

# Erhebungsbogen - Lebensraumtyp

7719341 - Auenwälder mit Erle, Esche, Weide - 17719341300002

21.02.2018

**Gebiet** FFH Gebiete um Albstadt  
**Erfassungseinheit Nr.** 17719341300002  
**Erfassungseinheit Name** Auenwälder mit Erle, Esche, Weide  
**LRT/(Flächenanteil):** 91E0\* - Auenwälder mit Erle, Esche, Weide (100%)

**Interne Nr.** - **Feld Nr.** -  
**Teilflächenanzahl:** 4 **Fläche (m<sup>2</sup>)** 14182  
**Kartierer** Wedler, A. Ltd. WBK Dir., - **Erfassungsdatum** 11.11.2015 **Anzahl Nebenbogen:** 0

**Beschreibung** Der prioritäre Lebensraumtyp [\*91E0] tritt im Bearbeitungsgebiet ausschließlich als Schwarzerlen-Eschenwald in Quellbereichen sowie in Randzonen von Bächen und Rinnsalen auf. Das Arteninventar wird mit gut – Wertstufe B bewertet. Mit einem durchschnittliche Totholzvorrat von 9,3 Festmeter/ha und 4 Habitatbäumen/ha werden die Habitatstrukturen mit gut bewertet – Wertstufe B. Beeinträchtigungen liegen für die Bestände in geringem Umfang vor – Wertstufe A.

## Erhaltungszustand Bewertung

	Bewertung	Bemerkung
Arteninventar	B	-
Habitatstruktur	B	-
Beeinträchtigung	A	-
Gesamtbewertung	B	Der Erhaltungszustand des Lebensraumtyps wird insgesamt mit gut bewertet – Erhaltungszustand B. Die kleinflächigen Bestände haben eine typische Artenzusammensetzung, weisen aber teilweise standortfremde Baumarten und vereinzelt Störzeiger auf.

**Fläche außerhalb Gebiet** nein **Erläuterung** -

**Naturraum** 93 Hohe Schwabenalb (84.882%)  
100 Südwestliches Albvorland (15.118%)

**TK-Blatt** 7620 (14.124%)  
7719 (85.876%)

**Nutzungen** - -

**Beeinträchtigungen** 102 Nicht standortheimische Gehölze **Grad** 2 mittel  
109 Wegebau, forstlich 2 mittel

## Bewertungsrelevante Pflanzenarten

<b>wiss. Name</b> Acer pseudoplatanus	<b>dt. Name</b> Berg-Ahorn
<b>Häufigkeit</b>	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>
<b>Status</b>	<b>Schnellerfassung</b> nein
<b>Quelle</b> Waldbiotopkartierung	<b>Zus. Quelle</b>

<b>wiss. Name</b> Aegopodium podagraria	<b>dt. Name</b> Giersch
<b>Häufigkeit</b>	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>
<b>Status</b>	<b>Schnellerfassung</b> nein

**Erhebungsbogen - Lebensraumtyp**  
**7719341 - Auenwälder mit Erle, Esche, Weide - 17719341300002**

21.02.2018

<b>Quelle</b>	Waldbiotopkartierung	<b>Zus. Quelle</b>	
<b>wiss. Name</b>	Alnus glutinosa	<b>dt. Name</b>	Schwarz-Erle
<b>Häufigkeit</b>		<b>Anzahl Individuen</b>	
<b>Häufigkeit BB</b>		<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>	
<b>Status</b>		<b>Schnellerfassung</b>	nein
<b>Quelle</b>	Waldbiotopkartierung	<b>Zus. Quelle</b>	
<b>wiss. Name</b>	Alnus incana	<b>dt. Name</b>	Grau-Erle
<b>Häufigkeit</b>		<b>Anzahl Individuen</b>	
<b>Häufigkeit BB</b>		<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>	
<b>Status</b>		<b>Schnellerfassung</b>	nein
<b>Quelle</b>	Waldbiotopkartierung	<b>Zus. Quelle</b>	
<b>wiss. Name</b>	Brachypodium sylvaticum	<b>dt. Name</b>	Wald-Zwenke
<b>Häufigkeit</b>		<b>Anzahl Individuen</b>	
<b>Häufigkeit BB</b>		<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>	
<b>Status</b>		<b>Schnellerfassung</b>	nein
<b>Quelle</b>	Waldbiotopkartierung	<b>Zus. Quelle</b>	
<b>wiss. Name</b>	Caltha palustris	<b>dt. Name</b>	Sumpf-Dotterblume
<b>Häufigkeit</b>		<b>Anzahl Individuen</b>	
<b>Häufigkeit BB</b>		<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>	
<b>Status</b>		<b>Schnellerfassung</b>	nein
<b>Quelle</b>	Waldbiotopkartierung	<b>Zus. Quelle</b>	
<b>wiss. Name</b>	Cardamine pratensis	<b>dt. Name</b>	Wiesen-Schaumkraut
<b>Häufigkeit</b>		<b>Anzahl Individuen</b>	
<b>Häufigkeit BB</b>		<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>	
<b>Status</b>		<b>Schnellerfassung</b>	nein
<b>Quelle</b>	Waldbiotopkartierung	<b>Zus. Quelle</b>	
<b>wiss. Name</b>	Carex pendula	<b>dt. Name</b>	Hänge-Segge
<b>Häufigkeit</b>		<b>Anzahl Individuen</b>	
<b>Häufigkeit BB</b>		<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>	
<b>Status</b>		<b>Schnellerfassung</b>	nein
<b>Quelle</b>	Waldbiotopkartierung	<b>Zus. Quelle</b>	
<b>wiss. Name</b>	Carex remota	<b>dt. Name</b>	Winkel-Segge
<b>Häufigkeit</b>		<b>Anzahl Individuen</b>	
<b>Häufigkeit BB</b>		<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>	
<b>Status</b>		<b>Schnellerfassung</b>	nein
<b>Quelle</b>	Waldbiotopkartierung	<b>Zus. Quelle</b>	
<b>wiss. Name</b>	Chrysosplenium alternifolium	<b>dt. Name</b>	Wechselblättriges Milzkraut
<b>Häufigkeit</b>		<b>Anzahl Individuen</b>	
<b>Häufigkeit BB</b>		<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>	
<b>Status</b>		<b>Schnellerfassung</b>	nein
<b>Quelle</b>	Waldbiotopkartierung	<b>Zus. Quelle</b>	
<b>wiss. Name</b>	Circaea lutetiana	<b>dt. Name</b>	Gewöhnliches Hexenkraut
<b>Häufigkeit</b>		<b>Anzahl Individuen</b>	
<b>Häufigkeit BB</b>		<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>	
<b>Status</b>		<b>Schnellerfassung</b>	nein
<b>Quelle</b>	Waldbiotopkartierung	<b>Zus. Quelle</b>	
<b>wiss. Name</b>	Cornus sanguinea	<b>dt. Name</b>	Roter Hartriegel
<b>Häufigkeit</b>		<b>Anzahl Individuen</b>	

# Erhebungsbogen - Lebensraumtyp

7719341 - Auenwälder mit Erle, Esche, Weide - 17719341300002

21.02.2018

<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>
<b>Status</b>	<b>Schnellerfassung</b> nein
<b>Quelle</b> Waldbiotopkartierung	<b>Zus. Quelle</b>
<hr/>	
<b>wiss. Name</b> Deschampsia cespitosa	<b>dt. Name</b> Rasen-Schmiele
<b>Häufigkeit</b>	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>
<b>Status</b>	<b>Schnellerfassung</b> nein
<b>Quelle</b> Waldbiotopkartierung	<b>Zus. Quelle</b>
<hr/>	
<b>wiss. Name</b> Equisetum sylvaticum	<b>dt. Name</b> Wald-Schachtelhalm
<b>Häufigkeit</b>	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>
<b>Status</b>	<b>Schnellerfassung</b> nein
<b>Quelle</b> Waldbiotopkartierung	<b>Zus. Quelle</b>
<hr/>	
<b>wiss. Name</b> Equisetum telmateia	<b>dt. Name</b> Riesen-Schachtelhalm
<b>Häufigkeit</b>	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>
<b>Status</b>	<b>Schnellerfassung</b> nein
<b>Quelle</b> Waldbiotopkartierung	<b>Zus. Quelle</b>
<hr/>	
<b>wiss. Name</b> Euonymus europaeus	<b>dt. Name</b> Gewöhnliches Pfaffenkappchen
<b>Häufigkeit</b>	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>
<b>Status</b>	<b>Schnellerfassung</b> nein
<b>Quelle</b> Waldbiotopkartierung	<b>Zus. Quelle</b>
<hr/>	
<b>wiss. Name</b> Eupatorium cannabinum	<b>dt. Name</b> Echter Wasserdost
<b>Häufigkeit</b>	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>
<b>Status</b>	<b>Schnellerfassung</b> nein
<b>Quelle</b> Waldbiotopkartierung	<b>Zus. Quelle</b>
<hr/>	
<b>wiss. Name</b> Festuca gigantea	<b>dt. Name</b> Riesen-Schwingel
<b>Häufigkeit</b>	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>
<b>Status</b>	<b>Schnellerfassung</b> nein
<b>Quelle</b> Waldbiotopkartierung	<b>Zus. Quelle</b>
<hr/>	
<b>wiss. Name</b> Filipendula ulmaria	<b>dt. Name</b> Mädesüß
<b>Häufigkeit</b>	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>
<b>Status</b>	<b>Schnellerfassung</b> nein
<b>Quelle</b> Waldbiotopkartierung	<b>Zus. Quelle</b>
<hr/>	
<b>wiss. Name</b> Fraxinus excelsior	<b>dt. Name</b> Gewöhnliche Esche
<b>Häufigkeit</b>	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>
<b>Status</b>	<b>Schnellerfassung</b> nein
<b>Quelle</b> Waldbiotopkartierung	<b>Zus. Quelle</b>
<hr/>	
<b>wiss. Name</b> Impatiens noli-tangere	<b>dt. Name</b> Rührmichnichtan
<b>Häufigkeit</b>	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>
<b>Status</b>	<b>Schnellerfassung</b> nein
<b>Quelle</b> Waldbiotopkartierung	<b>Zus. Quelle</b>

# Erhebungsbogen - Lebensraumtyp

7719341 - Auenwälder mit Erle, Esche, Weide - 17719341300002

21.02.2018

---

<b>wiss. Name</b>	Ligustrum vulgare	<b>dt. Name</b>	Gewöhnlicher Liguster
<b>Häufigkeit</b>		<b>Anzahl Individuen</b>	
<b>Häufigkeit BB</b>		<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>	
<b>Status</b>		<b>Schnellerfassung</b>	nein
<b>Quelle</b>	Waldbiotopkartierung	<b>Zus. Quelle</b>	

---

<b>wiss. Name</b>	Lonicera xylosteum	<b>dt. Name</b>	Rote Heckenkirsche
<b>Häufigkeit</b>		<b>Anzahl Individuen</b>	
<b>Häufigkeit BB</b>		<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>	
<b>Status</b>		<b>Schnellerfassung</b>	nein
<b>Quelle</b>	Waldbiotopkartierung	<b>Zus. Quelle</b>	

---

<b>wiss. Name</b>	Phragmites australis	<b>dt. Name</b>	Schilf
<b>Häufigkeit</b>		<b>Anzahl Individuen</b>	
<b>Häufigkeit BB</b>		<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>	
<b>Status</b>		<b>Schnellerfassung</b>	nein
<b>Quelle</b>	Waldbiotopkartierung	<b>Zus. Quelle</b>	

---

<b>wiss. Name</b>	Sambucus nigra	<b>dt. Name</b>	Schwarzer Holunder
<b>Häufigkeit</b>		<b>Anzahl Individuen</b>	
<b>Häufigkeit BB</b>		<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>	
<b>Status</b>		<b>Schnellerfassung</b>	nein
<b>Quelle</b>	Waldbiotopkartierung	<b>Zus. Quelle</b>	

---

<b>wiss. Name</b>	Stachys sylvatica	<b>dt. Name</b>	Wald-Ziest
<b>Häufigkeit</b>		<b>Anzahl Individuen</b>	
<b>Häufigkeit BB</b>		<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>	
<b>Status</b>		<b>Schnellerfassung</b>	nein
<b>Quelle</b>	Waldbiotopkartierung	<b>Zus. Quelle</b>	

---

<b>wiss. Name</b>	Urtica dioica	<b>dt. Name</b>	Große Brennnessel
<b>Häufigkeit</b>		<b>Anzahl Individuen</b>	
<b>Häufigkeit BB</b>		<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>	
<b>Status</b>		<b>Schnellerfassung</b>	nein
<b>Quelle</b>	Waldbiotopkartierung	<b>Zus. Quelle</b>	

---

<b>wiss. Name</b>	Viburnum opulus	<b>dt. Name</b>	Gewöhnlicher Schneeball
<b>Häufigkeit</b>		<b>Anzahl Individuen</b>	
<b>Häufigkeit BB</b>		<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>	
<b>Status</b>		<b>Schnellerfassung</b>	nein
<b>Quelle</b>	Waldbiotopkartierung	<b>Zus. Quelle</b>	

---

# Erhebungsbogen - Lebensraumtyp

## 7719341 - Waldmeister-Buchenwald - 17719341300003

21.02.2018

**Gebiet** FFH Gebiete um Albstadt  
**Erfassungseinheit Nr.** 17719341300003  
**Erfassungseinheit Name** Waldmeister-Buchenwald  
**LRT/(Flächenanteil):** 9130 - Waldmeister-Buchenwald (100%)

<b>Interne Nr.</b>	-	<b>Feld Nr.</b>	-
<b>Teilflächenanzahl:</b>	33	<b>Fläche (m<sup>2</sup>)</b>	4714467
<b>Kartierer</b>	Angaben fehlen, Altdaten	<b>Erfassungsdatum</b>	16.09.2015 <b>Anzahl Nebenbogen:</b> 0

**Beschreibung** Der Waldmeister-Buchenwald ist mit einem Anteil von ca. 50% der Gesamtwaldfläche auch der dominierende Lebensraumtyp im FFH-Gebiet. Das Arteninventar befindet sich insgesamt in einem guten Zustand – Wertstufe B. In der Baumartenzusammensetzung ist die Buche mit 63 % Anteil an der Lebensraumtypenfläche klar führende Baumart. Die Habitatstrukturen zeichnen sich durch einen hohen Anteil alter und dauerwaldartig bewirtschafteter Bestände aus – Wertstufe A. Es bestehen Beeinträchtigungen durch Wildverbiss vor allem bei Bergahorn und Tanne sowie durch Trittschäden in den Bereichen der Wanderwege – Wertstufe B.

### Erhaltungszustand Bewertung

	Bewertung	Bemerkung
<b>Arteninventar</b>	A	-
<b>Habitatstruktur</b>	A	-
<b>Beeinträchtigung</b>	B	-
<b>Gesamtbewertung</b>	A	Der Erhaltungszustand des Lebensraumtyps [9130] Waldmeister-Buchenwald wird aufgrund der Artenausstattung und der Habitatstrukturen mit hervorragend Erhaltungszustand A bewertet.

**Fläche außerhalb Gebiet** nein **Erläuterung** -

**Naturraum** 93 Hohe Schwabenalb (95.592%)  
 100 Südwestliches Albvorland (4.408%)

**TK-Blatt**

7619	(2.689%)
7620	(44.351%)
7719	(46.008%)
7720	(6.952%)

**Nutzungen** - -

<b>Beeinträchtigungen</b>	620 Wildschäden/-verbiß	<b>Grad</b> 3	stark
	510 Freizeit/Erholung	3	stark

### Bewertungsrelevante Pflanzenarten

<b>wiss. Name</b> Abies alba	<b>dt. Name</b> Weiß-Tanne
<b>Häufigkeit</b>	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>
<b>Status</b>	<b>Schnellerfassung</b> nein
<b>Quelle</b>	<b>Zus. Quelle</b>

<b>wiss. Name</b> Acer pseudoplatanus	<b>dt. Name</b> Berg-Ahorn
<b>Häufigkeit</b>	<b>Anzahl Individuen</b>

**Erhebungsbogen - Lebensraumtyp**  
**7719341 - Waldmeister-Buchenwald - 17719341300003**

21.02.2018

---

<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>
<b>Status</b>	<b>Schnellerfassung</b> nein
<b>Quelle</b>	<b>Zus. Quelle</b>

---

<b>wiss. Name</b> Fagus sylvatica	<b>dt. Name</b> Rotbuche
<b>Häufigkeit</b>	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>
<b>Status</b>	<b>Schnellerfassung</b> nein
<b>Quelle</b>	<b>Zus. Quelle</b>

---

<b>wiss. Name</b> Fraxinus excelsior	<b>dt. Name</b> Gewöhnliche Esche
<b>Häufigkeit</b>	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>
<b>Status</b>	<b>Schnellerfassung</b> nein
<b>Quelle</b>	<b>Zus. Quelle</b>

---

<b>wiss. Name</b> Picea abies	<b>dt. Name</b> Gewöhnliche Fichte
<b>Häufigkeit</b>	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>
<b>Status</b>	<b>Schnellerfassung</b> nein
<b>Quelle</b>	<b>Zus. Quelle</b>

---

<b>wiss. Name</b> Pinus sylvestris	<b>dt. Name</b> Wald-Kiefer
<b>Häufigkeit</b>	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>
<b>Status</b>	<b>Schnellerfassung</b> nein
<b>Quelle</b>	<b>Zus. Quelle</b>

---

# Erhebungsbogen - Lebensraumtyp

## 7719341 - Orchideen-Buchenwald - 17719341300004

21.02.2018

**Gebiet** FFH Gebiete um Albstadt  
**Erfassungseinheit Nr.** 17719341300004  
**Erfassungseinheit Name** Orchideen-Buchenwald  
**LRT/(Flächenanteil):** 9150 - Orchideen-Buchenwälder (100%)

<b>Interne Nr.</b>	-	<b>Feld Nr.</b>	-
<b>Teilflächenanzahl:</b>	15	<b>Fläche (m<sup>2</sup>)</b>	257163
<b>Kartierer</b>	Huettl, Birgit	<b>Erfassungsdatum</b>	11.11.2015 <b>Anzahl Nebenbogen:</b> 0

**Beschreibung** Der Hainsimsen-Buchenwald nimmt circa 2% der FFH-Gebietsfläche ein. Das Arteninventar befindet sich insgesamt in einem guten Zustand – Wertstufe B. Die Bestockung besteht aus überwiegend alten, weitgehend geschlossenen Laubmischwäldern mit nur geringen Anteilen an Naturverjüngung. Die Habitatstrukturen zeichnen sich durch überdurchschnittlich viele Habitatbäume aus. Totholz ist aufgrund der eher wuchsschwachen Standorte und geringer Stammdimensionen nur im mittleren Umfang vorhanden - Wertstufe B. Beeinträchtigungen bestehen nur im geringen Umfang – Wertstufe A.

### Erhaltungszustand Bewertung

	Bewertung	Bemerkung
<b>Arteninventar</b>	B	-
<b>Habitatstruktur</b>	B	-
<b>Beeinträchtigung</b>	A	-
<b>Gesamtbewertung</b>	B	Der Erhaltungszustand des Lebensraumtyps Orchideen-Buchenwälder [9150] wird mit gut bewertet – B. Zu erwähnen sind die geringen Naturverjüngungsflächen mit größtenteils reiner Buchenverjüngung und nur geringen Anteilen an sonst. Laubhölzern.

**Fläche außerhalb Gebiet** nein **Erläuterung** -

**Naturraum** 93 Hohe Schwabenalb (100%)

**TK-Blatt**

7620	(18.913%)
7719	(77.475%)
7720	(3.612%)

**Nutzungen** - -

**Beeinträchtigungen** 510 Freizeit/Erholung **Grad** 2 **mittel**

### Bewertungsrelevante Pflanzenarten

<p><b>wiss. Name</b> Abies alba  <b>Häufigkeit</b>  <b>Häufigkeit BB</b>  <b>Status</b>  <b>Quelle</b> Waldbiotopkartierung</p>	<p><b>dt. Name</b> Weiß-Tanne  <b>Anzahl Individuen</b>  <b>Wuchsfäche (m<sup>2</sup>)</b>  <b>Schnellerfassung</b> nein  <b>Zus. Quelle</b></p>
<p><b>wiss. Name</b> Acer campestre  <b>Häufigkeit</b>  <b>Häufigkeit BB</b>  <b>Status</b></p>	<p><b>dt. Name</b> Feld-Ahorn, Maßholder  <b>Anzahl Individuen</b>  <b>Wuchsfäche (m<sup>2</sup>)</b>  <b>Schnellerfassung</b> nein</p>

**Erhebungsbogen - Lebensraumtyp**  
**7719341 - Orchideen-Buchenwald - 17719341300004**

21.02.2018

<b>Quelle</b>	Waldbiotopkartierung	<b>Zus. Quelle</b>	
<b>wiss. Name</b>	Acer pseudoplatanus	<b>dt. Name</b>	Berg-Ahorn
<b>Häufigkeit</b>		<b>Anzahl Individuen</b>	
<b>Häufigkeit BB</b>		<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>	
<b>Status</b>		<b>Schnellerfassung</b>	nein
<b>Quelle</b>	Waldbiotopkartierung	<b>Zus. Quelle</b>	
<b>wiss. Name</b>	Campanula persicifolia	<b>dt. Name</b>	Pfirsichblättrige Glockenblume
<b>Häufigkeit</b>		<b>Anzahl Individuen</b>	
<b>Häufigkeit BB</b>		<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>	
<b>Status</b>		<b>Schnellerfassung</b>	nein
<b>Quelle</b>	Waldbiotopkartierung	<b>Zus. Quelle</b>	
<b>wiss. Name</b>	Carex flacca	<b>dt. Name</b>	Blau-Segge
<b>Häufigkeit</b>		<b>Anzahl Individuen</b>	
<b>Häufigkeit BB</b>		<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>	
<b>Status</b>		<b>Schnellerfassung</b>	nein
<b>Quelle</b>	Waldbiotopkartierung	<b>Zus. Quelle</b>	
<b>wiss. Name</b>	Carex montana	<b>dt. Name</b>	Berg-Segge
<b>Häufigkeit</b>		<b>Anzahl Individuen</b>	
<b>Häufigkeit BB</b>		<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>	
<b>Status</b>		<b>Schnellerfassung</b>	nein
<b>Quelle</b>	Waldbiotopkartierung	<b>Zus. Quelle</b>	
<b>wiss. Name</b>	Cephalanthera damasonium	<b>dt. Name</b>	Weißes Waldvöglein
<b>Häufigkeit</b>		<b>Anzahl Individuen</b>	
<b>Häufigkeit BB</b>		<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>	
<b>Status</b>		<b>Schnellerfassung</b>	nein
<b>Quelle</b>	Waldbiotopkartierung	<b>Zus. Quelle</b>	
<b>wiss. Name</b>	Cephalanthera longifolia	<b>dt. Name</b>	Schwertblättriges Waldvöglein
<b>Häufigkeit</b>		<b>Anzahl Individuen</b>	
<b>Häufigkeit BB</b>		<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>	
<b>Status</b>		<b>Schnellerfassung</b>	nein
<b>Quelle</b>	Waldbiotopkartierung	<b>Zus. Quelle</b>	
<b>wiss. Name</b>	Cephalanthera rubra	<b>dt. Name</b>	Rotes Waldvöglein
<b>Häufigkeit</b>		<b>Anzahl Individuen</b>	
<b>Häufigkeit BB</b>		<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>	
<b>Status</b>		<b>Schnellerfassung</b>	nein
<b>Quelle</b>	Waldbiotopkartierung	<b>Zus. Quelle</b>	
<b>wiss. Name</b>	Convallaria majalis	<b>dt. Name</b>	Maiglöckchen
<b>Häufigkeit</b>		<b>Anzahl Individuen</b>	
<b>Häufigkeit BB</b>		<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>	
<b>Status</b>		<b>Schnellerfassung</b>	nein
<b>Quelle</b>	Waldbiotopkartierung	<b>Zus. Quelle</b>	
<b>wiss. Name</b>	Cornus sanguinea	<b>dt. Name</b>	Roter Hartriegel
<b>Häufigkeit</b>		<b>Anzahl Individuen</b>	
<b>Häufigkeit BB</b>		<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>	
<b>Status</b>		<b>Schnellerfassung</b>	nein
<b>Quelle</b>	Waldbiotopkartierung	<b>Zus. Quelle</b>	
<b>wiss. Name</b>	Crataegus spec.	<b>dt. Name</b>	
<b>Häufigkeit</b>		<b>Anzahl Individuen</b>	



**Erhebungsbogen - Lebensraumtyp**  
**7719341 - Orchideen-Buchenwald - 17719341300004**

21.02.2018

<b>Häufigkeit BB</b>		<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>	
<b>Status</b>		<b>Schnellerfassung</b>	nein
<b>Quelle</b>	Waldbiotopkartierung	<b>Zus. Quelle</b>	
<b>wiss. Name</b>	Daphne mezereum	<b>dt. Name</b>	Kellerhals
<b>Häufigkeit</b>		<b>Anzahl Individuen</b>	
<b>Häufigkeit BB</b>		<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>	
<b>Status</b>		<b>Schnellerfassung</b>	nein
<b>Quelle</b>	Waldbiotopkartierung	<b>Zus. Quelle</b>	
<b>wiss. Name</b>	Fagus sylvatica	<b>dt. Name</b>	Rotbuche
<b>Häufigkeit</b>		<b>Anzahl Individuen</b>	
<b>Häufigkeit BB</b>		<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>	
<b>Status</b>		<b>Schnellerfassung</b>	nein
<b>Quelle</b>	Waldbiotopkartierung	<b>Zus. Quelle</b>	
<b>wiss. Name</b>	Fraxinus excelsior	<b>dt. Name</b>	Gewöhnliche Esche
<b>Häufigkeit</b>		<b>Anzahl Individuen</b>	
<b>Häufigkeit BB</b>		<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>	
<b>Status</b>		<b>Schnellerfassung</b>	nein
<b>Quelle</b>	Waldbiotopkartierung	<b>Zus. Quelle</b>	
<b>wiss. Name</b>	Galium sylvaticum	<b>dt. Name</b>	Wald-Labkraut
<b>Häufigkeit</b>		<b>Anzahl Individuen</b>	
<b>Häufigkeit BB</b>		<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>	
<b>Status</b>		<b>Schnellerfassung</b>	nein
<b>Quelle</b>	Waldbiotopkartierung	<b>Zus. Quelle</b>	
<b>wiss. Name</b>	Helleborus foetidus	<b>dt. Name</b>	Stinkende Nieswurz
<b>Häufigkeit</b>		<b>Anzahl Individuen</b>	
<b>Häufigkeit BB</b>		<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>	
<b>Status</b>		<b>Schnellerfassung</b>	nein
<b>Quelle</b>	Waldbiotopkartierung	<b>Zus. Quelle</b>	
<b>wiss. Name</b>	Hieracium murorum	<b>dt. Name</b>	Wald-Habichtskraut
<b>Häufigkeit</b>		<b>Anzahl Individuen</b>	
<b>Häufigkeit BB</b>		<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>	
<b>Status</b>		<b>Schnellerfassung</b>	nein
<b>Quelle</b>	Waldbiotopkartierung	<b>Zus. Quelle</b>	
<b>wiss. Name</b>	Ligustrum vulgare	<b>dt. Name</b>	Gewöhnlicher Liguster
<b>Häufigkeit</b>		<b>Anzahl Individuen</b>	
<b>Häufigkeit BB</b>		<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>	
<b>Status</b>		<b>Schnellerfassung</b>	nein
<b>Quelle</b>	Waldbiotopkartierung	<b>Zus. Quelle</b>	
<b>wiss. Name</b>	Lithospermum purpurocaeruleum	<b>dt. Name</b>	Blauroter Steinsame
<b>Häufigkeit</b>		<b>Anzahl Individuen</b>	
<b>Häufigkeit BB</b>		<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>	
<b>Status</b>		<b>Schnellerfassung</b>	nein
<b>Quelle</b>	Waldbiotopkartierung	<b>Zus. Quelle</b>	
<b>wiss. Name</b>	Lonicera xylosteum	<b>dt. Name</b>	Rote Heckenkirsche
<b>Häufigkeit</b>		<b>Anzahl Individuen</b>	
<b>Häufigkeit BB</b>		<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>	
<b>Status</b>		<b>Schnellerfassung</b>	nein
<b>Quelle</b>	Waldbiotopkartierung	<b>Zus. Quelle</b>	

**Erhebungsbogen - Lebensraumtyp**  
**7719341 - Orchideen-Buchenwald - 17719341300004**

21.02.2018

---

<b>wiss. Name</b> Melica nutans <b>Häufigkeit</b> <b>Häufigkeit BB</b> <b>Status</b> <b>Quelle</b> Waldbiotopkartierung	<b>dt. Name</b> Nickendes Perlgras <b>Anzahl Individuen</b> <b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b> <b>Schnellerfassung</b> nein <b>Zus. Quelle</b>
-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

---

<b>wiss. Name</b> Mercurialis perennis <b>Häufigkeit</b> <b>Häufigkeit BB</b> <b>Status</b> <b>Quelle</b> Waldbiotopkartierung	<b>dt. Name</b> Wald-Bingelkraut <b>Anzahl Individuen</b> <b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b> <b>Schnellerfassung</b> nein <b>Zus. Quelle</b>
--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

---

<b>wiss. Name</b> Neottia nidus-avis <b>Häufigkeit</b> <b>Häufigkeit BB</b> <b>Status</b> <b>Quelle</b> Waldbiotopkartierung	<b>dt. Name</b> Nestwurz <b>Anzahl Individuen</b> <b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b> <b>Schnellerfassung</b> nein <b>Zus. Quelle</b>
------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

---

<b>wiss. Name</b> Picea abies <b>Häufigkeit</b> <b>Häufigkeit BB</b> <b>Status</b> <b>Quelle</b> Waldbiotopkartierung	<b>dt. Name</b> Gewöhnliche Fichte <b>Anzahl Individuen</b> <b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b> <b>Schnellerfassung</b> nein <b>Zus. Quelle</b>
-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

---

<b>wiss. Name</b> Pinus sylvestris <b>Häufigkeit</b> <b>Häufigkeit BB</b> <b>Status</b> <b>Quelle</b> Waldbiotopkartierung	<b>dt. Name</b> Wald-Kiefer <b>Anzahl Individuen</b> <b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b> <b>Schnellerfassung</b> nein <b>Zus. Quelle</b>
----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

---

<b>wiss. Name</b> Primula veris <b>Häufigkeit</b> <b>Häufigkeit BB</b> <b>Status</b> <b>Quelle</b> Waldbiotopkartierung	<b>dt. Name</b> Arznei-Schlüsselblume <b>Anzahl Individuen</b> <b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b> <b>Schnellerfassung</b> nein <b>Zus. Quelle</b>
-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

---

<b>wiss. Name</b> Quercus petraea <b>Häufigkeit</b> <b>Häufigkeit BB</b> <b>Status</b> <b>Quelle</b> Waldbiotopkartierung	<b>dt. Name</b> Trauben-Eiche <b>Anzahl Individuen</b> <b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b> <b>Schnellerfassung</b> nein <b>Zus. Quelle</b>
---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

---

<b>wiss. Name</b> Rosa arvensis <b>Häufigkeit</b> <b>Häufigkeit BB</b> <b>Status</b> <b>Quelle</b> Waldbiotopkartierung	<b>dt. Name</b> Kriechende Rose <b>Anzahl Individuen</b> <b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b> <b>Schnellerfassung</b> nein <b>Zus. Quelle</b>
-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

---

<b>wiss. Name</b> Sesleria albicans <b>Häufigkeit</b> <b>Häufigkeit BB</b> <b>Status</b> <b>Quelle</b> Waldbiotopkartierung	<b>dt. Name</b> Kalk-Blaugras <b>Anzahl Individuen</b> <b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b> <b>Schnellerfassung</b> nein <b>Zus. Quelle</b>
-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

---

<b>wiss. Name</b> Solidago virgaurea <b>Häufigkeit</b> <b>Häufigkeit BB</b>	<b>dt. Name</b> Gewöhnliche Goldrute <b>Anzahl Individuen</b> <b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>
-----------------------------------------------------------------------------------	--------------------------------------------------------------------------------------------------------

---

**Erhebungsbogen - Lebensraumtyp**  
**7719341 - Orchideen-Buchenwald - 17719341300004**

21.02.2018

---

<b>Status</b>	<b>Schnellerfassung</b> nein
<b>Quelle</b> Waldbiotopkartierung	<b>Zus. Quelle</b>

---

<b>wiss. Name</b> Sorbus aria	<b>dt. Name</b> Echte Mehlsbeere
<b>Häufigkeit</b>	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>
<b>Status</b>	<b>Schnellerfassung</b> nein
<b>Quelle</b> Waldbiotopkartierung	<b>Zus. Quelle</b>

---

<b>wiss. Name</b> Tanacetum corymbosum	<b>dt. Name</b> Ebensträußige Wucherblume
<b>Häufigkeit</b>	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>
<b>Status</b>	<b>Schnellerfassung</b> nein
<b>Quelle</b> Waldbiotopkartierung	<b>Zus. Quelle</b>

---

<b>wiss. Name</b> Tilia cordata	<b>dt. Name</b> Winter-Linde
<b>Häufigkeit</b>	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>
<b>Status</b>	<b>Schnellerfassung</b> nein
<b>Quelle</b> Waldbiotopkartierung	<b>Zus. Quelle</b>

---

<b>wiss. Name</b> Tilia platyphyllos	<b>dt. Name</b> Sommer-Linde
<b>Häufigkeit</b>	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>
<b>Status</b>	<b>Schnellerfassung</b> nein
<b>Quelle</b> Waldbiotopkartierung	<b>Zus. Quelle</b>

---

<b>wiss. Name</b> Viburnum lantana	<b>dt. Name</b> Wolliger Schneeball
<b>Häufigkeit</b>	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>
<b>Status</b>	<b>Schnellerfassung</b> nein
<b>Quelle</b> Waldbiotopkartierung	<b>Zus. Quelle</b>

---

# Erhebungsbogen - Lebensraumtyp

## 7719341 - Schlucht- und Hangmischwälder - 17719341300005

21.02.2018

**Gebiet** FFH Gebiete um Albstadt  
**Erfassungseinheit Nr.** 17719341300005  
**Erfassungseinheit Name** Schlucht- und Hangmischwälder  
**LRT/(Flächenanteil):** 9180\* - Schlucht- und Hangmischwälder (100%)

<b>Interne Nr.</b>	-	<b>Feld Nr.</b>	-
<b>Teilflächenanzahl:</b>	13	<b>Fläche (m<sup>2</sup>)</b>	221266
<b>Kartierer</b>	Wedler, A. Ltd. WBK Dir., -	<b>Erfassungsdatum</b>	05.11.2015 <b>Anzahl Nebenbogen:</b> 0

**Beschreibung** Der prioritäre Lebensraumtyp Schlucht- und Hangmischwälder [\*9180] ist im Gebiet auf steilen überwiegend nordexponierten und meist block- und schuttüberlagerten Hanglagen unterhalb der Weißjura-Abbruchkanten zu finden. Im FFH-Gebiet setzt sich der Lebensraumtyp aus drei Waldgesellschaften, Ahorn-Eschen-Schluchtwald, Ahorn-Linden-Blockwald und Ahorn-Eschen-Blockwald zusammen. Der Flächenanteil am FFH-Gebiet liegt bei etwas über 1,5%. Das Arteninventar ist insgesamt mit gut bewertet – Wertstufe B. Totholz und Habitatbäume sind im mittleren Umfang vorhanden. Der Anteil an Dauerwald ist aufgrund der meist schwer zugänglichen Bestände hervorragend. Insgesamt sind die Habitatstrukturen mit gut bewertet, Wertstufe B. Beeinträchtigungen liegen nicht vor oder bestehen nur im geringen Umfang – Wertstufe A.

### Erhaltungszustand Bewertung

	Bewertung	Bemerkung
<b>Arteninventar</b>	B	-
<b>Habitatstruktur</b>	B	-
<b>Beeinträchtigung</b>	A	-
<b>Gesamtbewertung</b>	B	Der Erhaltungszustand des Lebensraumtyps wird insgesamt mit gut bewertet – Erhaltungszustand B.

**Fläche außerhalb Gebiet** nein **Erläuterung** -

**Naturraum** 93 Hohe Schwabenalb (100%)

**TK-Blatt**

7619	(15.359%)
7620	(42.741%)
7719	(41.9%)

**Nutzungen** - -

**Beeinträchtigungen** 1 Keine Beeinträchtigung erkennbar **Grad** 0 keine Angabe

### Bewertungsrelevante Pflanzenarten

<p><b>wiss. Name</b> Abies alba  <b>Häufigkeit</b>  <b>Häufigkeit BB</b>  <b>Status</b>  <b>Quelle</b> Waldbiotopkartierung</p>	<p><b>dt. Name</b> Weiß-Tanne  <b>Anzahl Individuen</b>  <b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>  <b>Schnellerfassung</b> nein  <b>Zus. Quelle</b></p>
<p><b>wiss. Name</b> Acer campestre  <b>Häufigkeit</b>  <b>Häufigkeit BB</b></p>	<p><b>dt. Name</b> Feld-Ahorn, Maßholder  <b>Anzahl Individuen</b>  <b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b></p>

# Erhebungsbogen - Lebensraumtyp

## 7719341 - Schlucht- und Hangmischwälder - 17719341300005

21.02.2018

<b>Status</b>	<b>Schnellerfassung</b> nein
<b>Quelle</b> Waldbiotopkartierung	<b>Zus. Quelle</b>
<b>wiss. Name</b> Acer platanoides	<b>dt. Name</b> Spitz-Ahorn
<b>Häufigkeit</b>	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>
<b>Status</b>	<b>Schnellerfassung</b> nein
<b>Quelle</b> Waldbiotopkartierung	<b>Zus. Quelle</b>
<b>wiss. Name</b> Acer pseudoplatanus	<b>dt. Name</b> Berg-Ahorn
<b>Häufigkeit</b>	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>
<b>Status</b>	<b>Schnellerfassung</b> nein
<b>Quelle</b> Waldbiotopkartierung	<b>Zus. Quelle</b>
<b>wiss. Name</b> Aconitum lycoctonum	<b>dt. Name</b> Wolfs-Eisenhut
<b>Häufigkeit</b>	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>
<b>Status</b>	<b>Schnellerfassung</b> nein
<b>Quelle</b> Waldbiotopkartierung	<b>Zus. Quelle</b>
<b>wiss. Name</b> Actaea spicata	<b>dt. Name</b> Christophskraut
<b>Häufigkeit</b>	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>
<b>Status</b>	<b>Schnellerfassung</b> nein
<b>Quelle</b> Waldbiotopkartierung	<b>Zus. Quelle</b>
<b>wiss. Name</b> Aegopodium podagraria	<b>dt. Name</b> Giersch
<b>Häufigkeit</b>	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>
<b>Status</b>	<b>Schnellerfassung</b> nein
<b>Quelle</b> Waldbiotopkartierung	<b>Zus. Quelle</b>
<b>wiss. Name</b> Alliaria petiolata	<b>dt. Name</b> Knoblauchsrauke
<b>Häufigkeit</b>	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>
<b>Status</b>	<b>Schnellerfassung</b> nein
<b>Quelle</b> Waldbiotopkartierung	<b>Zus. Quelle</b>
<b>wiss. Name</b> Anemone ranunculoides	<b>dt. Name</b> Gelbes Windröschen
<b>Häufigkeit</b>	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>
<b>Status</b>	<b>Schnellerfassung</b> nein
<b>Quelle</b> Waldbiotopkartierung	<b>Zus. Quelle</b>
<b>wiss. Name</b> Asplenium scolopendrium	<b>dt. Name</b> Hirschzunge
<b>Häufigkeit</b>	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>
<b>Status</b>	<b>Schnellerfassung</b> nein
<b>Quelle</b> Waldbiotopkartierung	<b>Zus. Quelle</b>
<b>wiss. Name</b> Athyrium filix-femina	<b>dt. Name</b> Wald-Frauenfarn
<b>Häufigkeit</b>	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>
<b>Status</b>	<b>Schnellerfassung</b> nein
<b>Quelle</b> Waldbiotopkartierung	<b>Zus. Quelle</b>
<b>wiss. Name</b> Campanula rapunculoides	<b>dt. Name</b> Acker-Glockenblume

# Erhebungsbogen - Lebensraumtyp

## 7719341 - Schlucht- und Hangmischwälder - 17719341300005

21.02.2018

<b>Häufigkeit</b>	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>
<b>Status</b>	<b>Schnellerfassung</b> nein
<b>Quelle</b> Waldbiotopkartierung	<b>Zus. Quelle</b>
<hr/>	
<b>wiss. Name</b> Campanula trachelium	<b>dt. Name</b> Nesselblättrige Glockenblume
<b>Häufigkeit</b>	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>
<b>Status</b>	<b>Schnellerfassung</b> nein
<b>Quelle</b> Waldbiotopkartierung	<b>Zus. Quelle</b>
<hr/>	
<b>wiss. Name</b> Carpinus betulus	<b>dt. Name</b> Hainbuche
<b>Häufigkeit</b>	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>
<b>Status</b>	<b>Schnellerfassung</b> nein
<b>Quelle</b> Waldbiotopkartierung	<b>Zus. Quelle</b>
<hr/>	
<b>wiss. Name</b> Chrysosplenium alternifolium	<b>dt. Name</b> Wechselblättriges Milzkraut
<b>Häufigkeit</b>	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>
<b>Status</b>	<b>Schnellerfassung</b> nein
<b>Quelle</b> Waldbiotopkartierung	<b>Zus. Quelle</b>
<hr/>	
<b>wiss. Name</b> Clematis vitalba	<b>dt. Name</b> Gewöhnliche Waldrebe
<b>Häufigkeit</b>	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>
<b>Status</b>	<b>Schnellerfassung</b> nein
<b>Quelle</b> Waldbiotopkartierung	<b>Zus. Quelle</b>
<hr/>	
<b>wiss. Name</b> Convallaria majalis	<b>dt. Name</b> Maiglöckchen
<b>Häufigkeit</b>	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>
<b>Status</b>	<b>Schnellerfassung</b> nein
<b>Quelle</b> Waldbiotopkartierung	<b>Zus. Quelle</b>
<hr/>	
<b>wiss. Name</b> Cornus sanguinea	<b>dt. Name</b> Roter Hartriegel
<b>Häufigkeit</b>	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>
<b>Status</b>	<b>Schnellerfassung</b> nein
<b>Quelle</b> Waldbiotopkartierung	<b>Zus. Quelle</b>
<hr/>	
<b>wiss. Name</b> Corydalis cava	<b>dt. Name</b> Hohler Lerchensporn
<b>Häufigkeit</b>	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>
<b>Status</b>	<b>Schnellerfassung</b> nein
<b>Quelle</b> Waldbiotopkartierung	<b>Zus. Quelle</b>
<hr/>	
<b>wiss. Name</b> Corylus avellana	<b>dt. Name</b> Gewöhnliche Hasel
<b>Häufigkeit</b>	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>
<b>Status</b>	<b>Schnellerfassung</b> nein
<b>Quelle</b> Waldbiotopkartierung	<b>Zus. Quelle</b>
<hr/>	
<b>wiss. Name</b> Crataegus monogyna	<b>dt. Name</b> Eingriffeliger Weißdorn
<b>Häufigkeit</b>	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>
<b>Status</b>	<b>Schnellerfassung</b> nein

**Erhebungsbogen - Lebensraumtyp**  
**7719341 - Schlucht- und Hangmischwälder - 17719341300005**

21.02.2018

<b>Quelle</b>	Waldbiotopkartierung	<b>Zus. Quelle</b>	
<b>wiss. Name</b>	Cystopteris fragilis	<b>dt. Name</b>	Zerbrechlicher Blasenfarn
<b>Häufigkeit</b>		<b>Anzahl Individuen</b>	
<b>Häufigkeit BB</b>		<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>	
<b>Status</b>		<b>Schnellerfassung</b>	nein
<b>Quelle</b>	Waldbiotopkartierung	<b>Zus. Quelle</b>	
<b>wiss. Name</b>	Daphne mezereum	<b>dt. Name</b>	Kellerhals
<b>Häufigkeit</b>		<b>Anzahl Individuen</b>	
<b>Häufigkeit BB</b>		<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>	
<b>Status</b>		<b>Schnellerfassung</b>	nein
<b>Quelle</b>	Waldbiotopkartierung	<b>Zus. Quelle</b>	
<b>wiss. Name</b>	Dryopteris carthusiana	<b>dt. Name</b>	Gewöhnlicher Dornfarn
<b>Häufigkeit</b>		<b>Anzahl Individuen</b>	
<b>Häufigkeit BB</b>		<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>	
<b>Status</b>		<b>Schnellerfassung</b>	nein
<b>Quelle</b>	Waldbiotopkartierung	<b>Zus. Quelle</b>	
<b>wiss. Name</b>	Dryopteris filix-mas	<b>dt. Name</b>	Männlicher Wurmfarn
<b>Häufigkeit</b>		<b>Anzahl Individuen</b>	
<b>Häufigkeit BB</b>		<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>	
<b>Status</b>		<b>Schnellerfassung</b>	nein
<b>Quelle</b>	Waldbiotopkartierung	<b>Zus. Quelle</b>	
<b>wiss. Name</b>	Epilobium montanum	<b>dt. Name</b>	Berg-Weidenröschen
<b>Häufigkeit</b>		<b>Anzahl Individuen</b>	
<b>Häufigkeit BB</b>		<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>	
<b>Status</b>		<b>Schnellerfassung</b>	nein
<b>Quelle</b>	Waldbiotopkartierung	<b>Zus. Quelle</b>	
<b>wiss. Name</b>	Fagus sylvatica	<b>dt. Name</b>	Rotbuche
<b>Häufigkeit</b>		<b>Anzahl Individuen</b>	
<b>Häufigkeit BB</b>		<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>	
<b>Status</b>		<b>Schnellerfassung</b>	nein
<b>Quelle</b>	Waldbiotopkartierung	<b>Zus. Quelle</b>	
<b>wiss. Name</b>	Festuca altissima	<b>dt. Name</b>	Wald-Schwingel
<b>Häufigkeit</b>		<b>Anzahl Individuen</b>	
<b>Häufigkeit BB</b>		<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>	
<b>Status</b>		<b>Schnellerfassung</b>	nein
<b>Quelle</b>	Waldbiotopkartierung	<b>Zus. Quelle</b>	
<b>wiss. Name</b>	Fraxinus excelsior	<b>dt. Name</b>	Gewöhnliche Esche
<b>Häufigkeit</b>		<b>Anzahl Individuen</b>	
<b>Häufigkeit BB</b>		<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>	
<b>Status</b>		<b>Schnellerfassung</b>	nein
<b>Quelle</b>	Waldbiotopkartierung	<b>Zus. Quelle</b>	
<b>wiss. Name</b>	Galium odoratum	<b>dt. Name</b>	Waldmeister
<b>Häufigkeit</b>		<b>Anzahl Individuen</b>	
<b>Häufigkeit BB</b>		<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>	
<b>Status</b>		<b>Schnellerfassung</b>	nein
<b>Quelle</b>	Waldbiotopkartierung	<b>Zus. Quelle</b>	
<b>wiss. Name</b>	Geranium robertianum	<b>dt. Name</b>	Ruprechtskraut
<b>Häufigkeit</b>		<b>Anzahl Individuen</b>	

**Erhebungsbogen - Lebensraumtyp**  
**7719341 - Schlucht- und Hangmischwälder - 17719341300005**

21.02.2018

<b>Häufigkeit BB</b>		<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>	
<b>Status</b>		<b>Schnellerfassung</b>	nein
<b>Quelle</b>	Waldbiotopkartierung	<b>Zus. Quelle</b>	
<b>wiss. Name</b>	Helleborus foetidus	<b>dt. Name</b>	Stinkende Nieswurz
<b>Häufigkeit</b>		<b>Anzahl Individuen</b>	
<b>Häufigkeit BB</b>		<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>	
<b>Status</b>		<b>Schnellerfassung</b>	nein
<b>Quelle</b>	Waldbiotopkartierung	<b>Zus. Quelle</b>	
<b>wiss. Name</b>	Impatiens noli-tangere	<b>dt. Name</b>	Rührmichnichtan
<b>Häufigkeit</b>		<b>Anzahl Individuen</b>	
<b>Häufigkeit BB</b>		<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>	
<b>Status</b>		<b>Schnellerfassung</b>	nein
<b>Quelle</b>	Waldbiotopkartierung	<b>Zus. Quelle</b>	
<b>wiss. Name</b>	Lamium galeobdolon	<b>dt. Name</b>	Kleine Goldnessel
<b>Häufigkeit</b>		<b>Anzahl Individuen</b>	
<b>Häufigkeit BB</b>		<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>	
<b>Status</b>		<b>Schnellerfassung</b>	nein
<b>Quelle</b>	Waldbiotopkartierung	<b>Zus. Quelle</b>	
<b>wiss. Name</b>	Lonicera xylosteum	<b>dt. Name</b>	Rote Heckenkirsche
<b>Häufigkeit</b>		<b>Anzahl Individuen</b>	
<b>Häufigkeit BB</b>		<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>	
<b>Status</b>		<b>Schnellerfassung</b>	nein
<b>Quelle</b>	Waldbiotopkartierung	<b>Zus. Quelle</b>	
<b>wiss. Name</b>	Lunaria rediviva	<b>dt. Name</b>	Wildes Silberblatt
<b>Häufigkeit</b>		<b>Anzahl Individuen</b>	
<b>Häufigkeit BB</b>		<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>	
<b>Status</b>		<b>Schnellerfassung</b>	nein
<b>Quelle</b>	Waldbiotopkartierung	<b>Zus. Quelle</b>	
<b>wiss. Name</b>	Melica nutans	<b>dt. Name</b>	Nickendes Perlgras
<b>Häufigkeit</b>		<b>Anzahl Individuen</b>	
<b>Häufigkeit BB</b>		<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>	
<b>Status</b>		<b>Schnellerfassung</b>	nein
<b>Quelle</b>	Waldbiotopkartierung	<b>Zus. Quelle</b>	
<b>wiss. Name</b>	Melica uniflora	<b>dt. Name</b>	Einblütiges Perlgras
<b>Häufigkeit</b>		<b>Anzahl Individuen</b>	
<b>Häufigkeit BB</b>		<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>	
<b>Status</b>		<b>Schnellerfassung</b>	nein
<b>Quelle</b>	Waldbiotopkartierung	<b>Zus. Quelle</b>	
<b>wiss. Name</b>	Mercurialis perennis	<b>dt. Name</b>	Wald-Bingelkraut
<b>Häufigkeit</b>		<b>Anzahl Individuen</b>	
<b>Häufigkeit BB</b>		<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>	
<b>Status</b>		<b>Schnellerfassung</b>	nein
<b>Quelle</b>	Waldbiotopkartierung	<b>Zus. Quelle</b>	
<b>wiss. Name</b>	Milium effusum	<b>dt. Name</b>	Fluttergras
<b>Häufigkeit</b>		<b>Anzahl Individuen</b>	
<b>Häufigkeit BB</b>		<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>	
<b>Status</b>		<b>Schnellerfassung</b>	nein
<b>Quelle</b>	Waldbiotopkartierung	<b>Zus. Quelle</b>	



**Erhebungsbogen - Lebensraumtyp**  
**7719341 - Schlucht- und Hangmischwälder - 17719341300005**

21.02.2018

<b>wiss. Name</b>	Picea abies	<b>dt. Name</b>	Gewöhnliche Fichte
<b>Häufigkeit</b>		<b>Anzahl Individuen</b>	
<b>Häufigkeit BB</b>		<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>	
<b>Status</b>		<b>Schnellerfassung</b>	nein
<b>Quelle</b>	Waldbiotopkartierung	<b>Zus. Quelle</b>	
<b>wiss. Name</b>	Pinus sylvestris	<b>dt. Name</b>	Wald-Kiefer
<b>Häufigkeit</b>		<b>Anzahl Individuen</b>	
<b>Häufigkeit BB</b>		<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>	
<b>Status</b>		<b>Schnellerfassung</b>	nein
<b>Quelle</b>	Waldbiotopkartierung	<b>Zus. Quelle</b>	
<b>wiss. Name</b>	Poa nemoralis	<b>dt. Name</b>	Hain-Rispengras
<b>Häufigkeit</b>		<b>Anzahl Individuen</b>	
<b>Häufigkeit BB</b>		<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>	
<b>Status</b>		<b>Schnellerfassung</b>	nein
<b>Quelle</b>	Waldbiotopkartierung	<b>Zus. Quelle</b>	
<b>wiss. Name</b>	Polypodium vulgare	<b>dt. Name</b>	Gewöhnlicher Tüpfelfarn
<b>Häufigkeit</b>		<b>Anzahl Individuen</b>	
<b>Häufigkeit BB</b>		<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>	
<b>Status</b>		<b>Schnellerfassung</b>	nein
<b>Quelle</b>	Waldbiotopkartierung	<b>Zus. Quelle</b>	
<b>wiss. Name</b>	Polystichum aculeatum agg.	<b>dt. Name</b>	Artengruppe Gelappter Schildfarn
<b>Häufigkeit</b>		<b>Anzahl Individuen</b>	
<b>Häufigkeit BB</b>		<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>	
<b>Status</b>		<b>Schnellerfassung</b>	nein
<b>Quelle</b>	Waldbiotopkartierung	<b>Zus. Quelle</b>	
<b>wiss. Name</b>	Quercus petraea	<b>dt. Name</b>	Trauben-Eiche
<b>Häufigkeit</b>		<b>Anzahl Individuen</b>	
<b>Häufigkeit BB</b>		<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>	
<b>Status</b>		<b>Schnellerfassung</b>	nein
<b>Quelle</b>	Waldbiotopkartierung	<b>Zus. Quelle</b>	
<b>wiss. Name</b>	Ribes alpinum	<b>dt. Name</b>	Berg-Johannisbeere
<b>Häufigkeit</b>		<b>Anzahl Individuen</b>	
<b>Häufigkeit BB</b>		<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>	
<b>Status</b>		<b>Schnellerfassung</b>	nein
<b>Quelle</b>	Waldbiotopkartierung	<b>Zus. Quelle</b>	
<b>wiss. Name</b>	Ribes uva-crispa	<b>dt. Name</b>	Stachelbeere
<b>Häufigkeit</b>		<b>Anzahl Individuen</b>	
<b>Häufigkeit BB</b>		<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>	
<b>Status</b>		<b>Schnellerfassung</b>	nein
<b>Quelle</b>	Waldbiotopkartierung	<b>Zus. Quelle</b>	
<b>wiss. Name</b>	Sambucus nigra	<b>dt. Name</b>	Schwarzer Holunder
<b>Häufigkeit</b>		<b>Anzahl Individuen</b>	
<b>Häufigkeit BB</b>		<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>	
<b>Status</b>		<b>Schnellerfassung</b>	nein
<b>Quelle</b>	Waldbiotopkartierung	<b>Zus. Quelle</b>	
<b>wiss. Name</b>	Sambucus racemosa	<b>dt. Name</b>	Trauben-Holunder
<b>Häufigkeit</b>		<b>Anzahl Individuen</b>	
<b>Häufigkeit BB</b>		<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>	

# Erhebungsbogen - Lebensraumtyp

## 7719341 - Schlucht- und Hangmischwälder - 17719341300005

21.02.2018

<b>Status</b>	<b>Schnellerfassung</b> nein
<b>Quelle</b> Waldbiotopkartierung	<b>Zus. Quelle</b>
<b>wiss. Name</b> Senecio ovatus	<b>dt. Name</b> Fuchs' Haingreiskraut
<b>Häufigkeit</b>	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>
<b>Status</b>	<b>Schnellerfassung</b> nein
<b>Quelle</b> Waldbiotopkartierung	<b>Zus. Quelle</b>
<b>wiss. Name</b> Sorbus aria	<b>dt. Name</b> Echte Mehlsbeere
<b>Häufigkeit</b>	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>
<b>Status</b>	<b>Schnellerfassung</b> nein
<b>Quelle</b> Waldbiotopkartierung	<b>Zus. Quelle</b>
<b>wiss. Name</b> Sorbus aucuparia	<b>dt. Name</b> Vogelbeere
<b>Häufigkeit</b>	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>
<b>Status</b>	<b>Schnellerfassung</b> nein
<b>Quelle</b> Waldbiotopkartierung	<b>Zus. Quelle</b>
<b>wiss. Name</b> Tanacetum corymbosum	<b>dt. Name</b> Ebensträußige Wucherblume
<b>Häufigkeit</b>	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>
<b>Status</b>	<b>Schnellerfassung</b> nein
<b>Quelle</b> Waldbiotopkartierung	<b>Zus. Quelle</b>
<b>wiss. Name</b> Tilia cordata	<b>dt. Name</b> Winter-Linde
<b>Häufigkeit</b>	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>
<b>Status</b>	<b>Schnellerfassung</b> nein
<b>Quelle</b> Waldbiotopkartierung	<b>Zus. Quelle</b>
<b>wiss. Name</b> Tilia platyphyllos	<b>dt. Name</b> Sommer-Linde
<b>Häufigkeit</b>	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>
<b>Status</b>	<b>Schnellerfassung</b> nein
<b>Quelle</b> Waldbiotopkartierung	<b>Zus. Quelle</b>
<b>wiss. Name</b> Ulmus glabra	<b>dt. Name</b> Berg-Ulme
<b>Häufigkeit</b>	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>
<b>Status</b>	<b>Schnellerfassung</b> nein
<b>Quelle</b> Waldbiotopkartierung	<b>Zus. Quelle</b>
<b>wiss. Name</b> Viburnum lantana	<b>dt. Name</b> Wolliger Schneeball
<b>Häufigkeit</b>	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>
<b>Status</b>	<b>Schnellerfassung</b> nein
<b>Quelle</b> Waldbiotopkartierung	<b>Zus. Quelle</b>
<b>wiss. Name</b> Viola hirta	<b>dt. Name</b> Rauhaariges Veilchen
<b>Häufigkeit</b>	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>
<b>Status</b>	<b>Schnellerfassung</b> nein
<b>Quelle</b> Waldbiotopkartierung	<b>Zus. Quelle</b>
<b>wiss. Name</b> Viola mirabilis	<b>dt. Name</b> Wunder-Veilchen

**Erhebungsbogen - Lebensraumtyp**  
**7719341 - Schlucht- und Hangmischwälder - 17719341300005**

21.02.2018

---

<b>Häufigkeit</b>		<b>Anzahl Individuen</b>	
<b>Häufigkeit BB</b>		<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>	
<b>Status</b>		<b>Schnellerfassung</b>	nein
<b>Quelle</b>	Waldbiotopkartierung	<b>Zus. Quelle</b>	

---

# Erhebungsbogen - Lebensraumtyp

## 7719341 - Quellbereich NW Onstmettingen - 17719341300006

21.02.2018

**Gebiet** FFH Gebiete um Albstadt  
**Erfassungseinheit Nr.** 17719341300006  
**Erfassungseinheit Name** Quellbereich NW Onstmettingen  
**LRT/(Flächenanteil):** 7220\* - Kalktuffquellen (100%)

<b>Interne Nr.</b>	-	<b>Feld Nr.</b>	7619400494
<b>Teilflächenanzahl:</b>	1	<b>Fläche (m²)</b>	799
<b>Kartierer</b>	Wedler, A. Ltd. WBK Dir., -	<b>Erfassungsdatum</b>	21.10.2015 <b>Anzahl Nebenbogen:</b> 0

**Beschreibung** Quellbereich mit Versinterungen. Quellbereiche und teils gefasste Quellen mit episodischer Schüttung auf ca. 100 m Länge.

### Erhaltungszustand Bewertung

	Bewertung	Bemerkung
<b>Arteninventar</b>	C	-
<b>Habitatstruktur</b>	C	-
<b>Beeinträchtigung</b>	A	-
<b>Gesamtbewertung</b>	C	Cratoneuron- Bestände nur fragmentarisch ausgeprägt, insgesamt schwach Versinterung, Quellfassungen nicht mehr funktionsfähig.

**Fläche außerhalb Gebiet** nein **Erläuterung** -

**Naturraum** 93 Hohe Schwabenalb (100%)

**TK-Blatt** 7619 (100%)

**Nutzungen** - -

**Beeinträchtigungen** 1 Keine Beeinträchtigung erkennbar **Grad** 0 keine Angabe

### Bewertungsrelevante Pflanzenarten

<b>wiss. Name</b> Cratoneuron spec.	<b>dt. Name</b>
<b>Häufigkeit</b>	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m²)</b>
<b>Status</b>	<b>Schnellerfassung</b> nein
<b>Quelle</b> Waldbiotopkartierung	<b>Zus. Quelle</b>

# Erhebungsbogen - Lebensraumtyp

## 7719341 - Bach N Bröller S Mariazell - 17719341300007

21.02.2018

**Gebiet** FFH Gebiete um Albstadt  
**Erfassungseinheit Nr.** 17719341300007  
**Erfassungseinheit Name** Bach N Bröller S Mariazell  
**LRT/(Flächenanteil):** 3260 - Fließgewässer mit flutender Wasservegetation (100%)

**Interne Nr.** - **Feld Nr.** 7619525996  
**Teilflächenanzahl:** 1 **Fläche (m²)** 484  
**Kartierer** Wedler, A. Ltd. WBK Dir., - **Erfassungsdatum** 22.10.2015 **Anzahl Nebenbogen:** 0

**Beschreibung** Episodisch wasserführender Bach mit moosreichem Gewässerbett. Südlich des Biotops befindet sich der Bröller (7619:7500), d.h. eine Karstquelle, aus der ca. 48 Stunden nach Starkregen bzw. Schneeschmelze große Wassermassen fontänenartig entspringen, die aber ansonsten trocken bleibt. Unterhalb des Bröllers schließt sich ein Bachlauf mit periodischer Wasserführung an (zum Aufnahmezeitpunkt war nur im Unterlauf etwas Wasser vorhanden). Das Bachbett wird von grobem Kalkschutt gebildet, stellenweise finden sich auch Versinterungen (teilweise schöne Kalksinter-Stufen) mit Cratoneuron-Moosen und gelegentlich Wassermoosen. Der Bach wird von naturnahem, schluchtwaldartigem Laubmischwald begleitet.

### Erhaltungszustand Bewertung

	Bewertung	Bemerkung
<b>Arteninventar</b>	C	-
<b>Habitatstruktur</b>	C	-
<b>Beeinträchtigung</b>	A	-
<b>Gesamtbewertung</b>	C	Noch überwiegend natürliches Gewässerbett. Wasserführung stark von der Trinkwasserentnahme abhängig und daher nur durchschnittlicher Erhaltungszustand.

**Fläche außerhalb Gebiet** nein **Erläuterung** -

**Naturraum** 93 Hohe Schwabenalb (100%)

**TK-Blatt** 7619 (100%)

**Nutzungen** - -

**Beeinträchtigungen** 1 Keine Beeinträchtigung erkennbar **Grad** 0 keine Angabe

### Bewertungsrelevante Pflanzenarten

<b>wiss. Name</b> Bryophyta	<b>dt. Name</b> Moose
<b>Häufigkeit</b>	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m²)</b>
<b>Status</b>	<b>Schnellerfassung</b> nein
<b>Quelle</b> Waldbiotopkartierung	<b>Zus. Quelle</b>

<b>wiss. Name</b> Rhynchosyegium riparioides	<b>dt. Name</b>
<b>Häufigkeit</b>	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m²)</b>
<b>Status</b>	<b>Schnellerfassung</b> nein
<b>Quelle</b> Waldbiotopkartierung	<b>Zus. Quelle</b>

**Erhebungsbogen - Lebensraumtyp**  
**7719341 - Bach N Bröller S Mariazell - 1771934130007**

21.02.2018

---

---

# Erhebungsbogen - Lebensraumtyp

## 7719341 - Felsen O Zeller Horn - 17719341300008

21.02.2018

**Gebiet** FFH Gebiete um Albstadt  
**Erfassungseinheit Nr.** 17719341300008  
**Erfassungseinheit Name** Felsen O Zeller Horn  
**LRT/(Flächenanteil):** 8210 - Kalkfelsen mit Felsspaltenvegetation (100%)

<b>Interne Nr.</b>	-	<b>Feld Nr.</b>	7619526296
<b>Teilflächenanzahl:</b>	1	<b>Fläche (m²)</b>	3209
<b>Kartierer</b>	Huettl, Birgit	<b>Erfassungsdatum</b>	15.04.2007 <b>Anzahl Nebenbogen:</b> 0

**Beschreibung** Felsenband mit typisch entwickelter farn- und moosreicher Vegetation an einem nordöstlich exponiertem Hang.

### Erhaltungszustand Bewertung

	Bewertung	Bemerkung
<b>Arteninventar</b>	A	-
<b>Habitatstruktur</b>	A	-
<b>Beeinträchtigung</b>	A	-
<b>Gesamtbewertung</b>	A	Waldfelsen mit typischer und vollständiger Vegetation.

**Fläche außerhalb Gebiet** nein **Erläuterung** -

**Naturraum** 93 Hohe Schwabenalb (100%)

**TK-Blatt** 7619 (100%)

**Nutzungen** - -

**Beeinträchtigungen** 1 Keine Beeinträchtigung erkennbar **Grad** 0 keine Angabe

### Bewertungsrelevante Pflanzenarten

<p><b>wiss. Name</b> Cystopteris fragilis  <b>Häufigkeit</b>  <b>Häufigkeit BB</b>  <b>Status</b>  <b>Quelle</b> Waldbiotopkartierung</p>	<p><b>dt. Name</b> Zerbrechlicher Blasenfarn  <b>Anzahl Individuen</b>  <b>Wuchsfläche (m²)</b>  <b>Schnellerfassung</b> nein  <b>Zus. Quelle</b></p>
-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

<p><b>wiss. Name</b> Sesleria albicans  <b>Häufigkeit</b>  <b>Häufigkeit BB</b>  <b>Status</b>  <b>Quelle</b> Waldbiotopkartierung</p>	<p><b>dt. Name</b> Kalk-Blaugras  <b>Anzahl Individuen</b>  <b>Wuchsfläche (m²)</b>  <b>Schnellerfassung</b> nein  <b>Zus. Quelle</b></p>
--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

# Erhebungsbogen - Lebensraumtyp

7719341 - Backofenfelsen - 17719341300009

21.02.2018

**Gebiet** FFH Gebiete um Albstadt  
**Erfassungseinheit Nr.** 17719341300009  
**Erfassungseinheit Name** Backofenfelsen  
**LRT/(Flächenanteil):** 8210 - Kalkfelsen mit Felsspaltenvegetation (98%)

**Interne Nr.** - **Feld Nr.** 7619558207  
**Teilflächenanzahl:** 4 **Fläche (m<sup>2</sup>)** 10999  
**Kartierer** Wedler, A. Ltd. WBK Dir., - **Erfassungsdatum** 21.10.2015 **Anzahl Nebenbogen:** 2

**Beschreibung** Markante, nach Nord- bis Nordost exponierte Kalk-Felsen, die sich teilweise durch eine tiefe Felsspalte von der Albraufkante ablösen. Felskopfbereiche mit artenarmen, blaugrasreichen Magerrasen, hier zerstreutes Vorkommen des Nordischen Labkrauts. Felswände mit moos- und farnreicher Vegetation, Vorkommen der seltenen Zwerg-Glockenblume. Mehrere kleine Höhlen, Klüfte und Felsspalten.

## Erhaltungszustand Bewertung

	<b>Bewertung</b>	<b>Bemerkung</b>
<b>Arteninventar</b>	A	-
<b>Habitatstruktur</b>	A	-
<b>Beeinträchtigung</b>	B	-
<b>Gesamtbewertung</b>	A	Hervorragende Artenausstattung aber im Felskopfbereich Beeinträchtigungen.

**Fläche außerhalb Gebiet** nein **Erläuterung** -

**Naturraum** 93 Hohe Schwabenalb (100%)

**TK-Blatt** 7619 (100%)

**Nutzungen** - -

**Beeinträchtigungen** 510 Freizeit/Erholung **Grad** 3 stark

## Bewertungsrelevante Pflanzenarten

<b>wiss. Name</b> Asplenium trichomanes	<b>dt. Name</b> Schwarzstieliger Strichfarn
<b>Häufigkeit</b>	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>
<b>Status</b>	<b>Schnellerfassung</b> nein
<b>Quelle</b> Waldbiotopkartierung	<b>Zus. Quelle</b>

<b>wiss. Name</b> Campanula cochleariifolia	<b>dt. Name</b> Zwerg-Glockenblume
<b>Häufigkeit</b>	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>
<b>Status</b>	<b>Schnellerfassung</b> nein
<b>Quelle</b> Waldbiotopkartierung	<b>Zus. Quelle</b>

<b>wiss. Name</b> Cystopteris fragilis	<b>dt. Name</b> Zerbrechlicher Blasenfarn
<b>Häufigkeit</b>	<b>Anzahl Individuen</b>



# Erhebungsbogen - Lebensraumtyp

7719341 - Backofenfelsen - 1771934130009

21.02.2018

---

<b>Häufigkeit BB</b>		<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>	
<b>Status</b>		<b>Schnellerfassung</b>	nein
<b>Quelle</b>	Waldbiotopkartierung	<b>Zus. Quelle</b>	

---

<b>wiss. Name</b>	Sesleria albicans	<b>dt. Name</b>	Kalk-Blaugras
<b>Häufigkeit</b>		<b>Anzahl Individuen</b>	
<b>Häufigkeit BB</b>		<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>	
<b>Status</b>		<b>Schnellerfassung</b>	nein
<b>Quelle</b>	Waldbiotopkartierung	<b>Zus. Quelle</b>	

---



# Erhebungsbogen - Lebensraumtyp

7719341 - Backofenfelsen - 1771934130009

21.02.2018

## 2. Nebenbogen: 6210 (1%)

Nebenbogen Nummer: - LRT/(Flächenanteil): 6210 - Kalk-Magerrasen (1%)

Beschreibung s.Hauptbogen

### Erhaltungszustand Bewertung Nebenbogen

	Bewertung	Bemerkung
Arteninventar	B	-
Habitatstruktur	C	-
Beeinträchtigung	C	-
Gesamtbewertung	C	Kleinflächige Ausprägung, durch Tritt gestört, standortstypisches Arteninventar.

### Beeinträchtigung Nebenbogen

Beeinträchtigungen Freizeit/Erholung Grad stark

### Bewertungsrelevante Pflanzenarten Nebenbogen

wiss. Name *Carlina acaulis*  
Häufigkeit  
Status  
Quelle Waldbiotopkartierung  
Zus. Quelle

dt. Name Stengellose Eberwurz  
Anzahl Individuen  
Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)

wiss. Name *Euphorbia cyparissias*  
Häufigkeit  
Status  
Quelle Waldbiotopkartierung  
Zus. Quelle

dt. Name Zypressen-Wolfsmilch  
Anzahl Individuen  
Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)

wiss. Name *Galium verum*  
Häufigkeit  
Status  
Quelle Waldbiotopkartierung  
Zus. Quelle

dt. Name Echtes Labkraut  
Anzahl Individuen  
Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)

wiss. Name *Helianthemum nummularium* agg.  
Häufigkeit  
Status  
Quelle Waldbiotopkartierung  
Zus. Quelle

dt. Name Artengruppe Gewöhnliches Sonnenröschen  
Anzahl Individuen  
Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)

wiss. Name *Hippocrepis comosa*  
Häufigkeit  
Status  
Quelle Waldbiotopkartierung  
Zus. Quelle

dt. Name Gewöhnlicher Hufeisenklee  
Anzahl Individuen  
Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)

wiss. Name *Sesleria albicans*  
Häufigkeit  
Status

dt. Name Kalk-Blaugras  
Anzahl Individuen  
Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)

# Erhebungsbogen - Lebensraumtyp

7719341 - Backofenfelsen - 1771934130009

21.02.2018

---

**Quelle** Waldbiotopkartierung  
**Zus. Quelle**

# Erhebungsbogen - Lebensraumtyp

## 7719341 - Mergelsteilhalde Spitalwald SW Killer - 17719341300010

21.02.2018

**Gebiet** FFH Gebiete um Albstadt  
**Erfassungseinheit Nr.** 17719341300010  
**Erfassungseinheit Name** Mergelsteilhalde Spitalwald SW Killer  
**LRT/(Flächenanteil):** 8160\* - Kalkschutthalden (100%)

<b>Interne Nr.</b>	-	<b>Feld Nr.</b>	7620341606
<b>Teilflächenanzahl:</b>	1	<b>Fläche (m<sup>2</sup>)</b>	1824
<b>Kartierer</b>	Huettl, Birgit	<b>Erfassungsdatum</b>	15.04.2007 <b>Anzahl Nebenbogen:</b> 0

**Beschreibung** Steil nach Südosten exponierte und weitgehend unbestockte Mergelfeinschutthalde entstanden durch eine Hangrutschung.  
 Am Oberhang felsige Abbruchkante. Unterhalb der Abbruchkante konsolidierter Bereich mit einzelnen Gehölzen (Mehlbeere, Kiefer, Buche, Wacholder) und artenreicher Trockensaumvegetation (u.a. mit Berg-Heilwurz, Schwalbenwurz, Ästiger Grasliilie, Berg-Kronwicke). Unterhalb nur lückig bewachsene Mergelfeinschutthalde, hier v.a. Buntes Reitgras und eingestreut Arten der Magerrasen und der Trockensäume.

### Erhaltungszustand Bewertung

	Bewertung	Bemerkung
<b>Arteninventar</b>	A	-
<b>Habitatstruktur</b>	B	-
<b>Beeinträchtigung</b>	A	-
<b>Gesamtbewertung</b>	A	Naturnaher Zustand, keine Beeinträchtigungen.

**Fläche außerhalb Gebiet** nein **Erläuterung** -

**Naturraum** 93 Hohe Schwabenalb (100%)

**TK-Blatt** 7620 (100%)

**Nutzungen** - -

**Beeinträchtigungen** 1 Keine Beeinträchtigung erkennbar **Grad** 0 keine Angabe

### Bewertungsrelevante Pflanzenarten

<p><b>wiss. Name</b> Calamagrostis varia  <b>Häufigkeit</b>  <b>Häufigkeit BB</b>  <b>Status</b>  <b>Quelle</b> Waldbiotopkartierung</p>	<p><b>dt. Name</b> Buntes Reitgras  <b>Anzahl Individuen</b>  <b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>  <b>Schnellerfassung</b> nein  <b>Zus. Quelle</b></p>
<p><b>wiss. Name</b> Carduus defloratus  <b>Häufigkeit</b>  <b>Häufigkeit BB</b>  <b>Status</b>  <b>Quelle</b> Waldbiotopkartierung</p>	<p><b>dt. Name</b> Alpen-Distel  <b>Anzahl Individuen</b>  <b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>  <b>Schnellerfassung</b> nein  <b>Zus. Quelle</b></p>
<p><b>wiss. Name</b> Vincetoxicum hirundinaria</p>	<p><b>dt. Name</b> Schwalbenwurz</p>

# Erhebungsbogen - Lebensraumtyp

7719341 - Mergelsteilhalde Spitalwald SW Killer - 17719341300010

21.02.2018

---

<b>Häufigkeit</b>		<b>Anzahl Individuen</b>	
<b>Häufigkeit BB</b>		<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>	
<b>Status</b>		<b>Schnellerfassung</b>	nein
<b>Quelle</b>	Waldbiotopkartierung	<b>Zus. Quelle</b>	

---

**Erhebungsbogen - Lebensraumtyp**  
**7719341 - Felsband Hangender Stein NO Onstmettingen -**  
**17719341300011**

21.02.2018

**Gebiet** FFH Gebiete um Albstadt  
**Erfassungseinheit Nr.** 17719341300011  
**Erfassungseinheit Name** Felsband Hangender Stein NO Onstmettingen  
**LRT/(Flächenanteil):** 8210 - Kalkfelsen mit Felsspaltenvegetation (98%)

<b>Interne Nr.</b>	-	<b>Feld Nr.</b>	7620401196
<b>Teilflächenanzahl:</b>	1	<b>Fläche (m<sup>2</sup>)</b>	6894
<b>Kartierer</b>	Wedler, A. Ltd. WBK Dir., -	<b>Erfassungsdatum</b>	21.10.2015 <b>Anzahl Nebenbogen:</b> 2

**Beschreibung** Mächtige nordostexponierte, überwiegend kahle und fast senkrecht abfallende Felswand. Felswand im Zentrum des Biotops überhängend ("Hangender Stein") und hier 50-60 m hoch. Ansonsten Felswände 15 bis 30 m hoch. Felskopfbereiche im Kernbereich (südlich der Mitte) mit etwas Blaugras-Trockenrasen, hier Vorkommen von Nordischem Labkraut (häufig) und von Berglauch (selten). Am höchsten Punkt auf kleiner Fläche reiches Vorkommen des Berg-Laserkrauts. Besonnte Felswände örtlich mit Felsengebüschen aus Felsenbirne und Zwergmispel. Nördlich des Gipfels zieht sich eine rund 30 m lange und bis zu 10 m tiefe Felsspalte nach Südwesten. Beim Steg befindet sich der Einstieg in die 35 m lange Mackensenhöhle (nicht erschlossen), deren Kammern teilweise Tropfsteine aufweisen. In der gleichen Spalte befindet sich auch die 40 m lange Hohenzollernhöhle. Im Süden der Felswand befindet sich ein kleines Felsentor. Im Norden liegt die 100 m lange Grabenhöhle. Die Mackensenhöhle ist eine inaktive Trockenhöhle mit großen Wandversinterungen und ist als Horizontalhöhle mit Vertikalteilen ausgebildet (RW 3499855, HW 5352285).

**Erhaltungszustand Bewertung**

	Bewertung	Bemerkung
<b>Arteninventar</b>	A	-
<b>Habitatstruktur</b>	A	-
<b>Beeinträchtigung</b>	B	-
<b>Gesamtbewertung</b>	A	Naturnahe Felsen mit weitgehend typischer Artenausstattung, im Felskopfbereich Störungen.

**Fläche außerhalb Gebiet** nein **Erläuterung** -

**Naturraum** 93 Hohe Schwabenalb (100%)

**TK-Blatt** 7619 (6.633%)  
7620 (93.367%)

**Nutzungen** - -

**Beeinträchtigungen** 510 Freizeit/Erholung **Grad** 2 **mittel**

**Bewertungsrelevante Pflanzenarten**

<b>wiss. Name</b> Asplenium ruta-muraria	<b>dt. Name</b> Mauerraute
<b>Häufigkeit</b>	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>
<b>Status</b>	<b>Schnellerfassung</b> nein
<b>Quelle</b> Waldbiotopkartierung	<b>Zus. Quelle</b>
<hr/>	
<b>wiss. Name</b> Asplenium trichomanes	<b>dt. Name</b> Schwarzstieliger Strichfarn
<b>Häufigkeit</b>	<b>Anzahl Individuen</b>

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp  
7719341 - Felsband Hangender Stein NO Onstmettingen -  
17719341300011

21.02.2018

---

<b>Häufigkeit BB</b>		<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>	
<b>Status</b>		<b>Schnellerfassung</b>	nein
<b>Quelle</b>	Waldbiotopkartierung	<b>Zus. Quelle</b>	

---

<b>wiss. Name</b>	Cystopteris fragilis	<b>dt. Name</b>	Zerbrechlicher Blasenfarn
<b>Häufigkeit</b>		<b>Anzahl Individuen</b>	
<b>Häufigkeit BB</b>		<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>	
<b>Status</b>		<b>Schnellerfassung</b>	nein
<b>Quelle</b>	Waldbiotopkartierung	<b>Zus. Quelle</b>	

---

<b>wiss. Name</b>	Sesleria albicans	<b>dt. Name</b>	Kalk-Blaugras
<b>Häufigkeit</b>		<b>Anzahl Individuen</b>	
<b>Häufigkeit BB</b>		<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>	
<b>Status</b>		<b>Schnellerfassung</b>	nein
<b>Quelle</b>	Waldbiotopkartierung	<b>Zus. Quelle</b>	

---







# Erhebungsbogen - Lebensraumtyp

7719341 - Quellbereich im Mönchwald S Jungingen - 17719341300012

21.02.2018

**Gebiet** FFH Gebiete um Albstadt  
**Erfassungseinheit Nr.** 17719341300012  
**Erfassungseinheit Name** Quellbereich im Mönchwald S Jungingen  
**LRT/(Flächenanteil):** 7220\* - Kalktuffquellen (100%)

**Interne Nr.** - **Feld Nr.** 7620535696  
**Teilflächenanzahl:** 1 **Fläche (m²)** 1780  
**Kartierer** Huettl, Birgit **Erfassungsdatum** 15.04.2007 **Anzahl Nebenbogen:** 0

**Beschreibung** Kleiner Quellbereich mit fragmentarisch ausgebildetem Riesenschachtelhalm-Eschenwald. Wenige Meter unterhalb des Quellaustritts wird die Quellrinne unterhalb eines Fahrwegs verdohlt. Westlich des Wegs verbreiterung der Quellrinne, hier Riesenschachtelhalm-Fluren und kleine Ansätze eines lichten Eschen-Quellwalds. In der Quellrinne finden sich zahlreiche Sinterkrümel.

## Erhaltungszustand Bewertung

	Bewertung	Bemerkung
Arteninventar	B	-
Habitatstruktur	C	-
Beeinträchtigung	A	-
Gesamtbewertung	B	Geringe Deckung der typischen Vegetation und Unterbrechung durch Fahrweg - guter Erhaltungszustand.

**Fläche außerhalb Gebiet** nein **Erläuterung** -

**Naturraum** 93 Hohe Schwabenalb (100%)

**TK-Blatt** 7620 (100%)

**Nutzungen** - -

**Beeinträchtigungen** 1 Keine Beeinträchtigung erkennbar **Grad** 0 keine Angabe

## Bewertungsrelevante Pflanzenarten

<b>wiss. Name</b> Cardamine amara	<b>dt. Name</b> Bitteres Schaumkraut
<b>Häufigkeit</b>	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m²)</b>
<b>Status</b>	<b>Schnellerfassung</b> nein
<b>Quelle</b> Waldbiotopkartierung	<b>Zus. Quelle</b>

<b>wiss. Name</b> Cratoneuron spec.	<b>dt. Name</b>
<b>Häufigkeit</b>	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m²)</b>
<b>Status</b>	<b>Schnellerfassung</b> nein
<b>Quelle</b> Waldbiotopkartierung	<b>Zus. Quelle</b>

# Erhebungsbogen - Lebensraumtyp

## 7719341 - Schutthalde Schänzle SW Jungingen - 17719341300013

21.02.2018

**Gebiet** FFH Gebiete um Albstadt  
**Erfassungseinheit Nr.** 17719341300013  
**Erfassungseinheit Name** Schutthalde Schänzle SW Jungingen  
**LRT/(Flächenanteil):** 8160\* - Kalkschutthalden (100%)

<b>Interne Nr.</b>	-	<b>Feld Nr.</b>	7620536496
<b>Teilflächenanzahl:</b>	1	<b>Fläche (m²)</b>	2294
<b>Kartierer</b>	Huettl, Birgit	<b>Erfassungsdatum</b>	15.04.2007 <b>Anzahl Nebenbogen:</b> 0

**Beschreibung** Offene natürliche Kalkschutthalde mit einzelnen Gehölzen an einem westlich bis nordwestlich exponierten Hang. Kleinflächig wechselnd trockene und feuchte Bereiche (letztere mit Riesenschachtelhalim).

### Erhaltungszustand Bewertung

	Bewertung	Bemerkung
<b>Arteninventar</b>	B	-
<b>Habitatstruktur</b>	B	-
<b>Beeinträchtigung</b>	A	-
<b>Gesamtbewertung</b>	B	Aufgrund geringer Fläche und mäßig typischem Arteninventar guter Erhaltungszustand.

**Fläche außerhalb Gebiet** nein **Erläuterung** -

**Naturraum** 93 Hohe Schwabenalb (100%)

**TK-Blatt** 7620 (100%)

**Nutzungen** - -

**Beeinträchtigungen** 1 Keine Beeinträchtigung erkennbar **Grad** 0 keine Angabe

### Bewertungsrelevante Pflanzenarten

<b>wiss. Name</b> Calamagrostis varia	<b>dt. Name</b> Buntes Reitgras
<b>Häufigkeit</b>	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m²)</b>
<b>Status</b>	<b>Schnellerfassung</b> nein
<b>Quelle</b> Waldbiotopkartierung	<b>Zus. Quelle</b>

<b>wiss. Name</b> Gymnocarpium robertianum	<b>dt. Name</b> Ruprechtsfarn
<b>Häufigkeit</b>	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m²)</b>
<b>Status</b>	<b>Schnellerfassung</b> nein
<b>Quelle</b> Waldbiotopkartierung	<b>Zus. Quelle</b>

<b>wiss. Name</b> Leucanthemum adustum	<b>dt. Name</b> Berg-Margerite
<b>Häufigkeit</b>	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m²)</b>
<b>Status</b>	<b>Schnellerfassung</b> nein

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp  
7719341 - Schutthalde Schänzle SW Jungingen - 17719341300013

21.02.2018

---

<b>Quelle</b>	Waldbiotopkartierung	<b>Zus. Quelle</b>	
<b>wiss. Name</b>	Sesleria albicans	<b>dt. Name</b>	Kalk-Blaugras
<b>Häufigkeit</b>		<b>Anzahl Individuen</b>	
<b>Häufigkeit BB</b>		<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>	
<b>Status</b>		<b>Schnellerfassung</b>	nein
<b>Quelle</b>	Waldbiotopkartierung	<b>Zus. Quelle</b>	

---

# Erhebungsbogen - Lebensraumtyp

## 7719341 - Felsen W Kohlwinkel - 17719341300014

21.02.2018

**Gebiet** FFH Gebiete um Albstadt  
**Erfassungseinheit Nr.** 17719341300014  
**Erfassungseinheit Name** Felsen W Kohlwinkel  
**LRT/(Flächenanteil):** 8210 - Kalkfelsen mit Felsspaltenvegetation (99%)

<b>Interne Nr.</b>	-	<b>Feld Nr.</b>	7620536896
<b>Teilflächenanzahl:</b>	1	<b>Fläche (m<sup>2</sup>)</b>	6869
<b>Kartierer</b>	Huettl, Birgit	<b>Erfassungsdatum</b>	15.04.2007 <b>Anzahl Nebenbogen:</b> 1

**Beschreibung** Nordostexponiertes Felsband entlang der Oberhangkante. Nach Nordosten exponierte Massenkalkfelsen mit typisch entwickelter moos- und farnreicher Vegetation. Als Besonderheit kommt in größeren Beständen die seltene Zwerg-Glockenblume vor. Etwa in der Mitte des Biotops befindet sich die Billerhöhle (Gesamtlänge laut Höhlenkataster 35 m). Horizontalhöhle mit Vertikalteilen; inaktive Trockenhöhle (RW 3500250, HW 5351600).

### Erhaltungszustand Bewertung

	Bewertung	Bemerkung
<b>Arteninventar</b>	A	-
<b>Habitatstruktur</b>	A	-
<b>Beeinträchtigung</b>	A	-
<b>Gesamtbewertung</b>	A	Hervorragender Erhaltungszustand aufgrund Arteninventar und Strukturvielfalt

**Fläche außerhalb Gebiet** nein **Erläuterung** -

**Naturraum** 93 Hohe Schwabenalb (100%)

**TK-Blatt** 7620 (100%)

**Nutzungen** - -

**Beeinträchtigungen** 1 Keine Beeinträchtigung erkennbar **Grad** 0 keine Angabe

### Bewertungsrelevante Pflanzenarten

**wiss. Name** Asplenium ruta-muraria  
**Häufigkeit**  
**Häufigkeit BB**  
**Status**  
**Quelle** Waldbiotopkartierung

**dt. Name** Mauerraute  
**Anzahl Individuen**  
**Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)**  
**Schnellerfassung** nein  
**Zus. Quelle**

**wiss. Name** Asplenium trichomanes  
**Häufigkeit**  
**Häufigkeit BB**  
**Status**  
**Quelle** Waldbiotopkartierung

**dt. Name** Schwarzstieliger Strichfarn  
**Anzahl Individuen**  
**Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)**  
**Schnellerfassung** nein  
**Zus. Quelle**

**wiss. Name** Campanula cochlearifolia  
**Häufigkeit**  
**Häufigkeit BB**

**dt. Name** Zwerg-Glockenblume  
**Anzahl Individuen**  
**Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)**

**Erhebungsbogen - Lebensraumtyp**  
**7719341 - Felsen W Kohlwinkel - 17719341300014**

21.02.2018

---

<b>Status</b>		<b>Schnellerfassung</b>	nein
<b>Quelle</b>	Waldbiotopkartierung	<b>Zus. Quelle</b>	
<hr/>			
<b>wiss. Name</b>	Cystopteris fragilis	<b>dt. Name</b>	Zerbrechlicher Blasenfarn
<b>Häufigkeit</b>		<b>Anzahl Individuen</b>	
<b>Häufigkeit BB</b>		<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>	
<b>Status</b>		<b>Schnellerfassung</b>	nein
<b>Quelle</b>	Waldbiotopkartierung	<b>Zus. Quelle</b>	
<hr/>			
<b>wiss. Name</b>	Sesleria albicans subsp. albicans	<b>dt. Name</b>	Kalk-Blaugras, Nominatsippe
<b>Häufigkeit</b>		<b>Anzahl Individuen</b>	
<b>Häufigkeit BB</b>		<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>	
<b>Status</b>		<b>Schnellerfassung</b>	nein
<b>Quelle</b>	Waldbiotopkartierung	<b>Zus. Quelle</b>	

---





# Erhebungsbogen - Lebensraumtyp

## 7719341 - Felsen O Kohlwinkel - 17719341300015

21.02.2018

**Gebiet** FFH Gebiete um Albstadt  
**Erfassungseinheit Nr.** 17719341300015  
**Erfassungseinheit Name** Felsen O Kohlwinkel  
**LRT/(Flächenanteil):** 8210 - Kalkfelsen mit Felsspaltenvegetation (100%)

<b>Interne Nr.</b>	-	<b>Feld Nr.</b>	7620536996
<b>Teilflächenanzahl:</b>	1	<b>Fläche (m²)</b>	4370
<b>Kartierer</b>	Huettl, Birgit	<b>Erfassungsdatum</b>	15.04.2007 <b>Anzahl Nebenbogen:</b> 0

**Beschreibung** Felsband aus gebankten Kalken an nordexponiertem Oberhang. Kaum felstypische Vegetation.

### Erhaltungszustand Bewertung

	Bewertung	Bemerkung
<b>Arteninventar</b>	C	-
<b>Habitatstruktur</b>	B	-
<b>Beeinträchtigung</b>	A	-
<b>Gesamtbewertung</b>	B	Aufgrund spärlicher Vegetation nur guter Erhaltungszustand.

**Fläche außerhalb Gebiet** nein **Erläuterung** -

**Naturraum** 93 Hohe Schwabenalb (100%)

**TK-Blatt** 7620 (100%)

**Nutzungen** - -

**Beeinträchtigungen** 1 Keine Beeinträchtigung erkennbar **Grad** 0 keine Angabe

### Bewertungsrelevante Pflanzenarten

<b>wiss. Name</b> Bryophyta	<b>dt. Name</b> Moose
<b>Häufigkeit</b>	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m²)</b>
<b>Status</b>	<b>Schnellerfassung</b> nein
<b>Quelle</b> Waldbiotopkartierung	<b>Zus. Quelle</b>

<b>wiss. Name</b> LICHENS	<b>dt. Name</b> Flechten
<b>Häufigkeit</b>	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m²)</b>
<b>Status</b>	<b>Schnellerfassung</b> nein
<b>Quelle</b> Waldbiotopkartierung	<b>Zus. Quelle</b>

<b>wiss. Name</b> Sesleria albicans	<b>dt. Name</b> Kalk-Blaugras
<b>Häufigkeit</b>	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m²)</b>
<b>Status</b>	<b>Schnellerfassung</b> nein
<b>Quelle</b> Waldbiotopkartierung	<b>Zus. Quelle</b>

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp  
7719341 - Felsen O Kohlwinkel - 17719341300015

21.02.2018

---

---

# Erhebungsbogen - Lebensraumtyp

## 7719341 - Mergelhalde Schänzle SW Jungingen - 17719341300016

21.02.2018

**Gebiet** FFH Gebiete um Albstadt  
**Erfassungseinheit Nr.** 17719341300016  
**Erfassungseinheit Name** Mergelhalde Schänzle SW Jungingen  
**LRT/(Flächenanteil):** 8160\* - Kalkschutthalden (90%)

<b>Interne Nr.</b>	-	<b>Feld Nr.</b>	7620557096
<b>Teilflächenanzahl:</b>	1	<b>Fläche (m²)</b>	4168
<b>Kartierer</b>	Huettl, Birgit	<b>Erfassungsdatum</b>	08.05.2007 <b>Anzahl Nebenbogen:</b> 0

**Beschreibung** Nordexponierter Steilabbruch mit anstehendem Fels und weitgehend unbestockter Mergelfeinschutthalde. Wildgrasflur mit Buntem Reitgras, Blaugras und Blausegge. Verbreitet ist daneben Alpenmaßliebchen, zerstreut kommt der Gelbe Enzian vor. Felsabbruch aufgrund hoher Dynamik ohne Felsspaltenvegetation. Blockhalde überwiegend vegetationsfrei aufgrund permanenter Nachlieferung von Material.

### Erhaltungszustand Bewertung

	Bewertung	Bemerkung
<b>Arteninventar</b>	A	-
<b>Habitatstruktur</b>	B	-
<b>Beeinträchtigung</b>	A	-
<b>Gesamtbewertung</b>	A	Kleinflächige Halde mit spärlicher aber typischer Vegetation.

**Fläche außerhalb Gebiet** nein **Erläuterung** -

**Naturraum** 93 Hohe Schwabenalb (100%)

**TK-Blatt** 7620 (100%)

**Nutzungen** - -

**Beeinträchtigungen** 1 Keine Beeinträchtigung erkennbar **Grad** 0 keine Angabe

### Bewertungsrelevante Pflanzenarten

<p><b>wiss. Name</b> Calamagrostis varia  <b>Häufigkeit</b>  <b>Häufigkeit BB</b>  <b>Status</b>  <b>Quelle</b> Waldbiotopkartierung</p>	<p><b>dt. Name</b> Buntes Reitgras  <b>Anzahl Individuen</b>  <b>Wuchsfläche (m²)</b>  <b>Schnellerfassung</b> nein  <b>Zus. Quelle</b></p>
----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

<p><b>wiss. Name</b> Carduus defloratus  <b>Häufigkeit</b>  <b>Häufigkeit BB</b>  <b>Status</b>  <b>Quelle</b> Waldbiotopkartierung</p>	<p><b>dt. Name</b> Alpen-Distel  <b>Anzahl Individuen</b>  <b>Wuchsfläche (m²)</b>  <b>Schnellerfassung</b> nein  <b>Zus. Quelle</b></p>
---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

<p><b>wiss. Name</b> Gymnocarpium robertianum  <b>Häufigkeit</b>  <b>Häufigkeit BB</b></p>	<p><b>dt. Name</b> Ruprechtsfarn  <b>Anzahl Individuen</b>  <b>Wuchsfläche (m²)</b></p>
----------------------------------------------------------------------------------------------------	-------------------------------------------------------------------------------------------------

# Erhebungsbogen - Lebensraumtyp

7719341 - Mergelhalde Schänzle SW Jungingen - 17719341300016

21.02.2018

---

<b>Status</b>		<b>Schnellerfassung</b>	nein
<b>Quelle</b>	Waldbiotopkartierung	<b>Zus. Quelle</b>	
<b>wiss. Name</b>	Sesleria albicans	<b>dt. Name</b>	Kalk-Blaugras
<b>Häufigkeit</b>		<b>Anzahl Individuen</b>	
<b>Häufigkeit BB</b>		<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>	
<b>Status</b>		<b>Schnellerfassung</b>	nein
<b>Quelle</b>	Waldbiotopkartierung	<b>Zus. Quelle</b>	

---

# Erhebungsbogen - Lebensraumtyp

## 7719341 - Mergelhalde Schänzle SW Jungingen - 17719341300017

21.02.2018

**Gebiet** FFH Gebiete um Albstadt  
**Erfassungseinheit Nr.** 17719341300017  
**Erfassungseinheit Name** Mergelhalde Schänzle SW Jungingen  
**LRT/(Flächenanteil):** 8160\* - Kalkschutthalden (100%)

<b>Interne Nr.</b>	-	<b>Feld Nr.</b>	7620557196
<b>Teilflächenanzahl:</b>	1	<b>Fläche (m²)</b>	12933
<b>Kartierer</b>	Huettl, Birgit	<b>Erfassungsdatum</b>	09.05.2007 <b>Anzahl Nebenbogen:</b> 0

**Beschreibung** Felsige Hangabbruchkante (7620:7530) und darunterliegende offene Mergelfeinschutthalden bzw. Kalkschutthalden. Direkt unterhalb des Felsbands Mergelhalde mit lückiger Trockenvegetation (Blaugrasrasen, Trockensäume mit Ästiger Graslinie, Bayerischem Lein und Bergkronwicke; hier auch Vorkommen des Gelben Enzians). Unterhalb z.T. fast vegetationsfreie Kalkschutthalden.

### Erhaltungszustand Bewertung

	Bewertung	Bemerkung
<b>Arteninventar</b>	A	-
<b>Habitatstruktur</b>	B	-
<b>Beeinträchtigung</b>	A	-
<b>Gesamtbewertung</b>	A	Typische Ausprägung mit z.T. seltenen Arten aber insgesamt spärlicher Deckung.

**Fläche außerhalb Gebiet** nein **Erläuterung** -

**Naturraum** 93 Hohe Schwabenalb (100%)

**TK-Blatt** 7620 (100%)

**Nutzungen** - -

**Beeinträchtigungen** 1 Keine Beeinträchtigung erkennbar **Grad** 0 keine Angabe

### Bewertungsrelevante Pflanzenarten

<b>wiss. Name</b> Calamagrostis varia	<b>dt. Name</b> Buntes Reitgras
<b>Häufigkeit</b>	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m²)</b>
<b>Status</b>	<b>Schnellerfassung</b> nein
<b>Quelle</b> Waldbiotopkartierung	<b>Zus. Quelle</b>

<b>wiss. Name</b> Carduus defloratus	<b>dt. Name</b> Alpen-Distel
<b>Häufigkeit</b>	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m²)</b>
<b>Status</b>	<b>Schnellerfassung</b> nein
<b>Quelle</b> Waldbiotopkartierung	<b>Zus. Quelle</b>

<b>wiss. Name</b> Gymnocarpium robertianum	<b>dt. Name</b> Ruprechtsfarn
<b>Häufigkeit</b>	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m²)</b>

**Erhebungsbogen - Lebensraumtyp**  
**7719341 - Mergelhalde Schänzle SW Jungingen - 17719341300017**

21.02.2018

---

<b>Status</b>	<b>Schnellerfassung</b> nein
<b>Quelle</b> Waldbiotopkartierung	<b>Zus. Quelle</b>

---

<b>wiss. Name</b> Leucanthemum adustum	<b>dt. Name</b> Berg-Margerite
<b>Häufigkeit</b>	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>
<b>Status</b>	<b>Schnellerfassung</b> nein
<b>Quelle</b> Waldbiotopkartierung	<b>Zus. Quelle</b>

---

<b>wiss. Name</b> Vincetoxicum hirundinaria	<b>dt. Name</b> Schwalbenwurz
<b>Häufigkeit</b>	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>
<b>Status</b>	<b>Schnellerfassung</b> nein
<b>Quelle</b>	<b>Zus. Quelle</b>

---

# Erhebungsbogen - Lebensraumtyp

7719341 - Kohlwinkelfelsen - 17719341300018

21.02.2018

**Gebiet** FFH Gebiete um Albstadt  
**Erfassungseinheit Nr.** 17719341300018  
**Erfassungseinheit Name** Kohlwinkelfelsen  
**LRT/(Flächenanteil):** 8210 - Kalkfelsen mit Felsspaltenvegetation (99%)

**Interne Nr.** - **Feld Nr.** 7620557296  
**Teilflächenanzahl:** 1 **Fläche (m<sup>2</sup>)** 4024  
**Kartierer** Huettl, Birgit **Erfassungsdatum** 10.05.2007 **Anzahl Nebenbogen:** 1

**Beschreibung** Nach Norden exponierter, markanter Felskomplex mit moos- und farnreicher Vegetation. Bemerkenswerte Arten sind Zwerg-Glockenblume, Österreichische Rauke und (am Felskopf) Nordisches Labkraut.

## Erhaltungszustand Bewertung

	<b>Bewertung</b>	<b>Bemerkung</b>
<b>Arteninventar</b>	A	-
<b>Habitatstruktur</b>	A	-
<b>Beeinträchtigung</b>	A	-
<b>Gesamtbewertung</b>	A	Naturnaher ungestörter Zustand.

**Fläche außerhalb Gebiet** nein **Erläuterung** -

**Naturraum** 93 Hohe Schwabenalb (100%)

**TK-Blatt** 7620 (100%)

**Nutzungen** - -

**Beeinträchtigungen** 1 Keine Beeinträchtigung erkennbar **Grad** 0 keine Angabe

## Bewertungsrelevante Pflanzenarten

<b>wiss. Name</b> Asplenium trichomanes	<b>dt. Name</b> Schwarzstieliger Strichfarn
<b>Häufigkeit</b>	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>
<b>Status</b>	<b>Schnellerfassung</b> nein
<b>Quelle</b> Waldbiotopkartierung	<b>Zus. Quelle</b>

<b>wiss. Name</b> Asplenium viride	<b>dt. Name</b> Grüner Strichfarn
<b>Häufigkeit</b>	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>
<b>Status</b>	<b>Schnellerfassung</b> nein
<b>Quelle</b> Waldbiotopkartierung	<b>Zus. Quelle</b>

<b>wiss. Name</b> Campanula cochleariifolia	<b>dt. Name</b> Zwerg-Glockenblume
<b>Häufigkeit</b>	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>
<b>Status</b>	<b>Schnellerfassung</b> nein
<b>Quelle</b> Waldbiotopkartierung	<b>Zus. Quelle</b>

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp  
7719341 - Kohlwinkelfelsen - 17719341300018

21.02.2018

---

<b>wiss. Name</b>	Cystopteris fragilis	<b>dt. Name</b>	Zerbrechlicher Blasenfarn
<b>Häufigkeit</b>		<b>Anzahl Individuen</b>	
<b>Häufigkeit BB</b>		<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>	
<b>Status</b>		<b>Schnellerfassung</b>	nein
<b>Quelle</b>	Waldbiotopkartierung	<b>Zus. Quelle</b>	

---

<b>wiss. Name</b>	Sesleria albicans	<b>dt. Name</b>	Kalk-Blaugras
<b>Häufigkeit</b>		<b>Anzahl Individuen</b>	
<b>Häufigkeit BB</b>		<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>	
<b>Status</b>		<b>Schnellerfassung</b>	nein
<b>Quelle</b>	Waldbiotopkartierung	<b>Zus. Quelle</b>	

---



Erhebungsbogen - Lebensraumtyp  
7719341 - Kohlwinkelfelsen - 17719341300018

21.02.2018

1. Nebenbogen: 8310 (1%)

Nebenbogen Nummer: - LRT/(Flächenanteil): 8310 - Höhlen (1%)

Beschreibung s. Hauptbogen

**Erhaltungszustand Bewertung Nebenbogen**

	Bewertung	Bemerkung
Arteninventar	B	-
Habitatstruktur	B	-
Beeinträchtigung	A	-
Gesamtbewertung	B	Höhlen mit geringer Tiefe aber ohne Beeinträchtigung

**Beeinträchtigung Nebenbogen**

Beeinträchtigungen Keine Beeinträchtigung erkennbar Grad keine Angabe

**Bewertungsrelevante Pflanzenarten Nebenbogen**

wiss. Name Sisymbrium austriacum  
Häufigkeit  
Status  
Quelle Waldbiotopkartierung  
Zus. Quelle

dt. Name Österreichische Rauke  
Anzahl Individuen  
Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)

# Erhebungsbogen - Lebensraumtyp

## 7719341 - Quellbereiche S Jungingen - 17719341300020

21.02.2018

**Gebiet** FFH Gebiete um Albstadt  
**Erfassungseinheit Nr.** 17719341300020  
**Erfassungseinheit Name** Quellbereiche S Jungingen  
**LRT/(Flächenanteil):** 7220\* - Kalktuffquellen (100%)

**Interne Nr.** - **Feld Nr.** 7620752007  
**Teilflächenanzahl:** 3 **Fläche (m²)** 905  
**Kartierer** Wedler, A. Ltd. WBK Dir., - **Erfassungsdatum** 22.10.2015 **Anzahl Nebenbogen:** 0

**Beschreibung** Mehrere Quellbereiche mit naturnaher Begleitvegetation und Übergängen zu Eschen-Quellwäldern mit nässezeigenden Arten in der Krautschicht. Quellbereiche mit Kalksinter und fragmentarischen Moosbeständen; örtlich von Riesen-Schachtelhalm dominiert. Im Osten Bachrinne mit Moosfluren, von Waldweg unterbrochen.

### Erhaltungszustand Bewertung

	Bewertung	Bemerkung
Arteninventar	C	-
Habitatstruktur	C	-
Beeinträchtigung	A	-
Gesamtbewertung	C	Mäßig typische artenarme Ausprägung mit geringer Deckung.

**Fläche außerhalb Gebiet** nein **Erläuterung** -

**Naturraum** 93 Hohe Schwabenalb (100%)

**TK-Blatt** 7620 (100%)

**Nutzungen** - -

**Beeinträchtigungen** 1 Keine Beeinträchtigung erkennbar **Grad** 0 keine Angabe

### Bewertungsrelevante Pflanzenarten

<b>wiss. Name</b> Cardamine amara	<b>dt. Name</b> Bitteres Schaumkraut
<b>Häufigkeit</b>	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m²)</b>
<b>Status</b>	<b>Schnellerfassung</b> nein
<b>Quelle</b> Waldbiotopkartierung	<b>Zus. Quelle</b>

<b>wiss. Name</b> Cratoneuron commutatum	<b>dt. Name</b>
<b>Häufigkeit</b>	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m²)</b>
<b>Status</b>	<b>Schnellerfassung</b> nein
<b>Quelle</b> Waldbiotopkartierung	<b>Zus. Quelle</b>

**Erhebungsbogen - Lebensraumtyp**  
**7719341 - Felswände Spitalwald SW Killer - 17719341300021**

21.02.2018

---

**Gebiet** FFH Gebiete um Albstadt  
**Erfassungseinheit Nr.** 17719341300021  
**Erfassungseinheit Name** Felswände Spitalwald SW Killer  
**LRT/(Flächenanteil):** 8210 - Kalkfelsen mit Felsspaltenvegetation (100%)

---

**Interne Nr.** - **Feld Nr.** 7620752307  
**Teilflächenanzahl:** 1 **Fläche (m²)** 704  
**Kartierer** Huettl, Birgit **Erfassungsdatum** 28.11.2007 **Anzahl Nebenbogen:** 0

---

**Beschreibung** Steil nach Südosten exponierter Hang. Am oberhang felsige Abbruchkante.

---

**Erhaltungszustand Bewertung**

	<b>Bewertung</b>	<b>Bemerkung</b>
<b>Arteninventar</b>	C	-
<b>Habitatstruktur</b>	B	-
<b>Beeinträchtigung</b>	A	-
<b>Gesamtbewertung</b>	B	Wenig typische Vegetation, hohe natürliche Dynamik.

---

**Fläche außerhalb Gebiet** nein **Erläuterung** -

---

**Naturraum** 93 Hohe Schwabenalb (100%)

---

**TK-Blatt** 7620 (100%)

---

**Nutzungen** - -

---

**Beeinträchtigungen** 1 Keine Beeinträchtigung erkennbar **Grad** 0 keine Angabe

---

**Bewertungsrelevante Pflanzenarten**

<b>wiss. Name</b> Asplenium trichomanes	<b>dt. Name</b> Schwarzstieliger Strichfarn
<b>Häufigkeit</b>	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m²)</b>
<b>Status</b>	<b>Schnellerfassung</b> nein
<b>Quelle</b> Waldbiotopkartierung	<b>Zus. Quelle</b>

---

# Erhebungsbogen - Lebensraumtyp

7719341 - Felswand Hart - 17719341300022

21.02.2018

**Gebiet** FFH Gebiete um Albstadt  
**Erfassungseinheit Nr.** 17719341300022  
**Erfassungseinheit Name** Felswand Hart  
**LRT/(Flächenanteil):** 8210 - Kalkfelsen mit Felsspaltenvegetation (100%)

**Interne Nr.** - **Feld Nr.** 7620752407  
**Teilflächenanzahl:** 3 **Fläche (m²)** 569  
**Kartierer** Huettl, Birgit **Erfassungsdatum** 28.11.2007 **Anzahl Nebenbogen:** 0

**Beschreibung** Durch einen Bergsturz freigelegtes Felsband an mehreren Orten.

## Erhaltungszustand Bewertung

	<b>Bewertung</b>	<b>Bemerkung</b>
<b>Arteninventar</b>	C	-
<b>Habitatstruktur</b>	B	-
<b>Beeinträchtigung</b>	A	-
<b>Gesamtbewertung</b>	B	Felsen geringer Höhe und wenig typische Felspflanzen aber naturnaher Zustand.

**Fläche außerhalb Gebiet** nein **Erläuterung** -

**Naturraum** 93 Hohe Schwabenalb (100.001%)

**TK-Blatt** 7620 (100.001%)

**Nutzungen** - -

**Beeinträchtigungen** 1 Keine Beeinträchtigung erkennbar **Grad** 0 keine Angabe

## Bewertungsrelevante Pflanzenarten

<b>wiss. Name</b> Asplenium trichomanes	<b>dt. Name</b> Schwarzstieliger Strichfarn
<b>Häufigkeit</b>	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m²)</b>
<b>Status</b>	<b>Schnellerfassung</b> nein
<b>Quelle</b> Waldbiotopkartierung	<b>Zus. Quelle</b>

<b>wiss. Name</b> Sesleria albicans	<b>dt. Name</b> Kalk-Blaugras
<b>Häufigkeit</b>	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m²)</b>
<b>Status</b>	<b>Schnellerfassung</b> nein
<b>Quelle</b> Waldbiotopkartierung	<b>Zus. Quelle</b>

# Erhebungsbogen - Lebensraumtyp

## 7719341 - Felsen beim Hangenden Stein - 17719341300023

21.02.2018

**Gebiet** FFH Gebiete um Albstadt  
**Erfassungseinheit Nr.** 17719341300023  
**Erfassungseinheit Name** Felsen beim Hangenden Stein  
**LRT/(Flächenanteil):** 8210 - Kalkfelsen mit Felsspaltenvegetation (100%)

<b>Interne Nr.</b>	-	<b>Feld Nr.</b>	7620752907
<b>Teilflächenanzahl:</b>	9	<b>Fläche (m²)</b>	1289
<b>Kartierer</b>	Huettl, Birgit	<b>Erfassungsdatum</b>	24.11.2007 <b>Anzahl Nebenbogen:</b> 0

**Beschreibung** Etlliche kleinere Felsen, die vom Hangenden Stein abgestürzt sind.

### Erhaltungszustand Bewertung

	Bewertung	Bemerkung
<b>Arteninventar</b>	B	-
<b>Habitatstruktur</b>	B	-
<b>Beeinträchtigung</b>	A	-
<b>Gesamtbewertung</b>	B	Typische Waldfelsen geringer Größe.

**Fläche außerhalb Gebiet** nein **Erläuterung** -

**Naturraum** 93 Hohe Schwabenalb (100%)

**TK-Blatt** 7620 (100%)

**Nutzungen** - -

**Beeinträchtigungen** 1 Keine Beeinträchtigung erkennbar **Grad** 0 keine Angabe

### Bewertungsrelevante Pflanzenarten

<p><b>wiss. Name</b> Asplenium trichomanes  <b>Häufigkeit</b>  <b>Häufigkeit BB</b>  <b>Status</b>  <b>Quelle</b> Waldbiotopkartierung</p>	<p><b>dt. Name</b> Schwarzstieliger Strichfarn  <b>Anzahl Individuen</b>  <b>Wuchsfläche (m²)</b>  <b>Schnellerfassung</b> nein  <b>Zus. Quelle</b></p>
------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

<p><b>wiss. Name</b> Cystopteris fragilis  <b>Häufigkeit</b>  <b>Häufigkeit BB</b>  <b>Status</b>  <b>Quelle</b> Waldbiotopkartierung</p>	<p><b>dt. Name</b> Zerbrechlicher Blasenfarn  <b>Anzahl Individuen</b>  <b>Wuchsfläche (m²)</b>  <b>Schnellerfassung</b> nein  <b>Zus. Quelle</b></p>
-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

<p><b>wiss. Name</b> Sesleria albicans  <b>Häufigkeit</b>  <b>Häufigkeit BB</b>  <b>Status</b>  <b>Quelle</b> Waldbiotopkartierung</p>	<p><b>dt. Name</b> Kalk-Blaugras  <b>Anzahl Individuen</b>  <b>Wuchsfläche (m²)</b>  <b>Schnellerfassung</b> nein  <b>Zus. Quelle</b></p>
--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

**Erhebungsbogen - Lebensraumtyp**  
**7719341 - Felsen beim Hangenden Stein - 17719341300023**

21.02.2018

---

---

**Erhebungsbogen - Lebensraumtyp**  
**7719341 - Felsen Schänzle SW Jungingen - 17719341300024**

21.02.2018

---

**Gebiet** FFH Gebiete um Albstadt  
**Erfassungseinheit Nr.** 17719341300024  
**Erfassungseinheit Name** Felsen Schänzle SW Jungingen  
**LRT/(Flächenanteil):** 8210 - Kalkfelsen mit Felsspaltenvegetation (100%)

---

**Interne Nr.** - **Feld Nr.** 7620753007  
**Teilflächenanzahl:** 2 **Fläche (m²)** 285  
**Kartierer** Huettl, Birgit **Erfassungsdatum** 23.11.2007 **Anzahl Nebenbogen:** 0

---

**Beschreibung** Felsige Hangabbruchkante und darunterliegende offene Mergelfeinschutthalden bzw. Kalkschutthalden (7620:5571).

---

### Erhaltungszustand Bewertung

	<b>Bewertung</b>	<b>Bemerkung</b>
<b>Arteninventar</b>	C	-
<b>Habitatstruktur</b>	C	-
<b>Beeinträchtigung</b>	A	-
<b>Gesamtbewertung</b>	C	Felsband geringer Größe und mit spärlicher Vegetation.

---

**Fläche außerhalb Gebiet** nein **Erläuterung** -

---

**Naturraum** 93 Hohe Schwabenalb (100%)

---

**TK-Blatt** 7620 (100%)

---

**Nutzungen** - -

---

**Beeinträchtigungen** 1 Keine Beeinträchtigung erkennbar **Grad** 0 keine Angabe

---

### Bewertungsrelevante Pflanzenarten

<b>wiss. Name</b> Asplenium trichomanes	<b>dt. Name</b> Schwarzstieliger Strichfarn
<b>Häufigkeit</b>	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m²)</b>
<b>Status</b>	<b>Schnellerfassung</b> nein
<b>Quelle</b> Waldbiotopkartierung	<b>Zus. Quelle</b>

---

# Erhebungsbogen - Lebensraumtyp

## 7719341 - Felsen am Himberg - 17719341300025

21.02.2018

**Gebiet** FFH Gebiete um Albstadt  
**Erfassungseinheit Nr.** 17719341300025  
**Erfassungseinheit Name** Felsen am Himberg  
**LRT/(Flächenanteil):** 8210 - Kalkfelsen mit Felsspaltenvegetation (100%)

<b>Interne Nr.</b>	-	<b>Feld Nr.</b>	7620753107
<b>Teilflächenanzahl:</b>	1	<b>Fläche (m²)</b>	615
<b>Kartierer</b>	Huettl, Birgit	<b>Erfassungsdatum</b>	23.11.2007 <b>Anzahl Nebenbogen:</b> 0

**Beschreibung** Felsen an N-exponiertem Steilhang.

### Erhaltungszustand Bewertung

	Bewertung	Bemerkung
<b>Arteninventar</b>	C	-
<b>Habitatstruktur</b>	B	-
<b>Beeinträchtigung</b>	A	-
<b>Gesamtbewertung</b>	B	Typischer Waldfelsen mit standortsspezifischer Flora.

**Fläche außerhalb Gebiet** nein **Erläuterung** -

**Naturraum** 93 Hohe Schwabenalb (100.001%)

**TK-Blatt** 7620 (100.001%)

**Nutzungen** - -

**Beeinträchtigungen** 1 Keine Beeinträchtigung erkennbar **Grad** 0 keine Angabe

### Bewertungsrelevante Pflanzenarten

<p><b>wiss. Name</b> Asplenium trichomanes  <b>Häufigkeit</b>  <b>Häufigkeit BB</b>  <b>Status</b>  <b>Quelle</b> Waldbiotopkartierung</p>	<p><b>dt. Name</b> Schwarzstieliger Strichfarn  <b>Anzahl Individuen</b>  <b>Wuchsfläche (m²)</b>  <b>Schnellerfassung</b> nein  <b>Zus. Quelle</b></p>
------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

<p><b>wiss. Name</b> Bryophyta  <b>Häufigkeit</b>  <b>Häufigkeit BB</b>  <b>Status</b>  <b>Quelle</b> Waldbiotopkartierung</p>	<p><b>dt. Name</b> Moose  <b>Anzahl Individuen</b>  <b>Wuchsfläche (m²)</b>  <b>Schnellerfassung</b> nein  <b>Zus. Quelle</b></p>
------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------



# Erhebungsbogen - Lebensraumtyp

## 7719341 - Felsgruppe Küchenlädlele NW Laufen - 17719341300026

21.02.2018

**Gebiet** FFH Gebiete um Albstadt  
**Erfassungseinheit Nr.** 17719341300026  
**Erfassungseinheit Name** Felsgruppe Küchenlädlele NW Laufen  
**LRT/(Flächenanteil):** 8210 - Kalkfelsen mit Felsspaltenvegetation (100%)

<b>Interne Nr.</b>	-	<b>Feld Nr.</b>	7719407194
<b>Teilflächenanzahl:</b>	1	<b>Fläche (m²)</b>	645
<b>Kartierer</b>	Huettl, Birgit	<b>Erfassungsdatum</b>	15.04.2007 <b>Anzahl Nebenbogen:</b> 0

**Beschreibung** Aus mehreren Einzelfelsen und großen Geröllblöcken bestehende Felsgruppe. Die Nordseiten sind stark von Gestrüpp und Fichten und Laubholz-Naturverjüngung überwuchert. Die Südseiten und die am tiefsten gelegenen Felsen sind mit wenigen Bäumen bewachsen. Es kommen fast kahle bis stark bemooste Felsen vor. Vegetation ist insgesamt gesehen weniger typisch.

### Erhaltungszustand Bewertung

	Bewertung	Bemerkung
<b>Arteninventar</b>	C	-
<b>Habitatstruktur</b>	C	-
<b>Beeinträchtigung</b>	A	-
<b>Gesamtbewertung</b>	C	Starke Berschattung und wenig typische Vegetation - durchschnittlich.

**Fläche außerhalb Gebiet** nein **Erläuterung** -

**Naturraum** 93 Hohe Schwabenalb (100%)

**TK-Blatt** 7719 (100%)

**Nutzungen** - -

**Beeinträchtigungen** 1 Keine Beeinträchtigung erkennbar **Grad** 0 keine Angabe

### Bewertungsrelevante Pflanzenarten

<p><b>wiss. Name</b> Bryophyta  <b>Häufigkeit</b>  <b>Häufigkeit BB</b>  <b>Status</b>  <b>Quelle</b> Waldbiotopkartierung</p>	<p><b>dt. Name</b> Moose  <b>Anzahl Individuen</b>  <b>Wuchsfläche (m²)</b>  <b>Schnellerfassung</b> nein  <b>Zus. Quelle</b></p>
------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

<p><b>wiss. Name</b> LICHENS  <b>Häufigkeit</b>  <b>Häufigkeit BB</b>  <b>Status</b>  <b>Quelle</b> Waldbiotopkartierung</p>	<p><b>dt. Name</b> Flechten  <b>Anzahl Individuen</b>  <b>Wuchsfläche (m²)</b>  <b>Schnellerfassung</b> nein  <b>Zus. Quelle</b></p>
----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

# Erhebungsbogen - Lebensraumtyp

## 7719341 - Felsgruppe bei ehem. Burg NW Lautlingen - 17719341300027

21.02.2018

**Gebiet** FFH Gebiete um Albstadt  
**Erfassungseinheit Nr.** 17719341300027  
**Erfassungseinheit Name** Felsgruppe bei ehem. Burg NW Lautlingen  
**LRT/(Flächenanteil):** 8210 - Kalkfelsen mit Felsspaltenvegetation (98%)

<b>Interne Nr.</b>	-	<b>Feld Nr.</b>	7719415294
<b>Teilflächenanzahl:</b>	12	<b>Fläche (m²)</b>	2994
<b>Kartierer</b>	Huettl, Birgit	<b>Erfassungsdatum</b>	15.04.2007 <b>Anzahl Nebenbogen:</b> 1

**Beschreibung** Naturnahe Felsen mit Fels- und Trockenvegetation. Felsen ca. 5-15 m hoch. Jura-Kalk-formation (Oxford-Schichten). Naturnahe Einzelfelsen und Felsformationen, je nach Größe im Waldschatten oder aus dem Waldherausragend

### Erhaltungszustand Bewertung

	Bewertung	Bemerkung
<b>Arteninventar</b>	B	-
<b>Habitatstruktur</b>	A	-
<b>Beeinträchtigung</b>	A	-
<b>Gesamtbewertung</b>	A	Naturnaher Zustand, keine Beeinträchtigungen.

**Fläche außerhalb Gebiet** nein **Erläuterung** -

**Naturraum** 93 Hohe Schwabenalb (100%)

**TK-Blatt** 7719 (100%)

**Nutzungen** - -

**Beeinträchtigungen** 1 Keine Beeinträchtigung erkennbar **Grad** 0 keine Angabe

### Bewertungsrelevante Pflanzenarten

<b>wiss. Name</b> Bryophyta	<b>dt. Name</b> Moose
<b>Häufigkeit</b>	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m²)</b>
<b>Status</b>	<b>Schnellerfassung</b> nein
<b>Quelle</b> Waldbiotopkartierung	<b>Zus. Quelle</b>

<b>wiss. Name</b> LICHENS	<b>dt. Name</b> Flechten
<b>Häufigkeit</b>	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m²)</b>
<b>Status</b>	<b>Schnellerfassung</b> nein
<b>Quelle</b> Waldbiotopkartierung	<b>Zus. Quelle</b>

<b>wiss. Name</b> Saxifraga paniculata	<b>dt. Name</b> Trauben-Steinbrech
<b>Häufigkeit</b>	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m²)</b>
<b>Status</b>	<b>Schnellerfassung</b> nein

# Erhebungsbogen - Lebensraumtyp

7719341 - Felsgruppe bei ehem. Burg NW Lautlingen - 17719341300027

21.02.2018

---

<b>Quelle</b>	Waldbiotopkartierung	<b>Zus. Quelle</b>	
<b>wiss. Name</b>	Sesleria albicans	<b>dt. Name</b>	Kalk-Blaugras
<b>Häufigkeit</b>		<b>Anzahl Individuen</b>	
<b>Häufigkeit BB</b>		<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>	
<b>Status</b>		<b>Schnellerfassung</b>	nein
<b>Quelle</b>	Waldbiotopkartierung	<b>Zus. Quelle</b>	

---



# Erhebungsbogen - Lebensraumtyp

7719341 - Felsgruppe bei ehem. Burg NW Lautlingen - 17719341300027

21.02.2018

---

<b>Status</b>		<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>
<b>Quelle</b>	Waldbiotopkartierung	
<b>Zus. Quelle</b>		
<hr/>		
<b>wiss. Name</b>	Primula veris	<b>dt. Name</b> Arznei-Schlüsselblume
<b>Häufigkeit</b>		<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Status</b>		<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>
<b>Quelle</b>	Waldbiotopkartierung	
<b>Zus. Quelle</b>		
<hr/>		
<b>wiss. Name</b>	Sesleria albicans	<b>dt. Name</b> Kalk-Blaugras
<b>Häufigkeit</b>		<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Status</b>		<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>
<b>Quelle</b>	Waldbiotopkartierung	
<b>Zus. Quelle</b>		
<hr/>		
<b>wiss. Name</b>	Stachys recta	<b>dt. Name</b> Aufrechter Ziest
<b>Häufigkeit</b>		<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Status</b>		<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>
<b>Quelle</b>	Waldbiotopkartierung	
<b>Zus. Quelle</b>		

---

# Erhebungsbogen - Lebensraumtyp

7719341 - Felswand und Felsen Auchten N Lautlingen - 17719341300028

21.02.2018

**Gebiet** FFH Gebiete um Albstadt  
**Erfassungseinheit Nr.** 17719341300028  
**Erfassungseinheit Name** Felswand und Felsen Auchten N Lautlingen  
**LRT/(Flächenanteil):** 8210 - Kalkfelsen mit Felsspaltvegetation (95%)

**Interne Nr.** - **Feld Nr.** 7719415494  
**Teilflächenanzahl:** 6 **Fläche (m²)** 10366  
**Kartierer** Huettl, Birgit **Erfassungsdatum** 15.04.2007 **Anzahl Nebenbogen:** 1

**Beschreibung** An der Hangkante: Felsformation und Felswand, im engeren Umfeld mit Seggen-Buchenwald (7550), im Wald unterhalb etliche Einzelfelsen. An offenen Fels v.a. Mehlbeere, Zwergmispel, Blaugras, Fetthenne, Felsenbirne, Bleicher Schwingel und Leinkraut. Im Gebiet versaumte Magerrasen (Fiederzwenkenrasen) am Trauf zur Wiesenseite hin. Der Magerrasen erstreckt sich auch aufs Offenland - wurde dort jedoch nicht erfasst. Im Gebiet Fußpfad, Aussichtspunkt, Muldenkmal.

## Erhaltungszustand Bewertung

	Bewertung	Bemerkung
Arteninventar	A	-
Habitatstruktur	A	-
Beeinträchtigung	A	-
Gesamtbewertung	A	Naturnaher Felsbereich mit hoher Standortsvielfalt.

**Fläche außerhalb Gebiet** nein **Erläuterung** -

**Naturraum** 93 Hohe Schwabenalb (100%)

**TK-Blatt** 7719 (100%)

**Nutzungen** - -

**Beeinträchtigungen** 1 Keine Beeinträchtigung erkennbar **Grad** 0 keine Angabe

## Bewertungsrelevante Pflanzenarten

<b>wiss. Name</b> Bryophyta	<b>dt. Name</b> Moose
<b>Häufigkeit</b>	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m²)</b>
<b>Status</b>	<b>Schnellerfassung</b> nein
<b>Quelle</b> Waldbiotopkartierung	<b>Zus. Quelle</b>

<b>wiss. Name</b> LICHENS	<b>dt. Name</b> Flechten
<b>Häufigkeit</b>	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m²)</b>
<b>Status</b>	<b>Schnellerfassung</b> nein
<b>Quelle</b> Waldbiotopkartierung	<b>Zus. Quelle</b>

<b>wiss. Name</b> Saxifraga paniculata	<b>dt. Name</b> Trauben-Steinbrech
<b>Häufigkeit</b>	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m²)</b>

# Erhebungsbogen - Lebensraumtyp

7719341 - Felswand und Felsen Auchten N Lautlingen - 17719341300028

21.02.2018

---

<b>Status</b>		<b>Schnellerfassung</b>	nein
<b>Quelle</b>	Waldbiotopkartierung	<b>Zus. Quelle</b>	
<b>wiss. Name</b>	Sesleria albicans	<b>dt. Name</b>	Kalk-Blaugras
<b>Häufigkeit</b>		<b>Anzahl Individuen</b>	
<b>Häufigkeit BB</b>		<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>	
<b>Status</b>		<b>Schnellerfassung</b>	nein
<b>Quelle</b>	Waldbiotopkartierung	<b>Zus. Quelle</b>	

---





# Erhebungsbogen - Lebensraumtyp

7719341 - Felswand und Felsen Auchten N Lautlingen - 17719341300028

21.02.2018

---

**Quelle** Waldbiotopkartierung

**Zus. Quelle**

**wiss. Name** Hippocrepis comosa

**dt. Name** Gewöhnlicher Hufeisenklee

**Häufigkeit**

**Anzahl Individuen**

**Status**

**Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)**

**Quelle** Waldbiotopkartierung

**Zus. Quelle**

---

**wiss. Name** Primula veris

**dt. Name** Arznei-Schlüsselblume

**Häufigkeit**

**Anzahl Individuen**

**Status**

**Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)**

**Quelle** Waldbiotopkartierung

**Zus. Quelle**

---

**wiss. Name** Sesleria albicans

**dt. Name** Kalk-Blaugras

**Häufigkeit**

**Anzahl Individuen**

**Status**

**Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)**

**Quelle** Waldbiotopkartierung

**Zus. Quelle**

---

**wiss. Name** Stachys recta

**dt. Name** Aufrechter Ziest

**Häufigkeit**

**Anzahl Individuen**

**Status**

**Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)**

**Quelle** Waldbiotopkartierung

**Zus. Quelle**

# Erhebungsbogen - Lebensraumtyp

## 7719341 - Mergelhalde N Hörnle - 17719341300029

21.02.2018

**Gebiet** FFH Gebiete um Albstadt  
**Erfassungseinheit Nr.** 17719341300029  
**Erfassungseinheit Name** Mergelhalde N Hörnle  
**LRT/(Flächenanteil):** 8160\* - Kalkschutthalden (99%)

<b>Interne Nr.</b>	-	<b>Feld Nr.</b>	7719540996
<b>Teilflächenanzahl:</b>	1	<b>Fläche (m²)</b>	1148
<b>Kartierer</b>	Wedler, A. Ltd. WBK Dir., -	<b>Erfassungsdatum</b>	11.11.2015 <b>Anzahl Nebenbogen:</b> 0

**Beschreibung** Durch Rutschung entstandene steile Mergelhalde: teilweise weitgehend vegetationsfrei, teilweise mit Pioniervegetation aus Blaugrüner Segge und Hufplattich. In der Mergelhalde entspringt eine kleine Quelle.

### Erhaltungszustand Bewertung

	<b>Bewertung</b>	<b>Bemerkung</b>
<b>Arteninventar</b>	B	-
<b>Habitatstruktur</b>	B	-
<b>Beeinträchtigung</b>	A	-
<b>Gesamtbewertung</b>	B	Kleinflächige Halde vegetationsarm aber naturnahes Erscheinungsbild.

**Fläche außerhalb Gebiet** nein **Erläuterung** -

**Naturraum** 93 Hohe Schwabenalb (100%)

**TK-Blatt** 7719 (100%)

**Nutzungen** - -

**Beeinträchtigungen** 1 Keine Beeinträchtigung erkennbar **Grad** 0 keine Angabe

### Bewertungsrelevante Pflanzenarten

wiss. Name	dt. Name
Häufigkeit	Anzahl Individuen
Häufigkeit BB	Wuchsfläche (m²)
Status	Schnellerfassung
Quelle	Zus. Quelle

# Erhebungsbogen - Lebensraumtyp

## 7719341 - Blaugrashalden Lengenloch / Heiligenberg - 17719341300030

21.02.2018

**Gebiet** FFH Gebiete um Albstadt  
**Erfassungseinheit Nr.** 17719341300030  
**Erfassungseinheit Name** Blaugrashalden Lengenloch / Heiligenberg  
**LRT/(Flächenanteil):** 8160\* - Kalkschutthalden (100%)

**Interne Nr.** - **Feld Nr.** 7719558707  
**Teilflächenanzahl:** 5 **Fläche (m²)** 5575  
**Kartierer** Wedler, A. Ltd. WBK Dir., - **Erfassungsdatum** 11.11.2015 **Anzahl Nebenbogen:** 0

**Beschreibung** Mehrere offene Mergelfeinschutthalden bzw. Kalkschutthalden an einem sehr steilen Südwesthang mit fließenden Übergängen zu den angrenzenden naturnahen Waldgesellschaften. Artenreiche Trockenvegetation mit Arten der Blaugrashalde und der Trockensäume. Bemerkenswert sind u.a. die großen Bestände des Arznei-Haarstrangs. An der Oberhangkante örtlich Küchenschelle, Nordisches Labkraut und vereinzelt Weißes Fingerkraut. Kalkschutthalden und jüngere Rutschungen bereichsweise auch mit spärlicher Vegetation. Im Bereich der größten Teilfläche am Unterhang wechselfeuchte Bereiche mit Riesenschachtelhalm. Örtlich Wachholder-Aufkommewn und fließende Übergänge zum Reitgras-Kiefernwald bzw. Seggen-Buchenwald

### Erhaltungszustand Bewertung

	Bewertung	Bemerkung
Arteninventar	A	-
Habitatstruktur	A	-
Beeinträchtigung	A	-
Gesamtbewertung	A	Naturnaher ungestörter Zustand.

**Fläche außerhalb Gebiet** nein **Erläuterung** -

**Naturraum** 93 Hohe Schwabenalb (100%)

**TK-Blatt** 7719 (100%)

**Nutzungen** - -

**Beeinträchtigungen** 1 Keine Beeinträchtigung erkennbar **Grad** 0 keine Angabe

### Bewertungsrelevante Pflanzenarten

<b>wiss. Name</b> Calamagrostis varia	<b>dt. Name</b> Buntes Reitgras
<b>Häufigkeit</b>	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m²)</b>
<b>Status</b>	<b>Schnellerfassung</b> nein
<b>Quelle</b> Waldbiotopkartierung	<b>Zus. Quelle</b>
<b>wiss. Name</b> Leucanthemum adustum	<b>dt. Name</b> Berg-Margerite
<b>Häufigkeit</b>	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m²)</b>
<b>Status</b>	<b>Schnellerfassung</b> nein
<b>Quelle</b> Waldbiotopkartierung	<b>Zus. Quelle</b>
<b>wiss. Name</b> Sesleria albicans	<b>dt. Name</b> Kalk-Blaugras

# Erhebungsbogen - Lebensraumtyp

7719341 - Blaugrashalden Lengenloch / Heiligenberg - 17719341300030

21.02.2018

---

<b>Häufigkeit</b>		<b>Anzahl Individuen</b>	
<b>Häufigkeit BB</b>		<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>	
<b>Status</b>		<b>Schnellerfassung</b>	nein
<b>Quelle</b>	Waldbiotopkartierung	<b>Zus. Quelle</b>	

---

<b>wiss. Name</b>	Vincetoxicum hirundinaria	<b>dt. Name</b>	Schwalbenwurz
<b>Häufigkeit</b>		<b>Anzahl Individuen</b>	
<b>Häufigkeit BB</b>		<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>	
<b>Status</b>		<b>Schnellerfassung</b>	nein
<b>Quelle</b>	Waldbiotopkartierung	<b>Zus. Quelle</b>	

---

**Erhebungsbogen - Lebensraumtyp**  
**7719341 - Felsrippe W Schalksburg - 17719341300031**

21.02.2018

**Gebiet** FFH Gebiete um Albstadt  
**Erfassungseinheit Nr.** 17719341300031  
**Erfassungseinheit Name** Felsrippe W Schalksburg  
**LRT/(Flächenanteil):** 8210 - Kalkfelsen mit Felsspaltenvegetation (100%)

<b>Interne Nr.</b>	-	<b>Feld Nr.</b>	7719608794
<b>Teilflächenanzahl:</b>	2	<b>Fläche (m²)</b>	2338
<b>Kartierer</b>	Huettl, Birgit	<b>Erfassungsdatum</b>	06.10.2008 <b>Anzahl Nebenbogen:</b> 0

**Beschreibung** Naturnah bestockte Felsrippe, 5-7 m hoch. Felskopf am Grat des Schalksburgs mit typischer Begleitvegetation.

**Erhaltungszustand Bewertung**

	<b>Bewertung</b>	<b>Bemerkung</b>
<b>Arteninventar</b>	B	-
<b>Habitatstruktur</b>	A	-
<b>Beeinträchtigung</b>	A	-
<b>Gesamtbewertung</b>	A	Gestein Weißjura, z. T. spaltenreich, mittlere Beschattung, STO natürlich, Relief natürlich.

**Fläche außerhalb Gebiet** nein **Erläuterung** -

**Naturraum** 93 Hohe Schwabenalb (100%)

**TK-Blatt** 7719 (100%)

**Nutzungen** - -

**Beeinträchtigungen** - - **Grad** -

**Bewertungsrelevante Pflanzenarten**

<b>wiss. Name</b> Bryophyta	<b>dt. Name</b> Moose
<b>Häufigkeit</b>	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m²)</b>
<b>Status</b>	<b>Schnellerfassung</b> nein
<b>Quelle</b> Waldbiotopkartierung	<b>Zus. Quelle</b>

# Erhebungsbogen - Lebensraumtyp

## 7719341 - Böllatfelsen W Burgfelden - 17719341300032

21.02.2018

**Gebiet** FFH Gebiete um Albstadt  
**Erfassungseinheit Nr.** 17719341300032  
**Erfassungseinheit Name** Böllatfelsen W Burgfelden  
**LRT/(Flächenanteil):** 8210 - Kalkfelsen mit Felsspaltenvegetation (100%)

**Interne Nr.** - **Feld Nr.** 7719613494  
**Teilflächenanzahl:** 3 **Fläche (m²)** 3034  
**Kartierer** Wedler, A. Ltd. WBK Dir., - **Erfassungsdatum** 04.11.2015 **Anzahl Nebenbogen:** 0

**Beschreibung** Naturnah bestockter Felsvorsprung, mit interessanter Felsspaltenflora. Felsvorsprung mit steilen, 12 m hohen Felswänden. Im Norden und Osten weitere z. T. offene Felsen.

### Erhaltungszustand Bewertung

	<b>Bewertung</b>	<b>Bemerkung</b>
<b>Arteninventar</b>	B	-
<b>Habitatstruktur</b>	A	-
<b>Beeinträchtigung</b>	B	-
<b>Gesamtbewertung</b>	B	Gestein Weißjura (Wohlgeschichtete Kalke über Impressamergel), z. T. spaltenreich, mittlere Beschattung, STO natürlich, Relief natürlich. Schwarzkiefern eingebracht. Trittschäden.

**Fläche außerhalb Gebiet** nein **Erläuterung** -

**Naturraum** 93 Hohe Schwabenalb (100%)

**TK-Blatt** 7719 (100%)

**Nutzungen** - -

**Beeinträchtigungen** 1 Keine Beeinträchtigung erkennbar **Grad** 0 keine Angabe

### Bewertungsrelevante Pflanzenarten

<b>wiss. Name</b> Bryophyta	<b>dt. Name</b> Moose
<b>Häufigkeit</b>	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m²)</b>
<b>Status</b>	<b>Schnellerfassung</b> nein
<b>Quelle</b> Waldbiotopkartierung	<b>Zus. Quelle</b>

<b>wiss. Name</b> Sesleria albicans	<b>dt. Name</b> Kalk-Blaugras
<b>Häufigkeit</b>	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m²)</b>
<b>Status</b>	<b>Schnellerfassung</b> nein
<b>Quelle</b> Waldbiotopkartierung	<b>Zus. Quelle</b>

# Erhebungsbogen - Lebensraumtyp

## 7719341 - Felsen bei der Ruine Schalksburg - 17719341300033

21.02.2018

**Gebiet** FFH Gebiete um Albstadt  
**Erfassungseinheit Nr.** 17719341300033  
**Erfassungseinheit Name** Felsen bei der Ruine Schalksburg  
**LRT/(Flächenanteil):** 8210 - Kalkfelsen mit Felsspaltenvegetation (98%)

**Interne Nr.** - **Feld Nr.** 7719613694  
**Teilflächenanzahl:** 3 **Fläche (m<sup>2</sup>)** 2788  
**Kartierer** Wedler, A. Ltd. WBK Dir., - **Erfassungsdatum** 04.11.2015 **Anzahl Nebenbogen:** 2

**Beschreibung** Naturnah bestockte Felsformation um die Ruine Schalksburg. Felskopf mit z.T. hohen Felswänden und Steilabfall nach S, W und N. Bis über 30 Meter hohe Felsen, im S besonnt und mit freier Felswand, im W mit starkem Efeubewuchs. Auf dem Felskopf im S Trampelpfade, weiter befindet sich hier und auf dem Felskopf eine Ruhebänk, ebenso wilde Feuerstellen. Im S fragmentarische Trockensaumbildung, hier oberhalb der Felskante schachtartiger Einbruch, der durch Versturz verfüllt ist (Teufelslochhöhle; 23 m lang). Strukturreiche Bestockung mit stehendem und liegendem Totholz. Im S kleinflächige Übergänge in den Ahorn-Eschen-Blockwald mit Linde auf bestockter Blockhalde. Magerrasen-Fragmente auf den besonnten wenig begangenen oder unzugänglichen Felsköpfen.

### Erhaltungszustand Bewertung

	Bewertung	Bemerkung
<b>Arteninventar</b>	A	-
<b>Habitatstruktur</b>	A	-
<b>Beeinträchtigung</b>	B	-
<b>Gesamtbewertung</b>	A	Natürliche Artenausstattung und hohe Standortvielfalt, Trittbelastung auf den Köpfen.

**Fläche außerhalb Gebiet** nein **Erläuterung** -

**Naturraum** 93 Hohe Schwabenalb (100%)

**TK-Blatt** 7719 (100%)

**Nutzungen** - -

**Beeinträchtigungen** 510 Freizeit/Erholung **Grad** 2 **mittel**

### Bewertungsrelevante Pflanzenarten

<p><b>wiss. Name</b> Asplenium ruta-muraria  <b>Häufigkeit</b>  <b>Häufigkeit BB</b>  <b>Status</b>  <b>Quelle</b> Waldbiotopkartierung</p>	<p><b>dt. Name</b> Mauerraute  <b>Anzahl Individuen</b>  <b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>  <b>Schnellerfassung</b> nein  <b>Zus. Quelle</b></p>
<p><b>wiss. Name</b> Asplenium trichomanes  <b>Häufigkeit</b>  <b>Häufigkeit BB</b>  <b>Status</b>  <b>Quelle</b> Waldbiotopkartierung</p>	<p><b>dt. Name</b> Schwarzstieliger Strichfarn  <b>Anzahl Individuen</b>  <b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>  <b>Schnellerfassung</b> nein  <b>Zus. Quelle</b></p>

**Erhebungsbogen - Lebensraumtyp**  
**7719341 - Felsen bei der Ruine Schalksburg - 17719341300033**

21.02.2018

---

---







# Erhebungsbogen - Lebensraumtyp

## 7719341 - Quellbereich Eichhalde - 17719341300034

21.02.2018

**Gebiet** FFH Gebiete um Albstadt  
**Erfassungseinheit Nr.** 17719341300034  
**Erfassungseinheit Name** Quellbereich Eichhalde  
**LRT/(Flächenanteil):** 7220\* - Kalktuffquellen (100%)

<b>Interne Nr.</b>	-	<b>Feld Nr.</b>	7719613794
<b>Teilflächenanzahl:</b>	1	<b>Fläche (m²)</b>	879
<b>Kartierer</b>	Huettl, Birgit	<b>Erfassungsdatum</b>	30.09.2008 <b>Anzahl Nebenbogen:</b> 0

**Beschreibung** Quellhorizont mit naturnaher Begleitvegetation, typische Kalktuffbildung teilweise an senkrecht abfallenden, kleinen Hangstufen. Quellaustritt mit üppiger Moosflora und Quellbereiche mit kleinflächiger Ausbildung des Ahorn-Eschen-Waldes.

### Erhaltungszustand Bewertung

	Bewertung	Bemerkung
<b>Arteninventar</b>	B	-
<b>Habitatstruktur</b>	B	-
<b>Beeinträchtigung</b>	A	-
<b>Gesamtbewertung</b>	B	Weitgehend naturnaher Quellbereich aber spärliche Moosfluren und eingeschränktes Arteninventar.

**Fläche außerhalb Gebiet** nein **Erläuterung** -

**Naturraum** 93 Hohe Schwabenalb (100%)

**TK-Blatt** 7719 (100%)

**Nutzungen** - -

**Beeinträchtigungen** 1 Keine Beeinträchtigung erkennbar **Grad** 0 keine Angabe

### Bewertungsrelevante Pflanzenarten

<b>wiss. Name</b> Cratoneuron commutatum	<b>dt. Name</b>
<b>Häufigkeit</b>	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m²)</b>
<b>Status</b>	<b>Schnellerfassung</b> nein
<b>Quelle</b> Waldbiotopkartierung	<b>Zus. Quelle</b>

# Erhebungsbogen - Lebensraumtyp

## 7719341 - Kalktuffquelle am Käsentaler Bach - 17719341300035

21.02.2018

**Gebiet** FFH Gebiete um Albstadt  
**Erfassungseinheit Nr.** 17719341300035  
**Erfassungseinheit Name** Kalktuffquelle am Käsentaler Bach  
**LRT/(Flächenanteil):** 7220\* - Kalktuffquellen (100%)

<b>Interne Nr.</b>	-	<b>Feld Nr.</b>	7719667708
<b>Teilflächenanzahl:</b>	1	<b>Fläche (m²)</b>	199
<b>Kartierer</b>	Huettl, Birgit	<b>Erfassungsdatum</b>	06.11.2008 <b>Anzahl Nebenbogen:</b> 0

**Beschreibung** Quellbereich des Käsentaler Baches mit typischen Kalksinterbildungen.

### Erhaltungszustand Bewertung

	Bewertung	Bemerkung
<b>Arteninventar</b>	B	-
<b>Habitatstruktur</b>	B	-
<b>Beeinträchtigung</b>	B	-
<b>Gesamtbewertung</b>	B	Bachbett mit Kalksinterbildung und kleinen Moosbeständen, artenarm. Störung durch Schlagabraum.

**Fläche außerhalb Gebiet** nein **Erläuterung** -

**Naturraum** 93 Hohe Schwabenalb (99.998%)

**TK-Blatt** 7719 (99.998%)

**Nutzungen** - -

**Beeinträchtigungen** 421 Ablagerung organischer Stoffe **Grad** 2 **mittel**

### Bewertungsrelevante Pflanzenarten

<b>wiss. Name</b> Cardamine amara	<b>dt. Name</b> Bitteres Schaumkraut
<b>Häufigkeit</b>	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m²)</b>
<b>Status</b>	<b>Schnellerfassung</b> nein
<b>Quelle</b> Waldbiotopkartierung	<b>Zus. Quelle</b>

<b>wiss. Name</b> Cratoneuron spec.	<b>dt. Name</b>
<b>Häufigkeit</b>	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m²)</b>
<b>Status</b>	<b>Schnellerfassung</b> nein
<b>Quelle</b> Waldbiotopkartierung	<b>Zus. Quelle</b>

# Erhebungsbogen - Lebensraumtyp

## 7719341 - Schutthalde am Rutschhang Riese - 17719341300036

21.02.2018

**Gebiet** FFH Gebiete um Albstadt  
**Erfassungseinheit Nr.** 17719341300036  
**Erfassungseinheit Name** Schutthalde am Rutschhang Riese  
**LRT/(Flächenanteil):** 8160\* - Kalkschutthalden (100%)

<b>Interne Nr.</b>	-	<b>Feld Nr.</b>	7719668808
<b>Teilflächenanzahl:</b>	3	<b>Fläche (m<sup>2</sup>)</b>	6065
<b>Kartierer</b>	Huettl, Birgit	<b>Erfassungsdatum</b>	06.11.2008 <b>Anzahl Nebenbogen:</b> 0

**Beschreibung** Offene Mergelschutthalde mit spärlicher Vegetation am Steilabfall S des Pfeffinger Böllat.

### Erhaltungszustand Bewertung

	Bewertung	Bemerkung
<b>Arteninventar</b>	B	-
<b>Habitatstruktur</b>	A	-
<b>Beeinträchtigung</b>	A	-
<b>Gesamtbewertung</b>	A	Gestein Weißjural, feine Struktur, geringe Beschattung mit einzelnen Kräutern und Gehölzen, STO natürlich, Relief natürlich, Dynamik kaum eingeschränkt.

**Fläche außerhalb Gebiet** nein **Erläuterung** -

**Naturraum** 93 Hohe Schwabenalb (100%)

**TK-Blatt** 7719 (100%)

**Nutzungen** - -

**Beeinträchtigungen** 1 Keine Beeinträchtigung erkennbar **Grad** 0 keine Angabe

### Bewertungsrelevante Pflanzenarten

<b>wiss. Name</b> Calamagrostis varia	<b>dt. Name</b> Buntes Reitgras
<b>Häufigkeit</b>	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>
<b>Status</b>	<b>Schnellerfassung</b> nein
<b>Quelle</b> Waldbiotopkartierung	<b>Zus. Quelle</b>

<b>wiss. Name</b> Carduus defloratus	<b>dt. Name</b> Alpen-Distel
<b>Häufigkeit</b>	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>
<b>Status</b>	<b>Schnellerfassung</b> nein
<b>Quelle</b> Waldbiotopkartierung	<b>Zus. Quelle</b>

<b>wiss. Name</b> Sesleria albicans	<b>dt. Name</b> Kalk-Blaugras
<b>Häufigkeit</b>	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>
<b>Status</b>	<b>Schnellerfassung</b> nein
<b>Quelle</b> Waldbiotopkartierung	<b>Zus. Quelle</b>

# Erhebungsbogen - Lebensraumtyp

7719341 - Schutthalde am Rutschhang Riese - 17719341300036

21.02.2018

---

**wiss. Name** Vincetoxicum hirundinaria

**Häufigkeit**

**Häufigkeit BB**

**Status**

**Quelle** Waldbiotopkartierung

**dt. Name** Schwalbenwurz

**Anzahl Individuen**

**Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)**

**Schnellerfassung** nein

**Zus. Quelle**

---

# Erhebungsbogen - Lebensraumtyp

## 7719341 - Felswände am Rutschhang Riese - 17719341300037

21.02.2018

**Gebiet** FFH Gebiete um Albstadt  
**Erfassungseinheit Nr.** 17719341300037  
**Erfassungseinheit Name** Felswände am Rutschhang Riese  
**LRT/(Flächenanteil):** 8210 - Kalkfelsen mit Felsspaltenvegetation (100%)

**Interne Nr.** - **Feld Nr.** 7719668908  
**Teilflächenanzahl:** 1 **Fläche (m²)** 3276  
**Kartierer** Wedler, A. Ltd. WBK Dir., - **Erfassungsdatum** 04.11.2015 **Anzahl Nebenbogen:** 0

**Beschreibung** 6-8 m hohe Felswände am Steilabfall S des Pfeffinger Böllat.

### Erhaltungszustand Bewertung

	<b>Bewertung</b>	<b>Bemerkung</b>
<b>Arteninventar</b>	C	-
<b>Habitatstruktur</b>	A	-
<b>Beeinträchtigung</b>	A	-
<b>Gesamtbewertung</b>	B	Wenig typische Vegetation, da hohe Dynamik. STO natürlich, Relief natürlich.

**Fläche außerhalb Gebiet** nein **Erläuterung** -

**Naturraum** 93 Hohe Schwabenalb (100%)

**TK-Blatt** 7719 (100%)

**Nutzungen** - -

**Beeinträchtigungen** 1 Keine Beeinträchtigung erkennbar **Grad** 0 keine Angabe

### Bewertungsrelevante Pflanzenarten

<p><b>wiss. Name</b> Asplenium ruta-muraria  <b>Häufigkeit</b>  <b>Häufigkeit BB</b>  <b>Status</b>  <b>Quelle</b> Waldbiotopkartierung</p>	<p><b>dt. Name</b> Mauerraute  <b>Anzahl Individuen</b>  <b>Wuchsfläche (m²)</b>  <b>Schnellerfassung</b> nein  <b>Zus. Quelle</b></p>
<p><b>wiss. Name</b> Asplenium trichomanes  <b>Häufigkeit</b>  <b>Häufigkeit BB</b>  <b>Status</b>  <b>Quelle</b> Waldbiotopkartierung</p>	<p><b>dt. Name</b> Schwarzstieliger Strichfarn  <b>Anzahl Individuen</b>  <b>Wuchsfläche (m²)</b>  <b>Schnellerfassung</b> nein  <b>Zus. Quelle</b></p>
<p><b>wiss. Name</b> Sesleria albicans  <b>Häufigkeit</b>  <b>Häufigkeit BB</b>  <b>Status</b>  <b>Quelle</b> Waldbiotopkartierung</p>	<p><b>dt. Name</b> Kalk-Blaugras  <b>Anzahl Individuen</b>  <b>Wuchsfläche (m²)</b>  <b>Schnellerfassung</b> nein  <b>Zus. Quelle</b></p>

**Erhebungsbogen - Lebensraumtyp**  
**7719341 - Felswände am Rutschhang Riese - 17719341300037**

21.02.2018

---

---



# Erhebungsbogen - Lebensraumtyp

## 7719341 - Felsen NW Schalksburg - 17719341300038

21.02.2018

**Gebiet** FFH Gebiete um Albstadt  
**Erfassungseinheit Nr.** 17719341300038  
**Erfassungseinheit Name** Felsen NW Schalksburg  
**LRT/(Flächenanteil):** 8210 - Kalkfelsen mit Felsspaltenvegetation (100%)

**Interne Nr.** - **Feld Nr.** 7719670308  
**Teilflächenanzahl:** 3 **Fläche (m²)** 1358  
**Kartierer** Wedler, A. Ltd. WBK Dir., - **Erfassungsdatum** 04.11.2015 **Anzahl Nebenbogen:** 0

**Beschreibung** Steil nach NW abfallendes, 6-8 m hohes Felsband unterhalb der Ruine Schalksburg.

### Erhaltungszustand Bewertung

	Bewertung	Bemerkung
Arteninventar	B	-
Habitatstruktur	B	-
Beeinträchtigung	A	-
Gesamtbewertung	B	Gestein Weißjura, z. T. spaltenreiche Struktur, teils starke Beschattung, Vegetation eingeschränkt vorhanden, STO natürlich, Relief natürlich, In der Umgebung starke Nitrifikation.

**Fläche außerhalb Gebiet** nein **Erläuterung** -

**Naturraum** 93 Hohe Schwabenalb (100%)

**TK-Blatt** 7719 (100%)

**Nutzungen** - -

**Beeinträchtigungen** 1 Keine Beeinträchtigung erkennbar **Grad** 0 keine Angabe

### Bewertungsrelevante Pflanzenarten

<b>wiss. Name</b> Asplenium ruta-muraria	<b>dt. Name</b> Mauerraute
<b>Häufigkeit</b>	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m²)</b>
<b>Status</b>	<b>Schnellerfassung</b> nein
<b>Quelle</b> Waldbiotopkartierung	<b>Zus. Quelle</b>
<b>wiss. Name</b> Asplenium trichomanes	<b>dt. Name</b> Schwarzstieliger Strichfarn
<b>Häufigkeit</b>	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m²)</b>
<b>Status</b>	<b>Schnellerfassung</b> nein
<b>Quelle</b> Waldbiotopkartierung	<b>Zus. Quelle</b>
<b>wiss. Name</b> Bryophyta	<b>dt. Name</b> Moose
<b>Häufigkeit</b>	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m²)</b>
<b>Status</b>	<b>Schnellerfassung</b> nein
<b>Quelle</b> Waldbiotopkartierung	<b>Zus. Quelle</b>

**Erhebungsbogen - Lebensraumtyp**  
**7719341 - Felsen NW Schalksburg - 17719341300038**

21.02.2018

---

---

**Erhebungsbogen - Lebensraumtyp**  
**7719341 - Höhlen bei der Ruine Schalksburg - 17719341300039**

21.02.2018

---

**Gebiet** FFH Gebiete um Albstadt  
**Erfassungseinheit Nr.** 17719341300039  
**Erfassungseinheit Name** Höhlen bei der Ruine Schalksburg  
**LRT/(Flächenanteil):** 8310 - Höhlen (100%)

---

**Interne Nr.** - **Feld Nr.** 7719673108  
**Teilflächenanzahl:** 5 **Fläche (m<sup>2</sup>)** 98  
**Kartierer** Huettl, Birgit **Erfassungsdatum** 06.11.2008 **Anzahl Nebenbogen:** 0

---

**Beschreibung** Fünf Höhlen am steilen, felsigen Nordabfall bei der Ruine Schalksburg.

---

### Erhaltungszustand Bewertung

	<b>Bewertung</b>	<b>Bemerkung</b>
<b>Arteninventar</b>	B	-
<b>Habitatstruktur</b>	A	-
<b>Beeinträchtigung</b>	A	-
<b>Gesamtbewertung</b>	A	Gestein Weißjura, nahezu natürliche Struktur, Relief natürlich, Dynamik kaum eingeschränkt, keine Störungen. Als Rückzugsraum für spez. Tiere geeignet.

---

**Fläche außerhalb Gebiet** nein **Erläuterung** -

---

**Naturraum** 93 Hohe Schwabenalb (99.996%)

---

**TK-Blatt** 7719 (99.996%)

---

**Nutzungen** - -

---

**Beeinträchtigungen** 1 Keine Beeinträchtigung erkennbar **Grad** 0 keine Angabe

---

### Bewertungsrelevante Pflanzenarten

<b>wiss. Name</b>	<b>dt. Name</b>
<b>Häufigkeit</b>	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>
<b>Status</b>	<b>Schnellerfassung</b>
<b>Quelle</b>	<b>Zus. Quelle</b>

---

**Erhebungsbogen - Lebensraumtyp**  
**7719341 - NSG "Roschbach" -Hochstaudenfl. NW Pfeffingen -**  
**17719341300040**

21.02.2018

**Gebiet** FFH Gebiete um Albstadt  
**Erfassungseinheit Nr.** 17719341300040  
**Erfassungseinheit Name** NSG "Roschbach" -Hochstaudenfl. NW Pfeffingen  
**LRT/(Flächenanteil):** 6430 - Feuchte Hochstaudenfluren (100%)

<b>Interne Nr.</b>	-	<b>Feld Nr.</b>	7719756607
<b>Teilflächenanzahl:</b>	1	<b>Fläche (m<sup>2</sup>)</b>	78
<b>Kartierer</b>	Wedler, A. Ltd. WBK Dir., -	<b>Erfassungsdatum</b>	09.11.2015 <b>Anzahl Nebenbogen:</b> 0

**Beschreibung** Subtyp: 6431 Feuchte Hochstaudenfluren, planar bis montan [EG]  
  
 Kleine Hochstaudenflur am Waldrand auf quelligem Standort zwischen Schlehengebüschen. Süd- bis südwestexponierte Hang mit Quellsumpf und Hochstaudenflur aus Mädesüß, Kohldistel und Roß-minze. Etwa 20 x 5-10 m groß.

**Erhaltungszustand Bewertung**

	<b>Bewertung</b>	<b>Bemerkung</b>
<b>Arteninventar</b>	B	-
<b>Habitatstruktur</b>	B	-
<b>Beeinträchtigung</b>	B	-
<b>Gesamtbewertung</b>	B	Gut ausgeprägte Hochstaudenflur mit mäßigen Beeinträchtigungen.

**Fläche außerhalb Gebiet** nein **Erläuterung** -

**Naturraum** 93 Hohe Schwabenalb (99.997%)

**TK-Blatt** 7719 (99.997%)

**Nutzungen** - -

<b>Beeinträchtigungen</b>	421 Ablagerung organischer Stoffe	<b>Grad</b> 2	mittel
	801 Biotopanlage	2	mittel

**Bewertungsrelevante Pflanzenarten**

<b>wiss. Name</b> Angelica sylvestris	<b>dt. Name</b> Wilde Engelwurz
<b>Häufigkeit</b>	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>
<b>Status</b>	<b>Schnellerfassung</b> nein
<b>Quelle</b> Waldbiotopkartierung	<b>Zus. Quelle</b>

<b>wiss. Name</b> Anthriscus nitidus	<b>dt. Name</b> Glanz-Kerbel
<b>Häufigkeit</b>	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>
<b>Status</b>	<b>Schnellerfassung</b> nein
<b>Quelle</b> Waldbiotopkartierung	<b>Zus. Quelle</b>

<b>wiss. Name</b> Carduus crispus	<b>dt. Name</b> Krause Distel
-----------------------------------	-------------------------------

**Erhebungsbogen - Lebensraumtyp**  
**7719341 - NSG "Roschbach" -Hochstaudenfl. NW Pfeffingen -**  
**17719341300040**

21.02.2018

<b>Häufigkeit</b>		<b>Anzahl Individuen</b>	
<b>Häufigkeit BB</b>		<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>	
<b>Status</b>		<b>Schnellerfassung</b>	nein
<b>Quelle</b>	Waldbiotopkartierung	<b>Zus. Quelle</b>	
<b>wiss. Name</b>	Cirsium oleraceum	<b>dt. Name</b>	Kohldistel
<b>Häufigkeit</b>		<b>Anzahl Individuen</b>	
<b>Häufigkeit BB</b>		<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>	
<b>Status</b>		<b>Schnellerfassung</b>	nein
<b>Quelle</b>	Waldbiotopkartierung	<b>Zus. Quelle</b>	
<b>wiss. Name</b>	Epilobium hirsutum	<b>dt. Name</b>	Zottiges Weidenröschen
<b>Häufigkeit</b>		<b>Anzahl Individuen</b>	
<b>Häufigkeit BB</b>		<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>	
<b>Status</b>		<b>Schnellerfassung</b>	nein
<b>Quelle</b>	Waldbiotopkartierung	<b>Zus. Quelle</b>	
<b>wiss. Name</b>	Eupatorium cannabinum	<b>dt. Name</b>	Echter Wasserdost
<b>Häufigkeit</b>		<b>Anzahl Individuen</b>	
<b>Häufigkeit BB</b>		<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>	
<b>Status</b>		<b>Schnellerfassung</b>	nein
<b>Quelle</b>	Waldbiotopkartierung	<b>Zus. Quelle</b>	
<b>wiss. Name</b>	Filipendula ulmaria	<b>dt. Name</b>	Mädesüß
<b>Häufigkeit</b>		<b>Anzahl Individuen</b>	
<b>Häufigkeit BB</b>		<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>	
<b>Status</b>		<b>Schnellerfassung</b>	nein
<b>Quelle</b>	Waldbiotopkartierung	<b>Zus. Quelle</b>	
<b>wiss. Name</b>	Geranium palustre	<b>dt. Name</b>	Sumpf-Storchschnabel
<b>Häufigkeit</b>		<b>Anzahl Individuen</b>	
<b>Häufigkeit BB</b>		<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>	
<b>Status</b>		<b>Schnellerfassung</b>	nein
<b>Quelle</b>	Waldbiotopkartierung	<b>Zus. Quelle</b>	
<b>wiss. Name</b>	Lysimachia vulgaris	<b>dt. Name</b>	Gewöhnlicher Gilbweiderich
<b>Häufigkeit</b>		<b>Anzahl Individuen</b>	
<b>Häufigkeit BB</b>		<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>	
<b>Status</b>		<b>Schnellerfassung</b>	nein
<b>Quelle</b>	Waldbiotopkartierung	<b>Zus. Quelle</b>	
<b>wiss. Name</b>	Lythrum salicaria	<b>dt. Name</b>	Blut-Weiderich
<b>Häufigkeit</b>		<b>Anzahl Individuen</b>	
<b>Häufigkeit BB</b>		<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>	
<b>Status</b>		<b>Schnellerfassung</b>	nein
<b>Quelle</b>	Waldbiotopkartierung	<b>Zus. Quelle</b>	
<b>wiss. Name</b>	Mentha longifolia	<b>dt. Name</b>	Roß-Minze
<b>Häufigkeit</b>		<b>Anzahl Individuen</b>	
<b>Häufigkeit BB</b>		<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>	
<b>Status</b>		<b>Schnellerfassung</b>	nein
<b>Quelle</b>	Waldbiotopkartierung	<b>Zus. Quelle</b>	
<b>wiss. Name</b>	Valeriana officinalis	<b>dt. Name</b>	Arzneibaldrian
<b>Häufigkeit</b>		<b>Anzahl Individuen</b>	
<b>Häufigkeit BB</b>		<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>	
<b>Status</b>		<b>Schnellerfassung</b>	nein

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp  
7719341 - NSG "Roschbach" -Hochstaudenfl. NW Pfeffingen -  
17719341300040

21.02.2018

---

**Quelle**      Waldbiotopkartierung

**Zus. Quelle**

---

# Erhebungsbogen - Lebensraumtyp

## 7719341 - Felsformation Kohlwinkel NO Onstmettingen - 17719341300041

21.02.2018

**Gebiet** FFH Gebiete um Albstadt  
**Erfassungseinheit Nr.** 17719341300041  
**Erfassungseinheit Name** Felsformation Kohlwinkel NO Onstmettingen  
**LRT/(Flächenanteil):** 8210 - Kalkfelsen mit Felsspaltenvegetation (100%)

<b>Interne Nr.</b>	-	<b>Feld Nr.</b>	7720421294
<b>Teilflächenanzahl:</b>	1	<b>Fläche (m²)</b>	1321
<b>Kartierer</b>	Huettl, Birgit	<b>Erfassungsdatum</b>	15.04.2007 <b>Anzahl Nebenbogen:</b> 0

**Beschreibung** Ca. 3-5 m hohe, 60-70 m lange, teilweise unbeschattete Felsformation.

### Erhaltungszustand Bewertung

	Bewertung	Bemerkung
<b>Arteninventar</b>	C	-
<b>Habitatstruktur</b>	B	-
<b>Beeinträchtigung</b>	A	-
<b>Gesamtbewertung</b>	B	Waldfelsen geringer Höhe und mirt spärlicher Artenausstattung.

**Fläche außerhalb Gebiet** nein **Erläuterung** -

**Naturraum** 93 Hohe Schwabenalb (100%)

**TK-Blatt** 7720 (100%)

**Nutzungen** - -

**Beeinträchtigungen** 1 Keine Beeinträchtigung erkennbar **Grad** 0 keine Angabe

### Bewertungsrelevante Pflanzenarten

**wiss. Name** Asplenium ruta-muraria  
**Häufigkeit**  
**Häufigkeit BB**  
**Status**  
**Quelle** Waldbiotopkartierung

**dt. Name** Mauerraute  
**Anzahl Individuen**  
**Wuchsfläche (m²)**  
**Schnellerfassung** nein  
**Zus. Quelle**

**wiss. Name** Asplenium trichomanes  
**Häufigkeit**  
**Häufigkeit BB**  
**Status**  
**Quelle** Waldbiotopkartierung

**dt. Name** Schwarzstieliger Strichfarn  
**Anzahl Individuen**  
**Wuchsfläche (m²)**  
**Schnellerfassung** nein  
**Zus. Quelle**

**Erhebungsbogen - Lebensraumtyp**  
**7719341 - Einzelfelsen und Felsband NO Onstmettingen -**  
**17719341300042**

21.02.2018

**Gebiet** FFH Gebiete um Albstadt  
**Erfassungseinheit Nr.** 17719341300042  
**Erfassungseinheit Name** Einzelfelsen und Felsband NO Onstmettingen  
**LRT/(Flächenanteil):** 8210 - Kalkfelsen mit Felsspaltenvegetation (100%)

<b>Interne Nr.</b>	-	<b>Feld Nr.</b>	7720421494
<b>Teilflächenanzahl:</b>	6	<b>Fläche (m²)</b>	1562
<b>Kartierer</b>	Huettl, Birgit	<b>Erfassungsdatum</b>	15.04.2007 <b>Anzahl Nebenbogen:</b> 0

**Beschreibung** Ca. 30-40 m langer, verwitterter Felsrücken, im Norden vollständig beschattet, nur im äußersten Süden offene Felspartien mit Magerrasenvegetation (an Wacholderheide angrenzend). Mehrere kleine Einzelfelsen im Laubmischwald und auf der Wacholderheide.

**Erhaltungszustand Bewertung**

	<b>Bewertung</b>	<b>Bemerkung</b>
<b>Arteninventar</b>	B	-
<b>Habitatstruktur</b>	C	-
<b>Beeinträchtigung</b>	A	-
<b>Gesamtbewertung</b>	B	Naturnahe Felsen im Waldschatten mit standortstypischem Arteninventar.

**Fläche außerhalb Gebiet** nein **Erläuterung** -

**Naturraum** 93 Hohe Schwabenalb (100%)

**TK-Blatt** 7720 (100%)

**Nutzungen** - -

**Beeinträchtigungen** 1 Keine Beeinträchtigung erkennbar **Grad** 0 keine Angabe

**Bewertungsrelevante Pflanzenarten**

**wiss. Name** Asplenium ruta-muraria  
**Häufigkeit**  
**Häufigkeit BB**  
**Status**  
**Quelle** Waldbiotopkartierung

**dt. Name** Mauerraute  
**Anzahl Individuen**  
**Wuchsfläche (m²)**  
**Schnellerfassung** nein  
**Zus. Quelle**

**wiss. Name** Cystopteris fragilis  
**Häufigkeit**  
**Häufigkeit BB**  
**Status**  
**Quelle** Waldbiotopkartierung

**dt. Name** Zerbrechlicher Blasenfarne  
**Anzahl Individuen**  
**Wuchsfläche (m²)**  
**Schnellerfassung** nein  
**Zus. Quelle**



# Erhebungsbogen - Lebensraumtyp

## 7719341 - Felswand Bubenhalde O Onstmettingen - 17719341300043

21.02.2018

**Gebiet** FFH Gebiete um Albstadt  
**Erfassungseinheit Nr.** 17719341300043  
**Erfassungseinheit Name** Felswand Bubenhalde O Onstmettingen  
**LRT/(Flächenanteil):** 8210 - Kalkfelsen mit Felsspaltvegetation (100%)

<b>Interne Nr.</b>	-	<b>Feld Nr.</b>	7720422494
<b>Teilflächenanzahl:</b>	1	<b>Fläche (m²)</b>	129
<b>Kartierer</b>	Huettl, Birgit	<b>Erfassungsdatum</b>	15.04.2007 <b>Anzahl Nebenbogen:</b> 0

**Beschreibung** Überwiegend beschattete westexponierte Felswand. Ca. 6 m hohe Felswand. Jüngerer Fichten-(Buchen-)Bestand reicht bis an Felsfuß heran. Kleinflächig Magerrasenansätze auf kleinen unbestockten Partien.

### Erhaltungszustand Bewertung

	Bewertung	Bemerkung
<b>Arteninventar</b>	C	-
<b>Habitatstruktur</b>	C	-
<b>Beeinträchtigung</b>	A	-
<b>Gesamtbewertung</b>	C	Kleiner Waldfels mit standortstypischer Vegetation, artenarm.

**Fläche außerhalb Gebiet** nein **Erläuterung** -

**Naturraum** 93 Hohe Schwabenalb (100%)

**TK-Blatt** 7720 (100%)

**Nutzungen** - -

**Beeinträchtigungen** 1 Keine Beeinträchtigung erkennbar **Grad** 0 keine Angabe

### Bewertungsrelevante Pflanzenarten

<b>wiss. Name</b> Cystopteris fragilis	<b>dt. Name</b> Zerbrechlicher Blasenfarn
<b>Häufigkeit</b>	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m²)</b>
<b>Status</b>	<b>Schnellerfassung</b> nein
<b>Quelle</b> Waldbiotopkartierung	<b>Zus. Quelle</b>

<b>wiss. Name</b> Sesleria albicans	<b>dt. Name</b> Kalk-Blaugras
<b>Häufigkeit</b>	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m²)</b>
<b>Status</b>	<b>Schnellerfassung</b> nein
<b>Quelle</b> Waldbiotopkartierung	<b>Zus. Quelle</b>

**Erhebungsbogen - Lebensraumtyp**  
**7719341 - Felswand Linkenboldshöhle O Onstmettingen -**  
**17719341300044**

21.02.2018

**Gebiet** FFH Gebiete um Albstadt  
**Erfassungseinheit Nr.** 17719341300044  
**Erfassungseinheit Name** Felswand Linkenboldshöhle O Onstmettingen  
**LRT/(Flächenanteil):** 8210 - Kalkfelsen mit Felsspaltenvegetation (100%)

<b>Interne Nr.</b>	-	<b>Feld Nr.</b>	7720423894
<b>Teilflächenanzahl:</b>	1	<b>Fläche (m<sup>2</sup>)</b>	613
<b>Kartierer</b>	Huettl, Birgit	<b>Erfassungsdatum</b>	15.04.2007 <b>Anzahl Nebenbogen:</b> 0

**Beschreibung** Farnreiche kleine Felswand. Felswand bis 5-6 m hoch, im Durchschnitt jedoch nur 3 m, ca. 30-40 m lang; im Norden wabenartig ausgehöhlt (Insekten). Felswand beschattet, stark bemoost, starkes Auftreten des Grünen Streifenfarns.

**Erhaltungszustand Bewertung**

	Bewertung	Bemerkung
<b>Arteninventar</b>	A	-
<b>Habitatstruktur</b>	B	-
<b>Beeinträchtigung</b>	A	-
<b>Gesamtbewertung</b>	A	Felswand mit typischen Artenaspekt, trotz geringer Dimension hervorragende Ausprägung.

**Fläche außerhalb Gebiet** nein **Erläuterung** -

**Naturraum** 93 Hohe Schwabenalb (100%)

**TK-Blatt** 7720 (100%)

**Nutzungen** - -

**Beeinträchtigungen** 1 Keine Beeinträchtigung erkennbar **Grad** 0 keine Angabe

**Bewertungsrelevante Pflanzenarten**

<p><b>wiss. Name</b> Asplenium ruta-muraria  <b>Häufigkeit</b>  <b>Häufigkeit BB</b>  <b>Status</b>  <b>Quelle</b> Waldbiotopkartierung</p>	<p><b>dt. Name</b> Mauerraute  <b>Anzahl Individuen</b>  <b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>  <b>Schnellerfassung</b> nein  <b>Zus. Quelle</b></p>
<p><b>wiss. Name</b> Asplenium trichomanes  <b>Häufigkeit</b>  <b>Häufigkeit BB</b>  <b>Status</b>  <b>Quelle</b> Waldbiotopkartierung</p>	<p><b>dt. Name</b> Schwarzstieliger Strichfarn  <b>Anzahl Individuen</b>  <b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>  <b>Schnellerfassung</b> nein  <b>Zus. Quelle</b></p>
<p><b>wiss. Name</b> Asplenium viride  <b>Häufigkeit</b>  <b>Häufigkeit BB</b></p>	<p><b>dt. Name</b> Grüner Strichfarn  <b>Anzahl Individuen</b>  <b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b></p>

**Erhebungsbogen - Lebensraumtyp**  
**7719341 - Felswand Linkenboldshöhle O Onstmettingen -**  
**17719341300044**

21.02.2018

---

<b>Status</b>		<b>Schnellerfassung</b>	nein
<b>Quelle</b>	Waldbiotopkartierung	<b>Zus. Quelle</b>	

---

<b>wiss. Name</b>	Cystopteris fragilis	<b>dt. Name</b>	Zerbrechlicher Blasenfarn
<b>Häufigkeit</b>		<b>Anzahl Individuen</b>	
<b>Häufigkeit BB</b>		<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>	
<b>Status</b>		<b>Schnellerfassung</b>	nein
<b>Quelle</b>	Waldbiotopkartierung	<b>Zus. Quelle</b>	

---

**Erhebungsbogen - Lebensraumtyp**  
**7719341 - NSG "Leimen" - Leimenfelsen - 17719341300045**

21.02.2018

**Gebiet** FFH Gebiete um Albstadt  
**Erfassungseinheit Nr.** 17719341300045  
**Erfassungseinheit Name** NSG "Leimen" - Leimenfelsen  
**LRT/(Flächenanteil):** 8210 - Kalkfelsen mit Felsspaltenvegetation (99%)

<b>Interne Nr.</b>	-	<b>Feld Nr.</b>	7720433094
<b>Teilflächenanzahl:</b>	2	<b>Fläche (m²)</b>	160
<b>Kartierer</b>	Huettl, Birgit	<b>Erfassungsdatum</b>	15.04.2007 <b>Anzahl Nebenbogen:</b> 1

**Beschreibung** Bis zu 8 m hohe Felsformation mit kleineren Absprüngen; Seggen-Buchenwald unterhalb Felsfuß auf anstehendem Gestein (7720:7555). Lückiger Magerrasen auf Felskopf mit Übergängen zu Trockengesellschaften, am Rand auch Felsengebüsch.

**Erhaltungszustand Bewertung**

	Bewertung	Bemerkung
<b>Arteninventar</b>	B	-
<b>Habitatstruktur</b>	B	-
<b>Beeinträchtigung</b>	A	-
<b>Gesamtbewertung</b>	B	Wenig spezifische Vegetation.

**Fläche außerhalb Gebiet** nein **Erläuterung** -

**Naturraum** 93 Hohe Schwabenalb (100.002%)

**TK-Blatt** 7720 (100.002%)

**Nutzungen** - -

**Beeinträchtigungen** 1 Keine Beeinträchtigung erkennbar **Grad** 0 keine Angabe

**Bewertungsrelevante Pflanzenarten**

<b>wiss. Name</b> Bryophyta	<b>dt. Name</b> Moose
<b>Häufigkeit</b>	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m²)</b>
<b>Status</b>	<b>Schnellerfassung</b> nein
<b>Quelle</b> Waldbiotopkartierung	<b>Zus. Quelle</b>

<b>wiss. Name</b> LICHENS	<b>dt. Name</b> Flechten
<b>Häufigkeit</b>	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m²)</b>
<b>Status</b>	<b>Schnellerfassung</b> nein
<b>Quelle</b> Waldbiotopkartierung	<b>Zus. Quelle</b>

<b>wiss. Name</b> Sesleria albicans	<b>dt. Name</b> Kalk-Blaugras
<b>Häufigkeit</b>	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m²)</b>
<b>Status</b>	<b>Schnellerfassung</b> nein

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp  
7719341 - NSG "Leimen" - Leimenfelsen - 17719341300045

21.02.2018

---

**Quelle**

Waldbiotopkartierung

**Zus. Quelle**

---

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp  
7719341 - NSG "Leimen" - Leimenfelsen - 17719341300045

21.02.2018

1. Nebenbogen: 6210 (1%)

Nebenbogen Nummer: - LRT/(Flächenanteil): 6210 - Kalk-Magerrasen (1%)

Beschreibung s. Hauptbogen

**Erhaltungszustand Bewertung Nebenbogen**

	Bewertung	Bemerkung
Arteninventar	B	-
Habitatstruktur	B	-
Beeinträchtigung	A	-
Gesamtbewertung	B	Angesichts geringer Fläche relativ artenreich, guter Erhaltungszustand.

**Beeinträchtigung Nebenbogen**

Beeinträchtigungen Keine Beeinträchtigung erkennbar Grad keine Angabe

**Bewertungsrelevante Pflanzenarten Nebenbogen**

wiss. Name Euphorbia cyparissias  
Häufigkeit  
Status  
Quelle Waldbiotopkartierung  
Zus. Quelle

dt. Name Zypressen-Wolfsmilch  
Anzahl Individuen  
Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)

wiss. Name Galium glaucum  
Häufigkeit  
Status  
Quelle Waldbiotopkartierung  
Zus. Quelle

dt. Name Blaugrünes Labkraut  
Anzahl Individuen  
Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)

wiss. Name Helianthemum nummularium agg.  
Häufigkeit  
Status  
Quelle Waldbiotopkartierung  
Zus. Quelle

dt. Name Artengruppe Gewöhnliches Sonnenröschen  
Anzahl Individuen  
Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)

wiss. Name Hippocrepis comosa  
Häufigkeit  
Status  
Quelle Waldbiotopkartierung  
Zus. Quelle

dt. Name Gewöhnlicher Hufeisenklee  
Anzahl Individuen  
Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)

wiss. Name Sesleria albicans  
Häufigkeit  
Status  
Quelle Waldbiotopkartierung  
Zus. Quelle

dt. Name Kalk-Blaugras  
Anzahl Individuen  
Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)

wiss. Name Stachys recta  
Häufigkeit  
Status

dt. Name Aufrechter Ziest  
Anzahl Individuen  
Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp  
7719341 - NSG "Leimen" - Leimenfelsen - 17719341300045

21.02.2018

---

**Quelle** Waldbiotopkartierung  
**Zus. Quelle**

**Erhebungsbogen - Lebensraumtyp**  
**7719341 - NSG "Leimen" - Felsen - 17719341300046**

21.02.2018

**Gebiet** FFH Gebiete um Albstadt  
**Erfassungseinheit Nr.** 17719341300046  
**Erfassungseinheit Name** NSG "Leimen" - Felsen  
**LRT/(Flächenanteil):** 8210 - Kalkfelsen mit Felsspaltenvegetation (100%)

<b>Interne Nr.</b>	-	<b>Feld Nr.</b>	7720433194
<b>Teilflächenanzahl:</b>	5	<b>Fläche (m²)</b>	98
<b>Kartierer</b>	Huettl, Birgit	<b>Erfassungsdatum</b>	15.04.2007 <b>Anzahl Nebenbogen:</b> 0

**Beschreibung** Kleine Felsen in einem jungen Laubbaum-Mischbestand.

**Erhaltungszustand Bewertung**

	Bewertung	Bemerkung
<b>Arteninventar</b>	C	-
<b>Habitatstruktur</b>	C	-
<b>Beeinträchtigung</b>	A	-
<b>Gesamtbewertung</b>	C	Wenig lebensraumtypische Vegetation aufgrund starker Beschattung und geringer Größe.

**Fläche außerhalb Gebiet** nein **Erläuterung** -

**Naturraum** 93 Hohe Schwabenalb (99.999%)

**TK-Blatt** 7720 (99.999%)

**Nutzungen** - -

**Beeinträchtigungen** 1 Keine Beeinträchtigung erkennbar **Grad** 0 keine Angabe

**Bewertungsrelevante Pflanzenarten**

<b>wiss. Name</b> Bryophyta	<b>dt. Name</b> Moose
<b>Häufigkeit</b>	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m²)</b>
<b>Status</b>	<b>Schnellerfassung</b> nein
<b>Quelle</b> Waldbiotopkartierung	<b>Zus. Quelle</b>

<b>wiss. Name</b> LICHENS	<b>dt. Name</b> Flechten
<b>Häufigkeit</b>	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m²)</b>
<b>Status</b>	<b>Schnellerfassung</b> nein
<b>Quelle</b> Waldbiotopkartierung	<b>Zus. Quelle</b>



# Erhebungsbogen - Lebensraumtyp

## 7719341 - Felsformation NO Truchteltingen, - 17719341300047

21.02.2018

**Gebiet** FFH Gebiete um Albstadt  
**Erfassungseinheit Nr.** 17719341300047  
**Erfassungseinheit Name** Felsformation NO Truchteltingen,  
**LRT/(Flächenanteil):** 8210 - Kalkfelsen mit Felsspaltenvegetation (94%)

**Interne Nr.** - **Feld Nr.** 7720433794  
**Teilflächenanzahl:** 3 **Fläche (m²)** 1311  
**Kartierer** Wedler, A. Ltd. WBK Dir., - **Erfassungsdatum** 11.11.2015 **Anzahl Nebenbogen:** 2

**Beschreibung** ockelartig aufgebaute westexponierte Felsformation mit Seggen-Buchenwald unterhalb des Felsfußes (7220:7557) und dichte Magerrasenvegetation auf freien Felsköpfen. Nördlicher Teil (= größter Teil) ist sockelartig aufgebaut. In der Mitte und im Süden dominieren einzelfelsartige Strukturen, verbindende Felsbänder max. 1-2 m hoch. Felswände vollständig beschattet, nur Felsköpfe z.T. frei. Im Gebiet Strichwaldhöhle; Länge 13 m. In der Wandmitte des Felsens mit der Aussichtsbank.

### Erhaltungszustand Bewertung

	Bewertung	Bemerkung
Arteninventar	B	-
Habitatstruktur	A	-
Beeinträchtigung	B	-
Gesamtbewertung	B	Naturnahe Felsen, auf dem Felskopf Trittschäden.

**Fläche außerhalb Gebiet** nein **Erläuterung** -

**Naturraum** 93 Hohe Schwabenalb (100%)

**TK-Blatt** 7720 (100%)

**Nutzungen** - -

**Beeinträchtigungen** 510 Freizeit/Erholung **Grad** 2 **mittel**

### Bewertungsrelevante Pflanzenarten

<b>wiss. Name</b> Asplenium ruta-muraria	<b>dt. Name</b> Mauerraute
<b>Häufigkeit</b>	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m²)</b>
<b>Status</b>	<b>Schnellerfassung</b> nein
<b>Quelle</b> Waldbiotopkartierung	<b>Zus. Quelle</b>
<b>wiss. Name</b> Asplenium trichomanes	<b>dt. Name</b> Schwarzstieliger Strichfarn
<b>Häufigkeit</b>	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m²)</b>
<b>Status</b>	<b>Schnellerfassung</b> nein
<b>Quelle</b> Waldbiotopkartierung	<b>Zus. Quelle</b>
<b>wiss. Name</b> Saxifraga paniculata	<b>dt. Name</b> Trauben-Steinbrech
<b>Häufigkeit</b>	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m²)</b>

**Erhebungsbogen - Lebensraumtyp**  
**7719341 - Felsformation NO Truchteltingen, - 17719341300047**

21.02.2018

---

<b>Status</b>		<b>Schnellerfassung</b>	nein
<b>Quelle</b>	Waldbiotopkartierung	<b>Zus. Quelle</b>	
<b>wiss. Name</b>	Sesleria albicans	<b>dt. Name</b>	Kalk-Blaugras
<b>Häufigkeit</b>		<b>Anzahl Individuen</b>	
<b>Häufigkeit BB</b>		<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>	
<b>Status</b>		<b>Schnellerfassung</b>	nein
<b>Quelle</b>	Waldbiotopkartierung	<b>Zus. Quelle</b>	

---



Erhebungsbogen - Lebensraumtyp  
7719341 - Felsformation NO Truchteltingen, - 17719341300047

21.02.2018

---

**Quelle** Waldbiotopkartierung  
**Zus. Quelle**

**wiss. Name** Stachys recta  
**Häufigkeit**  
**Status**

**dt. Name** Aufrechter Ziest  
**Anzahl Individuen**  
**Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)**

**Quelle** Waldbiotopkartierung  
**Zus. Quelle**



# Erhebungsbogen - Lebensraumtyp

## 7719341 - Felsformation Tennental-Süd - 17719341300048

21.02.2018

**Gebiet** FFH Gebiete um Albstadt  
**Erfassungseinheit Nr.** 17719341300048  
**Erfassungseinheit Name** Felsformation Tennental-Süd  
**LRT/(Flächenanteil):** 8210 - Kalkfelsen mit Felsspaltvegetation (99%)

<b>Interne Nr.</b>	-	<b>Feld Nr.</b>	7220434394
<b>Teilflächenanzahl:</b>	3	<b>Fläche (m<sup>2</sup>)</b>	596
<b>Kartierer</b>	Huettl, Birgit	<b>Erfassungsdatum</b>	15.04.2007 <b>Anzahl Nebenbogen:</b> 1

**Beschreibung** Nordwestexponierte beschattete Felsformation. Felsköpfe vollständig mit Bäumen bewachsen, Krautflora dementsprechend schattenertragend. Östlichster Teil ca. 5-6 m hoch, 25 m breit, wandartig, in der Mitte in Felssporn auslaufend. Mittlerer und westlicher Teil kegelförmig, ca. 8 m breit, 8-12 m hoch. Abstand zwischen den einzelnen Teilen ca. 30-40 m. Zwischen den 2 östlichen Felsen weitere kleinere. Im W Veitlesfelshöhle mit 10 m Länge. Der Eingang ist 1 m breit und ca. 2 m hoch. Der Höhlengang verengt sich rasch.

### Erhaltungszustand Bewertung

	Bewertung	Bemerkung
<b>Arteninventar</b>	B	-
<b>Habitatstruktur</b>	B	-
<b>Beeinträchtigung</b>	A	-
<b>Gesamtbewertung</b>	B	Naturnahe Waldfelsen mit typischer Vegetation.

**Fläche außerhalb Gebiet** nein **Erläuterung** -

**Naturraum** 93 Hohe Schwabenalb (100%)

**TK-Blatt** 7720 (100%)

**Nutzungen** - -

**Beeinträchtigungen** 1 Keine Beeinträchtigung erkennbar **Grad** 0 keine Angabe

### Bewertungsrelevante Pflanzenarten

<p><b>wiss. Name</b> Asplenium ruta-muraria  <b>Häufigkeit</b>  <b>Häufigkeit BB</b>  <b>Status</b>  <b>Quelle</b> Waldbiotopkartierung</p>	<p><b>dt. Name</b> Mauerraute  <b>Anzahl Individuen</b>  <b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>  <b>Schnellerfassung</b> nein  <b>Zus. Quelle</b></p>
<p><b>wiss. Name</b> Asplenium trichomanes  <b>Häufigkeit</b>  <b>Häufigkeit BB</b>  <b>Status</b>  <b>Quelle</b> Waldbiotopkartierung</p>	<p><b>dt. Name</b> Schwarzstieliger Strichfarn  <b>Anzahl Individuen</b>  <b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>  <b>Schnellerfassung</b> nein  <b>Zus. Quelle</b></p>
<p><b>wiss. Name</b> Cystopteris fragilis  <b>Häufigkeit</b></p>	<p><b>dt. Name</b> Zerbrechlicher Blasenfarn  <b>Anzahl Individuen</b></p>

**Erhebungsbogen - Lebensraumtyp**  
**7719341 - Felsformation Tennental-Süd - 17719341300048**

21.02.2018

---

<b>Häufigkeit BB</b>		<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>	
<b>Status</b>		<b>Schnellerfassung</b>	nein
<b>Quelle</b>	Waldbiotopkartierung	<b>Zus. Quelle</b>	

---





# Erhebungsbogen - Lebensraumtyp

## 7719341 - Felsen Hart-Bergle O Onstmettingen - 17719341300049

21.02.2018

**Gebiet** FFH Gebiete um Albstadt  
**Erfassungseinheit Nr.** 17719341300049  
**Erfassungseinheit Name** Felsen Hart-Bergle O Onstmettingen  
**LRT/(Flächenanteil):** 8210 - Kalkfelsen mit Felsspaltenvegetation (100%)

<b>Interne Nr.</b>	-	<b>Feld Nr.</b>	7220755394
<b>Teilflächenanzahl:</b>	1	<b>Fläche (m²)</b>	185
<b>Kartierer</b>	Huettl, Birgit	<b>Erfassungsdatum</b>	13.11.2007 <b>Anzahl Nebenbogen:</b> 0

**Beschreibung** Kleiner Felsen im buchenreichen Feldgehölz.

### Erhaltungszustand Bewertung

	Bewertung	Bemerkung
<b>Arteninventar</b>	B	-
<b>Habitatstruktur</b>	B	-
<b>Beeinträchtigung</b>	A	-
<b>Gesamtbewertung</b>	B	Naturnaher Felsen mit standortstypischer Vegetation.

**Fläche außerhalb Gebiet** nein **Erläuterung** -

**Naturraum** 93 Hohe Schwabenalb (100%)

**TK-Blatt** 7720 (100%)

**Nutzungen** - -

**Beeinträchtigungen** 1 Keine Beeinträchtigung erkennbar **Grad** 0 keine Angabe

### Bewertungsrelevante Pflanzenarten

<p><b>wiss. Name</b> Asplenium ruta-muraria  <b>Häufigkeit</b>  <b>Häufigkeit BB</b>  <b>Status</b>  <b>Quelle</b> Waldbiotopkartierung</p>	<p><b>dt. Name</b> Mauerraute  <b>Anzahl Individuen</b>  <b>Wuchsfläche (m²)</b>  <b>Schnellerfassung</b> nein  <b>Zus. Quelle</b></p>
<p><b>wiss. Name</b> Sesleria albicans  <b>Häufigkeit</b>  <b>Häufigkeit BB</b>  <b>Status</b>  <b>Quelle</b> Waldbiotopkartierung</p>	<p><b>dt. Name</b> Kalk-Blaugras  <b>Anzahl Individuen</b>  <b>Wuchsfläche (m²)</b>  <b>Schnellerfassung</b> nein  <b>Zus. Quelle</b></p>

# Erhebungsbogen - Lebensraumtyp

## 7719341 - NSG "Leimen" - Schloßfelsen - 17719341300050

21.02.2018

**Gebiet** FFH Gebiete um Albstadt  
**Erfassungseinheit Nr.** 17719341300050  
**Erfassungseinheit Name** NSG "Leimen" - Schloßfelsen  
**LRT/(Flächenanteil):** 8210 - Kalkfelsen mit Felsspaltenvegetation (99%)

<b>Interne Nr.</b>	-	<b>Feld Nr.</b>	7720755407
<b>Teilflächenanzahl:</b>	2	<b>Fläche (m²)</b>	211
<b>Kartierer</b>	Huettl, Birgit	<b>Erfassungsdatum</b>	16.11.2007 <b>Anzahl Nebenbogen:</b> 1

**Beschreibung** Nordwestexponiertes Felsband mit Magerrasen auf offenen Felskoppartien. Bis zu 8-10 m hohe Felsformation, einzelne Felssporne durch ca. 3-4 m hohe Felswand verbunden, Felsköpfe um Aussichtspunkte (mit Bäumen) frei, Felswände z.T. besonnt; überwiegend kahl, nur stellenweise bemoost; kleine Höhle in Felsfußnähe (unterhalb Aussichtspunkt mit einzelner Bank).  
 Üppige Magerrasenvegetation bei den Aussichtspunkten.

### Erhaltungszustand Bewertung

	Bewertung	Bemerkung
<b>Arteninventar</b>	B	-
<b>Habitatstruktur</b>	B	-
<b>Beeinträchtigung</b>	B	-
<b>Gesamtbewertung</b>	B	Wegen Trittschäden und teils spärlicher Vegetation nur guter Erhaltungszustand.

**Fläche außerhalb Gebiet** nein **Erläuterung** -

**Naturraum** 93 Hohe Schwabenalb (99.998%)

**TK-Blatt** 7720 (99.998%)

**Nutzungen** - -

**Beeinträchtigungen** 510 Freizeit/Erholung **Grad** 2 **mittel**

### Bewertungsrelevante Pflanzenarten

<p><b>wiss. Name</b> Asplenium ruta-muraria  <b>Häufigkeit</b>  <b>Häufigkeit BB</b>  <b>Status</b>  <b>Quelle</b> Waldbiotopkartierung</p>	<p><b>dt. Name</b> Mauerraute  <b>Anzahl Individuen</b>  <b>Wuchsfläche (m²)</b>  <b>Schnellerfassung</b> nein  <b>Zus. Quelle</b></p>
<p><b>wiss. Name</b> Asplenium trichomanes  <b>Häufigkeit</b>  <b>Häufigkeit BB</b>  <b>Status</b>  <b>Quelle</b> Waldbiotopkartierung</p>	<p><b>dt. Name</b> Schwarzstieliger Strichfarn  <b>Anzahl Individuen</b>  <b>Wuchsfläche (m²)</b>  <b>Schnellerfassung</b> nein  <b>Zus. Quelle</b></p>
<p><b>wiss. Name</b> Cystopteris fragilis  <b>Häufigkeit</b></p>	<p><b>dt. Name</b> Zerbrechlicher Blasenfarn  <b>Anzahl Individuen</b></p>

**Erhebungsbogen - Lebensraumtyp**  
**7719341 - NSG "Leimen" - Schloßfelsen - 17719341300050**

21.02.2018

---

<b>Häufigkeit BB</b> <b>Status</b> <b>Quelle</b> Waldbiotopkartierung	<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b> <b>Schnellerfassung</b> nein <b>Zus. Quelle</b>
-----------------------------------------------------------------------------	------------------------------------------------------------------------------------------

---

<b>wiss. Name</b> Saxifraga paniculata <b>Häufigkeit</b> <b>Häufigkeit BB</b> <b>Status</b> <b>Quelle</b> Waldbiotopkartierung	<b>dt. Name</b> Trauben-Steinbrech <b>Anzahl Individuen</b> <b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b> <b>Schnellerfassung</b> nein <b>Zus. Quelle</b>
--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

---

<b>wiss. Name</b> Sesleria albicans <b>Häufigkeit</b> <b>Häufigkeit BB</b> <b>Status</b> <b>Quelle</b> Waldbiotopkartierung	<b>dt. Name</b> Kalk-Blaugras <b>Anzahl Individuen</b> <b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b> <b>Schnellerfassung</b> nein <b>Zus. Quelle</b>
-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

---



Erhebungsbogen - Lebensraumtyp  
7719341 - NSG "Leimen" - Schloßfelsen - 17719341300050

21.02.2018

---

**Quelle** Waldbiotopkartierung  
**Zus. Quelle**

**wiss. Name** Hippocrepis comosa  
**Häufigkeit**  
**Status**  
**Quelle** Waldbiotopkartierung  
**Zus. Quelle**

**dt. Name** Gewöhnlicher Hufeisenklee  
**Anzahl Individuen**  
**Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)**

---

**wiss. Name** Orchis militaris  
**Häufigkeit**  
**Status**  
**Quelle** Waldbiotopkartierung  
**Zus. Quelle**

**dt. Name** Helm-Knabenkraut  
**Anzahl Individuen**  
**Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)**

---

**wiss. Name** Ranunculus bulbosus  
**Häufigkeit**  
**Status**  
**Quelle** Waldbiotopkartierung  
**Zus. Quelle**

**dt. Name** Knolliger Hahnenfuß  
**Anzahl Individuen**  
**Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)**

---

**wiss. Name** Sesleria albicans  
**Häufigkeit**  
**Status**  
**Quelle** Waldbiotopkartierung  
**Zus. Quelle**

**dt. Name** Kalk-Blaugras  
**Anzahl Individuen**  
**Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)**

---

**wiss. Name** Stachys recta  
**Häufigkeit**  
**Status**  
**Quelle** Waldbiotopkartierung  
**Zus. Quelle**

**dt. Name** Aufrechter Ziest  
**Anzahl Individuen**  
**Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)**

---

**wiss. Name** Trifolium montanum  
**Häufigkeit**  
**Status**  
**Quelle** Waldbiotopkartierung  
**Zus. Quelle**

**dt. Name** Berg-Klee  
**Anzahl Individuen**  
**Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)**

# Erhebungsbogen - Lebensraumtyp

## 7719341 - Felsen Tennental-Nord O Truchteltingen - 17719341300051

21.02.2018

**Gebiet** FFH Gebiete um Albstadt  
**Erfassungseinheit Nr.** 17719341300051  
**Erfassungseinheit Name** Felsen Tennental-Nord O Truchteltingen  
**LRT/(Flächenanteil):** 8210 - Kalkfelsen mit Felsspaltvegetation (99%)

**Interne Nr.** - **Feld Nr.** 7720755907  
**Teilflächenanzahl:** - **Fläche (m²)**  
**Kartierer** Wedler, A. Ltd. WBK Dir., - **Erfassungsdatum** 11.11.2015 **Anzahl Nebenbogen:** 1

**Beschreibung** Mehrere Kalkfelsen im Waldbestand. Felsformation nach Norden zu stark an Höhe und Mächtigkeit zunehmend (bis 15 m hoch). Wände der herausragenden Bereiche fast kahl, die der kleineren beschattet und z.T. bemoost. Im Gebiet Höhle (Tennentalröhre) mit 16 m Länge.

### Erhaltungszustand Bewertung

	Bewertung	Bemerkung
Arteninventar	A	-
Habitatstruktur	A	-
Beeinträchtigung	A	-
Gesamtbewertung	A	Naturnahe Waldfelsen.

**Fläche außerhalb Gebiet** nein **Erläuterung** -

**Naturraum** - -

**TK-Blatt** - -

**Nutzungen** - -

**Beeinträchtigungen** 1 Keine Beeinträchtigung erkennbar **Grad** 0 keine Angabe

### Bewertungsrelevante Pflanzenarten

<b>wiss. Name</b> Asplenium ruta-muraria	<b>dt. Name</b> Mauerraute
<b>Häufigkeit</b>	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m²)</b>
<b>Status</b>	<b>Schnellerfassung</b> nein
<b>Quelle</b> Waldbiotopkartierung	<b>Zus. Quelle</b>
<b>wiss. Name</b> Asplenium trichomanes	<b>dt. Name</b> Schwarzstieliger Strichfarn
<b>Häufigkeit</b>	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m²)</b>
<b>Status</b>	<b>Schnellerfassung</b> nein
<b>Quelle</b> Waldbiotopkartierung	<b>Zus. Quelle</b>
<b>wiss. Name</b> Bryophyta	<b>dt. Name</b> Moose
<b>Häufigkeit</b>	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m²)</b>
<b>Status</b>	<b>Schnellerfassung</b> nein

# Erhebungsbogen - Lebensraumtyp

7719341 - Felsen Tennental-Nord O Truchteltingen - 17719341300051

21.02.2018

---

<b>Quelle</b>	Waldbiotopkartierung	<b>Zus. Quelle</b>	
<b>wiss. Name</b>	LICHENS	<b>dt. Name</b>	Flechten
<b>Häufigkeit</b>		<b>Anzahl Individuen</b>	
<b>Häufigkeit BB</b>		<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>	
<b>Status</b>		<b>Schnellerfassung</b>	nein
<b>Quelle</b>	Waldbiotopkartierung	<b>Zus. Quelle</b>	
<b>wiss. Name</b>	Sesleria albicans	<b>dt. Name</b>	Kalk-Blaugras
<b>Häufigkeit</b>		<b>Anzahl Individuen</b>	
<b>Häufigkeit BB</b>		<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>	
<b>Status</b>		<b>Schnellerfassung</b>	nein
<b>Quelle</b>	Waldbiotopkartierung	<b>Zus. Quelle</b>	

---





# Erhebungsbogen - Lebensraumtyp

## 7719341 - Felsen Tennental O Truchteltingen - 17719341300052

21.02.2018

**Gebiet** FFH Gebiete um Albstadt  
**Erfassungseinheit Nr.** 17719341300052  
**Erfassungseinheit Name** Felsen Tennental O Truchteltingen  
**LRT/(Flächenanteil):** 8210 - Kalkfelsen mit Felsspaltenvegetation (99%)

**Interne Nr.** - **Feld Nr.** 7720756007  
**Teilflächenanzahl:** 4 **Fläche (m²)** 437  
**Kartierer** Wedler, A. Ltd. WBK Dir., - **Erfassungsdatum** 11.11.2015 **Anzahl Nebenbogen:** 1

**Beschreibung** Mehrere Felsen, umgeben von südwestexponiertem Seggen-Buchenwald am Oberhang. Am Hang bis 6 m hohe Felsen; Gesamthöhen über 15 m. Die Felsen weisen reichlich Löcher und Spalten sowie eine kleine Durchgangshöhle und die Tennentalhöhle auf. Die Tennentalhöhle ist 15 m tief, der Eingang nahe dem Oberhang ist halbkreisförmig und ca. 2 x 1,3 m groß mit wilder Feuerstelle.

### Erhaltungszustand Bewertung

	Bewertung	Bemerkung
Arteninventar	B	-
Habitatstruktur	B	-
Beeinträchtigung	A	-
Gesamtbewertung	B	Naturnahe Felsen mit im Waldschatten mit standortstypischem Arteninventar.

**Fläche außerhalb Gebiet** nein **Erläuterung** -

**Naturraum** 93 Hohe Schwabenalb (100%)

**TK-Blatt** 7720 (100%)

**Nutzungen** - -

**Beeinträchtigungen** 1 Keine Beeinträchtigung erkennbar **Grad** 0 keine Angabe

### Bewertungsrelevante Pflanzenarten

<b>wiss. Name</b> Asplenium ruta-muraria	<b>dt. Name</b> Mauerraute
<b>Häufigkeit</b>	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m²)</b>
<b>Status</b>	<b>Schnellerfassung</b> nein
<b>Quelle</b> Waldbiotopkartierung	<b>Zus. Quelle</b>



# Erhebungsbogen - Lebensraumtyp

7719341 - Eschenwald Rutschhalde O Hangender Stein - 17719341300053

21.02.2018

**Gebiet** FFH Gebiete um Albstadt  
**Erfassungseinheit Nr.** 17719341300053  
**Erfassungseinheit Name** Eschenwald Rutschhalde O Hangender Stein  
**LRT/(Flächenanteil):** 9180\* - Schlucht- und Hangmischwälder (70%)

**Interne Nr.** - **Feld Nr.** 7620536396  
**Teilflächenanzahl:** 1 **Fläche (m²)** 15954  
**Kartierer** Wedler, A. Ltd. WBK Dir., - **Erfassungsdatum** 22.10.2015 **Anzahl Nebenbogen:** 1

**Beschreibung** Eschenwald auf quelligem Mergelrutschhang. Bestand mit vorherrschender Esche und einzeln beigemischten Erlen und Ulmen. Durch Hangrutschungen ist das Gelände kupiert und der Wasserhaushalt wechselt kleinflächig. In der Krautschicht finden sich verschiedene Nässe- bzw. Feuchtezeiger wie Hängesegge, Ziest, Riesenschachtelhalm oder Bittersüßer Nachtschatten. Enge Verzahnung von Rutschhangwald (Blockwald) und Quellwald. Örtlich viel Liguster.

## Erhaltungszustand Bewertung

	Bewertung	Bemerkung
Arteninventar	B	-
Habitatstruktur	B	-
Beeinträchtigung	A	-
Gesamtbewertung	B	Der Erhaltungszustand des Lebensraumtyps wird insgesamt mit gut bewertet – Erhaltungszustand B.

**Fläche außerhalb Gebiet** nein **Erläuterung** -

**Naturraum** 93 Hohe Schwabenalb (100%)

**TK-Blatt** 7620 (100%)

**Nutzungen** - -

**Beeinträchtigungen** 1 Keine Beeinträchtigung erkennbar **Grad** 0 keine Angabe

## Bewertungsrelevante Pflanzenarten

<b>wiss. Name</b> Acer campestre	<b>dt. Name</b> Feld-Ahorn, Maßholder
<b>Häufigkeit</b>	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m²)</b>
<b>Status</b>	<b>Schnellerfassung</b> nein
<b>Quelle</b> Waldbiotopkartierung	<b>Zus. Quelle</b>

<b>wiss. Name</b> Acer pseudoplatanus	<b>dt. Name</b> Berg-Ahorn
<b>Häufigkeit</b>	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m²)</b>
<b>Status</b>	<b>Schnellerfassung</b> nein
<b>Quelle</b> Waldbiotopkartierung	<b>Zus. Quelle</b>

<b>wiss. Name</b> Actaea spicata	<b>dt. Name</b> Christophskraut
<b>Häufigkeit</b>	<b>Anzahl Individuen</b>

# Erhebungsbogen - Lebensraumtyp

7719341 - Eschenwald Rutschhalde O Hangender Stein - 17719341300053

21.02.2018

<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>
<b>Status</b>	<b>Schnellerfassung</b> nein
<b>Quelle</b> Waldbiotopkartierung	<b>Zus. Quelle</b>
<hr/>	
<b>wiss. Name</b> Carpinus betulus	<b>dt. Name</b> Hainbuche
<b>Häufigkeit</b>	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>
<b>Status</b>	<b>Schnellerfassung</b> nein
<b>Quelle</b> Waldbiotopkartierung	<b>Zus. Quelle</b>
<hr/>	
<b>wiss. Name</b> Clematis vitalba	<b>dt. Name</b> Gewöhnliche Waldrebe
<b>Häufigkeit</b>	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>
<b>Status</b>	<b>Schnellerfassung</b> nein
<b>Quelle</b> Waldbiotopkartierung	<b>Zus. Quelle</b>
<hr/>	
<b>wiss. Name</b> Convallaria majalis	<b>dt. Name</b> Maiglöckchen
<b>Häufigkeit</b>	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>
<b>Status</b>	<b>Schnellerfassung</b> nein
<b>Quelle</b> Waldbiotopkartierung	<b>Zus. Quelle</b>
<hr/>	
<b>wiss. Name</b> Cornus sanguinea	<b>dt. Name</b> Roter Hartriegel
<b>Häufigkeit</b>	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>
<b>Status</b>	<b>Schnellerfassung</b> nein
<b>Quelle</b> Waldbiotopkartierung	<b>Zus. Quelle</b>
<hr/>	
<b>wiss. Name</b> Daphne mezereum	<b>dt. Name</b> Kellerhals
<b>Häufigkeit</b>	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>
<b>Status</b>	<b>Schnellerfassung</b> nein
<b>Quelle</b> Waldbiotopkartierung	<b>Zus. Quelle</b>
<hr/>	
<b>wiss. Name</b> Fraxinus excelsior subsp. excelsior	<b>dt. Name</b> Gewöhnliche Esche, Nominatsippe
<b>Häufigkeit</b>	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>
<b>Status</b>	<b>Schnellerfassung</b> nein
<b>Quelle</b> Waldbiotopkartierung	<b>Zus. Quelle</b>
<hr/>	
<b>wiss. Name</b> Galium odoratum	<b>dt. Name</b> Waldmeister
<b>Häufigkeit</b>	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>
<b>Status</b>	<b>Schnellerfassung</b> nein
<b>Quelle</b> Waldbiotopkartierung	<b>Zus. Quelle</b>
<hr/>	
<b>wiss. Name</b> Geranium robertianum	<b>dt. Name</b> Ruprechtskraut
<b>Häufigkeit</b>	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>
<b>Status</b>	<b>Schnellerfassung</b> nein
<b>Quelle</b> Waldbiotopkartierung	<b>Zus. Quelle</b>
<hr/>	
<b>wiss. Name</b> Impatiens noli-tangere	<b>dt. Name</b> Rührmichnichtan
<b>Häufigkeit</b>	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>
<b>Status</b>	<b>Schnellerfassung</b> nein
<b>Quelle</b> Waldbiotopkartierung	<b>Zus. Quelle</b>

# Erhebungsbogen - Lebensraumtyp

7719341 - Eschenwald Rutschhalde O Hangender Stein - 17719341300053

21.02.2018

---

<b>wiss. Name</b>	Lonicera xylosteum	<b>dt. Name</b>	Rote Heckenkirsche
<b>Häufigkeit</b>		<b>Anzahl Individuen</b>	
<b>Häufigkeit BB</b>		<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>	
<b>Status</b>		<b>Schnellerfassung</b>	nein
<b>Quelle</b>	Waldbiotopkartierung	<b>Zus. Quelle</b>	

---

<b>wiss. Name</b>	Senecio ovatus	<b>dt. Name</b>	Fuchs' Haingreiskraut
<b>Häufigkeit</b>		<b>Anzahl Individuen</b>	
<b>Häufigkeit BB</b>		<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>	
<b>Status</b>		<b>Schnellerfassung</b>	nein
<b>Quelle</b>	Waldbiotopkartierung	<b>Zus. Quelle</b>	

---

<b>wiss. Name</b>	Sorbus aria	<b>dt. Name</b>	Echte Mehlbeere
<b>Häufigkeit</b>		<b>Anzahl Individuen</b>	
<b>Häufigkeit BB</b>		<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>	
<b>Status</b>		<b>Schnellerfassung</b>	nein
<b>Quelle</b>	Waldbiotopkartierung	<b>Zus. Quelle</b>	

---

<b>wiss. Name</b>	Ulmus glabra subsp. glabra	<b>dt. Name</b>	Berg-Ulme
<b>Häufigkeit</b>		<b>Anzahl Individuen</b>	
<b>Häufigkeit BB</b>		<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>	
<b>Status</b>		<b>Schnellerfassung</b>	nein
<b>Quelle</b>	Waldbiotopkartierung	<b>Zus. Quelle</b>	

---

<b>wiss. Name</b>	Viburnum lantana	<b>dt. Name</b>	Wolliger Schneeball
<b>Häufigkeit</b>		<b>Anzahl Individuen</b>	
<b>Häufigkeit BB</b>		<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>	
<b>Status</b>		<b>Schnellerfassung</b>	nein
<b>Quelle</b>	Waldbiotopkartierung	<b>Zus. Quelle</b>	

---



# Erhebungsbogen - Lebensraumtyp

7719341 - Eschenwald Rutschhalde O Hangender Stein - 17719341300053

21.02.2018

<p><b>Häufigkeit</b>  <b>Status</b>  <b>Quelle</b> Waldbiotopkartierung  <b>Zus. Quelle</b></p>	<p><b>Anzahl Individuen</b>  <b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b></p>
<hr/>	
<p><b>wiss. Name</b> Carex remota  <b>Häufigkeit</b>  <b>Status</b>  <b>Quelle</b> Waldbiotopkartierung  <b>Zus. Quelle</b></p>	<p><b>dt. Name</b> Winkel-Segge  <b>Anzahl Individuen</b>  <b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b></p>
<hr/>	
<p><b>wiss. Name</b> Circaea lutetiana  <b>Häufigkeit</b>  <b>Status</b>  <b>Quelle</b> Waldbiotopkartierung  <b>Zus. Quelle</b></p>	<p><b>dt. Name</b> Gewöhnliches Hexenkraut  <b>Anzahl Individuen</b>  <b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b></p>
<hr/>	
<p><b>wiss. Name</b> Cornus sanguinea  <b>Häufigkeit</b>  <b>Status</b>  <b>Quelle</b> Waldbiotopkartierung  <b>Zus. Quelle</b></p>	<p><b>dt. Name</b> Roter Hartriegel  <b>Anzahl Individuen</b>  <b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b></p>
<hr/>	
<p><b>wiss. Name</b> Deschampsia cespitosa  <b>Häufigkeit</b>  <b>Status</b>  <b>Quelle</b> Waldbiotopkartierung  <b>Zus. Quelle</b></p>	<p><b>dt. Name</b> Rasen-Schmiele  <b>Anzahl Individuen</b>  <b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b></p>
<hr/>	
<p><b>wiss. Name</b> Equisetum telmateia  <b>Häufigkeit</b>  <b>Status</b>  <b>Quelle</b> Waldbiotopkartierung  <b>Zus. Quelle</b></p>	<p><b>dt. Name</b> Riesen-Schachtelhalm  <b>Anzahl Individuen</b>  <b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b></p>
<hr/>	
<p><b>wiss. Name</b> Eupatorium cannabinum  <b>Häufigkeit</b>  <b>Status</b>  <b>Quelle</b> Waldbiotopkartierung  <b>Zus. Quelle</b></p>	<p><b>dt. Name</b> Echter Wasserdost  <b>Anzahl Individuen</b>  <b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b></p>
<hr/>	
<p><b>wiss. Name</b> Fraxinus excelsior  <b>Häufigkeit</b>  <b>Status</b>  <b>Quelle</b> Waldbiotopkartierung  <b>Zus. Quelle</b></p>	<p><b>dt. Name</b> Gewöhnliche Esche  <b>Anzahl Individuen</b>  <b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b></p>
<hr/>	
<p><b>wiss. Name</b> Impatiens noli-tangere  <b>Häufigkeit</b>  <b>Status</b>  <b>Quelle</b> Waldbiotopkartierung  <b>Zus. Quelle</b></p>	<p><b>dt. Name</b> Rührmichnichtan  <b>Anzahl Individuen</b>  <b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b></p>
<hr/>	
<p><b>wiss. Name</b> Ligustrum vulgare  <b>Häufigkeit</b>  <b>Status</b>  <b>Quelle</b> Waldbiotopkartierung</p>	<p><b>dt. Name</b> Gewöhnlicher Liguster  <b>Anzahl Individuen</b>  <b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b></p>

# Erhebungsbogen - Lebensraumtyp

7719341 - Eschenwald Rutschhalde O Hangender Stein - 17719341300053

21.02.2018

---

**Zus. Quelle**

---

<b>wiss. Name</b>	Lonicera xylosteum	<b>dt. Name</b>	Rote Heckenkirsche
<b>Häufigkeit</b>		<b>Anzahl Individuen</b>	
<b>Status</b>		<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>	
<b>Quelle</b>	Waldbiotopkartierung		
<b>Zus. Quelle</b>			

---

<b>wiss. Name</b>	Phragmites australis	<b>dt. Name</b>	Schilf
<b>Häufigkeit</b>		<b>Anzahl Individuen</b>	
<b>Status</b>		<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>	
<b>Quelle</b>	Waldbiotopkartierung		
<b>Zus. Quelle</b>			

---

<b>wiss. Name</b>	Stachys sylvatica	<b>dt. Name</b>	Wald-Ziest
<b>Häufigkeit</b>		<b>Anzahl Individuen</b>	
<b>Status</b>		<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>	
<b>Quelle</b>	Waldbiotopkartierung		
<b>Zus. Quelle</b>			

---

<b>wiss. Name</b>	Urtica dioica	<b>dt. Name</b>	Große Brennessel
<b>Häufigkeit</b>		<b>Anzahl Individuen</b>	
<b>Status</b>		<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>	
<b>Quelle</b>	Waldbiotopkartierung		
<b>Zus. Quelle</b>			

---

<b>wiss. Name</b>	Viburnum opulus	<b>dt. Name</b>	Gewöhnlicher Schneeball
<b>Häufigkeit</b>		<b>Anzahl Individuen</b>	
<b>Status</b>		<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>	
<b>Quelle</b>	Waldbiotopkartierung		
<b>Zus. Quelle</b>			



# Erhebungsbogen - Lebensraumtyp

## 7719341 - Blockwald beim Kohlwinkelfelsen - 17719341300054

21.02.2018

**Gebiet** FFH Gebiete um Albstadt  
**Erfassungseinheit Nr.** 17719341300054  
**Erfassungseinheit Name** Blockwald beim Kohlwinkelfelsen  
**LRT/(Flächenanteil):** 9180\* - Schlucht- und Hangmischwälder (75%)

**Interne Nr.** - **Feld Nr.** 7620537096  
**Teilflächenanzahl:** 1 **Fläche (m²)** 11290  
**Kartierer** Wedler, A. Ltd. WBK Dir., - **Erfassungsdatum** 21.10.2015 **Anzahl Nebenbogen:** 1

**Beschreibung** Blockwald unterhalb eines markanten Felskomplexes.

### Erhaltungszustand Bewertung

	Bewertung	Bemerkung
Arteninventar	B	-
Habitatstruktur	B	-
Beeinträchtigung	A	-
Gesamtbewertung	B	Der Erhaltungszustand des Lebensraumtyps wird insgesamt mit gut bewertet – Erhaltungszustand B.

**Fläche außerhalb Gebiet** nein **Erläuterung** -

**Naturraum** 93 Hohe Schwabenalb (100%)

**TK-Blatt** 7620 (100%)

**Nutzungen** - -

**Beeinträchtigungen** 1 Keine Beeinträchtigung erkennbar **Grad** 0 keine Angabe

### Bewertungsrelevante Pflanzenarten

<b>wiss. Name</b> Abies alba	<b>dt. Name</b> Weiß-Tanne
<b>Häufigkeit</b>	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m²)</b>
<b>Status</b>	<b>Schnellerfassung</b> nein
<b>Quelle</b> Waldbiotopkartierung	<b>Zus. Quelle</b>

<b>wiss. Name</b> Acer platanoides	<b>dt. Name</b> Spitz-Ahorn
<b>Häufigkeit</b>	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m²)</b>
<b>Status</b>	<b>Schnellerfassung</b> nein
<b>Quelle</b> Waldbiotopkartierung	<b>Zus. Quelle</b>

<b>wiss. Name</b> Acer pseudoplatanus	<b>dt. Name</b> Berg-Ahorn
<b>Häufigkeit</b>	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m²)</b>
<b>Status</b>	<b>Schnellerfassung</b> nein
<b>Quelle</b> Waldbiotopkartierung	<b>Zus. Quelle</b>

**Erhebungsbogen - Lebensraumtyp**  
**7719341 - Blockwald beim Kohlwinkelfelsen - 17719341300054**

21.02.2018

<b>wiss. Name</b>	Actaea spicata	<b>dt. Name</b>	Christophskraut
<b>Häufigkeit</b>		<b>Anzahl Individuen</b>	
<b>Häufigkeit BB</b>		<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>	
<b>Status</b>		<b>Schnellerfassung</b>	nein
<b>Quelle</b>	Waldbiotopkartierung	<b>Zus. Quelle</b>	
<b>wiss. Name</b>	Alliaria petiolata	<b>dt. Name</b>	Knoblauchsrauke
<b>Häufigkeit</b>		<b>Anzahl Individuen</b>	
<b>Häufigkeit BB</b>		<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>	
<b>Status</b>		<b>Schnellerfassung</b>	nein
<b>Quelle</b>	Waldbiotopkartierung	<b>Zus. Quelle</b>	
<b>wiss. Name</b>	Anemone ranunculoides	<b>dt. Name</b>	Gelbes Windröschen
<b>Häufigkeit</b>		<b>Anzahl Individuen</b>	
<b>Häufigkeit BB</b>		<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>	
<b>Status</b>		<b>Schnellerfassung</b>	nein
<b>Quelle</b>	Waldbiotopkartierung	<b>Zus. Quelle</b>	
<b>wiss. Name</b>	Asplenium scolopendrium	<b>dt. Name</b>	Hirschzunge
<b>Häufigkeit</b>		<b>Anzahl Individuen</b>	
<b>Häufigkeit BB</b>		<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>	
<b>Status</b>		<b>Schnellerfassung</b>	nein
<b>Quelle</b>	Waldbiotopkartierung	<b>Zus. Quelle</b>	
<b>wiss. Name</b>	Athyrium filix-femina	<b>dt. Name</b>	Wald-Frauenfarn
<b>Häufigkeit</b>		<b>Anzahl Individuen</b>	
<b>Häufigkeit BB</b>		<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>	
<b>Status</b>		<b>Schnellerfassung</b>	nein
<b>Quelle</b>	Waldbiotopkartierung	<b>Zus. Quelle</b>	
<b>wiss. Name</b>	Campanula trachelium	<b>dt. Name</b>	Nesselblättrige Glockenblume
<b>Häufigkeit</b>		<b>Anzahl Individuen</b>	
<b>Häufigkeit BB</b>		<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>	
<b>Status</b>		<b>Schnellerfassung</b>	nein
<b>Quelle</b>	Waldbiotopkartierung	<b>Zus. Quelle</b>	
<b>wiss. Name</b>	Chrysosplenium alternifolium	<b>dt. Name</b>	Wechselblättriges Milzkraut
<b>Häufigkeit</b>		<b>Anzahl Individuen</b>	
<b>Häufigkeit BB</b>		<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>	
<b>Status</b>		<b>Schnellerfassung</b>	nein
<b>Quelle</b>	Waldbiotopkartierung	<b>Zus. Quelle</b>	
<b>wiss. Name</b>	Corydalis cava	<b>dt. Name</b>	Hohler Lerchensporn
<b>Häufigkeit</b>		<b>Anzahl Individuen</b>	
<b>Häufigkeit BB</b>		<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>	
<b>Status</b>		<b>Schnellerfassung</b>	nein
<b>Quelle</b>	Waldbiotopkartierung	<b>Zus. Quelle</b>	
<b>wiss. Name</b>	Cystopteris fragilis	<b>dt. Name</b>	Zerbrechlicher Blasenfarn
<b>Häufigkeit</b>		<b>Anzahl Individuen</b>	
<b>Häufigkeit BB</b>		<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>	
<b>Status</b>		<b>Schnellerfassung</b>	nein
<b>Quelle</b>	Waldbiotopkartierung	<b>Zus. Quelle</b>	
<b>wiss. Name</b>	Epilobium montanum	<b>dt. Name</b>	Berg-Weidenröschen
<b>Häufigkeit</b>		<b>Anzahl Individuen</b>	
<b>Häufigkeit BB</b>		<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>	

# Erhebungsbogen - Lebensraumtyp

7719341 - Blockwald beim Kohlwinkelfelsen - 17719341300054

21.02.2018

<b>Status</b>	<b>Schnellerfassung</b> nein
<b>Quelle</b> Waldbiotopkartierung	<b>Zus. Quelle</b>
<b>wiss. Name</b> Fraxinus excelsior	<b>dt. Name</b> Gewöhnliche Esche
<b>Häufigkeit</b>	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>
<b>Status</b>	<b>Schnellerfassung</b> nein
<b>Quelle</b> Waldbiotopkartierung	<b>Zus. Quelle</b>
<b>wiss. Name</b> Geranium robertianum	<b>dt. Name</b> Ruprechtskraut
<b>Häufigkeit</b>	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>
<b>Status</b>	<b>Schnellerfassung</b> nein
<b>Quelle</b> Waldbiotopkartierung	<b>Zus. Quelle</b>
<b>wiss. Name</b> Helleborus foetidus	<b>dt. Name</b> Stinkende Nieswurz
<b>Häufigkeit</b>	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>
<b>Status</b>	<b>Schnellerfassung</b> nein
<b>Quelle</b> Waldbiotopkartierung	<b>Zus. Quelle</b>
<b>wiss. Name</b> Impatiens noli-tangere	<b>dt. Name</b> Rührmichnichtan
<b>Häufigkeit</b>	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>
<b>Status</b>	<b>Schnellerfassung</b> nein
<b>Quelle</b> Waldbiotopkartierung	<b>Zus. Quelle</b>
<b>wiss. Name</b> Lonicera xylosteum	<b>dt. Name</b> Rote Heckenkirsche
<b>Häufigkeit</b>	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>
<b>Status</b>	<b>Schnellerfassung</b> nein
<b>Quelle</b> Waldbiotopkartierung	<b>Zus. Quelle</b>
<b>wiss. Name</b> Lunaria rediviva	<b>dt. Name</b> Wildes Silberblatt
<b>Häufigkeit</b>	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>
<b>Status</b>	<b>Schnellerfassung</b> nein
<b>Quelle</b> Waldbiotopkartierung	<b>Zus. Quelle</b>
<b>wiss. Name</b> Melica uniflora	<b>dt. Name</b> Einblütiges Perlgras
<b>Häufigkeit</b>	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>
<b>Status</b>	<b>Schnellerfassung</b> nein
<b>Quelle</b> Waldbiotopkartierung	<b>Zus. Quelle</b>
<b>wiss. Name</b> Mercurialis perennis	<b>dt. Name</b> Wald-Bingelkraut
<b>Häufigkeit</b>	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>
<b>Status</b>	<b>Schnellerfassung</b> nein
<b>Quelle</b> Waldbiotopkartierung	<b>Zus. Quelle</b>
<b>wiss. Name</b> Poa nemoralis	<b>dt. Name</b> Hain-Rispengras
<b>Häufigkeit</b>	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>
<b>Status</b>	<b>Schnellerfassung</b> nein
<b>Quelle</b> Waldbiotopkartierung	<b>Zus. Quelle</b>
<b>wiss. Name</b> Polystichum aculeatum agg.	<b>dt. Name</b> Artengruppe Gelappter Schildfarn

# Erhebungsbogen - Lebensraumtyp

7719341 - Blockwald beim Kohlwinkelfelsen - 17719341300054

21.02.2018

<b>Häufigkeit</b>	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>
<b>Status</b>	<b>Schnellerfassung</b> nein
<b>Quelle</b> Waldbiotopkartierung	<b>Zus. Quelle</b>
<hr/>	
<b>wiss. Name</b> Ribes alpinum	<b>dt. Name</b> Berg-Johannisbeere
<b>Häufigkeit</b>	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>
<b>Status</b>	<b>Schnellerfassung</b> nein
<b>Quelle</b> Waldbiotopkartierung	<b>Zus. Quelle</b>
<hr/>	
<b>wiss. Name</b> Ribes uva-crispa	<b>dt. Name</b> Stachelbeere
<b>Häufigkeit</b>	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>
<b>Status</b>	<b>Schnellerfassung</b> nein
<b>Quelle</b> Waldbiotopkartierung	<b>Zus. Quelle</b>
<hr/>	
<b>wiss. Name</b> Sambucus nigra	<b>dt. Name</b> Schwarzer Holunder
<b>Häufigkeit</b>	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>
<b>Status</b>	<b>Schnellerfassung</b> nein
<b>Quelle</b> Waldbiotopkartierung	<b>Zus. Quelle</b>
<hr/>	
<b>wiss. Name</b> Sambucus racemosa	<b>dt. Name</b> Trauben-Holunder
<b>Häufigkeit</b>	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>
<b>Status</b>	<b>Schnellerfassung</b> nein
<b>Quelle</b> Waldbiotopkartierung	<b>Zus. Quelle</b>
<hr/>	
<b>wiss. Name</b> Senecio ovatus	<b>dt. Name</b> Fuchs' Haingreiskraut
<b>Häufigkeit</b>	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>
<b>Status</b>	<b>Schnellerfassung</b> nein
<b>Quelle</b> Waldbiotopkartierung	<b>Zus. Quelle</b>
<hr/>	
<b>wiss. Name</b> Sorbus aria	<b>dt. Name</b> Echte Mehlbeere
<b>Häufigkeit</b>	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>
<b>Status</b>	<b>Schnellerfassung</b> nein
<b>Quelle</b> Waldbiotopkartierung	<b>Zus. Quelle</b>
<hr/>	
<b>wiss. Name</b> Sorbus aucuparia	<b>dt. Name</b> Vogelbeere
<b>Häufigkeit</b>	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>
<b>Status</b>	<b>Schnellerfassung</b> nein
<b>Quelle</b> Waldbiotopkartierung	<b>Zus. Quelle</b>
<hr/>	
<b>wiss. Name</b> Tilia platyphyllos	<b>dt. Name</b> Sommer-Linde
<b>Häufigkeit</b>	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>
<b>Status</b>	<b>Schnellerfassung</b> nein
<b>Quelle</b> Waldbiotopkartierung	<b>Zus. Quelle</b>
<hr/>	
<b>wiss. Name</b> Ulmus glabra	<b>dt. Name</b> Berg-Ulme
<b>Häufigkeit</b>	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>
<b>Status</b>	<b>Schnellerfassung</b> nein

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp  
7719341 - Blockwald beim Kohlwinkelfelsen - 17719341300054

21.02.2018

---

**Quelle**

Waldbiotopkartierung

**Zus. Quelle**

---



**Erhebungsbogen - Lebensraumtyp**  
**7719341 - Blockwald beim Kohlwinkelfelsen - 17719341300054**

21.02.2018

<b>wiss. Name</b> Athyrium filix-femina <b>Häufigkeit</b> <b>Status</b> <b>Quelle</b> Waldbiotopkartierung <b>Zus. Quelle</b>	<b>dt. Name</b> Wald-Frauenfarn <b>Anzahl Individuen</b> <b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>
-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	---------------------------------------------------------------------------------------------------

<b>wiss. Name</b> Bazzania trilobata <b>Häufigkeit</b> <b>Status</b> <b>Quelle</b> Waldbiotopkartierung <b>Zus. Quelle</b>	<b>dt. Name</b> <b>Anzahl Individuen</b> <b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>
----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	-----------------------------------------------------------------------------------

<b>wiss. Name</b> Cystopteris fragilis <b>Häufigkeit</b> <b>Status</b> <b>Quelle</b> Waldbiotopkartierung <b>Zus. Quelle</b>	<b>dt. Name</b> Zerbrechlicher Blasenfarn <b>Anzahl Individuen</b> <b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>
------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	-------------------------------------------------------------------------------------------------------------

<b>wiss. Name</b> Fagus sylvatica <b>Häufigkeit</b> <b>Status</b> <b>Quelle</b> Waldbiotopkartierung <b>Zus. Quelle</b>	<b>dt. Name</b> Rotbuche <b>Anzahl Individuen</b> <b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>
-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	--------------------------------------------------------------------------------------------

<b>wiss. Name</b> Gymnocarpium robertianum <b>Häufigkeit</b> <b>Status</b> <b>Quelle</b> Waldbiotopkartierung <b>Zus. Quelle</b>	<b>dt. Name</b> Ruprechtsfarn <b>Anzahl Individuen</b> <b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>
----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	-------------------------------------------------------------------------------------------------

<b>wiss. Name</b> Hylocomium splendens <b>Häufigkeit</b> <b>Status</b> <b>Quelle</b> Waldbiotopkartierung <b>Zus. Quelle</b>	<b>dt. Name</b> <b>Anzahl Individuen</b> <b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>
------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	-----------------------------------------------------------------------------------

<b>wiss. Name</b> Lycopodium annotinum <b>Häufigkeit</b> <b>Status</b> <b>Quelle</b> Waldbiotopkartierung <b>Zus. Quelle</b>	<b>dt. Name</b> Sprossender Bärlapp <b>Anzahl Individuen</b> <b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>
------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	-------------------------------------------------------------------------------------------------------

<b>wiss. Name</b> Picea abies <b>Häufigkeit</b> <b>Status</b> <b>Quelle</b> Waldbiotopkartierung <b>Zus. Quelle</b>	<b>dt. Name</b> Gewöhnliche Fichte <b>Anzahl Individuen</b> <b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>
---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	------------------------------------------------------------------------------------------------------

<b>wiss. Name</b> Polytrichum formosum <b>Häufigkeit</b> <b>Status</b> <b>Quelle</b> Waldbiotopkartierung <b>Zus. Quelle</b>	<b>dt. Name</b> Schönes Frauenhaarmoos <b>Anzahl Individuen</b> <b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>
------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	----------------------------------------------------------------------------------------------------------

<b>wiss. Name</b> Sorbus aucuparia <b>Häufigkeit</b> <b>Status</b>	<b>dt. Name</b> Vogelbeere <b>Anzahl Individuen</b> <b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>
--------------------------------------------------------------------------	----------------------------------------------------------------------------------------------

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp  
7719341 - Blockwald beim Kohlwinkelfelsen - 17719341300054

21.02.2018

---

**Quelle** Waldbiotopkartierung  
**Zus. Quelle**



**Erhebungsbogen - Lebensraumtyp**  
**7719341 - Seggen-Buchenwald Ruine Schalksburg N Laufen -**  
**17719341300055**

21.02.2018

**Gebiet** FFH Gebiete um Albstadt  
**Erfassungseinheit Nr.** 17719341300055  
**Erfassungseinheit Name** Seggen-Buchenwald Ruine Schalksburg N Laufen  
**LRT/(Flächenanteil):** 9150 - Orchideen-Buchenwälder (98%)

**Interne Nr.** - **Feld Nr.** 7719413594  
**Teilflächenanzahl:** 1 **Fläche (m²)** 74336  
**Kartierer** Wedler, A. Ltd. WBK Dir., - **Erfassungsdatum** 04.11.2015 **Anzahl Nebenbogen:** 1

**Beschreibung** Süd- bis südwestexponierter Seggen-Buchenwald (kleinflächig Ahorn-Linden-Blockwald) mit Trockensaumansätzen. Edellaubholzreicher Seggen-Buchenwald an einem SW-exponierten Steilhang in Traufelage (im O-Teil freie Feldflur angrenzend). In der Krautschicht Arten der Trockensäume. Offene Bereiche mit Trockensaum aus Schwalbenwurz, daneben Heilwurz, Kalkaster u.a.. Am Fuß des Steilhanges auch Ah-Es-Blockwaldanteile.

**Erhaltungszustand Bewertung**

	<b>Bewertung</b>	<b>Bemerkung</b>
<b>Arteninventar</b>	B	-
<b>Habitatstruktur</b>	B	-
<b>Beeinträchtigung</b>	A	-
<b>Gesamtbewertung</b>	B	Der Erhaltungszustand des Lebensraumtyps Orchideen-Buchenwälder [9150] wird mit gut bewertet – B.

**Fläche außerhalb Gebiet** nein **Erläuterung** -

**Naturraum** 93 Hohe Schwabenalb (100%)

**TK-Blatt** 7719 (100%)

**Nutzungen** - -

**Beeinträchtigungen** 1 Keine Beeinträchtigung erkennbar **Grad** 0 keine Angabe

**Bewertungsrelevante Pflanzenarten**

<b>wiss. Name</b> Abies alba	<b>dt. Name</b> Weiß-Tanne
<b>Häufigkeit</b>	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m²)</b>
<b>Status</b>	<b>Schnellerfassung</b> nein
<b>Quelle</b> Waldbiotopkartierung	<b>Zus. Quelle</b>
<b>wiss. Name</b> Acer campestre	<b>dt. Name</b> Feld-Ahorn, Maßholder
<b>Häufigkeit</b>	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m²)</b>
<b>Status</b>	<b>Schnellerfassung</b> nein
<b>Quelle</b> Waldbiotopkartierung	<b>Zus. Quelle</b>
<b>wiss. Name</b> Campanula persicifolia	<b>dt. Name</b> Pfirsichblättrige Glockenblume

**Erhebungsbogen - Lebensraumtyp**  
**7719341 - Seggen-Buchenwald Ruine Schalksburg N Laufen -**  
**17719341300055**

21.02.2018

<b>Häufigkeit</b>		<b>Anzahl Individuen</b>	
<b>Häufigkeit BB</b>		<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>	
<b>Status</b>		<b>Schnellerfassung</b>	nein
<b>Quelle</b>	Waldbiotopkartierung	<b>Zus. Quelle</b>	
<b>wiss. Name</b>	Carex flacca	<b>dt. Name</b>	Blau-Segge
<b>Häufigkeit</b>		<b>Anzahl Individuen</b>	
<b>Häufigkeit BB</b>		<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>	
<b>Status</b>		<b>Schnellerfassung</b>	nein
<b>Quelle</b>	Waldbiotopkartierung	<b>Zus. Quelle</b>	
<b>wiss. Name</b>	Convallaria majalis	<b>dt. Name</b>	Maiglöckchen
<b>Häufigkeit</b>		<b>Anzahl Individuen</b>	
<b>Häufigkeit BB</b>		<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>	
<b>Status</b>		<b>Schnellerfassung</b>	nein
<b>Quelle</b>	Waldbiotopkartierung	<b>Zus. Quelle</b>	
<b>wiss. Name</b>	Cornus sanguinea	<b>dt. Name</b>	Roter Hartriegel
<b>Häufigkeit</b>		<b>Anzahl Individuen</b>	
<b>Häufigkeit BB</b>		<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>	
<b>Status</b>		<b>Schnellerfassung</b>	nein
<b>Quelle</b>	Waldbiotopkartierung	<b>Zus. Quelle</b>	
<b>wiss. Name</b>	Fagus sylvatica	<b>dt. Name</b>	Rotbuche
<b>Häufigkeit</b>		<b>Anzahl Individuen</b>	
<b>Häufigkeit BB</b>		<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>	
<b>Status</b>		<b>Schnellerfassung</b>	nein
<b>Quelle</b>	Waldbiotopkartierung	<b>Zus. Quelle</b>	
<b>wiss. Name</b>	Fraxinus excelsior	<b>dt. Name</b>	Gewöhnliche Esche
<b>Häufigkeit</b>		<b>Anzahl Individuen</b>	
<b>Häufigkeit BB</b>		<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>	
<b>Status</b>		<b>Schnellerfassung</b>	nein
<b>Quelle</b>	Waldbiotopkartierung	<b>Zus. Quelle</b>	
<b>wiss. Name</b>	Galium sylvaticum	<b>dt. Name</b>	Wald-Labkraut
<b>Häufigkeit</b>		<b>Anzahl Individuen</b>	
<b>Häufigkeit BB</b>		<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>	
<b>Status</b>		<b>Schnellerfassung</b>	nein
<b>Quelle</b>	Waldbiotopkartierung	<b>Zus. Quelle</b>	
<b>wiss. Name</b>	Helleborus foetidus	<b>dt. Name</b>	Stinkende Nieswurz
<b>Häufigkeit</b>		<b>Anzahl Individuen</b>	
<b>Häufigkeit BB</b>		<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>	
<b>Status</b>		<b>Schnellerfassung</b>	nein
<b>Quelle</b>	Waldbiotopkartierung	<b>Zus. Quelle</b>	
<b>wiss. Name</b>	Ligustrum vulgare	<b>dt. Name</b>	Gewöhnlicher Liguster
<b>Häufigkeit</b>		<b>Anzahl Individuen</b>	
<b>Häufigkeit BB</b>		<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>	
<b>Status</b>		<b>Schnellerfassung</b>	nein
<b>Quelle</b>	Waldbiotopkartierung	<b>Zus. Quelle</b>	
<b>wiss. Name</b>	Lithospermum purpurocaeruleum	<b>dt. Name</b>	Blauroter Steinsame
<b>Häufigkeit</b>		<b>Anzahl Individuen</b>	
<b>Häufigkeit BB</b>		<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>	
<b>Status</b>		<b>Schnellerfassung</b>	nein

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp  
7719341 - Seggen-Buchenwald Ruine Schalksburg N Laufen -  
17719341300055

21.02.2018

<b>Quelle</b>	Waldbiotopkartierung	<b>Zus. Quelle</b>	
<b>wiss. Name</b>	Lonicera xylosteum	<b>dt. Name</b>	Rote Heckenkirsche
<b>Häufigkeit</b>		<b>Anzahl Individuen</b>	
<b>Häufigkeit BB</b>		<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>	
<b>Status</b>		<b>Schnellerfassung</b>	nein
<b>Quelle</b>	Waldbiotopkartierung	<b>Zus. Quelle</b>	
<b>wiss. Name</b>	Mercurialis perennis	<b>dt. Name</b>	Wald-Bingelkraut
<b>Häufigkeit</b>		<b>Anzahl Individuen</b>	
<b>Häufigkeit BB</b>		<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>	
<b>Status</b>		<b>Schnellerfassung</b>	nein
<b>Quelle</b>	Waldbiotopkartierung	<b>Zus. Quelle</b>	
<b>wiss. Name</b>	Neottia nidus-avis	<b>dt. Name</b>	Nestwurz
<b>Häufigkeit</b>		<b>Anzahl Individuen</b>	
<b>Häufigkeit BB</b>		<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>	
<b>Status</b>		<b>Schnellerfassung</b>	nein
<b>Quelle</b>	Waldbiotopkartierung	<b>Zus. Quelle</b>	
<b>wiss. Name</b>	Primula veris	<b>dt. Name</b>	Arznei-Schlüsselblume
<b>Häufigkeit</b>		<b>Anzahl Individuen</b>	
<b>Häufigkeit BB</b>		<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>	
<b>Status</b>		<b>Schnellerfassung</b>	nein
<b>Quelle</b>	Waldbiotopkartierung	<b>Zus. Quelle</b>	
<b>wiss. Name</b>	Quercus petraea	<b>dt. Name</b>	Trauben-Eiche
<b>Häufigkeit</b>		<b>Anzahl Individuen</b>	
<b>Häufigkeit BB</b>		<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>	
<b>Status</b>		<b>Schnellerfassung</b>	nein
<b>Quelle</b>	Waldbiotopkartierung	<b>Zus. Quelle</b>	
<b>wiss. Name</b>	Sesleria albicans	<b>dt. Name</b>	Kalk-Blaugras
<b>Häufigkeit</b>		<b>Anzahl Individuen</b>	
<b>Häufigkeit BB</b>		<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>	
<b>Status</b>		<b>Schnellerfassung</b>	nein
<b>Quelle</b>	Waldbiotopkartierung	<b>Zus. Quelle</b>	
<b>wiss. Name</b>	Solidago virgaurea	<b>dt. Name</b>	Gewöhnliche Goldrute
<b>Häufigkeit</b>		<b>Anzahl Individuen</b>	
<b>Häufigkeit BB</b>		<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>	
<b>Status</b>		<b>Schnellerfassung</b>	nein
<b>Quelle</b>	Waldbiotopkartierung	<b>Zus. Quelle</b>	
<b>wiss. Name</b>	Sorbus aria	<b>dt. Name</b>	Echte Mehlbeere
<b>Häufigkeit</b>		<b>Anzahl Individuen</b>	
<b>Häufigkeit BB</b>		<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>	
<b>Status</b>		<b>Schnellerfassung</b>	nein
<b>Quelle</b>	Waldbiotopkartierung	<b>Zus. Quelle</b>	
<b>wiss. Name</b>	Tanacetum corymbosum subsp. corymbosum	<b>dt. Name</b>	Ebensträußige Wucherblume, Nominatsippe
<b>Häufigkeit</b>		<b>Anzahl Individuen</b>	
<b>Häufigkeit BB</b>		<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>	
<b>Status</b>		<b>Schnellerfassung</b>	nein
<b>Quelle</b>	Waldbiotopkartierung	<b>Zus. Quelle</b>	
<b>wiss. Name</b>	Tilia cordata	<b>dt. Name</b>	Winter-Linde

**Erhebungsbogen - Lebensraumtyp**  
**7719341 - Seggen-Buchenwald Ruine Schalksburg N Laufen -**  
**17719341300055**

21.02.2018

---

<b>Häufigkeit</b>	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>
<b>Status</b>	<b>Schnellerfassung</b> nein
<b>Quelle</b> Waldbiotopkartierung	<b>Zus. Quelle</b>

---

<b>wiss. Name</b> Tilia platyphyllos	<b>dt. Name</b> Sommer-Linde
<b>Häufigkeit</b>	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>
<b>Status</b>	<b>Schnellerfassung</b> nein
<b>Quelle</b> Waldbiotopkartierung	<b>Zus. Quelle</b>

---

<b>wiss. Name</b> Viburnum lantana	<b>dt. Name</b> Wolliger Schneeball
<b>Häufigkeit</b>	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>
<b>Status</b>	<b>Schnellerfassung</b> nein
<b>Quelle</b> Waldbiotopkartierung	<b>Zus. Quelle</b>

---



Erhebungsbogen - Lebensraumtyp  
7719341 - Seggen-Buchenwald Ruine Schalksburg N Laufen -  
17719341300055

21.02.2018

---

**Status** **Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)**

**Quelle** Waldbiotopkartierung

**Zus. Quelle**

---

**wiss. Name** Stipa calamagrostis

**dt. Name** Rauhgras

**Häufigkeit**

**Anzahl Individuen**

**Status**

**Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)**

**Quelle** Waldbiotopkartierung

**Zus. Quelle**

---

**wiss. Name** Vincetoxicum hirundinaria

**dt. Name** Schwalbenwurz

**Häufigkeit**

**Anzahl Individuen**

**Status**

**Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)**

**Quelle** Waldbiotopkartierung

**Zus. Quelle**

**Erhebungsbogen - Lebensraumtyp**  
**7719341 - Streuobstwiese im oberen Geißental I (NO Tailfingen) -**  
**27000065300008**

21.02.2018

**Gebiet** FFH Gebiete um Albstadt  
**Erfassungseinheit Nr.** 27000065300008  
**Erfassungseinheit Name** Streuobstwiese im oberen Geißental I (NO Tailfingen)  
**LRT/(Flächenanteil):** 6510 - Magere Flachland-Mähwiesen (100%)

<b>Interne Nr.</b>	-	<b>Feld Nr.</b>	MHG0090
<b>Teilflächenanzahl:</b>	1	<b>Fläche (m<sup>2</sup>)</b>	1085
<b>Kartierer</b>	Gutsche, Heimar	<b>Erfassungsdatum</b>	20.06.2014 <b>Anzahl Nebenbogen:</b> 0

**Beschreibung** Mäßig artenreiche, heterogen ausgebildete typische Glatthafer-Wiese auf ebener Fläche mit Obstbäumen im Süden. Der Nordteil ist magerer und mittelwüchsig (viel Aufrechte Trespe (*Bromus erectus*)), nach Süden wird die Wiese hochwüchsig (viel Glatthafer (*Arrhenatherum elatius*)) mit erhöhtem Nährstoffreichtum. Die Baumscheiben sind nährstoffreicher ausgebildet. Die Schicht der Obergräser, mittelhohen Gräser und Kräuter weist jeweils eine mäßig dichte Schicht auf. Das Kräuter-Gräser-Verhältnis ist ausgeglichen. Die Wiese ist durch eine mittlere bis hohe Anzahl unterschiedlicher Magerwiesenarten gekennzeichnet. Neben der Aufrechten Trespe sind viele weitere Arten, wie Gewöhnliches Ruchgras (*Anthoxanthum odoratum*), Acker-Witwenblume (*Knautia arvensis*), Rauher Löwenzahl (*Leontodon hispidus*) und Knolliger Hahnenfuß (*Ranunculus bulbosus*) sind zahlreich eingestreut. Von besonderer naturschutzfachlicher Bedeutung ist das regelmäßige Auftreten der geschützten Weißen Waldhyazinthe (*Platanthera bifolia*). Auf Seiten der Arten des Wirtschaftsgrünlandes ist neben dem Glatthafer vor allem das Weiße Wiesenlabkraut (*Galium album*) sehr häufig. Die Wiese scheint seit mindestens zwei Jahren brachzuliegen. Der Brachezeiger Echte Nelkenwurz (*Geum rivale*) ist regelmäßig eingestreut. Daneben kommen junge Schlehen (*Prunus spinosa*) auf.

**Erhaltungszustand Bewertung**

	<b>Bewertung</b>	<b>Bemerkung</b>
<b>Arteninventar</b>	C	Mäßig artenreich
<b>Habitatstruktur</b>	B	teils starkwüchsig, heterogen
<b>Beeinträchtigung</b>	A	-
<b>Gesamtbewertung</b>	B	Brachgefallene, mäßig artenreiche, heterogen ausgebildete Mähwiese.

**Fläche außerhalb Gebiet** nein **Erläuterung** -

**Naturraum** 93 Hohe Schwabenalb (100%)

**TK-Blatt** 7720 (100%)

**Nutzungen** 100 keine Nutzung (erkennbar)

**Beeinträchtigungen** 201 Nutzungsauffassung **Grad** 3 **stark**

**Bewertungsrelevante Pflanzenarten**

<b>wiss. Name</b> Achillea millefolium	<b>dt. Name</b> Gewöhnliche Wiesenschafgarbe
<b>Häufigkeit</b> zahlreich, viele	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>
<b>Status</b> autochthon, einheimisch, indigen	<b>Schnellerfassung</b> nein

**Erhebungsbogen - Lebensraumtyp**  
**7719341 - Streuobstwiese im oberen Geißental I (NO Tailfingen) -**  
**27000065300008**

21.02.2018

Quelle	Zus. Quelle
<b>wiss. Name</b> Agrimonia eupatoria <b>Häufigkeit</b> etliche, mehrere <b>Häufigkeit BB</b> <b>Status</b> autochthon, einheimisch, indigen <b>Quelle</b>	<b>dt. Name</b> Gewöhnlicher Odermennig <b>Anzahl Individuen</b> <b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b> <b>Schnellerfassung</b> nein <b>Zus. Quelle</b>
<b>wiss. Name</b> Alchemilla vulgaris agg. <b>Häufigkeit</b> zahlreich, viele <b>Häufigkeit BB</b> <b>Status</b> autochthon, einheimisch, indigen <b>Quelle</b>	<b>dt. Name</b> Artengruppe Gewöhnlicher Frauenmantel <b>Anzahl Individuen</b> <b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b> <b>Schnellerfassung</b> nein <b>Zus. Quelle</b>
<b>wiss. Name</b> Anthoxanthum odoratum <b>Häufigkeit</b> zahlreich, viele <b>Häufigkeit BB</b> <b>Status</b> autochthon, einheimisch, indigen <b>Quelle</b>	<b>dt. Name</b> Gewöhnliches Ruchgras <b>Anzahl Individuen</b> <b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b> <b>Schnellerfassung</b> nein <b>Zus. Quelle</b>
<b>wiss. Name</b> Arrhenatherum elatius <b>Häufigkeit</b> sehr viele <b>Häufigkeit BB</b> <b>Status</b> autochthon, einheimisch, indigen <b>Quelle</b>	<b>dt. Name</b> Glatthafer <b>Anzahl Individuen</b> <b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b> <b>Schnellerfassung</b> nein <b>Zus. Quelle</b>
<b>wiss. Name</b> Briza media <b>Häufigkeit</b> zahlreich, viele <b>Häufigkeit BB</b> <b>Status</b> autochthon, einheimisch, indigen <b>Quelle</b>	<b>dt. Name</b> Gewöhnliches Zittergras <b>Anzahl Individuen</b> <b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b> <b>Schnellerfassung</b> nein <b>Zus. Quelle</b>
<b>wiss. Name</b> Bromus erectus <b>Häufigkeit</b> sehr viele <b>Häufigkeit BB</b> <b>Status</b> autochthon, einheimisch, indigen <b>Quelle</b>	<b>dt. Name</b> Aufrechte Trespe <b>Anzahl Individuen</b> <b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b> <b>Schnellerfassung</b> nein <b>Zus. Quelle</b>
<b>wiss. Name</b> Campanula patula <b>Häufigkeit</b> etliche, mehrere <b>Häufigkeit BB</b> <b>Status</b> autochthon, einheimisch, indigen <b>Quelle</b>	<b>dt. Name</b> Wiesen-Glockenblume <b>Anzahl Individuen</b> <b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b> <b>Schnellerfassung</b> nein <b>Zus. Quelle</b>
<b>wiss. Name</b> Centaurea jacea <b>Häufigkeit</b> etliche, mehrere <b>Häufigkeit BB</b> <b>Status</b> autochthon, einheimisch, indigen <b>Quelle</b>	<b>dt. Name</b> Wiesen-Flockenblume <b>Anzahl Individuen</b> <b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b> <b>Schnellerfassung</b> nein <b>Zus. Quelle</b>
<b>wiss. Name</b> Centaurea scabiosa <b>Häufigkeit</b> etliche, mehrere <b>Häufigkeit BB</b> <b>Status</b> autochthon, einheimisch, indigen <b>Quelle</b>	<b>dt. Name</b> Skabiosen-Flockenblume <b>Anzahl Individuen</b> <b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b> <b>Schnellerfassung</b> nein <b>Zus. Quelle</b>
<b>wiss. Name</b> Cirsium eriophorum	<b>dt. Name</b> Wollköpfige Kratzdistel



**Erhebungsbogen - Lebensraumtyp**  
**7719341 - Streuobstwiese im oberen Geißental I (NO Tailfingen) -**  
**27000065300008**

21.02.2018

<b>Häufigkeit</b>	etliche, mehrere	<b>Anzahl Individuen</b>	
<b>Häufigkeit BB</b>		<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>	
<b>Status</b>	autochthon, einheimisch, indigen	<b>Schnellerfassung</b>	nein
<b>Quelle</b>		<b>Zus. Quelle</b>	
<b>wiss. Name</b>	Crepis biennis	<b>dt. Name</b>	Wiesen-Pippau
<b>Häufigkeit</b>	zahlreich, viele	<b>Anzahl Individuen</b>	
<b>Häufigkeit BB</b>		<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>	
<b>Status</b>	autochthon, einheimisch, indigen	<b>Schnellerfassung</b>	nein
<b>Quelle</b>		<b>Zus. Quelle</b>	
<b>wiss. Name</b>	Cruciata laevipes	<b>dt. Name</b>	Gewöhnliches Kreuzlabkraut
<b>Häufigkeit</b>	wenige, vereinzelt	<b>Anzahl Individuen</b>	
<b>Häufigkeit BB</b>		<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>	
<b>Status</b>	autochthon, einheimisch, indigen	<b>Schnellerfassung</b>	nein
<b>Quelle</b>		<b>Zus. Quelle</b>	
<b>wiss. Name</b>	Dactylis glomerata	<b>dt. Name</b>	Wiesen-Knäuelgras
<b>Häufigkeit</b>	zahlreich, viele	<b>Anzahl Individuen</b>	
<b>Häufigkeit BB</b>		<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>	
<b>Status</b>	autochthon, einheimisch, indigen	<b>Schnellerfassung</b>	nein
<b>Quelle</b>		<b>Zus. Quelle</b>	
<b>wiss. Name</b>	Festuca pratensis	<b>dt. Name</b>	Wiesen-Schwingel
<b>Häufigkeit</b>	zahlreich, viele	<b>Anzahl Individuen</b>	
<b>Häufigkeit BB</b>		<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>	
<b>Status</b>	autochthon, einheimisch, indigen	<b>Schnellerfassung</b>	nein
<b>Quelle</b>		<b>Zus. Quelle</b>	
<b>wiss. Name</b>	Galium album	<b>dt. Name</b>	Weißes Wiesenlabkraut
<b>Häufigkeit</b>	sehr viele	<b>Anzahl Individuen</b>	
<b>Häufigkeit BB</b>		<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>	
<b>Status</b>	autochthon, einheimisch, indigen	<b>Schnellerfassung</b>	nein
<b>Quelle</b>		<b>Zus. Quelle</b>	
<b>wiss. Name</b>	Galium verum	<b>dt. Name</b>	Echtes Labkraut
<b>Häufigkeit</b>	etliche, mehrere	<b>Anzahl Individuen</b>	
<b>Häufigkeit BB</b>		<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>	
<b>Status</b>	autochthon, einheimisch, indigen	<b>Schnellerfassung</b>	nein
<b>Quelle</b>		<b>Zus. Quelle</b>	
<b>wiss. Name</b>	Geum urbanum	<b>dt. Name</b>	Echte Nelkenwurz
<b>Häufigkeit</b>	etliche, mehrere	<b>Anzahl Individuen</b>	
<b>Häufigkeit BB</b>		<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>	
<b>Status</b>	autochthon, einheimisch, indigen	<b>Schnellerfassung</b>	nein
<b>Quelle</b>		<b>Zus. Quelle</b>	
<b>wiss. Name</b>	Heraclium sphondylium	<b>dt. Name</b>	Wiesen-Bärenklau
<b>Häufigkeit</b>	etliche, mehrere	<b>Anzahl Individuen</b>	
<b>Häufigkeit BB</b>		<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>	
<b>Status</b>	autochthon, einheimisch, indigen	<b>Schnellerfassung</b>	nein
<b>Quelle</b>		<b>Zus. Quelle</b>	
<b>wiss. Name</b>	Holcus lanatus	<b>dt. Name</b>	Wolliges Honiggras
<b>Häufigkeit</b>	zahlreich, viele	<b>Anzahl Individuen</b>	
<b>Häufigkeit BB</b>		<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>	
<b>Status</b>	autochthon, einheimisch, indigen	<b>Schnellerfassung</b>	nein

**Erhebungsbogen - Lebensraumtyp**  
**7719341 - Streuobstwiese im oberen Geißental I (NO Tailfingen) -**  
**27000065300008**

21.02.2018

Quelle	Zus. Quelle
<b>wiss. Name</b> Knautia arvensis <b>Häufigkeit</b> zahlreich, viele <b>Häufigkeit BB</b> <b>Status</b> autochthon, einheimisch, indigen <b>Quelle</b>	<b>dt. Name</b> Acker-Witwenblume <b>Anzahl Individuen</b> <b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b> <b>Schnellerfassung</b> nein <b>Zus. Quelle</b>
<b>wiss. Name</b> Leontodon hispidus <b>Häufigkeit</b> zahlreich, viele <b>Häufigkeit BB</b> <b>Status</b> autochthon, einheimisch, indigen <b>Quelle</b>	<b>dt. Name</b> Rauher Löwenzahn <b>Anzahl Individuen</b> <b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b> <b>Schnellerfassung</b> nein <b>Zus. Quelle</b>
<b>wiss. Name</b> Leucanthemum vulgare agg. <b>Häufigkeit</b> zahlreich, viele <b>Häufigkeit BB</b> <b>Status</b> autochthon, einheimisch, indigen <b>Quelle</b>	<b>dt. Name</b> Artengruppe Margerite <b>Anzahl Individuen</b> <b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b> <b>Schnellerfassung</b> nein <b>Zus. Quelle</b>
<b>wiss. Name</b> Lotus corniculatus <b>Häufigkeit</b> zahlreich, viele <b>Häufigkeit BB</b> <b>Status</b> autochthon, einheimisch, indigen <b>Quelle</b>	<b>dt. Name</b> Gewöhnlicher Hornklee <b>Anzahl Individuen</b> <b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b> <b>Schnellerfassung</b> nein <b>Zus. Quelle</b>
<b>wiss. Name</b> Medicago lupulina <b>Häufigkeit</b> zahlreich, viele <b>Häufigkeit BB</b> <b>Status</b> autochthon, einheimisch, indigen <b>Quelle</b>	<b>dt. Name</b> Hopfenklee <b>Anzahl Individuen</b> <b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b> <b>Schnellerfassung</b> nein <b>Zus. Quelle</b>
<b>wiss. Name</b> Pimpinella major <b>Häufigkeit</b> etliche, mehrere <b>Häufigkeit BB</b> <b>Status</b> autochthon, einheimisch, indigen <b>Quelle</b>	<b>dt. Name</b> Große Pimpinell <b>Anzahl Individuen</b> <b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b> <b>Schnellerfassung</b> nein <b>Zus. Quelle</b>
<b>wiss. Name</b> Plantago lanceolata <b>Häufigkeit</b> zahlreich, viele <b>Häufigkeit BB</b> <b>Status</b> autochthon, einheimisch, indigen <b>Quelle</b>	<b>dt. Name</b> Spitz-Wegerich <b>Anzahl Individuen</b> <b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b> <b>Schnellerfassung</b> nein <b>Zus. Quelle</b>
<b>wiss. Name</b> Platanthera bifolia <b>Häufigkeit</b> etliche, mehrere <b>Häufigkeit BB</b> <b>Status</b> autochthon, einheimisch, indigen <b>Quelle</b>	<b>dt. Name</b> Weiße Waldhyazinthe <b>Anzahl Individuen</b> <b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b> <b>Schnellerfassung</b> nein <b>Zus. Quelle</b>
<b>wiss. Name</b> Poa angustifolia <b>Häufigkeit</b> etliche, mehrere <b>Häufigkeit BB</b> <b>Status</b> autochthon, einheimisch, indigen <b>Quelle</b>	<b>dt. Name</b> Schmalblättriges Wiesenrispengras <b>Anzahl Individuen</b> <b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b> <b>Schnellerfassung</b> nein <b>Zus. Quelle</b>
<b>wiss. Name</b> Prunus spinosa	<b>dt. Name</b> Schlehe

**Erhebungsbogen - Lebensraumtyp**  
**7719341 - Streuobstwiese im oberen Geißental I (NO Tailfingen) -**  
**27000065300008**

21.02.2018

<b>Häufigkeit</b>	wenige, vereinzelt	<b>Anzahl Individuen</b>	
<b>Häufigkeit BB</b>		<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>	
<b>Status</b>	autochthon, einheimisch, indigen	<b>Schnellerfassung</b>	nein
<b>Quelle</b>		<b>Zus. Quelle</b>	
<b>wiss. Name</b>	Ranunculus acris	<b>dt. Name</b>	Scharfer Hahnenfuß
<b>Häufigkeit</b>	etliche, mehrere	<b>Anzahl Individuen</b>	
<b>Häufigkeit BB</b>		<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>	
<b>Status</b>	autochthon, einheimisch, indigen	<b>Schnellerfassung</b>	nein
<b>Quelle</b>		<b>Zus. Quelle</b>	
<b>wiss. Name</b>	Ranunculus bulbosus	<b>dt. Name</b>	Knolliger Hahnenfuß
<b>Häufigkeit</b>	zahlreich, viele	<b>Anzahl Individuen</b>	
<b>Häufigkeit BB</b>		<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>	
<b>Status</b>	autochthon, einheimisch, indigen	<b>Schnellerfassung</b>	nein
<b>Quelle</b>		<b>Zus. Quelle</b>	
<b>wiss. Name</b>	Rhinanthus alectorolophus	<b>dt. Name</b>	Zottiger Klappertopf
<b>Häufigkeit</b>	etliche, mehrere	<b>Anzahl Individuen</b>	
<b>Häufigkeit BB</b>		<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>	
<b>Status</b>	autochthon, einheimisch, indigen	<b>Schnellerfassung</b>	nein
<b>Quelle</b>		<b>Zus. Quelle</b>	
<b>wiss. Name</b>	Rumex acetosa	<b>dt. Name</b>	Wiesen-Sauerampfer
<b>Häufigkeit</b>	zahlreich, viele	<b>Anzahl Individuen</b>	
<b>Häufigkeit BB</b>		<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>	
<b>Status</b>	autochthon, einheimisch, indigen	<b>Schnellerfassung</b>	nein
<b>Quelle</b>		<b>Zus. Quelle</b>	
<b>wiss. Name</b>	Sanguisorba minor	<b>dt. Name</b>	Kleiner Wiesenknopf
<b>Häufigkeit</b>	zahlreich, viele	<b>Anzahl Individuen</b>	
<b>Häufigkeit BB</b>		<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>	
<b>Status</b>	autochthon, einheimisch, indigen	<b>Schnellerfassung</b>	nein
<b>Quelle</b>		<b>Zus. Quelle</b>	
<b>wiss. Name</b>	Taraxacum sectio Ruderalia	<b>dt. Name</b>	Wiesenlöwenzahn
<b>Häufigkeit</b>	zahlreich, viele	<b>Anzahl Individuen</b>	
<b>Häufigkeit BB</b>		<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>	
<b>Status</b>	autochthon, einheimisch, indigen	<b>Schnellerfassung</b>	nein
<b>Quelle</b>		<b>Zus. Quelle</b>	
<b>wiss. Name</b>	Tragopogon orientalis	<b>dt. Name</b>	Orientalischer Wiesenbocksbart
<b>Häufigkeit</b>	zahlreich, viele	<b>Anzahl Individuen</b>	
<b>Häufigkeit BB</b>		<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>	
<b>Status</b>	autochthon, einheimisch, indigen	<b>Schnellerfassung</b>	nein
<b>Quelle</b>		<b>Zus. Quelle</b>	
<b>wiss. Name</b>	Trifolium pratense	<b>dt. Name</b>	Rot-Klee
<b>Häufigkeit</b>	zahlreich, viele	<b>Anzahl Individuen</b>	
<b>Häufigkeit BB</b>		<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>	
<b>Status</b>	autochthon, einheimisch, indigen	<b>Schnellerfassung</b>	nein
<b>Quelle</b>		<b>Zus. Quelle</b>	
<b>wiss. Name</b>	Trifolium repens	<b>dt. Name</b>	Weiß-Klee
<b>Häufigkeit</b>	zahlreich, viele	<b>Anzahl Individuen</b>	
<b>Häufigkeit BB</b>		<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>	
<b>Status</b>	autochthon, einheimisch, indigen	<b>Schnellerfassung</b>	nein

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp  
7719341 - Streuobstwiese im oberen Geißental I (NO Tailfingen) -  
27000065300008

21.02.2018

---

Quelle	Zus. Quelle
<b>wiss. Name</b> Trisetum flavescens	<b>dt. Name</b> Gewöhnlicher Goldhafer
<b>Häufigkeit</b> zahlreich, viele	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>
<b>Status</b> autochthon, einheimisch, indigen	<b>Schnellerfassung</b> nein
<b>Quelle</b>	<b>Zus. Quelle</b>

---

<b>wiss. Name</b> Vicia sepium	<b>dt. Name</b> Zaun-Wicke
<b>Häufigkeit</b> zahlreich, viele	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>
<b>Status</b> autochthon, einheimisch, indigen	<b>Schnellerfassung</b> nein
<b>Quelle</b>	<b>Zus. Quelle</b>

---

**Erhebungsbogen - Lebensraumtyp**  
**7719341 - Mähwiesenkomplex im Wünschtal NW Pfeffingen -**  
**27000065300060**

21.02.2018

**Gebiet** FFH Gebiete um Albstadt  
**Erfassungseinheit Nr.** 27000065300060  
**Erfassungseinheit Name** Mähwiesenkomplex im Wünschtal NW Pfeffingen  
**LRT/(Flächenanteil):** 6510 - Magere Flachland-Mähwiesen (100%)

<b>Interne Nr.</b>	-	<b>Feld Nr.</b>	MRS0044
<b>Teilflächenanzahl:</b>	1	<b>Fläche (m<sup>2</sup>)</b>	4772
<b>Kartierer</b>	Suck, Reiner	<b>Erfassungsdatum</b>	10.06.2014
		<b>Anzahl Nebenbogen:</b>	0

**Beschreibung** Aus mehreren Teilflächen bestehende mäßig artenreiche, heterogen ausgebildete typische Glatthafer-Wiese mit Übergängen zu einer Glatthafer-Wiese wechselfrischer Standorte an schwach ost- bis südostexponiertem Hang. Die südöstliche Fläche ist mit Obstbäumen bestanden. Lokal, insbesondere im Bereich der Baumscheiben und im Osten, ist die Wiese nährstoffreicher ausgebildet. Die Wiese ist von mittlerer Wüchsigkeit. Dabei ist die Obergrassschicht licht, die Schicht der mittelhohen Gräser mäßig dicht, die Krautschicht dicht. Im Gräser-Kräuter-Verhältnis überwiegen die Kräuter. Die Flächen sind durch eine geringe bis mittlere Anzahl unterschiedlicher Magerwiesenarten gekennzeichnet. Dabei gelangt der Zottige Klappertopf (*Rhinanthus alectorolophus*) zur Dominanz. Die Margerite (*Leucanthemum vulgare* agg.) ist zahlreiche eingestreut. Feuchtezeiger wie Rasenschmiele (*Deschampsia cespitosa*) und Bach-Kratzdistel (*Cirsium rivulare*) sind gelegentlich eingestreut. Arten des Wirtschaftsgrünlandes kommen in hoher Deckung vor, weisen jedoch keinen aspektprägenden Charakter auf. Stickstoffzeiger treten kaum auf. Die Wiese wird vermutlich regelmäßig gemäht. In Teilbereichen weisen die Flächen Tendenzen zu Erhaltungszustand B auf.

Die Erfassungseinheit wurde im Rahmen der MaP-Kartierung getrennt. Die Sachdaten beziehen sich auch auf die Erfassungseinheit 27000065300225

**Erhaltungszustand Bewertung**

	<b>Bewertung</b>	<b>Bemerkung</b>
<b>Arteninventar</b>	C	mäßig artenreich
<b>Habitatstruktur</b>	B	teils nährstoffreicher
<b>Beeinträchtigung</b>	A	-
<b>Gesamtbewertung</b>	C	Mäßig artenreicher Wiesenkomplex mit teils nährstoffreicheren Bereichen, teils Bereichen mit Nasswiesenanklängen.

**Fläche außerhalb Gebiet** nein **Erläuterung** -

**Naturraum** 93 Hohe Schwabenalb (100%)

**TK-Blatt** 7719 (100%)

**Nutzungen** 410 Mahd

**Beeinträchtigungen** 1 Keine Beeinträchtigung erkennbar **Grad** 0 keine Angabe

**Bewertungsrelevante Pflanzenarten**

**wiss. Name** Anthriscus sylvestris

**dt. Name** Wiesen-Kerbel

**Erhebungsbogen - Lebensraumtyp**  
**7719341 - Mähwiesenkomplex im Wünschtal NW Pfeffingen -**  
**27000065300060**

21.02.2018

<b>Häufigkeit</b> wenige, vereinzelt <b>Häufigkeit BB</b> <b>Status</b> <b>Quelle</b>	<b>Anzahl Individuen</b> <b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b> <b>Schnellerfassung</b> ja <b>Zus. Quelle</b>
<b>wiss. Name</b> Arrhenatherum elatius <b>Häufigkeit</b> zahlreich, viele <b>Häufigkeit BB</b> <b>Status</b> <b>Quelle</b>	<b>dt. Name</b> Glatthafer <b>Anzahl Individuen</b> <b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b> <b>Schnellerfassung</b> ja <b>Zus. Quelle</b>
<b>wiss. Name</b> Bromus hordeaceus <b>Häufigkeit</b> wenige, vereinzelt <b>Häufigkeit BB</b> <b>Status</b> <b>Quelle</b>	<b>dt. Name</b> Weiche Trespe <b>Anzahl Individuen</b> <b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b> <b>Schnellerfassung</b> ja <b>Zus. Quelle</b>
<b>wiss. Name</b> Centaurea jacea <b>Häufigkeit</b> wenige, vereinzelt <b>Häufigkeit BB</b> <b>Status</b> <b>Quelle</b>	<b>dt. Name</b> Wiesen-Flockenblume <b>Anzahl Individuen</b> <b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b> <b>Schnellerfassung</b> nein <b>Zus. Quelle</b>
<b>wiss. Name</b> Cerastium holosteoides <b>Häufigkeit</b> etliche, mehrere <b>Häufigkeit BB</b> <b>Status</b> <b>Quelle</b>	<b>dt. Name</b> Armhaariges Hornkraut <b>Anzahl Individuen</b> <b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b> <b>Schnellerfassung</b> ja <b>Zus. Quelle</b>
<b>wiss. Name</b> Cirsium rivulare <b>Häufigkeit</b> wenige, vereinzelt <b>Häufigkeit BB</b> <b>Status</b> <b>Quelle</b>	<b>dt. Name</b> Bach-Kratzdistel <b>Anzahl Individuen</b> <b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b> <b>Schnellerfassung</b> ja <b>Zus. Quelle</b>
<b>wiss. Name</b> Colchicum autumnale <b>Häufigkeit</b> etliche, mehrere <b>Häufigkeit BB</b> <b>Status</b> <b>Quelle</b>	<b>dt. Name</b> Herbst-Zeitlose <b>Anzahl Individuen</b> <b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b> <b>Schnellerfassung</b> nein <b>Zus. Quelle</b>
<b>wiss. Name</b> Crepis biennis <b>Häufigkeit</b> etliche, mehrere <b>Häufigkeit BB</b> <b>Status</b> <b>Quelle</b>	<b>dt. Name</b> Wiesen-Pippau <b>Anzahl Individuen</b> <b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b> <b>Schnellerfassung</b> ja <b>Zus. Quelle</b>
<b>wiss. Name</b> Deschampsia cespitosa <b>Häufigkeit</b> etliche, mehrere <b>Häufigkeit BB</b> <b>Status</b> <b>Quelle</b>	<b>dt. Name</b> Rasen-Schmiele <b>Anzahl Individuen</b> <b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b> <b>Schnellerfassung</b> ja <b>Zus. Quelle</b>
<b>wiss. Name</b> Heracleum sphondylium <b>Häufigkeit</b> wenige, vereinzelt <b>Häufigkeit BB</b> <b>Status</b>	<b>dt. Name</b> Wiesen-Bärenklau <b>Anzahl Individuen</b> <b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b> <b>Schnellerfassung</b> ja

**Erhebungsbogen - Lebensraumtyp**  
**7719341 - Mähwiesenkomplex im Wünschtal NW Pfeffingen -**  
**27000065300060**

21.02.2018

Quelle	Zus. Quelle
<b>wiss. Name</b> Holcus lanatus <b>Häufigkeit</b> zahlreich, viele <b>Häufigkeit BB</b> <b>Status</b> <b>Quelle</b>	<b>dt. Name</b> Wolliges Honiggras <b>Anzahl Individuen</b> <b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b> <b>Schnellerfassung</b> ja <b>Zus. Quelle</b>
<b>wiss. Name</b> Knautia arvensis <b>Häufigkeit</b> etliche, mehrere <b>Häufigkeit BB</b> <b>Status</b> <b>Quelle</b>	<b>dt. Name</b> Acker-Witwenblume <b>Anzahl Individuen</b> <b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b> <b>Schnellerfassung</b> ja <b>Zus. Quelle</b>
<b>wiss. Name</b> Leucanthemum vulgare agg. <b>Häufigkeit</b> zahlreich, viele <b>Häufigkeit BB</b> <b>Status</b> <b>Quelle</b>	<b>dt. Name</b> Artengruppe Margerite <b>Anzahl Individuen</b> <b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b> <b>Schnellerfassung</b> ja <b>Zus. Quelle</b>
<b>wiss. Name</b> Lotus corniculatus <b>Häufigkeit</b> etliche, mehrere <b>Häufigkeit BB</b> <b>Status</b> <b>Quelle</b>	<b>dt. Name</b> Gewöhnlicher Hornklee <b>Anzahl Individuen</b> <b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b> <b>Schnellerfassung</b> ja <b>Zus. Quelle</b>
<b>wiss. Name</b> Pimpinella major <b>Häufigkeit</b> etliche, mehrere <b>Häufigkeit BB</b> <b>Status</b> <b>Quelle</b>	<b>dt. Name</b> Große Pimpinell <b>Anzahl Individuen</b> <b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b> <b>Schnellerfassung</b> ja <b>Zus. Quelle</b>
<b>wiss. Name</b> Plantago lanceolata <b>Häufigkeit</b> etliche, mehrere <b>Häufigkeit BB</b> <b>Status</b> <b>Quelle</b>	<b>dt. Name</b> Spitz-Wegerich <b>Anzahl Individuen</b> <b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b> <b>Schnellerfassung</b> ja <b>Zus. Quelle</b>
<b>wiss. Name</b> Poa pratensis <b>Häufigkeit</b> etliche, mehrere <b>Häufigkeit BB</b> <b>Status</b> <b>Quelle</b>	<b>dt. Name</b> Echtes Wiesenrispengras <b>Anzahl Individuen</b> <b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b> <b>Schnellerfassung</b> ja <b>Zus. Quelle</b>
<b>wiss. Name</b> Ranunculus acris <b>Häufigkeit</b> zahlreich, viele <b>Häufigkeit BB</b> <b>Status</b> <b>Quelle</b>	<b>dt. Name</b> Scharfer Hahnenfuß <b>Anzahl Individuen</b> <b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b> <b>Schnellerfassung</b> ja <b>Zus. Quelle</b>
<b>wiss. Name</b> Rhinanthus alectorolophus <b>Häufigkeit</b> dominant <b>Häufigkeit BB</b> <b>Status</b> <b>Quelle</b>	<b>dt. Name</b> Zottiger Klappertopf <b>Anzahl Individuen</b> <b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b> <b>Schnellerfassung</b> ja <b>Zus. Quelle</b>
<b>wiss. Name</b> Rumex acetosa	<b>dt. Name</b> Wiesen-Sauerampfer

**Erhebungsbogen - Lebensraumtyp**  
**7719341 - Mähwiesenkomplex im Wünschtal NW Pfeffingen -**  
**27000065300060**

21.02.2018

---

<b>Häufigkeit</b> etliche, mehrere	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>
<b>Status</b>	<b>Schnellerfassung</b> ja
<b>Quelle</b>	<b>Zus. Quelle</b>

---

<b>wiss. Name</b> Salvia pratensis	<b>dt. Name</b> Wiesen-Salbei
<b>Häufigkeit</b> wenige, vereinzelt	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>
<b>Status</b>	<b>Schnellerfassung</b> nein
<b>Quelle</b>	<b>Zus. Quelle</b>

---

<b>wiss. Name</b> Tragopogon orientalis	<b>dt. Name</b> Orientalischer Wiesenbocksbart
<b>Häufigkeit</b> etliche, mehrere	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>
<b>Status</b>	<b>Schnellerfassung</b> ja
<b>Quelle</b>	<b>Zus. Quelle</b>

---

<b>wiss. Name</b> Trifolium pratense	<b>dt. Name</b> Rot-Klee
<b>Häufigkeit</b> zahlreich, viele	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>
<b>Status</b>	<b>Schnellerfassung</b> ja
<b>Quelle</b>	<b>Zus. Quelle</b>

---

<b>wiss. Name</b> Trisetum flavescens	<b>dt. Name</b> Gewöhnlicher Goldhafer
<b>Häufigkeit</b> zahlreich, viele	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>
<b>Status</b>	<b>Schnellerfassung</b> ja
<b>Quelle</b>	<b>Zus. Quelle</b>

---

<b>wiss. Name</b> Vicia angustifolia	<b>dt. Name</b> Schmalblättrige Futterwicke
<b>Häufigkeit</b> etliche, mehrere	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>
<b>Status</b>	<b>Schnellerfassung</b> ja
<b>Quelle</b>	<b>Zus. Quelle</b>

---



# Erhebungsbogen - Lebensraumtyp

7719341 - Magerwiesenkomplex NW Pfeffingen - 27000065300062

21.02.2018

**Gebiet** FFH Gebiete um Albstadt  
**Erfassungseinheit Nr.** 27000065300062  
**Erfassungseinheit Name** Magerwiesenkomplex NW Pfeffingen  
**LRT/(Flächenanteil):** 6510 - Magere Flachland-Mähwiesen (100%)

<b>Interne Nr.</b>	-	<b>Feld Nr.</b>	MRS0046
<b>Teilflächenanzahl:</b>	6	<b>Fläche (m<sup>2</sup>)</b>	35169
<b>Kartierer</b>	Suck, Reiner	<b>Erfassungsdatum</b>	11.06.2014 <b>Anzahl Nebenbogen:</b> 0

**Beschreibung** Artenreicher, heterogen ausgebildete Trespen-Glatthafer-Wiesekomplex mit Obstbäumen auf ebener Fläche bis stark nach Südwesten geneigtem Hang. Lokal sind immer wieder deutliche Anklänge an Magerrasen (z.B. Gewöhnliche Kreuzblume (*Polygala vulgaris*), Stengellose Kratzdistel (*Cirsium acaule*), Gelbe Spargelerbes (*Lotus maritimus*)) festzustellen. Eine Obergrasschicht ist nicht ausgebildet. Die Schicht der mittelhohen Gräser ist mäßig dicht, die Krautschicht dicht. Im Kräuter-Gräser-Verhältnis überwiegen die Kräuter. Die Wiese ist durch eine hohe Anzahl unterschiedlicher Magerwiesenarten gekennzeichnet, die eine hohe Deckung aufweisen. Die Aufrechte Trespe (*Bromus erectus*) erreicht dominante Vorkommen. Wilde Möhre (*Daucus carota*), Knolliger Hahnenfuß (*Ranunculus bulbosus*) und Margerite (*Leucanthemum vulgare agg*) sind zahlreich eingestreut. Arten des Wirtschaftsgrünlandes kommen untergeordnet vor. Hier sind vor allem Wiesen-Kammgras (*Cynosurus cristatus*), Rot-Klee (*Trifolium pratense*) und Weiß-Klee (*T. repens*) zahlreich eingestreut. Die Wiese wird vermutlich primär beweidet. Beweidungszeiger, wie die Wollköpfige Kratzdistel (*Cirsium eriophorum*), sind gelegentlich eingestreut. Gehörschösslinge (Schlehe) kommen stellenweise in der Fläche auf.

## Erhaltungszustand Bewertung

	<b>Bewertung</b>	<b>Bemerkung</b>
<b>Arteninventar</b>	B	artenreich
<b>Habitatstruktur</b>	C	Obergräser fehlen, stark heterogen, Verbuschung
<b>Beeinträchtigung</b>	B	Feuerstelle
<b>Gesamtbewertung</b>	C	Artenreiche Wiese mit deutlichen Anklängen an Magerrasen, Verbuschungstendenzen und für Mähwiese sehr untypischer Struktur.

**Fläche außerhalb Gebiet** nein **Erläuterung** -

**Naturraum** 93 Hohe Schwabenalb (98.66%)  
 100 Südwestliches Albvorland (1.34%)

**TK-Blatt** 7719 (100%)

**Nutzungen** 510 Weidenutzung (im engeren Sinn)

**Beeinträchtigungen** 899 Sonstige Beeinträchtigung **Grad** 0 keine Angabe

## Bewertungsrelevante Pflanzenarten

<b>wiss. Name</b> Anthoxanthum odoratum	<b>dt. Name</b> Gewöhnliches Ruchgras
<b>Häufigkeit</b> etliche, mehrere	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>

# Erhebungsbogen - Lebensraumtyp

7719341 - Magerwiesenkomplex NW Pfeffingen - 27000065300062

21.02.2018

<b>Status</b>	<b>Schnellerfassung</b> nein
<b>Quelle</b>	<b>Zus. Quelle</b>
<hr/>	<hr/>
<b>wiss. Name</b> Briza media	<b>dt. Name</b> Gewöhnliches Zittergras
<b>Häufigkeit</b> etliche, mehrere	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>
<b>Status</b>	<b>Schnellerfassung</b> nein
<b>Quelle</b>	<b>Zus. Quelle</b>
<hr/>	<hr/>
<b>wiss. Name</b> Bromus erectus	<b>dt. Name</b> Aufrechte Trespe
<b>Häufigkeit</b> dominant	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>
<b>Status</b>	<b>Schnellerfassung</b> nein
<b>Quelle</b>	<b>Zus. Quelle</b>
<hr/>	<hr/>
<b>wiss. Name</b> Campanula rotundifolia	<b>dt. Name</b> Rundblättrige Glockenblume
<b>Häufigkeit</b> wenige, vereinzelt	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>
<b>Status</b>	<b>Schnellerfassung</b> nein
<b>Quelle</b>	<b>Zus. Quelle</b>
<hr/>	<hr/>
<b>wiss. Name</b> Carex flacca	<b>dt. Name</b> Blau-Segge
<b>Häufigkeit</b> etliche, mehrere	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>
<b>Status</b>	<b>Schnellerfassung</b> nein
<b>Quelle</b>	<b>Zus. Quelle</b>
<hr/>	<hr/>
<b>wiss. Name</b> Centaurea jacea	<b>dt. Name</b> Wiesen-Flockenblume
<b>Häufigkeit</b> wenige, vereinzelt	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>
<b>Status</b>	<b>Schnellerfassung</b> nein
<b>Quelle</b>	<b>Zus. Quelle</b>
<hr/>	<hr/>
<b>wiss. Name</b> Cerastium holosteoides	<b>dt. Name</b> Armhaariges Hornkraut
<b>Häufigkeit</b> wenige, vereinzelt	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>
<b>Status</b>	<b>Schnellerfassung</b> nein
<b>Quelle</b>	<b>Zus. Quelle</b>
<hr/>	<hr/>
<b>wiss. Name</b> Cirsium acaule	<b>dt. Name</b> Stengellose Kratzdistel
<b>Häufigkeit</b> wenige, vereinzelt	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>
<b>Status</b>	<b>Schnellerfassung</b> nein
<b>Quelle</b>	<b>Zus. Quelle</b>
<hr/>	<hr/>
<b>wiss. Name</b> Cirsium eriophorum	<b>dt. Name</b> Wollköpfige Kratzdistel
<b>Häufigkeit</b> wenige, vereinzelt	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>
<b>Status</b>	<b>Schnellerfassung</b> nein
<b>Quelle</b>	<b>Zus. Quelle</b>
<hr/>	<hr/>
<b>wiss. Name</b> Colchicum autumnale	<b>dt. Name</b> Herbst-Zeitlose
<b>Häufigkeit</b> wenige, vereinzelt	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>
<b>Status</b>	<b>Schnellerfassung</b> nein
<b>Quelle</b>	<b>Zus. Quelle</b>
<hr/>	<hr/>
<b>wiss. Name</b> Cynosurus cristatus	<b>dt. Name</b> Wiesen-Kammgras

# Erhebungsbogen - Lebensraumtyp

7719341 - Magerwiesenkomplex NW Pfeffingen - 27000065300062

21.02.2018

<p><b>Häufigkeit</b>    zahlreich, viele</p> <p><b>Häufigkeit BB</b></p> <p><b>Status</b></p> <p><b>Quelle</b></p>	<p><b>Anzahl Individuen</b></p> <p><b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b></p> <p><b>Schnellerfassung</b>    nein</p> <p><b>Zus. Quelle</b></p>
<hr/>	
<p><b>wiss. Name</b>    Dactylis glomerata</p> <p><b>Häufigkeit</b>    wenige, vereinzelt</p> <p><b>Häufigkeit BB</b></p> <p><b>Status</b></p> <p><b>Quelle</b></p>	<p><b>dt. Name</b>        Wiesen-Knäuelgras</p> <p><b>Anzahl Individuen</b></p> <p><b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b></p> <p><b>Schnellerfassung</b>    nein</p> <p><b>Zus. Quelle</b></p>
<hr/>	
<p><b>wiss. Name</b>    Daucus carota</p> <p><b>Häufigkeit</b>    zahlreich, viele</p> <p><b>Häufigkeit BB</b></p> <p><b>Status</b></p> <p><b>Quelle</b></p>	<p><b>dt. Name</b>        Wilde Möhre</p> <p><b>Anzahl Individuen</b></p> <p><b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b></p> <p><b>Schnellerfassung</b>    nein</p> <p><b>Zus. Quelle</b></p>
<hr/>	
<p><b>wiss. Name</b>    Euphrasia rostkoviana</p> <p><b>Häufigkeit</b>    wenige, vereinzelt</p> <p><b>Häufigkeit BB</b></p> <p><b>Status</b></p> <p><b>Quelle</b></p>	<p><b>dt. Name</b>        Wiesen-Augentrost</p> <p><b>Anzahl Individuen</b></p> <p><b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b></p> <p><b>Schnellerfassung</b>    nein</p> <p><b>Zus. Quelle</b></p>
<hr/>	
<p><b>wiss. Name</b>    Galium album</p> <p><b>Häufigkeit</b>    wenige, vereinzelt</p> <p><b>Häufigkeit BB</b></p> <p><b>Status</b></p> <p><b>Quelle</b></p>	<p><b>dt. Name</b>        Weißes Wiesenlabkraut</p> <p><b>Anzahl Individuen</b></p> <p><b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b></p> <p><b>Schnellerfassung</b>    nein</p> <p><b>Zus. Quelle</b></p>
<hr/>	
<p><b>wiss. Name</b>    Helictotrichon pratense</p> <p><b>Häufigkeit</b>    wenige, vereinzelt</p> <p><b>Häufigkeit BB</b></p> <p><b>Status</b></p> <p><b>Quelle</b></p>	<p><b>dt. Name</b>        Echter Wiesenhafer</p> <p><b>Anzahl Individuen</b></p> <p><b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b></p> <p><b>Schnellerfassung</b>    nein</p> <p><b>Zus. Quelle</b></p>
<hr/>	
<p><b>wiss. Name</b>    Hieracium pilosella</p> <p><b>Häufigkeit</b>    etliche, mehrere</p> <p><b>Häufigkeit BB</b></p> <p><b>Status</b></p> <p><b>Quelle</b></p>	<p><b>dt. Name</b>        Kleines Habichtskraut</p> <p><b>Anzahl Individuen</b></p> <p><b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b></p> <p><b>Schnellerfassung</b>    nein</p> <p><b>Zus. Quelle</b></p>
<hr/>	
<p><b>wiss. Name</b>    Himantoglossum hircinum</p> <p><b>Häufigkeit</b>    wenige, vereinzelt</p> <p><b>Häufigkeit BB</b></p> <p><b>Status</b></p> <p><b>Quelle</b>        Daten MaP-Erstellung</p>	<p><b>dt. Name</b>        Bocks-Riemenzunge</p> <p><b>Anzahl Individuen</b></p> <p><b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b></p> <p><b>Schnellerfassung</b>    nein</p> <p><b>Zus. Quelle</b>        Lange GbR (2016)</p>
<hr/>	
<p><b>wiss. Name</b>    Knautia arvensis</p> <p><b>Häufigkeit</b>    wenige, vereinzelt</p> <p><b>Häufigkeit BB</b></p> <p><b>Status</b></p> <p><b>Quelle</b></p>	<p><b>dt. Name</b>        Acker-Witwenblume</p> <p><b>Anzahl Individuen</b></p> <p><b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b></p> <p><b>Schnellerfassung</b>    nein</p> <p><b>Zus. Quelle</b></p>
<hr/>	
<p><b>wiss. Name</b>    Leontodon hispidus</p> <p><b>Häufigkeit</b>    etliche, mehrere</p> <p><b>Häufigkeit BB</b></p> <p><b>Status</b></p>	<p><b>dt. Name</b>        Rauher Löwenzahn</p> <p><b>Anzahl Individuen</b></p> <p><b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b></p> <p><b>Schnellerfassung</b>    nein</p>

# Erhebungsbogen - Lebensraumtyp

7719341 - Magerwiesenkomplex NW Pfeffingen - 27000065300062

21.02.2018

Quelle	Zus. Quelle
<b>wiss. Name</b> Leucanthemum vulgare agg. <b>Häufigkeit</b> zahlreich, viele <b>Häufigkeit BB</b> <b>Status</b> <b>Quelle</b>	<b>dt. Name</b> Artengruppe Margerite <b>Anzahl Individuen</b> <b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b> <b>Schnellerfassung</b> nein <b>Zus. Quelle</b>
<b>wiss. Name</b> Linum catharticum <b>Häufigkeit</b> wenige, vereinzelt <b>Häufigkeit BB</b> <b>Status</b> <b>Quelle</b>	<b>dt. Name</b> Purgier-Lein <b>Anzahl Individuen</b> <b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b> <b>Schnellerfassung</b> nein <b>Zus. Quelle</b>
<b>wiss. Name</b> Lotus corniculatus <b>Häufigkeit</b> etliche, mehrere <b>Häufigkeit BB</b> <b>Status</b> <b>Quelle</b>	<b>dt. Name</b> Gewöhnlicher Hornklee <b>Anzahl Individuen</b> <b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b> <b>Schnellerfassung</b> nein <b>Zus. Quelle</b>
<b>wiss. Name</b> Lotus maritimus <b>Häufigkeit</b> wenige, vereinzelt <b>Häufigkeit BB</b> <b>Status</b> <b>Quelle</b>	<b>dt. Name</b> Gelbe Spargelerbse <b>Anzahl Individuen</b> <b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b> <b>Schnellerfassung</b> nein <b>Zus. Quelle</b>
<b>wiss. Name</b> Plantago lanceolata <b>Häufigkeit</b> etliche, mehrere <b>Häufigkeit BB</b> <b>Status</b> <b>Quelle</b>	<b>dt. Name</b> Spitz-Wegerich <b>Anzahl Individuen</b> <b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b> <b>Schnellerfassung</b> nein <b>Zus. Quelle</b>
<b>wiss. Name</b> Platanthera bifolia <b>Häufigkeit</b> wenige, vereinzelt <b>Häufigkeit BB</b> <b>Status</b> <b>Quelle</b>	<b>dt. Name</b> Weiße Waldhyazinthe <b>Anzahl Individuen</b> <b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b> <b>Schnellerfassung</b> nein <b>Zus. Quelle</b>
<b>wiss. Name</b> Polygala vulgaris <b>Häufigkeit</b> wenige, vereinzelt <b>Häufigkeit BB</b> <b>Status</b> <b>Quelle</b>	<b>dt. Name</b> Gewöhnliche Kreuzblume <b>Anzahl Individuen</b> <b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b> <b>Schnellerfassung</b> nein <b>Zus. Quelle</b>
<b>wiss. Name</b> Primula veris <b>Häufigkeit</b> wenige, vereinzelt <b>Häufigkeit BB</b> <b>Status</b> <b>Quelle</b>	<b>dt. Name</b> Arznei-Schlüsselblume <b>Anzahl Individuen</b> <b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b> <b>Schnellerfassung</b> nein <b>Zus. Quelle</b>
<b>wiss. Name</b> Prunus spinosa <b>Häufigkeit</b> wenige, vereinzelt <b>Häufigkeit BB</b> <b>Status</b> <b>Quelle</b>	<b>dt. Name</b> Schlehe <b>Anzahl Individuen</b> <b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b> <b>Schnellerfassung</b> nein <b>Zus. Quelle</b>
<b>wiss. Name</b> Ranunculus acris <b>Häufigkeit</b> wenige, vereinzelt	<b>dt. Name</b> Scharfer Hahnenfuß <b>Anzahl Individuen</b>

# Erhebungsbogen - Lebensraumtyp

7719341 - Magerwiesenkomplex NW Pfeffingen - 27000065300062

21.02.2018

<b>Häufigkeit BB</b> <b>Status</b> <b>Quelle</b>	<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b> <b>Schnellerfassung</b> nein <b>Zus. Quelle</b>
<hr/>	
<b>wiss. Name</b> Ranunculus bulbosus <b>Häufigkeit</b> zahlreich, viele <b>Häufigkeit BB</b> <b>Status</b> <b>Quelle</b>	<b>dt. Name</b> Knolliger Hahnenfuß <b>Anzahl Individuen</b> <b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b> <b>Schnellerfassung</b> nein <b>Zus. Quelle</b>
<hr/>	
<b>wiss. Name</b> Salvia pratensis <b>Häufigkeit</b> wenige, vereinzelt <b>Häufigkeit BB</b> <b>Status</b> <b>Quelle</b>	<b>dt. Name</b> Wiesen-Salbei <b>Anzahl Individuen</b> <b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b> <b>Schnellerfassung</b> nein <b>Zus. Quelle</b>
<hr/>	
<b>wiss. Name</b> Sanguisorba minor <b>Häufigkeit</b> etliche, mehrere <b>Häufigkeit BB</b> <b>Status</b> <b>Quelle</b>	<b>dt. Name</b> Kleiner Wiesenknopf <b>Anzahl Individuen</b> <b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b> <b>Schnellerfassung</b> nein <b>Zus. Quelle</b>
<hr/>	
<b>wiss. Name</b> Scabiosa columbaria <b>Häufigkeit</b> wenige, vereinzelt <b>Häufigkeit BB</b> <b>Status</b> <b>Quelle</b>	<b>dt. Name</b> Tauben-Skabiose <b>Anzahl Individuen</b> <b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b> <b>Schnellerfassung</b> nein <b>Zus. Quelle</b>
<hr/>	
<b>wiss. Name</b> Taraxacum sectio Ruderalia <b>Häufigkeit</b> wenige, vereinzelt <b>Häufigkeit BB</b> <b>Status</b> <b>Quelle</b>	<b>dt. Name</b> Wiesenlöwenzahn <b>Anzahl Individuen</b> <b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b> <b>Schnellerfassung</b> nein <b>Zus. Quelle</b>
<hr/>	
<b>wiss. Name</b> Tragopogon orientalis <b>Häufigkeit</b> wenige, vereinzelt <b>Häufigkeit BB</b> <b>Status</b> <b>Quelle</b>	<b>dt. Name</b> Orientalischer Wiesenbocksbart <b>Anzahl Individuen</b> <b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b> <b>Schnellerfassung</b> nein <b>Zus. Quelle</b>
<hr/>	
<b>wiss. Name</b> Trifolium pratense <b>Häufigkeit</b> zahlreich, viele <b>Häufigkeit BB</b> <b>Status</b> <b>Quelle</b>	<b>dt. Name</b> Rot-Klee <b>Anzahl Individuen</b> <b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b> <b>Schnellerfassung</b> nein <b>Zus. Quelle</b>
<hr/>	
<b>wiss. Name</b> Trifolium repens <b>Häufigkeit</b> zahlreich, viele <b>Häufigkeit BB</b> <b>Status</b> <b>Quelle</b>	<b>dt. Name</b> Weiß-Klee <b>Anzahl Individuen</b> <b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b> <b>Schnellerfassung</b> nein <b>Zus. Quelle</b>
<hr/>	
<b>wiss. Name</b> Vicia sepium <b>Häufigkeit</b> wenige, vereinzelt <b>Häufigkeit BB</b> <b>Status</b> <b>Quelle</b>	<b>dt. Name</b> Zaun-Wicke <b>Anzahl Individuen</b> <b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b> <b>Schnellerfassung</b> nein <b>Zus. Quelle</b>

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp  
7719341 - Magerwiesenkomplex NW Pfeffingen - 27000065300062

21.02.2018

---

---

**Erhebungsbogen - Lebensraumtyp**  
**7719341 - Mäßig artenreiche Mähwiese im Bereich Ritterstall -**  
**27000065300077**

21.02.2018

**Gebiet** FFH Gebiete um Albstadt  
**Erfassungseinheit Nr.** 27000065300077  
**Erfassungseinheit Name** Mäßig artenreiche Mähwiese im Bereich Ritterstall  
**LRT/(Flächenanteil):** 6510 - Magere Flachland-Mähwiesen (100%)

<b>Interne Nr.</b>	-	<b>Feld Nr.</b>	MJF0094
<b>Teilflächenanzahl:</b>	1	<b>Fläche (m<sup>2</sup>)</b>	10667
<b>Kartierer</b>	Fliehr, Jürgen	<b>Erfassungsdatum</b>	19.06.2014 <b>Anzahl Nebenbogen:</b> 0

**Beschreibung** Regelmäßig gemähte, mäßig artenreiche typische Glatthafer-Wiese mit homogener Vegetationsstruktur. Relativ hochwüchsig mit Magerkeitszeigern. Die Wiese ist gekennzeichnet durch mäßig dichte Schichten von Obergräsern, mittelhohen Gräsern und Kräutern. Das Gräser-Kräuterverhältnis ist ausgeglichen (50:50). Die Fläche liegt an einem flachen SO-exponierten Talhang. Aspektprägende Art ist Zottiger Klappertopf. Als weitere bewertungsrelevante Magerkeitszeiger treten Wiesen-Kümmel, Echter Rotschwengel, Herbstzeitlose, Wiesen-Margerite, Wiesen-Flockenblume, Acker-Witwenblume, Geflecktes Knabenkraut u.a. auf. Naturschutzfachlich bedeutsam ist das Vorkommen der Spitzorchis. Beeinträchtigende Stickstoffzeiger wie Wiesen-Knäuelgras und Ausdauernder Lolch sind regelmäßig eingestreut.

**Erhaltungszustand Bewertung**

	Bewertung	Bemerkung
<b>Arteninventar</b>	C	-
<b>Habitatstruktur</b>	B	-
<b>Beeinträchtigung</b>	A	-
<b>Gesamtbewertung</b>	C	Regelmäßig gemähte, mäßig artenreiche Glatthafer-Wiese mit homogener Vegetationsstruktur.

**Fläche außerhalb Gebiet** nein **Erläuterung** -

**Naturraum** 93 Hohe Schwabenalb (100%)

**TK-Blatt** 7719 (100%)

**Nutzungen** 410 Mahd

**Beeinträchtigungen** 1 Keine Beeinträchtigung erkennbar **Grad** 0 keine Angabe

**Bewertungsrelevante Pflanzenarten**

<b>wiss. Name</b> Achillea millefolium	<b>dt. Name</b> Gewöhnliche Wiesenschafgarbe
<b>Häufigkeit</b> zahlreich, viele	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>
<b>Status</b> autochthon, einheimisch, indigen	<b>Schnellerfassung</b> ja
<b>Quelle</b>	<b>Zus. Quelle</b>

<b>wiss. Name</b> Alchemilla monticola	<b>dt. Name</b> Bergwiesen-Frauenmantel
<b>Häufigkeit</b> zahlreich, viele	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>
<b>Status</b> autochthon, einheimisch, indigen	<b>Schnellerfassung</b> ja
<b>Quelle</b>	<b>Zus. Quelle</b>

**Erhebungsbogen - Lebensraumtyp**  
**7719341 - Mäßig artenreiche Mähwiese im Bereich Ritterstall -**  
**27000065300077**

21.02.2018

<b>wiss. Name</b>	Anacamptis pyramidalis	<b>dt. Name</b>	Hundswurz
<b>Häufigkeit</b>	wenige, vereinzelt	<b>Anzahl Individuen</b>	
<b>Häufigkeit BB</b>		<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>	
<b>Status</b>	autochthon, einheimisch, indigen	<b>Schnellerfassung</b>	nein
<b>Quelle</b>		<b>Zus. Quelle</b>	
<b>wiss. Name</b>	Arrhenatherum elatius	<b>dt. Name</b>	Glatthafer
<b>Häufigkeit</b>	zahlreich, viele	<b>Anzahl Individuen</b>	
<b>Häufigkeit BB</b>		<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>	
<b>Status</b>	autochthon, einheimisch, indigen	<b>Schnellerfassung</b>	ja
<b>Quelle</b>		<b>Zus. Quelle</b>	
<b>wiss. Name</b>	Carum carvi	<b>dt. Name</b>	Wiesen-Kümmel
<b>Häufigkeit</b>	zahlreich, viele	<b>Anzahl Individuen</b>	
<b>Häufigkeit BB</b>		<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>	
<b>Status</b>	autochthon, einheimisch, indigen	<b>Schnellerfassung</b>	ja
<b>Quelle</b>		<b>Zus. Quelle</b>	
<b>wiss. Name</b>	Centaurea jacea	<b>dt. Name</b>	Wiesen-Flockenblume
<b>Häufigkeit</b>	zahlreich, viele	<b>Anzahl Individuen</b>	
<b>Häufigkeit BB</b>		<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>	
<b>Status</b>	autochthon, einheimisch, indigen	<b>Schnellerfassung</b>	nein
<b>Quelle</b>		<b>Zus. Quelle</b>	
<b>wiss. Name</b>	Colchicum autumnale	<b>dt. Name</b>	Herbst-Zeitlose
<b>Häufigkeit</b>	zahlreich, viele	<b>Anzahl Individuen</b>	
<b>Häufigkeit BB</b>		<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>	
<b>Status</b>	autochthon, einheimisch, indigen	<b>Schnellerfassung</b>	ja
<b>Quelle</b>		<b>Zus. Quelle</b>	
<b>wiss. Name</b>	Crepis biennis	<b>dt. Name</b>	Wiesen-Pippau
<b>Häufigkeit</b>	zahlreich, viele	<b>Anzahl Individuen</b>	
<b>Häufigkeit BB</b>		<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>	
<b>Status</b>	autochthon, einheimisch, indigen	<b>Schnellerfassung</b>	ja
<b>Quelle</b>		<b>Zus. Quelle</b>	
<b>wiss. Name</b>	Cynosurus cristatus	<b>dt. Name</b>	Wiesen-Kammgras
<b>Häufigkeit</b>	zahlreich, viele	<b>Anzahl Individuen</b>	
<b>Häufigkeit BB</b>		<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>	
<b>Status</b>	autochthon, einheimisch, indigen	<b>Schnellerfassung</b>	ja
<b>Quelle</b>		<b>Zus. Quelle</b>	
<b>wiss. Name</b>	Dactylis glomerata	<b>dt. Name</b>	Wiesen-Knäuelgras
<b>Häufigkeit</b>	zahlreich, viele	<b>Anzahl Individuen</b>	
<b>Häufigkeit BB</b>		<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>	
<b>Status</b>	autochthon, einheimisch, indigen	<b>Schnellerfassung</b>	ja
<b>Quelle</b>		<b>Zus. Quelle</b>	
<b>wiss. Name</b>	Dactylorhiza maculata	<b>dt. Name</b>	Geflecktes Knabenkraut
<b>Häufigkeit</b>	wenige, vereinzelt	<b>Anzahl Individuen</b>	
<b>Häufigkeit BB</b>		<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>	
<b>Status</b>	autochthon, einheimisch, indigen	<b>Schnellerfassung</b>	nein
<b>Quelle</b>		<b>Zus. Quelle</b>	
<b>wiss. Name</b>	Festuca pratensis	<b>dt. Name</b>	Wiesen-Schwingel
<b>Häufigkeit</b>	zahlreich, viele	<b>Anzahl Individuen</b>	



**Erhebungsbogen - Lebensraumtyp**  
**7719341 - Mäßig artenreiche Mähwiese im Bereich Ritterstall -**  
**27000065300077**

21.02.2018

<b>Häufigkeit BB</b>		<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>	
<b>Status</b>	autochthon, einheimisch, indigen	<b>Schnellerfassung</b>	ja
<b>Quelle</b>		<b>Zus. Quelle</b>	
<b>wiss. Name</b>	Festuca rubra	<b>dt. Name</b>	Echter Rotschwengel
<b>Häufigkeit</b>	zahlreich, viele	<b>Anzahl Individuen</b>	
<b>Häufigkeit BB</b>		<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>	
<b>Status</b>	autochthon, einheimisch, indigen	<b>Schnellerfassung</b>	ja
<b>Quelle</b>		<b>Zus. Quelle</b>	
<b>wiss. Name</b>	Galium album	<b>dt. Name</b>	Weißes Wiesenlabkraut
<b>Häufigkeit</b>	zahlreich, viele	<b>Anzahl Individuen</b>	
<b>Häufigkeit BB</b>		<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>	
<b>Status</b>	autochthon, einheimisch, indigen	<b>Schnellerfassung</b>	ja
<b>Quelle</b>		<b>Zus. Quelle</b>	
<b>wiss. Name</b>	Heracleum sphondylium	<b>dt. Name</b>	Wiesen-Bärenklau
<b>Häufigkeit</b>	etliche, mehrere	<b>Anzahl Individuen</b>	
<b>Häufigkeit BB</b>		<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>	
<b>Status</b>	autochthon, einheimisch, indigen	<b>Schnellerfassung</b>	ja
<b>Quelle</b>		<b>Zus. Quelle</b>	
<b>wiss. Name</b>	Holcus lanatus	<b>dt. Name</b>	Wolliges Honiggras
<b>Häufigkeit</b>	zahlreich, viele	<b>Anzahl Individuen</b>	
<b>Häufigkeit BB</b>		<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>	
<b>Status</b>	autochthon, einheimisch, indigen	<b>Schnellerfassung</b>	ja
<b>Quelle</b>		<b>Zus. Quelle</b>	
<b>wiss. Name</b>	Knautia arvensis	<b>dt. Name</b>	Acker-Witwenblume
<b>Häufigkeit</b>	zahlreich, viele	<b>Anzahl Individuen</b>	
<b>Häufigkeit BB</b>		<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>	
<b>Status</b>	autochthon, einheimisch, indigen	<b>Schnellerfassung</b>	ja
<b>Quelle</b>		<b>Zus. Quelle</b>	
<b>wiss. Name</b>	Leucanthemum ircutianum	<b>dt. Name</b>	Wiesen-Margerite
<b>Häufigkeit</b>	zahlreich, viele	<b>Anzahl Individuen</b>	
<b>Häufigkeit BB</b>		<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>	
<b>Status</b>	autochthon, einheimisch, indigen	<b>Schnellerfassung</b>	ja
<b>Quelle</b>		<b>Zus. Quelle</b>	
<b>wiss. Name</b>	Leucanthemum vulgare agg.	<b>dt. Name</b>	Artengruppe Margerite
<b>Häufigkeit</b>	etliche, mehrere	<b>Anzahl Individuen</b>	
<b>Häufigkeit BB</b>		<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>	
<b>Status</b>	autochthon, einheimisch, indigen	<b>Schnellerfassung</b>	nein
<b>Quelle</b>		<b>Zus. Quelle</b>	
<b>wiss. Name</b>	Lolium perenne	<b>dt. Name</b>	Ausdauernder Lolch
<b>Häufigkeit</b>	zahlreich, viele	<b>Anzahl Individuen</b>	
<b>Häufigkeit BB</b>		<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>	
<b>Status</b>	autochthon, einheimisch, indigen	<b>Schnellerfassung</b>	ja
<b>Quelle</b>		<b>Zus. Quelle</b>	
<b>wiss. Name</b>	Pimpinella major	<b>dt. Name</b>	Große Pimpinell
<b>Häufigkeit</b>	zahlreich, viele	<b>Anzahl Individuen</b>	
<b>Häufigkeit BB</b>		<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>	
<b>Status</b>	autochthon, einheimisch, indigen	<b>Schnellerfassung</b>	ja
<b>Quelle</b>		<b>Zus. Quelle</b>	

**Erhebungsbogen - Lebensraumtyp**  
**7719341 - Mäßig artenreiche Mähwiese im Bereich Ritterstall -**  
**27000065300077**

21.02.2018

<b>wiss. Name</b>	Plantago lanceolata	<b>dt. Name</b>	Spitz-Wegerich
<b>Häufigkeit</b>	zahlreich, viele	<b>Anzahl Individuen</b>	
<b>Häufigkeit BB</b>		<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>	
<b>Status</b>	autochthon, einheimisch, indigen	<b>Schnellerfassung</b>	ja
<b>Quelle</b>		<b>Zus. Quelle</b>	
<b>wiss. Name</b>	Poa angustifolia	<b>dt. Name</b>	Schmalblättriges Wiesenrispengras
<b>Häufigkeit</b>	zahlreich, viele	<b>Anzahl Individuen</b>	
<b>Häufigkeit BB</b>		<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>	
<b>Status</b>	autochthon, einheimisch, indigen	<b>Schnellerfassung</b>	ja
<b>Quelle</b>		<b>Zus. Quelle</b>	
<b>wiss. Name</b>	Ranunculus acris	<b>dt. Name</b>	Scharfer Hahnenfuß
<b>Häufigkeit</b>	etliche, mehrere	<b>Anzahl Individuen</b>	
<b>Häufigkeit BB</b>		<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>	
<b>Status</b>	autochthon, einheimisch, indigen	<b>Schnellerfassung</b>	ja
<b>Quelle</b>		<b>Zus. Quelle</b>	
<b>wiss. Name</b>	Rhinanthus alectorolophus	<b>dt. Name</b>	Zottiger Klappertopf
<b>Häufigkeit</b>	zahlreich, viele	<b>Anzahl Individuen</b>	
<b>Häufigkeit BB</b>		<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>	
<b>Status</b>	autochthon, einheimisch, indigen	<b>Schnellerfassung</b>	ja
<b>Quelle</b>		<b>Zus. Quelle</b>	
<b>wiss. Name</b>	Taraxacum sectio Ruderalia	<b>dt. Name</b>	Wiesenlöwenzahn
<b>Häufigkeit</b>	etliche, mehrere	<b>Anzahl Individuen</b>	
<b>Häufigkeit BB</b>		<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>	
<b>Status</b>	autochthon, einheimisch, indigen	<b>Schnellerfassung</b>	ja
<b>Quelle</b>		<b>Zus. Quelle</b>	
<b>wiss. Name</b>	Tragopogon orientalis	<b>dt. Name</b>	Orientalischer Wiesenbocksbart
<b>Häufigkeit</b>	etliche, mehrere	<b>Anzahl Individuen</b>	
<b>Häufigkeit BB</b>		<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>	
<b>Status</b>	autochthon, einheimisch, indigen	<b>Schnellerfassung</b>	ja
<b>Quelle</b>		<b>Zus. Quelle</b>	
<b>wiss. Name</b>	Trifolium pratense	<b>dt. Name</b>	Rot-Klee
<b>Häufigkeit</b>	zahlreich, viele	<b>Anzahl Individuen</b>	
<b>Häufigkeit BB</b>		<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>	
<b>Status</b>	autochthon, einheimisch, indigen	<b>Schnellerfassung</b>	ja
<b>Quelle</b>		<b>Zus. Quelle</b>	
<b>wiss. Name</b>	Trifolium repens	<b>dt. Name</b>	Weiß-Klee
<b>Häufigkeit</b>	zahlreich, viele	<b>Anzahl Individuen</b>	
<b>Häufigkeit BB</b>		<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>	
<b>Status</b>	autochthon, einheimisch, indigen	<b>Schnellerfassung</b>	ja
<b>Quelle</b>		<b>Zus. Quelle</b>	
<b>wiss. Name</b>	Trisetum flavescens	<b>dt. Name</b>	Gewöhnlicher Goldhafer
<b>Häufigkeit</b>	zahlreich, viele	<b>Anzahl Individuen</b>	
<b>Häufigkeit BB</b>		<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>	
<b>Status</b>	autochthon, einheimisch, indigen	<b>Schnellerfassung</b>	ja
<b>Quelle</b>		<b>Zus. Quelle</b>	
<b>wiss. Name</b>	Vicia cracca	<b>dt. Name</b>	Vogel-Wicke
<b>Häufigkeit</b>	etliche, mehrere	<b>Anzahl Individuen</b>	

**Erhebungsbogen - Lebensraumtyp**  
**7719341 - Mäßig artenreiche Mähwiese im Bereich Ritterstall -**  
**27000065300077**

21.02.2018

---

<b>Häufigkeit BB</b>		<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>	
<b>Status</b>	autochthon, einheimisch, indigen	<b>Schnellerfassung</b>	ja
<b>Quelle</b>		<b>Zus. Quelle</b>	

---

<b>wiss. Name</b>	Vicia sepium	<b>dt. Name</b>	Zaun-Wicke
<b>Häufigkeit</b>	etliche, mehrere	<b>Anzahl Individuen</b>	
<b>Häufigkeit BB</b>		<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>	
<b>Status</b>	autochthon, einheimisch, indigen	<b>Schnellerfassung</b>	nein
<b>Quelle</b>		<b>Zus. Quelle</b>	

---

# Erhebungsbogen - Lebensraumtyp

7719341 - Artenreiche Mähwiese im Bereich Ritterstall - 27000065300078

21.02.2018

**Gebiet** FFH Gebiete um Albstadt  
**Erfassungseinheit Nr.** 27000065300078  
**Erfassungseinheit Name** Artenreiche Mähwiese im Bereich Ritterstall  
**LRT/(Flächenanteil):** 6510 - Magere Flachland-Mähwiesen (100%)

**Interne Nr.** - **Feld Nr.** MJF0093  
**Teilflächenanzahl:** 1 **Fläche (m²)** 33860  
**Kartierer** Fliehr, Jürgen **Erfassungsdatum** 19.06.2014 **Anzahl Nebenbogen:** 0

**Beschreibung** Regelmäßig gemähte, artenreiche Salbei-Glatthafer-Wiese mit homogener Vegetationsstruktur, von Gräsern dominiert, mit vielen Magerkeitszeigern. Am Westrand mit Magerrasenfragmenten. Die Wiese ist von mittlerer Wüchsigkeit und gekennzeichnet durch eine lichte Obergrasschicht, eine dichte Schicht mittelhoher Gräser und eine mäßig dichte Krautschicht. In der Vegetationsdecke dominieren die Gräser. Die Fläche liegt an einem flachen SO-exponierten Talhang. Die aspektprägende Art ist Aufrechte Trespe. Als weitere bewertungsrelevante Magerkeitszeiger kommen Wiesen-Salbei, Gewöhnliches Zittergras, Kleiner- und Zottiger Klappertopf, Kleiner Wiesenknopf, Tauben-Skabiose und Weiße Waldhyazinthe vor. Stickstoffzeiger wie Wiesen-Knäuelgras und Ausdauernder Lolch sind regelmäßig eingestreut.

## Erhaltungszustand Bewertung

	Bewertung	Bemerkung
Arteninventar	B	-
Habitatstruktur	B	-
Beeinträchtigung	A	-
Gesamtbewertung	B	Typische, regelmäßig gemähte Salbei-Glatthafer-Wiese, artenreich mit homogener Vegetationsstruktur und vielen Magerkeitszeigern.

**Fläche außerhalb Gebiet** nein **Erläuterung** -

**Naturraum** 93 Hohe Schwabenalb (100%)

**TK-Blatt** 7719 (100%)

**Nutzungen** 414 einschürige Mahd im Sommer (Einmäher)

**Beeinträchtigungen** 1 Keine Beeinträchtigung erkennbar **Grad** 0 keine Angabe

## Bewertungsrelevante Pflanzenarten

<b>wiss. Name</b> Achillea millefolium	<b>dt. Name</b> Gewöhnliche Wiesenschafgarbe
<b>Häufigkeit</b> zahlreich, viele	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m²)</b>
<b>Status</b> autochthon, einheimisch, indigen	<b>Schnellerfassung</b> ja
<b>Quelle</b>	<b>Zus. Quelle</b>

<b>wiss. Name</b> Anthoxanthum odoratum	<b>dt. Name</b> Gewöhnliches Ruchgras
<b>Häufigkeit</b> zahlreich, viele	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m²)</b>
<b>Status</b> autochthon, einheimisch, indigen	<b>Schnellerfassung</b> ja
<b>Quelle</b>	<b>Zus. Quelle</b>

# Erhebungsbogen - Lebensraumtyp

**7719341 - Artenreiche Mähwiese im Bereich Ritterstall - 2700065300078**

21.02.2018

<p><b>wiss. Name</b> Anthriscus sylvestris  <b>Häufigkeit</b> etliche, mehrere  <b>Häufigkeit BB</b>  <b>Status</b> autochthon, einheimisch, indigen  <b>Quelle</b></p>	<p><b>dt. Name</b> Wiesen-Kerbel  <b>Anzahl Individuen</b>  <b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>  <b>Schnellerfassung</b> ja  <b>Zus. Quelle</b></p>
<p><b>wiss. Name</b> Arrhenatherum elatius  <b>Häufigkeit</b> zahlreich, viele  <b>Häufigkeit BB</b>  <b>Status</b> autochthon, einheimisch, indigen  <b>Quelle</b></p>	<p><b>dt. Name</b> Glatthafer  <b>Anzahl Individuen</b>  <b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>  <b>Schnellerfassung</b> ja  <b>Zus. Quelle</b></p>
<p><b>wiss. Name</b> Bellis perennis  <b>Häufigkeit</b> etliche, mehrere  <b>Häufigkeit BB</b>  <b>Status</b> autochthon, einheimisch, indigen  <b>Quelle</b></p>	<p><b>dt. Name</b> Ausdauerndes Gänseblümchen  <b>Anzahl Individuen</b>  <b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>  <b>Schnellerfassung</b> ja  <b>Zus. Quelle</b></p>
<p><b>wiss. Name</b> Briza media  <b>Häufigkeit</b> zahlreich, viele  <b>Häufigkeit BB</b>  <b>Status</b> autochthon, einheimisch, indigen  <b>Quelle</b></p>	<p><b>dt. Name</b> Gewöhnliches Zittergras  <b>Anzahl Individuen</b>  <b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>  <b>Schnellerfassung</b> nein  <b>Zus. Quelle</b></p>
<p><b>wiss. Name</b> Bromus erectus  <b>Häufigkeit</b> dominant  <b>Häufigkeit BB</b>  <b>Status</b> autochthon, einheimisch, indigen  <b>Quelle</b></p>	<p><b>dt. Name</b> Aufrechte Trespe  <b>Anzahl Individuen</b>  <b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>  <b>Schnellerfassung</b> ja  <b>Zus. Quelle</b></p>
<p><b>wiss. Name</b> Campanula patula  <b>Häufigkeit</b> etliche, mehrere  <b>Häufigkeit BB</b>  <b>Status</b> autochthon, einheimisch, indigen  <b>Quelle</b></p>	<p><b>dt. Name</b> Wiesen-Glockenblume  <b>Anzahl Individuen</b>  <b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>  <b>Schnellerfassung</b> ja  <b>Zus. Quelle</b></p>
<p><b>wiss. Name</b> Carex flacca  <b>Häufigkeit</b> etliche, mehrere  <b>Häufigkeit BB</b>  <b>Status</b> autochthon, einheimisch, indigen  <b>Quelle</b></p>	<p><b>dt. Name</b> Blau-Segge  <b>Anzahl Individuen</b>  <b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>  <b>Schnellerfassung</b> ja  <b>Zus. Quelle</b></p>
<p><b>wiss. Name</b> Carex montana  <b>Häufigkeit</b> etliche, mehrere  <b>Häufigkeit BB</b>  <b>Status</b> autochthon, einheimisch, indigen  <b>Quelle</b></p>	<p><b>dt. Name</b> Berg-Segge  <b>Anzahl Individuen</b>  <b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>  <b>Schnellerfassung</b> nein  <b>Zus. Quelle</b></p>
<p><b>wiss. Name</b> Carum carvi  <b>Häufigkeit</b> zahlreich, viele  <b>Häufigkeit BB</b>  <b>Status</b> autochthon, einheimisch, indigen  <b>Quelle</b></p>	<p><b>dt. Name</b> Wiesen-Kümmel  <b>Anzahl Individuen</b>  <b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>  <b>Schnellerfassung</b> nein  <b>Zus. Quelle</b></p>
<p><b>wiss. Name</b> Centaurea jacea  <b>Häufigkeit</b> zahlreich, viele  <b>Häufigkeit BB</b></p>	<p><b>dt. Name</b> Wiesen-Flockenblume  <b>Anzahl Individuen</b>  <b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b></p>

# Erhebungsbogen - Lebensraumtyp

**7719341 - Artenreiche Mähwiese im Bereich Ritterstall - 27000065300078**

21.02.2018

<b>Status</b> autochthon, einheimisch, indigen	<b>Schnellerfassung</b> nein
<b>Quelle</b>	<b>Zus. Quelle</b>
<hr/>	<hr/>
<b>wiss. Name</b> Centaurea scabiosa	<b>dt. Name</b> Skabiosen-Flockenblume
<b>Häufigkeit</b> etliche, mehrere	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>
<b>Status</b> autochthon, einheimisch, indigen	<b>Schnellerfassung</b> nein
<b>Quelle</b>	<b>Zus. Quelle</b>
<hr/>	<hr/>
<b>wiss. Name</b> Colchicum autumnale	<b>dt. Name</b> Herbst-Zeitlose
<b>Häufigkeit</b> zahlreich, viele	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>
<b>Status</b> autochthon, einheimisch, indigen	<b>Schnellerfassung</b> nein
<b>Quelle</b>	<b>Zus. Quelle</b>
<hr/>	<hr/>
<b>wiss. Name</b> Crepis biennis	<b>dt. Name</b> Wiesen-Pippau
<b>Häufigkeit</b> zahlreich, viele	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>
<b>Status</b> autochthon, einheimisch, indigen	<b>Schnellerfassung</b> ja
<b>Quelle</b>	<b>Zus. Quelle</b>
<hr/>	<hr/>
<b>wiss. Name</b> Dactylis glomerata	<b>dt. Name</b> Wiesen-Knäuelgras
<b>Häufigkeit</b> zahlreich, viele	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>
<b>Status</b> autochthon, einheimisch, indigen	<b>Schnellerfassung</b> ja
<b>Quelle</b>	<b>Zus. Quelle</b>
<hr/>	<hr/>
<b>wiss. Name</b> Festuca pratensis	<b>dt. Name</b> Wiesen-Schwingel
<b>Häufigkeit</b> zahlreich, viele	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>
<b>Status</b> autochthon, einheimisch, indigen	<b>Schnellerfassung</b> ja
<b>Quelle</b>	<b>Zus. Quelle</b>
<hr/>	<hr/>
<b>wiss. Name</b> Festuca rubra	<b>dt. Name</b> Echter Rotschwingel
<b>Häufigkeit</b> zahlreich, viele	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>
<b>Status</b> autochthon, einheimisch, indigen	<b>Schnellerfassung</b> ja
<b>Quelle</b>	<b>Zus. Quelle</b>
<hr/>	<hr/>
<b>wiss. Name</b> Galium album	<b>dt. Name</b> Weißes Wiesenlabkraut
<b>Häufigkeit</b> zahlreich, viele	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>
<b>Status</b> autochthon, einheimisch, indigen	<b>Schnellerfassung</b> ja
<b>Quelle</b>	<b>Zus. Quelle</b>
<hr/>	<hr/>
<b>wiss. Name</b> Galium verum	<b>dt. Name</b> Echtes Labkraut
<b>Häufigkeit</b> etliche, mehrere	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>
<b>Status</b> autochthon, einheimisch, indigen	<b>Schnellerfassung</b> nein
<b>Quelle</b>	<b>Zus. Quelle</b>
<hr/>	<hr/>
<b>wiss. Name</b> Helictotrichon pubescens	<b>dt. Name</b> Flaumiger Wiesenhafer
<b>Häufigkeit</b> zahlreich, viele	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>
<b>Status</b> autochthon, einheimisch, indigen	<b>Schnellerfassung</b> ja
<b>Quelle</b>	<b>Zus. Quelle</b>
<hr/>	<hr/>
<b>wiss. Name</b> Heracleum sphondylium	<b>dt. Name</b> Wiesen-Bärenklau

# Erhebungsbogen - Lebensraumtyp

**7719341 - Artenreiche Mähwiese im Bereich Ritterstall - 2700065300078**

21.02.2018

<p><b>Häufigkeit</b> etliche, mehrere  <b>Häufigkeit BB</b>  <b>Status</b> autochthon, einheimisch, indigen  <b>Quelle</b></p>	<p><b>Anzahl Individuen</b>  <b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>  <b>Schnellerfassung</b> ja  <b>Zus. Quelle</b></p>
<hr/>	
<p><b>wiss. Name</b> Hieracium pilosella  <b>Häufigkeit</b> etliche, mehrere  <b>Häufigkeit BB</b>  <b>Status</b> autochthon, einheimisch, indigen  <b>Quelle</b></p>	<p><b>dt. Name</b> Kleines Habichtskraut  <b>Anzahl Individuen</b>  <b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>  <b>Schnellerfassung</b> nein  <b>Zus. Quelle</b></p>
<hr/>	
<p><b>wiss. Name</b> Holcus lanatus  <b>Häufigkeit</b> zahlreich, viele  <b>Häufigkeit BB</b>  <b>Status</b> autochthon, einheimisch, indigen  <b>Quelle</b></p>	<p><b>dt. Name</b> Wolliges Honiggras  <b>Anzahl Individuen</b>  <b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>  <b>Schnellerfassung</b> ja  <b>Zus. Quelle</b></p>
<hr/>	
<p><b>wiss. Name</b> Knautia arvensis  <b>Häufigkeit</b> zahlreich, viele  <b>Häufigkeit BB</b>  <b>Status</b> autochthon, einheimisch, indigen  <b>Quelle</b></p>	<p><b>dt. Name</b> Acker-Witwenblume  <b>Anzahl Individuen</b>  <b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>  <b>Schnellerfassung</b> ja  <b>Zus. Quelle</b></p>
<hr/>	
<p><b>wiss. Name</b> Lathyrus pratensis  <b>Häufigkeit</b> etliche, mehrere  <b>Häufigkeit BB</b>  <b>Status</b> autochthon, einheimisch, indigen  <b>Quelle</b></p>	<p><b>dt. Name</b> Wiesen-Platterbse  <b>Anzahl Individuen</b>  <b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>  <b>Schnellerfassung</b> ja  <b>Zus. Quelle</b></p>
<hr/>	
<p><b>wiss. Name</b> Leucanthemum ircutianum  <b>Häufigkeit</b> zahlreich, viele  <b>Häufigkeit BB</b>  <b>Status</b> autochthon, einheimisch, indigen  <b>Quelle</b></p>	<p><b>dt. Name</b> Wiesen-Margerite  <b>Anzahl Individuen</b>  <b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>  <b>Schnellerfassung</b> ja  <b>Zus. Quelle</b></p>
<hr/>	
<p><b>wiss. Name</b> Lolium perenne  <b>Häufigkeit</b> zahlreich, viele  <b>Häufigkeit BB</b>  <b>Status</b> autochthon, einheimisch, indigen  <b>Quelle</b></p>	<p><b>dt. Name</b> Ausdauernder Lolch  <b>Anzahl Individuen</b>  <b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>  <b>Schnellerfassung</b> ja  <b>Zus. Quelle</b></p>
<hr/>	
<p><b>wiss. Name</b> Lotus corniculatus  <b>Häufigkeit</b> zahlreich, viele  <b>Häufigkeit BB</b>  <b>Status</b> autochthon, einheimisch, indigen  <b>Quelle</b></p>	<p><b>dt. Name</b> Gewöhnlicher Hornklee  <b>Anzahl Individuen</b>  <b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>  <b>Schnellerfassung</b> ja  <b>Zus. Quelle</b></p>
<hr/>	
<p><b>wiss. Name</b> Medicago falcata  <b>Häufigkeit</b> etliche, mehrere  <b>Häufigkeit BB</b>  <b>Status</b> autochthon, einheimisch, indigen  <b>Quelle</b></p>	<p><b>dt. Name</b> Sichelklee  <b>Anzahl Individuen</b>  <b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>  <b>Schnellerfassung</b> nein  <b>Zus. Quelle</b></p>
<hr/>	
<p><b>wiss. Name</b> Medicago lupulina  <b>Häufigkeit</b> etliche, mehrere  <b>Häufigkeit BB</b>  <b>Status</b> autochthon, einheimisch, indigen</p>	<p><b>dt. Name</b> Hopfenklee  <b>Anzahl Individuen</b>  <b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>  <b>Schnellerfassung</b> ja</p>

# Erhebungsbogen - Lebensraumtyp

7719341 - Artenreiche Mähwiese im Bereich Ritterstall - 2700065300078

21.02.2018

Quelle	Zus. Quelle
<b>wiss. Name</b> Onobrychis viciifolia <b>Häufigkeit</b> etliche, mehrere <b>Häufigkeit BB</b> <b>Status</b> autochthon, einheimisch, indigen <b>Quelle</b>	<b>dt. Name</b> Futter-Esparsette <b>Anzahl Individuen</b> <b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b> <b>Schnellerfassung</b> nein <b>Zus. Quelle</b>
<b>wiss. Name</b> Ononis repens <b>Häufigkeit</b> etliche, mehrere <b>Häufigkeit BB</b> <b>Status</b> autochthon, einheimisch, indigen <b>Quelle</b>	<b>dt. Name</b> Kriechende Hauhechel <b>Anzahl Individuen</b> <b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b> <b>Schnellerfassung</b> nein <b>Zus. Quelle</b>
<b>wiss. Name</b> Pimpinella major <b>Häufigkeit</b> zahlreich, viele <b>Häufigkeit BB</b> <b>Status</b> autochthon, einheimisch, indigen <b>Quelle</b>	<b>dt. Name</b> Große Pimpinell <b>Anzahl Individuen</b> <b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b> <b>Schnellerfassung</b> ja <b>Zus. Quelle</b>
<b>wiss. Name</b> Plantago lanceolata <b>Häufigkeit</b> zahlreich, viele <b>Häufigkeit BB</b> <b>Status</b> autochthon, einheimisch, indigen <b>Quelle</b>	<b>dt. Name</b> Spitz-Wegerich <b>Anzahl Individuen</b> <b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b> <b>Schnellerfassung</b> ja <b>Zus. Quelle</b>
<b>wiss. Name</b> Platanthera bifolia <b>Häufigkeit</b> wenige, vereinzelt <b>Häufigkeit BB</b> <b>Status</b> autochthon, einheimisch, indigen <b>Quelle</b>	<b>dt. Name</b> Weiße Waldhyazinthe <b>Anzahl Individuen</b> <b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b> <b>Schnellerfassung</b> nein <b>Zus. Quelle</b>
<b>wiss. Name</b> Poa angustifolia <b>Häufigkeit</b> zahlreich, viele <b>Häufigkeit BB</b> <b>Status</b> autochthon, einheimisch, indigen <b>Quelle</b>	<b>dt. Name</b> Schmalblättriges Wiesenrispengras <b>Anzahl Individuen</b> <b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b> <b>Schnellerfassung</b> ja <b>Zus. Quelle</b>
<b>wiss. Name</b> Ranunculus acris <b>Häufigkeit</b> zahlreich, viele <b>Häufigkeit BB</b> <b>Status</b> autochthon, einheimisch, indigen <b>Quelle</b>	<b>dt. Name</b> Scharfer Hahnenfuß <b>Anzahl Individuen</b> <b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b> <b>Schnellerfassung</b> nein <b>Zus. Quelle</b>
<b>wiss. Name</b> Rhinanthus alectorolophus <b>Häufigkeit</b> zahlreich, viele <b>Häufigkeit BB</b> <b>Status</b> autochthon, einheimisch, indigen <b>Quelle</b>	<b>dt. Name</b> Zottiger Klappertopf <b>Anzahl Individuen</b> <b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b> <b>Schnellerfassung</b> ja <b>Zus. Quelle</b>
<b>wiss. Name</b> Rhinanthus minor <b>Häufigkeit</b> zahlreich, viele <b>Häufigkeit BB</b> <b>Status</b> autochthon, einheimisch, indigen <b>Quelle</b>	<b>dt. Name</b> Kleiner Klappertopf <b>Anzahl Individuen</b> <b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b> <b>Schnellerfassung</b> ja <b>Zus. Quelle</b>
<b>wiss. Name</b> Rumex acetosa <b>Häufigkeit</b> zahlreich, viele	<b>dt. Name</b> Wiesen-Sauerampfer <b>Anzahl Individuen</b>



# Erhebungsbogen - Lebensraumtyp

**7719341 - Artenreiche Mähwiese im Bereich Ritterstall - 2700065300078**

21.02.2018

<p><b>Häufigkeit BB</b></p> <p><b>Status</b> autochthon, einheimisch, indigen</p> <p><b>Quelle</b></p>	<p><b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b></p> <p><b>Schnellerfassung</b> ja</p> <p><b>Zus. Quelle</b></p>
<hr/>	
<p><b>wiss. Name</b> Salvia pratensis</p> <p><b>Häufigkeit</b> zahlreich, viele</p> <p><b>Häufigkeit BB</b></p> <p><b>Status</b> autochthon, einheimisch, indigen</p> <p><b>Quelle</b></p>	<p><b>dt. Name</b> Wiesen-Salbei</p> <p><b>Anzahl Individuen</b></p> <p><b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b></p> <p><b>Schnellerfassung</b> nein</p> <p><b>Zus. Quelle</b></p>
<hr/>	
<p><b>wiss. Name</b> Sanguisorba minor</p> <p><b>Häufigkeit</b> zahlreich, viele</p> <p><b>Häufigkeit BB</b></p> <p><b>Status</b> autochthon, einheimisch, indigen</p> <p><b>Quelle</b></p>	<p><b>dt. Name</b> Kleiner Wiesenknopf</p> <p><b>Anzahl Individuen</b></p> <p><b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b></p> <p><b>Schnellerfassung</b> nein</p> <p><b>Zus. Quelle</b></p>
<hr/>	
<p><b>wiss. Name</b> Scabiosa columbaria</p> <p><b>Häufigkeit</b> wenige, vereinzelt</p> <p><b>Häufigkeit BB</b></p> <p><b>Status</b> autochthon, einheimisch, indigen</p> <p><b>Quelle</b></p>	<p><b>dt. Name</b> Tauben-Skabiose</p> <p><b>Anzahl Individuen</b></p> <p><b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b></p> <p><b>Schnellerfassung</b> nein</p> <p><b>Zus. Quelle</b></p>
<hr/>	
<p><b>wiss. Name</b> Tragopogon orientalis</p> <p><b>Häufigkeit</b> etliche, mehrere</p> <p><b>Häufigkeit BB</b></p> <p><b>Status</b> autochthon, einheimisch, indigen</p> <p><b>Quelle</b></p>	<p><b>dt. Name</b> Orientalischer Wiesenbocksbart</p> <p><b>Anzahl Individuen</b></p> <p><b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b></p> <p><b>Schnellerfassung</b> nein</p> <p><b>Zus. Quelle</b></p>
<hr/>	
<p><b>wiss. Name</b> Trifolium pratense</p> <p><b>Häufigkeit</b> zahlreich, viele</p> <p><b>Häufigkeit BB</b></p> <p><b>Status</b> autochthon, einheimisch, indigen</p> <p><b>Quelle</b></p>	<p><b>dt. Name</b> Rot-Klee</p> <p><b>Anzahl Individuen</b></p> <p><b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b></p> <p><b>Schnellerfassung</b> ja</p> <p><b>Zus. Quelle</b></p>
<hr/>	
<p><b>wiss. Name</b> Trifolium repens</p> <p><b>Häufigkeit</b> zahlreich, viele</p> <p><b>Häufigkeit BB</b></p> <p><b>Status</b> autochthon, einheimisch, indigen</p> <p><b>Quelle</b></p>	<p><b>dt. Name</b> Weiß-Klee</p> <p><b>Anzahl Individuen</b></p> <p><b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b></p> <p><b>Schnellerfassung</b> ja</p> <p><b>Zus. Quelle</b></p>
<hr/>	
<p><b>wiss. Name</b> Trisetum flavescens</p> <p><b>Häufigkeit</b> zahlreich, viele</p> <p><b>Häufigkeit BB</b></p> <p><b>Status</b> autochthon, einheimisch, indigen</p> <p><b>Quelle</b></p>	<p><b>dt. Name</b> Gewöhnlicher Goldhafer</p> <p><b>Anzahl Individuen</b></p> <p><b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b></p> <p><b>Schnellerfassung</b> ja</p> <p><b>Zus. Quelle</b></p>
<hr/>	
<p><b>wiss. Name</b> Vicia cracca</p> <p><b>Häufigkeit</b> zahlreich, viele</p> <p><b>Häufigkeit BB</b></p> <p><b>Status</b> autochthon, einheimisch, indigen</p> <p><b>Quelle</b></p>	<p><b>dt. Name</b> Vogel-Wicke</p> <p><b>Anzahl Individuen</b></p> <p><b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b></p> <p><b>Schnellerfassung</b> ja</p> <p><b>Zus. Quelle</b></p>
<hr/>	
<p><b>wiss. Name</b> Vicia sepium</p> <p><b>Häufigkeit</b> etliche, mehrere</p> <p><b>Häufigkeit BB</b></p> <p><b>Status</b> autochthon, einheimisch, indigen</p> <p><b>Quelle</b></p>	<p><b>dt. Name</b> Zaun-Wicke</p> <p><b>Anzahl Individuen</b></p> <p><b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b></p> <p><b>Schnellerfassung</b> nein</p> <p><b>Zus. Quelle</b></p>

# Erhebungsbogen - Lebensraumtyp

**7719341 - Artenreiche Mähwiese im Bereich Ritterstall - 27000065300078**

21.02.2018

---

---

**Erhebungsbogen - Lebensraumtyp**  
**7719341 - Mähweide auf der W-Seite des Roschbergs (Ritterstall) -**  
**27000065300079**

21.02.2018

**Gebiet** FFH Gebiete um Albstadt  
**Erfassungseinheit Nr.** 27000065300079  
**Erfassungseinheit Name** Mähweide auf der W-Seite des Roschbergs (Ritterstall)  
**LRT/(Flächenanteil):** 6510 - Magere Flachland-Mähwiesen (100%)

<b>Interne Nr.</b>	-	<b>Feld Nr.</b>	MJF0092
<b>Teilflächenanzahl:</b>	1	<b>Fläche (m<sup>2</sup>)</b>	19084
<b>Kartierer</b>	Fliehr, Jürgen	<b>Erfassungsdatum</b>	19.06.2014 <b>Anzahl Nebenbogen:</b> 0

**Beschreibung** Großflächige Mähweide mit unregelmäßiger Nutzung. Sehr heterogene mäßig artenreiche Glatthafer-Wiese bestehend aus hochwüchsigen nährstoffreichen Zonen und mageren niedrigwüchsigen Abschnitten mit Übergängen zu den Rotstraußgras-Rotschwengel-Rasen. Die Fläche ist generell gekennzeichnet durch mäßig dichte Schichten von Obergräsern und mittelhohen Gräsern sowie eine dichte Krautschicht. Das Gräser-Kräuter Verhältnis ist ausgeglichen (50:50). Die Mähweide liegt in einer flachen Mulde. Aspektprägende Art ist Zottiger Klappertopf. Hinzu kommen die bewertungsrelevanten Magerkeitszeiger Aufrechte Trespe, Herbstzeitlose, Acker-Witwenblume, Mittlerer Wegerich, Wiesen-Margerite u.a. Stickstoffzeiger vor allem Wiesen-Bärenklau kommt abschnittsweise mit hoher Deckung vor. Wiesen-Knäuelgras und Wiesenlöwenzahn hingegen sind regelmäßig eingestreut.

**Erhaltungszustand Bewertung**

	<b>Bewertung</b>	<b>Bemerkung</b>
<b>Arteninventar</b>	C	-
<b>Habitatstruktur</b>	C	-
<b>Beeinträchtigung</b>	A	-
<b>Gesamtbewertung</b>	C	Mähweide mit mäßig artenreicher Glatthafer-Wiese, diese heterogen strukturiert mit hochwüchsigen nährstoffreichen und niedrigwüchsigen mageren Abschnitten.

**Fläche außerhalb Gebiet** nein **Erläuterung** -

**Naturraum** 93 Hohe Schwabenalb (100%)

**TK-Blatt** 7719 (100%)

**Nutzungen** 540 Mähweide

**Beeinträchtigungen** 1 Keine Beeinträchtigung erkennbar **Grad** 0 keine Angabe

**Bewertungsrelevante Pflanzenarten**

<b>wiss. Name</b> Achillea millefolium	<b>dt. Name</b> Gewöhnliche Wiesenschafgarbe
<b>Häufigkeit</b> zahlreich, viele	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>
<b>Status</b> autochthon, einheimisch, indigen	<b>Schnellerfassung</b> ja
<b>Quelle</b>	<b>Zus. Quelle</b>

<b>wiss. Name</b> Anthoxanthum odoratum	<b>dt. Name</b> Gewöhnliches Ruchgras
<b>Häufigkeit</b> zahlreich, viele	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>
<b>Status</b> autochthon, einheimisch, indigen	<b>Schnellerfassung</b> ja

**Erhebungsbogen - Lebensraumtyp**  
**7719341 - Mähweide auf der W-Seite des Roschbergs (Ritterstall) -**  
**27000065300079**

21.02.2018

Quelle	Zus. Quelle
<b>wiss. Name</b> Arrhenatherum elatius <b>Häufigkeit</b> zahlreich, viele <b>Häufigkeit BB</b> <b>Status</b> autochthon, einheimisch, indigen <b>Quelle</b>	<b>dt. Name</b> Glatthafer <b>Anzahl Individuen</b> <b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b> <b>Schnellerfassung</b> ja <b>Zus. Quelle</b>
<b>wiss. Name</b> Bromus erectus <b>Häufigkeit</b> zahlreich, viele <b>Häufigkeit BB</b> <b>Status</b> autochthon, einheimisch, indigen <b>Quelle</b>	<b>dt. Name</b> Aufrechte Trespe <b>Anzahl Individuen</b> <b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b> <b>Schnellerfassung</b> ja <b>Zus. Quelle</b>
<b>wiss. Name</b> Carum carvi <b>Häufigkeit</b> etliche, mehrere <b>Häufigkeit BB</b> <b>Status</b> autochthon, einheimisch, indigen <b>Quelle</b>	<b>dt. Name</b> Wiesen-Kümmel <b>Anzahl Individuen</b> <b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b> <b>Schnellerfassung</b> ja <b>Zus. Quelle</b>
<b>wiss. Name</b> Colchicum autumnale <b>Häufigkeit</b> zahlreich, viele <b>Häufigkeit BB</b> <b>Status</b> autochthon, einheimisch, indigen <b>Quelle</b>	<b>dt. Name</b> Herbst-Zeitlose <b>Anzahl Individuen</b> <b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b> <b>Schnellerfassung</b> ja <b>Zus. Quelle</b>
<b>wiss. Name</b> Crepis biennis <b>Häufigkeit</b> zahlreich, viele <b>Häufigkeit BB</b> <b>Status</b> autochthon, einheimisch, indigen <b>Quelle</b>	<b>dt. Name</b> Wiesen-Pippau <b>Anzahl Individuen</b> <b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b> <b>Schnellerfassung</b> nein <b>Zus. Quelle</b>
<b>wiss. Name</b> Cynosurus cristatus <b>Häufigkeit</b> zahlreich, viele <b>Häufigkeit BB</b> <b>Status</b> autochthon, einheimisch, indigen <b>Quelle</b>	<b>dt. Name</b> Wiesen-Kammgras <b>Anzahl Individuen</b> <b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b> <b>Schnellerfassung</b> ja <b>Zus. Quelle</b>
<b>wiss. Name</b> Dactylis glomerata <b>Häufigkeit</b> zahlreich, viele <b>Häufigkeit BB</b> <b>Status</b> autochthon, einheimisch, indigen <b>Quelle</b>	<b>dt. Name</b> Wiesen-Knäuelgras <b>Anzahl Individuen</b> <b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b> <b>Schnellerfassung</b> ja <b>Zus. Quelle</b>
<b>wiss. Name</b> Festuca rubra <b>Häufigkeit</b> zahlreich, viele <b>Häufigkeit BB</b> <b>Status</b> autochthon, einheimisch, indigen <b>Quelle</b>	<b>dt. Name</b> Echter Rotschwingel <b>Anzahl Individuen</b> <b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b> <b>Schnellerfassung</b> ja <b>Zus. Quelle</b>
<b>wiss. Name</b> Galium album <b>Häufigkeit</b> zahlreich, viele <b>Häufigkeit BB</b> <b>Status</b> autochthon, einheimisch, indigen <b>Quelle</b>	<b>dt. Name</b> Weißes Wiesenlabkraut <b>Anzahl Individuen</b> <b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b> <b>Schnellerfassung</b> ja <b>Zus. Quelle</b>
<b>wiss. Name</b> Helictotrichon pubescens	<b>dt. Name</b> Flaumiger Wiesenhafer

**Erhebungsbogen - Lebensraumtyp**  
**7719341 - Mähweide auf der W-Seite des Roschbergs (Ritterstall) -**  
**27000065300079**

21.02.2018

<b>Häufigkeit</b>	zahlreich, viele	<b>Anzahl Individuen</b>	
<b>Häufigkeit BB</b>		<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>	
<b>Status</b>	autochthon, einheimisch, indigen	<b>Schnellerfassung</b>	ja
<b>Quelle</b>		<b>Zus. Quelle</b>	
<b>wiss. Name</b>	Heracleum sphondylium	<b>dt. Name</b>	Wiesen-Bärenklau
<b>Häufigkeit</b>	zahlreich, viele	<b>Anzahl Individuen</b>	
<b>Häufigkeit BB</b>		<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>	
<b>Status</b>	autochthon, einheimisch, indigen	<b>Schnellerfassung</b>	ja
<b>Quelle</b>		<b>Zus. Quelle</b>	
<b>wiss. Name</b>	Holcus lanatus	<b>dt. Name</b>	Wolliges Honiggras
<b>Häufigkeit</b>	zahlreich, viele	<b>Anzahl Individuen</b>	
<b>Häufigkeit BB</b>		<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>	
<b>Status</b>	autochthon, einheimisch, indigen	<b>Schnellerfassung</b>	ja
<b>Quelle</b>		<b>Zus. Quelle</b>	
<b>wiss. Name</b>	Knautia arvensis	<b>dt. Name</b>	Acker-Witwenblume
<b>Häufigkeit</b>	zahlreich, viele	<b>Anzahl Individuen</b>	
<b>Häufigkeit BB</b>		<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>	
<b>Status</b>	autochthon, einheimisch, indigen	<b>Schnellerfassung</b>	nein
<b>Quelle</b>		<b>Zus. Quelle</b>	
<b>wiss. Name</b>	Leucanthemum ircutianum	<b>dt. Name</b>	Wiesen-Margerite
<b>Häufigkeit</b>	zahlreich, viele	<b>Anzahl Individuen</b>	
<b>Häufigkeit BB</b>		<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>	
<b>Status</b>	autochthon, einheimisch, indigen	<b>Schnellerfassung</b>	ja
<b>Quelle</b>		<b>Zus. Quelle</b>	
<b>wiss. Name</b>	Lotus corniculatus	<b>dt. Name</b>	Gewöhnlicher Hornklee
<b>Häufigkeit</b>	etliche, mehrere	<b>Anzahl Individuen</b>	
<b>Häufigkeit BB</b>		<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>	
<b>Status</b>	autochthon, einheimisch, indigen	<b>Schnellerfassung</b>	nein
<b>Quelle</b>		<b>Zus. Quelle</b>	
<b>wiss. Name</b>	Medicago lupulina	<b>dt. Name</b>	Hopfenklee
<b>Häufigkeit</b>	etliche, mehrere	<b>Anzahl Individuen</b>	
<b>Häufigkeit BB</b>		<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>	
<b>Status</b>	autochthon, einheimisch, indigen	<b>Schnellerfassung</b>	ja
<b>Quelle</b>		<b>Zus. Quelle</b>	
<b>wiss. Name</b>	Pimpinella major	<b>dt. Name</b>	Große Pimpinell
<b>Häufigkeit</b>	zahlreich, viele	<b>Anzahl Individuen</b>	
<b>Häufigkeit BB</b>		<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>	
<b>Status</b>	autochthon, einheimisch, indigen	<b>Schnellerfassung</b>	ja
<b>Quelle</b>		<b>Zus. Quelle</b>	
<b>wiss. Name</b>	Plantago lanceolata	<b>dt. Name</b>	Spitz-Wegerich
<b>Häufigkeit</b>	zahlreich, viele	<b>Anzahl Individuen</b>	
<b>Häufigkeit BB</b>		<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>	
<b>Status</b>	autochthon, einheimisch, indigen	<b>Schnellerfassung</b>	ja
<b>Quelle</b>		<b>Zus. Quelle</b>	
<b>wiss. Name</b>	Plantago media	<b>dt. Name</b>	Mittlerer Wegerich
<b>Häufigkeit</b>	zahlreich, viele	<b>Anzahl Individuen</b>	
<b>Häufigkeit BB</b>		<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>	
<b>Status</b>	autochthon, einheimisch, indigen	<b>Schnellerfassung</b>	ja

**Erhebungsbogen - Lebensraumtyp**  
**7719341 - Mähweide auf der W-Seite des Roschbergs (Ritterstall) -**  
**27000065300079**

21.02.2018

Quelle	Zus. Quelle
<b>wiss. Name</b> Primula veris <b>Häufigkeit</b> etliche, mehrere <b>Häufigkeit BB</b> <b>Status</b> autochthon, einheimisch, indigen <b>Quelle</b>	<b>dt. Name</b> Arznei-Schlüsselblume <b>Anzahl Individuen</b> <b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b> <b>Schnellerfassung</b> ja <b>Zus. Quelle</b>
<b>wiss. Name</b> Prunella vulgaris <b>Häufigkeit</b> etliche, mehrere <b>Häufigkeit BB</b> <b>Status</b> autochthon, einheimisch, indigen <b>Quelle</b>	<b>dt. Name</b> Kleine Brunelle <b>Anzahl Individuen</b> <b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b> <b>Schnellerfassung</b> ja <b>Zus. Quelle</b>
<b>wiss. Name</b> Rhinanthus alectorolophus <b>Häufigkeit</b> sehr viele <b>Häufigkeit BB</b> <b>Status</b> autochthon, einheimisch, indigen <b>Quelle</b>	<b>dt. Name</b> Zottiger Klappertopf <b>Anzahl Individuen</b> <b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b> <b>Schnellerfassung</b> ja <b>Zus. Quelle</b>
<b>wiss. Name</b> Taraxacum sectio Ruderalia <b>Häufigkeit</b> zahlreich, viele <b>Häufigkeit BB</b> <b>Status</b> autochthon, einheimisch, indigen <b>Quelle</b>	<b>dt. Name</b> Wiesenlöwenzahn <b>Anzahl Individuen</b> <b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b> <b>Schnellerfassung</b> ja <b>Zus. Quelle</b>
<b>wiss. Name</b> Tragopogon orientalis <b>Häufigkeit</b> etliche, mehrere <b>Häufigkeit BB</b> <b>Status</b> autochthon, einheimisch, indigen <b>Quelle</b>	<b>dt. Name</b> Orientalischer Wiesenbocksbart <b>Anzahl Individuen</b> <b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b> <b>Schnellerfassung</b> ja <b>Zus. Quelle</b>
<b>wiss. Name</b> Trifolium pratense <b>Häufigkeit</b> zahlreich, viele <b>Häufigkeit BB</b> <b>Status</b> autochthon, einheimisch, indigen <b>Quelle</b>	<b>dt. Name</b> Rot-Klee <b>Anzahl Individuen</b> <b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b> <b>Schnellerfassung</b> ja <b>Zus. Quelle</b>
<b>wiss. Name</b> Trifolium repens <b>Häufigkeit</b> zahlreich, viele <b>Häufigkeit BB</b> <b>Status</b> autochthon, einheimisch, indigen <b>Quelle</b>	<b>dt. Name</b> Weiß-Klee <b>Anzahl Individuen</b> <b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b> <b>Schnellerfassung</b> ja <b>Zus. Quelle</b>
<b>wiss. Name</b> Trisetum flavescens <b>Häufigkeit</b> zahlreich, viele <b>Häufigkeit BB</b> <b>Status</b> autochthon, einheimisch, indigen <b>Quelle</b>	<b>dt. Name</b> Gewöhnlicher Goldhafer <b>Anzahl Individuen</b> <b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b> <b>Schnellerfassung</b> ja <b>Zus. Quelle</b>

# Erhebungsbogen - Lebensraumtyp

## 7719341 - Salbei-Glatthafer-Wiese im Talgrund vom Roschberg - 27000065300080

21.02.2018

**Gebiet** FFH Gebiete um Albstadt  
**Erfassungseinheit Nr.** 27000065300080  
**Erfassungseinheit Name** Salbei-Glatthafer-Wiese im Talgrund vom Roschberg  
**LRT/(Flächenanteil):** 6510 - Magere Flachland-Mähwiesen (100%)

<b>Interne Nr.</b>	-	<b>Feld Nr.</b>	MJF0091
<b>Teilflächenanzahl:</b>	1	<b>Fläche (m<sup>2</sup>)</b>	5626
<b>Kartierer</b>	Fliehr, Jürgen	<b>Erfassungsdatum</b>	19.06.2014 <b>Anzahl Nebenbogen:</b> 0

**Beschreibung** Regelmäßig gemähte, sehr artenreiche Salbei-Glatthafer-Wiese mit heterogener Vegetationsstruktur, von Gräsern dominiert, mit vielen Magerkeitszeigern. Nach N hin hochwüchsiger und etwas nährstoffreicher. Die Wiese ist generell von mittlerer Wüchsigkeit und gekennzeichnet durch eine lichte Obergrasschicht, eine dichte Schicht mittelhoher Gräser und eine mäßig dichte Krautschicht. Das Gräser-Kräuterverhältnis ist ausgeglichen (50:50). Die Fläche liegt innerhalb eines ebenen Talgrunds. Aspektprägende Arten sind Aufrechte Trespe und Zottiger Klappertopf. Weiter bewertungsrelevante Magerkeitszeiger sind Wiesen-Salbei, Arznei-Schlüsselblume, Gewöhnliches Zittergras, Wiesen-Margerite, Wiesen-Flockenblume, Mittlerer Wegerich u.a. Naturschutzfachlich bedeutsam ist das Vorkommen der Kleinen Traubenhyazinthe. Stickstoffzeiger kommen nur vereinzelt vor.

### Erhaltungszustand Bewertung

	Bewertung	Bemerkung
<b>Arteninventar</b>	A	-
<b>Habitatstruktur</b>	B	-
<b>Beeinträchtigung</b>	A	-
<b>Gesamtbewertung</b>	B	Regelmäßig gemähte Salbei-Glatthafer-Wiese mit sehr artenreicher Ausstattung und vielen Magerkeitszeigern, mit nährstoffreicheren Abschnitten im Nordteil.

**Fläche außerhalb Gebiet** nein **Erläuterung** -

**Naturraum** 93 Hohe Schwabenalb (100%)

**TK-Blatt** 7719 (100%)

**Nutzungen** 410 Mahd

**Beeinträchtigungen** 1 Keine Beeinträchtigung erkennbar **Grad** 0 keine Angabe

### Bewertungsrelevante Pflanzenarten

<b>wiss. Name</b> Achillea millefolium	<b>dt. Name</b> Gewöhnliche Wiesenschafgarbe
<b>Häufigkeit</b> zahlreich, viele	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>
<b>Status</b> autochthon, einheimisch, indigen	<b>Schnellerfassung</b> ja
<b>Quelle</b>	<b>Zus. Quelle</b>
<hr/>	
<b>wiss. Name</b> Anthoxanthum odoratum	<b>dt. Name</b> Gewöhnliches Ruchgras
<b>Häufigkeit</b> zahlreich, viele	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>
<b>Status</b> autochthon, einheimisch, indigen	<b>Schnellerfassung</b> ja

**Erhebungsbogen - Lebensraumtyp**  
**7719341 - Salbei-Glatthafer-Wiese im Talgrund vom Roschberg -**  
**27000065300080**

21.02.2018

Quelle	Zus. Quelle
<b>wiss. Name</b> Arabis hirsuta <b>Häufigkeit</b> wenige, vereinzelt <b>Häufigkeit BB</b> <b>Status</b> autochthon, einheimisch, indigen <b>Quelle</b>	<b>dt. Name</b> Rauhe Gänsekresse <b>Anzahl Individuen</b> <b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b> <b>Schnellerfassung</b> ja <b>Zus. Quelle</b>
<b>wiss. Name</b> Arrhenatherum elatius <b>Häufigkeit</b> zahlreich, viele <b>Häufigkeit BB</b> <b>Status</b> autochthon, einheimisch, indigen <b>Quelle</b>	<b>dt. Name</b> Glatthafer <b>Anzahl Individuen</b> <b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b> <b>Schnellerfassung</b> ja <b>Zus. Quelle</b>
<b>wiss. Name</b> Briza media <b>Häufigkeit</b> zahlreich, viele <b>Häufigkeit BB</b> <b>Status</b> autochthon, einheimisch, indigen <b>Quelle</b>	<b>dt. Name</b> Gewöhnliches Zittergras <b>Anzahl Individuen</b> <b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b> <b>Schnellerfassung</b> ja <b>Zus. Quelle</b>
<b>wiss. Name</b> Bromus erectus <b>Häufigkeit</b> dominant <b>Häufigkeit BB</b> <b>Status</b> autochthon, einheimisch, indigen <b>Quelle</b>	<b>dt. Name</b> Aufrechte Trespe <b>Anzahl Individuen</b> <b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b> <b>Schnellerfassung</b> ja <b>Zus. Quelle</b>
<b>wiss. Name</b> Centaurea jacea <b>Häufigkeit</b> etliche, mehrere <b>Häufigkeit BB</b> <b>Status</b> autochthon, einheimisch, indigen <b>Quelle</b>	<b>dt. Name</b> Wiesen-Flockenblume <b>Anzahl Individuen</b> <b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b> <b>Schnellerfassung</b> ja <b>Zus. Quelle</b>
<b>wiss. Name</b> Centaurea scabiosa <b>Häufigkeit</b> wenige, vereinzelt <b>Häufigkeit BB</b> <b>Status</b> autochthon, einheimisch, indigen <b>Quelle</b>	<b>dt. Name</b> Skabiosen-Flockenblume <b>Anzahl Individuen</b> <b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b> <b>Schnellerfassung</b> nein <b>Zus. Quelle</b>
<b>wiss. Name</b> Cerastium holosteoides <b>Häufigkeit</b> etliche, mehrere <b>Häufigkeit BB</b> <b>Status</b> autochthon, einheimisch, indigen <b>Quelle</b>	<b>dt. Name</b> Armhaariges Hornkraut <b>Anzahl Individuen</b> <b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b> <b>Schnellerfassung</b> ja <b>Zus. Quelle</b>
<b>wiss. Name</b> Colchicum autumnale <b>Häufigkeit</b> zahlreich, viele <b>Häufigkeit BB</b> <b>Status</b> autochthon, einheimisch, indigen <b>Quelle</b>	<b>dt. Name</b> Herbst-Zeitlose <b>Anzahl Individuen</b> <b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b> <b>Schnellerfassung</b> ja <b>Zus. Quelle</b>
<b>wiss. Name</b> Crepis biennis <b>Häufigkeit</b> zahlreich, viele <b>Häufigkeit BB</b> <b>Status</b> autochthon, einheimisch, indigen <b>Quelle</b>	<b>dt. Name</b> Wiesen-Pippau <b>Anzahl Individuen</b> <b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b> <b>Schnellerfassung</b> ja <b>Zus. Quelle</b>
<b>wiss. Name</b> Cynosurus cristatus	<b>dt. Name</b> Wiesen-Kammgras



**Erhebungsbogen - Lebensraumtyp**  
**7719341 - Salbei-Glatthafer-Wiese im Talgrund vom Roschberg -**  
**27000065300080**

21.02.2018

<b>Häufigkeit</b>	zahlreich, viele	<b>Anzahl Individuen</b>	
<b>Häufigkeit BB</b>		<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>	
<b>Status</b>	autochthon, einheimisch, indigen	<b>Schnellerfassung</b>	ja
<b>Quelle</b>		<b>Zus. Quelle</b>	
<b>wiss. Name</b>	Dactylis glomerata	<b>dt. Name</b>	Wiesen-Knäuelgras
<b>Häufigkeit</b>	etliche, mehrere	<b>Anzahl Individuen</b>	
<b>Häufigkeit BB</b>		<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>	
<b>Status</b>	autochthon, einheimisch, indigen	<b>Schnellerfassung</b>	ja
<b>Quelle</b>		<b>Zus. Quelle</b>	
<b>wiss. Name</b>	Festuca rubra	<b>dt. Name</b>	Echter Rotschwengel
<b>Häufigkeit</b>	zahlreich, viele	<b>Anzahl Individuen</b>	
<b>Häufigkeit BB</b>		<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>	
<b>Status</b>	autochthon, einheimisch, indigen	<b>Schnellerfassung</b>	ja
<b>Quelle</b>		<b>Zus. Quelle</b>	
<b>wiss. Name</b>	Galium album	<b>dt. Name</b>	Weißes Wiesenlabkraut
<b>Häufigkeit</b>	zahlreich, viele	<b>Anzahl Individuen</b>	
<b>Häufigkeit BB</b>		<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>	
<b>Status</b>	autochthon, einheimisch, indigen	<b>Schnellerfassung</b>	ja
<b>Quelle</b>		<b>Zus. Quelle</b>	
<b>wiss. Name</b>	Helictotrichon pubescens	<b>dt. Name</b>	Flaumiger Wiesenhafer
<b>Häufigkeit</b>	zahlreich, viele	<b>Anzahl Individuen</b>	
<b>Häufigkeit BB</b>		<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>	
<b>Status</b>	autochthon, einheimisch, indigen	<b>Schnellerfassung</b>	ja
<b>Quelle</b>		<b>Zus. Quelle</b>	
<b>wiss. Name</b>	Holcus lanatus	<b>dt. Name</b>	Wolliges Honiggras
<b>Häufigkeit</b>	zahlreich, viele	<b>Anzahl Individuen</b>	
<b>Häufigkeit BB</b>		<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>	
<b>Status</b>	autochthon, einheimisch, indigen	<b>Schnellerfassung</b>	ja
<b>Quelle</b>		<b>Zus. Quelle</b>	
<b>wiss. Name</b>	Knautia arvensis	<b>dt. Name</b>	Acker-Witwenblume
<b>Häufigkeit</b>	zahlreich, viele	<b>Anzahl Individuen</b>	
<b>Häufigkeit BB</b>		<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>	
<b>Status</b>	autochthon, einheimisch, indigen	<b>Schnellerfassung</b>	ja
<b>Quelle</b>		<b>Zus. Quelle</b>	
<b>wiss. Name</b>	Leucanthemum ircutianum	<b>dt. Name</b>	Wiesen-Margerite
<b>Häufigkeit</b>	zahlreich, viele	<b>Anzahl Individuen</b>	
<b>Häufigkeit BB</b>		<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>	
<b>Status</b>	autochthon, einheimisch, indigen	<b>Schnellerfassung</b>	ja
<b>Quelle</b>		<b>Zus. Quelle</b>	
<b>wiss. Name</b>	Lolium perenne	<b>dt. Name</b>	Ausdauernder Lolch
<b>Häufigkeit</b>	etliche, mehrere	<b>Anzahl Individuen</b>	
<b>Häufigkeit BB</b>		<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>	
<b>Status</b>	autochthon, einheimisch, indigen	<b>Schnellerfassung</b>	ja
<b>Quelle</b>		<b>Zus. Quelle</b>	
<b>wiss. Name</b>	Lotus corniculatus	<b>dt. Name</b>	Gewöhnlicher Hornklee
<b>Häufigkeit</b>	zahlreich, viele	<b>Anzahl Individuen</b>	
<b>Häufigkeit BB</b>		<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>	
<b>Status</b>	autochthon, einheimisch, indigen	<b>Schnellerfassung</b>	ja

**Erhebungsbogen - Lebensraumtyp**  
**7719341 - Salbei-Glatthafer-Wiese im Talgrund vom Roschberg -**  
**27000065300080**

21.02.2018

Quelle	Zus. Quelle
<b>wiss. Name</b> Medicago lupulina <b>Häufigkeit</b> etliche, mehrere <b>Häufigkeit BB</b> <b>Status</b> autochthon, einheimisch, indigen <b>Quelle</b>	<b>dt. Name</b> Hopfenklee <b>Anzahl Individuen</b> <b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b> <b>Schnellerfassung</b> ja <b>Zus. Quelle</b>
<b>wiss. Name</b> Muscari botryoides <b>Häufigkeit</b> wenige, vereinzelt <b>Häufigkeit BB</b> <b>Status</b> autochthon, einheimisch, indigen <b>Quelle</b>	<b>dt. Name</b> Kleine Traubenhyazinthe <b>Anzahl Individuen</b> <b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b> <b>Schnellerfassung</b> ja <b>Zus. Quelle</b>
<b>wiss. Name</b> Onobrychis viciifolia <b>Häufigkeit</b> wenige, vereinzelt <b>Häufigkeit BB</b> <b>Status</b> autochthon, einheimisch, indigen <b>Quelle</b>	<b>dt. Name</b> Futter-Esparsette <b>Anzahl Individuen</b> <b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b> <b>Schnellerfassung</b> nein <b>Zus. Quelle</b>
<b>wiss. Name</b> Plantago lanceolata <b>Häufigkeit</b> zahlreich, viele <b>Häufigkeit BB</b> <b>Status</b> autochthon, einheimisch, indigen <b>Quelle</b>	<b>dt. Name</b> Spitz-Wegerich <b>Anzahl Individuen</b> <b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b> <b>Schnellerfassung</b> ja <b>Zus. Quelle</b>
<b>wiss. Name</b> Plantago media <b>Häufigkeit</b> zahlreich, viele <b>Häufigkeit BB</b> <b>Status</b> autochthon, einheimisch, indigen <b>Quelle</b>	<b>dt. Name</b> Mittlerer Wegerich <b>Anzahl Individuen</b> <b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b> <b>Schnellerfassung</b> ja <b>Zus. Quelle</b>
<b>wiss. Name</b> Primula veris <b>Häufigkeit</b> zahlreich, viele <b>Häufigkeit BB</b> <b>Status</b> autochthon, einheimisch, indigen <b>Quelle</b>	<b>dt. Name</b> Arznei-Schlüsselblume <b>Anzahl Individuen</b> <b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b> <b>Schnellerfassung</b> ja <b>Zus. Quelle</b>
<b>wiss. Name</b> Ranunculus acris <b>Häufigkeit</b> zahlreich, viele <b>Häufigkeit BB</b> <b>Status</b> autochthon, einheimisch, indigen <b>Quelle</b>	<b>dt. Name</b> Scharfer Hahnenfuß <b>Anzahl Individuen</b> <b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b> <b>Schnellerfassung</b> ja <b>Zus. Quelle</b>
<b>wiss. Name</b> Rhinanthus alectorolophus <b>Häufigkeit</b> sehr viele <b>Häufigkeit BB</b> <b>Status</b> autochthon, einheimisch, indigen <b>Quelle</b>	<b>dt. Name</b> Zottiger Klappertopf <b>Anzahl Individuen</b> <b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b> <b>Schnellerfassung</b> ja <b>Zus. Quelle</b>
<b>wiss. Name</b> Salvia pratensis <b>Häufigkeit</b> zahlreich, viele <b>Häufigkeit BB</b> <b>Status</b> autochthon, einheimisch, indigen <b>Quelle</b>	<b>dt. Name</b> Wiesen-Salbei <b>Anzahl Individuen</b> <b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b> <b>Schnellerfassung</b> ja <b>Zus. Quelle</b>
<b>wiss. Name</b> Taraxacum sectio Ruderalia	<b>dt. Name</b> Wiesenlöwenzahn

**Erhebungsbogen - Lebensraumtyp**  
**7719341 - Salbei-Glatthafer-Wiese im Talgrund vom Roschberg -**  
**27000065300080**

21.02.2018

---

<b>Häufigkeit</b> etliche, mehrere <b>Häufigkeit BB</b> <b>Status</b> autochthon, einheimisch, indigen <b>Quelle</b>	<b>Anzahl Individuen</b> <b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b> <b>Schnellerfassung</b> ja <b>Zus. Quelle</b>
<hr/>	
<b>wiss. Name</b> Tragopogon orientalis <b>Häufigkeit</b> etliche, mehrere <b>Häufigkeit BB</b> <b>Status</b> autochthon, einheimisch, indigen <b>Quelle</b>	<b>dt. Name</b> Orientalischer Wiesenbocksbart <b>Anzahl Individuen</b> <b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b> <b>Schnellerfassung</b> ja <b>Zus. Quelle</b>
<hr/>	
<b>wiss. Name</b> Trifolium pratense <b>Häufigkeit</b> zahlreich, viele <b>Häufigkeit BB</b> <b>Status</b> autochthon, einheimisch, indigen <b>Quelle</b>	<b>dt. Name</b> Rot-Klee <b>Anzahl Individuen</b> <b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b> <b>Schnellerfassung</b> ja <b>Zus. Quelle</b>
<hr/>	
<b>wiss. Name</b> Trifolium repens <b>Häufigkeit</b> zahlreich, viele <b>Häufigkeit BB</b> <b>Status</b> autochthon, einheimisch, indigen <b>Quelle</b>	<b>dt. Name</b> Weiß-Klee <b>Anzahl Individuen</b> <b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b> <b>Schnellerfassung</b> ja <b>Zus. Quelle</b>
<hr/>	
<b>wiss. Name</b> Trisetum flavescens <b>Häufigkeit</b> zahlreich, viele <b>Häufigkeit BB</b> <b>Status</b> autochthon, einheimisch, indigen <b>Quelle</b>	<b>dt. Name</b> Gewöhnlicher Goldhafer <b>Anzahl Individuen</b> <b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b> <b>Schnellerfassung</b> ja <b>Zus. Quelle</b>
<hr/>	
<b>wiss. Name</b> Vicia cracca <b>Häufigkeit</b> etliche, mehrere <b>Häufigkeit BB</b> <b>Status</b> autochthon, einheimisch, indigen <b>Quelle</b>	<b>dt. Name</b> Vogel-Wicke <b>Anzahl Individuen</b> <b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b> <b>Schnellerfassung</b> ja <b>Zus. Quelle</b>

---

**Erhebungsbogen - Lebensraumtyp**  
**7719341 - Mäßig artenreiche Salbei-Glatthaferwiese am SW' Unterhang d.**  
**Roschbergs - 27000065300081**

21.02.2018

**Gebiet** FFH Gebiete um Albstadt  
**Erfassungseinheit Nr.** 27000065300081  
**Erfassungseinheit Name** Mäßig artenreiche Salbei-Glatthaferwiese am SW' Unterhang d. Roschbergs  
**LRT/(Flächenanteil):** 6510 - Magere Flachland-Mähwiesen (100%)

<b>Interne Nr.</b>	-	<b>Feld Nr.</b>	MJF0090
<b>Teilflächenanzahl:</b>	1	<b>Fläche (m<sup>2</sup>)</b>	1372
<b>Kartierer</b>	Fliehr, Jürgen	<b>Erfassungsdatum</b>	19.06.2014 <b>Anzahl Nebenbogen:</b> 0

**Beschreibung** Brachgefallene, mäßig artenreiche Salbei-Glatthafer-Wiese mit homogener Vegetationsstruktur und mit zahlreichen Magerkeitszeigern, diese jedoch mit geringer Deckung (endogene Eutrophierung). Am Oberhang fließender Übergang zu angrenzenden Magerrasen. Die Wiese ist hochwüchsig und gekennzeichnet durch mäßig dichte Schichten von Obergräsern und mittelhohen Gräsern sowie eine lichte Krautschicht. In der Vegetationsdecke überwiegen die Gräser. Die Fläche liegt an einem flachen SW-exponierten Talhang. Aspektprägende Arten sind Aufrechte Trespe und Glatthafer. Weiter bewertungsrelevante Magerkeitszeiger sind Wiesen-Salbei, Zottiger Klappertopf, Sichelklee, Hain-Flockenblume, Kleiner Wiesenknopf, Gewöhnliches Zittergras u.a. Als Stickstoffzeiger kommt nur Wiesen-Knäuelgras regelmäßig vor.

**Erhaltungszustand Bewertung**

	Bewertung	Bemerkung
<b>Arteninventar</b>	C	-
<b>Habitatstruktur</b>	C	-
<b>Beeinträchtigung</b>	C	-
<b>Gesamtbewertung</b>	C	Brachgefallene, von Gräsern dominierte Salbei-Glatthafer-Wiese, endogen eutriophiert mit mäßig artenreicher Ausstattung und noch zahlreichen Magerkeitszeigern, diese jedoch mit geringer Deckung.

**Fläche außerhalb Gebiet** nein **Erläuterung** -

**Naturraum** 93 Hohe Schwabenalb (100%)

**TK-Blatt** 7719 (100%)

**Nutzungen** 100 keine Nutzung (erkennbar)

**Beeinträchtigungen** 201 Nutzungsauffassung **Grad** 3 stark

**Bewertungsrelevante Pflanzenarten**

<b>wiss. Name</b> Arrhenatherum elatius	<b>dt. Name</b> Glatthafer
<b>Häufigkeit</b> sehr viele	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>
<b>Status</b> autochthon, einheimisch, indigen	<b>Schnellerfassung</b> nein
<b>Quelle</b>	<b>Zus. Quelle</b>

<b>wiss. Name</b> Briza media	<b>dt. Name</b> Gewöhnliches Zittergras
<b>Häufigkeit</b> wenige, vereinzelt	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>
<b>Status</b> autochthon, einheimisch, indigen	<b>Schnellerfassung</b> nein

**Erhebungsbogen - Lebensraumtyp**  
**7719341 - Mäßig artenreiche Salbei-Glatthaferwiese am SW' Unterhang d.**  
**Roschbergs - 27000065300081**

21.02.2018

Quelle	Zus. Quelle
<b>wiss. Name</b> Bromus erectus <b>Häufigkeit</b> sehr viele <b>Häufigkeit BB</b> <b>Status</b> autochthon, einheimisch, indigen <b>Quelle</b>	<b>dt. Name</b> Aufrechte Trespe <b>Anzahl Individuen</b> <b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b> <b>Schnellerfassung</b> nein <b>Zus. Quelle</b>
<b>wiss. Name</b> Campanula patula <b>Häufigkeit</b> etliche, mehrere <b>Häufigkeit BB</b> <b>Status</b> autochthon, einheimisch, indigen <b>Quelle</b>	<b>dt. Name</b> Wiesen-Glockenblume <b>Anzahl Individuen</b> <b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b> <b>Schnellerfassung</b> nein <b>Zus. Quelle</b>
<b>wiss. Name</b> Campanula rotundifolia <b>Häufigkeit</b> wenige, vereinzelt <b>Häufigkeit BB</b> <b>Status</b> autochthon, einheimisch, indigen <b>Quelle</b>	<b>dt. Name</b> Rundblättrige Glockenblume <b>Anzahl Individuen</b> <b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b> <b>Schnellerfassung</b> nein <b>Zus. Quelle</b>
<b>wiss. Name</b> Centaurea jacea <b>Häufigkeit</b> etliche, mehrere <b>Häufigkeit BB</b> <b>Status</b> autochthon, einheimisch, indigen <b>Quelle</b>	<b>dt. Name</b> Wiesen-Flockenblume <b>Anzahl Individuen</b> <b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b> <b>Schnellerfassung</b> nein <b>Zus. Quelle</b>
<b>wiss. Name</b> Centaurea nigra subsp. nemoralis <b>Häufigkeit</b> etliche, mehrere <b>Häufigkeit BB</b> <b>Status</b> autochthon, einheimisch, indigen <b>Quelle</b>	<b>dt. Name</b> Hain-Flockenblume <b>Anzahl Individuen</b> <b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b> <b>Schnellerfassung</b> nein <b>Zus. Quelle</b>
<b>wiss. Name</b> Centaurea scabiosa <b>Häufigkeit</b> etliche, mehrere <b>Häufigkeit BB</b> <b>Status</b> autochthon, einheimisch, indigen <b>Quelle</b>	<b>dt. Name</b> Skabiosen-Flockenblume <b>Anzahl Individuen</b> <b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b> <b>Schnellerfassung</b> nein <b>Zus. Quelle</b>
<b>wiss. Name</b> Dactylis glomerata <b>Häufigkeit</b> zahlreich, viele <b>Häufigkeit BB</b> <b>Status</b> autochthon, einheimisch, indigen <b>Quelle</b>	<b>dt. Name</b> Wiesen-Knäuelgras <b>Anzahl Individuen</b> <b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b> <b>Schnellerfassung</b> nein <b>Zus. Quelle</b>
<b>wiss. Name</b> Festuca pratensis <b>Häufigkeit</b> zahlreich, viele <b>Häufigkeit BB</b> <b>Status</b> autochthon, einheimisch, indigen <b>Quelle</b>	<b>dt. Name</b> Wiesen-Schwingel <b>Anzahl Individuen</b> <b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b> <b>Schnellerfassung</b> nein <b>Zus. Quelle</b>
<b>wiss. Name</b> Galium album <b>Häufigkeit</b> zahlreich, viele <b>Häufigkeit BB</b> <b>Status</b> autochthon, einheimisch, indigen <b>Quelle</b>	<b>dt. Name</b> Weißes Wiesenlabkraut <b>Anzahl Individuen</b> <b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b> <b>Schnellerfassung</b> nein <b>Zus. Quelle</b>
<b>wiss. Name</b> Hypericum maculatum	<b>dt. Name</b> Geflecktes Johanniskraut

**Erhebungsbogen - Lebensraumtyp**  
**7719341 - Mäßig artenreiche Salbei-Glatthaferwiese am SW' Unterhang d.**  
**Roschbergs - 27000065300081**

21.02.2018

<b>Häufigkeit</b>	etliche, mehrere	<b>Anzahl Individuen</b>	
<b>Häufigkeit BB</b>		<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>	
<b>Status</b>		<b>Schnellerfassung</b>	nein
<b>Quelle</b>		<b>Zus. Quelle</b>	
<b>wiss. Name</b>	<i>Knautia arvensis</i>	<b>dt. Name</b>	Acker-Witwenblume
<b>Häufigkeit</b>	zahlreich, viele	<b>Anzahl Individuen</b>	
<b>Häufigkeit BB</b>		<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>	
<b>Status</b>	autochthon, einheimisch, indigen	<b>Schnellerfassung</b>	nein
<b>Quelle</b>		<b>Zus. Quelle</b>	
<b>wiss. Name</b>	<i>Lathyrus pratensis</i>	<b>dt. Name</b>	Wiesen-Platterbse
<b>Häufigkeit</b>	zahlreich, viele	<b>Anzahl Individuen</b>	
<b>Häufigkeit BB</b>		<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>	
<b>Status</b>	autochthon, einheimisch, indigen	<b>Schnellerfassung</b>	nein
<b>Quelle</b>		<b>Zus. Quelle</b>	
<b>wiss. Name</b>	<i>Leucanthemum ircutianum</i>	<b>dt. Name</b>	Wiesen-Margerite
<b>Häufigkeit</b>	zahlreich, viele	<b>Anzahl Individuen</b>	
<b>Häufigkeit BB</b>		<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>	
<b>Status</b>	autochthon, einheimisch, indigen	<b>Schnellerfassung</b>	nein
<b>Quelle</b>		<b>Zus. Quelle</b>	
<b>wiss. Name</b>	<i>Lotus corniculatus</i>	<b>dt. Name</b>	Gewöhnlicher Hornklee
<b>Häufigkeit</b>	zahlreich, viele	<b>Anzahl Individuen</b>	
<b>Häufigkeit BB</b>		<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>	
<b>Status</b>	autochthon, einheimisch, indigen	<b>Schnellerfassung</b>	nein
<b>Quelle</b>		<b>Zus. Quelle</b>	
<b>wiss. Name</b>	<i>Medicago falcata</i>	<b>dt. Name</b>	Sichelklee
<b>Häufigkeit</b>	etliche, mehrere	<b>Anzahl Individuen</b>	
<b>Häufigkeit BB</b>		<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>	
<b>Status</b>	autochthon, einheimisch, indigen	<b>Schnellerfassung</b>	nein
<b>Quelle</b>		<b>Zus. Quelle</b>	
<b>wiss. Name</b>	<i>Onobrychis viciifolia</i>	<b>dt. Name</b>	Futter-Esparsette
<b>Häufigkeit</b>	wenige, vereinzelt	<b>Anzahl Individuen</b>	
<b>Häufigkeit BB</b>		<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>	
<b>Status</b>	autochthon, einheimisch, indigen	<b>Schnellerfassung</b>	nein
<b>Quelle</b>		<b>Zus. Quelle</b>	
<b>wiss. Name</b>	<i>Plantago lanceolata</i>	<b>dt. Name</b>	Spitz-Wegerich
<b>Häufigkeit</b>	zahlreich, viele	<b>Anzahl Individuen</b>	
<b>Häufigkeit BB</b>		<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>	
<b>Status</b>	autochthon, einheimisch, indigen	<b>Schnellerfassung</b>	nein
<b>Quelle</b>		<b>Zus. Quelle</b>	
<b>wiss. Name</b>	<i>Poa angustifolia</i>	<b>dt. Name</b>	Schmalblättriges Wiesenrispengras
<b>Häufigkeit</b>	zahlreich, viele	<b>Anzahl Individuen</b>	
<b>Häufigkeit BB</b>		<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>	
<b>Status</b>	autochthon, einheimisch, indigen	<b>Schnellerfassung</b>	nein
<b>Quelle</b>		<b>Zus. Quelle</b>	
<b>wiss. Name</b>	<i>Primula veris</i>	<b>dt. Name</b>	Arznei-Schlüsselblume
<b>Häufigkeit</b>	etliche, mehrere	<b>Anzahl Individuen</b>	
<b>Häufigkeit BB</b>		<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>	
<b>Status</b>	autochthon, einheimisch, indigen	<b>Schnellerfassung</b>	nein

**Erhebungsbogen - Lebensraumtyp**  
**7719341 - Mäßig artenreiche Salbei-Glatthaferwiese am SW' Unterhang d.**  
**Roschbergs - 27000065300081**

21.02.2018

Quelle	Zus. Quelle
<b>wiss. Name</b> Rhinanthus alectorolophus <b>Häufigkeit</b> zahlreich, viele <b>Häufigkeit BB</b> <b>Status</b> autochthon, einheimisch, indigen <b>Quelle</b>	<b>dt. Name</b> Zottiger Klappertopf <b>Anzahl Individuen</b> <b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b> <b>Schnellerfassung</b> nein <b>Zus. Quelle</b>
<b>wiss. Name</b> Rumex acetosa <b>Häufigkeit</b> etliche, mehrere <b>Häufigkeit BB</b> <b>Status</b> autochthon, einheimisch, indigen <b>Quelle</b>	<b>dt. Name</b> Wiesen-Sauerampfer <b>Anzahl Individuen</b> <b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b> <b>Schnellerfassung</b> nein <b>Zus. Quelle</b>
<b>wiss. Name</b> Salvia pratensis <b>Häufigkeit</b> zahlreich, viele <b>Häufigkeit BB</b> <b>Status</b> autochthon, einheimisch, indigen <b>Quelle</b>	<b>dt. Name</b> Wiesen-Salbei <b>Anzahl Individuen</b> <b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b> <b>Schnellerfassung</b> nein <b>Zus. Quelle</b>
<b>wiss. Name</b> Sanguisorba minor <b>Häufigkeit</b> zahlreich, viele <b>Häufigkeit BB</b> <b>Status</b> autochthon, einheimisch, indigen <b>Quelle</b>	<b>dt. Name</b> Kleiner Wiesenknopf <b>Anzahl Individuen</b> <b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b> <b>Schnellerfassung</b> nein <b>Zus. Quelle</b>
<b>wiss. Name</b> Silene dioica <b>Häufigkeit</b> wenige, vereinzelt <b>Häufigkeit BB</b> <b>Status</b> autochthon, einheimisch, indigen <b>Quelle</b>	<b>dt. Name</b> Tag-Lichtnelke <b>Anzahl Individuen</b> <b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b> <b>Schnellerfassung</b> nein <b>Zus. Quelle</b>
<b>wiss. Name</b> Tragopogon orientalis <b>Häufigkeit</b> wenige, vereinzelt <b>Häufigkeit BB</b> <b>Status</b> autochthon, einheimisch, indigen <b>Quelle</b>	<b>dt. Name</b> Orientalischer Wiesenbocksbart <b>Anzahl Individuen</b> <b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b> <b>Schnellerfassung</b> nein <b>Zus. Quelle</b>
<b>wiss. Name</b> Trisetum flavescens <b>Häufigkeit</b> zahlreich, viele <b>Häufigkeit BB</b> <b>Status</b> autochthon, einheimisch, indigen <b>Quelle</b>	<b>dt. Name</b> Gewöhnlicher Goldhafer <b>Anzahl Individuen</b> <b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b> <b>Schnellerfassung</b> nein <b>Zus. Quelle</b>
<b>wiss. Name</b> Veronica chamaedrys <b>Häufigkeit</b> etliche, mehrere <b>Häufigkeit BB</b> <b>Status</b> autochthon, einheimisch, indigen <b>Quelle</b>	<b>dt. Name</b> Gamander-Ehrenpreis <b>Anzahl Individuen</b> <b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b> <b>Schnellerfassung</b> nein <b>Zus. Quelle</b>
<b>wiss. Name</b> Vicia cracca <b>Häufigkeit</b> zahlreich, viele <b>Häufigkeit BB</b> <b>Status</b> autochthon, einheimisch, indigen <b>Quelle</b>	<b>dt. Name</b> Vogel-Wicke <b>Anzahl Individuen</b> <b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b> <b>Schnellerfassung</b> nein <b>Zus. Quelle</b>
<b>wiss. Name</b> Vicia sepium	<b>dt. Name</b> Zaun-Wicke

# Erhebungsbogen - Lebensraumtyp

7719341 - Mäßig artenreiche Salbei-Glatthaferwiese am SW' Unterhang d.  
Roschbergs - 27000065300081

21.02.2018

---

<b>Häufigkeit</b>	etliche, mehrere	<b>Anzahl Individuen</b>	
<b>Häufigkeit BB</b>		<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>	
<b>Status</b>	autochthon, einheimisch, indigen	<b>Schnellerfassung</b>	nein
<b>Quelle</b>		<b>Zus. Quelle</b>	

---



**Erhebungsbogen - Lebensraumtyp**  
**7719341 - Sehr artenreiche Salbei-Glatthafer-Wiese am SW' Unterhang**  
**des Roschbergs - 27000065300082**

21.02.2018

**Gebiet** FFH Gebiete um Albstadt  
**Erfassungseinheit Nr.** 27000065300082  
**Erfassungseinheit Name** Sehr artenreiche Salbei-Glatthafer-Wiese am SW' Unterhang des Roschbergs  
**LRT/(Flächenanteil):** 6510 - Magere Flachland-Mähwiesen (100%)

<b>Interne Nr.</b>	-	<b>Feld Nr.</b>	MJF0089
<b>Teilflächenanzahl:</b>	1	<b>Fläche (m<sup>2</sup>)</b>	2245
<b>Kartierer</b>	Fliehr, Jürgen	<b>Erfassungsdatum</b>	19.06.2014 <b>Anzahl Nebenbogen:</b> 0

**Beschreibung** Brachgefallene, noch sehr artenreiche Salbei-Glatthafer-Wiese mit homogener Vegetationsstruktur und mit vielen Magerkeitszeigern, diese jedoch mit geringer Deckung. Am Oberhang fließender Übergang zu angrenzenden Magerrasen. Die Wiese ist von mittlerer Wüchsigkeit und gekennzeichnet durch eine lichte Obergrasschicht und mäßig dichte Schichten mittelhoher Gräser und Kräuter. Das Gräser-Kräuterverhältnis ist ausgeglichen (50:50). Die Fläche liegt an einem flachen SW-exponierten Talhang. Aspektprägende Arten sind Aufrechte Trespe und Glatthafer. Weiter bewertungsrelevante Magerkeitszeiger sind Wiesen-Salbei, Zottiger Klappertopf, Gewöhnlicher Wundklee, Flügel-Ginster, Skabiosen-Flockenblume, Warzen-Wolfsmilch, Kleiner Wiesenknopf u.a. Naturschutzfachlich bedeutsam ist das Vorkommen der 3 Orichdeenarten Fuchs'sches Knabenkraut, Weiße Waldhyazinthe und Mücken-Handwurz. Als Stickstoffzeiger kommt nur Wiesen-Knäuelgras regelmäßig vor.

**Erhaltungszustand Bewertung**

	Bewertung	Bemerkung
<b>Arteninventar</b>	A	-
<b>Habitatstruktur</b>	C	-
<b>Beeinträchtigung</b>	B	-
<b>Gesamtbewertung</b>	B	Brachgefallene Salbei-Glatthafer-Wiese mit noch sehr artenreicher Ausstattung und vielen Magerkeitszeigern, diese jedoch mit geringer Deckung.

**Fläche außerhalb Gebiet** nein **Erläuterung** -

**Naturraum** 93 Hohe Schwabenalb (100%)

**TK-Blatt** 7719 (100%)

**Nutzungen** 441 Wiesenbrache

**Beeinträchtigungen** 201 Nutzungsauffassung **Grad** 2 **mittel**

**Bewertungsrelevante Pflanzenarten**

<b>wiss. Name</b> Achillea millefolium	<b>dt. Name</b> Gewöhnliche Wiesenschafgarbe
<b>Häufigkeit</b> zahlreich, viele	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>
<b>Status</b> autochthon, einheimisch, indigen	<b>Schnellerfassung</b> ja
<b>Quelle</b>	<b>Zus. Quelle</b>

<b>wiss. Name</b> Agrimonia eupatoria	<b>dt. Name</b> Gewöhnlicher Odermennig
<b>Häufigkeit</b> etliche, mehrere	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>

**Erhebungsbogen - Lebensraumtyp**  
**7719341 - Sehr artenreiche Salbei-Glatthafer-Wiese am SW' Unterhang**  
**des Roschbergs - 27000065300082**

21.02.2018

<b>Status</b>	autochthon, einheimisch, indigen	<b>Schnellerfassung</b>	ja
<b>Quelle</b>		<b>Zus. Quelle</b>	
<b>wiss. Name</b>	Alchemilla monticola	<b>dt. Name</b>	Bergwiesen-Frauenmantel
<b>Häufigkeit</b>	etliche, mehrere	<b>Anzahl Individuen</b>	
<b>Häufigkeit BB</b>		<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>	
<b>Status</b>	autochthon, einheimisch, indigen	<b>Schnellerfassung</b>	ja
<b>Quelle</b>		<b>Zus. Quelle</b>	
<b>wiss. Name</b>	Alopecurus pratensis	<b>dt. Name</b>	Wiesen-Fuchsschwanz
<b>Häufigkeit</b>	etliche, mehrere	<b>Anzahl Individuen</b>	
<b>Häufigkeit BB</b>		<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>	
<b>Status</b>	autochthon, einheimisch, indigen	<b>Schnellerfassung</b>	ja
<b>Quelle</b>		<b>Zus. Quelle</b>	
<b>wiss. Name</b>	Anthriscus sylvestris	<b>dt. Name</b>	Wiesen-Kerbel
<b>Häufigkeit</b>	etliche, mehrere	<b>Anzahl Individuen</b>	
<b>Häufigkeit BB</b>		<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>	
<b>Status</b>	autochthon, einheimisch, indigen	<b>Schnellerfassung</b>	ja
<b>Quelle</b>		<b>Zus. Quelle</b>	
<b>wiss. Name</b>	Anthyllis vulneraria	<b>dt. Name</b>	Gewöhnlicher Wundklee
<b>Häufigkeit</b>	etliche, mehrere	<b>Anzahl Individuen</b>	
<b>Häufigkeit BB</b>		<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>	
<b>Status</b>	autochthon, einheimisch, indigen	<b>Schnellerfassung</b>	ja
<b>Quelle</b>		<b>Zus. Quelle</b>	
<b>wiss. Name</b>	Arrhenatherum elatius	<b>dt. Name</b>	Glatthafer
<b>Häufigkeit</b>	sehr viele	<b>Anzahl Individuen</b>	
<b>Häufigkeit BB</b>		<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>	
<b>Status</b>	autochthon, einheimisch, indigen	<b>Schnellerfassung</b>	ja
<b>Quelle</b>		<b>Zus. Quelle</b>	
<b>wiss. Name</b>	Briza media	<b>dt. Name</b>	Gewöhnliches Zittergras
<b>Häufigkeit</b>	zahlreich, viele	<b>Anzahl Individuen</b>	
<b>Häufigkeit BB</b>		<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>	
<b>Status</b>	autochthon, einheimisch, indigen	<b>Schnellerfassung</b>	ja
<b>Quelle</b>		<b>Zus. Quelle</b>	
<b>wiss. Name</b>	Bromus erectus	<b>dt. Name</b>	Aufrechte Trespe
<b>Häufigkeit</b>	sehr viele	<b>Anzahl Individuen</b>	
<b>Häufigkeit BB</b>		<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>	
<b>Status</b>	autochthon, einheimisch, indigen	<b>Schnellerfassung</b>	ja
<b>Quelle</b>		<b>Zus. Quelle</b>	
<b>wiss. Name</b>	Campanula patula	<b>dt. Name</b>	Wiesen-Glockenblume
<b>Häufigkeit</b>	etliche, mehrere	<b>Anzahl Individuen</b>	
<b>Häufigkeit BB</b>		<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>	
<b>Status</b>	autochthon, einheimisch, indigen	<b>Schnellerfassung</b>	ja
<b>Quelle</b>		<b>Zus. Quelle</b>	
<b>wiss. Name</b>	Carex flacca	<b>dt. Name</b>	Blau-Segge
<b>Häufigkeit</b>	wenige, vereinzelt	<b>Anzahl Individuen</b>	
<b>Häufigkeit BB</b>		<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>	
<b>Status</b>	autochthon, einheimisch, indigen	<b>Schnellerfassung</b>	nein
<b>Quelle</b>		<b>Zus. Quelle</b>	

**Erhebungsbogen - Lebensraumtyp**  
**7719341 - Sehr artenreiche Salbei-Glatthafer-Wiese am SW' Unterhang**  
**des Roschbergs - 27000065300082**

21.02.2018

<b>wiss. Name</b>	Carum carvi	<b>dt. Name</b>	Wiesen-Kümmel
<b>Häufigkeit</b>	etliche, mehrere	<b>Anzahl Individuen</b>	
<b>Häufigkeit BB</b>		<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>	
<b>Status</b>	autochthon, einheimisch, indigen	<b>Schnellerfassung</b>	ja
<b>Quelle</b>		<b>Zus. Quelle</b>	
<b>wiss. Name</b>	Centaurea jacea	<b>dt. Name</b>	Wiesen-Flockenblume
<b>Häufigkeit</b>	etliche, mehrere	<b>Anzahl Individuen</b>	
<b>Häufigkeit BB</b>		<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>	
<b>Status</b>	autochthon, einheimisch, indigen	<b>Schnellerfassung</b>	nein
<b>Quelle</b>		<b>Zus. Quelle</b>	
<b>wiss. Name</b>	Centaurea nigra subsp. nemoralis	<b>dt. Name</b>	Hain-Flockenblume
<b>Häufigkeit</b>	wenige, vereinzelt	<b>Anzahl Individuen</b>	
<b>Häufigkeit BB</b>		<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>	
<b>Status</b>	autochthon, einheimisch, indigen	<b>Schnellerfassung</b>	nein
<b>Quelle</b>		<b>Zus. Quelle</b>	
<b>wiss. Name</b>	Centaurea scabiosa	<b>dt. Name</b>	Skabiosen-Flockenblume
<b>Häufigkeit</b>	etliche, mehrere	<b>Anzahl Individuen</b>	
<b>Häufigkeit BB</b>		<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>	
<b>Status</b>	autochthon, einheimisch, indigen	<b>Schnellerfassung</b>	nein
<b>Quelle</b>		<b>Zus. Quelle</b>	
<b>wiss. Name</b>	Cerastium holosteoides	<b>dt. Name</b>	Armhaariges Hornkraut
<b>Häufigkeit</b>	etliche, mehrere	<b>Anzahl Individuen</b>	
<b>Häufigkeit BB</b>		<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>	
<b>Status</b>	autochthon, einheimisch, indigen	<b>Schnellerfassung</b>	ja
<b>Quelle</b>		<b>Zus. Quelle</b>	
<b>wiss. Name</b>	Colchicum autumnale	<b>dt. Name</b>	Herbst-Zeitlose
<b>Häufigkeit</b>	wenige, vereinzelt	<b>Anzahl Individuen</b>	
<b>Häufigkeit BB</b>		<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>	
<b>Status</b>	autochthon, einheimisch, indigen	<b>Schnellerfassung</b>	ja
<b>Quelle</b>		<b>Zus. Quelle</b>	
<b>wiss. Name</b>	Crepis biennis	<b>dt. Name</b>	Wiesen-Pippau
<b>Häufigkeit</b>	etliche, mehrere	<b>Anzahl Individuen</b>	
<b>Häufigkeit BB</b>		<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>	
<b>Status</b>	autochthon, einheimisch, indigen	<b>Schnellerfassung</b>	ja
<b>Quelle</b>		<b>Zus. Quelle</b>	
<b>wiss. Name</b>	Dactylis glomerata	<b>dt. Name</b>	Wiesen-Knäuelgras
<b>Häufigkeit</b>	zahlreich, viele	<b>Anzahl Individuen</b>	
<b>Häufigkeit BB</b>		<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>	
<b>Status</b>	autochthon, einheimisch, indigen	<b>Schnellerfassung</b>	ja
<b>Quelle</b>		<b>Zus. Quelle</b>	
<b>wiss. Name</b>	Dactylorhiza fuchsii	<b>dt. Name</b>	Geflecktes Knabenkraut
<b>Häufigkeit</b>	wenige, vereinzelt	<b>Anzahl Individuen</b>	
<b>Häufigkeit BB</b>		<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>	
<b>Status</b>		<b>Schnellerfassung</b>	nein
<b>Quelle</b>		<b>Zus. Quelle</b>	
<b>wiss. Name</b>	Euphorbia brittingeri	<b>dt. Name</b>	Warzen-Wolfsmilch
<b>Häufigkeit</b>	wenige, vereinzelt	<b>Anzahl Individuen</b>	

**Erhebungsbogen - Lebensraumtyp**  
**7719341 - Sehr artenreiche Salbei-Glatthafer-Wiese am SW' Unterhang**  
**des Roschbergs - 27000065300082**

21.02.2018

<b>Häufigkeit BB</b>		<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>	
<b>Status</b>	autochthon, einheimisch, indigen	<b>Schnellerfassung</b>	nein
<b>Quelle</b>		<b>Zus. Quelle</b>	
<b>wiss. Name</b>	Festuca pratensis	<b>dt. Name</b>	Wiesen-Schwingel
<b>Häufigkeit</b>	zahlreich, viele	<b>Anzahl Individuen</b>	
<b>Häufigkeit BB</b>		<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>	
<b>Status</b>	autochthon, einheimisch, indigen	<b>Schnellerfassung</b>	ja
<b>Quelle</b>		<b>Zus. Quelle</b>	
<b>wiss. Name</b>	Festuca rubra	<b>dt. Name</b>	Echter Rotschwingel
<b>Häufigkeit</b>	zahlreich, viele	<b>Anzahl Individuen</b>	
<b>Häufigkeit BB</b>		<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>	
<b>Status</b>	autochthon, einheimisch, indigen	<b>Schnellerfassung</b>	ja
<b>Quelle</b>		<b>Zus. Quelle</b>	
<b>wiss. Name</b>	Galium album	<b>dt. Name</b>	Weißes Wiesenlabkraut
<b>Häufigkeit</b>	zahlreich, viele	<b>Anzahl Individuen</b>	
<b>Häufigkeit BB</b>		<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>	
<b>Status</b>	autochthon, einheimisch, indigen	<b>Schnellerfassung</b>	ja
<b>Quelle</b>		<b>Zus. Quelle</b>	
<b>wiss. Name</b>	Galium verum	<b>dt. Name</b>	Echtes Labkraut
<b>Häufigkeit</b>	etliche, mehrere	<b>Anzahl Individuen</b>	
<b>Häufigkeit BB</b>		<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>	
<b>Status</b>	autochthon, einheimisch, indigen	<b>Schnellerfassung</b>	ja
<b>Quelle</b>		<b>Zus. Quelle</b>	
<b>wiss. Name</b>	Gymnadenia conopsea	<b>dt. Name</b>	Mücken-Händelwurz
<b>Häufigkeit</b>	wenige, vereinzelt	<b>Anzahl Individuen</b>	
<b>Häufigkeit BB</b>		<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>	
<b>Status</b>	autochthon, einheimisch, indigen	<b>Schnellerfassung</b>	nein
<b>Quelle</b>		<b>Zus. Quelle</b>	
<b>wiss. Name</b>	Helictotrichon pubescens	<b>dt. Name</b>	Flaumiger Wiesenhafer
<b>Häufigkeit</b>	zahlreich, viele	<b>Anzahl Individuen</b>	
<b>Häufigkeit BB</b>		<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>	
<b>Status</b>	autochthon, einheimisch, indigen	<b>Schnellerfassung</b>	ja
<b>Quelle</b>		<b>Zus. Quelle</b>	
<b>wiss. Name</b>	Heracleum sphondylium	<b>dt. Name</b>	Wiesen-Bärenklau
<b>Häufigkeit</b>	etliche, mehrere	<b>Anzahl Individuen</b>	
<b>Häufigkeit BB</b>		<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>	
<b>Status</b>	autochthon, einheimisch, indigen	<b>Schnellerfassung</b>	ja
<b>Quelle</b>		<b>Zus. Quelle</b>	
<b>wiss. Name</b>	Holcus lanatus	<b>dt. Name</b>	Wolliges Honiggras
<b>Häufigkeit</b>	zahlreich, viele	<b>Anzahl Individuen</b>	
<b>Häufigkeit BB</b>		<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>	
<b>Status</b>	autochthon, einheimisch, indigen	<b>Schnellerfassung</b>	ja
<b>Quelle</b>		<b>Zus. Quelle</b>	
<b>wiss. Name</b>	Knautia arvensis	<b>dt. Name</b>	Acker-Witwenblume
<b>Häufigkeit</b>	zahlreich, viele	<b>Anzahl Individuen</b>	
<b>Häufigkeit BB</b>		<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>	
<b>Status</b>	autochthon, einheimisch, indigen	<b>Schnellerfassung</b>	ja
<b>Quelle</b>		<b>Zus. Quelle</b>	

**Erhebungsbogen - Lebensraumtyp**  
**7719341 - Sehr artenreiche Salbei-Glatthafer-Wiese am SW' Unterhang**  
**des Roschbergs - 27000065300082**

21.02.2018

---

<b>wiss. Name</b> Lathyrus pratensis	<b>dt. Name</b> Wiesen-Platterbse
<b>Häufigkeit</b> zahlreich, viele	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>
<b>Status</b> autochthon, einheimisch, indigen	<b>Schnellerfassung</b> ja
<b>Quelle</b>	<b>Zus. Quelle</b>

---

<b>wiss. Name</b> Leucanthemum ircutianum	<b>dt. Name</b> Wiesen-Margerite
<b>Häufigkeit</b> etliche, mehrere	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>
<b>Status</b> autochthon, einheimisch, indigen	<b>Schnellerfassung</b> ja
<b>Quelle</b>	<b>Zus. Quelle</b>

---

<b>wiss. Name</b> Linum catharticum	<b>dt. Name</b> Purgier-Lein
<b>Häufigkeit</b> wenige, vereinzelt	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>
<b>Status</b> autochthon, einheimisch, indigen	<b>Schnellerfassung</b> nein
<b>Quelle</b>	<b>Zus. Quelle</b>

---

<b>wiss. Name</b> Lolium perenne	<b>dt. Name</b> Ausdauernder Lolch
<b>Häufigkeit</b> etliche, mehrere	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>
<b>Status</b> autochthon, einheimisch, indigen	<b>Schnellerfassung</b> ja
<b>Quelle</b>	<b>Zus. Quelle</b>

---

<b>wiss. Name</b> Lotus corniculatus	<b>dt. Name</b> Gewöhnlicher Hornklee
<b>Häufigkeit</b> zahlreich, viele	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>
<b>Status</b> autochthon, einheimisch, indigen	<b>Schnellerfassung</b> ja
<b>Quelle</b>	<b>Zus. Quelle</b>

---

<b>wiss. Name</b> Medicago falcata	<b>dt. Name</b> Sichelklee
<b>Häufigkeit</b> etliche, mehrere	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>
<b>Status</b> autochthon, einheimisch, indigen	<b>Schnellerfassung</b> nein
<b>Quelle</b>	<b>Zus. Quelle</b>

---

<b>wiss. Name</b> Onobrychis viciifolia	<b>dt. Name</b> Futter-Esparsette
<b>Häufigkeit</b> wenige, vereinzelt	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>
<b>Status</b> autochthon, einheimisch, indigen	<b>Schnellerfassung</b> nein
<b>Quelle</b>	<b>Zus. Quelle</b>

---

<b>wiss. Name</b> Pimpinella major	<b>dt. Name</b> Große Pimpinell
<b>Häufigkeit</b> etliche, mehrere	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>
<b>Status</b> autochthon, einheimisch, indigen	<b>Schnellerfassung</b> ja
<b>Quelle</b>	<b>Zus. Quelle</b>

---

<b>wiss. Name</b> Plantago lanceolata	<b>dt. Name</b> Spitz-Wegerich
<b>Häufigkeit</b> zahlreich, viele	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>
<b>Status</b> autochthon, einheimisch, indigen	<b>Schnellerfassung</b> ja
<b>Quelle</b>	<b>Zus. Quelle</b>

---

<b>wiss. Name</b> Plantago media	<b>dt. Name</b> Mittlerer Wegerich
<b>Häufigkeit</b> etliche, mehrere	<b>Anzahl Individuen</b>

**Erhebungsbogen - Lebensraumtyp**  
**7719341 - Sehr artenreiche Salbei-Glatthafer-Wiese am SW' Unterhang**  
**des Roschbergs - 27000065300082**

21.02.2018

<b>Häufigkeit BB</b>		<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>	
<b>Status</b>	autochthon, einheimisch, indigen	<b>Schnellerfassung</b>	ja
<b>Quelle</b>		<b>Zus. Quelle</b>	
<b>wiss. Name</b>	Platanthera bifolia	<b>dt. Name</b>	Weißer Waldhyazinthe
<b>Häufigkeit</b>	wenige, vereinzelt	<b>Anzahl Individuen</b>	
<b>Häufigkeit BB</b>		<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>	
<b>Status</b>	autochthon, einheimisch, indigen	<b>Schnellerfassung</b>	nein
<b>Quelle</b>		<b>Zus. Quelle</b>	
<b>wiss. Name</b>	Poa angustifolia	<b>dt. Name</b>	Schmalblättriges Wiesenrispengras
<b>Häufigkeit</b>	zahlreich, viele	<b>Anzahl Individuen</b>	
<b>Häufigkeit BB</b>		<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>	
<b>Status</b>	autochthon, einheimisch, indigen	<b>Schnellerfassung</b>	ja
<b>Quelle</b>		<b>Zus. Quelle</b>	
<b>wiss. Name</b>	Primula veris	<b>dt. Name</b>	Arznei-Schlüsselblume
<b>Häufigkeit</b>	zahlreich, viele	<b>Anzahl Individuen</b>	
<b>Häufigkeit BB</b>		<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>	
<b>Status</b>	autochthon, einheimisch, indigen	<b>Schnellerfassung</b>	ja
<b>Quelle</b>		<b>Zus. Quelle</b>	
<b>wiss. Name</b>	Rhinanthus alectorolophus	<b>dt. Name</b>	Zottiger Klappertopf
<b>Häufigkeit</b>	zahlreich, viele	<b>Anzahl Individuen</b>	
<b>Häufigkeit BB</b>		<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>	
<b>Status</b>	autochthon, einheimisch, indigen	<b>Schnellerfassung</b>	ja
<b>Quelle</b>		<b>Zus. Quelle</b>	
<b>wiss. Name</b>	Rumex acetosa	<b>dt. Name</b>	Wiesen-Sauerampfer
<b>Häufigkeit</b>	etliche, mehrere	<b>Anzahl Individuen</b>	
<b>Häufigkeit BB</b>		<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>	
<b>Status</b>	autochthon, einheimisch, indigen	<b>Schnellerfassung</b>	ja
<b>Quelle</b>		<b>Zus. Quelle</b>	
<b>wiss. Name</b>	Salvia pratensis	<b>dt. Name</b>	Wiesen-Salbei
<b>Häufigkeit</b>	zahlreich, viele	<b>Anzahl Individuen</b>	
<b>Häufigkeit BB</b>		<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>	
<b>Status</b>	autochthon, einheimisch, indigen	<b>Schnellerfassung</b>	ja
<b>Quelle</b>		<b>Zus. Quelle</b>	
<b>wiss. Name</b>	Sanguisorba minor	<b>dt. Name</b>	Kleiner Wiesenknopf
<b>Häufigkeit</b>	zahlreich, viele	<b>Anzahl Individuen</b>	
<b>Häufigkeit BB</b>		<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>	
<b>Status</b>	autochthon, einheimisch, indigen	<b>Schnellerfassung</b>	ja
<b>Quelle</b>		<b>Zus. Quelle</b>	
<b>wiss. Name</b>	Tragopogon orientalis	<b>dt. Name</b>	Orientalischer Wiesenbocksbart
<b>Häufigkeit</b>	wenige, vereinzelt	<b>Anzahl Individuen</b>	
<b>Häufigkeit BB</b>		<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>	
<b>Status</b>	autochthon, einheimisch, indigen	<b>Schnellerfassung</b>	nein
<b>Quelle</b>		<b>Zus. Quelle</b>	
<b>wiss. Name</b>	Trisetum flavescens	<b>dt. Name</b>	Gewöhnlicher Goldhafer
<b>Häufigkeit</b>	zahlreich, viele	<b>Anzahl Individuen</b>	
<b>Häufigkeit BB</b>		<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>	
<b>Status</b>	autochthon, einheimisch, indigen	<b>Schnellerfassung</b>	ja
<b>Quelle</b>		<b>Zus. Quelle</b>	

**Erhebungsbogen - Lebensraumtyp**  
**7719341 - Sehr artenreiche Salbei-Glatthafer-Wiese am SW' Unterhang**  
**des Roschbergs - 27000065300082**

21.02.2018

---

<b>wiss. Name</b>	Veronica chamaedrys	<b>dt. Name</b>	Gamander-Ehrenpreis
<b>Häufigkeit</b>	etliche, mehrere	<b>Anzahl Individuen</b>	
<b>Häufigkeit BB</b>		<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>	
<b>Status</b>	autochthon, einheimisch, indigen	<b>Schnellerfassung</b>	ja
<b>Quelle</b>		<b>Zus. Quelle</b>	

---

<b>wiss. Name</b>	Vicia cracca	<b>dt. Name</b>	Vogel-Wicke
<b>Häufigkeit</b>	zahlreich, viele	<b>Anzahl Individuen</b>	
<b>Häufigkeit BB</b>		<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>	
<b>Status</b>	autochthon, einheimisch, indigen	<b>Schnellerfassung</b>	ja
<b>Quelle</b>		<b>Zus. Quelle</b>	

---

<b>wiss. Name</b>	Vicia sepium	<b>dt. Name</b>	Zaun-Wicke
<b>Häufigkeit</b>	etliche, mehrere	<b>Anzahl Individuen</b>	
<b>Häufigkeit BB</b>		<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>	
<b>Status</b>	autochthon, einheimisch, indigen	<b>Schnellerfassung</b>	ja
<b>Quelle</b>		<b>Zus. Quelle</b>	

---

**Erhebungsbogen - Lebensraumtyp**  
**7719341 - Wiesenkomplex unterhalb Zeller Horn (südlich Boll) -**  
**27000065300096**

21.02.2018

**Gebiet** FFH Gebiete um Albstadt  
**Erfassungseinheit Nr.** 27000065300096  
**Erfassungseinheit Name** Wiesenkomplex unterhalb Zeller Horn (südlich Boll)  
**LRT/(Flächenanteil):** 6510 - Magere Flachland-Mähwiesen (100%)

<b>Interne Nr.</b>	-	<b>Feld Nr.</b>	MRS0062
<b>Teilflächenanzahl:</b>	1	<b>Fläche (m<sup>2</sup>)</b>	23594
<b>Kartierer</b>	Suck, Reiner	<b>Erfassungsdatum</b>	13.06.2014 <b>Anzahl Nebenbogen:</b> 0

**Beschreibung** Sehr artenreiche Trespen-Glatthafer-Wiese im Wechsel mit montan getönter Glatthafer-Wiese an stark nord- bis nordwestgeneigtem Hang. Lokal sind Anklänge an Magerrasen zu beobachten. Die Wiese ist von mittlerer bis niedriger Wüchsigkeit. Dabei ist die Schicht der Obergräser licht, die Schicht der mittelhohen Gräser mäßig dicht, die Krautschicht dicht. Im Kräuter-Gräser-Verhältnis überwiegen die Kräuter. Die Wiese ist durch eine sehr hohe Zahl unterschiedlicher Magerwiesenarten gekennzeichnet. Dabei ist die Aufrechte Trespe (*Bromus erectus*) mit einem zahlreichen Auftreten am häufigsten. Von naturschutzfachlicher Bedeutung ist das gelegentliche Vorkommen der gefährdeten Arten Filz-Segge (*Carex tomentosa*), Weichhaariger Pippau (*Crepis mollis*), Kleine Traubenhyazinthe (*Muscari botryoides*), Arznei-Haarstrang (*Peucedanum officinale*) und Kugel-Teufelskralle (*Phyteuma orbiculare*) sowie des geschützten Großen Zweiblattes (*Listera ovata*). Montane Anklänge sind unter anderem durch das regelmäßige Auftreten der Trollblume (*Trollius europaeus*), der Großen Sterndolde (*Anstrantia major*) und des Wald-Stochschnalbels (*Geranium sylvaticum*) gegeben. Auf Seiten der Arten des Wirtschaftsgrünlandes kommt vor allem der Glatthafer (*Arrhenatherum elatius*) zahlreich vor. Die Wiese wird vermutlich regelmäßige gemäht.

**Erhaltungszustand Bewertung**

	<b>Bewertung</b>	<b>Bemerkung</b>
<b>Arteninventar</b>	A	sehr artenreich
<b>Habitatstruktur</b>	A	licht, blumenbunt
<b>Beeinträchtigung</b>	A	-
<b>Gesamtbewertung</b>	A	Sehr artenreiche Wiese mit vielen Magerkeitszeigerarten und lichter Struktur.

**Fläche außerhalb Gebiet** nein **Erläuterung** -

**Naturraum** 93 Hohe Schwabenalb (100%)

**TK-Blatt** 7619 (100%)

**Nutzungen** 410 Mahd

**Beeinträchtigungen** 1 Keine Beeinträchtigung erkennbar **Grad** 0 keine Angabe

**Bewertungsrelevante Pflanzenarten**

<b>wiss. Name</b> Achillea millefolium	<b>dt. Name</b> Gewöhnliche Wiesenschafgarbe
<b>Häufigkeit</b> etliche, mehrere	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>
<b>Status</b>	<b>Schnellerfassung</b> ja



Erhebungsbogen - Lebensraumtyp  
7719341 - Wiesenkomplex unterhalb Zeller Horn (südlich Boll) -  
27000065300096

21.02.2018

Quelle	Zus. Quelle
<b>wiss. Name</b> Alchemilla monticola <b>Häufigkeit</b> etliche, mehrere <b>Häufigkeit BB</b> <b>Status</b> <b>Quelle</b>	<b>dt. Name</b> Bergwiesen-Frauenmantel <b>Anzahl Individuen</b> <b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b> <b>Schnellerfassung</b> ja <b>Zus. Quelle</b>
<b>wiss. Name</b> Arrhenatherum elatius <b>Häufigkeit</b> zahlreich, viele <b>Häufigkeit BB</b> <b>Status</b> <b>Quelle</b>	<b>dt. Name</b> Glatthafer <b>Anzahl Individuen</b> <b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b> <b>Schnellerfassung</b> ja <b>Zus. Quelle</b>
<b>wiss. Name</b> Astrantia major <b>Häufigkeit</b> etliche, mehrere <b>Häufigkeit BB</b> <b>Status</b> <b>Quelle</b>	<b>dt. Name</b> Große Sterndolde <b>Anzahl Individuen</b> <b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b> <b>Schnellerfassung</b> ja <b>Zus. Quelle</b>
<b>wiss. Name</b> Briza media <b>Häufigkeit</b> etliche, mehrere <b>Häufigkeit BB</b> <b>Status</b> <b>Quelle</b>	<b>dt. Name</b> Gewöhnliches Zittergras <b>Anzahl Individuen</b> <b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b> <b>Schnellerfassung</b> ja <b>Zus. Quelle</b>
<b>wiss. Name</b> Bromus erectus <b>Häufigkeit</b> zahlreich, viele <b>Häufigkeit BB</b> <b>Status</b> <b>Quelle</b>	<b>dt. Name</b> Aufrechte Trespe <b>Anzahl Individuen</b> <b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b> <b>Schnellerfassung</b> ja <b>Zus. Quelle</b>
<b>wiss. Name</b> Campanula glomerata <b>Häufigkeit</b> etliche, mehrere <b>Häufigkeit BB</b> <b>Status</b> <b>Quelle</b>	<b>dt. Name</b> Büschel-Glockenblume <b>Anzahl Individuen</b> <b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b> <b>Schnellerfassung</b> ja <b>Zus. Quelle</b>
<b>wiss. Name</b> Campanula patula <b>Häufigkeit</b> wenige, vereinzelt <b>Häufigkeit BB</b> <b>Status</b> <b>Quelle</b>	<b>dt. Name</b> Wiesen-Glockenblume <b>Anzahl Individuen</b> <b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b> <b>Schnellerfassung</b> nein <b>Zus. Quelle</b>
<b>wiss. Name</b> Campanula rotundifolia <b>Häufigkeit</b> wenige, vereinzelt <b>Häufigkeit BB</b> <b>Status</b> <b>Quelle</b>	<b>dt. Name</b> Rundblättrige Glockenblume <b>Anzahl Individuen</b> <b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b> <b>Schnellerfassung</b> ja <b>Zus. Quelle</b>
<b>wiss. Name</b> Carex flacca <b>Häufigkeit</b> wenige, vereinzelt <b>Häufigkeit BB</b> <b>Status</b> <b>Quelle</b>	<b>dt. Name</b> Blau-Segge <b>Anzahl Individuen</b> <b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b> <b>Schnellerfassung</b> ja <b>Zus. Quelle</b>
<b>wiss. Name</b> Carex tomentosa	<b>dt. Name</b> Filz-Segge

**Erhebungsbogen - Lebensraumtyp**  
**7719341 - Wiesenkomplex unterhalb Zeller Horn (südlich Boll) -**  
**27000065300096**

21.02.2018

<b>Häufigkeit</b> wenige, vereinzelt <b>Häufigkeit BB</b> <b>Status</b> <b>Quelle</b>	<b>Anzahl Individuen</b> <b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b> <b>Schnellerfassung</b> ja <b>Zus. Quelle</b>
<b>wiss. Name</b> Carum carvi <b>Häufigkeit</b> etliche, mehrere <b>Häufigkeit BB</b> <b>Status</b> <b>Quelle</b>	<b>dt. Name</b> Wiesen-Kümmel <b>Anzahl Individuen</b> <b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b> <b>Schnellerfassung</b> ja <b>Zus. Quelle</b>
<b>wiss. Name</b> Centaurea jacea <b>Häufigkeit</b> etliche, mehrere <b>Häufigkeit BB</b> <b>Status</b> <b>Quelle</b>	<b>dt. Name</b> Wiesen-Flockenblume <b>Anzahl Individuen</b> <b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b> <b>Schnellerfassung</b> ja <b>Zus. Quelle</b>
<b>wiss. Name</b> Centaurea nigra subsp. nemoralis <b>Häufigkeit</b> wenige, vereinzelt <b>Häufigkeit BB</b> <b>Status</b> <b>Quelle</b>	<b>dt. Name</b> Hain-Flockenblume <b>Anzahl Individuen</b> <b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b> <b>Schnellerfassung</b> ja <b>Zus. Quelle</b>
<b>wiss. Name</b> Centaurea scabiosa <b>Häufigkeit</b> etliche, mehrere <b>Häufigkeit BB</b> <b>Status</b> <b>Quelle</b>	<b>dt. Name</b> Skabiosen-Flockenblume <b>Anzahl Individuen</b> <b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b> <b>Schnellerfassung</b> ja <b>Zus. Quelle</b>
<b>wiss. Name</b> Colchicum autumnale <b>Häufigkeit</b> etliche, mehrere <b>Häufigkeit BB</b> <b>Status</b> <b>Quelle</b>	<b>dt. Name</b> Herbst-Zeitlose <b>Anzahl Individuen</b> <b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b> <b>Schnellerfassung</b> ja <b>Zus. Quelle</b>
<b>wiss. Name</b> Crepis biennis <b>Häufigkeit</b> wenige, vereinzelt <b>Häufigkeit BB</b> <b>Status</b> <b>Quelle</b>	<b>dt. Name</b> Wiesen-Pippau <b>Anzahl Individuen</b> <b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b> <b>Schnellerfassung</b> ja <b>Zus. Quelle</b>
<b>wiss. Name</b> Crepis mollis <b>Häufigkeit</b> etliche, mehrere <b>Häufigkeit BB</b> <b>Status</b> <b>Quelle</b>	<b>dt. Name</b> Weichhaariger Pippau <b>Anzahl Individuen</b> <b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b> <b>Schnellerfassung</b> ja <b>Zus. Quelle</b>
<b>wiss. Name</b> Cynosurus cristatus <b>Häufigkeit</b> etliche, mehrere <b>Häufigkeit BB</b> <b>Status</b> <b>Quelle</b>	<b>dt. Name</b> Wiesen-Kammgras <b>Anzahl Individuen</b> <b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b> <b>Schnellerfassung</b> nein <b>Zus. Quelle</b>
<b>wiss. Name</b> Dactylis glomerata <b>Häufigkeit</b> etliche, mehrere <b>Häufigkeit BB</b> <b>Status</b>	<b>dt. Name</b> Wiesen-Knäuelgras <b>Anzahl Individuen</b> <b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b> <b>Schnellerfassung</b> ja

**Erhebungsbogen - Lebensraumtyp**  
**7719341 - Wiesenkomplex unterhalb Zeller Horn (südlich Boll) -**  
**27000065300096**

21.02.2018

Quelle	Zus. Quelle
<b>wiss. Name</b> Euphorbia brittingeri <b>Häufigkeit</b> etliche, mehrere <b>Häufigkeit BB</b> <b>Status</b> <b>Quelle</b>	<b>dt. Name</b> Warzen-Wolfsmilch <b>Anzahl Individuen</b> <b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b> <b>Schnellerfassung</b> ja <b>Zus. Quelle</b>
<b>wiss. Name</b> Festuca pratensis <b>Häufigkeit</b> etliche, mehrere <b>Häufigkeit BB</b> <b>Status</b> <b>Quelle</b>	<b>dt. Name</b> Wiesen-Schwingel <b>Anzahl Individuen</b> <b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b> <b>Schnellerfassung</b> ja <b>Zus. Quelle</b>
<b>wiss. Name</b> Filago vulgaris <b>Häufigkeit</b> etliche, mehrere <b>Häufigkeit BB</b> <b>Status</b> <b>Quelle</b>	<b>dt. Name</b> Gewöhnliches Filzkraut <b>Anzahl Individuen</b> <b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b> <b>Schnellerfassung</b> ja <b>Zus. Quelle</b>
<b>wiss. Name</b> Galium album <b>Häufigkeit</b> etliche, mehrere <b>Häufigkeit BB</b> <b>Status</b> <b>Quelle</b>	<b>dt. Name</b> Weißes Wiesenlabkraut <b>Anzahl Individuen</b> <b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b> <b>Schnellerfassung</b> ja <b>Zus. Quelle</b>
<b>wiss. Name</b> Galium verum <b>Häufigkeit</b> wenige, vereinzelt <b>Häufigkeit BB</b> <b>Status</b> <b>Quelle</b>	<b>dt. Name</b> Echtes Labkraut <b>Anzahl Individuen</b> <b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b> <b>Schnellerfassung</b> ja <b>Zus. Quelle</b>
<b>wiss. Name</b> Geranium sylvaticum <b>Häufigkeit</b> etliche, mehrere <b>Häufigkeit BB</b> <b>Status</b> <b>Quelle</b>	<b>dt. Name</b> Wald-Storchschnabel <b>Anzahl Individuen</b> <b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b> <b>Schnellerfassung</b> ja <b>Zus. Quelle</b>
<b>wiss. Name</b> Helianthemum ovatum <b>Häufigkeit</b> etliche, mehrere <b>Häufigkeit BB</b> <b>Status</b> <b>Quelle</b>	<b>dt. Name</b> Eiblättriges Sonnenröschen <b>Anzahl Individuen</b> <b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b> <b>Schnellerfassung</b> nein <b>Zus. Quelle</b>
<b>wiss. Name</b> Helictotrichon pubescens <b>Häufigkeit</b> etliche, mehrere <b>Häufigkeit BB</b> <b>Status</b> <b>Quelle</b>	<b>dt. Name</b> Flaumiger Wiesenhafer <b>Anzahl Individuen</b> <b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b> <b>Schnellerfassung</b> ja <b>Zus. Quelle</b>
<b>wiss. Name</b> Holcus lanatus <b>Häufigkeit</b> etliche, mehrere <b>Häufigkeit BB</b> <b>Status</b> <b>Quelle</b>	<b>dt. Name</b> Wolliges Honiggras <b>Anzahl Individuen</b> <b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b> <b>Schnellerfassung</b> ja <b>Zus. Quelle</b>
<b>wiss. Name</b> Knautia arvensis	<b>dt. Name</b> Acker-Witwenblume

**Erhebungsbogen - Lebensraumtyp**  
**7719341 - Wiesenkomplex unterhalb Zeller Horn (südlich Boll) -**  
**27000065300096**

21.02.2018

<b>Häufigkeit</b>	etliche, mehrere	<b>Anzahl Individuen</b>	
<b>Häufigkeit BB</b>		<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>	
<b>Status</b>		<b>Schnellerfassung</b>	ja
<b>Quelle</b>		<b>Zus. Quelle</b>	
<b>wiss. Name</b>	Leontodon hispidus	<b>dt. Name</b>	Rauher Löwenzahn
<b>Häufigkeit</b>	etliche, mehrere	<b>Anzahl Individuen</b>	
<b>Häufigkeit BB</b>		<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>	
<b>Status</b>		<b>Schnellerfassung</b>	ja
<b>Quelle</b>		<b>Zus. Quelle</b>	
<b>wiss. Name</b>	Leucanthemum vulgare agg.	<b>dt. Name</b>	Artengruppe Margerite
<b>Häufigkeit</b>	etliche, mehrere	<b>Anzahl Individuen</b>	
<b>Häufigkeit BB</b>		<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>	
<b>Status</b>		<b>Schnellerfassung</b>	ja
<b>Quelle</b>		<b>Zus. Quelle</b>	
<b>wiss. Name</b>	Linum catharticum	<b>dt. Name</b>	Purgier-Lein
<b>Häufigkeit</b>	etliche, mehrere	<b>Anzahl Individuen</b>	
<b>Häufigkeit BB</b>		<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>	
<b>Status</b>		<b>Schnellerfassung</b>	ja
<b>Quelle</b>		<b>Zus. Quelle</b>	
<b>wiss. Name</b>	Listera ovata	<b>dt. Name</b>	Großes Zweiblatt
<b>Häufigkeit</b>	wenige, vereinzelt	<b>Anzahl Individuen</b>	
<b>Häufigkeit BB</b>		<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>	
<b>Status</b>		<b>Schnellerfassung</b>	ja
<b>Quelle</b>		<b>Zus. Quelle</b>	
<b>wiss. Name</b>	Lolium perenne	<b>dt. Name</b>	Ausdauernder Lolch
<b>Häufigkeit</b>	etliche, mehrere	<b>Anzahl Individuen</b>	
<b>Häufigkeit BB</b>		<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>	
<b>Status</b>		<b>Schnellerfassung</b>	ja
<b>Quelle</b>		<b>Zus. Quelle</b>	
<b>wiss. Name</b>	Lotus corniculatus	<b>dt. Name</b>	Gewöhnlicher Hornklee
<b>Häufigkeit</b>	etliche, mehrere	<b>Anzahl Individuen</b>	
<b>Häufigkeit BB</b>		<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>	
<b>Status</b>		<b>Schnellerfassung</b>	ja
<b>Quelle</b>		<b>Zus. Quelle</b>	
<b>wiss. Name</b>	Medicago lupulina	<b>dt. Name</b>	Hopfenklee
<b>Häufigkeit</b>	etliche, mehrere	<b>Anzahl Individuen</b>	
<b>Häufigkeit BB</b>		<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>	
<b>Status</b>		<b>Schnellerfassung</b>	ja
<b>Quelle</b>		<b>Zus. Quelle</b>	
<b>wiss. Name</b>	Muscari botryoides	<b>dt. Name</b>	Kleine Traubenhyazinthe
<b>Häufigkeit</b>	wenige, vereinzelt	<b>Anzahl Individuen</b>	
<b>Häufigkeit BB</b>		<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>	
<b>Status</b>		<b>Schnellerfassung</b>	ja
<b>Quelle</b>		<b>Zus. Quelle</b>	
<b>wiss. Name</b>	Onobrychis viciifolia	<b>dt. Name</b>	Futter-Esparsette
<b>Häufigkeit</b>	wenige, vereinzelt	<b>Anzahl Individuen</b>	
<b>Häufigkeit BB</b>		<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>	
<b>Status</b>		<b>Schnellerfassung</b>	nein

**Erhebungsbogen - Lebensraumtyp**  
**7719341 - Wiesenkomplex unterhalb Zeller Horn (südlich Boll) -**  
**27000065300096**

21.02.2018

Quelle	Zus. Quelle
<b>wiss. Name</b> Peucedanum officinale <b>Häufigkeit</b> etliche, mehrere <b>Häufigkeit BB</b> <b>Status</b> <b>Quelle</b>	<b>dt. Name</b> Arznei-Haarstrang <b>Anzahl Individuen</b> <b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b> <b>Schnellerfassung</b> nein <b>Zus. Quelle</b>
<b>wiss. Name</b> Phyteuma orbiculare <b>Häufigkeit</b> wenige, vereinzelt <b>Häufigkeit BB</b> <b>Status</b> <b>Quelle</b>	<b>dt. Name</b> Kugel-Teufelskralle <b>Anzahl Individuen</b> <b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b> <b>Schnellerfassung</b> nein <b>Zus. Quelle</b>
<b>wiss. Name</b> Pimpinella major <b>Häufigkeit</b> etliche, mehrere <b>Häufigkeit BB</b> <b>Status</b> <b>Quelle</b>	<b>dt. Name</b> Große Pimpinell <b>Anzahl Individuen</b> <b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b> <b>Schnellerfassung</b> ja <b>Zus. Quelle</b>
<b>wiss. Name</b> Plantago lanceolata <b>Häufigkeit</b> etliche, mehrere <b>Häufigkeit BB</b> <b>Status</b> <b>Quelle</b>	<b>dt. Name</b> Spitz-Wegerich <b>Anzahl Individuen</b> <b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b> <b>Schnellerfassung</b> ja <b>Zus. Quelle</b>
<b>wiss. Name</b> Plantago media <b>Häufigkeit</b> wenige, vereinzelt <b>Häufigkeit BB</b> <b>Status</b> <b>Quelle</b>	<b>dt. Name</b> Mittlerer Wegerich <b>Anzahl Individuen</b> <b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b> <b>Schnellerfassung</b> ja <b>Zus. Quelle</b>
<b>wiss. Name</b> Polygala comosa <b>Häufigkeit</b> wenige, vereinzelt <b>Häufigkeit BB</b> <b>Status</b> <b>Quelle</b>	<b>dt. Name</b> Schopfige Kreuzblume <b>Anzahl Individuen</b> <b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b> <b>Schnellerfassung</b> nein <b>Zus. Quelle</b>
<b>wiss. Name</b> Ranunculus acris <b>Häufigkeit</b> etliche, mehrere <b>Häufigkeit BB</b> <b>Status</b> <b>Quelle</b>	<b>dt. Name</b> Scharfer Hahnenfuß <b>Anzahl Individuen</b> <b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b> <b>Schnellerfassung</b> ja <b>Zus. Quelle</b>
<b>wiss. Name</b> Rhinanthus alectorolophus <b>Häufigkeit</b> etliche, mehrere <b>Häufigkeit BB</b> <b>Status</b> <b>Quelle</b>	<b>dt. Name</b> Zottiger Klappertopf <b>Anzahl Individuen</b> <b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b> <b>Schnellerfassung</b> ja <b>Zus. Quelle</b>
<b>wiss. Name</b> Salvia pratensis <b>Häufigkeit</b> etliche, mehrere <b>Häufigkeit BB</b> <b>Status</b> <b>Quelle</b>	<b>dt. Name</b> Wiesen-Salbei <b>Anzahl Individuen</b> <b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b> <b>Schnellerfassung</b> ja <b>Zus. Quelle</b>
<b>wiss. Name</b> Sanguisorba minor	<b>dt. Name</b> Kleiner Wiesenknopf

**Erhebungsbogen - Lebensraumtyp**  
**7719341 - Wiesenkomplex unterhalb Zeller Horn (südlich Boll) -**  
**27000065300096**

21.02.2018

<b>Häufigkeit</b> etliche, mehrere <b>Häufigkeit BB</b> <b>Status</b> <b>Quelle</b>	<b>Anzahl Individuen</b> <b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b> <b>Schnellerfassung</b> ja <b>Zus. Quelle</b>
<b>wiss. Name</b> Scabiosa columbaria <b>Häufigkeit</b> etliche, mehrere <b>Häufigkeit BB</b> <b>Status</b> <b>Quelle</b>	<b>dt. Name</b> Tauben-Skabiose <b>Anzahl Individuen</b> <b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b> <b>Schnellerfassung</b> ja <b>Zus. Quelle</b>
<b>wiss. Name</b> Stachys officinalis <b>Häufigkeit</b> wenige, vereinzelt <b>Häufigkeit BB</b> <b>Status</b> <b>Quelle</b>	<b>dt. Name</b> Heilziest <b>Anzahl Individuen</b> <b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b> <b>Schnellerfassung</b> ja <b>Zus. Quelle</b>
<b>wiss. Name</b> Taraxacum sectio Ruderalia <b>Häufigkeit</b> wenige, vereinzelt <b>Häufigkeit BB</b> <b>Status</b> <b>Quelle</b>	<b>dt. Name</b> Wiesenlöwenzahn <b>Anzahl Individuen</b> <b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b> <b>Schnellerfassung</b> ja <b>Zus. Quelle</b>
<b>wiss. Name</b> Trachystemon orientalis <b>Häufigkeit</b> etliche, mehrere <b>Häufigkeit BB</b> <b>Status</b> <b>Quelle</b>	<b>dt. Name</b> Orient-Rauhblatt <b>Anzahl Individuen</b> <b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b> <b>Schnellerfassung</b> ja <b>Zus. Quelle</b>
<b>wiss. Name</b> Trifolium montanum <b>Häufigkeit</b> wenige, vereinzelt <b>Häufigkeit BB</b> <b>Status</b> <b>Quelle</b>	<b>dt. Name</b> Berg-Klee <b>Anzahl Individuen</b> <b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b> <b>Schnellerfassung</b> nein <b>Zus. Quelle</b>
<b>wiss. Name</b> Trifolium pratense <b>Häufigkeit</b> etliche, mehrere <b>Häufigkeit BB</b> <b>Status</b> <b>Quelle</b>	<b>dt. Name</b> Rot-Klee <b>Anzahl Individuen</b> <b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b> <b>Schnellerfassung</b> ja <b>Zus. Quelle</b>
<b>wiss. Name</b> Trisetum flavescens <b>Häufigkeit</b> etliche, mehrere <b>Häufigkeit BB</b> <b>Status</b> <b>Quelle</b>	<b>dt. Name</b> Gewöhnlicher Goldhafer <b>Anzahl Individuen</b> <b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b> <b>Schnellerfassung</b> ja <b>Zus. Quelle</b>
<b>wiss. Name</b> Trollius europaeus <b>Häufigkeit</b> etliche, mehrere <b>Häufigkeit BB</b> <b>Status</b> <b>Quelle</b>	<b>dt. Name</b> Trollblume <b>Anzahl Individuen</b> <b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b> <b>Schnellerfassung</b> ja <b>Zus. Quelle</b>
<b>wiss. Name</b> Veronica teucrium <b>Häufigkeit</b> wenige, vereinzelt <b>Häufigkeit BB</b> <b>Status</b>	<b>dt. Name</b> Großer Ehrenpreis <b>Anzahl Individuen</b> <b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b> <b>Schnellerfassung</b> ja

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp  
7719341 - Wiesenkomplex unterhalb Zeller Horn (südlich Boll) -  
27000065300096

21.02.2018

---

Quelle

Zus. Quelle

---

**Erhebungsbogen - Lebensraumtyp**  
**7719341 - Mähwiesen mäßig artenreich am SW-Unterhang d. Roschbergs**  
**- 27000065300101**

21.02.2018

**Gebiet** FFH Gebiete um Albstadt  
**Erfassungseinheit Nr.** 27000065300101  
**Erfassungseinheit Name** Mähwiesen mäßig artenreich am SW-Unterhang d. Roschbergs  
**LRT/(Flächenanteil):** 6510 - Magere Flachland-Mähwiesen (100%)

<b>Interne Nr.</b>	-	<b>Feld Nr.</b>	MJF0088
<b>Teilflächenanzahl:</b>	3	<b>Fläche (m<sup>2</sup>)</b>	17462
<b>Kartierer</b>	Fliehr, Jürgen	<b>Erfassungsdatum</b>	19.06.2014 <b>Anzahl Nebenbogen:</b> 0

**Beschreibung** Regelmäßig gemähte, mäßig artenreiche typische Glatthafer-Wiese mit heterogener Vegetationsstruktur. Abschnittsweise hochwüchsig und nährstoffreich mit Übergängen zur wechselfrischen Ausbildung der Glatthafer-Wiese am Hangfuß. In der SÖ-Teilfläche (am Waldrand) ausmagernd mit niedrigwüchsigen Rotschwengel-reichen Beständen. Die Wiesen sind gekennzeichnet durch mäßig dichte Schichten von Obergräsern, mittelhohen Gräsern und Kräutern. Das Gräser-Kräuterverhältnis ist ausgeglichen (50:50). Die Flächen liegen an einem flachen SW-exponierten Talhang. Aspektprägende Art ist Zottiger Klappertopf. Als Feuchtigkeitszeiger tritt die Kohldistel auf. Weitere bewertungsrelevante Magerkeitszeiger sind Echter Rotschwengel, Herbstzeitlose, Wiesen-Margerite, Gewöhnliches Ruchgras, Geflecktes Knabenkraut u.a. Beeinträchtigende Stickstoffzeiger wie Wiesen-Bärenklau, Wiesen-Knäuelgras, Wiesenlöwenzahn und Wiesen-Kerbel sind auf Teilflächen mit hohem Deckungsgrad vorhanden.

**Erhaltungszustand Bewertung**

	<b>Bewertung</b>	<b>Bemerkung</b>
<b>Arteninventar</b>	C	-
<b>Habitatstruktur</b>	B	-
<b>Beeinträchtigung</b>	A	-
<b>Gesamtbewertung</b>	C	Mäßig artenreiche typische Glatthafer-Wiesen mit hochwüchsigen nährstoffreichen Abschnitten und Übergängen zur wechselfrischen (Hangfuß) und zur mageren Ausbildung (Oberhang).

**Fläche außerhalb Gebiet** nein **Erläuterung** -

**Naturraum** 93 Hohe Schwabenalb (100%)

**TK-Blatt** 7719 (100%)

**Nutzungen** 410 Mahd

**Beeinträchtigungen** 1 Keine Beeinträchtigung erkennbar **Grad** 0 keine Angabe

**Bewertungsrelevante Pflanzenarten**

<b>wiss. Name</b> Achillea millefolium	<b>dt. Name</b> Gewöhnliche Wiesenschafgarbe
<b>Häufigkeit</b> zahlreich, viele	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>
<b>Status</b> autochthon, einheimisch, indigen	<b>Schnellerfassung</b> ja
<b>Quelle</b>	<b>Zus. Quelle</b>

<b>wiss. Name</b> Alopecurus pratensis	<b>dt. Name</b> Wiesen-Fuchsschwanz
<b>Häufigkeit</b> zahlreich, viele	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>



**Erhebungsbogen - Lebensraumtyp**  
**7719341 - Mähwiesen mäßig artenreich am SW-Unterhang d. Roschbergs**  
**- 27000065300101**

21.02.2018

<b>Status</b>	autochthon, einheimisch, indigen	<b>Schnellerfassung</b>	ja
<b>Quelle</b>		<b>Zus. Quelle</b>	
<b>wiss. Name</b>	Anthoxanthum odoratum	<b>dt. Name</b>	Gewöhnliches Ruchgras
<b>Häufigkeit</b>	etliche, mehrere	<b>Anzahl Individuen</b>	
<b>Häufigkeit BB</b>		<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>	
<b>Status</b>	autochthon, einheimisch, indigen	<b>Schnellerfassung</b>	nein
<b>Quelle</b>		<b>Zus. Quelle</b>	
<b>wiss. Name</b>	Anthriscus sylvestris	<b>dt. Name</b>	Wiesen-Kerbel
<b>Häufigkeit</b>	etliche, mehrere	<b>Anzahl Individuen</b>	
<b>Häufigkeit BB</b>		<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>	
<b>Status</b>	autochthon, einheimisch, indigen	<b>Schnellerfassung</b>	nein
<b>Quelle</b>		<b>Zus. Quelle</b>	
<b>wiss. Name</b>	Arrhenatherum elatius	<b>dt. Name</b>	Glatthafer
<b>Häufigkeit</b>	zahlreich, viele	<b>Anzahl Individuen</b>	
<b>Häufigkeit BB</b>		<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>	
<b>Status</b>	autochthon, einheimisch, indigen	<b>Schnellerfassung</b>	nein
<b>Quelle</b>		<b>Zus. Quelle</b>	
<b>wiss. Name</b>	Carum carvi	<b>dt. Name</b>	Wiesen-Kümmel
<b>Häufigkeit</b>	etliche, mehrere	<b>Anzahl Individuen</b>	
<b>Häufigkeit BB</b>		<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>	
<b>Status</b>	autochthon, einheimisch, indigen	<b>Schnellerfassung</b>	ja
<b>Quelle</b>		<b>Zus. Quelle</b>	
<b>wiss. Name</b>	Centaurea jacea	<b>dt. Name</b>	Wiesen-Flockenblume
<b>Häufigkeit</b>	etliche, mehrere	<b>Anzahl Individuen</b>	
<b>Häufigkeit BB</b>		<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>	
<b>Status</b>	autochthon, einheimisch, indigen	<b>Schnellerfassung</b>	nein
<b>Quelle</b>		<b>Zus. Quelle</b>	
<b>wiss. Name</b>	Cerastium holosteoides	<b>dt. Name</b>	Armhaariges Hornkraut
<b>Häufigkeit</b>	zahlreich, viele	<b>Anzahl Individuen</b>	
<b>Häufigkeit BB</b>		<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>	
<b>Status</b>	autochthon, einheimisch, indigen	<b>Schnellerfassung</b>	ja
<b>Quelle</b>		<b>Zus. Quelle</b>	
<b>wiss. Name</b>	Cirsium oleraceum	<b>dt. Name</b>	Kohldistel
<b>Häufigkeit</b>	etliche, mehrere	<b>Anzahl Individuen</b>	
<b>Häufigkeit BB</b>		<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>	
<b>Status</b>	autochthon, einheimisch, indigen	<b>Schnellerfassung</b>	nein
<b>Quelle</b>		<b>Zus. Quelle</b>	
<b>wiss. Name</b>	Colchicum autumnale	<b>dt. Name</b>	Herbst-Zeitlose
<b>Häufigkeit</b>	etliche, mehrere	<b>Anzahl Individuen</b>	
<b>Häufigkeit BB</b>		<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>	
<b>Status</b>	autochthon, einheimisch, indigen	<b>Schnellerfassung</b>	ja
<b>Quelle</b>		<b>Zus. Quelle</b>	
<b>wiss. Name</b>	Crepis biennis	<b>dt. Name</b>	Wiesen-Pippau
<b>Häufigkeit</b>	zahlreich, viele	<b>Anzahl Individuen</b>	
<b>Häufigkeit BB</b>		<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>	
<b>Status</b>	autochthon, einheimisch, indigen	<b>Schnellerfassung</b>	ja
<b>Quelle</b>		<b>Zus. Quelle</b>	

**Erhebungsbogen - Lebensraumtyp**  
**7719341 - Mähwiesen mäßig artenreich am SW-Unterhang d. Roschbergs**  
**- 27000065300101**

21.02.2018

<b>wiss. Name</b>	Cynosurus cristatus	<b>dt. Name</b>	Wiesen-Kammgras
<b>Häufigkeit</b>	zahlreich, viele	<b>Anzahl Individuen</b>	
<b>Häufigkeit BB</b>		<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>	
<b>Status</b>	autochthon, einheimisch, indigen	<b>Schnellerfassung</b>	ja
<b>Quelle</b>		<b>Zus. Quelle</b>	
<b>wiss. Name</b>	Dactylis glomerata	<b>dt. Name</b>	Wiesen-Knäuelgras
<b>Häufigkeit</b>	zahlreich, viele	<b>Anzahl Individuen</b>	
<b>Häufigkeit BB</b>		<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>	
<b>Status</b>	autochthon, einheimisch, indigen	<b>Schnellerfassung</b>	ja
<b>Quelle</b>		<b>Zus. Quelle</b>	
<b>wiss. Name</b>	Dactylorhiza maculata	<b>dt. Name</b>	Geflecktes Knabenkraut
<b>Häufigkeit</b>	wenige, vereinzelt	<b>Anzahl Individuen</b>	
<b>Häufigkeit BB</b>		<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>	
<b>Status</b>	autochthon, einheimisch, indigen	<b>Schnellerfassung</b>	nein
<b>Quelle</b>		<b>Zus. Quelle</b>	
<b>wiss. Name</b>	Deschampsia cespitosa	<b>dt. Name</b>	Rasen-Schmiele
<b>Häufigkeit</b>	etliche, mehrere	<b>Anzahl Individuen</b>	
<b>Häufigkeit BB</b>		<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>	
<b>Status</b>	autochthon, einheimisch, indigen	<b>Schnellerfassung</b>	nein
<b>Quelle</b>		<b>Zus. Quelle</b>	
<b>wiss. Name</b>	Festuca pratensis	<b>dt. Name</b>	Wiesen-Schwingel
<b>Häufigkeit</b>	etliche, mehrere	<b>Anzahl Individuen</b>	
<b>Häufigkeit BB</b>		<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>	
<b>Status</b>	autochthon, einheimisch, indigen	<b>Schnellerfassung</b>	ja
<b>Quelle</b>		<b>Zus. Quelle</b>	
<b>wiss. Name</b>	Festuca rubra	<b>dt. Name</b>	Echter Rotschwingel
<b>Häufigkeit</b>	zahlreich, viele	<b>Anzahl Individuen</b>	
<b>Häufigkeit BB</b>		<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>	
<b>Status</b>	autochthon, einheimisch, indigen	<b>Schnellerfassung</b>	ja
<b>Quelle</b>		<b>Zus. Quelle</b>	
<b>wiss. Name</b>	Galium album	<b>dt. Name</b>	Weißes Wiesenlabkraut
<b>Häufigkeit</b>	zahlreich, viele	<b>Anzahl Individuen</b>	
<b>Häufigkeit BB</b>		<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>	
<b>Status</b>	autochthon, einheimisch, indigen	<b>Schnellerfassung</b>	ja
<b>Quelle</b>		<b>Zus. Quelle</b>	
<b>wiss. Name</b>	Geranium sylvaticum	<b>dt. Name</b>	Wald-Storchschnabel
<b>Häufigkeit</b>	etliche, mehrere	<b>Anzahl Individuen</b>	
<b>Häufigkeit BB</b>		<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>	
<b>Status</b>	autochthon, einheimisch, indigen	<b>Schnellerfassung</b>	ja
<b>Quelle</b>		<b>Zus. Quelle</b>	
<b>wiss. Name</b>	Heracleum sphondylium	<b>dt. Name</b>	Wiesen-Bärenklau
<b>Häufigkeit</b>	zahlreich, viele	<b>Anzahl Individuen</b>	
<b>Häufigkeit BB</b>		<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>	
<b>Status</b>	autochthon, einheimisch, indigen	<b>Schnellerfassung</b>	ja
<b>Quelle</b>		<b>Zus. Quelle</b>	
<b>wiss. Name</b>	Holcus lanatus	<b>dt. Name</b>	Wolliges Honiggras
<b>Häufigkeit</b>	zahlreich, viele	<b>Anzahl Individuen</b>	

**Erhebungsbogen - Lebensraumtyp**  
**7719341 - Mähwiesen mäßig artenreich am SW-Unterhang d. Roschbergs**  
**- 27000065300101**

21.02.2018

<b>Häufigkeit BB</b>		<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>	
<b>Status</b>	autochthon, einheimisch, indigen	<b>Schnellerfassung</b>	ja
<b>Quelle</b>		<b>Zus. Quelle</b>	
<b>wiss. Name</b>	<i>Knautia arvensis</i>	<b>dt. Name</b>	Acker-Witwenblume
<b>Häufigkeit</b>	etliche, mehrere	<b>Anzahl Individuen</b>	
<b>Häufigkeit BB</b>		<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>	
<b>Status</b>	autochthon, einheimisch, indigen	<b>Schnellerfassung</b>	nein
<b>Quelle</b>		<b>Zus. Quelle</b>	
<b>wiss. Name</b>	<i>Leucanthemum ircutianum</i>	<b>dt. Name</b>	Wiesen-Margerite
<b>Häufigkeit</b>	etliche, mehrere	<b>Anzahl Individuen</b>	
<b>Häufigkeit BB</b>		<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>	
<b>Status</b>	autochthon, einheimisch, indigen	<b>Schnellerfassung</b>	nein
<b>Quelle</b>		<b>Zus. Quelle</b>	
<b>wiss. Name</b>	<i>Lolium perenne</i>	<b>dt. Name</b>	Ausdauernder Lolch
<b>Häufigkeit</b>	etliche, mehrere	<b>Anzahl Individuen</b>	
<b>Häufigkeit BB</b>		<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>	
<b>Status</b>	autochthon, einheimisch, indigen	<b>Schnellerfassung</b>	ja
<b>Quelle</b>		<b>Zus. Quelle</b>	
<b>wiss. Name</b>	<i>Medicago lupulina</i>	<b>dt. Name</b>	Hopfenklee
<b>Häufigkeit</b>	zahlreich, viele	<b>Anzahl Individuen</b>	
<b>Häufigkeit BB</b>		<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>	
<b>Status</b>	autochthon, einheimisch, indigen	<b>Schnellerfassung</b>	nein
<b>Quelle</b>		<b>Zus. Quelle</b>	
<b>wiss. Name</b>	<i>Pimpinella major</i>	<b>dt. Name</b>	Große Pimpinell
<b>Häufigkeit</b>	etliche, mehrere	<b>Anzahl Individuen</b>	
<b>Häufigkeit BB</b>		<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>	
<b>Status</b>	autochthon, einheimisch, indigen	<b>Schnellerfassung</b>	ja
<b>Quelle</b>		<b>Zus. Quelle</b>	
<b>wiss. Name</b>	<i>Plantago lanceolata</i>	<b>dt. Name</b>	Spitz-Wegerich
<b>Häufigkeit</b>	sehr viele	<b>Anzahl Individuen</b>	
<b>Häufigkeit BB</b>		<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>	
<b>Status</b>	autochthon, einheimisch, indigen	<b>Schnellerfassung</b>	nein
<b>Quelle</b>		<b>Zus. Quelle</b>	
<b>wiss. Name</b>	<i>Poa pratensis</i>	<b>dt. Name</b>	Echtes Wiesenrispengras
<b>Häufigkeit</b>	etliche, mehrere	<b>Anzahl Individuen</b>	
<b>Häufigkeit BB</b>		<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>	
<b>Status</b>	autochthon, einheimisch, indigen	<b>Schnellerfassung</b>	ja
<b>Quelle</b>		<b>Zus. Quelle</b>	
<b>wiss. Name</b>	<i>Poa trivialis</i>	<b>dt. Name</b>	Gewöhnliches Rispengras
<b>Häufigkeit</b>	etliche, mehrere	<b>Anzahl Individuen</b>	
<b>Häufigkeit BB</b>		<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>	
<b>Status</b>	autochthon, einheimisch, indigen	<b>Schnellerfassung</b>	ja
<b>Quelle</b>		<b>Zus. Quelle</b>	
<b>wiss. Name</b>	<i>Ranunculus acris</i>	<b>dt. Name</b>	Scharfer Hahnenfuß
<b>Häufigkeit</b>	zahlreich, viele	<b>Anzahl Individuen</b>	
<b>Häufigkeit BB</b>		<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>	
<b>Status</b>	autochthon, einheimisch, indigen	<b>Schnellerfassung</b>	ja
<b>Quelle</b>		<b>Zus. Quelle</b>	

**Erhebungsbogen - Lebensraumtyp**  
**7719341 - Mähwiesen mäßig artenreich am SW-Unterhang d. Roschbergs**  
**- 27000065300101**

21.02.2018

<b>wiss. Name</b>	Rhinanthus alectorolophus	<b>dt. Name</b>	Zottiger Klappertopf
<b>Häufigkeit</b>	etliche, mehrere	<b>Anzahl Individuen</b>	
<b>Häufigkeit BB</b>		<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>	
<b>Status</b>	autochthon, einheimisch, indigen	<b>Schnellerfassung</b>	ja
<b>Quelle</b>		<b>Zus. Quelle</b>	
<b>wiss. Name</b>	Rumex acetosa	<b>dt. Name</b>	Wiesen-Sauerampfer
<b>Häufigkeit</b>	zahlreich, viele	<b>Anzahl Individuen</b>	
<b>Häufigkeit BB</b>		<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>	
<b>Status</b>	autochthon, einheimisch, indigen	<b>Schnellerfassung</b>	ja
<b>Quelle</b>		<b>Zus. Quelle</b>	
<b>wiss. Name</b>	Taraxacum sectio Ruderalia	<b>dt. Name</b>	Wiesenlöwenzahn
<b>Häufigkeit</b>	etliche, mehrere	<b>Anzahl Individuen</b>	
<b>Häufigkeit BB</b>		<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>	
<b>Status</b>	autochthon, einheimisch, indigen	<b>Schnellerfassung</b>	ja
<b>Quelle</b>		<b>Zus. Quelle</b>	
<b>wiss. Name</b>	Tragopogon orientalis	<b>dt. Name</b>	Orientalischer Wiesenbocksbart
<b>Häufigkeit</b>	etliche, mehrere	<b>Anzahl Individuen</b>	
<b>Häufigkeit BB</b>		<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>	
<b>Status</b>	autochthon, einheimisch, indigen	<b>Schnellerfassung</b>	nein
<b>Quelle</b>		<b>Zus. Quelle</b>	
<b>wiss. Name</b>	Trifolium pratense	<b>dt. Name</b>	Rot-Klee
<b>Häufigkeit</b>	zahlreich, viele	<b>Anzahl Individuen</b>	
<b>Häufigkeit BB</b>		<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>	
<b>Status</b>	autochthon, einheimisch, indigen	<b>Schnellerfassung</b>	ja
<b>Quelle</b>		<b>Zus. Quelle</b>	
<b>wiss. Name</b>	Trifolium repens	<b>dt. Name</b>	Weiß-Klee
<b>Häufigkeit</b>	zahlreich, viele	<b>Anzahl Individuen</b>	
<b>Häufigkeit BB</b>		<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>	
<b>Status</b>	autochthon, einheimisch, indigen	<b>Schnellerfassung</b>	ja
<b>Quelle</b>		<b>Zus. Quelle</b>	
<b>wiss. Name</b>	Trisetum flavescens	<b>dt. Name</b>	Gewöhnlicher Goldhafer
<b>Häufigkeit</b>	zahlreich, viele	<b>Anzahl Individuen</b>	
<b>Häufigkeit BB</b>		<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>	
<b>Status</b>	autochthon, einheimisch, indigen	<b>Schnellerfassung</b>	ja
<b>Quelle</b>		<b>Zus. Quelle</b>	
<b>wiss. Name</b>	Vicia cracca	<b>dt. Name</b>	Vogel-Wicke
<b>Häufigkeit</b>	etliche, mehrere	<b>Anzahl Individuen</b>	
<b>Häufigkeit BB</b>		<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>	
<b>Status</b>	autochthon, einheimisch, indigen	<b>Schnellerfassung</b>	nein
<b>Quelle</b>		<b>Zus. Quelle</b>	

**Erhebungsbogen - Lebensraumtyp**  
**7719341 - Magere Frischwiesen in der Talaue S' Roschberg -**  
**27000065300102**

21.02.2018

**Gebiet** FFH Gebiete um Albstadt  
**Erfassungseinheit Nr.** 27000065300102  
**Erfassungseinheit Name** Magere Frischwiesen in der Talaue S' Roschberg  
**LRT/(Flächenanteil):** 6510 - Magere Flachland-Mähwiesen (100%)

<b>Interne Nr.</b>	-	<b>Feld Nr.</b>	MJF0087
<b>Teilflächenanzahl:</b>	4	<b>Fläche (m<sup>2</sup>)</b>	18038
<b>Kartierer</b>	Fliehr, Jürgen	<b>Erfassungsdatum</b>	18.06.2014 <b>Anzahl Nebenbogen:</b> 0

**Beschreibung** Regelmäßig gemähte, artenreiche magere Glatthafer-Wiesen wechselfrischer Standorte, mit heterogener Vegetationsstruktur. Es finden sich teils fließende Übergänge zur Kohldistel-Glatthafer-Wiese teils auch auf Teilflächen zur Trespen-Glatthafer-Wiese und zur montanen Glatthafer-Wiese (südliche Fläche). In allen Wiesen kommen regelmäßig Feuchtigkeitszeiger bzw. Wechselfeuchtezeiger vor. Die Wiesen sind generell von mittlerer Wüchsigkeit und gekennzeichnet durch eine lichte Schicht von Obergräsern und mäßig dichte Schichten mittelhoher Gräser und Kräuter. Das Gräser-Kräuterverhältnis ist ausgeglichen (50:50). In der südlichen Teilfläche beherrschen jedoch Kräuter die Vegetation. Die Flächen liegen in einer ebenen Bachaue. Aspektprägende Arten sind Aufrechte Trespe, Rasen-Schmiele, teils Kleiner Klappertopf teils Zottiger Klappertopf. Als Feuchtezeiger kommen Kohldistel, Mädesüß, Wald-Engelwurz und Bach-Nelkenwurz vor. Als bewertungsrelevante Magerkeitszeiger treten Arznei-Schlüsselblume, Purgier-Lein, Gewöhnliches Zittergras, Wiesen-Flockenblume, Aufrechte Trespe, Acker-Witwenblume, Gewöhnlicher Hornklee u.a. auf. Beeinträchtigende Stickstoffzeiger wie Wiesenlöwenzahn, Wiesen-Knäuelgras und Gewöhnliches Rispengras sind regelmäßig eingestreut.

**Erhaltungszustand Bewertung**

	<b>Bewertung</b>	<b>Bemerkung</b>
<b>Arteninventar</b>	B	-
<b>Habitatstruktur</b>	B	-
<b>Beeinträchtigung</b>	A	-
<b>Gesamtbewertung</b>	B	Artenreicher Mähwiesenkomplex aus mageren Glatthafer-Wiesen wechselfeuchter Standorte. Es existieren fließende Übergänge zur Kohldistel-Glatthafer-Wiese, zu den krautreichen montanen Glatthafer-Wiesen und zu den Trespen-Glatthafer-Wiesen.

**Fläche außerhalb Gebiet** nein **Erläuterung** -

**Naturraum** 93 Hohe Schwabenalb (100%)

**TK-Blatt** 7719 (100%)

**Nutzungen** 410 Mahd

**Beeinträchtigungen** 1 Keine Beeinträchtigung erkennbar **Grad** 0 keine Angabe

**Bewertungsrelevante Pflanzenarten**

<b>wiss. Name</b> Achillea millefolium	<b>dt. Name</b> Gewöhnliche Wiesenschafgarbe
<b>Häufigkeit</b> zahlreich, viele	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>
<b>Status</b> autochthon, einheimisch, indigen	<b>Schnellerfassung</b> nein
<b>Quelle</b>	<b>Zus. Quelle</b>

**Erhebungsbogen - Lebensraumtyp**  
**7719341 - Magere Frischwiesen in der Talaue S' Roschberg -**  
**27000065300102**

21.02.2018

<b>wiss. Name</b>	Agrostis capillaris	<b>dt. Name</b>	Rotes Straußgras
<b>Häufigkeit</b>	wenige, vereinzelt	<b>Anzahl Individuen</b>	
<b>Häufigkeit BB</b>		<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>	
<b>Status</b>	autochthon, einheimisch, indigen	<b>Schnellerfassung</b>	nein
<b>Quelle</b>		<b>Zus. Quelle</b>	
<b>wiss. Name</b>	Alchemilla glaucescens	<b>dt. Name</b>	Filz-Frauenmantel
<b>Häufigkeit</b>	etliche, mehrere	<b>Anzahl Individuen</b>	
<b>Häufigkeit BB</b>		<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>	
<b>Status</b>	autochthon, einheimisch, indigen	<b>Schnellerfassung</b>	nein
<b>Quelle</b>		<b>Zus. Quelle</b>	
<b>wiss. Name</b>	Alchemilla monticola	<b>dt. Name</b>	Bergwiesen-Frauenmantel
<b>Häufigkeit</b>	etliche, mehrere	<b>Anzahl Individuen</b>	
<b>Häufigkeit BB</b>		<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>	
<b>Status</b>	autochthon, einheimisch, indigen	<b>Schnellerfassung</b>	nein
<b>Quelle</b>		<b>Zus. Quelle</b>	
<b>wiss. Name</b>	Alopecurus pratensis	<b>dt. Name</b>	Wiesen-Fuchsschwanz
<b>Häufigkeit</b>	wenige, vereinzelt	<b>Anzahl Individuen</b>	
<b>Häufigkeit BB</b>		<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>	
<b>Status</b>	autochthon, einheimisch, indigen	<b>Schnellerfassung</b>	nein
<b>Quelle</b>		<b>Zus. Quelle</b>	
<b>wiss. Name</b>	Angelica sylvestris	<b>dt. Name</b>	Wilde Engelwurz
<b>Häufigkeit</b>	zahlreich, viele	<b>Anzahl Individuen</b>	
<b>Häufigkeit BB</b>		<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>	
<b>Status</b>	autochthon, einheimisch, indigen	<b>Schnellerfassung</b>	nein
<b>Quelle</b>		<b>Zus. Quelle</b>	
<b>wiss. Name</b>	Anthoxanthum odoratum	<b>dt. Name</b>	Gewöhnliches Ruchgras
<b>Häufigkeit</b>	zahlreich, viele	<b>Anzahl Individuen</b>	
<b>Häufigkeit BB</b>		<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>	
<b>Status</b>	autochthon, einheimisch, indigen	<b>Schnellerfassung</b>	nein
<b>Quelle</b>		<b>Zus. Quelle</b>	
<b>wiss. Name</b>	Arrhenatherum elatius	<b>dt. Name</b>	Glatthafer
<b>Häufigkeit</b>	zahlreich, viele	<b>Anzahl Individuen</b>	
<b>Häufigkeit BB</b>		<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>	
<b>Status</b>	autochthon, einheimisch, indigen	<b>Schnellerfassung</b>	ja
<b>Quelle</b>		<b>Zus. Quelle</b>	
<b>wiss. Name</b>	Briza media	<b>dt. Name</b>	Gewöhnliches Zittergras
<b>Häufigkeit</b>	etliche, mehrere	<b>Anzahl Individuen</b>	
<b>Häufigkeit BB</b>		<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>	
<b>Status</b>	autochthon, einheimisch, indigen	<b>Schnellerfassung</b>	ja
<b>Quelle</b>		<b>Zus. Quelle</b>	
<b>wiss. Name</b>	Bromus erectus	<b>dt. Name</b>	Aufrechte Trespe
<b>Häufigkeit</b>	etliche, mehrere	<b>Anzahl Individuen</b>	
<b>Häufigkeit BB</b>		<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>	
<b>Status</b>	autochthon, einheimisch, indigen	<b>Schnellerfassung</b>	ja
<b>Quelle</b>		<b>Zus. Quelle</b>	
<b>wiss. Name</b>	Campanula glomerata	<b>dt. Name</b>	Büschel-Glockenblume
<b>Häufigkeit</b>	wenige, vereinzelt	<b>Anzahl Individuen</b>	

**Erhebungsbogen - Lebensraumtyp**  
**7719341 - Magere Frischwiesen in der Talaue S' Roschberg -**  
**27000065300102**

21.02.2018

<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>
<b>Status</b> autochthon, einheimisch, indigen	<b>Schnellerfassung</b> nein
<b>Quelle</b>	<b>Zus. Quelle</b>
<hr/>	
<b>wiss. Name</b> Campanula patula	<b>dt. Name</b> Wiesen-Glockenblume
<b>Häufigkeit</b> wenige, vereinzelt	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>
<b>Status</b> autochthon, einheimisch, indigen	<b>Schnellerfassung</b> nein
<b>Quelle</b>	<b>Zus. Quelle</b>
<hr/>	
<b>wiss. Name</b> Campanula rotundifolia	<b>dt. Name</b> Rundblättrige Glockenblume
<b>Häufigkeit</b> wenige, vereinzelt	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>
<b>Status</b> autochthon, einheimisch, indigen	<b>Schnellerfassung</b> nein
<b>Quelle</b>	<b>Zus. Quelle</b>
<hr/>	
<b>wiss. Name</b> Carex flacca	<b>dt. Name</b> Blau-Segge
<b>Häufigkeit</b> wenige, vereinzelt	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>
<b>Status</b> autochthon, einheimisch, indigen	<b>Schnellerfassung</b> nein
<b>Quelle</b>	<b>Zus. Quelle</b>
<hr/>	
<b>wiss. Name</b> Carum carvi	<b>dt. Name</b> Wiesen-Kümmel
<b>Häufigkeit</b> wenige, vereinzelt	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>
<b>Status</b> autochthon, einheimisch, indigen	<b>Schnellerfassung</b> nein
<b>Quelle</b>	<b>Zus. Quelle</b>
<hr/>	
<b>wiss. Name</b> Centaurea jacea	<b>dt. Name</b> Wiesen-Flockenblume
<b>Häufigkeit</b> zahlreich, viele	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>
<b>Status</b> autochthon, einheimisch, indigen	<b>Schnellerfassung</b> ja
<b>Quelle</b>	<b>Zus. Quelle</b>
<hr/>	
<b>wiss. Name</b> Cerastium holosteoides	<b>dt. Name</b> Armhaariges Hornkraut
<b>Häufigkeit</b> etliche, mehrere	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>
<b>Status</b> autochthon, einheimisch, indigen	<b>Schnellerfassung</b> ja
<b>Quelle</b>	<b>Zus. Quelle</b>
<hr/>	
<b>wiss. Name</b> Cirsium oleraceum	<b>dt. Name</b> Kohldistel
<b>Häufigkeit</b> zahlreich, viele	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>
<b>Status</b> autochthon, einheimisch, indigen	<b>Schnellerfassung</b> ja
<b>Quelle</b>	<b>Zus. Quelle</b>
<hr/>	
<b>wiss. Name</b> Colchicum autumnale	<b>dt. Name</b> Herbst-Zeitlose
<b>Häufigkeit</b> zahlreich, viele	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>
<b>Status</b> autochthon, einheimisch, indigen	<b>Schnellerfassung</b> nein
<b>Quelle</b>	<b>Zus. Quelle</b>
<hr/>	
<b>wiss. Name</b> Crepis biennis	<b>dt. Name</b> Wiesen-Pippau
<b>Häufigkeit</b> zahlreich, viele	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>
<b>Status</b> autochthon, einheimisch, indigen	<b>Schnellerfassung</b> nein
<b>Quelle</b>	<b>Zus. Quelle</b>

**Erhebungsbogen - Lebensraumtyp**  
**7719341 - Magere Frischwiesen in der Talaue S' Roschberg -**  
**27000065300102**

21.02.2018

---

<b>wiss. Name</b> Cynosurus cristatus	<b>dt. Name</b> Wiesen-Kammgras
<b>Häufigkeit</b> zahlreich, viele	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>
<b>Status</b> autochthon, einheimisch, indigen	<b>Schnellerfassung</b> ja
<b>Quelle</b>	<b>Zus. Quelle</b>

---

<b>wiss. Name</b> Dactylis glomerata	<b>dt. Name</b> Wiesen-Knäuelgras
<b>Häufigkeit</b> zahlreich, viele	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>
<b>Status</b> autochthon, einheimisch, indigen	<b>Schnellerfassung</b> nein
<b>Quelle</b>	<b>Zus. Quelle</b>

---

<b>wiss. Name</b> Deschampsia cespitosa	<b>dt. Name</b> Rasen-Schmiele
<b>Häufigkeit</b> zahlreich, viele	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>
<b>Status</b> autochthon, einheimisch, indigen	<b>Schnellerfassung</b> ja
<b>Quelle</b>	<b>Zus. Quelle</b>

---

<b>wiss. Name</b> Equisetum arvense	<b>dt. Name</b> Acker-Schachtelhalm
<b>Häufigkeit</b> etliche, mehrere	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>
<b>Status</b> autochthon, einheimisch, indigen	<b>Schnellerfassung</b> nein
<b>Quelle</b>	<b>Zus. Quelle</b>

---

<b>wiss. Name</b> Festuca pratensis	<b>dt. Name</b> Wiesen-Schwingel
<b>Häufigkeit</b> zahlreich, viele	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>
<b>Status</b> autochthon, einheimisch, indigen	<b>Schnellerfassung</b> nein
<b>Quelle</b>	<b>Zus. Quelle</b>

---

<b>wiss. Name</b> Festuca rubra	<b>dt. Name</b> Echter Rotschwingel
<b>Häufigkeit</b> zahlreich, viele	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>
<b>Status</b> autochthon, einheimisch, indigen	<b>Schnellerfassung</b> ja
<b>Quelle</b>	<b>Zus. Quelle</b>

---

<b>wiss. Name</b> Filipendula ulmaria	<b>dt. Name</b> Mädesüß
<b>Häufigkeit</b> etliche, mehrere	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>
<b>Status</b> autochthon, einheimisch, indigen	<b>Schnellerfassung</b> ja
<b>Quelle</b>	<b>Zus. Quelle</b>

---

<b>wiss. Name</b> Galium album	<b>dt. Name</b> Weißes Wiesenlabkraut
<b>Häufigkeit</b> zahlreich, viele	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>
<b>Status</b> autochthon, einheimisch, indigen	<b>Schnellerfassung</b> ja
<b>Quelle</b>	<b>Zus. Quelle</b>

---

<b>wiss. Name</b> Geranium sylvaticum	<b>dt. Name</b> Wald-Storchschnabel
<b>Häufigkeit</b> etliche, mehrere	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>
<b>Status</b> autochthon, einheimisch, indigen	<b>Schnellerfassung</b> ja
<b>Quelle</b>	<b>Zus. Quelle</b>

---

<b>wiss. Name</b> Geum rivale	<b>dt. Name</b> Bach-Nelkenwurz
<b>Häufigkeit</b> zahlreich, viele	<b>Anzahl Individuen</b>

---



**Erhebungsbogen - Lebensraumtyp**  
**7719341 - Magere Frischwiesen in der Talaue S' Roschberg -**  
**27000065300102**

21.02.2018

<b>Häufigkeit BB</b>		<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>	
<b>Status</b>	autochthon, einheimisch, indigen	<b>Schnellerfassung</b>	ja
<b>Quelle</b>		<b>Zus. Quelle</b>	
<b>wiss. Name</b>	Helictotrichon pubescens	<b>dt. Name</b>	Flaumiger Wiesenhafer
<b>Häufigkeit</b>	zahlreich, viele	<b>Anzahl Individuen</b>	
<b>Häufigkeit BB</b>		<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>	
<b>Status</b>	autochthon, einheimisch, indigen	<b>Schnellerfassung</b>	ja
<b>Quelle</b>		<b>Zus. Quelle</b>	
<b>wiss. Name</b>	Heracleum sphondylium	<b>dt. Name</b>	Wiesen-Bärenklau
<b>Häufigkeit</b>	etliche, mehrere	<b>Anzahl Individuen</b>	
<b>Häufigkeit BB</b>		<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>	
<b>Status</b>	autochthon, einheimisch, indigen	<b>Schnellerfassung</b>	ja
<b>Quelle</b>		<b>Zus. Quelle</b>	
<b>wiss. Name</b>	Holcus lanatus	<b>dt. Name</b>	Wolliges Honiggras
<b>Häufigkeit</b>	zahlreich, viele	<b>Anzahl Individuen</b>	
<b>Häufigkeit BB</b>		<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>	
<b>Status</b>	autochthon, einheimisch, indigen	<b>Schnellerfassung</b>	ja
<b>Quelle</b>		<b>Zus. Quelle</b>	
<b>wiss. Name</b>	Knautia arvensis	<b>dt. Name</b>	Acker-Witwenblume
<b>Häufigkeit</b>	zahlreich, viele	<b>Anzahl Individuen</b>	
<b>Häufigkeit BB</b>		<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>	
<b>Status</b>	autochthon, einheimisch, indigen	<b>Schnellerfassung</b>	ja
<b>Quelle</b>		<b>Zus. Quelle</b>	
<b>wiss. Name</b>	Lathyrus pratensis	<b>dt. Name</b>	Wiesen-Platterbse
<b>Häufigkeit</b>	wenige, vereinzelt	<b>Anzahl Individuen</b>	
<b>Häufigkeit BB</b>		<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>	
<b>Status</b>	autochthon, einheimisch, indigen	<b>Schnellerfassung</b>	nein
<b>Quelle</b>		<b>Zus. Quelle</b>	
<b>wiss. Name</b>	Leucanthemum ircutianum	<b>dt. Name</b>	Wiesen-Margerite
<b>Häufigkeit</b>	etliche, mehrere	<b>Anzahl Individuen</b>	
<b>Häufigkeit BB</b>		<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>	
<b>Status</b>	autochthon, einheimisch, indigen	<b>Schnellerfassung</b>	nein
<b>Quelle</b>		<b>Zus. Quelle</b>	
<b>wiss. Name</b>	Linum catharticum	<b>dt. Name</b>	Purgier-Lein
<b>Häufigkeit</b>	etliche, mehrere	<b>Anzahl Individuen</b>	
<b>Häufigkeit BB</b>		<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>	
<b>Status</b>	autochthon, einheimisch, indigen	<b>Schnellerfassung</b>	ja
<b>Quelle</b>		<b>Zus. Quelle</b>	
<b>wiss. Name</b>	Lotus corniculatus	<b>dt. Name</b>	Gewöhnlicher Hornklee
<b>Häufigkeit</b>	zahlreich, viele	<b>Anzahl Individuen</b>	
<b>Häufigkeit BB</b>		<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>	
<b>Status</b>	autochthon, einheimisch, indigen	<b>Schnellerfassung</b>	ja
<b>Quelle</b>		<b>Zus. Quelle</b>	
<b>wiss. Name</b>	Lychnis flos-cuculi	<b>dt. Name</b>	Kuckucks-Lichtnelke
<b>Häufigkeit</b>	wenige, vereinzelt	<b>Anzahl Individuen</b>	
<b>Häufigkeit BB</b>		<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>	
<b>Status</b>	autochthon, einheimisch, indigen	<b>Schnellerfassung</b>	nein
<b>Quelle</b>		<b>Zus. Quelle</b>	

**Erhebungsbogen - Lebensraumtyp**  
**7719341 - Magere Frischwiesen in der Talaue S' Roschberg -**  
**27000065300102**

21.02.2018

<b>wiss. Name</b>	Medicago lupulina	<b>dt. Name</b>	Hopfenklee
<b>Häufigkeit</b>	zahlreich, viele	<b>Anzahl Individuen</b>	
<b>Häufigkeit BB</b>		<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>	
<b>Status</b>	autochthon, einheimisch, indigen	<b>Schnellerfassung</b>	ja
<b>Quelle</b>		<b>Zus. Quelle</b>	
<b>wiss. Name</b>	Persicaria bistorta	<b>dt. Name</b>	Wiesen-Knöterich
<b>Häufigkeit</b>	etliche, mehrere	<b>Anzahl Individuen</b>	
<b>Häufigkeit BB</b>		<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>	
<b>Status</b>	autochthon, einheimisch, indigen	<b>Schnellerfassung</b>	ja
<b>Quelle</b>		<b>Zus. Quelle</b>	
<b>wiss. Name</b>	Phleum pratense	<b>dt. Name</b>	Gewöhnliches Wiesenlieschgras
<b>Häufigkeit</b>	wenige, vereinzelt	<b>Anzahl Individuen</b>	
<b>Häufigkeit BB</b>		<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>	
<b>Status</b>	autochthon, einheimisch, indigen	<b>Schnellerfassung</b>	nein
<b>Quelle</b>		<b>Zus. Quelle</b>	
<b>wiss. Name</b>	Pimpinella major	<b>dt. Name</b>	Große Pimpinell
<b>Häufigkeit</b>	zahlreich, viele	<b>Anzahl Individuen</b>	
<b>Häufigkeit BB</b>		<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>	
<b>Status</b>	autochthon, einheimisch, indigen	<b>Schnellerfassung</b>	nein
<b>Quelle</b>		<b>Zus. Quelle</b>	
<b>wiss. Name</b>	Plantago lanceolata	<b>dt. Name</b>	Spitz-Wegerich
<b>Häufigkeit</b>	zahlreich, viele	<b>Anzahl Individuen</b>	
<b>Häufigkeit BB</b>		<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>	
<b>Status</b>	autochthon, einheimisch, indigen	<b>Schnellerfassung</b>	ja
<b>Quelle</b>		<b>Zus. Quelle</b>	
<b>wiss. Name</b>	Plantago media	<b>dt. Name</b>	Mittlerer Wegerich
<b>Häufigkeit</b>	zahlreich, viele	<b>Anzahl Individuen</b>	
<b>Häufigkeit BB</b>		<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>	
<b>Status</b>	autochthon, einheimisch, indigen	<b>Schnellerfassung</b>	ja
<b>Quelle</b>		<b>Zus. Quelle</b>	
<b>wiss. Name</b>	Poa trivialis	<b>dt. Name</b>	Gewöhnliches Rispengras
<b>Häufigkeit</b>	etliche, mehrere	<b>Anzahl Individuen</b>	
<b>Häufigkeit BB</b>		<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>	
<b>Status</b>	autochthon, einheimisch, indigen	<b>Schnellerfassung</b>	nein
<b>Quelle</b>		<b>Zus. Quelle</b>	
<b>wiss. Name</b>	Primula veris	<b>dt. Name</b>	Arznei-Schlüsselblume
<b>Häufigkeit</b>	zahlreich, viele	<b>Anzahl Individuen</b>	
<b>Häufigkeit BB</b>		<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>	
<b>Status</b>	autochthon, einheimisch, indigen	<b>Schnellerfassung</b>	nein
<b>Quelle</b>		<b>Zus. Quelle</b>	
<b>wiss. Name</b>	Ranunculus acris	<b>dt. Name</b>	Scharfer Hahnenfuß
<b>Häufigkeit</b>	zahlreich, viele	<b>Anzahl Individuen</b>	
<b>Häufigkeit BB</b>		<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>	
<b>Status</b>	autochthon, einheimisch, indigen	<b>Schnellerfassung</b>	ja
<b>Quelle</b>		<b>Zus. Quelle</b>	
<b>wiss. Name</b>	Rhinanthus alectorolophus	<b>dt. Name</b>	Zottiger Klappertopf
<b>Häufigkeit</b>	zahlreich, viele	<b>Anzahl Individuen</b>	

**Erhebungsbogen - Lebensraumtyp**  
**7719341 - Magere Frischwiesen in der Talaue S' Roschberg -**  
**27000065300102**

21.02.2018

<b>Häufigkeit BB</b>		<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>	
<b>Status</b>	autochthon, einheimisch, indigen	<b>Schnellerfassung</b>	ja
<b>Quelle</b>		<b>Zus. Quelle</b>	
<b>wiss. Name</b>	Rhinanthus minor	<b>dt. Name</b>	Kleiner Klappertopf
<b>Häufigkeit</b>	zahlreich, viele	<b>Anzahl Individuen</b>	
<b>Häufigkeit BB</b>		<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>	
<b>Status</b>	autochthon, einheimisch, indigen	<b>Schnellerfassung</b>	nein
<b>Quelle</b>		<b>Zus. Quelle</b>	
<b>wiss. Name</b>	Rumex acetosa	<b>dt. Name</b>	Wiesen-Sauerampfer
<b>Häufigkeit</b>	etliche, mehrere	<b>Anzahl Individuen</b>	
<b>Häufigkeit BB</b>		<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>	
<b>Status</b>	autochthon, einheimisch, indigen	<b>Schnellerfassung</b>	ja
<b>Quelle</b>		<b>Zus. Quelle</b>	
<b>wiss. Name</b>	Sanguisorba officinalis	<b>dt. Name</b>	Großer Wiesenknopf
<b>Häufigkeit</b>	etliche, mehrere	<b>Anzahl Individuen</b>	
<b>Häufigkeit BB</b>		<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>	
<b>Status</b>	autochthon, einheimisch, indigen	<b>Schnellerfassung</b>	ja
<b>Quelle</b>		<b>Zus. Quelle</b>	
<b>wiss. Name</b>	Taraxacum sectio Ruderalia	<b>dt. Name</b>	Wiesenlöwenzahn
<b>Häufigkeit</b>	etliche, mehrere	<b>Anzahl Individuen</b>	
<b>Häufigkeit BB</b>		<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>	
<b>Status</b>	autochthon, einheimisch, indigen	<b>Schnellerfassung</b>	nein
<b>Quelle</b>		<b>Zus. Quelle</b>	
<b>wiss. Name</b>	Tragopogon orientalis	<b>dt. Name</b>	Orientalischer Wiesenbocksbart
<b>Häufigkeit</b>	etliche, mehrere	<b>Anzahl Individuen</b>	
<b>Häufigkeit BB</b>		<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>	
<b>Status</b>	autochthon, einheimisch, indigen	<b>Schnellerfassung</b>	ja
<b>Quelle</b>		<b>Zus. Quelle</b>	
<b>wiss. Name</b>	Trifolium pratense	<b>dt. Name</b>	Rot-Klee
<b>Häufigkeit</b>	zahlreich, viele	<b>Anzahl Individuen</b>	
<b>Häufigkeit BB</b>		<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>	
<b>Status</b>	autochthon, einheimisch, indigen	<b>Schnellerfassung</b>	ja
<b>Quelle</b>		<b>Zus. Quelle</b>	
<b>wiss. Name</b>	Trifolium repens	<b>dt. Name</b>	Weiß-Klee
<b>Häufigkeit</b>	zahlreich, viele	<b>Anzahl Individuen</b>	
<b>Häufigkeit BB</b>		<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>	
<b>Status</b>	autochthon, einheimisch, indigen	<b>Schnellerfassung</b>	ja
<b>Quelle</b>		<b>Zus. Quelle</b>	
<b>wiss. Name</b>	Valeriana officinalis	<b>dt. Name</b>	Arzneibaldrian
<b>Häufigkeit</b>	wenige, vereinzelt	<b>Anzahl Individuen</b>	
<b>Häufigkeit BB</b>		<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>	
<b>Status</b>	autochthon, einheimisch, indigen	<b>Schnellerfassung</b>	nein
<b>Quelle</b>		<b>Zus. Quelle</b>	
<b>wiss. Name</b>	Veronica chamaedrys	<b>dt. Name</b>	Gamander-Ehrenpreis
<b>Häufigkeit</b>	etliche, mehrere	<b>Anzahl Individuen</b>	
<b>Häufigkeit BB</b>		<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>	
<b>Status</b>	autochthon, einheimisch, indigen	<b>Schnellerfassung</b>	nein
<b>Quelle</b>		<b>Zus. Quelle</b>	

**Erhebungsbogen - Lebensraumtyp**  
**7719341 - Magere Frischwiesen in der Talaue S' Roschberg -**  
**27000065300102**

21.02.2018

---

---

**Erhebungsbogen - Lebensraumtyp**  
**7719341 - Salbei-Glatthafer-Wiese am S-Hang des Roschbergs -**  
**27000065300103**

21.02.2018

**Gebiet** FFH Gebiete um Albstadt  
**Erfassungseinheit Nr.** 27000065300103  
**Erfassungseinheit Name** Salbei-Glatthafer-Wiese am S-Hang des Roschbergs  
**LRT/(Flächenanteil):** 6510 - Magere Flachland-Mähwiesen (100%)

<b>Interne Nr.</b>	-	<b>Feld Nr.</b>	MJF0086
<b>Teilflächenanzahl:</b>	1	<b>Fläche (m<sup>2</sup>)</b>	5860
<b>Kartierer</b>	Fliehr, Jürgen	<b>Erfassungsdatum</b>	18.06.2014 <b>Anzahl Nebenbogen:</b> 0

**Beschreibung** Artenreiche typische Salbei-Glatthafer-Wiese mit homogener Vegetationsstruktur, hochwüchsig und Obergrasreich, mit vielen Magerkeitszeigern, diese jedoch mit geringer Deckung. Die Wiese kennzeichnet eine mäßig dichte Obergrasschicht und mäßig dichte Schichten mittelhoher Gräser und Kräuter. In der Vegetationsdecke dominieren die Gräser. Die Fläche liegt in einem S-exponierten Talhang. Als aspektprägende Art tritt Glatthafer auf. Weiter bewertungsrelevante Magerkeitszeiger sind Wiesen-Salbei, Karthäuser-Nelke, Skabiosen-Flockenblume, Sichelklee, Kleiner Wiesenknopf u.a. Naturschutzfachlich bedeutsam ist das Vorkommen von Weichhaariger Pippau. Als Stickstoffzeiger kommen Wiesen-Knäuelgras und Wiesenlöwenzahn regelmäßig vor.

**Erhaltungszustand Bewertung**

	<b>Bewertung</b>	<b>Bemerkung</b>
<b>Arteninventar</b>	B	-
<b>Habitatstruktur</b>	A	-
<b>Beeinträchtigung</b>	A	-
<b>Gesamtbewertung</b>	B	Typische artenreiche Salbei-Glatthafer-Wiese, hochwüchsig und grasreich mit vielen Magerkeitszeigern mit geringer Deckung.

**Fläche außerhalb Gebiet** nein **Erläuterung** -

**Naturraum** 93 Hohe Schwabenalb (100%)

**TK-Blatt** 7719 (100%)

**Nutzungen** 410 Mahd

**Beeinträchtigungen** 1 Keine Beeinträchtigung erkennbar **Grad** 0 keine Angabe

**Bewertungsrelevante Pflanzenarten**

<b>wiss. Name</b> Achillea millefolium	<b>dt. Name</b> Gewöhnliche Wiesenschafgarbe
<b>Häufigkeit</b> zahlreich, viele	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>
<b>Status</b> autochthon, einheimisch, indigen	<b>Schnellerfassung</b> ja
<b>Quelle</b>	<b>Zus. Quelle</b>

<b>wiss. Name</b> Arabis hirsuta	<b>dt. Name</b> Rauhe Gänsekresse
<b>Häufigkeit</b> wenige, vereinzelt	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>
<b>Status</b> autochthon, einheimisch, indigen	<b>Schnellerfassung</b> nein
<b>Quelle</b>	<b>Zus. Quelle</b>

**Erhebungsbogen - Lebensraumtyp**  
**7719341 - Salbei-Glatthafer-Wiese am S-Hang des Roschbergs -**  
**27000065300103**

21.02.2018

<b>wiss. Name</b>	Arrhenatherum elatius	<b>dt. Name</b>	Glatthafer
<b>Häufigkeit</b>	sehr viele	<b>Anzahl Individuen</b>	
<b>Häufigkeit BB</b>		<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>	
<b>Status</b>	autochthon, einheimisch, indigen	<b>Schnellerfassung</b>	ja
<b>Quelle</b>		<b>Zus. Quelle</b>	
<b>wiss. Name</b>	Briza media	<b>dt. Name</b>	Gewöhnliches Zittergras
<b>Häufigkeit</b>	zahlreich, viele	<b>Anzahl Individuen</b>	
<b>Häufigkeit BB</b>		<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>	
<b>Status</b>	autochthon, einheimisch, indigen	<b>Schnellerfassung</b>	ja
<b>Quelle</b>		<b>Zus. Quelle</b>	
<b>wiss. Name</b>	Bromus erectus	<b>dt. Name</b>	Aufrechte Trespe
<b>Häufigkeit</b>	zahlreich, viele	<b>Anzahl Individuen</b>	
<b>Häufigkeit BB</b>		<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>	
<b>Status</b>	autochthon, einheimisch, indigen	<b>Schnellerfassung</b>	ja
<b>Quelle</b>		<b>Zus. Quelle</b>	
<b>wiss. Name</b>	Campanula patula	<b>dt. Name</b>	Wiesen-Glockenblume
<b>Häufigkeit</b>	etliche, mehrere	<b>Anzahl Individuen</b>	
<b>Häufigkeit BB</b>		<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>	
<b>Status</b>	autochthon, einheimisch, indigen	<b>Schnellerfassung</b>	nein
<b>Quelle</b>		<b>Zus. Quelle</b>	
<b>wiss. Name</b>	Campanula rotundifolia	<b>dt. Name</b>	Rundblättrige Glockenblume
<b>Häufigkeit</b>	etliche, mehrere	<b>Anzahl Individuen</b>	
<b>Häufigkeit BB</b>		<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>	
<b>Status</b>	autochthon, einheimisch, indigen	<b>Schnellerfassung</b>	nein
<b>Quelle</b>		<b>Zus. Quelle</b>	
<b>wiss. Name</b>	Centaurea jacea	<b>dt. Name</b>	Wiesen-Flockenblume
<b>Häufigkeit</b>	zahlreich, viele	<b>Anzahl Individuen</b>	
<b>Häufigkeit BB</b>		<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>	
<b>Status</b>	autochthon, einheimisch, indigen	<b>Schnellerfassung</b>	ja
<b>Quelle</b>		<b>Zus. Quelle</b>	
<b>wiss. Name</b>	Centaurea scabiosa	<b>dt. Name</b>	Skabiosen-Flockenblume
<b>Häufigkeit</b>	etliche, mehrere	<b>Anzahl Individuen</b>	
<b>Häufigkeit BB</b>		<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>	
<b>Status</b>	autochthon, einheimisch, indigen	<b>Schnellerfassung</b>	nein
<b>Quelle</b>		<b>Zus. Quelle</b>	
<b>wiss. Name</b>	Cerastium holosteoides	<b>dt. Name</b>	Armhaariges Hornkraut
<b>Häufigkeit</b>	zahlreich, viele	<b>Anzahl Individuen</b>	
<b>Häufigkeit BB</b>		<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>	
<b>Status</b>	autochthon, einheimisch, indigen	<b>Schnellerfassung</b>	ja
<b>Quelle</b>		<b>Zus. Quelle</b>	
<b>wiss. Name</b>	Convolvulus arvensis	<b>dt. Name</b>	Acker-Winde
<b>Häufigkeit</b>	etliche, mehrere	<b>Anzahl Individuen</b>	
<b>Häufigkeit BB</b>		<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>	
<b>Status</b>	autochthon, einheimisch, indigen	<b>Schnellerfassung</b>	ja
<b>Quelle</b>		<b>Zus. Quelle</b>	
<b>wiss. Name</b>	Crepis mollis	<b>dt. Name</b>	Weichhaariger Pippau
<b>Häufigkeit</b>	wenige, vereinzelt	<b>Anzahl Individuen</b>	

**Erhebungsbogen - Lebensraumtyp**  
**7719341 - Salbei-Glatthafer-Wiese am S-Hang des Roschbergs -**  
**27000065300103**

21.02.2018

<b>Häufigkeit BB</b>		<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>	
<b>Status</b>	autochthon, einheimisch, indigen	<b>Schnellerfassung</b>	nein
<b>Quelle</b>		<b>Zus. Quelle</b>	
<b>wiss. Name</b>	Dactylis glomerata	<b>dt. Name</b>	Wiesen-Knäuelgras
<b>Häufigkeit</b>	zahlreich, viele	<b>Anzahl Individuen</b>	
<b>Häufigkeit BB</b>		<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>	
<b>Status</b>	autochthon, einheimisch, indigen	<b>Schnellerfassung</b>	ja
<b>Quelle</b>		<b>Zus. Quelle</b>	
<b>wiss. Name</b>	Daucus carota	<b>dt. Name</b>	Wilde Möhre
<b>Häufigkeit</b>	wenige, vereinzelt	<b>Anzahl Individuen</b>	
<b>Häufigkeit BB</b>		<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>	
<b>Status</b>	autochthon, einheimisch, indigen	<b>Schnellerfassung</b>	ja
<b>Quelle</b>		<b>Zus. Quelle</b>	
<b>wiss. Name</b>	Dianthus carthusianorum	<b>dt. Name</b>	Karthäuser-Nelke
<b>Häufigkeit</b>	etliche, mehrere	<b>Anzahl Individuen</b>	
<b>Häufigkeit BB</b>		<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>	
<b>Status</b>	autochthon, einheimisch, indigen	<b>Schnellerfassung</b>	nein
<b>Quelle</b>		<b>Zus. Quelle</b>	
<b>wiss. Name</b>	Euphrasia rostkoviana	<b>dt. Name</b>	Wiesen-Augentrost
<b>Häufigkeit</b>	wenige, vereinzelt	<b>Anzahl Individuen</b>	
<b>Häufigkeit BB</b>		<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>	
<b>Status</b>	autochthon, einheimisch, indigen	<b>Schnellerfassung</b>	ja
<b>Quelle</b>		<b>Zus. Quelle</b>	
<b>wiss. Name</b>	Festuca ovina agg.	<b>dt. Name</b>	Artengruppe Schafschwingel
<b>Häufigkeit</b>	etliche, mehrere	<b>Anzahl Individuen</b>	
<b>Häufigkeit BB</b>		<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>	
<b>Status</b>	autochthon, einheimisch, indigen	<b>Schnellerfassung</b>	ja
<b>Quelle</b>		<b>Zus. Quelle</b>	
<b>wiss. Name</b>	Festuca pratensis	<b>dt. Name</b>	Wiesen-Schwingel
<b>Häufigkeit</b>	zahlreich, viele	<b>Anzahl Individuen</b>	
<b>Häufigkeit BB</b>		<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>	
<b>Status</b>	autochthon, einheimisch, indigen	<b>Schnellerfassung</b>	ja
<b>Quelle</b>		<b>Zus. Quelle</b>	
<b>wiss. Name</b>	Galium album	<b>dt. Name</b>	Weißes Wiesenlabkraut
<b>Häufigkeit</b>	zahlreich, viele	<b>Anzahl Individuen</b>	
<b>Häufigkeit BB</b>		<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>	
<b>Status</b>	autochthon, einheimisch, indigen	<b>Schnellerfassung</b>	ja
<b>Quelle</b>		<b>Zus. Quelle</b>	
<b>wiss. Name</b>	Galium verum	<b>dt. Name</b>	Echtes Labkraut
<b>Häufigkeit</b>	zahlreich, viele	<b>Anzahl Individuen</b>	
<b>Häufigkeit BB</b>		<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>	
<b>Status</b>	autochthon, einheimisch, indigen	<b>Schnellerfassung</b>	ja
<b>Quelle</b>		<b>Zus. Quelle</b>	
<b>wiss. Name</b>	Geum rivale	<b>dt. Name</b>	Bach-Nelkenwurz
<b>Häufigkeit</b>	zahlreich, viele	<b>Anzahl Individuen</b>	
<b>Häufigkeit BB</b>		<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>	
<b>Status</b>	autochthon, einheimisch, indigen	<b>Schnellerfassung</b>	ja
<b>Quelle</b>		<b>Zus. Quelle</b>	

**Erhebungsbogen - Lebensraumtyp**  
**7719341 - Salbei-Glatthafer-Wiese am S-Hang des Roschbergs -**  
**27000065300103**

21.02.2018

<b>wiss. Name</b>	Heracleum sphondylium	<b>dt. Name</b>	Wiesen-Bärenklau
<b>Häufigkeit</b>	etliche, mehrere	<b>Anzahl Individuen</b>	
<b>Häufigkeit BB</b>		<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>	
<b>Status</b>	autochthon, einheimisch, indigen	<b>Schnellerfassung</b>	ja
<b>Quelle</b>		<b>Zus. Quelle</b>	
<b>wiss. Name</b>	Knautia arvensis	<b>dt. Name</b>	Acker-Witwenblume
<b>Häufigkeit</b>	zahlreich, viele	<b>Anzahl Individuen</b>	
<b>Häufigkeit BB</b>		<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>	
<b>Status</b>	autochthon, einheimisch, indigen	<b>Schnellerfassung</b>	ja
<b>Quelle</b>		<b>Zus. Quelle</b>	
<b>wiss. Name</b>	Leucanthemum ircutianum	<b>dt. Name</b>	Wiesen-Margerite
<b>Häufigkeit</b>	zahlreich, viele	<b>Anzahl Individuen</b>	
<b>Häufigkeit BB</b>		<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>	
<b>Status</b>	autochthon, einheimisch, indigen	<b>Schnellerfassung</b>	ja
<b>Quelle</b>		<b>Zus. Quelle</b>	
<b>wiss. Name</b>	Lotus corniculatus	<b>dt. Name</b>	Gewöhnlicher Hornklee
<b>Häufigkeit</b>	zahlreich, viele	<b>Anzahl Individuen</b>	
<b>Häufigkeit BB</b>		<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>	
<b>Status</b>	autochthon, einheimisch, indigen	<b>Schnellerfassung</b>	ja
<b>Quelle</b>		<b>Zus. Quelle</b>	
<b>wiss. Name</b>	Medicago falcata	<b>dt. Name</b>	Sichelklee
<b>Häufigkeit</b>	etliche, mehrere	<b>Anzahl Individuen</b>	
<b>Häufigkeit BB</b>		<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>	
<b>Status</b>	autochthon, einheimisch, indigen	<b>Schnellerfassung</b>	ja
<b>Quelle</b>		<b>Zus. Quelle</b>	
<b>wiss. Name</b>	Medicago lupulina	<b>dt. Name</b>	Hopfenklee
<b>Häufigkeit</b>	zahlreich, viele	<b>Anzahl Individuen</b>	
<b>Häufigkeit BB</b>		<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>	
<b>Status</b>	autochthon, einheimisch, indigen	<b>Schnellerfassung</b>	ja
<b>Quelle</b>		<b>Zus. Quelle</b>	
<b>wiss. Name</b>	Phleum pratense	<b>dt. Name</b>	Gewöhnliches Wiesenlieschgras
<b>Häufigkeit</b>	etliche, mehrere	<b>Anzahl Individuen</b>	
<b>Häufigkeit BB</b>		<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>	
<b>Status</b>	autochthon, einheimisch, indigen	<b>Schnellerfassung</b>	ja
<b>Quelle</b>		<b>Zus. Quelle</b>	
<b>wiss. Name</b>	Plantago lanceolata	<b>dt. Name</b>	Spitz-Wegerich
<b>Häufigkeit</b>	zahlreich, viele	<b>Anzahl Individuen</b>	
<b>Häufigkeit BB</b>		<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>	
<b>Status</b>	autochthon, einheimisch, indigen	<b>Schnellerfassung</b>	ja
<b>Quelle</b>		<b>Zus. Quelle</b>	
<b>wiss. Name</b>	Poa pratensis	<b>dt. Name</b>	Echtes Wiesenrispengras
<b>Häufigkeit</b>	zahlreich, viele	<b>Anzahl Individuen</b>	
<b>Häufigkeit BB</b>		<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>	
<b>Status</b>	autochthon, einheimisch, indigen	<b>Schnellerfassung</b>	ja
<b>Quelle</b>		<b>Zus. Quelle</b>	
<b>wiss. Name</b>	Rhinanthus alectorolophus	<b>dt. Name</b>	Zottiger Klappertopf
<b>Häufigkeit</b>	zahlreich, viele	<b>Anzahl Individuen</b>	



**Erhebungsbogen - Lebensraumtyp**  
**7719341 - Salbei-Glatthafer-Wiese am S-Hang des Roschbergs -**  
**27000065300103**

21.02.2018

<b>Häufigkeit BB</b>		<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>	
<b>Status</b>	autochthon, einheimisch, indigen	<b>Schnellerfassung</b>	nein
<b>Quelle</b>		<b>Zus. Quelle</b>	
<b>wiss. Name</b>	Rumex acetosa	<b>dt. Name</b>	Wiesen-Sauerampfer
<b>Häufigkeit</b>	zahlreich, viele	<b>Anzahl Individuen</b>	
<b>Häufigkeit BB</b>		<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>	
<b>Status</b>	autochthon, einheimisch, indigen	<b>Schnellerfassung</b>	ja
<b>Quelle</b>		<b>Zus. Quelle</b>	
<b>wiss. Name</b>	Salvia pratensis	<b>dt. Name</b>	Wiesen-Salbei
<b>Häufigkeit</b>	etliche, mehrere	<b>Anzahl Individuen</b>	
<b>Häufigkeit BB</b>		<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>	
<b>Status</b>	autochthon, einheimisch, indigen	<b>Schnellerfassung</b>	nein
<b>Quelle</b>		<b>Zus. Quelle</b>	
<b>wiss. Name</b>	Sanguisorba minor	<b>dt. Name</b>	Kleiner Wiesenknopf
<b>Häufigkeit</b>	etliche, mehrere	<b>Anzahl Individuen</b>	
<b>Häufigkeit BB</b>		<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>	
<b>Status</b>	autochthon, einheimisch, indigen	<b>Schnellerfassung</b>	nein
<b>Quelle</b>		<b>Zus. Quelle</b>	
<b>wiss. Name</b>	Taraxacum sectio Ruderalia	<b>dt. Name</b>	Wiesenlöwenzahn
<b>Häufigkeit</b>	zahlreich, viele	<b>Anzahl Individuen</b>	
<b>Häufigkeit BB</b>		<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>	
<b>Status</b>	autochthon, einheimisch, indigen	<b>Schnellerfassung</b>	ja
<b>Quelle</b>		<b>Zus. Quelle</b>	
<b>wiss. Name</b>	Trifolium pratense	<b>dt. Name</b>	Rot-Klee
<b>Häufigkeit</b>	zahlreich, viele	<b>Anzahl Individuen</b>	
<b>Häufigkeit BB</b>		<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>	
<b>Status</b>	autochthon, einheimisch, indigen	<b>Schnellerfassung</b>	ja
<b>Quelle</b>		<b>Zus. Quelle</b>	
<b>wiss. Name</b>	Trifolium repens	<b>dt. Name</b>	Weiß-Klee
<b>Häufigkeit</b>	zahlreich, viele	<b>Anzahl Individuen</b>	
<b>Häufigkeit BB</b>		<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>	
<b>Status</b>	autochthon, einheimisch, indigen	<b>Schnellerfassung</b>	ja
<b>Quelle</b>		<b>Zus. Quelle</b>	
<b>wiss. Name</b>	Trisetum flavescens	<b>dt. Name</b>	Gewöhnlicher Goldhafer
<b>Häufigkeit</b>	zahlreich, viele	<b>Anzahl Individuen</b>	
<b>Häufigkeit BB</b>		<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>	
<b>Status</b>	autochthon, einheimisch, indigen	<b>Schnellerfassung</b>	ja
<b>Quelle</b>		<b>Zus. Quelle</b>	
<b>wiss. Name</b>	Vicia cracca	<b>dt. Name</b>	Vogel-Wicke
<b>Häufigkeit</b>	zahlreich, viele	<b>Anzahl Individuen</b>	
<b>Häufigkeit BB</b>		<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>	
<b>Status</b>	autochthon, einheimisch, indigen	<b>Schnellerfassung</b>	ja
<b>Quelle</b>		<b>Zus. Quelle</b>	
<b>wiss. Name</b>	Vicia sepium	<b>dt. Name</b>	Zaun-Wicke
<b>Häufigkeit</b>	zahlreich, viele	<b>Anzahl Individuen</b>	
<b>Häufigkeit BB</b>		<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>	
<b>Status</b>	autochthon, einheimisch, indigen	<b>Schnellerfassung</b>	ja
<b>Quelle</b>		<b>Zus. Quelle</b>	

**Erhebungsbogen - Lebensraumtyp**  
**7719341 - Salbei-Glatthafer-Wiese am S-Hang des Roschbergs -**  
**27000065300103**

21.02.2018

---

---

# Erhebungsbogen - Lebensraumtyp

## 7719341 - Mäßig artenreiche Mähwiese am Ende des Ruchtals - 27000065300104

21.02.2018

**Gebiet** FFH Gebiete um Albstadt  
**Erfassungseinheit Nr.** 27000065300104  
**Erfassungseinheit Name** Mäßig artenreiche Mähwiese am Ende des Ruchtals  
**LRT/(Flächenanteil):** 6510 - Magere Flachland-Mähwiesen (100%)

<b>Interne Nr.</b>	-	<b>Feld Nr.</b>	MJF0085
<b>Teilflächenanzahl:</b>	1	<b>Fläche (m<sup>2</sup>)</b>	7018
<b>Kartierer</b>	Fliehr, Jürgen	<b>Erfassungsdatum</b>	18.06.2014 <b>Anzahl Nebenbogen:</b> 0

**Beschreibung** Regelmäßig gemähte, mäßig artenreiche magere Glatthafer-Wiese wechselfrischer Standorte, mit homogener Vegetationsstruktur. Die Wiese ist relativ hochwüchsig und durchsetzt mit Feuchtigkeits- und Magerkeitszeigern, letztere sind nur unregelmäßig eingestreut. Kennzeichnend ist eine dichte Obergrassschicht und mäßig dichte Schichten mittelhoher Gräser und Kräuter. Das Gräser-Kräuterverhältnis ist ausgeglichen (50:50). Die Wiese liegt in einem leicht nach SW geneigten Talgrund. Aspektprägende Art ist Zottiger Klappertopf. Als Feuchtezeiger sind Herbstzeitlose und Bach-Nelkenwurz eingestreut. Als bewertungsrelevante Magerkeitszeiger treten Kleiner Klappertopf, Flaumiger Wiesenhafer, Gewöhnliches Ruchgras, Acker-Witwenblume, Gewöhnlicher Hornklee u.a. auf. Als Stickstoffzeiger kommt vor allem Wiesen-Knäuelgras mit hoher Deckung in der Obergrassschicht vor.

### Erhaltungszustand Bewertung

	Bewertung	Bemerkung
<b>Arteninventar</b>	C	-
<b>Habitatstruktur</b>	B	-
<b>Beeinträchtigung</b>	A	-
<b>Gesamtbewertung</b>	C	Relativ hochwüchsige, mäßig artenreiche Glatthafer-Wiese wechselfrischer Standorte mit typischen Feuchtigkeitszeigern und zerstreut vorkommenden Magerkeitszeigern.

**Fläche außerhalb Gebiet** nein **Erläuterung** -

**Naturraum** 93 Hohe Schwabenalb (100%)

**TK-Blatt** 7719 (100%)

**Nutzungen** 410 Mahd

**Beeinträchtigungen** 1 Keine Beeinträchtigung erkennbar **Grad** 0 keine Angabe

### Bewertungsrelevante Pflanzenarten

<b>wiss. Name</b> Achillea millefolium	<b>dt. Name</b> Gewöhnliche Wiesenschafgarbe
<b>Häufigkeit</b> zahlreich, viele	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>
<b>Status</b> autochthon, einheimisch, indigen	<b>Schnellerfassung</b> ja
<b>Quelle</b>	<b>Zus. Quelle</b>

<b>wiss. Name</b> Alchemilla monticola	<b>dt. Name</b> Bergwiesen-Frauenmantel
<b>Häufigkeit</b> etliche, mehrere	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>
<b>Status</b> autochthon, einheimisch, indigen	<b>Schnellerfassung</b> ja

**Erhebungsbogen - Lebensraumtyp**  
**7719341 - Mäßig artenreiche Mähwiese am Ende des Ruchtals -**  
**27000065300104**

21.02.2018

Quelle	Zus. Quelle
<b>wiss. Name</b> Anthoxanthum odoratum <b>Häufigkeit</b> zahlreich, viele <b>Häufigkeit BB</b> <b>Status</b> autochthon, einheimisch, indigen <b>Quelle</b>	<b>dt. Name</b> Gewöhnliches Ruchgras <b>Anzahl Individuen</b> <b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b> <b>Schnellerfassung</b> ja <b>Zus. Quelle</b>
<b>wiss. Name</b> Arrhenatherum elatius <b>Häufigkeit</b> zahlreich, viele <b>Häufigkeit BB</b> <b>Status</b> autochthon, einheimisch, indigen <b>Quelle</b>	<b>dt. Name</b> Glatthafer <b>Anzahl Individuen</b> <b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b> <b>Schnellerfassung</b> ja <b>Zus. Quelle</b>
<b>wiss. Name</b> Centaurea jacea <b>Häufigkeit</b> etliche, mehrere <b>Häufigkeit BB</b> <b>Status</b> autochthon, einheimisch, indigen <b>Quelle</b>	<b>dt. Name</b> Wiesen-Flockenblume <b>Anzahl Individuen</b> <b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b> <b>Schnellerfassung</b> ja <b>Zus. Quelle</b>
<b>wiss. Name</b> Cerastium holosteoides <b>Häufigkeit</b> zahlreich, viele <b>Häufigkeit BB</b> <b>Status</b> autochthon, einheimisch, indigen <b>Quelle</b>	<b>dt. Name</b> Armhaariges Hornkraut <b>Anzahl Individuen</b> <b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b> <b>Schnellerfassung</b> ja <b>Zus. Quelle</b>
<b>wiss. Name</b> Colchicum autumnale <b>Häufigkeit</b> zahlreich, viele <b>Häufigkeit BB</b> <b>Status</b> autochthon, einheimisch, indigen <b>Quelle</b>	<b>dt. Name</b> Herbst-Zeitlose <b>Anzahl Individuen</b> <b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b> <b>Schnellerfassung</b> ja <b>Zus. Quelle</b>
<b>wiss. Name</b> Crepis biennis <b>Häufigkeit</b> zahlreich, viele <b>Häufigkeit BB</b> <b>Status</b> autochthon, einheimisch, indigen <b>Quelle</b>	<b>dt. Name</b> Wiesen-Pippau <b>Anzahl Individuen</b> <b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b> <b>Schnellerfassung</b> ja <b>Zus. Quelle</b>
<b>wiss. Name</b> Cynosurus cristatus <b>Häufigkeit</b> zahlreich, viele <b>Häufigkeit BB</b> <b>Status</b> autochthon, einheimisch, indigen <b>Quelle</b>	<b>dt. Name</b> Wiesen-Kammgras <b>Anzahl Individuen</b> <b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b> <b>Schnellerfassung</b> ja <b>Zus. Quelle</b>
<b>wiss. Name</b> Dactylis glomerata <b>Häufigkeit</b> sehr viele <b>Häufigkeit BB</b> <b>Status</b> autochthon, einheimisch, indigen <b>Quelle</b>	<b>dt. Name</b> Wiesen-Knäuelgras <b>Anzahl Individuen</b> <b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b> <b>Schnellerfassung</b> ja <b>Zus. Quelle</b>
<b>wiss. Name</b> Deschampsia cespitosa <b>Häufigkeit</b> etliche, mehrere <b>Häufigkeit BB</b> <b>Status</b> autochthon, einheimisch, indigen <b>Quelle</b>	<b>dt. Name</b> Rasen-Schmiele <b>Anzahl Individuen</b> <b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b> <b>Schnellerfassung</b> ja <b>Zus. Quelle</b>
<b>wiss. Name</b> Festuca pratensis	<b>dt. Name</b> Wiesen-Schwingel

**Erhebungsbogen - Lebensraumtyp**  
**7719341 - Mäßig artenreiche Mähwiese am Ende des Ruchtals -**  
**27000065300104**

21.02.2018

<b>Häufigkeit</b>	zahlreich, viele	<b>Anzahl Individuen</b>	
<b>Häufigkeit BB</b>		<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>	
<b>Status</b>	autochthon, einheimisch, indigen	<b>Schnellerfassung</b>	ja
<b>Quelle</b>		<b>Zus. Quelle</b>	
<b>wiss. Name</b>	Festuca rubra	<b>dt. Name</b>	Echter Rotschwengel
<b>Häufigkeit</b>	zahlreich, viele	<b>Anzahl Individuen</b>	
<b>Häufigkeit BB</b>		<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>	
<b>Status</b>	autochthon, einheimisch, indigen	<b>Schnellerfassung</b>	ja
<b>Quelle</b>		<b>Zus. Quelle</b>	
<b>wiss. Name</b>	Galium album	<b>dt. Name</b>	Weißes Wiesenlabkraut
<b>Häufigkeit</b>	zahlreich, viele	<b>Anzahl Individuen</b>	
<b>Häufigkeit BB</b>		<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>	
<b>Status</b>	autochthon, einheimisch, indigen	<b>Schnellerfassung</b>	ja
<b>Quelle</b>		<b>Zus. Quelle</b>	
<b>wiss. Name</b>	Geum rivale	<b>dt. Name</b>	Bach-Nelkenwurz
<b>Häufigkeit</b>	zahlreich, viele	<b>Anzahl Individuen</b>	
<b>Häufigkeit BB</b>		<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>	
<b>Status</b>	autochthon, einheimisch, indigen	<b>Schnellerfassung</b>	ja
<b>Quelle</b>		<b>Zus. Quelle</b>	
<b>wiss. Name</b>	Glechoma hederacea	<b>dt. Name</b>	Gundelrebe
<b>Häufigkeit</b>	etliche, mehrere	<b>Anzahl Individuen</b>	
<b>Häufigkeit BB</b>		<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>	
<b>Status</b>	autochthon, einheimisch, indigen	<b>Schnellerfassung</b>	ja
<b>Quelle</b>		<b>Zus. Quelle</b>	
<b>wiss. Name</b>	Helictotrichon pubescens	<b>dt. Name</b>	Flaumiger Wiesenhafer
<b>Häufigkeit</b>	zahlreich, viele	<b>Anzahl Individuen</b>	
<b>Häufigkeit BB</b>		<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>	
<b>Status</b>	autochthon, einheimisch, indigen	<b>Schnellerfassung</b>	nein
<b>Quelle</b>		<b>Zus. Quelle</b>	
<b>wiss. Name</b>	Heracleum sphondylium	<b>dt. Name</b>	Wiesen-Bärenklau
<b>Häufigkeit</b>	etliche, mehrere	<b>Anzahl Individuen</b>	
<b>Häufigkeit BB</b>		<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>	
<b>Status</b>	autochthon, einheimisch, indigen	<b>Schnellerfassung</b>	ja
<b>Quelle</b>		<b>Zus. Quelle</b>	
<b>wiss. Name</b>	Holcus lanatus	<b>dt. Name</b>	Wolliges Honiggras
<b>Häufigkeit</b>	zahlreich, viele	<b>Anzahl Individuen</b>	
<b>Häufigkeit BB</b>		<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>	
<b>Status</b>	autochthon, einheimisch, indigen	<b>Schnellerfassung</b>	ja
<b>Quelle</b>		<b>Zus. Quelle</b>	
<b>wiss. Name</b>	Knautia arvensis	<b>dt. Name</b>	Acker-Witwenblume
<b>Häufigkeit</b>	etliche, mehrere	<b>Anzahl Individuen</b>	
<b>Häufigkeit BB</b>		<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>	
<b>Status</b>	autochthon, einheimisch, indigen	<b>Schnellerfassung</b>	nein
<b>Quelle</b>		<b>Zus. Quelle</b>	
<b>wiss. Name</b>	Leucanthemum ircutianum	<b>dt. Name</b>	Wiesen-Margerite
<b>Häufigkeit</b>	etliche, mehrere	<b>Anzahl Individuen</b>	
<b>Häufigkeit BB</b>		<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>	
<b>Status</b>	autochthon, einheimisch, indigen	<b>Schnellerfassung</b>	nein

**Erhebungsbogen - Lebensraumtyp**  
**7719341 - Mäßig artenreiche Mähwiese am Ende des Ruchtals -**  
**27000065300104**

21.02.2018

Quelle	Zus. Quelle
<b>wiss. Name</b> Lotus corniculatus <b>Häufigkeit</b> etliche, mehrere <b>Häufigkeit BB</b> <b>Status</b> autochthon, einheimisch, indigen <b>Quelle</b>	<b>dt. Name</b> Gewöhnlicher Hornklee <b>Anzahl Individuen</b> <b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b> <b>Schnellerfassung</b> nein <b>Zus. Quelle</b>
<b>wiss. Name</b> Phleum pratense <b>Häufigkeit</b> etliche, mehrere <b>Häufigkeit BB</b> <b>Status</b> autochthon, einheimisch, indigen <b>Quelle</b>	<b>dt. Name</b> Gewöhnliches Wiesenlieschgras <b>Anzahl Individuen</b> <b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b> <b>Schnellerfassung</b> ja <b>Zus. Quelle</b>
<b>wiss. Name</b> Pimpinella major <b>Häufigkeit</b> zahlreich, viele <b>Häufigkeit BB</b> <b>Status</b> autochthon, einheimisch, indigen <b>Quelle</b>	<b>dt. Name</b> Große Pimpinell <b>Anzahl Individuen</b> <b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b> <b>Schnellerfassung</b> ja <b>Zus. Quelle</b>
<b>wiss. Name</b> Ranunculus acris <b>Häufigkeit</b> zahlreich, viele <b>Häufigkeit BB</b> <b>Status</b> autochthon, einheimisch, indigen <b>Quelle</b>	<b>dt. Name</b> Scharfer Hahnenfuß <b>Anzahl Individuen</b> <b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b> <b>Schnellerfassung</b> ja <b>Zus. Quelle</b>
<b>wiss. Name</b> Rhinanthus alectorolophus <b>Häufigkeit</b> sehr viele <b>Häufigkeit BB</b> <b>Status</b> autochthon, einheimisch, indigen <b>Quelle</b>	<b>dt. Name</b> Zottiger Klappertopf <b>Anzahl Individuen</b> <b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b> <b>Schnellerfassung</b> ja <b>Zus. Quelle</b>
<b>wiss. Name</b> Rhinanthus minor <b>Häufigkeit</b> zahlreich, viele <b>Häufigkeit BB</b> <b>Status</b> autochthon, einheimisch, indigen <b>Quelle</b>	<b>dt. Name</b> Kleiner Klappertopf <b>Anzahl Individuen</b> <b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b> <b>Schnellerfassung</b> ja <b>Zus. Quelle</b>
<b>wiss. Name</b> Rumex acetosa <b>Häufigkeit</b> zahlreich, viele <b>Häufigkeit BB</b> <b>Status</b> autochthon, einheimisch, indigen <b>Quelle</b>	<b>dt. Name</b> Wiesen-Sauerampfer <b>Anzahl Individuen</b> <b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b> <b>Schnellerfassung</b> ja <b>Zus. Quelle</b>
<b>wiss. Name</b> Taraxacum sectio Ruderalia <b>Häufigkeit</b> etliche, mehrere <b>Häufigkeit BB</b> <b>Status</b> autochthon, einheimisch, indigen <b>Quelle</b>	<b>dt. Name</b> Wiesenlöwenzahn <b>Anzahl Individuen</b> <b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b> <b>Schnellerfassung</b> ja <b>Zus. Quelle</b>
<b>wiss. Name</b> Vicia cracca <b>Häufigkeit</b> etliche, mehrere <b>Häufigkeit BB</b> <b>Status</b> autochthon, einheimisch, indigen <b>Quelle</b>	<b>dt. Name</b> Vogel-Wicke <b>Anzahl Individuen</b> <b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b> <b>Schnellerfassung</b> ja <b>Zus. Quelle</b>

**Erhebungsbogen - Lebensraumtyp**  
**7719341 - Sehr artenreiche Mähwiese am Ende des Ruchtals -**  
**27000065300105**

21.02.2018

**Gebiet** FFH Gebiete um Albstadt  
**Erfassungseinheit Nr.** 27000065300105  
**Erfassungseinheit Name** Sehr artenreiche Mähwiese am Ende des Ruchtals  
**LRT/(Flächenanteil):** 6510 - Magere Flachland-Mähwiesen (100%)

<b>Interne Nr.</b>	-	<b>Feld Nr.</b>	MJF0084
<b>Teilflächenanzahl:</b>	1	<b>Fläche (m<sup>2</sup>)</b>	1621
<b>Kartierer</b>	Fliehr, Jürgen	<b>Erfassungsdatum</b>	18.06.2014 <b>Anzahl Nebenbogen:</b> 0

**Beschreibung** Regelmäßig gemähte, sehr artenreiche magere Glatthafer-Wiese wechselfrischer Standorte, mit heterogener Vegetationsstruktur. Kleinräumig wechselnd finden sich fließende Übergänge zur Kohldistel-Glatthafer-Wiese. Die Wiese ist generell von mittlerer Wüchsigkeit und gekennzeichnet durch eine lichte Schicht von Obergräsern und mäßig dichte Schichten mittelhoher Gräser und Kräuter. Das Gräser-Kräuterverhältnis ist ausgeglichen (50:50). Die Wiese liegt in einem ebenen Talgrund entlang eines Entwässerungsgrabens. Aspektprägende Arten sind Echter Rotschwingerl und Zottiger Klappertopf. Als Feuchtezeiger sind Kohldistel, Mädesüß und Bach-Nelkenwurz eingestreut. Bewertungsrelevante Magerkeitszeiger sind mit hohem Deckungsgrad vorhanden z.B. Kleiner Klappertopf, Arznei-Schlüsselblume, Wiesen-Flockenblume, Gewöhnliches Ruchgras, Acker-Witwenblume, Gewöhnlicher Hornklee u.a. Beeinträchtigende Stickstoffzeiger wie Wiesenlöwenzahn, Wiesen-Knäuelgras und Ausdauernder Lolch sind regelmäßig eingestreut.

**Erhaltungszustand Bewertung**

	Bewertung	Bemerkung
<b>Arteninventar</b>	A	-
<b>Habitatstruktur</b>	B	-
<b>Beeinträchtigung</b>	A	-
<b>Gesamtbewertung</b>	B	Sehr artenreiche, wechselfrische und magere Glatthafer-Wiese, kleinräumig verzahnt mit Beständen der Kohldistel-Glatthafer-Wiese.

**Fläche außerhalb Gebiet** nein **Erläuterung** -

**Naturraum** 93 Hohe Schwabenalb (100%)

**TK-Blatt** 7719 (100%)

**Nutzungen** 410 Mahd

**Beeinträchtigungen** 1 Keine Beeinträchtigung erkennbar **Grad** 0 keine Angabe

**Bewertungsrelevante Pflanzenarten**

<b>wiss. Name</b> Achillea millefolium	<b>dt. Name</b> Gewöhnliche Wiesenschafgarbe
<b>Häufigkeit</b> zahlreich, viele	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>
<b>Status</b> autochthon, einheimisch, indigen	<b>Schnellerfassung</b> ja
<b>Quelle</b>	<b>Zus. Quelle</b>

<b>wiss. Name</b> Alchemilla monticola	<b>dt. Name</b> Bergwiesen-Frauenmantel
<b>Häufigkeit</b> etliche, mehrere	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>

**Erhebungsbogen - Lebensraumtyp**  
**7719341 - Sehr artenreiche Mähwiese am Ende des Ruchtals -**  
**27000065300105**

21.02.2018

<b>Status</b>	autochthon, einheimisch, indigen	<b>Schnellerfassung</b>	ja
<b>Quelle</b>		<b>Zus. Quelle</b>	
<b>wiss. Name</b>	Anthoxanthum odoratum	<b>dt. Name</b>	Gewöhnliches Ruchgras
<b>Häufigkeit</b>	zahlreich, viele	<b>Anzahl Individuen</b>	
<b>Häufigkeit BB</b>		<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>	
<b>Status</b>	autochthon, einheimisch, indigen	<b>Schnellerfassung</b>	ja
<b>Quelle</b>		<b>Zus. Quelle</b>	
<b>wiss. Name</b>	Arrhenatherum elatius	<b>dt. Name</b>	Glatthafer
<b>Häufigkeit</b>	zahlreich, viele	<b>Anzahl Individuen</b>	
<b>Häufigkeit BB</b>		<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>	
<b>Status</b>	autochthon, einheimisch, indigen	<b>Schnellerfassung</b>	ja
<b>Quelle</b>		<b>Zus. Quelle</b>	
<b>wiss. Name</b>	Centaurea jacea	<b>dt. Name</b>	Wiesen-Flockenblume
<b>Häufigkeit</b>	zahlreich, viele	<b>Anzahl Individuen</b>	
<b>Häufigkeit BB</b>		<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>	
<b>Status</b>	autochthon, einheimisch, indigen	<b>Schnellerfassung</b>	ja
<b>Quelle</b>		<b>Zus. Quelle</b>	
<b>wiss. Name</b>	Cerastium holosteoides	<b>dt. Name</b>	Armhaariges Hornkraut
<b>Häufigkeit</b>	zahlreich, viele	<b>Anzahl Individuen</b>	
<b>Häufigkeit BB</b>		<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>	
<b>Status</b>	autochthon, einheimisch, indigen	<b>Schnellerfassung</b>	ja
<b>Quelle</b>		<b>Zus. Quelle</b>	
<b>wiss. Name</b>	Cirsium oleraceum	<b>dt. Name</b>	Kohldistel
<b>Häufigkeit</b>	zahlreich, viele	<b>Anzahl Individuen</b>	
<b>Häufigkeit BB</b>		<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>	
<b>Status</b>	autochthon, einheimisch, indigen	<b>Schnellerfassung</b>	ja
<b>Quelle</b>		<b>Zus. Quelle</b>	
<b>wiss. Name</b>	Colchicum autumnale	<b>dt. Name</b>	Herbst-Zeitlose
<b>Häufigkeit</b>	zahlreich, viele	<b>Anzahl Individuen</b>	
<b>Häufigkeit BB</b>		<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>	
<b>Status</b>	autochthon, einheimisch, indigen	<b>Schnellerfassung</b>	ja
<b>Quelle</b>		<b>Zus. Quelle</b>	
<b>wiss. Name</b>	Crepis biennis	<b>dt. Name</b>	Wiesen-Pippau
<b>Häufigkeit</b>	zahlreich, viele	<b>Anzahl Individuen</b>	
<b>Häufigkeit BB</b>		<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>	
<b>Status</b>	autochthon, einheimisch, indigen	<b>Schnellerfassung</b>	ja
<b>Quelle</b>		<b>Zus. Quelle</b>	
<b>wiss. Name</b>	Cynosurus cristatus	<b>dt. Name</b>	Wiesen-Kammgras
<b>Häufigkeit</b>	zahlreich, viele	<b>Anzahl Individuen</b>	
<b>Häufigkeit BB</b>		<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>	
<b>Status</b>	autochthon, einheimisch, indigen	<b>Schnellerfassung</b>	ja
<b>Quelle</b>		<b>Zus. Quelle</b>	
<b>wiss. Name</b>	Dactylis glomerata	<b>dt. Name</b>	Wiesen-Knäuelgras
<b>Häufigkeit</b>	zahlreich, viele	<b>Anzahl Individuen</b>	
<b>Häufigkeit BB</b>		<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>	
<b>Status</b>	autochthon, einheimisch, indigen	<b>Schnellerfassung</b>	ja
<b>Quelle</b>		<b>Zus. Quelle</b>	



**Erhebungsbogen - Lebensraumtyp**  
**7719341 - Sehr artenreiche Mähwiese am Ende des Ruchtals -**  
**27000065300105**

21.02.2018

<b>wiss. Name</b>	Deschampsia cespitosa	<b>dt. Name</b>	Rasen-Schmiele
<b>Häufigkeit</b>	zahlreich, viele	<b>Anzahl Individuen</b>	
<b>Häufigkeit BB</b>		<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>	
<b>Status</b>	autochthon, einheimisch, indigen	<b>Schnellerfassung</b>	ja
<b>Quelle</b>		<b>Zus. Quelle</b>	
<b>wiss. Name</b>	Festuca pratensis	<b>dt. Name</b>	Wiesen-Schwingel
<b>Häufigkeit</b>	zahlreich, viele	<b>Anzahl Individuen</b>	
<b>Häufigkeit BB</b>		<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>	
<b>Status</b>	autochthon, einheimisch, indigen	<b>Schnellerfassung</b>	ja
<b>Quelle</b>		<b>Zus. Quelle</b>	
<b>wiss. Name</b>	Festuca rubra	<b>dt. Name</b>	Echter Rotschwingel
<b>Häufigkeit</b>	sehr viele	<b>Anzahl Individuen</b>	
<b>Häufigkeit BB</b>		<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>	
<b>Status</b>	autochthon, einheimisch, indigen	<b>Schnellerfassung</b>	ja
<b>Quelle</b>		<b>Zus. Quelle</b>	
<b>wiss. Name</b>	Filipendula ulmaria	<b>dt. Name</b>	Mädesüß
<b>Häufigkeit</b>	etliche, mehrere	<b>Anzahl Individuen</b>	
<b>Häufigkeit BB</b>		<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>	
<b>Status</b>	autochthon, einheimisch, indigen	<b>Schnellerfassung</b>	nein
<b>Quelle</b>		<b>Zus. Quelle</b>	
<b>wiss. Name</b>	Galium album	<b>dt. Name</b>	Weißes Wiesenlabkraut
<b>Häufigkeit</b>	zahlreich, viele	<b>Anzahl Individuen</b>	
<b>Häufigkeit BB</b>		<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>	
<b>Status</b>	autochthon, einheimisch, indigen	<b>Schnellerfassung</b>	ja
<b>Quelle</b>		<b>Zus. Quelle</b>	
<b>wiss. Name</b>	Geum rivale	<b>dt. Name</b>	Bach-Nelkenwurz
<b>Häufigkeit</b>	zahlreich, viele	<b>Anzahl Individuen</b>	
<b>Häufigkeit BB</b>		<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>	
<b>Status</b>	autochthon, einheimisch, indigen	<b>Schnellerfassung</b>	ja
<b>Quelle</b>		<b>Zus. Quelle</b>	
<b>wiss. Name</b>	Helictotrichon pubescens	<b>dt. Name</b>	Flaumiger Wiesenhafer
<b>Häufigkeit</b>	zahlreich, viele	<b>Anzahl Individuen</b>	
<b>Häufigkeit BB</b>		<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>	
<b>Status</b>	autochthon, einheimisch, indigen	<b>Schnellerfassung</b>	ja
<b>Quelle</b>		<b>Zus. Quelle</b>	
<b>wiss. Name</b>	Heracleum sphondylium	<b>dt. Name</b>	Wiesen-Bärenklau
<b>Häufigkeit</b>	etliche, mehrere	<b>Anzahl Individuen</b>	
<b>Häufigkeit BB</b>		<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>	
<b>Status</b>	autochthon, einheimisch, indigen	<b>Schnellerfassung</b>	ja
<b>Quelle</b>		<b>Zus. Quelle</b>	
<b>wiss. Name</b>	Holcus lanatus	<b>dt. Name</b>	Wolliges Honiggras
<b>Häufigkeit</b>	zahlreich, viele	<b>Anzahl Individuen</b>	
<b>Häufigkeit BB</b>		<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>	
<b>Status</b>	autochthon, einheimisch, indigen	<b>Schnellerfassung</b>	ja
<b>Quelle</b>		<b>Zus. Quelle</b>	
<b>wiss. Name</b>	Knautia arvensis	<b>dt. Name</b>	Acker-Witwenblume
<b>Häufigkeit</b>	zahlreich, viele	<b>Anzahl Individuen</b>	

**Erhebungsbogen - Lebensraumtyp**  
**7719341 - Sehr artenreiche Mähwiese am Ende des Ruchtals -**  
**27000065300105**

21.02.2018

<b>Häufigkeit BB</b>		<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>	
<b>Status</b>	autochthon, einheimisch, indigen	<b>Schnellerfassung</b>	ja
<b>Quelle</b>		<b>Zus. Quelle</b>	
<b>wiss. Name</b>	Lathyrus pratensis	<b>dt. Name</b>	Wiesen-Platterbse
<b>Häufigkeit</b>	etliche, mehrere	<b>Anzahl Individuen</b>	
<b>Häufigkeit BB</b>		<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>	
<b>Status</b>	autochthon, einheimisch, indigen	<b>Schnellerfassung</b>	ja
<b>Quelle</b>		<b>Zus. Quelle</b>	
<b>wiss. Name</b>	Leucanthemum ircutianum	<b>dt. Name</b>	Wiesen-Margerite
<b>Häufigkeit</b>	zahlreich, viele	<b>Anzahl Individuen</b>	
<b>Häufigkeit BB</b>		<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>	
<b>Status</b>	autochthon, einheimisch, indigen	<b>Schnellerfassung</b>	ja
<b>Quelle</b>		<b>Zus. Quelle</b>	
<b>wiss. Name</b>	Lotus corniculatus	<b>dt. Name</b>	Gewöhnlicher Hornklee
<b>Häufigkeit</b>	zahlreich, viele	<b>Anzahl Individuen</b>	
<b>Häufigkeit BB</b>		<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>	
<b>Status</b>	autochthon, einheimisch, indigen	<b>Schnellerfassung</b>	ja
<b>Quelle</b>		<b>Zus. Quelle</b>	
<b>wiss. Name</b>	Persicaria bistorta	<b>dt. Name</b>	Wiesen-Knöterich
<b>Häufigkeit</b>	etliche, mehrere	<b>Anzahl Individuen</b>	
<b>Häufigkeit BB</b>		<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>	
<b>Status</b>	autochthon, einheimisch, indigen	<b>Schnellerfassung</b>	nein
<b>Quelle</b>		<b>Zus. Quelle</b>	
<b>wiss. Name</b>	Pimpinella major	<b>dt. Name</b>	Große Pimpinell
<b>Häufigkeit</b>	zahlreich, viele	<b>Anzahl Individuen</b>	
<b>Häufigkeit BB</b>		<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>	
<b>Status</b>	autochthon, einheimisch, indigen	<b>Schnellerfassung</b>	ja
<b>Quelle</b>		<b>Zus. Quelle</b>	
<b>wiss. Name</b>	Plantago lanceolata	<b>dt. Name</b>	Spitz-Wegerich
<b>Häufigkeit</b>	zahlreich, viele	<b>Anzahl Individuen</b>	
<b>Häufigkeit BB</b>		<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>	
<b>Status</b>	autochthon, einheimisch, indigen	<b>Schnellerfassung</b>	ja
<b>Quelle</b>		<b>Zus. Quelle</b>	
<b>wiss. Name</b>	Poa trivialis	<b>dt. Name</b>	Gewöhnliches Rispengras
<b>Häufigkeit</b>	zahlreich, viele	<b>Anzahl Individuen</b>	
<b>Häufigkeit BB</b>		<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>	
<b>Status</b>	autochthon, einheimisch, indigen	<b>Schnellerfassung</b>	ja
<b>Quelle</b>		<b>Zus. Quelle</b>	
<b>wiss. Name</b>	Primula veris	<b>dt. Name</b>	Arznei-Schlüsselblume
<b>Häufigkeit</b>	zahlreich, viele	<b>Anzahl Individuen</b>	
<b>Häufigkeit BB</b>		<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>	
<b>Status</b>	autochthon, einheimisch, indigen	<b>Schnellerfassung</b>	ja
<b>Quelle</b>		<b>Zus. Quelle</b>	
<b>wiss. Name</b>	Ranunculus acris	<b>dt. Name</b>	Scharfer Hahnenfuß
<b>Häufigkeit</b>	zahlreich, viele	<b>Anzahl Individuen</b>	
<b>Häufigkeit BB</b>		<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>	
<b>Status</b>	autochthon, einheimisch, indigen	<b>Schnellerfassung</b>	ja
<b>Quelle</b>		<b>Zus. Quelle</b>	

**Erhebungsbogen - Lebensraumtyp**  
**7719341 - Sehr artenreiche Mähwiese am Ende des Ruchtals -**  
**27000065300105**

21.02.2018

---

<b>wiss. Name</b> Rhinanthus alectorolophus	<b>dt. Name</b> Zottiger Klappertopf
<b>Häufigkeit</b> sehr viele	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>
<b>Status</b> autochthon, einheimisch, indigen	<b>Schnellerfassung</b> ja
<b>Quelle</b>	<b>Zus. Quelle</b>

---

<b>wiss. Name</b> Rhinanthus minor	<b>dt. Name</b> Kleiner Klappertopf
<b>Häufigkeit</b> zahlreich, viele	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>
<b>Status</b> autochthon, einheimisch, indigen	<b>Schnellerfassung</b> ja
<b>Quelle</b>	<b>Zus. Quelle</b>

---

<b>wiss. Name</b> Rumex acetosa	<b>dt. Name</b> Wiesen-Sauerampfer
<b>Häufigkeit</b> etliche, mehrere	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>
<b>Status</b> autochthon, einheimisch, indigen	<b>Schnellerfassung</b> ja
<b>Quelle</b>	<b>Zus. Quelle</b>

---

<b>wiss. Name</b> Taraxacum sectio Ruderalia	<b>dt. Name</b> Wiesenlöwenzahn
<b>Häufigkeit</b> zahlreich, viele	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>
<b>Status</b> autochthon, einheimisch, indigen	<b>Schnellerfassung</b> ja
<b>Quelle</b>	<b>Zus. Quelle</b>

---

<b>wiss. Name</b> Tragopogon orientalis	<b>dt. Name</b> Orientalischer Wiesenbocksbart
<b>Häufigkeit</b> etliche, mehrere	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>
<b>Status</b> autochthon, einheimisch, indigen	<b>Schnellerfassung</b> ja
<b>Quelle</b>	<b>Zus. Quelle</b>

---

<b>wiss. Name</b> Trifolium pratense	<b>dt. Name</b> Rot-Klee
<b>Häufigkeit</b> zahlreich, viele	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>
<b>Status</b> autochthon, einheimisch, indigen	<b>Schnellerfassung</b> ja
<b>Quelle</b>	<b>Zus. Quelle</b>

---

<b>wiss. Name</b> Trifolium repens	<b>dt. Name</b> Weiß-Klee
<b>Häufigkeit</b> zahlreich, viele	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>
<b>Status</b> autochthon, einheimisch, indigen	<b>Schnellerfassung</b> ja
<b>Quelle</b>	<b>Zus. Quelle</b>

---

<b>wiss. Name</b> Trisetum flavescens	<b>dt. Name</b> Gewöhnlicher Goldhafer
<b>Häufigkeit</b> zahlreich, viele	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>
<b>Status</b> autochthon, einheimisch, indigen	<b>Schnellerfassung</b> ja
<b>Quelle</b>	<b>Zus. Quelle</b>

---

**Erhebungsbogen - Lebensraumtyp**  
**7719341 - Artenreiche Mähwiesen am W' Hangfuß des Allenbergs -**  
**27000065300108**

21.02.2018

**Gebiet** FFH Gebiete um Albstadt  
**Erfassungseinheit Nr.** 27000065300108  
**Erfassungseinheit Name** Artenreiche Mähwiesen am W' Hangfuß des Allenbergs  
**LRT/(Flächenanteil):** 6510 - Magere Flachland-Mähwiesen (100%)

<b>Interne Nr.</b>	-	<b>Feld Nr.</b>	MJF0081
<b>Teilflächenanzahl:</b>	1	<b>Fläche (m<sup>2</sup>)</b>	2525
<b>Kartierer</b>	Fliehr, Jürgen	<b>Erfassungsdatum</b>	18.06.2014 <b>Anzahl Nebenbogen:</b> 0

**Beschreibung** Regelmäßig gemähte, artenreiche Glatthafer-Wiese wechselfrischer Standorte, mit heterogener Vegetationsstruktur. Es finden sich sowohl Übergänge zur hochwüchsigen nährstoffreichen Ausbildung als auch zur niedrigwüchsigen, mageren Ausbildung (Trespen-Glatthafer-Wiese). Außerdem hat sich im Übergangsbereich zu einer Vernässungszone eine kleinflächige Kohldistel-Glatthafer-Wiese entwickelt. Die Wiese ist gekennzeichnet durch eine lichte Schicht von Obergräsern, eine mäßig dichte Schicht mittelhoher Gräser und eine dichte Krautschicht. Das Gräser-Kräuterverhältnis ist ausgeglichen (50:50). Die Wiese liegt an einem flachen SW-exponierten Talhang. Aspektprägende Arten sind Kleiner Klappertopf und Wiesen-Margerite. Hinzu kommen Feuchtezeiger wie Kohldistel, Herbstzeitlose und Bach-Nelkenwurz. Als weitere bewertungsrelevante Magerkeitszeiger kommen Orientalischer Wiesenbocksbart, Aufrechte Trespe, Arznei-Schlüsselblume, Gewöhnliches Zittergras, Wiesen-Flockenblume u.a. vor. Stickstoffzeiger fehlen weitgehend.

**Erhaltungszustand Bewertung**

	Bewertung	Bemerkung
<b>Arteninventar</b>	B	-
<b>Habitatstruktur</b>	B	-
<b>Beeinträchtigung</b>	A	-
<b>Gesamtbewertung</b>	B	Artenreiche wechselfrische Glatthafer-Wiese, heterogen strukturiert mit Übergängen zur Trespen-Glatthafer-Wiese und zur Kohldistel-Glatthafer-Wiese.

**Fläche außerhalb Gebiet** nein **Erläuterung** -

**Naturraum** 93 Hohe Schwabenalb (100%)

**TK-Blatt** 7719 (100%)

**Nutzungen** 410 Mahd

**Beeinträchtigungen** 1 Keine Beeinträchtigung erkennbar **Grad** 0 keine Angabe

**Bewertungsrelevante Pflanzenarten**

<b>wiss. Name</b> Alchemilla monticola	<b>dt. Name</b> Bergwiesen-Frauenmantel
<b>Häufigkeit</b> zahlreich, viele	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>
<b>Status</b> autochthon, einheimisch, indigen	<b>Schnellerfassung</b> ja
<b>Quelle</b>	<b>Zus. Quelle</b>

<b>wiss. Name</b> Anthoxanthum odoratum	<b>dt. Name</b> Gewöhnliches Ruchgras
<b>Häufigkeit</b> zahlreich, viele	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>

**Erhebungsbogen - Lebensraumtyp**  
**7719341 - Artenreiche Mähwiesen am W' Hangfuß des Allenbergs -**  
**27000065300108**

21.02.2018

<b>Status</b>	autochthon, einheimisch, indigen	<b>Schnellerfassung</b>	ja
<b>Quelle</b>		<b>Zus. Quelle</b>	
<b>wiss. Name</b>	Arrhenatherum elatius	<b>dt. Name</b>	Glatthafer
<b>Häufigkeit</b>	zahlreich, viele	<b>Anzahl Individuen</b>	
<b>Häufigkeit BB</b>		<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>	
<b>Status</b>	autochthon, einheimisch, indigen	<b>Schnellerfassung</b>	ja
<b>Quelle</b>		<b>Zus. Quelle</b>	
<b>wiss. Name</b>	Briza media	<b>dt. Name</b>	Gewöhnliches Zittergras
<b>Häufigkeit</b>	zahlreich, viele	<b>Anzahl Individuen</b>	
<b>Häufigkeit BB</b>		<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>	
<b>Status</b>	autochthon, einheimisch, indigen	<b>Schnellerfassung</b>	ja
<b>Quelle</b>		<b>Zus. Quelle</b>	
<b>wiss. Name</b>	Bromus erectus	<b>dt. Name</b>	Aufrechte Trespe
<b>Häufigkeit</b>	zahlreich, viele	<b>Anzahl Individuen</b>	
<b>Häufigkeit BB</b>		<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>	
<b>Status</b>	autochthon, einheimisch, indigen	<b>Schnellerfassung</b>	ja
<b>Quelle</b>		<b>Zus. Quelle</b>	
<b>wiss. Name</b>	Carum carvi	<b>dt. Name</b>	Wiesen-Kümmel
<b>Häufigkeit</b>	zahlreich, viele	<b>Anzahl Individuen</b>	
<b>Häufigkeit BB</b>		<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>	
<b>Status</b>	autochthon, einheimisch, indigen	<b>Schnellerfassung</b>	ja
<b>Quelle</b>		<b>Zus. Quelle</b>	
<b>wiss. Name</b>	Centaurea jacea	<b>dt. Name</b>	Wiesen-Flockenblume
<b>Häufigkeit</b>	zahlreich, viele	<b>Anzahl Individuen</b>	
<b>Häufigkeit BB</b>		<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>	
<b>Status</b>	autochthon, einheimisch, indigen	<b>Schnellerfassung</b>	ja
<b>Quelle</b>		<b>Zus. Quelle</b>	
<b>wiss. Name</b>	Cerastium holosteoides	<b>dt. Name</b>	Armhaariges Hornkraut
<b>Häufigkeit</b>	etliche, mehrere	<b>Anzahl Individuen</b>	
<b>Häufigkeit BB</b>		<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>	
<b>Status</b>	autochthon, einheimisch, indigen	<b>Schnellerfassung</b>	ja
<b>Quelle</b>		<b>Zus. Quelle</b>	
<b>wiss. Name</b>	Cirsium oleraceum	<b>dt. Name</b>	Kohldistel
<b>Häufigkeit</b>	etliche, mehrere	<b>Anzahl Individuen</b>	
<b>Häufigkeit BB</b>		<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>	
<b>Status</b>	autochthon, einheimisch, indigen	<b>Schnellerfassung</b>	nein
<b>Quelle</b>		<b>Zus. Quelle</b>	
<b>wiss. Name</b>	Colchicum autumnale	<b>dt. Name</b>	Herbst-Zeitlose
<b>Häufigkeit</b>	zahlreich, viele	<b>Anzahl Individuen</b>	
<b>Häufigkeit BB</b>		<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>	
<b>Status</b>	autochthon, einheimisch, indigen	<b>Schnellerfassung</b>	ja
<b>Quelle</b>		<b>Zus. Quelle</b>	
<b>wiss. Name</b>	Crepis biennis	<b>dt. Name</b>	Wiesen-Pippau
<b>Häufigkeit</b>	zahlreich, viele	<b>Anzahl Individuen</b>	
<b>Häufigkeit BB</b>		<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>	
<b>Status</b>	autochthon, einheimisch, indigen	<b>Schnellerfassung</b>	ja
<b>Quelle</b>		<b>Zus. Quelle</b>	

**Erhebungsbogen - Lebensraumtyp**  
**7719341 - Artenreiche Mähwiesen am W' Hangfuß des Allenbergs -**  
**27000065300108**

21.02.2018

---

<b>wiss. Name</b> Cynosurus cristatus	<b>dt. Name</b> Wiesen-Kammgras
<b>Häufigkeit</b> zahlreich, viele	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>
<b>Status</b> autochthon, einheimisch, indigen	<b>Schnellerfassung</b> ja
<b>Quelle</b>	<b>Zus. Quelle</b>

---

<b>wiss. Name</b> Deschampsia cespitosa	<b>dt. Name</b> Rasen-Schmiele
<b>Häufigkeit</b> etliche, mehrere	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>
<b>Status</b> autochthon, einheimisch, indigen	<b>Schnellerfassung</b> ja
<b>Quelle</b>	<b>Zus. Quelle</b>

---

<b>wiss. Name</b> Festuca pratensis	<b>dt. Name</b> Wiesen-Schwingel
<b>Häufigkeit</b> zahlreich, viele	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>
<b>Status</b> autochthon, einheimisch, indigen	<b>Schnellerfassung</b> ja
<b>Quelle</b>	<b>Zus. Quelle</b>

---

<b>wiss. Name</b> Festuca rubra	<b>dt. Name</b> Echter Rotschwingel
<b>Häufigkeit</b> zahlreich, viele	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>
<b>Status</b> autochthon, einheimisch, indigen	<b>Schnellerfassung</b> ja
<b>Quelle</b>	<b>Zus. Quelle</b>

---

<b>wiss. Name</b> Geum rivale	<b>dt. Name</b> Bach-Nelkenwurz
<b>Häufigkeit</b> zahlreich, viele	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>
<b>Status</b> autochthon, einheimisch, indigen	<b>Schnellerfassung</b> ja
<b>Quelle</b>	<b>Zus. Quelle</b>

---

<b>wiss. Name</b> Heracleum sphondylium	<b>dt. Name</b> Wiesen-Bärenklau
<b>Häufigkeit</b> etliche, mehrere	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>
<b>Status</b> autochthon, einheimisch, indigen	<b>Schnellerfassung</b> ja
<b>Quelle</b>	<b>Zus. Quelle</b>

---

<b>wiss. Name</b> Holcus lanatus	<b>dt. Name</b> Wolliges Honiggras
<b>Häufigkeit</b> zahlreich, viele	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>
<b>Status</b> autochthon, einheimisch, indigen	<b>Schnellerfassung</b> ja
<b>Quelle</b>	<b>Zus. Quelle</b>

---

<b>wiss. Name</b> Knautia arvensis	<b>dt. Name</b> Acker-Witwenblume
<b>Häufigkeit</b> etliche, mehrere	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>
<b>Status</b> autochthon, einheimisch, indigen	<b>Schnellerfassung</b> ja
<b>Quelle</b>	<b>Zus. Quelle</b>

---

<b>wiss. Name</b> Leucanthemum ircutianum	<b>dt. Name</b> Wiesen-Margerite
<b>Häufigkeit</b> zahlreich, viele	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>
<b>Status</b> autochthon, einheimisch, indigen	<b>Schnellerfassung</b> ja
<b>Quelle</b>	<b>Zus. Quelle</b>

---

<b>wiss. Name</b> Lotus corniculatus	<b>dt. Name</b> Gewöhnlicher Hornklee
<b>Häufigkeit</b> zahlreich, viele	<b>Anzahl Individuen</b>

---

**Erhebungsbogen - Lebensraumtyp**  
**7719341 - Artenreiche Mähwiesen am W' Hangfuß des Allenbergs -**  
**27000065300108**

21.02.2018

<b>Häufigkeit BB</b>		<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>	
<b>Status</b>	autochthon, einheimisch, indigen	<b>Schnellerfassung</b>	ja
<b>Quelle</b>		<b>Zus. Quelle</b>	
<b>wiss. Name</b>	Medicago lupulina	<b>dt. Name</b>	Hopfenklee
<b>Häufigkeit</b>	zahlreich, viele	<b>Anzahl Individuen</b>	
<b>Häufigkeit BB</b>		<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>	
<b>Status</b>	autochthon, einheimisch, indigen	<b>Schnellerfassung</b>	ja
<b>Quelle</b>		<b>Zus. Quelle</b>	
<b>wiss. Name</b>	Phyteuma spicatum	<b>dt. Name</b>	Ährige Teufelskralle
<b>Häufigkeit</b>	wenige, vereinzelt	<b>Anzahl Individuen</b>	
<b>Häufigkeit BB</b>		<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>	
<b>Status</b>	autochthon, einheimisch, indigen	<b>Schnellerfassung</b>	ja
<b>Quelle</b>		<b>Zus. Quelle</b>	
<b>wiss. Name</b>	Pimpinella major	<b>dt. Name</b>	Große Pimpinell
<b>Häufigkeit</b>	zahlreich, viele	<b>Anzahl Individuen</b>	
<b>Häufigkeit BB</b>		<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>	
<b>Status</b>	autochthon, einheimisch, indigen	<b>Schnellerfassung</b>	ja
<b>Quelle</b>		<b>Zus. Quelle</b>	
<b>wiss. Name</b>	Plantago lanceolata	<b>dt. Name</b>	Spitz-Wegerich
<b>Häufigkeit</b>	zahlreich, viele	<b>Anzahl Individuen</b>	
<b>Häufigkeit BB</b>		<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>	
<b>Status</b>	autochthon, einheimisch, indigen	<b>Schnellerfassung</b>	ja
<b>Quelle</b>		<b>Zus. Quelle</b>	
<b>wiss. Name</b>	Plantago media	<b>dt. Name</b>	Mittlerer Wegerich
<b>Häufigkeit</b>	zahlreich, viele	<b>Anzahl Individuen</b>	
<b>Häufigkeit BB</b>		<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>	
<b>Status</b>	autochthon, einheimisch, indigen	<b>Schnellerfassung</b>	ja
<b>Quelle</b>		<b>Zus. Quelle</b>	
<b>wiss. Name</b>	Primula veris	<b>dt. Name</b>	Arznei-Schlüsselblume
<b>Häufigkeit</b>	zahlreich, viele	<b>Anzahl Individuen</b>	
<b>Häufigkeit BB</b>		<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>	
<b>Status</b>	autochthon, einheimisch, indigen	<b>Schnellerfassung</b>	ja
<b>Quelle</b>		<b>Zus. Quelle</b>	
<b>wiss. Name</b>	Rhinanthus alectorolophus	<b>dt. Name</b>	Zottiger Klappertopf
<b>Häufigkeit</b>	zahlreich, viele	<b>Anzahl Individuen</b>	
<b>Häufigkeit BB</b>		<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>	
<b>Status</b>	autochthon, einheimisch, indigen	<b>Schnellerfassung</b>	nein
<b>Quelle</b>		<b>Zus. Quelle</b>	
<b>wiss. Name</b>	Rhinanthus minor	<b>dt. Name</b>	Kleiner Klappertopf
<b>Häufigkeit</b>	sehr viele	<b>Anzahl Individuen</b>	
<b>Häufigkeit BB</b>		<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>	
<b>Status</b>	autochthon, einheimisch, indigen	<b>Schnellerfassung</b>	ja
<b>Quelle</b>		<b>Zus. Quelle</b>	
<b>wiss. Name</b>	Rumex acetosa	<b>dt. Name</b>	Wiesen-Sauerampfer
<b>Häufigkeit</b>	etliche, mehrere	<b>Anzahl Individuen</b>	
<b>Häufigkeit BB</b>		<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>	
<b>Status</b>	autochthon, einheimisch, indigen	<b>Schnellerfassung</b>	nein
<b>Quelle</b>		<b>Zus. Quelle</b>	

**Erhebungsbogen - Lebensraumtyp**  
**7719341 - Artenreiche Mähwiesen am W' Hangfuß des Allenbergs -**  
**27000065300108**

21.02.2018

---

<b>wiss. Name</b>	Taraxacum sectio Ruderalia	<b>dt. Name</b>	Wiesenlöwenzahn
<b>Häufigkeit</b>	etliche, mehrere	<b>Anzahl Individuen</b>	
<b>Häufigkeit BB</b>		<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>	
<b>Status</b>	autochthon, einheimisch, indigen	<b>Schnellerfassung</b>	ja
<b>Quelle</b>		<b>Zus. Quelle</b>	

---

<b>wiss. Name</b>	Tragopogon orientalis	<b>dt. Name</b>	Orientalischer Wiesenbocksbart
<b>Häufigkeit</b>	zahlreich, viele	<b>Anzahl Individuen</b>	
<b>Häufigkeit BB</b>		<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>	
<b>Status</b>	autochthon, einheimisch, indigen	<b>Schnellerfassung</b>	ja
<b>Quelle</b>		<b>Zus. Quelle</b>	

---

<b>wiss. Name</b>	Trifolium pratense	<b>dt. Name</b>	Rot-Klee
<b>Häufigkeit</b>	zahlreich, viele	<b>Anzahl Individuen</b>	
<b>Häufigkeit BB</b>		<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>	
<b>Status</b>	autochthon, einheimisch, indigen	<b>Schnellerfassung</b>	ja
<b>Quelle</b>		<b>Zus. Quelle</b>	

---

<b>wiss. Name</b>	Trifolium repens	<b>dt. Name</b>	Weiß-Klee
<b>Häufigkeit</b>	zahlreich, viele	<b>Anzahl Individuen</b>	
<b>Häufigkeit BB</b>		<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>	
<b>Status</b>	autochthon, einheimisch, indigen	<b>Schnellerfassung</b>	ja
<b>Quelle</b>		<b>Zus. Quelle</b>	

---

<b>wiss. Name</b>	Vicia cracca	<b>dt. Name</b>	Vogel-Wicke
<b>Häufigkeit</b>	zahlreich, viele	<b>Anzahl Individuen</b>	
<b>Häufigkeit BB</b>		<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>	
<b>Status</b>	autochthon, einheimisch, indigen	<b>Schnellerfassung</b>	ja
<b>Quelle</b>		<b>Zus. Quelle</b>	

---



# Erhebungsbogen - Lebensraumtyp

**7719341 - Mähwiesenkomplex W' von Onstmettingen - 27000065300110**

21.02.2018

**Gebiet** FFH Gebiete um Albstadt  
**Erfassungseinheit Nr.** 27000065300110  
**Erfassungseinheit Name** Mähwiesenkomplex W' von Onstmettingen  
**LRT/(Flächenanteil):** 6510 - Magere Flachland-Mähwiesen (100%)

<b>Interne Nr.</b>	-	<b>Feld Nr.</b>	MJF0079
<b>Teilflächenanzahl:</b>	1	<b>Fläche (m²)</b>	82337
<b>Kartierer</b>	Fliehr, Jürgen	<b>Erfassungsdatum</b>	17.06.2014 <b>Anzahl Nebenbogen:</b> 0

**Beschreibung** Regelmäßig gemähter, großflächiger und artenreicher Wiesenkomplex entlang von einem flachen NO-exponierten Talhang. Die Fläche weist eine sehr heterogene Vegetationsstruktur auf, sie setzt sich zusammen aus niedrig- bis mittelwüchsigen Trespen-Glatthafer-Beständen durchsetzt mit Magerrasenfragmenten am Oberhang, aus relativ hochwüchsigen Abschnitten mit montanen Glatthafer-Wiesen und aus Beständen der Kohldistel-Glatthafer-Wiese. Diese finden sich über den Hang verteilt in wechselfeuchten Senken und Mulden sowie am Hangfuß in Kontakt mit angrenzenden Feuchtwiesen. Die Wiesen sind generell durch eine lichte Obergrasschicht und mäßig dichte Schichten mittelhoher Gräser und Kräuter gekennzeichnet. Das Gräser-Kräuterverhältnis ist ausgeglichen (50:50). Aspektprägende Arten sind generell Zottiger- und Kleiner Klappertopf hinzu kommen in der Trespen-Glatthafer-Wiese Aufrechte Trespe, in der montanen Glatthafer-Wiese Wald-Storchschnabel und in der Kohldistel-Glatthafer-Wiese Rasen-Schmiele. Hinzu kommen typische Feuchtezeiger wie Kohldistel, Wiesen-Knöterich, Mädesüß und Bach-Nelkenwurz. Als weitere bewertungsrelevante Magerkeitszeiger finden sich Gewöhnliches Zittergras, Flaumiger Wiesenhafer, Arznei-Schlüsselblume, Hain-Flockenblume, Wiesen-Margerite, Herbstzeitlose, Orientalischer Wiesenbocksbart u.a. Naturschutzfachlich bedeutsam sind die Vorkommen von Weichhaariger Pippau, Kugelige Teufelskralle und von 4 Orchideenarten. Beeinträchtigende Stickstoffzeiger wie Wiesen-Knäuelgras und Wiesen-Bärenklau sind regelmäßig eingestreut aber nur mit geringer Deckung.

Die Erfassungseinheit wurde im Rahmen der MaP-Kartierung getrennt. Die Sachdaten beziehen sich auch auf die Erfassungseinheit 27000065300226

## Erhaltungszustand Bewertung

	<b>Bewertung</b>	<b>Bemerkung</b>
<b>Arteninventar</b>	B	-
<b>Habitatstruktur</b>	B	-
<b>Beeinträchtigung</b>	A	-
<b>Gesamtbewertung</b>	B	Artenreicher, heterogener, extensiv genutzter Wiesenkomplex zusammengesetzt aus Beständen der Trespen-Glatthafer-Wiese mit eingestreuten Magerrasenfragmenten, der montanen Glatthafer-Wiese sowie der Kohldistel-Glatthafer-Wiese.

**Fläche außerhalb Gebiet** nein **Erläuterung** -

**Naturraum** 93 Hohe Schwabenalb (100%)

**TK-Blatt** 7719 (100%)

**Nutzungen** 410 Mahd

**Beeinträchtigungen** 1 Keine Beeinträchtigung erkennbar **Grad** 0 keine Angabe

## Bewertungsrelevante Pflanzenarten

# Erhebungsbogen - Lebensraumtyp

7719341 - Mähwiesenkomplex W' von Onstmettingen - 27000065300110

21.02.2018

<b>wiss. Name</b> Achillea millefolium <b>Häufigkeit</b> zahlreich, viele <b>Häufigkeit BB</b> <b>Status</b> autochthon, einheimisch, indigen <b>Quelle</b>	<b>dt. Name</b> Gewöhnliche Wiesenschafgarbe <b>Anzahl Individuen</b> <b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b> <b>Schnellerfassung</b> ja <b>Zus. Quelle</b>
-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

<b>wiss. Name</b> Ajuga reptans <b>Häufigkeit</b> wenige, vereinzelt <b>Häufigkeit BB</b> <b>Status</b> autochthon, einheimisch, indigen <b>Quelle</b>	<b>dt. Name</b> Kriechender Günsel <b>Anzahl Individuen</b> <b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b> <b>Schnellerfassung</b> nein <b>Zus. Quelle</b>
--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

<b>wiss. Name</b> Alchemilla monticola <b>Häufigkeit</b> etliche, mehrere <b>Häufigkeit BB</b> <b>Status</b> autochthon, einheimisch, indigen <b>Quelle</b>	<b>dt. Name</b> Bergwiesen-Frauenmantel <b>Anzahl Individuen</b> <b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b> <b>Schnellerfassung</b> ja <b>Zus. Quelle</b>
-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

<b>wiss. Name</b> Anthoxanthum odoratum <b>Häufigkeit</b> zahlreich, viele <b>Häufigkeit BB</b> <b>Status</b> autochthon, einheimisch, indigen <b>Quelle</b>	<b>dt. Name</b> Gewöhnliches Ruchgras <b>Anzahl Individuen</b> <b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b> <b>Schnellerfassung</b> ja <b>Zus. Quelle</b>
--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

<b>wiss. Name</b> Anthriscus sylvestris <b>Häufigkeit</b> etliche, mehrere <b>Häufigkeit BB</b> <b>Status</b> autochthon, einheimisch, indigen <b>Quelle</b>	<b>dt. Name</b> Wiesen-Kerbel <b>Anzahl Individuen</b> <b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b> <b>Schnellerfassung</b> ja <b>Zus. Quelle</b>
--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

<b>wiss. Name</b> Arrhenatherum elatius <b>Häufigkeit</b> zahlreich, viele <b>Häufigkeit BB</b> <b>Status</b> autochthon, einheimisch, indigen <b>Quelle</b>	<b>dt. Name</b> Glatthafer <b>Anzahl Individuen</b> <b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b> <b>Schnellerfassung</b> ja <b>Zus. Quelle</b>
--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

<b>wiss. Name</b> Briza media <b>Häufigkeit</b> etliche, mehrere <b>Häufigkeit BB</b> <b>Status</b> autochthon, einheimisch, indigen <b>Quelle</b>	<b>dt. Name</b> Gewöhnliches Zittergras <b>Anzahl Individuen</b> <b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b> <b>Schnellerfassung</b> ja <b>Zus. Quelle</b>
----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

<b>wiss. Name</b> Bromus erectus <b>Häufigkeit</b> zahlreich, viele <b>Häufigkeit BB</b> <b>Status</b> autochthon, einheimisch, indigen <b>Quelle</b>	<b>dt. Name</b> Aufrechte Trespe <b>Anzahl Individuen</b> <b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b> <b>Schnellerfassung</b> ja <b>Zus. Quelle</b>
-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

<b>wiss. Name</b> Campanula glomerata <b>Häufigkeit</b> wenige, vereinzelt <b>Häufigkeit BB</b> <b>Status</b> autochthon, einheimisch, indigen <b>Quelle</b>	<b>dt. Name</b> Büschel-Glockenblume <b>Anzahl Individuen</b> <b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b> <b>Schnellerfassung</b> nein <b>Zus. Quelle</b>
--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

<b>wiss. Name</b> Campanula rotundifolia <b>Häufigkeit</b> wenige, vereinzelt <b>Häufigkeit BB</b>	<b>dt. Name</b> Rundblättrige Glockenblume <b>Anzahl Individuen</b> <b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>
----------------------------------------------------------------------------------------------------------	--------------------------------------------------------------------------------------------------------------

# Erhebungsbogen - Lebensraumtyp

7719341 - Mähwiesenkomplex W' von Onstmettingen - 27000065300110

21.02.2018

<b>Status</b> autochthon, einheimisch, indigen	<b>Schnellerfassung</b> nein
<b>Quelle</b>	<b>Zus. Quelle</b>
<hr/>	<hr/>
<b>wiss. Name</b> Carex montana	<b>dt. Name</b> Berg-Segge
<b>Häufigkeit</b> wenige, vereinzelt	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>
<b>Status</b> autochthon, einheimisch, indigen	<b>Schnellerfassung</b> nein
<b>Quelle</b>	<b>Zus. Quelle</b>
<hr/>	<hr/>
<b>wiss. Name</b> Centaurea jacea	<b>dt. Name</b> Wiesen-Flockenblume
<b>Häufigkeit</b> wenige, vereinzelt	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>
<b>Status</b> autochthon, einheimisch, indigen	<b>Schnellerfassung</b> ja
<b>Quelle</b>	<b>Zus. Quelle</b>
<hr/>	<hr/>
<b>wiss. Name</b> Centaurea nigra subsp. nemoralis	<b>dt. Name</b> Hain-Flockenblume
<b>Häufigkeit</b> etliche, mehrere	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>
<b>Status</b> autochthon, einheimisch, indigen	<b>Schnellerfassung</b> ja
<b>Quelle</b>	<b>Zus. Quelle</b>
<hr/>	<hr/>
<b>wiss. Name</b> Centaurea scabiosa	<b>dt. Name</b> Skabiosen-Flockenblume
<b>Häufigkeit</b> etliche, mehrere	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>
<b>Status</b> autochthon, einheimisch, indigen	<b>Schnellerfassung</b> nein
<b>Quelle</b>	<b>Zus. Quelle</b>
<hr/>	<hr/>
<b>wiss. Name</b> Cirsium oleraceum	<b>dt. Name</b> Kohldistel
<b>Häufigkeit</b> zahlreich, viele	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>
<b>Status</b> autochthon, einheimisch, indigen	<b>Schnellerfassung</b> nein
<b>Quelle</b>	<b>Zus. Quelle</b>
<hr/>	<hr/>
<b>wiss. Name</b> Colchicum autumnale	<b>dt. Name</b> Herbst-Zeitlose
<b>Häufigkeit</b> zahlreich, viele	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>
<b>Status</b> autochthon, einheimisch, indigen	<b>Schnellerfassung</b> ja
<b>Quelle</b>	<b>Zus. Quelle</b>
<hr/>	<hr/>
<b>wiss. Name</b> Crepis biennis	<b>dt. Name</b> Wiesen-Pippau
<b>Häufigkeit</b> zahlreich, viele	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>
<b>Status</b> autochthon, einheimisch, indigen	<b>Schnellerfassung</b> ja
<b>Quelle</b>	<b>Zus. Quelle</b>
<hr/>	<hr/>
<b>wiss. Name</b> Crepis mollis	<b>dt. Name</b> Weichhaariger Pippau
<b>Häufigkeit</b> wenige, vereinzelt	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>
<b>Status</b> autochthon, einheimisch, indigen	<b>Schnellerfassung</b> nein
<b>Quelle</b>	<b>Zus. Quelle</b>
<hr/>	<hr/>
<b>wiss. Name</b> Cynosurus cristatus	<b>dt. Name</b> Wiesen-Kammgras
<b>Häufigkeit</b> etliche, mehrere	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>
<b>Status</b> autochthon, einheimisch, indigen	<b>Schnellerfassung</b> ja
<b>Quelle</b>	<b>Zus. Quelle</b>
<hr/>	<hr/>
<b>wiss. Name</b> Dactylis glomerata	<b>dt. Name</b> Wiesen-Knäuelgras

# Erhebungsbogen - Lebensraumtyp

7719341 - Mähwiesenkomplex W' von Onstmettingen - 27000065300110

21.02.2018

<p><b>Häufigkeit</b>    zahlreich, viele</p> <p><b>Häufigkeit BB</b></p> <p><b>Status</b>        autochthon, einheimisch, indigen</p> <p><b>Quelle</b></p>	<p><b>Anzahl Individuen</b></p> <p><b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b></p> <p><b>Schnellerfassung</b>    ja</p> <p><b>Zus. Quelle</b></p>
<hr/>	
<p><b>wiss. Name</b>    Dactylorhiza fuchsii</p> <p><b>Häufigkeit</b>    wenige, vereinzelt</p> <p><b>Häufigkeit BB</b></p> <p><b>Status</b></p> <p><b>Quelle</b></p>	<p><b>dt. Name</b>        Geflecktes Knabenkraut</p> <p><b>Anzahl Individuen</b></p> <p><b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b></p> <p><b>Schnellerfassung</b>    nein</p> <p><b>Zus. Quelle</b></p>
<hr/>	
<p><b>wiss. Name</b>    Deschampsia cespitosa</p> <p><b>Häufigkeit</b>    etliche, mehrere</p> <p><b>Häufigkeit BB</b></p> <p><b>Status</b>        autochthon, einheimisch, indigen</p> <p><b>Quelle</b></p>	<p><b>dt. Name</b>        Rasen-Schmiele</p> <p><b>Anzahl Individuen</b></p> <p><b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b></p> <p><b>Schnellerfassung</b>    nein</p> <p><b>Zus. Quelle</b></p>
<hr/>	
<p><b>wiss. Name</b>    Festuca pratensis</p> <p><b>Häufigkeit</b>    zahlreich, viele</p> <p><b>Häufigkeit BB</b></p> <p><b>Status</b>        autochthon, einheimisch, indigen</p> <p><b>Quelle</b></p>	<p><b>dt. Name</b>        Wiesen-Schwingel</p> <p><b>Anzahl Individuen</b></p> <p><b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b></p> <p><b>Schnellerfassung</b>    ja</p> <p><b>Zus. Quelle</b></p>
<hr/>	
<p><b>wiss. Name</b>    Festuca rubra</p> <p><b>Häufigkeit</b>    zahlreich, viele</p> <p><b>Häufigkeit BB</b></p> <p><b>Status</b>        autochthon, einheimisch, indigen</p> <p><b>Quelle</b></p>	<p><b>dt. Name</b>        Echter Rotschwingel</p> <p><b>Anzahl Individuen</b></p> <p><b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b></p> <p><b>Schnellerfassung</b>    ja</p> <p><b>Zus. Quelle</b></p>
<hr/>	
<p><b>wiss. Name</b>    Filipendula vulgaris</p> <p><b>Häufigkeit</b>    wenige, vereinzelt</p> <p><b>Häufigkeit BB</b></p> <p><b>Status</b>        autochthon, einheimisch, indigen</p> <p><b>Quelle</b></p>	<p><b>dt. Name</b>        Knollige Spierstaude</p> <p><b>Anzahl Individuen</b></p> <p><b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b></p> <p><b>Schnellerfassung</b>    nein</p> <p><b>Zus. Quelle</b></p>
<hr/>	
<p><b>wiss. Name</b>    Galium album</p> <p><b>Häufigkeit</b>    zahlreich, viele</p> <p><b>Häufigkeit BB</b></p> <p><b>Status</b>        autochthon, einheimisch, indigen</p> <p><b>Quelle</b></p>	<p><b>dt. Name</b>        Weißes Wiesenlabkraut</p> <p><b>Anzahl Individuen</b></p> <p><b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b></p> <p><b>Schnellerfassung</b>    ja</p> <p><b>Zus. Quelle</b></p>
<hr/>	
<p><b>wiss. Name</b>    Galium verum</p> <p><b>Häufigkeit</b>    wenige, vereinzelt</p> <p><b>Häufigkeit BB</b></p> <p><b>Status</b>        autochthon, einheimisch, indigen</p> <p><b>Quelle</b></p>	<p><b>dt. Name</b>        Echtes Labkraut</p> <p><b>Anzahl Individuen</b></p> <p><b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b></p> <p><b>Schnellerfassung</b>    nein</p> <p><b>Zus. Quelle</b></p>
<hr/>	
<p><b>wiss. Name</b>    Geranium pratense</p> <p><b>Häufigkeit</b>    etliche, mehrere</p> <p><b>Häufigkeit BB</b></p> <p><b>Status</b>        autochthon, einheimisch, indigen</p> <p><b>Quelle</b></p>	<p><b>dt. Name</b>        Wiesen-Storchschnabel</p> <p><b>Anzahl Individuen</b></p> <p><b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b></p> <p><b>Schnellerfassung</b>    nein</p> <p><b>Zus. Quelle</b></p>
<hr/>	
<p><b>wiss. Name</b>    Geranium sylvaticum</p> <p><b>Häufigkeit</b>    etliche, mehrere</p> <p><b>Häufigkeit BB</b></p> <p><b>Status</b>        autochthon, einheimisch, indigen</p>	<p><b>dt. Name</b>        Wald-Storchschnabel</p> <p><b>Anzahl Individuen</b></p> <p><b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b></p> <p><b>Schnellerfassung</b>    ja</p>

# Erhebungsbogen - Lebensraumtyp

7719341 - Mähwiesenkomplex W' von Onstmettingen - 27000065300110

21.02.2018

Quelle	Zus. Quelle
<b>wiss. Name</b> Geum rivale <b>Häufigkeit</b> zahlreich, viele <b>Häufigkeit BB</b> <b>Status</b> autochthon, einheimisch, indigen <b>Quelle</b>	<b>dt. Name</b> Bach-Nelkenwurz <b>Anzahl Individuen</b> <b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b> <b>Schnellerfassung</b> nein <b>Zus. Quelle</b>
<b>wiss. Name</b> Gymnadenia conopsea <b>Häufigkeit</b> wenige, vereinzelt <b>Häufigkeit BB</b> <b>Status</b> autochthon, einheimisch, indigen <b>Quelle</b>	<b>dt. Name</b> Mücken-Händelwurz <b>Anzahl Individuen</b> <b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b> <b>Schnellerfassung</b> nein <b>Zus. Quelle</b>
<b>wiss. Name</b> Helictotrichon pubescens <b>Häufigkeit</b> zahlreich, viele <b>Häufigkeit BB</b> <b>Status</b> autochthon, einheimisch, indigen <b>Quelle</b>	<b>dt. Name</b> Flaumiger Wiesenhafer <b>Anzahl Individuen</b> <b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b> <b>Schnellerfassung</b> ja <b>Zus. Quelle</b>
<b>wiss. Name</b> Heracleum sphondylium <b>Häufigkeit</b> zahlreich, viele <b>Häufigkeit BB</b> <b>Status</b> autochthon, einheimisch, indigen <b>Quelle</b>	<b>dt. Name</b> Wiesen-Bärenklau <b>Anzahl Individuen</b> <b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b> <b>Schnellerfassung</b> ja <b>Zus. Quelle</b>
<b>wiss. Name</b> Holcus lanatus <b>Häufigkeit</b> zahlreich, viele <b>Häufigkeit BB</b> <b>Status</b> autochthon, einheimisch, indigen <b>Quelle</b>	<b>dt. Name</b> Wolliges Honiggras <b>Anzahl Individuen</b> <b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b> <b>Schnellerfassung</b> ja <b>Zus. Quelle</b>
<b>wiss. Name</b> Knautia arvensis <b>Häufigkeit</b> zahlreich, viele <b>Häufigkeit BB</b> <b>Status</b> autochthon, einheimisch, indigen <b>Quelle</b>	<b>dt. Name</b> Acker-Witwenblume <b>Anzahl Individuen</b> <b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b> <b>Schnellerfassung</b> ja <b>Zus. Quelle</b>
<b>wiss. Name</b> Lathyrus pratensis <b>Häufigkeit</b> wenige, vereinzelt <b>Häufigkeit BB</b> <b>Status</b> autochthon, einheimisch, indigen <b>Quelle</b>	<b>dt. Name</b> Wiesen-Platterbse <b>Anzahl Individuen</b> <b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b> <b>Schnellerfassung</b> nein <b>Zus. Quelle</b>
<b>wiss. Name</b> Leontodon hispidus <b>Häufigkeit</b> wenige, vereinzelt <b>Häufigkeit BB</b> <b>Status</b> autochthon, einheimisch, indigen <b>Quelle</b>	<b>dt. Name</b> Rauher Löwenzahn <b>Anzahl Individuen</b> <b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b> <b>Schnellerfassung</b> nein <b>Zus. Quelle</b>
<b>wiss. Name</b> Leucanthemum ircutianum <b>Häufigkeit</b> zahlreich, viele <b>Häufigkeit BB</b> <b>Status</b> autochthon, einheimisch, indigen <b>Quelle</b>	<b>dt. Name</b> Wiesen-Margerite <b>Anzahl Individuen</b> <b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b> <b>Schnellerfassung</b> ja <b>Zus. Quelle</b>
<b>wiss. Name</b> Linum catharticum <b>Häufigkeit</b> wenige, vereinzelt	<b>dt. Name</b> Purgier-Lein <b>Anzahl Individuen</b>

# Erhebungsbogen - Lebensraumtyp

7719341 - Mähwiesenkomplex W' von Onstmettingen - 27000065300110

21.02.2018

<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>
<b>Status</b> autochthon, einheimisch, indigen	<b>Schnellerfassung</b> nein
<b>Quelle</b>	<b>Zus. Quelle</b>
<hr/>	
<b>wiss. Name</b> <i>Listera ovata</i>	<b>dt. Name</b> Großes Zweiblatt
<b>Häufigkeit</b> wenige, vereinzelt	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>
<b>Status</b> autochthon, einheimisch, indigen	<b>Schnellerfassung</b> nein
<b>Quelle</b>	<b>Zus. Quelle</b>
<hr/>	
<b>wiss. Name</b> <i>Lotus corniculatus</i>	<b>dt. Name</b> Gewöhnlicher Hornklee
<b>Häufigkeit</b> zahlreich, viele	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>
<b>Status</b> autochthon, einheimisch, indigen	<b>Schnellerfassung</b> ja
<b>Quelle</b>	<b>Zus. Quelle</b>
<hr/>	
<b>wiss. Name</b> <i>Lychnis flos-cuculi</i>	<b>dt. Name</b> Kuckucks-Lichtnelke
<b>Häufigkeit</b> wenige, vereinzelt	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>
<b>Status</b> autochthon, einheimisch, indigen	<b>Schnellerfassung</b> nein
<b>Quelle</b>	<b>Zus. Quelle</b>
<hr/>	
<b>wiss. Name</b> <i>Medicago lupulina</i>	<b>dt. Name</b> Hopfenklee
<b>Häufigkeit</b> zahlreich, viele	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>
<b>Status</b> autochthon, einheimisch, indigen	<b>Schnellerfassung</b> ja
<b>Quelle</b>	<b>Zus. Quelle</b>
<hr/>	
<b>wiss. Name</b> <i>Persicaria bistorta</i>	<b>dt. Name</b> Wiesen-Knöterich
<b>Häufigkeit</b> etliche, mehrere	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>
<b>Status</b> autochthon, einheimisch, indigen	<b>Schnellerfassung</b> nein
<b>Quelle</b>	<b>Zus. Quelle</b>
<hr/>	
<b>wiss. Name</b> <i>Phyteuma orbiculare</i>	<b>dt. Name</b> Kugel-Teufelskralle
<b>Häufigkeit</b> wenige, vereinzelt	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>
<b>Status</b> autochthon, einheimisch, indigen	<b>Schnellerfassung</b> nein
<b>Quelle</b>	<b>Zus. Quelle</b>
<hr/>	
<b>wiss. Name</b> <i>Pimpinella major</i>	<b>dt. Name</b> Große Pimpinell
<b>Häufigkeit</b> zahlreich, viele	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>
<b>Status</b> autochthon, einheimisch, indigen	<b>Schnellerfassung</b> ja
<b>Quelle</b>	<b>Zus. Quelle</b>
<hr/>	
<b>wiss. Name</b> <i>Pimpinella saxifraga</i> subsp. <i>saxifraga</i>	<b>dt. Name</b> Kleine Pimpinell, Nominatsippe
<b>Häufigkeit</b> wenige, vereinzelt	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>
<b>Status</b> autochthon, einheimisch, indigen	<b>Schnellerfassung</b> ja
<b>Quelle</b>	<b>Zus. Quelle</b>
<hr/>	
<b>wiss. Name</b> <i>Plantago lanceolata</i>	<b>dt. Name</b> Spitz-Wegerich
<b>Häufigkeit</b> zahlreich, viele	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>
<b>Status</b> autochthon, einheimisch, indigen	<b>Schnellerfassung</b> ja
<b>Quelle</b>	<b>Zus. Quelle</b>

# Erhebungsbogen - Lebensraumtyp

7719341 - Mähwiesenkomplex W' von Onstmettingen - 27000065300110

21.02.2018

<b>wiss. Name</b> Plantago media <b>Häufigkeit</b> etliche, mehrere <b>Häufigkeit BB</b> <b>Status</b> autochthon, einheimisch, indigen <b>Quelle</b>	<b>dt. Name</b> Mittlerer Wegerich <b>Anzahl Individuen</b> <b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b> <b>Schnellerfassung</b> ja <b>Zus. Quelle</b>
-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

<b>wiss. Name</b> Platanthera bifolia <b>Häufigkeit</b> wenige, vereinzelt <b>Häufigkeit BB</b> <b>Status</b> autochthon, einheimisch, indigen <b>Quelle</b>	<b>dt. Name</b> Weiße Waldhyazinthe <b>Anzahl Individuen</b> <b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b> <b>Schnellerfassung</b> nein <b>Zus. Quelle</b>
--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

<b>wiss. Name</b> Poa pratensis <b>Häufigkeit</b> etliche, mehrere <b>Häufigkeit BB</b> <b>Status</b> autochthon, einheimisch, indigen <b>Quelle</b>	<b>dt. Name</b> Echtes Wiesenrispengras <b>Anzahl Individuen</b> <b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b> <b>Schnellerfassung</b> nein <b>Zus. Quelle</b>
------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

<b>wiss. Name</b> Poa trivialis <b>Häufigkeit</b> wenige, vereinzelt <b>Häufigkeit BB</b> <b>Status</b> autochthon, einheimisch, indigen <b>Quelle</b>	<b>dt. Name</b> Gewöhnliches Rispengras <b>Anzahl Individuen</b> <b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b> <b>Schnellerfassung</b> ja <b>Zus. Quelle</b>
--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

<b>wiss. Name</b> Primula veris <b>Häufigkeit</b> etliche, mehrere <b>Häufigkeit BB</b> <b>Status</b> autochthon, einheimisch, indigen <b>Quelle</b>	<b>dt. Name</b> Arznei-Schlüsselblume <b>Anzahl Individuen</b> <b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b> <b>Schnellerfassung</b> ja <b>Zus. Quelle</b>
------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

<b>wiss. Name</b> Rhinanthus alectorolophus <b>Häufigkeit</b> zahlreich, viele <b>Häufigkeit BB</b> <b>Status</b> autochthon, einheimisch, indigen <b>Quelle</b>	<b>dt. Name</b> Zottiger Klappertopf <b>Anzahl Individuen</b> <b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b> <b>Schnellerfassung</b> ja <b>Zus. Quelle</b>
------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

<b>wiss. Name</b> Rhinanthus minor <b>Häufigkeit</b> zahlreich, viele <b>Häufigkeit BB</b> <b>Status</b> autochthon, einheimisch, indigen <b>Quelle</b>	<b>dt. Name</b> Kleiner Klappertopf <b>Anzahl Individuen</b> <b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b> <b>Schnellerfassung</b> ja <b>Zus. Quelle</b>
---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

<b>wiss. Name</b> Rumex acetosa <b>Häufigkeit</b> zahlreich, viele <b>Häufigkeit BB</b> <b>Status</b> autochthon, einheimisch, indigen <b>Quelle</b>	<b>dt. Name</b> Wiesen-Sauerampfer <b>Anzahl Individuen</b> <b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b> <b>Schnellerfassung</b> ja <b>Zus. Quelle</b>
------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

<b>wiss. Name</b> Salvia pratensis <b>Häufigkeit</b> wenige, vereinzelt <b>Häufigkeit BB</b> <b>Status</b> autochthon, einheimisch, indigen <b>Quelle</b>	<b>dt. Name</b> Wiesen-Salbei <b>Anzahl Individuen</b> <b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b> <b>Schnellerfassung</b> nein <b>Zus. Quelle</b>
-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

<b>wiss. Name</b> Sanguisorba minor <b>Häufigkeit</b> wenige, vereinzelt <b>Häufigkeit BB</b>	<b>dt. Name</b> Kleiner Wiesenknopf <b>Anzahl Individuen</b> <b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>
-----------------------------------------------------------------------------------------------------	-------------------------------------------------------------------------------------------------------

# Erhebungsbogen - Lebensraumtyp

**7719341 - Mähwiesenkomplex W' von Onstmettingen - 27000065300110**

21.02.2018

<p><b>Status</b> autochthon, einheimisch, indigen <b>Quelle</b></p>	<p><b>Schnellerfassung</b> nein <b>Zus. Quelle</b></p>
<hr/>	
<p><b>wiss. Name</b> Sanguisorba officinalis <b>Häufigkeit</b> wenige, vereinzelt <b>Häufigkeit BB</b> <b>Status</b> autochthon, einheimisch, indigen <b>Quelle</b></p>	<p><b>dt. Name</b> Großer Wiesenknopf <b>Anzahl Individuen</b> <b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b> <b>Schnellerfassung</b> nein <b>Zus. Quelle</b></p>
<hr/>	
<p><b>wiss. Name</b> Silene dioica <b>Häufigkeit</b> wenige, vereinzelt <b>Häufigkeit BB</b> <b>Status</b> autochthon, einheimisch, indigen <b>Quelle</b></p>	<p><b>dt. Name</b> Tag-Lichtnelke <b>Anzahl Individuen</b> <b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b> <b>Schnellerfassung</b> nein <b>Zus. Quelle</b></p>
<hr/>	
<p><b>wiss. Name</b> Tragopogon orientalis <b>Häufigkeit</b> etliche, mehrere <b>Häufigkeit BB</b> <b>Status</b> autochthon, einheimisch, indigen <b>Quelle</b></p>	<p><b>dt. Name</b> Orientalischer Wiesenbocksbart <b>Anzahl Individuen</b> <b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b> <b>Schnellerfassung</b> ja <b>Zus. Quelle</b></p>
<hr/>	
<p><b>wiss. Name</b> Trifolium pratense <b>Häufigkeit</b> zahlreich, viele <b>Häufigkeit BB</b> <b>Status</b> autochthon, einheimisch, indigen <b>Quelle</b></p>	<p><b>dt. Name</b> Rot-Klee <b>Anzahl Individuen</b> <b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b> <b>Schnellerfassung</b> ja <b>Zus. Quelle</b></p>
<hr/>	
<p><b>wiss. Name</b> Trifolium repens <b>Häufigkeit</b> zahlreich, viele <b>Häufigkeit BB</b> <b>Status</b> autochthon, einheimisch, indigen <b>Quelle</b></p>	<p><b>dt. Name</b> Weiß-Klee <b>Anzahl Individuen</b> <b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b> <b>Schnellerfassung</b> ja <b>Zus. Quelle</b></p>
<hr/>	
<p><b>wiss. Name</b> Trisetum flavescens <b>Häufigkeit</b> zahlreich, viele <b>Häufigkeit BB</b> <b>Status</b> autochthon, einheimisch, indigen <b>Quelle</b></p>	<p><b>dt. Name</b> Gewöhnlicher Goldhafer <b>Anzahl Individuen</b> <b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b> <b>Schnellerfassung</b> ja <b>Zus. Quelle</b></p>
<hr/>	
<p><b>wiss. Name</b> Vicia cracca <b>Häufigkeit</b> etliche, mehrere <b>Häufigkeit BB</b> <b>Status</b> autochthon, einheimisch, indigen <b>Quelle</b></p>	<p><b>dt. Name</b> Vogel-Wicke <b>Anzahl Individuen</b> <b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b> <b>Schnellerfassung</b> nein <b>Zus. Quelle</b></p>



# Erhebungsbogen - Lebensraumtyp

## 7719341 - Mäßig artenreiche Mähwiese W' von Onstmettingen - 27000065300111

21.02.2018

**Gebiet** FFH Gebiete um Albstadt  
**Erfassungseinheit Nr.** 27000065300111  
**Erfassungseinheit Name** Mäßig artenreiche Mähwiese W' von Onstmettingen  
**LRT/(Flächenanteil):** 6510 - Magere Flachland-Mähwiesen (100%)

<b>Interne Nr.</b>	-	<b>Feld Nr.</b>	MJF0078
<b>Teilflächenanzahl:</b>	2	<b>Fläche (m<sup>2</sup>)</b>	7251
<b>Kartierer</b>	Fliehr, Jürgen	<b>Erfassungsdatum</b>	16.06.2014 <b>Anzahl Nebenbogen:</b> 0

**Beschreibung** Regelmäßig gemähte, mäßig artenreiche typische Glatthafer-Wiese mit heterogener Vegetationsstruktur. Teilbereiche relativ hochwüchsig und nährstoffreich mit vielen Doldenblütlern (krautreich). Jedoch Magerkeitszeiger mit hoher Deckung vorhanden. Wiese hochwüchsig, gekennzeichnet durch eine mäßig dichte Schicht von mittelhohen Gräsern und eine dichte Krautschicht. In der Vegetationsdecke dominieren Kräuter. Die Fläche liegt an einem flachen SO-exponierten Talhang. Aspektprägende Art ist Zottiger Klappertopf. Weitere bewertungsrelevante Magerkeitszeiger sind Kleiner Klappertopf, Orientalischer Wiesenbocksbart, Wiesen-Margerite, Gewöhnliches Ruchgras u.a. Von den beeinträchtigenden Stickstoffzeigern ist Wiesen-Bärenklau mit hoher Deckung vorhanden, Wiesen-Knäuelgras ist regelmäßig eingestreut.

### Erhaltungszustand Bewertung

	Bewertung	Bemerkung
<b>Arteninventar</b>	C	-
<b>Habitatstruktur</b>	C	-
<b>Beeinträchtigung</b>	A	-
<b>Gesamtbewertung</b>	C	Mäßig artenreiche, krautreiche Glatthafer-Wiese, relativ hochwüchsig und nährstoffreich mit regelmäßig eingestreuten Magerkeitszeigern.

**Fläche außerhalb Gebiet** nein **Erläuterung** -

**Naturraum** 93 Hohe Schwabenalb (100%)

**TK-Blatt** 7719 (100%)

**Nutzungen** 410 Mahd

**Beeinträchtigungen** 1 Keine Beeinträchtigung erkennbar **Grad** 0 keine Angabe

### Bewertungsrelevante Pflanzenarten

<b>wiss. Name</b> Achillea millefolium	<b>dt. Name</b> Gewöhnliche Wiesenschafgarbe
<b>Häufigkeit</b> zahlreich, viele	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>
<b>Status</b> autochthon, einheimisch, indigen	<b>Schnellerfassung</b> ja
<b>Quelle</b>	<b>Zus. Quelle</b>
<hr/>	
<b>wiss. Name</b> Anthoxanthum odoratum	<b>dt. Name</b> Gewöhnliches Ruchgras
<b>Häufigkeit</b> zahlreich, viele	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>
<b>Status</b> autochthon, einheimisch, indigen	<b>Schnellerfassung</b> ja

**Erhebungsbogen - Lebensraumtyp**  
**7719341 - Mäßig artenreiche Mähwiese W' von Onstmettingen -**  
**27000065300111**

21.02.2018

Quelle	Zus. Quelle
<b>wiss. Name</b> Anthriscus sylvestris <b>Häufigkeit</b> etliche, mehrere <b>Häufigkeit BB</b> <b>Status</b> autochthon, einheimisch, indigen <b>Quelle</b>	<b>dt. Name</b> Wiesen-Kerbel <b>Anzahl Individuen</b> <b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b> <b>Schnellerfassung</b> ja <b>Zus. Quelle</b>
<b>wiss. Name</b> Arrhenatherum elatius <b>Häufigkeit</b> zahlreich, viele <b>Häufigkeit BB</b> <b>Status</b> autochthon, einheimisch, indigen <b>Quelle</b>	<b>dt. Name</b> Glatthafer <b>Anzahl Individuen</b> <b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b> <b>Schnellerfassung</b> ja <b>Zus. Quelle</b>
<b>wiss. Name</b> Cerastium holosteoides <b>Häufigkeit</b> etliche, mehrere <b>Häufigkeit BB</b> <b>Status</b> autochthon, einheimisch, indigen <b>Quelle</b>	<b>dt. Name</b> Armhaariges Hornkraut <b>Anzahl Individuen</b> <b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b> <b>Schnellerfassung</b> nein <b>Zus. Quelle</b>
<b>wiss. Name</b> Crepis biennis <b>Häufigkeit</b> zahlreich, viele <b>Häufigkeit BB</b> <b>Status</b> autochthon, einheimisch, indigen <b>Quelle</b>	<b>dt. Name</b> Wiesen-Pippau <b>Anzahl Individuen</b> <b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b> <b>Schnellerfassung</b> ja <b>Zus. Quelle</b>
<b>wiss. Name</b> Cynosurus cristatus <b>Häufigkeit</b> zahlreich, viele <b>Häufigkeit BB</b> <b>Status</b> autochthon, einheimisch, indigen <b>Quelle</b>	<b>dt. Name</b> Wiesen-Kammgras <b>Anzahl Individuen</b> <b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b> <b>Schnellerfassung</b> ja <b>Zus. Quelle</b>
<b>wiss. Name</b> Dactylis glomerata <b>Häufigkeit</b> zahlreich, viele <b>Häufigkeit BB</b> <b>Status</b> autochthon, einheimisch, indigen <b>Quelle</b>	<b>dt. Name</b> Wiesen-Knäuelgras <b>Anzahl Individuen</b> <b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b> <b>Schnellerfassung</b> ja <b>Zus. Quelle</b>
<b>wiss. Name</b> Festuca rubra <b>Häufigkeit</b> zahlreich, viele <b>Häufigkeit BB</b> <b>Status</b> autochthon, einheimisch, indigen <b>Quelle</b>	<b>dt. Name</b> Echter Rotschwingel <b>Anzahl Individuen</b> <b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b> <b>Schnellerfassung</b> ja <b>Zus. Quelle</b>
<b>wiss. Name</b> Galium album <b>Häufigkeit</b> zahlreich, viele <b>Häufigkeit BB</b> <b>Status</b> autochthon, einheimisch, indigen <b>Quelle</b>	<b>dt. Name</b> Weißes Wiesenlabkraut <b>Anzahl Individuen</b> <b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b> <b>Schnellerfassung</b> ja <b>Zus. Quelle</b>
<b>wiss. Name</b> Helictotrichon pubescens <b>Häufigkeit</b> zahlreich, viele <b>Häufigkeit BB</b> <b>Status</b> autochthon, einheimisch, indigen <b>Quelle</b>	<b>dt. Name</b> Flaumiger Wiesenhafer <b>Anzahl Individuen</b> <b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b> <b>Schnellerfassung</b> nein <b>Zus. Quelle</b>
<b>wiss. Name</b> Heracleum sphondylium 	<b>dt. Name</b> Wiesen-Bärenklau

**Erhebungsbogen - Lebensraumtyp**  
**7719341 - Mäßig artenreiche Mähwiese W' von Onstmettingen -**  
**27000065300111**

21.02.2018

<b>Häufigkeit</b>	sehr viele	<b>Anzahl Individuen</b>	
<b>Häufigkeit BB</b>		<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>	
<b>Status</b>	autochthon, einheimisch, indigen	<b>Schnellerfassung</b>	ja
<b>Quelle</b>		<b>Zus. Quelle</b>	
<b>wiss. Name</b>	Holcus lanatus	<b>dt. Name</b>	Wolliges Honiggras
<b>Häufigkeit</b>	zahlreich, viele	<b>Anzahl Individuen</b>	
<b>Häufigkeit BB</b>		<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>	
<b>Status</b>	autochthon, einheimisch, indigen	<b>Schnellerfassung</b>	ja
<b>Quelle</b>		<b>Zus. Quelle</b>	
<b>wiss. Name</b>	Knautia arvensis	<b>dt. Name</b>	Acker-Witwenblume
<b>Häufigkeit</b>	etliche, mehrere	<b>Anzahl Individuen</b>	
<b>Häufigkeit BB</b>		<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>	
<b>Status</b>	autochthon, einheimisch, indigen	<b>Schnellerfassung</b>	ja
<b>Quelle</b>		<b>Zus. Quelle</b>	
<b>wiss. Name</b>	Leucanthemum ircutianum	<b>dt. Name</b>	Wiesen-Margerite
<b>Häufigkeit</b>	zahlreich, viele	<b>Anzahl Individuen</b>	
<b>Häufigkeit BB</b>		<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>	
<b>Status</b>	autochthon, einheimisch, indigen	<b>Schnellerfassung</b>	ja
<b>Quelle</b>		<b>Zus. Quelle</b>	
<b>wiss. Name</b>	Lolium perenne	<b>dt. Name</b>	Ausdauernder Lolch
<b>Häufigkeit</b>	zahlreich, viele	<b>Anzahl Individuen</b>	
<b>Häufigkeit BB</b>		<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>	
<b>Status</b>	autochthon, einheimisch, indigen	<b>Schnellerfassung</b>	ja
<b>Quelle</b>		<b>Zus. Quelle</b>	
<b>wiss. Name</b>	Medicago lupulina	<b>dt. Name</b>	Hopfenklee
<b>Häufigkeit</b>	etliche, mehrere	<b>Anzahl Individuen</b>	
<b>Häufigkeit BB</b>		<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>	
<b>Status</b>	autochthon, einheimisch, indigen	<b>Schnellerfassung</b>	ja
<b>Quelle</b>		<b>Zus. Quelle</b>	
<b>wiss. Name</b>	Phleum pratense	<b>dt. Name</b>	Gewöhnliches Wiesenlieschgras
<b>Häufigkeit</b>	etliche, mehrere	<b>Anzahl Individuen</b>	
<b>Häufigkeit BB</b>		<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>	
<b>Status</b>	autochthon, einheimisch, indigen	<b>Schnellerfassung</b>	ja
<b>Quelle</b>		<b>Zus. Quelle</b>	
<b>wiss. Name</b>	Pimpinella major	<b>dt. Name</b>	Große Pimpinell
<b>Häufigkeit</b>	zahlreich, viele	<b>Anzahl Individuen</b>	
<b>Häufigkeit BB</b>		<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>	
<b>Status</b>	autochthon, einheimisch, indigen	<b>Schnellerfassung</b>	ja
<b>Quelle</b>		<b>Zus. Quelle</b>	
<b>wiss. Name</b>	Plantago lanceolata	<b>dt. Name</b>	Spitz-Wegerich
<b>Häufigkeit</b>	zahlreich, viele	<b>Anzahl Individuen</b>	
<b>Häufigkeit BB</b>		<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>	
<b>Status</b>	autochthon, einheimisch, indigen	<b>Schnellerfassung</b>	ja
<b>Quelle</b>		<b>Zus. Quelle</b>	
<b>wiss. Name</b>	Rhinanthus alectorolophus	<b>dt. Name</b>	Zottiger Klappertopf
<b>Häufigkeit</b>	dominant	<b>Anzahl Individuen</b>	
<b>Häufigkeit BB</b>		<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>	
<b>Status</b>	autochthon, einheimisch, indigen	<b>Schnellerfassung</b>	ja

**Erhebungsbogen - Lebensraumtyp**  
**7719341 - Mäßig artenreiche Mähwiese W' von Onstmettingen -**  
**27000065300111**

21.02.2018

Quelle	Zus. Quelle
<b>wiss. Name</b> Rhinanthus minor <b>Häufigkeit</b> zahlreich, viele <b>Häufigkeit BB</b> <b>Status</b> autochthon, einheimisch, indigen <b>Quelle</b>	<b>dt. Name</b> Kleiner Klappertopf <b>Anzahl Individuen</b> <b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b> <b>Schnellerfassung</b> ja <b>Zus. Quelle</b>
<b>wiss. Name</b> Rumex acetosa <b>Häufigkeit</b> zahlreich, viele <b>Häufigkeit BB</b> <b>Status</b> autochthon, einheimisch, indigen <b>Quelle</b>	<b>dt. Name</b> Wiesen-Sauerampfer <b>Anzahl Individuen</b> <b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b> <b>Schnellerfassung</b> ja <b>Zus. Quelle</b>
<b>wiss. Name</b> Silene dioica <b>Häufigkeit</b> wenige, vereinzelt <b>Häufigkeit BB</b> <b>Status</b> autochthon, einheimisch, indigen <b>Quelle</b>	<b>dt. Name</b> Tag-Lichtnelke <b>Anzahl Individuen</b> <b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b> <b>Schnellerfassung</b> ja <b>Zus. Quelle</b>
<b>wiss. Name</b> Tragopogon orientalis <b>Häufigkeit</b> zahlreich, viele <b>Häufigkeit BB</b> <b>Status</b> autochthon, einheimisch, indigen <b>Quelle</b>	<b>dt. Name</b> Orientalischer Wiesenbocksbart <b>Anzahl Individuen</b> <b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b> <b>Schnellerfassung</b> ja <b>Zus. Quelle</b>
<b>wiss. Name</b> Trifolium pratense <b>Häufigkeit</b> sehr viele <b>Häufigkeit BB</b> <b>Status</b> autochthon, einheimisch, indigen <b>Quelle</b>	<b>dt. Name</b> Rot-Klee <b>Anzahl Individuen</b> <b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b> <b>Schnellerfassung</b> ja <b>Zus. Quelle</b>
<b>wiss. Name</b> Trifolium repens <b>Häufigkeit</b> zahlreich, viele <b>Häufigkeit BB</b> <b>Status</b> autochthon, einheimisch, indigen <b>Quelle</b>	<b>dt. Name</b> Weiß-Klee <b>Anzahl Individuen</b> <b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b> <b>Schnellerfassung</b> ja <b>Zus. Quelle</b>
<b>wiss. Name</b> Trisetum flavescens <b>Häufigkeit</b> zahlreich, viele <b>Häufigkeit BB</b> <b>Status</b> autochthon, einheimisch, indigen <b>Quelle</b>	<b>dt. Name</b> Gewöhnlicher Goldhafer <b>Anzahl Individuen</b> <b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b> <b>Schnellerfassung</b> ja <b>Zus. Quelle</b>
<b>wiss. Name</b> Vicia sepium <b>Häufigkeit</b> etliche, mehrere <b>Häufigkeit BB</b> <b>Status</b> autochthon, einheimisch, indigen <b>Quelle</b>	<b>dt. Name</b> Zaun-Wicke <b>Anzahl Individuen</b> <b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b> <b>Schnellerfassung</b> ja <b>Zus. Quelle</b>

# Erhebungsbogen - Lebensraumtyp

## 7719341 - Artenreiche Mähwiesen im Talgrund W' von Onstmettingen - 27000065300112

21.02.2018

**Gebiet** FFH Gebiete um Albstadt  
**Erfassungseinheit Nr.** 27000065300112  
**Erfassungseinheit Name** Artenreiche Mähwiesen im Talgrund W' von Onstmettingen  
**LRT/(Flächenanteil):** 6510 - Magere Flachland-Mähwiesen (100%)

<b>Interne Nr.</b>	-	<b>Feld Nr.</b>	MJF0077
<b>Teilflächenanzahl:</b>	2	<b>Fläche (m<sup>2</sup>)</b>	10490
<b>Kartierer</b>	Fliehr, Jürgen	<b>Erfassungsdatum</b>	16.06.2014 <b>Anzahl Nebenbogen:</b> 0

**Beschreibung** Regelmäßig gemähte, artenreiche Glatthafer-Wiesen mit homogener Vegetationsstruktur auf wechselfrischen Standorten. Die Wiesen sind von mittlerer Wüchsigkeit und gekennzeichnet durch lichte Schichten von Obergräsern, mäßig dichte Schichten von mittelhohen Gräsern und eine dichte Krautschicht. Das Gräser-Kräuter Verhältnis ist ausgeglichen (50:50). Die beiden Wiesen liegen an einem flachen SO-exponierten Talhang. Aspektprägende Arten sind Kleiner Klappertopf und Herbstzeitlose. Hinzu kommen typische Feuchtezeiger wie Kohldistel und Bach-Nelkenwurz. Als weitere bewertungsrelevante Magerkeitszeiger finden sich Zottiger Klappertopf, Wiesen-Margerite, Gewöhnliches Zittergras, Wiesen-Kümmel, Gewöhnliches Ruchgras u.a. Beeinträchtigende Stickstoffzeiger wie Wiesen-Bärenklau und Ausdauernder Lolch sind regelmäßig eingestreut, insgesamt aber nur mit geringer Deckung.

### Erhaltungszustand Bewertung

	Bewertung	Bemerkung
<b>Arteninventar</b>	B	-
<b>Habitatstruktur</b>	B	-
<b>Beeinträchtigung</b>	A	-
<b>Gesamtbewertung</b>	B	Zwei wechselfrische Glatthafer-Wiesen, artenreich, homogen strukturiert mit dichter Krautschicht und Magerkeitszeigern.

**Fläche außerhalb Gebiet** nein **Erläuterung** -

**Naturraum** 93 Hohe Schwabenalb (100%)

**TK-Blatt** 7719 (100%)

**Nutzungen** 410 Mahd

**Beeinträchtigungen** 1 Keine Beeinträchtigung erkennbar **Grad** 0 keine Angabe

### Bewertungsrelevante Pflanzenarten

<b>wiss. Name</b> Achillea millefolium	<b>dt. Name</b> Gewöhnliche Wiesenschafgarbe
<b>Häufigkeit</b> zahlreich, viele	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>
<b>Status</b> autochthon, einheimisch, indigen	<b>Schnellerfassung</b> nein
<b>Quelle</b>	<b>Zus. Quelle</b>

<b>wiss. Name</b> Anthoxanthum odoratum	<b>dt. Name</b> Gewöhnliches Ruchgras
<b>Häufigkeit</b> zahlreich, viele	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>
<b>Status</b> autochthon, einheimisch, indigen	<b>Schnellerfassung</b> ja

**Erhebungsbogen - Lebensraumtyp**  
**7719341 - Artenreiche Mähwiesen im Talgrund W' von Onstmettingen -**  
**27000065300112**

21.02.2018

Quelle	Zus. Quelle
<b>wiss. Name</b> Anthriscus sylvestris <b>Häufigkeit</b> etliche, mehrere <b>Häufigkeit BB</b> <b>Status</b> autochthon, einheimisch, indigen <b>Quelle</b>	<b>dt. Name</b> Wiesen-Kerbel <b>Anzahl Individuen</b> <b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b> <b>Schnellerfassung</b> nein <b>Zus. Quelle</b>
<b>wiss. Name</b> Arrhenatherum elatius <b>Häufigkeit</b> zahlreich, viele <b>Häufigkeit BB</b> <b>Status</b> autochthon, einheimisch, indigen <b>Quelle</b>	<b>dt. Name</b> Glatthafer <b>Anzahl Individuen</b> <b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b> <b>Schnellerfassung</b> ja <b>Zus. Quelle</b>
<b>wiss. Name</b> Briza media <b>Häufigkeit</b> zahlreich, viele <b>Häufigkeit BB</b> <b>Status</b> autochthon, einheimisch, indigen <b>Quelle</b>	<b>dt. Name</b> Gewöhnliches Zittergras <b>Anzahl Individuen</b> <b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b> <b>Schnellerfassung</b> nein <b>Zus. Quelle</b>
<b>wiss. Name</b> Carum carvi <b>Häufigkeit</b> zahlreich, viele <b>Häufigkeit BB</b> <b>Status</b> autochthon, einheimisch, indigen <b>Quelle</b>	<b>dt. Name</b> Wiesen-Kümmel <b>Anzahl Individuen</b> <b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b> <b>Schnellerfassung</b> ja <b>Zus. Quelle</b>
<b>wiss. Name</b> Centaurea jacea <b>Häufigkeit</b> zahlreich, viele <b>Häufigkeit BB</b> <b>Status</b> autochthon, einheimisch, indigen <b>Quelle</b>	<b>dt. Name</b> Wiesen-Flockenblume <b>Anzahl Individuen</b> <b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b> <b>Schnellerfassung</b> nein <b>Zus. Quelle</b>
<b>wiss. Name</b> Cerastium holosteoides <b>Häufigkeit</b> zahlreich, viele <b>Häufigkeit BB</b> <b>Status</b> autochthon, einheimisch, indigen <b>Quelle</b>	<b>dt. Name</b> Armhaariges Hornkraut <b>Anzahl Individuen</b> <b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b> <b>Schnellerfassung</b> nein <b>Zus. Quelle</b>
<b>wiss. Name</b> Cirsium oleraceum <b>Häufigkeit</b> etliche, mehrere <b>Häufigkeit BB</b> <b>Status</b> autochthon, einheimisch, indigen <b>Quelle</b>	<b>dt. Name</b> Kohldistel <b>Anzahl Individuen</b> <b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b> <b>Schnellerfassung</b> nein <b>Zus. Quelle</b>
<b>wiss. Name</b> Colchicum autumnale <b>Häufigkeit</b> sehr viele <b>Häufigkeit BB</b> <b>Status</b> autochthon, einheimisch, indigen <b>Quelle</b>	<b>dt. Name</b> Herbst-Zeitlose <b>Anzahl Individuen</b> <b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b> <b>Schnellerfassung</b> ja <b>Zus. Quelle</b>
<b>wiss. Name</b> Crepis biennis <b>Häufigkeit</b> zahlreich, viele <b>Häufigkeit BB</b> <b>Status</b> autochthon, einheimisch, indigen <b>Quelle</b>	<b>dt. Name</b> Wiesen-Pippau <b>Anzahl Individuen</b> <b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b> <b>Schnellerfassung</b> ja <b>Zus. Quelle</b>
<b>wiss. Name</b> Cynosurus cristatus	<b>dt. Name</b> Wiesen-Kammgras

**Erhebungsbogen - Lebensraumtyp**  
**7719341 - Artenreiche Mähwiesen im Talgrund W' von Onstmettingen -**  
**27000065300112**

21.02.2018

<b>Häufigkeit</b>	zahlreich, viele	<b>Anzahl Individuen</b>	
<b>Häufigkeit BB</b>		<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>	
<b>Status</b>	autochthon, einheimisch, indigen	<b>Schnellerfassung</b>	ja
<b>Quelle</b>		<b>Zus. Quelle</b>	
<b>wiss. Name</b>	Deschampsia cespitosa	<b>dt. Name</b>	Rasen-Schmiele
<b>Häufigkeit</b>	etliche, mehrere	<b>Anzahl Individuen</b>	
<b>Häufigkeit BB</b>		<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>	
<b>Status</b>	autochthon, einheimisch, indigen	<b>Schnellerfassung</b>	ja
<b>Quelle</b>		<b>Zus. Quelle</b>	
<b>wiss. Name</b>	Festuca pratensis	<b>dt. Name</b>	Wiesen-Schwingel
<b>Häufigkeit</b>	zahlreich, viele	<b>Anzahl Individuen</b>	
<b>Häufigkeit BB</b>		<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>	
<b>Status</b>	autochthon, einheimisch, indigen	<b>Schnellerfassung</b>	ja
<b>Quelle</b>		<b>Zus. Quelle</b>	
<b>wiss. Name</b>	Festuca rubra	<b>dt. Name</b>	Echter Rotschwingel
<b>Häufigkeit</b>	zahlreich, viele	<b>Anzahl Individuen</b>	
<b>Häufigkeit BB</b>		<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>	
<b>Status</b>	autochthon, einheimisch, indigen	<b>Schnellerfassung</b>	ja
<b>Quelle</b>		<b>Zus. Quelle</b>	
<b>wiss. Name</b>	Galium album	<b>dt. Name</b>	Weißes Wiesenlabkraut
<b>Häufigkeit</b>	zahlreich, viele	<b>Anzahl Individuen</b>	
<b>Häufigkeit BB</b>		<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>	
<b>Status</b>	autochthon, einheimisch, indigen	<b>Schnellerfassung</b>	nein
<b>Quelle</b>		<b>Zus. Quelle</b>	
<b>wiss. Name</b>	Geranium pratense	<b>dt. Name</b>	Wiesen-Storchschnabel
<b>Häufigkeit</b>	etliche, mehrere	<b>Anzahl Individuen</b>	
<b>Häufigkeit BB</b>		<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>	
<b>Status</b>	autochthon, einheimisch, indigen	<b>Schnellerfassung</b>	nein
<b>Quelle</b>		<b>Zus. Quelle</b>	
<b>wiss. Name</b>	Geum rivale	<b>dt. Name</b>	Bach-Nelkenwurz
<b>Häufigkeit</b>	zahlreich, viele	<b>Anzahl Individuen</b>	
<b>Häufigkeit BB</b>		<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>	
<b>Status</b>	autochthon, einheimisch, indigen	<b>Schnellerfassung</b>	nein
<b>Quelle</b>		<b>Zus. Quelle</b>	
<b>wiss. Name</b>	Helictotrichon pubescens	<b>dt. Name</b>	Flaumiger Wiesenhafer
<b>Häufigkeit</b>	zahlreich, viele	<b>Anzahl Individuen</b>	
<b>Häufigkeit BB</b>		<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>	
<b>Status</b>	autochthon, einheimisch, indigen	<b>Schnellerfassung</b>	ja
<b>Quelle</b>		<b>Zus. Quelle</b>	
<b>wiss. Name</b>	Heraclenum sphondylium	<b>dt. Name</b>	Wiesen-Bärenklau
<b>Häufigkeit</b>	zahlreich, viele	<b>Anzahl Individuen</b>	
<b>Häufigkeit BB</b>		<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>	
<b>Status</b>	autochthon, einheimisch, indigen	<b>Schnellerfassung</b>	ja
<b>Quelle</b>		<b>Zus. Quelle</b>	
<b>wiss. Name</b>	Holcus lanatus	<b>dt. Name</b>	Wolliges Honiggras
<b>Häufigkeit</b>	zahlreich, viele	<b>Anzahl Individuen</b>	
<b>Häufigkeit BB</b>		<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>	
<b>Status</b>	autochthon, einheimisch, indigen	<b>Schnellerfassung</b>	ja

**Erhebungsbogen - Lebensraumtyp**  
**7719341 - Artenreiche Mähwiesen im Talgrund W' von Onstmettingen -**  
**27000065300112**

21.02.2018

Quelle	Zus. Quelle
<b>wiss. Name</b> Knautia arvensis <b>Häufigkeit</b> zahlreich, viele <b>Häufigkeit BB</b> <b>Status</b> autochthon, einheimisch, indigen <b>Quelle</b>	<b>dt. Name</b> Acker-Witwenblume <b>Anzahl Individuen</b> <b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b> <b>Schnellerfassung</b> nein <b>Zus. Quelle</b>
<b>wiss. Name</b> Lathyrus pratensis <b>Häufigkeit</b> etliche, mehrere <b>Häufigkeit BB</b> <b>Status</b> autochthon, einheimisch, indigen <b>Quelle</b>	<b>dt. Name</b> Wiesen-Platterbse <b>Anzahl Individuen</b> <b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b> <b>Schnellerfassung</b> ja <b>Zus. Quelle</b>
<b>wiss. Name</b> Leucanthemum ircutianum <b>Häufigkeit</b> zahlreich, viele <b>Häufigkeit BB</b> <b>Status</b> autochthon, einheimisch, indigen <b>Quelle</b>	<b>dt. Name</b> Wiesen-Margerite <b>Anzahl Individuen</b> <b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b> <b>Schnellerfassung</b> ja <b>Zus. Quelle</b>
<b>wiss. Name</b> Lolium perenne <b>Häufigkeit</b> zahlreich, viele <b>Häufigkeit BB</b> <b>Status</b> autochthon, einheimisch, indigen <b>Quelle</b>	<b>dt. Name</b> Ausdauernder Lolch <b>Anzahl Individuen</b> <b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b> <b>Schnellerfassung</b> ja <b>Zus. Quelle</b>
<b>wiss. Name</b> Lotus corniculatus <b>Häufigkeit</b> zahlreich, viele <b>Häufigkeit BB</b> <b>Status</b> autochthon, einheimisch, indigen <b>Quelle</b>	<b>dt. Name</b> Gewöhnlicher Hornklee <b>Anzahl Individuen</b> <b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b> <b>Schnellerfassung</b> ja <b>Zus. Quelle</b>
<b>wiss. Name</b> Medicago lupulina <b>Häufigkeit</b> zahlreich, viele <b>Häufigkeit BB</b> <b>Status</b> autochthon, einheimisch, indigen <b>Quelle</b>	<b>dt. Name</b> Hopfenklee <b>Anzahl Individuen</b> <b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b> <b>Schnellerfassung</b> ja <b>Zus. Quelle</b>
<b>wiss. Name</b> Pimpinella major <b>Häufigkeit</b> zahlreich, viele <b>Häufigkeit BB</b> <b>Status</b> autochthon, einheimisch, indigen <b>Quelle</b>	<b>dt. Name</b> Große Pimpinell <b>Anzahl Individuen</b> <b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b> <b>Schnellerfassung</b> ja <b>Zus. Quelle</b>
<b>wiss. Name</b> Plantago lanceolata <b>Häufigkeit</b> zahlreich, viele <b>Häufigkeit BB</b> <b>Status</b> autochthon, einheimisch, indigen <b>Quelle</b>	<b>dt. Name</b> Spitz-Wegerich <b>Anzahl Individuen</b> <b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b> <b>Schnellerfassung</b> ja <b>Zus. Quelle</b>
<b>wiss. Name</b> Plantago media <b>Häufigkeit</b> zahlreich, viele <b>Häufigkeit BB</b> <b>Status</b> autochthon, einheimisch, indigen <b>Quelle</b>	<b>dt. Name</b> Mittlerer Wegerich <b>Anzahl Individuen</b> <b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b> <b>Schnellerfassung</b> nein <b>Zus. Quelle</b>
<b>wiss. Name</b> Prunella vulgaris	<b>dt. Name</b> Kleine Brunelle



**Erhebungsbogen - Lebensraumtyp**  
**7719341 - Artenreiche Mähwiesen im Talgrund W' von Onstmettingen -**  
**27000065300112**

21.02.2018

<b>Häufigkeit</b>	etliche, mehrere	<b>Anzahl Individuen</b>	
<b>Häufigkeit BB</b>		<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>	
<b>Status</b>	autochthon, einheimisch, indigen	<b>Schnellerfassung</b>	ja
<b>Quelle</b>		<b>Zus. Quelle</b>	
<b>wiss. Name</b>	Ranunculus acris	<b>dt. Name</b>	Scharfer Hahnenfuß
<b>Häufigkeit</b>	zahlreich, viele	<b>Anzahl Individuen</b>	
<b>Häufigkeit BB</b>		<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>	
<b>Status</b>	autochthon, einheimisch, indigen	<b>Schnellerfassung</b>	ja
<b>Quelle</b>		<b>Zus. Quelle</b>	
<b>wiss. Name</b>	Rhinanthus alectorolophus	<b>dt. Name</b>	Zottiger Klappertopf
<b>Häufigkeit</b>	zahlreich, viele	<b>Anzahl Individuen</b>	
<b>Häufigkeit BB</b>		<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>	
<b>Status</b>	autochthon, einheimisch, indigen	<b>Schnellerfassung</b>	nein
<b>Quelle</b>		<b>Zus. Quelle</b>	
<b>wiss. Name</b>	Rhinanthus minor	<b>dt. Name</b>	Kleiner Klappertopf
<b>Häufigkeit</b>	sehr viele	<b>Anzahl Individuen</b>	
<b>Häufigkeit BB</b>		<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>	
<b>Status</b>	autochthon, einheimisch, indigen	<b>Schnellerfassung</b>	ja
<b>Quelle</b>		<b>Zus. Quelle</b>	
<b>wiss. Name</b>	Rumex acetosa	<b>dt. Name</b>	Wiesen-Sauerampfer
<b>Häufigkeit</b>	zahlreich, viele	<b>Anzahl Individuen</b>	
<b>Häufigkeit BB</b>		<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>	
<b>Status</b>	autochthon, einheimisch, indigen	<b>Schnellerfassung</b>	nein
<b>Quelle</b>		<b>Zus. Quelle</b>	
<b>wiss. Name</b>	Taraxacum sectio Ruderalia	<b>dt. Name</b>	Wiesenlöwenzahn
<b>Häufigkeit</b>	etliche, mehrere	<b>Anzahl Individuen</b>	
<b>Häufigkeit BB</b>		<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>	
<b>Status</b>	autochthon, einheimisch, indigen	<b>Schnellerfassung</b>	ja
<b>Quelle</b>		<b>Zus. Quelle</b>	
<b>wiss. Name</b>	Tragopogon orientalis	<b>dt. Name</b>	Orientalischer Wiesenbocksbart
<b>Häufigkeit</b>	zahlreich, viele	<b>Anzahl Individuen</b>	
<b>Häufigkeit BB</b>		<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>	
<b>Status</b>	autochthon, einheimisch, indigen	<b>Schnellerfassung</b>	ja
<b>Quelle</b>		<b>Zus. Quelle</b>	
<b>wiss. Name</b>	Trifolium pratense	<b>dt. Name</b>	Rot-Klee
<b>Häufigkeit</b>	zahlreich, viele	<b>Anzahl Individuen</b>	
<b>Häufigkeit BB</b>		<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>	
<b>Status</b>	autochthon, einheimisch, indigen	<b>Schnellerfassung</b>	ja
<b>Quelle</b>		<b>Zus. Quelle</b>	
<b>wiss. Name</b>	Trifolium repens	<b>dt. Name</b>	Weiß-Klee
<b>Häufigkeit</b>	zahlreich, viele	<b>Anzahl Individuen</b>	
<b>Häufigkeit BB</b>		<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>	
<b>Status</b>	autochthon, einheimisch, indigen	<b>Schnellerfassung</b>	ja
<b>Quelle</b>		<b>Zus. Quelle</b>	
<b>wiss. Name</b>	Trisetum flavescens	<b>dt. Name</b>	Gewöhnlicher Goldhafer
<b>Häufigkeit</b>	zahlreich, viele	<b>Anzahl Individuen</b>	
<b>Häufigkeit BB</b>		<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>	
<b>Status</b>	autochthon, einheimisch, indigen	<b>Schnellerfassung</b>	ja

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp  
 7719341 - Artenreiche Mähwiesen im Talgrund W' von Onstmettingen -  
 27000065300112

21.02.2018

Quelle	Zus. Quelle
<b>wiss. Name</b> Vicia cracca <b>Häufigkeit</b> etliche, mehrere <b>Häufigkeit BB</b> <b>Status</b> autochthon, einheimisch, indigen <b>Quelle</b>	<b>dt. Name</b> Vogel-Wicke <b>Anzahl Individuen</b> <b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b> <b>Schnellerfassung</b> ja <b>Zus. Quelle</b>
<b>wiss. Name</b> Vicia sepium <b>Häufigkeit</b> etliche, mehrere <b>Häufigkeit BB</b> <b>Status</b> autochthon, einheimisch, indigen <b>Quelle</b>	<b>dt. Name</b> Zaun-Wicke <b>Anzahl Individuen</b> <b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b> <b>Schnellerfassung</b> nein <b>Zus. Quelle</b>

**Erhebungsbogen - Lebensraumtyp**  
**7719341 - Wechselfeuchte Mähwiesen westlich Onstmettingen -**  
**27000065300113**

21.02.2018

**Gebiet** FFH Gebiete um Albstadt  
**Erfassungseinheit Nr.** 27000065300113  
**Erfassungseinheit Name** Wechselfeuchte Mähwiesen westlich Onstmettingen  
**LRT/(Flächenanteil):** 6510 - Magere Flachland-Mähwiesen (100%)

<b>Interne Nr.</b>	-	<b>Feld Nr.</b>	MJF0076
<b>Teilflächenanzahl:</b>	7	<b>Fläche (m<sup>2</sup>)</b>	31184
<b>Kartierer</b>	Fliehr, Jürgen	<b>Erfassungsdatum</b>	17.06.2014 <b>Anzahl Nebenbogen:</b> 0

**Beschreibung** Regelmäßig gemähte, mäßig artenreiche Kohldistel-Glatthafer-Wiesen auf frischen bis wechselfeuchten Standorten in einer Talsenke. Vegetationsstruktur heterogen. Es finden sich sowohl Übergänge zu hochwüchsigen nährstoffreichen Ausbildungen als auch niedrigwüchsige, krautreiche Zonen. Die Wiesen sind von mittlerer Wüchsigkeit und gekennzeichnet durch lichte Schichten von Obergräsern und mäßig dichten Schichten von mittelhohen Gräsern und Kräutern. Das Gräser-Kräuterverhältnis ist ausgeglichen (50:50). Aspektprägende Arten sind Kleiner Klappertopf und Wolliges Honiggras. Hinzu kommen typische Feuchtezeiger wie Kohldistel, Großer Wiesenknopf, Mädesüß und Bach-Nelkenwurz. Als weitere bewertungsrelevante Magerkeitszeiger finden sich Zottiger Klappertopf, Wiesen-Margerite, Wiesen-Knöterich, Herbstzeitlose, Orientalischer Wiesenbocksbart u.a. Beeinträchtigende Stickstoffzeiger fehlen in den Wiesen weitgehend.

**Erhaltungszustand Bewertung**

	<b>Bewertung</b>	<b>Bemerkung</b>
<b>Arteninventar</b>	C	-
<b>Habitatstruktur</b>	B	-
<b>Beeinträchtigung</b>	A	-
<b>Gesamtbewertung</b>	C	Mäßig artenreiche frische bis wechselfeuchte Kohldistel-Glatthafer-Wiesen heterogen, mit krautreichen Abschnitten, mit Wolliges Honiggras-reichen Bereichen und mit niedrigwüchsigen Rotschwengel-Rasen.

**Fläche außerhalb Gebiet** nein **Erläuterung** -

**Naturraum** 93 Hohe Schwabenalb (100%)

**TK-Blatt** 7719 (100%)

**Nutzungen** 410 Mahd

**Beeinträchtigungen** 1 Keine Beeinträchtigung erkennbar **Grad** 0 keine Angabe

**Bewertungsrelevante Pflanzenarten**

<b>wiss. Name</b> Alchemilla monticola	<b>dt. Name</b> Bergwiesen-Frauenmantel
<b>Häufigkeit</b> wenige, vereinzelt	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>
<b>Status</b> autochthon, einheimisch, indigen	<b>Schnellerfassung</b> ja
<b>Quelle</b>	<b>Zus. Quelle</b>
<hr/>	
<b>wiss. Name</b> Alopecurus pratensis	<b>dt. Name</b> Wiesen-Fuchsschwanz
<b>Häufigkeit</b> etliche, mehrere	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>

**Erhebungsbogen - Lebensraumtyp**  
**7719341 - Wechselfeuchte Mähwiesen westlich Onstmettingen -**  
**27000065300113**

21.02.2018

<b>Status</b>	autochthon, einheimisch, indigen	<b>Schnellerfassung</b>	ja
<b>Quelle</b>		<b>Zus. Quelle</b>	
<b>wiss. Name</b>	Anthoxanthum odoratum	<b>dt. Name</b>	Gewöhnliches Ruchgras
<b>Häufigkeit</b>	zahlreich, viele	<b>Anzahl Individuen</b>	
<b>Häufigkeit BB</b>		<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>	
<b>Status</b>	autochthon, einheimisch, indigen	<b>Schnellerfassung</b>	ja
<b>Quelle</b>		<b>Zus. Quelle</b>	
<b>wiss. Name</b>	Arrhenatherum elatius	<b>dt. Name</b>	Glatthafer
<b>Häufigkeit</b>	etliche, mehrere	<b>Anzahl Individuen</b>	
<b>Häufigkeit BB</b>		<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>	
<b>Status</b>	autochthon, einheimisch, indigen	<b>Schnellerfassung</b>	ja
<b>Quelle</b>		<b>Zus. Quelle</b>	
<b>wiss. Name</b>	Briza media	<b>dt. Name</b>	Gewöhnliches Zittergras
<b>Häufigkeit</b>	wenige, vereinzelt	<b>Anzahl Individuen</b>	
<b>Häufigkeit BB</b>		<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>	
<b>Status</b>	autochthon, einheimisch, indigen	<b>Schnellerfassung</b>	nein
<b>Quelle</b>		<b>Zus. Quelle</b>	
<b>wiss. Name</b>	Campanula patula	<b>dt. Name</b>	Wiesen-Glockenblume
<b>Häufigkeit</b>	wenige, vereinzelt	<b>Anzahl Individuen</b>	
<b>Häufigkeit BB</b>		<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>	
<b>Status</b>	autochthon, einheimisch, indigen	<b>Schnellerfassung</b>	nein
<b>Quelle</b>		<b>Zus. Quelle</b>	
<b>wiss. Name</b>	Cirsium oleraceum	<b>dt. Name</b>	Kohldistel
<b>Häufigkeit</b>	zahlreich, viele	<b>Anzahl Individuen</b>	
<b>Häufigkeit BB</b>		<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>	
<b>Status</b>	autochthon, einheimisch, indigen	<b>Schnellerfassung</b>	ja
<b>Quelle</b>		<b>Zus. Quelle</b>	
<b>wiss. Name</b>	Colchicum autumnale	<b>dt. Name</b>	Herbst-Zeitlose
<b>Häufigkeit</b>	etliche, mehrere	<b>Anzahl Individuen</b>	
<b>Häufigkeit BB</b>		<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>	
<b>Status</b>	autochthon, einheimisch, indigen	<b>Schnellerfassung</b>	nein
<b>Quelle</b>		<b>Zus. Quelle</b>	
<b>wiss. Name</b>	Crepis biennis	<b>dt. Name</b>	Wiesen-Pippau
<b>Häufigkeit</b>	zahlreich, viele	<b>Anzahl Individuen</b>	
<b>Häufigkeit BB</b>		<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>	
<b>Status</b>	autochthon, einheimisch, indigen	<b>Schnellerfassung</b>	nein
<b>Quelle</b>		<b>Zus. Quelle</b>	
<b>wiss. Name</b>	Cynosurus cristatus	<b>dt. Name</b>	Wiesen-Kammgras
<b>Häufigkeit</b>	zahlreich, viele	<b>Anzahl Individuen</b>	
<b>Häufigkeit BB</b>		<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>	
<b>Status</b>	autochthon, einheimisch, indigen	<b>Schnellerfassung</b>	ja
<b>Quelle</b>		<b>Zus. Quelle</b>	
<b>wiss. Name</b>	Dactylis glomerata	<b>dt. Name</b>	Wiesen-Knäuelgras
<b>Häufigkeit</b>	wenige, vereinzelt	<b>Anzahl Individuen</b>	
<b>Häufigkeit BB</b>		<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>	
<b>Status</b>	autochthon, einheimisch, indigen	<b>Schnellerfassung</b>	nein
<b>Quelle</b>		<b>Zus. Quelle</b>	

**Erhebungsbogen - Lebensraumtyp**  
**7719341 - Wechselfeuchte Mähwiesen westlich Onstmettingen -**  
**27000065300113**

21.02.2018

<b>wiss. Name</b>	Deschampsia cespitosa	<b>dt. Name</b>	Rasen-Schmiele
<b>Häufigkeit</b>	zahlreich, viele	<b>Anzahl Individuen</b>	
<b>Häufigkeit BB</b>		<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>	
<b>Status</b>	autochthon, einheimisch, indigen	<b>Schnellerfassung</b>	ja
<b>Quelle</b>		<b>Zus. Quelle</b>	
<b>wiss. Name</b>	Festuca rubra	<b>dt. Name</b>	Echter Rotschwengel
<b>Häufigkeit</b>	etliche, mehrere	<b>Anzahl Individuen</b>	
<b>Häufigkeit BB</b>		<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>	
<b>Status</b>	autochthon, einheimisch, indigen	<b>Schnellerfassung</b>	ja
<b>Quelle</b>		<b>Zus. Quelle</b>	
<b>wiss. Name</b>	Filipendula ulmaria	<b>dt. Name</b>	Mädesüß
<b>Häufigkeit</b>	wenige, vereinzelt	<b>Anzahl Individuen</b>	
<b>Häufigkeit BB</b>		<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>	
<b>Status</b>	autochthon, einheimisch, indigen	<b>Schnellerfassung</b>	nein
<b>Quelle</b>		<b>Zus. Quelle</b>	
<b>wiss. Name</b>	Galium album	<b>dt. Name</b>	Weißes Wiesenlabkraut
<b>Häufigkeit</b>	zahlreich, viele	<b>Anzahl Individuen</b>	
<b>Häufigkeit BB</b>		<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>	
<b>Status</b>	autochthon, einheimisch, indigen	<b>Schnellerfassung</b>	ja
<b>Quelle</b>		<b>Zus. Quelle</b>	
<b>wiss. Name</b>	Geranium pratense	<b>dt. Name</b>	Wiesen-Storchschnabel
<b>Häufigkeit</b>	wenige, vereinzelt	<b>Anzahl Individuen</b>	
<b>Häufigkeit BB</b>		<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>	
<b>Status</b>	autochthon, einheimisch, indigen	<b>Schnellerfassung</b>	nein
<b>Quelle</b>		<b>Zus. Quelle</b>	
<b>wiss. Name</b>	Geranium sylvaticum	<b>dt. Name</b>	Wald-Storchschnabel
<b>Häufigkeit</b>	zahlreich, viele	<b>Anzahl Individuen</b>	
<b>Häufigkeit BB</b>		<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>	
<b>Status</b>	autochthon, einheimisch, indigen	<b>Schnellerfassung</b>	ja
<b>Quelle</b>		<b>Zus. Quelle</b>	
<b>wiss. Name</b>	Geum rivale	<b>dt. Name</b>	Bach-Nelkenwurz
<b>Häufigkeit</b>	zahlreich, viele	<b>Anzahl Individuen</b>	
<b>Häufigkeit BB</b>		<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>	
<b>Status</b>	autochthon, einheimisch, indigen	<b>Schnellerfassung</b>	ja
<b>Quelle</b>		<b>Zus. Quelle</b>	
<b>wiss. Name</b>	Helictotrichon pubescens	<b>dt. Name</b>	Flaumiger Wiesenhafer
<b>Häufigkeit</b>	zahlreich, viele	<b>Anzahl Individuen</b>	
<b>Häufigkeit BB</b>		<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>	
<b>Status</b>	autochthon, einheimisch, indigen	<b>Schnellerfassung</b>	ja
<b>Quelle</b>		<b>Zus. Quelle</b>	
<b>wiss. Name</b>	Heracleum sphondylium	<b>dt. Name</b>	Wiesen-Bärenklau
<b>Häufigkeit</b>	wenige, vereinzelt	<b>Anzahl Individuen</b>	
<b>Häufigkeit BB</b>		<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>	
<b>Status</b>	autochthon, einheimisch, indigen	<b>Schnellerfassung</b>	nein
<b>Quelle</b>		<b>Zus. Quelle</b>	
<b>wiss. Name</b>	Holcus lanatus	<b>dt. Name</b>	Wolliges Honiggras
<b>Häufigkeit</b>	zahlreich, viele	<b>Anzahl Individuen</b>	

**Erhebungsbogen - Lebensraumtyp**  
**7719341 - Wechselfeuchte Mähwiesen westlich Onstmettingen -**  
**27000065300113**

21.02.2018

<b>Häufigkeit BB</b>		<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>	
<b>Status</b>	autochthon, einheimisch, indigen	<b>Schnellerfassung</b>	ja
<b>Quelle</b>		<b>Zus. Quelle</b>	
<b>wiss. Name</b>	Hypericum maculatum	<b>dt. Name</b>	Geflecktes Johanniskraut
<b>Häufigkeit</b>	wenige, vereinzelt	<b>Anzahl Individuen</b>	
<b>Häufigkeit BB</b>		<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>	
<b>Status</b>	autochthon, einheimisch, indigen	<b>Schnellerfassung</b>	nein
<b>Quelle</b>		<b>Zus. Quelle</b>	
<b>wiss. Name</b>	Knautia arvensis	<b>dt. Name</b>	Acker-Witwenblume
<b>Häufigkeit</b>	etliche, mehrere	<b>Anzahl Individuen</b>	
<b>Häufigkeit BB</b>		<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>	
<b>Status</b>	autochthon, einheimisch, indigen	<b>Schnellerfassung</b>	ja
<b>Quelle</b>		<b>Zus. Quelle</b>	
<b>wiss. Name</b>	Leucanthemum ircutianum	<b>dt. Name</b>	Wiesen-Margerite
<b>Häufigkeit</b>	zahlreich, viele	<b>Anzahl Individuen</b>	
<b>Häufigkeit BB</b>		<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>	
<b>Status</b>	autochthon, einheimisch, indigen	<b>Schnellerfassung</b>	ja
<b>Quelle</b>		<b>Zus. Quelle</b>	
<b>wiss. Name</b>	Lolium perenne	<b>dt. Name</b>	Ausdauernder Lolch
<b>Häufigkeit</b>	etliche, mehrere	<b>Anzahl Individuen</b>	
<b>Häufigkeit BB</b>		<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>	
<b>Status</b>	autochthon, einheimisch, indigen	<b>Schnellerfassung</b>	nein
<b>Quelle</b>		<b>Zus. Quelle</b>	
<b>wiss. Name</b>	Lotus corniculatus	<b>dt. Name</b>	Gewöhnlicher Hornklee
<b>Häufigkeit</b>	wenige, vereinzelt	<b>Anzahl Individuen</b>	
<b>Häufigkeit BB</b>		<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>	
<b>Status</b>	autochthon, einheimisch, indigen	<b>Schnellerfassung</b>	nein
<b>Quelle</b>		<b>Zus. Quelle</b>	
<b>wiss. Name</b>	Medicago lupulina	<b>dt. Name</b>	Hopfenklee
<b>Häufigkeit</b>	etliche, mehrere	<b>Anzahl Individuen</b>	
<b>Häufigkeit BB</b>		<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>	
<b>Status</b>	autochthon, einheimisch, indigen	<b>Schnellerfassung</b>	nein
<b>Quelle</b>		<b>Zus. Quelle</b>	
<b>wiss. Name</b>	Persicaria bistorta	<b>dt. Name</b>	Wiesen-Knöterich
<b>Häufigkeit</b>	zahlreich, viele	<b>Anzahl Individuen</b>	
<b>Häufigkeit BB</b>		<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>	
<b>Status</b>	autochthon, einheimisch, indigen	<b>Schnellerfassung</b>	ja
<b>Quelle</b>		<b>Zus. Quelle</b>	
<b>wiss. Name</b>	Phleum pratense	<b>dt. Name</b>	Gewöhnliches Wiesenlieschgras
<b>Häufigkeit</b>	wenige, vereinzelt	<b>Anzahl Individuen</b>	
<b>Häufigkeit BB</b>		<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>	
<b>Status</b>	autochthon, einheimisch, indigen	<b>Schnellerfassung</b>	nein
<b>Quelle</b>		<b>Zus. Quelle</b>	
<b>wiss. Name</b>	Pimpinella major	<b>dt. Name</b>	Große Pimpinell
<b>Häufigkeit</b>	zahlreich, viele	<b>Anzahl Individuen</b>	
<b>Häufigkeit BB</b>		<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>	
<b>Status</b>	autochthon, einheimisch, indigen	<b>Schnellerfassung</b>	nein
<b>Quelle</b>		<b>Zus. Quelle</b>	

**Erhebungsbogen - Lebensraumtyp**  
**7719341 - Wechselfeuchte Mähwiesen westlich Onstmettingen -**  
**27000065300113**

21.02.2018

<b>wiss. Name</b>	Plantago lanceolata	<b>dt. Name</b>	Spitz-Wegerich
<b>Häufigkeit</b>	zahlreich, viele	<b>Anzahl Individuen</b>	
<b>Häufigkeit BB</b>		<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>	
<b>Status</b>	autochthon, einheimisch, indigen	<b>Schnellerfassung</b>	ja
<b>Quelle</b>		<b>Zus. Quelle</b>	
<b>wiss. Name</b>	Poa pratensis	<b>dt. Name</b>	Echtes Wiesenrispengras
<b>Häufigkeit</b>	wenige, vereinzelt	<b>Anzahl Individuen</b>	
<b>Häufigkeit BB</b>		<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>	
<b>Status</b>	autochthon, einheimisch, indigen	<b>Schnellerfassung</b>	nein
<b>Quelle</b>		<b>Zus. Quelle</b>	
<b>wiss. Name</b>	Ranunculus acris	<b>dt. Name</b>	Scharfer Hahnenfuß
<b>Häufigkeit</b>	zahlreich, viele	<b>Anzahl Individuen</b>	
<b>Häufigkeit BB</b>		<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>	
<b>Status</b>	autochthon, einheimisch, indigen	<b>Schnellerfassung</b>	ja
<b>Quelle</b>		<b>Zus. Quelle</b>	
<b>wiss. Name</b>	Rhinanthus alectorolophus	<b>dt. Name</b>	Zottiger Klappertopf
<b>Häufigkeit</b>	zahlreich, viele	<b>Anzahl Individuen</b>	
<b>Häufigkeit BB</b>		<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>	
<b>Status</b>	autochthon, einheimisch, indigen	<b>Schnellerfassung</b>	nein
<b>Quelle</b>		<b>Zus. Quelle</b>	
<b>wiss. Name</b>	Rhinanthus minor	<b>dt. Name</b>	Kleiner Klappertopf
<b>Häufigkeit</b>	sehr viele	<b>Anzahl Individuen</b>	
<b>Häufigkeit BB</b>		<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>	
<b>Status</b>	autochthon, einheimisch, indigen	<b>Schnellerfassung</b>	nein
<b>Quelle</b>		<b>Zus. Quelle</b>	
<b>wiss. Name</b>	Rumex acetosa	<b>dt. Name</b>	Wiesen-Sauerampfer
<b>Häufigkeit</b>	etliche, mehrere	<b>Anzahl Individuen</b>	
<b>Häufigkeit BB</b>		<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>	
<b>Status</b>	autochthon, einheimisch, indigen	<b>Schnellerfassung</b>	nein
<b>Quelle</b>		<b>Zus. Quelle</b>	
<b>wiss. Name</b>	Sanguisorba officinalis	<b>dt. Name</b>	Großer Wiesenknopf
<b>Häufigkeit</b>	etliche, mehrere	<b>Anzahl Individuen</b>	
<b>Häufigkeit BB</b>		<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>	
<b>Status</b>	autochthon, einheimisch, indigen	<b>Schnellerfassung</b>	nein
<b>Quelle</b>		<b>Zus. Quelle</b>	
<b>wiss. Name</b>	Silene dioica	<b>dt. Name</b>	Tag-Lichtnelke
<b>Häufigkeit</b>	wenige, vereinzelt	<b>Anzahl Individuen</b>	
<b>Häufigkeit BB</b>		<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>	
<b>Status</b>	autochthon, einheimisch, indigen	<b>Schnellerfassung</b>	nein
<b>Quelle</b>		<b>Zus. Quelle</b>	
<b>wiss. Name</b>	Taraxacum sectio Ruderalia	<b>dt. Name</b>	Wiesenlöwenzahn
<b>Häufigkeit</b>	wenige, vereinzelt	<b>Anzahl Individuen</b>	
<b>Häufigkeit BB</b>		<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>	
<b>Status</b>	autochthon, einheimisch, indigen	<b>Schnellerfassung</b>	nein
<b>Quelle</b>		<b>Zus. Quelle</b>	
<b>wiss. Name</b>	Tragopogon orientalis	<b>dt. Name</b>	Orientalischer Wiesenbocksbart
<b>Häufigkeit</b>	zahlreich, viele	<b>Anzahl Individuen</b>	

**Erhebungsbogen - Lebensraumtyp**  
**7719341 - Wechselfeuchte Mähwiesen westlich Onstmettingen -**  
**27000065300113**

21.02.2018

---

<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>
<b>Status</b> autochthon, einheimisch, indigen	<b>Schnellerfassung</b> nein
<b>Quelle</b>	<b>Zus. Quelle</b>

---

<b>wiss. Name</b> Trifolium dubium	<b>dt. Name</b> Kleiner Klee
<b>Häufigkeit</b> zahlreich, viele	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>
<b>Status</b> autochthon, einheimisch, indigen	<b>Schnellerfassung</b> ja
<b>Quelle</b>	<b>Zus. Quelle</b>

---

<b>wiss. Name</b> Trifolium pratense	<b>dt. Name</b> Rot-Klee
<b>Häufigkeit</b> zahlreich, viele	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>
<b>Status</b> autochthon, einheimisch, indigen	<b>Schnellerfassung</b> ja
<b>Quelle</b>	<b>Zus. Quelle</b>

---

<b>wiss. Name</b> Trifolium repens	<b>dt. Name</b> Weiß-Klee
<b>Häufigkeit</b> zahlreich, viele	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>
<b>Status</b> autochthon, einheimisch, indigen	<b>Schnellerfassung</b> nein
<b>Quelle</b>	<b>Zus. Quelle</b>

---

<b>wiss. Name</b> Trisetum flavescens	<b>dt. Name</b> Gewöhnlicher Goldhafer
<b>Häufigkeit</b> etliche, mehrere	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>
<b>Status</b> autochthon, einheimisch, indigen	<b>Schnellerfassung</b> nein
<b>Quelle</b>	<b>Zus. Quelle</b>

---

<b>wiss. Name</b> Veronica chamaedrys	<b>dt. Name</b> Gamander-Ehrenpreis
<b>Häufigkeit</b> wenige, vereinzelt	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>
<b>Status</b> autochthon, einheimisch, indigen	<b>Schnellerfassung</b> ja
<b>Quelle</b>	<b>Zus. Quelle</b>

---

<b>wiss. Name</b> Vicia cracca	<b>dt. Name</b> Vogel-Wicke
<b>Häufigkeit</b> wenige, vereinzelt	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>
<b>Status</b> autochthon, einheimisch, indigen	<b>Schnellerfassung</b> ja
<b>Quelle</b>	<b>Zus. Quelle</b>

---

<b>wiss. Name</b> Vicia sepium	<b>dt. Name</b> Zaun-Wicke
<b>Häufigkeit</b> wenige, vereinzelt	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>
<b>Status</b> autochthon, einheimisch, indigen	<b>Schnellerfassung</b> nein
<b>Quelle</b>	<b>Zus. Quelle</b>

---



**Erhebungsbogen - Lebensraumtyp**  
**7719341 - Artenreiche Mähwiese am "Schneckenhaus" - Südhang -**  
**27000065300143**

21.02.2018

**Gebiet** FFH Gebiete um Albstadt  
**Erfassungseinheit Nr.** 27000065300143  
**Erfassungseinheit Name** Artenreiche Mähwiese am "Schneckenhaus" - Südhang  
**LRT/(Flächenanteil):** 6510 - Magere Flachland-Mähwiesen (100%)

<b>Interne Nr.</b>	-	<b>Feld Nr.</b>	MJF0109
<b>Teilflächenanzahl:</b>	1	<b>Fläche (m<sup>2</sup>)</b>	2090
<b>Kartierer</b>	Fliehr, Jürgen	<b>Erfassungsdatum</b>	24.06.2014 <b>Anzahl Nebenbogen:</b> 0

**Beschreibung** Regelmäßig gemähte, artenreiche Glatthafer-Wiese mit relativ homogener Vegetationsstruktur und mit wenig Magerkeitszeigern, diese jedoch mit hoher Deckung. Die Wiese ist von mittlerer Wüchsigkeit und gekennzeichnet durch eine lichte Obergrasschicht und mäßig dichte Schichten von mittelhohen Gräsern und Kräutern. Das Gräser-Kräuter Verhältnis ist ausgeglichen (50:50). Die Mähwiese liegt auf einer ebenen Hochfläche. Aspektprägend tritt zottiger Klappertopf und Echter Rotschwengel auf. Weitere bewertungsrelevante Magerkeitszeiger sind Flaumiger Wiesenhafer, Gewöhnliches Ruchgras, Wiesen-Margerite, Herbstzeitlose, und Acker-Witwenblume. Naturschutzfachlich bedeutsam ist das Vorkommen von Weichhaariger Pippau. Als Stickstoffzeiger kommen Wiesenlöwenzahn, Gewöhnliches Rispengras und Ausdauernder Lolch regelmäßig vor.

**Erhaltungszustand Bewertung**

	<b>Bewertung</b>	<b>Bemerkung</b>
<b>Arteninventar</b>	B	-
<b>Habitatstruktur</b>	B	-
<b>Beeinträchtigung</b>	A	-
<b>Gesamtbewertung</b>	B	Regelmäßig gemähte, artenreiche Glatthafer-Wiese mittelhoch, mit wenigen Magerkeitszeigern von hohem Deckungsgrad.

**Fläche außerhalb Gebiet** nein **Erläuterung** -

**Naturraum** 93 Hohe Schwabenalb (100%)

**TK-Blatt** 7720 (100%)

**Nutzungen** 410 Mahd

**Beeinträchtigungen** 1 Keine Beeinträchtigung erkennbar **Grad** 0 keine Angabe

**Bewertungsrelevante Pflanzenarten**

<b>wiss. Name</b> Achillea millefolium	<b>dt. Name</b> Gewöhnliche Wiesenschafgarbe
<b>Häufigkeit</b> zahlreich, viele	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>
<b>Status</b> autochthon, einheimisch, indigen	<b>Schnellerfassung</b> ja
<b>Quelle</b>	<b>Zus. Quelle</b>

<b>wiss. Name</b> Alchemilla monticola	<b>dt. Name</b> Bergwiesen-Frauenmantel
<b>Häufigkeit</b> zahlreich, viele	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>
<b>Status</b> autochthon, einheimisch, indigen	<b>Schnellerfassung</b> ja

**Erhebungsbogen - Lebensraumtyp**  
**7719341 - Artenreiche Mähwiese am "Schneckenhaus" - Südhang -**  
**27000065300143**

21.02.2018

Quelle	Zus. Quelle
<b>wiss. Name</b> Anthoxanthum odoratum <b>Häufigkeit</b> zahlreich, viele <b>Häufigkeit BB</b> <b>Status</b> autochthon, einheimisch, indigen <b>Quelle</b>	<b>dt. Name</b> Gewöhnliches Ruchgras <b>Anzahl Individuen</b> <b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b> <b>Schnellerfassung</b> ja <b>Zus. Quelle</b>
<b>wiss. Name</b> Anthriscus sylvestris <b>Häufigkeit</b> etliche, mehrere <b>Häufigkeit BB</b> <b>Status</b> autochthon, einheimisch, indigen <b>Quelle</b>	<b>dt. Name</b> Wiesen-Kerbel <b>Anzahl Individuen</b> <b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b> <b>Schnellerfassung</b> ja <b>Zus. Quelle</b>
<b>wiss. Name</b> Cerastium holosteoides <b>Häufigkeit</b> zahlreich, viele <b>Häufigkeit BB</b> <b>Status</b> autochthon, einheimisch, indigen <b>Quelle</b>	<b>dt. Name</b> Armhaariges Hornkraut <b>Anzahl Individuen</b> <b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b> <b>Schnellerfassung</b> ja <b>Zus. Quelle</b>
<b>wiss. Name</b> Colchicum autumnale <b>Häufigkeit</b> zahlreich, viele <b>Häufigkeit BB</b> <b>Status</b> autochthon, einheimisch, indigen <b>Quelle</b>	<b>dt. Name</b> Herbst-Zeitlose <b>Anzahl Individuen</b> <b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b> <b>Schnellerfassung</b> ja <b>Zus. Quelle</b>
<b>wiss. Name</b> Crepis biennis <b>Häufigkeit</b> etliche, mehrere <b>Häufigkeit BB</b> <b>Status</b> autochthon, einheimisch, indigen <b>Quelle</b>	<b>dt. Name</b> Wiesen-Pippau <b>Anzahl Individuen</b> <b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b> <b>Schnellerfassung</b> ja <b>Zus. Quelle</b>
<b>wiss. Name</b> Crepis mollis <b>Häufigkeit</b> etliche, mehrere <b>Häufigkeit BB</b> <b>Status</b> autochthon, einheimisch, indigen <b>Quelle</b>	<b>dt. Name</b> Weichhaariger Pippau <b>Anzahl Individuen</b> <b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b> <b>Schnellerfassung</b> ja <b>Zus. Quelle</b>
<b>wiss. Name</b> Cynosurus cristatus <b>Häufigkeit</b> zahlreich, viele <b>Häufigkeit BB</b> <b>Status</b> autochthon, einheimisch, indigen <b>Quelle</b>	<b>dt. Name</b> Wiesen-Kammgras <b>Anzahl Individuen</b> <b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b> <b>Schnellerfassung</b> ja <b>Zus. Quelle</b>
<b>wiss. Name</b> Dactylis glomerata <b>Häufigkeit</b> etliche, mehrere <b>Häufigkeit BB</b> <b>Status</b> autochthon, einheimisch, indigen <b>Quelle</b>	<b>dt. Name</b> Wiesen-Knäuelgras <b>Anzahl Individuen</b> <b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b> <b>Schnellerfassung</b> ja <b>Zus. Quelle</b>
<b>wiss. Name</b> Festuca pratensis <b>Häufigkeit</b> zahlreich, viele <b>Häufigkeit BB</b> <b>Status</b> autochthon, einheimisch, indigen <b>Quelle</b>	<b>dt. Name</b> Wiesen-Schwingel <b>Anzahl Individuen</b> <b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b> <b>Schnellerfassung</b> ja <b>Zus. Quelle</b>
<b>wiss. Name</b> Festuca rubra	<b>dt. Name</b> Echter Rotschwingel

**Erhebungsbogen - Lebensraumtyp**  
**7719341 - Artenreiche Mähwiese am "Schneckenhaus" - Südhang -**  
**27000065300143**

21.02.2018

<b>Häufigkeit</b>	sehr viele	<b>Anzahl Individuen</b>	
<b>Häufigkeit BB</b>		<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>	
<b>Status</b>	autochthon, einheimisch, indigen	<b>Schnellerfassung</b>	ja
<b>Quelle</b>		<b>Zus. Quelle</b>	
<b>wiss. Name</b>	Galium album	<b>dt. Name</b>	Weißes Wiesenlabkraut
<b>Häufigkeit</b>	zahlreich, viele	<b>Anzahl Individuen</b>	
<b>Häufigkeit BB</b>		<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>	
<b>Status</b>	autochthon, einheimisch, indigen	<b>Schnellerfassung</b>	ja
<b>Quelle</b>		<b>Zus. Quelle</b>	
<b>wiss. Name</b>	Geranium sylvaticum	<b>dt. Name</b>	Wald-Storchschnabel
<b>Häufigkeit</b>	etliche, mehrere	<b>Anzahl Individuen</b>	
<b>Häufigkeit BB</b>		<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>	
<b>Status</b>	autochthon, einheimisch, indigen	<b>Schnellerfassung</b>	ja
<b>Quelle</b>		<b>Zus. Quelle</b>	
<b>wiss. Name</b>	Helictotrichon pubescens	<b>dt. Name</b>	Flaumiger Wiesenhafer
<b>Häufigkeit</b>	zahlreich, viele	<b>Anzahl Individuen</b>	
<b>Häufigkeit BB</b>		<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>	
<b>Status</b>	autochthon, einheimisch, indigen	<b>Schnellerfassung</b>	ja
<b>Quelle</b>		<b>Zus. Quelle</b>	
<b>wiss. Name</b>	Heracleum sphondylium	<b>dt. Name</b>	Wiesen-Bärenklau
<b>Häufigkeit</b>	etliche, mehrere	<b>Anzahl Individuen</b>	
<b>Häufigkeit BB</b>		<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>	
<b>Status</b>	autochthon, einheimisch, indigen	<b>Schnellerfassung</b>	ja
<b>Quelle</b>		<b>Zus. Quelle</b>	
<b>wiss. Name</b>	Holcus lanatus	<b>dt. Name</b>	Wolliges Honiggras
<b>Häufigkeit</b>	zahlreich, viele	<b>Anzahl Individuen</b>	
<b>Häufigkeit BB</b>		<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>	
<b>Status</b>	autochthon, einheimisch, indigen	<b>Schnellerfassung</b>	ja
<b>Quelle</b>		<b>Zus. Quelle</b>	
<b>wiss. Name</b>	Knautia arvensis	<b>dt. Name</b>	Acker-Witwenblume
<b>Häufigkeit</b>	etliche, mehrere	<b>Anzahl Individuen</b>	
<b>Häufigkeit BB</b>		<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>	
<b>Status</b>	autochthon, einheimisch, indigen	<b>Schnellerfassung</b>	ja
<b>Quelle</b>		<b>Zus. Quelle</b>	
<b>wiss. Name</b>	Leucanthemum ircutianum	<b>dt. Name</b>	Wiesen-Margerite
<b>Häufigkeit</b>	zahlreich, viele	<b>Anzahl Individuen</b>	
<b>Häufigkeit BB</b>		<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>	
<b>Status</b>	autochthon, einheimisch, indigen	<b>Schnellerfassung</b>	ja
<b>Quelle</b>		<b>Zus. Quelle</b>	
<b>wiss. Name</b>	Lolium perenne	<b>dt. Name</b>	Ausdauernder Lolch
<b>Häufigkeit</b>	zahlreich, viele	<b>Anzahl Individuen</b>	
<b>Häufigkeit BB</b>		<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>	
<b>Status</b>	autochthon, einheimisch, indigen	<b>Schnellerfassung</b>	ja
<b>Quelle</b>		<b>Zus. Quelle</b>	
<b>wiss. Name</b>	Pimpinella major	<b>dt. Name</b>	Große Pimpinell
<b>Häufigkeit</b>	zahlreich, viele	<b>Anzahl Individuen</b>	
<b>Häufigkeit BB</b>		<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>	
<b>Status</b>	autochthon, einheimisch, indigen	<b>Schnellerfassung</b>	ja

**Erhebungsbogen - Lebensraumtyp**  
**7719341 - Artenreiche Mähwiese am "Schneckenhaus" - Südhang -**  
**27000065300143**

21.02.2018

Quelle	Zus. Quelle
<b>wiss. Name</b> Plantago lanceolata <b>Häufigkeit</b> zahlreich, viele <b>Häufigkeit BB</b> <b>Status</b> autochthon, einheimisch, indigen <b>Quelle</b>	<b>dt. Name</b> Spitz-Wegerich <b>Anzahl Individuen</b> <b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b> <b>Schnellerfassung</b> ja <b>Zus. Quelle</b>
<b>wiss. Name</b> Plantago media <b>Häufigkeit</b> etliche, mehrere <b>Häufigkeit BB</b> <b>Status</b> autochthon, einheimisch, indigen <b>Quelle</b>	<b>dt. Name</b> Mittlerer Wegerich <b>Anzahl Individuen</b> <b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b> <b>Schnellerfassung</b> nein <b>Zus. Quelle</b>
<b>wiss. Name</b> Poa trivialis <b>Häufigkeit</b> zahlreich, viele <b>Häufigkeit BB</b> <b>Status</b> autochthon, einheimisch, indigen <b>Quelle</b>	<b>dt. Name</b> Gewöhnliches Rispengras <b>Anzahl Individuen</b> <b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b> <b>Schnellerfassung</b> ja <b>Zus. Quelle</b>
<b>wiss. Name</b> Ranunculus acris <b>Häufigkeit</b> zahlreich, viele <b>Häufigkeit BB</b> <b>Status</b> autochthon, einheimisch, indigen <b>Quelle</b>	<b>dt. Name</b> Scharfer Hahnenfuß <b>Anzahl Individuen</b> <b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b> <b>Schnellerfassung</b> ja <b>Zus. Quelle</b>
<b>wiss. Name</b> Rhinanthus alectorolophus <b>Häufigkeit</b> sehr viele <b>Häufigkeit BB</b> <b>Status</b> autochthon, einheimisch, indigen <b>Quelle</b>	<b>dt. Name</b> Zottiger Klappertopf <b>Anzahl Individuen</b> <b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b> <b>Schnellerfassung</b> ja <b>Zus. Quelle</b>
<b>wiss. Name</b> Rumex acetosa <b>Häufigkeit</b> zahlreich, viele <b>Häufigkeit BB</b> <b>Status</b> autochthon, einheimisch, indigen <b>Quelle</b>	<b>dt. Name</b> Wiesen-Sauerampfer <b>Anzahl Individuen</b> <b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b> <b>Schnellerfassung</b> ja <b>Zus. Quelle</b>
<b>wiss. Name</b> Stellaria graminea <b>Häufigkeit</b> etliche, mehrere <b>Häufigkeit BB</b> <b>Status</b> autochthon, einheimisch, indigen <b>Quelle</b>	<b>dt. Name</b> Gras-Sternmiere <b>Anzahl Individuen</b> <b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b> <b>Schnellerfassung</b> ja <b>Zus. Quelle</b>
<b>wiss. Name</b> Taraxacum sectio Ruderalia <b>Häufigkeit</b> zahlreich, viele <b>Häufigkeit BB</b> <b>Status</b> autochthon, einheimisch, indigen <b>Quelle</b>	<b>dt. Name</b> Wiesenlöwenzahn <b>Anzahl Individuen</b> <b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b> <b>Schnellerfassung</b> ja <b>Zus. Quelle</b>
<b>wiss. Name</b> Tragopogon orientalis <b>Häufigkeit</b> etliche, mehrere <b>Häufigkeit BB</b> <b>Status</b> autochthon, einheimisch, indigen <b>Quelle</b>	<b>dt. Name</b> Orientalischer Wiesenbocksbart <b>Anzahl Individuen</b> <b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b> <b>Schnellerfassung</b> ja <b>Zus. Quelle</b>
<b>wiss. Name</b> Trifolium pratense	<b>dt. Name</b> Rot-Klee

**Erhebungsbogen - Lebensraumtyp**  
**7719341 - Artenreiche Mähwiese am "Schneckenhaus" - Südhang -**  
**27000065300143**

21.02.2018

---

<b>Häufigkeit</b> zahlreich, viele	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>
<b>Status</b> autochthon, einheimisch, indigen	<b>Schnellerfassung</b> ja
<b>Quelle</b>	<b>Zus. Quelle</b>

---

<b>wiss. Name</b> Trifolium repens	<b>dt. Name</b> Weiß-Klee
<b>Häufigkeit</b> zahlreich, viele	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>
<b>Status</b> autochthon, einheimisch, indigen	<b>Schnellerfassung</b> ja
<b>Quelle</b>	<b>Zus. Quelle</b>

---

<b>wiss. Name</b> Trisetum flavescens	<b>dt. Name</b> Gewöhnlicher Goldhafer
<b>Häufigkeit</b> zahlreich, viele	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>
<b>Status</b> autochthon, einheimisch, indigen	<b>Schnellerfassung</b> ja
<b>Quelle</b>	<b>Zus. Quelle</b>

---

<b>wiss. Name</b> Veronica chamaedrys	<b>dt. Name</b> Gamander-Ehrenpreis
<b>Häufigkeit</b> zahlreich, viele	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>
<b>Status</b> autochthon, einheimisch, indigen	<b>Schnellerfassung</b> ja
<b>Quelle</b>	<b>Zus. Quelle</b>

---

<b>wiss. Name</b> Vicia sepium	<b>dt. Name</b> Zaun-Wicke
<b>Häufigkeit</b> etliche, mehrere	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>
<b>Status</b> autochthon, einheimisch, indigen	<b>Schnellerfassung</b> ja
<b>Quelle</b>	<b>Zus. Quelle</b>

---

**Erhebungsbogen - Lebensraumtyp**  
**7719341 - Großflächige Mähwiesen im Bereich "Hebsack" -**  
**27000065300144**

21.02.2018

**Gebiet** FFH Gebiete um Albstadt  
**Erfassungseinheit Nr.** 27000065300144  
**Erfassungseinheit Name** Großflächige Mähwiesen im Bereich "Hebsack"  
**LRT/(Flächenanteil):** 6510 - Magere Flachland-Mähwiesen (100%)

<b>Interne Nr.</b>	-	<b>Feld Nr.</b>	MJF0110
<b>Teilflächenanzahl:</b>	2	<b>Fläche (m<sup>2</sup>)</b>	67610
<b>Kartierer</b>	Fliehr, Jürgen	<b>Erfassungsdatum</b>	24.06.2014 <b>Anzahl Nebenbogen:</b> 0

**Beschreibung** Regelmäßig gemähte, sehr artenreiche Trespen-Glatthafer-Wiese mit heterogener Vegetationsstruktur und kleinflächigen Übergängen zur Salbei-Glatthafer-Wiese, allerdings ohne deren Strukturen. Typische Magerwiese ohne Obergräser mit vielen Magerkeitszeigern, diese nur mit geringer Deckung. Die Wiese ist von mittlerer Wüchsigkeit und gekennzeichnet durch eine dichte Schicht von mittelhohen Gräsern und eine mäßig dichte Krautschicht. In der Vegetationsdecke dominieren die Gräser. Die Fläche liegt auf einem ebenen Rücken. Aspektprägend Aufrechte Trespe und Zottiger Klappertopf. Weitere bewertungsrelevante Magerkeitszeiger sind Rundblättrige Glockenblume, Echtes Labkraut, Arznei-Schlüsselblume, Skabiosen-Flockenblume, Kleiner Wiesenknopf, Herbstzeitlose, Mittlerer Wegerich u.a. Beeinträchtigende Stickstoffzeigern wie Ausdauernder Lolch, Wiesenlöwenzahn und Gewöhnliches Rispengras sind nur wenig eingestreut.

**Erhaltungszustand Bewertung**

	<b>Bewertung</b>	<b>Bemerkung</b>
<b>Arteninventar</b>	B	-
<b>Habitatstruktur</b>	B	-
<b>Beeinträchtigung</b>	A	-
<b>Gesamtbewertung</b>	B	Regelmäßig gemähte, sehr artenreiche Trespen-Glatthafer-Wiese mit kleinflächigen Übergängen zur Salbei-Glatthafer-Wiese.

**Fläche außerhalb Gebiet** nein **Erläuterung** -

**Naturraum** 93 Hohe Schwabenalb (100%)

**TK-Blatt** 7720 (100%)

**Nutzungen** 410 Mahd

**Beeinträchtigungen** 1 Keine Beeinträchtigung erkennbar **Grad** 0 keine Angabe

**Bewertungsrelevante Pflanzenarten**

<b>wiss. Name</b> Achillea millefolium	<b>dt. Name</b> Gewöhnliche Wiesenschafgarbe
<b>Häufigkeit</b> zahlreich, viele	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>
<b>Status</b> autochthon, einheimisch, indigen	<b>Schnellerfassung</b> ja
<b>Quelle</b>	<b>Zus. Quelle</b>

<b>wiss. Name</b> Alchemilla monticola	<b>dt. Name</b> Bergwiesen-Frauenmantel
<b>Häufigkeit</b> zahlreich, viele	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>
<b>Status</b> autochthon, einheimisch, indigen	<b>Schnellerfassung</b> ja

**Erhebungsbogen - Lebensraumtyp**  
**7719341 - Großflächige Mähwiesen im Bereich "Hebsack" -**  
**27000065300144**

21.02.2018

Quelle	Zus. Quelle
<b>wiss. Name</b> Anthoxanthum odoratum <b>Häufigkeit</b> zahlreich, viele <b>Häufigkeit BB</b> <b>Status</b> autochthon, einheimisch, indigen <b>Quelle</b>	<b>dt. Name</b> Gewöhnliches Ruchgras <b>Anzahl Individuen</b> <b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b> <b>Schnellerfassung</b> ja <b>Zus. Quelle</b>
<b>wiss. Name</b> Anthriscus sylvestris <b>Häufigkeit</b> etliche, mehrere <b>Häufigkeit BB</b> <b>Status</b> autochthon, einheimisch, indigen <b>Quelle</b>	<b>dt. Name</b> Wiesen-Kerbel <b>Anzahl Individuen</b> <b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b> <b>Schnellerfassung</b> ja <b>Zus. Quelle</b>
<b>wiss. Name</b> Arrhenatherum elatius <b>Häufigkeit</b> zahlreich, viele <b>Häufigkeit BB</b> <b>Status</b> autochthon, einheimisch, indigen <b>Quelle</b>	<b>dt. Name</b> Glatthafer <b>Anzahl Individuen</b> <b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b> <b>Schnellerfassung</b> nein <b>Zus. Quelle</b>
<b>wiss. Name</b> Briza media <b>Häufigkeit</b> zahlreich, viele <b>Häufigkeit BB</b> <b>Status</b> autochthon, einheimisch, indigen <b>Quelle</b>	<b>dt. Name</b> Gewöhnliches Zittergras <b>Anzahl Individuen</b> <b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b> <b>Schnellerfassung</b> nein <b>Zus. Quelle</b>
<b>wiss. Name</b> Bromus erectus <b>Häufigkeit</b> dominant <b>Häufigkeit BB</b> <b>Status</b> autochthon, einheimisch, indigen <b>Quelle</b>	<b>dt. Name</b> Aufrechte Trespe <b>Anzahl Individuen</b> <b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b> <b>Schnellerfassung</b> ja <b>Zus. Quelle</b>
<b>wiss. Name</b> Campanula patula <b>Häufigkeit</b> etliche, mehrere <b>Häufigkeit BB</b> <b>Status</b> autochthon, einheimisch, indigen <b>Quelle</b>	<b>dt. Name</b> Wiesen-Glockenblume <b>Anzahl Individuen</b> <b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b> <b>Schnellerfassung</b> nein <b>Zus. Quelle</b>
<b>wiss. Name</b> Campanula rotundifolia <b>Häufigkeit</b> zahlreich, viele <b>Häufigkeit BB</b> <b>Status</b> autochthon, einheimisch, indigen <b>Quelle</b>	<b>dt. Name</b> Rundblättrige Glockenblume <b>Anzahl Individuen</b> <b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b> <b>Schnellerfassung</b> nein <b>Zus. Quelle</b>
<b>wiss. Name</b> Carum carvi <b>Häufigkeit</b> etliche, mehrere <b>Häufigkeit BB</b> <b>Status</b> autochthon, einheimisch, indigen <b>Quelle</b>	<b>dt. Name</b> Wiesen-Kümmel <b>Anzahl Individuen</b> <b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b> <b>Schnellerfassung</b> ja <b>Zus. Quelle</b>
<b>wiss. Name</b> Centaurea scabiosa <b>Häufigkeit</b> etliche, mehrere <b>Häufigkeit BB</b> <b>Status</b> autochthon, einheimisch, indigen <b>Quelle</b>	<b>dt. Name</b> Skabiosen-Flockenblume <b>Anzahl Individuen</b> <b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b> <b>Schnellerfassung</b> nein <b>Zus. Quelle</b>
<b>wiss. Name</b> Cerastium holosteoides	<b>dt. Name</b> Armhaariges Hornkraut

**Erhebungsbogen - Lebensraumtyp**  
**7719341 - Großflächige Mähwiesen im Bereich "Hebsack" -**  
**27000065300144**

21.02.2018

<b>Häufigkeit</b>	zahlreich, viele	<b>Anzahl Individuen</b>	
<b>Häufigkeit BB</b>		<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>	
<b>Status</b>	autochthon, einheimisch, indigen	<b>Schnellerfassung</b>	ja
<b>Quelle</b>		<b>Zus. Quelle</b>	
<hr/>			
<b>wiss. Name</b>	Colchicum autumnale	<b>dt. Name</b>	Herbst-Zeitlose
<b>Häufigkeit</b>	zahlreich, viele	<b>Anzahl Individuen</b>	
<b>Häufigkeit BB</b>		<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>	
<b>Status</b>	autochthon, einheimisch, indigen	<b>Schnellerfassung</b>	nein
<b>Quelle</b>		<b>Zus. Quelle</b>	
<hr/>			
<b>wiss. Name</b>	Crepis biennis	<b>dt. Name</b>	Wiesen-Pippau
<b>Häufigkeit</b>	zahlreich, viele	<b>Anzahl Individuen</b>	
<b>Häufigkeit BB</b>		<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>	
<b>Status</b>	autochthon, einheimisch, indigen	<b>Schnellerfassung</b>	ja
<b>Quelle</b>		<b>Zus. Quelle</b>	
<hr/>			
<b>wiss. Name</b>	Cynosurus cristatus	<b>dt. Name</b>	Wiesen-Kammgras
<b>Häufigkeit</b>	zahlreich, viele	<b>Anzahl Individuen</b>	
<b>Häufigkeit BB</b>		<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>	
<b>Status</b>	autochthon, einheimisch, indigen	<b>Schnellerfassung</b>	ja
<b>Quelle</b>		<b>Zus. Quelle</b>	
<hr/>			
<b>wiss. Name</b>	Dactylis glomerata	<b>dt. Name</b>	Wiesen-Knäuelgras
<b>Häufigkeit</b>	etliche, mehrere	<b>Anzahl Individuen</b>	
<b>Häufigkeit BB</b>		<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>	
<b>Status</b>	autochthon, einheimisch, indigen	<b>Schnellerfassung</b>	ja
<b>Quelle</b>		<b>Zus. Quelle</b>	
<hr/>			
<b>wiss. Name</b>	Festuca pratensis	<b>dt. Name</b>	Wiesen-Schwingel
<b>Häufigkeit</b>	zahlreich, viele	<b>Anzahl Individuen</b>	
<b>Häufigkeit BB</b>		<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>	
<b>Status</b>	autochthon, einheimisch, indigen	<b>Schnellerfassung</b>	ja
<b>Quelle</b>		<b>Zus. Quelle</b>	
<hr/>			
<b>wiss. Name</b>	Festuca rubra	<b>dt. Name</b>	Echter Rotschwingel
<b>Häufigkeit</b>	zahlreich, viele	<b>Anzahl Individuen</b>	
<b>Häufigkeit BB</b>		<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>	
<b>Status</b>	autochthon, einheimisch, indigen	<b>Schnellerfassung</b>	nein
<b>Quelle</b>		<b>Zus. Quelle</b>	
<hr/>			
<b>wiss. Name</b>	Galium album	<b>dt. Name</b>	Weißes Wiesenlabkraut
<b>Häufigkeit</b>	zahlreich, viele	<b>Anzahl Individuen</b>	
<b>Häufigkeit BB</b>		<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>	
<b>Status</b>	autochthon, einheimisch, indigen	<b>Schnellerfassung</b>	ja
<b>Quelle</b>		<b>Zus. Quelle</b>	
<hr/>			
<b>wiss. Name</b>	Galium verum	<b>dt. Name</b>	Echtes Labkraut
<b>Häufigkeit</b>	zahlreich, viele	<b>Anzahl Individuen</b>	
<b>Häufigkeit BB</b>		<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>	
<b>Status</b>	autochthon, einheimisch, indigen	<b>Schnellerfassung</b>	nein
<b>Quelle</b>		<b>Zus. Quelle</b>	
<hr/>			
<b>wiss. Name</b>	Geranium sylvaticum	<b>dt. Name</b>	Wald-Storchschnabel
<b>Häufigkeit</b>	etliche, mehrere	<b>Anzahl Individuen</b>	
<b>Häufigkeit BB</b>		<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>	
<b>Status</b>	autochthon, einheimisch, indigen	<b>Schnellerfassung</b>	nein
<b>Quelle</b>		<b>Zus. Quelle</b>	



**Erhebungsbogen - Lebensraumtyp**  
**7719341 - Großflächige Mähwiesen im Bereich "Hebsack" -**  
**27000065300144**

21.02.2018

Quelle	Zus. Quelle
<b>wiss. Name</b> Helictotrichon pubescens <b>Häufigkeit</b> zahlreich, viele <b>Häufigkeit BB</b> <b>Status</b> autochthon, einheimisch, indigen <b>Quelle</b>	<b>dt. Name</b> Flaumiger Wiesenhafer <b>Anzahl Individuen</b> <b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b> <b>Schnellerfassung</b> ja <b>Zus. Quelle</b>
<b>wiss. Name</b> Heracleum sphondylium <b>Häufigkeit</b> etliche, mehrere <b>Häufigkeit BB</b> <b>Status</b> autochthon, einheimisch, indigen <b>Quelle</b>	<b>dt. Name</b> Wiesen-Bärenklau <b>Anzahl Individuen</b> <b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b> <b>Schnellerfassung</b> ja <b>Zus. Quelle</b>
<b>wiss. Name</b> Holcus lanatus <b>Häufigkeit</b> zahlreich, viele <b>Häufigkeit BB</b> <b>Status</b> autochthon, einheimisch, indigen <b>Quelle</b>	<b>dt. Name</b> Wolliges Honiggras <b>Anzahl Individuen</b> <b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b> <b>Schnellerfassung</b> ja <b>Zus. Quelle</b>
<b>wiss. Name</b> Hypericum maculatum <b>Häufigkeit</b> wenige, vereinzelt <b>Häufigkeit BB</b> <b>Status</b> autochthon, einheimisch, indigen <b>Quelle</b>	<b>dt. Name</b> Geflecktes Johanniskraut <b>Anzahl Individuen</b> <b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b> <b>Schnellerfassung</b> nein <b>Zus. Quelle</b>
<b>wiss. Name</b> Knautia arvensis <b>Häufigkeit</b> etliche, mehrere <b>Häufigkeit BB</b> <b>Status</b> autochthon, einheimisch, indigen <b>Quelle</b>	<b>dt. Name</b> Acker-Witwenblume <b>Anzahl Individuen</b> <b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b> <b>Schnellerfassung</b> ja <b>Zus. Quelle</b>
<b>wiss. Name</b> Leucanthemum ircutianum <b>Häufigkeit</b> zahlreich, viele <b>Häufigkeit BB</b> <b>Status</b> autochthon, einheimisch, indigen <b>Quelle</b>	<b>dt. Name</b> Wiesen-Margerite <b>Anzahl Individuen</b> <b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b> <b>Schnellerfassung</b> ja <b>Zus. Quelle</b>
<b>wiss. Name</b> Lolium perenne <b>Häufigkeit</b> zahlreich, viele <b>Häufigkeit BB</b> <b>Status</b> autochthon, einheimisch, indigen <b>Quelle</b>	<b>dt. Name</b> Ausdauernder Lolch <b>Anzahl Individuen</b> <b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b> <b>Schnellerfassung</b> ja <b>Zus. Quelle</b>
<b>wiss. Name</b> Lotus corniculatus <b>Häufigkeit</b> zahlreich, viele <b>Häufigkeit BB</b> <b>Status</b> autochthon, einheimisch, indigen <b>Quelle</b>	<b>dt. Name</b> Gewöhnlicher Hornklee <b>Anzahl Individuen</b> <b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b> <b>Schnellerfassung</b> ja <b>Zus. Quelle</b>
<b>wiss. Name</b> Medicago lupulina <b>Häufigkeit</b> etliche, mehrere <b>Häufigkeit BB</b> <b>Status</b> autochthon, einheimisch, indigen <b>Quelle</b>	<b>dt. Name</b> Hopfenklee <b>Anzahl Individuen</b> <b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b> <b>Schnellerfassung</b> ja <b>Zus. Quelle</b>
<b>wiss. Name</b> Pimpinella major 	<b>dt. Name</b> Große Pimpinell

**Erhebungsbogen - Lebensraumtyp**  
**7719341 - Großflächige Mähwiesen im Bereich "Hebsack" -**  
**27000065300144**

21.02.2018

<b>Häufigkeit</b>	etliche, mehrere	<b>Anzahl Individuen</b>	
<b>Häufigkeit BB</b>		<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>	
<b>Status</b>	autochthon, einheimisch, indigen	<b>Schnellerfassung</b>	ja
<b>Quelle</b>		<b>Zus. Quelle</b>	
<b>wiss. Name</b>	Plantago lanceolata	<b>dt. Name</b>	Spitz-Wegerich
<b>Häufigkeit</b>	zahlreich, viele	<b>Anzahl Individuen</b>	
<b>Häufigkeit BB</b>		<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>	
<b>Status</b>	autochthon, einheimisch, indigen	<b>Schnellerfassung</b>	ja
<b>Quelle</b>		<b>Zus. Quelle</b>	
<b>wiss. Name</b>	Plantago media	<b>dt. Name</b>	Mittlerer Wegerich
<b>Häufigkeit</b>	zahlreich, viele	<b>Anzahl Individuen</b>	
<b>Häufigkeit BB</b>		<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>	
<b>Status</b>	autochthon, einheimisch, indigen	<b>Schnellerfassung</b>	ja
<b>Quelle</b>		<b>Zus. Quelle</b>	
<b>wiss. Name</b>	Poa trivialis	<b>dt. Name</b>	Gewöhnliches Rispengras
<b>Häufigkeit</b>	zahlreich, viele	<b>Anzahl Individuen</b>	
<b>Häufigkeit BB</b>		<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>	
<b>Status</b>	autochthon, einheimisch, indigen	<b>Schnellerfassung</b>	ja
<b>Quelle</b>		<b>Zus. Quelle</b>	
<b>wiss. Name</b>	Primula veris	<b>dt. Name</b>	Arznei-Schlüsselblume
<b>Häufigkeit</b>	zahlreich, viele	<b>Anzahl Individuen</b>	
<b>Häufigkeit BB</b>		<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>	
<b>Status</b>	autochthon, einheimisch, indigen	<b>Schnellerfassung</b>	nein
<b>Quelle</b>		<b>Zus. Quelle</b>	
<b>wiss. Name</b>	Rhinanthus alectorolophus	<b>dt. Name</b>	Zottiger Klappertopf
<b>Häufigkeit</b>	zahlreich, viele	<b>Anzahl Individuen</b>	
<b>Häufigkeit BB</b>		<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>	
<b>Status</b>	autochthon, einheimisch, indigen	<b>Schnellerfassung</b>	ja
<b>Quelle</b>		<b>Zus. Quelle</b>	
<b>wiss. Name</b>	Rumex acetosa	<b>dt. Name</b>	Wiesen-Sauerampfer
<b>Häufigkeit</b>	etliche, mehrere	<b>Anzahl Individuen</b>	
<b>Häufigkeit BB</b>		<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>	
<b>Status</b>	autochthon, einheimisch, indigen	<b>Schnellerfassung</b>	ja
<b>Quelle</b>		<b>Zus. Quelle</b>	
<b>wiss. Name</b>	Salvia pratensis	<b>dt. Name</b>	Wiesen-Salbei
<b>Häufigkeit</b>	wenige, vereinzelt	<b>Anzahl Individuen</b>	
<b>Häufigkeit BB</b>		<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>	
<b>Status</b>	autochthon, einheimisch, indigen	<b>Schnellerfassung</b>	nein
<b>Quelle</b>		<b>Zus. Quelle</b>	
<b>wiss. Name</b>	Sanguisorba minor	<b>dt. Name</b>	Kleiner Wiesenknopf
<b>Häufigkeit</b>	zahlreich, viele	<b>Anzahl Individuen</b>	
<b>Häufigkeit BB</b>		<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>	
<b>Status</b>	autochthon, einheimisch, indigen	<b>Schnellerfassung</b>	nein
<b>Quelle</b>		<b>Zus. Quelle</b>	
<b>wiss. Name</b>	Stellaria graminea	<b>dt. Name</b>	Gras-Sternmiere
<b>Häufigkeit</b>	zahlreich, viele	<b>Anzahl Individuen</b>	
<b>Häufigkeit BB</b>		<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>	
<b>Status</b>	autochthon, einheimisch, indigen	<b>Schnellerfassung</b>	ja

**Erhebungsbogen - Lebensraumtyp**  
**7719341 - Großflächige Mähwiesen im Bereich "Hebsack" -**  
**27000065300144**

21.02.2018

Quelle	Zus. Quelle
<b>wiss. Name</b> Taraxacum sectio Ruderalia <b>Häufigkeit</b> zahlreich, viele <b>Häufigkeit BB</b> <b>Status</b> autochthon, einheimisch, indigen <b>Quelle</b>	<b>dt. Name</b> Wiesenlöwenzahn <b>Anzahl Individuen</b> <b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b> <b>Schnellerfassung</b> ja <b>Zus. Quelle</b>
<b>wiss. Name</b> Tragopogon orientalis <b>Häufigkeit</b> zahlreich, viele <b>Häufigkeit BB</b> <b>Status</b> autochthon, einheimisch, indigen <b>Quelle</b>	<b>dt. Name</b> Orientalischer Wiesenbocksbart <b>Anzahl Individuen</b> <b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b> <b>Schnellerfassung</b> ja <b>Zus. Quelle</b>
<b>wiss. Name</b> Trifolium campestre <b>Häufigkeit</b> etliche, mehrere <b>Häufigkeit BB</b> <b>Status</b> autochthon, einheimisch, indigen <b>Quelle</b>	<b>dt. Name</b> Feld-Klee <b>Anzahl Individuen</b> <b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b> <b>Schnellerfassung</b> nein <b>Zus. Quelle</b>
<b>wiss. Name</b> Trifolium pratense <b>Häufigkeit</b> zahlreich, viele <b>Häufigkeit BB</b> <b>Status</b> autochthon, einheimisch, indigen <b>Quelle</b>	<b>dt. Name</b> Rot-Klee <b>Anzahl Individuen</b> <b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b> <b>Schnellerfassung</b> ja <b>Zus. Quelle</b>
<b>wiss. Name</b> Trifolium repens <b>Häufigkeit</b> zahlreich, viele <b>Häufigkeit BB</b> <b>Status</b> autochthon, einheimisch, indigen <b>Quelle</b>	<b>dt. Name</b> Weiß-Klee <b>Anzahl Individuen</b> <b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b> <b>Schnellerfassung</b> ja <b>Zus. Quelle</b>
<b>wiss. Name</b> Trisetum flavescens <b>Häufigkeit</b> zahlreich, viele <b>Häufigkeit BB</b> <b>Status</b> autochthon, einheimisch, indigen <b>Quelle</b>	<b>dt. Name</b> Gewöhnlicher Goldhafer <b>Anzahl Individuen</b> <b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b> <b>Schnellerfassung</b> ja <b>Zus. Quelle</b>
<b>wiss. Name</b> Vicia cracca <b>Häufigkeit</b> etliche, mehrere <b>Häufigkeit BB</b> <b>Status</b> autochthon, einheimisch, indigen <b>Quelle</b>	<b>dt. Name</b> Vogel-Wicke <b>Anzahl Individuen</b> <b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b> <b>Schnellerfassung</b> nein <b>Zus. Quelle</b>
<b>wiss. Name</b> Vicia sepium <b>Häufigkeit</b> etliche, mehrere <b>Häufigkeit BB</b> <b>Status</b> autochthon, einheimisch, indigen <b>Quelle</b>	<b>dt. Name</b> Zaun-Wicke <b>Anzahl Individuen</b> <b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b> <b>Schnellerfassung</b> ja <b>Zus. Quelle</b>

# Erhebungsbogen - Lebensraumtyp

## 7719341 - Artenreiche Mähwiesen O' von Onstmettingen (Hebsack) - 27000065300145

21.02.2018

**Gebiet** FFH Gebiete um Albstadt  
**Erfassungseinheit Nr.** 27000065300145  
**Erfassungseinheit Name** Artenreiche Mähwiesen O' von Onstmettingen (Hebsack)  
**LRT/(Flächenanteil):** 6510 - Magere Flachland-Mähwiesen (100%)

<b>Interne Nr.</b>	-	<b>Feld Nr.</b>	MJF0111
<b>Teilflächenanzahl:</b>	1	<b>Fläche (m²)</b>	7463
<b>Kartierer</b>	Fliehr, Jürgen	<b>Erfassungsdatum</b>	24.06.2014 <b>Anzahl Nebenbogen:</b> 0

**Beschreibung** Regelmäßig gemähte, artenreiche Glatthafer-Wiese mit heterogener Vegetationsstruktur, kleinflächig eingestreut Übergänge zur mageren Trespen-Glatthafer-Wiese, niedrigwüchsig mit viel Aufrechte Trespe. Die Wiese ist von mittlerer Wüchsigkeit und gekennzeichnet durch eine lichte Obergrassschicht und mäßig dichte Schichten von mittelhohen Gräsern und Kräutern. Das Gräser-Kräuter Verhältnis ist ausgeglichen (50:50). Die Mähwiese liegt auf einer ebenen Hochfläche. Aspektprägend tritt Gewöhnliches Ruchgras auf. Weitere bewertungsrelevante Magerkeitszeiger sind Zottiger Klappertopf, Acker-Witwenblume, Gewöhnlicher Hornklee, Orientalischer Wiesenbocksbart, Flaumiger Wiesenhafer, Aufrechte Trespe u.a. Als Stickstoffzeiger kommen Wiesenlöwenzahn und Ausdauernder Lolch regelmäßig vor.

Die Erfassungseinheit wurde im Rahmen der MaP-Kartierung getrennt. Die Sachdaten beziehen sich auch auf die Erfassungseinheit 27000065300227

### Erhaltungszustand Bewertung

	Bewertung	Bemerkung
<b>Arteninventar</b>	B	-
<b>Habitatstruktur</b>	C	-
<b>Beeinträchtigung</b>	A	-
<b>Gesamtbewertung</b>	C	Typische artenreiche Glatthafer-Wiese mit Übergängen zur mageren Aufrechte Trespen-reichen Ausbildung (Trespen-Glatthafer-Wiese).

**Fläche außerhalb Gebiet** nein **Erläuterung** -

**Naturraum** 93 Hohe Schwabenalb (100%)

**TK-Blatt** 7720 (100%)

**Nutzungen** 410 Mahd

**Beeinträchtigungen** 1 Keine Beeinträchtigung erkennbar **Grad** 0 keine Angabe

### Bewertungsrelevante Pflanzenarten

<b>wiss. Name</b> Achillea millefolium	<b>dt. Name</b> Gewöhnliche Wiesenschafgarbe
<b>Häufigkeit</b> zahlreich, viele	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m²)</b>
<b>Status</b> autochthon, einheimisch, indigen	<b>Schnellerfassung</b> ja
<b>Quelle</b>	<b>Zus. Quelle</b>

<b>wiss. Name</b> Alchemilla monticola	<b>dt. Name</b> Bergwiesen-Frauenmantel
<b>Häufigkeit</b> zahlreich, viele	<b>Anzahl Individuen</b>

**Erhebungsbogen - Lebensraumtyp**  
**7719341 - Artenreiche Mähwiesen O' von Onstmettingen (Hebsack) -**  
**27000065300145**

21.02.2018

<b>Häufigkeit BB</b>		<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>	
<b>Status</b>	autochthon, einheimisch, indigen	<b>Schnellerfassung</b>	ja
<b>Quelle</b>		<b>Zus. Quelle</b>	
<b>wiss. Name</b>	Anthoxanthum odoratum	<b>dt. Name</b>	Gewöhnliches Ruchgras
<b>Häufigkeit</b>	sehr viele	<b>Anzahl Individuen</b>	
<b>Häufigkeit BB</b>		<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>	
<b>Status</b>	autochthon, einheimisch, indigen	<b>Schnellerfassung</b>	ja
<b>Quelle</b>		<b>Zus. Quelle</b>	
<b>wiss. Name</b>	Arrhenatherum elatius	<b>dt. Name</b>	Glatthafer
<b>Häufigkeit</b>	zahlreich, viele	<b>Anzahl Individuen</b>	
<b>Häufigkeit BB</b>		<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>	
<b>Status</b>	autochthon, einheimisch, indigen	<b>Schnellerfassung</b>	ja
<b>Quelle</b>		<b>Zus. Quelle</b>	
<b>wiss. Name</b>	Briza media	<b>dt. Name</b>	Gewöhnliches Zittergras
<b>Häufigkeit</b>	etliche, mehrere	<b>Anzahl Individuen</b>	
<b>Häufigkeit BB</b>		<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>	
<b>Status</b>	autochthon, einheimisch, indigen	<b>Schnellerfassung</b>	nein
<b>Quelle</b>		<b>Zus. Quelle</b>	
<b>wiss. Name</b>	Bromus erectus	<b>dt. Name</b>	Aufrechte Trespe
<b>Häufigkeit</b>	zahlreich, viele	<b>Anzahl Individuen</b>	
<b>Häufigkeit BB</b>		<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>	
<b>Status</b>	autochthon, einheimisch, indigen	<b>Schnellerfassung</b>	ja
<b>Quelle</b>		<b>Zus. Quelle</b>	
<b>wiss. Name</b>	Campanula rotundifolia	<b>dt. Name</b>	Rundblättrige Glockenblume
<b>Häufigkeit</b>	wenige, vereinzelt	<b>Anzahl Individuen</b>	
<b>Häufigkeit BB</b>		<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>	
<b>Status</b>	autochthon, einheimisch, indigen	<b>Schnellerfassung</b>	ja
<b>Quelle</b>		<b>Zus. Quelle</b>	
<b>wiss. Name</b>	Carum carvi	<b>dt. Name</b>	Wiesen-Kümmel
<b>Häufigkeit</b>	etliche, mehrere	<b>Anzahl Individuen</b>	
<b>Häufigkeit BB</b>		<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>	
<b>Status</b>	autochthon, einheimisch, indigen	<b>Schnellerfassung</b>	ja
<b>Quelle</b>		<b>Zus. Quelle</b>	
<b>wiss. Name</b>	Cerastium holosteoides	<b>dt. Name</b>	Armhaariges Hornkraut
<b>Häufigkeit</b>	zahlreich, viele	<b>Anzahl Individuen</b>	
<b>Häufigkeit BB</b>		<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>	
<b>Status</b>	autochthon, einheimisch, indigen	<b>Schnellerfassung</b>	ja
<b>Quelle</b>		<b>Zus. Quelle</b>	
<b>wiss. Name</b>	Crepis biennis	<b>dt. Name</b>	Wiesen-Pippau
<b>Häufigkeit</b>	etliche, mehrere	<b>Anzahl Individuen</b>	
<b>Häufigkeit BB</b>		<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>	
<b>Status</b>	autochthon, einheimisch, indigen	<b>Schnellerfassung</b>	nein
<b>Quelle</b>		<b>Zus. Quelle</b>	
<b>wiss. Name</b>	Cynosurus cristatus	<b>dt. Name</b>	Wiesen-Kammgras
<b>Häufigkeit</b>	zahlreich, viele	<b>Anzahl Individuen</b>	
<b>Häufigkeit BB</b>		<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>	
<b>Status</b>	autochthon, einheimisch, indigen	<b>Schnellerfassung</b>	ja
<b>Quelle</b>		<b>Zus. Quelle</b>	

**Erhebungsbogen - Lebensraumtyp**  
**7719341 - Artenreiche Mähwiesen O' von Onstmettingen (Hebsack) -**  
**27000065300145**

21.02.2018

---

<b>wiss. Name</b> Dactylis glomerata	<b>dt. Name</b> Wiesen-Knäuelgras
<b>Häufigkeit</b> etliche, mehrere	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>
<b>Status</b> autochthon, einheimisch, indigen	<b>Schnellerfassung</b> ja
<b>Quelle</b>	<b>Zus. Quelle</b>

---

<b>wiss. Name</b> Festuca pratensis	<b>dt. Name</b> Wiesen-Schwingel
<b>Häufigkeit</b> zahlreich, viele	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>
<b>Status</b> autochthon, einheimisch, indigen	<b>Schnellerfassung</b> ja
<b>Quelle</b>	<b>Zus. Quelle</b>

---

<b>wiss. Name</b> Festuca rubra	<b>dt. Name</b> Echter Rotschwingel
<b>Häufigkeit</b> zahlreich, viele	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>
<b>Status</b> autochthon, einheimisch, indigen	<b>Schnellerfassung</b> ja
<b>Quelle</b>	<b>Zus. Quelle</b>

---

<b>wiss. Name</b> Galium album	<b>dt. Name</b> Weißes Wiesenlabkraut
<b>Häufigkeit</b> zahlreich, viele	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>
<b>Status</b> autochthon, einheimisch, indigen	<b>Schnellerfassung</b> ja
<b>Quelle</b>	<b>Zus. Quelle</b>

---

<b>wiss. Name</b> Helictotrichon pubescens	<b>dt. Name</b> Flaumiger Wiesenhafer
<b>Häufigkeit</b> zahlreich, viele	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>
<b>Status</b> autochthon, einheimisch, indigen	<b>Schnellerfassung</b> ja
<b>Quelle</b>	<b>Zus. Quelle</b>

---

<b>wiss. Name</b> Heracleum sphondylium	<b>dt. Name</b> Wiesen-Bärenklau
<b>Häufigkeit</b> etliche, mehrere	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>
<b>Status</b> autochthon, einheimisch, indigen	<b>Schnellerfassung</b> ja
<b>Quelle</b>	<b>Zus. Quelle</b>

---

<b>wiss. Name</b> Holcus lanatus	<b>dt. Name</b> Wolliges Honiggras
<b>Häufigkeit</b> zahlreich, viele	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>
<b>Status</b> autochthon, einheimisch, indigen	<b>Schnellerfassung</b> ja
<b>Quelle</b>	<b>Zus. Quelle</b>

---

<b>wiss. Name</b> Knautia arvensis	<b>dt. Name</b> Acker-Witwenblume
<b>Häufigkeit</b> zahlreich, viele	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>
<b>Status</b> autochthon, einheimisch, indigen	<b>Schnellerfassung</b> ja
<b>Quelle</b>	<b>Zus. Quelle</b>

---

<b>wiss. Name</b> Leucanthemum ircutianum	<b>dt. Name</b> Wiesen-Margerite
<b>Häufigkeit</b> zahlreich, viele	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>
<b>Status</b> autochthon, einheimisch, indigen	<b>Schnellerfassung</b> ja
<b>Quelle</b>	<b>Zus. Quelle</b>

---

<b>wiss. Name</b> Lolium perenne	<b>dt. Name</b> Ausdauernder Lolch
<b>Häufigkeit</b> zahlreich, viele	<b>Anzahl Individuen</b>

**Erhebungsbogen - Lebensraumtyp**  
**7719341 - Artenreiche Mähwiesen O' von Onstmettingen (Hebsack) -**  
**27000065300145**

21.02.2018

<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>
<b>Status</b> autochthon, einheimisch, indigen	<b>Schnellerfassung</b> ja
<b>Quelle</b>	<b>Zus. Quelle</b>
<hr/>	
<b>wiss. Name</b> Lotus corniculatus	<b>dt. Name</b> Gewöhnlicher Hornklee
<b>Häufigkeit</b> zahlreich, viele	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>
<b>Status</b> autochthon, einheimisch, indigen	<b>Schnellerfassung</b> ja
<b>Quelle</b>	<b>Zus. Quelle</b>
<hr/>	
<b>wiss. Name</b> Medicago falcata	<b>dt. Name</b> Sichelklee
<b>Häufigkeit</b> wenige, vereinzelt	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>
<b>Status</b> autochthon, einheimisch, indigen	<b>Schnellerfassung</b> nein
<b>Quelle</b>	<b>Zus. Quelle</b>
<hr/>	
<b>wiss. Name</b> Pimpinella major	<b>dt. Name</b> Große Pimpinell
<b>Häufigkeit</b> zahlreich, viele	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>
<b>Status</b> autochthon, einheimisch, indigen	<b>Schnellerfassung</b> ja
<b>Quelle</b>	<b>Zus. Quelle</b>
<hr/>	
<b>wiss. Name</b> Plantago lanceolata	<b>dt. Name</b> Spitz-Wegerich
<b>Häufigkeit</b> zahlreich, viele	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>
<b>Status</b> autochthon, einheimisch, indigen	<b>Schnellerfassung</b> ja
<b>Quelle</b>	<b>Zus. Quelle</b>
<hr/>	
<b>wiss. Name</b> Plantago media	<b>dt. Name</b> Mittlerer Wegerich
<b>Häufigkeit</b> zahlreich, viele	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>
<b>Status</b> autochthon, einheimisch, indigen	<b>Schnellerfassung</b> ja
<b>Quelle</b>	<b>Zus. Quelle</b>
<hr/>	
<b>wiss. Name</b> Poa angustifolia	<b>dt. Name</b> Schmalblättriges Wiesenrispengras
<b>Häufigkeit</b> zahlreich, viele	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>
<b>Status</b> autochthon, einheimisch, indigen	<b>Schnellerfassung</b> ja
<b>Quelle</b>	<b>Zus. Quelle</b>
<hr/>	
<b>wiss. Name</b> Prunella vulgaris	<b>dt. Name</b> Kleine Brunelle
<b>Häufigkeit</b> zahlreich, viele	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>
<b>Status</b> autochthon, einheimisch, indigen	<b>Schnellerfassung</b> ja
<b>Quelle</b>	<b>Zus. Quelle</b>
<hr/>	
<b>wiss. Name</b> Ranunculus acris	<b>dt. Name</b> Scharfer Hahnenfuß
<b>Häufigkeit</b> etliche, mehrere	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>
<b>Status</b> autochthon, einheimisch, indigen	<b>Schnellerfassung</b> ja
<b>Quelle</b>	<b>Zus. Quelle</b>
<hr/>	
<b>wiss. Name</b> Rhinanthus alectorolophus	<b>dt. Name</b> Zottiger Klappertopf
<b>Häufigkeit</b> zahlreich, viele	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>
<b>Status</b> autochthon, einheimisch, indigen	<b>Schnellerfassung</b> ja
<b>Quelle</b>	<b>Zus. Quelle</b>

**Erhebungsbogen - Lebensraumtyp**  
**7719341 - Artenreiche Mähwiesen O' von Onstmettingen (Hebsack) -**  
**27000065300145**

21.02.2018

---

<b>wiss. Name</b> Rumex acetosa	<b>dt. Name</b> Wiesen-Sauerampfer
<b>Häufigkeit</b> etliche, mehrere	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>
<b>Status</b> autochthon, einheimisch, indigen	<b>Schnellerfassung</b> nein
<b>Quelle</b>	<b>Zus. Quelle</b>

---

<b>wiss. Name</b> Taraxacum sectio Ruderalia	<b>dt. Name</b> Wiesenlöwenzahn
<b>Häufigkeit</b> zahlreich, viele	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>
<b>Status</b> autochthon, einheimisch, indigen	<b>Schnellerfassung</b> ja
<b>Quelle</b>	<b>Zus. Quelle</b>

---

<b>wiss. Name</b> Tragopogon orientalis	<b>dt. Name</b> Orientalischer Wiesenbocksbart
<b>Häufigkeit</b> zahlreich, viele	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>
<b>Status</b> autochthon, einheimisch, indigen	<b>Schnellerfassung</b> ja
<b>Quelle</b>	<b>Zus. Quelle</b>

---

<b>wiss. Name</b> Trifolium pratense	<b>dt. Name</b> Rot-Klee
<b>Häufigkeit</b> zahlreich, viele	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>
<b>Status</b> autochthon, einheimisch, indigen	<b>Schnellerfassung</b> ja
<b>Quelle</b>	<b>Zus. Quelle</b>

---

<b>wiss. Name</b> Trifolium repens	<b>dt. Name</b> Weiß-Klee
<b>Häufigkeit</b> zahlreich, viele	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>
<b>Status</b> autochthon, einheimisch, indigen	<b>Schnellerfassung</b> ja
<b>Quelle</b>	<b>Zus. Quelle</b>

---

<b>wiss. Name</b> Trisetum flavescens	<b>dt. Name</b> Gewöhnlicher Goldhafer
<b>Häufigkeit</b> zahlreich, viele	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>
<b>Status</b> autochthon, einheimisch, indigen	<b>Schnellerfassung</b> ja
<b>Quelle</b>	<b>Zus. Quelle</b>

---



# Erhebungsbogen - Lebensraumtyp

## 7719341 - Magerwiesen südlich Burgfelden - 27000065300162

21.02.2018

**Gebiet** FFH Gebiete um Albstadt  
**Erfassungseinheit Nr.** 27000065300162  
**Erfassungseinheit Name** Magerwiesen südlich Burgfelden  
**LRT/(Flächenanteil):** 6510 - Magere Flachland-Mähwiesen (100%)

<b>Interne Nr.</b>	-	<b>Feld Nr.</b>	MOE0153
<b>Teilflächenanzahl:</b>	3	<b>Fläche (m<sup>2</sup>)</b>	49195
<b>Kartierer</b>	Elsner, Otto	<b>Erfassungsdatum</b>	10.06.2014 <b>Anzahl Nebenbogen:</b> 0

**Beschreibung** Mäßig artenreiche heterogen ausgebildete typische Glatthafer-Wiese auf ebener oder leicht westexponierter Fläche. Die Wiese ist von mittlerer Wüchsigkeit und die Struktur insgesamt lückig. Das Kräuter-Gräser-Verhältnis ist in der Fläche sehr variabel. Lokal nehmen die Stickstoffzeiger, besonders der Wiesen-Bärenklau (*Heracleum sphondylium*) etwas zu. Die Wiese ist durch viele Magerwiesenarten gekennzeichnet, die sehr hohe Deckungen einnehmen. Am häufigsten sind Orientalischer Bocksbart (*Tragopogon orientalis*), Flaumiger Wiesenhafer (*Helictotrichon pratensis*) und Steifhaariger Löwenzahn (*Leontodon hispidus*). Auffällig ist zudem das individuenreiche Vorkommen der Büschel-Glockenblume (*Campanula glomerata*). Auf Seiten der bewertungsneutralen Arten ist insbesondere das frequente Auftreten von Wiesen-Pippau (*Crepis biennis*), Wolliges Honiggras (*Holcus lanatus*) und Rot-Klee (*Trifolium pratense*) auffällig. Die Wiese wird regelmäßig gemäht.

### Erhaltungszustand Bewertung

	Bewertung	Bemerkung
<b>Arteninventar</b>	C	-
<b>Habitatstruktur</b>	B	-
<b>Beeinträchtigung</b>	A	-
<b>Gesamtbewertung</b>	C	Sehr magere Futterwiese mit dominanter Aufrechten Trespe, eingestreut sind viele Arten mittlerer Standorte, aber auch weitere Magerkeitszeiger. Anzahl von Stickstoffzeigern gering.

**Fläche außerhalb Gebiet** nein **Erläuterung** -

**Naturraum** 93 Hohe Schwabenalb (100%)

**TK-Blatt** 7719 (100%)

**Nutzungen** 410 Mahd

**Beeinträchtigungen** - - **Grad** -

### Bewertungsrelevante Pflanzenarten

<b>wiss. Name</b> Achillea millefolium	<b>dt. Name</b> Gewöhnliche Wiesenschafgarbe
<b>Häufigkeit</b> zahlreich, viele	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>
<b>Status</b> autochthon, einheimisch, indigen	<b>Schnellerfassung</b> ja
<b>Quelle</b>	<b>Zus. Quelle</b>
<b>wiss. Name</b> Bromus erectus	<b>dt. Name</b> Aufrechte Trespe
<b>Häufigkeit</b> dominant	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>

**Erhebungsbogen - Lebensraumtyp**  
**7719341 - Magerwiesen südlich Burgfelden - 27000065300162**

21.02.2018

<b>Status</b> autochthon, einheimisch, indigen	<b>Schnellerfassung</b> ja
<b>Quelle</b>	<b>Zus. Quelle</b>
<hr/>	
<b>wiss. Name</b> Campanula glomerata	<b>dt. Name</b> Büschel-Glockenblume
<b>Häufigkeit</b> zahlreich, viele	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>
<b>Status</b> autochthon, einheimisch, indigen	<b>Schnellerfassung</b> ja
<b>Quelle</b>	<b>Zus. Quelle</b>
<hr/>	
<b>wiss. Name</b> Carum carvi	<b>dt. Name</b> Wiesen-Kümmel
<b>Häufigkeit</b> zahlreich, viele	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>
<b>Status</b> autochthon, einheimisch, indigen	<b>Schnellerfassung</b> ja
<b>Quelle</b>	<b>Zus. Quelle</b>
<hr/>	
<b>wiss. Name</b> Cerastium holosteoides	<b>dt. Name</b> Armhaariges Hornkraut
<b>Häufigkeit</b> zahlreich, viele	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>
<b>Status</b> autochthon, einheimisch, indigen	<b>Schnellerfassung</b> ja
<b>Quelle</b>	<b>Zus. Quelle</b>
<hr/>	
<b>wiss. Name</b> Crepis biennis	<b>dt. Name</b> Wiesen-Pippau
<b>Häufigkeit</b> zahlreich, viele	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>
<b>Status</b> autochthon, einheimisch, indigen	<b>Schnellerfassung</b> ja
<b>Quelle</b>	<b>Zus. Quelle</b>
<hr/>	
<b>wiss. Name</b> Cynosurus cristatus	<b>dt. Name</b> Wiesen-Kammgras
<b>Häufigkeit</b> zahlreich, viele	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>
<b>Status</b> autochthon, einheimisch, indigen	<b>Schnellerfassung</b> ja
<b>Quelle</b>	<b>Zus. Quelle</b>
<hr/>	
<b>wiss. Name</b> Festuca rubra	<b>dt. Name</b> Echter Rotschwingel
<b>Häufigkeit</b> zahlreich, viele	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>
<b>Status</b> autochthon, einheimisch, indigen	<b>Schnellerfassung</b> ja
<b>Quelle</b>	<b>Zus. Quelle</b>
<hr/>	
<b>wiss. Name</b> Galium album	<b>dt. Name</b> Weißes Wiesenlabkraut
<b>Häufigkeit</b> zahlreich, viele	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>
<b>Status</b> autochthon, einheimisch, indigen	<b>Schnellerfassung</b> ja
<b>Quelle</b>	<b>Zus. Quelle</b>
<hr/>	
<b>wiss. Name</b> Helictotrichon pubescens	<b>dt. Name</b> Flaumiger Wiesenhafer
<b>Häufigkeit</b> sehr viele	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>
<b>Status</b> autochthon, einheimisch, indigen	<b>Schnellerfassung</b> ja
<b>Quelle</b>	<b>Zus. Quelle</b>
<hr/>	
<b>wiss. Name</b> Heracleum sphondylium	<b>dt. Name</b> Wiesen-Bärenklau
<b>Häufigkeit</b> zahlreich, viele	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>
<b>Status</b> autochthon, einheimisch, indigen	<b>Schnellerfassung</b> ja
<b>Quelle</b>	<b>Zus. Quelle</b>
<hr/>	
<b>wiss. Name</b> Holcus lanatus	<b>dt. Name</b> Wolliges Honiggras

# Erhebungsbogen - Lebensraumtyp

7719341 - Magerwiesen südlich Burgfelden - 27000065300162

21.02.2018

<b>Häufigkeit</b> sehr viele <b>Häufigkeit BB</b> <b>Status</b> autochthon, einheimisch, indigen <b>Quelle</b>	<b>Anzahl Individuen</b> <b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b> <b>Schnellerfassung</b> ja <b>Zus. Quelle</b>
<hr/>	
<b>wiss. Name</b> Leontodon hispidus <b>Häufigkeit</b> zahlreich, viele <b>Häufigkeit BB</b> <b>Status</b> autochthon, einheimisch, indigen <b>Quelle</b>	<b>dt. Name</b> Rauher Löwenzahn <b>Anzahl Individuen</b> <b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b> <b>Schnellerfassung</b> ja <b>Zus. Quelle</b>
<hr/>	
<b>wiss. Name</b> Leucanthemum ircutianum <b>Häufigkeit</b> sehr viele <b>Häufigkeit BB</b> <b>Status</b> autochthon, einheimisch, indigen <b>Quelle</b>	<b>dt. Name</b> Wiesen-Margerite <b>Anzahl Individuen</b> <b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b> <b>Schnellerfassung</b> ja <b>Zus. Quelle</b>
<hr/>	
<b>wiss. Name</b> Lolium perenne <b>Häufigkeit</b> zahlreich, viele <b>Häufigkeit BB</b> <b>Status</b> kultiviert <b>Quelle</b>	<b>dt. Name</b> Ausdauernder Lolch <b>Anzahl Individuen</b> <b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b> <b>Schnellerfassung</b> ja <b>Zus. Quelle</b>
<hr/>	
<b>wiss. Name</b> Lotus corniculatus <b>Häufigkeit</b> zahlreich, viele <b>Häufigkeit BB</b> <b>Status</b> autochthon, einheimisch, indigen <b>Quelle</b>	<b>dt. Name</b> Gewöhnlicher Hornklee <b>Anzahl Individuen</b> <b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b> <b>Schnellerfassung</b> nein <b>Zus. Quelle</b>
<hr/>	
<b>wiss. Name</b> Plantago lanceolata <b>Häufigkeit</b> sehr viele <b>Häufigkeit BB</b> <b>Status</b> autochthon, einheimisch, indigen <b>Quelle</b>	<b>dt. Name</b> Spitz-Wegerich <b>Anzahl Individuen</b> <b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b> <b>Schnellerfassung</b> ja <b>Zus. Quelle</b>
<hr/>	
<b>wiss. Name</b> Plantago media <b>Häufigkeit</b> zahlreich, viele <b>Häufigkeit BB</b> <b>Status</b> autochthon, einheimisch, indigen <b>Quelle</b>	<b>dt. Name</b> Mittlerer Wegerich <b>Anzahl Individuen</b> <b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b> <b>Schnellerfassung</b> ja <b>Zus. Quelle</b>
<hr/>	
<b>wiss. Name</b> Poa pratensis <b>Häufigkeit</b> zahlreich, viele <b>Häufigkeit BB</b> <b>Status</b> autochthon, einheimisch, indigen <b>Quelle</b>	<b>dt. Name</b> Echtes Wiesenrispengras <b>Anzahl Individuen</b> <b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b> <b>Schnellerfassung</b> ja <b>Zus. Quelle</b>
<hr/>	
<b>wiss. Name</b> Ranunculus bulbosus <b>Häufigkeit</b> zahlreich, viele <b>Häufigkeit BB</b> <b>Status</b> autochthon, einheimisch, indigen <b>Quelle</b>	<b>dt. Name</b> Knolliger Hahnenfuß <b>Anzahl Individuen</b> <b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b> <b>Schnellerfassung</b> ja <b>Zus. Quelle</b>
<hr/>	
<b>wiss. Name</b> Rumex acetosa <b>Häufigkeit</b> zahlreich, viele <b>Häufigkeit BB</b> <b>Status</b> autochthon, einheimisch, indigen <b>Quelle</b>	<b>dt. Name</b> Wiesen-Sauerampfer <b>Anzahl Individuen</b> <b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b> <b>Schnellerfassung</b> ja

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp  
7719341 - Magerwiesen südlich Burgfelden - 27000065300162

21.02.2018

Quelle	Zus. Quelle
<b>wiss. Name</b> Tragopogon orientalis <b>Häufigkeit</b> zahlreich, viele <b>Häufigkeit BB</b> <b>Status</b> autochthon, einheimisch, indigen <b>Quelle</b>	<b>dt. Name</b> Orientalischer Wiesenbocksbart <b>Anzahl Individuen</b> <b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b> <b>Schnellerfassung</b> ja <b>Zus. Quelle</b>
<b>wiss. Name</b> Trifolium pratense <b>Häufigkeit</b> sehr viele <b>Häufigkeit BB</b> <b>Status</b> autochthon, einheimisch, indigen <b>Quelle</b>	<b>dt. Name</b> Rot-Klee <b>Anzahl Individuen</b> <b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b> <b>Schnellerfassung</b> ja <b>Zus. Quelle</b>
<b>wiss. Name</b> Trisetum flavescens <b>Häufigkeit</b> etliche, mehrere <b>Häufigkeit BB</b> <b>Status</b> autochthon, einheimisch, indigen <b>Quelle</b>	<b>dt. Name</b> Gewöhnlicher Goldhafer <b>Anzahl Individuen</b> <b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b> <b>Schnellerfassung</b> nein <b>Zus. Quelle</b>
<b>wiss. Name</b> Veronica chamaedrys <b>Häufigkeit</b> etliche, mehrere <b>Häufigkeit BB</b> <b>Status</b> autochthon, einheimisch, indigen <b>Quelle</b>	<b>dt. Name</b> Gamander-Ehrenpreis <b>Anzahl Individuen</b> <b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b> <b>Schnellerfassung</b> nein <b>Zus. Quelle</b>

# Erhebungsbogen - Lebensraumtyp

## 7719341 - Magerwiesenkomplex am Alen - 27000065300165

21.02.2018

**Gebiet** FFH Gebiete um Albstadt  
**Erfassungseinheit Nr.** 27000065300165  
**Erfassungseinheit Name** Magerwiesenkomplex am Alen  
**LRT/(Flächenanteil):** 6510 - Magere Flachland-Mähwiesen (100%)

<b>Interne Nr.</b>	-	<b>Feld Nr.</b>	MOE0156
<b>Teilflächenanzahl:</b>	1	<b>Fläche (m²)</b>	177085
<b>Kartierer</b>	Elsner, Otto	<b>Erfassungsdatum</b>	11.06.2014 <b>Anzahl Nebenbogen:</b> 0

**Beschreibung** Sehr artenreiche, homogen ausgebildete montane Glatthafer-Wiese wechselfrischer Standorte in konvexer Lage. Die Wiese ist von sehr geringen Aufwuchs gekennzeichnet und befindet sich besonders in den Randzonen im Übergang zu Magerrasen. Die Obergrasschicht ist sehr licht, die Schicht der mittelhohen Gräser mäßig dicht und die der Kräuter dicht. Die Wiese ist durch eine sehr hohe Deckung der Magerkeitszeiger gekennzeichnet, Arten von Intensivwiesen fehlen vollständig. Dabei tritt vor allem der Zottige Klappertopf (*Rhinanthus alectorolophus*) und das Ruchgras (*Anthoxanthum odoratum*) mit hohen Deckungen auf. Auch der Flaum-Hafer (*Helictotrichon pubescens*) kommt regelmäßig vor. Naturschutzfachlich bemerkenswert ist das Vorkommen der Kugeligen Teufelskralle (*Phyteum orbiculare*), des Weichen Pippaus (*Crepis mollis*) und der Knolligen Spierstaude (*Filipendula vulgare*). Auf Seiten der bewertungsneutralen Arten sind vor allem der Wiesen-Schwingel (*Festuca pratensis*) und das Kammgras (*Cynosurus cristatus*) häufig. Insbesondere am Waldrand geht die Fläche in Saumgesellschaften über. Dies äußert sich im Auftreten des Breitblättrigen Laserkrautes (*Laserpitium latifolium*) und des Nordischen Labkrautes (*Galium boreale*). Die Wiese wird regelmäßig gemäht.

### Erhaltungszustand Bewertung

	Bewertung	Bemerkung
<b>Arteninventar</b>	A	-
<b>Habitatstruktur</b>	A	-
<b>Beeinträchtigung</b>	A	-
<b>Gesamtbewertung</b>	A	Großflächiger Magerwiesenkomplex in bester Ausbildung, praktisch ohne jegliche Störung; völlig frei von Intensivzeigern; sehr niedrigwüchsig mit zahlreichen Magerkeitszeigern in großer Vielfalt; mehrere Rote-Liste-Arten. Referenzfläche!

**Fläche außerhalb Gebiet** nein **Erläuterung** -

**Naturraum** 93 Hohe Schwabenalb (100%)

**TK-Blatt** 7719 (100%)

**Nutzungen** - -

**Beeinträchtigungen** - - **Grad** -

### Bewertungsrelevante Pflanzenarten

<b>wiss. Name</b> <i>Alchemilla monticola</i>	<b>dt. Name</b> Bergwiesen-Frauenmantel
<b>Häufigkeit</b> zahlreich, viele	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfäche (m²)</b>
<b>Status</b> autochthon, einheimisch, indigen	<b>Schnellerfassung</b> ja
<b>Quelle</b>	<b>Zus. Quelle</b>

**Erhebungsbogen - Lebensraumtyp**  
**7719341 - Magerwiesenkomplex am Alen - 27000065300165**

21.02.2018

<b>wiss. Name</b>	Anthoxanthum odoratum	<b>dt. Name</b>	Gewöhnliches Ruchgras
<b>Häufigkeit</b>	sehr viele	<b>Anzahl Individuen</b>	
<b>Häufigkeit BB</b>		<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>	
<b>Status</b>	autochthon, einheimisch, indigen	<b>Schnellerfassung</b>	ja
<b>Quelle</b>		<b>Zus. Quelle</b>	
<b>wiss. Name</b>	Briza media	<b>dt. Name</b>	Gewöhnliches Zittergras
<b>Häufigkeit</b>	zahlreich, viele	<b>Anzahl Individuen</b>	
<b>Häufigkeit BB</b>		<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>	
<b>Status</b>	autochthon, einheimisch, indigen	<b>Schnellerfassung</b>	nein
<b>Quelle</b>		<b>Zus. Quelle</b>	
<b>wiss. Name</b>	Bromus erectus	<b>dt. Name</b>	Aufrechte Trespe
<b>Häufigkeit</b>	zahlreich, viele	<b>Anzahl Individuen</b>	
<b>Häufigkeit BB</b>		<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>	
<b>Status</b>	autochthon, einheimisch, indigen	<b>Schnellerfassung</b>	ja
<b>Quelle</b>		<b>Zus. Quelle</b>	
<b>wiss. Name</b>	Campanula glomerata	<b>dt. Name</b>	Büschel-Glockenblume
<b>Häufigkeit</b>	etliche, mehrere	<b>Anzahl Individuen</b>	
<b>Häufigkeit BB</b>		<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>	
<b>Status</b>	autochthon, einheimisch, indigen	<b>Schnellerfassung</b>	nein
<b>Quelle</b>		<b>Zus. Quelle</b>	
<b>wiss. Name</b>	Campanula rotundifolia	<b>dt. Name</b>	Rundblättrige Glockenblume
<b>Häufigkeit</b>	zahlreich, viele	<b>Anzahl Individuen</b>	
<b>Häufigkeit BB</b>		<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>	
<b>Status</b>	autochthon, einheimisch, indigen	<b>Schnellerfassung</b>	nein
<b>Quelle</b>		<b>Zus. Quelle</b>	
<b>wiss. Name</b>	Carum carvi	<b>dt. Name</b>	Wiesen-Kümmel
<b>Häufigkeit</b>	zahlreich, viele	<b>Anzahl Individuen</b>	
<b>Häufigkeit BB</b>		<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>	
<b>Status</b>	autochthon, einheimisch, indigen	<b>Schnellerfassung</b>	ja
<b>Quelle</b>		<b>Zus. Quelle</b>	
<b>wiss. Name</b>	Centaurea jacea	<b>dt. Name</b>	Wiesen-Flockenblume
<b>Häufigkeit</b>	zahlreich, viele	<b>Anzahl Individuen</b>	
<b>Häufigkeit BB</b>		<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>	
<b>Status</b>	autochthon, einheimisch, indigen	<b>Schnellerfassung</b>	ja
<b>Quelle</b>		<b>Zus. Quelle</b>	
<b>wiss. Name</b>	Centaurea scabiosa	<b>dt. Name</b>	Skabiosen-Flockenblume
<b>Häufigkeit</b>	etliche, mehrere	<b>Anzahl Individuen</b>	
<b>Häufigkeit BB</b>		<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>	
<b>Status</b>	autochthon, einheimisch, indigen	<b>Schnellerfassung</b>	nein
<b>Quelle</b>		<b>Zus. Quelle</b>	
<b>wiss. Name</b>	Cerastium holosteoides	<b>dt. Name</b>	Armhaariges Hornkraut
<b>Häufigkeit</b>	zahlreich, viele	<b>Anzahl Individuen</b>	
<b>Häufigkeit BB</b>		<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>	
<b>Status</b>	autochthon, einheimisch, indigen	<b>Schnellerfassung</b>	ja
<b>Quelle</b>		<b>Zus. Quelle</b>	
<b>wiss. Name</b>	Colchicum autumnale	<b>dt. Name</b>	Herbst-Zeitlose
<b>Häufigkeit</b>	etliche, mehrere	<b>Anzahl Individuen</b>	
<b>Häufigkeit BB</b>		<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>	

**Erhebungsbogen - Lebensraumtyp**  
**7719341 - Magerwiesenkomplex am Alen - 27000065300165**

21.02.2018

<b>Status</b>	autochthon, einheimisch, indigen	<b>Schnellerfassung</b>	ja
<b>Quelle</b>		<b>Zus. Quelle</b>	
<b>wiss. Name</b>	Crepis biennis	<b>dt. Name</b>	Wiesen-Pippau
<b>Häufigkeit</b>	zahlreich, viele	<b>Anzahl Individuen</b>	
<b>Häufigkeit BB</b>		<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>	
<b>Status</b>	autochthon, einheimisch, indigen	<b>Schnellerfassung</b>	ja
<b>Quelle</b>		<b>Zus. Quelle</b>	
<b>wiss. Name</b>	Crepis mollis	<b>dt. Name</b>	Weichhaariger Pippau
<b>Häufigkeit</b>	etliche, mehrere	<b>Anzahl Individuen</b>	
<b>Häufigkeit BB</b>		<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>	
<b>Status</b>	autochthon, einheimisch, indigen	<b>Schnellerfassung</b>	nein
<b>Quelle</b>		<b>Zus. Quelle</b>	
<b>wiss. Name</b>	Cynosurus cristatus	<b>dt. Name</b>	Wiesen-Kammgras
<b>Häufigkeit</b>	sehr viele	<b>Anzahl Individuen</b>	
<b>Häufigkeit BB</b>		<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>	
<b>Status</b>	autochthon, einheimisch, indigen	<b>Schnellerfassung</b>	ja
<b>Quelle</b>		<b>Zus. Quelle</b>	
<b>wiss. Name</b>	Dactylis glomerata	<b>dt. Name</b>	Wiesen-Knäuelgras
<b>Häufigkeit</b>	etliche, mehrere	<b>Anzahl Individuen</b>	
<b>Häufigkeit BB</b>		<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>	
<b>Status</b>	autochthon, einheimisch, indigen	<b>Schnellerfassung</b>	ja
<b>Quelle</b>		<b>Zus. Quelle</b>	
<b>wiss. Name</b>	Euphorbia brittingeri	<b>dt. Name</b>	Warzen-Wolfsmilch
<b>Häufigkeit</b>	etliche, mehrere	<b>Anzahl Individuen</b>	
<b>Häufigkeit BB</b>		<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>	
<b>Status</b>	autochthon, einheimisch, indigen	<b>Schnellerfassung</b>	nein
<b>Quelle</b>		<b>Zus. Quelle</b>	
<b>wiss. Name</b>	Euphrasia rostkoviana	<b>dt. Name</b>	Wiesen-Augentrost
<b>Häufigkeit</b>	etliche, mehrere	<b>Anzahl Individuen</b>	
<b>Häufigkeit BB</b>		<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>	
<b>Status</b>	autochthon, einheimisch, indigen	<b>Schnellerfassung</b>	nein
<b>Quelle</b>		<b>Zus. Quelle</b>	
<b>wiss. Name</b>	Festuca pratensis	<b>dt. Name</b>	Wiesen-Schwingel
<b>Häufigkeit</b>	sehr viele	<b>Anzahl Individuen</b>	
<b>Häufigkeit BB</b>		<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>	
<b>Status</b>	autochthon, einheimisch, indigen	<b>Schnellerfassung</b>	ja
<b>Quelle</b>		<b>Zus. Quelle</b>	
<b>wiss. Name</b>	Festuca rubra	<b>dt. Name</b>	Echter Rotschwingel
<b>Häufigkeit</b>	sehr viele	<b>Anzahl Individuen</b>	
<b>Häufigkeit BB</b>		<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>	
<b>Status</b>	autochthon, einheimisch, indigen	<b>Schnellerfassung</b>	ja
<b>Quelle</b>		<b>Zus. Quelle</b>	
<b>wiss. Name</b>	Filipendula vulgaris	<b>dt. Name</b>	Knollige Spierstaude
<b>Häufigkeit</b>	etliche, mehrere	<b>Anzahl Individuen</b>	
<b>Häufigkeit BB</b>		<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>	
<b>Status</b>	autochthon, einheimisch, indigen	<b>Schnellerfassung</b>	ja
<b>Quelle</b>		<b>Zus. Quelle</b>	
<b>wiss. Name</b>	Galium album	<b>dt. Name</b>	Weißes Wiesenlabkraut

**Erhebungsbogen - Lebensraumtyp**  
**7719341 - Magerwiesenkomplex am Alen - 27000065300165**

21.02.2018

<b>Häufigkeit</b>	zahlreich, viele	<b>Anzahl Individuen</b>	
<b>Häufigkeit BB</b>		<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>	
<b>Status</b>	autochthon, einheimisch, indigen	<b>Schnellerfassung</b>	ja
<b>Quelle</b>		<b>Zus. Quelle</b>	
<b>wiss. Name</b>	Galium boreale	<b>dt. Name</b>	Nordisches Labkraut
<b>Häufigkeit</b>	etliche, mehrere	<b>Anzahl Individuen</b>	
<b>Häufigkeit BB</b>		<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>	
<b>Status</b>	autochthon, einheimisch, indigen	<b>Schnellerfassung</b>	nein
<b>Quelle</b>		<b>Zus. Quelle</b>	
<b>wiss. Name</b>	Galium mollugo subsp. elatum	<b>dt. Name</b>	Weißes Wiesenlabkraut
<b>Häufigkeit</b>	etliche, mehrere	<b>Anzahl Individuen</b>	
<b>Häufigkeit BB</b>		<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>	
<b>Status</b>	autochthon, einheimisch, indigen	<b>Schnellerfassung</b>	nein
<b>Quelle</b>		<b>Zus. Quelle</b>	
<b>wiss. Name</b>	Geranium sylvaticum	<b>dt. Name</b>	Wald-Storchschnabel
<b>Häufigkeit</b>	zahlreich, viele	<b>Anzahl Individuen</b>	
<b>Häufigkeit BB</b>		<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>	
<b>Status</b>	autochthon, einheimisch, indigen	<b>Schnellerfassung</b>	nein
<b>Quelle</b>		<b>Zus. Quelle</b>	
<b>wiss. Name</b>	Helianthemum ovatum	<b>dt. Name</b>	Eiblättriges Sonnenröschen
<b>Häufigkeit</b>	etliche, mehrere	<b>Anzahl Individuen</b>	
<b>Häufigkeit BB</b>		<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>	
<b>Status</b>	autochthon, einheimisch, indigen	<b>Schnellerfassung</b>	nein
<b>Quelle</b>		<b>Zus. Quelle</b>	
<b>wiss. Name</b>	Helictotrichon pubescens	<b>dt. Name</b>	Flaumiger Wiesenhafer
<b>Häufigkeit</b>	zahlreich, viele	<b>Anzahl Individuen</b>	
<b>Häufigkeit BB</b>		<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>	
<b>Status</b>	autochthon, einheimisch, indigen	<b>Schnellerfassung</b>	ja
<b>Quelle</b>		<b>Zus. Quelle</b>	
<b>wiss. Name</b>	Holcus lanatus	<b>dt. Name</b>	Wolliges Honiggras
<b>Häufigkeit</b>	zahlreich, viele	<b>Anzahl Individuen</b>	
<b>Häufigkeit BB</b>		<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>	
<b>Status</b>	autochthon, einheimisch, indigen	<b>Schnellerfassung</b>	ja
<b>Quelle</b>		<b>Zus. Quelle</b>	
<b>wiss. Name</b>	Knautia arvensis	<b>dt. Name</b>	Acker-Witwenblume
<b>Häufigkeit</b>	zahlreich, viele	<b>Anzahl Individuen</b>	
<b>Häufigkeit BB</b>		<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>	
<b>Status</b>	autochthon, einheimisch, indigen	<b>Schnellerfassung</b>	ja
<b>Quelle</b>		<b>Zus. Quelle</b>	
<b>wiss. Name</b>	Laserpitium latifolium	<b>dt. Name</b>	Breitblättriges Laserkraut
<b>Häufigkeit</b>	etliche, mehrere	<b>Anzahl Individuen</b>	
<b>Häufigkeit BB</b>		<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>	
<b>Status</b>	autochthon, einheimisch, indigen	<b>Schnellerfassung</b>	nein
<b>Quelle</b>		<b>Zus. Quelle</b>	
<b>wiss. Name</b>	Leontodon hispidus	<b>dt. Name</b>	Rauher Löwenzahn
<b>Häufigkeit</b>	etliche, mehrere	<b>Anzahl Individuen</b>	
<b>Häufigkeit BB</b>		<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>	
<b>Status</b>	autochthon, einheimisch, indigen	<b>Schnellerfassung</b>	nein



**Erhebungsbogen - Lebensraumtyp**  
**7719341 - Magerwiesenkomplex am Alen - 27000065300165**

21.02.2018

Quelle	Zus. Quelle
<b>wiss. Name</b> Leucanthemum vulgare agg. <b>Häufigkeit</b> sehr viele <b>Häufigkeit BB</b> <b>Status</b> autochthon, einheimisch, indigen <b>Quelle</b>	<b>dt. Name</b> Artengruppe Margerite <b>Anzahl Individuen</b> <b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b> <b>Schnellerfassung</b> ja <b>Zus. Quelle</b>
<b>wiss. Name</b> Linum catharticum <b>Häufigkeit</b> etliche, mehrere <b>Häufigkeit BB</b> <b>Status</b> autochthon, einheimisch, indigen <b>Quelle</b>	<b>dt. Name</b> Purgier-Lein <b>Anzahl Individuen</b> <b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b> <b>Schnellerfassung</b> nein <b>Zus. Quelle</b>
<b>wiss. Name</b> Lotus corniculatus <b>Häufigkeit</b> etliche, mehrere <b>Häufigkeit BB</b> <b>Status</b> autochthon, einheimisch, indigen <b>Quelle</b>	<b>dt. Name</b> Gewöhnlicher Hornklee <b>Anzahl Individuen</b> <b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b> <b>Schnellerfassung</b> nein <b>Zus. Quelle</b>
<b>wiss. Name</b> Medicago lupulina <b>Häufigkeit</b> etliche, mehrere <b>Häufigkeit BB</b> <b>Status</b> autochthon, einheimisch, indigen <b>Quelle</b>	<b>dt. Name</b> Hopfenklee <b>Anzahl Individuen</b> <b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b> <b>Schnellerfassung</b> ja <b>Zus. Quelle</b>
<b>wiss. Name</b> Onobrychis viciifolia <b>Häufigkeit</b> etliche, mehrere <b>Häufigkeit BB</b> <b>Status</b> autochthon, einheimisch, indigen <b>Quelle</b>	<b>dt. Name</b> Futter-Esparsette <b>Anzahl Individuen</b> <b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b> <b>Schnellerfassung</b> nein <b>Zus. Quelle</b>
<b>wiss. Name</b> Phyteuma orbiculare <b>Häufigkeit</b> etliche, mehrere <b>Häufigkeit BB</b> <b>Status</b> autochthon, einheimisch, indigen <b>Quelle</b>	<b>dt. Name</b> Kugel-Teufelskralle <b>Anzahl Individuen</b> <b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b> <b>Schnellerfassung</b> nein <b>Zus. Quelle</b>
<b>wiss. Name</b> Pimpinella major <b>Häufigkeit</b> zahlreich, viele <b>Häufigkeit BB</b> <b>Status</b> autochthon, einheimisch, indigen <b>Quelle</b>	<b>dt. Name</b> Große Pimpinell <b>Anzahl Individuen</b> <b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b> <b>Schnellerfassung</b> nein <b>Zus. Quelle</b>
<b>wiss. Name</b> Plantago lanceolata <b>Häufigkeit</b> zahlreich, viele <b>Häufigkeit BB</b> <b>Status</b> autochthon, einheimisch, indigen <b>Quelle</b>	<b>dt. Name</b> Spitz-Wegerich <b>Anzahl Individuen</b> <b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b> <b>Schnellerfassung</b> ja <b>Zus. Quelle</b>
<b>wiss. Name</b> Plantago media <b>Häufigkeit</b> etliche, mehrere <b>Häufigkeit BB</b> <b>Status</b> autochthon, einheimisch, indigen <b>Quelle</b>	<b>dt. Name</b> Mittlerer Wegerich <b>Anzahl Individuen</b> <b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b> <b>Schnellerfassung</b> nein <b>Zus. Quelle</b>
<b>wiss. Name</b> Poa pratensis <b>Häufigkeit</b> zahlreich, viele	<b>dt. Name</b> Echtes Wiesenrispengras <b>Anzahl Individuen</b>

**Erhebungsbogen - Lebensraumtyp**  
**7719341 - Magerwiesenkomplex am Alen - 27000065300165**

21.02.2018

<b>Häufigkeit BB</b>		<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>	
<b>Status</b>	autochthon, einheimisch, indigen	<b>Schnellerfassung</b>	ja
<b>Quelle</b>		<b>Zus. Quelle</b>	
<b>wiss. Name</b>	Polygala comosa	<b>dt. Name</b>	Schopfige Kreuzblume
<b>Häufigkeit</b>	etliche, mehrere	<b>Anzahl Individuen</b>	
<b>Häufigkeit BB</b>		<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>	
<b>Status</b>	autochthon, einheimisch, indigen	<b>Schnellerfassung</b>	nein
<b>Quelle</b>		<b>Zus. Quelle</b>	
<b>wiss. Name</b>	Potentilla erecta	<b>dt. Name</b>	Blutwurz
<b>Häufigkeit</b>	etliche, mehrere	<b>Anzahl Individuen</b>	
<b>Häufigkeit BB</b>		<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>	
<b>Status</b>	autochthon, einheimisch, indigen	<b>Schnellerfassung</b>	nein
<b>Quelle</b>		<b>Zus. Quelle</b>	
<b>wiss. Name</b>	Prunella vulgaris	<b>dt. Name</b>	Kleine Brunelle
<b>Häufigkeit</b>	zahlreich, viele	<b>Anzahl Individuen</b>	
<b>Häufigkeit BB</b>		<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>	
<b>Status</b>	autochthon, einheimisch, indigen	<b>Schnellerfassung</b>	nein
<b>Quelle</b>		<b>Zus. Quelle</b>	
<b>wiss. Name</b>	Ranunculus acris	<b>dt. Name</b>	Scharfer Hahnenfuß
<b>Häufigkeit</b>	zahlreich, viele	<b>Anzahl Individuen</b>	
<b>Häufigkeit BB</b>		<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>	
<b>Status</b>	autochthon, einheimisch, indigen	<b>Schnellerfassung</b>	ja
<b>Quelle</b>		<b>Zus. Quelle</b>	
<b>wiss. Name</b>	Ranunculus polyanthemos subsp. nemorosus	<b>dt. Name</b>	Wald-Hahnenfuß
<b>Häufigkeit</b>	etliche, mehrere	<b>Anzahl Individuen</b>	
<b>Häufigkeit BB</b>		<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>	
<b>Status</b>	autochthon, einheimisch, indigen	<b>Schnellerfassung</b>	nein
<b>Quelle</b>		<b>Zus. Quelle</b>	
<b>wiss. Name</b>	Rhinanthus alectorolophus	<b>dt. Name</b>	Zottiger Klappertopf
<b>Häufigkeit</b>	dominant	<b>Anzahl Individuen</b>	
<b>Häufigkeit BB</b>		<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>	
<b>Status</b>	autochthon, einheimisch, indigen	<b>Schnellerfassung</b>	ja
<b>Quelle</b>		<b>Zus. Quelle</b>	
<b>wiss. Name</b>	Rumex acetosa	<b>dt. Name</b>	Wiesen-Sauerampfer
<b>Häufigkeit</b>	etliche, mehrere	<b>Anzahl Individuen</b>	
<b>Häufigkeit BB</b>		<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>	
<b>Status</b>	autochthon, einheimisch, indigen	<b>Schnellerfassung</b>	ja
<b>Quelle</b>		<b>Zus. Quelle</b>	
<b>wiss. Name</b>	Salvia pratensis	<b>dt. Name</b>	Wiesen-Salbei
<b>Häufigkeit</b>	etliche, mehrere	<b>Anzahl Individuen</b>	
<b>Häufigkeit BB</b>		<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>	
<b>Status</b>	autochthon, einheimisch, indigen	<b>Schnellerfassung</b>	ja
<b>Quelle</b>		<b>Zus. Quelle</b>	
<b>wiss. Name</b>	Sanguisorba minor	<b>dt. Name</b>	Kleiner Wiesenknopf
<b>Häufigkeit</b>	zahlreich, viele	<b>Anzahl Individuen</b>	
<b>Häufigkeit BB</b>		<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>	
<b>Status</b>	autochthon, einheimisch, indigen	<b>Schnellerfassung</b>	ja
<b>Quelle</b>		<b>Zus. Quelle</b>	

**Erhebungsbogen - Lebensraumtyp**  
**7719341 - Magerwiesenkomplex am Alen - 27000065300165**

21.02.2018

<b>wiss. Name</b> Scabiosa columbaria	<b>dt. Name</b> Tauben-Skabiose
<b>Häufigkeit</b> etliche, mehrere	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>
<b>Status</b> autochthon, einheimisch, indigen	<b>Schnellerfassung</b> nein
<b>Quelle</b>	<b>Zus. Quelle</b>

<b>wiss. Name</b> Silene vulgaris	<b>dt. Name</b> Gewöhnlicher Taubenkropf
<b>Häufigkeit</b> etliche, mehrere	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>
<b>Status</b> autochthon, einheimisch, indigen	<b>Schnellerfassung</b> nein
<b>Quelle</b>	<b>Zus. Quelle</b>

<b>wiss. Name</b> Taraxacum sectio Ruderalia	<b>dt. Name</b> Wiesenlöwenzahn
<b>Häufigkeit</b> zahlreich, viele	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>
<b>Status</b> autochthon, einheimisch, indigen	<b>Schnellerfassung</b> ja
<b>Quelle</b>	<b>Zus. Quelle</b>

<b>wiss. Name</b> Thymus pulegioides	<b>dt. Name</b> Arznei-Thymian
<b>Häufigkeit</b> etliche, mehrere	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>
<b>Status</b> autochthon, einheimisch, indigen	<b>Schnellerfassung</b> nein
<b>Quelle</b>	<b>Zus. Quelle</b>

<b>wiss. Name</b> Tragopogon orientalis	<b>dt. Name</b> Orientalischer Wiesenbocksbart
<b>Häufigkeit</b> zahlreich, viele	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>
<b>Status</b> autochthon, einheimisch, indigen	<b>Schnellerfassung</b> ja
<b>Quelle</b>	<b>Zus. Quelle</b>

<b>wiss. Name</b> Trifolium pratense	<b>dt. Name</b> Rot-Klee
<b>Häufigkeit</b> zahlreich, viele	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>
<b>Status</b> autochthon, einheimisch, indigen	<b>Schnellerfassung</b> ja
<b>Quelle</b>	<b>Zus. Quelle</b>

<b>wiss. Name</b> Trifolium repens	<b>dt. Name</b> Weiß-Klee
<b>Häufigkeit</b> etliche, mehrere	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>
<b>Status</b> autochthon, einheimisch, indigen	<b>Schnellerfassung</b> nein
<b>Quelle</b>	<b>Zus. Quelle</b>

<b>wiss. Name</b> Trisetum flavescens	<b>dt. Name</b> Gewöhnlicher Goldhafer
<b>Häufigkeit</b> zahlreich, viele	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>
<b>Status</b> autochthon, einheimisch, indigen	<b>Schnellerfassung</b> nein
<b>Quelle</b>	<b>Zus. Quelle</b>

<b>wiss. Name</b> Veronica chamaedrys	<b>dt. Name</b> Gamander-Ehrenpreis
<b>Häufigkeit</b> etliche, mehrere	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>
<b>Status</b> autochthon, einheimisch, indigen	<b>Schnellerfassung</b> ja
<b>Quelle</b>	<b>Zus. Quelle</b>

# Erhebungsbogen - Lebensraumtyp

## 7719341 - magere Mähweide nördlich Berg - 27000065300166

21.02.2018

**Gebiet** FFH Gebiete um Albstadt  
**Erfassungseinheit Nr.** 27000065300166  
**Erfassungseinheit Name** magere Mähweide nördlich Berg  
**LRT/(Flächenanteil):** 6510 - Magere Flachland-Mähwiesen (100%)

<b>Interne Nr.</b>	-	<b>Feld Nr.</b>	MOE0157
<b>Teilflächenanzahl:</b>	1	<b>Fläche (m<sup>2</sup>)</b>	19082
<b>Kartierer</b>	Elsner, Otto	<b>Erfassungsdatum</b>	11.06.2014 <b>Anzahl Nebenbogen:</b> 0

**Beschreibung** Sehr artenreiche, heterogen ausgebildete typische und montan geprägte Glatthafer-Wiese auf schwach nordostexponierten Fläche. Die Wiese ist von mittlerer, stellenweise auch geringer Wüchsigkeit. Die Schicht der Obergräser und der mittelhohen Gräser ist mäßig dicht, die Krautschicht ist dicht. Im Gräser-Kräuter-Verhältnis überwiegen die Kräuter. Der Zottige Klappertopf (*Rhinanthus alectorolophus*) kommt überall zerstreut vor. Aspektbildend sind Wiesen-Pippau (*Crepis biennis*) und Weicher Pippau (*Crepis mollis*). Naturschutzfachlich bemerkenswert ist das Vorkommen der Büschel-Glockenblume (*Campanula glomerata*) und des Weichen Pippaus (*Crepis mollis*); Wiesen-Margerite (*Leucanthemum ircutianum*), Wiesen-Salbei (*Salvia pratensis*) und Orientalischer Bocksbart (*Tragopogon orientalis*) sind weitere Kennarten. Stickstoffzeiger sind nur in geringer Deckung eingestreut. Die Wiese wird regelmäßig gemäht, das Mähgut wird abgeräumt. Vermutlich handelt es sich um eine Mähweide. Die Wiese erreicht nur knapp den Erhaltungszustand A.

### Erhaltungszustand Bewertung

	Bewertung	Bemerkung
<b>Arteninventar</b>	A	-
<b>Habitatstruktur</b>	B	-
<b>Beeinträchtigung</b>	A	-
<b>Gesamtbewertung</b>	A	Relativ wüchsige und obergrasreiche Bergwiese mit vielen Kräutern aus Glatthaferwiesen mittlerer und magerer Standorte. Die Wiese erreicht wegen der festgestellten Artenvielfalt knapp den Erhaltungszustand A.

**Fläche außerhalb Gebiet** nein **Erläuterung** -

**Naturraum** 93 Hohe Schwabenalb (100%)

**TK-Blatt** 7719 (100%)

**Nutzungen** - -

**Beeinträchtigungen** - - **Grad** -

### Bewertungsrelevante Pflanzenarten

<b>wiss. Name</b> Achillea millefolium	<b>dt. Name</b> Gewöhnliche Wiesenschafgarbe
<b>Häufigkeit</b> zahlreich, viele	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>
<b>Status</b> autochthon, einheimisch, indigen	<b>Schnellerfassung</b> ja
<b>Quelle</b>	<b>Zus. Quelle</b>
<hr/>	
<b>wiss. Name</b> Alchemilla monticola	<b>dt. Name</b> Bergwiesen-Frauenmantel
<b>Häufigkeit</b> zahlreich, viele	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>

# Erhebungsbogen - Lebensraumtyp

7719341 - magere Mähweide nördlich Berg - 27000065300166

21.02.2018

<b>Status</b> autochthon, einheimisch, indigen	<b>Schnellerfassung</b> nein
<b>Quelle</b>	<b>Zus. Quelle</b>
<hr/>	<hr/>
<b>wiss. Name</b> Anthoxanthum odoratum	<b>dt. Name</b> Gewöhnliches Ruchgras
<b>Häufigkeit</b> zahlreich, viele	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>
<b>Status</b> autochthon, einheimisch, indigen	<b>Schnellerfassung</b> ja
<b>Quelle</b>	<b>Zus. Quelle</b>
<hr/>	<hr/>
<b>wiss. Name</b> Briza media	<b>dt. Name</b> Gewöhnliches Zittergras
<b>Häufigkeit</b> zahlreich, viele	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>
<b>Status</b> autochthon, einheimisch, indigen	<b>Schnellerfassung</b> nein
<b>Quelle</b>	<b>Zus. Quelle</b>
<hr/>	<hr/>
<b>wiss. Name</b> Bromus erectus	<b>dt. Name</b> Aufrechte Trespe
<b>Häufigkeit</b> zahlreich, viele	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>
<b>Status</b> autochthon, einheimisch, indigen	<b>Schnellerfassung</b> ja
<b>Quelle</b>	<b>Zus. Quelle</b>
<hr/>	<hr/>
<b>wiss. Name</b> Campanula glomerata	<b>dt. Name</b> Büschel-Glockenblume
<b>Häufigkeit</b> etliche, mehrere	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>
<b>Status</b> autochthon, einheimisch, indigen	<b>Schnellerfassung</b> ja
<b>Quelle</b>	<b>Zus. Quelle</b>
<hr/>	<hr/>
<b>wiss. Name</b> Campanula rotundifolia	<b>dt. Name</b> Rundblättrige Glockenblume
<b>Häufigkeit</b> etliche, mehrere	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>
<b>Status</b> autochthon, einheimisch, indigen	<b>Schnellerfassung</b> nein
<b>Quelle</b>	<b>Zus. Quelle</b>
<hr/>	<hr/>
<b>wiss. Name</b> Carum carvi	<b>dt. Name</b> Wiesen-Kümmel
<b>Häufigkeit</b> etliche, mehrere	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>
<b>Status</b> autochthon, einheimisch, indigen	<b>Schnellerfassung</b> ja
<b>Quelle</b>	<b>Zus. Quelle</b>
<hr/>	<hr/>
<b>wiss. Name</b> Centaurea nigra subsp. nemoralis	<b>dt. Name</b> Hain-Flockenblume
<b>Häufigkeit</b> etliche, mehrere	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>
<b>Status</b> autochthon, einheimisch, indigen	<b>Schnellerfassung</b> nein
<b>Quelle</b>	<b>Zus. Quelle</b>
<hr/>	<hr/>
<b>wiss. Name</b> Centaurea scabiosa	<b>dt. Name</b> Skabiosen-Flockenblume
<b>Häufigkeit</b> etliche, mehrere	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>
<b>Status</b> autochthon, einheimisch, indigen	<b>Schnellerfassung</b> nein
<b>Quelle</b>	<b>Zus. Quelle</b>
<hr/>	<hr/>
<b>wiss. Name</b> Cerastium holosteoides	<b>dt. Name</b> Armhaariges Hornkraut
<b>Häufigkeit</b> zahlreich, viele	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>
<b>Status</b> autochthon, einheimisch, indigen	<b>Schnellerfassung</b> ja
<b>Quelle</b>	<b>Zus. Quelle</b>
<hr/>	<hr/>
<b>wiss. Name</b> Colchicum autumnale	<b>dt. Name</b> Herbst-Zeitlose

**Erhebungsbogen - Lebensraumtyp**  
**7719341 - magere Mähweide nördlich Berg - 27000065300166**

21.02.2018

<b>Häufigkeit</b>	zahlreich, viele	<b>Anzahl Individuen</b>	
<b>Häufigkeit BB</b>		<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>	
<b>Status</b>	autochthon, einheimisch, indigen	<b>Schnellerfassung</b>	ja
<b>Quelle</b>		<b>Zus. Quelle</b>	
<b>wiss. Name</b>	Crepis biennis	<b>dt. Name</b>	Wiesen-Pippau
<b>Häufigkeit</b>	zahlreich, viele	<b>Anzahl Individuen</b>	
<b>Häufigkeit BB</b>		<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>	
<b>Status</b>	autochthon, einheimisch, indigen	<b>Schnellerfassung</b>	ja
<b>Quelle</b>		<b>Zus. Quelle</b>	
<b>wiss. Name</b>	Crepis mollis	<b>dt. Name</b>	Weichhaariger Pippau
<b>Häufigkeit</b>	zahlreich, viele	<b>Anzahl Individuen</b>	
<b>Häufigkeit BB</b>		<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>	
<b>Status</b>	autochthon, einheimisch, indigen	<b>Schnellerfassung</b>	ja
<b>Quelle</b>		<b>Zus. Quelle</b>	
<b>wiss. Name</b>	Cynosurus cristatus	<b>dt. Name</b>	Wiesen-Kammgras
<b>Häufigkeit</b>	sehr viele	<b>Anzahl Individuen</b>	
<b>Häufigkeit BB</b>		<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>	
<b>Status</b>	autochthon, einheimisch, indigen	<b>Schnellerfassung</b>	nein
<b>Quelle</b>		<b>Zus. Quelle</b>	
<b>wiss. Name</b>	Festuca pratensis	<b>dt. Name</b>	Wiesen-Schwingel
<b>Häufigkeit</b>	sehr viele	<b>Anzahl Individuen</b>	
<b>Häufigkeit BB</b>		<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>	
<b>Status</b>	autochthon, einheimisch, indigen	<b>Schnellerfassung</b>	ja
<b>Quelle</b>		<b>Zus. Quelle</b>	
<b>wiss. Name</b>	Festuca rubra	<b>dt. Name</b>	Echter Rotschwingel
<b>Häufigkeit</b>	zahlreich, viele	<b>Anzahl Individuen</b>	
<b>Häufigkeit BB</b>		<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>	
<b>Status</b>	autochthon, einheimisch, indigen	<b>Schnellerfassung</b>	ja
<b>Quelle</b>		<b>Zus. Quelle</b>	
<b>wiss. Name</b>	Galium album	<b>dt. Name</b>	Weißes Wiesenlabkraut
<b>Häufigkeit</b>	zahlreich, viele	<b>Anzahl Individuen</b>	
<b>Häufigkeit BB</b>		<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>	
<b>Status</b>	autochthon, einheimisch, indigen	<b>Schnellerfassung</b>	ja
<b>Quelle</b>		<b>Zus. Quelle</b>	
<b>wiss. Name</b>	Galium verum	<b>dt. Name</b>	Echtes Labkraut
<b>Häufigkeit</b>	etliche, mehrere	<b>Anzahl Individuen</b>	
<b>Häufigkeit BB</b>		<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>	
<b>Status</b>	autochthon, einheimisch, indigen	<b>Schnellerfassung</b>	nein
<b>Quelle</b>		<b>Zus. Quelle</b>	
<b>wiss. Name</b>	Geranium sylvaticum	<b>dt. Name</b>	Wald-Storchschnabel
<b>Häufigkeit</b>	zahlreich, viele	<b>Anzahl Individuen</b>	
<b>Häufigkeit BB</b>		<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>	
<b>Status</b>	autochthon, einheimisch, indigen	<b>Schnellerfassung</b>	ja
<b>Quelle</b>		<b>Zus. Quelle</b>	
<b>wiss. Name</b>	Helianthemum ovatum	<b>dt. Name</b>	Eiblättriges Sonnenröschen
<b>Häufigkeit</b>	etliche, mehrere	<b>Anzahl Individuen</b>	
<b>Häufigkeit BB</b>		<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>	
<b>Status</b>	autochthon, einheimisch, indigen	<b>Schnellerfassung</b>	nein

**Erhebungsbogen - Lebensraumtyp**  
**7719341 - magere Mähweide nördlich Berg - 27000065300166**

21.02.2018

Quelle	Zus. Quelle
<b>wiss. Name</b> Helictotrichon pubescens <b>Häufigkeit</b> etliche, mehrere <b>Häufigkeit BB</b> <b>Status</b> autochthon, einheimisch, indigen <b>Quelle</b>	<b>dt. Name</b> Flaumiger Wiesenhafer <b>Anzahl Individuen</b> <b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b> <b>Schnellerfassung</b> nein <b>Zus. Quelle</b>
<b>wiss. Name</b> Heracleum sphondylium <b>Häufigkeit</b> etliche, mehrere <b>Häufigkeit BB</b> <b>Status</b> autochthon, einheimisch, indigen <b>Quelle</b>	<b>dt. Name</b> Wiesen-Bärenklau <b>Anzahl Individuen</b> <b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b> <b>Schnellerfassung</b> ja <b>Zus. Quelle</b>
<b>wiss. Name</b> Holcus lanatus <b>Häufigkeit</b> zahlreich, viele <b>Häufigkeit BB</b> <b>Status</b> autochthon, einheimisch, indigen <b>Quelle</b>	<b>dt. Name</b> Wolliges Honiggras <b>Anzahl Individuen</b> <b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b> <b>Schnellerfassung</b> ja <b>Zus. Quelle</b>
<b>wiss. Name</b> Leontodon hispidus <b>Häufigkeit</b> etliche, mehrere <b>Häufigkeit BB</b> <b>Status</b> autochthon, einheimisch, indigen <b>Quelle</b>	<b>dt. Name</b> Rauher Löwenzahn <b>Anzahl Individuen</b> <b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b> <b>Schnellerfassung</b> ja <b>Zus. Quelle</b>
<b>wiss. Name</b> Leucanthemum ircutianum <b>Häufigkeit</b> zahlreich, viele <b>Häufigkeit BB</b> <b>Status</b> autochthon, einheimisch, indigen <b>Quelle</b>	<b>dt. Name</b> Wiesen-Margerite <b>Anzahl Individuen</b> <b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b> <b>Schnellerfassung</b> ja <b>Zus. Quelle</b>
<b>wiss. Name</b> Lolium perenne <b>Häufigkeit</b> zahlreich, viele <b>Häufigkeit BB</b> <b>Status</b> autochthon, einheimisch, indigen <b>Quelle</b>	<b>dt. Name</b> Ausdauernder Lolch <b>Anzahl Individuen</b> <b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b> <b>Schnellerfassung</b> ja <b>Zus. Quelle</b>
<b>wiss. Name</b> Lotus corniculatus <b>Häufigkeit</b> etliche, mehrere <b>Häufigkeit BB</b> <b>Status</b> autochthon, einheimisch, indigen <b>Quelle</b>	<b>dt. Name</b> Gewöhnlicher Hornklee <b>Anzahl Individuen</b> <b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b> <b>Schnellerfassung</b> ja <b>Zus. Quelle</b>
<b>wiss. Name</b> Medicago lupulina <b>Häufigkeit</b> zahlreich, viele <b>Häufigkeit BB</b> <b>Status</b> autochthon, einheimisch, indigen <b>Quelle</b>	<b>dt. Name</b> Hopfenklee <b>Anzahl Individuen</b> <b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b> <b>Schnellerfassung</b> ja <b>Zus. Quelle</b>
<b>wiss. Name</b> Muscari botryoides <b>Häufigkeit</b> wenige, vereinzelt <b>Häufigkeit BB</b> <b>Status</b> autochthon, einheimisch, indigen <b>Quelle</b>	<b>dt. Name</b> Kleine Traubenhyazinthe <b>Anzahl Individuen</b> <b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b> <b>Schnellerfassung</b> nein <b>Zus. Quelle</b>
<b>wiss. Name</b> Onobrychis viciifolia <b>Häufigkeit</b> etliche, mehrere	<b>dt. Name</b> Futter-Esparsette <b>Anzahl Individuen</b>

# Erhebungsbogen - Lebensraumtyp

7719341 - magere Mähweide nördlich Berg - 27000065300166

21.02.2018

<b>Häufigkeit BB</b> <b>Status</b> autochthon, einheimisch, indigen <b>Quelle</b>	<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b> <b>Schnellerfassung</b> nein <b>Zus. Quelle</b>
<b>wiss. Name</b> Phyteuma orbiculare <b>Häufigkeit</b> wenige, vereinzelt <b>Häufigkeit BB</b> <b>Status</b> autochthon, einheimisch, indigen <b>Quelle</b>	<b>dt. Name</b> Kugel-Teufelskralle <b>Anzahl Individuen</b> <b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b> <b>Schnellerfassung</b> nein <b>Zus. Quelle</b>
<b>wiss. Name</b> Pimpinella major <b>Häufigkeit</b> zahlreich, viele <b>Häufigkeit BB</b> <b>Status</b> autochthon, einheimisch, indigen <b>Quelle</b>	<b>dt. Name</b> Große Pimpernell <b>Anzahl Individuen</b> <b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b> <b>Schnellerfassung</b> nein <b>Zus. Quelle</b>
<b>wiss. Name</b> Plantago lanceolata <b>Häufigkeit</b> zahlreich, viele <b>Häufigkeit BB</b> <b>Status</b> autochthon, einheimisch, indigen <b>Quelle</b>	<b>dt. Name</b> Spitz-Wegerich <b>Anzahl Individuen</b> <b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b> <b>Schnellerfassung</b> ja <b>Zus. Quelle</b>
<b>wiss. Name</b> Poa pratensis <b>Häufigkeit</b> etliche, mehrere <b>Häufigkeit BB</b> <b>Status</b> autochthon, einheimisch, indigen <b>Quelle</b>	<b>dt. Name</b> Echtes Wiesenrispengras <b>Anzahl Individuen</b> <b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b> <b>Schnellerfassung</b> ja <b>Zus. Quelle</b>
<b>wiss. Name</b> Prunella vulgaris <b>Häufigkeit</b> etliche, mehrere <b>Häufigkeit BB</b> <b>Status</b> autochthon, einheimisch, indigen <b>Quelle</b>	<b>dt. Name</b> Kleine Brunelle <b>Anzahl Individuen</b> <b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b> <b>Schnellerfassung</b> ja <b>Zus. Quelle</b>
<b>wiss. Name</b> Ranunculus acris <b>Häufigkeit</b> zahlreich, viele <b>Häufigkeit BB</b> <b>Status</b> autochthon, einheimisch, indigen <b>Quelle</b>	<b>dt. Name</b> Scharfer Hahnenfuß <b>Anzahl Individuen</b> <b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b> <b>Schnellerfassung</b> ja <b>Zus. Quelle</b>
<b>wiss. Name</b> Rhinanthus alectorolophus <b>Häufigkeit</b> zahlreich, viele <b>Häufigkeit BB</b> <b>Status</b> autochthon, einheimisch, indigen <b>Quelle</b>	<b>dt. Name</b> Zottiger Klappertopf <b>Anzahl Individuen</b> <b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b> <b>Schnellerfassung</b> ja <b>Zus. Quelle</b>
<b>wiss. Name</b> Rhinanthus minor <b>Häufigkeit</b> zahlreich, viele <b>Häufigkeit BB</b> <b>Status</b> autochthon, einheimisch, indigen <b>Quelle</b>	<b>dt. Name</b> Kleiner Klappertopf <b>Anzahl Individuen</b> <b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b> <b>Schnellerfassung</b> nein <b>Zus. Quelle</b>
<b>wiss. Name</b> Rumex acetosa <b>Häufigkeit</b> etliche, mehrere <b>Häufigkeit BB</b> <b>Status</b> autochthon, einheimisch, indigen <b>Quelle</b>	<b>dt. Name</b> Wiesen-Sauerampfer <b>Anzahl Individuen</b> <b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b> <b>Schnellerfassung</b> ja <b>Zus. Quelle</b>



**Erhebungsbogen - Lebensraumtyp**  
**7719341 - magere Mähweide nördlich Berg - 2700065300166**

21.02.2018

<b>wiss. Name</b> Salvia pratensis	<b>dt. Name</b> Wiesen-Salbei
<b>Häufigkeit</b> zahlreich, viele	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>
<b>Status</b> autochthon, einheimisch, indigen	<b>Schnellerfassung</b> nein
<b>Quelle</b>	<b>Zus. Quelle</b>

<b>wiss. Name</b> Sanguisorba minor	<b>dt. Name</b> Kleiner Wiesenknopf
<b>Häufigkeit</b> etliche, mehrere	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>
<b>Status</b> autochthon, einheimisch, indigen	<b>Schnellerfassung</b> nein
<b>Quelle</b>	<b>Zus. Quelle</b>

<b>wiss. Name</b> Scabiosa columbaria	<b>dt. Name</b> Tauben-Skabiose
<b>Häufigkeit</b> wenige, vereinzelt	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>
<b>Status</b> autochthon, einheimisch, indigen	<b>Schnellerfassung</b> nein
<b>Quelle</b>	<b>Zus. Quelle</b>

<b>wiss. Name</b> Stellaria graminea	<b>dt. Name</b> Gras-Sternmiere
<b>Häufigkeit</b> etliche, mehrere	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>
<b>Status</b> autochthon, einheimisch, indigen	<b>Schnellerfassung</b> nein
<b>Quelle</b>	<b>Zus. Quelle</b>

<b>wiss. Name</b> Taraxacum sectio Ruderalia	<b>dt. Name</b> Wiesenlöwenzahn
<b>Häufigkeit</b> etliche, mehrere	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>
<b>Status</b> autochthon, einheimisch, indigen	<b>Schnellerfassung</b> ja
<b>Quelle</b>	<b>Zus. Quelle</b>

<b>wiss. Name</b> Tragopogon orientalis	<b>dt. Name</b> Orientalischer Wiesenbocksbart
<b>Häufigkeit</b> zahlreich, viele	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>
<b>Status</b> autochthon, einheimisch, indigen	<b>Schnellerfassung</b> ja
<b>Quelle</b>	<b>Zus. Quelle</b>

<b>wiss. Name</b> Trifolium pratense	<b>dt. Name</b> Rot-Klee
<b>Häufigkeit</b> sehr viele	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>
<b>Status</b> autochthon, einheimisch, indigen	<b>Schnellerfassung</b> ja
<b>Quelle</b>	<b>Zus. Quelle</b>

<b>wiss. Name</b> Trifolium repens	<b>dt. Name</b> Weiß-Klee
<b>Häufigkeit</b> zahlreich, viele	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>
<b>Status</b> autochthon, einheimisch, indigen	<b>Schnellerfassung</b> ja
<b>Quelle</b>	<b>Zus. Quelle</b>

<b>wiss. Name</b> Trisetum flavescens	<b>dt. Name</b> Gewöhnlicher Goldhafer
<b>Häufigkeit</b> zahlreich, viele	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>
<b>Status</b> autochthon, einheimisch, indigen	<b>Schnellerfassung</b> ja
<b>Quelle</b>	<b>Zus. Quelle</b>

<b>wiss. Name</b> Veronica chamaedrys	<b>dt. Name</b> Gamander-Ehrenpreis
<b>Häufigkeit</b> etliche, mehrere	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp  
7719341 - magere Mähweide nördlich Berg - 27000065300166

21.02.2018

---

<b>Status</b>	autochthon, einheimisch, indigen	<b>Schnellerfassung</b>	nein
<b>Quelle</b>		<b>Zus. Quelle</b>	
<b>wiss. Name</b>	Vicia sepium	<b>dt. Name</b>	Zaun-Wicke
<b>Häufigkeit</b>	zahlreich, viele	<b>Anzahl Individuen</b>	
<b>Häufigkeit BB</b>		<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>	
<b>Status</b>	autochthon, einheimisch, indigen	<b>Schnellerfassung</b>	ja
<b>Quelle</b>		<b>Zus. Quelle</b>	

---

# Erhebungsbogen - Lebensraumtyp

## 7719341 - Mähwiese am Duwinkel - 27000065300178

21.02.2018

**Gebiet** FFH Gebiete um Albstadt  
**Erfassungseinheit Nr.** 27000065300178  
**Erfassungseinheit Name** Mähwiese am Duwinkel  
**LRT/(Flächenanteil):** 6510 - Magere Flachland-Mähwiesen (100%)

<b>Interne Nr.</b>	-	<b>Feld Nr.</b>	MOE0169
<b>Teilflächenanzahl:</b>	1	<b>Fläche (m<sup>2</sup>)</b>	7020
<b>Kartierer</b>	Elsner, Otto	<b>Erfassungsdatum</b>	13.06.2014 <b>Anzahl Nebenbogen:</b> 0

**Beschreibung** Mäßig artenreiche bis artenreiche, homogen ausgebildete typische Glatthafer-Wiese im Übergang zu einer Bergwiese an schwach geneigtem Hang. Die Wiese ist von hoher Wüchsigkeit. Die Schicht der Obergräser ist dicht, die der mittelhohen Gräser ist wie die der Krautschicht mäßig dicht. Die Wiese zeichnet sich durch eine hohe Deckung an Magerkeitszeigern aus. Dabei kommen vor allem Zottiger Klappertopf (*Rhinanthus alectorolophus*) und Orientalischer Bocksbart (*Tragopogon orientalis*) häufig vor. Naturschutzfachlich bemerkenswert ist das Vorkommen der Nelken-Sommerwurz (*Orobancha caryophylla*). Zum Hangfuß ist die Wiese etwas nährstoffreicher, mit einem erhöhten Aufkommen des Wiesen-Lowenzahns (*Taraxacum Sect. Ruderalia*) ausgebildet. Die Wiese wird vermutlich unregelmäßig gemäht.

### Erhaltungszustand Bewertung

	<b>Bewertung</b>	<b>Bemerkung</b>
<b>Arteninventar</b>	C	-
<b>Habitatstruktur</b>	B	-
<b>Beeinträchtigung</b>	A	-
<b>Gesamtbewertung</b>	B	Recht wüchsige und obergrasreiche Bergwiese mit einigen Magerkeitszeigern; Intensivzeiger sind bislang nur relativ wenig aufzufinden. Insgesamt erscheint die Wiese einer aufgedüngten Magerwiese.

**Fläche außerhalb Gebiet** nein **Erläuterung** -

**Naturraum** 93 Hohe Schwabenalb (100%)

**TK-Blatt** 7719 (100%)

**Nutzungen** 410 Mahd

**Beeinträchtigungen** 202 Nutzungsintensivierung **Grad** 2 **mittel**

### Bewertungsrelevante Pflanzenarten

<b>wiss. Name</b> Anthoxanthum odoratum	<b>dt. Name</b> Gewöhnliches Ruchgras
<b>Häufigkeit</b> zahlreich, viele	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>
<b>Status</b> autochthon, einheimisch, indigen	<b>Schnellerfassung</b> ja
<b>Quelle</b>	<b>Zus. Quelle</b>

<b>wiss. Name</b> Arrhenatherum elatius	<b>dt. Name</b> Glatthafer
<b>Häufigkeit</b> zahlreich, viele	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>
<b>Status</b> autochthon, einheimisch, indigen	<b>Schnellerfassung</b> ja

# Erhebungsbogen - Lebensraumtyp

## 7719341 - Mähwiese am Duwinkel - 27000065300178

21.02.2018

Quelle	Zus. Quelle
<b>wiss. Name</b> Campanula rotundifolia <b>Häufigkeit</b> etliche, mehrere <b>Häufigkeit BB</b> <b>Status</b> autochthon, einheimisch, indigen <b>Quelle</b>	<b>dt. Name</b> Rundblättrige Glockenblume <b>Anzahl Individuen</b> <b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b> <b>Schnellerfassung</b> ja <b>Zus. Quelle</b>
<b>wiss. Name</b> Carex sylvatica <b>Häufigkeit</b> etliche, mehrere <b>Häufigkeit BB</b> <b>Status</b> autochthon, einheimisch, indigen <b>Quelle</b>	<b>dt. Name</b> Wald-Segge <b>Anzahl Individuen</b> <b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b> <b>Schnellerfassung</b> ja <b>Zus. Quelle</b>
<b>wiss. Name</b> Cerastium holosteoides <b>Häufigkeit</b> etliche, mehrere <b>Häufigkeit BB</b> <b>Status</b> autochthon, einheimisch, indigen <b>Quelle</b>	<b>dt. Name</b> Armhaariges Hornkraut <b>Anzahl Individuen</b> <b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b> <b>Schnellerfassung</b> ja <b>Zus. Quelle</b>
<b>wiss. Name</b> Colchicum autumnale <b>Häufigkeit</b> zahlreich, viele <b>Häufigkeit BB</b> <b>Status</b> autochthon, einheimisch, indigen <b>Quelle</b>	<b>dt. Name</b> Herbst-Zeitlose <b>Anzahl Individuen</b> <b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b> <b>Schnellerfassung</b> ja <b>Zus. Quelle</b>
<b>wiss. Name</b> Crepis biennis <b>Häufigkeit</b> zahlreich, viele <b>Häufigkeit BB</b> <b>Status</b> autochthon, einheimisch, indigen <b>Quelle</b>	<b>dt. Name</b> Wiesen-Pippau <b>Anzahl Individuen</b> <b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b> <b>Schnellerfassung</b> ja <b>Zus. Quelle</b>
<b>wiss. Name</b> Cynosurus cristatus <b>Häufigkeit</b> sehr viele <b>Häufigkeit BB</b> <b>Status</b> autochthon, einheimisch, indigen <b>Quelle</b>	<b>dt. Name</b> Wiesen-Kammgras <b>Anzahl Individuen</b> <b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b> <b>Schnellerfassung</b> ja <b>Zus. Quelle</b>
<b>wiss. Name</b> Festuca pratensis <b>Häufigkeit</b> sehr viele <b>Häufigkeit BB</b> <b>Status</b> autochthon, einheimisch, indigen <b>Quelle</b>	<b>dt. Name</b> Wiesen-Schwingel <b>Anzahl Individuen</b> <b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b> <b>Schnellerfassung</b> ja <b>Zus. Quelle</b>
<b>wiss. Name</b> Festuca rubra <b>Häufigkeit</b> zahlreich, viele <b>Häufigkeit BB</b> <b>Status</b> autochthon, einheimisch, indigen <b>Quelle</b>	<b>dt. Name</b> Echter Rotschwingel <b>Anzahl Individuen</b> <b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b> <b>Schnellerfassung</b> nein <b>Zus. Quelle</b>
<b>wiss. Name</b> Galium album <b>Häufigkeit</b> zahlreich, viele <b>Häufigkeit BB</b> <b>Status</b> autochthon, einheimisch, indigen <b>Quelle</b>	<b>dt. Name</b> Weißes Wiesenlabkraut <b>Anzahl Individuen</b> <b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b> <b>Schnellerfassung</b> ja <b>Zus. Quelle</b>
<b>wiss. Name</b> Geranium pratense <b>Häufigkeit</b> zahlreich, viele	<b>dt. Name</b> Wiesen-Storchschnabel <b>Anzahl Individuen</b>

# Erhebungsbogen - Lebensraumtyp

## 7719341 - Mähwiese am Duwinkel - 27000065300178

21.02.2018

<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>
<b>Status</b> autochthon, einheimisch, indigen	<b>Schnellerfassung</b> ja
<b>Quelle</b>	<b>Zus. Quelle</b>
<hr/>	
<b>wiss. Name</b> Helictotrichon pubescens	<b>dt. Name</b> Flaumiger Wiesenhafer
<b>Häufigkeit</b> zahlreich, viele	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>
<b>Status</b> autochthon, einheimisch, indigen	<b>Schnellerfassung</b> ja
<b>Quelle</b>	<b>Zus. Quelle</b>
<hr/>	
<b>wiss. Name</b> Holcus lanatus	<b>dt. Name</b> Wolliges Honiggras
<b>Häufigkeit</b> sehr viele	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>
<b>Status</b> autochthon, einheimisch, indigen	<b>Schnellerfassung</b> ja
<b>Quelle</b>	<b>Zus. Quelle</b>
<hr/>	
<b>wiss. Name</b> Lathyrus pratensis	<b>dt. Name</b> Wiesen-Platterbse
<b>Häufigkeit</b> zahlreich, viele	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>
<b>Status</b> autochthon, einheimisch, indigen	<b>Schnellerfassung</b> ja
<b>Quelle</b>	<b>Zus. Quelle</b>
<hr/>	
<b>wiss. Name</b> Lolium perenne	<b>dt. Name</b> Ausdauernder Lolch
<b>Häufigkeit</b> zahlreich, viele	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>
<b>Status</b> autochthon, einheimisch, indigen	<b>Schnellerfassung</b> ja
<b>Quelle</b>	<b>Zus. Quelle</b>
<hr/>	
<b>wiss. Name</b> Lotus corniculatus	<b>dt. Name</b> Gewöhnlicher Hornklee
<b>Häufigkeit</b> zahlreich, viele	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>
<b>Status</b> autochthon, einheimisch, indigen	<b>Schnellerfassung</b> ja
<b>Quelle</b>	<b>Zus. Quelle</b>
<hr/>	
<b>wiss. Name</b> Onobrychis viciifolia	<b>dt. Name</b> Futter-Esparsette
<b>Häufigkeit</b> etliche, mehrere	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>
<b>Status</b> autochthon, einheimisch, indigen	<b>Schnellerfassung</b> ja
<b>Quelle</b>	<b>Zus. Quelle</b>
<hr/>	
<b>wiss. Name</b> Orobanche caryophyllacea	<b>dt. Name</b> Labkraut-Sommerwurz
<b>Häufigkeit</b> wenige, vereinzelt	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>
<b>Status</b> autochthon, einheimisch, indigen	<b>Schnellerfassung</b> nein
<b>Quelle</b>	<b>Zus. Quelle</b>
<hr/>	
<b>wiss. Name</b> Plantago lanceolata	<b>dt. Name</b> Spitz-Wegerich
<b>Häufigkeit</b> zahlreich, viele	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>
<b>Status</b> autochthon, einheimisch, indigen	<b>Schnellerfassung</b> ja
<b>Quelle</b>	<b>Zus. Quelle</b>
<hr/>	
<b>wiss. Name</b> Ranunculus acris	<b>dt. Name</b> Scharfer Hahnenfuß
<b>Häufigkeit</b> zahlreich, viele	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>
<b>Status</b> autochthon, einheimisch, indigen	<b>Schnellerfassung</b> ja
<b>Quelle</b>	<b>Zus. Quelle</b>

**Erhebungsbogen - Lebensraumtyp**  
**7719341 - Mähwiese am Duwinkel - 27000065300178**

21.02.2018

<b>wiss. Name</b> Rhinanthus alectorolophus	<b>dt. Name</b> Zottiger Klappertopf
<b>Häufigkeit</b> zahlreich, viele	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>
<b>Status</b> autochthon, einheimisch, indigen	<b>Schnellerfassung</b> ja
<b>Quelle</b>	<b>Zus. Quelle</b>

<b>wiss. Name</b> Rumex acetosa	<b>dt. Name</b> Wiesen-Sauerampfer
<b>Häufigkeit</b> zahlreich, viele	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>
<b>Status</b> autochthon, einheimisch, indigen	<b>Schnellerfassung</b> ja
<b>Quelle</b>	<b>Zus. Quelle</b>

<b>wiss. Name</b> Sanguisorba minor	<b>dt. Name</b> Kleiner Wiesenknopf
<b>Häufigkeit</b> etliche, mehrere	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>
<b>Status</b> autochthon, einheimisch, indigen	<b>Schnellerfassung</b> ja
<b>Quelle</b>	<b>Zus. Quelle</b>

<b>wiss. Name</b> Taraxacum sectio Ruderalia	<b>dt. Name</b> Wiesenlöwenzahn
<b>Häufigkeit</b> zahlreich, viele	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>
<b>Status</b> autochthon, einheimisch, indigen	<b>Schnellerfassung</b> ja
<b>Quelle</b>	<b>Zus. Quelle</b>

<b>wiss. Name</b> Tragopogon orientalis	<b>dt. Name</b> Orientalischer Wiesenbocksbart
<b>Häufigkeit</b> etliche, mehrere	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>
<b>Status</b> autochthon, einheimisch, indigen	<b>Schnellerfassung</b> ja
<b>Quelle</b>	<b>Zus. Quelle</b>

<b>wiss. Name</b> Trifolium pratense	<b>dt. Name</b> Rot-Klee
<b>Häufigkeit</b> zahlreich, viele	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>
<b>Status</b> autochthon, einheimisch, indigen	<b>Schnellerfassung</b> ja
<b>Quelle</b>	<b>Zus. Quelle</b>

<b>wiss. Name</b> Trifolium repens	<b>dt. Name</b> Weiß-Klee
<b>Häufigkeit</b> zahlreich, viele	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>
<b>Status</b> autochthon, einheimisch, indigen	<b>Schnellerfassung</b> ja
<b>Quelle</b>	<b>Zus. Quelle</b>

<b>wiss. Name</b> Trisetum flavescens	<b>dt. Name</b> Gewöhnlicher Goldhafer
<b>Häufigkeit</b> sehr viele	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>
<b>Status</b> autochthon, einheimisch, indigen	<b>Schnellerfassung</b> ja
<b>Quelle</b>	<b>Zus. Quelle</b>

<b>wiss. Name</b> Vicia sepium	<b>dt. Name</b> Zaun-Wicke
<b>Häufigkeit</b> zahlreich, viele	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>
<b>Status</b> autochthon, einheimisch, indigen	<b>Schnellerfassung</b> ja
<b>Quelle</b>	<b>Zus. Quelle</b>

# Erhebungsbogen - Lebensraumtyp

## 7719341 - Mähwiese I im Waldstetter Tal - 2700065300203

21.02.2018

**Gebiet** FFH Gebiete um Albstadt  
**Erfassungseinheit Nr.** 2700065300203  
**Erfassungseinheit Name** Mähwiese I im Waldstetter Tal  
**LRT/(Flächenanteil):** 6510 - Magere Flachland-Mähwiesen (100%)

<b>Interne Nr.</b>	-	<b>Feld Nr.</b>	MHG0201
<b>Teilflächenanzahl:</b>	1	<b>Fläche (m<sup>2</sup>)</b>	14775
<b>Kartierer</b>	Gutsche, Heimar	<b>Erfassungsdatum</b>	27.04.2015 <b>Anzahl Nebenbogen:</b> 0

**Beschreibung** Die artenreiche, homogen ausgebildete und stark nach Südosten geneigt montane Glatthafer-Wiese mit mittlerer Wüchsigkeit ist gekennzeichnet durch mäßig dichte Schichten von Obergräsern, mittelhohen Gräsern, sowie Kräutern. Gräser und Kräuter sind im Verhältnis 50:50 vorhanden. Magerkeitszeiger (z.B. Gewöhnliches Ruchgras, Wiesen-Kümmel, Acker-Witwenblume) und Stickstoffzeiger (z.B. Wiesen-Knäuelgras, Wiesen-Bärenklau und Wiesenlöwenzahn) treten mäßig häufig auf. Im zentralen Bereich gibt es ein großes Vorkommen der Schopfigen Traubenhyazinthe (ca. 400 Stk.). Die Wiese wird regelmäßig gemäht und abgeräumt.

### Erhaltungszustand Bewertung

	<b>Bewertung</b>	<b>Bemerkung</b>
<b>Arteninventar</b>	B	knapp artenreiches, aber sehr typisches Artenspektrum mit zumindest einer gefährdeten Art
<b>Habitatstruktur</b>	A	homogene, deutlich nach Süden abfallende Mähwiese in regelmäßiger Nutzung
<b>Beeinträchtigung</b>	A	-
<b>Gesamtbewertung</b>	B	Artenreiche, mäßig wüchsige Mähwiese auf frischem Hangstandort, mit ausgewogenem Ober-, Mittelgräsern und Kräutern. Mäßig intensiv genutzt mit großem zentralen Vorkommen der gefährdeten Schopfigen Traubenhyazinthe.

**Fläche außerhalb Gebiet** nein **Erläuterung** -

**Naturraum** 93 Hohe Schwabenalb (100%)

**TK-Blatt** 7720 (100%)

**Nutzungen** - -

**Beeinträchtigungen** 1 Keine Beeinträchtigung erkennbar **Grad** 0 keine Angabe

### Bewertungsrelevante Pflanzenarten

<b>wiss. Name</b> Achillea millefolium	<b>dt. Name</b> Gewöhnliche Wiesenschafgarbe
<b>Häufigkeit</b> zahlreich, viele	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>
<b>Status</b> autochthon, einheimisch, indigen	<b>Schnellerfassung</b> ja
<b>Quelle</b>	<b>Zus. Quelle</b>
<b>wiss. Name</b> Agrimonia eupatoria	<b>dt. Name</b> Gewöhnlicher Odermennig
<b>Häufigkeit</b> etliche, mehrere	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>
<b>Status</b> autochthon, einheimisch, indigen	<b>Schnellerfassung</b> nein
<b>Quelle</b>	<b>Zus. Quelle</b>

# Erhebungsbogen - Lebensraumtyp

## 7719341 - Mähwiese I im Waldstetter Tal - 2700065300203

21.02.2018

<b>wiss. Name</b> Ajuga reptans	<b>dt. Name</b> Kriechender Günsel
<b>Häufigkeit</b> etliche, mehrere	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>
<b>Status</b> autochthon, einheimisch, indigen	<b>Schnellerfassung</b> ja
<b>Quelle</b>	<b>Zus. Quelle</b>

<b>wiss. Name</b> Alchemilla monticola	<b>dt. Name</b> Bergwiesen-Frauenmantel
<b>Häufigkeit</b> etliche, mehrere	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>
<b>Status</b>	<b>Schnellerfassung</b> nein
<b>Quelle</b>	<b>Zus. Quelle</b>

<b>wiss. Name</b> Alchemilla vulgaris	<b>dt. Name</b> Spitzlappiger Frauenmantel
<b>Häufigkeit</b> etliche, mehrere	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>
<b>Status</b> autochthon, einheimisch, indigen	<b>Schnellerfassung</b> nein
<b>Quelle</b>	<b>Zus. Quelle</b>

<b>wiss. Name</b> Anthoxanthum odoratum	<b>dt. Name</b> Gewöhnliches Ruchgras
<b>Häufigkeit</b> zahlreich, viele	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>
<b>Status</b>	<b>Schnellerfassung</b> ja
<b>Quelle</b>	<b>Zus. Quelle</b>

<b>wiss. Name</b> Anthriscus sylvestris	<b>dt. Name</b> Wiesen-Kerbel
<b>Häufigkeit</b> etliche, mehrere	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>
<b>Status</b> autochthon, einheimisch, indigen	<b>Schnellerfassung</b> nein
<b>Quelle</b>	<b>Zus. Quelle</b>

<b>wiss. Name</b> Bellis perennis	<b>dt. Name</b> Ausdauerndes Gänseblümchen
<b>Häufigkeit</b> etliche, mehrere	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>
<b>Status</b> autochthon, einheimisch, indigen	<b>Schnellerfassung</b> nein
<b>Quelle</b>	<b>Zus. Quelle</b>

<b>wiss. Name</b> Cardamine pratensis	<b>dt. Name</b> Wiesen-Schaumkraut
<b>Häufigkeit</b> etliche, mehrere	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>
<b>Status</b> autochthon, einheimisch, indigen	<b>Schnellerfassung</b> ja
<b>Quelle</b>	<b>Zus. Quelle</b>

<b>wiss. Name</b> Carex caryophylla	<b>dt. Name</b> Frühlings-Segge
<b>Häufigkeit</b> wenige, vereinzelt	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>
<b>Status</b> autochthon, einheimisch, indigen	<b>Schnellerfassung</b> nein
<b>Quelle</b>	<b>Zus. Quelle</b>

<b>wiss. Name</b> Carum carvi	<b>dt. Name</b> Wiesen-Kümmel
<b>Häufigkeit</b> zahlreich, viele	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>
<b>Status</b> autochthon, einheimisch, indigen	<b>Schnellerfassung</b> nein
<b>Quelle</b>	<b>Zus. Quelle</b>

<b>wiss. Name</b> Centaurea jacea	<b>dt. Name</b> Wiesen-Flockenblume
<b>Häufigkeit</b> wenige, vereinzelt	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>



**Erhebungsbogen - Lebensraumtyp**  
**7719341 - Mähwiese I im Waldstetter Tal - 2700065300203**

21.02.2018

<b>Status</b> autochthon, einheimisch, indigen	<b>Schnellerfassung</b> nein
<b>Quelle</b>	<b>Zus. Quelle</b>
<hr/>	<hr/>
<b>wiss. Name</b> Colchicum autumnale	<b>dt. Name</b> Herbst-Zeitlose
<b>Häufigkeit</b> etliche, mehrere	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>
<b>Status</b> autochthon, einheimisch, indigen	<b>Schnellerfassung</b> nein
<b>Quelle</b>	<b>Zus. Quelle</b>
<hr/>	<hr/>
<b>wiss. Name</b> Dactylis glomerata	<b>dt. Name</b> Wiesen-Knäuelgras
<b>Häufigkeit</b> zahlreich, viele	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>
<b>Status</b> autochthon, einheimisch, indigen	<b>Schnellerfassung</b> ja
<b>Quelle</b>	<b>Zus. Quelle</b>
<hr/>	<hr/>
<b>wiss. Name</b> Galium album	<b>dt. Name</b> Weißes Wiesenlabkraut
<b>Häufigkeit</b> zahlreich, viele	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>
<b>Status</b> autochthon, einheimisch, indigen	<b>Schnellerfassung</b> nein
<b>Quelle</b>	<b>Zus. Quelle</b>
<hr/>	<hr/>
<b>wiss. Name</b> Geranium sylvaticum	<b>dt. Name</b> Wald-Storchschnabel
<b>Häufigkeit</b> zahlreich, viele	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>
<b>Status</b> autochthon, einheimisch, indigen	<b>Schnellerfassung</b> nein
<b>Quelle</b>	<b>Zus. Quelle</b>
<hr/>	<hr/>
<b>wiss. Name</b> Heracleum sphondylium	<b>dt. Name</b> Wiesen-Bärenklau
<b>Häufigkeit</b> etliche, mehrere	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>
<b>Status</b> autochthon, einheimisch, indigen	<b>Schnellerfassung</b> ja
<b>Quelle</b>	<b>Zus. Quelle</b>
<hr/>	<hr/>
<b>wiss. Name</b> Holcus lanatus	<b>dt. Name</b> Wolliges Honiggras
<b>Häufigkeit</b> zahlreich, viele	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>
<b>Status</b> autochthon, einheimisch, indigen	<b>Schnellerfassung</b> ja
<b>Quelle</b>	<b>Zus. Quelle</b>
<hr/>	<hr/>
<b>wiss. Name</b> Knautia arvensis	<b>dt. Name</b> Acker-Witwenblume
<b>Häufigkeit</b> zahlreich, viele	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>
<b>Status</b> autochthon, einheimisch, indigen	<b>Schnellerfassung</b> nein
<b>Quelle</b>	<b>Zus. Quelle</b>
<hr/>	<hr/>
<b>wiss. Name</b> Leontodon hispidus	<b>dt. Name</b> Rauher Löwenzahn
<b>Häufigkeit</b> zahlreich, viele	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>
<b>Status</b> autochthon, einheimisch, indigen	<b>Schnellerfassung</b> ja
<b>Quelle</b>	<b>Zus. Quelle</b>
<hr/>	<hr/>
<b>wiss. Name</b> Leucanthemum ircutianum	<b>dt. Name</b> Wiesen-Margerite
<b>Häufigkeit</b> etliche, mehrere	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>
<b>Status</b> autochthon, einheimisch, indigen	<b>Schnellerfassung</b> nein
<b>Quelle</b>	<b>Zus. Quelle</b>
<hr/>	<hr/>
<b>wiss. Name</b> Luzula campestris	<b>dt. Name</b> Hasenbrot

# Erhebungsbogen - Lebensraumtyp

## 7719341 - Mähwiese I im Waldstetter Tal - 2700065300203

21.02.2018

<b>Häufigkeit</b> etliche, mehrere <b>Häufigkeit BB</b> <b>Status</b> autochthon, einheimisch, indigen <b>Quelle</b>	<b>Anzahl Individuen</b> <b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b> <b>Schnellerfassung</b> ja <b>Zus. Quelle</b>
<b>wiss. Name</b> Medicago lupulina <b>Häufigkeit</b> zahlreich, viele <b>Häufigkeit BB</b> <b>Status</b> autochthon, einheimisch, indigen <b>Quelle</b>	<b>dt. Name</b> Hopfenklee <b>Anzahl Individuen</b> <b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b> <b>Schnellerfassung</b> ja <b>Zus. Quelle</b>
<b>wiss. Name</b> Muscari comosum <b>Häufigkeit</b> zahlreich, viele <b>Häufigkeit BB</b> <b>Status</b> autochthon, einheimisch, indigen <b>Quelle</b>	<b>dt. Name</b> Schopfige Traubenhyazinthe <b>Anzahl Individuen</b> <b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b> <b>Schnellerfassung</b> nein <b>Zus. Quelle</b>
<b>wiss. Name</b> Onobrychis <b>Häufigkeit</b> etliche, mehrere <b>Häufigkeit BB</b> <b>Status</b> autochthon, einheimisch, indigen <b>Quelle</b>	<b>dt. Name</b> Esparsette <b>Anzahl Individuen</b> <b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b> <b>Schnellerfassung</b> ja <b>Zus. Quelle</b>
<b>wiss. Name</b> Pimpinella major <b>Häufigkeit</b> zahlreich, viele <b>Häufigkeit BB</b> <b>Status</b> autochthon, einheimisch, indigen <b>Quelle</b>	<b>dt. Name</b> Große Pimpinell <b>Anzahl Individuen</b> <b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b> <b>Schnellerfassung</b> ja <b>Zus. Quelle</b>
<b>wiss. Name</b> Plantago lanceolata <b>Häufigkeit</b> zahlreich, viele <b>Häufigkeit BB</b> <b>Status</b> autochthon, einheimisch, indigen <b>Quelle</b>	<b>dt. Name</b> Spitz-Wegerich <b>Anzahl Individuen</b> <b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b> <b>Schnellerfassung</b> ja <b>Zus. Quelle</b>
<b>wiss. Name</b> Plantago media <b>Häufigkeit</b> zahlreich, viele <b>Häufigkeit BB</b> <b>Status</b> autochthon, einheimisch, indigen <b>Quelle</b>	<b>dt. Name</b> Mittlerer Wegerich <b>Anzahl Individuen</b> <b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b> <b>Schnellerfassung</b> ja <b>Zus. Quelle</b>
<b>wiss. Name</b> Poa pratensis <b>Häufigkeit</b> etliche, mehrere <b>Häufigkeit BB</b> <b>Status</b> autochthon, einheimisch, indigen <b>Quelle</b>	<b>dt. Name</b> Echtes Wiesenrispengras <b>Anzahl Individuen</b> <b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b> <b>Schnellerfassung</b> ja <b>Zus. Quelle</b>
<b>wiss. Name</b> Primula veris <b>Häufigkeit</b> zahlreich, viele <b>Häufigkeit BB</b> <b>Status</b> autochthon, einheimisch, indigen <b>Quelle</b>	<b>dt. Name</b> Arznei-Schlüsselblume <b>Anzahl Individuen</b> <b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b> <b>Schnellerfassung</b> ja <b>Zus. Quelle</b>
<b>wiss. Name</b> Ranunculus acris <b>Häufigkeit</b> zahlreich, viele <b>Häufigkeit BB</b> <b>Status</b> autochthon, einheimisch, indigen	<b>dt. Name</b> Scharfer Hahnenfuß <b>Anzahl Individuen</b> <b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b> <b>Schnellerfassung</b> ja

# Erhebungsbogen - Lebensraumtyp

## 7719341 - Mähwiese I im Waldstetter Tal - 2700065300203

21.02.2018

Quelle	Zus. Quelle
<b>wiss. Name</b> Ranunculus bulbosus <b>Häufigkeit</b> zahlreich, viele <b>Häufigkeit BB</b> <b>Status</b> autochthon, einheimisch, indigen <b>Quelle</b>	<b>dt. Name</b> Knolliger Hahnenfuß <b>Anzahl Individuen</b> <b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b> <b>Schnellerfassung</b> nein <b>Zus. Quelle</b>
<b>wiss. Name</b> Rhinanthus alectorolophus <b>Häufigkeit</b> zahlreich, viele <b>Häufigkeit BB</b> <b>Status</b> autochthon, einheimisch, indigen <b>Quelle</b>	<b>dt. Name</b> Zottiger Klappertopf <b>Anzahl Individuen</b> <b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b> <b>Schnellerfassung</b> ja <b>Zus. Quelle</b>
<b>wiss. Name</b> Rumex acetosa <b>Häufigkeit</b> zahlreich, viele <b>Häufigkeit BB</b> <b>Status</b> autochthon, einheimisch, indigen <b>Quelle</b>	<b>dt. Name</b> Wiesen-Sauerampfer <b>Anzahl Individuen</b> <b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b> <b>Schnellerfassung</b> ja <b>Zus. Quelle</b>
<b>wiss. Name</b> Sanguisorba minor <b>Häufigkeit</b> etliche, mehrere <b>Häufigkeit BB</b> <b>Status</b> autochthon, einheimisch, indigen <b>Quelle</b>	<b>dt. Name</b> Kleiner Wiesenknopf <b>Anzahl Individuen</b> <b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b> <b>Schnellerfassung</b> ja <b>Zus. Quelle</b>
<b>wiss. Name</b> Taraxacum sectio Ruderalia <b>Häufigkeit</b> zahlreich, viele <b>Häufigkeit BB</b> <b>Status</b> autochthon, einheimisch, indigen <b>Quelle</b>	<b>dt. Name</b> Wiesenlöwenzahn <b>Anzahl Individuen</b> <b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b> <b>Schnellerfassung</b> ja <b>Zus. Quelle</b>
<b>wiss. Name</b> Tragopogon orientalis <b>Häufigkeit</b> etliche, mehrere <b>Häufigkeit BB</b> <b>Status</b> autochthon, einheimisch, indigen <b>Quelle</b>	<b>dt. Name</b> Orientalischer Wiesenbocksbart <b>Anzahl Individuen</b> <b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b> <b>Schnellerfassung</b> ja <b>Zus. Quelle</b>
<b>wiss. Name</b> Trifolium pratense <b>Häufigkeit</b> zahlreich, viele <b>Häufigkeit BB</b> <b>Status</b> autochthon, einheimisch, indigen <b>Quelle</b>	<b>dt. Name</b> Rot-Klee <b>Anzahl Individuen</b> <b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b> <b>Schnellerfassung</b> ja <b>Zus. Quelle</b>
<b>wiss. Name</b> Trifolium repens <b>Häufigkeit</b> zahlreich, viele <b>Häufigkeit BB</b> <b>Status</b> autochthon, einheimisch, indigen <b>Quelle</b>	<b>dt. Name</b> Weiß-Klee <b>Anzahl Individuen</b> <b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b> <b>Schnellerfassung</b> ja <b>Zus. Quelle</b>
<b>wiss. Name</b> Vicia sepium <b>Häufigkeit</b> zahlreich, viele <b>Häufigkeit BB</b> <b>Status</b> autochthon, einheimisch, indigen <b>Quelle</b>	<b>dt. Name</b> Zaun-Wicke <b>Anzahl Individuen</b> <b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b> <b>Schnellerfassung</b> ja <b>Zus. Quelle</b>

# Erhebungsbogen - Lebensraumtyp

## 7719341 - Mähwiese II im Waldstetter Tal - 27000065300204

21.02.2018

**Gebiet** FFH Gebiete um Albstadt  
**Erfassungseinheit Nr.** 27000065300204  
**Erfassungseinheit Name** Mähwiese II im Waldstetter Tal  
**LRT/(Flächenanteil):** 6510 - Magere Flachland-Mähwiesen (100%)

<b>Interne Nr.</b>	-	<b>Feld Nr.</b>	MHG0202
<b>Teilflächenanzahl:</b>	1	<b>Fläche (m²)</b>	13371
<b>Kartierer</b>	Gutsche, Heimar	<b>Erfassungsdatum</b>	27.04.2015 <b>Anzahl Nebenbogen:</b> 0

**Beschreibung** Mäßig artenreiche Trespen-Glatthafer-Wiese mit einzelnen Obstbäumen und heterogener Struktur. Lokal sind Anklänge an Magerrasen (z.B. Frühlings-Segge, Kleiner Wiesenknopf) zu beobachten. Die niedrigwüchsige Wiese ist durch eine lichte Schicht von Obergräsern, eine mäßig dichte Schicht mittelhoher Gräser und eine lichten Schicht von Kräutern gekennzeichnet. Im Kräuter-Gräserverhältnis überwiegen Gräser. Die auf konvexer Fläche gelegene Wiese befindet an einer stark nach Osten geneigten Böschung. Die Wiese wird gekennzeichnet durch die Dominanz von Magerkeitszeigern (z.B. Aufrechte Trespe, Hasenbrot); Stickstoffzeiger (Wiesen-Knäuelgras, Wiesen-Bärenklau und Wiesenlöwenzahn) treten deutlich zurück. Es findet sich die geschützte Schopfige Traubenhyazinthe (Rote Liste 3) auf der Fläche. Die Nutzung ist nicht bekannt. Es liegt noch etliches, nicht gemähtes Altgras (Grasfilzbildung) auf der Fläche von dem eine mäßige Beeinträchtigung ausgeht.

### Erhaltungszustand Bewertung

	<b>Bewertung</b>	<b>Bemerkung</b>
<b>Arteninventar</b>	C	Das mäßig artenreiche Arteninventar wird von Magerkeitszeigern beherrscht; Gräser dominieren.
<b>Habitatstruktur</b>	B	Die Wiese wirkt insgesamt kurzrasig, obwohl sie im letzten Herbst wohl nur ungenügend beweidet oder einmal sehr früh gemäht wurde.
<b>Beeinträchtigung</b>	A	-
<b>Gesamtbewertung</b>	C	Mäßig artenreiche Mähwiese, schwachwüchsig, licht und von Gräsern dominiert. Nutzung unklar, aktuell Filzbildung; Vorkommen einer gefährdeten Art.

**Fläche außerhalb Gebiet** nein **Erläuterung** -

**Naturraum** 93 Hohe Schwabenalb (100%)

**TK-Blatt** 7720 (100%)

**Nutzungen** - -

**Beeinträchtigungen** 421 Ablagerung organischer Stoffe **Grad** 2 **mittel**

### Bewertungsrelevante Pflanzenarten

<b>wiss. Name</b> Achillea millefolium	<b>dt. Name</b> Gewöhnliche Wiesenschafgarbe
<b>Häufigkeit</b> zahlreich, viele	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m²)</b>
<b>Status</b> autochthon, einheimisch, indigen	<b>Schnellerfassung</b> nein
<b>Quelle</b>	<b>Zus. Quelle</b>

<b>wiss. Name</b> Ajuga reptans	<b>dt. Name</b> Kriechender Günsel
<b>Häufigkeit</b> etliche, mehrere	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m²)</b>

**Erhebungsbogen - Lebensraumtyp**  
**7719341 - Mähwiese II im Waldstetter Tal - 27000065300204**

21.02.2018

<b>Status</b>	autochthon, einheimisch, indigen	<b>Schnellerfassung</b>	nein
<b>Quelle</b>		<b>Zus. Quelle</b>	
<b>wiss. Name</b>	Anthoxanthum odoratum	<b>dt. Name</b>	Gewöhnliches Ruchgras
<b>Häufigkeit</b>	zahlreich, viele	<b>Anzahl Individuen</b>	
<b>Häufigkeit BB</b>		<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>	
<b>Status</b>	autochthon, einheimisch, indigen	<b>Schnellerfassung</b>	nein
<b>Quelle</b>		<b>Zus. Quelle</b>	
<b>wiss. Name</b>	Anthriscus sylvestris	<b>dt. Name</b>	Wiesen-Kerbel
<b>Häufigkeit</b>	etliche, mehrere	<b>Anzahl Individuen</b>	
<b>Häufigkeit BB</b>		<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>	
<b>Status</b>	autochthon, einheimisch, indigen	<b>Schnellerfassung</b>	nein
<b>Quelle</b>		<b>Zus. Quelle</b>	
<b>wiss. Name</b>	Bellis perennis	<b>dt. Name</b>	Ausdauerndes Gänseblümchen
<b>Häufigkeit</b>	etliche, mehrere	<b>Anzahl Individuen</b>	
<b>Häufigkeit BB</b>		<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>	
<b>Status</b>	autochthon, einheimisch, indigen	<b>Schnellerfassung</b>	nein
<b>Quelle</b>		<b>Zus. Quelle</b>	
<b>wiss. Name</b>	Bromus erectus	<b>dt. Name</b>	Aufrechte Trespe
<b>Häufigkeit</b>	sehr viele	<b>Anzahl Individuen</b>	
<b>Häufigkeit BB</b>		<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>	
<b>Status</b>	autochthon, einheimisch, indigen	<b>Schnellerfassung</b>	nein
<b>Quelle</b>		<b>Zus. Quelle</b>	
<b>wiss. Name</b>	Cardamine pratensis	<b>dt. Name</b>	Wiesen-Schaumkraut
<b>Häufigkeit</b>	etliche, mehrere	<b>Anzahl Individuen</b>	
<b>Häufigkeit BB</b>		<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>	
<b>Status</b>	autochthon, einheimisch, indigen	<b>Schnellerfassung</b>	nein
<b>Quelle</b>		<b>Zus. Quelle</b>	
<b>wiss. Name</b>	Carex caryophylla	<b>dt. Name</b>	Frühlings-Segge
<b>Häufigkeit</b>	zahlreich, viele	<b>Anzahl Individuen</b>	
<b>Häufigkeit BB</b>		<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>	
<b>Status</b>	autochthon, einheimisch, indigen	<b>Schnellerfassung</b>	nein
<b>Quelle</b>		<b>Zus. Quelle</b>	
<b>wiss. Name</b>	Carum carvi	<b>dt. Name</b>	Wiesen-Kümmel
<b>Häufigkeit</b>	etliche, mehrere	<b>Anzahl Individuen</b>	
<b>Häufigkeit BB</b>		<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>	
<b>Status</b>	autochthon, einheimisch, indigen	<b>Schnellerfassung</b>	nein
<b>Quelle</b>		<b>Zus. Quelle</b>	
<b>wiss. Name</b>	Centaurea jacea	<b>dt. Name</b>	Wiesen-Flockenblume
<b>Häufigkeit</b>	etliche, mehrere	<b>Anzahl Individuen</b>	
<b>Häufigkeit BB</b>		<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>	
<b>Status</b>	autochthon, einheimisch, indigen	<b>Schnellerfassung</b>	nein
<b>Quelle</b>		<b>Zus. Quelle</b>	
<b>wiss. Name</b>	Dactylis glomerata	<b>dt. Name</b>	Wiesen-Knäuelgras
<b>Häufigkeit</b>	etliche, mehrere	<b>Anzahl Individuen</b>	
<b>Häufigkeit BB</b>		<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>	
<b>Status</b>	autochthon, einheimisch, indigen	<b>Schnellerfassung</b>	nein
<b>Quelle</b>		<b>Zus. Quelle</b>	
<b>wiss. Name</b>	Galium album	<b>dt. Name</b>	Weißes Wiesenlabkraut

**Erhebungsbogen - Lebensraumtyp**  
**7719341 - Mähwiese II im Waldstetter Tal - 27000065300204**

21.02.2018

<b>Häufigkeit</b>	zahlreich, viele	<b>Anzahl Individuen</b>	
<b>Häufigkeit BB</b>		<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>	
<b>Status</b>	autochthon, einheimisch, indigen	<b>Schnellerfassung</b>	nein
<b>Quelle</b>		<b>Zus. Quelle</b>	
<b>wiss. Name</b>	Heracleum sphondylium	<b>dt. Name</b>	Wiesen-Bärenklau
<b>Häufigkeit</b>	etliche, mehrere	<b>Anzahl Individuen</b>	
<b>Häufigkeit BB</b>		<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>	
<b>Status</b>	autochthon, einheimisch, indigen	<b>Schnellerfassung</b>	nein
<b>Quelle</b>		<b>Zus. Quelle</b>	
<b>wiss. Name</b>	Knautia arvensis	<b>dt. Name</b>	Acker-Witwenblume
<b>Häufigkeit</b>	zahlreich, viele	<b>Anzahl Individuen</b>	
<b>Häufigkeit BB</b>		<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>	
<b>Status</b>	autochthon, einheimisch, indigen	<b>Schnellerfassung</b>	nein
<b>Quelle</b>		<b>Zus. Quelle</b>	
<b>wiss. Name</b>	Leontodon hispidus	<b>dt. Name</b>	Rauher Löwenzahn
<b>Häufigkeit</b>	zahlreich, viele	<b>Anzahl Individuen</b>	
<b>Häufigkeit BB</b>		<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>	
<b>Status</b>	autochthon, einheimisch, indigen	<b>Schnellerfassung</b>	nein
<b>Quelle</b>		<b>Zus. Quelle</b>	
<b>wiss. Name</b>	Luzula campestris	<b>dt. Name</b>	Hasenbrot
<b>Häufigkeit</b>	zahlreich, viele	<b>Anzahl Individuen</b>	
<b>Häufigkeit BB</b>		<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>	
<b>Status</b>	autochthon, einheimisch, indigen	<b>Schnellerfassung</b>	nein
<b>Quelle</b>		<b>Zus. Quelle</b>	
<b>wiss. Name</b>	Muscari comosum	<b>dt. Name</b>	Schopfige Traubenhyazinthe
<b>Häufigkeit</b>	zahlreich, viele	<b>Anzahl Individuen</b>	
<b>Häufigkeit BB</b>		<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>	
<b>Status</b>	autochthon, einheimisch, indigen	<b>Schnellerfassung</b>	nein
<b>Quelle</b>		<b>Zus. Quelle</b>	
<b>wiss. Name</b>	Onobrychis	<b>dt. Name</b>	Esparsette
<b>Häufigkeit</b>	zahlreich, viele	<b>Anzahl Individuen</b>	
<b>Häufigkeit BB</b>		<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>	
<b>Status</b>	autochthon, einheimisch, indigen	<b>Schnellerfassung</b>	nein
<b>Quelle</b>		<b>Zus. Quelle</b>	
<b>wiss. Name</b>	Pimpinella major	<b>dt. Name</b>	Große Pimpinell
<b>Häufigkeit</b>	zahlreich, viele	<b>Anzahl Individuen</b>	
<b>Häufigkeit BB</b>		<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>	
<b>Status</b>	autochthon, einheimisch, indigen	<b>Schnellerfassung</b>	nein
<b>Quelle</b>		<b>Zus. Quelle</b>	
<b>wiss. Name</b>	Plantago lanceolata	<b>dt. Name</b>	Spitz-Wegerich
<b>Häufigkeit</b>	zahlreich, viele	<b>Anzahl Individuen</b>	
<b>Häufigkeit BB</b>		<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>	
<b>Status</b>	autochthon, einheimisch, indigen	<b>Schnellerfassung</b>	nein
<b>Quelle</b>		<b>Zus. Quelle</b>	
<b>wiss. Name</b>	Plantago media	<b>dt. Name</b>	Mittlerer Wegerich
<b>Häufigkeit</b>	zahlreich, viele	<b>Anzahl Individuen</b>	
<b>Häufigkeit BB</b>		<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>	
<b>Status</b>	autochthon, einheimisch, indigen	<b>Schnellerfassung</b>	nein

**Erhebungsbogen - Lebensraumtyp**  
**7719341 - Mähwiese II im Waldstetter Tal - 27000065300204**

21.02.2018

Quelle	Zus. Quelle
<b>wiss. Name</b> Primula veris <b>Häufigkeit</b> zahlreich, viele <b>Häufigkeit BB</b> <b>Status</b> autochthon, einheimisch, indigen <b>Quelle</b>	<b>dt. Name</b> Arznei-Schlüsselblume <b>Anzahl Individuen</b> <b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b> <b>Schnellerfassung</b> nein <b>Zus. Quelle</b>
<b>wiss. Name</b> Ranunculus acris <b>Häufigkeit</b> zahlreich, viele <b>Häufigkeit BB</b> <b>Status</b> autochthon, einheimisch, indigen <b>Quelle</b>	<b>dt. Name</b> Scharfer Hahnenfuß <b>Anzahl Individuen</b> <b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b> <b>Schnellerfassung</b> nein <b>Zus. Quelle</b>
<b>wiss. Name</b> Ranunculus bulbosus <b>Häufigkeit</b> zahlreich, viele <b>Häufigkeit BB</b> <b>Status</b> autochthon, einheimisch, indigen <b>Quelle</b>	<b>dt. Name</b> Knolliger Hahnenfuß <b>Anzahl Individuen</b> <b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b> <b>Schnellerfassung</b> nein <b>Zus. Quelle</b>
<b>wiss. Name</b> Ranunculus repens <b>Häufigkeit</b> etliche, mehrere <b>Häufigkeit BB</b> <b>Status</b> autochthon, einheimisch, indigen <b>Quelle</b>	<b>dt. Name</b> Kriechender Hahnenfuß <b>Anzahl Individuen</b> <b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b> <b>Schnellerfassung</b> nein <b>Zus. Quelle</b>
<b>wiss. Name</b> Rumex acetosa <b>Häufigkeit</b> etliche, mehrere <b>Häufigkeit BB</b> <b>Status</b> autochthon, einheimisch, indigen <b>Quelle</b>	<b>dt. Name</b> Wiesen-Sauerampfer <b>Anzahl Individuen</b> <b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b> <b>Schnellerfassung</b> nein <b>Zus. Quelle</b>
<b>wiss. Name</b> Sanguisorba minor <b>Häufigkeit</b> zahlreich, viele <b>Häufigkeit BB</b> <b>Status</b> autochthon, einheimisch, indigen <b>Quelle</b>	<b>dt. Name</b> Kleiner Wiesenknopf <b>Anzahl Individuen</b> <b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b> <b>Schnellerfassung</b> nein <b>Zus. Quelle</b>
<b>wiss. Name</b> Taraxacum sectio Ruderalia <b>Häufigkeit</b> etliche, mehrere <b>Häufigkeit BB</b> <b>Status</b> autochthon, einheimisch, indigen <b>Quelle</b>	<b>dt. Name</b> Wiesenlöwenzahn <b>Anzahl Individuen</b> <b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b> <b>Schnellerfassung</b> nein <b>Zus. Quelle</b>
<b>wiss. Name</b> Tragopogon pratensis <b>Häufigkeit</b> zahlreich, viele <b>Häufigkeit BB</b> <b>Status</b> autochthon, einheimisch, indigen <b>Quelle</b>	<b>dt. Name</b> Gewöhnlicher Wiesenbocksbart <b>Anzahl Individuen</b> <b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b> <b>Schnellerfassung</b> nein <b>Zus. Quelle</b>
<b>wiss. Name</b> Trifolium pratense <b>Häufigkeit</b> etliche, mehrere <b>Häufigkeit BB</b> <b>Status</b> autochthon, einheimisch, indigen <b>Quelle</b>	<b>dt. Name</b> Rot-Klee <b>Anzahl Individuen</b> <b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b> <b>Schnellerfassung</b> nein <b>Zus. Quelle</b>
<b>wiss. Name</b> Trifolium repens <b>Häufigkeit</b> zahlreich, viele	<b>dt. Name</b> Weiß-Klee <b>Anzahl Individuen</b>

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp  
7719341 - Mähwiese II im Waldstetter Tal - 27000065300204

21.02.2018

---

<b>Häufigkeit BB</b>		<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>	
<b>Status</b>	autochthon, einheimisch, indigen	<b>Schnellerfassung</b>	nein
<b>Quelle</b>		<b>Zus. Quelle</b>	

---



# Erhebungsbogen - Lebensraumtyp

## 7719341 - Mähwiese I am Kornberg - 27000065300206

21.02.2018

**Gebiet** FFH Gebiete um Albstadt  
**Erfassungseinheit Nr.** 27000065300206  
**Erfassungseinheit Name** Mähwiese I am Kornberg  
**LRT/(Flächenanteil):** 6510 - Magere Flachland-Mähwiesen (100%)

<b>Interne Nr.</b>	-	<b>Feld Nr.</b>	MHG0204
<b>Teilflächenanzahl:</b>	1	<b>Fläche (m<sup>2</sup>)</b>	21770
<b>Kartierer</b>	Gutsche, Heimar	<b>Erfassungsdatum</b>	28.04.2015 <b>Anzahl Nebenbogen:</b> 0

**Beschreibung** Die mäßig artenreiche montane Glatthafer-Wiese mit homogener Struktur und mittlerer Wüchsigkeit liegt auf ebener Fläche. Die Schichten der Obergräser, mittelhohen Gräser und Kräuter sind mäßig dicht ausgebildet. Gräser und Kräuter sind im Verhältnis 50:50 vorhanden. Gekennzeichnet ist die Wiese durch ein Nebeneinander von Magerkeitszeigern (z.B. Wiesen-Margerite, Wiesen-Kümmel, Hasenbrot) und Stickstoffzeigern (z.B. Wiesen-Löwenzahn, Wiesen-Knäuelgras und Wiesen-Kerbel. Dabei überschreitet die Deckung der Magerkeitszeiger nur knapp die 10%-Schwelle. Weitere bewertungsrelevante Arten sind u.a. Bergwiesen-Frauenmantel, Wald-Storchschnabel und Wiesen-Margerite. Naturschutzfachlich bedeutsam ist das Vorkommen der Traubenhyazinthe in großen Trupps > 400 Exemplare. Die Wiese wird regelmäßig gemäht, das Mähgut wird abgeräumt. Es erfolgt eine Düngung mit Festmist. Als schwach beeinträchtigende Art ist das Ausdauernde Gänseblümchen regelmäßig eingestreut.

### Erhaltungszustand Bewertung

	<b>Bewertung</b>	<b>Bemerkung</b>
<b>Arteninventar</b>	C	mäßig artenreiches, lebensraumtypisches Spektrum, fast ohne Störzeiger
<b>Habitatstruktur</b>	B	Mähnutzung mit Festmistdüngung
<b>Beeinträchtigung</b>	A	-
<b>Gesamtbewertung</b>	C	Weitgehend homogene, ausgewogene, montane Glatthafer-Wiese mit mäßig artenreichem Artenspektrum, etwas Stickstoffzeiger (Festmistdüngung). Von ausgegrenzte Heckenstreifen durchzogen.

**Fläche außerhalb Gebiet** nein **Erläuterung** -

**Naturraum** 93 Hohe Schwabenalb (100%)

**TK-Blatt** 7719 (100%)

**Nutzungen** 410 Mahd

**Beeinträchtigungen** 814 Expansive Pflanzenart **Grad** 1 schwach

### Bewertungsrelevante Pflanzenarten

<b>wiss. Name</b> Achillea millefolium	<b>dt. Name</b> Gewöhnliche Wiesenschafgarbe
<b>Häufigkeit</b> zahlreich, viele	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>
<b>Status</b> autochthon, einheimisch, indigen	<b>Schnellerfassung</b> nein
<b>Quelle</b>	<b>Zus. Quelle</b>

<b>wiss. Name</b> Alchemilla monticola	<b>dt. Name</b> Bergwiesen-Frauenmantel
<b>Häufigkeit</b> zahlreich, viele	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>

# Erhebungsbogen - Lebensraumtyp

## 7719341 - Mähwiese I am Kornberg - 2700065300206

21.02.2018

<b>Status</b> autochthon, einheimisch, indigen	<b>Schnellerfassung</b> ja
<b>Quelle</b>	<b>Zus. Quelle</b>
<hr/>	<hr/>
<b>wiss. Name</b> Anthoxanthum odoratum	<b>dt. Name</b> Gewöhnliches Ruchgras
<b>Häufigkeit</b> zahlreich, viele	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>
<b>Status</b> autochthon, einheimisch, indigen	<b>Schnellerfassung</b> nein
<b>Quelle</b>	<b>Zus. Quelle</b>
<hr/>	<hr/>
<b>wiss. Name</b> Anthriscus sylvestris	<b>dt. Name</b> Wiesen-Kerbel
<b>Häufigkeit</b> etliche, mehrere	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>
<b>Status</b> autochthon, einheimisch, indigen	<b>Schnellerfassung</b> ja
<b>Quelle</b>	<b>Zus. Quelle</b>
<hr/>	<hr/>
<b>wiss. Name</b> Bellis perennis	<b>dt. Name</b> Ausdauerndes Gänseblümchen
<b>Häufigkeit</b> etliche, mehrere	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>
<b>Status</b> autochthon, einheimisch, indigen	<b>Schnellerfassung</b> ja
<b>Quelle</b>	<b>Zus. Quelle</b>
<hr/>	<hr/>
<b>wiss. Name</b> Cardamine pratensis	<b>dt. Name</b> Wiesen-Schaumkraut
<b>Häufigkeit</b> zahlreich, viele	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>
<b>Status</b> autochthon, einheimisch, indigen	<b>Schnellerfassung</b> ja
<b>Quelle</b>	<b>Zus. Quelle</b>
<hr/>	<hr/>
<b>wiss. Name</b> Carum carvi	<b>dt. Name</b> Wiesen-Kümmel
<b>Häufigkeit</b> zahlreich, viele	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>
<b>Status</b> autochthon, einheimisch, indigen	<b>Schnellerfassung</b> ja
<b>Quelle</b>	<b>Zus. Quelle</b>
<hr/>	<hr/>
<b>wiss. Name</b> Colchicum autumnale	<b>dt. Name</b> Herbst-Zeitlose
<b>Häufigkeit</b>	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>
<b>Status</b> autochthon, einheimisch, indigen	<b>Schnellerfassung</b> ja
<b>Quelle</b>	<b>Zus. Quelle</b>
<hr/>	<hr/>
<b>wiss. Name</b> Dactylis glomerata	<b>dt. Name</b> Wiesen-Knäuelgras
<b>Häufigkeit</b> zahlreich, viele	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>
<b>Status</b> autochthon, einheimisch, indigen	<b>Schnellerfassung</b> ja
<b>Quelle</b>	<b>Zus. Quelle</b>
<hr/>	<hr/>
<b>wiss. Name</b> Festuca rubra	<b>dt. Name</b> Echter Rotschwingel
<b>Häufigkeit</b> zahlreich, viele	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>
<b>Status</b> autochthon, einheimisch, indigen	<b>Schnellerfassung</b> nein
<b>Quelle</b>	<b>Zus. Quelle</b>
<hr/>	<hr/>
<b>wiss. Name</b> Galium album	<b>dt. Name</b> Weißes Wiesenlabkraut
<b>Häufigkeit</b> zahlreich, viele	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>
<b>Status</b> autochthon, einheimisch, indigen	<b>Schnellerfassung</b> ja
<b>Quelle</b>	<b>Zus. Quelle</b>
<hr/>	<hr/>
<b>wiss. Name</b> Geranium sylvaticum	<b>dt. Name</b> Wald-Storchschnabel

# Erhebungsbogen - Lebensraumtyp

## 7719341 - Mähwiese I am Kornberg - 2700065300206

21.02.2018

<b>Häufigkeit</b> etliche, mehrere <b>Häufigkeit BB</b> <b>Status</b> autochthon, einheimisch, indigen <b>Quelle</b>	<b>Anzahl Individuen</b> <b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b> <b>Schnellerfassung</b> ja <b>Zus. Quelle</b>
<b>wiss. Name</b> Heracleum sphondylium <b>Häufigkeit</b> etliche, mehrere <b>Häufigkeit BB</b> <b>Status</b> autochthon, einheimisch, indigen <b>Quelle</b>	<b>dt. Name</b> Wiesen-Bärenklau <b>Anzahl Individuen</b> <b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b> <b>Schnellerfassung</b> nein <b>Zus. Quelle</b>
<b>wiss. Name</b> Holcus lanatus <b>Häufigkeit</b> zahlreich, viele <b>Häufigkeit BB</b> <b>Status</b> autochthon, einheimisch, indigen <b>Quelle</b>	<b>dt. Name</b> Wolliges Honiggras <b>Anzahl Individuen</b> <b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b> <b>Schnellerfassung</b> ja <b>Zus. Quelle</b>
<b>wiss. Name</b> Leontodon hispidus <b>Häufigkeit</b> etliche, mehrere <b>Häufigkeit BB</b> <b>Status</b> autochthon, einheimisch, indigen <b>Quelle</b>	<b>dt. Name</b> Rauher Löwenzahn <b>Anzahl Individuen</b> <b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b> <b>Schnellerfassung</b> nein <b>Zus. Quelle</b>
<b>wiss. Name</b> Leucanthemum vulgare <b>Häufigkeit</b> zahlreich, viele <b>Häufigkeit BB</b> <b>Status</b> autochthon, einheimisch, indigen <b>Quelle</b>	<b>dt. Name</b> Frühe Margerite <b>Anzahl Individuen</b> <b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b> <b>Schnellerfassung</b> ja <b>Zus. Quelle</b>
<b>wiss. Name</b> Luzula campestris <b>Häufigkeit</b> zahlreich, viele <b>Häufigkeit BB</b> <b>Status</b> autochthon, einheimisch, indigen <b>Quelle</b>	<b>dt. Name</b> Hasenbrot <b>Anzahl Individuen</b> <b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b> <b>Schnellerfassung</b> ja <b>Zus. Quelle</b>
<b>wiss. Name</b> Muscari botryoides <b>Häufigkeit</b> zahlreich, viele <b>Häufigkeit BB</b> <b>Status</b> autochthon, einheimisch, indigen <b>Quelle</b>	<b>dt. Name</b> Kleine Traubenhyazinthe <b>Anzahl Individuen</b> <b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b> <b>Schnellerfassung</b> ja <b>Zus. Quelle</b>
<b>wiss. Name</b> Pimpinella major <b>Häufigkeit</b> zahlreich, viele <b>Häufigkeit BB</b> <b>Status</b> autochthon, einheimisch, indigen <b>Quelle</b>	<b>dt. Name</b> Große Pimpinell <b>Anzahl Individuen</b> <b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b> <b>Schnellerfassung</b> nein <b>Zus. Quelle</b>
<b>wiss. Name</b> Plantago lanceolata <b>Häufigkeit</b> zahlreich, viele <b>Häufigkeit BB</b> <b>Status</b> autochthon, einheimisch, indigen <b>Quelle</b>	<b>dt. Name</b> Spitz-Wegerich <b>Anzahl Individuen</b> <b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b> <b>Schnellerfassung</b> ja <b>Zus. Quelle</b>
<b>wiss. Name</b> Plantago media <b>Häufigkeit</b> zahlreich, viele <b>Häufigkeit BB</b> <b>Status</b> autochthon, einheimisch, indigen <b>Quelle</b>	<b>dt. Name</b> Mittlerer Wegerich <b>Anzahl Individuen</b> <b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b> <b>Schnellerfassung</b> ja <b>Zus. Quelle</b>

# Erhebungsbogen - Lebensraumtyp

## 7719341 - Mähwiese I am Kornberg - 2700065300206

21.02.2018

Quelle	Zus. Quelle
<b>wiss. Name</b> Primula veris <b>Häufigkeit</b> zahlreich, viele <b>Häufigkeit BB</b> <b>Status</b> autochthon, einheimisch, indigen <b>Quelle</b>	<b>dt. Name</b> Arznei-Schlüsselblume <b>Anzahl Individuen</b> <b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b> <b>Schnellerfassung</b> ja <b>Zus. Quelle</b>
<b>wiss. Name</b> Ranunculus acris <b>Häufigkeit</b> zahlreich, viele <b>Häufigkeit BB</b> <b>Status</b> autochthon, einheimisch, indigen <b>Quelle</b>	<b>dt. Name</b> Scharfer Hahnenfuß <b>Anzahl Individuen</b> <b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b> <b>Schnellerfassung</b> ja <b>Zus. Quelle</b>
<b>wiss. Name</b> Ranunculus bulbosus <b>Häufigkeit</b> etliche, mehrere <b>Häufigkeit BB</b> <b>Status</b> autochthon, einheimisch, indigen <b>Quelle</b>	<b>dt. Name</b> Knolliger Hahnenfuß <b>Anzahl Individuen</b> <b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b> <b>Schnellerfassung</b> ja <b>Zus. Quelle</b>
<b>wiss. Name</b> Rumex acetosa <b>Häufigkeit</b> zahlreich, viele <b>Häufigkeit BB</b> <b>Status</b> autochthon, einheimisch, indigen <b>Quelle</b>	<b>dt. Name</b> Wiesen-Sauerampfer <b>Anzahl Individuen</b> <b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b> <b>Schnellerfassung</b> ja <b>Zus. Quelle</b>
<b>wiss. Name</b> Sanguisorba minor <b>Häufigkeit</b> zahlreich, viele <b>Häufigkeit BB</b> <b>Status</b> autochthon, einheimisch, indigen <b>Quelle</b>	<b>dt. Name</b> Kleiner Wiesenknopf <b>Anzahl Individuen</b> <b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b> <b>Schnellerfassung</b> ja <b>Zus. Quelle</b>
<b>wiss. Name</b> Taraxacum sectio Ruderalia <b>Häufigkeit</b> zahlreich, viele <b>Häufigkeit BB</b> <b>Status</b> autochthon, einheimisch, indigen <b>Quelle</b>	<b>dt. Name</b> Wiesenlöwenzahn <b>Anzahl Individuen</b> <b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b> <b>Schnellerfassung</b> ja <b>Zus. Quelle</b>
<b>wiss. Name</b> Tragopogon pratensis <b>Häufigkeit</b> etliche, mehrere <b>Häufigkeit BB</b> <b>Status</b> autochthon, einheimisch, indigen <b>Quelle</b>	<b>dt. Name</b> Gewöhnlicher Wiesenbocksbart <b>Anzahl Individuen</b> <b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b> <b>Schnellerfassung</b> ja <b>Zus. Quelle</b>
<b>wiss. Name</b> Trifolium pratense <b>Häufigkeit</b> zahlreich, viele <b>Häufigkeit BB</b> <b>Status</b> autochthon, einheimisch, indigen <b>Quelle</b>	<b>dt. Name</b> Rot-Klee <b>Anzahl Individuen</b> <b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b> <b>Schnellerfassung</b> ja <b>Zus. Quelle</b>
<b>wiss. Name</b> Trifolium repens <b>Häufigkeit</b> zahlreich, viele <b>Häufigkeit BB</b> <b>Status</b> autochthon, einheimisch, indigen <b>Quelle</b>	<b>dt. Name</b> Weiß-Klee <b>Anzahl Individuen</b> <b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b> <b>Schnellerfassung</b> ja <b>Zus. Quelle</b>
<b>wiss. Name</b> Veronica arvensis <b>Häufigkeit</b> etliche, mehrere	<b>dt. Name</b> Feld-Ehrenpreis <b>Anzahl Individuen</b>

**Erhebungsbogen - Lebensraumtyp**  
**7719341 - Mähwiese I am Kornberg - 27000065300206**

21.02.2018

---

<b>Häufigkeit BB</b>		<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>	
<b>Status</b>	autochthon, einheimisch, indigen	<b>Schnellerfassung</b>	ja
<b>Quelle</b>		<b>Zus. Quelle</b>	
<hr/>			
<b>wiss. Name</b>	Veronica chamaedrys	<b>dt. Name</b>	Gamander-Ehrenpreis
<b>Häufigkeit</b>	etliche, mehrere	<b>Anzahl Individuen</b>	
<b>Häufigkeit BB</b>		<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>	
<b>Status</b>	autochthon, einheimisch, indigen	<b>Schnellerfassung</b>	ja
<b>Quelle</b>		<b>Zus. Quelle</b>	
<hr/>			
<b>wiss. Name</b>	Vicia sepium	<b>dt. Name</b>	Zaun-Wicke
<b>Häufigkeit</b>	zahlreich, viele	<b>Anzahl Individuen</b>	
<b>Häufigkeit BB</b>		<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>	
<b>Status</b>	autochthon, einheimisch, indigen	<b>Schnellerfassung</b>	ja
<b>Quelle</b>		<b>Zus. Quelle</b>	

---

# Erhebungsbogen - Lebensraumtyp

## 7719341 - Mähwiese II am Kornberg - 27000065300207

21.02.2018

**Gebiet** FFH Gebiete um Albstadt  
**Erfassungseinheit Nr.** 27000065300207  
**Erfassungseinheit Name** Mähwiese II am Kornberg  
**LRT/(Flächenanteil):** 6510 - Magere Flachland-Mähwiesen (100%)

<b>Interne Nr.</b>	-	<b>Feld Nr.</b>	MHG0205
<b>Teilflächenanzahl:</b>	1	<b>Fläche (m²)</b>	1564
<b>Kartierer</b>	Gutsche, Heimar	<b>Erfassungsdatum</b>	18.04.2015 <b>Anzahl Nebenbogen:</b> 0

**Beschreibung** Die mäßig artenreiche eben gelegene montane Glatthafer-Wiese mit kleinflächig eingestreuten Einzelbüschen und Bäumen (z.B. Wacholder) auf ehemaligen Feldrainen, ist homogen ausgebildet. Die Wiese zeichnet sich durch mittlere Wüchsigkeit und mäßig dichte Schichten von Obergräsern und Kräutern, sowie einer dichten Schicht von mittelhohen Gräsern aus. Im Kräuter-Gräserverhältnis überwiegen die Gräser. Bei den Magerkeitszeigern sind Hasenbrot, Kleiner Wiesenknopf und Acker-Witwenblume besonders auffällig. Daneben finden sich die Stickstoffzeiger Wiesen-Knäuelgras und Wiesenlöwenzahn. Die Wiese wird regelmäßig gemäht. Es erfolgt Festmistdüngung. Die Fläche wurde zum ersten Mal 2004 erfasst und konnte bei der aktuellen Kartierung erheblich erweitert werden.

### Erhaltungszustand Bewertung

	<b>Bewertung</b>	<b>Bemerkung</b>
<b>Arteninventar</b>	C	mäßig artenreich
<b>Habitatstruktur</b>	B	mäßig wüchsig, relativ mager, regelmäßig gemäht, Festmistdüngung
<b>Beeinträchtigung</b>	B	-
<b>Gesamtbewertung</b>	C	Mäßig artenreiche, homogene, relativ magere montane Glatthafer-Wiese mit mäßiger Festmistdüngung und regelmäßiger Mahd.

**Fläche außerhalb Gebiet** nein **Erläuterung** -

**Naturraum** 93 Hohe Schwabenalb (100%)

**TK-Blatt** 7719 (100%)

**Nutzungen** - -

**Beeinträchtigungen** 1 Keine Beeinträchtigung erkennbar **Grad** 0 keine Angabe

### Bewertungsrelevante Pflanzenarten

<p><b>wiss. Name</b> Achillea millefolium  <b>Häufigkeit</b> zahlreich, viele  <b>Häufigkeit BB</b>  <b>Status</b> autochthon, einheimisch, indigen  <b>Quelle</b></p>	<p><b>dt. Name</b> Gewöhnliche Wiesenschafgarbe  <b>Anzahl Individuen</b>  <b>Wuchsfläche (m²)</b>  <b>Schnellerfassung</b> nein  <b>Zus. Quelle</b></p>
<p><b>wiss. Name</b> Alchemilla monticola  <b>Häufigkeit</b> zahlreich, viele  <b>Häufigkeit BB</b>  <b>Status</b> autochthon, einheimisch, indigen  <b>Quelle</b></p>	<p><b>dt. Name</b> Bergwiesen-Frauenmantel  <b>Anzahl Individuen</b>  <b>Wuchsfläche (m²)</b>  <b>Schnellerfassung</b> nein  <b>Zus. Quelle</b></p>

**Erhebungsbogen - Lebensraumtyp**  
**7719341 - Mähwiese II am Kornberg - 27000065300207**

21.02.2018

---

<b>wiss. Name</b> Anthoxanthum odoratum	<b>dt. Name</b> Gewöhnliches Ruchgras
<b>Häufigkeit</b> zahlreich, viele	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>
<b>Status</b> autochthon, einheimisch, indigen	<b>Schnellerfassung</b> nein
<b>Quelle</b>	<b>Zus. Quelle</b>

---

<b>wiss. Name</b> Bellis perennis	<b>dt. Name</b> Ausdauerndes Gänseblümchen
<b>Häufigkeit</b> zahlreich, viele	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>
<b>Status</b> autochthon, einheimisch, indigen	<b>Schnellerfassung</b> nein
<b>Quelle</b>	<b>Zus. Quelle</b>

---

<b>wiss. Name</b> Dactylis glomerata	<b>dt. Name</b> Wiesen-Knäuelgras
<b>Häufigkeit</b> zahlreich, viele	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>
<b>Status</b> autochthon, einheimisch, indigen	<b>Schnellerfassung</b> nein
<b>Quelle</b>	<b>Zus. Quelle</b>

---

<b>wiss. Name</b> Festuca rubra	<b>dt. Name</b> Echter Rotschwingel
<b>Häufigkeit</b> zahlreich, viele	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>
<b>Status</b> autochthon, einheimisch, indigen	<b>Schnellerfassung</b> nein
<b>Quelle</b>	<b>Zus. Quelle</b>

---

<b>wiss. Name</b> Galium album	<b>dt. Name</b> Weißes Wiesenlabkraut
<b>Häufigkeit</b> zahlreich, viele	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>
<b>Status</b> autochthon, einheimisch, indigen	<b>Schnellerfassung</b> nein
<b>Quelle</b>	<b>Zus. Quelle</b>

---

<b>wiss. Name</b> Helianthemum ovatum	<b>dt. Name</b> Eiblättriges Sonnenröschen
<b>Häufigkeit</b> wenige, vereinzelt	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>
<b>Status</b> autochthon, einheimisch, indigen	<b>Schnellerfassung</b> nein
<b>Quelle</b>	<b>Zus. Quelle</b>

---

<b>wiss. Name</b> Holcus lanatus	<b>dt. Name</b> Wolliges Honiggras
<b>Häufigkeit</b> zahlreich, viele	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>
<b>Status</b> autochthon, einheimisch, indigen	<b>Schnellerfassung</b> nein
<b>Quelle</b>	<b>Zus. Quelle</b>

---

<b>wiss. Name</b> Juniperus communis	<b>dt. Name</b> Gewöhnlicher Wacholder
<b>Häufigkeit</b> wenige, vereinzelt	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>
<b>Status</b> ausgesetzt, angesalbt	<b>Schnellerfassung</b> nein
<b>Quelle</b>	<b>Zus. Quelle</b>

---

<b>wiss. Name</b> Knautia arvensis	<b>dt. Name</b> Acker-Witwenblume
<b>Häufigkeit</b> zahlreich, viele	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>
<b>Status</b> autochthon, einheimisch, indigen	<b>Schnellerfassung</b> nein
<b>Quelle</b>	<b>Zus. Quelle</b>

---

<b>wiss. Name</b> Leucanthemum vulgare	<b>dt. Name</b> Frühe Margerite
<b>Häufigkeit</b> zahlreich, viele	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>

---

# Erhebungsbogen - Lebensraumtyp

## 7719341 - Mähwiese II am Kornberg - 27000065300207

21.02.2018

<b>Status</b> autochthon, einheimisch, indigen	<b>Schnellerfassung</b> nein
<b>Quelle</b>	<b>Zus. Quelle</b>
<hr/>	<hr/>
<b>wiss. Name</b> Luzula campestris	<b>dt. Name</b> Hasenbrot
<b>Häufigkeit</b> zahlreich, viele	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>
<b>Status</b> autochthon, einheimisch, indigen	<b>Schnellerfassung</b> nein
<b>Quelle</b>	<b>Zus. Quelle</b>
<hr/>	<hr/>
<b>wiss. Name</b> Plantago lanceolata	<b>dt. Name</b> Spitz-Wegerich
<b>Häufigkeit</b> zahlreich, viele	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>
<b>Status</b> autochthon, einheimisch, indigen	<b>Schnellerfassung</b> nein
<b>Quelle</b>	<b>Zus. Quelle</b>
<hr/>	<hr/>
<b>wiss. Name</b> Plantago media	<b>dt. Name</b> Mittlerer Wegerich
<b>Häufigkeit</b> zahlreich, viele	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>
<b>Status</b> autochthon, einheimisch, indigen	<b>Schnellerfassung</b> nein
<b>Quelle</b>	<b>Zus. Quelle</b>
<hr/>	<hr/>
<b>wiss. Name</b> Poa pratensis	<b>dt. Name</b> Echtes Wiesenrispengras
<b>Häufigkeit</b> zahlreich, viele	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>
<b>Status</b> autochthon, einheimisch, indigen	<b>Schnellerfassung</b> nein
<b>Quelle</b>	<b>Zus. Quelle</b>
<hr/>	<hr/>
<b>wiss. Name</b> Potentilla neumanniana	<b>dt. Name</b> Frühlings-Fingerkraut
<b>Häufigkeit</b> etliche, mehrere	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>
<b>Status</b> autochthon, einheimisch, indigen	<b>Schnellerfassung</b> nein
<b>Quelle</b>	<b>Zus. Quelle</b>
<hr/>	<hr/>
<b>wiss. Name</b> Primula veris	<b>dt. Name</b> Arznei-Schlüsselblume
<b>Häufigkeit</b> zahlreich, viele	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>
<b>Status</b> autochthon, einheimisch, indigen	<b>Schnellerfassung</b> nein
<b>Quelle</b>	<b>Zus. Quelle</b>
<hr/>	<hr/>
<b>wiss. Name</b> Prunus spinosa	<b>dt. Name</b> Schlehe
<b>Häufigkeit</b> wenige, vereinzelt	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>
<b>Status</b> ausgesetzt, angesalbt	<b>Schnellerfassung</b> nein
<b>Quelle</b>	<b>Zus. Quelle</b>
<hr/>	<hr/>
<b>wiss. Name</b> Rumex acetosa	<b>dt. Name</b> Wiesen-Sauerampfer
<b>Häufigkeit</b> zahlreich, viele	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>
<b>Status</b> autochthon, einheimisch, indigen	<b>Schnellerfassung</b> nein
<b>Quelle</b>	<b>Zus. Quelle</b>
<hr/>	<hr/>
<b>wiss. Name</b> Sanguisorba minor	<b>dt. Name</b> Kleiner Wiesenknopf
<b>Häufigkeit</b> etliche, mehrere	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>
<b>Status</b> autochthon, einheimisch, indigen	<b>Schnellerfassung</b> nein
<b>Quelle</b>	<b>Zus. Quelle</b>
<hr/>	<hr/>
<b>wiss. Name</b> Taraxacum sectio Ruderalia	<b>dt. Name</b> Wiesenlöwenzahn



**Erhebungsbogen - Lebensraumtyp**  
**7719341 - Mähwiese II am Kornberg - 27000065300207**

21.02.2018

---

<b>Häufigkeit</b> zahlreich, viele	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>
<b>Status</b> autochthon, einheimisch, indigen	<b>Schnellerfassung</b> nein
<b>Quelle</b>	<b>Zus. Quelle</b>

---

<b>wiss. Name</b> Trifolium pratense	<b>dt. Name</b> Rot-Klee
<b>Häufigkeit</b> zahlreich, viele	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>
<b>Status</b> autochthon, einheimisch, indigen	<b>Schnellerfassung</b> nein
<b>Quelle</b>	<b>Zus. Quelle</b>

---

<b>wiss. Name</b> Trifolium repens	<b>dt. Name</b> Weiß-Klee
<b>Häufigkeit</b> zahlreich, viele	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>
<b>Status</b> autochthon, einheimisch, indigen	<b>Schnellerfassung</b> nein
<b>Quelle</b>	<b>Zus. Quelle</b>

---

<b>wiss. Name</b> Veronica chamaedrys	<b>dt. Name</b> Gamander-Ehrenpreis
<b>Häufigkeit</b> zahlreich, viele	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>
<b>Status</b> autochthon, einheimisch, indigen	<b>Schnellerfassung</b> nein
<b>Quelle</b>	<b>Zus. Quelle</b>

---

<b>wiss. Name</b> Vicia sepium	<b>dt. Name</b> Zaun-Wicke
<b>Häufigkeit</b> zahlreich, viele	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>
<b>Status</b> autochthon, einheimisch, indigen	<b>Schnellerfassung</b> nein
<b>Quelle</b>	<b>Zus. Quelle</b>

---

<b>wiss. Name</b> Viola canina	<b>dt. Name</b> Hunds-Veilchen
<b>Häufigkeit</b> wenige, vereinzelt	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>
<b>Status</b> autochthon, einheimisch, indigen	<b>Schnellerfassung</b> nein
<b>Quelle</b>	<b>Zus. Quelle</b>

---

**Erhebungsbogen - Lebensraumtyp**  
**7719341 - Mähwiese nördliche Ortsrandlage Burgfelden 1 -**  
**27000065300208**

21.02.2018

**Gebiet** FFH Gebiete um Albstadt  
**Erfassungseinheit Nr.** 27000065300208  
**Erfassungseinheit Name** Mähwiese nördliche Ortsrandlage Burgfelden 1  
**LRT/(Flächenanteil):** 6510 - Magere Flachland-Mähwiesen (100%)

<b>Interne Nr.</b>	-	<b>Feld Nr.</b>	MOE0301
<b>Teilflächenanzahl:</b>	1	<b>Fläche (m²)</b>	9327
<b>Kartierer</b>	Elsner, Otto	<b>Erfassungsdatum</b>	27.04.2015 <b>Anzahl Nebenbogen:</b> 0

**Beschreibung** Artenreiche montane Glatthafer-Wiese an einer nach Norden exponierten, stark geneigten Böschung. Der Bestand ist homogen ausgebildet, wobei die Wiese zum Hangfuß etwas frischer wird. Die hochwüchsige Wiesenstruktur wird aus mäßig dichten Schichten Ober-, mittelhoher Gräser und Kräuter aufgebaut. Das Kräuter-Gräserverhältnis ist ausgewogen. Die Wiese ist gekennzeichnet durch ein Nebeneinander von zahlreichen Magerkeitszeigern (Wiesen-Salbei, Kleiner Wiesenknopf u.a.) und montanen Wiesenarten (Bergwiesen-Frauenmantel). Zum Unterhang hin zeigt das Wiesen-Schaumkraut die zunehmende Bodenfeuchte an. Von besonderer naturschutzfachlicher Bedeutung ist das Vorkommen der Schopfigen Traubenhyazinthe (RL 3). Störzeiger wie Wiesen-Kerbel und Gänseblümchen treten regelmäßig auf. Mäßige Düngung ist anzunehmen. Die Wiese wird regelmäßig gemäht.

**Erhaltungszustand Bewertung**

	<b>Bewertung</b>	<b>Bemerkung</b>
<b>Arteninventar</b>	B	Artenreich, kaum beeinträchtigende Arten. Vorkommen einer gefährdeten Art.
<b>Habitatstruktur</b>	B	Regelmäßig gemähte Wiese auf sanft nach Norden abfallendem Hang. Dort etwas frischer.
<b>Beeinträchtigung</b>	A	keine Beeinträchtigung erkennbar
<b>Gesamtbewertung</b>	B	Regelmäßig gemähte, artenreiche montane Glatthafer-Wiese mit hoher Deckung an Magerkeitszeigern und nur geringem Aufkommen von Störzeigern.

**Fläche außerhalb Gebiet** nein **Erläuterung** -

**Naturraum** 93 Hohe Schwabenalb (100%)

**TK-Blatt** 7719 (100%)

**Nutzungen** - -

**Beeinträchtigungen** - - **Grad** -

**Bewertungsrelevante Pflanzenarten**

<b>wiss. Name</b> Achillea millefolium	<b>dt. Name</b> Gewöhnliche Wiesenschafgarbe
<b>Häufigkeit</b> zahlreich, viele	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m²)</b>
<b>Status</b>	<b>Schnellerfassung</b> ja
<b>Quelle</b>	<b>Zus. Quelle</b>

<b>wiss. Name</b> Alchemilla monticola	<b>dt. Name</b> Bergwiesen-Frauenmantel
<b>Häufigkeit</b> etliche, mehrere	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m²)</b>
<b>Status</b>	<b>Schnellerfassung</b> ja

**Erhebungsbogen - Lebensraumtyp**  
**7719341 - Mähwiese nördliche Ortsrandlage Burgfelden 1 -**  
**27000065300208**

21.02.2018

Quelle	Zus. Quelle
<b>wiss. Name</b> Alopecurus pratensis <b>Häufigkeit</b> zahlreich, viele <b>Häufigkeit BB</b> <b>Status</b> <b>Quelle</b>	<b>dt. Name</b> Wiesen-Fuchsschwanz <b>Anzahl Individuen</b> <b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b> <b>Schnellerfassung</b> ja <b>Zus. Quelle</b>
<b>wiss. Name</b> Anthoxanthum odoratum <b>Häufigkeit</b> zahlreich, viele <b>Häufigkeit BB</b> <b>Status</b> <b>Quelle</b>	<b>dt. Name</b> Gewöhnliches Ruchgras <b>Anzahl Individuen</b> <b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b> <b>Schnellerfassung</b> ja <b>Zus. Quelle</b>
<b>wiss. Name</b> Anthriscus sylvestris <b>Häufigkeit</b> zahlreich, viele <b>Häufigkeit BB</b> <b>Status</b> <b>Quelle</b>	<b>dt. Name</b> Wiesen-Kerbel <b>Anzahl Individuen</b> <b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b> <b>Schnellerfassung</b> ja <b>Zus. Quelle</b>
<b>wiss. Name</b> Bellis perennis <b>Häufigkeit</b> etliche, mehrere <b>Häufigkeit BB</b> <b>Status</b> <b>Quelle</b>	<b>dt. Name</b> Ausdauerndes Gänseblümchen <b>Anzahl Individuen</b> <b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b> <b>Schnellerfassung</b> ja <b>Zus. Quelle</b>
<b>wiss. Name</b> Cardamine pratensis <b>Häufigkeit</b> zahlreich, viele <b>Häufigkeit BB</b> <b>Status</b> <b>Quelle</b>	<b>dt. Name</b> Wiesen-Schaumkraut <b>Anzahl Individuen</b> <b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b> <b>Schnellerfassung</b> ja <b>Zus. Quelle</b>
<b>wiss. Name</b> Carum carvi <b>Häufigkeit</b> etliche, mehrere <b>Häufigkeit BB</b> <b>Status</b> <b>Quelle</b>	<b>dt. Name</b> Wiesen-Kümmel <b>Anzahl Individuen</b> <b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b> <b>Schnellerfassung</b> ja <b>Zus. Quelle</b>
<b>wiss. Name</b> Chaerophyllum aureum <b>Häufigkeit</b> etliche, mehrere <b>Häufigkeit BB</b> <b>Status</b> <b>Quelle</b>	<b>dt. Name</b> Gold-Kälberkropf <b>Anzahl Individuen</b> <b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b> <b>Schnellerfassung</b> nein <b>Zus. Quelle</b>
<b>wiss. Name</b> Colchicum autumnale <b>Häufigkeit</b> etliche, mehrere <b>Häufigkeit BB</b> <b>Status</b> <b>Quelle</b>	<b>dt. Name</b> Herbst-Zeitlose <b>Anzahl Individuen</b> <b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b> <b>Schnellerfassung</b> ja <b>Zus. Quelle</b>
<b>wiss. Name</b> Crepis biennis <b>Häufigkeit</b> etliche, mehrere <b>Häufigkeit BB</b> <b>Status</b> <b>Quelle</b>	<b>dt. Name</b> Wiesen-Pippau <b>Anzahl Individuen</b> <b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b> <b>Schnellerfassung</b> ja <b>Zus. Quelle</b>
<b>wiss. Name</b> Dactylis glomerata	<b>dt. Name</b> Wiesen-Knäuelgras

**Erhebungsbogen - Lebensraumtyp**  
**7719341 - Mähwiese nördliche Ortsrandlage Burgfelden 1 -**  
**27000065300208**

21.02.2018

<b>Häufigkeit</b>	zahlreich, viele	<b>Anzahl Individuen</b>	
<b>Häufigkeit BB</b>		<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>	
<b>Status</b>		<b>Schnellerfassung</b>	ja
<b>Quelle</b>		<b>Zus. Quelle</b>	
<b>wiss. Name</b>	Galium album	<b>dt. Name</b>	Weißes Wiesenlabkraut
<b>Häufigkeit</b>	zahlreich, viele	<b>Anzahl Individuen</b>	
<b>Häufigkeit BB</b>		<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>	
<b>Status</b>		<b>Schnellerfassung</b>	ja
<b>Quelle</b>		<b>Zus. Quelle</b>	
<b>wiss. Name</b>	Geranium sylvaticum	<b>dt. Name</b>	Wald-Storchschnabel
<b>Häufigkeit</b>	zahlreich, viele	<b>Anzahl Individuen</b>	
<b>Häufigkeit BB</b>		<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>	
<b>Status</b>		<b>Schnellerfassung</b>	ja
<b>Quelle</b>		<b>Zus. Quelle</b>	
<b>wiss. Name</b>	Heracleum sphondylium	<b>dt. Name</b>	Wiesen-Bärenklau
<b>Häufigkeit</b>	etliche, mehrere	<b>Anzahl Individuen</b>	
<b>Häufigkeit BB</b>		<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>	
<b>Status</b>		<b>Schnellerfassung</b>	ja
<b>Quelle</b>		<b>Zus. Quelle</b>	
<b>wiss. Name</b>	Holcus lanatus	<b>dt. Name</b>	Wolliges Honiggras
<b>Häufigkeit</b>	zahlreich, viele	<b>Anzahl Individuen</b>	
<b>Häufigkeit BB</b>		<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>	
<b>Status</b>		<b>Schnellerfassung</b>	ja
<b>Quelle</b>		<b>Zus. Quelle</b>	
<b>wiss. Name</b>	Knautia arvensis	<b>dt. Name</b>	Acker-Witwenblume
<b>Häufigkeit</b>	etliche, mehrere	<b>Anzahl Individuen</b>	
<b>Häufigkeit BB</b>		<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>	
<b>Status</b>		<b>Schnellerfassung</b>	ja
<b>Quelle</b>		<b>Zus. Quelle</b>	
<b>wiss. Name</b>	Leontodon hispidus	<b>dt. Name</b>	Rauher Löwenzahn
<b>Häufigkeit</b>	zahlreich, viele	<b>Anzahl Individuen</b>	
<b>Häufigkeit BB</b>		<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>	
<b>Status</b>		<b>Schnellerfassung</b>	ja
<b>Quelle</b>		<b>Zus. Quelle</b>	
<b>wiss. Name</b>	Leucanthemum ircutianum	<b>dt. Name</b>	Wiesen-Margerite
<b>Häufigkeit</b>	etliche, mehrere	<b>Anzahl Individuen</b>	
<b>Häufigkeit BB</b>		<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>	
<b>Status</b>		<b>Schnellerfassung</b>	ja
<b>Quelle</b>		<b>Zus. Quelle</b>	
<b>wiss. Name</b>	Muscari comosum	<b>dt. Name</b>	Schopfige Traubenhyazinthe
<b>Häufigkeit</b>	zahlreich, viele	<b>Anzahl Individuen</b>	
<b>Häufigkeit BB</b>		<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>	
<b>Status</b>		<b>Schnellerfassung</b>	ja
<b>Quelle</b>		<b>Zus. Quelle</b>	
<b>wiss. Name</b>	Onobrychis viciifolia	<b>dt. Name</b>	Futter-Esparsette
<b>Häufigkeit</b>	zahlreich, viele	<b>Anzahl Individuen</b>	
<b>Häufigkeit BB</b>		<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>	
<b>Status</b>		<b>Schnellerfassung</b>	ja

**Erhebungsbogen - Lebensraumtyp**  
**7719341 - Mähwiese nördliche Ortsrandlage Burgfelden 1 -**  
**27000065300208**

21.02.2018

Quelle	Zus. Quelle
<b>wiss. Name</b> Pimpinella major <b>Häufigkeit</b> etliche, mehrere <b>Häufigkeit BB</b> <b>Status</b> <b>Quelle</b>	<b>dt. Name</b> Große Pimpernell <b>Anzahl Individuen</b> <b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b> <b>Schnellerfassung</b> ja <b>Zus. Quelle</b>
<b>wiss. Name</b> Plantago lanceolata <b>Häufigkeit</b> zahlreich, viele <b>Häufigkeit BB</b> <b>Status</b> <b>Quelle</b>	<b>dt. Name</b> Spitz-Wegerich <b>Anzahl Individuen</b> <b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b> <b>Schnellerfassung</b> ja <b>Zus. Quelle</b>
<b>wiss. Name</b> Plantago media <b>Häufigkeit</b> zahlreich, viele <b>Häufigkeit BB</b> <b>Status</b> <b>Quelle</b>	<b>dt. Name</b> Mittlerer Wegerich <b>Anzahl Individuen</b> <b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b> <b>Schnellerfassung</b> ja <b>Zus. Quelle</b>
<b>wiss. Name</b> Primula veris <b>Häufigkeit</b> etliche, mehrere <b>Häufigkeit BB</b> <b>Status</b> <b>Quelle</b>	<b>dt. Name</b> Arznei-Schlüsselblume <b>Anzahl Individuen</b> <b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b> <b>Schnellerfassung</b> ja <b>Zus. Quelle</b>
<b>wiss. Name</b> Ranunculus acris <b>Häufigkeit</b> zahlreich, viele <b>Häufigkeit BB</b> <b>Status</b> <b>Quelle</b>	<b>dt. Name</b> Scharfer Hahnenfuß <b>Anzahl Individuen</b> <b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b> <b>Schnellerfassung</b> ja <b>Zus. Quelle</b>
<b>wiss. Name</b> Rumex acetosa <b>Häufigkeit</b> zahlreich, viele <b>Häufigkeit BB</b> <b>Status</b> <b>Quelle</b>	<b>dt. Name</b> Wiesen-Sauerampfer <b>Anzahl Individuen</b> <b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b> <b>Schnellerfassung</b> ja <b>Zus. Quelle</b>
<b>wiss. Name</b> Salvia pratensis <b>Häufigkeit</b> etliche, mehrere <b>Häufigkeit BB</b> <b>Status</b> <b>Quelle</b>	<b>dt. Name</b> Wiesen-Salbei <b>Anzahl Individuen</b> <b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b> <b>Schnellerfassung</b> ja <b>Zus. Quelle</b>
<b>wiss. Name</b> Sanguisorba minor <b>Häufigkeit</b> etliche, mehrere <b>Häufigkeit BB</b> <b>Status</b> <b>Quelle</b>	<b>dt. Name</b> Kleiner Wiesenknopf <b>Anzahl Individuen</b> <b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b> <b>Schnellerfassung</b> ja <b>Zus. Quelle</b>
<b>wiss. Name</b> Taraxacum sectio Ruderalia <b>Häufigkeit</b> zahlreich, viele <b>Häufigkeit BB</b> <b>Status</b> <b>Quelle</b>	<b>dt. Name</b> Wiesenlöwenzahn <b>Anzahl Individuen</b> <b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b> <b>Schnellerfassung</b> ja <b>Zus. Quelle</b>
<b>wiss. Name</b> Tragopogon orientalis	<b>dt. Name</b> Orientalischer Wiesenbocksbart

**Erhebungsbogen - Lebensraumtyp**  
**7719341 - Mähwiese nördliche Ortsrandlage Burgfelden 1 -**  
**27000065300208**

21.02.2018

---

<b>Häufigkeit</b>	etliche, mehrere	<b>Anzahl Individuen</b>	
<b>Häufigkeit BB</b>		<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>	
<b>Status</b>		<b>Schnellerfassung</b>	nein
<b>Quelle</b>		<b>Zus. Quelle</b>	

---

<b>wiss. Name</b>	Trifolium pratense	<b>dt. Name</b>	Rot-Klee
<b>Häufigkeit</b>	zahlreich, viele	<b>Anzahl Individuen</b>	
<b>Häufigkeit BB</b>		<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>	
<b>Status</b>		<b>Schnellerfassung</b>	ja
<b>Quelle</b>		<b>Zus. Quelle</b>	

---

<b>wiss. Name</b>	Trifolium repens	<b>dt. Name</b>	Weiß-Klee
<b>Häufigkeit</b>	zahlreich, viele	<b>Anzahl Individuen</b>	
<b>Häufigkeit BB</b>		<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>	
<b>Status</b>		<b>Schnellerfassung</b>	ja
<b>Quelle</b>		<b>Zus. Quelle</b>	

---

<b>wiss. Name</b>	Vicia sepium	<b>dt. Name</b>	Zaun-Wicke
<b>Häufigkeit</b>	etliche, mehrere	<b>Anzahl Individuen</b>	
<b>Häufigkeit BB</b>		<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>	
<b>Status</b>		<b>Schnellerfassung</b>	ja
<b>Quelle</b>		<b>Zus. Quelle</b>	

---

# Erhebungsbogen - Lebensraumtyp

## 7719341 - Mähwiese III am Kornberg - 27000065300209

21.02.2018

**Gebiet** FFH Gebiete um Albstadt  
**Erfassungseinheit Nr.** 27000065300209  
**Erfassungseinheit Name** Mähwiese III am Kornberg  
**LRT/(Flächenanteil):** 6510 - Magere Flachland-Mähwiesen (100%)

<b>Interne Nr.</b>	-	<b>Feld Nr.</b>	MHG0206
<b>Teilflächenanzahl:</b>	1	<b>Fläche (m<sup>2</sup>)</b>	22595
<b>Kartierer</b>	Gutsche, Heimar	<b>Erfassungsdatum</b>	28.04.2015 <b>Anzahl Nebenbogen:</b> 0

**Beschreibung** Die relativ magere, gut gepflegte, mäßig artenreiche, montane Glatthafer-Wiese mit homogener Struktur zeichnet sich durch eine mittlere Wüchsigkeit und durch mäßig dichte Schichten von Obergräsern und mittelhohen Gräsern, sowie einer lichten Schicht von Kräutern aus. Im Kräuter-Gräserverhältnis der auf ebener Fläche liegenden Wiese überwiegen Gräser. Gekennzeichnet ist die Wiese durch zahlreiche Magerkeitszeiger (u.a. Hasenbrot, Wiesen-Margerite, Wiesen-Bocksbart, Bergwiesen-Frauenmantel, Arznei-Schlüsselblume, Wiesen-Bocksbart und Hunds-Veilchen). Die Stickstoffzeiger Wiesen-Knäuelgras und Wiesen-Löwenzahn treten regelmäßig auf. Die Wiese wird regelmäßig gemäht, das Mähgut wird abgeräumt. Es findet Festmistdüngung statt.

### Erhaltungszustand Bewertung

	<b>Bewertung</b>	<b>Bemerkung</b>
<b>Arteninventar</b>	C	-
<b>Habitatstruktur</b>	B	grasdominierte, mäßig wüchsige, regelmäßig gemähte Wiese mit Festmistdüngung
<b>Beeinträchtigung</b>	A	-
<b>Gesamtbewertung</b>	C	Mäßig artenreiche, homogene relativ magere montane Glatthafer-Wiese mit mäßiger Düngung und regelmäßiger Mahd.

**Fläche außerhalb Gebiet** nein **Erläuterung** -

**Naturraum** 93 Hohe Schwabenalb (100%)

**TK-Blatt** 7719 (100%)

**Nutzungen** - -

**Beeinträchtigungen** 1 Keine Beeinträchtigung erkennbar **Grad** 0 keine Angabe

### Bewertungsrelevante Pflanzenarten

<b>wiss. Name</b> Achillea millefolium	<b>dt. Name</b> Gewöhnliche Wiesenschafgarbe
<b>Häufigkeit</b> zahlreich, viele	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>
<b>Status</b> autochthon, einheimisch, indigen	<b>Schnellerfassung</b> ja
<b>Quelle</b>	<b>Zus. Quelle</b>
<hr/>	
<b>wiss. Name</b> Alchemilla monticola	<b>dt. Name</b> Bergwiesen-Frauenmantel
<b>Häufigkeit</b> zahlreich, viele	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>
<b>Status</b> autochthon, einheimisch, indigen	<b>Schnellerfassung</b> nein
<b>Quelle</b>	<b>Zus. Quelle</b>

# Erhebungsbogen - Lebensraumtyp

## 7719341 - Mähwiese III am Kornberg - 27000065300209

21.02.2018

<b>wiss. Name</b> Anthoxanthum odoratum <b>Häufigkeit</b> zahlreich, viele <b>Häufigkeit BB</b> <b>Status</b> autochthon, einheimisch, indigen <b>Quelle</b>	<b>dt. Name</b> Gewöhnliches Ruchgras <b>Anzahl Individuen</b> <b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b> <b>Schnellerfassung</b> ja <b>Zus. Quelle</b>
--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

<b>wiss. Name</b> Bellis perennis <b>Häufigkeit</b> etliche, mehrere <b>Häufigkeit BB</b> <b>Status</b> autochthon, einheimisch, indigen <b>Quelle</b>	<b>dt. Name</b> Ausdauerndes Gänseblümchen <b>Anzahl Individuen</b> <b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b> <b>Schnellerfassung</b> ja <b>Zus. Quelle</b>
--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

<b>wiss. Name</b> Carum carvi <b>Häufigkeit</b> etliche, mehrere <b>Häufigkeit BB</b> <b>Status</b> autochthon, einheimisch, indigen <b>Quelle</b>	<b>dt. Name</b> Wiesen-Kümmel <b>Anzahl Individuen</b> <b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b> <b>Schnellerfassung</b> nein <b>Zus. Quelle</b>
----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

<b>wiss. Name</b> Dactylis glomerata <b>Häufigkeit</b> etliche, mehrere <b>Häufigkeit BB</b> <b>Status</b> autochthon, einheimisch, indigen <b>Quelle</b>	<b>dt. Name</b> Wiesen-Knäuelgras <b>Anzahl Individuen</b> <b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b> <b>Schnellerfassung</b> ja <b>Zus. Quelle</b>
-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

<b>wiss. Name</b> Festuca rubra <b>Häufigkeit</b> zahlreich, viele <b>Häufigkeit BB</b> <b>Status</b> autochthon, einheimisch, indigen <b>Quelle</b>	<b>dt. Name</b> Echter Rotschwengel <b>Anzahl Individuen</b> <b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b> <b>Schnellerfassung</b> ja <b>Zus. Quelle</b>
------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

<b>wiss. Name</b> Galium album <b>Häufigkeit</b> zahlreich, viele <b>Häufigkeit BB</b> <b>Status</b> autochthon, einheimisch, indigen <b>Quelle</b>	<b>dt. Name</b> Weißes Wiesenlabkraut <b>Anzahl Individuen</b> <b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b> <b>Schnellerfassung</b> ja <b>Zus. Quelle</b>
-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

<b>wiss. Name</b> Leucanthemum ircutianum <b>Häufigkeit</b> zahlreich, viele <b>Häufigkeit BB</b> <b>Status</b> autochthon, einheimisch, indigen <b>Quelle</b>	<b>dt. Name</b> Wiesen-Margerite <b>Anzahl Individuen</b> <b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b> <b>Schnellerfassung</b> ja <b>Zus. Quelle</b>
----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

<b>wiss. Name</b> Luzula campestris <b>Häufigkeit</b> zahlreich, viele <b>Häufigkeit BB</b> <b>Status</b> autochthon, einheimisch, indigen <b>Quelle</b>	<b>dt. Name</b> Hasenbrot <b>Anzahl Individuen</b> <b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b> <b>Schnellerfassung</b> ja <b>Zus. Quelle</b>
----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

<b>wiss. Name</b> Plantago lanceolata <b>Häufigkeit</b> zahlreich, viele <b>Häufigkeit BB</b> <b>Status</b> autochthon, einheimisch, indigen <b>Quelle</b>	<b>dt. Name</b> Spitz-Wegerich <b>Anzahl Individuen</b> <b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b> <b>Schnellerfassung</b> ja <b>Zus. Quelle</b>
------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

<b>wiss. Name</b> Plantago media <b>Häufigkeit</b> zahlreich, viele <b>Häufigkeit BB</b>	<b>dt. Name</b> Mittlerer Wegerich <b>Anzahl Individuen</b> <b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>
------------------------------------------------------------------------------------------------	------------------------------------------------------------------------------------------------------



**Erhebungsbogen - Lebensraumtyp**  
**7719341 - Mähwiese III am Kornberg - 27000065300209**

21.02.2018

<b>Status</b>	autochthon, einheimisch, indigen	<b>Schnellerfassung</b>	ja
<b>Quelle</b>		<b>Zus. Quelle</b>	
<b>wiss. Name</b>	Poa pratensis	<b>dt. Name</b>	Echtes Wiesenrispengras
<b>Häufigkeit</b>	zahlreich, viele	<b>Anzahl Individuen</b>	
<b>Häufigkeit BB</b>		<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>	
<b>Status</b>	autochthon, einheimisch, indigen	<b>Schnellerfassung</b>	ja
<b>Quelle</b>		<b>Zus. Quelle</b>	
<b>wiss. Name</b>	Polygala comosa	<b>dt. Name</b>	Schopfige Kreuzblume
<b>Häufigkeit</b>	wenige, vereinzelt	<b>Anzahl Individuen</b>	
<b>Häufigkeit BB</b>		<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>	
<b>Status</b>	autochthon, einheimisch, indigen	<b>Schnellerfassung</b>	ja
<b>Quelle</b>		<b>Zus. Quelle</b>	
<b>wiss. Name</b>	Primula veris	<b>dt. Name</b>	Arznei-Schlüsselblume
<b>Häufigkeit</b>	zahlreich, viele	<b>Anzahl Individuen</b>	
<b>Häufigkeit BB</b>		<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>	
<b>Status</b>	autochthon, einheimisch, indigen	<b>Schnellerfassung</b>	ja
<b>Quelle</b>		<b>Zus. Quelle</b>	
<b>wiss. Name</b>	Ranunculus acris	<b>dt. Name</b>	Scharfer Hahnenfuß
<b>Häufigkeit</b>	zahlreich, viele	<b>Anzahl Individuen</b>	
<b>Häufigkeit BB</b>		<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>	
<b>Status</b>	autochthon, einheimisch, indigen	<b>Schnellerfassung</b>	ja
<b>Quelle</b>		<b>Zus. Quelle</b>	
<b>wiss. Name</b>	Ranunculus bulbosus	<b>dt. Name</b>	Knolliger Hahnenfuß
<b>Häufigkeit</b>	etliche, mehrere	<b>Anzahl Individuen</b>	
<b>Häufigkeit BB</b>		<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>	
<b>Status</b>	autochthon, einheimisch, indigen	<b>Schnellerfassung</b>	ja
<b>Quelle</b>		<b>Zus. Quelle</b>	
<b>wiss. Name</b>	Rumex acetosa	<b>dt. Name</b>	Wiesen-Sauerampfer
<b>Häufigkeit</b>	zahlreich, viele	<b>Anzahl Individuen</b>	
<b>Häufigkeit BB</b>		<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>	
<b>Status</b>	autochthon, einheimisch, indigen	<b>Schnellerfassung</b>	ja
<b>Quelle</b>		<b>Zus. Quelle</b>	
<b>wiss. Name</b>	Sanguisorba minor	<b>dt. Name</b>	Kleiner Wiesenknopf
<b>Häufigkeit</b>	etliche, mehrere	<b>Anzahl Individuen</b>	
<b>Häufigkeit BB</b>		<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>	
<b>Status</b>	autochthon, einheimisch, indigen	<b>Schnellerfassung</b>	nein
<b>Quelle</b>		<b>Zus. Quelle</b>	
<b>wiss. Name</b>	Taraxacum sectio Ruderalia	<b>dt. Name</b>	Wiesenlöwenzahn
<b>Häufigkeit</b>	zahlreich, viele	<b>Anzahl Individuen</b>	
<b>Häufigkeit BB</b>		<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>	
<b>Status</b>	autochthon, einheimisch, indigen	<b>Schnellerfassung</b>	ja
<b>Quelle</b>		<b>Zus. Quelle</b>	
<b>wiss. Name</b>	Tragopogon orientalis	<b>dt. Name</b>	Orientalischer Wiesenbocksbart
<b>Häufigkeit</b>	zahlreich, viele	<b>Anzahl Individuen</b>	
<b>Häufigkeit BB</b>		<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>	
<b>Status</b>	autochthon, einheimisch, indigen	<b>Schnellerfassung</b>	ja
<b>Quelle</b>		<b>Zus. Quelle</b>	
<b>wiss. Name</b>	Trifolium pratense	<b>dt. Name</b>	Rot-Klee

**Erhebungsbogen - Lebensraumtyp**  
**7719341 - Mähwiese III am Kornberg - 27000065300209**

21.02.2018

---

<b>Häufigkeit</b> zahlreich, viele	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>
<b>Status</b> autochthon, einheimisch, indigen	<b>Schnellerfassung</b> ja
<b>Quelle</b>	<b>Zus. Quelle</b>

---

<b>wiss. Name</b> Trifolium repens	<b>dt. Name</b> Weiß-Klee
<b>Häufigkeit</b> zahlreich, viele	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>
<b>Status</b> autochthon, einheimisch, indigen	<b>Schnellerfassung</b> ja
<b>Quelle</b>	<b>Zus. Quelle</b>

---

<b>wiss. Name</b> Veronica arvensis	<b>dt. Name</b> Feld-Ehrenpreis
<b>Häufigkeit</b> wenige, vereinzelt	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>
<b>Status</b> autochthon, einheimisch, indigen	<b>Schnellerfassung</b> ja
<b>Quelle</b>	<b>Zus. Quelle</b>

---

<b>wiss. Name</b> Veronica chamaedrys	<b>dt. Name</b> Gamander-Ehrenpreis
<b>Häufigkeit</b> etliche, mehrere	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>
<b>Status</b> autochthon, einheimisch, indigen	<b>Schnellerfassung</b> ja
<b>Quelle</b>	<b>Zus. Quelle</b>

---

<b>wiss. Name</b> Vicia sepium	<b>dt. Name</b> Zaun-Wicke
<b>Häufigkeit</b> zahlreich, viele	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>
<b>Status</b> autochthon, einheimisch, indigen	<b>Schnellerfassung</b> ja
<b>Quelle</b>	<b>Zus. Quelle</b>

---

<b>wiss. Name</b> Viola canina	<b>dt. Name</b> Hunds-Veilchen
<b>Häufigkeit</b> wenige, vereinzelt	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>
<b>Status</b> autochthon, einheimisch, indigen	<b>Schnellerfassung</b> nein
<b>Quelle</b>	<b>Zus. Quelle</b>

---

**Erhebungsbogen - Lebensraumtyp**  
**7719341 - Mähwiese nördliche Ortsrandlage Burgfelden 2 -**  
**27000065300210**

21.02.2018

**Gebiet** FFH Gebiete um Albstadt  
**Erfassungseinheit Nr.** 27000065300210  
**Erfassungseinheit Name** Mähwiese nördliche Ortsrandlage Burgfelden 2  
**LRT/(Flächenanteil):** 6510 - Magere Flachland-Mähwiesen (100%)

<b>Interne Nr.</b>	-	<b>Feld Nr.</b>	MOE0302
<b>Teilflächenanzahl:</b>	1	<b>Fläche (m<sup>2</sup>)</b>	8848
<b>Kartierer</b>	Elsner, Otto	<b>Erfassungsdatum</b>	27.04.2015 <b>Anzahl Nebenbogen:</b> 0

**Beschreibung** Mäßig artenreiche bis artenreiche montane Glatthafer-Wiese in ebener Lage. Der homogene Bestand ist von hoher Wüchsigkeit. Das Kräuter-Gräserverhältnis ist ausgewogen. Die einzelnen Schichten sind mäßig dicht. Trotz deutlicher Festmistdüngung ist die Wiese gekennzeichnet durch ein zahlreiches Vorkommen des naturschutzfachlich bedeutsamen Magerkeitszeigers Kleine Traubenhyazinthe (RL 3). Daneben treten meist mesotrophe Wiesenarten wie die Wiesen-Schafgarbe auf, vereinzelt auch nitrophile Arten (Wiesen-Löwenzahn). Die Wiese wird regelmäßig gemäht.

**Erhaltungszustand Bewertung**

	<b>Bewertung</b>	<b>Bemerkung</b>
<b>Arteninventar</b>	C	eher mesotrophe Berg-Glatthafer-Wiese
<b>Habitatstruktur</b>	A	-
<b>Beeinträchtigung</b>	B	deutliche Festmistdüngung
<b>Gesamtbewertung</b>	B	Mäßig artenreiche bis artenreiche montane Glatthafer-Wiese mit homogener Vegetationsstruktur und trotz Festmistdüngung zahlreichen Magerkeitszeigern.

**Fläche außerhalb Gebiet** nein **Erläuterung** -

**Naturraum** 93 Hohe Schwabenalb (100%)

**TK-Blatt** 7719 (100%)

**Nutzungen** - -

**Beeinträchtigungen** - - **Grad** -

**Bewertungsrelevante Pflanzenarten**

<b>wiss. Name</b> Achillea millefolium	<b>dt. Name</b> Gewöhnliche Wiesenschafgarbe
<b>Häufigkeit</b> etliche, mehrere	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>
<b>Status</b>	<b>Schnellerfassung</b> ja
<b>Quelle</b>	<b>Zus. Quelle</b>
<hr/>	
<b>wiss. Name</b> Alchemilla monticola	<b>dt. Name</b> Bergwiesen-Frauenmantel
<b>Häufigkeit</b> etliche, mehrere	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>
<b>Status</b>	<b>Schnellerfassung</b> ja
<b>Quelle</b>	<b>Zus. Quelle</b>

**Erhebungsbogen - Lebensraumtyp**  
**7719341 - Mähwiese nördliche Ortsrandlage Burgfelden 2 -**  
**27000065300210**

21.02.2018

<b>wiss. Name</b>	Anthoxanthum odoratum	<b>dt. Name</b>	Gewöhnliches Ruchgras
<b>Häufigkeit</b>	zahlreich, viele	<b>Anzahl Individuen</b>	
<b>Häufigkeit BB</b>		<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>	
<b>Status</b>		<b>Schnellerfassung</b>	ja
<b>Quelle</b>		<b>Zus. Quelle</b>	
<b>wiss. Name</b>	Anthriscus sylvestris	<b>dt. Name</b>	Wiesen-Kerbel
<b>Häufigkeit</b>	etliche, mehrere	<b>Anzahl Individuen</b>	
<b>Häufigkeit BB</b>		<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>	
<b>Status</b>		<b>Schnellerfassung</b>	nein
<b>Quelle</b>		<b>Zus. Quelle</b>	
<b>wiss. Name</b>	Bellis perennis	<b>dt. Name</b>	Ausdauerndes Gänseblümchen
<b>Häufigkeit</b>	wenige, vereinzelt	<b>Anzahl Individuen</b>	
<b>Häufigkeit BB</b>		<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>	
<b>Status</b>		<b>Schnellerfassung</b>	nein
<b>Quelle</b>		<b>Zus. Quelle</b>	
<b>wiss. Name</b>	Cardamine pratensis	<b>dt. Name</b>	Wiesen-Schaumkraut
<b>Häufigkeit</b>	etliche, mehrere	<b>Anzahl Individuen</b>	
<b>Häufigkeit BB</b>		<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>	
<b>Status</b>		<b>Schnellerfassung</b>	nein
<b>Quelle</b>		<b>Zus. Quelle</b>	
<b>wiss. Name</b>	Carum carvi	<b>dt. Name</b>	Wiesen-Kümmel
<b>Häufigkeit</b>	zahlreich, viele	<b>Anzahl Individuen</b>	
<b>Häufigkeit BB</b>		<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>	
<b>Status</b>		<b>Schnellerfassung</b>	ja
<b>Quelle</b>		<b>Zus. Quelle</b>	
<b>wiss. Name</b>	Centaurea scabiosa	<b>dt. Name</b>	Skabiosen-Flockenblume
<b>Häufigkeit</b>	wenige, vereinzelt	<b>Anzahl Individuen</b>	
<b>Häufigkeit BB</b>		<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>	
<b>Status</b>		<b>Schnellerfassung</b>	nein
<b>Quelle</b>		<b>Zus. Quelle</b>	
<b>wiss. Name</b>	Cerastium holosteoides	<b>dt. Name</b>	Armhaariges Hornkraut
<b>Häufigkeit</b>	etliche, mehrere	<b>Anzahl Individuen</b>	
<b>Häufigkeit BB</b>		<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>	
<b>Status</b>		<b>Schnellerfassung</b>	nein
<b>Quelle</b>		<b>Zus. Quelle</b>	
<b>wiss. Name</b>	Colchicum autumnale	<b>dt. Name</b>	Herbst-Zeitlose
<b>Häufigkeit</b>	etliche, mehrere	<b>Anzahl Individuen</b>	
<b>Häufigkeit BB</b>		<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>	
<b>Status</b>		<b>Schnellerfassung</b>	nein
<b>Quelle</b>		<b>Zus. Quelle</b>	
<b>wiss. Name</b>	Crepis biennis	<b>dt. Name</b>	Wiesen-Pippau
<b>Häufigkeit</b>	zahlreich, viele	<b>Anzahl Individuen</b>	
<b>Häufigkeit BB</b>		<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>	
<b>Status</b>		<b>Schnellerfassung</b>	ja
<b>Quelle</b>		<b>Zus. Quelle</b>	
<b>wiss. Name</b>	Dactylis glomerata	<b>dt. Name</b>	Wiesen-Knäuelgras
<b>Häufigkeit</b>	zahlreich, viele	<b>Anzahl Individuen</b>	

**Erhebungsbogen - Lebensraumtyp**  
**7719341 - Mähwiese nördliche Ortsrandlage Burgfelden 2 -**  
**27000065300210**

21.02.2018

<b>Häufigkeit BB</b>		<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>	
<b>Status</b>		<b>Schnellerfassung</b>	nein
<b>Quelle</b>		<b>Zus. Quelle</b>	
<b>wiss. Name</b>	Galium album	<b>dt. Name</b>	Weißes Wiesenlabkraut
<b>Häufigkeit</b>	zahlreich, viele	<b>Anzahl Individuen</b>	
<b>Häufigkeit BB</b>		<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>	
<b>Status</b>		<b>Schnellerfassung</b>	ja
<b>Quelle</b>		<b>Zus. Quelle</b>	
<b>wiss. Name</b>	Geranium sylvaticum	<b>dt. Name</b>	Wald-Storchschnabel
<b>Häufigkeit</b>	zahlreich, viele	<b>Anzahl Individuen</b>	
<b>Häufigkeit BB</b>		<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>	
<b>Status</b>		<b>Schnellerfassung</b>	ja
<b>Quelle</b>		<b>Zus. Quelle</b>	
<b>wiss. Name</b>	Heracleum sphondylium	<b>dt. Name</b>	Wiesen-Bärenklau
<b>Häufigkeit</b>	etliche, mehrere	<b>Anzahl Individuen</b>	
<b>Häufigkeit BB</b>		<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>	
<b>Status</b>		<b>Schnellerfassung</b>	nein
<b>Quelle</b>		<b>Zus. Quelle</b>	
<b>wiss. Name</b>	Holcus lanatus	<b>dt. Name</b>	Wolliges Honiggras
<b>Häufigkeit</b>	etliche, mehrere	<b>Anzahl Individuen</b>	
<b>Häufigkeit BB</b>		<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>	
<b>Status</b>		<b>Schnellerfassung</b>	ja
<b>Quelle</b>		<b>Zus. Quelle</b>	
<b>wiss. Name</b>	Knautia arvensis	<b>dt. Name</b>	Acker-Witwenblume
<b>Häufigkeit</b>	etliche, mehrere	<b>Anzahl Individuen</b>	
<b>Häufigkeit BB</b>		<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>	
<b>Status</b>		<b>Schnellerfassung</b>	ja
<b>Quelle</b>		<b>Zus. Quelle</b>	
<b>wiss. Name</b>	Leucanthemum ircutianum	<b>dt. Name</b>	Wiesen-Margerite
<b>Häufigkeit</b>	etliche, mehrere	<b>Anzahl Individuen</b>	
<b>Häufigkeit BB</b>		<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>	
<b>Status</b>		<b>Schnellerfassung</b>	nein
<b>Quelle</b>		<b>Zus. Quelle</b>	
<b>wiss. Name</b>	Lotus corniculatus	<b>dt. Name</b>	Gewöhnlicher Hornklee
<b>Häufigkeit</b>	wenige, vereinzelt	<b>Anzahl Individuen</b>	
<b>Häufigkeit BB</b>		<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>	
<b>Status</b>		<b>Schnellerfassung</b>	ja
<b>Quelle</b>		<b>Zus. Quelle</b>	
<b>wiss. Name</b>	Luzula campestris	<b>dt. Name</b>	Hasenbrot
<b>Häufigkeit</b>	etliche, mehrere	<b>Anzahl Individuen</b>	
<b>Häufigkeit BB</b>		<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>	
<b>Status</b>		<b>Schnellerfassung</b>	ja
<b>Quelle</b>		<b>Zus. Quelle</b>	
<b>wiss. Name</b>	Medicago lupulina	<b>dt. Name</b>	Hopfenklee
<b>Häufigkeit</b>	etliche, mehrere	<b>Anzahl Individuen</b>	
<b>Häufigkeit BB</b>		<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>	
<b>Status</b>		<b>Schnellerfassung</b>	nein
<b>Quelle</b>		<b>Zus. Quelle</b>	

**Erhebungsbogen - Lebensraumtyp**  
**7719341 - Mähwiese nördliche Ortsrandlage Burgfelden 2 -**  
**27000065300210**

21.02.2018

---

<b>wiss. Name</b> Muscari botryoides	<b>dt. Name</b> Kleine Traubenhyazinthe
<b>Häufigkeit</b> zahlreich, viele	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>
<b>Status</b>	<b>Schnellerfassung</b> ja
<b>Quelle</b>	<b>Zus. Quelle</b>

---

<b>wiss. Name</b> Onobrychis viciifolia	<b>dt. Name</b> Futter-Esparsette
<b>Häufigkeit</b> etliche, mehrere	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>
<b>Status</b>	<b>Schnellerfassung</b> ja
<b>Quelle</b>	<b>Zus. Quelle</b>

---

<b>wiss. Name</b> Pimpinella major	<b>dt. Name</b> Große Pimpinell
<b>Häufigkeit</b> etliche, mehrere	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>
<b>Status</b>	<b>Schnellerfassung</b> ja
<b>Quelle</b>	<b>Zus. Quelle</b>

---

<b>wiss. Name</b> Plantago lanceolata	<b>dt. Name</b> Spitz-Wegerich
<b>Häufigkeit</b> zahlreich, viele	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>
<b>Status</b>	<b>Schnellerfassung</b> ja
<b>Quelle</b>	<b>Zus. Quelle</b>

---

<b>wiss. Name</b> Plantago media	<b>dt. Name</b> Mittlerer Wegerich
<b>Häufigkeit</b> etliche, mehrere	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>
<b>Status</b>	<b>Schnellerfassung</b> ja
<b>Quelle</b>	<b>Zus. Quelle</b>

---

<b>wiss. Name</b> Poa pratensis	<b>dt. Name</b> Echtes Wiesenrispengras
<b>Häufigkeit</b> zahlreich, viele	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>
<b>Status</b>	<b>Schnellerfassung</b> ja
<b>Quelle</b>	<b>Zus. Quelle</b>

---

<b>wiss. Name</b> Primula veris	<b>dt. Name</b> Arznei-Schlüsselblume
<b>Häufigkeit</b> etliche, mehrere	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>
<b>Status</b>	<b>Schnellerfassung</b> ja
<b>Quelle</b>	<b>Zus. Quelle</b>

---

<b>wiss. Name</b> Ranunculus acris	<b>dt. Name</b> Scharfer Hahnenfuß
<b>Häufigkeit</b> zahlreich, viele	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>
<b>Status</b>	<b>Schnellerfassung</b> ja
<b>Quelle</b>	<b>Zus. Quelle</b>

---

<b>wiss. Name</b> Ranunculus auricomus [sensu lato]	<b>dt. Name</b> Goldhahnenfuß
<b>Häufigkeit</b> zahlreich, viele	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>
<b>Status</b>	<b>Schnellerfassung</b> ja
<b>Quelle</b>	<b>Zus. Quelle</b>

---

<b>wiss. Name</b> Ranunculus bulbosus	<b>dt. Name</b> Knolliger Hahnenfuß
<b>Häufigkeit</b> etliche, mehrere	<b>Anzahl Individuen</b>

**Erhebungsbogen - Lebensraumtyp**  
**7719341 - Mähwiese nördliche Ortsrandlage Burgfelden 2 -**  
**27000065300210**

21.02.2018

<b>Häufigkeit BB</b>		<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>	
<b>Status</b>		<b>Schnellerfassung</b>	ja
<b>Quelle</b>		<b>Zus. Quelle</b>	
<b>wiss. Name</b>	Rumex acetosa	<b>dt. Name</b>	Wiesen-Sauerampfer
<b>Häufigkeit</b>	zahlreich, viele	<b>Anzahl Individuen</b>	
<b>Häufigkeit BB</b>		<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>	
<b>Status</b>		<b>Schnellerfassung</b>	ja
<b>Quelle</b>		<b>Zus. Quelle</b>	
<b>wiss. Name</b>	Salvia pratensis	<b>dt. Name</b>	Wiesen-Salbei
<b>Häufigkeit</b>	wenige, vereinzelt	<b>Anzahl Individuen</b>	
<b>Häufigkeit BB</b>		<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>	
<b>Status</b>		<b>Schnellerfassung</b>	nein
<b>Quelle</b>		<b>Zus. Quelle</b>	
<b>wiss. Name</b>	Taraxacum sectio Ruderalia	<b>dt. Name</b>	Wiesenlöwenzahn
<b>Häufigkeit</b>	zahlreich, viele	<b>Anzahl Individuen</b>	
<b>Häufigkeit BB</b>		<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>	
<b>Status</b>		<b>Schnellerfassung</b>	ja
<b>Quelle</b>		<b>Zus. Quelle</b>	
<b>wiss. Name</b>	Tragopogon orientalis	<b>dt. Name</b>	Orientalischer Wiesenbocksbart
<b>Häufigkeit</b>	zahlreich, viele	<b>Anzahl Individuen</b>	
<b>Häufigkeit BB</b>		<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>	
<b>Status</b>		<b>Schnellerfassung</b>	ja
<b>Quelle</b>		<b>Zus. Quelle</b>	
<b>wiss. Name</b>	Trifolium pratense	<b>dt. Name</b>	Rot-Klee
<b>Häufigkeit</b>	zahlreich, viele	<b>Anzahl Individuen</b>	
<b>Häufigkeit BB</b>		<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>	
<b>Status</b>		<b>Schnellerfassung</b>	ja
<b>Quelle</b>		<b>Zus. Quelle</b>	
<b>wiss. Name</b>	Trifolium repens	<b>dt. Name</b>	Weiß-Klee
<b>Häufigkeit</b>	zahlreich, viele	<b>Anzahl Individuen</b>	
<b>Häufigkeit BB</b>		<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>	
<b>Status</b>		<b>Schnellerfassung</b>	ja
<b>Quelle</b>		<b>Zus. Quelle</b>	
<b>wiss. Name</b>	Veronica arvensis	<b>dt. Name</b>	Feld-Ehrenpreis
<b>Häufigkeit</b>	etliche, mehrere	<b>Anzahl Individuen</b>	
<b>Häufigkeit BB</b>		<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>	
<b>Status</b>		<b>Schnellerfassung</b>	ja
<b>Quelle</b>		<b>Zus. Quelle</b>	
<b>wiss. Name</b>	Veronica chamaedrys	<b>dt. Name</b>	Gamander-Ehrenpreis
<b>Häufigkeit</b>	etliche, mehrere	<b>Anzahl Individuen</b>	
<b>Häufigkeit BB</b>		<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>	
<b>Status</b>		<b>Schnellerfassung</b>	ja
<b>Quelle</b>		<b>Zus. Quelle</b>	

# Erhebungsbogen - Lebensraumtyp

## 7719341 - Mähwiese IV im Waldstetter Tal - 27000065300211

21.02.2018

**Gebiet** FFH Gebiete um Albstadt  
**Erfassungseinheit Nr.** 27000065300211  
**Erfassungseinheit Name** Mähwiese IV im Waldstetter Tal  
**LRT/(Flächenanteil):** 6510 - Magere Flachland-Mähwiesen (100%)

<b>Interne Nr.</b>	-	<b>Feld Nr.</b>	MHG0207
<b>Teilflächenanzahl:</b>	1	<b>Fläche (m²)</b>	4572
<b>Kartierer</b>	Gutsche, Heimar	<b>Erfassungsdatum</b>	28.04.2015 <b>Anzahl Nebenbogen:</b> 0

**Beschreibung** Die mäßig artenreiche montane Glatthafer-Wiese mit homogener Struktur und mittlerer Wüchsigkeit ist gekennzeichnet durch mäßig dichte Schichten von Obergräsern, mittelhohen Gräsern und Kräutern. Gräser und Kräuter sind in der stark nach Südwesten geneigten Wiese im Verhältnis 50:50 vorhanden. Ein Nebeneinander einer mäßigen Anzahl von Magerkeitszeigern (Herbst-Zeitlose, Acker-Witwenblume, Wiesen-Kümmel) und Stickstoffzeigern (Wiesen-Knäuelgras, Wiesen-Löwenzahn, Wiesen-Bärenklau) prägt die Wiese. Es findet sich ein Vorkommen der naturschutzfachlich bedeutsamen Kleinen Traubenhyazinthe (Rote Liste 3) auf der Fläche. Die Wiese wird mäßig gedüngt, regelmäßig gemäht und das Mähgut gut abgeräumt.

### Erhaltungszustand Bewertung

	<b>Bewertung</b>	<b>Bemerkung</b>
<b>Arteninventar</b>	C	mäßig artenreich, keine Störzeiger
<b>Habitatstruktur</b>	B	gemäht, mäßig gedüngt
<b>Beeinträchtigung</b>	A	-
<b>Gesamtbewertung</b>	C	Mäßig artenreiche, homogene montane Glatthafer-Wiese von mittlerer Wüchsigkeit und ausgeglichenes Gräser-Kräuterverhältnis mit regelmäßiger Mahd und mäßiger Düngung; Vorkommen einer gefährdeten Art.

**Fläche außerhalb Gebiet** nein **Erläuterung** -

**Naturraum** 93 Hohe Schwabenalb (100%)

**TK-Blatt** 7720 (100%)

**Nutzungen** - -

**Beeinträchtigungen** 1 Keine Beeinträchtigung erkennbar **Grad** 0 keine Angabe

### Bewertungsrelevante Pflanzenarten

<b>wiss. Name</b> Achillea millefolium	<b>dt. Name</b> Gewöhnliche Wiesenschafgarbe
<b>Häufigkeit</b> zahlreich, viele	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m²)</b>
<b>Status</b> autochthon, einheimisch, indigen	<b>Schnellerfassung</b> nein
<b>Quelle</b>	<b>Zus. Quelle</b>

<b>wiss. Name</b> Anthriscus sylvestris	<b>dt. Name</b> Wiesen-Kerbel
<b>Häufigkeit</b> etliche, mehrere	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m²)</b>
<b>Status</b> autochthon, einheimisch, indigen	<b>Schnellerfassung</b> nein
<b>Quelle</b>	<b>Zus. Quelle</b>



**Erhebungsbogen - Lebensraumtyp**  
**7719341 - Mähwiese IV im Waldstetter Tal - 27000065300211**

21.02.2018

---

<b>wiss. Name</b> Cardamine pratensis	<b>dt. Name</b> Wiesen-Schaumkraut
<b>Häufigkeit</b> etliche, mehrere	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>
<b>Status</b>	<b>Schnellerfassung</b> nein
<b>Quelle</b>	<b>Zus. Quelle</b>

---

<b>wiss. Name</b> Carum carvi	<b>dt. Name</b> Wiesen-Kümmel
<b>Häufigkeit</b> zahlreich, viele	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>
<b>Status</b> autochthon, einheimisch, indigen	<b>Schnellerfassung</b> nein
<b>Quelle</b>	<b>Zus. Quelle</b>

---

<b>wiss. Name</b> Colchicum autumnale	<b>dt. Name</b> Herbst-Zeitlose
<b>Häufigkeit</b> etliche, mehrere	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>
<b>Status</b> autochthon, einheimisch, indigen	<b>Schnellerfassung</b> nein
<b>Quelle</b>	<b>Zus. Quelle</b>

---

<b>wiss. Name</b> Dactylis glomerata	<b>dt. Name</b> Wiesen-Knäuelgras
<b>Häufigkeit</b> zahlreich, viele	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>
<b>Status</b> autochthon, einheimisch, indigen	<b>Schnellerfassung</b> nein
<b>Quelle</b>	<b>Zus. Quelle</b>

---

<b>wiss. Name</b> Festuca rubra	<b>dt. Name</b> Echter Rotschwengel
<b>Häufigkeit</b> zahlreich, viele	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>
<b>Status</b> autochthon, einheimisch, indigen	<b>Schnellerfassung</b> nein
<b>Quelle</b>	<b>Zus. Quelle</b>

---

<b>wiss. Name</b> Geranium sylvaticum	<b>dt. Name</b> Wald-Storchschnabel
<b>Häufigkeit</b> etliche, mehrere	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>
<b>Status</b>	<b>Schnellerfassung</b> nein
<b>Quelle</b>	<b>Zus. Quelle</b>

---

<b>wiss. Name</b> Heracleum sphondylium	<b>dt. Name</b> Wiesen-Bärenklau
<b>Häufigkeit</b> zahlreich, viele	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>
<b>Status</b> autochthon, einheimisch, indigen	<b>Schnellerfassung</b> nein
<b>Quelle</b>	<b>Zus. Quelle</b>

---

<b>wiss. Name</b> Knautia arvensis	<b>dt. Name</b> Acker-Witwenblume
<b>Häufigkeit</b> zahlreich, viele	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>
<b>Status</b> autochthon, einheimisch, indigen	<b>Schnellerfassung</b> nein
<b>Quelle</b>	<b>Zus. Quelle</b>

---

<b>wiss. Name</b> Leontodon hispidus	<b>dt. Name</b> Rauher Löwenzahn
<b>Häufigkeit</b> etliche, mehrere	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>
<b>Status</b> autochthon, einheimisch, indigen	<b>Schnellerfassung</b> nein
<b>Quelle</b>	<b>Zus. Quelle</b>

---

<b>wiss. Name</b> Leucanthemum ircutianum	<b>dt. Name</b> Wiesen-Margerite
<b>Häufigkeit</b> zahlreich, viele	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>

---

# Erhebungsbogen - Lebensraumtyp

7719341 - Mähwiese IV im Waldstetter Tal - 27000065300211

21.02.2018

<b>Status</b> autochthon, einheimisch, indigen	<b>Schnellerfassung</b> nein
<b>Quelle</b>	<b>Zus. Quelle</b>
<hr/>	<hr/>
<b>wiss. Name</b> Muscari botryoides	<b>dt. Name</b> Kleine Traubenhyaazinthe
<b>Häufigkeit</b> zahlreich, viele	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>
<b>Status</b> autochthon, einheimisch, indigen	<b>Schnellerfassung</b> nein
<b>Quelle</b>	<b>Zus. Quelle</b>
<hr/>	<hr/>
<b>wiss. Name</b> Pimpinella major	<b>dt. Name</b> Große Pimpinell
<b>Häufigkeit</b> zahlreich, viele	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>
<b>Status</b>	<b>Schnellerfassung</b> nein
<b>Quelle</b>	<b>Zus. Quelle</b>
<hr/>	<hr/>
<b>wiss. Name</b> Plantago media	<b>dt. Name</b> Mittlerer Wegerich
<b>Häufigkeit</b> zahlreich, viele	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>
<b>Status</b> autochthon, einheimisch, indigen	<b>Schnellerfassung</b> nein
<b>Quelle</b>	<b>Zus. Quelle</b>
<hr/>	<hr/>
<b>wiss. Name</b> Poa pratensis	<b>dt. Name</b> Echtes Wiesenrispengras
<b>Häufigkeit</b> zahlreich, viele	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>
<b>Status</b>	<b>Schnellerfassung</b> nein
<b>Quelle</b>	<b>Zus. Quelle</b>
<hr/>	<hr/>
<b>wiss. Name</b> Primula veris	<b>dt. Name</b> Arznei-Schlüsselblume
<b>Häufigkeit</b> zahlreich, viele	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>
<b>Status</b> autochthon, einheimisch, indigen	<b>Schnellerfassung</b> nein
<b>Quelle</b>	<b>Zus. Quelle</b>
<hr/>	<hr/>
<b>wiss. Name</b> Ranunculus acris	<b>dt. Name</b> Scharfer Hahnenfuß
<b>Häufigkeit</b> zahlreich, viele	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>
<b>Status</b>	<b>Schnellerfassung</b> nein
<b>Quelle</b>	<b>Zus. Quelle</b>
<hr/>	<hr/>
<b>wiss. Name</b> Rumex acetosa	<b>dt. Name</b> Wiesen-Sauerampfer
<b>Häufigkeit</b> zahlreich, viele	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>
<b>Status</b>	<b>Schnellerfassung</b> nein
<b>Quelle</b>	<b>Zus. Quelle</b>
<hr/>	<hr/>
<b>wiss. Name</b> Sanguisorba minor	<b>dt. Name</b> Kleiner Wiesenknopf
<b>Häufigkeit</b> zahlreich, viele	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>
<b>Status</b> autochthon, einheimisch, indigen	<b>Schnellerfassung</b> nein
<b>Quelle</b>	<b>Zus. Quelle</b>
<hr/>	<hr/>
<b>wiss. Name</b> Silene dioica	<b>dt. Name</b> Tag-Lichtnelke
<b>Häufigkeit</b> etliche, mehrere	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>
<b>Status</b>	<b>Schnellerfassung</b> nein
<b>Quelle</b>	<b>Zus. Quelle</b>
<hr/>	<hr/>
<b>wiss. Name</b> Taraxacum sectio Ruderalia	<b>dt. Name</b> Wiesenlöwenzahn

# Erhebungsbogen - Lebensraumtyp

7719341 - Mähwiese IV im Waldstetter Tal - 27000065300211

21.02.2018

<b>Häufigkeit</b> zahlreich, viele	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>
<b>Status</b> autochthon, einheimisch, indigen	<b>Schnellerfassung</b> nein
<b>Quelle</b>	<b>Zus. Quelle</b>

<b>wiss. Name</b> Tragopogon orientalis	<b>dt. Name</b> Orientalischer Wiesenbocksbart
<b>Häufigkeit</b> zahlreich, viele	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>
<b>Status</b>	<b>Schnellerfassung</b> nein
<b>Quelle</b>	<b>Zus. Quelle</b>

<b>wiss. Name</b> Trifolium pratense	<b>dt. Name</b> Rot-Klee
<b>Häufigkeit</b> zahlreich, viele	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>
<b>Status</b> autochthon, einheimisch, indigen	<b>Schnellerfassung</b> nein
<b>Quelle</b>	<b>Zus. Quelle</b>

<b>wiss. Name</b> Trifolium repens	<b>dt. Name</b> Weiß-Klee
<b>Häufigkeit</b> zahlreich, viele	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>
<b>Status</b> autochthon, einheimisch, indigen	<b>Schnellerfassung</b> nein
<b>Quelle</b>	<b>Zus. Quelle</b>

<b>wiss. Name</b> Vicia angustifolia	<b>dt. Name</b> Schmalblättrige Futterwicke
<b>Häufigkeit</b> zahlreich, viele	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>
<b>Status</b> autochthon, einheimisch, indigen	<b>Schnellerfassung</b> nein
<b>Quelle</b>	<b>Zus. Quelle</b>

**Erhebungsbogen - Lebensraumtyp**  
**7719341 - Mähwiese nördliche Ortsrandlage Burgfelden 3 -**  
**27000065300212**

21.02.2018

**Gebiet** FFH Gebiete um Albstadt  
**Erfassungseinheit Nr.** 27000065300212  
**Erfassungseinheit Name** Mähwiese nördliche Ortsrandlage Burgfelden 3  
**LRT/(Flächenanteil):** 6510 - Magere Flachland-Mähwiesen (100%)

<b>Interne Nr.</b>	-	<b>Feld Nr.</b>	MOE0303
<b>Teilflächenanzahl:</b>	1	<b>Fläche (m<sup>2</sup>)</b>	18472
<b>Kartierer</b>	Elsner, Otto	<b>Erfassungsdatum</b>	27.04.2015 <b>Anzahl Nebenbogen:</b> 0

**Beschreibung** Mäßig artenreiche montane Glatthafer-Wiese in ebener Lage. Der homogene Bestand ist von hoher Wüchsigkeit. Das Kräuter-Gräserverhältnis ist ausgewogen. Dabei ist die Obergrassschicht dicht. Die Wiese ist gekennzeichnet durch ein Nebeneinander von wenigen Magerkeitszeigern (Wiesen-Salbei, Acker-Witwenblume) und Stickstoffzeigern (Wiesen-Kerbel). Von besonderer naturschutzfachlicher Bedeutung ist das Vorkommen der Kleinen Traubenhyazinthe (RL 3). Deutliche Festmistdüngung führt zu einem hohen Anteil starkwüchsiger Arten, wodurch die Wiesenstruktur mäßig beeinträchtigt wird. Die Wiese wird regelmäßig gemäht.

**Erhaltungszustand Bewertung**

	<b>Bewertung</b>	<b>Bemerkung</b>
<b>Arteninventar</b>	C	Schnellaufnahme eher artenarm. Montan geprägte, mäßigartenreiche Glatthafer-Wiese.
<b>Habitatstruktur</b>	B	-
<b>Beeinträchtigung</b>	B	Festmist-Düngung
<b>Gesamtbewertung</b>	C	Mäßig artenreiche Glatthafer-Wiese mit zahlreichen Stickstoffzeigern und starkwüchsigen Arten durch deutliche Festmistdüngung.

**Fläche außerhalb Gebiet** nein **Erläuterung** -

**Naturraum** 93 Hohe Schwabenalb (100%)

**TK-Blatt** 7719 (100%)

**Nutzungen** - -

**Beeinträchtigungen** - - **Grad** -

**Bewertungsrelevante Pflanzenarten**

<b>wiss. Name</b> Achillea millefolium	<b>dt. Name</b> Gewöhnliche Wiesenschafgarbe
<b>Häufigkeit</b> zahlreich, viele	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>
<b>Status</b>	<b>Schnellerfassung</b> nein
<b>Quelle</b>	<b>Zus. Quelle</b>
<hr/>	
<b>wiss. Name</b> Alchemilla monticola	<b>dt. Name</b> Bergwiesen-Frauenmantel
<b>Häufigkeit</b> zahlreich, viele	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>
<b>Status</b>	<b>Schnellerfassung</b> ja
<b>Quelle</b>	<b>Zus. Quelle</b>

**Erhebungsbogen - Lebensraumtyp**  
**7719341 - Mähwiese nördliche Ortsrandlage Burgfelden 3 -**  
**27000065300212**

21.02.2018

<b>wiss. Name</b>	Alopecurus pratensis	<b>dt. Name</b>	Wiesen-Fuchsschwanz
<b>Häufigkeit</b>	zahlreich, viele	<b>Anzahl Individuen</b>	
<b>Häufigkeit BB</b>		<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>	
<b>Status</b>		<b>Schnellerfassung</b>	nein
<b>Quelle</b>		<b>Zus. Quelle</b>	
<b>wiss. Name</b>	Anthoxanthum odoratum	<b>dt. Name</b>	Gewöhnliches Ruchgras
<b>Häufigkeit</b>	zahlreich, viele	<b>Anzahl Individuen</b>	
<b>Häufigkeit BB</b>		<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>	
<b>Status</b>		<b>Schnellerfassung</b>	ja
<b>Quelle</b>		<b>Zus. Quelle</b>	
<b>wiss. Name</b>	Anthriscus sylvestris	<b>dt. Name</b>	Wiesen-Kerbel
<b>Häufigkeit</b>	zahlreich, viele	<b>Anzahl Individuen</b>	
<b>Häufigkeit BB</b>		<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>	
<b>Status</b>		<b>Schnellerfassung</b>	ja
<b>Quelle</b>		<b>Zus. Quelle</b>	
<b>wiss. Name</b>	Bellis perennis	<b>dt. Name</b>	Ausdauerndes Gänseblümchen
<b>Häufigkeit</b>	etliche, mehrere	<b>Anzahl Individuen</b>	
<b>Häufigkeit BB</b>		<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>	
<b>Status</b>		<b>Schnellerfassung</b>	nein
<b>Quelle</b>		<b>Zus. Quelle</b>	
<b>wiss. Name</b>	Cardamine pratensis	<b>dt. Name</b>	Wiesen-Schaumkraut
<b>Häufigkeit</b>	zahlreich, viele	<b>Anzahl Individuen</b>	
<b>Häufigkeit BB</b>		<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>	
<b>Status</b>		<b>Schnellerfassung</b>	ja
<b>Quelle</b>		<b>Zus. Quelle</b>	
<b>wiss. Name</b>	Carum carvi	<b>dt. Name</b>	Wiesen-Kümmel
<b>Häufigkeit</b>	etliche, mehrere	<b>Anzahl Individuen</b>	
<b>Häufigkeit BB</b>		<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>	
<b>Status</b>		<b>Schnellerfassung</b>	nein
<b>Quelle</b>		<b>Zus. Quelle</b>	
<b>wiss. Name</b>	Centaurea scabiosa	<b>dt. Name</b>	Skabiosen-Flockenblume
<b>Häufigkeit</b>	etliche, mehrere	<b>Anzahl Individuen</b>	
<b>Häufigkeit BB</b>		<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>	
<b>Status</b>		<b>Schnellerfassung</b>	ja
<b>Quelle</b>		<b>Zus. Quelle</b>	
<b>wiss. Name</b>	Chaerophyllum aureum	<b>dt. Name</b>	Gold-Kälberkropf
<b>Häufigkeit</b>	wenige, vereinzelt	<b>Anzahl Individuen</b>	
<b>Häufigkeit BB</b>		<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>	
<b>Status</b>		<b>Schnellerfassung</b>	ja
<b>Quelle</b>		<b>Zus. Quelle</b>	
<b>wiss. Name</b>	Crepis biennis	<b>dt. Name</b>	Wiesen-Pippau
<b>Häufigkeit</b>	etliche, mehrere	<b>Anzahl Individuen</b>	
<b>Häufigkeit BB</b>		<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>	
<b>Status</b>		<b>Schnellerfassung</b>	nein
<b>Quelle</b>		<b>Zus. Quelle</b>	
<b>wiss. Name</b>	Dactylis glomerata	<b>dt. Name</b>	Wiesen-Knäuelgras
<b>Häufigkeit</b>	zahlreich, viele	<b>Anzahl Individuen</b>	

**Erhebungsbogen - Lebensraumtyp**  
**7719341 - Mähwiese nördliche Ortsrandlage Burgfelden 3 -**  
**27000065300212**

21.02.2018

<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>
<b>Status</b>	<b>Schnellerfassung</b> ja
<b>Quelle</b>	<b>Zus. Quelle</b>
<hr/>	
<b>wiss. Name</b> Galium album	<b>dt. Name</b> Weißes Wiesenlabkraut
<b>Häufigkeit</b> zahlreich, viele	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>
<b>Status</b>	<b>Schnellerfassung</b> ja
<b>Quelle</b>	<b>Zus. Quelle</b>
<hr/>	
<b>wiss. Name</b> Geranium sylvaticum	<b>dt. Name</b> Wald-Storchschnabel
<b>Häufigkeit</b> sehr viele	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>
<b>Status</b>	<b>Schnellerfassung</b> ja
<b>Quelle</b>	<b>Zus. Quelle</b>
<hr/>	
<b>wiss. Name</b> Heracleum sphondylium	<b>dt. Name</b> Wiesen-Bärenklau
<b>Häufigkeit</b> etliche, mehrere	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>
<b>Status</b>	<b>Schnellerfassung</b> ja
<b>Quelle</b>	<b>Zus. Quelle</b>
<hr/>	
<b>wiss. Name</b> Knautia arvensis	<b>dt. Name</b> Acker-Witwenblume
<b>Häufigkeit</b> etliche, mehrere	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>
<b>Status</b>	<b>Schnellerfassung</b> ja
<b>Quelle</b>	<b>Zus. Quelle</b>
<hr/>	
<b>wiss. Name</b> Luzula campestris	<b>dt. Name</b> Hasenbrot
<b>Häufigkeit</b> wenige, vereinzelt	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>
<b>Status</b>	<b>Schnellerfassung</b> ja
<b>Quelle</b>	<b>Zus. Quelle</b>
<hr/>	
<b>wiss. Name</b> Muscari botryoides	<b>dt. Name</b> Kleine Traubenhyazinthe
<b>Häufigkeit</b> etliche, mehrere	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>
<b>Status</b>	<b>Schnellerfassung</b> ja
<b>Quelle</b>	<b>Zus. Quelle</b>
<hr/>	
<b>wiss. Name</b> Pimpinella major	<b>dt. Name</b> Große Pimpinell
<b>Häufigkeit</b> etliche, mehrere	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>
<b>Status</b>	<b>Schnellerfassung</b> ja
<b>Quelle</b>	<b>Zus. Quelle</b>
<hr/>	
<b>wiss. Name</b> Plantago lanceolata	<b>dt. Name</b> Spitz-Wegerich
<b>Häufigkeit</b> zahlreich, viele	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>
<b>Status</b>	<b>Schnellerfassung</b> ja
<b>Quelle</b>	<b>Zus. Quelle</b>
<hr/>	
<b>wiss. Name</b> Poa pratensis	<b>dt. Name</b> Echtes Wiesenrispengras
<b>Häufigkeit</b> zahlreich, viele	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>
<b>Status</b>	<b>Schnellerfassung</b> ja
<b>Quelle</b>	<b>Zus. Quelle</b>

**Erhebungsbogen - Lebensraumtyp**  
**7719341 - Mähwiese nördliche Ortsrandlage Burgfelden 3 -**  
**27000065300212**

21.02.2018

---

<b>wiss. Name</b> Ranunculus acris	<b>dt. Name</b> Scharfer Hahnenfuß
<b>Häufigkeit</b> zahlreich, viele	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>
<b>Status</b>	<b>Schnellerfassung</b> ja
<b>Quelle</b>	<b>Zus. Quelle</b>

---

<b>wiss. Name</b> Ranunculus auricomus [sensu lato]	<b>dt. Name</b> Goldhahnenfuß
<b>Häufigkeit</b> etliche, mehrere	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>
<b>Status</b>	<b>Schnellerfassung</b> ja
<b>Quelle</b>	<b>Zus. Quelle</b>

---

<b>wiss. Name</b> Rumex acetosa	<b>dt. Name</b> Wiesen-Sauerampfer
<b>Häufigkeit</b> zahlreich, viele	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>
<b>Status</b>	<b>Schnellerfassung</b> nein
<b>Quelle</b>	<b>Zus. Quelle</b>

---

<b>wiss. Name</b> Salvia pratensis	<b>dt. Name</b> Wiesen-Salbei
<b>Häufigkeit</b> etliche, mehrere	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>
<b>Status</b>	<b>Schnellerfassung</b> nein
<b>Quelle</b>	<b>Zus. Quelle</b>

---

<b>wiss. Name</b> Silene dioica	<b>dt. Name</b> Tag-Lichtnelke
<b>Häufigkeit</b> wenige, vereinzelt	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>
<b>Status</b>	<b>Schnellerfassung</b> nein
<b>Quelle</b>	<b>Zus. Quelle</b>

---

<b>wiss. Name</b> Taraxacum sectio Ruderalia	<b>dt. Name</b> Wiesenlöwenzahn
<b>Häufigkeit</b> sehr viele	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>
<b>Status</b>	<b>Schnellerfassung</b> ja
<b>Quelle</b>	<b>Zus. Quelle</b>

---

<b>wiss. Name</b> Thlaspi perfoliatum	<b>dt. Name</b> Stengelumfassendes Hellerkraut
<b>Häufigkeit</b> wenige, vereinzelt	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>
<b>Status</b>	<b>Schnellerfassung</b> nein
<b>Quelle</b>	<b>Zus. Quelle</b>

---

<b>wiss. Name</b> Tragopogon orientalis	<b>dt. Name</b> Orientalischer Wiesenbocksbart
<b>Häufigkeit</b> etliche, mehrere	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>
<b>Status</b>	<b>Schnellerfassung</b> ja
<b>Quelle</b>	<b>Zus. Quelle</b>

---

<b>wiss. Name</b> Trifolium pratense	<b>dt. Name</b> Rot-Klee
<b>Häufigkeit</b> zahlreich, viele	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>
<b>Status</b>	<b>Schnellerfassung</b> nein
<b>Quelle</b>	<b>Zus. Quelle</b>

---

<b>wiss. Name</b> Trifolium repens	<b>dt. Name</b> Weiß-Klee
<b>Häufigkeit</b> zahlreich, viele	<b>Anzahl Individuen</b>

---

**Erhebungsbogen - Lebensraumtyp**  
**7719341 - Mähwiese nördliche Ortsrandlage Burgfelden 3 -**  
**27000065300212**

21.02.2018

---

<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>
<b>Status</b>	<b>Schnellerfassung</b> ja
<b>Quelle</b>	<b>Zus. Quelle</b>

---

<b>wiss. Name</b> Veronica arvensis	<b>dt. Name</b> Feld-Ehrenpreis
<b>Häufigkeit</b> etliche, mehrere	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>
<b>Status</b>	<b>Schnellerfassung</b> nein
<b>Quelle</b>	<b>Zus. Quelle</b>

---

<b>wiss. Name</b> Vicia sepium	<b>dt. Name</b> Zaun-Wicke
<b>Häufigkeit</b> wenige, vereinzelt	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>
<b>Status</b>	<b>Schnellerfassung</b> nein
<b>Quelle</b>	<b>Zus. Quelle</b>

---



**Erhebungsbogen - Lebensraumtyp**  
**7719341 - Mähwiese westliche Ortsrandlage Burgfelden -**  
**27000065300213**

21.02.2018

**Gebiet** FFH Gebiete um Albstadt  
**Erfassungseinheit Nr.** 27000065300213  
**Erfassungseinheit Name** Mähwiese westliche Ortsrandlage Burgfelden  
**LRT/(Flächenanteil):** 6510 - Magere Flachland-Mähwiesen (100%)

<b>Interne Nr.</b>	-	<b>Feld Nr.</b>	MOE0304	
<b>Teilflächenanzahl:</b>	1	<b>Fläche (m<sup>2</sup>)</b>	14063	
<b>Kartierer</b>	Elsner, Otto	<b>Erfassungsdatum</b>	27.04.2015	<b>Anzahl Nebenbogen:</b> 0

**Beschreibung** Artenreiche montane Glatthafer-Wiese an einem Südost exponierten Hang mit schwacher Neigung. In dem heterogen ausgebildeten Bestand mit mittlerer Wüchsigkeit sind lokal Anklänge von Magerrasen (z.B. Traubenhyazinthe) zu beobachten, bevor die Wiese im Westen gänzlich in Magerrasen übergeht. Die mäßig dichte Kräuter- und Gräserschicht haben ein ausgewogenes Verhältnis. Die Wiese ist gekennzeichnet durch eine typische Vegetationszonierung mit Magerrasenresten am Oberhang und artenreicher auch mit Stickstoffzeigern (Wiesen-Kerbel) durchsetzter Glatthafer-Wiese im Restbereich. Von besonderer naturschutzfachlicher Bedeutung ist das Vorkommen von Sandlöwenzahn. Die Wiese wird regelmäßig gemäht.

**Erhaltungszustand Bewertung**

	<b>Bewertung</b>	<b>Bemerkung</b>
<b>Arteninventar</b>	B	-
<b>Habitatstruktur</b>	A	-
<b>Beeinträchtigung</b>	B	deutliche Festmist-Düngung
<b>Gesamtbewertung</b>	B	Artenreiche montane Glatthafer-Wiese als heterogener Bestand aus Trocknis- und Nährstoffzeigern mit Magerrasenresten am Oberhang.

**Fläche außerhalb Gebiet** nein **Erläuterung** -

**Naturraum** 93 Hohe Schwabenalb (100%)

**TK-Blatt** 7719 (100%)

**Nutzungen** - -

**Beeinträchtigungen** - - **Grad** -

**Bewertungsrelevante Pflanzenarten**

<b>wiss. Name</b> Achillea millefolium	<b>dt. Name</b> Gewöhnliche Wiesenschafgarbe
<b>Häufigkeit</b> zahlreich, viele	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>
<b>Status</b>	<b>Schnellerfassung</b> ja
<b>Quelle</b>	<b>Zus. Quelle</b>

<b>wiss. Name</b> Alchemilla monticola	<b>dt. Name</b> Bergwiesen-Frauenmantel
<b>Häufigkeit</b> etliche, mehrere	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>
<b>Status</b>	<b>Schnellerfassung</b> ja
<b>Quelle</b>	<b>Zus. Quelle</b>

**Erhebungsbogen - Lebensraumtyp**  
**7719341 - Mähwiese westliche Ortsrandlage Burgfelden -**  
**27000065300213**

21.02.2018

<b>wiss. Name</b> Anthoxanthum odoratum	<b>dt. Name</b> Gewöhnliches Ruchgras
<b>Häufigkeit</b> etliche, mehrere	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>
<b>Status</b>	<b>Schnellerfassung</b> ja
<b>Quelle</b>	<b>Zus. Quelle</b>

<b>wiss. Name</b> Anthriscus sylvestris	<b>dt. Name</b> Wiesen-Kerbel
<b>Häufigkeit</b> zahlreich, viele	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>
<b>Status</b>	<b>Schnellerfassung</b> ja
<b>Quelle</b>	<b>Zus. Quelle</b>

<b>wiss. Name</b> Arabis hirsuta	<b>dt. Name</b> Rauhe Gänsekresse
<b>Häufigkeit</b> etliche, mehrere	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>
<b>Status</b>	<b>Schnellerfassung</b> ja
<b>Quelle</b>	<b>Zus. Quelle</b>

<b>wiss. Name</b> Bellis perennis	<b>dt. Name</b> Ausdauerndes Gänseblümchen
<b>Häufigkeit</b> etliche, mehrere	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>
<b>Status</b>	<b>Schnellerfassung</b> nein
<b>Quelle</b>	<b>Zus. Quelle</b>

<b>wiss. Name</b> Campanula rotundifolia	<b>dt. Name</b> Rundblättrige Glockenblume
<b>Häufigkeit</b> etliche, mehrere	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>
<b>Status</b>	<b>Schnellerfassung</b> ja
<b>Quelle</b>	<b>Zus. Quelle</b>

<b>wiss. Name</b> Carex caryophylla	<b>dt. Name</b> Frühlings-Segge
<b>Häufigkeit</b> etliche, mehrere	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>
<b>Status</b>	<b>Schnellerfassung</b> nein
<b>Quelle</b>	<b>Zus. Quelle</b>

<b>wiss. Name</b> Carum carvi	<b>dt. Name</b> Wiesen-Kümmel
<b>Häufigkeit</b> zahlreich, viele	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>
<b>Status</b>	<b>Schnellerfassung</b> ja
<b>Quelle</b>	<b>Zus. Quelle</b>

<b>wiss. Name</b> Centaurea scabiosa	<b>dt. Name</b> Skabiosen-Flockenblume
<b>Häufigkeit</b> etliche, mehrere	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>
<b>Status</b>	<b>Schnellerfassung</b> nein
<b>Quelle</b>	<b>Zus. Quelle</b>

<b>wiss. Name</b> Cerastium holosteoides	<b>dt. Name</b> Armhaariges Hornkraut
<b>Häufigkeit</b> etliche, mehrere	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>
<b>Status</b>	<b>Schnellerfassung</b> ja
<b>Quelle</b>	<b>Zus. Quelle</b>

<b>wiss. Name</b> Crepis biennis	<b>dt. Name</b> Wiesen-Pippau
<b>Häufigkeit</b> zahlreich, viele	<b>Anzahl Individuen</b>

**Erhebungsbogen - Lebensraumtyp**  
**7719341 - Mähwiese westliche Ortsrandlage Burgfelden -**  
**27000065300213**

21.02.2018

<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>
<b>Status</b>	<b>Schnellerfassung</b> ja
<b>Quelle</b>	<b>Zus. Quelle</b>
<hr/>	
<b>wiss. Name</b> Dactylis glomerata	<b>dt. Name</b> Wiesen-Knäuelgras
<b>Häufigkeit</b> zahlreich, viele	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>
<b>Status</b>	<b>Schnellerfassung</b> ja
<b>Quelle</b>	<b>Zus. Quelle</b>
<hr/>	
<b>wiss. Name</b> Galium album	<b>dt. Name</b> Weißes Wiesenlabkraut
<b>Häufigkeit</b> zahlreich, viele	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>
<b>Status</b>	<b>Schnellerfassung</b> ja
<b>Quelle</b>	<b>Zus. Quelle</b>
<hr/>	
<b>wiss. Name</b> Helianthemum ovatum	<b>dt. Name</b> Eiblättriges Sonnenröschen
<b>Häufigkeit</b> wenige, vereinzelt	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>
<b>Status</b>	<b>Schnellerfassung</b> nein
<b>Quelle</b>	<b>Zus. Quelle</b>
<hr/>	
<b>wiss. Name</b> Helictotrichon pubescens	<b>dt. Name</b> Flaumiger Wiesenhafer
<b>Häufigkeit</b> etliche, mehrere	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>
<b>Status</b>	<b>Schnellerfassung</b> ja
<b>Quelle</b>	<b>Zus. Quelle</b>
<hr/>	
<b>wiss. Name</b> Knautia arvensis	<b>dt. Name</b> Acker-Witwenblume
<b>Häufigkeit</b> zahlreich, viele	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>
<b>Status</b>	<b>Schnellerfassung</b> ja
<b>Quelle</b>	<b>Zus. Quelle</b>
<hr/>	
<b>wiss. Name</b> Leucanthemum ircutianum	<b>dt. Name</b> Wiesen-Margerite
<b>Häufigkeit</b> zahlreich, viele	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>
<b>Status</b>	<b>Schnellerfassung</b> ja
<b>Quelle</b>	<b>Zus. Quelle</b>
<hr/>	
<b>wiss. Name</b> Luzula campestris	<b>dt. Name</b> Hasenbrot
<b>Häufigkeit</b> etliche, mehrere	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>
<b>Status</b>	<b>Schnellerfassung</b> nein
<b>Quelle</b>	<b>Zus. Quelle</b>
<hr/>	
<b>wiss. Name</b> Muscari botryoides	<b>dt. Name</b> Kleine Traubenhyazinthe
<b>Häufigkeit</b> zahlreich, viele	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>
<b>Status</b>	<b>Schnellerfassung</b> ja
<b>Quelle</b>	<b>Zus. Quelle</b>
<hr/>	
<b>wiss. Name</b> Onobrychis viciifolia	<b>dt. Name</b> Futter-Esparsette
<b>Häufigkeit</b> zahlreich, viele	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>
<b>Status</b>	<b>Schnellerfassung</b> ja
<b>Quelle</b>	<b>Zus. Quelle</b>

**Erhebungsbogen - Lebensraumtyp**  
**7719341 - Mähwiese westliche Ortsrandlage Burgfelden -**  
**27000065300213**

21.02.2018

---

<b>wiss. Name</b> Pimpinella major	<b>dt. Name</b> Große Pimpernell
<b>Häufigkeit</b> etliche, mehrere	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>
<b>Status</b>	<b>Schnellerfassung</b> ja
<b>Quelle</b>	<b>Zus. Quelle</b>

---

<b>wiss. Name</b> Plantago lanceolata	<b>dt. Name</b> Spitz-Wegerich
<b>Häufigkeit</b> zahlreich, viele	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>
<b>Status</b>	<b>Schnellerfassung</b> ja
<b>Quelle</b>	<b>Zus. Quelle</b>

---

<b>wiss. Name</b> Plantago media	<b>dt. Name</b> Mittlerer Wegerich
<b>Häufigkeit</b> zahlreich, viele	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>
<b>Status</b>	<b>Schnellerfassung</b> ja
<b>Quelle</b>	<b>Zus. Quelle</b>

---

<b>wiss. Name</b> Poa pratensis	<b>dt. Name</b> Echtes Wiesenrispengras
<b>Häufigkeit</b> zahlreich, viele	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>
<b>Status</b>	<b>Schnellerfassung</b> ja
<b>Quelle</b>	<b>Zus. Quelle</b>

---

<b>wiss. Name</b> Potentilla neumanniana	<b>dt. Name</b> Frühlings-Fingerkraut
<b>Häufigkeit</b> etliche, mehrere	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>
<b>Status</b>	<b>Schnellerfassung</b> nein
<b>Quelle</b>	<b>Zus. Quelle</b>

---

<b>wiss. Name</b> Primula veris	<b>dt. Name</b> Arznei-Schlüsselblume
<b>Häufigkeit</b> zahlreich, viele	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>
<b>Status</b>	<b>Schnellerfassung</b> ja
<b>Quelle</b>	<b>Zus. Quelle</b>

---

<b>wiss. Name</b> Ranunculus acris	<b>dt. Name</b> Scharfer Hahnenfuß
<b>Häufigkeit</b> zahlreich, viele	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>
<b>Status</b>	<b>Schnellerfassung</b> ja
<b>Quelle</b>	<b>Zus. Quelle</b>

---

<b>wiss. Name</b> Ranunculus bulbosus	<b>dt. Name</b> Knolliger Hahnenfuß
<b>Häufigkeit</b> etliche, mehrere	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>
<b>Status</b>	<b>Schnellerfassung</b> ja
<b>Quelle</b>	<b>Zus. Quelle</b>

---

<b>wiss. Name</b> Rhinanthus minor	<b>dt. Name</b> Kleiner Klappertopf
<b>Häufigkeit</b> wenige, vereinzelt	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>
<b>Status</b>	<b>Schnellerfassung</b> nein
<b>Quelle</b>	<b>Zus. Quelle</b>

---

<b>wiss. Name</b> Rumex acetosa	<b>dt. Name</b> Wiesen-Sauerampfer
<b>Häufigkeit</b> zahlreich, viele	<b>Anzahl Individuen</b>

**Erhebungsbogen - Lebensraumtyp**  
**7719341 - Mähwiese westliche Ortsrandlage Burgfelden -**  
**27000065300213**

21.02.2018

<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>
<b>Status</b>	<b>Schnellerfassung</b> ja
<b>Quelle</b>	<b>Zus. Quelle</b>
<hr/>	
<b>wiss. Name</b> Salvia pratensis	<b>dt. Name</b> Wiesen-Salbei
<b>Häufigkeit</b> etliche, mehrere	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>
<b>Status</b>	<b>Schnellerfassung</b> nein
<b>Quelle</b>	<b>Zus. Quelle</b>
<hr/>	
<b>wiss. Name</b> Sanguisorba minor	<b>dt. Name</b> Kleiner Wiesenknopf
<b>Häufigkeit</b> zahlreich, viele	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>
<b>Status</b>	<b>Schnellerfassung</b> ja
<b>Quelle</b>	<b>Zus. Quelle</b>
<hr/>	
<b>wiss. Name</b> Scabiosa columbaria	<b>dt. Name</b> Tauben-Skabiose
<b>Häufigkeit</b> etliche, mehrere	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>
<b>Status</b>	<b>Schnellerfassung</b> nein
<b>Quelle</b>	<b>Zus. Quelle</b>
<hr/>	
<b>wiss. Name</b> Taraxacum sectio Erythrosperma	<b>dt. Name</b> Sandlöwenzahn
<b>Häufigkeit</b> etliche, mehrere	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>
<b>Status</b>	<b>Schnellerfassung</b> nein
<b>Quelle</b>	<b>Zus. Quelle</b>
<hr/>	
<b>wiss. Name</b> Taraxacum sectio Ruderalia	<b>dt. Name</b> Wiesenlöwenzahn
<b>Häufigkeit</b> zahlreich, viele	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>
<b>Status</b>	<b>Schnellerfassung</b> ja
<b>Quelle</b>	<b>Zus. Quelle</b>
<hr/>	
<b>wiss. Name</b> Tragopogon orientalis	<b>dt. Name</b> Orientalischer Wiesenbocksbart
<b>Häufigkeit</b> zahlreich, viele	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>
<b>Status</b>	<b>Schnellerfassung</b> ja
<b>Quelle</b>	<b>Zus. Quelle</b>
<hr/>	
<b>wiss. Name</b> Trifolium pratense	<b>dt. Name</b> Rot-Klee
<b>Häufigkeit</b> zahlreich, viele	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>
<b>Status</b>	<b>Schnellerfassung</b> ja
<b>Quelle</b>	<b>Zus. Quelle</b>
<hr/>	
<b>wiss. Name</b> Trifolium repens	<b>dt. Name</b> Weiß-Klee
<b>Häufigkeit</b> zahlreich, viele	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>
<b>Status</b>	<b>Schnellerfassung</b> ja
<b>Quelle</b>	<b>Zus. Quelle</b>
<hr/>	
<b>wiss. Name</b> Trisetum flavescens	<b>dt. Name</b> Gewöhnlicher Goldhafer
<b>Häufigkeit</b> zahlreich, viele	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>
<b>Status</b>	<b>Schnellerfassung</b> ja
<b>Quelle</b>	<b>Zus. Quelle</b>

**Erhebungsbogen - Lebensraumtyp**  
**7719341 - Mähwiese westliche Ortsrandlage Burgfelden -**  
**27000065300213**

21.02.2018

---

<b>wiss. Name</b>	Veronica arvensis	<b>dt. Name</b>	Feld-Ehrenpreis
<b>Häufigkeit</b>	etliche, mehrere	<b>Anzahl Individuen</b>	
<b>Häufigkeit BB</b>		<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>	
<b>Status</b>		<b>Schnellerfassung</b>	ja
<b>Quelle</b>		<b>Zus. Quelle</b>	

---

<b>wiss. Name</b>	Veronica chamaedrys	<b>dt. Name</b>	Gamander-Ehrenpreis
<b>Häufigkeit</b>	etliche, mehrere	<b>Anzahl Individuen</b>	
<b>Häufigkeit BB</b>		<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>	
<b>Status</b>		<b>Schnellerfassung</b>	ja
<b>Quelle</b>		<b>Zus. Quelle</b>	

---

# Erhebungsbogen - Lebensraumtyp

**7719341 - Mähwiese östliche Ortsrandlage Burgfelden - 27000065300214**

21.02.2018

**Gebiet** FFH Gebiete um Albstadt  
**Erfassungseinheit Nr.** 27000065300214  
**Erfassungseinheit Name** Mähwiese östliche Ortsrandlage Burgfelden  
**LRT/(Flächenanteil):** 6510 - Magere Flachland-Mähwiesen (100%)

<b>Interne Nr.</b>	-	<b>Feld Nr.</b>	MOE0305
<b>Teilflächenanzahl:</b>	1	<b>Fläche (m²)</b>	14193
<b>Kartierer</b>	Elsner, Otto	<b>Erfassungsdatum</b>	27.04.2015 <b>Anzahl Nebenbogen:</b> 0

**Beschreibung** Artenreiche bis mäßig artenreiche montane Glatthafer-Wiese in ebener Lage. Der homogene Bestand ist von mittlerer Wüchsigkeit. Das Kräuter-Gräserverhältnis ist ausgewogen und die Schichten sind mäßig dicht. Die Wiese ist gekennzeichnet durch viele Magerkeitszeiger (Arznei-Schlüsselblume, Schafschwingel). Nährstoffzeiger wie der Wiesen-Bärenklau treten weniger auf. Von besonderer naturschutzfachlicher Bedeutung ist das Vorkommen der Kleinen Traubenhyazinthe (RL 3). Die Wiese wird regelmäßig gemäht.

## Erhaltungszustand Bewertung

	<b>Bewertung</b>	<b>Bemerkung</b>
<b>Arteninventar</b>	C	montaner Typ mit Frühjahrs-Geophyten
<b>Habitatstruktur</b>	A	-
<b>Beeinträchtigung</b>	A	-
<b>Gesamtbewertung</b>	B	Mäßig artenreiche montane Glatthafer-Wiese mit über die Fläche weitverbreiteten Magerkeitszeigern, jedoch auch Aufkommen von Stickstoffzeigern.

**Fläche außerhalb Gebiet** nein **Erläuterung** -

**Naturraum** 93 Hohe Schwabenalb (100%)

**TK-Blatt** 7719 (100%)

**Nutzungen** - -

**Beeinträchtigungen** - - **Grad** -

## Bewertungsrelevante Pflanzenarten

<b>wiss. Name</b> Achillea millefolium	<b>dt. Name</b> Gewöhnliche Wiesenschafgarbe
<b>Häufigkeit</b> zahlreich, viele	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m²)</b>
<b>Status</b>	<b>Schnellerfassung</b> ja
<b>Quelle</b>	<b>Zus. Quelle</b>

<b>wiss. Name</b> Alchemilla monticola	<b>dt. Name</b> Bergwiesen-Frauenmantel
<b>Häufigkeit</b> etliche, mehrere	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m²)</b>
<b>Status</b>	<b>Schnellerfassung</b> ja
<b>Quelle</b>	<b>Zus. Quelle</b>

<b>wiss. Name</b> Anthoxanthum odoratum	<b>dt. Name</b> Gewöhnliches Ruchgras
<b>Häufigkeit</b> zahlreich, viele	<b>Anzahl Individuen</b>

# Erhebungsbogen - Lebensraumtyp

7719341 - Mähwiese östliche Ortsrandlage Burgfelden - 2700065300214

21.02.2018

<p><b>Häufigkeit BB</b></p> <p><b>Status</b></p> <p><b>Quelle</b></p>	<p><b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b></p> <p><b>Schnellerfassung</b> ja</p> <p><b>Zus. Quelle</b></p>
<hr/>	
<p><b>wiss. Name</b> Anthriscus sylvestris</p> <p><b>Häufigkeit</b> etliche, mehrere</p> <p><b>Häufigkeit BB</b></p> <p><b>Status</b></p> <p><b>Quelle</b></p>	<p><b>dt. Name</b> Wiesen-Kerbel</p> <p><b>Anzahl Individuen</b></p> <p><b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b></p> <p><b>Schnellerfassung</b> ja</p> <p><b>Zus. Quelle</b></p>
<hr/>	
<p><b>wiss. Name</b> Bellis perennis</p> <p><b>Häufigkeit</b> etliche, mehrere</p> <p><b>Häufigkeit BB</b></p> <p><b>Status</b></p> <p><b>Quelle</b></p>	<p><b>dt. Name</b> Ausdauerndes Gänseblümchen</p> <p><b>Anzahl Individuen</b></p> <p><b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b></p> <p><b>Schnellerfassung</b> nein</p> <p><b>Zus. Quelle</b></p>
<hr/>	
<p><b>wiss. Name</b> Campanula rotundifolia</p> <p><b>Häufigkeit</b> etliche, mehrere</p> <p><b>Häufigkeit BB</b></p> <p><b>Status</b></p> <p><b>Quelle</b></p>	<p><b>dt. Name</b> Rundblättrige Glockenblume</p> <p><b>Anzahl Individuen</b></p> <p><b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b></p> <p><b>Schnellerfassung</b> ja</p> <p><b>Zus. Quelle</b></p>
<hr/>	
<p><b>wiss. Name</b> Carum carvi</p> <p><b>Häufigkeit</b> zahlreich, viele</p> <p><b>Häufigkeit BB</b></p> <p><b>Status</b></p> <p><b>Quelle</b></p>	<p><b>dt. Name</b> Wiesen-Kümmel</p> <p><b>Anzahl Individuen</b></p> <p><b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b></p> <p><b>Schnellerfassung</b> ja</p> <p><b>Zus. Quelle</b></p>
<hr/>	
<p><b>wiss. Name</b> Centaurea jacea</p> <p><b>Häufigkeit</b> wenige, vereinzelt</p> <p><b>Häufigkeit BB</b></p> <p><b>Status</b></p> <p><b>Quelle</b></p>	<p><b>dt. Name</b> Wiesen-Flockenblume</p> <p><b>Anzahl Individuen</b></p> <p><b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b></p> <p><b>Schnellerfassung</b> nein</p> <p><b>Zus. Quelle</b></p>
<hr/>	
<p><b>wiss. Name</b> Colchicum autumnale</p> <p><b>Häufigkeit</b> etliche, mehrere</p> <p><b>Häufigkeit BB</b></p> <p><b>Status</b></p> <p><b>Quelle</b></p>	<p><b>dt. Name</b> Herbst-Zeitlose</p> <p><b>Anzahl Individuen</b></p> <p><b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b></p> <p><b>Schnellerfassung</b> nein</p> <p><b>Zus. Quelle</b></p>
<hr/>	
<p><b>wiss. Name</b> Crepis biennis</p> <p><b>Häufigkeit</b> etliche, mehrere</p> <p><b>Häufigkeit BB</b></p> <p><b>Status</b></p> <p><b>Quelle</b></p>	<p><b>dt. Name</b> Wiesen-Pippau</p> <p><b>Anzahl Individuen</b></p> <p><b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b></p> <p><b>Schnellerfassung</b> ja</p> <p><b>Zus. Quelle</b></p>
<hr/>	
<p><b>wiss. Name</b> Dactylis glomerata</p> <p><b>Häufigkeit</b> zahlreich, viele</p> <p><b>Häufigkeit BB</b></p> <p><b>Status</b></p> <p><b>Quelle</b></p>	<p><b>dt. Name</b> Wiesen-Knäuelgras</p> <p><b>Anzahl Individuen</b></p> <p><b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b></p> <p><b>Schnellerfassung</b> ja</p> <p><b>Zus. Quelle</b></p>
<hr/>	
<p><b>wiss. Name</b> Festuca ovina agg.</p> <p><b>Häufigkeit</b> etliche, mehrere</p> <p><b>Häufigkeit BB</b></p> <p><b>Status</b></p> <p><b>Quelle</b></p>	<p><b>dt. Name</b> Artengruppe Schafschwingel</p> <p><b>Anzahl Individuen</b></p> <p><b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b></p> <p><b>Schnellerfassung</b> ja</p> <p><b>Zus. Quelle</b></p>



# Erhebungsbogen - Lebensraumtyp

7719341 - Mähwiese östliche Ortsrandlage Burgfelden - 2700065300214

21.02.2018

<b>wiss. Name</b> Galium album <b>Häufigkeit</b> zahlreich, viele <b>Häufigkeit BB</b> <b>Status</b> <b>Quelle</b>	<b>dt. Name</b> Weißes Wiesenlabkraut <b>Anzahl Individuen</b> <b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b> <b>Schnellerfassung</b> ja <b>Zus. Quelle</b>
--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

<b>wiss. Name</b> Geranium sylvaticum <b>Häufigkeit</b> zahlreich, viele <b>Häufigkeit BB</b> <b>Status</b> <b>Quelle</b>	<b>dt. Name</b> Wald-Storchschnabel <b>Anzahl Individuen</b> <b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b> <b>Schnellerfassung</b> ja <b>Zus. Quelle</b>
---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

<b>wiss. Name</b> Heracleum sphondylium <b>Häufigkeit</b> etliche, mehrere <b>Häufigkeit BB</b> <b>Status</b> <b>Quelle</b>	<b>dt. Name</b> Wiesen-Bärenklau <b>Anzahl Individuen</b> <b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b> <b>Schnellerfassung</b> ja <b>Zus. Quelle</b>
-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

<b>wiss. Name</b> Leucanthemum vulgare agg. <b>Häufigkeit</b> zahlreich, viele <b>Häufigkeit BB</b> <b>Status</b> <b>Quelle</b>	<b>dt. Name</b> Artengruppe Margerite <b>Anzahl Individuen</b> <b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b> <b>Schnellerfassung</b> ja <b>Zus. Quelle</b>
---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

<b>wiss. Name</b> Lotus corniculatus <b>Häufigkeit</b> zahlreich, viele <b>Häufigkeit BB</b> <b>Status</b> <b>Quelle</b>	<b>dt. Name</b> Gewöhnlicher Hornklee <b>Anzahl Individuen</b> <b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b> <b>Schnellerfassung</b> ja <b>Zus. Quelle</b>
--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

<b>wiss. Name</b> Luzula campestris <b>Häufigkeit</b> etliche, mehrere <b>Häufigkeit BB</b> <b>Status</b> <b>Quelle</b>	<b>dt. Name</b> Hasenbrot <b>Anzahl Individuen</b> <b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b> <b>Schnellerfassung</b> ja <b>Zus. Quelle</b>
-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

<b>wiss. Name</b> Medicago lupulina <b>Häufigkeit</b> zahlreich, viele <b>Häufigkeit BB</b> <b>Status</b> <b>Quelle</b>	<b>dt. Name</b> Hopfenklee <b>Anzahl Individuen</b> <b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b> <b>Schnellerfassung</b> ja <b>Zus. Quelle</b>
-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

<b>wiss. Name</b> Muscari botryoides <b>Häufigkeit</b> sehr viele <b>Häufigkeit BB</b> <b>Status</b> <b>Quelle</b>	<b>dt. Name</b> Kleine Traubenhyazinthe <b>Anzahl Individuen</b> <b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b> <b>Schnellerfassung</b> ja <b>Zus. Quelle</b>
--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

<b>wiss. Name</b> Pimpinella major <b>Häufigkeit</b> etliche, mehrere <b>Häufigkeit BB</b> <b>Status</b> <b>Quelle</b>	<b>dt. Name</b> Große Pimpinell <b>Anzahl Individuen</b> <b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b> <b>Schnellerfassung</b> ja <b>Zus. Quelle</b>
------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

<b>wiss. Name</b> Plantago lanceolata <b>Häufigkeit</b> zahlreich, viele <b>Häufigkeit BB</b>	<b>dt. Name</b> Spitz-Wegerich <b>Anzahl Individuen</b> <b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>
-----------------------------------------------------------------------------------------------------	--------------------------------------------------------------------------------------------------

# Erhebungsbogen - Lebensraumtyp

7719341 - Mähwiese östliche Ortsrandlage Burgfelden - 27000065300214

21.02.2018

<b>Status</b>	<b>Schnellerfassung</b> ja
<b>Quelle</b>	<b>Zus. Quelle</b>
<hr/>	<hr/>
<b>wiss. Name</b> Plantago media	<b>dt. Name</b> Mittlerer Wegerich
<b>Häufigkeit</b> zahlreich, viele	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>
<b>Status</b>	<b>Schnellerfassung</b> ja
<b>Quelle</b>	<b>Zus. Quelle</b>
<hr/>	<hr/>
<b>wiss. Name</b> Poa pratensis	<b>dt. Name</b> Echtes Wiesenrispengras
<b>Häufigkeit</b> zahlreich, viele	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>
<b>Status</b>	<b>Schnellerfassung</b> ja
<b>Quelle</b>	<b>Zus. Quelle</b>
<hr/>	<hr/>
<b>wiss. Name</b> Primula veris	<b>dt. Name</b> Arznei-Schlüsselblume
<b>Häufigkeit</b> zahlreich, viele	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>
<b>Status</b>	<b>Schnellerfassung</b> ja
<b>Quelle</b>	<b>Zus. Quelle</b>
<hr/>	<hr/>
<b>wiss. Name</b> Ranunculus acris	<b>dt. Name</b> Scharfer Hahnenfuß
<b>Häufigkeit</b> etliche, mehrere	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>
<b>Status</b>	<b>Schnellerfassung</b> ja
<b>Quelle</b>	<b>Zus. Quelle</b>
<hr/>	<hr/>
<b>wiss. Name</b> Ranunculus bulbosus	<b>dt. Name</b> Knolliger Hahnenfuß
<b>Häufigkeit</b> etliche, mehrere	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>
<b>Status</b>	<b>Schnellerfassung</b> nein
<b>Quelle</b>	<b>Zus. Quelle</b>
<hr/>	<hr/>
<b>wiss. Name</b> Rumex acetosa	<b>dt. Name</b> Wiesen-Sauerampfer
<b>Häufigkeit</b> zahlreich, viele	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>
<b>Status</b>	<b>Schnellerfassung</b> ja
<b>Quelle</b>	<b>Zus. Quelle</b>
<hr/>	<hr/>
<b>wiss. Name</b> Taraxacum sectio Ruderalia	<b>dt. Name</b> Wiesenlöwenzahn
<b>Häufigkeit</b> zahlreich, viele	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>
<b>Status</b>	<b>Schnellerfassung</b> ja
<b>Quelle</b>	<b>Zus. Quelle</b>
<hr/>	<hr/>
<b>wiss. Name</b> Tragopogon orientalis	<b>dt. Name</b> Orientalischer Wiesenbocksbart
<b>Häufigkeit</b> zahlreich, viele	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>
<b>Status</b>	<b>Schnellerfassung</b> ja
<b>Quelle</b>	<b>Zus. Quelle</b>
<hr/>	<hr/>
<b>wiss. Name</b> Trifolium pratense	<b>dt. Name</b> Rot-Klee
<b>Häufigkeit</b> zahlreich, viele	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>
<b>Status</b>	<b>Schnellerfassung</b> ja
<b>Quelle</b>	<b>Zus. Quelle</b>
<hr/>	<hr/>
<b>wiss. Name</b> Trifolium repens	<b>dt. Name</b> Weiß-Klee

# Erhebungsbogen - Lebensraumtyp

7719341 - Mähwiese östliche Ortsrandlage Burgfelden - 27000065300214

21.02.2018

---

<b>Häufigkeit</b>	zahlreich, viele	<b>Anzahl Individuen</b>	
<b>Häufigkeit BB</b>		<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>	
<b>Status</b>		<b>Schnellerfassung</b>	ja
<b>Quelle</b>		<b>Zus. Quelle</b>	

---

<b>wiss. Name</b>	Veronica chamaedrys	<b>dt. Name</b>	Gamander-Ehrenpreis
<b>Häufigkeit</b>	etliche, mehrere	<b>Anzahl Individuen</b>	
<b>Häufigkeit BB</b>		<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>	
<b>Status</b>		<b>Schnellerfassung</b>	ja
<b>Quelle</b>		<b>Zus. Quelle</b>	

---

# Erhebungsbogen - Lebensraumtyp

7719341 - Mähwiese südliche Ortsrandlage Burgfelden - 27000065300215

21.02.2018

**Gebiet** FFH Gebiete um Albstadt  
**Erfassungseinheit Nr.** 27000065300215  
**Erfassungseinheit Name** Mähwiese südliche Ortsrandlage Burgfelden  
**LRT/(Flächenanteil):** 6510 - Magere Flachland-Mähwiesen (100%)

**Interne Nr.** - **Feld Nr.** MOE0306  
**Teilflächenanzahl:** 1 **Fläche (m<sup>2</sup>)** 44289  
**Kartierer** Elsner, Otto **Erfassungsdatum** 27.04.2015 **Anzahl Nebenbogen:** 0

**Beschreibung** Artenreiche montane Glatthafer-Wiese an einem Südost exponierten Hang mit schwacher Neigung. Der homogene Bestand ist schwachwüchsig und hat eine mäßig dichte Krautschicht, wobei das Kräuter-Gräserverhältnis ausgewogen ist. Gekennzeichnet ist die Wiese durch zahlreiche Magerkeitszeiger, wie Arznei-Schlüsselblume, Orientalischer Wiesenbocksbart und der zahlreich vorkommenden, naturschutzfachlich bedeutsamen Kleinen Traubenhyazinthe (RL 3). Die Wiese wird regelmäßig gemäht.

Die Erfassungseinheit wurde im Rahmen der MaP-Kartierung getrennt. Die Sachdaten beziehen sich auch auf die Erfassungseinheit 27000065300229

## Erhaltungszustand Bewertung

	<b>Bewertung</b>	<b>Bemerkung</b>
<b>Arteninventar</b>	B	-
<b>Habitatstruktur</b>	A	-
<b>Beeinträchtigung</b>	A	-
<b>Gesamtbewertung</b>	B	Artenreiche montane Glatthafer-Wiese mit zahlreichen über die Fläche weitverbreiteten Magerkeitszeigern.

**Fläche außerhalb Gebiet** nein **Erläuterung** -

**Naturraum** 93 Hohe Schwabenalb (100%)

**TK-Blatt** 7719 (100%)

**Nutzungen** - -

**Beeinträchtigungen** - - **Grad** -

## Bewertungsrelevante Pflanzenarten

**wiss. Name** Achillea millefolium  
**Häufigkeit** etliche, mehrere  
**Häufigkeit BB**  
**Status**  
**Quelle**

**dt. Name** Gewöhnliche Wiesenschafgarbe  
**Anzahl Individuen**  
**Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)**  
**Schnellerfassung** ja  
**Zus. Quelle**

**wiss. Name** Alchemilla monticola  
**Häufigkeit** etliche, mehrere  
**Häufigkeit BB**  
**Status**  
**Quelle**

**dt. Name** Bergwiesen-Frauenmantel  
**Anzahl Individuen**  
**Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)**  
**Schnellerfassung** ja  
**Zus. Quelle**

# Erhebungsbogen - Lebensraumtyp

7719341 - Mähwiese südliche Ortsrandlage Burgfelden - 2700065300215

21.02.2018

<b>wiss. Name</b> Anthoxanthum odoratum <b>Häufigkeit</b> zahlreich, viele <b>Häufigkeit BB</b> <b>Status</b> <b>Quelle</b>	<b>dt. Name</b> Gewöhnliches Ruchgras <b>Anzahl Individuen</b> <b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b> <b>Schnellerfassung</b> ja <b>Zus. Quelle</b>
-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

<b>wiss. Name</b> Arrhenatherum elatius <b>Häufigkeit</b> etliche, mehrere <b>Häufigkeit BB</b> <b>Status</b> <b>Quelle</b>	<b>dt. Name</b> Glatthafer <b>Anzahl Individuen</b> <b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b> <b>Schnellerfassung</b> ja <b>Zus. Quelle</b>
-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

<b>wiss. Name</b> Bromus erectus <b>Häufigkeit</b> zahlreich, viele <b>Häufigkeit BB</b> <b>Status</b> <b>Quelle</b>	<b>dt. Name</b> Aufrechte Trespe <b>Anzahl Individuen</b> <b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b> <b>Schnellerfassung</b> ja <b>Zus. Quelle</b>
----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

<b>wiss. Name</b> Carum carvi <b>Häufigkeit</b> zahlreich, viele <b>Häufigkeit BB</b> <b>Status</b> <b>Quelle</b>	<b>dt. Name</b> Wiesen-Kümmel <b>Anzahl Individuen</b> <b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b> <b>Schnellerfassung</b> ja <b>Zus. Quelle</b>
-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

<b>wiss. Name</b> Cerastium holosteoides <b>Häufigkeit</b> etliche, mehrere <b>Häufigkeit BB</b> <b>Status</b> <b>Quelle</b>	<b>dt. Name</b> Armhaariges Hornkraut <b>Anzahl Individuen</b> <b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b> <b>Schnellerfassung</b> nein <b>Zus. Quelle</b>
------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

<b>wiss. Name</b> Colchicum autumnale <b>Häufigkeit</b> zahlreich, viele <b>Häufigkeit BB</b> <b>Status</b> <b>Quelle</b>	<b>dt. Name</b> Herbst-Zeitlose <b>Anzahl Individuen</b> <b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b> <b>Schnellerfassung</b> ja <b>Zus. Quelle</b>
---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

<b>wiss. Name</b> Crepis biennis <b>Häufigkeit</b> wenige, vereinzelt <b>Häufigkeit BB</b> <b>Status</b> <b>Quelle</b>	<b>dt. Name</b> Wiesen-Pippau <b>Anzahl Individuen</b> <b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b> <b>Schnellerfassung</b> ja <b>Zus. Quelle</b>
------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

<b>wiss. Name</b> Dactylis glomerata <b>Häufigkeit</b> etliche, mehrere <b>Häufigkeit BB</b> <b>Status</b> <b>Quelle</b>	<b>dt. Name</b> Wiesen-Knäuelgras <b>Anzahl Individuen</b> <b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b> <b>Schnellerfassung</b> ja <b>Zus. Quelle</b>
--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

<b>wiss. Name</b> Festuca rubra <b>Häufigkeit</b> etliche, mehrere <b>Häufigkeit BB</b> <b>Status</b> <b>Quelle</b>	<b>dt. Name</b> Echter Rotschwengel <b>Anzahl Individuen</b> <b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b> <b>Schnellerfassung</b> ja <b>Zus. Quelle</b>
---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

<b>wiss. Name</b> Galium album <b>Häufigkeit</b> etliche, mehrere <b>Häufigkeit BB</b>	<b>dt. Name</b> Weißes Wiesenlabkraut <b>Anzahl Individuen</b> <b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>
----------------------------------------------------------------------------------------------	---------------------------------------------------------------------------------------------------------

# Erhebungsbogen - Lebensraumtyp

7719341 - Mähwiese südliche Ortsrandlage Burgfelden - 27000065300215

21.02.2018

<b>Status</b>	<b>Schnellerfassung</b> ja
<b>Quelle</b>	<b>Zus. Quelle</b>
<hr/>	<hr/>
<b>wiss. Name</b> Geranium sylvaticum	<b>dt. Name</b> Wald-Storchschnabel
<b>Häufigkeit</b> zahlreich, viele	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>
<b>Status</b>	<b>Schnellerfassung</b> ja
<b>Quelle</b>	<b>Zus. Quelle</b>
<hr/>	<hr/>
<b>wiss. Name</b> Knautia arvensis	<b>dt. Name</b> Acker-Witwenblume
<b>Häufigkeit</b> etliche, mehrere	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>
<b>Status</b>	<b>Schnellerfassung</b> ja
<b>Quelle</b>	<b>Zus. Quelle</b>
<hr/>	<hr/>
<b>wiss. Name</b> Lathyrus pratensis	<b>dt. Name</b> Wiesen-Platterbse
<b>Häufigkeit</b> wenige, vereinzelt	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>
<b>Status</b>	<b>Schnellerfassung</b> ja
<b>Quelle</b>	<b>Zus. Quelle</b>
<hr/>	<hr/>
<b>wiss. Name</b> Lotus corniculatus	<b>dt. Name</b> Gewöhnlicher Hornklee
<b>Häufigkeit</b> etliche, mehrere	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>
<b>Status</b>	<b>Schnellerfassung</b> ja
<b>Quelle</b>	<b>Zus. Quelle</b>
<hr/>	<hr/>
<b>wiss. Name</b> Luzula campestris	<b>dt. Name</b> Hasenbrot
<b>Häufigkeit</b> zahlreich, viele	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>
<b>Status</b>	<b>Schnellerfassung</b> ja
<b>Quelle</b>	<b>Zus. Quelle</b>
<hr/>	<hr/>
<b>wiss. Name</b> Medicago lupulina	<b>dt. Name</b> Hopfenklee
<b>Häufigkeit</b> etliche, mehrere	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>
<b>Status</b>	<b>Schnellerfassung</b> ja
<b>Quelle</b>	<b>Zus. Quelle</b>
<hr/>	<hr/>
<b>wiss. Name</b> Muscari botryoides	<b>dt. Name</b> Kleine Traubenhyazinthe
<b>Häufigkeit</b> zahlreich, viele	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>
<b>Status</b>	<b>Schnellerfassung</b> ja
<b>Quelle</b>	<b>Zus. Quelle</b>
<hr/>	<hr/>
<b>wiss. Name</b> Onobrychis viciifolia	<b>dt. Name</b> Futter-Esparsette
<b>Häufigkeit</b> etliche, mehrere	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>
<b>Status</b>	<b>Schnellerfassung</b> nein
<b>Quelle</b>	<b>Zus. Quelle</b>
<hr/>	<hr/>
<b>wiss. Name</b> Plantago lanceolata	<b>dt. Name</b> Spitz-Wegerich
<b>Häufigkeit</b> zahlreich, viele	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>
<b>Status</b>	<b>Schnellerfassung</b> ja
<b>Quelle</b>	<b>Zus. Quelle</b>
<hr/>	<hr/>
<b>wiss. Name</b> Plantago media	<b>dt. Name</b> Mittlerer Wegerich

# Erhebungsbogen - Lebensraumtyp

7719341 - Mähwiese südliche Ortsrandlage Burgfelden - 27000065300215

21.02.2018

<b>Häufigkeit</b> zahlreich, viele <b>Häufigkeit BB</b> <b>Status</b> <b>Quelle</b>	<b>Anzahl Individuen</b> <b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b> <b>Schnellerfassung</b> ja <b>Zus. Quelle</b>
<hr/>	
<b>wiss. Name</b> Primula veris <b>Häufigkeit</b> zahlreich, viele <b>Häufigkeit BB</b> <b>Status</b> <b>Quelle</b>	<b>dt. Name</b> Arznei-Schlüsselblume <b>Anzahl Individuen</b> <b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b> <b>Schnellerfassung</b> ja <b>Zus. Quelle</b>
<hr/>	
<b>wiss. Name</b> Ranunculus bulbosus <b>Häufigkeit</b> etliche, mehrere <b>Häufigkeit BB</b> <b>Status</b> <b>Quelle</b>	<b>dt. Name</b> Knolliger Hahnenfuß <b>Anzahl Individuen</b> <b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b> <b>Schnellerfassung</b> ja <b>Zus. Quelle</b>
<hr/>	
<b>wiss. Name</b> Rumex acetosa <b>Häufigkeit</b> etliche, mehrere <b>Häufigkeit BB</b> <b>Status</b> <b>Quelle</b>	<b>dt. Name</b> Wiesen-Sauerampfer <b>Anzahl Individuen</b> <b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b> <b>Schnellerfassung</b> ja <b>Zus. Quelle</b>
<hr/>	
<b>wiss. Name</b> Salvia pratensis <b>Häufigkeit</b> wenige, vereinzelt <b>Häufigkeit BB</b> <b>Status</b> <b>Quelle</b>	<b>dt. Name</b> Wiesen-Salbei <b>Anzahl Individuen</b> <b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b> <b>Schnellerfassung</b> ja <b>Zus. Quelle</b>
<hr/>	
<b>wiss. Name</b> Taraxacum sectio Ruderalia <b>Häufigkeit</b> zahlreich, viele <b>Häufigkeit BB</b> <b>Status</b> <b>Quelle</b>	<b>dt. Name</b> Wiesenlöwenzahn <b>Anzahl Individuen</b> <b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b> <b>Schnellerfassung</b> ja <b>Zus. Quelle</b>
<hr/>	
<b>wiss. Name</b> Tragopogon orientalis <b>Häufigkeit</b> etliche, mehrere <b>Häufigkeit BB</b> <b>Status</b> <b>Quelle</b>	<b>dt. Name</b> Orientalischer Wiesenbocksbart <b>Anzahl Individuen</b> <b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b> <b>Schnellerfassung</b> ja <b>Zus. Quelle</b>
<hr/>	
<b>wiss. Name</b> Trifolium pratense <b>Häufigkeit</b> etliche, mehrere <b>Häufigkeit BB</b> <b>Status</b> <b>Quelle</b>	<b>dt. Name</b> Rot-Klee <b>Anzahl Individuen</b> <b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b> <b>Schnellerfassung</b> ja <b>Zus. Quelle</b>
<hr/>	
<b>wiss. Name</b> Trifolium repens <b>Häufigkeit</b> etliche, mehrere <b>Häufigkeit BB</b> <b>Status</b> <b>Quelle</b>	<b>dt. Name</b> Weiß-Klee <b>Anzahl Individuen</b> <b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b> <b>Schnellerfassung</b> ja <b>Zus. Quelle</b>
<hr/>	
<b>wiss. Name</b> Veronica chamaedrys <b>Häufigkeit</b> etliche, mehrere <b>Häufigkeit BB</b> <b>Status</b>	<b>dt. Name</b> Gamander-Ehrenpreis <b>Anzahl Individuen</b> <b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b> <b>Schnellerfassung</b> ja

# Erhebungsbogen - Lebensraumtyp

7719341 - Mähwiese südliche Ortsrandlage Burgfelden - 27000065300215

21.02.2018

---

**Quelle**

**Zus. Quelle**

---



**Erhebungsbogen - Lebensraumtyp**  
**7719341 - Rotstraußgras-Rotschwingel-Magerwiese westlich**  
**Margrethausen - 27000065300216**

21.02.2018

**Gebiet** FFH Gebiete um Albstadt  
**Erfassungseinheit Nr.** 27000065300216  
**Erfassungseinheit Name** Rotstraußgras-Rotschwingel-Magerwiese westlich Margrethausen  
**LRT/(Flächenanteil):** 6510 - Magere Flachland-Mähwiesen (100%)

<b>Interne Nr.</b>	-	<b>Feld Nr.</b>	MOE0307
<b>Teilflächenanzahl:</b>	1	<b>Fläche (m²)</b>	7204
<b>Kartierer</b>	Elsner, Otto	<b>Erfassungsdatum</b>	28.04.2015 <b>Anzahl Nebenbogen:</b> 0

**Beschreibung** Mäßig artenreiche Rotstraußgras-Rotschwingel-Magerwiese auf nordostexponierter Fläche. In dem heterogen ausgebildeten Bestand mit niedriger Wüchsigkeit sind lokal Anklänge von Magerrasen (z.B. Kleiner Wiesenknopf) zu beobachten, bevor die Wiese im Osten gänzlich in Magerrasen übergeht. Das Kräuter-Gräserverhältnis ist ausgewogen, wobei die Obergräser eine eher lichte Schicht bilden. Die Wiese ist vor allem gekennzeichnet durch eine hohe Dominanz des Rot-Schwingels. Einige montane Arten sind eingestreut (Berg-Segge). Durch die Beschattung des angrenzenden Waldes ist die Struktur beeinträchtigt (Wiesen-Bärenklau). Die Wiese wird regelmäßig gemäht.

**Erhaltungszustand Bewertung**

	<b>Bewertung</b>	<b>Bemerkung</b>
<b>Arteninventar</b>	C	magerer Wiesenbestand mit Rotschwingel-Dominanz
<b>Habitatstruktur</b>	B	-
<b>Beeinträchtigung</b>	A	-
<b>Gesamtbewertung</b>	C	Mäßig artenreiche Rotstraußgras-Rotschwingel-Magerwiese mit geringem Obergrasbestand im Osten in Magerrasen übergehend.

**Fläche außerhalb Gebiet** nein **Erläuterung** -

**Naturraum** 93 Hohe Schwabenalb (100%)

**TK-Blatt** 7719 (100%)

**Nutzungen** - -

**Beeinträchtigungen** - - **Grad** -

**Bewertungsrelevante Pflanzenarten**

<b>wiss. Name</b> Achillea millefolium	<b>dt. Name</b> Gewöhnliche Wiesenschafgarbe
<b>Häufigkeit</b> etliche, mehrere	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m²)</b>
<b>Status</b>	<b>Schnellerfassung</b> nein
<b>Quelle</b>	<b>Zus. Quelle</b>

<b>wiss. Name</b> Alchemilla monticola	<b>dt. Name</b> Bergwiesen-Frauenmantel
<b>Häufigkeit</b> zahlreich, viele	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m²)</b>
<b>Status</b>	<b>Schnellerfassung</b> nein
<b>Quelle</b>	<b>Zus. Quelle</b>

**Erhebungsbogen - Lebensraumtyp**  
**7719341 - Rotstraußgras-Rotschwingel-Magerwiese westlich**  
**Margrethausen - 2700065300216**

21.02.2018

---

<b>wiss. Name</b> Anemone nemorosa <b>Häufigkeit</b> etliche, mehrere <b>Häufigkeit BB</b> <b>Status</b> <b>Quelle</b>	<b>dt. Name</b> Busch-Windröschen <b>Anzahl Individuen</b> <b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b> <b>Schnellerfassung</b> nein <b>Zus. Quelle</b>
------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

---

<b>wiss. Name</b> Anthoxanthum odoratum <b>Häufigkeit</b> zahlreich, viele <b>Häufigkeit BB</b> <b>Status</b> <b>Quelle</b>	<b>dt. Name</b> Gewöhnliches Ruchgras <b>Anzahl Individuen</b> <b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b> <b>Schnellerfassung</b> nein <b>Zus. Quelle</b>
-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

---

<b>wiss. Name</b> Carex montana <b>Häufigkeit</b> wenige, vereinzelt <b>Häufigkeit BB</b> <b>Status</b> <b>Quelle</b>	<b>dt. Name</b> Berg-Segge <b>Anzahl Individuen</b> <b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b> <b>Schnellerfassung</b> nein <b>Zus. Quelle</b>
-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

---

<b>wiss. Name</b> Colchicum autumnale <b>Häufigkeit</b> etliche, mehrere <b>Häufigkeit BB</b> <b>Status</b> <b>Quelle</b>	<b>dt. Name</b> Herbst-Zeitlose <b>Anzahl Individuen</b> <b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b> <b>Schnellerfassung</b> nein <b>Zus. Quelle</b>
---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

---

<b>wiss. Name</b> Dactylis glomerata <b>Häufigkeit</b> etliche, mehrere <b>Häufigkeit BB</b> <b>Status</b> <b>Quelle</b>	<b>dt. Name</b> Wiesen-Knäuelgras <b>Anzahl Individuen</b> <b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b> <b>Schnellerfassung</b> nein <b>Zus. Quelle</b>
--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

---

<b>wiss. Name</b> Festuca rubra <b>Häufigkeit</b> sehr viele <b>Häufigkeit BB</b> <b>Status</b> <b>Quelle</b>	<b>dt. Name</b> Echter Rotschwingel <b>Anzahl Individuen</b> <b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b> <b>Schnellerfassung</b> nein <b>Zus. Quelle</b>
---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

---

<b>wiss. Name</b> Galium album <b>Häufigkeit</b> zahlreich, viele <b>Häufigkeit BB</b> <b>Status</b> <b>Quelle</b>	<b>dt. Name</b> Weißes Wiesenlabkraut <b>Anzahl Individuen</b> <b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b> <b>Schnellerfassung</b> nein <b>Zus. Quelle</b>
--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

---

<b>wiss. Name</b> Helictotrichon pubescens <b>Häufigkeit</b> etliche, mehrere <b>Häufigkeit BB</b> <b>Status</b> <b>Quelle</b>	<b>dt. Name</b> Flaumiger Wiesenhafer <b>Anzahl Individuen</b> <b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b> <b>Schnellerfassung</b> nein <b>Zus. Quelle</b>
--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

---

<b>wiss. Name</b> Heracleum sphondylium <b>Häufigkeit</b> etliche, mehrere <b>Häufigkeit BB</b> <b>Status</b> <b>Quelle</b>	<b>dt. Name</b> Wiesen-Bärenklau <b>Anzahl Individuen</b> <b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b> <b>Schnellerfassung</b> nein <b>Zus. Quelle</b>
-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

---

<b>wiss. Name</b> Holcus lanatus <b>Häufigkeit</b> zahlreich, viele	<b>dt. Name</b> Wolliges Honiggras <b>Anzahl Individuen</b>
------------------------------------------------------------------------	----------------------------------------------------------------

---

**Erhebungsbogen - Lebensraumtyp**  
**7719341 - Rotstraußgras-Rotschwingel-Magerwiese westlich**  
**Margrethausen - 27000065300216**

21.02.2018

<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>
<b>Status</b>	<b>Schnellerfassung</b> nein
<b>Quelle</b>	<b>Zus. Quelle</b>
<hr/>	
<b>wiss. Name</b> Knautia arvensis	<b>dt. Name</b> Acker-Witwenblume
<b>Häufigkeit</b> etliche, mehrere	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>
<b>Status</b>	<b>Schnellerfassung</b> nein
<b>Quelle</b>	<b>Zus. Quelle</b>
<hr/>	
<b>wiss. Name</b> Luzula campestris	<b>dt. Name</b> Hasenbrot
<b>Häufigkeit</b> zahlreich, viele	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>
<b>Status</b>	<b>Schnellerfassung</b> nein
<b>Quelle</b>	<b>Zus. Quelle</b>
<hr/>	
<b>wiss. Name</b> Medicago lupulina	<b>dt. Name</b> Hopfenklee
<b>Häufigkeit</b> etliche, mehrere	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>
<b>Status</b>	<b>Schnellerfassung</b> nein
<b>Quelle</b>	<b>Zus. Quelle</b>
<hr/>	
<b>wiss. Name</b> Plantago lanceolata	<b>dt. Name</b> Spitz-Wegerich
<b>Häufigkeit</b> zahlreich, viele	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>
<b>Status</b>	<b>Schnellerfassung</b> nein
<b>Quelle</b>	<b>Zus. Quelle</b>
<hr/>	
<b>wiss. Name</b> Potentilla erecta	<b>dt. Name</b> Blutwurz
<b>Häufigkeit</b> etliche, mehrere	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>
<b>Status</b>	<b>Schnellerfassung</b> nein
<b>Quelle</b>	<b>Zus. Quelle</b>
<hr/>	
<b>wiss. Name</b> Primula veris	<b>dt. Name</b> Arznei-Schlüsselblume
<b>Häufigkeit</b> etliche, mehrere	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>
<b>Status</b>	<b>Schnellerfassung</b> nein
<b>Quelle</b>	<b>Zus. Quelle</b>
<hr/>	
<b>wiss. Name</b> Ranunculus acris	<b>dt. Name</b> Scharfer Hahnenfuß
<b>Häufigkeit</b> zahlreich, viele	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>
<b>Status</b>	<b>Schnellerfassung</b> nein
<b>Quelle</b>	<b>Zus. Quelle</b>
<hr/>	
<b>wiss. Name</b> Rumex acetosa	<b>dt. Name</b> Wiesen-Sauerampfer
<b>Häufigkeit</b> zahlreich, viele	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>
<b>Status</b>	<b>Schnellerfassung</b> nein
<b>Quelle</b>	<b>Zus. Quelle</b>
<hr/>	
<b>wiss. Name</b> Sanguisorba minor	<b>dt. Name</b> Kleiner Wiesenknopf
<b>Häufigkeit</b> etliche, mehrere	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>
<b>Status</b>	<b>Schnellerfassung</b> nein
<b>Quelle</b>	<b>Zus. Quelle</b>

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp  
7719341 - Rotstraußgras-Rotschwingel-Magerwiese westlich  
Margrethausen - 27000065300216

21.02.2018

---

<b>wiss. Name</b>	Taraxacum sectio Ruderalia	<b>dt. Name</b>	Wiesenlöwenzahn
<b>Häufigkeit</b>	zahlreich, viele	<b>Anzahl Individuen</b>	
<b>Häufigkeit BB</b>		<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>	
<b>Status</b>		<b>Schnellerfassung</b>	nein
<b>Quelle</b>		<b>Zus. Quelle</b>	

---

<b>wiss. Name</b>	Trifolium repens	<b>dt. Name</b>	Weiß-Klee
<b>Häufigkeit</b>	zahlreich, viele	<b>Anzahl Individuen</b>	
<b>Häufigkeit BB</b>		<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>	
<b>Status</b>		<b>Schnellerfassung</b>	nein
<b>Quelle</b>		<b>Zus. Quelle</b>	

---

<b>wiss. Name</b>	Vicia sepium	<b>dt. Name</b>	Zaun-Wicke
<b>Häufigkeit</b>	etliche, mehrere	<b>Anzahl Individuen</b>	
<b>Häufigkeit BB</b>		<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>	
<b>Status</b>		<b>Schnellerfassung</b>	nein
<b>Quelle</b>		<b>Zus. Quelle</b>	

---

**Erhebungsbogen - Lebensraumtyp**  
**7719341 - Montane Glatthafer-Wiese westlich Margrethausen -**  
**27000065300217**

21.02.2018

**Gebiet** FFH Gebiete um Albstadt  
**Erfassungseinheit Nr.** 27000065300217  
**Erfassungseinheit Name** Montane Glatthafer-Wiese westlich Margrethausen  
**LRT/(Flächenanteil):** 6510 - Magere Flachland-Mähwiesen (100%)

<b>Interne Nr.</b>	-	<b>Feld Nr.</b>	MOE0308
<b>Teilflächenanzahl:</b>	1	<b>Fläche (m<sup>2</sup>)</b>	15163
<b>Kartierer</b>	Elsner, Otto	<b>Erfassungsdatum</b>	28.05.2015 <b>Anzahl Nebenbogen:</b> 0

**Beschreibung** Die mäßig artenreiche montane Glatthafer-Wiese ist durch lokal auftretende nährstoffreichere Bereiche heterogen ausgebildet. Die hochwüchsige Wiese ist gekennzeichnet durch eine Mischung von nährstoffreicher Glatthafer-Wiese mit Wiesen-Kerbel und Wiesen-Bärenklau und mageren Bereichen mit Arznei-Schlüsselblume und Ruchgras. Das Kräuter-Gräserverhältnis ist ausgeglichen. Von besonderer naturschutzfachlicher Bedeutung ist das Auftreten der Kleinen Traubenhyazinthe (RL 3). Durch einen hohen Anteil starkwüchsiger Arten wird die Wiesenstruktur mäßig bis stark beeinträchtigt. Es wird regelmäßig gemäht.

**Erhaltungszustand Bewertung**

	<b>Bewertung</b>	<b>Bemerkung</b>
<b>Arteninventar</b>	C	montane Bergwiesengarnitur, aber deutlich aufgedüngt.
<b>Habitatstruktur</b>	C	starkwüchsige Arten
<b>Beeinträchtigung</b>	A	-
<b>Gesamtbewertung</b>	C	Montan geprägte Glatthafer-Wiese mit einigen Magerkeitszeigern, durch Düngung jedoch mit hohem Anteil starkwüchsiger Arten.

**Fläche außerhalb Gebiet** nein **Erläuterung** -

**Naturraum** 93 Hohe Schwabenalb (100%)

**TK-Blatt** 7719 (100%)

**Nutzungen** - -

**Beeinträchtigungen** - - **Grad** -

**Bewertungsrelevante Pflanzenarten**

<b>wiss. Name</b> Achillea millefolium	<b>dt. Name</b> Gewöhnliche Wiesenschafgarbe
<b>Häufigkeit</b> zahlreich, viele	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>
<b>Status</b>	<b>Schnellerfassung</b> nein
<b>Quelle</b>	<b>Zus. Quelle</b>
<hr/>	
<b>wiss. Name</b> Alchemilla monticola	<b>dt. Name</b> Bergwiesen-Frauenmantel
<b>Häufigkeit</b> zahlreich, viele	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>
<b>Status</b>	<b>Schnellerfassung</b> nein
<b>Quelle</b>	<b>Zus. Quelle</b>

**Erhebungsbogen - Lebensraumtyp**  
**7719341 - Montane Glatthafer-Wiese westlich Margrethausen -**  
**27000065300217**

21.02.2018

---

<b>wiss. Name</b> Alopecurus pratensis	<b>dt. Name</b> Wiesen-Fuchsschwanz
<b>Häufigkeit</b> zahlreich, viele	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>
<b>Status</b>	<b>Schnellerfassung</b> nein
<b>Quelle</b>	<b>Zus. Quelle</b>

---

<b>wiss. Name</b> Anthoxanthum odoratum	<b>dt. Name</b> Gewöhnliches Ruchgras
<b>Häufigkeit</b> zahlreich, viele	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>
<b>Status</b>	<b>Schnellerfassung</b> nein
<b>Quelle</b>	<b>Zus. Quelle</b>

---

<b>wiss. Name</b> Anthriscus sylvestris	<b>dt. Name</b> Wiesen-Kerbel
<b>Häufigkeit</b> etliche, mehrere	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>
<b>Status</b>	<b>Schnellerfassung</b> nein
<b>Quelle</b>	<b>Zus. Quelle</b>

---

<b>wiss. Name</b> Cardamine pratensis	<b>dt. Name</b> Wiesen-Schaumkraut
<b>Häufigkeit</b> etliche, mehrere	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>
<b>Status</b>	<b>Schnellerfassung</b> nein
<b>Quelle</b>	<b>Zus. Quelle</b>

---

<b>wiss. Name</b> Carum carvi	<b>dt. Name</b> Wiesen-Kümmel
<b>Häufigkeit</b> etliche, mehrere	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>
<b>Status</b>	<b>Schnellerfassung</b> nein
<b>Quelle</b>	<b>Zus. Quelle</b>

---

<b>wiss. Name</b> Dactylis glomerata	<b>dt. Name</b> Wiesen-Knäuelgras
<b>Häufigkeit</b> zahlreich, viele	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>
<b>Status</b>	<b>Schnellerfassung</b> nein
<b>Quelle</b>	<b>Zus. Quelle</b>

---

<b>wiss. Name</b> Festuca rubra	<b>dt. Name</b> Echter Rotschwengel
<b>Häufigkeit</b> etliche, mehrere	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>
<b>Status</b>	<b>Schnellerfassung</b> nein
<b>Quelle</b>	<b>Zus. Quelle</b>

---

<b>wiss. Name</b> Galium album	<b>dt. Name</b> Weißes Wiesenlabkraut
<b>Häufigkeit</b> zahlreich, viele	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>
<b>Status</b>	<b>Schnellerfassung</b> nein
<b>Quelle</b>	<b>Zus. Quelle</b>

---

<b>wiss. Name</b> Heracleum sphondylium	<b>dt. Name</b> Wiesen-Bärenklau
<b>Häufigkeit</b> etliche, mehrere	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>
<b>Status</b>	<b>Schnellerfassung</b> nein
<b>Quelle</b>	<b>Zus. Quelle</b>

---

<b>wiss. Name</b> Leucanthemum ircutianum	<b>dt. Name</b> Wiesen-Margerite
<b>Häufigkeit</b> etliche, mehrere	<b>Anzahl Individuen</b>

**Erhebungsbogen - Lebensraumtyp**  
**7719341 - Montane Glatthafer-Wiese westlich Margrethausen -**  
**27000065300217**

21.02.2018

<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>
<b>Status</b>	<b>Schnellerfassung</b> nein
<b>Quelle</b>	<b>Zus. Quelle</b>
<hr/>	
<b>wiss. Name</b> Medicago lupulina	<b>dt. Name</b> Hopfenklee
<b>Häufigkeit</b> etliche, mehrere	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>
<b>Status</b>	<b>Schnellerfassung</b> nein
<b>Quelle</b>	<b>Zus. Quelle</b>
<hr/>	
<b>wiss. Name</b> Muscari botryoides	<b>dt. Name</b> Kleine Traubenhyazinthe
<b>Häufigkeit</b> wenige, vereinzelt	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>
<b>Status</b>	<b>Schnellerfassung</b> nein
<b>Quelle</b>	<b>Zus. Quelle</b>
<hr/>	
<b>wiss. Name</b> Plantago lanceolata	<b>dt. Name</b> Spitz-Wegerich
<b>Häufigkeit</b> zahlreich, viele	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>
<b>Status</b>	<b>Schnellerfassung</b> nein
<b>Quelle</b>	<b>Zus. Quelle</b>
<hr/>	
<b>wiss. Name</b> Primula elatior	<b>dt. Name</b> Große Schlüsselblume
<b>Häufigkeit</b> etliche, mehrere	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>
<b>Status</b>	<b>Schnellerfassung</b> nein
<b>Quelle</b>	<b>Zus. Quelle</b>
<hr/>	
<b>wiss. Name</b> Primula veris	<b>dt. Name</b> Arznei-Schlüsselblume
<b>Häufigkeit</b> zahlreich, viele	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>
<b>Status</b>	<b>Schnellerfassung</b> nein
<b>Quelle</b>	<b>Zus. Quelle</b>
<hr/>	
<b>wiss. Name</b> Ranunculus acris	<b>dt. Name</b> Scharfer Hahnenfuß
<b>Häufigkeit</b> zahlreich, viele	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>
<b>Status</b>	<b>Schnellerfassung</b> nein
<b>Quelle</b>	<b>Zus. Quelle</b>
<hr/>	
<b>wiss. Name</b> Taraxacum sectio Ruderalia	<b>dt. Name</b> Wiesenlöwenzahn
<b>Häufigkeit</b> zahlreich, viele	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>
<b>Status</b>	<b>Schnellerfassung</b> nein
<b>Quelle</b>	<b>Zus. Quelle</b>
<hr/>	
<b>wiss. Name</b> Tragopogon orientalis	<b>dt. Name</b> Orientalischer Wiesenbocksbart
<b>Häufigkeit</b> zahlreich, viele	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>
<b>Status</b>	<b>Schnellerfassung</b> nein
<b>Quelle</b>	<b>Zus. Quelle</b>
<hr/>	
<b>wiss. Name</b> Trifolium repens	<b>dt. Name</b> Weiß-Klee
<b>Häufigkeit</b> sehr viele	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>
<b>Status</b>	<b>Schnellerfassung</b> nein
<b>Quelle</b>	<b>Zus. Quelle</b>

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp  
7719341 - Montane Glatthafer-Wiese westlich Margrethausen -  
27000065300217

21.02.2018

---

<b>wiss. Name</b>	Vicia sepium	<b>dt. Name</b>	Zaun-Wicke
<b>Häufigkeit</b>	etliche, mehrere	<b>Anzahl Individuen</b>	
<b>Häufigkeit BB</b>		<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>	
<b>Status</b>		<b>Schnellerfassung</b>	nein
<b>Quelle</b>		<b>Zus. Quelle</b>	

---



**Erhebungsbogen - Lebensraumtyp**  
**7719341 - Montane Glatthafer-Wiese südliche Ortsrandlage Burgfelden -**  
**27000065300218**

21.02.2018

**Gebiet** FFH Gebiete um Albstadt  
**Erfassungseinheit Nr.** 27000065300218  
**Erfassungseinheit Name** Montane Glatthafer-Wiese südliche Ortsrandlage Burgfelden  
**LRT/(Flächenanteil):** 6510 - Magere Flachland-Mähwiesen (100%)

<b>Interne Nr.</b>	-	<b>Feld Nr.</b>	MOE0309
<b>Teilflächenanzahl:</b>	1	<b>Fläche (m<sup>2</sup>)</b>	15113
<b>Kartierer</b>	Elsner, Otto	<b>Erfassungsdatum</b>	28.04.2015 <b>Anzahl Nebenbogen:</b> 0

**Beschreibung** Die Erfassungseinheit wurde im Rahmen der MaP-Kartierung getrennt. Die Sachdaten beziehen sich auf die Erfassungseinheit der Mähwiesenkartierung (MW-Nr.6500041746121160):  
Die mäßig artenreiche montane Glatthafer-Wiese ist durch lokal auftretende nährstoffreichere Bereiche heterogen ausgebildet. Die hochwüchsige Wiese ist gekennzeichnet durch eine dichte Schicht an Obergräsern. Das Kräuter-Gräserverhältnis ist ausgeglichen. Magerkeitszeiger wie die Arznei-Schlüsselblume und Nährstoffzeiger wie der Wiesen-Kerbel prägen die Wiese durch ein gleichmäßiges Nebeneinander. Von besonderer naturschutzfachlicher Bedeutung ist das zahlreiche Auftreten der Kleinen Traubenhyazinthe (RL 3). Deutliche Festmistdüngung führt zu einem hohen Anteil starkwüchsiger Arten, wodurch die Wiesenstruktur beeinträchtigt wird. Es wird regelmäßig gemäht.

**Erhaltungszustand Bewertung**

	Bewertung	Bemerkung
<b>Arteninventar</b>	C	-
<b>Habitatstruktur</b>	B	-
<b>Beeinträchtigung</b>	C	deutliche Festmist-Düngung
<b>Gesamtbewertung</b>	C	Mäßig artenreiche, magere Bergwiese mit zahlreichen Stickstoffzeigern und starkwüchsigen Arten durch deutliche Festmistdüngung.

**Fläche außerhalb Gebiet** nein **Erläuterung** -

**Naturraum** 93 Hohe Schwabenalb (100%)

**TK-Blatt** 7719 (100%)

**Nutzungen** - -

**Beeinträchtigungen** - - **Grad** -

**Bewertungsrelevante Pflanzenarten**

<b>wiss. Name</b> Achillea millefolium	<b>dt. Name</b> Gewöhnliche Wiesenschafgarbe
<b>Häufigkeit</b> etliche, mehrere	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>
<b>Status</b>	<b>Schnellerfassung</b> ja
<b>Quelle</b>	<b>Zus. Quelle</b>

<b>wiss. Name</b> Alchemilla monticola	<b>dt. Name</b> Bergwiesen-Frauenmantel
<b>Häufigkeit</b> zahlreich, viele	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>
<b>Status</b>	<b>Schnellerfassung</b> ja

**Erhebungsbogen - Lebensraumtyp**  
**7719341 - Montane Glatthafer-Wiese südliche Ortsrandlage Burgfelden -**  
**27000065300218**

21.02.2018

Quelle	Zus. Quelle
<b>wiss. Name</b> Anthoxanthum odoratum <b>Häufigkeit</b> zahlreich, viele <b>Häufigkeit BB</b> <b>Status</b> <b>Quelle</b>	<b>dt. Name</b> Gewöhnliches Ruchgras <b>Anzahl Individuen</b> <b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b> <b>Schnellerfassung</b> nein <b>Zus. Quelle</b>
<b>wiss. Name</b> Anthriscus sylvestris <b>Häufigkeit</b> zahlreich, viele <b>Häufigkeit BB</b> <b>Status</b> <b>Quelle</b>	<b>dt. Name</b> Wiesen-Kerbel <b>Anzahl Individuen</b> <b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b> <b>Schnellerfassung</b> ja <b>Zus. Quelle</b>
<b>wiss. Name</b> Arabis hirsuta <b>Häufigkeit</b> etliche, mehrere <b>Häufigkeit BB</b> <b>Status</b> <b>Quelle</b>	<b>dt. Name</b> Rauhe Gänsekresse <b>Anzahl Individuen</b> <b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b> <b>Schnellerfassung</b> nein <b>Zus. Quelle</b>
<b>wiss. Name</b> Carum carvi <b>Häufigkeit</b> etliche, mehrere <b>Häufigkeit BB</b> <b>Status</b> <b>Quelle</b>	<b>dt. Name</b> Wiesen-Kümmel <b>Anzahl Individuen</b> <b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b> <b>Schnellerfassung</b> ja <b>Zus. Quelle</b>
<b>wiss. Name</b> Centaurea jacea <b>Häufigkeit</b> etliche, mehrere <b>Häufigkeit BB</b> <b>Status</b> <b>Quelle</b>	<b>dt. Name</b> Wiesen-Flockenblume <b>Anzahl Individuen</b> <b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b> <b>Schnellerfassung</b> ja <b>Zus. Quelle</b>
<b>wiss. Name</b> Centaurea scabiosa <b>Häufigkeit</b> etliche, mehrere <b>Häufigkeit BB</b> <b>Status</b> <b>Quelle</b>	<b>dt. Name</b> Skabiosen-Flockenblume <b>Anzahl Individuen</b> <b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b> <b>Schnellerfassung</b> nein <b>Zus. Quelle</b>
<b>wiss. Name</b> Colchicum autumnale <b>Häufigkeit</b> etliche, mehrere <b>Häufigkeit BB</b> <b>Status</b> <b>Quelle</b>	<b>dt. Name</b> Herbst-Zeitlose <b>Anzahl Individuen</b> <b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b> <b>Schnellerfassung</b> ja <b>Zus. Quelle</b>
<b>wiss. Name</b> Crepis biennis <b>Häufigkeit</b> zahlreich, viele <b>Häufigkeit BB</b> <b>Status</b> <b>Quelle</b>	<b>dt. Name</b> Wiesen-Pippau <b>Anzahl Individuen</b> <b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b> <b>Schnellerfassung</b> ja <b>Zus. Quelle</b>
<b>wiss. Name</b> Dactylis glomerata <b>Häufigkeit</b> etliche, mehrere <b>Häufigkeit BB</b> <b>Status</b> <b>Quelle</b>	<b>dt. Name</b> Wiesen-Knäuelgras <b>Anzahl Individuen</b> <b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b> <b>Schnellerfassung</b> ja <b>Zus. Quelle</b>
<b>wiss. Name</b> Galium album	<b>dt. Name</b> Weißes Wiesenlabkraut

**Erhebungsbogen - Lebensraumtyp**  
**7719341 - Montane Glatthafer-Wiese südliche Ortsrandlage Burgfelden -**  
**27000065300218**

21.02.2018

<b>Häufigkeit</b>	zahlreich, viele	<b>Anzahl Individuen</b>	
<b>Häufigkeit BB</b>		<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>	
<b>Status</b>		<b>Schnellerfassung</b>	ja
<b>Quelle</b>		<b>Zus. Quelle</b>	
<b>wiss. Name</b>	Geranium sylvaticum	<b>dt. Name</b>	Wald-Storchschnabel
<b>Häufigkeit</b>	sehr viele	<b>Anzahl Individuen</b>	
<b>Häufigkeit BB</b>		<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>	
<b>Status</b>		<b>Schnellerfassung</b>	nein
<b>Quelle</b>		<b>Zus. Quelle</b>	
<b>wiss. Name</b>	Heracleum sphondylium	<b>dt. Name</b>	Wiesen-Bärenklau
<b>Häufigkeit</b>	etliche, mehrere	<b>Anzahl Individuen</b>	
<b>Häufigkeit BB</b>		<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>	
<b>Status</b>		<b>Schnellerfassung</b>	ja
<b>Quelle</b>		<b>Zus. Quelle</b>	
<b>wiss. Name</b>	Holcus lanatus	<b>dt. Name</b>	Wolliges Honiggras
<b>Häufigkeit</b>	zahlreich, viele	<b>Anzahl Individuen</b>	
<b>Häufigkeit BB</b>		<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>	
<b>Status</b>		<b>Schnellerfassung</b>	ja
<b>Quelle</b>		<b>Zus. Quelle</b>	
<b>wiss. Name</b>	Knautia arvensis	<b>dt. Name</b>	Acker-Witwenblume
<b>Häufigkeit</b>	etliche, mehrere	<b>Anzahl Individuen</b>	
<b>Häufigkeit BB</b>		<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>	
<b>Status</b>		<b>Schnellerfassung</b>	ja
<b>Quelle</b>		<b>Zus. Quelle</b>	
<b>wiss. Name</b>	Muscari botryoides	<b>dt. Name</b>	Kleine Traubenhyazinthe
<b>Häufigkeit</b>	zahlreich, viele	<b>Anzahl Individuen</b>	
<b>Häufigkeit BB</b>		<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>	
<b>Status</b>		<b>Schnellerfassung</b>	ja
<b>Quelle</b>		<b>Zus. Quelle</b>	
<b>wiss. Name</b>	Onobrychis viciifolia	<b>dt. Name</b>	Futter-Esparsette
<b>Häufigkeit</b>	wenige, vereinzelt	<b>Anzahl Individuen</b>	
<b>Häufigkeit BB</b>		<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>	
<b>Status</b>		<b>Schnellerfassung</b>	ja
<b>Quelle</b>		<b>Zus. Quelle</b>	
<b>wiss. Name</b>	Plantago lanceolata	<b>dt. Name</b>	Spitz-Wegerich
<b>Häufigkeit</b>	zahlreich, viele	<b>Anzahl Individuen</b>	
<b>Häufigkeit BB</b>		<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>	
<b>Status</b>		<b>Schnellerfassung</b>	ja
<b>Quelle</b>		<b>Zus. Quelle</b>	
<b>wiss. Name</b>	Plantago media	<b>dt. Name</b>	Mittlerer Wegerich
<b>Häufigkeit</b>	wenige, vereinzelt	<b>Anzahl Individuen</b>	
<b>Häufigkeit BB</b>		<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>	
<b>Status</b>		<b>Schnellerfassung</b>	ja
<b>Quelle</b>		<b>Zus. Quelle</b>	
<b>wiss. Name</b>	Poa pratensis	<b>dt. Name</b>	Echtes Wiesenrispengras
<b>Häufigkeit</b>	etliche, mehrere	<b>Anzahl Individuen</b>	
<b>Häufigkeit BB</b>		<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>	
<b>Status</b>		<b>Schnellerfassung</b>	ja

**Erhebungsbogen - Lebensraumtyp**  
**7719341 - Montane Glatthafer-Wiese südliche Ortsrandlage Burgfelden -**  
**27000065300218**

21.02.2018

Quelle	Zus. Quelle
<b>wiss. Name</b> Primula veris <b>Häufigkeit</b> etliche, mehrere <b>Häufigkeit BB</b> <b>Status</b> <b>Quelle</b>	<b>dt. Name</b> Arznei-Schlüsselblume <b>Anzahl Individuen</b> <b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b> <b>Schnellerfassung</b> ja <b>Zus. Quelle</b>
<b>wiss. Name</b> Ranunculus acris <b>Häufigkeit</b> zahlreich, viele <b>Häufigkeit BB</b> <b>Status</b> <b>Quelle</b>	<b>dt. Name</b> Scharfer Hahnenfuß <b>Anzahl Individuen</b> <b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b> <b>Schnellerfassung</b> ja <b>Zus. Quelle</b>
<b>wiss. Name</b> Rhinanthus alectorolophus <b>Häufigkeit</b> wenige, vereinzelt <b>Häufigkeit BB</b> <b>Status</b> <b>Quelle</b>	<b>dt. Name</b> Zottiger Klappertopf <b>Anzahl Individuen</b> <b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b> <b>Schnellerfassung</b> ja <b>Zus. Quelle</b>
<b>wiss. Name</b> Rumex acetosa <b>Häufigkeit</b> zahlreich, viele <b>Häufigkeit BB</b> <b>Status</b> <b>Quelle</b>	<b>dt. Name</b> Wiesen-Sauerampfer <b>Anzahl Individuen</b> <b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b> <b>Schnellerfassung</b> ja <b>Zus. Quelle</b>
<b>wiss. Name</b> Sanguisorba minor <b>Häufigkeit</b> etliche, mehrere <b>Häufigkeit BB</b> <b>Status</b> <b>Quelle</b>	<b>dt. Name</b> Kleiner Wiesenknopf <b>Anzahl Individuen</b> <b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b> <b>Schnellerfassung</b> ja <b>Zus. Quelle</b>
<b>wiss. Name</b> Silene dioica <b>Häufigkeit</b> etliche, mehrere <b>Häufigkeit BB</b> <b>Status</b> <b>Quelle</b>	<b>dt. Name</b> Tag-Lichtnelke <b>Anzahl Individuen</b> <b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b> <b>Schnellerfassung</b> ja <b>Zus. Quelle</b>
<b>wiss. Name</b> Taraxacum sectio Ruderalia <b>Häufigkeit</b> zahlreich, viele <b>Häufigkeit BB</b> <b>Status</b> <b>Quelle</b>	<b>dt. Name</b> Wiesenlöwenzahn <b>Anzahl Individuen</b> <b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b> <b>Schnellerfassung</b> ja <b>Zus. Quelle</b>
<b>wiss. Name</b> Tragopogon orientalis <b>Häufigkeit</b> zahlreich, viele <b>Häufigkeit BB</b> <b>Status</b> <b>Quelle</b>	<b>dt. Name</b> Orientalischer Wiesenbocksbart <b>Anzahl Individuen</b> <b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b> <b>Schnellerfassung</b> ja <b>Zus. Quelle</b>
<b>wiss. Name</b> Trifolium pratense <b>Häufigkeit</b> zahlreich, viele <b>Häufigkeit BB</b> <b>Status</b> <b>Quelle</b>	<b>dt. Name</b> Rot-Klee <b>Anzahl Individuen</b> <b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b> <b>Schnellerfassung</b> ja <b>Zus. Quelle</b>
<b>wiss. Name</b> Trifolium repens	<b>dt. Name</b> Weiß-Klee

**Erhebungsbogen - Lebensraumtyp**  
**7719341 - Montane Glatthafer-Wiese südliche Ortsrandlage Burgfelden -**  
**27000065300218**

21.02.2018

---

<b>Häufigkeit</b>	zahlreich, viele	<b>Anzahl Individuen</b>	
<b>Häufigkeit BB</b>		<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>	
<b>Status</b>		<b>Schnellerfassung</b>	ja
<b>Quelle</b>		<b>Zus. Quelle</b>	

---

<b>wiss. Name</b>	Veronica chamaedrys	<b>dt. Name</b>	Gamander-Ehrenpreis
<b>Häufigkeit</b>	etliche, mehrere	<b>Anzahl Individuen</b>	
<b>Häufigkeit BB</b>		<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>	
<b>Status</b>		<b>Schnellerfassung</b>	ja
<b>Quelle</b>		<b>Zus. Quelle</b>	

---

# Erhebungsbogen - Lebensraumtyp

7719341 - Mähwiese westlich Onstmettingen - 2700065300219

21.02.2018

**Gebiet** FFH Gebiete um Albstadt  
**Erfassungseinheit Nr.** 2700065300219  
**Erfassungseinheit Name** Mähwiese westlich Onstmettingen  
**LRT/(Flächenanteil):** 6510 - Magere Flachland-Mähwiesen (100%)

**Interne Nr.** - **Feld Nr.** MOE0310  
**Teilflächenanzahl:** 2 **Fläche (m²)** 2860  
**Kartierer** Elsner, Otto **Erfassungsdatum** 28.04.2015 **Anzahl Nebenbogen:** 0

**Beschreibung** Die mäßig artenreiche Salbei-Glatthafer-Wiese liegt an einem schwach geneigten, südwest exponierten Hang. Der homogen ausgebildete Bestand ist von niedriger Wüchsigkeit, wobei die mittelhohen Gräser und Kräuter mäßig dicht sind. Das Verhältnis von Gräsern und Kräutern ist ausgeglichen. Die aufgedüngte Wiese ist gekennzeichnet durch ein Nebeneinander von Magerkeitszeigern wie der Arznei-Schlüsselblume und dem Wiesen-Salbei und nitrophilen Arten wie dem Wiesen-Bärenklau. Lokal sind Anklänge von Magerrasen (z.B. Pyramiden-Günsel, Kleiner Wiesenknopf) zu beobachten. Die Wiese wird regelmäßig gemäht.

## Erhaltungszustand Bewertung

	Bewertung	Bemerkung
Arteninventar	C	-
Habitatstruktur	A	-
Beeinträchtigung	B	deutliche Festmist-Düngung
Gesamtbewertung	C	Die mäßig artenreiche Hangwiese mit Anklängen von Magerrasen wird mit Festmist gedüngt, dadurch ist sie mit Nährstoffzeigern durchsetzt.

**Fläche außerhalb Gebiet** nein **Erläuterung** -

**Naturraum** 93 Hohe Schwabenalb (100%)

**TK-Blatt** 7719 (100%)

**Nutzungen** - -

**Beeinträchtigungen** - - **Grad** -

## Bewertungsrelevante Pflanzenarten

<b>wiss. Name</b> Achillea millefolium	<b>dt. Name</b> Gewöhnliche Wiesenschafgarbe
<b>Häufigkeit</b> etliche, mehrere	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m²)</b>
<b>Status</b>	<b>Schnellerfassung</b> ja
<b>Quelle</b>	<b>Zus. Quelle</b>

<b>wiss. Name</b> Ajuga genevensis	<b>dt. Name</b> Genfer Günsel
<b>Häufigkeit</b> wenige, vereinzelt	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m²)</b>
<b>Status</b>	<b>Schnellerfassung</b> ja
<b>Quelle</b>	<b>Zus. Quelle</b>

<b>wiss. Name</b> Anthoxanthum odoratum	<b>dt. Name</b> Gewöhnliches Ruchgras
-----------------------------------------	---------------------------------------

# Erhebungsbogen - Lebensraumtyp

7719341 - Mähwiese westlich Onstmettingen - 2700065300219

21.02.2018

<b>Häufigkeit</b> zahlreich, viele <b>Häufigkeit BB</b> <b>Status</b> <b>Quelle</b>	<b>Anzahl Individuen</b> <b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b> <b>Schnellerfassung</b> nein <b>Zus. Quelle</b>
<b>wiss. Name</b> Bellis perennis <b>Häufigkeit</b> etliche, mehrere <b>Häufigkeit BB</b> <b>Status</b> <b>Quelle</b>	<b>dt. Name</b> Ausdauerndes Gänseblümchen <b>Anzahl Individuen</b> <b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b> <b>Schnellerfassung</b> ja <b>Zus. Quelle</b>
<b>wiss. Name</b> Bromus erectus <b>Häufigkeit</b> zahlreich, viele <b>Häufigkeit BB</b> <b>Status</b> <b>Quelle</b>	<b>dt. Name</b> Aufrechte Trespe <b>Anzahl Individuen</b> <b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b> <b>Schnellerfassung</b> ja <b>Zus. Quelle</b>
<b>wiss. Name</b> Carum carvi <b>Häufigkeit</b> etliche, mehrere <b>Häufigkeit BB</b> <b>Status</b> <b>Quelle</b>	<b>dt. Name</b> Wiesen-Kümmel <b>Anzahl Individuen</b> <b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b> <b>Schnellerfassung</b> ja <b>Zus. Quelle</b>
<b>wiss. Name</b> Dactylis glomerata <b>Häufigkeit</b> zahlreich, viele <b>Häufigkeit BB</b> <b>Status</b> <b>Quelle</b>	<b>dt. Name</b> Wiesen-Knäuelgras <b>Anzahl Individuen</b> <b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b> <b>Schnellerfassung</b> ja <b>Zus. Quelle</b>
<b>wiss. Name</b> Galium album <b>Häufigkeit</b> etliche, mehrere <b>Häufigkeit BB</b> <b>Status</b> <b>Quelle</b>	<b>dt. Name</b> Weißes Wiesenlabkraut <b>Anzahl Individuen</b> <b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b> <b>Schnellerfassung</b> ja <b>Zus. Quelle</b>
<b>wiss. Name</b> Helictotrichon pubescens <b>Häufigkeit</b> zahlreich, viele <b>Häufigkeit BB</b> <b>Status</b> <b>Quelle</b>	<b>dt. Name</b> Flaumiger Wiesenhafer <b>Anzahl Individuen</b> <b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b> <b>Schnellerfassung</b> nein <b>Zus. Quelle</b>
<b>wiss. Name</b> Heraclium sphondylium <b>Häufigkeit</b> etliche, mehrere <b>Häufigkeit BB</b> <b>Status</b> <b>Quelle</b>	<b>dt. Name</b> Wiesen-Bärenklau <b>Anzahl Individuen</b> <b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b> <b>Schnellerfassung</b> ja <b>Zus. Quelle</b>
<b>wiss. Name</b> Knautia arvensis <b>Häufigkeit</b> zahlreich, viele <b>Häufigkeit BB</b> <b>Status</b> <b>Quelle</b>	<b>dt. Name</b> Acker-Witwenblume <b>Anzahl Individuen</b> <b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b> <b>Schnellerfassung</b> ja <b>Zus. Quelle</b>
<b>wiss. Name</b> Leucanthemum ircutianum <b>Häufigkeit</b> etliche, mehrere <b>Häufigkeit BB</b> <b>Status</b>	<b>dt. Name</b> Wiesen-Margerite <b>Anzahl Individuen</b> <b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b> <b>Schnellerfassung</b> ja

# Erhebungsbogen - Lebensraumtyp

## 7719341 - Mähwiese westlich Onstmettingen - 2700065300219

21.02.2018

Quelle	Zus. Quelle
<b>wiss. Name</b> Medicago lupulina <b>Häufigkeit</b> etliche, mehrere <b>Häufigkeit BB</b> <b>Status</b> <b>Quelle</b>	<b>dt. Name</b> Hopfenklee <b>Anzahl Individuen</b> <b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b> <b>Schnellerfassung</b> ja <b>Zus. Quelle</b>
<b>wiss. Name</b> Pimpinella major <b>Häufigkeit</b> etliche, mehrere <b>Häufigkeit BB</b> <b>Status</b> <b>Quelle</b>	<b>dt. Name</b> Große Pimpernell <b>Anzahl Individuen</b> <b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b> <b>Schnellerfassung</b> ja <b>Zus. Quelle</b>
<b>wiss. Name</b> Plantago lanceolata <b>Häufigkeit</b> etliche, mehrere <b>Häufigkeit BB</b> <b>Status</b> <b>Quelle</b>	<b>dt. Name</b> Spitz-Wegerich <b>Anzahl Individuen</b> <b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b> <b>Schnellerfassung</b> ja <b>Zus. Quelle</b>
<b>wiss. Name</b> Plantago media <b>Häufigkeit</b> etliche, mehrere <b>Häufigkeit BB</b> <b>Status</b> <b>Quelle</b>	<b>dt. Name</b> Mittlerer Wegerich <b>Anzahl Individuen</b> <b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b> <b>Schnellerfassung</b> ja <b>Zus. Quelle</b>
<b>wiss. Name</b> Primula veris <b>Häufigkeit</b> sehr viele <b>Häufigkeit BB</b> <b>Status</b> <b>Quelle</b>	<b>dt. Name</b> Arznei-Schlüsselblume <b>Anzahl Individuen</b> <b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b> <b>Schnellerfassung</b> ja <b>Zus. Quelle</b>
<b>wiss. Name</b> Ranunculus acris <b>Häufigkeit</b> etliche, mehrere <b>Häufigkeit BB</b> <b>Status</b> <b>Quelle</b>	<b>dt. Name</b> Scharfer Hahnenfuß <b>Anzahl Individuen</b> <b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b> <b>Schnellerfassung</b> ja <b>Zus. Quelle</b>
<b>wiss. Name</b> Ranunculus bulbosus <b>Häufigkeit</b> etliche, mehrere <b>Häufigkeit BB</b> <b>Status</b> <b>Quelle</b>	<b>dt. Name</b> Knolliger Hahnenfuß <b>Anzahl Individuen</b> <b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b> <b>Schnellerfassung</b> ja <b>Zus. Quelle</b>
<b>wiss. Name</b> Rhinanthus alectorolophus <b>Häufigkeit</b> etliche, mehrere <b>Häufigkeit BB</b> <b>Status</b> <b>Quelle</b>	<b>dt. Name</b> Zottiger Klappertopf <b>Anzahl Individuen</b> <b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b> <b>Schnellerfassung</b> ja <b>Zus. Quelle</b>
<b>wiss. Name</b> Salvia pratensis <b>Häufigkeit</b> etliche, mehrere <b>Häufigkeit BB</b> <b>Status</b> <b>Quelle</b>	<b>dt. Name</b> Wiesen-Salbei <b>Anzahl Individuen</b> <b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b> <b>Schnellerfassung</b> ja <b>Zus. Quelle</b>
<b>wiss. Name</b> Sanguisorba minor <b>Häufigkeit</b> zahlreich, viele	<b>dt. Name</b> Kleiner Wiesenknopf <b>Anzahl Individuen</b>



# Erhebungsbogen - Lebensraumtyp

7719341 - Mähwiese westlich Onstmettingen - 2700065300219

21.02.2018

---

<b>Häufigkeit BB</b>		<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>	
<b>Status</b>		<b>Schnellerfassung</b>	ja
<b>Quelle</b>		<b>Zus. Quelle</b>	
<hr/>			
<b>wiss. Name</b>	Taraxacum sectio Ruderalia	<b>dt. Name</b>	Wiesenlöwenzahn
<b>Häufigkeit</b>	zahlreich, viele	<b>Anzahl Individuen</b>	
<b>Häufigkeit BB</b>		<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>	
<b>Status</b>		<b>Schnellerfassung</b>	ja
<b>Quelle</b>		<b>Zus. Quelle</b>	
<hr/>			
<b>wiss. Name</b>	Tragopogon orientalis	<b>dt. Name</b>	Orientalischer Wiesenbocksbart
<b>Häufigkeit</b>	etliche, mehrere	<b>Anzahl Individuen</b>	
<b>Häufigkeit BB</b>		<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>	
<b>Status</b>		<b>Schnellerfassung</b>	ja
<b>Quelle</b>		<b>Zus. Quelle</b>	
<hr/>			
<b>wiss. Name</b>	Trifolium pratense	<b>dt. Name</b>	Rot-Klee
<b>Häufigkeit</b>	etliche, mehrere	<b>Anzahl Individuen</b>	
<b>Häufigkeit BB</b>		<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>	
<b>Status</b>		<b>Schnellerfassung</b>	ja
<b>Quelle</b>		<b>Zus. Quelle</b>	
<hr/>			
<b>wiss. Name</b>	Trifolium repens	<b>dt. Name</b>	Weiß-Klee
<b>Häufigkeit</b>	etliche, mehrere	<b>Anzahl Individuen</b>	
<b>Häufigkeit BB</b>		<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>	
<b>Status</b>		<b>Schnellerfassung</b>	ja
<b>Quelle</b>		<b>Zus. Quelle</b>	
<hr/>			
<b>wiss. Name</b>	Veronica chamaedrys	<b>dt. Name</b>	Gamander-Ehrenpreis
<b>Häufigkeit</b>	wenige, vereinzelt	<b>Anzahl Individuen</b>	
<b>Häufigkeit BB</b>		<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>	
<b>Status</b>		<b>Schnellerfassung</b>	ja
<b>Quelle</b>		<b>Zus. Quelle</b>	

---

# Erhebungsbogen - Lebensraumtyp

7719341 - Mähwiese südliche Ortsrandlage Burgfelden - 27000065300229

21.02.2018

**Gebiet** FFH Gebiete um Albstadt  
**Erfassungseinheit Nr.** 27000065300229  
**Erfassungseinheit Name** Mähwiese südliche Ortsrandlage Burgfelden  
**LRT/(Flächenanteil):** 6510 - Magere Flachland-Mähwiesen (100%)

**Interne Nr.** - **Feld Nr.** MOE0306  
**Teilflächenanzahl:** 1 **Fläche (m<sup>2</sup>)** 1805  
**Kartierer** Elsner, Otto **Erfassungsdatum** 27.04.2015 **Anzahl Nebenbogen:** 0

**Beschreibung** Die Erfassungseinheit wurde im Rahmen der MaP-Kartierung getrennt. Die Sachdaten beziehen sich auf die Erfassungseinheit der Mähwiesenkartierung (MW-Nr.6500041746121164):  
Artenreiche montane Glatthafer-Wiese an einem Südost exponierten Hang mit schwacher Neigung. Der homogene Bestand ist schwachwüchsig und hat eine mäßig dichte Krautschicht, wobei das Kräuter-Gräserverhältnis ausgewogen ist. Gekennzeichnet ist die Wiese durch zahlreiche Magerkeitszeiger, wie Arznei-Schlüsselblume, Orientalischer Wiesenbocksbart und der zahlreich vorkommenden, naturschutzfachlich bedeutsamen Kleinen Traubenhyazinthe (RL 3). Die Wiese wird regelmäßig gemäht.

Die Erfassungseinheit wurde im Rahmen der MaP-Kartierung getrennt. Die Sachdaten beziehen sich auch auf die Erfassungseinheit 27000065300215

## Erhaltungszustand Bewertung

	<b>Bewertung</b>	<b>Bemerkung</b>
<b>Arteninventar</b>	B	-
<b>Habitatstruktur</b>	A	-
<b>Beeinträchtigung</b>	A	-
<b>Gesamtbewertung</b>	B	Artenreiche montane Glatthafer-Wiese mit zahlreichen über die Fläche weitverbreiteten Magerkeitszeigern.

**Fläche außerhalb Gebiet** nein **Erläuterung** -

**Naturraum** 93 Hohe Schwabenalb (100%)

**TK-Blatt** 7719 (100%)

**Nutzungen** - -

**Beeinträchtigungen** - - **Grad** -

## Bewertungsrelevante Pflanzenarten

<b>wiss. Name</b> Achillea millefolium	<b>dt. Name</b> Gewöhnliche Wiesenschafgarbe
<b>Häufigkeit</b> etliche, mehrere	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>
<b>Status</b>	<b>Schnellerfassung</b> ja
<b>Quelle</b>	<b>Zus. Quelle</b>

<b>wiss. Name</b> Alchemilla monticola	<b>dt. Name</b> Bergwiesen-Frauenmantel
<b>Häufigkeit</b> etliche, mehrere	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>

# Erhebungsbogen - Lebensraumtyp

7719341 - Mähwiese südliche Ortsrandlage Burgfelden - 27000065300229

21.02.2018

<b>Status</b>	<b>Schnellerfassung</b> ja
<b>Quelle</b>	<b>Zus. Quelle</b>
<hr/>	<hr/>
<b>wiss. Name</b> Anthoxanthum odoratum	<b>dt. Name</b> Gewöhnliches Ruchgras
<b>Häufigkeit</b> zahlreich, viele	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>
<b>Status</b>	<b>Schnellerfassung</b> ja
<b>Quelle</b>	<b>Zus. Quelle</b>
<hr/>	<hr/>
<b>wiss. Name</b> Arrhenatherum elatius	<b>dt. Name</b> Glatthafer
<b>Häufigkeit</b> etliche, mehrere	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>
<b>Status</b>	<b>Schnellerfassung</b> ja
<b>Quelle</b>	<b>Zus. Quelle</b>
<hr/>	<hr/>
<b>wiss. Name</b> Bromus erectus	<b>dt. Name</b> Aufrechte Trespe
<b>Häufigkeit</b> zahlreich, viele	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>
<b>Status</b>	<b>Schnellerfassung</b> ja
<b>Quelle</b>	<b>Zus. Quelle</b>
<hr/>	<hr/>
<b>wiss. Name</b> Carum carvi	<b>dt. Name</b> Wiesen-Kümmel
<b>Häufigkeit</b> zahlreich, viele	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>
<b>Status</b>	<b>Schnellerfassung</b> ja
<b>Quelle</b>	<b>Zus. Quelle</b>
<hr/>	<hr/>
<b>wiss. Name</b> Cerastium holosteoides	<b>dt. Name</b> Armhaariges Hornkraut
<b>Häufigkeit</b> etliche, mehrere	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>
<b>Status</b>	<b>Schnellerfassung</b> nein
<b>Quelle</b>	<b>Zus. Quelle</b>
<hr/>	<hr/>
<b>wiss. Name</b> Colchicum autumnale	<b>dt. Name</b> Herbst-Zeitlose
<b>Häufigkeit</b> zahlreich, viele	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>
<b>Status</b>	<b>Schnellerfassung</b> ja
<b>Quelle</b>	<b>Zus. Quelle</b>
<hr/>	<hr/>
<b>wiss. Name</b> Crepis biennis	<b>dt. Name</b> Wiesen-Pippau
<b>Häufigkeit</b> wenige, vereinzelt	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>
<b>Status</b>	<b>Schnellerfassung</b> ja
<b>Quelle</b>	<b>Zus. Quelle</b>
<hr/>	<hr/>
<b>wiss. Name</b> Dactylis glomerata	<b>dt. Name</b> Wiesen-Knäuelgras
<b>Häufigkeit</b> etliche, mehrere	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>
<b>Status</b>	<b>Schnellerfassung</b> ja
<b>Quelle</b>	<b>Zus. Quelle</b>
<hr/>	<hr/>
<b>wiss. Name</b> Festuca rubra	<b>dt. Name</b> Echter Rotschwengel
<b>Häufigkeit</b> etliche, mehrere	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>
<b>Status</b>	<b>Schnellerfassung</b> ja
<b>Quelle</b>	<b>Zus. Quelle</b>
<hr/>	<hr/>
<b>wiss. Name</b> Galium album	<b>dt. Name</b> Weißes Wiesenlabkraut

# Erhebungsbogen - Lebensraumtyp

7719341 - Mähwiese südliche Ortsrandlage Burgfelden - 2700065300229

21.02.2018

<b>Häufigkeit</b> etliche, mehrere <b>Häufigkeit BB</b> <b>Status</b> <b>Quelle</b>	<b>Anzahl Individuen</b> <b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b> <b>Schnellerfassung</b> ja <b>Zus. Quelle</b>
<hr/>	
<b>wiss. Name</b> Geranium sylvaticum <b>Häufigkeit</b> zahlreich, viele <b>Häufigkeit BB</b> <b>Status</b> <b>Quelle</b>	<b>dt. Name</b> Wald-Storchschnabel <b>Anzahl Individuen</b> <b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b> <b>Schnellerfassung</b> ja <b>Zus. Quelle</b>
<hr/>	
<b>wiss. Name</b> Knautia arvensis <b>Häufigkeit</b> etliche, mehrere <b>Häufigkeit BB</b> <b>Status</b> <b>Quelle</b>	<b>dt. Name</b> Acker-Witwenblume <b>Anzahl Individuen</b> <b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b> <b>Schnellerfassung</b> ja <b>Zus. Quelle</b>
<hr/>	
<b>wiss. Name</b> Lathyrus pratensis <b>Häufigkeit</b> wenige, vereinzelt <b>Häufigkeit BB</b> <b>Status</b> <b>Quelle</b>	<b>dt. Name</b> Wiesen-Platterbse <b>Anzahl Individuen</b> <b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b> <b>Schnellerfassung</b> ja <b>Zus. Quelle</b>
<hr/>	
<b>wiss. Name</b> Lotus corniculatus <b>Häufigkeit</b> etliche, mehrere <b>Häufigkeit BB</b> <b>Status</b> <b>Quelle</b>	<b>dt. Name</b> Gewöhnlicher Hornklee <b>Anzahl Individuen</b> <b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b> <b>Schnellerfassung</b> ja <b>Zus. Quelle</b>
<hr/>	
<b>wiss. Name</b> Luzula campestris <b>Häufigkeit</b> zahlreich, viele <b>Häufigkeit BB</b> <b>Status</b> <b>Quelle</b>	<b>dt. Name</b> Hasenbrot <b>Anzahl Individuen</b> <b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b> <b>Schnellerfassung</b> ja <b>Zus. Quelle</b>
<hr/>	
<b>wiss. Name</b> Medicago lupulina <b>Häufigkeit</b> etliche, mehrere <b>Häufigkeit BB</b> <b>Status</b> <b>Quelle</b>	<b>dt. Name</b> Hopfenklee <b>Anzahl Individuen</b> <b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b> <b>Schnellerfassung</b> ja <b>Zus. Quelle</b>
<hr/>	
<b>wiss. Name</b> Muscari botryoides <b>Häufigkeit</b> zahlreich, viele <b>Häufigkeit BB</b> <b>Status</b> <b>Quelle</b>	<b>dt. Name</b> Kleine Traubenhyazinthe <b>Anzahl Individuen</b> <b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b> <b>Schnellerfassung</b> ja <b>Zus. Quelle</b>
<hr/>	
<b>wiss. Name</b> Onobrychis viciifolia <b>Häufigkeit</b> etliche, mehrere <b>Häufigkeit BB</b> <b>Status</b> <b>Quelle</b>	<b>dt. Name</b> Futter-Esparsette <b>Anzahl Individuen</b> <b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b> <b>Schnellerfassung</b> nein <b>Zus. Quelle</b>
<hr/>	
<b>wiss. Name</b> Plantago lanceolata <b>Häufigkeit</b> zahlreich, viele <b>Häufigkeit BB</b> <b>Status</b>	<b>dt. Name</b> Spitz-Wegerich <b>Anzahl Individuen</b> <b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b> <b>Schnellerfassung</b> ja

# Erhebungsbogen - Lebensraumtyp

7719341 - Mähwiese südliche Ortsrandlage Burgfelden - 27000065300229

21.02.2018

Quelle	Zus. Quelle
<b>wiss. Name</b> Plantago media <b>Häufigkeit</b> zahlreich, viele <b>Häufigkeit BB</b> <b>Status</b> <b>Quelle</b>	<b>dt. Name</b> Mittlerer Wegerich <b>Anzahl Individuen</b> <b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b> <b>Schnellerfassung</b> ja <b>Zus. Quelle</b>
<b>wiss. Name</b> Primula veris <b>Häufigkeit</b> zahlreich, viele <b>Häufigkeit BB</b> <b>Status</b> <b>Quelle</b>	<b>dt. Name</b> Arznei-Schlüsselblume <b>Anzahl Individuen</b> <b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b> <b>Schnellerfassung</b> ja <b>Zus. Quelle</b>
<b>wiss. Name</b> Ranunculus bulbosus <b>Häufigkeit</b> etliche, mehrere <b>Häufigkeit BB</b> <b>Status</b> <b>Quelle</b>	<b>dt. Name</b> Knolliger Hahnenfuß <b>Anzahl Individuen</b> <b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b> <b>Schnellerfassung</b> ja <b>Zus. Quelle</b>
<b>wiss. Name</b> Rumex acetosa <b>Häufigkeit</b> etliche, mehrere <b>Häufigkeit BB</b> <b>Status</b> <b>Quelle</b>	<b>dt. Name</b> Wiesen-Sauerampfer <b>Anzahl Individuen</b> <b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b> <b>Schnellerfassung</b> ja <b>Zus. Quelle</b>
<b>wiss. Name</b> Salvia pratensis <b>Häufigkeit</b> wenige, vereinzelt <b>Häufigkeit BB</b> <b>Status</b> <b>Quelle</b>	<b>dt. Name</b> Wiesen-Salbei <b>Anzahl Individuen</b> <b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b> <b>Schnellerfassung</b> ja <b>Zus. Quelle</b>
<b>wiss. Name</b> Taraxacum sectio Ruderalia <b>Häufigkeit</b> zahlreich, viele <b>Häufigkeit BB</b> <b>Status</b> <b>Quelle</b>	<b>dt. Name</b> Wiesenlöwenzahn <b>Anzahl Individuen</b> <b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b> <b>Schnellerfassung</b> ja <b>Zus. Quelle</b>
<b>wiss. Name</b> Tragopogon orientalis <b>Häufigkeit</b> etliche, mehrere <b>Häufigkeit BB</b> <b>Status</b> <b>Quelle</b>	<b>dt. Name</b> Orientalischer Wiesenbocksbart <b>Anzahl Individuen</b> <b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b> <b>Schnellerfassung</b> ja <b>Zus. Quelle</b>
<b>wiss. Name</b> Trifolium pratense <b>Häufigkeit</b> etliche, mehrere <b>Häufigkeit BB</b> <b>Status</b> <b>Quelle</b>	<b>dt. Name</b> Rot-Klee <b>Anzahl Individuen</b> <b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b> <b>Schnellerfassung</b> ja <b>Zus. Quelle</b>
<b>wiss. Name</b> Trifolium repens <b>Häufigkeit</b> etliche, mehrere <b>Häufigkeit BB</b> <b>Status</b> <b>Quelle</b>	<b>dt. Name</b> Weiß-Klee <b>Anzahl Individuen</b> <b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b> <b>Schnellerfassung</b> ja <b>Zus. Quelle</b>
<b>wiss. Name</b> Veronica chamaedrys <b>Häufigkeit</b> etliche, mehrere	<b>dt. Name</b> Gamander-Ehrenpreis <b>Anzahl Individuen</b>

# Erhebungsbogen - Lebensraumtyp

7719341 - Mähwiese südliche Ortsrandlage Burgfelden - 27000065300229

21.02.2018

---

**Häufigkeit BB**

**Status**

**Quelle**

**Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)**

**Schnellerfassung** ja

**Zus. Quelle**

---

**Erhebungsbogen - Lebensraumtyp**  
**7719341 - Mähwiese nordwestlich Onstmettingen "Ritterstall" -**  
**27000065300253**

21.02.2018

**Gebiet** FFH Gebiete um Albstadt  
**Erfassungseinheit Nr.** 27000065300253  
**Erfassungseinheit Name** Mähwiese nordwestlich Onstmettingen "Ritterstall"  
**LRT/(Flächenanteil):** 6510 - Magere Flachland-Mähwiesen (100%)

<b>Interne Nr.</b>	-	<b>Feld Nr.</b>	MRS6605
<b>Teilflächenanzahl:</b>	1	<b>Fläche (m<sup>2</sup>)</b>	8825
<b>Kartierer</b>	Suck, Reiner	<b>Erfassungsdatum</b>	19.05.2016 <b>Anzahl Nebenbogen:</b> 0

**Beschreibung** Artenreiche typische Glatthafer-Wiese auf schwach nach Südosten geneigter Fläche. Die Wiese ist heterogen ausgebildet und niedrigwüchsig. Sie ist gekennzeichnet durch lichte Schichten von Obergräsern und mittelhohen Gräsern. Mittelgräser kommen kaum vor. Des Weiteren ist die Krautschicht dicht ausgebildet. Im Kräuter-Gräserverhältnis überwiegen Kräuter. Gekennzeichnet ist die Wiese durch ein Nebeneinander von Arten der Wirtschaftswiesen und Magerkeitszeigern (v. a. Flaumiger Wiesenhafer, Wiesen-Margerite, Zottiger Klappertopf und Mittlerer Wegerich). Die Wiese wird vermutlich regelmäßig gemäht.

**Erhaltungszustand Bewertung**

	<b>Bewertung</b>	<b>Bemerkung</b>
<b>Arteninventar</b>	B	Wertgebende Arten ergeben gutes B. Mit neutralen/beeinträchtigenden Arten wäre A möglich.
<b>Habitatstruktur</b>	B	Grasarter Bestand, stellenweise dann wieder Gruppen/Horste von Flaumhafer.
<b>Beeinträchtigung</b>	A	-
<b>Gesamtbewertung</b>	B	Artenreicher Bestand mit stellenweise A-Tendenz. Infolge der nur guten Habitatstruktur insgesamt gutes B.

**Fläche außerhalb Gebiet** nein **Erläuterung** -

**Naturraum** 93 Hohe Schwabenalb (100%)

**TK-Blatt** 7719 (100%)

**Nutzungen** - -

**Beeinträchtigungen** 1 Keine Beeinträchtigung erkennbar **Grad** 0 keine Angabe

**Bewertungsrelevante Pflanzenarten**

<b>wiss. Name</b> Achillea millefolium	<b>dt. Name</b> Gewöhnliche Wiesenschafgarbe
<b>Häufigkeit</b> zahlreich, viele	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>
<b>Status</b>	<b>Schnellerfassung</b> ja
<b>Quelle</b>	<b>Zus. Quelle</b>
<hr/>	
<b>wiss. Name</b> Anthriscus sylvestris	<b>dt. Name</b> Wiesen-Kerbel
<b>Häufigkeit</b> etliche, mehrere	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>
<b>Status</b>	<b>Schnellerfassung</b> ja
<b>Quelle</b>	<b>Zus. Quelle</b>

**Erhebungsbogen - Lebensraumtyp**  
**7719341 - Mähwiese nordwestlich Onstmettingen "Ritterstall" -**  
**27000065300253**

21.02.2018

<b>wiss. Name</b>	Carum carvi	<b>dt. Name</b>	Wiesen-Kümmel
<b>Häufigkeit</b>	etliche, mehrere	<b>Anzahl Individuen</b>	
<b>Häufigkeit BB</b>		<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>	
<b>Status</b>		<b>Schnellerfassung</b>	ja
<b>Quelle</b>		<b>Zus. Quelle</b>	
<b>wiss. Name</b>	Centaurea jacea	<b>dt. Name</b>	Wiesen-Flockenblume
<b>Häufigkeit</b>	wenige, vereinzelt	<b>Anzahl Individuen</b>	
<b>Häufigkeit BB</b>		<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>	
<b>Status</b>		<b>Schnellerfassung</b>	ja
<b>Quelle</b>		<b>Zus. Quelle</b>	
<b>wiss. Name</b>	Cerastium holosteoides	<b>dt. Name</b>	Armhaariges Hornkraut
<b>Häufigkeit</b>	etliche, mehrere	<b>Anzahl Individuen</b>	
<b>Häufigkeit BB</b>		<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>	
<b>Status</b>		<b>Schnellerfassung</b>	ja
<b>Quelle</b>		<b>Zus. Quelle</b>	
<b>wiss. Name</b>	Colchicum autumnale	<b>dt. Name</b>	Herbst-Zeitlose
<b>Häufigkeit</b>	wenige, vereinzelt	<b>Anzahl Individuen</b>	
<b>Häufigkeit BB</b>		<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>	
<b>Status</b>		<b>Schnellerfassung</b>	ja
<b>Quelle</b>		<b>Zus. Quelle</b>	
<b>wiss. Name</b>	Crepis biennis	<b>dt. Name</b>	Wiesen-Pippau
<b>Häufigkeit</b>	zahlreich, viele	<b>Anzahl Individuen</b>	
<b>Häufigkeit BB</b>		<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>	
<b>Status</b>		<b>Schnellerfassung</b>	ja
<b>Quelle</b>		<b>Zus. Quelle</b>	
<b>wiss. Name</b>	Dactylis glomerata	<b>dt. Name</b>	Wiesen-Knäuelgras
<b>Häufigkeit</b>	etliche, mehrere	<b>Anzahl Individuen</b>	
<b>Häufigkeit BB</b>		<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>	
<b>Status</b>		<b>Schnellerfassung</b>	ja
<b>Quelle</b>		<b>Zus. Quelle</b>	
<b>wiss. Name</b>	Festuca pratensis	<b>dt. Name</b>	Wiesen-Schwingel
<b>Häufigkeit</b>	etliche, mehrere	<b>Anzahl Individuen</b>	
<b>Häufigkeit BB</b>		<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>	
<b>Status</b>		<b>Schnellerfassung</b>	ja
<b>Quelle</b>		<b>Zus. Quelle</b>	
<b>wiss. Name</b>	Galium album	<b>dt. Name</b>	Weißes Wiesenlabkraut
<b>Häufigkeit</b>	etliche, mehrere	<b>Anzahl Individuen</b>	
<b>Häufigkeit BB</b>		<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>	
<b>Status</b>		<b>Schnellerfassung</b>	ja
<b>Quelle</b>		<b>Zus. Quelle</b>	
<b>wiss. Name</b>	Helictotrichon pubescens	<b>dt. Name</b>	Flaumiger Wiesenhafer
<b>Häufigkeit</b>	sehr viele	<b>Anzahl Individuen</b>	
<b>Häufigkeit BB</b>		<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>	
<b>Status</b>		<b>Schnellerfassung</b>	ja
<b>Quelle</b>		<b>Zus. Quelle</b>	
<b>wiss. Name</b>	Heracleum sphondylium	<b>dt. Name</b>	Wiesen-Bärenklau
<b>Häufigkeit</b>	etliche, mehrere	<b>Anzahl Individuen</b>	



**Erhebungsbogen - Lebensraumtyp**  
**7719341 - Mähwiese nordwestlich Onstmettingen "Ritterstall" -**  
**27000065300253**

21.02.2018

<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>
<b>Status</b>	<b>Schnellerfassung</b> ja
<b>Quelle</b>	<b>Zus. Quelle</b>
<hr/>	
<b>wiss. Name</b> Holcus lanatus	<b>dt. Name</b> Wolliges Honiggras
<b>Häufigkeit</b> etliche, mehrere	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>
<b>Status</b>	<b>Schnellerfassung</b> ja
<b>Quelle</b>	<b>Zus. Quelle</b>
<hr/>	
<b>wiss. Name</b> Knautia arvensis	<b>dt. Name</b> Acker-Witwenblume
<b>Häufigkeit</b> etliche, mehrere	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>
<b>Status</b>	<b>Schnellerfassung</b> ja
<b>Quelle</b>	<b>Zus. Quelle</b>
<hr/>	
<b>wiss. Name</b> Leucanthemum ircutianum	<b>dt. Name</b> Wiesen-Margerite
<b>Häufigkeit</b> zahlreich, viele	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>
<b>Status</b>	<b>Schnellerfassung</b> ja
<b>Quelle</b>	<b>Zus. Quelle</b>
<hr/>	
<b>wiss. Name</b> Lotus corniculatus	<b>dt. Name</b> Gewöhnlicher Hornklee
<b>Häufigkeit</b> etliche, mehrere	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>
<b>Status</b>	<b>Schnellerfassung</b> ja
<b>Quelle</b>	<b>Zus. Quelle</b>
<hr/>	
<b>wiss. Name</b> Medicago lupulina	<b>dt. Name</b> Hopfenklee
<b>Häufigkeit</b> zahlreich, viele	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>
<b>Status</b>	<b>Schnellerfassung</b> ja
<b>Quelle</b>	<b>Zus. Quelle</b>
<hr/>	
<b>wiss. Name</b> Pimpinella major	<b>dt. Name</b> Große Pimpinell
<b>Häufigkeit</b> zahlreich, viele	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>
<b>Status</b>	<b>Schnellerfassung</b> ja
<b>Quelle</b>	<b>Zus. Quelle</b>
<hr/>	
<b>wiss. Name</b> Plantago lanceolata	<b>dt. Name</b> Spitz-Wegerich
<b>Häufigkeit</b> etliche, mehrere	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>
<b>Status</b>	<b>Schnellerfassung</b> ja
<b>Quelle</b>	<b>Zus. Quelle</b>
<hr/>	
<b>wiss. Name</b> Plantago media	<b>dt. Name</b> Mittlerer Wegerich
<b>Häufigkeit</b> zahlreich, viele	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>
<b>Status</b>	<b>Schnellerfassung</b> ja
<b>Quelle</b>	<b>Zus. Quelle</b>
<hr/>	
<b>wiss. Name</b> Poa pratensis	<b>dt. Name</b> Echtes Wiesenrispengras
<b>Häufigkeit</b> zahlreich, viele	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>
<b>Status</b>	<b>Schnellerfassung</b> ja
<b>Quelle</b>	<b>Zus. Quelle</b>

**Erhebungsbogen - Lebensraumtyp**  
**7719341 - Mähwiese nordwestlich Onstmettingen "Ritterstall" -**  
**27000065300253**

21.02.2018

---

<b>wiss. Name</b> Primula veris	<b>dt. Name</b> Arznei-Schlüsselblume
<b>Häufigkeit</b> wenige, vereinzelt	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>
<b>Status</b>	<b>Schnellerfassung</b> ja
<b>Quelle</b>	<b>Zus. Quelle</b>

---

<b>wiss. Name</b> Prunella vulgaris	<b>dt. Name</b> Kleine Brunelle
<b>Häufigkeit</b> etliche, mehrere	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>
<b>Status</b>	<b>Schnellerfassung</b> ja
<b>Quelle</b>	<b>Zus. Quelle</b>

---

<b>wiss. Name</b> Ranunculus acris	<b>dt. Name</b> Scharfer Hahnenfuß
<b>Häufigkeit</b> zahlreich, viele	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>
<b>Status</b>	<b>Schnellerfassung</b> ja
<b>Quelle</b>	<b>Zus. Quelle</b>

---

<b>wiss. Name</b> Ranunculus bulbosus	<b>dt. Name</b> Knolliger Hahnenfuß
<b>Häufigkeit</b> etliche, mehrere	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>
<b>Status</b>	<b>Schnellerfassung</b> ja
<b>Quelle</b>	<b>Zus. Quelle</b>

---

<b>wiss. Name</b> Rhinanthus alectorolophus	<b>dt. Name</b> Zottiger Klappertopf
<b>Häufigkeit</b> zahlreich, viele	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>
<b>Status</b>	<b>Schnellerfassung</b> ja
<b>Quelle</b>	<b>Zus. Quelle</b>

---

<b>wiss. Name</b> Rumex acetosa	<b>dt. Name</b> Wiesen-Sauerampfer
<b>Häufigkeit</b> etliche, mehrere	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>
<b>Status</b>	<b>Schnellerfassung</b> ja
<b>Quelle</b>	<b>Zus. Quelle</b>

---

<b>wiss. Name</b> Taraxacum sectio Ruderalia	<b>dt. Name</b> Wiesenlöwenzahn
<b>Häufigkeit</b> etliche, mehrere	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>
<b>Status</b>	<b>Schnellerfassung</b> ja
<b>Quelle</b>	<b>Zus. Quelle</b>

---

<b>wiss. Name</b> Tragopogon orientalis	<b>dt. Name</b> Orientalischer Wiesenbocksbart
<b>Häufigkeit</b> etliche, mehrere	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>
<b>Status</b>	<b>Schnellerfassung</b> ja
<b>Quelle</b>	<b>Zus. Quelle</b>

---

<b>wiss. Name</b> Trifolium pratense	<b>dt. Name</b> Rot-Klee
<b>Häufigkeit</b> zahlreich, viele	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>
<b>Status</b>	<b>Schnellerfassung</b> ja
<b>Quelle</b>	<b>Zus. Quelle</b>

---

<b>wiss. Name</b> Veronica chamaedrys	<b>dt. Name</b> Gamander-Ehrenpreis
<b>Häufigkeit</b> etliche, mehrere	<b>Anzahl Individuen</b>

---

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp  
7719341 - Mähwiese nordwestlich Onstmettingen "Ritterstall" -  
27000065300253

21.02.2018

---

<b>Häufigkeit BB</b>		<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>	
<b>Status</b>		<b>Schnellerfassung</b>	ja
<b>Quelle</b>		<b>Zus. Quelle</b>	
<hr/>			
<b>wiss. Name</b>	Vicia angustifolia	<b>dt. Name</b>	Schmalblättrige Futterwicke
<b>Häufigkeit</b>	etliche, mehrere	<b>Anzahl Individuen</b>	
<b>Häufigkeit BB</b>		<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>	
<b>Status</b>		<b>Schnellerfassung</b>	ja
<b>Quelle</b>		<b>Zus. Quelle</b>	
<hr/>			
<b>wiss. Name</b>	Vicia sepium	<b>dt. Name</b>	Zaun-Wicke
<b>Häufigkeit</b>	zahlreich, viele	<b>Anzahl Individuen</b>	
<b>Häufigkeit BB</b>		<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>	
<b>Status</b>		<b>Schnellerfassung</b>	ja
<b>Quelle</b>		<b>Zus. Quelle</b>	

---

# Erhebungsbogen - Lebensraumtyp

**7719341 - Mähwiese nördlich Ortsrand Onstmettingen - 27000065300254**

21.02.2018

**Gebiet** FFH Gebiete um Albstadt  
**Erfassungseinheit Nr.** 27000065300254  
**Erfassungseinheit Name** Mähwiese nördlich Ortsrand Onstmettingen  
**LRT/(Flächenanteil):** 6510 - Magere Flachland-Mähwiesen (100%)

<b>Interne Nr.</b>	-	<b>Feld Nr.</b>	MRS6604
<b>Teilflächenanzahl:</b>	1	<b>Fläche (m²)</b>	12770
<b>Kartierer</b>	Suck, Reiner	<b>Erfassungsdatum</b>	18.05.2016 <b>Anzahl Nebenbogen:</b> 0

**Beschreibung** Mäßig artenreiche typische Glatthafer-Wiese auf schwach nach Süden geneigter Fläche. Die Wiese ist homogen ausgebildet und mittel- bis niedrigwüchsig. Sie ist gekennzeichnet durch mäßig dichte Schichten von Obergräsern und mittelhohen Gräsern und einer dichten Krautschicht. Im Kräuter-Gräserverhältnis überwiegen die Kräuter. Gekennzeichnet ist die Wiese durch ein Nebeneinander von Magerkeitszeigern (u. a. Gewöhnliches Ruchgras, Herbst-Zeitlose, Flaumiger Wiesenhafer, Wiesen-Margerite) und Arten des Wirtschaftsgrünlands. Aspektprägend sind Knolliger und Scharfer Hahnenfuß. Die Wiese wird vermutlich regelmäßig gemäht.

## Erhaltungszustand Bewertung

	<b>Bewertung</b>	<b>Bemerkung</b>
<b>Arteninventar</b>	C	Wertgebende Arten tendieren nach C; mit neutralen/beeinträchtigenden Arten wäre man bei knapp B
<b>Habitatstruktur</b>	B	tendenziell grasarmer Bestand; sehr niedrigwüchsig
<b>Beeinträchtigung</b>	A	-
<b>Gesamtbewertung</b>	C	Mäßig artenreiche Wiese mit nur guter bis tendenziell durchschnittlicher Habitatstruktur (wenig Gräser, viel Kräuter).

**Fläche außerhalb Gebiet** nein **Erläuterung** -

**Naturraum** 93 Hohe Schwabenalb (100%)

**TK-Blatt** 7720 (100%)

**Nutzungen** - -

**Beeinträchtigungen** 1 Keine Beeinträchtigung erkennbar **Grad** 0 keine Angabe

## Bewertungsrelevante Pflanzenarten

<p><b>wiss. Name</b> Achillea millefolium  <b>Häufigkeit</b> etliche, mehrere  <b>Häufigkeit BB</b>  <b>Status</b>  <b>Quelle</b></p>	<p><b>dt. Name</b> Gewöhnliche Wiesenschafgarbe  <b>Anzahl Individuen</b>  <b>Wuchsfläche (m²)</b>  <b>Schnellerfassung</b> ja  <b>Zus. Quelle</b></p>
<p><b>wiss. Name</b> Ajuga reptans  <b>Häufigkeit</b> zahlreich, viele  <b>Häufigkeit BB</b>  <b>Status</b>  <b>Quelle</b></p>	<p><b>dt. Name</b> Kriechender Günsel  <b>Anzahl Individuen</b>  <b>Wuchsfläche (m²)</b>  <b>Schnellerfassung</b> ja  <b>Zus. Quelle</b></p>

# Erhebungsbogen - Lebensraumtyp

7719341 - Mähwiese nördlich Ortsrand Onstmettingen - 2700065300254

21.02.2018

<b>wiss. Name</b> Alchemilla monticola <b>Häufigkeit</b> wenige, vereinzelt <b>Häufigkeit BB</b> <b>Status</b> <b>Quelle</b>	<b>dt. Name</b> Bergwiesen-Frauenmantel <b>Anzahl Individuen</b> <b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b> <b>Schnellerfassung</b> nein <b>Zus. Quelle</b>
------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

<b>wiss. Name</b> Anthoxanthum odoratum <b>Häufigkeit</b> zahlreich, viele <b>Häufigkeit BB</b> <b>Status</b> <b>Quelle</b>	<b>dt. Name</b> Gewöhnliches Ruchgras <b>Anzahl Individuen</b> <b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b> <b>Schnellerfassung</b> ja <b>Zus. Quelle</b>
-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

<b>wiss. Name</b> Anthriscus sylvestris <b>Häufigkeit</b> zahlreich, viele <b>Häufigkeit BB</b> <b>Status</b> <b>Quelle</b>	<b>dt. Name</b> Wiesen-Kerbel <b>Anzahl Individuen</b> <b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b> <b>Schnellerfassung</b> ja <b>Zus. Quelle</b>
-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

<b>wiss. Name</b> Bellis perennis <b>Häufigkeit</b> etliche, mehrere <b>Häufigkeit BB</b> <b>Status</b> <b>Quelle</b>	<b>dt. Name</b> Ausdauerndes Gänseblümchen <b>Anzahl Individuen</b> <b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b> <b>Schnellerfassung</b> ja <b>Zus. Quelle</b>
-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

<b>wiss. Name</b> Carum carvi <b>Häufigkeit</b> etliche, mehrere <b>Häufigkeit BB</b> <b>Status</b> <b>Quelle</b>	<b>dt. Name</b> Wiesen-Kümmel <b>Anzahl Individuen</b> <b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b> <b>Schnellerfassung</b> ja <b>Zus. Quelle</b>
-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

<b>wiss. Name</b> Centaurea jacea <b>Häufigkeit</b> etliche, mehrere <b>Häufigkeit BB</b> <b>Status</b> <b>Quelle</b>	<b>dt. Name</b> Wiesen-Flockenblume <b>Anzahl Individuen</b> <b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b> <b>Schnellerfassung</b> nein <b>Zus. Quelle</b>
-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

<b>wiss. Name</b> Cerastium holosteoides <b>Häufigkeit</b> zahlreich, viele <b>Häufigkeit BB</b> <b>Status</b> <b>Quelle</b>	<b>dt. Name</b> Armhaariges Hornkraut <b>Anzahl Individuen</b> <b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b> <b>Schnellerfassung</b> ja <b>Zus. Quelle</b>
------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

<b>wiss. Name</b> Colchicum autumnale <b>Häufigkeit</b> zahlreich, viele <b>Häufigkeit BB</b> <b>Status</b> <b>Quelle</b>	<b>dt. Name</b> Herbst-Zeitlose <b>Anzahl Individuen</b> <b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b> <b>Schnellerfassung</b> ja <b>Zus. Quelle</b>
---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

<b>wiss. Name</b> Crepis biennis <b>Häufigkeit</b> zahlreich, viele <b>Häufigkeit BB</b> <b>Status</b> <b>Quelle</b>	<b>dt. Name</b> Wiesen-Pippau <b>Anzahl Individuen</b> <b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b> <b>Schnellerfassung</b> ja <b>Zus. Quelle</b>
----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

<b>wiss. Name</b> Dactylis glomerata <b>Häufigkeit</b> etliche, mehrere <b>Häufigkeit BB</b>	<b>dt. Name</b> Wiesen-Knäuelgras <b>Anzahl Individuen</b> <b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>
----------------------------------------------------------------------------------------------------	-----------------------------------------------------------------------------------------------------

# Erhebungsbogen - Lebensraumtyp

7719341 - Mähwiese nördlich Ortsrand Onstmettingen - 27000065300254

21.02.2018

<b>Status</b>	<b>Schnellerfassung</b> ja
<b>Quelle</b>	<b>Zus. Quelle</b>
<hr/>	<hr/>
<b>wiss. Name</b> Galium album	<b>dt. Name</b> Weißes Wiesenlabkraut
<b>Häufigkeit</b> etliche, mehrere	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>
<b>Status</b>	<b>Schnellerfassung</b> nein
<b>Quelle</b>	<b>Zus. Quelle</b>
<hr/>	<hr/>
<b>wiss. Name</b> Helictotrichon pubescens	<b>dt. Name</b> Flaumiger Wiesenhafer
<b>Häufigkeit</b> zahlreich, viele	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>
<b>Status</b>	<b>Schnellerfassung</b> ja
<b>Quelle</b>	<b>Zus. Quelle</b>
<hr/>	<hr/>
<b>wiss. Name</b> Heracleum sphondylium	<b>dt. Name</b> Wiesen-Bärenklau
<b>Häufigkeit</b> zahlreich, viele	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>
<b>Status</b>	<b>Schnellerfassung</b> ja
<b>Quelle</b>	<b>Zus. Quelle</b>
<hr/>	<hr/>
<b>wiss. Name</b> Knautia arvensis	<b>dt. Name</b> Acker-Witwenblume
<b>Häufigkeit</b> etliche, mehrere	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>
<b>Status</b>	<b>Schnellerfassung</b> ja
<b>Quelle</b>	<b>Zus. Quelle</b>
<hr/>	<hr/>
<b>wiss. Name</b> Leucanthemum ircutianum	<b>dt. Name</b> Wiesen-Margerite
<b>Häufigkeit</b> zahlreich, viele	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>
<b>Status</b>	<b>Schnellerfassung</b> ja
<b>Quelle</b>	<b>Zus. Quelle</b>
<hr/>	<hr/>
<b>wiss. Name</b> Lolium perenne	<b>dt. Name</b> Ausdauernder Lolch
<b>Häufigkeit</b> etliche, mehrere	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>
<b>Status</b>	<b>Schnellerfassung</b> ja
<b>Quelle</b>	<b>Zus. Quelle</b>
<hr/>	<hr/>
<b>wiss. Name</b> Medicago lupulina	<b>dt. Name</b> Hopfenklee
<b>Häufigkeit</b> zahlreich, viele	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>
<b>Status</b>	<b>Schnellerfassung</b> ja
<b>Quelle</b>	<b>Zus. Quelle</b>
<hr/>	<hr/>
<b>wiss. Name</b> Pimpinella major	<b>dt. Name</b> Große Pimpinell
<b>Häufigkeit</b> zahlreich, viele	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>
<b>Status</b>	<b>Schnellerfassung</b> ja
<b>Quelle</b>	<b>Zus. Quelle</b>
<hr/>	<hr/>
<b>wiss. Name</b> Plantago lanceolata	<b>dt. Name</b> Spitz-Wegerich
<b>Häufigkeit</b> etliche, mehrere	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>
<b>Status</b>	<b>Schnellerfassung</b> ja
<b>Quelle</b>	<b>Zus. Quelle</b>
<hr/>	<hr/>
<b>wiss. Name</b> Primula veris	<b>dt. Name</b> Arznei-Schlüsselblume

# Erhebungsbogen - Lebensraumtyp

7719341 - Mähwiese nördlich Ortsrand Onstmettingen - 2700065300254

21.02.2018

<p><b>Häufigkeit</b> wenige, vereinzelt</p> <p><b>Häufigkeit BB</b></p> <p><b>Status</b></p> <p><b>Quelle</b></p>	<p><b>Anzahl Individuen</b></p> <p><b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b></p> <p><b>Schnellerfassung</b> nein</p> <p><b>Zus. Quelle</b></p>
<hr/>	
<p><b>wiss. Name</b> Ranunculus acris</p> <p><b>Häufigkeit</b> zahlreich, viele</p> <p><b>Häufigkeit BB</b></p> <p><b>Status</b></p> <p><b>Quelle</b></p>	<p><b>dt. Name</b> Scharfer Hahnenfuß</p> <p><b>Anzahl Individuen</b></p> <p><b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b></p> <p><b>Schnellerfassung</b> ja</p> <p><b>Zus. Quelle</b></p>
<hr/>	
<p><b>wiss. Name</b> Ranunculus bulbosus</p> <p><b>Häufigkeit</b> zahlreich, viele</p> <p><b>Häufigkeit BB</b></p> <p><b>Status</b></p> <p><b>Quelle</b></p>	<p><b>dt. Name</b> Knolliger Hahnenfuß</p> <p><b>Anzahl Individuen</b></p> <p><b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b></p> <p><b>Schnellerfassung</b> ja</p> <p><b>Zus. Quelle</b></p>
<hr/>	
<p><b>wiss. Name</b> Rhinanthus alectorolophus</p> <p><b>Häufigkeit</b> zahlreich, viele</p> <p><b>Häufigkeit BB</b></p> <p><b>Status</b></p> <p><b>Quelle</b></p>	<p><b>dt. Name</b> Zottiger Klappertopf</p> <p><b>Anzahl Individuen</b></p> <p><b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b></p> <p><b>Schnellerfassung</b> ja</p> <p><b>Zus. Quelle</b></p>
<hr/>	
<p><b>wiss. Name</b> Rumex acetosa</p> <p><b>Häufigkeit</b> etliche, mehrere</p> <p><b>Häufigkeit BB</b></p> <p><b>Status</b></p> <p><b>Quelle</b></p>	<p><b>dt. Name</b> Wiesen-Sauerampfer</p> <p><b>Anzahl Individuen</b></p> <p><b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b></p> <p><b>Schnellerfassung</b> ja</p> <p><b>Zus. Quelle</b></p>
<hr/>	
<p><b>wiss. Name</b> Taraxacum sectio Ruderalia</p> <p><b>Häufigkeit</b> etliche, mehrere</p> <p><b>Häufigkeit BB</b></p> <p><b>Status</b></p> <p><b>Quelle</b></p>	<p><b>dt. Name</b> Wiesenlöwenzahn</p> <p><b>Anzahl Individuen</b></p> <p><b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b></p> <p><b>Schnellerfassung</b> ja</p> <p><b>Zus. Quelle</b></p>
<hr/>	
<p><b>wiss. Name</b> Tragopogon orientalis</p> <p><b>Häufigkeit</b> zahlreich, viele</p> <p><b>Häufigkeit BB</b></p> <p><b>Status</b></p> <p><b>Quelle</b></p>	<p><b>dt. Name</b> Orientalischer Wiesenbocksbart</p> <p><b>Anzahl Individuen</b></p> <p><b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b></p> <p><b>Schnellerfassung</b> ja</p> <p><b>Zus. Quelle</b></p>
<hr/>	
<p><b>wiss. Name</b> Trifolium pratense</p> <p><b>Häufigkeit</b> zahlreich, viele</p> <p><b>Häufigkeit BB</b></p> <p><b>Status</b></p> <p><b>Quelle</b></p>	<p><b>dt. Name</b> Rot-Klee</p> <p><b>Anzahl Individuen</b></p> <p><b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b></p> <p><b>Schnellerfassung</b> ja</p> <p><b>Zus. Quelle</b></p>
<hr/>	
<p><b>wiss. Name</b> Trifolium repens</p> <p><b>Häufigkeit</b> etliche, mehrere</p> <p><b>Häufigkeit BB</b></p> <p><b>Status</b></p> <p><b>Quelle</b></p>	<p><b>dt. Name</b> Weiß-Klee</p> <p><b>Anzahl Individuen</b></p> <p><b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b></p> <p><b>Schnellerfassung</b> ja</p> <p><b>Zus. Quelle</b></p>
<hr/>	
<p><b>wiss. Name</b> Veronica chamaedrys</p> <p><b>Häufigkeit</b> etliche, mehrere</p> <p><b>Häufigkeit BB</b></p> <p><b>Status</b></p>	<p><b>dt. Name</b> Gamander-Ehrenpreis</p> <p><b>Anzahl Individuen</b></p> <p><b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b></p> <p><b>Schnellerfassung</b> ja</p>

# Erhebungsbogen - Lebensraumtyp

7719341 - Mähwiese nördlich Ortsrand Onstmettingen - 27000065300254

21.02.2018

---

**Quelle****Zus. Quelle**

**wiss. Name** Vicia angustifolia

**dt. Name** Schmalblättrige Futterwicke

**Häufigkeit** etliche, mehrere

**Anzahl Individuen**

**Häufigkeit BB**

**Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)**

**Status**

**Schnellerfassung** ja

**Quelle**

**Zus. Quelle**

---



**Erhebungsbogen - Lebensraumtyp**  
**7719341 - Mähwiese südwestlich Langenwand "Kornberg" -**  
**27000065300269**

21.02.2018

**Gebiet** FFH Gebiete um Albstadt  
**Erfassungseinheit Nr.** 27000065300269  
**Erfassungseinheit Name** Mähwiese südwestlich Langenwand "Kornberg"  
**LRT/(Flächenanteil):** 6510 - Magere Flachland-Mähwiesen (100%)

<b>Interne Nr.</b>	-	<b>Feld Nr.</b>	MMB0108
<b>Teilflächenanzahl:</b>	1	<b>Fläche (m<sup>2</sup>)</b>	9772
<b>Kartierer</b>	Bushart, Michael	<b>Erfassungsdatum</b>	19.05.2016 <b>Anzahl Nebenbogen:</b> 0

**Beschreibung** Mäßig artenreiche Trespen-Glatthafer-Wiese auf schwach nach Süden geneigten Hang. Die Wiese ist heterogen ausgebildet. Am Oberhang sind lokal Anklänge an Magerrasen zu beobachten (Biotop angrenzend), dort finden sich Aufrechte Tresse und Arznei-Schlüsselblume. Am Unterhang ist die Wiese lokal nährstoffreicher ausgebildet (Scharfer Hahnenfuß u. a.). Die Wiese ist mittelwüchsig und geprägt durch viele Mittelgräser mit Kräutern, hangaufwärts mehr Obergräser. Das Kräuter-Gräserverhältnis ist ausgewogen. Gekennzeichnet ist die Wiese durch ein Nebeneinander allgemeiner Wiesenarten (Spitz-Wegerich, Schafgarbe u. a.) und Magerkeitszeigern (Knolliger Hahnenfuß, Echter Wiesenhafer u. a.). Der Anteil an Magerkeitszeigern ist hoch, Stickstoffzeiger sind kaum zu finden. Die Wiese wird regelmäßig gemäht. Das Mähgut wird abgeräumt.

**Erhaltungszustand Bewertung**

	<b>Bewertung</b>	<b>Bemerkung</b>
<b>Arteninventar</b>	C	Mäßig artenreiche Mähwiese mit reichlich Magerkeitszeigern, Nährstoffzeiger kommen nur randlich vor
<b>Habitatstruktur</b>	A	mittelwüchsig, Struktur mehr oder weniger geschichtet, standortgemäß
<b>Beeinträchtigung</b>	A	-
<b>Gesamtbewertung</b>	C	Mäßig artenreiche Mähwiese in Kontakt zu Magerrasen, mehr oder weniger gut strukturiert.

**Fläche außerhalb Gebiet** nein **Erläuterung** -

**Naturraum** 93 Hohe Schwabenalb (100%)

**TK-Blatt** 7719 (100%)

**Nutzungen** - -

**Beeinträchtigungen** 1 Keine Beeinträchtigung erkennbar **Grad** 0 keine Angabe

**Bewertungsrelevante Pflanzenarten**

<b>wiss. Name</b> Achillea millefolium	<b>dt. Name</b> Gewöhnliche Wiesenschafgarbe
<b>Häufigkeit</b> etliche, mehrere	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>
<b>Status</b>	<b>Schnellerfassung</b> ja
<b>Quelle</b>	<b>Zus. Quelle</b>

<b>wiss. Name</b> Alchemilla vulgaris agg.	<b>dt. Name</b> Artengruppe Gewöhnlicher Frauenmantel
<b>Häufigkeit</b> wenige, vereinzelt	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>
<b>Status</b>	<b>Schnellerfassung</b> ja

**Erhebungsbogen - Lebensraumtyp**  
**7719341 - Mähwiese südwestlich Langenwand "Kornberg" -**  
**27000065300269**

21.02.2018

Quelle	Zus. Quelle
<b>wiss. Name</b> Anthoxanthum odoratum <b>Häufigkeit</b> zahlreich, viele <b>Häufigkeit BB</b> <b>Status</b> <b>Quelle</b>	<b>dt. Name</b> Gewöhnliches Ruchgras <b>Anzahl Individuen</b> <b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b> <b>Schnellerfassung</b> ja <b>Zus. Quelle</b>
<b>wiss. Name</b> Bromus erectus <b>Häufigkeit</b> zahlreich, viele <b>Häufigkeit BB</b> <b>Status</b> <b>Quelle</b>	<b>dt. Name</b> Aufrechte Trespe <b>Anzahl Individuen</b> <b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b> <b>Schnellerfassung</b> nein <b>Zus. Quelle</b>
<b>wiss. Name</b> Carum carvi <b>Häufigkeit</b> etliche, mehrere <b>Häufigkeit BB</b> <b>Status</b> <b>Quelle</b>	<b>dt. Name</b> Wiesen-Kümmel <b>Anzahl Individuen</b> <b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b> <b>Schnellerfassung</b> nein <b>Zus. Quelle</b>
<b>wiss. Name</b> Centaurea jacea <b>Häufigkeit</b> wenige, vereinzelt <b>Häufigkeit BB</b> <b>Status</b> <b>Quelle</b>	<b>dt. Name</b> Wiesen-Flockenblume <b>Anzahl Individuen</b> <b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b> <b>Schnellerfassung</b> ja <b>Zus. Quelle</b>
<b>wiss. Name</b> Centaurea scabiosa <b>Häufigkeit</b> wenige, vereinzelt <b>Häufigkeit BB</b> <b>Status</b> <b>Quelle</b>	<b>dt. Name</b> Skabiosen-Flockenblume <b>Anzahl Individuen</b> <b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b> <b>Schnellerfassung</b> ja <b>Zus. Quelle</b>
<b>wiss. Name</b> Cerastium holosteoides <b>Häufigkeit</b> etliche, mehrere <b>Häufigkeit BB</b> <b>Status</b> <b>Quelle</b>	<b>dt. Name</b> Armhaariges Hornkraut <b>Anzahl Individuen</b> <b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b> <b>Schnellerfassung</b> nein <b>Zus. Quelle</b>
<b>wiss. Name</b> Dactylis glomerata <b>Häufigkeit</b> wenige, vereinzelt <b>Häufigkeit BB</b> <b>Status</b> <b>Quelle</b>	<b>dt. Name</b> Wiesen-Knäuelgras <b>Anzahl Individuen</b> <b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b> <b>Schnellerfassung</b> ja <b>Zus. Quelle</b>
<b>wiss. Name</b> Euphorbia cyparissias <b>Häufigkeit</b> etliche, mehrere <b>Häufigkeit BB</b> <b>Status</b> <b>Quelle</b>	<b>dt. Name</b> Zypressen-Wolfsmilch <b>Anzahl Individuen</b> <b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b> <b>Schnellerfassung</b> nein <b>Zus. Quelle</b>
<b>wiss. Name</b> Festuca rubra <b>Häufigkeit</b> etliche, mehrere <b>Häufigkeit BB</b> <b>Status</b> <b>Quelle</b>	<b>dt. Name</b> Echter Rotschwengel <b>Anzahl Individuen</b> <b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b> <b>Schnellerfassung</b> ja <b>Zus. Quelle</b>
<b>wiss. Name</b> Galium mollugo agg.	<b>dt. Name</b> Artengruppe Wiesenlabkraut

**Erhebungsbogen - Lebensraumtyp**  
**7719341 - Mähwiese südwestlich Langenwand "Kornberg" -**  
**27000065300269**

21.02.2018

<b>Häufigkeit</b>	etliche, mehrere	<b>Anzahl Individuen</b>	
<b>Häufigkeit BB</b>		<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>	
<b>Status</b>		<b>Schnellerfassung</b>	nein
<b>Quelle</b>		<b>Zus. Quelle</b>	
<b>wiss. Name</b>	Helictotrichon pratense	<b>dt. Name</b>	Echter Wiesenhafer
<b>Häufigkeit</b>	sehr viele	<b>Anzahl Individuen</b>	
<b>Häufigkeit BB</b>		<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>	
<b>Status</b>		<b>Schnellerfassung</b>	ja
<b>Quelle</b>		<b>Zus. Quelle</b>	
<b>wiss. Name</b>	Hieracium pilosella	<b>dt. Name</b>	Kleines Habichtskraut
<b>Häufigkeit</b>	wenige, vereinzelt	<b>Anzahl Individuen</b>	
<b>Häufigkeit BB</b>		<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>	
<b>Status</b>		<b>Schnellerfassung</b>	ja
<b>Quelle</b>		<b>Zus. Quelle</b>	
<b>wiss. Name</b>	Hypericum perforatum	<b>dt. Name</b>	Echtes Johanniskraut
<b>Häufigkeit</b>	etliche, mehrere	<b>Anzahl Individuen</b>	
<b>Häufigkeit BB</b>		<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>	
<b>Status</b>		<b>Schnellerfassung</b>	ja
<b>Quelle</b>		<b>Zus. Quelle</b>	
<b>wiss. Name</b>	Leucanthemum ircutianum	<b>dt. Name</b>	Wiesen-Margerite
<b>Häufigkeit</b>	etliche, mehrere	<b>Anzahl Individuen</b>	
<b>Häufigkeit BB</b>		<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>	
<b>Status</b>		<b>Schnellerfassung</b>	ja
<b>Quelle</b>		<b>Zus. Quelle</b>	
<b>wiss. Name</b>	Lotus corniculatus	<b>dt. Name</b>	Gewöhnlicher Hornklee
<b>Häufigkeit</b>	etliche, mehrere	<b>Anzahl Individuen</b>	
<b>Häufigkeit BB</b>		<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>	
<b>Status</b>		<b>Schnellerfassung</b>	ja
<b>Quelle</b>		<b>Zus. Quelle</b>	
<b>wiss. Name</b>	Luzula campestris	<b>dt. Name</b>	Hasenbrot
<b>Häufigkeit</b>	etliche, mehrere	<b>Anzahl Individuen</b>	
<b>Häufigkeit BB</b>		<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>	
<b>Status</b>		<b>Schnellerfassung</b>	ja
<b>Quelle</b>		<b>Zus. Quelle</b>	
<b>wiss. Name</b>	Medicago lupulina	<b>dt. Name</b>	Hopfenklee
<b>Häufigkeit</b>	etliche, mehrere	<b>Anzahl Individuen</b>	
<b>Häufigkeit BB</b>		<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>	
<b>Status</b>		<b>Schnellerfassung</b>	nein
<b>Quelle</b>		<b>Zus. Quelle</b>	
<b>wiss. Name</b>	Pimpinella saxifraga	<b>dt. Name</b>	Kleine Pimpernell
<b>Häufigkeit</b>	zahlreich, viele	<b>Anzahl Individuen</b>	
<b>Häufigkeit BB</b>		<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>	
<b>Status</b>		<b>Schnellerfassung</b>	ja
<b>Quelle</b>		<b>Zus. Quelle</b>	
<b>wiss. Name</b>	Plantago lanceolata	<b>dt. Name</b>	Spitz-Wegerich
<b>Häufigkeit</b>	zahlreich, viele	<b>Anzahl Individuen</b>	
<b>Häufigkeit BB</b>		<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>	
<b>Status</b>		<b>Schnellerfassung</b>	ja

**Erhebungsbogen - Lebensraumtyp**  
**7719341 - Mähwiese südwestlich Langenwand "Kornberg" -**  
**27000065300269**

21.02.2018

Quelle	Zus. Quelle
<b>wiss. Name</b> Plantago media <b>Häufigkeit</b> etliche, mehrere <b>Häufigkeit BB</b> <b>Status</b> <b>Quelle</b>	<b>dt. Name</b> Mittlerer Wegerich <b>Anzahl Individuen</b> <b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b> <b>Schnellerfassung</b> ja <b>Zus. Quelle</b>
<b>wiss. Name</b> Primula veris <b>Häufigkeit</b> zahlreich, viele <b>Häufigkeit BB</b> <b>Status</b> <b>Quelle</b>	<b>dt. Name</b> Arznei-Schlüsselblume <b>Anzahl Individuen</b> <b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b> <b>Schnellerfassung</b> nein <b>Zus. Quelle</b>
<b>wiss. Name</b> Ranunculus acris <b>Häufigkeit</b> etliche, mehrere <b>Häufigkeit BB</b> <b>Status</b> <b>Quelle</b>	<b>dt. Name</b> Scharfer Hahnenfuß <b>Anzahl Individuen</b> <b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b> <b>Schnellerfassung</b> ja <b>Zus. Quelle</b>
<b>wiss. Name</b> Ranunculus bulbosus <b>Häufigkeit</b> zahlreich, viele <b>Häufigkeit BB</b> <b>Status</b> <b>Quelle</b>	<b>dt. Name</b> Knolliger Hahnenfuß <b>Anzahl Individuen</b> <b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b> <b>Schnellerfassung</b> ja <b>Zus. Quelle</b>
<b>wiss. Name</b> Rumex acetosa <b>Häufigkeit</b> etliche, mehrere <b>Häufigkeit BB</b> <b>Status</b> <b>Quelle</b>	<b>dt. Name</b> Wiesen-Sauerampfer <b>Anzahl Individuen</b> <b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b> <b>Schnellerfassung</b> ja <b>Zus. Quelle</b>
<b>wiss. Name</b> Salvia pratensis <b>Häufigkeit</b> etliche, mehrere <b>Häufigkeit BB</b> <b>Status</b> <b>Quelle</b>	<b>dt. Name</b> Wiesen-Salbei <b>Anzahl Individuen</b> <b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b> <b>Schnellerfassung</b> nein <b>Zus. Quelle</b>
<b>wiss. Name</b> Taraxacum sectio Ruderalia <b>Häufigkeit</b> zahlreich, viele <b>Häufigkeit BB</b> <b>Status</b> <b>Quelle</b>	<b>dt. Name</b> Wiesenlöwenzahn <b>Anzahl Individuen</b> <b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b> <b>Schnellerfassung</b> ja <b>Zus. Quelle</b>
<b>wiss. Name</b> Thymus pulegioides <b>Häufigkeit</b> wenige, vereinzelt <b>Häufigkeit BB</b> <b>Status</b> <b>Quelle</b>	<b>dt. Name</b> Arznei-Thymian <b>Anzahl Individuen</b> <b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b> <b>Schnellerfassung</b> ja <b>Zus. Quelle</b>
<b>wiss. Name</b> Tragopogon orientalis <b>Häufigkeit</b> etliche, mehrere <b>Häufigkeit BB</b> <b>Status</b> <b>Quelle</b>	<b>dt. Name</b> Orientalischer Wiesenbocksbart <b>Anzahl Individuen</b> <b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b> <b>Schnellerfassung</b> nein <b>Zus. Quelle</b>
<b>wiss. Name</b> Trifolium pratense	<b>dt. Name</b> Rot-Klee

**Erhebungsbogen - Lebensraumtyp**  
**7719341 - Mähwiese südwestlich Langenwand "Kornberg" -**  
**27000065300269**

21.02.2018

---

<b>Häufigkeit</b>	zahlreich, viele	<b>Anzahl Individuen</b>	
<b>Häufigkeit BB</b>		<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>	
<b>Status</b>		<b>Schnellerfassung</b>	ja
<b>Quelle</b>		<b>Zus. Quelle</b>	

---

<b>wiss. Name</b>	Veronica chamaedrys	<b>dt. Name</b>	Gamander-Ehrenpreis
<b>Häufigkeit</b>	etliche, mehrere	<b>Anzahl Individuen</b>	
<b>Häufigkeit BB</b>		<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>	
<b>Status</b>		<b>Schnellerfassung</b>	ja
<b>Quelle</b>		<b>Zus. Quelle</b>	

---

<b>wiss. Name</b>	Vicia angustifolia	<b>dt. Name</b>	Schmalblättrige Futterwicke
<b>Häufigkeit</b>	etliche, mehrere	<b>Anzahl Individuen</b>	
<b>Häufigkeit BB</b>		<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>	
<b>Status</b>		<b>Schnellerfassung</b>	ja
<b>Quelle</b>		<b>Zus. Quelle</b>	

---

<b>wiss. Name</b>	Vicia cracca	<b>dt. Name</b>	Vogel-Wicke
<b>Häufigkeit</b>	etliche, mehrere	<b>Anzahl Individuen</b>	
<b>Häufigkeit BB</b>		<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>	
<b>Status</b>		<b>Schnellerfassung</b>	nein
<b>Quelle</b>		<b>Zus. Quelle</b>	

---

# Erhebungsbogen - Lebensraumtyp

7719341 - Mähwiese westsüdwestlich Langenwand - 27000065300270

21.02.2018

**Gebiet** FFH Gebiete um Albstadt  
**Erfassungseinheit Nr.** 27000065300270  
**Erfassungseinheit Name** Mähwiese westsüdwestlich Langenwand  
**LRT/(Flächenanteil):** 6510 - Magere Flachland-Mähwiesen (100%)

**Interne Nr.** - **Feld Nr.** MMB0107  
**Teilflächenanzahl:** 1 **Fläche (m²)** 2490  
**Kartierer** Bushart, Michael **Erfassungsdatum** 19.05.2016 **Anzahl Nebenbogen:** 0

**Beschreibung** Mäßig artenreiche typische Glatthafer-Wiese auf ebener Fläche. Die Wiese ist homogen ausgebildet und mittelwüchsig. Kräuter sowie Mittel- und Obergräser sind deutlich strukturiert. Im Kräuter-Gräserverhältnis überwiegen Kräuter. Gekennzeichnet ist die Wiese durch ein Nebeneinander verbreiteter Wiesenarten (Scharfer Hahnenfuß, Weiß-Klee) und Magerkeitszeigern (Wiesen-Kümmel, Wiesen-Margerite, Orientalischer Wiesenbocksbart, Gewöhnliches Ruchgras u. a.). Magerkeitszeiger sind mäßig vertreten, Stickstoffzeiger selten. Die Wiese wird regelmäßig gemäht. Das Mähgut wird abgeräumt.

## Erhaltungszustand Bewertung

	Bewertung	Bemerkung
<b>Arteninventar</b>	C	mäßig artenreiche Mähwiese, krautreich, mit deutlichen Anteilen an Magerkeitszeigern, punktuell Nährstoffzeiger
<b>Habitatstruktur</b>	A	deutliche Schichtung durch Mittel- und Obergräser
<b>Beeinträchtigung</b>	A	-
<b>Gesamtbewertung</b>	C	Mäßig artenreiche typische Glatthaferwiese mit geschichteter Struktur.

**Fläche außerhalb Gebiet** nein **Erläuterung** -

**Naturraum** 93 Hohe Schwabenalb (100%)

**TK-Blatt** 7719 (100%)

**Nutzungen** - -

**Beeinträchtigungen** 1 Keine Beeinträchtigung erkennbar **Grad** 0 keine Angabe

## Bewertungsrelevante Pflanzenarten

**wiss. Name** Achillea millefolium  
**Häufigkeit** etliche, mehrere  
**Häufigkeit BB**  
**Status**  
**Quelle**

**dt. Name** Gewöhnliche Wiesenschafgarbe  
**Anzahl Individuen**  
**Wuchsfläche (m²)**  
**Schnellerfassung** ja  
**Zus. Quelle**

**wiss. Name** Alchemilla vulgaris agg.  
**Häufigkeit** wenige, vereinzelt  
**Häufigkeit BB**  
**Status**  
**Quelle**

**dt. Name** Artengruppe Gewöhnlicher Frauenmantel  
**Anzahl Individuen**  
**Wuchsfläche (m²)**  
**Schnellerfassung** ja  
**Zus. Quelle**

**wiss. Name** Anthoxanthum odoratum

**dt. Name** Gewöhnliches Ruchgras

# Erhebungsbogen - Lebensraumtyp

**7719341 - Mähwiese westsüdwestlich Langenwand - 27000065300270**

21.02.2018

<b>Häufigkeit</b> zahlreich, viele <b>Häufigkeit BB</b> <b>Status</b> <b>Quelle</b>	<b>Anzahl Individuen</b> <b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b> <b>Schnellerfassung</b> ja <b>Zus. Quelle</b>
<hr/>	
<b>wiss. Name</b> Anthriscus sylvestris <b>Häufigkeit</b> etliche, mehrere <b>Häufigkeit BB</b> <b>Status</b> <b>Quelle</b>	<b>dt. Name</b> Wiesen-Kerbel <b>Anzahl Individuen</b> <b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b> <b>Schnellerfassung</b> nein <b>Zus. Quelle</b>
<hr/>	
<b>wiss. Name</b> Carum carvi <b>Häufigkeit</b> zahlreich, viele <b>Häufigkeit BB</b> <b>Status</b> <b>Quelle</b>	<b>dt. Name</b> Wiesen-Kümmel <b>Anzahl Individuen</b> <b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b> <b>Schnellerfassung</b> ja <b>Zus. Quelle</b>
<hr/>	
<b>wiss. Name</b> Cerastium holosteoides <b>Häufigkeit</b> etliche, mehrere <b>Häufigkeit BB</b> <b>Status</b> <b>Quelle</b>	<b>dt. Name</b> Armhaariges Hornkraut <b>Anzahl Individuen</b> <b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b> <b>Schnellerfassung</b> nein <b>Zus. Quelle</b>
<hr/>	
<b>wiss. Name</b> Crepis biennis <b>Häufigkeit</b> etliche, mehrere <b>Häufigkeit BB</b> <b>Status</b> <b>Quelle</b>	<b>dt. Name</b> Wiesen-Pippau <b>Anzahl Individuen</b> <b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b> <b>Schnellerfassung</b> nein <b>Zus. Quelle</b>
<hr/>	
<b>wiss. Name</b> Cynosurus cristatus <b>Häufigkeit</b> etliche, mehrere <b>Häufigkeit BB</b> <b>Status</b> <b>Quelle</b>	<b>dt. Name</b> Wiesen-Kammgras <b>Anzahl Individuen</b> <b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b> <b>Schnellerfassung</b> nein <b>Zus. Quelle</b>
<hr/>	
<b>wiss. Name</b> Dactylis glomerata <b>Häufigkeit</b> etliche, mehrere <b>Häufigkeit BB</b> <b>Status</b> <b>Quelle</b>	<b>dt. Name</b> Wiesen-Knäuelgras <b>Anzahl Individuen</b> <b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b> <b>Schnellerfassung</b> nein <b>Zus. Quelle</b>
<hr/>	
<b>wiss. Name</b> Galium mollugo agg. <b>Häufigkeit</b> etliche, mehrere <b>Häufigkeit BB</b> <b>Status</b> <b>Quelle</b>	<b>dt. Name</b> Artengruppe Wiesenlabkraut <b>Anzahl Individuen</b> <b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b> <b>Schnellerfassung</b> nein <b>Zus. Quelle</b>
<hr/>	
<b>wiss. Name</b> Helictotrichon pratense <b>Häufigkeit</b> zahlreich, viele <b>Häufigkeit BB</b> <b>Status</b> <b>Quelle</b>	<b>dt. Name</b> Echter Wiesenhafer <b>Anzahl Individuen</b> <b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b> <b>Schnellerfassung</b> ja <b>Zus. Quelle</b>
<hr/>	
<b>wiss. Name</b> Heracleum sphondylium <b>Häufigkeit</b> wenige, vereinzelt <b>Häufigkeit BB</b> <b>Status</b>	<b>dt. Name</b> Wiesen-Bärenklau <b>Anzahl Individuen</b> <b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b> <b>Schnellerfassung</b> ja

# Erhebungsbogen - Lebensraumtyp

**7719341 - Mähwiese westsüdwestlich Langenwand - 27000065300270**

21.02.2018

Quelle	Zus. Quelle
<b>wiss. Name</b> Holcus lanatus <b>Häufigkeit</b> etliche, mehrere <b>Häufigkeit BB</b> <b>Status</b> <b>Quelle</b>	<b>dt. Name</b> Wolliges Honiggras <b>Anzahl Individuen</b> <b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b> <b>Schnellerfassung</b> ja <b>Zus. Quelle</b>
<b>wiss. Name</b> Lathyrus pratensis <b>Häufigkeit</b> wenige, vereinzelt <b>Häufigkeit BB</b> <b>Status</b> <b>Quelle</b>	<b>dt. Name</b> Wiesen-Platterbse <b>Anzahl Individuen</b> <b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b> <b>Schnellerfassung</b> ja <b>Zus. Quelle</b>
<b>wiss. Name</b> Leucanthemum ircutianum <b>Häufigkeit</b> etliche, mehrere <b>Häufigkeit BB</b> <b>Status</b> <b>Quelle</b>	<b>dt. Name</b> Wiesen-Margerite <b>Anzahl Individuen</b> <b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b> <b>Schnellerfassung</b> ja <b>Zus. Quelle</b>
<b>wiss. Name</b> Lolium perenne <b>Häufigkeit</b> etliche, mehrere <b>Häufigkeit BB</b> <b>Status</b> <b>Quelle</b>	<b>dt. Name</b> Ausdauernder Lolch <b>Anzahl Individuen</b> <b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b> <b>Schnellerfassung</b> ja <b>Zus. Quelle</b>
<b>wiss. Name</b> Lotus corniculatus <b>Häufigkeit</b> etliche, mehrere <b>Häufigkeit BB</b> <b>Status</b> <b>Quelle</b>	<b>dt. Name</b> Gewöhnlicher Hornklee <b>Anzahl Individuen</b> <b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b> <b>Schnellerfassung</b> nein <b>Zus. Quelle</b>
<b>wiss. Name</b> Luzula campestris <b>Häufigkeit</b> wenige, vereinzelt <b>Häufigkeit BB</b> <b>Status</b> <b>Quelle</b>	<b>dt. Name</b> Hasenbrot <b>Anzahl Individuen</b> <b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b> <b>Schnellerfassung</b> ja <b>Zus. Quelle</b>
<b>wiss. Name</b> Medicago lupulina <b>Häufigkeit</b> wenige, vereinzelt <b>Häufigkeit BB</b> <b>Status</b> <b>Quelle</b>	<b>dt. Name</b> Hopfenklee <b>Anzahl Individuen</b> <b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b> <b>Schnellerfassung</b> ja <b>Zus. Quelle</b>
<b>wiss. Name</b> Plantago lanceolata <b>Häufigkeit</b> zahlreich, viele <b>Häufigkeit BB</b> <b>Status</b> <b>Quelle</b>	<b>dt. Name</b> Spitz-Wegerich <b>Anzahl Individuen</b> <b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b> <b>Schnellerfassung</b> ja <b>Zus. Quelle</b>
<b>wiss. Name</b> Plantago media <b>Häufigkeit</b> etliche, mehrere <b>Häufigkeit BB</b> <b>Status</b> <b>Quelle</b>	<b>dt. Name</b> Mittlerer Wegerich <b>Anzahl Individuen</b> <b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b> <b>Schnellerfassung</b> ja <b>Zus. Quelle</b>
<b>wiss. Name</b> Poa pratensis <b>Häufigkeit</b> zahlreich, viele	<b>dt. Name</b> Echtes Wiesenrispengras <b>Anzahl Individuen</b>



# Erhebungsbogen - Lebensraumtyp

**7719341 - Mähwiese westsüdwestlich Langenwand - 27000065300270**

21.02.2018

<p><b>Häufigkeit BB</b></p> <p><b>Status</b></p> <p><b>Quelle</b></p>	<p><b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b></p> <p><b>Schnellerfassung</b>    ja</p> <p><b>Zus. Quelle</b></p>
<hr/>	
<p><b>wiss. Name</b> Ranunculus acris</p> <p><b>Häufigkeit</b> wenige, vereinzelt</p> <p><b>Häufigkeit BB</b></p> <p><b>Status</b></p> <p><b>Quelle</b></p>	<p><b>dt. Name</b> Scharfer Hahnenfuß</p> <p><b>Anzahl Individuen</b></p> <p><b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b></p> <p><b>Schnellerfassung</b>    ja</p> <p><b>Zus. Quelle</b></p>
<hr/>	
<p><b>wiss. Name</b> Ranunculus bulbosus</p> <p><b>Häufigkeit</b> zahlreich, viele</p> <p><b>Häufigkeit BB</b></p> <p><b>Status</b></p> <p><b>Quelle</b></p>	<p><b>dt. Name</b> Knolliger Hahnenfuß</p> <p><b>Anzahl Individuen</b></p> <p><b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b></p> <p><b>Schnellerfassung</b>    ja</p> <p><b>Zus. Quelle</b></p>
<hr/>	
<p><b>wiss. Name</b> Rumex acetosa</p> <p><b>Häufigkeit</b> etliche, mehrere</p> <p><b>Häufigkeit BB</b></p> <p><b>Status</b></p> <p><b>Quelle</b></p>	<p><b>dt. Name</b> Wiesen-Sauerampfer</p> <p><b>Anzahl Individuen</b></p> <p><b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b></p> <p><b>Schnellerfassung</b>    ja</p> <p><b>Zus. Quelle</b></p>
<hr/>	
<p><b>wiss. Name</b> Taraxacum sectio Ruderalia</p> <p><b>Häufigkeit</b> etliche, mehrere</p> <p><b>Häufigkeit BB</b></p> <p><b>Status</b></p> <p><b>Quelle</b></p>	<p><b>dt. Name</b> Wiesenlöwenzahn</p> <p><b>Anzahl Individuen</b></p> <p><b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b></p> <p><b>Schnellerfassung</b>    ja</p> <p><b>Zus. Quelle</b></p>
<hr/>	
<p><b>wiss. Name</b> Tragopogon orientalis</p> <p><b>Häufigkeit</b> wenige, vereinzelt</p> <p><b>Häufigkeit BB</b></p> <p><b>Status</b></p> <p><b>Quelle</b></p>	<p><b>dt. Name</b> Orientalischer Wiesenbocksbart</p> <p><b>Anzahl Individuen</b></p> <p><b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b></p> <p><b>Schnellerfassung</b>    ja</p> <p><b>Zus. Quelle</b></p>
<hr/>	
<p><b>wiss. Name</b> Trifolium pratense</p> <p><b>Häufigkeit</b> zahlreich, viele</p> <p><b>Häufigkeit BB</b></p> <p><b>Status</b></p> <p><b>Quelle</b></p>	<p><b>dt. Name</b> Rot-Klee</p> <p><b>Anzahl Individuen</b></p> <p><b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b></p> <p><b>Schnellerfassung</b>    ja</p> <p><b>Zus. Quelle</b></p>
<hr/>	
<p><b>wiss. Name</b> Trifolium repens</p> <p><b>Häufigkeit</b> wenige, vereinzelt</p> <p><b>Häufigkeit BB</b></p> <p><b>Status</b></p> <p><b>Quelle</b></p>	<p><b>dt. Name</b> Weiß-Klee</p> <p><b>Anzahl Individuen</b></p> <p><b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b></p> <p><b>Schnellerfassung</b>    ja</p> <p><b>Zus. Quelle</b></p>
<hr/>	
<p><b>wiss. Name</b> Trisetum flavescens</p> <p><b>Häufigkeit</b> etliche, mehrere</p> <p><b>Häufigkeit BB</b></p> <p><b>Status</b></p> <p><b>Quelle</b></p>	<p><b>dt. Name</b> Gewöhnlicher Goldhafer</p> <p><b>Anzahl Individuen</b></p> <p><b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b></p> <p><b>Schnellerfassung</b>    nein</p> <p><b>Zus. Quelle</b></p>
<hr/>	
<p><b>wiss. Name</b> Veronica chamaedrys</p> <p><b>Häufigkeit</b> etliche, mehrere</p> <p><b>Häufigkeit BB</b></p> <p><b>Status</b></p> <p><b>Quelle</b></p>	<p><b>dt. Name</b> Gamander-Ehrenpreis</p> <p><b>Anzahl Individuen</b></p> <p><b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b></p> <p><b>Schnellerfassung</b>    ja</p> <p><b>Zus. Quelle</b></p>

# Erhebungsbogen - Lebensraumtyp

7719341 - Mähwiese westsüdwestlich Langenwand - 27000065300270

21.02.2018

---

<b>wiss. Name</b>	Vicia sepium	<b>dt. Name</b>	Zaun-Wicke
<b>Häufigkeit</b>	etliche, mehrere	<b>Anzahl Individuen</b>	
<b>Häufigkeit BB</b>		<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>	
<b>Status</b>		<b>Schnellerfassung</b>	ja
<b>Quelle</b>		<b>Zus. Quelle</b>	

---

# Erhebungsbogen - Lebensraumtyp

## 7719341 - Hangwiese im NSG "Hörnle" - 27000069300415

21.02.2018

**Gebiet** FFH Gebiete um Albstadt  
**Erfassungseinheit Nr.** 27000069300415  
**Erfassungseinheit Name** Hangwiese im NSG "Hörnle"  
**LRT/(Flächenanteil):** 6510 - Magere Flachland-Mähwiesen (100%)

<b>Interne Nr.</b>	-	<b>Feld Nr.</b>	MOE0140
<b>Teilflächenanzahl:</b>	1	<b>Fläche (m²)</b>	10011
<b>Kartierer</b>	Elsner, Otto	<b>Erfassungsdatum</b>	05.06.2014 <b>Anzahl Nebenbogen:</b> 0

**Beschreibung** Mäßig artenreiche heterogen ausgebildete typische Glatthafer-Wiese auf schwach südostexponiertem Hang. Die Wiese ist von mittlerer Wüchsigkeit. Die Obergrasschicht ist wie die Schicht der mittelhohen Gräser und die der Kräuter jeweils mäßig dicht. Das Gräser-Kräuter-Verhältnis ist ausgeglichen. Die Wiese zeichnet sich durch eine mittlere Deckung an Magerkeitszeigern aus. Vor allem Zottiger Klappertopf (*Rhinanthus alectorolophus*), Orientalischer Bocksbart (*Tragopogon orientalis*) und Wiesen-Margerite (*Leucanthemum ircutianum*) sind häufig. Auf Seiten der bewertungsneutralen Arten sind vor allem Rot-Klee (*Trifolium pratense*) und der Scharfe Hahnenfuß (*Ranunculus acris*) sehr häufig. Stickstoffzeiger sind nur in Form von Knäuelgras (*Dactylis glomerata*) gelegentlich eingestreut. Die Wiese wird regelmäßig gemäht und wird wahrscheinlich auch beweidet (erkenntlich an unterschiedliche Wuchshöhen).

### Erhaltungszustand Bewertung

	<b>Bewertung</b>	<b>Bemerkung</b>
<b>Arteninventar</b>	C	Die Schnellaufnahme wurde an einer mit Magerkeitszeigern gut ausgestatteter Stelle gemacht; die restlichen Bereiche sind eher schlechter.
<b>Habitatstruktur</b>	B	-
<b>Beeinträchtigung</b>	A	-
<b>Gesamtbewertung</b>	C	extensiv genutzte Wiese an flach südostexponiertem Hang mit mosaikartig, wechselnder Wuchshöhe; daraus ergibt sich eine unterschiedliche Verteilung der Magerkeitszeiger. Die Einstufung liegt knapp unterhalb von B, muss aber als C+ bewertet werden.

**Fläche außerhalb Gebiet** nein **Erläuterung** -

**Naturraum** 93 Hohe Schwabenalb (100%)

**TK-Blatt** 7719 (100%)

**Nutzungen** 410 Mahd

**Beeinträchtigungen** - - **Grad** -

### Bewertungsrelevante Pflanzenarten

<b>wiss. Name</b> Achillea millefolium	<b>dt. Name</b> Gewöhnliche Wiesenschafgarbe
<b>Häufigkeit</b> zahlreich, viele	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m²)</b>
<b>Status</b> autochthon, einheimisch, indigen	<b>Schnellerfassung</b> ja
<b>Quelle</b>	<b>Zus. Quelle</b>
<hr/>	
<b>wiss. Name</b> Achillea ptarmica	<b>dt. Name</b> Sumpf-Schafgarbe
<b>Häufigkeit</b> etliche, mehrere	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m²)</b>

**Erhebungsbogen - Lebensraumtyp**  
**7719341 - Hangwiese im NSG "Hörnle" - 2700069300415**

21.02.2018

<b>Status</b> autochthon, einheimisch, indigen	<b>Schnellerfassung</b> nein
<b>Quelle</b>	<b>Zus. Quelle</b>
<hr/>	<hr/>
<b>wiss. Name</b> Anthriscus sylvestris	<b>dt. Name</b> Wiesen-Kerbel
<b>Häufigkeit</b> etliche, mehrere	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>
<b>Status</b> autochthon, einheimisch, indigen	<b>Schnellerfassung</b> ja
<b>Quelle</b>	<b>Zus. Quelle</b>
<hr/>	<hr/>
<b>wiss. Name</b> Arrhenatherum elatius	<b>dt. Name</b> Glatthafer
<b>Häufigkeit</b> etliche, mehrere	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>
<b>Status</b> autochthon, einheimisch, indigen	<b>Schnellerfassung</b> ja
<b>Quelle</b>	<b>Zus. Quelle</b>
<hr/>	<hr/>
<b>wiss. Name</b> Carum carvi	<b>dt. Name</b> Wiesen-Kümmel
<b>Häufigkeit</b> zahlreich, viele	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>
<b>Status</b> autochthon, einheimisch, indigen	<b>Schnellerfassung</b> ja
<b>Quelle</b>	<b>Zus. Quelle</b>
<hr/>	<hr/>
<b>wiss. Name</b> Cerastium holosteoides	<b>dt. Name</b> Armhaariges Hornkraut
<b>Häufigkeit</b> zahlreich, viele	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>
<b>Status</b> autochthon, einheimisch, indigen	<b>Schnellerfassung</b> ja
<b>Quelle</b>	<b>Zus. Quelle</b>
<hr/>	<hr/>
<b>wiss. Name</b> Colchicum autumnale	<b>dt. Name</b> Herbst-Zeitlose
<b>Häufigkeit</b> etliche, mehrere	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>
<b>Status</b> autochthon, einheimisch, indigen	<b>Schnellerfassung</b> ja
<b>Quelle</b>	<b>Zus. Quelle</b>
<hr/>	<hr/>
<b>wiss. Name</b> Cynosurus cristatus	<b>dt. Name</b> Wiesen-Kammgras
<b>Häufigkeit</b> sehr viele	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>
<b>Status</b> autochthon, einheimisch, indigen	<b>Schnellerfassung</b> ja
<b>Quelle</b>	<b>Zus. Quelle</b>
<hr/>	<hr/>
<b>wiss. Name</b> Dactylis glomerata	<b>dt. Name</b> Wiesen-Knäuelgras
<b>Häufigkeit</b> zahlreich, viele	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>
<b>Status</b> autochthon, einheimisch, indigen	<b>Schnellerfassung</b> ja
<b>Quelle</b>	<b>Zus. Quelle</b>
<hr/>	<hr/>
<b>wiss. Name</b> Festuca pratensis	<b>dt. Name</b> Wiesen-Schwingel
<b>Häufigkeit</b> sehr viele	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>
<b>Status</b> autochthon, einheimisch, indigen	<b>Schnellerfassung</b> ja
<b>Quelle</b>	<b>Zus. Quelle</b>
<hr/>	<hr/>
<b>wiss. Name</b> Galium album	<b>dt. Name</b> Weißes Wiesenlabkraut
<b>Häufigkeit</b> etliche, mehrere	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>
<b>Status</b> autochthon, einheimisch, indigen	<b>Schnellerfassung</b> ja
<b>Quelle</b>	<b>Zus. Quelle</b>
<hr/>	<hr/>
<b>wiss. Name</b> Knautia arvensis	<b>dt. Name</b> Acker-Witwenblume

**Erhebungsbogen - Lebensraumtyp**  
**7719341 - Hangwiese im NSG "Hörnle" - 27000069300415**

21.02.2018

<b>Häufigkeit</b>	etliche, mehrere	<b>Anzahl Individuen</b>	
<b>Häufigkeit BB</b>		<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>	
<b>Status</b>	autochthon, einheimisch, indigen	<b>Schnellerfassung</b>	ja
<b>Quelle</b>		<b>Zus. Quelle</b>	
<b>wiss. Name</b>	Leontodon hispidus	<b>dt. Name</b>	Rauher Löwenzahn
<b>Häufigkeit</b>	zahlreich, viele	<b>Anzahl Individuen</b>	
<b>Häufigkeit BB</b>		<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>	
<b>Status</b>	autochthon, einheimisch, indigen	<b>Schnellerfassung</b>	ja
<b>Quelle</b>		<b>Zus. Quelle</b>	
<b>wiss. Name</b>	Leucanthemum ircutianum	<b>dt. Name</b>	Wiesen-Margerite
<b>Häufigkeit</b>	zahlreich, viele	<b>Anzahl Individuen</b>	
<b>Häufigkeit BB</b>		<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>	
<b>Status</b>	autochthon, einheimisch, indigen	<b>Schnellerfassung</b>	ja
<b>Quelle</b>		<b>Zus. Quelle</b>	
<b>wiss. Name</b>	Lotus corniculatus	<b>dt. Name</b>	Gewöhnlicher Hornklee
<b>Häufigkeit</b>	zahlreich, viele	<b>Anzahl Individuen</b>	
<b>Häufigkeit BB</b>		<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>	
<b>Status</b>	autochthon, einheimisch, indigen	<b>Schnellerfassung</b>	ja
<b>Quelle</b>		<b>Zus. Quelle</b>	
<b>wiss. Name</b>	Medicago lupulina	<b>dt. Name</b>	Hopfenklee
<b>Häufigkeit</b>	zahlreich, viele	<b>Anzahl Individuen</b>	
<b>Häufigkeit BB</b>		<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>	
<b>Status</b>	autochthon, einheimisch, indigen	<b>Schnellerfassung</b>	ja
<b>Quelle</b>		<b>Zus. Quelle</b>	
<b>wiss. Name</b>	Pimpinella major	<b>dt. Name</b>	Große Pimpinell
<b>Häufigkeit</b>	zahlreich, viele	<b>Anzahl Individuen</b>	
<b>Häufigkeit BB</b>		<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>	
<b>Status</b>	autochthon, einheimisch, indigen	<b>Schnellerfassung</b>	ja
<b>Quelle</b>		<b>Zus. Quelle</b>	
<b>wiss. Name</b>	Plantago lanceolata	<b>dt. Name</b>	Spitz-Wegerich
<b>Häufigkeit</b>	zahlreich, viele	<b>Anzahl Individuen</b>	
<b>Häufigkeit BB</b>		<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>	
<b>Status</b>	autochthon, einheimisch, indigen	<b>Schnellerfassung</b>	ja
<b>Quelle</b>		<b>Zus. Quelle</b>	
<b>wiss. Name</b>	Poa pratensis	<b>dt. Name</b>	Echtes Wiesenrispengras
<b>Häufigkeit</b>	etliche, mehrere	<b>Anzahl Individuen</b>	
<b>Häufigkeit BB</b>		<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>	
<b>Status</b>	autochthon, einheimisch, indigen	<b>Schnellerfassung</b>	ja
<b>Quelle</b>		<b>Zus. Quelle</b>	
<b>wiss. Name</b>	Ranunculus acris	<b>dt. Name</b>	Scharfer Hahnenfuß
<b>Häufigkeit</b>	sehr viele	<b>Anzahl Individuen</b>	
<b>Häufigkeit BB</b>		<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>	
<b>Status</b>	autochthon, einheimisch, indigen	<b>Schnellerfassung</b>	ja
<b>Quelle</b>		<b>Zus. Quelle</b>	
<b>wiss. Name</b>	Rhinanthus alectorolophus	<b>dt. Name</b>	Zottiger Klappertopf
<b>Häufigkeit</b>	zahlreich, viele	<b>Anzahl Individuen</b>	
<b>Häufigkeit BB</b>		<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>	
<b>Status</b>	autochthon, einheimisch, indigen	<b>Schnellerfassung</b>	ja

**Erhebungsbogen - Lebensraumtyp**  
**7719341 - Hangwiese im NSG "Hörnle" - 27000069300415**

21.02.2018

Quelle	Zus. Quelle
<b>wiss. Name</b> Rumex acetosa <b>Häufigkeit</b> etliche, mehrere <b>Häufigkeit BB</b> <b>Status</b> autochthon, einheimisch, indigen <b>Quelle</b>	<b>dt. Name</b> Wiesen-Sauerampfer <b>Anzahl Individuen</b> <b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b> <b>Schnellerfassung</b> ja <b>Zus. Quelle</b>
<b>wiss. Name</b> Tragopogon orientalis <b>Häufigkeit</b> etliche, mehrere <b>Häufigkeit BB</b> <b>Status</b> autochthon, einheimisch, indigen <b>Quelle</b>	<b>dt. Name</b> Orientalischer Wiesenbocksbart <b>Anzahl Individuen</b> <b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b> <b>Schnellerfassung</b> ja <b>Zus. Quelle</b>
<b>wiss. Name</b> Trifolium pratense <b>Häufigkeit</b> sehr viele <b>Häufigkeit BB</b> <b>Status</b> autochthon, einheimisch, indigen <b>Quelle</b>	<b>dt. Name</b> Rot-Klee <b>Anzahl Individuen</b> <b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b> <b>Schnellerfassung</b> ja <b>Zus. Quelle</b>
<b>wiss. Name</b> Trifolium repens <b>Häufigkeit</b> sehr viele <b>Häufigkeit BB</b> <b>Status</b> autochthon, einheimisch, indigen <b>Quelle</b>	<b>dt. Name</b> Weiß-Klee <b>Anzahl Individuen</b> <b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b> <b>Schnellerfassung</b> ja <b>Zus. Quelle</b>
<b>wiss. Name</b> Trisetum flavescens <b>Häufigkeit</b> zahlreich, viele <b>Häufigkeit BB</b> <b>Status</b> autochthon, einheimisch, indigen <b>Quelle</b>	<b>dt. Name</b> Gewöhnlicher Goldhafer <b>Anzahl Individuen</b> <b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b> <b>Schnellerfassung</b> ja <b>Zus. Quelle</b>
<b>wiss. Name</b> Veronica arvensis <b>Häufigkeit</b> etliche, mehrere <b>Häufigkeit BB</b> <b>Status</b> autochthon, einheimisch, indigen <b>Quelle</b>	<b>dt. Name</b> Feld-Ehrenpreis <b>Anzahl Individuen</b> <b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b> <b>Schnellerfassung</b> ja <b>Zus. Quelle</b>
<b>wiss. Name</b> Vicia sepium <b>Häufigkeit</b> etliche, mehrere <b>Häufigkeit BB</b> <b>Status</b> autochthon, einheimisch, indigen <b>Quelle</b>	<b>dt. Name</b> Zaun-Wicke <b>Anzahl Individuen</b> <b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b> <b>Schnellerfassung</b> ja <b>Zus. Quelle</b>

# Erhebungsbogen - Lebensraumtyp

## 7719341 - Talwiesen im NSG "Hörnle" - 27000069300418

21.02.2018

**Gebiet** FFH Gebiete um Albstadt  
**Erfassungseinheit Nr.** 27000069300418  
**Erfassungseinheit Name** Talwiesen im NSG "Hörnle"  
**LRT/(Flächenanteil):** 6510 - Magere Flachland-Mähwiesen (100%)

<b>Interne Nr.</b>	-	<b>Feld Nr.</b>	MOE0142
<b>Teilflächenanzahl:</b>	1	<b>Fläche (m²)</b>	24156
<b>Kartierer</b>	Elsner, Otto	<b>Erfassungsdatum</b>	05.06.2014 <b>Anzahl Nebenbogen:</b> 0

**Beschreibung** Mäßig artenreiche homogen ausgebildete Kohldistel-Glatthafer-Wiese mit Anklängen an eine Glatthafer-Wiese wechselfrischer Standorte in dem Talgrund des NSG „Hörnle“. Die Wiese ist von mittlerer Wüchsigkeit. Obergrasschicht ist nur licht, die Krautschicht dagegen mäßig dicht, die Schicht der mittelhohen Gräser mäßig dicht. Das Kräuter-Gräser-Verhältnis ist ausgeglichen. Bei den wenigen auftretenden Magerarten überwiegen Zottiger Klappertopf (*Rhinanthus alectorolophus*) Orientalischer Bocksbart (*Tragopogon orientalis*) und Flaumiger Wiesenhafer (*Helictorichon pubescens*). Auf Seiten der bewertungsneutralen Grünlandarten sind vor allem Wald-Storchschnabel (*Geranium sylvaticum*) und Scharfer Hahnenfuß (*Ranunculus acris*) häufig. Stickstoffzeiger (z.B. Wiesen-Kerbel) sind selten eingestreut. Die Wiese wird regelmäßig gemäht.

### Erhaltungszustand Bewertung

	<b>Bewertung</b>	<b>Bemerkung</b>
<b>Arteninventar</b>	C	-
<b>Habitatstruktur</b>	B	-
<b>Beeinträchtigung</b>	A	-
<b>Gesamtbewertung</b>	C	Großflächige Talwiese mit einigen Magerkeitszeigern; das Grundgerüst einer Glatthaferwiese (z.B. Rot-Klee, Weißes Labkraut) ist erhalten, in Richtung des angrenzenden Hanges nimmt die Anzahl der Magerkeitszeiger zu.

**Fläche außerhalb Gebiet** nein **Erläuterung** -

**Naturraum** 93 Hohe Schwabenalb (100%)

**TK-Blatt** 7719 (100%)

**Nutzungen** - -

**Beeinträchtigungen** - - **Grad** -

### Bewertungsrelevante Pflanzenarten

<b>wiss. Name</b> Achillea millefolium	<b>dt. Name</b> Gewöhnliche Wiesenschafgarbe
<b>Häufigkeit</b> zahlreich, viele	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m²)</b>
<b>Status</b> autochthon, einheimisch, indigen	<b>Schnellerfassung</b> ja
<b>Quelle</b>	<b>Zus. Quelle</b>

<b>wiss. Name</b> Anthoxanthum odoratum	<b>dt. Name</b> Gewöhnliches Ruchgras
<b>Häufigkeit</b> zahlreich, viele	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m²)</b>
<b>Status</b> autochthon, einheimisch, indigen	<b>Schnellerfassung</b> ja

**Erhebungsbogen - Lebensraumtyp**  
**7719341 - Talwiesen im NSG "Hörnle" - 27000069300418**

21.02.2018

Quelle	Zus. Quelle
<b>wiss. Name</b> Arrhenatherum elatius <b>Häufigkeit</b> etliche, mehrere <b>Häufigkeit BB</b> <b>Status</b> autochthon, einheimisch, indigen <b>Quelle</b>	<b>dt. Name</b> Glatthafer <b>Anzahl Individuen</b> <b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b> <b>Schnellerfassung</b> ja <b>Zus. Quelle</b>
<b>wiss. Name</b> Colchicum autumnale <b>Häufigkeit</b> zahlreich, viele <b>Häufigkeit BB</b> <b>Status</b> autochthon, einheimisch, indigen <b>Quelle</b>	<b>dt. Name</b> Herbst-Zeitlose <b>Anzahl Individuen</b> <b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b> <b>Schnellerfassung</b> ja <b>Zus. Quelle</b>
<b>wiss. Name</b> Crepis biennis <b>Häufigkeit</b> zahlreich, viele <b>Häufigkeit BB</b> <b>Status</b> autochthon, einheimisch, indigen <b>Quelle</b>	<b>dt. Name</b> Wiesen-Pippau <b>Anzahl Individuen</b> <b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b> <b>Schnellerfassung</b> ja <b>Zus. Quelle</b>
<b>wiss. Name</b> Crepis mollis <b>Häufigkeit</b> zahlreich, viele <b>Häufigkeit BB</b> <b>Status</b> autochthon, einheimisch, indigen <b>Quelle</b>	<b>dt. Name</b> Weichhaariger Pippau <b>Anzahl Individuen</b> <b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b> <b>Schnellerfassung</b> ja <b>Zus. Quelle</b>
<b>wiss. Name</b> Cynosurus cristatus <b>Häufigkeit</b> sehr viele <b>Häufigkeit BB</b> <b>Status</b> autochthon, einheimisch, indigen <b>Quelle</b>	<b>dt. Name</b> Wiesen-Kammgras <b>Anzahl Individuen</b> <b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b> <b>Schnellerfassung</b> ja <b>Zus. Quelle</b>
<b>wiss. Name</b> Dactylis glomerata <b>Häufigkeit</b> etliche, mehrere <b>Häufigkeit BB</b> <b>Status</b> autochthon, einheimisch, indigen <b>Quelle</b>	<b>dt. Name</b> Wiesen-Knäuelgras <b>Anzahl Individuen</b> <b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b> <b>Schnellerfassung</b> ja <b>Zus. Quelle</b>
<b>wiss. Name</b> Festuca pratensis <b>Häufigkeit</b> sehr viele <b>Häufigkeit BB</b> <b>Status</b> autochthon, einheimisch, indigen <b>Quelle</b>	<b>dt. Name</b> Wiesen-Schwingel <b>Anzahl Individuen</b> <b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b> <b>Schnellerfassung</b> ja <b>Zus. Quelle</b>
<b>wiss. Name</b> Galium album <b>Häufigkeit</b> zahlreich, viele <b>Häufigkeit BB</b> <b>Status</b> autochthon, einheimisch, indigen <b>Quelle</b>	<b>dt. Name</b> Weißes Wiesenlabkraut <b>Anzahl Individuen</b> <b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b> <b>Schnellerfassung</b> ja <b>Zus. Quelle</b>
<b>wiss. Name</b> Geranium sylvaticum <b>Häufigkeit</b> zahlreich, viele <b>Häufigkeit BB</b> <b>Status</b> autochthon, einheimisch, indigen <b>Quelle</b>	<b>dt. Name</b> Wald-Storchschnabel <b>Anzahl Individuen</b> <b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b> <b>Schnellerfassung</b> ja <b>Zus. Quelle</b>
<b>wiss. Name</b> Helictotrichon pubescens <b>Häufigkeit</b> zahlreich, viele	<b>dt. Name</b> Flaumiger Wiesenhafer <b>Anzahl Individuen</b>



**Erhebungsbogen - Lebensraumtyp**  
**7719341 - Talwiesen im NSG "Hörnle" - 2700069300418**

21.02.2018

<b>Häufigkeit BB</b>		<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>	
<b>Status</b>	autochthon, einheimisch, indigen	<b>Schnellerfassung</b>	ja
<b>Quelle</b>		<b>Zus. Quelle</b>	
<b>wiss. Name</b>	Holcus lanatus	<b>dt. Name</b>	Wolliges Honiggras
<b>Häufigkeit</b>	sehr viele	<b>Anzahl Individuen</b>	
<b>Häufigkeit BB</b>		<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>	
<b>Status</b>	autochthon, einheimisch, indigen	<b>Schnellerfassung</b>	ja
<b>Quelle</b>		<b>Zus. Quelle</b>	
<b>wiss. Name</b>	Knautia arvensis	<b>dt. Name</b>	Acker-Witwenblume
<b>Häufigkeit</b>	etliche, mehrere	<b>Anzahl Individuen</b>	
<b>Häufigkeit BB</b>		<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>	
<b>Status</b>	autochthon, einheimisch, indigen	<b>Schnellerfassung</b>	nein
<b>Quelle</b>		<b>Zus. Quelle</b>	
<b>wiss. Name</b>	Leontodon hispidus	<b>dt. Name</b>	Rauher Löwenzahn
<b>Häufigkeit</b>	etliche, mehrere	<b>Anzahl Individuen</b>	
<b>Häufigkeit BB</b>		<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>	
<b>Status</b>	autochthon, einheimisch, indigen	<b>Schnellerfassung</b>	nein
<b>Quelle</b>		<b>Zus. Quelle</b>	
<b>wiss. Name</b>	Lychnis flos-cuculi	<b>dt. Name</b>	Kuckucks-Lichtnelke
<b>Häufigkeit</b>	zahlreich, viele	<b>Anzahl Individuen</b>	
<b>Häufigkeit BB</b>		<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>	
<b>Status</b>	autochthon, einheimisch, indigen	<b>Schnellerfassung</b>	ja
<b>Quelle</b>		<b>Zus. Quelle</b>	
<b>wiss. Name</b>	Pimpinella major	<b>dt. Name</b>	Große Pimpinell
<b>Häufigkeit</b>	etliche, mehrere	<b>Anzahl Individuen</b>	
<b>Häufigkeit BB</b>		<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>	
<b>Status</b>	autochthon, einheimisch, indigen	<b>Schnellerfassung</b>	ja
<b>Quelle</b>		<b>Zus. Quelle</b>	
<b>wiss. Name</b>	Plantago lanceolata	<b>dt. Name</b>	Spitz-Wegerich
<b>Häufigkeit</b>	zahlreich, viele	<b>Anzahl Individuen</b>	
<b>Häufigkeit BB</b>		<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>	
<b>Status</b>	autochthon, einheimisch, indigen	<b>Schnellerfassung</b>	ja
<b>Quelle</b>		<b>Zus. Quelle</b>	
<b>wiss. Name</b>	Ranunculus acris	<b>dt. Name</b>	Scharfer Hahnenfuß
<b>Häufigkeit</b>	sehr viele	<b>Anzahl Individuen</b>	
<b>Häufigkeit BB</b>		<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>	
<b>Status</b>	autochthon, einheimisch, indigen	<b>Schnellerfassung</b>	ja
<b>Quelle</b>		<b>Zus. Quelle</b>	
<b>wiss. Name</b>	Rhinanthus alectorolophus	<b>dt. Name</b>	Zottiger Klappertopf
<b>Häufigkeit</b>	dominant	<b>Anzahl Individuen</b>	
<b>Häufigkeit BB</b>		<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>	
<b>Status</b>	autochthon, einheimisch, indigen	<b>Schnellerfassung</b>	ja
<b>Quelle</b>		<b>Zus. Quelle</b>	
<b>wiss. Name</b>	Rumex acetosa	<b>dt. Name</b>	Wiesen-Sauerampfer
<b>Häufigkeit</b>	zahlreich, viele	<b>Anzahl Individuen</b>	
<b>Häufigkeit BB</b>		<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>	
<b>Status</b>	autochthon, einheimisch, indigen	<b>Schnellerfassung</b>	ja
<b>Quelle</b>		<b>Zus. Quelle</b>	

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp  
7719341 - Talwiesen im NSG "Hörnle" - 27000069300418

21.02.2018

---

<b>wiss. Name</b>	Taraxacum sectio Ruderalia	<b>dt. Name</b>	Wiesenlöwenzahn
<b>Häufigkeit</b>	wenige, vereinzelt	<b>Anzahl Individuen</b>	
<b>Häufigkeit BB</b>		<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>	
<b>Status</b>	autochthon, einheimisch, indigen	<b>Schnellerfassung</b>	ja
<b>Quelle</b>		<b>Zus. Quelle</b>	

---

<b>wiss. Name</b>	Tragopogon orientalis	<b>dt. Name</b>	Orientalischer Wiesenbocksbart
<b>Häufigkeit</b>	etliche, mehrere	<b>Anzahl Individuen</b>	
<b>Häufigkeit BB</b>		<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>	
<b>Status</b>	autochthon, einheimisch, indigen	<b>Schnellerfassung</b>	ja
<b>Quelle</b>		<b>Zus. Quelle</b>	

---

<b>wiss. Name</b>	Trifolium pratense	<b>dt. Name</b>	Rot-Klee
<b>Häufigkeit</b>	sehr viele	<b>Anzahl Individuen</b>	
<b>Häufigkeit BB</b>		<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>	
<b>Status</b>	autochthon, einheimisch, indigen	<b>Schnellerfassung</b>	ja
<b>Quelle</b>		<b>Zus. Quelle</b>	

---

<b>wiss. Name</b>	Trisetum flavescens	<b>dt. Name</b>	Gewöhnlicher Goldhafer
<b>Häufigkeit</b>	zahlreich, viele	<b>Anzahl Individuen</b>	
<b>Häufigkeit BB</b>		<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>	
<b>Status</b>	autochthon, einheimisch, indigen	<b>Schnellerfassung</b>	ja
<b>Quelle</b>		<b>Zus. Quelle</b>	

---

# Erhebungsbogen - Lebensraumtyp

## 7719341 - Mähwiese nordöstliche Ortsrandlage von Truchteltingen 2 - 27000069300426

21.02.2018

**Gebiet** FFH Gebiete um Albstadt  
**Erfassungseinheit Nr.** 27000069300426  
**Erfassungseinheit Name** Mähwiese nordöstliche Ortsrandlage von Truchteltingen 2  
**LRT/(Flächenanteil):** 6510 - Magere Flachland-Mähwiesen (100%)

<b>Interne Nr.</b>	-	<b>Feld Nr.</b>	MOE0150
<b>Teilflächenanzahl:</b>	3	<b>Fläche (m<sup>2</sup>)</b>	14855
<b>Kartierer</b>	Elsner, Otto	<b>Erfassungsdatum</b>	10.06.2014 <b>Anzahl Nebenbogen:</b> 0

**Beschreibung** Artenreiche, homogen ausgebildete, Salbei-Glatthafer-Wiese mit Obstbaumreihen an schwach süd-exponiertem Hang. Die Wiese ist von geringer bis mittlerer Wüchsigkeit und besitzt Anklänge an Magerrasen. Die Schicht der Obergräser ist licht, die der mittelhohen Gräser ist mäßig dicht, ebenso ist die Krautschicht mäßig dicht. Das Gräser-Kräuter-Verhältnis ist ausgeglichen. Die Wiese ist insgesamt reich an Magerwiesenarten. Am häufigsten treten Aufrechte Trespe (*Bromus erectus*), Wiesen-Salbei (*Salvia pratensis*), der Orientalische Bocksbart (*Tragopogon orientalis*) und der Flaumige Wiesenhafer (*Helictotrichon pubescens*) auf. Bewertungs neutrale Grünlandarten treten eher in den Hintergrund. Hier ist vor allem das regelmäßige Auftreten des Glatthafters (*Arrhenatherum elatius*), des Wiesen-Pippaus (*Crepis biennis*) auffällig. Die Wiese wird regelmäßig gemäht. Das stete Auftreten von Weidezeigern (Kammgras, Kriech-Klee) lässt eine Kombinationsnutzung vermuten.

Die Erfassungseinheit wurde im Rahmen der MaP-Kartierung getrennt. Die Sachdaten beziehen sich auch auf die Erfassungseinheit 27000069300459

### Erhaltungszustand Bewertung

	Bewertung	Bemerkung
<b>Arteninventar</b>	B	-
<b>Habitatstruktur</b>	B	-
<b>Beeinträchtigung</b>	A	-
<b>Gesamtbewertung</b>	B	Sehr lückige, z.T. schütterere Salbei-Glatthaferwiese vermischt mit typischen Magerwiesenarten und Arten mittlerer Standorte; kaum Beweidungszeiger und charakteristische Grasnarbe.

**Fläche außerhalb Gebiet** nein **Erläuterung** -

**Naturraum** 93 Hohe Schwabenalb (100%)

**TK-Blatt** 7720 (100%)

**Nutzungen** 410 Mahd

**Beeinträchtigungen** - - **Grad** -

### Bewertungsrelevante Pflanzenarten

<b>wiss. Name</b> Anthoxanthum odoratum	<b>dt. Name</b> Gewöhnliches Ruchgras
<b>Häufigkeit</b> zahlreich, viele	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>
<b>Status</b> autochthon, einheimisch, indigen	<b>Schnellerfassung</b> ja
<b>Quelle</b>	<b>Zus. Quelle</b>

**Erhebungsbogen - Lebensraumtyp**  
**7719341 - Mähwiese nordöstliche Ortsrandlage von Truchteltingen 2 -**  
**27000069300426**

21.02.2018

<b>wiss. Name</b>	Anthriscus sylvestris	<b>dt. Name</b>	Wiesen-Kerbel
<b>Häufigkeit</b>	etliche, mehrere	<b>Anzahl Individuen</b>	
<b>Häufigkeit BB</b>		<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>	
<b>Status</b>	autochthon, einheimisch, indigen	<b>Schnellerfassung</b>	ja
<b>Quelle</b>		<b>Zus. Quelle</b>	
<b>wiss. Name</b>	Arrhenatherum elatius	<b>dt. Name</b>	Glatthafer
<b>Häufigkeit</b>	zahlreich, viele	<b>Anzahl Individuen</b>	
<b>Häufigkeit BB</b>		<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>	
<b>Status</b>	autochthon, einheimisch, indigen	<b>Schnellerfassung</b>	ja
<b>Quelle</b>		<b>Zus. Quelle</b>	
<b>wiss. Name</b>	Briza media	<b>dt. Name</b>	Gewöhnliches Zittergras
<b>Häufigkeit</b>	zahlreich, viele	<b>Anzahl Individuen</b>	
<b>Häufigkeit BB</b>		<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>	
<b>Status</b>	autochthon, einheimisch, indigen	<b>Schnellerfassung</b>	nein
<b>Quelle</b>		<b>Zus. Quelle</b>	
<b>wiss. Name</b>	Bromus erectus	<b>dt. Name</b>	Aufrechte Trespe
<b>Häufigkeit</b>	dominant	<b>Anzahl Individuen</b>	
<b>Häufigkeit BB</b>		<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>	
<b>Status</b>	autochthon, einheimisch, indigen	<b>Schnellerfassung</b>	ja
<b>Quelle</b>		<b>Zus. Quelle</b>	
<b>wiss. Name</b>	Carum carvi	<b>dt. Name</b>	Wiesen-Kümmel
<b>Häufigkeit</b>	zahlreich, viele	<b>Anzahl Individuen</b>	
<b>Häufigkeit BB</b>		<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>	
<b>Status</b>	autochthon, einheimisch, indigen	<b>Schnellerfassung</b>	ja
<b>Quelle</b>		<b>Zus. Quelle</b>	
<b>wiss. Name</b>	Centaurea jacea	<b>dt. Name</b>	Wiesen-Flockenblume
<b>Häufigkeit</b>	etliche, mehrere	<b>Anzahl Individuen</b>	
<b>Häufigkeit BB</b>		<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>	
<b>Status</b>	autochthon, einheimisch, indigen	<b>Schnellerfassung</b>	ja
<b>Quelle</b>		<b>Zus. Quelle</b>	
<b>wiss. Name</b>	Cerastium holosteoides	<b>dt. Name</b>	Armhaariges Hornkraut
<b>Häufigkeit</b>	etliche, mehrere	<b>Anzahl Individuen</b>	
<b>Häufigkeit BB</b>		<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>	
<b>Status</b>	autochthon, einheimisch, indigen	<b>Schnellerfassung</b>	ja
<b>Quelle</b>		<b>Zus. Quelle</b>	
<b>wiss. Name</b>	Crepis biennis	<b>dt. Name</b>	Wiesen-Pippau
<b>Häufigkeit</b>	etliche, mehrere	<b>Anzahl Individuen</b>	
<b>Häufigkeit BB</b>		<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>	
<b>Status</b>	autochthon, einheimisch, indigen	<b>Schnellerfassung</b>	ja
<b>Quelle</b>		<b>Zus. Quelle</b>	
<b>wiss. Name</b>	Cynosurus cristatus	<b>dt. Name</b>	Wiesen-Kammgras
<b>Häufigkeit</b>	zahlreich, viele	<b>Anzahl Individuen</b>	
<b>Häufigkeit BB</b>		<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>	
<b>Status</b>	autochthon, einheimisch, indigen	<b>Schnellerfassung</b>	ja
<b>Quelle</b>		<b>Zus. Quelle</b>	
<b>wiss. Name</b>	Dactylis glomerata	<b>dt. Name</b>	Wiesen-Knäuelgras
<b>Häufigkeit</b>	etliche, mehrere	<b>Anzahl Individuen</b>	

**Erhebungsbogen - Lebensraumtyp**  
**7719341 - Mähwiese nordöstliche Ortsrandlage von Truchteltingen 2 -**  
**27000069300426**

21.02.2018

<b>Häufigkeit BB</b>		<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>	
<b>Status</b>	autochthon, einheimisch, indigen	<b>Schnellerfassung</b>	ja
<b>Quelle</b>		<b>Zus. Quelle</b>	
<b>wiss. Name</b>	Euphrasia rostkoviana	<b>dt. Name</b>	Wiesen-Augentrost
<b>Häufigkeit</b>	etliche, mehrere	<b>Anzahl Individuen</b>	
<b>Häufigkeit BB</b>		<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>	
<b>Status</b>	autochthon, einheimisch, indigen	<b>Schnellerfassung</b>	ja
<b>Quelle</b>		<b>Zus. Quelle</b>	
<b>wiss. Name</b>	Festuca rubra	<b>dt. Name</b>	Echter Rotschwengel
<b>Häufigkeit</b>	zahlreich, viele	<b>Anzahl Individuen</b>	
<b>Häufigkeit BB</b>		<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>	
<b>Status</b>	autochthon, einheimisch, indigen	<b>Schnellerfassung</b>	ja
<b>Quelle</b>		<b>Zus. Quelle</b>	
<b>wiss. Name</b>	Galium album	<b>dt. Name</b>	Weißes Wiesenlabkraut
<b>Häufigkeit</b>	zahlreich, viele	<b>Anzahl Individuen</b>	
<b>Häufigkeit BB</b>		<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>	
<b>Status</b>	autochthon, einheimisch, indigen	<b>Schnellerfassung</b>	ja
<b>Quelle</b>		<b>Zus. Quelle</b>	
<b>wiss. Name</b>	Helictotrichon pubescens	<b>dt. Name</b>	Flaumiger Wiesenhafer
<b>Häufigkeit</b>	zahlreich, viele	<b>Anzahl Individuen</b>	
<b>Häufigkeit BB</b>		<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>	
<b>Status</b>	autochthon, einheimisch, indigen	<b>Schnellerfassung</b>	ja
<b>Quelle</b>		<b>Zus. Quelle</b>	
<b>wiss. Name</b>	Heracleum sphondylium	<b>dt. Name</b>	Wiesen-Bärenklau
<b>Häufigkeit</b>	etliche, mehrere	<b>Anzahl Individuen</b>	
<b>Häufigkeit BB</b>		<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>	
<b>Status</b>	autochthon, einheimisch, indigen	<b>Schnellerfassung</b>	ja
<b>Quelle</b>		<b>Zus. Quelle</b>	
<b>wiss. Name</b>	Leucanthemum ircutianum	<b>dt. Name</b>	Wiesen-Margerite
<b>Häufigkeit</b>	zahlreich, viele	<b>Anzahl Individuen</b>	
<b>Häufigkeit BB</b>		<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>	
<b>Status</b>	autochthon, einheimisch, indigen	<b>Schnellerfassung</b>	ja
<b>Quelle</b>		<b>Zus. Quelle</b>	
<b>wiss. Name</b>	Linum catharticum	<b>dt. Name</b>	Purgier-Lein
<b>Häufigkeit</b>	etliche, mehrere	<b>Anzahl Individuen</b>	
<b>Häufigkeit BB</b>		<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>	
<b>Status</b>	autochthon, einheimisch, indigen	<b>Schnellerfassung</b>	nein
<b>Quelle</b>		<b>Zus. Quelle</b>	
<b>wiss. Name</b>	Lotus corniculatus	<b>dt. Name</b>	Gewöhnlicher Hornklee
<b>Häufigkeit</b>	zahlreich, viele	<b>Anzahl Individuen</b>	
<b>Häufigkeit BB</b>		<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>	
<b>Status</b>	autochthon, einheimisch, indigen	<b>Schnellerfassung</b>	ja
<b>Quelle</b>		<b>Zus. Quelle</b>	
<b>wiss. Name</b>	Medicago lupulina	<b>dt. Name</b>	Hopfenklee
<b>Häufigkeit</b>	zahlreich, viele	<b>Anzahl Individuen</b>	
<b>Häufigkeit BB</b>		<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>	
<b>Status</b>	autochthon, einheimisch, indigen	<b>Schnellerfassung</b>	ja
<b>Quelle</b>		<b>Zus. Quelle</b>	

**Erhebungsbogen - Lebensraumtyp**  
**7719341 - Mähwiese nordöstliche Ortsrandlage von Truchteltingen 2 -**  
**27000069300426**

21.02.2018

<b>wiss. Name</b>	Onobrychis viciifolia	<b>dt. Name</b>	Futter-Esparsette
<b>Häufigkeit</b>	zahlreich, viele	<b>Anzahl Individuen</b>	
<b>Häufigkeit BB</b>		<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>	
<b>Status</b>	autochthon, einheimisch, indigen	<b>Schnellerfassung</b>	ja
<b>Quelle</b>		<b>Zus. Quelle</b>	
<b>wiss. Name</b>	Plantago lanceolata	<b>dt. Name</b>	Spitz-Wegerich
<b>Häufigkeit</b>	zahlreich, viele	<b>Anzahl Individuen</b>	
<b>Häufigkeit BB</b>		<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>	
<b>Status</b>	autochthon, einheimisch, indigen	<b>Schnellerfassung</b>	ja
<b>Quelle</b>		<b>Zus. Quelle</b>	
<b>wiss. Name</b>	Plantago media	<b>dt. Name</b>	Mittlerer Wegerich
<b>Häufigkeit</b>	zahlreich, viele	<b>Anzahl Individuen</b>	
<b>Häufigkeit BB</b>		<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>	
<b>Status</b>	autochthon, einheimisch, indigen	<b>Schnellerfassung</b>	ja
<b>Quelle</b>		<b>Zus. Quelle</b>	
<b>wiss. Name</b>	Ranunculus bulbosus	<b>dt. Name</b>	Knolliger Hahnenfuß
<b>Häufigkeit</b>	zahlreich, viele	<b>Anzahl Individuen</b>	
<b>Häufigkeit BB</b>		<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>	
<b>Status</b>	autochthon, einheimisch, indigen	<b>Schnellerfassung</b>	ja
<b>Quelle</b>		<b>Zus. Quelle</b>	
<b>wiss. Name</b>	Rhinanthus alectorolophus	<b>dt. Name</b>	Zottiger Klappertopf
<b>Häufigkeit</b>	etliche, mehrere	<b>Anzahl Individuen</b>	
<b>Häufigkeit BB</b>		<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>	
<b>Status</b>	autochthon, einheimisch, indigen	<b>Schnellerfassung</b>	nein
<b>Quelle</b>		<b>Zus. Quelle</b>	
<b>wiss. Name</b>	Salvia pratensis	<b>dt. Name</b>	Wiesen-Salbei
<b>Häufigkeit</b>	zahlreich, viele	<b>Anzahl Individuen</b>	
<b>Häufigkeit BB</b>		<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>	
<b>Status</b>	autochthon, einheimisch, indigen	<b>Schnellerfassung</b>	ja
<b>Quelle</b>		<b>Zus. Quelle</b>	
<b>wiss. Name</b>	Taraxacum sectio Ruderalia	<b>dt. Name</b>	Wiesenlöwenzahn
<b>Häufigkeit</b>	etliche, mehrere	<b>Anzahl Individuen</b>	
<b>Häufigkeit BB</b>		<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>	
<b>Status</b>	autochthon, einheimisch, indigen	<b>Schnellerfassung</b>	ja
<b>Quelle</b>		<b>Zus. Quelle</b>	
<b>wiss. Name</b>	Tragopogon orientalis	<b>dt. Name</b>	Orientalischer Wiesenbocksbart
<b>Häufigkeit</b>	zahlreich, viele	<b>Anzahl Individuen</b>	
<b>Häufigkeit BB</b>		<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>	
<b>Status</b>	autochthon, einheimisch, indigen	<b>Schnellerfassung</b>	ja
<b>Quelle</b>		<b>Zus. Quelle</b>	
<b>wiss. Name</b>	Trifolium pratense	<b>dt. Name</b>	Rot-Klee
<b>Häufigkeit</b>	zahlreich, viele	<b>Anzahl Individuen</b>	
<b>Häufigkeit BB</b>		<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>	
<b>Status</b>	autochthon, einheimisch, indigen	<b>Schnellerfassung</b>	ja
<b>Quelle</b>		<b>Zus. Quelle</b>	
<b>wiss. Name</b>	Trifolium repens	<b>dt. Name</b>	Weiß-Klee
<b>Häufigkeit</b>	sehr viele	<b>Anzahl Individuen</b>	

# Erhebungsbogen - Lebensraumtyp

7719341 - Mähwiese nordöstliche Ortsrandlage von Truchteltingen 2 -  
27000069300426

21.02.2018

---

<b>Häufigkeit BB</b>		<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>	
<b>Status</b>	autochthon, einheimisch, indigen	<b>Schnellerfassung</b>	ja
<b>Quelle</b>		<b>Zus. Quelle</b>	

---

<b>wiss. Name</b>	Trisetum flavescens	<b>dt. Name</b>	Gewöhnlicher Goldhafer
<b>Häufigkeit</b>	zahlreich, viele	<b>Anzahl Individuen</b>	
<b>Häufigkeit BB</b>		<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>	
<b>Status</b>	autochthon, einheimisch, indigen	<b>Schnellerfassung</b>	ja
<b>Quelle</b>		<b>Zus. Quelle</b>	

---

# Erhebungsbogen - Lebensraumtyp

## 7719341 - Mähwiesen im NSG Irrenberg-Hundsrücken - 27000069300455

21.02.2018

**Gebiet** FFH Gebiete um Albstadt  
**Erfassungseinheit Nr.** 27000069300455  
**Erfassungseinheit Name** Mähwiesen im NSG Irrenberg-Hundsrücken  
**LRT/(Flächenanteil):** 6510 - Magere Flachland-Mähwiesen (100%)

<b>Interne Nr.</b>	-	<b>Feld Nr.</b>	MOE0230
<b>Teilflächenanzahl:</b>	1	<b>Fläche (m<sup>2</sup>)</b>	11753
<b>Kartierer</b>	Elsner, Otto	<b>Erfassungsdatum</b>	14.06.2014 <b>Anzahl Nebenbogen:</b> 0

**Beschreibung** Die Hänge im Bereich des Quellgebietes Roschbach sind mäßig steil bis steil südexponiert. Im Oberhangbereich finden sich sehr gut gepflegte Magerrasen, im Mittel- und Unterhangbereich sind es magere bis sehr magere Mähwiesen, die ein Spektrum von Salbei-Glatthaferwiesen bis montan geprägten Glatthaferwiesen besitzen. Die Wiesen sind uneinheitlich, da sie je nach Hangneigung und Nährstoffversorgung unterschiedlich ausgebildet sind. Über weite Strecken sind Gold- und Glatthafer die Hauptgräser in der schütterten Obergrasschicht, die wesentlich dichtere Mittelgrasschicht wird von Ruchgras, Rot-Schwingel und Honiggras gebildet.

### Erhaltungszustand Bewertung

	<b>Bewertung</b>	<b>Bemerkung</b>
<b>Arteninventar</b>	B	-
<b>Habitatstruktur</b>	A	-
<b>Beeinträchtigung</b>	A	-
<b>Gesamtbewertung</b>	B	Durchwegs magere Hangwiesen mit hangtypischer Zonierung; kaum Intensivzeiger vorhanden, nur gegen den Hangfuß sind die Bestände etwas reicher.

**Fläche außerhalb Gebiet** nein **Erläuterung** -

**Naturraum** 93 Hohe Schwabenalb (100%)

**TK-Blatt** 7719 (100%)

**Nutzungen** 410 Mahd

**Beeinträchtigungen** 1 Keine Beeinträchtigung erkennbar **Grad** 0 keine Angabe

### Bewertungsrelevante Pflanzenarten

<p><b>wiss. Name</b> Anthoxanthum odoratum  <b>Häufigkeit</b> sehr viele  <b>Häufigkeit BB</b>  <b>Status</b> autochthon, einheimisch, indigen  <b>Quelle</b></p>	<p><b>dt. Name</b> Gewöhnliches Ruchgras  <b>Anzahl Individuen</b>  <b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>  <b>Schnellerfassung</b> nein  <b>Zus. Quelle</b></p>
<p><b>wiss. Name</b> Arrhenatherum elatius  <b>Häufigkeit</b> zahlreich, viele  <b>Häufigkeit BB</b>  <b>Status</b> autochthon, einheimisch, indigen  <b>Quelle</b></p>	<p><b>dt. Name</b> Glatthafer  <b>Anzahl Individuen</b>  <b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>  <b>Schnellerfassung</b> nein  <b>Zus. Quelle</b></p>



# Erhebungsbogen - Lebensraumtyp

7719341 - Mähwiesen im NSG Irrenberg-Hundsrücken - 27000069300455

21.02.2018

<b>wiss. Name</b> Brachypodium pinnatum <b>Häufigkeit</b> zahlreich, viele <b>Häufigkeit BB</b> <b>Status</b> autochthon, einheimisch, indigen <b>Quelle</b>	<b>dt. Name</b> Fieder-Zwenke <b>Anzahl Individuen</b> <b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b> <b>Schnellerfassung</b> nein <b>Zus. Quelle</b>
--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

<b>wiss. Name</b> Briza media <b>Häufigkeit</b> etliche, mehrere <b>Häufigkeit BB</b> <b>Status</b> autochthon, einheimisch, indigen <b>Quelle</b>	<b>dt. Name</b> Gewöhnliches Zittergras <b>Anzahl Individuen</b> <b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b> <b>Schnellerfassung</b> nein <b>Zus. Quelle</b>
----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

<b>wiss. Name</b> Bromus erectus <b>Häufigkeit</b> sehr viele <b>Häufigkeit BB</b> <b>Status</b> autochthon, einheimisch, indigen <b>Quelle</b>	<b>dt. Name</b> Aufrechte Trespe <b>Anzahl Individuen</b> <b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b> <b>Schnellerfassung</b> nein <b>Zus. Quelle</b>
-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

<b>wiss. Name</b> Campanula glomerata <b>Häufigkeit</b> wenige, vereinzelt <b>Häufigkeit BB</b> <b>Status</b> autochthon, einheimisch, indigen <b>Quelle</b>	<b>dt. Name</b> Büschel-Glockenblume <b>Anzahl Individuen</b> <b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b> <b>Schnellerfassung</b> nein <b>Zus. Quelle</b>
--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

<b>wiss. Name</b> Campanula patula <b>Häufigkeit</b> etliche, mehrere <b>Häufigkeit BB</b> <b>Status</b> autochthon, einheimisch, indigen <b>Quelle</b>	<b>dt. Name</b> Wiesen-Glockenblume <b>Anzahl Individuen</b> <b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b> <b>Schnellerfassung</b> nein <b>Zus. Quelle</b>
---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

<b>wiss. Name</b> Campanula rotundifolia <b>Häufigkeit</b> etliche, mehrere <b>Häufigkeit BB</b> <b>Status</b> autochthon, einheimisch, indigen <b>Quelle</b>	<b>dt. Name</b> Rundblättrige Glockenblume <b>Anzahl Individuen</b> <b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b> <b>Schnellerfassung</b> nein <b>Zus. Quelle</b>
---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

<b>wiss. Name</b> Centaurea jacea <b>Häufigkeit</b> zahlreich, viele <b>Häufigkeit BB</b> <b>Status</b> autochthon, einheimisch, indigen <b>Quelle</b>	<b>dt. Name</b> Wiesen-Flockenblume <b>Anzahl Individuen</b> <b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b> <b>Schnellerfassung</b> nein <b>Zus. Quelle</b>
--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

<b>wiss. Name</b> Cerastium holosteoides <b>Häufigkeit</b> etliche, mehrere <b>Häufigkeit BB</b> <b>Status</b> autochthon, einheimisch, indigen <b>Quelle</b>	<b>dt. Name</b> Armhaariges Hornkraut <b>Anzahl Individuen</b> <b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b> <b>Schnellerfassung</b> nein <b>Zus. Quelle</b>
---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

<b>wiss. Name</b> Colchicum autumnale <b>Häufigkeit</b> zahlreich, viele <b>Häufigkeit BB</b> <b>Status</b> autochthon, einheimisch, indigen <b>Quelle</b>	<b>dt. Name</b> Herbst-Zeitlose <b>Anzahl Individuen</b> <b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b> <b>Schnellerfassung</b> nein <b>Zus. Quelle</b>
------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

<b>wiss. Name</b> Crepis mollis <b>Häufigkeit</b> etliche, mehrere <b>Häufigkeit BB</b>	<b>dt. Name</b> Weichhaariger Pippau <b>Anzahl Individuen</b> <b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>
-----------------------------------------------------------------------------------------------	--------------------------------------------------------------------------------------------------------

# Erhebungsbogen - Lebensraumtyp

7719341 - Mähwiesen im NSG Irrenberg-Hundsrücken - 27000069300455

21.02.2018

<b>Status</b> autochthon, einheimisch, indigen	<b>Schnellerfassung</b> nein
<b>Quelle</b>	<b>Zus. Quelle</b>
<hr/>	
<b>wiss. Name</b> Cynosurus cristatus	<b>dt. Name</b> Wiesen-Kammgras
<b>Häufigkeit</b> zahlreich, viele	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>
<b>Status</b> autochthon, einheimisch, indigen	<b>Schnellerfassung</b> nein
<b>Quelle</b>	<b>Zus. Quelle</b>
<hr/>	
<b>wiss. Name</b> Dactylis glomerata	<b>dt. Name</b> Wiesen-Knäuelgras
<b>Häufigkeit</b> zahlreich, viele	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>
<b>Status</b> autochthon, einheimisch, indigen	<b>Schnellerfassung</b> nein
<b>Quelle</b>	<b>Zus. Quelle</b>
<hr/>	
<b>wiss. Name</b> Festuca rubra	<b>dt. Name</b> Echter Rotschwengel
<b>Häufigkeit</b> sehr viele	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>
<b>Status</b> autochthon, einheimisch, indigen	<b>Schnellerfassung</b> nein
<b>Quelle</b>	<b>Zus. Quelle</b>
<hr/>	
<b>wiss. Name</b> Galium album	<b>dt. Name</b> Weißes Wiesenlabkraut
<b>Häufigkeit</b> zahlreich, viele	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>
<b>Status</b> autochthon, einheimisch, indigen	<b>Schnellerfassung</b> nein
<b>Quelle</b>	<b>Zus. Quelle</b>
<hr/>	
<b>wiss. Name</b> Galium verum	<b>dt. Name</b> Echtes Labkraut
<b>Häufigkeit</b> etliche, mehrere	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>
<b>Status</b> autochthon, einheimisch, indigen	<b>Schnellerfassung</b> nein
<b>Quelle</b>	<b>Zus. Quelle</b>
<hr/>	
<b>wiss. Name</b> Geranium sylvaticum	<b>dt. Name</b> Wald-Storchschnabel
<b>Häufigkeit</b> etliche, mehrere	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>
<b>Status</b> autochthon, einheimisch, indigen	<b>Schnellerfassung</b> nein
<b>Quelle</b>	<b>Zus. Quelle</b>
<hr/>	
<b>wiss. Name</b> Helictotrichon pubescens	<b>dt. Name</b> Flaumiger Wiesenhafer
<b>Häufigkeit</b> zahlreich, viele	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>
<b>Status</b> autochthon, einheimisch, indigen	<b>Schnellerfassung</b> nein
<b>Quelle</b>	<b>Zus. Quelle</b>
<hr/>	
<b>wiss. Name</b> Holcus lanatus	<b>dt. Name</b> Wolliges Honiggras
<b>Häufigkeit</b> zahlreich, viele	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>
<b>Status</b> autochthon, einheimisch, indigen	<b>Schnellerfassung</b> nein
<b>Quelle</b>	<b>Zus. Quelle</b>
<hr/>	
<b>wiss. Name</b> Knautia arvensis	<b>dt. Name</b> Acker-Witwenblume
<b>Häufigkeit</b> etliche, mehrere	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>
<b>Status</b> autochthon, einheimisch, indigen	<b>Schnellerfassung</b> nein
<b>Quelle</b>	<b>Zus. Quelle</b>
<hr/>	
<b>wiss. Name</b> Lathyrus pratensis	<b>dt. Name</b> Wiesen-Platterbse

# Erhebungsbogen - Lebensraumtyp

7719341 - Mähwiesen im NSG Irrenberg-Hundsrücken - 2700069300455

21.02.2018

<p><b>Häufigkeit</b>    zahlreich, viele  <b>Häufigkeit BB</b>  <b>Status</b>        autochthon, einheimisch, indigen  <b>Quelle</b></p>	<p><b>Anzahl Individuen</b>  <b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>  <b>Schnellerfassung</b>    nein  <b>Zus. Quelle</b></p>
<hr/>	
<p><b>wiss. Name</b>    Leontodon hispidus  <b>Häufigkeit</b>    etliche, mehrere  <b>Häufigkeit BB</b>  <b>Status</b>        autochthon, einheimisch, indigen  <b>Quelle</b></p>	<p><b>dt. Name</b>        Rauher Löwenzahn  <b>Anzahl Individuen</b>  <b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>  <b>Schnellerfassung</b>    nein  <b>Zus. Quelle</b></p>
<hr/>	
<p><b>wiss. Name</b>    Leucanthemum ircutianum  <b>Häufigkeit</b>    zahlreich, viele  <b>Häufigkeit BB</b>  <b>Status</b>        autochthon, einheimisch, indigen  <b>Quelle</b></p>	<p><b>dt. Name</b>        Wiesen-Margerite  <b>Anzahl Individuen</b>  <b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>  <b>Schnellerfassung</b>    nein  <b>Zus. Quelle</b></p>
<hr/>	
<p><b>wiss. Name</b>    Linum catharticum  <b>Häufigkeit</b>    etliche, mehrere  <b>Häufigkeit BB</b>  <b>Status</b>        autochthon, einheimisch, indigen  <b>Quelle</b></p>	<p><b>dt. Name</b>        Purgier-Lein  <b>Anzahl Individuen</b>  <b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>  <b>Schnellerfassung</b>    nein  <b>Zus. Quelle</b></p>
<hr/>	
<p><b>wiss. Name</b>    Lotus corniculatus  <b>Häufigkeit</b>    etliche, mehrere  <b>Häufigkeit BB</b>  <b>Status</b>        autochthon, einheimisch, indigen  <b>Quelle</b></p>	<p><b>dt. Name</b>        Gewöhnlicher Hornklee  <b>Anzahl Individuen</b>  <b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>  <b>Schnellerfassung</b>    nein  <b>Zus. Quelle</b></p>
<hr/>	
<p><b>wiss. Name</b>    Luzula campestris  <b>Häufigkeit</b>    etliche, mehrere  <b>Häufigkeit BB</b>  <b>Status</b>        autochthon, einheimisch, indigen  <b>Quelle</b></p>	<p><b>dt. Name</b>        Hasenbrot  <b>Anzahl Individuen</b>  <b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>  <b>Schnellerfassung</b>    nein  <b>Zus. Quelle</b></p>
<hr/>	
<p><b>wiss. Name</b>    Plantago lanceolata  <b>Häufigkeit</b>    zahlreich, viele  <b>Häufigkeit BB</b>  <b>Status</b>        autochthon, einheimisch, indigen  <b>Quelle</b></p>	<p><b>dt. Name</b>        Spitz-Wegerich  <b>Anzahl Individuen</b>  <b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>  <b>Schnellerfassung</b>    nein  <b>Zus. Quelle</b></p>
<hr/>	
<p><b>wiss. Name</b>    Plantago media  <b>Häufigkeit</b>    etliche, mehrere  <b>Häufigkeit BB</b>  <b>Status</b>        autochthon, einheimisch, indigen  <b>Quelle</b></p>	<p><b>dt. Name</b>        Mittlerer Wegerich  <b>Anzahl Individuen</b>  <b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>  <b>Schnellerfassung</b>    nein  <b>Zus. Quelle</b></p>
<hr/>	
<p><b>wiss. Name</b>    Poa pratensis  <b>Häufigkeit</b>    zahlreich, viele  <b>Häufigkeit BB</b>  <b>Status</b>        autochthon, einheimisch, indigen  <b>Quelle</b></p>	<p><b>dt. Name</b>        Echtes Wiesenrispengras  <b>Anzahl Individuen</b>  <b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>  <b>Schnellerfassung</b>    nein  <b>Zus. Quelle</b></p>
<hr/>	
<p><b>wiss. Name</b>    Potentilla erecta  <b>Häufigkeit</b>    etliche, mehrere  <b>Häufigkeit BB</b>  <b>Status</b>        autochthon, einheimisch, indigen</p>	<p><b>dt. Name</b>        Blutwurz  <b>Anzahl Individuen</b>  <b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>  <b>Schnellerfassung</b>    nein</p>

# Erhebungsbogen - Lebensraumtyp

7719341 - Mähwiesen im NSG Irrenberg-Hundsrücken - 27000069300455

21.02.2018

Quelle	Zus. Quelle
<b>wiss. Name</b> Primula veris <b>Häufigkeit</b> wenige, vereinzelt <b>Häufigkeit BB</b> <b>Status</b> autochthon, einheimisch, indigen <b>Quelle</b>	<b>dt. Name</b> Arznei-Schlüsselblume <b>Anzahl Individuen</b> <b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b> <b>Schnellerfassung</b> nein <b>Zus. Quelle</b>
<b>wiss. Name</b> Ranunculus acris <b>Häufigkeit</b> zahlreich, viele <b>Häufigkeit BB</b> <b>Status</b> autochthon, einheimisch, indigen <b>Quelle</b>	<b>dt. Name</b> Scharfer Hahnenfuß <b>Anzahl Individuen</b> <b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b> <b>Schnellerfassung</b> nein <b>Zus. Quelle</b>
<b>wiss. Name</b> Ranunculus bulbosus <b>Häufigkeit</b> etliche, mehrere <b>Häufigkeit BB</b> <b>Status</b> autochthon, einheimisch, indigen <b>Quelle</b>	<b>dt. Name</b> Knolliger Hahnenfuß <b>Anzahl Individuen</b> <b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b> <b>Schnellerfassung</b> nein <b>Zus. Quelle</b>
<b>wiss. Name</b> Rhinanthus alectorolophus <b>Häufigkeit</b> etliche, mehrere <b>Häufigkeit BB</b> <b>Status</b> autochthon, einheimisch, indigen <b>Quelle</b>	<b>dt. Name</b> Zottiger Klappertopf <b>Anzahl Individuen</b> <b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b> <b>Schnellerfassung</b> nein <b>Zus. Quelle</b>
<b>wiss. Name</b> Rumex acetosa <b>Häufigkeit</b> zahlreich, viele <b>Häufigkeit BB</b> <b>Status</b> autochthon, einheimisch, indigen <b>Quelle</b>	<b>dt. Name</b> Wiesen-Sauerampfer <b>Anzahl Individuen</b> <b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b> <b>Schnellerfassung</b> nein <b>Zus. Quelle</b>
<b>wiss. Name</b> Salvia pratensis <b>Häufigkeit</b> etliche, mehrere <b>Häufigkeit BB</b> <b>Status</b> autochthon, einheimisch, indigen <b>Quelle</b>	<b>dt. Name</b> Wiesen-Salbei <b>Anzahl Individuen</b> <b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b> <b>Schnellerfassung</b> nein <b>Zus. Quelle</b>
<b>wiss. Name</b> Sanguisorba minor <b>Häufigkeit</b> etliche, mehrere <b>Häufigkeit BB</b> <b>Status</b> autochthon, einheimisch, indigen <b>Quelle</b>	<b>dt. Name</b> Kleiner Wiesenknopf <b>Anzahl Individuen</b> <b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b> <b>Schnellerfassung</b> nein <b>Zus. Quelle</b>
<b>wiss. Name</b> Stellaria graminea <b>Häufigkeit</b> zahlreich, viele <b>Häufigkeit BB</b> <b>Status</b> autochthon, einheimisch, indigen <b>Quelle</b>	<b>dt. Name</b> Gras-Sternmiere <b>Anzahl Individuen</b> <b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b> <b>Schnellerfassung</b> nein <b>Zus. Quelle</b>
<b>wiss. Name</b> Thymus pulegioides <b>Häufigkeit</b> etliche, mehrere <b>Häufigkeit BB</b> <b>Status</b> autochthon, einheimisch, indigen <b>Quelle</b>	<b>dt. Name</b> Arznei-Thymian <b>Anzahl Individuen</b> <b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b> <b>Schnellerfassung</b> nein <b>Zus. Quelle</b>
<b>wiss. Name</b> Tragopogon orientalis <b>Häufigkeit</b> etliche, mehrere	<b>dt. Name</b> Orientalischer Wiesenbocksbart <b>Anzahl Individuen</b>

# Erhebungsbogen - Lebensraumtyp

7719341 - Mähwiesen im NSG Irrenberg-Hundsrücken - 27000069300455

21.02.2018

<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>
<b>Status</b> autochthon, einheimisch, indigen	<b>Schnellerfassung</b> nein
<b>Quelle</b>	<b>Zus. Quelle</b>

<b>wiss. Name</b> Trifolium pratense	<b>dt. Name</b> Rot-Klee
<b>Häufigkeit</b> zahlreich, viele	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>
<b>Status</b> autochthon, einheimisch, indigen	<b>Schnellerfassung</b> nein
<b>Quelle</b>	<b>Zus. Quelle</b>

<b>wiss. Name</b> Trifolium repens	<b>dt. Name</b> Weiß-Klee
<b>Häufigkeit</b> zahlreich, viele	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>
<b>Status</b> autochthon, einheimisch, indigen	<b>Schnellerfassung</b> nein
<b>Quelle</b>	<b>Zus. Quelle</b>

<b>wiss. Name</b> Trisetum flavescens	<b>dt. Name</b> Gewöhnlicher Goldhafer
<b>Häufigkeit</b> etliche, mehrere	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>
<b>Status</b> autochthon, einheimisch, indigen	<b>Schnellerfassung</b> nein
<b>Quelle</b>	<b>Zus. Quelle</b>

<b>wiss. Name</b> Veronica chamaedrys	<b>dt. Name</b> Gamander-Ehrenpreis
<b>Häufigkeit</b> zahlreich, viele	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>
<b>Status</b> autochthon, einheimisch, indigen	<b>Schnellerfassung</b> nein
<b>Quelle</b>	<b>Zus. Quelle</b>

<b>wiss. Name</b> Vicia sepium	<b>dt. Name</b> Zaun-Wicke
<b>Häufigkeit</b> etliche, mehrere	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>
<b>Status</b>	<b>Schnellerfassung</b> nein
<b>Quelle</b>	<b>Zus. Quelle</b>

**Erhebungsbogen - Lebensraumtyp**  
**7719341 - Felsen am Aussichtspunkt im NSG 'Zeller Horn' N**  
**Zollersteighof - 27719341300004**

21.02.2018

**Gebiet** FFH Gebiete um Albstadt  
**Erfassungseinheit Nr.** 27719341300004  
**Erfassungseinheit Name** Felsen am Aussichtspunkt im NSG 'Zeller Horn' N Zollersteighof  
**LRT/(Flächenanteil):** 8210 - Kalkfelsen mit Felsspaltenvegetation (100%)

<b>Interne Nr.</b>	-	<b>Feld Nr.</b>	01_1_001
<b>Teilflächenanzahl:</b>	1	<b>Fläche (m²)</b>	27
<b>Kartierer</b>	Hofbauer, Rita	<b>Erfassungsdatum</b>	05.08.2016
		<b>Anzahl Nebenbogen:</b>	0

**Beschreibung** Bis etwa 10 Meter hoher, teils gestufter, teils schräg abfallender Felsen, mit reichlich Moosen und Flechten und wenig Steinquendel (*Acinos arvensis*). Daneben kommen Arten der Magerrasen wie z.B. Hügel-Meister (*Asperula cynanchica*) und Frühlings-Fingerkraut (*Potentilla neumanniana*) vor. Durch Gehölzsukzession, v.a. durch Efeu (*Hedea helix*) beeinträchtigt.

**Erhaltungszustand Bewertung**

	<b>Bewertung</b>	<b>Bemerkung</b>
<b>Arteninventar</b>	C	-
<b>Habitatstruktur</b>	B	-
<b>Beeinträchtigung</b>	A	-
<b>Gesamtbewertung</b>	B	Felsen mit eingeschränktem Artenspektrum und guten natürlichen Habitatstrukturen, beeinträchtigt durch Gehölzsukzession.

**Fläche außerhalb Gebiet** nein **Erläuterung** -

**Naturraum** 93 Hohe Schwabenalb (99.989%)

**TK-Blatt** 7619 (99.989%)

**Nutzungen** - -

**Beeinträchtigungen** 811 Natürliche Sukzession **Grad** 1 schwach

**Bewertungsrelevante Pflanzenarten**

<b>wiss. Name</b> Bryophyta	<b>dt. Name</b> Moose
<b>Häufigkeit</b> zahlreich, viele	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m²)</b>
<b>Status</b>	<b>Schnellerfassung</b> nein
<b>Quelle</b>	<b>Zus. Quelle</b>

<b>wiss. Name</b> Hedera helix	<b>dt. Name</b> Efeu
<b>Häufigkeit</b> etliche, mehrere	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m²)</b>
<b>Status</b>	<b>Schnellerfassung</b> nein
<b>Quelle</b>	<b>Zus. Quelle</b>

<b>wiss. Name</b> LICHENS	<b>dt. Name</b> Flechten
<b>Häufigkeit</b> zahlreich, viele	<b>Anzahl Individuen</b>

**Erhebungsbogen - Lebensraumtyp**  
**7719341 - Felsen am Aussichtspunkt im NSG 'Zeller Horn' N**  
**Zollersteighof - 27719341300004**

21.02.2018

---

<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>
<b>Status</b>	<b>Schnellerfassung</b> nein
<b>Quelle</b>	<b>Zus. Quelle</b>

---

<b>wiss. Name</b> Pinus sylvestris	<b>dt. Name</b> Wald-Kiefer
<b>Häufigkeit</b> wenige, vereinzelt	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>
<b>Status</b>	<b>Schnellerfassung</b> nein
<b>Quelle</b>	<b>Zus. Quelle</b>

---

**Erhebungsbogen - Lebensraumtyp**  
**7719341 - Magerrasen im NSG 'Zeller Horn' N Zollersteighof -**  
**27719341300005**

21.02.2018

**Gebiet** FFH Gebiete um Albstadt  
**Erfassungseinheit Nr.** 27719341300005  
**Erfassungseinheit Name** Magerrasen im NSG 'Zeller Horn' N Zollersteighof  
**LRT/(Flächenanteil):** 6210 - Kalk-Magerrasen (100%)

<b>Interne Nr.</b>	-	<b>Feld Nr.</b>	01_1_002
<b>Teilflächenanzahl:</b>	4	<b>Fläche (m<sup>2</sup>)</b>	6855
<b>Kartierer</b>	Hofbauer, Rita	<b>Erfassungsdatum</b>	05.08.2016 <b>Anzahl Nebenbogen:</b> 0

**Beschreibung** Magerrasen mit der Hauptfläche an teils sehr steilem Westhang, kleine Flächen am Unterhang mit verebneten Bereichen randlich der Flachland-Mähwiesen. Neben den typischen Arten wie z.B. Aufrechte Trespe (*Bromus erectus*), Stengellose Eberwurz (*Carlina acaulis*), Eiblättriges Sonnenröschen (*Helianthemum ovatum*) und Pyramiden-Kammschmiele (*Koeleria pyramidata*) kommen die gefährdeten Arten vor wie Narzissen-Windröschen (*Anemone narcissiflora*), im unteren Hangbereich Trollblume (*Trollius europaeus*), Knollige Spierstaude (*Filipendula vulgaris*) und Knollige Kratzdistel (*Cirsium tuberosum*), die auf wechselfeuchte bis wechsellrockene Standorte hinweisen. Daneben tritt die stark gefährdete Art Vielblättriges Läusekraut (*Pedicularis foliosa*) auf. Mit einzelnen alten Gehölzen, vor allem Rotbuche (*Fagus sylvatica*) bestockt, öfter kommt im Baumschatten die gefährdete Art Arznei-Haarstrang (*Peucedanum officinale*) reichlich vor. In der westlichen Teilfläche ist eine kleine Störstelle mit Acker-Kratzdistel (*Cirsium arvense*) östlich eines Wegs ausgebildet. Der steile Hangbereich wird vermutlich regelmäßig freigepflegt, hier treiben Gewöhnliche Esche (*Fraxinus excelsior*) und Berg-Ahorn (*Acer pseudoplatanus*) immer wieder aus und verbuschen den Magerrasen, als Saumart kommt u.a. Gewöhnliche Goldrute (*Solidago virgaurea*) vor. Die Vegetationsstruktur ist insgesamt relativ hochwüchsig und relativ dicht. Die flacheren Teile des Magerrasens werden vermutlich mit den Wiesen gemäht, kleine Randflächen sind ausgenommen und daher etwas ruderalisiert, u.a. mit Echtem Johanniskraut (*Hypericum perforatum*).

**Erhaltungszustand Bewertung**

	<b>Bewertung</b>	<b>Bemerkung</b>
<b>Arteninventar</b>	A	-
<b>Habitatstruktur</b>	B	-
<b>Beeinträchtigung</b>	A	-
<b>Gesamtbewertung</b>	A	Sehr artenreicher Bestand mit vielen gefährdeten, teils stark gefährdeten Arten, aufgrund von Pflegemaßnahmen meist gute Habitatstruktur. Gering beeinträchtigt durch Gehölzsukzession.

**Fläche außerhalb Gebiet** nein **Erläuterung** -

**Naturraum** 93 Hohe Schwabenalb (100%)

**TK-Blatt** 7619 (100%)

**Nutzungen** - -

**Beeinträchtigungen** 811 Natürliche Sukzession **Grad** 1 schwach

**Bewertungsrelevante Pflanzenarten**

<b>wiss. Name</b> <i>Acer pseudoplatanus</i>	<b>dt. Name</b> Berg-Ahorn
<b>Häufigkeit</b> wenige, vereinzelt	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>



**Erhebungsbogen - Lebensraumtyp**  
**7719341 - Magerrasen im NSG 'Zeller Horn' N Zollersteighof -**  
**27719341300005**

21.02.2018

<b>Status</b>		<b>Schnellerfassung</b>	nein
<b>Quelle</b>		<b>Zus. Quelle</b>	
<b>wiss. Name</b>	Anemone narcissiflora	<b>dt. Name</b>	Narzissen-Windröschen
<b>Häufigkeit</b>	etliche, mehrere	<b>Anzahl Individuen</b>	
<b>Häufigkeit BB</b>		<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>	
<b>Status</b>		<b>Schnellerfassung</b>	nein
<b>Quelle</b>		<b>Zus. Quelle</b>	
<b>wiss. Name</b>	Asperula cynanchica	<b>dt. Name</b>	Hügel-Meister
<b>Häufigkeit</b>	wenige, vereinzelt	<b>Anzahl Individuen</b>	
<b>Häufigkeit BB</b>		<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>	
<b>Status</b>		<b>Schnellerfassung</b>	nein
<b>Quelle</b>		<b>Zus. Quelle</b>	
<b>wiss. Name</b>	Aster bellidiastrum	<b>dt. Name</b>	Alpenmaßliebchen
<b>Häufigkeit</b>	wenige, vereinzelt	<b>Anzahl Individuen</b>	
<b>Häufigkeit BB</b>		<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>	
<b>Status</b>		<b>Schnellerfassung</b>	nein
<b>Quelle</b>		<b>Zus. Quelle</b>	
<b>wiss. Name</b>	Brachypodium pinnatum	<b>dt. Name</b>	Fieder-Zwenke
<b>Häufigkeit</b>	zahlreich, viele	<b>Anzahl Individuen</b>	
<b>Häufigkeit BB</b>		<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>	
<b>Status</b>		<b>Schnellerfassung</b>	nein
<b>Quelle</b>		<b>Zus. Quelle</b>	
<b>wiss. Name</b>	Bromus erectus	<b>dt. Name</b>	Aufrechte Trespe
<b>Häufigkeit</b>	zahlreich, viele	<b>Anzahl Individuen</b>	
<b>Häufigkeit BB</b>		<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>	
<b>Status</b>		<b>Schnellerfassung</b>	nein
<b>Quelle</b>		<b>Zus. Quelle</b>	
<b>wiss. Name</b>	Carlina acaulis	<b>dt. Name</b>	Stengellose Eberwurz
<b>Häufigkeit</b>	wenige, vereinzelt	<b>Anzahl Individuen</b>	
<b>Häufigkeit BB</b>		<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>	
<b>Status</b>		<b>Schnellerfassung</b>	nein
<b>Quelle</b>		<b>Zus. Quelle</b>	
<b>wiss. Name</b>	Cirsium tuberosum	<b>dt. Name</b>	Knollige Kratzdistel
<b>Häufigkeit</b>	wenige, vereinzelt	<b>Anzahl Individuen</b>	
<b>Häufigkeit BB</b>		<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>	
<b>Status</b>		<b>Schnellerfassung</b>	nein
<b>Quelle</b>		<b>Zus. Quelle</b>	
<b>wiss. Name</b>	Dactylorhiza maculata	<b>dt. Name</b>	Geflecktes Knabenkraut
<b>Häufigkeit</b>	etliche, mehrere	<b>Anzahl Individuen</b>	
<b>Häufigkeit BB</b>		<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>	
<b>Status</b>		<b>Schnellerfassung</b>	nein
<b>Quelle</b>		<b>Zus. Quelle</b>	
<b>wiss. Name</b>	Euphorbia brittingeri	<b>dt. Name</b>	Warzen-Wolfsmilch
<b>Häufigkeit</b>	wenige, vereinzelt	<b>Anzahl Individuen</b>	
<b>Häufigkeit BB</b>		<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>	
<b>Status</b>		<b>Schnellerfassung</b>	nein
<b>Quelle</b>		<b>Zus. Quelle</b>	

**Erhebungsbogen - Lebensraumtyp**  
**7719341 - Magerrasen im NSG 'Zeller Horn' N Zollersteighof -**  
**27719341300005**

21.02.2018

<b>wiss. Name</b>	Fagus sylvatica	<b>dt. Name</b>	Rotbuche
<b>Häufigkeit</b>	wenige, vereinzelt	<b>Anzahl Individuen</b>	
<b>Häufigkeit BB</b>		<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>	
<b>Status</b>		<b>Schnellerfassung</b>	nein
<b>Quelle</b>		<b>Zus. Quelle</b>	
<b>wiss. Name</b>	Filipendula vulgaris	<b>dt. Name</b>	Knollige Spierstaude
<b>Häufigkeit</b>	zahlreich, viele	<b>Anzahl Individuen</b>	
<b>Häufigkeit BB</b>		<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>	
<b>Status</b>		<b>Schnellerfassung</b>	nein
<b>Quelle</b>		<b>Zus. Quelle</b>	
<b>wiss. Name</b>	Galium verum	<b>dt. Name</b>	Echtes Labkraut
<b>Häufigkeit</b>	zahlreich, viele	<b>Anzahl Individuen</b>	
<b>Häufigkeit BB</b>		<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>	
<b>Status</b>		<b>Schnellerfassung</b>	nein
<b>Quelle</b>		<b>Zus. Quelle</b>	
<b>wiss. Name</b>	Gentiana lutea	<b>dt. Name</b>	Gelber Enzian
<b>Häufigkeit</b>	wenige, vereinzelt	<b>Anzahl Individuen</b>	
<b>Häufigkeit BB</b>		<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>	
<b>Status</b>		<b>Schnellerfassung</b>	nein
<b>Quelle</b>		<b>Zus. Quelle</b>	
<b>wiss. Name</b>	Gentiana verna	<b>dt. Name</b>	Frühlings-Enzian
<b>Häufigkeit</b>	etliche, mehrere	<b>Anzahl Individuen</b>	
<b>Häufigkeit BB</b>		<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>	
<b>Status</b>		<b>Schnellerfassung</b>	nein
<b>Quelle</b>		<b>Zus. Quelle</b>	
<b>wiss. Name</b>	Gymnadenia conopsea	<b>dt. Name</b>	Mücken-Händelwurz
<b>Häufigkeit</b>	etliche, mehrere	<b>Anzahl Individuen</b>	
<b>Häufigkeit BB</b>		<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>	
<b>Status</b>		<b>Schnellerfassung</b>	nein
<b>Quelle</b>		<b>Zus. Quelle</b>	
<b>wiss. Name</b>	Helianthemum ovatum	<b>dt. Name</b>	Eiblättriges Sonnenröschen
<b>Häufigkeit</b>	etliche, mehrere	<b>Anzahl Individuen</b>	
<b>Häufigkeit BB</b>		<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>	
<b>Status</b>		<b>Schnellerfassung</b>	nein
<b>Quelle</b>		<b>Zus. Quelle</b>	
<b>wiss. Name</b>	Hippocrepis comosa	<b>dt. Name</b>	Gewöhnlicher Hufeisenklee
<b>Häufigkeit</b>	wenige, vereinzelt	<b>Anzahl Individuen</b>	
<b>Häufigkeit BB</b>		<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>	
<b>Status</b>		<b>Schnellerfassung</b>	nein
<b>Quelle</b>		<b>Zus. Quelle</b>	
<b>wiss. Name</b>	Juniperus communis	<b>dt. Name</b>	Gewöhnlicher Wacholder
<b>Häufigkeit</b>	wenige, vereinzelt	<b>Anzahl Individuen</b>	
<b>Häufigkeit BB</b>		<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>	
<b>Status</b>		<b>Schnellerfassung</b>	nein
<b>Quelle</b>		<b>Zus. Quelle</b>	
<b>wiss. Name</b>	Koeleria pyramidata	<b>dt. Name</b>	Pyramiden-Kammschmiele
<b>Häufigkeit</b>	etliche, mehrere	<b>Anzahl Individuen</b>	

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp  
7719341 - Magerrasen im NSG 'Zeller Horn' N Zollersteighof -  
27719341300005

21.02.2018

<b>Häufigkeit BB</b>		<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>	
<b>Status</b>		<b>Schnellerfassung</b>	nein
<b>Quelle</b>		<b>Zus. Quelle</b>	
<b>wiss. Name</b>	Orchis mascula	<b>dt. Name</b>	Stattliches Knabenkraut
<b>Häufigkeit</b>	wenige, vereinzelt	<b>Anzahl Individuen</b>	
<b>Häufigkeit BB</b>		<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>	
<b>Status</b>		<b>Schnellerfassung</b>	nein
<b>Quelle</b>		<b>Zus. Quelle</b>	
<b>wiss. Name</b>	Orchis pallens	<b>dt. Name</b>	Blasses Knabenkraut
<b>Häufigkeit</b>	wenige, vereinzelt	<b>Anzahl Individuen</b>	
<b>Häufigkeit BB</b>		<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>	
<b>Status</b>		<b>Schnellerfassung</b>	nein
<b>Quelle</b>		<b>Zus. Quelle</b>	
<b>wiss. Name</b>	Orobanche mayeri	<b>dt. Name</b>	Mayers Sommerwurz
<b>Häufigkeit</b>	wenige, vereinzelt	<b>Anzahl Individuen</b>	
<b>Häufigkeit BB</b>		<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>	
<b>Status</b>		<b>Schnellerfassung</b>	nein
<b>Quelle</b>		<b>Zus. Quelle</b>	
<b>wiss. Name</b>	Pedicularis foliosa	<b>dt. Name</b>	Vielblättriges Läusekraut
<b>Häufigkeit</b>	etliche, mehrere	<b>Anzahl Individuen</b>	
<b>Häufigkeit BB</b>		<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>	
<b>Status</b>		<b>Schnellerfassung</b>	nein
<b>Quelle</b>		<b>Zus. Quelle</b>	
<b>wiss. Name</b>	Peucedanum officinale	<b>dt. Name</b>	Arznei-Haarstrang
<b>Häufigkeit</b>	zahlreich, viele	<b>Anzahl Individuen</b>	
<b>Häufigkeit BB</b>		<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>	
<b>Status</b>		<b>Schnellerfassung</b>	nein
<b>Quelle</b>		<b>Zus. Quelle</b>	
<b>wiss. Name</b>	Prunella grandiflora	<b>dt. Name</b>	Große Brunelle
<b>Häufigkeit</b>	etliche, mehrere	<b>Anzahl Individuen</b>	
<b>Häufigkeit BB</b>		<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>	
<b>Status</b>		<b>Schnellerfassung</b>	nein
<b>Quelle</b>		<b>Zus. Quelle</b>	
<b>wiss. Name</b>	Trifolium montanum	<b>dt. Name</b>	Berg-Klee
<b>Häufigkeit</b>	wenige, vereinzelt	<b>Anzahl Individuen</b>	
<b>Häufigkeit BB</b>		<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>	
<b>Status</b>		<b>Schnellerfassung</b>	nein
<b>Quelle</b>		<b>Zus. Quelle</b>	
<b>wiss. Name</b>	Trollius europaeus	<b>dt. Name</b>	Trollblume
<b>Häufigkeit</b>	wenige, vereinzelt	<b>Anzahl Individuen</b>	
<b>Häufigkeit BB</b>		<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>	
<b>Status</b>		<b>Schnellerfassung</b>	nein
<b>Quelle</b>		<b>Zus. Quelle</b>	

**Erhebungsbogen - Lebensraumtyp**  
**7719341 - Magerrasen auf dem Schölleralbühl nördlich Raichberg 1 -**  
**27719341300006**

21.02.2018

**Gebiet** FFH Gebiete um Albstadt  
**Erfassungseinheit Nr.** 27719341300006  
**Erfassungseinheit Name** Magerrasen auf dem Schölleralbühl nördlich Raichberg 1  
**LRT/(Flächenanteil):** 6210 - Kalk-Magerrasen (100%)

<b>Interne Nr.</b>	-	<b>Feld Nr.</b>	01_2_001
<b>Teilflächenanzahl:</b>	1	<b>Fläche (m<sup>2</sup>)</b>	5237
<b>Kartierer</b>	Hofbauer, Rita	<b>Erfassungsdatum</b>	05.08.2016 <b>Anzahl Nebenbogen:</b> 0

**Beschreibung** Weitgehend Biotopbeschreibung aus 2014 von Biotopnummer 176194174009:  
Der großflächige Magerrasen basenreicher Standorte liegt auf einem leicht geneigten Südhang, nach Norden wird die Fläche von den im Wald liegenden Backofenfelsen begrenzt. Im oberen, nördlichen Bereich ist der Magerrasen auf dem dort flachgründigen Boden gut ausgehütet, krautreich, Kennarten und Magerkeitszeiger treten häufig auf. Nach Süden, in zunehmend tiefgründigeren Bereichen, treten Kräuter zurück, und Kennarten sind bereichsweise nur noch selten zu finden. Der Magerrasen ist mäßig gut abgeweidet, z.T. mit Grashorsten der Aufrechten Trespe (*Bromus erectus*) und leichtem Altgrasfilz. An Kennarten der Magerrasen sind Eiblätriges Sonnenröschen (*Helianthemum ovatum*), Große Brunelle (*Prunella grandiflora*) und Arznei-Thymian (*Thymus pulegioides*) typisch. Im südlichen Bereich ist mäßig gut abgeweidet, z.T. mit Grashorsten der Aufrechten Trespe (*Bromus erectus*) und leichtem Altgrasfilz. Im Norden durch Wanderweg entlang Albtrauf große Flächen fast vegetationsfrei, im Süden durch Gehölzsukzession bedroht und dadurch beeinträchtigt.

**Erhaltungszustand Bewertung**

	Bewertung	Bemerkung
<b>Arteninventar</b>	B	-
<b>Habitatstruktur</b>	B	-
<b>Beeinträchtigung</b>	B	-
<b>Gesamtbewertung</b>	B	Mäßig artenreicher Magerrasen mit insgesamt guten Habitatstrukturen, beeinträchtigt durch Gehölzsukzession und Wanderweg.

**Fläche außerhalb Gebiet** nein **Erläuterung** -

**Naturraum** 93 Hohe Schwabenalb (100%)

**TK-Blatt** 7619 (100%)

**Nutzungen** - -

<b>Beeinträchtigungen</b>	811 Natürliche Sukzession	<b>Grad</b> 1	schwach
	714 Weg/Pfad	1	schwach

**Bewertungsrelevante Pflanzenarten**

<b>wiss. Name</b> <i>Asperula cynanchica</i>	<b>dt. Name</b> Hügel-Meister
<b>Häufigkeit</b> etliche, mehrere	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>
<b>Status</b>	<b>Schnellerfassung</b> nein
<b>Quelle</b>	<b>Zus. Quelle</b>

<b>wiss. Name</b> <i>Brachypodium pinnatum</i>	<b>dt. Name</b> Fieder-Zwenke
------------------------------------------------	-------------------------------

**Erhebungsbogen - Lebensraumtyp**  
**7719341 - Magerrasen auf dem Schöllerandelbühl nördlich Raichberg 1 -**  
**27719341300006**

21.02.2018

<b>Häufigkeit</b>	zahlreich, viele	<b>Anzahl Individuen</b>	
<b>Häufigkeit BB</b>		<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>	
<b>Status</b>		<b>Schnellerfassung</b>	nein
<b>Quelle</b>		<b>Zus. Quelle</b>	
<b>wiss. Name</b>	Bromus erectus	<b>dt. Name</b>	Aufrechte Trespe
<b>Häufigkeit</b>	sehr viele	<b>Anzahl Individuen</b>	
<b>Häufigkeit BB</b>		<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>	
<b>Status</b>		<b>Schnellerfassung</b>	nein
<b>Quelle</b>		<b>Zus. Quelle</b>	
<b>wiss. Name</b>	Cirsium acaule	<b>dt. Name</b>	Stengellose Kratzdistel
<b>Häufigkeit</b>	wenige, vereinzelt	<b>Anzahl Individuen</b>	
<b>Häufigkeit BB</b>		<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>	
<b>Status</b>		<b>Schnellerfassung</b>	nein
<b>Quelle</b>		<b>Zus. Quelle</b>	
<b>wiss. Name</b>	Clinopodium vulgare	<b>dt. Name</b>	Wirbeldost
<b>Häufigkeit</b>	etliche, mehrere	<b>Anzahl Individuen</b>	
<b>Häufigkeit BB</b>		<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>	
<b>Status</b>		<b>Schnellerfassung</b>	nein
<b>Quelle</b>		<b>Zus. Quelle</b>	
<b>wiss. Name</b>	Cynosurus cristatus	<b>dt. Name</b>	Wiesen-Kammgras
<b>Häufigkeit</b>	etliche, mehrere	<b>Anzahl Individuen</b>	
<b>Häufigkeit BB</b>		<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>	
<b>Status</b>		<b>Schnellerfassung</b>	nein
<b>Quelle</b>		<b>Zus. Quelle</b>	
<b>wiss. Name</b>	Euphorbia cyparissias	<b>dt. Name</b>	Zypressen-Wolfsmilch
<b>Häufigkeit</b>	etliche, mehrere	<b>Anzahl Individuen</b>	
<b>Häufigkeit BB</b>		<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>	
<b>Status</b>		<b>Schnellerfassung</b>	nein
<b>Quelle</b>		<b>Zus. Quelle</b>	
<b>wiss. Name</b>	Fagus sylvatica	<b>dt. Name</b>	Rotbuche
<b>Häufigkeit</b>	etliche, mehrere	<b>Anzahl Individuen</b>	
<b>Häufigkeit BB</b>		<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>	
<b>Status</b>		<b>Schnellerfassung</b>	nein
<b>Quelle</b>		<b>Zus. Quelle</b>	
<b>wiss. Name</b>	Filipendula vulgaris	<b>dt. Name</b>	Knollige Spierstaude
<b>Häufigkeit</b>	etliche, mehrere	<b>Anzahl Individuen</b>	
<b>Häufigkeit BB</b>		<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>	
<b>Status</b>		<b>Schnellerfassung</b>	nein
<b>Quelle</b>		<b>Zus. Quelle</b>	
<b>wiss. Name</b>	Galium verum	<b>dt. Name</b>	Echtes Labkraut
<b>Häufigkeit</b>	zahlreich, viele	<b>Anzahl Individuen</b>	
<b>Häufigkeit BB</b>		<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>	
<b>Status</b>		<b>Schnellerfassung</b>	nein
<b>Quelle</b>		<b>Zus. Quelle</b>	
<b>wiss. Name</b>	Helianthemum ovatum	<b>dt. Name</b>	Eiblättriges Sonnenröschen
<b>Häufigkeit</b>	etliche, mehrere	<b>Anzahl Individuen</b>	
<b>Häufigkeit BB</b>		<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>	
<b>Status</b>		<b>Schnellerfassung</b>	nein

**Erhebungsbogen - Lebensraumtyp**  
**7719341 - Magerrasen auf dem Schöllerandelbühl nördlich Raichberg 1 -**  
**27719341300006**

21.02.2018

Quelle	Zus. Quelle
<b>wiss. Name</b> Hypericum perforatum <b>Häufigkeit</b> wenige, vereinzelt <b>Häufigkeit BB</b> <b>Status</b> <b>Quelle</b>	<b>dt. Name</b> Echtes Johanniskraut <b>Anzahl Individuen</b> <b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b> <b>Schnellerfassung</b> nein <b>Zus. Quelle</b>
<b>wiss. Name</b> Koeleria pyramidata <b>Häufigkeit</b> wenige, vereinzelt <b>Häufigkeit BB</b> <b>Status</b> <b>Quelle</b>	<b>dt. Name</b> Pyramiden-Kammschmiele <b>Anzahl Individuen</b> <b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b> <b>Schnellerfassung</b> nein <b>Zus. Quelle</b>
<b>wiss. Name</b> Pinus sylvestris <b>Häufigkeit</b> zahlreich, viele <b>Häufigkeit BB</b> <b>Status</b> <b>Quelle</b>	<b>dt. Name</b> Wald-Kiefer <b>Anzahl Individuen</b> <b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b> <b>Schnellerfassung</b> nein <b>Zus. Quelle</b>
<b>wiss. Name</b> Potentilla neumanniana <b>Häufigkeit</b> etliche, mehrere <b>Häufigkeit BB</b> <b>Status</b> <b>Quelle</b>	<b>dt. Name</b> Frühlings-Fingerkraut <b>Anzahl Individuen</b> <b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b> <b>Schnellerfassung</b> nein <b>Zus. Quelle</b>
<b>wiss. Name</b> Prunella grandiflora <b>Häufigkeit</b> etliche, mehrere <b>Häufigkeit BB</b> <b>Status</b> <b>Quelle</b>	<b>dt. Name</b> Große Brunelle <b>Anzahl Individuen</b> <b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b> <b>Schnellerfassung</b> nein <b>Zus. Quelle</b>
<b>wiss. Name</b> Scabiosa columbaria <b>Häufigkeit</b> etliche, mehrere <b>Häufigkeit BB</b> <b>Status</b> <b>Quelle</b>	<b>dt. Name</b> Tauben-Skabiose <b>Anzahl Individuen</b> <b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b> <b>Schnellerfassung</b> nein <b>Zus. Quelle</b>

**Erhebungsbogen - Lebensraumtyp**  
**7719341 - Magerrasen auf dem Schölleralbühl nördlich Raichberg 2 -**  
**27719341300007**

21.02.2018

**Gebiet** FFH Gebiete um Albstadt  
**Erfassungseinheit Nr.** 27719341300007  
**Erfassungseinheit Name** Magerrasen auf dem Schölleralbühl nördlich Raichberg 2  
**LRT/(Flächenanteil):** 6210 - Kalk-Magerrasen (100%)

<b>Interne Nr.</b>	-	<b>Feld Nr.</b>	01_2_002
<b>Teilflächenanzahl:</b>	3	<b>Fläche (m²)</b>	3145
<b>Kartierer</b>	Hofbauer, Rita	<b>Erfassungsdatum</b>	05.08.2016 <b>Anzahl Nebenbogen:</b> 0

**Beschreibung** Stark verbuschte Bereiche eines Magerrasens an einem leicht geneigten Südhang. Neben den typischen Arten wie Fieder-Zwenke (*Brachypodium pinnatum*), Zypressen-Wolfsmilch (*Euphorbia cyparissias*) und Echtes Labkraut (*Galium verum*) kommen Gehölze in großen Deckungen vor. In den östlichen Teilflächen kommt reichlich Jungwuchs von Rotbuche (*Fagus sylvatica*), Wald-Kiefer (*Pinus sylvestris*) und Gewöhnlicher Fichte (*Picea abies*) zwischen den Bäumen auf. Die westliche Teilfläche ist stark mit Gewöhnlichem Wacholder (*Juniperus communis*) zugewachsen. Am Albtrauf große Flächen durch Wanderweg fast vegetationsfrei. Die Flächen sind stark durch die zunehmende Sukzession bedroht.

**Erhaltungszustand Bewertung**

	<b>Bewertung</b>	<b>Bemerkung</b>
<b>Arteninventar</b>	C	-
<b>Habitatstruktur</b>	C	-
<b>Beeinträchtigung</b>	C	-
<b>Gesamtbewertung</b>	C	Artenarme Magerrasen, durch dichte Gehölzsukzession stark beeinträchtigt und gefährdet, durch Wanderweg beeinträchtigt.

**Fläche außerhalb Gebiet** nein **Erläuterung** -

**Naturraum** 93 Hohe Schwabenalb (100%)

**TK-Blatt** 7619 (100%)

**Nutzungen** - -

**Beeinträchtigungen** 811 Natürliche Sukzession **Grad** 3 stark

**Bewertungsrelevante Pflanzenarten**

<b>wiss. Name</b> <i>Abies alba</i>	<b>dt. Name</b> Weiß-Tanne
<b>Häufigkeit</b> wenige, vereinzelt	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m²)</b>
<b>Status</b>	<b>Schnellerfassung</b> nein
<b>Quelle</b>	<b>Zus. Quelle</b>

<b>wiss. Name</b> <i>Acer pseudoplatanus</i>	<b>dt. Name</b> Berg-Ahorn
<b>Häufigkeit</b> wenige, vereinzelt	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m²)</b>
<b>Status</b>	<b>Schnellerfassung</b> nein
<b>Quelle</b>	<b>Zus. Quelle</b>

**Erhebungsbogen - Lebensraumtyp**  
**7719341 - Magerrasen auf dem Schöllerandelbühl nördlich Raichberg 2 -**  
**27719341300007**

21.02.2018

<b>wiss. Name</b> Brachypodium pinnatum	<b>dt. Name</b> Fieder-Zwenke
<b>Häufigkeit</b> sehr viele	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>
<b>Status</b>	<b>Schnellerfassung</b> nein
<b>Quelle</b>	<b>Zus. Quelle</b>

<b>wiss. Name</b> Euphorbia cyparissias	<b>dt. Name</b> Zypressen-Wolfsmilch
<b>Häufigkeit</b> etliche, mehrere	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>
<b>Status</b>	<b>Schnellerfassung</b> nein
<b>Quelle</b>	<b>Zus. Quelle</b>

<b>wiss. Name</b> Fagus sylvatica	<b>dt. Name</b> Rotbuche
<b>Häufigkeit</b> zahlreich, viele	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>
<b>Status</b>	<b>Schnellerfassung</b> nein
<b>Quelle</b>	<b>Zus. Quelle</b>

<b>wiss. Name</b> Galium verum	<b>dt. Name</b> Echtes Labkraut
<b>Häufigkeit</b> zahlreich, viele	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>
<b>Status</b>	<b>Schnellerfassung</b> nein
<b>Quelle</b>	<b>Zus. Quelle</b>

<b>wiss. Name</b> Juniperus communis	<b>dt. Name</b> Gewöhnlicher Wacholder
<b>Häufigkeit</b> etliche, mehrere	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>
<b>Status</b>	<b>Schnellerfassung</b> nein
<b>Quelle</b>	<b>Zus. Quelle</b>

<b>wiss. Name</b> Picea abies	<b>dt. Name</b> Gewöhnliche Fichte
<b>Häufigkeit</b> zahlreich, viele	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>
<b>Status</b>	<b>Schnellerfassung</b> nein
<b>Quelle</b>	<b>Zus. Quelle</b>

<b>wiss. Name</b> Pinus sylvestris	<b>dt. Name</b> Wald-Kiefer
<b>Häufigkeit</b> zahlreich, viele	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>
<b>Status</b>	<b>Schnellerfassung</b> nein
<b>Quelle</b>	<b>Zus. Quelle</b>

<b>wiss. Name</b> Rubus idaeus	<b>dt. Name</b> Himbeere
<b>Häufigkeit</b> wenige, vereinzelt	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>
<b>Status</b>	<b>Schnellerfassung</b> nein
<b>Quelle</b>	<b>Zus. Quelle</b>



**Erhebungsbogen - Lebensraumtyp**  
**7719341 - Wacholderheide westlich Waldstück Hangender Stein -**  
**27719341300008**

21.02.2018

**Gebiet** FFH Gebiete um Albstadt  
**Erfassungseinheit Nr.** 27719341300008  
**Erfassungseinheit Name** Wacholderheide westlich Waldstück Hangender Stein  
**LRT/(Flächenanteil):** 5130 - Wacholderheiden (100%)

<b>Interne Nr.</b>	-	<b>Feld Nr.</b>	01_2_003
<b>Teilflächenanzahl:</b>	1	<b>Fläche (m<sup>2</sup>)</b>	8658
<b>Kartierer</b>	Hofbauer, Rita	<b>Erfassungsdatum</b>	05.08.2016 <b>Anzahl Nebenbogen:</b> 0

**Beschreibung** Weitgehend Biotopbeschreibung aus 2014 von Biotopnummer 176194174001:  
Die Wacholderheide liegt auf einem sanften Südwesthang, von Wald umgeben, in einem flachen, kleinen Tal. Die Fläche ist von Gräsern dominiert, eine Kennart und Magerkeitszeiger treten regelmäßig, die weiteren Kennarten regelmäßig bis punktuell auf. Die Fläche besitzt einen deutlichen Brachecharakter, obwohl sie schwach beweidet wird. Der Magerrasen ist punktuell und in geringer Anzahl mit Wald-Kiefer (*Pinus sylvestris*), Gewöhnlicher Fichte (*Picea abies*) und einigen Wacholderbüschen (*Juniperus communis*) bewachsen. Dabei treten neben einem Alt-Wacholder vor allem jüngere Wacholder auf. Die Rasen sind v.a. von Horstgräsern wie Aufrechte Trespe (*Bromus erectus*) und Trifthafer (*Helictotrichon pratense*) gekennzeichnet. Kleinräumig, z.B. am Nordrand lückige niedrigwüchsige Bereiche mit Säurezeigern wie Flügel-Ginster (*Genista sagittalis*), am West-Rand zu Acker mit Störzeigern wie Acker-Kratzdistel (*Cirsium arvense*). Dort durch Nährstoffeintrag beeinträchtigt. Weitere Beeinträchtigungen bestehen durch zu geringe Beweidung, dadurch auch Sukzessionsgehölze vorhanden.

**Erhaltungszustand Bewertung**

	<b>Bewertung</b>	<b>Bemerkung</b>
<b>Arteninventar</b>	C	-
<b>Habitatstruktur</b>	C	-
<b>Beeinträchtigung</b>	B	-
<b>Gesamtbewertung</b>	C	Artenarme Wacholderheide, durch frühere Brache vorwiegend dichte und hochwüchsige Vegetationsstruktur, vor allem durch zu geringe Beweidung beeinträchtigt, daneben auch Nährstoffeintrag und Sukzession.

**Fläche außerhalb Gebiet** nein **Erläuterung** -

**Naturraum** 93 Hohe Schwabenalb (100%)

**TK-Blatt** 7619 (100%)  
7620 (0%)

**Nutzungen** - -

<b>Beeinträchtigungen</b>	221 Nährstoffeintrag aus umgebenden Flächen	<b>Grad</b> 1	schwach
	214 Beweidung, nicht angepaßt	2	mittel
	811 Natürliche Sukzession	1	schwach

**Bewertungsrelevante Pflanzenarten**

<b>wiss. Name</b> <i>Agrostis capillaris</i>	<b>dt. Name</b> Rotes Straußgras
<b>Häufigkeit</b> zahlreich, viele	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>

**Erhebungsbogen - Lebensraumtyp**  
**7719341 - Wacholderheide westlich Waldstück Hangender Stein -**  
**27719341300008**

21.02.2018

<b>Status</b>		<b>Schnellerfassung</b>	nein
<b>Quelle</b>		<b>Zus. Quelle</b>	
<b>wiss. Name</b>	Brachypodium pinnatum	<b>dt. Name</b>	Fieder-Zwenke
<b>Häufigkeit</b>	sehr viele	<b>Anzahl Individuen</b>	
<b>Häufigkeit BB</b>		<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>	
<b>Status</b>		<b>Schnellerfassung</b>	nein
<b>Quelle</b>		<b>Zus. Quelle</b>	
<b>wiss. Name</b>	Bromus erectus	<b>dt. Name</b>	Aufrechte Trespe
<b>Häufigkeit</b>	sehr viele	<b>Anzahl Individuen</b>	
<b>Häufigkeit BB</b>		<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>	
<b>Status</b>		<b>Schnellerfassung</b>	nein
<b>Quelle</b>		<b>Zus. Quelle</b>	
<b>wiss. Name</b>	Carlina acaulis	<b>dt. Name</b>	Stengellose Eberwurz
<b>Häufigkeit</b>	wenige, vereinzelt	<b>Anzahl Individuen</b>	
<b>Häufigkeit BB</b>		<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>	
<b>Status</b>		<b>Schnellerfassung</b>	nein
<b>Quelle</b>		<b>Zus. Quelle</b>	
<b>wiss. Name</b>	Centaurea scabiosa	<b>dt. Name</b>	Skabiosen-Flockenblume
<b>Häufigkeit</b>	wenige, vereinzelt	<b>Anzahl Individuen</b>	
<b>Häufigkeit BB</b>		<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>	
<b>Status</b>		<b>Schnellerfassung</b>	nein
<b>Quelle</b>		<b>Zus. Quelle</b>	
<b>wiss. Name</b>	Cirsium arvense	<b>dt. Name</b>	Acker-Kratzdistel
<b>Häufigkeit</b>	wenige, vereinzelt	<b>Anzahl Individuen</b>	
<b>Häufigkeit BB</b>		<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>	
<b>Status</b>		<b>Schnellerfassung</b>	nein
<b>Quelle</b>		<b>Zus. Quelle</b>	
<b>wiss. Name</b>	Clinopodium vulgare	<b>dt. Name</b>	Wirbeldost
<b>Häufigkeit</b>	etliche, mehrere	<b>Anzahl Individuen</b>	
<b>Häufigkeit BB</b>		<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>	
<b>Status</b>		<b>Schnellerfassung</b>	nein
<b>Quelle</b>		<b>Zus. Quelle</b>	
<b>wiss. Name</b>	Euphorbia cyparissias	<b>dt. Name</b>	Zypressen-Wolfsmilch
<b>Häufigkeit</b>	wenige, vereinzelt	<b>Anzahl Individuen</b>	
<b>Häufigkeit BB</b>		<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>	
<b>Status</b>		<b>Schnellerfassung</b>	nein
<b>Quelle</b>		<b>Zus. Quelle</b>	
<b>wiss. Name</b>	Euphrasia rostkoviana	<b>dt. Name</b>	Wiesen-Augentrost
<b>Häufigkeit</b>	wenige, vereinzelt	<b>Anzahl Individuen</b>	
<b>Häufigkeit BB</b>		<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>	
<b>Status</b>		<b>Schnellerfassung</b>	nein
<b>Quelle</b>		<b>Zus. Quelle</b>	
<b>wiss. Name</b>	Fraxinus excelsior	<b>dt. Name</b>	Gewöhnliche Esche
<b>Häufigkeit</b>	wenige, vereinzelt	<b>Anzahl Individuen</b>	
<b>Häufigkeit BB</b>		<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>	
<b>Status</b>		<b>Schnellerfassung</b>	nein
<b>Quelle</b>		<b>Zus. Quelle</b>	

**Erhebungsbogen - Lebensraumtyp**  
**7719341 - Wacholderheide westlich Waldstück Hangender Stein -**  
**27719341300008**

21.02.2018

<b>wiss. Name</b>	Galium verum	<b>dt. Name</b>	Echtes Labkraut
<b>Häufigkeit</b>	zahlreich, viele	<b>Anzahl Individuen</b>	
<b>Häufigkeit BB</b>		<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>	
<b>Status</b>		<b>Schnellerfassung</b>	nein
<b>Quelle</b>		<b>Zus. Quelle</b>	
<b>wiss. Name</b>	Genista sagittalis	<b>dt. Name</b>	Flügel-Ginster
<b>Häufigkeit</b>	wenige, vereinzelt	<b>Anzahl Individuen</b>	
<b>Häufigkeit BB</b>		<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>	
<b>Status</b>		<b>Schnellerfassung</b>	nein
<b>Quelle</b>		<b>Zus. Quelle</b>	
<b>wiss. Name</b>	Gentiana lutea	<b>dt. Name</b>	Gelber Enzian
<b>Häufigkeit</b>	wenige, vereinzelt	<b>Anzahl Individuen</b>	
<b>Häufigkeit BB</b>		<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>	
<b>Status</b>		<b>Schnellerfassung</b>	nein
<b>Quelle</b>		<b>Zus. Quelle</b>	
<b>wiss. Name</b>	Helianthemum ovatum	<b>dt. Name</b>	Eiblättriges Sonnenröschen
<b>Häufigkeit</b>	zahlreich, viele	<b>Anzahl Individuen</b>	
<b>Häufigkeit BB</b>		<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>	
<b>Status</b>		<b>Schnellerfassung</b>	nein
<b>Quelle</b>		<b>Zus. Quelle</b>	
<b>wiss. Name</b>	Helictotrichon pratense	<b>dt. Name</b>	Echter Wiesenhafer
<b>Häufigkeit</b>	etliche, mehrere	<b>Anzahl Individuen</b>	
<b>Häufigkeit BB</b>		<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>	
<b>Status</b>		<b>Schnellerfassung</b>	nein
<b>Quelle</b>		<b>Zus. Quelle</b>	
<b>wiss. Name</b>	Hypericum perforatum	<b>dt. Name</b>	Echtes Johanniskraut
<b>Häufigkeit</b>	etliche, mehrere	<b>Anzahl Individuen</b>	
<b>Häufigkeit BB</b>		<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>	
<b>Status</b>		<b>Schnellerfassung</b>	nein
<b>Quelle</b>		<b>Zus. Quelle</b>	
<b>wiss. Name</b>	Juniperus communis	<b>dt. Name</b>	Gewöhnlicher Wacholder
<b>Häufigkeit</b>	etliche, mehrere	<b>Anzahl Individuen</b>	
<b>Häufigkeit BB</b>		<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>	
<b>Status</b>		<b>Schnellerfassung</b>	nein
<b>Quelle</b>		<b>Zus. Quelle</b>	
<b>wiss. Name</b>	Koeleria pyramidata	<b>dt. Name</b>	Pyramiden-Kammschmiele
<b>Häufigkeit</b>	wenige, vereinzelt	<b>Anzahl Individuen</b>	
<b>Häufigkeit BB</b>		<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>	
<b>Status</b>		<b>Schnellerfassung</b>	nein
<b>Quelle</b>		<b>Zus. Quelle</b>	
<b>wiss. Name</b>	Picea abies	<b>dt. Name</b>	Gewöhnliche Fichte
<b>Häufigkeit</b>	etliche, mehrere	<b>Anzahl Individuen</b>	
<b>Häufigkeit BB</b>		<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>	
<b>Status</b>		<b>Schnellerfassung</b>	nein
<b>Quelle</b>		<b>Zus. Quelle</b>	
<b>wiss. Name</b>	Pinus sylvestris	<b>dt. Name</b>	Wald-Kiefer
<b>Häufigkeit</b>	etliche, mehrere	<b>Anzahl Individuen</b>	

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp  
7719341 - Wacholderheide westlich Waldstück Hangender Stein -  
27719341300008

21.02.2018

---

<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>
<b>Status</b>	<b>Schnellerfassung</b> nein
<b>Quelle</b>	<b>Zus. Quelle</b>

---

<b>wiss. Name</b> Potentilla erecta	<b>dt. Name</b> Blutwurz
<b>Häufigkeit</b> wenige, vereinzelt	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>
<b>Status</b>	<b>Schnellerfassung</b> nein
<b>Quelle</b>	<b>Zus. Quelle</b>

---

<b>wiss. Name</b> Prunella grandiflora	<b>dt. Name</b> Große Brunelle
<b>Häufigkeit</b> wenige, vereinzelt	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>
<b>Status</b>	<b>Schnellerfassung</b> nein
<b>Quelle</b>	<b>Zus. Quelle</b>

---

<b>wiss. Name</b> Scabiosa columbaria	<b>dt. Name</b> Tauben-Skabiose
<b>Häufigkeit</b> etliche, mehrere	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>
<b>Status</b>	<b>Schnellerfassung</b> nein
<b>Quelle</b>	<b>Zus. Quelle</b>

---

**Erhebungsbogen - Lebensraumtyp**  
**7719341 - Magerrasen III westlich Waldstück Hangender Stein -**  
**27719341300009**

21.02.2018

**Gebiet** FFH Gebiete um Albstadt  
**Erfassungseinheit Nr.** 27719341300009  
**Erfassungseinheit Name** Magerrasen III westlich Waldstück Hangender Stein  
**LRT/(Flächenanteil):** 6210 - Kalk-Magerrasen (100%)

<b>Interne Nr.</b>	-	<b>Feld Nr.</b>	01_2_004
<b>Teilflächenanzahl:</b>	1	<b>Fläche (m<sup>2</sup>)</b>	2161
<b>Kartierer</b>	Hofbauer, Rita	<b>Erfassungsdatum</b>	05.08.2016 <b>Anzahl Nebenbogen:</b> 0

**Beschreibung** Weitgehend Biotopbeschreibung aus 2014 von Biotopnummer 176204174028:  
 Der tiefgründige, ehemals brachgefallene Magerrasen basenreicher Standorte befindet sich auf einem sanften Südwesthang. Die Fläche ist von Gräsern wie Aufrechter Trespe (*Bromus erectus*) und Fieder-Zwenke (*Brachypodium pinnatum*) dominiert, die Kennarten treten regelmäßig bis punktuell auf. Auch Magerkeitszeiger sind häufig zu finden. Stellenweise gibt es moosreiche Flecken. Teilweise durch Gehölzsukzession schwach beeinträchtigt. Die Fläche wird aktuell beweidet.

**Erhaltungszustand Bewertung**

	<b>Bewertung</b>	<b>Bemerkung</b>
<b>Arteninventar</b>	C	-
<b>Habitatstruktur</b>	C	-
<b>Beeinträchtigung</b>	A	-
<b>Gesamtbewertung</b>	C	Artenarmer Magerrasen mit deutlich verarmten Vegetationsstrukturen durch frühere Brache, mit etwas Gehölzsukzession.

**Fläche außerhalb Gebiet** nein **Erläuterung** -

**Naturraum** 93 Hohe Schwabenalb (100%)

**TK-Blatt** 7619 (0%)  
 7620 (100%)

**Nutzungen** - -

**Beeinträchtigungen** 811 Natürliche Sukzession **Grad** 1 schwach

**Bewertungsrelevante Pflanzenarten**

<b>wiss. Name</b> <i>Brachypodium pinnatum</i>	<b>dt. Name</b> Fieder-Zwenke
<b>Häufigkeit</b> sehr viele	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>
<b>Status</b>	<b>Schnellerfassung</b> nein
<b>Quelle</b>	<b>Zus. Quelle</b>

<b>wiss. Name</b> <i>Bromus erectus</i>	<b>dt. Name</b> Aufrechte Trespe
<b>Häufigkeit</b> sehr viele	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>
<b>Status</b>	<b>Schnellerfassung</b> nein
<b>Quelle</b>	<b>Zus. Quelle</b>

**Erhebungsbogen - Lebensraumtyp**  
**7719341 - Magerrasen III westlich Waldstück Hangender Stein -**  
**27719341300009**

21.02.2018

**wiss. Name** Convolvulus arvensis  
**Häufigkeit** wenige, vereinzelt  
**Häufigkeit BB**  
**Status**  
**Quelle**

**dt. Name** Acker-Winde  
**Anzahl Individuen**  
**Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)**  
**Schnellerfassung** nein  
**Zus. Quelle**

**wiss. Name** Fagus sylvatica  
**Häufigkeit** wenige, vereinzelt  
**Häufigkeit BB**  
**Status**  
**Quelle**

**dt. Name** Rotbuche  
**Anzahl Individuen**  
**Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)**  
**Schnellerfassung** nein  
**Zus. Quelle**

**wiss. Name** Galium album  
**Häufigkeit** wenige, vereinzelt  
**Häufigkeit BB**  
**Status**  
**Quelle**

**dt. Name** Weißes Wiesenlabkraut  
**Anzahl Individuen**  
**Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)**  
**Schnellerfassung** nein  
**Zus. Quelle**

**wiss. Name** Galium verum  
**Häufigkeit** zahlreich, viele  
**Häufigkeit BB**  
**Status**  
**Quelle**

**dt. Name** Echtes Labkraut  
**Anzahl Individuen**  
**Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)**  
**Schnellerfassung** nein  
**Zus. Quelle**

**wiss. Name** Helianthemum nummularium agg.  
**Häufigkeit** etliche, mehrere  
**Häufigkeit BB**  
**Status**  
**Quelle**

**dt. Name** Artengruppe Gewöhnliches Sonnenröschen  
**Anzahl Individuen**  
**Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)**  
**Schnellerfassung** nein  
**Zus. Quelle**

**wiss. Name** Helictotrichon pratense  
**Häufigkeit** etliche, mehrere  
**Häufigkeit BB**  
**Status**  
**Quelle**

**dt. Name** Echter Wiesenhafer  
**Anzahl Individuen**  
**Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)**  
**Schnellerfassung** nein  
**Zus. Quelle**

**wiss. Name** Hypericum perforatum  
**Häufigkeit** etliche, mehrere  
**Häufigkeit BB**  
**Status**  
**Quelle**

**dt. Name** Echtes Johanniskraut  
**Anzahl Individuen**  
**Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)**  
**Schnellerfassung** nein  
**Zus. Quelle**

**wiss. Name** Juniperus communis  
**Häufigkeit** wenige, vereinzelt  
**Häufigkeit BB**  
**Status**  
**Quelle**

**dt. Name** Gewöhnlicher Wacholder  
**Anzahl Individuen**  
**Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)**  
**Schnellerfassung** nein  
**Zus. Quelle**

**wiss. Name** Koeleria pyramidata  
**Häufigkeit** etliche, mehrere  
**Häufigkeit BB**  
**Status**  
**Quelle**

**dt. Name** Pyramiden-Kammschmiele  
**Anzahl Individuen**  
**Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)**  
**Schnellerfassung** nein  
**Zus. Quelle**

**wiss. Name** Origanum vulgare  
**Häufigkeit** etliche, mehrere

**dt. Name** Gewöhnlicher Dost  
**Anzahl Individuen**

**Erhebungsbogen - Lebensraumtyp**  
**7719341 - Magerrasen III westlich Waldstück Hangender Stein -**  
**27719341300009**

21.02.2018

---

<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>
<b>Status</b>	<b>Schnellerfassung</b> nein
<b>Quelle</b>	<b>Zus. Quelle</b>

---

<b>wiss. Name</b> Picea abies	<b>dt. Name</b> Gewöhnliche Fichte
<b>Häufigkeit</b> wenige, vereinzelt	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>
<b>Status</b>	<b>Schnellerfassung</b> nein
<b>Quelle</b>	<b>Zus. Quelle</b>

---

<b>wiss. Name</b> Pinus sylvestris	<b>dt. Name</b> Wald-Kiefer
<b>Häufigkeit</b> wenige, vereinzelt	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>
<b>Status</b>	<b>Schnellerfassung</b> nein
<b>Quelle</b>	<b>Zus. Quelle</b>

---

<b>wiss. Name</b> Sambucus nigra	<b>dt. Name</b> Schwarzer Holunder
<b>Häufigkeit</b> wenige, vereinzelt	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>
<b>Status</b>	<b>Schnellerfassung</b> nein
<b>Quelle</b>	<b>Zus. Quelle</b>

---

**Erhebungsbogen - Lebensraumtyp**  
**7719341 - Magerrasen II westlich am Waldstück Kohlwinkel (Nordteil) -**  
**27719341300010**

21.02.2018

**Gebiet** FFH Gebiete um Albstadt  
**Erfassungseinheit Nr.** 27719341300010  
**Erfassungseinheit Name** Magerrasen II westlich am Waldstück Kohlwinkel (Nordteil)  
**LRT/(Flächenanteil):** 6210 - Kalk-Magerrasen (100%)

<b>Interne Nr.</b>	-	<b>Feld Nr.</b>	05_1_001
<b>Teilflächenanzahl:</b>	1	<b>Fläche (m<sup>2</sup>)</b>	1191
<b>Kartierer</b>	Hofbauer, Rita	<b>Erfassungsdatum</b>	05.08.2016 <b>Anzahl Nebenbogen:</b> 0

**Beschreibung** Nördlicher Teil eines streifenförmigen Magerrasens, der entlang des Waldrands verläuft. Brachliegender Magerrasen mit hohen Gehölzanteilen aus Sukzession, v.a. Rotbuche (*Fagus sylvatica*) und Wald-Kiefer (*Pinus sylvestris*). Von Fieder-Zwenke (*Brachypodium pinnatum*) bestanden, Echtes Labkraut (*Galium verum*) ist häufig, Eiblätriges Sonnenröschen (*Helianthemum ovatum*) punktuell beigemischt. Daneben treten Saumarten wie Mittlerer Klee (*Trifolium medium*) auf. Starke Beeinträchtigungen bestehen durch die Brache.

**Erhaltungszustand Bewertung**

	<b>Bewertung</b>	<b>Bemerkung</b>
<b>Arteninventar</b>	C	-
<b>Habitatstruktur</b>	C	-
<b>Beeinträchtigung</b>	C	-
<b>Gesamtbewertung</b>	C	Brachgefallener artenarmer Magerrasen, durch starke Verbuschung stark beeinträchtigt.

**Fläche außerhalb Gebiet** nein **Erläuterung** -

**Naturraum** 93 Hohe Schwabenalb (100%)

**TK-Blatt** 7620 (100%)

**Nutzungen** - -

**Beeinträchtigungen** 811 Natürliche Sukzession **Grad** 3 stark

**Bewertungsrelevante Pflanzenarten**

<b>wiss. Name</b> <i>Brachypodium pinnatum</i>	<b>dt. Name</b> Fieder-Zwenke
<b>Häufigkeit</b> sehr viele	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>
<b>Status</b>	<b>Schnellerfassung</b> nein
<b>Quelle</b>	<b>Zus. Quelle</b>

<b>wiss. Name</b> <i>Bromus erectus</i>	<b>dt. Name</b> Aufrechte Trespe
<b>Häufigkeit</b> zahlreich, viele	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>
<b>Status</b>	<b>Schnellerfassung</b> nein
<b>Quelle</b>	<b>Zus. Quelle</b>

<b>wiss. Name</b> <i>Fagus sylvatica</i>	<b>dt. Name</b> Rotbuche
<b>Häufigkeit</b> zahlreich, viele	<b>Anzahl Individuen</b>



**Erhebungsbogen - Lebensraumtyp**  
**7719341 - Magerrasen II westlich am Waldstück Kohlwinkel (Nordteil) -**  
**27719341300010**

21.02.2018

<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>
<b>Status</b>	<b>Schnellerfassung</b> nein
<b>Quelle</b>	<b>Zus. Quelle</b>
<hr/>	
<b>wiss. Name</b> Galium verum	<b>dt. Name</b> Echtes Labkraut
<b>Häufigkeit</b> zahlreich, viele	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>
<b>Status</b>	<b>Schnellerfassung</b> nein
<b>Quelle</b>	<b>Zus. Quelle</b>
<hr/>	
<b>wiss. Name</b> Helianthemum ovatum	<b>dt. Name</b> Eiblättriges Sonnenröschen
<b>Häufigkeit</b> wenige, vereinzelt	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>
<b>Status</b>	<b>Schnellerfassung</b> nein
<b>Quelle</b>	<b>Zus. Quelle</b>
<hr/>	
<b>wiss. Name</b> Hypericum perforatum	<b>dt. Name</b> Echtes Johanniskraut
<b>Häufigkeit</b> etliche, mehrere	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>
<b>Status</b>	<b>Schnellerfassung</b> nein
<b>Quelle</b>	<b>Zus. Quelle</b>
<hr/>	
<b>wiss. Name</b> Picea abies	<b>dt. Name</b> Gewöhnliche Fichte
<b>Häufigkeit</b> wenige, vereinzelt	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>
<b>Status</b>	<b>Schnellerfassung</b> nein
<b>Quelle</b>	<b>Zus. Quelle</b>
<hr/>	
<b>wiss. Name</b> Pinus sylvestris	<b>dt. Name</b> Wald-Kiefer
<b>Häufigkeit</b> etliche, mehrere	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>
<b>Status</b>	<b>Schnellerfassung</b> nein
<b>Quelle</b>	<b>Zus. Quelle</b>

**Erhebungsbogen - Lebensraumtyp**  
**7719341 - Magerrasen II westlich am Waldstück Kohlwinkel (Südteil) -**  
**27719341300011**

21.02.2018

**Gebiet** FFH Gebiete um Albstadt  
**Erfassungseinheit Nr.** 27719341300011  
**Erfassungseinheit Name** Magerrasen II westlich am Waldstück Kohlwinkel (Südteil)  
**LRT/(Flächenanteil):** 6210 - Kalk-Magerrasen (100%)

<b>Interne Nr.</b>	-	<b>Feld Nr.</b>	05_1_002
<b>Teilflächenanzahl:</b>	1	<b>Fläche (m<sup>2</sup>)</b>	1444
<b>Kartierer</b>	Hofbauer, Rita	<b>Erfassungsdatum</b>	05.08.2016 <b>Anzahl Nebenbogen:</b> 0

**Beschreibung** Der streifenförmige Magerrasen mit Gehölzsukzession verläuft entlang eines Waldrands auf schwach nord- bis südost-exponierter Fläche. Typische Arten sind neben der sehr häufigen Aufrechten Trespe (*Bromus erectus*) z.B. Eiblättriges Sonnenröschen (*Helianthemum ovatum*) und Stengellose Eberwurz (*Carlina acaulis*). Im Süden dichtwüchsig, z.T. mit Dominanzbeständen aus Fieder-Zwenke (*Brachypodium pinnatum*), teils Fettwiesenarten beigemischt. Im Norden niedrigwüchsig und licht, mit vielen Säurezeigern wie Flügel-Ginster (*Genista sagittalis*) und Dreizahn (*Danthonia decumbens*). Durch Sukzession schwach beeinträchtigt.

**Erhaltungszustand Bewertung**

	<b>Bewertung</b>	<b>Bemerkung</b>
<b>Arteninventar</b>	C	-
<b>Habitatstruktur</b>	B	-
<b>Beeinträchtigung</b>	A	-
<b>Gesamtbewertung</b>	B	Artenarmer Magerrasen mit deutlich verarmten Vegetationsstrukturen, durch Sukzession gering beeinträchtigt.

**Fläche außerhalb Gebiet** nein **Erläuterung** -

**Naturraum** 93 Hohe Schwabenalb (100%)

**TK-Blatt** 7620 (100%)

**Nutzungen** - -

**Beeinträchtigungen** 811 Natürliche Sukzession **Grad** 1 schwach

**Bewertungsrelevante Pflanzenarten**

<b>wiss. Name</b> <i>Brachypodium pinnatum</i>	<b>dt. Name</b> Fieder-Zwenke
<b>Häufigkeit</b> sehr viele	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>
<b>Status</b>	<b>Schnellerfassung</b> nein
<b>Quelle</b>	<b>Zus. Quelle</b>

<b>wiss. Name</b> <i>Bromus erectus</i>	<b>dt. Name</b> Aufrechte Trespe
<b>Häufigkeit</b> sehr viele	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>
<b>Status</b>	<b>Schnellerfassung</b> nein
<b>Quelle</b>	<b>Zus. Quelle</b>

**Erhebungsbogen - Lebensraumtyp**  
**7719341 - Magerrasen II westlich am Waldstück Kohlwinkel (Südteil) -**  
**27719341300011**

21.02.2018

---

<b>wiss. Name</b> Carlina acaulis	<b>dt. Name</b> Stengellose Eberwurz
<b>Häufigkeit</b> wenige, vereinzelt	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>
<b>Status</b>	<b>Schnellerfassung</b> nein
<b>Quelle</b>	<b>Zus. Quelle</b>

---

<b>wiss. Name</b> Cirsium acaule	<b>dt. Name</b> Stengellose Kratzdistel
<b>Häufigkeit</b> wenige, vereinzelt	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>
<b>Status</b>	<b>Schnellerfassung</b> nein
<b>Quelle</b>	<b>Zus. Quelle</b>

---

<b>wiss. Name</b> Dactylis glomerata	<b>dt. Name</b> Wiesen-Knäuelgras
<b>Häufigkeit</b> etliche, mehrere	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>
<b>Status</b>	<b>Schnellerfassung</b> nein
<b>Quelle</b>	<b>Zus. Quelle</b>

---

<b>wiss. Name</b> Euphorbia cyparissias	<b>dt. Name</b> Zypressen-Wolfsmilch
<b>Häufigkeit</b> etliche, mehrere	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>
<b>Status</b>	<b>Schnellerfassung</b> nein
<b>Quelle</b>	<b>Zus. Quelle</b>

---

<b>wiss. Name</b> Fagus sylvatica	<b>dt. Name</b> Rotbuche
<b>Häufigkeit</b> etliche, mehrere	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>
<b>Status</b>	<b>Schnellerfassung</b> nein
<b>Quelle</b>	<b>Zus. Quelle</b>

---

<b>wiss. Name</b> Galium verum	<b>dt. Name</b> Echtes Labkraut
<b>Häufigkeit</b> zahlreich, viele	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>
<b>Status</b>	<b>Schnellerfassung</b> nein
<b>Quelle</b>	<b>Zus. Quelle</b>

---

<b>wiss. Name</b> Helianthemum ovatum	<b>dt. Name</b> Eiblättriges Sonnenröschen
<b>Häufigkeit</b> zahlreich, viele	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>
<b>Status</b>	<b>Schnellerfassung</b> nein
<b>Quelle</b>	<b>Zus. Quelle</b>

---

<b>wiss. Name</b> Helictotrichon pratense	<b>dt. Name</b> Echter Wiesenhafer
<b>Häufigkeit</b> zahlreich, viele	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>
<b>Status</b>	<b>Schnellerfassung</b> nein
<b>Quelle</b>	<b>Zus. Quelle</b>

---

<b>wiss. Name</b> Holcus lanatus	<b>dt. Name</b> Wolliges Honiggras
<b>Häufigkeit</b> etliche, mehrere	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>
<b>Status</b>	<b>Schnellerfassung</b> nein
<b>Quelle</b>	<b>Zus. Quelle</b>

---

<b>wiss. Name</b> Hypericum perforatum	<b>dt. Name</b> Echtes Johanniskraut
<b>Häufigkeit</b> etliche, mehrere	<b>Anzahl Individuen</b>

---

**Erhebungsbogen - Lebensraumtyp**  
**7719341 - Magerrasen II westlich am Waldstück Kohlwinkel (Südteil) -**  
**27719341300011**

21.02.2018

---

<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>
<b>Status</b>	<b>Schnellerfassung</b> nein
<b>Quelle</b>	<b>Zus. Quelle</b>

---

<b>wiss. Name</b> Phleum pratense	<b>dt. Name</b> Gewöhnliches Wiesenlieschgras
<b>Häufigkeit</b> etliche, mehrere	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>
<b>Status</b>	<b>Schnellerfassung</b> nein
<b>Quelle</b>	<b>Zus. Quelle</b>

---

<b>wiss. Name</b> Pinus sylvestris	<b>dt. Name</b> Wald-Kiefer
<b>Häufigkeit</b> etliche, mehrere	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>
<b>Status</b>	<b>Schnellerfassung</b> nein
<b>Quelle</b>	<b>Zus. Quelle</b>

---

<b>wiss. Name</b> Rubus idaeus	<b>dt. Name</b> Himbeere
<b>Häufigkeit</b> etliche, mehrere	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>
<b>Status</b>	<b>Schnellerfassung</b> nein
<b>Quelle</b>	<b>Zus. Quelle</b>

---

**Erhebungsbogen - Lebensraumtyp**  
**7719341 - Wacholderheide westlich am Waldstück Kohlwinkel -**  
**27719341300012**

21.02.2018

**Gebiet** FFH Gebiete um Albstadt  
**Erfassungseinheit Nr.** 27719341300012  
**Erfassungseinheit Name** Wacholderheide westlich am Waldstück Kohlwinkel  
**LRT/(Flächenanteil):** 5130 - Wacholderheiden (100%)

<b>Interne Nr.</b>	-	<b>Feld Nr.</b>	05_1_003
<b>Teilflächenanzahl:</b>	1	<b>Fläche (m<sup>2</sup>)</b>	12168
<b>Kartierer</b>	Hofbauer, Rita	<b>Erfassungsdatum</b>	05.08.2016 <b>Anzahl Nebenbogen:</b> 0

**Beschreibung** Die Wacholderheide befindet sich auf einem leichten Südhang. Sie wird vor allem von Aufrechter Trespe (*Bromus erectus*) geprägt. Typische Arten wie Pyramiden-Kammschmiele (*Koeleria pyramidata*) und Echtes Labkraut (*Galium verum*) kommen häufig vor, daneben treten auf den Ameisenhügeln häufig Arznei-Thymian (*Thymus pulegioides*) und Hügel-Meister (*Asperula cynanchica*) auf. Die Wacholder (*Juniperus communis*) sind meist jung bis mittelalt. Prägende große Weidbuchen (*Fagus sylvatica*) sind vor allem im Osten zu finden, darunter kommt etwas Buchen-Jungwuchs auf. Eine kleine Mulde mit etwa 5 Meter Durchmesser (Abgrabung oder Doline) befindet sich im Nordosten, stellenweise ist Gestein anstehend. Die Heide ist gut gepflegt.

**Erhaltungszustand Bewertung**

	Bewertung	Bemerkung
<b>Arteninventar</b>	B	-
<b>Habitatstruktur</b>	B	-
<b>Beeinträchtigung</b>	A	-
<b>Gesamtbewertung</b>	B	Artenreiche Wacholderheide mit guten Habitatstrukturen in gutem Pflegezustand.

**Fläche außerhalb Gebiet** nein **Erläuterung** -

**Naturraum** 93 Hohe Schwabenalb (100%)

**TK-Blatt** 7620 (100%)

**Nutzungen** - -

**Beeinträchtigungen** - - **Grad** -

**Bewertungsrelevante Pflanzenarten**

<b>wiss. Name</b> <i>Acer pseudoplatanus</i>	<b>dt. Name</b> Berg-Ahorn
<b>Häufigkeit</b> wenige, vereinzelt	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>
<b>Status</b> ausgesetzt, angesalbt	<b>Schnellerfassung</b> nein
<b>Quelle</b>	<b>Zus. Quelle</b>

<b>wiss. Name</b> <i>Agrostis capillaris</i>	<b>dt. Name</b> Rotes Straußgras
<b>Häufigkeit</b> zahlreich, viele	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>
<b>Status</b>	<b>Schnellerfassung</b> nein
<b>Quelle</b>	<b>Zus. Quelle</b>

**Erhebungsbogen - Lebensraumtyp**  
**7719341 - Wacholderheide westlich am Waldstück Kohlwinkel -**  
**27719341300012**

21.02.2018

<b>wiss. Name</b>	Asperula cynanchica	<b>dt. Name</b>	Hügel-Meister
<b>Häufigkeit</b>	zahlreich, viele	<b>Anzahl Individuen</b>	
<b>Häufigkeit BB</b>		<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>	
<b>Status</b>		<b>Schnellerfassung</b>	nein
<b>Quelle</b>		<b>Zus. Quelle</b>	
<b>wiss. Name</b>	Brachypodium pinnatum	<b>dt. Name</b>	Fieder-Zwenke
<b>Häufigkeit</b>	etliche, mehrere	<b>Anzahl Individuen</b>	
<b>Häufigkeit BB</b>		<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>	
<b>Status</b>		<b>Schnellerfassung</b>	nein
<b>Quelle</b>		<b>Zus. Quelle</b>	
<b>wiss. Name</b>	Bromus erectus	<b>dt. Name</b>	Aufrechte Trespe
<b>Häufigkeit</b>	sehr viele	<b>Anzahl Individuen</b>	
<b>Häufigkeit BB</b>		<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>	
<b>Status</b>		<b>Schnellerfassung</b>	nein
<b>Quelle</b>		<b>Zus. Quelle</b>	
<b>wiss. Name</b>	Calluna vulgaris	<b>dt. Name</b>	Heidekraut
<b>Häufigkeit</b>	wenige, vereinzelt	<b>Anzahl Individuen</b>	
<b>Häufigkeit BB</b>		<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>	
<b>Status</b>		<b>Schnellerfassung</b>	nein
<b>Quelle</b>		<b>Zus. Quelle</b>	
<b>wiss. Name</b>	Carlina acaulis	<b>dt. Name</b>	Stengellose Eberwurz
<b>Häufigkeit</b>	wenige, vereinzelt	<b>Anzahl Individuen</b>	
<b>Häufigkeit BB</b>		<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>	
<b>Status</b>		<b>Schnellerfassung</b>	nein
<b>Quelle</b>		<b>Zus. Quelle</b>	
<b>wiss. Name</b>	Cirsium acaule	<b>dt. Name</b>	Stengellose Kratzdistel
<b>Häufigkeit</b>	zahlreich, viele	<b>Anzahl Individuen</b>	
<b>Häufigkeit BB</b>		<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>	
<b>Status</b>		<b>Schnellerfassung</b>	nein
<b>Quelle</b>		<b>Zus. Quelle</b>	
<b>wiss. Name</b>	Euphorbia cyparissias	<b>dt. Name</b>	Zypressen-Wolfsmilch
<b>Häufigkeit</b>	etliche, mehrere	<b>Anzahl Individuen</b>	
<b>Häufigkeit BB</b>		<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>	
<b>Status</b>		<b>Schnellerfassung</b>	nein
<b>Quelle</b>		<b>Zus. Quelle</b>	
<b>wiss. Name</b>	Euphrasia rostkoviana	<b>dt. Name</b>	Wiesen-Augentrost
<b>Häufigkeit</b>	wenige, vereinzelt	<b>Anzahl Individuen</b>	
<b>Häufigkeit BB</b>		<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>	
<b>Status</b>		<b>Schnellerfassung</b>	nein
<b>Quelle</b>		<b>Zus. Quelle</b>	
<b>wiss. Name</b>	Fagus sylvatica	<b>dt. Name</b>	Rotbuche
<b>Häufigkeit</b>	etliche, mehrere	<b>Anzahl Individuen</b>	
<b>Häufigkeit BB</b>		<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>	
<b>Status</b>		<b>Schnellerfassung</b>	nein
<b>Quelle</b>		<b>Zus. Quelle</b>	
<b>wiss. Name</b>	Festuca ovina agg.	<b>dt. Name</b>	Artengruppe Schafschwingel
<b>Häufigkeit</b>	etliche, mehrere	<b>Anzahl Individuen</b>	

**Erhebungsbogen - Lebensraumtyp**  
**7719341 - Wacholderheide westlich am Waldstück Kohlwinkel -**  
**27719341300012**

21.02.2018

<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>
<b>Status</b>	<b>Schnellerfassung</b> nein
<b>Quelle</b>	<b>Zus. Quelle</b>
<hr/>	
<b>wiss. Name</b> Galium verum	<b>dt. Name</b> Echtes Labkraut
<b>Häufigkeit</b> zahlreich, viele	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>
<b>Status</b>	<b>Schnellerfassung</b> nein
<b>Quelle</b>	<b>Zus. Quelle</b>
<hr/>	
<b>wiss. Name</b> Helianthemum ovatum	<b>dt. Name</b> Eiblättriges Sonnenröschen
<b>Häufigkeit</b> etliche, mehrere	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>
<b>Status</b>	<b>Schnellerfassung</b> nein
<b>Quelle</b>	<b>Zus. Quelle</b>
<hr/>	
<b>wiss. Name</b> Juniperus communis	<b>dt. Name</b> Gewöhnlicher Wacholder
<b>Häufigkeit</b> zahlreich, viele	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>
<b>Status</b>	<b>Schnellerfassung</b> nein
<b>Quelle</b>	<b>Zus. Quelle</b>
<hr/>	
<b>wiss. Name</b> Koeleria pyramidata	<b>dt. Name</b> Pyramiden-Kammschmiele
<b>Häufigkeit</b> zahlreich, viele	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>
<b>Status</b>	<b>Schnellerfassung</b> nein
<b>Quelle</b>	<b>Zus. Quelle</b>
<hr/>	
<b>wiss. Name</b> Ononis repens	<b>dt. Name</b> Kriechende Hauhechel
<b>Häufigkeit</b> wenige, vereinzelt	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>
<b>Status</b>	<b>Schnellerfassung</b> nein
<b>Quelle</b>	<b>Zus. Quelle</b>
<hr/>	
<b>wiss. Name</b> Pinus sylvestris	<b>dt. Name</b> Wald-Kiefer
<b>Häufigkeit</b> wenige, vereinzelt	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>
<b>Status</b>	<b>Schnellerfassung</b> nein
<b>Quelle</b>	<b>Zus. Quelle</b>
<hr/>	
<b>wiss. Name</b> Potentilla erecta	<b>dt. Name</b> Blutwurz
<b>Häufigkeit</b> etliche, mehrere	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>
<b>Status</b>	<b>Schnellerfassung</b> nein
<b>Quelle</b>	<b>Zus. Quelle</b>
<hr/>	
<b>wiss. Name</b> Prunella grandiflora	<b>dt. Name</b> Große Brunelle
<b>Häufigkeit</b> etliche, mehrere	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>
<b>Status</b>	<b>Schnellerfassung</b> nein
<b>Quelle</b>	<b>Zus. Quelle</b>
<hr/>	
<b>wiss. Name</b> Scabiosa columbaria	<b>dt. Name</b> Tauben-Skabiose
<b>Häufigkeit</b> etliche, mehrere	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>
<b>Status</b>	<b>Schnellerfassung</b> nein
<b>Quelle</b>	<b>Zus. Quelle</b>

**Erhebungsbogen - Lebensraumtyp**  
**7719341 - Wacholderheide westlich am Waldstück Kohlwinkel -**  
**27719341300012**

21.02.2018

---

<b>wiss. Name</b>	Sorbus aria	<b>dt. Name</b>	Echte Mehlsbeere
<b>Häufigkeit</b>	wenige, vereinzelt	<b>Anzahl Individuen</b>	
<b>Häufigkeit BB</b>		<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>	
<b>Status</b>		<b>Schnellerfassung</b>	nein
<b>Quelle</b>		<b>Zus. Quelle</b>	

---

<b>wiss. Name</b>	Sorbus torminalis	<b>dt. Name</b>	Elsbeere
<b>Häufigkeit</b>	wenige, vereinzelt	<b>Anzahl Individuen</b>	
<b>Häufigkeit BB</b>		<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>	
<b>Status</b>	ausgesetzt, angesalbt	<b>Schnellerfassung</b>	nein
<b>Quelle</b>		<b>Zus. Quelle</b>	

---



**Erhebungsbogen - Lebensraumtyp**  
**7719341 - Magerrasen I westlich am Waldstück Kohlwinkel -**  
**27719341300013**

21.02.2018

**Gebiet** FFH Gebiete um Albstadt  
**Erfassungseinheit Nr.** 27719341300013  
**Erfassungseinheit Name** Magerrasen I westlich am Waldstück Kohlwinkel  
**LRT/(Flächenanteil):** 6210 - Kalk-Magerrasen (100%)

<b>Interne Nr.</b>	-	<b>Feld Nr.</b>	05_1_004
<b>Teilflächenanzahl:</b>	1	<b>Fläche (m<sup>2</sup>)</b>	6374
<b>Kartierer</b>	Hofbauer, Rita	<b>Erfassungsdatum</b>	05.08.2016 <b>Anzahl Nebenbogen:</b> 0

**Beschreibung** Der Magerrasen (Mesobromion, Subtyp 6212) befindet sich auf einem leichten Südhang. Er wird von Aufrechter Trespe (*Bromus erectus*) dominiert. Typische Arten wie Arznei-Thymian (*Thymus pulegioides*) und Echtes Labkraut (*Galium verum*) kommen häufig vor. Daneben sind Wiesenarten wie Wilde Möhre (*Daucus carota*) und Wiesen-Flockenblume (*Centaurea jacea*) teils reichlich eingestreut, dadurch ergibt sich eine relativ hochwüchsige und dichte Struktur. Der Störzeiger Gewöhnliche Kratzdistel (*Cirsium vulgare*) tritt in kleinen Herden auf. Wenige junge Wacholder (*Juniperus communis*) kommen auf. Zwei große mehrstämmige Weidbuchen (*Fagus sylvatica*) stocken am Westrand. Im Süden ist der Magerrasen sehr artenarm ausgeprägt und von Gräsern wie Echtem Rotschwengel (*Festuca rubra*) und Rotem Straußgras (*Agrostis capillaris*) geprägt. Die Fläche ist durch zu geringe Beweidung beeinträchtigt.

**Erhaltungszustand Bewertung**

	Bewertung	Bemerkung
<b>Arteninventar</b>	C	-
<b>Habitatstruktur</b>	C	-
<b>Beeinträchtigung</b>	A	-
<b>Gesamtbewertung</b>	C	Artenarmer Magerrasen mit Weidbuchen, relativ hochwüchsig, durch zu geringe Beweidung beeinträchtigt.

**Fläche außerhalb Gebiet** nein **Erläuterung** -

**Naturraum** 93 Hohe Schwabenalb (100%)

**TK-Blatt** 7620 (100%)

**Nutzungen** - -

**Beeinträchtigungen** 214 Beweidung, nicht angepaßt **Grad** 1 schwach

**Bewertungsrelevante Pflanzenarten**

<b>wiss. Name</b> Bromus erectus	<b>dt. Name</b> Aufrechte Trespe
<b>Häufigkeit</b> dominant	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>
<b>Status</b>	<b>Schnellerfassung</b> nein
<b>Quelle</b>	<b>Zus. Quelle</b>
<hr/>	
<b>wiss. Name</b> Cirsium vulgare	<b>dt. Name</b> Gewöhnliche Kratzdistel
<b>Häufigkeit</b> etliche, mehrere	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>
<b>Status</b>	<b>Schnellerfassung</b> nein

**Erhebungsbogen - Lebensraumtyp**  
**7719341 - Magerrasen I westlich am Waldstück Kohlwinkel -**  
**27719341300013**

21.02.2018

Quelle	Zus. Quelle
<b>wiss. Name</b> Clinopodium vulgare <b>Häufigkeit</b> etliche, mehrere <b>Häufigkeit BB</b> <b>Status</b> <b>Quelle</b>	<b>dt. Name</b> Wirbeldost <b>Anzahl Individuen</b> <b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b> <b>Schnellerfassung</b> nein <b>Zus. Quelle</b>
<b>wiss. Name</b> Fagus sylvatica <b>Häufigkeit</b> wenige, vereinzelt <b>Häufigkeit BB</b> <b>Status</b> <b>Quelle</b>	<b>dt. Name</b> Rotbuche <b>Anzahl Individuen</b> <b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b> <b>Schnellerfassung</b> nein <b>Zus. Quelle</b>
<b>wiss. Name</b> Galium verum <b>Häufigkeit</b> zahlreich, viele <b>Häufigkeit BB</b> <b>Status</b> <b>Quelle</b>	<b>dt. Name</b> Echtes Labkraut <b>Anzahl Individuen</b> <b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b> <b>Schnellerfassung</b> nein <b>Zus. Quelle</b>
<b>wiss. Name</b> Helictotrichon pratense <b>Häufigkeit</b> wenige, vereinzelt <b>Häufigkeit BB</b> <b>Status</b> <b>Quelle</b>	<b>dt. Name</b> Echter Wiesenhafer <b>Anzahl Individuen</b> <b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b> <b>Schnellerfassung</b> nein <b>Zus. Quelle</b>
<b>wiss. Name</b> Hypericum perforatum <b>Häufigkeit</b> etliche, mehrere <b>Häufigkeit BB</b> <b>Status</b> <b>Quelle</b>	<b>dt. Name</b> Echtes Johanniskraut <b>Anzahl Individuen</b> <b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b> <b>Schnellerfassung</b> nein <b>Zus. Quelle</b>
<b>wiss. Name</b> Juniperus communis <b>Häufigkeit</b> wenige, vereinzelt <b>Häufigkeit BB</b> <b>Status</b> <b>Quelle</b>	<b>dt. Name</b> Gewöhnlicher Wacholder <b>Anzahl Individuen</b> <b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b> <b>Schnellerfassung</b> nein <b>Zus. Quelle</b>
<b>wiss. Name</b> Urtica dioica <b>Häufigkeit</b> wenige, vereinzelt <b>Häufigkeit BB</b> <b>Status</b> <b>Quelle</b>	<b>dt. Name</b> Große Brennessel <b>Anzahl Individuen</b> <b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b> <b>Schnellerfassung</b> nein <b>Zus. Quelle</b>

# Erhebungsbogen - Lebensraumtyp

7719341 - Wacholderheide am Kohlwickel - 27719341300014

21.02.2018

**Gebiet** FFH Gebiete um Albstadt  
**Erfassungseinheit Nr.** 27719341300014  
**Erfassungseinheit Name** Wacholderheide am Kohlwickel  
**LRT/(Flächenanteil):** 5130 - Wacholderheiden (100%)

**Interne Nr.** - **Feld Nr.** 05\_1\_005  
**Teilflächenanzahl:** 1 **Fläche (m²)** 20081  
**Kartierer** Hofbauer, Rita **Erfassungsdatum** 05.08.2016 **Anzahl Nebenbogen:** 0

**Beschreibung** Weitgehend Biotopbeschreibung aus 2014 von Biotopnummer 177204176141:  
 Wacholderheide vorwiegend an flach südexponierter Kuppe mit Südhang und unterer Verebnung. Der eher flach geneigte Hang ist mit einem grasbetonten Kalk-Halbtrockenrasen sowie von zahlreichen Gehölzen und Solitärbäumen bewachsen. Die Magerrasen werden schwach beweidet und stellen gras- und altgrasreiche Bestände dar. Hauptgras ist die Aufrechte Trespe (*Bromus erectus*), dazu ist Fieder-Zwenke (*Brachypodium pinnatum*) und Rotes Straußgras (*Agrostis capillaris*) häufig eingestreut. Kennarten der Halbtrockenrasen, wie z.B. Hügel-Meister (*Asperula cynanchica*) oder Eiblättriges Sonnenröschen (*Helianthemum ovatum*) sind häufig vorhanden, kurzrasige Bereiche finden sich nur selten. Der nördliche Teil am leicht nordexponiertem Hang besitzt eine dichte Grasstruktur und ist artenarm ausgeprägt.  
 Als Gehölz ist der Wacholder (*Juniperus communis*) weit verbreitet, der in allen Alterstadien vorkommt und viele Jungpflanzen aufweist. Er wird von Zweigriffligem Weißdorn (*Crataegus laevigata*) und Filz-Rose (*Rosa tomentosa*) begleitet. Daneben kommen viele Hutebuchen (*Fagus sylvatica*) und andere Baumarten wie z.B. Gewöhnliche Esche (*Fraxinus excelsior*) vor. Am südöstlichen Rand ist der Baum- und Strauchbestand besonders dicht. Aufgrund der zu geringen Beweidung ist die Wacholderheide beeinträchtigt.

## Erhaltungszustand Bewertung

	Bewertung	Bemerkung
Arteninventar	B	-
Habitatstruktur	B	-
Beeinträchtigung	B	-
Gesamtbewertung	B	Artenreiche Wacholderheide mit heterogenen, insgesamt noch guten Habitatstrukturen, durch zu geringe Beweidung und Sukzessionsgehölze beeinträchtigt.

**Fläche außerhalb Gebiet** nein **Erläuterung** -

**Naturraum** 93 Hohe Schwabenalb (100%)

**TK-Blatt** 7620 (5.326%)  
 7720 (94.674%)

**Nutzungen** - -

**Beeinträchtigungen** 214 Beweidung, nicht angepaßt **Grad** 2 mittel  
 811 Natürliche Sukzession 1 schwach

## Bewertungsrelevante Pflanzenarten

<b>wiss. Name</b> Acer pseudoplatanus	<b>dt. Name</b> Berg-Ahorn
<b>Häufigkeit</b> wenige, vereinzelt	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfäche (m²)</b>
<b>Status</b>	<b>Schnellerfassung</b> nein

**Erhebungsbogen - Lebensraumtyp**  
**7719341 - Wacholderheide am Kohlwickel - 27719341300014**

21.02.2018

Quelle	Zus. Quelle
<b>wiss. Name</b> Agrostis capillaris <b>Häufigkeit</b> zahlreich, viele <b>Häufigkeit BB</b> <b>Status</b> <b>Quelle</b>	<b>dt. Name</b> Rotes Straußgras <b>Anzahl Individuen</b> <b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b> <b>Schnellerfassung</b> nein <b>Zus. Quelle</b>
<b>wiss. Name</b> Asperula cynanchica <b>Häufigkeit</b> zahlreich, viele <b>Häufigkeit BB</b> <b>Status</b> <b>Quelle</b>	<b>dt. Name</b> Hügel-Meister <b>Anzahl Individuen</b> <b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b> <b>Schnellerfassung</b> nein <b>Zus. Quelle</b>
<b>wiss. Name</b> Brachypodium pinnatum <b>Häufigkeit</b> etliche, mehrere <b>Häufigkeit BB</b> <b>Status</b> <b>Quelle</b>	<b>dt. Name</b> Fieder-Zwenke <b>Anzahl Individuen</b> <b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b> <b>Schnellerfassung</b> nein <b>Zus. Quelle</b>
<b>wiss. Name</b> Bromus erectus <b>Häufigkeit</b> dominant <b>Häufigkeit BB</b> <b>Status</b> <b>Quelle</b>	<b>dt. Name</b> Aufrechte Trespe <b>Anzahl Individuen</b> <b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b> <b>Schnellerfassung</b> nein <b>Zus. Quelle</b>
<b>wiss. Name</b> Carlina acaulis <b>Häufigkeit</b> etliche, mehrere <b>Häufigkeit BB</b> <b>Status</b> <b>Quelle</b>	<b>dt. Name</b> Stengellose Eberwurz <b>Anzahl Individuen</b> <b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b> <b>Schnellerfassung</b> nein <b>Zus. Quelle</b>
<b>wiss. Name</b> Centaurea scabiosa <b>Häufigkeit</b> wenige, vereinzelt <b>Häufigkeit BB</b> <b>Status</b> <b>Quelle</b>	<b>dt. Name</b> Skabiosen-Flockenblume <b>Anzahl Individuen</b> <b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b> <b>Schnellerfassung</b> nein <b>Zus. Quelle</b>
<b>wiss. Name</b> Corylus avellana <b>Häufigkeit</b> wenige, vereinzelt <b>Häufigkeit BB</b> <b>Status</b> <b>Quelle</b>	<b>dt. Name</b> Gewöhnliche Hasel <b>Anzahl Individuen</b> <b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b> <b>Schnellerfassung</b> nein <b>Zus. Quelle</b>
<b>wiss. Name</b> Crataegus laevigata <b>Häufigkeit</b> etliche, mehrere <b>Häufigkeit BB</b> <b>Status</b> <b>Quelle</b>	<b>dt. Name</b> Zweigriffeliger Weißdorn <b>Anzahl Individuen</b> <b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b> <b>Schnellerfassung</b> nein <b>Zus. Quelle</b>
<b>wiss. Name</b> Euphorbia cyparissias <b>Häufigkeit</b> etliche, mehrere <b>Häufigkeit BB</b> <b>Status</b> <b>Quelle</b>	<b>dt. Name</b> Zypressen-Wolfsmilch <b>Anzahl Individuen</b> <b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b> <b>Schnellerfassung</b> nein <b>Zus. Quelle</b>
<b>wiss. Name</b> Fagus sylvatica <b>Häufigkeit</b> zahlreich, viele	<b>dt. Name</b> Rotbuche <b>Anzahl Individuen</b>

# Erhebungsbogen - Lebensraumtyp

## 7719341 - Wacholderheide am Kohlwickel - 27719341300014

21.02.2018

<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>
<b>Status</b>	<b>Schnellerfassung</b> nein
<b>Quelle</b>	<b>Zus. Quelle</b>
<hr/>	
<b>wiss. Name</b> Fraxinus excelsior	<b>dt. Name</b> Gewöhnliche Esche
<b>Häufigkeit</b> etliche, mehrere	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>
<b>Status</b>	<b>Schnellerfassung</b> nein
<b>Quelle</b>	<b>Zus. Quelle</b>
<hr/>	
<b>wiss. Name</b> Galium verum	<b>dt. Name</b> Echtes Labkraut
<b>Häufigkeit</b> zahlreich, viele	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>
<b>Status</b>	<b>Schnellerfassung</b> nein
<b>Quelle</b>	<b>Zus. Quelle</b>
<hr/>	
<b>wiss. Name</b> Genista sagittalis	<b>dt. Name</b> Flügel-Ginster
<b>Häufigkeit</b> wenige, vereinzelt	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>
<b>Status</b>	<b>Schnellerfassung</b> nein
<b>Quelle</b>	<b>Zus. Quelle</b>
<hr/>	
<b>wiss. Name</b> Helianthemum ovatum	<b>dt. Name</b> Eiblättriges Sonnenröschen
<b>Häufigkeit</b> zahlreich, viele	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>
<b>Status</b>	<b>Schnellerfassung</b> nein
<b>Quelle</b>	<b>Zus. Quelle</b>
<hr/>	
<b>wiss. Name</b> Juniperus communis	<b>dt. Name</b> Gewöhnlicher Wacholder
<b>Häufigkeit</b> zahlreich, viele	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>
<b>Status</b>	<b>Schnellerfassung</b> nein
<b>Quelle</b>	<b>Zus. Quelle</b>
<hr/>	
<b>wiss. Name</b> Koeleria pyramidata	<b>dt. Name</b> Pyramiden-Kammschmiele
<b>Häufigkeit</b> wenige, vereinzelt	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>
<b>Status</b>	<b>Schnellerfassung</b> nein
<b>Quelle</b>	<b>Zus. Quelle</b>
<hr/>	
<b>wiss. Name</b> Ononis repens	<b>dt. Name</b> Kriechende Hauhechel
<b>Häufigkeit</b> etliche, mehrere	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>
<b>Status</b>	<b>Schnellerfassung</b> nein
<b>Quelle</b>	<b>Zus. Quelle</b>
<hr/>	
<b>wiss. Name</b> Picea abies	<b>dt. Name</b> Gewöhnliche Fichte
<b>Häufigkeit</b> wenige, vereinzelt	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>
<b>Status</b>	<b>Schnellerfassung</b> nein
<b>Quelle</b>	<b>Zus. Quelle</b>
<hr/>	
<b>wiss. Name</b> Prunella grandiflora	<b>dt. Name</b> Große Brunelle
<b>Häufigkeit</b> wenige, vereinzelt	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>
<b>Status</b>	<b>Schnellerfassung</b> nein
<b>Quelle</b>	<b>Zus. Quelle</b>

**Erhebungsbogen - Lebensraumtyp**  
**7719341 - Wacholderheide am Kohlwickel - 27719341300014**

21.02.2018

---

**wiss. Name** Quercus petraea  
**Häufigkeit** wenige, vereinzelt  
**Häufigkeit BB**  
**Status**  
**Quelle**

**dt. Name** Trauben-Eiche  
**Anzahl Individuen**  
**Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)**  
**Schnellerfassung** nein  
**Zus. Quelle**

---

**wiss. Name** Rhinanthus glacialis  
**Häufigkeit** wenige, vereinzelt  
**Häufigkeit BB**  
**Status**  
**Quelle**

**dt. Name** Schmalblättriger Klappertopf  
**Anzahl Individuen**  
**Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)**  
**Schnellerfassung** nein  
**Zus. Quelle**

---

**wiss. Name** Rosa tomentosa  
**Häufigkeit** wenige, vereinzelt  
**Häufigkeit BB**  
**Status**  
**Quelle**

**dt. Name** Filz-Rose  
**Anzahl Individuen**  
**Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)**  
**Schnellerfassung** nein  
**Zus. Quelle**

---

**wiss. Name** Scabiosa columbaria  
**Häufigkeit** wenige, vereinzelt  
**Häufigkeit BB**  
**Status**  
**Quelle**

**dt. Name** Tauben-Skabiose  
**Anzahl Individuen**  
**Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)**  
**Schnellerfassung** nein  
**Zus. Quelle**

---

**Erhebungsbogen - Lebensraumtyp**  
**7719341 - Wacholderheide am Raichberg no Onstmettigen -**  
**27719341300015**

21.02.2018

**Gebiet** FFH Gebiete um Albstadt  
**Erfassungseinheit Nr.** 27719341300015  
**Erfassungseinheit Name** Wacholderheide am Raichberg no Onstmettigen  
**LRT/(Flächenanteil):** 5130 - Wacholderheiden (100%)

<b>Interne Nr.</b>	-	<b>Feld Nr.</b>	05_1_006
<b>Teilflächenanzahl:</b>	4	<b>Fläche (m<sup>2</sup>)</b>	45408
<b>Kartierer</b>	Hofbauer, Rita	<b>Erfassungsdatum</b>	31.08.2016
		<b>Anzahl Nebenbogen:</b>	0

**Beschreibung** Weitgehend Biotopbeschreibung aus 2014 von Biotopnummer 176194178363:  
Wacholderheide an einem Südhang, durch Straße und Wege in mehrere Flächen geteilt. Die Magerrasen sind mit zahlreichen verschiedenartigen Gehölzen bestockt. Neben Wacholder (*Juniperus communis*), der in allen Altersstadien vorkommt, finden sich weitere Straucharten wie Zweigriffliger Weißdorn (*Crataegus laevigata*), dazu zahlreicher Gehölzanflug, insbesondere von Rotbuche (*Fagus sylvatica*). Daneben stocken viele Bäume wie Wald-Kiefer (*Pinus sylvestris*), Gewöhnliche Esche (*Fraxinus excelsior*) und Gewöhnliche Fichte (*Picea abies*) sowie große breitastige Weidbuchen, im Westen auch Europäische Lärchen (*Larix decidua*). Die Magerrasen sind grasreich und werden von Aufrechter Trespe (*Bromus erectus*) gekennzeichnet, dazu kommen Fieder-Zwenke (*Brachypodium pinnatum*), Wiesen-Kammgras (*Cynosurus cristatus*) und Rotes Straußgras (*Agrostis capillaris*). Die Kennarten der Magerrasen sind beispielsweise Stengellose Kratzdistel (*Cirsium acaule*) und Eiblättriges Sonnenröschen (*Helianthemum ovatum*). Kräuterreiche kurzrasige Ausbildungen sind insgesamt wenig vorhanden. Einige Zählarten kommen nur in wenigen Exemplaren vor. Aktuell bestehen durch Gehölzentnahmen viele Störstellen mit Ruderalarten wie Gewöhnlicher Kratzdistel (*Cirsium vulgare*), Acker-Kratzdistel (*Cirsium arvense*) und Himbeere (*Rubus idaeus*). In westlichster Teilfläche Baumpflanzungen von 2016 mit Sitzbänken.  
Der Magerrasen ist aufgrund von zu geringer Beweidung, durch Gehölzsukzession und Freizeiteinrichtungen (z.B. Grillhütte, Bänke, Tritt und Befahrung) beeinträchtigt.

**Erhaltungszustand Bewertung**

	<b>Bewertung</b>	<b>Bemerkung</b>
<b>Arteninventar</b>	C	-
<b>Habitatstruktur</b>	C	-
<b>Beeinträchtigung</b>	B	-
<b>Gesamtbewertung</b>	C	Wacholderheide mit einigen Zählarten, die teilweise nur vereinzelt vorkommen, und heterogenen, insgesamt durch zahlreiche Störstellen und Sukzessionsgehölze beeinträchtigten Strukturen. Durch Freizeitnutzung beeinträchtigt.

**Fläche außerhalb Gebiet** nein **Erläuterung** -

**Naturraum** 93 Hohe Schwabenalb (100%)

**TK-Blatt** 7619 (83.314%)  
7620 (16.686%)

**Nutzungen** - -

<b>Beeinträchtigungen</b>	811 Natürliche Sukzession	<b>Grad</b> 2	mittel
	510 Freizeit/Erholung	1	schwach

**Bewertungsrelevante Pflanzenarten**

**Erhebungsbogen - Lebensraumtyp**  
**7719341 - Wacholderheide am Raichberg no Onstmettigen -**  
**27719341300015**

21.02.2018

---

<b>wiss. Name</b> Agrostis capillaris	<b>dt. Name</b> Rotes Straußgras
<b>Häufigkeit</b> sehr viele	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>
<b>Status</b>	<b>Schnellerfassung</b> nein
<b>Quelle</b>	<b>Zus. Quelle</b>

---

<b>wiss. Name</b> Brachypodium pinnatum	<b>dt. Name</b> Fieder-Zwenke
<b>Häufigkeit</b> sehr viele	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>
<b>Status</b>	<b>Schnellerfassung</b> nein
<b>Quelle</b>	<b>Zus. Quelle</b>

---

<b>wiss. Name</b> Bromus erectus	<b>dt. Name</b> Aufrechte Trespe
<b>Häufigkeit</b> zahlreich, viele	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>
<b>Status</b>	<b>Schnellerfassung</b> nein
<b>Quelle</b>	<b>Zus. Quelle</b>

---

<b>wiss. Name</b> Carlina acaulis	<b>dt. Name</b> Stengellose Eberwurz
<b>Häufigkeit</b> etliche, mehrere	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>
<b>Status</b>	<b>Schnellerfassung</b> nein
<b>Quelle</b>	<b>Zus. Quelle</b>

---

<b>wiss. Name</b> Cirsium acaule	<b>dt. Name</b> Stengellose Kratzdistel
<b>Häufigkeit</b> zahlreich, viele	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>
<b>Status</b>	<b>Schnellerfassung</b> nein
<b>Quelle</b>	<b>Zus. Quelle</b>

---

<b>wiss. Name</b> Cirsium arvense	<b>dt. Name</b> Acker-Kratzdistel
<b>Häufigkeit</b> etliche, mehrere	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>
<b>Status</b>	<b>Schnellerfassung</b> nein
<b>Quelle</b>	<b>Zus. Quelle</b>

---

<b>wiss. Name</b> Crataegus laevigata	<b>dt. Name</b> Zweigriffliger Weißdorn
<b>Häufigkeit</b> etliche, mehrere	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>
<b>Status</b>	<b>Schnellerfassung</b> nein
<b>Quelle</b>	<b>Zus. Quelle</b>

---

<b>wiss. Name</b> Cynosurus cristatus	<b>dt. Name</b> Wiesen-Kammgras
<b>Häufigkeit</b> zahlreich, viele	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>
<b>Status</b>	<b>Schnellerfassung</b> nein
<b>Quelle</b>	<b>Zus. Quelle</b>

---

<b>wiss. Name</b> Fagus sylvatica	<b>dt. Name</b> Rotbuche
<b>Häufigkeit</b> zahlreich, viele	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>
<b>Status</b>	<b>Schnellerfassung</b> nein
<b>Quelle</b>	<b>Zus. Quelle</b>

---

<b>wiss. Name</b> Filipendula vulgaris	<b>dt. Name</b> Knollige Spierstaude
<b>Häufigkeit</b> wenige, vereinzelt	<b>Anzahl Individuen</b>

---



**Erhebungsbogen - Lebensraumtyp**  
**7719341 - Wacholderheide am Raichberg no Onstmettigen -**  
**27719341300015**

21.02.2018

<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>
<b>Status</b>	<b>Schnellerfassung</b> nein
<b>Quelle</b>	<b>Zus. Quelle</b>
<hr/>	
<b>wiss. Name</b> Fraxinus excelsior	<b>dt. Name</b> Gewöhnliche Esche
<b>Häufigkeit</b> wenige, vereinzelt	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>
<b>Status</b>	<b>Schnellerfassung</b> nein
<b>Quelle</b>	<b>Zus. Quelle</b>
<hr/>	
<b>wiss. Name</b> Galium album	<b>dt. Name</b> Weißes Wiesenlabkraut
<b>Häufigkeit</b> etliche, mehrere	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>
<b>Status</b>	<b>Schnellerfassung</b> nein
<b>Quelle</b>	<b>Zus. Quelle</b>
<hr/>	
<b>wiss. Name</b> Galium verum	<b>dt. Name</b> Echtes Labkraut
<b>Häufigkeit</b> etliche, mehrere	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>
<b>Status</b>	<b>Schnellerfassung</b> nein
<b>Quelle</b>	<b>Zus. Quelle</b>
<hr/>	
<b>wiss. Name</b> Geum urbanum	<b>dt. Name</b> Echte Nelkenwurz
<b>Häufigkeit</b> etliche, mehrere	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>
<b>Status</b>	<b>Schnellerfassung</b> nein
<b>Quelle</b>	<b>Zus. Quelle</b>
<hr/>	
<b>wiss. Name</b> Helianthemum ovatum	<b>dt. Name</b> Eiblättriges Sonnenröschen
<b>Häufigkeit</b> zahlreich, viele	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>
<b>Status</b>	<b>Schnellerfassung</b> nein
<b>Quelle</b>	<b>Zus. Quelle</b>
<hr/>	
<b>wiss. Name</b> Juniperus communis	<b>dt. Name</b> Gewöhnlicher Wacholder
<b>Häufigkeit</b> zahlreich, viele	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>
<b>Status</b>	<b>Schnellerfassung</b> nein
<b>Quelle</b>	<b>Zus. Quelle</b>
<hr/>	
<b>wiss. Name</b> Koeleria pyramidata	<b>dt. Name</b> Pyramiden-Kammschmiele
<b>Häufigkeit</b> wenige, vereinzelt	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>
<b>Status</b>	<b>Schnellerfassung</b> nein
<b>Quelle</b>	<b>Zus. Quelle</b>
<hr/>	
<b>wiss. Name</b> Larix decidua	<b>dt. Name</b> Europäische Lärche
<b>Häufigkeit</b> etliche, mehrere	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>
<b>Status</b>	<b>Schnellerfassung</b> nein
<b>Quelle</b>	<b>Zus. Quelle</b>
<hr/>	
<b>wiss. Name</b> Lolium perenne	<b>dt. Name</b> Ausdauernder Lolch
<b>Häufigkeit</b> wenige, vereinzelt	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>
<b>Status</b>	<b>Schnellerfassung</b> nein
<b>Quelle</b>	<b>Zus. Quelle</b>

**Erhebungsbogen - Lebensraumtyp**  
**7719341 - Wacholderheide am Raichberg no Onstmettigen -**  
**27719341300015**

21.02.2018

<b>wiss. Name</b> Phleum pratense	<b>dt. Name</b> Gewöhnliches Wiesenlieschgras
<b>Häufigkeit</b> etliche, mehrere	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>
<b>Status</b>	<b>Schnellerfassung</b> nein
<b>Quelle</b>	<b>Zus. Quelle</b>

<b>wiss. Name</b> Pinus sylvestris	<b>dt. Name</b> Wald-Kiefer
<b>Häufigkeit</b> etliche, mehrere	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>
<b>Status</b>	<b>Schnellerfassung</b> nein
<b>Quelle</b>	<b>Zus. Quelle</b>

<b>wiss. Name</b> Potentilla neumanniana	<b>dt. Name</b> Frühlings-Fingerkraut
<b>Häufigkeit</b> wenige, vereinzelt	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>
<b>Status</b>	<b>Schnellerfassung</b> nein
<b>Quelle</b>	<b>Zus. Quelle</b>

<b>wiss. Name</b> Prunella grandiflora	<b>dt. Name</b> Große Brunelle
<b>Häufigkeit</b> etliche, mehrere	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>
<b>Status</b>	<b>Schnellerfassung</b> nein
<b>Quelle</b>	<b>Zus. Quelle</b>

<b>wiss. Name</b> Rubus idaeus	<b>dt. Name</b> Himbeere
<b>Häufigkeit</b> etliche, mehrere	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>
<b>Status</b>	<b>Schnellerfassung</b> nein
<b>Quelle</b>	<b>Zus. Quelle</b>

<b>wiss. Name</b> Scabiosa columbaria	<b>dt. Name</b> Tauben-Skabiose
<b>Häufigkeit</b> etliche, mehrere	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>
<b>Status</b>	<b>Schnellerfassung</b> nein
<b>Quelle</b>	<b>Zus. Quelle</b>

<b>wiss. Name</b> Urtica dioica	<b>dt. Name</b> Große Brennessel
<b>Häufigkeit</b> wenige, vereinzelt	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>
<b>Status</b>	<b>Schnellerfassung</b> nein
<b>Quelle</b>	<b>Zus. Quelle</b>

**Erhebungsbogen - Lebensraumtyp**  
**7719341 - Magerrasen südlich am Waldstück Kohlwinkel -**  
**27719341300016**

21.02.2018

**Gebiet** FFH Gebiete um Albstadt  
**Erfassungseinheit Nr.** 27719341300016  
**Erfassungseinheit Name** Magerrasen südlich am Waldstück Kohlwinkel  
**LRT/(Flächenanteil):** 6210 - Kalk-Magerrasen (100%)

<b>Interne Nr.</b>	-	<b>Feld Nr.</b>	05_1_007
<b>Teilflächenanzahl:</b>	1	<b>Fläche (m²)</b>	4182
<b>Kartierer</b>	Hofbauer, Rita	<b>Erfassungsdatum</b>	31.08.2016 <b>Anzahl Nebenbogen:</b> 0

**Beschreibung** Artenreicher Magerrasen (Mesobromion, Subtyp 6212) basenreicher Standorte auf einem Südwesthang zwischen Feldweg und Wald auf flachgründigem Boden, häufig mit anstehendem Gestein am Oberhang. Laut Informationstafel bronzezeitlicher Grabhügel. Der Magerrasen wird von Aufrechter Trespe (*Bromus erectus*) geprägt und ist gut abgeweidet. Er ist meist kurzrasig mit vielen Kennarten, wie z.B. Eiblätriges Sonnenröschen (*Helianthemum ovatum*), Großblütige Braunelle (*Prunella grandiflora*), Tauben-Skabiose (*Scabiosa columbaria*) und Arznei-Thymian (*Thymus pulegioides*). Vor allem im Norden dominieren Gräser den verfilzten Bestand, dort sind weniger Kräuter vorhanden. Stellenweise sind Brachezeiger wie Echtes Johanniskraut (*Hypericum perforatum*), gegen den Waldrand hin einzelne Wacholder (*Juniperus communis*) eingestreut. Im Süden liegt eine umgestürzte Alt-Buche (*Fagus sylvatica*). Dort kommen einige Sukzessionsgehölze auf. Dadurch und durch einen querenden Wanderpfad bzw. Fahrweg ist der Magerrasen gering beeinträchtigt.

**Erhaltungszustand Bewertung**

	Bewertung	Bemerkung
<b>Arteninventar</b>	B	-
<b>Habitatstruktur</b>	B	-
<b>Beeinträchtigung</b>	A	-
<b>Gesamtbewertung</b>	B	Artenreicher Magerrasen mit insgesamt guten Habitatstrukturen, durch Sukzessions und Wege gering beeinträchtigt.

**Fläche außerhalb Gebiet** nein **Erläuterung** -

**Naturraum** 93 Hohe Schwabenalb (100%)

**TK-Blatt** 7620 (0.336%)  
7720 (99.664%)

**Nutzungen** - -

<b>Beeinträchtigungen</b>	714 Weg/Pfad	<b>Grad</b> 1	schwach
	811 Natürliche Sukzession	1	schwach

**Bewertungsrelevante Pflanzenarten**

<b>wiss. Name</b> <i>Asperula cynanchica</i>	<b>dt. Name</b> Hügel-Meister
<b>Häufigkeit</b> etliche, mehrere	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m²)</b>
<b>Status</b>	<b>Schnellerfassung</b> nein
<b>Quelle</b>	<b>Zus. Quelle</b>

<b>wiss. Name</b> <i>Brachypodium pinnatum</i>	<b>dt. Name</b> Fieder-Zwenke
------------------------------------------------	-------------------------------

**Erhebungsbogen - Lebensraumtyp**  
**7719341 - Magerrasen südlich am Waldstück Kohlwinkel -**  
**27719341300016**

21.02.2018

<b>Häufigkeit</b>	etliche, mehrere	<b>Anzahl Individuen</b>	
<b>Häufigkeit BB</b>		<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>	
<b>Status</b>		<b>Schnellerfassung</b>	nein
<b>Quelle</b>		<b>Zus. Quelle</b>	
<b>wiss. Name</b>	Bromus erectus	<b>dt. Name</b>	Aufrechte Trespe
<b>Häufigkeit</b>	sehr viele	<b>Anzahl Individuen</b>	
<b>Häufigkeit BB</b>		<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>	
<b>Status</b>		<b>Schnellerfassung</b>	nein
<b>Quelle</b>		<b>Zus. Quelle</b>	
<b>wiss. Name</b>	Carlina acaulis	<b>dt. Name</b>	Stengellose Eberwurz
<b>Häufigkeit</b>	etliche, mehrere	<b>Anzahl Individuen</b>	
<b>Häufigkeit BB</b>		<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>	
<b>Status</b>		<b>Schnellerfassung</b>	nein
<b>Quelle</b>		<b>Zus. Quelle</b>	
<b>wiss. Name</b>	Cirsium acaule	<b>dt. Name</b>	Stengellose Kratzdistel
<b>Häufigkeit</b>	etliche, mehrere	<b>Anzahl Individuen</b>	
<b>Häufigkeit BB</b>		<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>	
<b>Status</b>		<b>Schnellerfassung</b>	nein
<b>Quelle</b>		<b>Zus. Quelle</b>	
<b>wiss. Name</b>	Cirsium tuberosum	<b>dt. Name</b>	Knollige Kratzdistel
<b>Häufigkeit</b>	wenige, vereinzelt	<b>Anzahl Individuen</b>	
<b>Häufigkeit BB</b>		<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>	
<b>Status</b>		<b>Schnellerfassung</b>	nein
<b>Quelle</b>		<b>Zus. Quelle</b>	
<b>wiss. Name</b>	Euphorbia cyparissias	<b>dt. Name</b>	Zypressen-Wolfsmilch
<b>Häufigkeit</b>	etliche, mehrere	<b>Anzahl Individuen</b>	
<b>Häufigkeit BB</b>		<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>	
<b>Status</b>		<b>Schnellerfassung</b>	nein
<b>Quelle</b>		<b>Zus. Quelle</b>	
<b>wiss. Name</b>	Fagus sylvatica	<b>dt. Name</b>	Rotbuche
<b>Häufigkeit</b>	wenige, vereinzelt	<b>Anzahl Individuen</b>	
<b>Häufigkeit BB</b>		<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>	
<b>Status</b>		<b>Schnellerfassung</b>	nein
<b>Quelle</b>		<b>Zus. Quelle</b>	
<b>wiss. Name</b>	Galium verum	<b>dt. Name</b>	Echtes Labkraut
<b>Häufigkeit</b>	zahlreich, viele	<b>Anzahl Individuen</b>	
<b>Häufigkeit BB</b>		<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>	
<b>Status</b>		<b>Schnellerfassung</b>	nein
<b>Quelle</b>		<b>Zus. Quelle</b>	
<b>wiss. Name</b>	Helianthemum ovatum	<b>dt. Name</b>	Eiblättriges Sonnenröschen
<b>Häufigkeit</b>	zahlreich, viele	<b>Anzahl Individuen</b>	
<b>Häufigkeit BB</b>		<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>	
<b>Status</b>		<b>Schnellerfassung</b>	nein
<b>Quelle</b>		<b>Zus. Quelle</b>	
<b>wiss. Name</b>	Hypericum perforatum	<b>dt. Name</b>	Echtes Johanniskraut
<b>Häufigkeit</b>	etliche, mehrere	<b>Anzahl Individuen</b>	
<b>Häufigkeit BB</b>		<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>	
<b>Status</b>		<b>Schnellerfassung</b>	nein

**Erhebungsbogen - Lebensraumtyp**  
**7719341 - Magerrasen südlich am Waldstück Kohlwinkel -**  
**27719341300016**

21.02.2018

Quelle	Zus. Quelle
<b>wiss. Name</b> Juniperus communis <b>Häufigkeit</b> wenige, vereinzelt <b>Häufigkeit BB</b> <b>Status</b> <b>Quelle</b>	<b>dt. Name</b> Gewöhnlicher Wacholder <b>Anzahl Individuen</b> <b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b> <b>Schnellerfassung</b> nein <b>Zus. Quelle</b>
<b>wiss. Name</b> Koeleria pyramidata <b>Häufigkeit</b> wenige, vereinzelt <b>Häufigkeit BB</b> <b>Status</b> <b>Quelle</b>	<b>dt. Name</b> Pyramiden-Kammschmiele <b>Anzahl Individuen</b> <b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b> <b>Schnellerfassung</b> nein <b>Zus. Quelle</b>
<b>wiss. Name</b> Ononis repens <b>Häufigkeit</b> wenige, vereinzelt <b>Häufigkeit BB</b> <b>Status</b> <b>Quelle</b>	<b>dt. Name</b> Kriechende Hauhechel <b>Anzahl Individuen</b> <b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b> <b>Schnellerfassung</b> nein <b>Zus. Quelle</b>
<b>wiss. Name</b> Potentilla heptaphylla <b>Häufigkeit</b> wenige, vereinzelt <b>Häufigkeit BB</b> <b>Status</b> <b>Quelle</b>	<b>dt. Name</b> Rötliches Fingerkraut <b>Anzahl Individuen</b> <b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b> <b>Schnellerfassung</b> nein <b>Zus. Quelle</b>
<b>wiss. Name</b> Potentilla neumanniana <b>Häufigkeit</b> etliche, mehrere <b>Häufigkeit BB</b> <b>Status</b> <b>Quelle</b>	<b>dt. Name</b> Frühlings-Fingerkraut <b>Anzahl Individuen</b> <b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b> <b>Schnellerfassung</b> nein <b>Zus. Quelle</b>
<b>wiss. Name</b> Prunella grandiflora <b>Häufigkeit</b> zahlreich, viele <b>Häufigkeit BB</b> <b>Status</b> <b>Quelle</b>	<b>dt. Name</b> Große Brunelle <b>Anzahl Individuen</b> <b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b> <b>Schnellerfassung</b> nein <b>Zus. Quelle</b>
<b>wiss. Name</b> Scabiosa columbaria <b>Häufigkeit</b> etliche, mehrere <b>Häufigkeit BB</b> <b>Status</b> <b>Quelle</b>	<b>dt. Name</b> Tauben-Skabiose <b>Anzahl Individuen</b> <b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b> <b>Schnellerfassung</b> nein <b>Zus. Quelle</b>

# Erhebungsbogen - Lebensraumtyp

7719341 - Wacholderheide am Schopflochner - 27719341300017

21.02.2018

**Gebiet** FFH Gebiete um Albstadt  
**Erfassungseinheit Nr.** 27719341300017  
**Erfassungseinheit Name** Wacholderheide am Schopflochner  
**LRT/(Flächenanteil):** 5130 - Wacholderheiden (100%)

**Interne Nr.** - **Feld Nr.** 05\_3\_001  
**Teilflächenanzahl:** 5 **Fläche (m²)** 110891  
**Kartierer** Hofbauer, Rita **Erfassungsdatum** 05.08.2016 **Anzahl Nebenbogen:** 0

**Beschreibung** Weitgehend Biotopbeschreibung aus 2014 von Biotopnummer 177204176142:  
 Großflächige Wacholderheide überwiegend in flacher bis mäßig steiler Südexposition bzw. Kuppenlage. Typisch beweideter Kalk-Halbtrockenrasen (Gentiano-Koelerietum) mit zahlreichen Gewöhnlichen Wacholdern (*Juniperus communis*), der in allen Altersstufen vorkommt, und weiteren Straucharten; zusätzlich mit breitkronigen Solitäräumen wie Rotbuchen (*Fagus sylvatica*) und Wald-Kiefern (*Pinus sylvestris*) bestockt. Die Magerrasen sind grasbetont mit Aufrechter Trespe (*Bromus erectus*), Wiesen-Kammgras (*Cynosurus cristatus*) sowie Fieder-Zwenke (*Brachypodium pinnatum*), gut abgeweidet und mit den Kennarten durchgängig bewachsen. Typische Arten sind Eiblätriges Sonnenröschen (*Helianthemum ovatum*), Arznei-Thymian (*Thymus pulegioides*), Große Braunelle (*Prunella grandiflora*) und Wiesen-Augentrost (*Euphrasia rostkoviana*). In der nordwestlichen Teilfläche stehen mehrere kleine gestufte Felsen an, mit wenig Mauerraute (*Asplenium rutamuraria*) und Weißer Fetthenne (*Sedum album*). Im Nordwestzipfel der nordöstlichen Teilfläche Anpflanzungen von Obstbäumen mit dem jeweiligen "Baum des Jahres", mit Nistkästen, Sitzstangen und Steinhaufen. Stellenweise durch viel Gehölzanflug, z.B. von Wald-Kiefern, oder durch reichlich junge Wacholder sowie im Südwesten durch Wanderpfade zu Sitzbänken und Kreuz beeinträchtigt.

## Erhaltungszustand Bewertung

	Bewertung	Bemerkung
Arteninventar	A	-
Habitatstruktur	B	-
Beeinträchtigung	A	-
Gesamtbewertung	A	Sehr artenreiche Wacholderheide in gutem Pflegezustand, stellenweise durch Sukzession und Freizeitnutzung beeinträchtigt.

**Fläche außerhalb Gebiet** nein **Erläuterung** -

**Naturraum** 93 Hohe Schwabenalb (100%)

**TK-Blatt** 7720 (100%)

**Nutzungen** - -

<b>Beeinträchtigungen</b>	811 Natürliche Sukzession	<b>Grad</b> 1	schwach
	515 Naturtourismus	1	schwach

## Bewertungsrelevante Pflanzenarten

<b>wiss. Name</b> <i>Agrostis capillaris</i>	<b>dt. Name</b> Rotes Straußgras
<b>Häufigkeit</b> zahlreich, viele	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfäche (m²)</b>
<b>Status</b>	<b>Schnellerfassung</b> nein
<b>Quelle</b>	<b>Zus. Quelle</b>

# Erhebungsbogen - Lebensraumtyp

7719341 - Wacholderheide am Schopflochner - 27719341300017

21.02.2018

<b>wiss. Name</b> Asperula cynanchica <b>Häufigkeit</b> etliche, mehrere <b>Häufigkeit BB</b> <b>Status</b> <b>Quelle</b>	<b>dt. Name</b> Hügel-Meister <b>Anzahl Individuen</b> <b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b> <b>Schnellerfassung</b> nein <b>Zus. Quelle</b>
---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

<b>wiss. Name</b> Brachypodium pinnatum <b>Häufigkeit</b> zahlreich, viele <b>Häufigkeit BB</b> <b>Status</b> <b>Quelle</b>	<b>dt. Name</b> Fieder-Zwenke <b>Anzahl Individuen</b> <b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b> <b>Schnellerfassung</b> nein <b>Zus. Quelle</b>
-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

<b>wiss. Name</b> Bromus erectus <b>Häufigkeit</b> sehr viele <b>Häufigkeit BB</b> <b>Status</b> <b>Quelle</b>	<b>dt. Name</b> Aufrechte Trespe <b>Anzahl Individuen</b> <b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b> <b>Schnellerfassung</b> nein <b>Zus. Quelle</b>
----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

<b>wiss. Name</b> Carlina acaulis <b>Häufigkeit</b> zahlreich, viele <b>Häufigkeit BB</b> <b>Status</b> <b>Quelle</b>	<b>dt. Name</b> Stengellose Eberwurz <b>Anzahl Individuen</b> <b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b> <b>Schnellerfassung</b> nein <b>Zus. Quelle</b>
-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

<b>wiss. Name</b> Cirsium acaule <b>Häufigkeit</b> etliche, mehrere <b>Häufigkeit BB</b> <b>Status</b> <b>Quelle</b>	<b>dt. Name</b> Stengellose Kratzdistel <b>Anzahl Individuen</b> <b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b> <b>Schnellerfassung</b> nein <b>Zus. Quelle</b>
----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

<b>wiss. Name</b> Cirsium tuberosum <b>Häufigkeit</b> wenige, vereinzelt <b>Häufigkeit BB</b> <b>Status</b> <b>Quelle</b>	<b>dt. Name</b> Knollige Kratzdistel <b>Anzahl Individuen</b> <b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b> <b>Schnellerfassung</b> nein <b>Zus. Quelle</b>
---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

<b>wiss. Name</b> Cynosurus cristatus <b>Häufigkeit</b> etliche, mehrere <b>Häufigkeit BB</b> <b>Status</b> <b>Quelle</b>	<b>dt. Name</b> Wiesen-Kammgras <b>Anzahl Individuen</b> <b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b> <b>Schnellerfassung</b> nein <b>Zus. Quelle</b>
---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

<b>wiss. Name</b> Dianthus carthusianorum <b>Häufigkeit</b> wenige, vereinzelt <b>Häufigkeit BB</b> <b>Status</b> <b>Quelle</b>	<b>dt. Name</b> Karthäuser-Nelke <b>Anzahl Individuen</b> <b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b> <b>Schnellerfassung</b> nein <b>Zus. Quelle</b>
---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

<b>wiss. Name</b> Euphorbia cyparissias <b>Häufigkeit</b> etliche, mehrere <b>Häufigkeit BB</b> <b>Status</b> <b>Quelle</b>	<b>dt. Name</b> Zypressen-Wolfsmilch <b>Anzahl Individuen</b> <b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b> <b>Schnellerfassung</b> nein <b>Zus. Quelle</b>
-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

<b>wiss. Name</b> Euphrasia rostkoviana <b>Häufigkeit</b> zahlreich, viele <b>Häufigkeit BB</b>	<b>dt. Name</b> Wiesen-Augentrost <b>Anzahl Individuen</b> <b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>
-------------------------------------------------------------------------------------------------------	-----------------------------------------------------------------------------------------------------

# Erhebungsbogen - Lebensraumtyp

**7719341 - Wacholderheide am Schopflochner - 27719341300017**

21.02.2018

<b>Status</b>	<b>Schnellerfassung</b> nein
<b>Quelle</b>	<b>Zus. Quelle</b>
<hr/>	<hr/>
<b>wiss. Name</b> Fagus sylvatica	<b>dt. Name</b> Rotbuche
<b>Häufigkeit</b> wenige, vereinzelt	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>
<b>Status</b>	<b>Schnellerfassung</b> nein
<b>Quelle</b>	<b>Zus. Quelle</b>
<hr/>	<hr/>
<b>wiss. Name</b> Galium verum	<b>dt. Name</b> Echtes Labkraut
<b>Häufigkeit</b> zahlreich, viele	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>
<b>Status</b>	<b>Schnellerfassung</b> nein
<b>Quelle</b>	<b>Zus. Quelle</b>
<hr/>	<hr/>
<b>wiss. Name</b> Gentiana germanica	<b>dt. Name</b> Deutscher Enzian
<b>Häufigkeit</b> wenige, vereinzelt	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>
<b>Status</b>	<b>Schnellerfassung</b> nein
<b>Quelle</b>	<b>Zus. Quelle</b>
<hr/>	<hr/>
<b>wiss. Name</b> Gentiana lutea	<b>dt. Name</b> Gelber Enzian
<b>Häufigkeit</b> wenige, vereinzelt	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>
<b>Status</b>	<b>Schnellerfassung</b> nein
<b>Quelle</b>	<b>Zus. Quelle</b>
<hr/>	<hr/>
<b>wiss. Name</b> Gymnadenia conopsea	<b>dt. Name</b> Mücken-Händelwurz
<b>Häufigkeit</b> etliche, mehrere	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>
<b>Status</b>	<b>Schnellerfassung</b> nein
<b>Quelle</b>	<b>Zus. Quelle</b>
<hr/>	<hr/>
<b>wiss. Name</b> Helianthemum ovatum	<b>dt. Name</b> Eiblättriges Sonnenröschen
<b>Häufigkeit</b> zahlreich, viele	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>
<b>Status</b>	<b>Schnellerfassung</b> nein
<b>Quelle</b>	<b>Zus. Quelle</b>
<hr/>	<hr/>
<b>wiss. Name</b> Hieracium pilosella	<b>dt. Name</b> Kleines Habichtskraut
<b>Häufigkeit</b> etliche, mehrere	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>
<b>Status</b>	<b>Schnellerfassung</b> nein
<b>Quelle</b>	<b>Zus. Quelle</b>
<hr/>	<hr/>
<b>wiss. Name</b> Juniperus communis	<b>dt. Name</b> Gewöhnlicher Wacholder
<b>Häufigkeit</b> zahlreich, viele	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>
<b>Status</b>	<b>Schnellerfassung</b> nein
<b>Quelle</b>	<b>Zus. Quelle</b>
<hr/>	<hr/>
<b>wiss. Name</b> Koeleria pyramidata	<b>dt. Name</b> Pyramiden-Kammschmiele
<b>Häufigkeit</b> wenige, vereinzelt	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>
<b>Status</b>	<b>Schnellerfassung</b> nein
<b>Quelle</b>	<b>Zus. Quelle</b>
<hr/>	<hr/>
<b>wiss. Name</b> Larix decidua	<b>dt. Name</b> Europäische Lärche



# Erhebungsbogen - Lebensraumtyp

**7719341 - Wacholderheide am Schopflochner - 27719341300017**

21.02.2018

<p><b>Häufigkeit</b> wenige, vereinzelt  <b>Häufigkeit BB</b>  <b>Status</b>  <b>Quelle</b></p>	<p><b>Anzahl Individuen</b>  <b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>  <b>Schnellerfassung</b> nein  <b>Zus. Quelle</b></p>
<p><b>wiss. Name</b> Onobrychis viciifolia  <b>Häufigkeit</b> zahlreich, viele  <b>Häufigkeit BB</b>  <b>Status</b>  <b>Quelle</b></p>	<p><b>dt. Name</b> Futter-Esparsette  <b>Anzahl Individuen</b>  <b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>  <b>Schnellerfassung</b> nein  <b>Zus. Quelle</b></p>
<p><b>wiss. Name</b> Picea abies  <b>Häufigkeit</b> etliche, mehrere  <b>Häufigkeit BB</b>  <b>Status</b>  <b>Quelle</b></p>	<p><b>dt. Name</b> Gewöhnliche Fichte  <b>Anzahl Individuen</b>  <b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>  <b>Schnellerfassung</b> nein  <b>Zus. Quelle</b></p>
<p><b>wiss. Name</b> Pinus sylvestris  <b>Häufigkeit</b> zahlreich, viele  <b>Häufigkeit BB</b>  <b>Status</b>  <b>Quelle</b></p>	<p><b>dt. Name</b> Wald-Kiefer  <b>Anzahl Individuen</b>  <b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>  <b>Schnellerfassung</b> nein  <b>Zus. Quelle</b></p>
<p><b>wiss. Name</b> Potentilla erecta  <b>Häufigkeit</b> wenige, vereinzelt  <b>Häufigkeit BB</b>  <b>Status</b>  <b>Quelle</b></p>	<p><b>dt. Name</b> Blutwurz  <b>Anzahl Individuen</b>  <b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>  <b>Schnellerfassung</b> nein  <b>Zus. Quelle</b></p>
<p><b>wiss. Name</b> Potentilla neumanniana  <b>Häufigkeit</b> wenige, vereinzelt  <b>Häufigkeit BB</b>  <b>Status</b>  <b>Quelle</b></p>	<p><b>dt. Name</b> Frühlings-Fingerkraut  <b>Anzahl Individuen</b>  <b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>  <b>Schnellerfassung</b> nein  <b>Zus. Quelle</b></p>
<p><b>wiss. Name</b> Prunella grandiflora  <b>Häufigkeit</b> etliche, mehrere  <b>Häufigkeit BB</b>  <b>Status</b>  <b>Quelle</b></p>	<p><b>dt. Name</b> Große Brunelle  <b>Anzahl Individuen</b>  <b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>  <b>Schnellerfassung</b> nein  <b>Zus. Quelle</b></p>
<p><b>wiss. Name</b> Scabiosa columbaria  <b>Häufigkeit</b> etliche, mehrere  <b>Häufigkeit BB</b>  <b>Status</b>  <b>Quelle</b></p>	<p><b>dt. Name</b> Tauben-Skabiose  <b>Anzahl Individuen</b>  <b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>  <b>Schnellerfassung</b> nein  <b>Zus. Quelle</b></p>

**Erhebungsbogen - Lebensraumtyp**  
**7719341 - Verbuschte Wacholderheide am Schopflochner -**  
**27719341300018**

21.02.2018

**Gebiet** FFH Gebiete um Albstadt  
**Erfassungseinheit Nr.** 27719341300018  
**Erfassungseinheit Name** Verbuschte Wacholderheide am Schopflochner  
**LRT/(Flächenanteil):** 5130 - Wacholderheiden (100%)

<b>Interne Nr.</b>	-	<b>Feld Nr.</b>	05_3_002
<b>Teilflächenanzahl:</b>	4	<b>Fläche (m²)</b>	7023
<b>Kartierer</b>	Hofbauer, Rita	<b>Erfassungsdatum</b>	05.08.2016 <b>Anzahl Nebenbogen:</b> 0

**Beschreibung** Verbuschte Bereiche von großen Wacholderheiden an ost- bis südexponierten Hängen. Gewöhnlicher Wacholder (*Juniperus communis*) vorwiegend in jungen Exemplaren. Von Aufrechter Trespe (*Bromus erectus*) geprägt, mit einigen typischen Magerrasen-Kräutern wie Echtes Labkraut (*Galium verum*), mit reichlich Sträuchern. Teils wie in nordwestlicher Teilfläche viel Schlehe (*Prunus spinosa*), teils viel Himbeere (*Rubus idaeus*) oder Armenische Brombeere (*Rubus armeniacus*), mit Störzeigern wie Acker-Kratzdistel (*Cirsium arvense*). In südlicher Teilfläche mit großen Weidbuchen (*Fagus sylvatica*) und viel Buchen-Jungwuchs. In nordwestlicher Teilfläche unterhalb einer Hütte mit anstehendem Fels, am Unterhang vermehrt mit Wiesenarten wie Weißes Wiesenlabkraut (*Galium album*). Durch Verbuschung beeinträchtigt.

**Erhaltungszustand Bewertung**

	<b>Bewertung</b>	<b>Bemerkung</b>
<b>Arteninventar</b>	C	-
<b>Habitatstruktur</b>	C	-
<b>Beeinträchtigung</b>	B	-
<b>Gesamtbewertung</b>	C	Wacholderheide mit Verbuschung und mit geringen Anteilen von Zählarten, vermehrt Stör- und Nährstoffzeiger, durch Sukzession beeinträchtigt.

**Fläche außerhalb Gebiet** nein **Erläuterung** -

**Naturraum** 93 Hohe Schwabenalb (100%)

**TK-Blatt** 7720 (100%)

**Nutzungen** - -

**Beeinträchtigungen** 811 Natürliche Sukzession **Grad** 2 **mittel**

**Bewertungsrelevante Pflanzenarten**

<b>wiss. Name</b> <i>Agrostis capillaris</i>	<b>dt. Name</b> Rotes Straußgras
<b>Häufigkeit</b> zahlreich, viele	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m²)</b>
<b>Status</b>	<b>Schnellerfassung</b> nein
<b>Quelle</b>	<b>Zus. Quelle</b>

<b>wiss. Name</b> <i>Brachypodium pinnatum</i>	<b>dt. Name</b> Fieder-Zwenke
<b>Häufigkeit</b> zahlreich, viele	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m²)</b>
<b>Status</b>	<b>Schnellerfassung</b> nein

**Erhebungsbogen - Lebensraumtyp**  
**7719341 - Verbuschte Wacholderheide am Schopflochner -**  
**27719341300018**

21.02.2018

Quelle	Zus. Quelle
<b>wiss. Name</b> Bromus erectus <b>Häufigkeit</b> sehr viele <b>Häufigkeit BB</b> <b>Status</b> <b>Quelle</b>	<b>dt. Name</b> Aufrechte Trespe <b>Anzahl Individuen</b> <b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b> <b>Schnellerfassung</b> nein <b>Zus. Quelle</b>
<b>wiss. Name</b> Cirsium arvense <b>Häufigkeit</b> etliche, mehrere <b>Häufigkeit BB</b> <b>Status</b> <b>Quelle</b>	<b>dt. Name</b> Acker-Kratzdistel <b>Anzahl Individuen</b> <b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b> <b>Schnellerfassung</b> nein <b>Zus. Quelle</b>
<b>wiss. Name</b> Corylus avellana <b>Häufigkeit</b> etliche, mehrere <b>Häufigkeit BB</b> <b>Status</b> <b>Quelle</b>	<b>dt. Name</b> Gewöhnliche Hasel <b>Anzahl Individuen</b> <b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b> <b>Schnellerfassung</b> nein <b>Zus. Quelle</b>
<b>wiss. Name</b> Euphorbia cyparissias <b>Häufigkeit</b> wenige, vereinzelt <b>Häufigkeit BB</b> <b>Status</b> <b>Quelle</b>	<b>dt. Name</b> Zypressen-Wolfsmilch <b>Anzahl Individuen</b> <b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b> <b>Schnellerfassung</b> nein <b>Zus. Quelle</b>
<b>wiss. Name</b> Fagus sylvatica <b>Häufigkeit</b> etliche, mehrere <b>Häufigkeit BB</b> <b>Status</b> <b>Quelle</b>	<b>dt. Name</b> Rotbuche <b>Anzahl Individuen</b> <b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b> <b>Schnellerfassung</b> nein <b>Zus. Quelle</b>
<b>wiss. Name</b> Galium album <b>Häufigkeit</b> etliche, mehrere <b>Häufigkeit BB</b> <b>Status</b> <b>Quelle</b>	<b>dt. Name</b> Weißes Wiesenlabkraut <b>Anzahl Individuen</b> <b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b> <b>Schnellerfassung</b> nein <b>Zus. Quelle</b>
<b>wiss. Name</b> Galium verum <b>Häufigkeit</b> zahlreich, viele <b>Häufigkeit BB</b> <b>Status</b> <b>Quelle</b>	<b>dt. Name</b> Echtes Labkraut <b>Anzahl Individuen</b> <b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b> <b>Schnellerfassung</b> nein <b>Zus. Quelle</b>
<b>wiss. Name</b> Helianthemum ovatum <b>Häufigkeit</b> etliche, mehrere <b>Häufigkeit BB</b> <b>Status</b> <b>Quelle</b>	<b>dt. Name</b> Eiblättriges Sonnenröschen <b>Anzahl Individuen</b> <b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b> <b>Schnellerfassung</b> nein <b>Zus. Quelle</b>
<b>wiss. Name</b> Hieracium pilosella <b>Häufigkeit</b> etliche, mehrere <b>Häufigkeit BB</b> <b>Status</b> <b>Quelle</b>	<b>dt. Name</b> Kleines Habichtskraut <b>Anzahl Individuen</b> <b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b> <b>Schnellerfassung</b> nein <b>Zus. Quelle</b>
<b>wiss. Name</b> Hypericum perforatum	<b>dt. Name</b> Echtes Johanniskraut

**Erhebungsbogen - Lebensraumtyp**  
**7719341 - Verbuschte Wacholderheide am Schopflochner -**  
**27719341300018**

21.02.2018

<b>Häufigkeit</b>	etliche, mehrere	<b>Anzahl Individuen</b>	
<b>Häufigkeit BB</b>		<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>	
<b>Status</b>		<b>Schnellerfassung</b>	nein
<b>Quelle</b>		<b>Zus. Quelle</b>	
<b>wiss. Name</b>	Juniperus communis	<b>dt. Name</b>	Gewöhnlicher Wacholder
<b>Häufigkeit</b>	etliche, mehrere	<b>Anzahl Individuen</b>	
<b>Häufigkeit BB</b>		<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>	
<b>Status</b>		<b>Schnellerfassung</b>	nein
<b>Quelle</b>		<b>Zus. Quelle</b>	
<b>wiss. Name</b>	Potentilla neumanniana	<b>dt. Name</b>	Frühlings-Fingerkraut
<b>Häufigkeit</b>	wenige, vereinzelt	<b>Anzahl Individuen</b>	
<b>Häufigkeit BB</b>		<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>	
<b>Status</b>		<b>Schnellerfassung</b>	nein
<b>Quelle</b>		<b>Zus. Quelle</b>	
<b>wiss. Name</b>	Prunella grandiflora	<b>dt. Name</b>	Große Brunelle
<b>Häufigkeit</b>	wenige, vereinzelt	<b>Anzahl Individuen</b>	
<b>Häufigkeit BB</b>		<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>	
<b>Status</b>		<b>Schnellerfassung</b>	nein
<b>Quelle</b>		<b>Zus. Quelle</b>	
<b>wiss. Name</b>	Prunus spinosa	<b>dt. Name</b>	Schlehe
<b>Häufigkeit</b>	zahlreich, viele	<b>Anzahl Individuen</b>	
<b>Häufigkeit BB</b>		<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>	
<b>Status</b>		<b>Schnellerfassung</b>	nein
<b>Quelle</b>		<b>Zus. Quelle</b>	
<b>wiss. Name</b>	Rubus armeniacus	<b>dt. Name</b>	Armenische Brombeere
<b>Häufigkeit</b>	wenige, vereinzelt	<b>Anzahl Individuen</b>	
<b>Häufigkeit BB</b>		<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>	
<b>Status</b>		<b>Schnellerfassung</b>	nein
<b>Quelle</b>		<b>Zus. Quelle</b>	
<b>wiss. Name</b>	Rubus idaeus	<b>dt. Name</b>	Himbeere
<b>Häufigkeit</b>	etliche, mehrere	<b>Anzahl Individuen</b>	
<b>Häufigkeit BB</b>		<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>	
<b>Status</b>		<b>Schnellerfassung</b>	nein
<b>Quelle</b>		<b>Zus. Quelle</b>	
<b>wiss. Name</b>	Sambucus nigra	<b>dt. Name</b>	Schwarzer Holunder
<b>Häufigkeit</b>	wenige, vereinzelt	<b>Anzahl Individuen</b>	
<b>Häufigkeit BB</b>		<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>	
<b>Status</b>		<b>Schnellerfassung</b>	nein
<b>Quelle</b>		<b>Zus. Quelle</b>	

**Erhebungsbogen - Lebensraumtyp**  
**7719341 - Magerrasen im Gewann Bubenhalde nordöstlich**  
**Onstmettingen - 27719341300019**

21.02.2018

**Gebiet** FFH Gebiete um Albstadt  
**Erfassungseinheit Nr.** 27719341300019  
**Erfassungseinheit Name** Magerrasen im Gewann Bubenhalde nordöstlich Onstmettingen  
**LRT/(Flächenanteil):** 6210 - Kalk-Magerrasen (100%)

<b>Interne Nr.</b>	-	<b>Feld Nr.</b>	05_3_003
<b>Teilflächenanzahl:</b>	1	<b>Fläche (m<sup>2</sup>)</b>	23391
<b>Kartierer</b>	Hofbauer, Rita	<b>Erfassungsdatum</b>	31.08.2016 <b>Anzahl Nebenbogen:</b> 0

**Beschreibung** Magerrasen (Mesobromion, Subtyp 6212), vorwiegend an leicht süd- bis west- bzw. im Süden nordexponiertem Hang, der meist von Aufrechter Trespe (*Bromus erectus*) dominiert wird. Der Weidezeiger Wiesen-Kammgras (*Cynosurus cristatus*) ist reichlich vorhanden, ebenso die Zählart Stengellose Eberwurz (*Carlina acaulis*). Hinzu treten typische Magerrasen-Arten wie Kleine Pimpernell (*Pimpinella saxifraga*), Arznei-Thymian (*Thymus pulegioides*) oder Gelber Enzian (*Gentiana lutea*). Einzelne, meist junge Gewöhnlicher Wacholder (*Juniperus communis*) sind eingestreut. Der schmale Bereich südlich des Schafstalls mit einem einzelnen Berg-Ahorn (*Acer pseudoplatanus*) ist nährstoffreicher ausgeprägt, dort treten Wiesenarten wie Wiesen-Knäuelgras (*Dactylis glomerata*) oder Störarten hinzu. Der Magerrasen ist durch einen querenden Fahrweg beeinträchtigt.

**Erhaltungszustand Bewertung**

	<b>Bewertung</b>	<b>Bemerkung</b>
<b>Arteninventar</b>	C	-
<b>Habitatstruktur</b>	B	-
<b>Beeinträchtigung</b>	A	-
<b>Gesamtbewertung</b>	B	Artenarmer Magerrasen mit insgesamt guten Habitatstrukturen, durch Fahrweg gering beeinträchtigt.

**Fläche außerhalb Gebiet** nein **Erläuterung** -

**Naturraum** 93 Hohe Schwabenalb (100%)

**TK-Blatt** 7720 (100%)

**Nutzungen** - -

**Beeinträchtigungen** 714 Weg/Pfad **Grad** 1 schwach

**Bewertungsrelevante Pflanzenarten**

<b>wiss. Name</b> <i>Acer pseudoplatanus</i>	<b>dt. Name</b> Berg-Ahorn
<b>Häufigkeit</b> wenige, vereinzelt	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>
<b>Status</b>	<b>Schnellerfassung</b> nein
<b>Quelle</b>	<b>Zus. Quelle</b>

<b>wiss. Name</b> <i>Bromus erectus</i>	<b>dt. Name</b> Aufrechte Trespe
<b>Häufigkeit</b> dominant	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>
<b>Status</b>	<b>Schnellerfassung</b> nein

**Erhebungsbogen - Lebensraumtyp**  
**7719341 - Magerrasen im Gewann Bubenhalde nordöstlich**  
**Onstmettingen - 27719341300019**

21.02.2018

<b>Quelle</b>		<b>Zus. Quelle</b>	
<b>wiss. Name</b>	Carlina acaulis	<b>dt. Name</b>	Stengellose Eberwurz
<b>Häufigkeit</b>	zahlreich, viele	<b>Anzahl Individuen</b>	
<b>Häufigkeit BB</b>		<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>	
<b>Status</b>		<b>Schnellerfassung</b>	nein
<b>Quelle</b>		<b>Zus. Quelle</b>	
<b>wiss. Name</b>	Cirsium acaule	<b>dt. Name</b>	Stengellose Kratzdistel
<b>Häufigkeit</b>	zahlreich, viele	<b>Anzahl Individuen</b>	
<b>Häufigkeit BB</b>		<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>	
<b>Status</b>		<b>Schnellerfassung</b>	nein
<b>Quelle</b>		<b>Zus. Quelle</b>	
<b>wiss. Name</b>	Clinopodium vulgare	<b>dt. Name</b>	Wirbeldost
<b>Häufigkeit</b>	etliche, mehrere	<b>Anzahl Individuen</b>	
<b>Häufigkeit BB</b>		<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>	
<b>Status</b>		<b>Schnellerfassung</b>	nein
<b>Quelle</b>		<b>Zus. Quelle</b>	
<b>wiss. Name</b>	Cynosurus cristatus	<b>dt. Name</b>	Wiesen-Kammgras
<b>Häufigkeit</b>	sehr viele	<b>Anzahl Individuen</b>	
<b>Häufigkeit BB</b>		<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>	
<b>Status</b>		<b>Schnellerfassung</b>	nein
<b>Quelle</b>		<b>Zus. Quelle</b>	
<b>wiss. Name</b>	Dactylis glomerata	<b>dt. Name</b>	Wiesen-Knäuelgras
<b>Häufigkeit</b>	wenige, vereinzelt	<b>Anzahl Individuen</b>	
<b>Häufigkeit BB</b>		<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>	
<b>Status</b>		<b>Schnellerfassung</b>	nein
<b>Quelle</b>		<b>Zus. Quelle</b>	
<b>wiss. Name</b>	Galium album	<b>dt. Name</b>	Weißes Wiesenlabkraut
<b>Häufigkeit</b>	wenige, vereinzelt	<b>Anzahl Individuen</b>	
<b>Häufigkeit BB</b>		<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>	
<b>Status</b>		<b>Schnellerfassung</b>	nein
<b>Quelle</b>		<b>Zus. Quelle</b>	
<b>wiss. Name</b>	Galium verum	<b>dt. Name</b>	Echtes Labkraut
<b>Häufigkeit</b>	etliche, mehrere	<b>Anzahl Individuen</b>	
<b>Häufigkeit BB</b>		<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>	
<b>Status</b>		<b>Schnellerfassung</b>	nein
<b>Quelle</b>		<b>Zus. Quelle</b>	
<b>wiss. Name</b>	Gentiana lutea	<b>dt. Name</b>	Gelber Enzian
<b>Häufigkeit</b>	wenige, vereinzelt	<b>Anzahl Individuen</b>	
<b>Häufigkeit BB</b>		<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>	
<b>Status</b>		<b>Schnellerfassung</b>	nein
<b>Quelle</b>		<b>Zus. Quelle</b>	
<b>wiss. Name</b>	Juniperus communis	<b>dt. Name</b>	Gewöhnlicher Wacholder
<b>Häufigkeit</b>	wenige, vereinzelt	<b>Anzahl Individuen</b>	
<b>Häufigkeit BB</b>		<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>	
<b>Status</b>		<b>Schnellerfassung</b>	nein
<b>Quelle</b>		<b>Zus. Quelle</b>	
<b>wiss. Name</b>	Potentilla neumanniana	<b>dt. Name</b>	Frühlings-Fingerkraut

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp  
7719341 - Magerrasen im Gewann Bubenhalde nordöstlich  
Onstmettingen - 27719341300019

21.02.2018

---

**Häufigkeit** wenige, vereinzelt

**Häufigkeit BB**

**Status**

**Quelle**

**Anzahl Individuen**

**Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)**

**Schnellerfassung** nein

**Zus. Quelle**

---

**wiss. Name** Scabiosa columbaria

**Häufigkeit** wenige, vereinzelt

**Häufigkeit BB**

**Status**

**Quelle**

**dt. Name** Tauben-Skabiose

**Anzahl Individuen**

**Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)**

**Schnellerfassung** nein

**Zus. Quelle**

---

# Erhebungsbogen - Lebensraumtyp

7719341 - Wacholderheide an der Buchenhalde - 27719341300020

21.02.2018

**Gebiet** FFH Gebiete um Albstadt  
**Erfassungseinheit Nr.** 27719341300020  
**Erfassungseinheit Name** Wacholderheide an der Buchenhalde  
**LRT/(Flächenanteil):** 5130 - Wacholderheiden (100%)

**Interne Nr.** - **Feld Nr.** 05\_3\_004  
**Teilflächenanzahl:** 2 **Fläche (m²)** 15111  
**Kartierer** Hofbauer, Rita **Erfassungsdatum** 31.08.2016 **Anzahl Nebenbogen:** 0

**Beschreibung** Verbuschte bzw. nährstoffreiche Teile einer großen Wacholderheide nördlich eines beschattenden Waldes bzw. an west- bis südexponierten Hängen. Sie werden häufig durch Fieder-Zwenke (*Brachypodium pinnatum*) dominiert, daneben kommen Aufrechte Trespe (*Bromus erectus*), Rotes Straußgras (*Agrostis capillaris*) und Wiesen-Kammgras (*Cynosurus cristatus*) häufig vor. In der nördlichen Teilfläche wachsen im Waldschatten zahlreich Kriechender Hahnenfuß (*Ranunculus repens*) und Weiß-Klee (*Trifolium repens*). Ansonsten treten typische Arten der Magerrasen wie z.B. Echtes Labkraut (*Galium verum*) auf, die Zählarten wie Stengellose Eberwurz (*Carlina acaulis*) sind wenig vorhanden. Häufig stocken Bäume wie Gewöhnliche Fichte (*Picea abies*), Wald-Kiefer (*Pinus sylvestris*) und Rotbuche (*Fagus sylvatica*) in der Wacholderheide und prägen das Bild, der Gewöhnliche Wacholder (*Juniperus communis*) tritt zurück. Stellenweise, wie z.B. am westexponierten Hang der nördlichen Teilfläche, wurden kürzlich einige Bäume entnommen. Junge Fichten, die bis 10 m hoch sind, kommen reichlich vor, daneben Buchen-Sukzession und Gebüsche aus Schlehe (*Prunus spinosa*). In der südlichen Teilfläche tritt Himbeere (*Rubus idaeus*) hinzu. Die Wacholderheide ist insgesamt durch Sukzession beeinträchtigt.

## Erhaltungszustand Bewertung

	Bewertung	Bemerkung
Arteninventar	C	-
Habitatstruktur	C	-
Beeinträchtigung	B	-
Gesamtbewertung	C	Artenarme Wacholderheiden mit vielen Bäumen und Sukzessionsgehölzen, dadurch beeinträchtigt.

**Fläche außerhalb Gebiet** nein **Erläuterung** -

**Naturraum** 93 Hohe Schwabenalb (100%)

**TK-Blatt** 7720 (100%)

**Nutzungen** - -

**Beeinträchtigungen** 811 Natürliche Sukzession **Grad** 2 **mittel**

## Bewertungsrelevante Pflanzenarten

<b>wiss. Name</b> <i>Agrostis capillaris</i>	<b>dt. Name</b> Rotes Straußgras
<b>Häufigkeit</b> zahlreich, viele	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfäche (m²)</b>
<b>Status</b>	<b>Schnellerfassung</b> nein
<b>Quelle</b>	<b>Zus. Quelle</b>

<b>wiss. Name</b> <i>Brachypodium pinnatum</i>	<b>dt. Name</b> Fieder-Zwenke
------------------------------------------------	-------------------------------



# Erhebungsbogen - Lebensraumtyp

7719341 - Wacholderheide an der Buchenhalde - 27719341300020

21.02.2018

<b>Häufigkeit</b> sehr viele <b>Häufigkeit BB</b> <b>Status</b> <b>Quelle</b>	<b>Anzahl Individuen</b> <b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b> <b>Schnellerfassung</b> nein <b>Zus. Quelle</b>
<hr/>	
<b>wiss. Name</b> Bromus erectus <b>Häufigkeit</b> zahlreich, viele <b>Häufigkeit BB</b> <b>Status</b> <b>Quelle</b>	<b>dt. Name</b> Aufrechte Trespe <b>Anzahl Individuen</b> <b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b> <b>Schnellerfassung</b> nein <b>Zus. Quelle</b>
<hr/>	
<b>wiss. Name</b> Carlina acaulis <b>Häufigkeit</b> wenige, vereinzelt <b>Häufigkeit BB</b> <b>Status</b> <b>Quelle</b>	<b>dt. Name</b> Stengellose Eberwurz <b>Anzahl Individuen</b> <b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b> <b>Schnellerfassung</b> nein <b>Zus. Quelle</b>
<hr/>	
<b>wiss. Name</b> Clinopodium vulgare <b>Häufigkeit</b> etliche, mehrere <b>Häufigkeit BB</b> <b>Status</b> <b>Quelle</b>	<b>dt. Name</b> Wirbeldost <b>Anzahl Individuen</b> <b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b> <b>Schnellerfassung</b> nein <b>Zus. Quelle</b>
<hr/>	
<b>wiss. Name</b> Cynosurus cristatus <b>Häufigkeit</b> zahlreich, viele <b>Häufigkeit BB</b> <b>Status</b> <b>Quelle</b>	<b>dt. Name</b> Wiesen-Kammgras <b>Anzahl Individuen</b> <b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b> <b>Schnellerfassung</b> nein <b>Zus. Quelle</b>
<hr/>	
<b>wiss. Name</b> Fagus sylvatica <b>Häufigkeit</b> etliche, mehrere <b>Häufigkeit BB</b> <b>Status</b> <b>Quelle</b>	<b>dt. Name</b> Rotbuche <b>Anzahl Individuen</b> <b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b> <b>Schnellerfassung</b> nein <b>Zus. Quelle</b>
<hr/>	
<b>wiss. Name</b> Galium verum <b>Häufigkeit</b> zahlreich, viele <b>Häufigkeit BB</b> <b>Status</b> <b>Quelle</b>	<b>dt. Name</b> Echtes Labkraut <b>Anzahl Individuen</b> <b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b> <b>Schnellerfassung</b> nein <b>Zus. Quelle</b>
<hr/>	
<b>wiss. Name</b> Helianthemum ovatum <b>Häufigkeit</b> wenige, vereinzelt <b>Häufigkeit BB</b> <b>Status</b> <b>Quelle</b>	<b>dt. Name</b> Eiblättriges Sonnenröschen <b>Anzahl Individuen</b> <b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b> <b>Schnellerfassung</b> nein <b>Zus. Quelle</b>
<hr/>	
<b>wiss. Name</b> Juniperus communis <b>Häufigkeit</b> wenige, vereinzelt <b>Häufigkeit BB</b> <b>Status</b> <b>Quelle</b>	<b>dt. Name</b> Gewöhnlicher Wacholder <b>Anzahl Individuen</b> <b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b> <b>Schnellerfassung</b> nein <b>Zus. Quelle</b>
<hr/>	
<b>wiss. Name</b> Ligustrum vulgare <b>Häufigkeit</b> etliche, mehrere <b>Häufigkeit BB</b> <b>Status</b>	<b>dt. Name</b> Gewöhnlicher Liguster <b>Anzahl Individuen</b> <b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b> <b>Schnellerfassung</b> nein

# Erhebungsbogen - Lebensraumtyp

7719341 - Wacholderheide an der Buchenhalde - 27719341300020

21.02.2018

Quelle	Zus. Quelle
<b>wiss. Name</b> Picea abies <b>Häufigkeit</b> zahlreich, viele <b>Häufigkeit BB</b> <b>Status</b> <b>Quelle</b>	<b>dt. Name</b> Gewöhnliche Fichte <b>Anzahl Individuen</b> <b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b> <b>Schnellerfassung</b> nein <b>Zus. Quelle</b>
<b>wiss. Name</b> Pinus sylvestris <b>Häufigkeit</b> etliche, mehrere <b>Häufigkeit BB</b> <b>Status</b> <b>Quelle</b>	<b>dt. Name</b> Wald-Kiefer <b>Anzahl Individuen</b> <b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b> <b>Schnellerfassung</b> nein <b>Zus. Quelle</b>
<b>wiss. Name</b> Prunus spinosa <b>Häufigkeit</b> zahlreich, viele <b>Häufigkeit BB</b> <b>Status</b> <b>Quelle</b>	<b>dt. Name</b> Schlehe <b>Anzahl Individuen</b> <b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b> <b>Schnellerfassung</b> nein <b>Zus. Quelle</b>
<b>wiss. Name</b> Ranunculus repens <b>Häufigkeit</b> etliche, mehrere <b>Häufigkeit BB</b> <b>Status</b> <b>Quelle</b>	<b>dt. Name</b> Kriechender Hahnenfuß <b>Anzahl Individuen</b> <b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b> <b>Schnellerfassung</b> nein <b>Zus. Quelle</b>
<b>wiss. Name</b> Rubus idaeus <b>Häufigkeit</b> etliche, mehrere <b>Häufigkeit BB</b> <b>Status</b> <b>Quelle</b>	<b>dt. Name</b> Himbeere <b>Anzahl Individuen</b> <b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b> <b>Schnellerfassung</b> nein <b>Zus. Quelle</b>
<b>wiss. Name</b> Trifolium repens <b>Häufigkeit</b> etliche, mehrere <b>Häufigkeit BB</b> <b>Status</b> <b>Quelle</b>	<b>dt. Name</b> Weiß-Klee <b>Anzahl Individuen</b> <b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b> <b>Schnellerfassung</b> nein <b>Zus. Quelle</b>

# Erhebungsbogen - Lebensraumtyp

**7719341 - Große Wacholderheide an der Buchenhalde - 27719341300021**

21.02.2018

**Gebiet** FFH Gebiete um Albstadt  
**Erfassungseinheit Nr.** 27719341300021  
**Erfassungseinheit Name** Große Wacholderheide an der Buchenhalde  
**LRT/(Flächenanteil):** 5130 - Wacholderheiden (100%)

<b>Interne Nr.</b>	-	<b>Feld Nr.</b>	05_3_005
<b>Teilflächenanzahl:</b>	4	<b>Fläche (m²)</b>	251968
<b>Kartierer</b>	Hofbauer, Rita	<b>Erfassungsdatum</b>	31.08.2016 <b>Anzahl Nebenbogen:</b> 0

**Beschreibung** Weitgehend Biotopbeschreibung aus 2014 von Biotopnummer 177204176143:  
 Großflächige Wacholderheiden in mehreren Teilflächen mit typischer Beweidungsstruktur (Ameisenhügel).  
 Durchweg gut abgeweidet, aber mit dichter Rasenstruktur und moosreich. Neben den Charakterarten der  
 Halbtrockenrasen wie Arznei-Thymian (*Thymus pulegioides*), Stengellose Kratzdistel (*Cirsium acaule*), Große  
 Braunelle (*Prunella grandiflora*) und Gelber Enzian (*Gentiana lutea*) sind Weidezeiger wie z.B. Wollköpfige  
 Kratzdistel (*Cirsium eriophorum*) deutlich angereichert. Insgesamt recht grasbetont mit vielen Horsten der  
 Aufrechten Tresse (*Bromus erectus*). Neben den zahlreichen Gewöhnlichen Wacholdern (*Juniperus communis*),  
 die in allen Altersstufen mit vielen jungen Exemplaren auftreten, finden sich weitere Straucharten sowie viele  
 angeflogene Gewöhnliche Fichten (*Picea abies*) und Wald-Kiefern (*Pinus sylvestris*), zusätzlich wachsen  
 breitkronige Baumsolitäre von Rotbuche (*Fagus sylvatica*) und Kiefer (15-20 m hoch). In den nördlichen  
 Teilflächen westlich und südlich des Schafstalls stocken einige Fichtengruppen. In der südlichen Teilfläche sind  
 Steinhäufen angelegt. Kleine Dolinen und Lesesteinhäufen kommen in den nördlichen Teilflächen vor. Dort  
 stehen am östlichen Rand mehrere kleine, bis 1 Meter hohe Felsblöcke, die von Weidbuchen beschattet sind.  
 Sie sind von Moosen und Flechten bewachsen, daneben kommen wenige Farne wie z.B. Mauerraute  
 (*Asplenium ruta-muraria*) sowie etwas Scharfer Mauerpfeffer (*Sedum acre*) vor. Weiteres anstehendes Gestein  
 ist am steilen SO- bzw. SW-Hang am rinnenartigen Tal oberhalb von Onstmettingen und in der südöstlichen  
 Teilfläche zu finden.  
 Insgesamt ist die Wacholderheide durch Gehölzsukzession gering beeinträchtigt.

## Erhaltungszustand Bewertung

	Bewertung	Bemerkung
<b>Arteninventar</b>	B	-
<b>Habitatstruktur</b>	B	-
<b>Beeinträchtigung</b>	A	-
<b>Gesamtbewertung</b>	B	Artenreiche Wacholderheide in gutem Pflegezustand, stellenweise durch zu dichten Gehölzbestand und Sukzession beeinträchtigt.

**Fläche außerhalb Gebiet** nein **Erläuterung** -

**Naturraum** 93 Hohe Schwabenalb (100%)

**TK-Blatt** 7720 (100%)

**Nutzungen** - -

**Beeinträchtigungen** 811 Natürliche Sukzession **Grad** 1 schwach

## Bewertungsrelevante Pflanzenarten

<b>wiss. Name</b> <i>Agrostis capillaris</i>	<b>dt. Name</b> Rotes Straußgras
<b>Häufigkeit</b> zahlreich, viele	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m²)</b>

# Erhebungsbogen - Lebensraumtyp

7719341 - Große Wacholderheide an der Buchenhalde - 27719341300021

21.02.2018

<b>Status</b>	<b>Schnellerfassung</b> nein
<b>Quelle</b>	<b>Zus. Quelle</b>
<hr/>	<hr/>
<b>wiss. Name</b> Asperula cynanchica	<b>dt. Name</b> Hügel-Meister
<b>Häufigkeit</b> wenige, vereinzelt	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>
<b>Status</b>	<b>Schnellerfassung</b> nein
<b>Quelle</b>	<b>Zus. Quelle</b>
<hr/>	<hr/>
<b>wiss. Name</b> Brachypodium pinnatum	<b>dt. Name</b> Fieder-Zwenke
<b>Häufigkeit</b> etliche, mehrere	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>
<b>Status</b>	<b>Schnellerfassung</b> nein
<b>Quelle</b>	<b>Zus. Quelle</b>
<hr/>	<hr/>
<b>wiss. Name</b> Bromus erectus	<b>dt. Name</b> Aufrechte Trespe
<b>Häufigkeit</b> sehr viele	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>
<b>Status</b>	<b>Schnellerfassung</b> nein
<b>Quelle</b>	<b>Zus. Quelle</b>
<hr/>	<hr/>
<b>wiss. Name</b> Carlina acaulis	<b>dt. Name</b> Stengellose Eberwurz
<b>Häufigkeit</b> zahlreich, viele	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>
<b>Status</b>	<b>Schnellerfassung</b> nein
<b>Quelle</b>	<b>Zus. Quelle</b>
<hr/>	<hr/>
<b>wiss. Name</b> Cirsium acaule	<b>dt. Name</b> Stengellose Kratzdistel
<b>Häufigkeit</b> etliche, mehrere	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>
<b>Status</b>	<b>Schnellerfassung</b> nein
<b>Quelle</b>	<b>Zus. Quelle</b>
<hr/>	<hr/>
<b>wiss. Name</b> Cynosurus cristatus	<b>dt. Name</b> Wiesen-Kammgras
<b>Häufigkeit</b> zahlreich, viele	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>
<b>Status</b>	<b>Schnellerfassung</b> nein
<b>Quelle</b>	<b>Zus. Quelle</b>
<hr/>	<hr/>
<b>wiss. Name</b> Euphorbia cyparissias	<b>dt. Name</b> Zypressen-Wolfsmilch
<b>Häufigkeit</b> wenige, vereinzelt	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>
<b>Status</b>	<b>Schnellerfassung</b> nein
<b>Quelle</b>	<b>Zus. Quelle</b>
<hr/>	<hr/>
<b>wiss. Name</b> Fagus sylvatica	<b>dt. Name</b> Rotbuche
<b>Häufigkeit</b> etliche, mehrere	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>
<b>Status</b>	<b>Schnellerfassung</b> nein
<b>Quelle</b>	<b>Zus. Quelle</b>
<hr/>	<hr/>
<b>wiss. Name</b> Festuca ovina agg.	<b>dt. Name</b> Artengruppe Schafschwingel
<b>Häufigkeit</b> zahlreich, viele	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>
<b>Status</b>	<b>Schnellerfassung</b> nein
<b>Quelle</b>	<b>Zus. Quelle</b>
<hr/>	<hr/>
<b>wiss. Name</b> Gentiana lutea	<b>dt. Name</b> Gelber Enzian

# Erhebungsbogen - Lebensraumtyp

**7719341 - Große Wacholderheide an der Buchenhalde - 27719341300021**

21.02.2018

<b>Häufigkeit</b> etliche, mehrere <b>Häufigkeit BB</b> <b>Status</b> <b>Quelle</b>	<b>Anzahl Individuen</b> <b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b> <b>Schnellerfassung</b> nein <b>Zus. Quelle</b>
<hr/>	
<b>wiss. Name</b> Helianthemum ovatum <b>Häufigkeit</b> etliche, mehrere <b>Häufigkeit BB</b> <b>Status</b> <b>Quelle</b>	<b>dt. Name</b> Eiblättriges Sonnenröschen <b>Anzahl Individuen</b> <b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b> <b>Schnellerfassung</b> nein <b>Zus. Quelle</b>
<hr/>	
<b>wiss. Name</b> Juniperus communis <b>Häufigkeit</b> zahlreich, viele <b>Häufigkeit BB</b> <b>Status</b> <b>Quelle</b>	<b>dt. Name</b> Gewöhnlicher Wacholder <b>Anzahl Individuen</b> <b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b> <b>Schnellerfassung</b> nein <b>Zus. Quelle</b>
<hr/>	
<b>wiss. Name</b> Koeleria pyramidata <b>Häufigkeit</b> etliche, mehrere <b>Häufigkeit BB</b> <b>Status</b> <b>Quelle</b>	<b>dt. Name</b> Pyramiden-Kammschmiele <b>Anzahl Individuen</b> <b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b> <b>Schnellerfassung</b> nein <b>Zus. Quelle</b>
<hr/>	
<b>wiss. Name</b> Picea abies <b>Häufigkeit</b> etliche, mehrere <b>Häufigkeit BB</b> <b>Status</b> <b>Quelle</b>	<b>dt. Name</b> Gewöhnliche Fichte <b>Anzahl Individuen</b> <b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b> <b>Schnellerfassung</b> nein <b>Zus. Quelle</b>
<hr/>	
<b>wiss. Name</b> Pinus sylvestris <b>Häufigkeit</b> wenige, vereinzelt <b>Häufigkeit BB</b> <b>Status</b> <b>Quelle</b>	<b>dt. Name</b> Wald-Kiefer <b>Anzahl Individuen</b> <b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b> <b>Schnellerfassung</b> nein <b>Zus. Quelle</b>
<hr/>	
<b>wiss. Name</b> Potentilla erecta <b>Häufigkeit</b> etliche, mehrere <b>Häufigkeit BB</b> <b>Status</b> <b>Quelle</b>	<b>dt. Name</b> Blutwurz <b>Anzahl Individuen</b> <b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b> <b>Schnellerfassung</b> nein <b>Zus. Quelle</b>
<hr/>	
<b>wiss. Name</b> Potentilla neumanniana <b>Häufigkeit</b> wenige, vereinzelt <b>Häufigkeit BB</b> <b>Status</b> <b>Quelle</b>	<b>dt. Name</b> Frühlings-Fingerkraut <b>Anzahl Individuen</b> <b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b> <b>Schnellerfassung</b> nein <b>Zus. Quelle</b>
<hr/>	
<b>wiss. Name</b> Prunella grandiflora <b>Häufigkeit</b> etliche, mehrere <b>Häufigkeit BB</b> <b>Status</b> <b>Quelle</b>	<b>dt. Name</b> Große Brunelle <b>Anzahl Individuen</b> <b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b> <b>Schnellerfassung</b> nein <b>Zus. Quelle</b>
<hr/>	
<b>wiss. Name</b> Prunus spinosa <b>Häufigkeit</b> wenige, vereinzelt <b>Häufigkeit BB</b> <b>Status</b>	<b>dt. Name</b> Schlehe <b>Anzahl Individuen</b> <b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b> <b>Schnellerfassung</b> nein

# Erhebungsbogen - Lebensraumtyp

7719341 - Große Wacholderheide an der Buchenhalde - 27719341300021

21.02.2018

---

Quelle	Zus. Quelle
<b>wiss. Name</b> Scabiosa columbaria	<b>dt. Name</b> Tauben-Skabiose
<b>Häufigkeit</b> etliche, mehrere	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>
<b>Status</b>	<b>Schnellerfassung</b> nein
<b>Quelle</b>	<b>Zus. Quelle</b>

---

<b>wiss. Name</b> Sorbus aria	<b>dt. Name</b> Echte Mehlsbeere
<b>Häufigkeit</b> wenige, vereinzelt	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>
<b>Status</b>	<b>Schnellerfassung</b> nein
<b>Quelle</b>	<b>Zus. Quelle</b>

---

**Erhebungsbogen - Lebensraumtyp**  
**7719341 - Magerrasen in kleinem Tal östlich Onstmettingen -**  
**27719341300022**

21.02.2018

**Gebiet** FFH Gebiete um Albstadt  
**Erfassungseinheit Nr.** 27719341300022  
**Erfassungseinheit Name** Magerrasen in kleinem Tal östlich Onstmettingen  
**LRT/(Flächenanteil):** 6210 - Kalk-Magerrasen (99.87%)

<b>Interne Nr.</b>	-	<b>Feld Nr.</b>	06_1_001
<b>Teilflächenanzahl:</b>	1	<b>Fläche (m<sup>2</sup>)</b>	3860
<b>Kartierer</b>	Hofbauer, Rita	<b>Erfassungsdatum</b>	31.08.2016 <b>Anzahl Nebenbogen:</b> 2

**Beschreibung** Magerrasen (Mesobromion, Subtyp 6212) mit mehreren Lesesteinhaufen am Steilhang eines rinnenartigen kleinen Tals in Südwest- bis Südexposition. Er ist von Gräsern dominiert, vor allem von Aufrechter Trespe (*Bromus erectus*), daneben kommen Fieder-Zwenke (*Brachypodium pinnatum*) und Rotes Straußgras (*Agrostis capillaris*) häufig vor. Die Zählart Stengellose Eberwurz (*Carlina acaulis*) ist häufig eingestreut, weitere Zählarten treten nur punktuell auf, z.B. Frühlings-Fingerkraut (*Potentilla neumanniana*) auf anstehendem Gestein. Auf Ameisenhügeln wächst Arznei-Thymian (*Thymus pulegioides*). Unter einer vielstämmigen Weidbuche (*Fagus sylvatica*) im Norden kommt viel Buchen-Sukzession auf und ist dadurch gering beeinträchtigt.

**Erhaltungszustand Bewertung**

	<b>Bewertung</b>	<b>Bemerkung</b>
<b>Arteninventar</b>	C	-
<b>Habitatstruktur</b>	B	-
<b>Beeinträchtigung</b>	A	-
<b>Gesamtbewertung</b>	B	Artenarmer Magerrasen mit insgesamt guten Habitatstrukturen, durch etwas Sukzession beeinträchtigt.

**Fläche außerhalb Gebiet** nein **Erläuterung** -

**Naturraum** 93 Hohe Schwabenalb (100%)

**TK-Blatt** 7720 (100%)

**Nutzungen** - -

**Beeinträchtigungen** 811 Natürliche Sukzession **Grad** 1 schwach

**Bewertungsrelevante Pflanzenarten**

<b>wiss. Name</b> <i>Asperula cynanchica</i>	<b>dt. Name</b> Hügel-Meister
<b>Häufigkeit</b> wenige, vereinzelt	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>
<b>Status</b>	<b>Schnellerfassung</b> nein
<b>Quelle</b>	<b>Zus. Quelle</b>

<b>wiss. Name</b> <i>Brachypodium pinnatum</i>	<b>dt. Name</b> Fieder-Zwenke
<b>Häufigkeit</b> zahlreich, viele	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>
<b>Status</b>	<b>Schnellerfassung</b> nein
<b>Quelle</b>	<b>Zus. Quelle</b>

**Erhebungsbogen - Lebensraumtyp**  
**7719341 - Magerrasen in kleinem Tal östlich Onstmettingen -**  
**27719341300022**

21.02.2018

<b>wiss. Name</b>	Bromus erectus	<b>dt. Name</b>	Aufrechte Trespe
<b>Häufigkeit</b>	sehr viele	<b>Anzahl Individuen</b>	
<b>Häufigkeit BB</b>		<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>	
<b>Status</b>		<b>Schnellerfassung</b>	nein
<b>Quelle</b>		<b>Zus. Quelle</b>	
<b>wiss. Name</b>	Carlina acaulis	<b>dt. Name</b>	Stengellose Eberwurz
<b>Häufigkeit</b>	wenige, vereinzelt	<b>Anzahl Individuen</b>	
<b>Häufigkeit BB</b>		<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>	
<b>Status</b>		<b>Schnellerfassung</b>	nein
<b>Quelle</b>		<b>Zus. Quelle</b>	
<b>wiss. Name</b>	Cirsium acaule	<b>dt. Name</b>	Stengellose Kratzdistel
<b>Häufigkeit</b>	wenige, vereinzelt	<b>Anzahl Individuen</b>	
<b>Häufigkeit BB</b>		<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>	
<b>Status</b>		<b>Schnellerfassung</b>	nein
<b>Quelle</b>		<b>Zus. Quelle</b>	
<b>wiss. Name</b>	Clinopodium vulgare	<b>dt. Name</b>	Wirbeldost
<b>Häufigkeit</b>	etliche, mehrere	<b>Anzahl Individuen</b>	
<b>Häufigkeit BB</b>		<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>	
<b>Status</b>		<b>Schnellerfassung</b>	nein
<b>Quelle</b>		<b>Zus. Quelle</b>	
<b>wiss. Name</b>	Cynosurus cristatus	<b>dt. Name</b>	Wiesen-Kammgras
<b>Häufigkeit</b>	etliche, mehrere	<b>Anzahl Individuen</b>	
<b>Häufigkeit BB</b>		<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>	
<b>Status</b>		<b>Schnellerfassung</b>	nein
<b>Quelle</b>		<b>Zus. Quelle</b>	
<b>wiss. Name</b>	Euphorbia cyparissias	<b>dt. Name</b>	Zypressen-Wolfsmilch
<b>Häufigkeit</b>	wenige, vereinzelt	<b>Anzahl Individuen</b>	
<b>Häufigkeit BB</b>		<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>	
<b>Status</b>		<b>Schnellerfassung</b>	nein
<b>Quelle</b>		<b>Zus. Quelle</b>	
<b>wiss. Name</b>	Fagus sylvatica	<b>dt. Name</b>	Rotbuche
<b>Häufigkeit</b>	etliche, mehrere	<b>Anzahl Individuen</b>	
<b>Häufigkeit BB</b>		<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>	
<b>Status</b>		<b>Schnellerfassung</b>	nein
<b>Quelle</b>		<b>Zus. Quelle</b>	
<b>wiss. Name</b>	Galium verum	<b>dt. Name</b>	Echtes Labkraut
<b>Häufigkeit</b>	etliche, mehrere	<b>Anzahl Individuen</b>	
<b>Häufigkeit BB</b>		<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>	
<b>Status</b>		<b>Schnellerfassung</b>	nein
<b>Quelle</b>		<b>Zus. Quelle</b>	
<b>wiss. Name</b>	Helianthemum ovatum	<b>dt. Name</b>	Eiblättriges Sonnenröschen
<b>Häufigkeit</b>	etliche, mehrere	<b>Anzahl Individuen</b>	
<b>Häufigkeit BB</b>		<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>	
<b>Status</b>		<b>Schnellerfassung</b>	nein
<b>Quelle</b>		<b>Zus. Quelle</b>	
<b>wiss. Name</b>	Juniperus communis	<b>dt. Name</b>	Gewöhnlicher Wacholder
<b>Häufigkeit</b>	etliche, mehrere	<b>Anzahl Individuen</b>	



**Erhebungsbogen - Lebensraumtyp**  
**7719341 - Magerrasen in kleinem Tal östlich Onstmettingen -**  
**27719341300022**

21.02.2018

<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>
<b>Status</b>	<b>Schnellerfassung</b> nein
<b>Quelle</b>	<b>Zus. Quelle</b>
<hr/>	
<b>wiss. Name</b> Ononis repens	<b>dt. Name</b> Kriechende Hauhechel
<b>Häufigkeit</b> etliche, mehrere	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>
<b>Status</b>	<b>Schnellerfassung</b> nein
<b>Quelle</b>	<b>Zus. Quelle</b>
<hr/>	
<b>wiss. Name</b> Phleum pratense	<b>dt. Name</b> Gewöhnliches Wiesenlieschgras
<b>Häufigkeit</b> etliche, mehrere	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>
<b>Status</b>	<b>Schnellerfassung</b> nein
<b>Quelle</b>	<b>Zus. Quelle</b>
<hr/>	
<b>wiss. Name</b> Potentilla neumanniana	<b>dt. Name</b> Frühlings-Fingerkraut
<b>Häufigkeit</b> wenige, vereinzelt	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>
<b>Status</b>	<b>Schnellerfassung</b> nein
<b>Quelle</b>	<b>Zus. Quelle</b>
<hr/>	
<b>wiss. Name</b> Scabiosa columbaria	<b>dt. Name</b> Tauben-Skabiose
<b>Häufigkeit</b> wenige, vereinzelt	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>
<b>Status</b>	<b>Schnellerfassung</b> nein
<b>Quelle</b>	<b>Zus. Quelle</b>





**Erhebungsbogen - Lebensraumtyp**  
**7719341 - Felsen in Wacholderheide an der Buchenhalde -**  
**27719341300023**

21.02.2018

**Gebiet** FFH Gebiete um Albstadt  
**Erfassungseinheit Nr.** 27719341300023  
**Erfassungseinheit Name** Felsen in Wacholderheide an der Buchenhalde  
**LRT/(Flächenanteil):** 8210 - Kalkfelsen mit Felsspaltenvegetation (100%)

<b>Interne Nr.</b>	-	<b>Feld Nr.</b>	06_1_002
<b>Teilflächenanzahl:</b>	1	<b>Fläche (m<sup>2</sup>)</b>	46
<b>Kartierer</b>	Hofbauer, Rita	<b>Erfassungsdatum</b>	31.08.2016
		<b>Anzahl Nebenbogen:</b>	0

**Beschreibung** Südwestexponierte Felsen, am kleinen rinnenartigen Tal, in Stufen schräg nach Südosten abfallend, bis zu 2 Meter hoch und etwa 7 Meter lang. Von vielen Moosen und Flechten bewachsen, der typische Farn Mauerraute (*Asplenium ruta-muraria*) kommt wenig vor. Daneben wachsen Arten der Magerrasen wie Frühlings-Fingerkraut (*Potentilla neumanniana*) oder Arznei-Thymian. Weiße Fetthenne (*Sedum album*) tritt sehr vereinzelt auf.

**Erhaltungszustand Bewertung**

	<b>Bewertung</b>	<b>Bemerkung</b>
<b>Arteninventar</b>	B	-
<b>Habitatstruktur</b>	A	-
<b>Beeinträchtigung</b>	A	-
<b>Gesamtbewertung</b>	A	Eingeschränktes Artenspektrum bei natürlichen Habitatstrukturen, ohne Beeinträchtigungen.

**Fläche außerhalb Gebiet** nein      **Erläuterung** -

**Naturraum** 93 Hohe Schwabenalb (100.001%)

**TK-Blatt** 7720 (100.001%)

**Nutzungen** - -

**Beeinträchtigungen** - -      **Grad** -

**Bewertungsrelevante Pflanzenarten**

<b>wiss. Name</b> <i>Asplenium ruta-muraria</i>	<b>dt. Name</b> Mauerraute
<b>Häufigkeit</b> wenige, vereinzelt	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>
<b>Status</b>	<b>Schnellerfassung</b> nein
<b>Quelle</b>	<b>Zus. Quelle</b>

<b>wiss. Name</b> Bryophyta	<b>dt. Name</b> Moose
<b>Häufigkeit</b> zahlreich, viele	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>
<b>Status</b>	<b>Schnellerfassung</b> nein
<b>Quelle</b>	<b>Zus. Quelle</b>

<b>wiss. Name</b> LICHENS	<b>dt. Name</b> Flechten
<b>Häufigkeit</b> zahlreich, viele	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>

**Erhebungsbogen - Lebensraumtyp**  
**7719341 - Felsen in Wacholderheide an der Buchenhalde -**  
**27719341300023**

21.02.2018

---

<b>Status</b>		<b>Schnellerfassung</b>	nein
<b>Quelle</b>		<b>Zus. Quelle</b>	

---

<b>wiss. Name</b>	Origanum vulgare	<b>dt. Name</b>	Gewöhnlicher Dost
<b>Häufigkeit</b>	etliche, mehrere	<b>Anzahl Individuen</b>	
<b>Häufigkeit BB</b>		<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>	
<b>Status</b>		<b>Schnellerfassung</b>	nein
<b>Quelle</b>		<b>Zus. Quelle</b>	

---

# Erhebungsbogen - Lebensraumtyp

## 7719341 - Magerrasen im Gewinn Hebsack - 27719341300026

21.02.2018

**Gebiet** FFH Gebiete um Albstadt  
**Erfassungseinheit Nr.** 27719341300026  
**Erfassungseinheit Name** Magerrasen im Gewinn Hebsack  
**LRT/(Flächenanteil):** 6210 - Kalk-Magerrasen (100%)

<b>Interne Nr.</b>	-	<b>Feld Nr.</b>	06_2_001
<b>Teilflächenanzahl:</b>	1	<b>Fläche (m<sup>2</sup>)</b>	13353
<b>Kartierer</b>	Hofbauer, Rita	<b>Erfassungsdatum</b>	31.08.2016 <b>Anzahl Nebenbogen:</b> 0

**Beschreibung** Magerrasen (Mesobromion, Subtyp 6212) an einem flachen Südhang, mittig mit jungem Streuobst bestanden. Er wird von der Aufrechten Trespe (*Bromus erectus*) geprägt. Neben der Zählart Stengellose Eberwurz (*Carlina acaulis*) kommen u.a. Arznei-Thymian (*Thymus pulegioides*) und Kleine Pimpinell (*Pimpinella saxifraga*) vor. Dazu gesellen sich Arten der Wiesen und Weiden, wie Weiß-Klee (*Trifolium repens*), Wiesen-Kammgras (*Cynosurus cristatus*) oder Mittlerer Wegerich (*Plantago media*). Wiesenarten kommen vor allem im Bereich des Streuobstbestands vor, dort wird vermutlich zu häufig gemäht. Das Mähgut wird am Stammfuß der Obstbäume abgelagert. Südlich des gemähten Bereichs ist ein Komposthaufen im Magerrasen angelegt. Dort kommen Störarten wie Große Brennessel (*Urtica dioica*) auf. Am Nordrand stehen zwei Rotbuchen (*Fagus sylvatica*) mit Sitzbänken darunter. Der Magerrasen wird im Teilbereich des Streuobstbestands vermutlich zu häufig gemäht und ist dadurch beeinträchtigt.

### Erhaltungszustand Bewertung

	Bewertung	Bemerkung
<b>Arteninventar</b>	C	-
<b>Habitatstruktur</b>	B	-
<b>Beeinträchtigung</b>	B	-
<b>Gesamtbewertung</b>	B	Artenarmer Magerrasen mit insgesamt guten Habitatstrukturen, teils durch zu häufige Mahd beeinträchtigt.

**Fläche außerhalb Gebiet** nein **Erläuterung** -

**Naturraum** 93 Hohe Schwabenalb (100%)

**TK-Blatt** 7720 (100%)

**Nutzungen** - -

**Beeinträchtigungen** 209 Zu häufige Mahd **Grad** 2 **mittel**

### Bewertungsrelevante Pflanzenarten

<p><b>wiss. Name</b> Achillea millefolium  <b>Häufigkeit</b> zahlreich, viele  <b>Häufigkeit BB</b>  <b>Status</b>  <b>Quelle</b></p>	<p><b>dt. Name</b> Gewöhnliche Wiesenschafgarbe  <b>Anzahl Individuen</b>  <b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>  <b>Schnellerfassung</b> nein  <b>Zus. Quelle</b></p>
<p><b>wiss. Name</b> Bromus erectus  <b>Häufigkeit</b> sehr viele  <b>Häufigkeit BB</b></p>	<p><b>dt. Name</b> Aufrechte Trespe  <b>Anzahl Individuen</b>  <b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b></p>

# Erhebungsbogen - Lebensraumtyp

7719341 - Magerrasen im Gewann Hebsack - 27719341300026

21.02.2018

<b>Status</b>	<b>Schnellerfassung</b> nein
<b>Quelle</b>	<b>Zus. Quelle</b>
<hr/>	<hr/>
<b>wiss. Name</b> Carlina acaulis	<b>dt. Name</b> Stengellose Eberwurz
<b>Häufigkeit</b> wenige, vereinzelt	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>
<b>Status</b>	<b>Schnellerfassung</b> nein
<b>Quelle</b>	<b>Zus. Quelle</b>
<hr/>	<hr/>
<b>wiss. Name</b> Cirsium acaule	<b>dt. Name</b> Stengellose Kratzdistel
<b>Häufigkeit</b> wenige, vereinzelt	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>
<b>Status</b>	<b>Schnellerfassung</b> nein
<b>Quelle</b>	<b>Zus. Quelle</b>
<hr/>	<hr/>
<b>wiss. Name</b> Cirsium vulgare	<b>dt. Name</b> Gewöhnliche Kratzdistel
<b>Häufigkeit</b> wenige, vereinzelt	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>
<b>Status</b>	<b>Schnellerfassung</b> nein
<b>Quelle</b>	<b>Zus. Quelle</b>
<hr/>	<hr/>
<b>wiss. Name</b> Cynosurus cristatus	<b>dt. Name</b> Wiesen-Kammgras
<b>Häufigkeit</b> zahlreich, viele	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>
<b>Status</b>	<b>Schnellerfassung</b> nein
<b>Quelle</b>	<b>Zus. Quelle</b>
<hr/>	<hr/>
<b>wiss. Name</b> Fagus sylvatica	<b>dt. Name</b> Rotbuche
<b>Häufigkeit</b> wenige, vereinzelt	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>
<b>Status</b>	<b>Schnellerfassung</b> nein
<b>Quelle</b>	<b>Zus. Quelle</b>
<hr/>	<hr/>
<b>wiss. Name</b> Galium verum	<b>dt. Name</b> Echtes Labkraut
<b>Häufigkeit</b> etliche, mehrere	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>
<b>Status</b>	<b>Schnellerfassung</b> nein
<b>Quelle</b>	<b>Zus. Quelle</b>
<hr/>	<hr/>
<b>wiss. Name</b> Juniperus communis	<b>dt. Name</b> Gewöhnlicher Wacholder
<b>Häufigkeit</b> etliche, mehrere	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>
<b>Status</b>	<b>Schnellerfassung</b> nein
<b>Quelle</b>	<b>Zus. Quelle</b>
<hr/>	<hr/>
<b>wiss. Name</b> Ononis repens	<b>dt. Name</b> Kriechende Hauhechel
<b>Häufigkeit</b> wenige, vereinzelt	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>
<b>Status</b>	<b>Schnellerfassung</b> nein
<b>Quelle</b>	<b>Zus. Quelle</b>
<hr/>	<hr/>
<b>wiss. Name</b> Origanum vulgare	<b>dt. Name</b> Gewöhnlicher Dost
<b>Häufigkeit</b> etliche, mehrere	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>
<b>Status</b>	<b>Schnellerfassung</b> nein
<b>Quelle</b>	<b>Zus. Quelle</b>
<hr/>	<hr/>
<b>wiss. Name</b> Trifolium repens	<b>dt. Name</b> Weiß-Klee

# Erhebungsbogen - Lebensraumtyp

7719341 - Magerrasen im Gewinn Hebsack - 27719341300026

21.02.2018

---

**Häufigkeit**    zahlreich, viele

**Häufigkeit BB**

**Status**

**Quelle**

**Anzahl Individuen**

**Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)**

**Schnellerfassung**    nein

**Zus. Quelle**

---

**wiss. Name**    Urtica dioica

**Häufigkeit**    wenige, vereinzelt

**Häufigkeit BB**

**Status**

**Quelle**

**dt. Name**        Große Brennnessel

**Anzahl Individuen**

**Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)**

**Schnellerfassung**    nein

**Zus. Quelle**

---



**Erhebungsbogen - Lebensraumtyp**  
**7719341 - Magerrasen südlich Gewann Langental östlich Onstmettingen -**  
**27719341300027**

21.02.2018

**Gebiet** FFH Gebiete um Albstadt  
**Erfassungseinheit Nr.** 27719341300027  
**Erfassungseinheit Name** Magerrasen südlich Gewann Langental östlich Onstmettingen  
**LRT/(Flächenanteil):** 6210 - Kalk-Magerrasen (100%)

<b>Interne Nr.</b>	-	<b>Feld Nr.</b>	06_3_001
<b>Teilflächenanzahl:</b>	1	<b>Fläche (m<sup>2</sup>)</b>	656
<b>Kartierer</b>	Hofbauer, Rita	<b>Erfassungsdatum</b>	19.08.2016 <b>Anzahl Nebenbogen:</b> 0

**Beschreibung** Brachliegender kleiner Magerrasen (Mesobromion, Subtyp 6212) in Südwest-Exposition mit Verebnungen ober- und unterhalb von anstehendem Felsen. Er wird von Aufrechter Trespe (*Bromus erectus*) geprägt, im Süden auf der unteren Verebnung sind Stengellose Kratzdistel (*Cirsium acaule*) und Stengellose Eberwurz (*Carlina acaulis*) eingestreut, im Norden auf der oberen Verebnung kommt vermehrt Fieder-Zwenke (*Brachypodium pinnatum*) vor, dort sind junge Gehölze wie Wald-Kiefer (*Pinus sylvestris*) und Gewöhnliche Hasel (*Corylus avellana*) eingestreut, die den Magerrasen beeinträchtigen. Eine Stromleitung quert, ein Strommast steht am Nordende. Der mittige Felsen steht flach am Hang an, auf einer Höhe von zu bis 3 Metern ist er gestuft und vor allem von Magerrasenvegetation bewachsen. Weiße Fetthenne (*Sedum album*) und Scharfer Mauerpfeffer (*Sedum acre*) kommen darauf sehr vereinzelt vor. Im Südwesten stocken große Kiefern.

**Erhaltungszustand Bewertung**

	<b>Bewertung</b>	<b>Bemerkung</b>
<b>Arteninventar</b>	C	-
<b>Habitatstruktur</b>	C	-
<b>Beeinträchtigung</b>	A	-
<b>Gesamtbewertung</b>	C	Artenarmer Magerrasen mit anstehendem Fels, durch Brache und Strommast beeinträchtigt.

**Fläche außerhalb Gebiet** nein **Erläuterung** -

**Naturraum** 93 Hohe Schwabenalb (100.001%)

**TK-Blatt** 7720 (100.001%)

**Nutzungen** - -

<b>Beeinträchtigungen</b>	811 Natürliche Sukzession	<b>Grad</b> 1	schwach
	721 Ver-/Entsorgungsleitung, oberirdisch	1	schwach

**Bewertungsrelevante Pflanzenarten**

<b>wiss. Name</b> <i>Asperula cynanchica</i>	<b>dt. Name</b> Hügel-Meister
<b>Häufigkeit</b> wenige, vereinzelt	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>
<b>Status</b>	<b>Schnellerfassung</b> nein
<b>Quelle</b>	<b>Zus. Quelle</b>

<b>wiss. Name</b> <i>Brachypodium pinnatum</i>	<b>dt. Name</b> Fieder-Zwenke
<b>Häufigkeit</b> zahlreich, viele	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>

**Erhebungsbogen - Lebensraumtyp**  
**7719341 - Magerrasen südlich Gewann Langental östlich Onstmettingen -**  
**27719341300027**

21.02.2018

<b>Status</b>		<b>Schnellerfassung</b>	nein
<b>Quelle</b>		<b>Zus. Quelle</b>	
<b>wiss. Name</b>	Bromus erectus	<b>dt. Name</b>	Aufrechte Trespe
<b>Häufigkeit</b>	zahlreich, viele	<b>Anzahl Individuen</b>	
<b>Häufigkeit BB</b>		<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>	
<b>Status</b>		<b>Schnellerfassung</b>	nein
<b>Quelle</b>		<b>Zus. Quelle</b>	
<b>wiss. Name</b>	Carlina acaulis	<b>dt. Name</b>	Stengellose Eberwurz
<b>Häufigkeit</b>	wenige, vereinzelt	<b>Anzahl Individuen</b>	
<b>Häufigkeit BB</b>		<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>	
<b>Status</b>		<b>Schnellerfassung</b>	nein
<b>Quelle</b>		<b>Zus. Quelle</b>	
<b>wiss. Name</b>	Cirsium acaule	<b>dt. Name</b>	Stengellose Kratzdistel
<b>Häufigkeit</b>	wenige, vereinzelt	<b>Anzahl Individuen</b>	
<b>Häufigkeit BB</b>		<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>	
<b>Status</b>		<b>Schnellerfassung</b>	nein
<b>Quelle</b>		<b>Zus. Quelle</b>	
<b>wiss. Name</b>	Galium verum	<b>dt. Name</b>	Echtes Labkraut
<b>Häufigkeit</b>	etliche, mehrere	<b>Anzahl Individuen</b>	
<b>Häufigkeit BB</b>		<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>	
<b>Status</b>		<b>Schnellerfassung</b>	nein
<b>Quelle</b>		<b>Zus. Quelle</b>	
<b>wiss. Name</b>	Helianthemum nummularium agg.	<b>dt. Name</b>	Artengruppe Gewöhnliches Sonnenröschen
<b>Häufigkeit</b>	etliche, mehrere	<b>Anzahl Individuen</b>	
<b>Häufigkeit BB</b>		<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>	
<b>Status</b>		<b>Schnellerfassung</b>	nein
<b>Quelle</b>		<b>Zus. Quelle</b>	
<b>wiss. Name</b>	Juniperus communis	<b>dt. Name</b>	Gewöhnlicher Wacholder
<b>Häufigkeit</b>	wenige, vereinzelt	<b>Anzahl Individuen</b>	
<b>Häufigkeit BB</b>		<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>	
<b>Status</b>		<b>Schnellerfassung</b>	nein
<b>Quelle</b>		<b>Zus. Quelle</b>	
<b>wiss. Name</b>	Koeleria pyramidata	<b>dt. Name</b>	Pyramiden-Kammschmiele
<b>Häufigkeit</b>	wenige, vereinzelt	<b>Anzahl Individuen</b>	
<b>Häufigkeit BB</b>		<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>	
<b>Status</b>		<b>Schnellerfassung</b>	nein
<b>Quelle</b>		<b>Zus. Quelle</b>	
<b>wiss. Name</b>	Ononis repens	<b>dt. Name</b>	Kriechende Hauhechel
<b>Häufigkeit</b>	wenige, vereinzelt	<b>Anzahl Individuen</b>	
<b>Häufigkeit BB</b>		<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>	
<b>Status</b>		<b>Schnellerfassung</b>	nein
<b>Quelle</b>		<b>Zus. Quelle</b>	
<b>wiss. Name</b>	Picea abies	<b>dt. Name</b>	Gewöhnliche Fichte
<b>Häufigkeit</b>	wenige, vereinzelt	<b>Anzahl Individuen</b>	
<b>Häufigkeit BB</b>		<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>	
<b>Status</b>		<b>Schnellerfassung</b>	nein
<b>Quelle</b>		<b>Zus. Quelle</b>	

**Erhebungsbogen - Lebensraumtyp**  
**7719341 - Magerrasen südlich Gewann Langental östlich Onstmettingen -**  
**27719341300027**

21.02.2018

---

<b>wiss. Name</b>	Pinus sylvestris	<b>dt. Name</b>	Wald-Kiefer
<b>Häufigkeit</b>	etliche, mehrere	<b>Anzahl Individuen</b>	
<b>Häufigkeit BB</b>		<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>	
<b>Status</b>		<b>Schnellerfassung</b>	nein
<b>Quelle</b>		<b>Zus. Quelle</b>	

---

<b>wiss. Name</b>	Potentilla neumanniana	<b>dt. Name</b>	Frühlings-Fingerkraut
<b>Häufigkeit</b>	wenige, vereinzelt	<b>Anzahl Individuen</b>	
<b>Häufigkeit BB</b>		<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>	
<b>Status</b>		<b>Schnellerfassung</b>	nein
<b>Quelle</b>		<b>Zus. Quelle</b>	

---

<b>wiss. Name</b>	Prunella grandiflora	<b>dt. Name</b>	Große Brunelle
<b>Häufigkeit</b>	wenige, vereinzelt	<b>Anzahl Individuen</b>	
<b>Häufigkeit BB</b>		<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>	
<b>Status</b>		<b>Schnellerfassung</b>	nein
<b>Quelle</b>		<b>Zus. Quelle</b>	

---

<b>wiss. Name</b>	Rhinanthus glacialis	<b>dt. Name</b>	Schmalblättriger Klappertopf
<b>Häufigkeit</b>	etliche, mehrere	<b>Anzahl Individuen</b>	
<b>Häufigkeit BB</b>		<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>	
<b>Status</b>		<b>Schnellerfassung</b>	nein
<b>Quelle</b>		<b>Zus. Quelle</b>	

---

<b>wiss. Name</b>	Scabiosa columbaria	<b>dt. Name</b>	Tauben-Skabiose
<b>Häufigkeit</b>	wenige, vereinzelt	<b>Anzahl Individuen</b>	
<b>Häufigkeit BB</b>		<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>	
<b>Status</b>		<b>Schnellerfassung</b>	nein
<b>Quelle</b>		<b>Zus. Quelle</b>	

---

# Erhebungsbogen - Lebensraumtyp

## 7719341 - Steinbruch südlich Gewann Langental östlich Onstmettingen - 27719341300028

21.02.2018

**Gebiet** FFH Gebiete um Albstadt  
**Erfassungseinheit Nr.** 27719341300028  
**Erfassungseinheit Name** Steinbruch südlich Gewann Langental östlich Onstmettingen  
**LRT/(Flächenanteil):** 8210 - Kalkfelsen mit Felsspaltenvegetation (100%)

<b>Interne Nr.</b>	-	<b>Feld Nr.</b>	06_3_002
<b>Teilflächenanzahl:</b>	1	<b>Fläche (m<sup>2</sup>)</b>	176
<b>Kartierer</b>	Hofbauer, Rita	<b>Erfassungsdatum</b>	19.08.2016 <b>Anzahl Nebenbogen:</b> 0

**Beschreibung** Senkrechte Steinbruchwand mit Nordwest-Exposition, im Norden etwa 7 Meter hoch, nach Süden niedriger werdend bis auf etwa 5 Meter. Sie ist von großen Bäumen, die vor der Felswand stehen, beschattet und von wenigen Moosen und Flechten bewachsen. In Spalten siedeln gelegentlich Ruprechtskraut (*Geranium robertianum*) oder Gehölze wie Schwarzer Holunder (*Sambucus nigra*) und Himbeere (*Rubus idaeus*). Weiße Fetthenne (*Sedum album*) tritt sehr vereinzelt auf. Beeinträchtigungen bestehen durch Gartenschnittgut und Holz, das vor dem Fuß der Felswand abgelagert wurde und mit einer Brennesselflur bewachsen ist.

### Erhaltungszustand Bewertung

	Bewertung	Bemerkung
<b>Arteninventar</b>	C	-
<b>Habitatstruktur</b>	B	-
<b>Beeinträchtigung</b>	B	-
<b>Gesamtbewertung</b>	B	Deutlich verarmtes Artenspektrum auf anthropogener Felswand, durch Ablagerungen davor beeinträchtigt.

**Fläche außerhalb Gebiet** nein **Erläuterung** -

**Naturraum** 93 Hohe Schwabenalb (99.997%)

**TK-Blatt** 7720 (99.997%)

**Nutzungen** - -

**Beeinträchtigungen** 421 Ablagerung organischer Stoffe **Grad** 2 **mittel**

### Bewertungsrelevante Pflanzenarten

<b>wiss. Name</b> Bryophyta	<b>dt. Name</b> Moose
<b>Häufigkeit</b> wenige, vereinzelt	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>
<b>Status</b>	<b>Schnellerfassung</b> nein
<b>Quelle</b>	<b>Zus. Quelle</b>
<hr/>	
<b>wiss. Name</b> Fraxinus excelsior	<b>dt. Name</b> Gewöhnliche Esche
<b>Häufigkeit</b> wenige, vereinzelt	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>
<b>Status</b>	<b>Schnellerfassung</b> nein
<b>Quelle</b>	<b>Zus. Quelle</b>

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp  
7719341 - Steinbruch südlich Gewann Langental östlich Onstmettingen -  
27719341300028

21.02.2018

---

<b>wiss. Name</b>	Geranium robertianum	<b>dt. Name</b>	Ruprechtskraut
<b>Häufigkeit</b>	wenige, vereinzelt	<b>Anzahl Individuen</b>	
<b>Häufigkeit BB</b>		<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>	
<b>Status</b>		<b>Schnellerfassung</b>	nein
<b>Quelle</b>		<b>Zus. Quelle</b>	

---

<b>wiss. Name</b>	Hypericum perforatum	<b>dt. Name</b>	Echtes Johanniskraut
<b>Häufigkeit</b>	wenige, vereinzelt	<b>Anzahl Individuen</b>	
<b>Häufigkeit BB</b>		<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>	
<b>Status</b>		<b>Schnellerfassung</b>	nein
<b>Quelle</b>		<b>Zus. Quelle</b>	

---

<b>wiss. Name</b>	LICHENS	<b>dt. Name</b>	Flechten
<b>Häufigkeit</b>	wenige, vereinzelt	<b>Anzahl Individuen</b>	
<b>Häufigkeit BB</b>		<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>	
<b>Status</b>		<b>Schnellerfassung</b>	nein
<b>Quelle</b>		<b>Zus. Quelle</b>	

---

<b>wiss. Name</b>	Rubus idaeus	<b>dt. Name</b>	Himbeere
<b>Häufigkeit</b>	wenige, vereinzelt	<b>Anzahl Individuen</b>	
<b>Häufigkeit BB</b>		<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>	
<b>Status</b>		<b>Schnellerfassung</b>	nein
<b>Quelle</b>		<b>Zus. Quelle</b>	

---

<b>wiss. Name</b>	Sambucus nigra	<b>dt. Name</b>	Schwarzer Holunder
<b>Häufigkeit</b>	etliche, mehrere	<b>Anzahl Individuen</b>	
<b>Häufigkeit BB</b>		<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>	
<b>Status</b>		<b>Schnellerfassung</b>	nein
<b>Quelle</b>		<b>Zus. Quelle</b>	

---

# Erhebungsbogen - Lebensraumtyp

## 7719341 - Magerrasen im Gewann Hart - 27719341300029

21.02.2018

**Gebiet** FFH Gebiete um Albstadt  
**Erfassungseinheit Nr.** 27719341300029  
**Erfassungseinheit Name** Magerrasen im Gewann Hart  
**LRT/(Flächenanteil):** 6210 - Kalk-Magerrasen (100%)

<b>Interne Nr.</b>	-	<b>Feld Nr.</b>	06_3_003
<b>Teilflächenanzahl:</b>	1	<b>Fläche (m<sup>2</sup>)</b>	30125
<b>Kartierer</b>	Hofbauer, Rita	<b>Erfassungsdatum</b>	19.08.2016 <b>Anzahl Nebenbogen:</b> 0

**Beschreibung** Der großflächige Magerrasen (Mesobromion, Subtyp 6212) liegt auf einem flachen Nordosthang. Die Vegetationsstruktur ist dichtwüchsig und wird von Gräsern dominiert, v.a. Aufrechte Trespe (*Bromus erectus*), Rotes Straußgras (*Agrostis capillaris*) und Echter Rotschwingel (*Festuca rubra*) bilden einen dichten Gräserfilz. Typische Magerrasenarten sind Echtes Labkraut (*Galium verum*) und Kleiner Wiesenknopf (*Sanguisorba minor*), Zählarten sind wenige zu finden. Am besten ausgeprägt ist der Magerrasen auf den vielen Ameisenhügeln. Oft treten reichlich Wiesenarten auf. Im Norden kommen junge Wacholderbüsche (*Juniperus communis*) und junge Gewöhnlichen Fichten (*Picea abies*) auf. Eine große Weidbuche stockt im Südosten, dort sind v.a. am Unterhang reichlich Fettwiesenarten wie Weißes Wiesenlabkraut (*Galium album*) und Störzeiger wie Gewöhnliche Kratzdistel (*Cirsium vulgare*) zu finden. Am Rand zum angrenzenden Acker befindet sich ein kleines Gebüsch mit Großer Brennessel (*Urtica dioica*). Stellenweise steht Gestein an. Der Magerrasen ist durch zu geringe Beweidung stark beeinträchtigt.

### Erhaltungszustand Bewertung

	Bewertung	Bemerkung
<b>Arteninventar</b>	C	-
<b>Habitatstruktur</b>	C	-
<b>Beeinträchtigung</b>	A	-
<b>Gesamtbewertung</b>	C	Artenarmer Magerrasen, verfilzt durch zu geringe Beweidung, dadurch stark beeinträchtigt.

**Fläche außerhalb Gebiet** nein **Erläuterung** -

**Naturraum** 93 Hohe Schwabenalb (100%)

**TK-Blatt** 7720 (100%)

**Nutzungen** - -

**Beeinträchtigungen** 214 Beweidung, nicht angepaßt **Grad** 3 stark

### Bewertungsrelevante Pflanzenarten

<b>wiss. Name</b> <i>Brachypodium pinnatum</i>	<b>dt. Name</b> Fieder-Zwenke
<b>Häufigkeit</b> zahlreich, viele	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>
<b>Status</b>	<b>Schnellerfassung</b> nein
<b>Quelle</b>	<b>Zus. Quelle</b>

<b>wiss. Name</b> <i>Bromus erectus</i>	<b>dt. Name</b> Aufrechte Trespe
<b>Häufigkeit</b> sehr viele	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>

**Erhebungsbogen - Lebensraumtyp**  
**7719341 - Magerrasen im Gewann Hart - 2771934130029**

21.02.2018

<b>Status</b>	<b>Schnellerfassung</b> nein
<b>Quelle</b>	<b>Zus. Quelle</b>
<hr/>	<hr/>
<b>wiss. Name</b> Carlina acaulis	<b>dt. Name</b> Stengellose Eberwurz
<b>Häufigkeit</b> wenige, vereinzelt	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>
<b>Status</b>	<b>Schnellerfassung</b> nein
<b>Quelle</b>	<b>Zus. Quelle</b>
<hr/>	<hr/>
<b>wiss. Name</b> Cirsium acaule	<b>dt. Name</b> Stengellose Kratzdistel
<b>Häufigkeit</b> wenige, vereinzelt	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>
<b>Status</b>	<b>Schnellerfassung</b> nein
<b>Quelle</b>	<b>Zus. Quelle</b>
<hr/>	<hr/>
<b>wiss. Name</b> Cirsium arvense	<b>dt. Name</b> Acker-Kratzdistel
<b>Häufigkeit</b> wenige, vereinzelt	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>
<b>Status</b>	<b>Schnellerfassung</b> nein
<b>Quelle</b>	<b>Zus. Quelle</b>
<hr/>	<hr/>
<b>wiss. Name</b> Cirsium vulgare	<b>dt. Name</b> Gewöhnliche Kratzdistel
<b>Häufigkeit</b> wenige, vereinzelt	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>
<b>Status</b>	<b>Schnellerfassung</b> nein
<b>Quelle</b>	<b>Zus. Quelle</b>
<hr/>	<hr/>
<b>wiss. Name</b> Cruciata laevipes	<b>dt. Name</b> Gewöhnliches Kreuzlabkraut
<b>Häufigkeit</b> wenige, vereinzelt	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>
<b>Status</b>	<b>Schnellerfassung</b> nein
<b>Quelle</b>	<b>Zus. Quelle</b>
<hr/>	<hr/>
<b>wiss. Name</b> Cynosurus cristatus	<b>dt. Name</b> Wiesen-Kammgras
<b>Häufigkeit</b> etliche, mehrere	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>
<b>Status</b>	<b>Schnellerfassung</b> nein
<b>Quelle</b>	<b>Zus. Quelle</b>
<hr/>	<hr/>
<b>wiss. Name</b> Fagus sylvatica	<b>dt. Name</b> Rotbuche
<b>Häufigkeit</b> wenige, vereinzelt	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>
<b>Status</b>	<b>Schnellerfassung</b> nein
<b>Quelle</b>	<b>Zus. Quelle</b>
<hr/>	<hr/>
<b>wiss. Name</b> Festuca ovina agg.	<b>dt. Name</b> Artengruppe Schafschwingel
<b>Häufigkeit</b> etliche, mehrere	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>
<b>Status</b>	<b>Schnellerfassung</b> nein
<b>Quelle</b>	<b>Zus. Quelle</b>
<hr/>	<hr/>
<b>wiss. Name</b> Galium album	<b>dt. Name</b> Weißes Wiesenlabkraut
<b>Häufigkeit</b> zahlreich, viele	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>
<b>Status</b>	<b>Schnellerfassung</b> nein
<b>Quelle</b>	<b>Zus. Quelle</b>
<hr/>	<hr/>
<b>wiss. Name</b> Galium verum	<b>dt. Name</b> Echtes Labkraut

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp  
7719341 - Magerrasen im Gewann Hart - 2771934130029

21.02.2018

<b>Häufigkeit</b> zahlreich, viele <b>Häufigkeit BB</b> <b>Status</b> <b>Quelle</b>	<b>Anzahl Individuen</b> <b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b> <b>Schnellerfassung</b> nein <b>Zus. Quelle</b>
<b>wiss. Name</b> Geranium sylvaticum <b>Häufigkeit</b> wenige, vereinzelt <b>Häufigkeit BB</b> <b>Status</b> <b>Quelle</b>	<b>dt. Name</b> Wald-Storchschnabel <b>Anzahl Individuen</b> <b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b> <b>Schnellerfassung</b> nein <b>Zus. Quelle</b>
<b>wiss. Name</b> Hypericum perforatum <b>Häufigkeit</b> wenige, vereinzelt <b>Häufigkeit BB</b> <b>Status</b> <b>Quelle</b>	<b>dt. Name</b> Echtes Johanniskraut <b>Anzahl Individuen</b> <b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b> <b>Schnellerfassung</b> nein <b>Zus. Quelle</b>
<b>wiss. Name</b> Juniperus communis <b>Häufigkeit</b> etliche, mehrere <b>Häufigkeit BB</b> <b>Status</b> <b>Quelle</b>	<b>dt. Name</b> Gewöhnlicher Wacholder <b>Anzahl Individuen</b> <b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b> <b>Schnellerfassung</b> nein <b>Zus. Quelle</b>
<b>wiss. Name</b> Picea abies <b>Häufigkeit</b> wenige, vereinzelt <b>Häufigkeit BB</b> <b>Status</b> <b>Quelle</b>	<b>dt. Name</b> Gewöhnliche Fichte <b>Anzahl Individuen</b> <b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b> <b>Schnellerfassung</b> nein <b>Zus. Quelle</b>
<b>wiss. Name</b> Potentilla neumanniana <b>Häufigkeit</b> wenige, vereinzelt <b>Häufigkeit BB</b> <b>Status</b> <b>Quelle</b>	<b>dt. Name</b> Frühlings-Fingerkraut <b>Anzahl Individuen</b> <b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b> <b>Schnellerfassung</b> nein <b>Zus. Quelle</b>
<b>wiss. Name</b> Urtica dioica <b>Häufigkeit</b> wenige, vereinzelt <b>Häufigkeit BB</b> <b>Status</b> <b>Quelle</b>	<b>dt. Name</b> Große Brennnessel <b>Anzahl Individuen</b> <b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b> <b>Schnellerfassung</b> nein <b>Zus. Quelle</b>



# Erhebungsbogen - Lebensraumtyp

## 7719341 - Wacholderheide am Brunnental östl. Onstmettingen - 27719341300030

21.02.2018

**Gebiet** FFH Gebiete um Albstadt  
**Erfassungseinheit Nr.** 27719341300030  
**Erfassungseinheit Name** Wacholderheide am Brunnental östl. Onstmettingen  
**LRT/(Flächenanteil):** 5130 - Wacholderheiden (99.99%)

<b>Interne Nr.</b>	-	<b>Feld Nr.</b>	06_3_004
<b>Teilflächenanzahl:</b>	1	<b>Fläche (m<sup>2</sup>)</b>	153191
<b>Kartierer</b>	Hofbauer, Rita	<b>Erfassungsdatum</b>	29.09.2016 <b>Anzahl Nebenbogen:</b> 1

**Beschreibung** Weitgehend Biotopbeschreibung aus 2014 von Biotopnummer 177204176160:  
 Großflächige und reich strukturierte Wacholderheide mit meist südexponierten Hangzonen, Mulden und Plateaulagen, daneben mit Felspartien (siehe Nebenbogen) und einer kleinen Schotterflur. Die Magerrasen werden gut abgeweidet, es finden sich zusätzlich zu den Wacholderbüschen (*Juniperus communis*), die in allen Altersstadien vorkommen, weitere Straucharten und Echte Mehlbeeren (*Sorbus aria*) sowie großgewachsene und alte Hutebuchen (*Fagus sylvatica*). Die Magerrasen sind grasbetont, neben Aufrechter Trespe (*Bromus erectus*) und Fieder-Zwenke (*Brachypodium pinnatum*) ist das Wiesen-Kammgras (*Cynosurus cristatus*) häufig. Die Kennarten sind verbreitet und mäßig häufig, typisch sind Arznei-Thymian (*Thymus pulegioides*), Große Brunelle (*Prunella grandiflora*), Stengellose Kratzdistel (*Cirsium acaule*) und Tauben-Skabiose (*Scabiosa columbaria*).  
 In kleineren Teilbereichen ist der Magerrasen artenarm ausgeprägt. Stellenweise, z.B. am Waldrand oder unter großen Weidbuchen, ist die Wacholderheide durch Gehölzsukzession beeinträchtigt, z.B. durch Schlehe (*Prunus spinosa*), häufig treten dort auch Störarten auf. Weitere geringe Beeinträchtigungen bestehen durch eine querende Stromleitung, Pfade und Sitzbänke sowie ein Holzlager am Nordostrand.

### Erhaltungszustand Bewertung

	Bewertung	Bemerkung
<b>Arteninventar</b>	B	-
<b>Habitatstruktur</b>	B	-
<b>Beeinträchtigung</b>	A	-
<b>Gesamtbewertung</b>	B	Artenreiche Wacholderheide in insgesamt gutem Pflegezustand, strukturreich, stellenweise durch Sukzession, Pfade und Bänke, Stromleitung und Holzlager beeinträchtigt.

**Fläche außerhalb Gebiet** nein **Erläuterung** -

**Naturraum** 93 Hohe Schwabenalb (100%)

**TK-Blatt** 7720 (100%)

**Nutzungen** - -

<b>Beeinträchtigungen</b>	811 Natürliche Sukzession	<b>Grad</b>	1	schwach
	721 Ver-/Entsorgungsleitung, oberirdisch		1	schwach
	515 Naturtourismus		1	schwach
	425 Holzlagerung		1	schwach

### Bewertungsrelevante Pflanzenarten

<b>wiss. Name</b> <i>Agrostis capillaris</i>	<b>dt. Name</b> Rotes Straußgras
<b>Häufigkeit</b> zahlreich, viele	<b>Anzahl Individuen</b>

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp  
7719341 - Wacholderheide am Brunnental östl. Onstmettingen -  
27719341300030

21.02.2018

<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>
<b>Status</b>	<b>Schnellerfassung</b> nein
<b>Quelle</b>	<b>Zus. Quelle</b>
<hr/>	
<b>wiss. Name</b> Asperula cynanchica	<b>dt. Name</b> Hügel-Meister
<b>Häufigkeit</b> wenige, vereinzelt	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>
<b>Status</b>	<b>Schnellerfassung</b> nein
<b>Quelle</b>	<b>Zus. Quelle</b>
<hr/>	
<b>wiss. Name</b> Brachypodium pinnatum	<b>dt. Name</b> Fieder-Zwenke
<b>Häufigkeit</b> zahlreich, viele	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>
<b>Status</b>	<b>Schnellerfassung</b> nein
<b>Quelle</b>	<b>Zus. Quelle</b>
<hr/>	
<b>wiss. Name</b> Bromus erectus	<b>dt. Name</b> Aufrechte Trespe
<b>Häufigkeit</b> sehr viele	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>
<b>Status</b>	<b>Schnellerfassung</b> nein
<b>Quelle</b>	<b>Zus. Quelle</b>
<hr/>	
<b>wiss. Name</b> Carlina acaulis	<b>dt. Name</b> Stengellose Eberwurz
<b>Häufigkeit</b> etliche, mehrere	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>
<b>Status</b>	<b>Schnellerfassung</b> nein
<b>Quelle</b>	<b>Zus. Quelle</b>
<hr/>	
<b>wiss. Name</b> Cirsium acaule	<b>dt. Name</b> Stengellose Kratzdistel
<b>Häufigkeit</b> etliche, mehrere	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>
<b>Status</b>	<b>Schnellerfassung</b> nein
<b>Quelle</b>	<b>Zus. Quelle</b>
<hr/>	
<b>wiss. Name</b> Corylus avellana	<b>dt. Name</b> Gewöhnliche Hasel
<b>Häufigkeit</b> etliche, mehrere	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>
<b>Status</b>	<b>Schnellerfassung</b> nein
<b>Quelle</b>	<b>Zus. Quelle</b>
<hr/>	
<b>wiss. Name</b> Cynosurus cristatus	<b>dt. Name</b> Wiesen-Kammgras
<b>Häufigkeit</b> zahlreich, viele	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>
<b>Status</b>	<b>Schnellerfassung</b> nein
<b>Quelle</b>	<b>Zus. Quelle</b>
<hr/>	
<b>wiss. Name</b> Dactylis glomerata	<b>dt. Name</b> Wiesen-Knäuelgras
<b>Häufigkeit</b> etliche, mehrere	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>
<b>Status</b>	<b>Schnellerfassung</b> nein
<b>Quelle</b>	<b>Zus. Quelle</b>
<hr/>	
<b>wiss. Name</b> Dianthus carthusianorum	<b>dt. Name</b> Karthäuser-Nelke
<b>Häufigkeit</b> wenige, vereinzelt	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>
<b>Status</b>	<b>Schnellerfassung</b> nein
<b>Quelle</b>	<b>Zus. Quelle</b>

**Erhebungsbogen - Lebensraumtyp**  
**7719341 - Wacholderheide am Brunnental östl. Onstmettingen -**  
**27719341300030**

21.02.2018

---

<b>wiss. Name</b> Euphorbia cyparissias	<b>dt. Name</b> Zypressen-Wolfsmilch
<b>Häufigkeit</b> etliche, mehrere	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>
<b>Status</b>	<b>Schnellerfassung</b> nein
<b>Quelle</b>	<b>Zus. Quelle</b>

---

<b>wiss. Name</b> Fagus sylvatica	<b>dt. Name</b> Rotbuche
<b>Häufigkeit</b> zahlreich, viele	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>
<b>Status</b>	<b>Schnellerfassung</b> nein
<b>Quelle</b>	<b>Zus. Quelle</b>

---

<b>wiss. Name</b> Fraxinus excelsior	<b>dt. Name</b> Gewöhnliche Esche
<b>Häufigkeit</b> wenige, vereinzelt	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>
<b>Status</b>	<b>Schnellerfassung</b> nein
<b>Quelle</b>	<b>Zus. Quelle</b>

---

<b>wiss. Name</b> Galium verum	<b>dt. Name</b> Echtes Labkraut
<b>Häufigkeit</b> zahlreich, viele	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>
<b>Status</b>	<b>Schnellerfassung</b> nein
<b>Quelle</b>	<b>Zus. Quelle</b>

---

<b>wiss. Name</b> Gentiana ciliata	<b>dt. Name</b> Fransen-Enzian
<b>Häufigkeit</b> wenige, vereinzelt	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>
<b>Status</b>	<b>Schnellerfassung</b> nein
<b>Quelle</b>	<b>Zus. Quelle</b>

---

<b>wiss. Name</b> Gentiana germanica	<b>dt. Name</b> Deutscher Enzian
<b>Häufigkeit</b> wenige, vereinzelt	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>
<b>Status</b>	<b>Schnellerfassung</b> nein
<b>Quelle</b>	<b>Zus. Quelle</b>

---

<b>wiss. Name</b> Gentiana lutea	<b>dt. Name</b> Gelber Enzian
<b>Häufigkeit</b> wenige, vereinzelt	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>
<b>Status</b>	<b>Schnellerfassung</b> nein
<b>Quelle</b>	<b>Zus. Quelle</b>

---

<b>wiss. Name</b> Helianthemum ovatum	<b>dt. Name</b> Eiblättriges Sonnenröschen
<b>Häufigkeit</b> zahlreich, viele	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>
<b>Status</b>	<b>Schnellerfassung</b> nein
<b>Quelle</b>	<b>Zus. Quelle</b>

---

<b>wiss. Name</b> Hippocrepis comosa	<b>dt. Name</b> Gewöhnlicher Hufeisenklee
<b>Häufigkeit</b> wenige, vereinzelt	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>
<b>Status</b>	<b>Schnellerfassung</b> nein
<b>Quelle</b>	<b>Zus. Quelle</b>

---

<b>wiss. Name</b> Juniperus communis	<b>dt. Name</b> Gewöhnlicher Wacholder
<b>Häufigkeit</b> zahlreich, viele	<b>Anzahl Individuen</b>

---

**Erhebungsbogen - Lebensraumtyp**  
**7719341 - Wacholderheide am Brunnental östl. Onstmettingen -**  
**27719341300030**

21.02.2018

<b>Häufigkeit BB</b>		<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>	
<b>Status</b>		<b>Schnellerfassung</b>	nein
<b>Quelle</b>		<b>Zus. Quelle</b>	
<b>wiss. Name</b>	Koeleria pyramidata	<b>dt. Name</b>	Pyramiden-Kammschmiele
<b>Häufigkeit</b>	etliche, mehrere	<b>Anzahl Individuen</b>	
<b>Häufigkeit BB</b>		<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>	
<b>Status</b>		<b>Schnellerfassung</b>	nein
<b>Quelle</b>		<b>Zus. Quelle</b>	
<b>wiss. Name</b>	Picea abies	<b>dt. Name</b>	Gewöhnliche Fichte
<b>Häufigkeit</b>	etliche, mehrere	<b>Anzahl Individuen</b>	
<b>Häufigkeit BB</b>		<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>	
<b>Status</b>		<b>Schnellerfassung</b>	nein
<b>Quelle</b>		<b>Zus. Quelle</b>	
<b>wiss. Name</b>	Pinus sylvestris	<b>dt. Name</b>	Wald-Kiefer
<b>Häufigkeit</b>	etliche, mehrere	<b>Anzahl Individuen</b>	
<b>Häufigkeit BB</b>		<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>	
<b>Status</b>		<b>Schnellerfassung</b>	nein
<b>Quelle</b>		<b>Zus. Quelle</b>	
<b>wiss. Name</b>	Potentilla neumanniana	<b>dt. Name</b>	Frühlings-Fingerkraut
<b>Häufigkeit</b>	wenige, vereinzelt	<b>Anzahl Individuen</b>	
<b>Häufigkeit BB</b>		<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>	
<b>Status</b>		<b>Schnellerfassung</b>	nein
<b>Quelle</b>		<b>Zus. Quelle</b>	
<b>wiss. Name</b>	Prunus spinosa	<b>dt. Name</b>	Schlehe
<b>Häufigkeit</b>	etliche, mehrere	<b>Anzahl Individuen</b>	
<b>Häufigkeit BB</b>		<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>	
<b>Status</b>		<b>Schnellerfassung</b>	nein
<b>Quelle</b>		<b>Zus. Quelle</b>	
<b>wiss. Name</b>	Rubus idaeus	<b>dt. Name</b>	Himbeere
<b>Häufigkeit</b>	etliche, mehrere	<b>Anzahl Individuen</b>	
<b>Häufigkeit BB</b>		<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>	
<b>Status</b>		<b>Schnellerfassung</b>	nein
<b>Quelle</b>		<b>Zus. Quelle</b>	
<b>wiss. Name</b>	Scabiosa columbaria	<b>dt. Name</b>	Tauben-Skabiose
<b>Häufigkeit</b>	zahlreich, viele	<b>Anzahl Individuen</b>	
<b>Häufigkeit BB</b>		<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>	
<b>Status</b>		<b>Schnellerfassung</b>	nein
<b>Quelle</b>		<b>Zus. Quelle</b>	
<b>wiss. Name</b>	Sorbus aria	<b>dt. Name</b>	Echte Mehlebeere
<b>Häufigkeit</b>	etliche, mehrere	<b>Anzahl Individuen</b>	
<b>Häufigkeit BB</b>		<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>	
<b>Status</b>		<b>Schnellerfassung</b>	nein
<b>Quelle</b>		<b>Zus. Quelle</b>	



Erhebungsbogen - Lebensraumtyp  
7719341 - Wacholderheide am Brunnental östl. Onstmettingen -  
27719341300030

21.02.2018

---

Zus. Quelle

**Erhebungsbogen - Lebensraumtyp**  
**7719341 - Felsen in Wacholderheide am Brunnental östl. Onstmettingen -**  
**27719341300031**

21.02.2018

**Gebiet** FFH Gebiete um Albstadt  
**Erfassungseinheit Nr.** 27719341300031  
**Erfassungseinheit Name** Felsen in Wacholderheide am Brunnental östl. Onstmettingen  
**LRT/(Flächenanteil):** 8210 - Kalkfelsen mit Felsspaltenvegetation (100%)

<b>Interne Nr.</b>	-	<b>Feld Nr.</b>	06_3_005
<b>Teilflächenanzahl:</b>	1	<b>Fläche (m<sup>2</sup>)</b>	56
<b>Kartierer</b>	Hofbauer, Rita	<b>Erfassungsdatum</b>	29.09.2016 <b>Anzahl Nebenbogen:</b> 0

**Beschreibung** Bis zu 4 Meter hohe Felsen, teilweise senkrecht abfallend, nach Westen und Süden exponiert. Von sehr vielen Moosen, insbesondere in von großen Weidbuchen bis vor kurzem beschatteten Bereichen (dort wurden große Weidbuchen gefällt), und vielen Flechten bewachsen. Der typische Farn Mauerraute (*Asplenium ruta-muraria*) kommt in kleinen Vertiefungen vor. Daneben wachsen Arten der Magerrasen und einzelne Exemplare von Weißer Fetthenne (*Sedum album*) und Scharfem Mauerpfeffer (*Sedum acre*).

**Erhaltungszustand Bewertung**

	<b>Bewertung</b>	<b>Bemerkung</b>
<b>Arteninventar</b>	B	-
<b>Habitatstruktur</b>	A	-
<b>Beeinträchtigung</b>	A	-
<b>Gesamtbewertung</b>	A	Typisches Artenspektrum vorhanden, bei landschaftsprägenden natürlichen Habitatstrukturen, ohne Beeinträchtigungen.

**Fläche außerhalb Gebiet** nein **Erläuterung** -

**Naturraum** 93 Hohe Schwabenalb (99.999%)

**TK-Blatt** 7720 (99.999%)

**Nutzungen** - -

**Beeinträchtigungen** - - **Grad** -

**Bewertungsrelevante Pflanzenarten**

<b>wiss. Name</b> <i>Asplenium ruta-muraria</i>	<b>dt. Name</b> Mauerraute
<b>Häufigkeit</b> etliche, mehrere	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>
<b>Status</b>	<b>Schnellerfassung</b> nein
<b>Quelle</b>	<b>Zus. Quelle</b>

<b>wiss. Name</b> Bryophyta	<b>dt. Name</b> Moose
<b>Häufigkeit</b> sehr viele	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>
<b>Status</b>	<b>Schnellerfassung</b> nein
<b>Quelle</b>	<b>Zus. Quelle</b>

<b>wiss. Name</b> <i>Geranium robertianum</i>	<b>dt. Name</b> Ruprechtskraut
-----------------------------------------------	--------------------------------

# Erhebungsbogen - Lebensraumtyp

7719341 - Felsen in Wacholderheide am Brunntal östl. Onstmettingen -  
27719341300031

21.02.2018

---

**Häufigkeit** etliche, mehrere

**Häufigkeit BB**

**Status**

**Quelle**

**Anzahl Individuen**

**Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)**

**Schnellerfassung** nein

**Zus. Quelle**

---

**wiss. Name** LICHENS

**Häufigkeit** zahlreich, viele

**Häufigkeit BB**

**Status**

**Quelle**

**dt. Name** Flechten

**Anzahl Individuen**

**Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)**

**Schnellerfassung** nein

**Zus. Quelle**

---



**Erhebungsbogen - Lebensraumtyp**  
**7719341 - Steinbruch im Langental, östlich bei Onstmettingen -**  
**27719341300032**

21.02.2018

**Gebiet** FFH Gebiete um Albstadt  
**Erfassungseinheit Nr.** 27719341300032  
**Erfassungseinheit Name** Steinbruch im Langental, östlich bei Onstmettingen  
**LRT/(Flächenanteil):** 8210 - Kalkfelsen mit Felsspaltenvegetation (100%)

<b>Interne Nr.</b>	-	<b>Feld Nr.</b>	06_3_006	
<b>Teilflächenanzahl:</b>	1	<b>Fläche (m²)</b>	1419	
<b>Kartierer</b>	Hofbauer, Rita	<b>Erfassungsdatum</b>	29.09.2016	<b>Anzahl Nebenbogen:</b> 0

**Beschreibung** Senkrechte Steinbruchwand, im Bogen verlaufend von Nordwest nach Südost, teils mit Südexposition. Die West-exponierte Wand ist maximal 20 m hoch und fällt nach Norden und Süden ab. Die Steinbruchwand ist gelegentlich mit Moosen und Flechten bewachsen. Typische Farne wie Mauerraute (*Asplenium ruta-muraria*) kommen vereinzelt am Südrand vor. Häufig siedeln Gehölze wie Gewöhnliche Esche (*Fraxinus excelsior*) in Spalten, auf kleinen Stufen und Vorsprüngen. Vor allem an der oberen Kante des Steinbruchs wachsen Magerrasenarten wie Aufrechte Trespe (*Bromus erectus*) sowie vereinzelt und Scharfer Mauerpfeffer (*Sedum acre*) und Weiße Fetthenne (*Sedum album*).

**Erhaltungszustand Bewertung**

	<b>Bewertung</b>	<b>Bemerkung</b>
<b>Arteninventar</b>	C	-
<b>Habitatstruktur</b>	B	-
<b>Beeinträchtigung</b>	A	-
<b>Gesamtbewertung</b>	B	Deutlich verarmtes Artenspektrum auf anthropogener Felswand, ohne Beeinträchtigungen.

**Fläche außerhalb Gebiet** nein      **Erläuterung** -

**Naturraum** 93 Hohe Schwabenalb (100%)

**TK-Blatt** 7720 (100%)

**Nutzungen** - -

**Beeinträchtigungen** - -      **Grad** -

**Bewertungsrelevante Pflanzenarten**

<b>wiss. Name</b> <i>Asplenium ruta-muraria</i>	<b>dt. Name</b> Mauerraute
<b>Häufigkeit</b> wenige, vereinzelt	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m²)</b>
<b>Status</b>	<b>Schnellerfassung</b> nein
<b>Quelle</b>	<b>Zus. Quelle</b>

<b>wiss. Name</b> Bryophyta	<b>dt. Name</b> Moose
<b>Häufigkeit</b> etliche, mehrere	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m²)</b>
<b>Status</b>	<b>Schnellerfassung</b> nein
<b>Quelle</b>	<b>Zus. Quelle</b>

**Erhebungsbogen - Lebensraumtyp**  
**7719341 - Steinbruch im Langental, östlich bei Onstmettingen -**  
**27719341300032**

21.02.2018

---

<b>wiss. Name</b> Fagus sylvatica	<b>dt. Name</b> Rotbuche
<b>Häufigkeit</b> etliche, mehrere	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>
<b>Status</b>	<b>Schnellerfassung</b> nein
<b>Quelle</b>	<b>Zus. Quelle</b>

---

<b>wiss. Name</b> Fraxinus excelsior	<b>dt. Name</b> Gewöhnliche Esche
<b>Häufigkeit</b> etliche, mehrere	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>
<b>Status</b>	<b>Schnellerfassung</b> nein
<b>Quelle</b>	<b>Zus. Quelle</b>

---

<b>wiss. Name</b> Geranium robertianum	<b>dt. Name</b> Ruprechtskraut
<b>Häufigkeit</b> etliche, mehrere	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>
<b>Status</b>	<b>Schnellerfassung</b> nein
<b>Quelle</b>	<b>Zus. Quelle</b>

---

<b>wiss. Name</b> Juniperus communis	<b>dt. Name</b> Gewöhnlicher Wacholder
<b>Häufigkeit</b> wenige, vereinzelt	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>
<b>Status</b>	<b>Schnellerfassung</b> nein
<b>Quelle</b>	<b>Zus. Quelle</b>

---

<b>wiss. Name</b> LICHENS	<b>dt. Name</b> Flechten
<b>Häufigkeit</b> etliche, mehrere	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>
<b>Status</b>	<b>Schnellerfassung</b> nein
<b>Quelle</b>	<b>Zus. Quelle</b>

---

<b>wiss. Name</b> Pinus sylvestris	<b>dt. Name</b> Wald-Kiefer
<b>Häufigkeit</b> wenige, vereinzelt	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>
<b>Status</b>	<b>Schnellerfassung</b> nein
<b>Quelle</b>	<b>Zus. Quelle</b>

---

<b>wiss. Name</b> Rhamnus cathartica	<b>dt. Name</b> Echter Kreuzdorn
<b>Häufigkeit</b> wenige, vereinzelt	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>
<b>Status</b>	<b>Schnellerfassung</b> nein
<b>Quelle</b>	<b>Zus. Quelle</b>

---

<b>wiss. Name</b> Sorbus aria	<b>dt. Name</b> Echte Mehlbeere
<b>Häufigkeit</b> etliche, mehrere	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>
<b>Status</b>	<b>Schnellerfassung</b> nein
<b>Quelle</b>	<b>Zus. Quelle</b>

---

**Erhebungsbogen - Lebensraumtyp**  
**7719341 - Wacholderheide im Langental, östlich bei Onstmettingen -**  
**27719341300033**

21.02.2018

**Gebiet** FFH Gebiete um Albstadt  
**Erfassungseinheit Nr.** 27719341300033  
**Erfassungseinheit Name** Wacholderheide im Langental, östlich bei Onstmettingen  
**LRT/(Flächenanteil):** 5130 - Wacholderheiden (100%)

<b>Interne Nr.</b>	-	<b>Feld Nr.</b>	06_3_007
<b>Teilflächenanzahl:</b>	1	<b>Fläche (m<sup>2</sup>)</b>	11909
<b>Kartierer</b>	Hofbauer, Rita	<b>Erfassungsdatum</b>	29.09.2016 <b>Anzahl Nebenbogen:</b> 0

**Beschreibung** Wacholderheide in zwei unterschiedlichen Ausprägungen, im Norden auf einer Verebnung oberhalb des Steinbruchs und im Süden auf steilem südexponiertem Hang zur Straße. Im nördlichen Bereich kommen vor allem zahlreiche junge Wacholderbüsche (*Juniperus communis*) vor. Der Magerrasen ist verfilzt, Gräser wie Aufrechte Trespe (*Bromus erectus*) und Fieder-Zwenke (*Brachypodium pinnatum*) dominieren den Bestand. Daneben treten zahlreiche Störzeiger auf, z.B. Herden von Acker-Kratzdistel (*Cirsium arvense*). Am besten ausgeprägt sind die flachgründigen Bereiche am Steinbruchrand. Im südlichen Bereich ist die Wacholderheide von älteren Sukzessionsgehölzen wie Gewöhnliche Fichte (*Picea abies*), Rotbuche (*Fagus sylvatica*) und Gewöhnliche Hasel (*Corylus avellana*) geprägt. Wacholder ist eingestreut, wenige ältere und einige jüngere Exemplare kommen vor. Darunter dominiert meist Fieder-Zwenke, wenige Zählarten wie Pyramiden-Kammschmiele (*Koeleria pyramidata*) sind eingestreut. Zum Teil wurde wieder eine Beweidung aufgenommen und Gehölze wurden entfernt. Insgesamt ist die Wacholderheide durch Brache und Gehölzsukzession beeinträchtigt.

**Erhaltungszustand Bewertung**

	<b>Bewertung</b>	<b>Bemerkung</b>
<b>Arteninventar</b>	C	-
<b>Habitatstruktur</b>	C	-
<b>Beeinträchtigung</b>	A	-
<b>Gesamtbewertung</b>	C	Artenarme Wacholderheide, im Norden durch Brache, im Süden durch zu viele Gehölze und Verbuschung beeinträchtigt.

**Fläche außerhalb Gebiet** nein **Erläuterung** -

**Naturraum** 93 Hohe Schwabenalb (100%)

**TK-Blatt** 7720 (100%)

**Nutzungen** - -

<b>Beeinträchtigungen</b>	214 Beweidung, nicht angepaßt	<b>Grad</b> 2	mittel
	811 Natürliche Sukzession	1	schwach

**Bewertungsrelevante Pflanzenarten**

<b>wiss. Name</b> <i>Asperula cynanchica</i>	<b>dt. Name</b> Hügel-Meister
<b>Häufigkeit</b> wenige, vereinzelt	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>
<b>Status</b>	<b>Schnellerfassung</b> nein
<b>Quelle</b>	<b>Zus. Quelle</b>

**Erhebungsbogen - Lebensraumtyp**  
**7719341 - Wacholderheide im Langental, östlich bei Onstmettingen -**  
**27719341300033**

21.02.2018

<b>wiss. Name</b>	Brachypodium pinnatum	<b>dt. Name</b>	Fieder-Zwenke
<b>Häufigkeit</b>	sehr viele	<b>Anzahl Individuen</b>	
<b>Häufigkeit BB</b>		<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>	
<b>Status</b>		<b>Schnellerfassung</b>	nein
<b>Quelle</b>		<b>Zus. Quelle</b>	
<b>wiss. Name</b>	Bromus erectus	<b>dt. Name</b>	Aufrechte Trespe
<b>Häufigkeit</b>	sehr viele	<b>Anzahl Individuen</b>	
<b>Häufigkeit BB</b>		<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>	
<b>Status</b>		<b>Schnellerfassung</b>	nein
<b>Quelle</b>		<b>Zus. Quelle</b>	
<b>wiss. Name</b>	Carlina acaulis	<b>dt. Name</b>	Stengellose Eberwurz
<b>Häufigkeit</b>	etliche, mehrere	<b>Anzahl Individuen</b>	
<b>Häufigkeit BB</b>		<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>	
<b>Status</b>		<b>Schnellerfassung</b>	nein
<b>Quelle</b>		<b>Zus. Quelle</b>	
<b>wiss. Name</b>	Cirsium arvense	<b>dt. Name</b>	Acker-Kratzdistel
<b>Häufigkeit</b>	etliche, mehrere	<b>Anzahl Individuen</b>	
<b>Häufigkeit BB</b>		<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>	
<b>Status</b>		<b>Schnellerfassung</b>	nein
<b>Quelle</b>		<b>Zus. Quelle</b>	
<b>wiss. Name</b>	Clinopodium vulgare	<b>dt. Name</b>	Wirbeldost
<b>Häufigkeit</b>	etliche, mehrere	<b>Anzahl Individuen</b>	
<b>Häufigkeit BB</b>		<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>	
<b>Status</b>		<b>Schnellerfassung</b>	nein
<b>Quelle</b>		<b>Zus. Quelle</b>	
<b>wiss. Name</b>	Corylus avellana	<b>dt. Name</b>	Gewöhnliche Hasel
<b>Häufigkeit</b>	etliche, mehrere	<b>Anzahl Individuen</b>	
<b>Häufigkeit BB</b>		<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>	
<b>Status</b>		<b>Schnellerfassung</b>	nein
<b>Quelle</b>		<b>Zus. Quelle</b>	
<b>wiss. Name</b>	Euphorbia cyparissias	<b>dt. Name</b>	Zypressen-Wolfsmilch
<b>Häufigkeit</b>	wenige, vereinzelt	<b>Anzahl Individuen</b>	
<b>Häufigkeit BB</b>		<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>	
<b>Status</b>		<b>Schnellerfassung</b>	nein
<b>Quelle</b>		<b>Zus. Quelle</b>	
<b>wiss. Name</b>	Galium verum	<b>dt. Name</b>	Echtes Labkraut
<b>Häufigkeit</b>	zahlreich, viele	<b>Anzahl Individuen</b>	
<b>Häufigkeit BB</b>		<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>	
<b>Status</b>		<b>Schnellerfassung</b>	nein
<b>Quelle</b>		<b>Zus. Quelle</b>	
<b>wiss. Name</b>	Gymnadenia conopsea	<b>dt. Name</b>	Mücken-Händelwurz
<b>Häufigkeit</b>	wenige, vereinzelt	<b>Anzahl Individuen</b>	
<b>Häufigkeit BB</b>		<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>	
<b>Status</b>		<b>Schnellerfassung</b>	nein
<b>Quelle</b>		<b>Zus. Quelle</b>	
<b>wiss. Name</b>	Helianthemum ovatum	<b>dt. Name</b>	Eiblättriges Sonnenröschen
<b>Häufigkeit</b>	wenige, vereinzelt	<b>Anzahl Individuen</b>	

**Erhebungsbogen - Lebensraumtyp**  
**7719341 - Wacholderheide im Langental, östlich bei Onstmettingen -**  
**27719341300033**

21.02.2018

<b>Häufigkeit BB</b>		<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>	
<b>Status</b>		<b>Schnellerfassung</b>	nein
<b>Quelle</b>		<b>Zus. Quelle</b>	
<b>wiss. Name</b>	Hypericum perforatum	<b>dt. Name</b>	Echtes Johanniskraut
<b>Häufigkeit</b>	etliche, mehrere	<b>Anzahl Individuen</b>	
<b>Häufigkeit BB</b>		<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>	
<b>Status</b>		<b>Schnellerfassung</b>	nein
<b>Quelle</b>		<b>Zus. Quelle</b>	
<b>wiss. Name</b>	Juniperus communis	<b>dt. Name</b>	Gewöhnlicher Wacholder
<b>Häufigkeit</b>	zahlreich, viele	<b>Anzahl Individuen</b>	
<b>Häufigkeit BB</b>		<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>	
<b>Status</b>		<b>Schnellerfassung</b>	nein
<b>Quelle</b>		<b>Zus. Quelle</b>	
<b>wiss. Name</b>	Koeleria pyramidata	<b>dt. Name</b>	Pyramiden-Kammschmiele
<b>Häufigkeit</b>	wenige, vereinzelt	<b>Anzahl Individuen</b>	
<b>Häufigkeit BB</b>		<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>	
<b>Status</b>		<b>Schnellerfassung</b>	nein
<b>Quelle</b>		<b>Zus. Quelle</b>	
<b>wiss. Name</b>	Picea abies	<b>dt. Name</b>	Gewöhnliche Fichte
<b>Häufigkeit</b>	etliche, mehrere	<b>Anzahl Individuen</b>	
<b>Häufigkeit BB</b>		<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>	
<b>Status</b>		<b>Schnellerfassung</b>	nein
<b>Quelle</b>		<b>Zus. Quelle</b>	
<b>wiss. Name</b>	Pinus sylvestris	<b>dt. Name</b>	Wald-Kiefer
<b>Häufigkeit</b>	etliche, mehrere	<b>Anzahl Individuen</b>	
<b>Häufigkeit BB</b>		<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>	
<b>Status</b>		<b>Schnellerfassung</b>	nein
<b>Quelle</b>		<b>Zus. Quelle</b>	
<b>wiss. Name</b>	Urtica dioica	<b>dt. Name</b>	Große Brennnessel
<b>Häufigkeit</b>	wenige, vereinzelt	<b>Anzahl Individuen</b>	
<b>Häufigkeit BB</b>		<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>	
<b>Status</b>		<b>Schnellerfassung</b>	nein
<b>Quelle</b>		<b>Zus. Quelle</b>	

**Erhebungsbogen - Lebensraumtyp**  
**7719341 - Magerrasen im Langental, östlich bei Onstmettingen -**  
**27719341300034**

21.02.2018

**Gebiet** FFH Gebiete um Albstadt  
**Erfassungseinheit Nr.** 27719341300034  
**Erfassungseinheit Name** Magerrasen im Langental, östlich bei Onstmettingen  
**LRT/(Flächenanteil):** 6210 - Kalk-Magerrasen (100%)

<b>Interne Nr.</b>	-	<b>Feld Nr.</b>	06_3_008
<b>Teilflächenanzahl:</b>	1	<b>Fläche (m<sup>2</sup>)</b>	13110
<b>Kartierer</b>	Hofbauer, Rita	<b>Erfassungsdatum</b>	29.09.2016
		<b>Anzahl Nebenbogen:</b>	0

**Beschreibung** Der Magerrasen (Mesobromion, Subtyp 6212) liegt auf einer leicht westexponierten Verebnung oberhalb des Steinbruchs bzw. im Süden auf der südexponierten Hangkante, die steil ins Langental abfällt. Der Magerrasen wird zu großen Teilen gemäht und enthält dort neben typischen Arten wie Aufrechte Trespe (*Bromus erectus*), Fieder-Zwenke (*Brachypodium pinnatum*) und Echtes Labkraut (*Galium verum*) viele Wiesenarten wie Spitz-Wegerich (*Plantago lanceolata*) und Gewöhnliche Wiesenschafgarbe (*Achillea millefolium*). Die Struktur ist relativ dicht. Im Osten und Süden befindet sich ein Schafferfch, in dem einzelne Bäume wie z.B. Rotbuche (*Fagus sylvatica*) stehen. Der Magerrasen wird dort beweidet und ist teils verfilzt, dort durch zu geringe Beweidung beeinträchtigt, oder teils kurzrasig ausgeprägt. Zählarten wie Eiblätriges Sonnenröschen (*Helianthemum ovatum*) sind zu finden, daneben Ameisenhügel. Am nordwestlichen Rand des Pferchs beeinträchtigt eine organische Ablagerung den Magerrasen kleinräumig.

**Erhaltungszustand Bewertung**

	<b>Bewertung</b>	<b>Bemerkung</b>
<b>Arteninventar</b>	C	-
<b>Habitatstruktur</b>	C	-
<b>Beeinträchtigung</b>	A	-
<b>Gesamtbewertung</b>	C	Artenarmer Magerrasen, teils gemäht mit Nährstoffzeigern, teils verfilzt durch zu geringe Beweidung, kleinräumig durch organische Ablagerung beeinträchtigt.

**Fläche außerhalb Gebiet** nein **Erläuterung** -

**Naturraum** 93 Hohe Schwabenalb (100%)

**TK-Blatt** 7720 (100%)

**Nutzungen** - -

**Beeinträchtigungen** 421 Ablagerung organischer Stoffe **Grad** 1 schwach

**Bewertungsrelevante Pflanzenarten**

<b>wiss. Name</b> <i>Achillea millefolium</i>	<b>dt. Name</b> Gewöhnliche Wiesenschafgarbe
<b>Häufigkeit</b> zahlreich, viele	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>
<b>Status</b>	<b>Schnellerfassung</b> nein
<b>Quelle</b>	<b>Zus. Quelle</b>

<b>wiss. Name</b> <i>Brachypodium pinnatum</i>	<b>dt. Name</b> Fieder-Zwenke
<b>Häufigkeit</b> etliche, mehrere	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>

**Erhebungsbogen - Lebensraumtyp**  
**7719341 - Magerrasen im Langental, östlich bei Onstmettingen -**  
**27719341300034**

21.02.2018

<b>Status</b>		<b>Schnellerfassung</b>	nein
<b>Quelle</b>		<b>Zus. Quelle</b>	
<b>wiss. Name</b>	Bromus erectus	<b>dt. Name</b>	Aufrechte Trespe
<b>Häufigkeit</b>	zahlreich, viele	<b>Anzahl Individuen</b>	
<b>Häufigkeit BB</b>		<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>	
<b>Status</b>		<b>Schnellerfassung</b>	nein
<b>Quelle</b>		<b>Zus. Quelle</b>	
<b>wiss. Name</b>	Cirsium acaule	<b>dt. Name</b>	Stengellose Kratzdistel
<b>Häufigkeit</b>	wenige, vereinzelt	<b>Anzahl Individuen</b>	
<b>Häufigkeit BB</b>		<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>	
<b>Status</b>		<b>Schnellerfassung</b>	nein
<b>Quelle</b>		<b>Zus. Quelle</b>	
<b>wiss. Name</b>	Fagus sylvatica	<b>dt. Name</b>	Rotbuche
<b>Häufigkeit</b>	wenige, vereinzelt	<b>Anzahl Individuen</b>	
<b>Häufigkeit BB</b>		<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>	
<b>Status</b>		<b>Schnellerfassung</b>	nein
<b>Quelle</b>		<b>Zus. Quelle</b>	
<b>wiss. Name</b>	Galium album	<b>dt. Name</b>	Weißes Wiesenlabkraut
<b>Häufigkeit</b>	zahlreich, viele	<b>Anzahl Individuen</b>	
<b>Häufigkeit BB</b>		<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>	
<b>Status</b>		<b>Schnellerfassung</b>	nein
<b>Quelle</b>		<b>Zus. Quelle</b>	
<b>wiss. Name</b>	Galium verum	<b>dt. Name</b>	Echtes Labkraut
<b>Häufigkeit</b>	zahlreich, viele	<b>Anzahl Individuen</b>	
<b>Häufigkeit BB</b>		<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>	
<b>Status</b>		<b>Schnellerfassung</b>	nein
<b>Quelle</b>		<b>Zus. Quelle</b>	
<b>wiss. Name</b>	Helianthemum ovatum	<b>dt. Name</b>	Eiblättriges Sonnenröschen
<b>Häufigkeit</b>	wenige, vereinzelt	<b>Anzahl Individuen</b>	
<b>Häufigkeit BB</b>		<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>	
<b>Status</b>		<b>Schnellerfassung</b>	nein
<b>Quelle</b>		<b>Zus. Quelle</b>	
<b>wiss. Name</b>	Ononis repens	<b>dt. Name</b>	Kriechende Hauhechel
<b>Häufigkeit</b>	wenige, vereinzelt	<b>Anzahl Individuen</b>	
<b>Häufigkeit BB</b>		<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>	
<b>Status</b>		<b>Schnellerfassung</b>	nein
<b>Quelle</b>		<b>Zus. Quelle</b>	
<b>wiss. Name</b>	Origanum vulgare	<b>dt. Name</b>	Gewöhnlicher Dost
<b>Häufigkeit</b>	zahlreich, viele	<b>Anzahl Individuen</b>	
<b>Häufigkeit BB</b>		<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>	
<b>Status</b>		<b>Schnellerfassung</b>	nein
<b>Quelle</b>		<b>Zus. Quelle</b>	
<b>wiss. Name</b>	Plantago lanceolata	<b>dt. Name</b>	Spitz-Wegerich
<b>Häufigkeit</b>	zahlreich, viele	<b>Anzahl Individuen</b>	
<b>Häufigkeit BB</b>		<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>	
<b>Status</b>		<b>Schnellerfassung</b>	nein
<b>Quelle</b>		<b>Zus. Quelle</b>	

# Erhebungsbogen - Lebensraumtyp

7719341 - Magerrasen im Langental, östlich bei Onstmettingen -  
27719341300034

21.02.2018

---

<b>wiss. Name</b>	Trisetum flavescens	<b>dt. Name</b>	Gewöhnlicher Goldhafer
<b>Häufigkeit</b>	zahlreich, viele	<b>Anzahl Individuen</b>	
<b>Häufigkeit BB</b>		<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>	
<b>Status</b>		<b>Schnellerfassung</b>	nein
<b>Quelle</b>		<b>Zus. Quelle</b>	

---



# Erhebungsbogen - Lebensraumtyp

## 7719341 - Magerrasen westlich Linkenboldhöhle - 27719341300036

21.02.2018

**Gebiet** FFH Gebiete um Albstadt  
**Erfassungseinheit Nr.** 27719341300036  
**Erfassungseinheit Name** Magerrasen westlich Linkenboldhöhle  
**LRT/(Flächenanteil):** 6210 - Kalk-Magerrasen (100%)

<b>Interne Nr.</b>	-	<b>Feld Nr.</b>	07_1_001
<b>Teilflächenanzahl:</b>	2	<b>Fläche (m²)</b>	10850
<b>Kartierer</b>	Hofbauer, Rita	<b>Erfassungsdatum</b>	29.09.2016 <b>Anzahl Nebenbogen:</b> 0

**Beschreibung** Magerrasen (Mesobromion, Subtyp 6212) auf einem schwach geneigten Südwesthang, der vor allem von Aufrechter Trespe (*Bromus erectus*) geprägt ist, stellenweise mit Fieder-Zwenke (*Brachypodium pinnatum*) und Rotem Straußgras (*Agrostis capillaris*). Typische Arten sind Echtes Labkraut (*Galium verum*) und Kleiner Wiesenknopf (*Sanguisorba minor*). Im Osten der nördlichen Teilfläche und an anstehenden Felsen im Westen kommen kräuterreiche Bestände mit Stengelloser Kratzdistel (*Cirsium acaule*) und Arznei-Thymian (*Thymus pulegioides*) vor. Am Waldrand der südlichen Teilfläche tritt Gehölzsukzession, v.a. von Gewöhnlicher Fichte (*Picea abies*) und Wald-Kiefer (*Pinus sylvestris*) auf. Dadurch ist der Magerrasen beeinträchtigt, weitere geringe Beeinträchtigungen bestehen durch eine Stromleitung, durch Sitzbänke und einen querenden Weg.

### Erhaltungszustand Bewertung

	Bewertung	Bemerkung
<b>Arteninventar</b>	C	-
<b>Habitatstruktur</b>	B	-
<b>Beeinträchtigung</b>	A	-
<b>Gesamtbewertung</b>	B	Artenarmer Magerrasen mit heterogenen, teils grasreichen, aber insgesamt guten Habitatstrukturen, kleinräumig durch Sukzession, Weg, Bänke und Stromleitung beeinträchtigt.

**Fläche außerhalb Gebiet** nein **Erläuterung** -

**Naturraum** 93 Hohe Schwabenalb (100%)

**TK-Blatt** 7720 (100%)

**Nutzungen** - -

<b>Beeinträchtigungen</b>	811 Natürliche Sukzession	<b>Grad</b>	1	schwach
	714 Weg/Pfad		1	schwach
	721 Ver-/Entsorgungsleitung, oberirdisch		1	schwach
	515 Naturtourismus		1	schwach

### Bewertungsrelevante Pflanzenarten

<b>wiss. Name</b> <i>Brachypodium pinnatum</i>	<b>dt. Name</b> Fieder-Zwenke
<b>Häufigkeit</b> etliche, mehrere	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m²)</b>
<b>Status</b>	<b>Schnellerfassung</b> nein
<b>Quelle</b>	<b>Zus. Quelle</b>
<hr/>	
<b>wiss. Name</b> <i>Bromus erectus</i>	<b>dt. Name</b> Aufrechte Trespe
<b>Häufigkeit</b> sehr viele	<b>Anzahl Individuen</b>

# Erhebungsbogen - Lebensraumtyp

7719341 - Magerrasen westlich Linkenboldhöhle - 27719341300036

21.02.2018

<p><b>Häufigkeit BB</b></p> <p><b>Status</b></p> <p><b>Quelle</b></p>	<p><b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b></p> <p><b>Schnellerfassung</b>    nein</p> <p><b>Zus. Quelle</b></p>
<hr/>	
<p><b>wiss. Name</b>    Carlina acaulis</p> <p><b>Häufigkeit</b>    wenige, vereinzelt</p> <p><b>Häufigkeit BB</b></p> <p><b>Status</b></p> <p><b>Quelle</b></p>	<p><b>dt. Name</b>        Stengellose Eberwurz</p> <p><b>Anzahl Individuen</b></p> <p><b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b></p> <p><b>Schnellerfassung</b>    nein</p> <p><b>Zus. Quelle</b></p>
<hr/>	
<p><b>wiss. Name</b>    Cirsium acaule</p> <p><b>Häufigkeit</b>    etliche, mehrere</p> <p><b>Häufigkeit BB</b></p> <p><b>Status</b></p> <p><b>Quelle</b></p>	<p><b>dt. Name</b>        Stengellose Kratzdistel</p> <p><b>Anzahl Individuen</b></p> <p><b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b></p> <p><b>Schnellerfassung</b>    nein</p> <p><b>Zus. Quelle</b></p>
<hr/>	
<p><b>wiss. Name</b>    Galium verum</p> <p><b>Häufigkeit</b>    zahlreich, viele</p> <p><b>Häufigkeit BB</b></p> <p><b>Status</b></p> <p><b>Quelle</b></p>	<p><b>dt. Name</b>        Echtes Labkraut</p> <p><b>Anzahl Individuen</b></p> <p><b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b></p> <p><b>Schnellerfassung</b>    nein</p> <p><b>Zus. Quelle</b></p>
<hr/>	
<p><b>wiss. Name</b>    Helianthemum ovatum</p> <p><b>Häufigkeit</b>    etliche, mehrere</p> <p><b>Häufigkeit BB</b></p> <p><b>Status</b></p> <p><b>Quelle</b></p>	<p><b>dt. Name</b>        Eiblättriges Sonnenröschen</p> <p><b>Anzahl Individuen</b></p> <p><b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b></p> <p><b>Schnellerfassung</b>    nein</p> <p><b>Zus. Quelle</b></p>
<hr/>	
<p><b>wiss. Name</b>    Juniperus communis</p> <p><b>Häufigkeit</b>    etliche, mehrere</p> <p><b>Häufigkeit BB</b></p> <p><b>Status</b></p> <p><b>Quelle</b></p>	<p><b>dt. Name</b>        Gewöhnlicher Wacholder</p> <p><b>Anzahl Individuen</b></p> <p><b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b></p> <p><b>Schnellerfassung</b>    nein</p> <p><b>Zus. Quelle</b></p>
<hr/>	
<p><b>wiss. Name</b>    Koeleria pyramidata</p> <p><b>Häufigkeit</b>    etliche, mehrere</p> <p><b>Häufigkeit BB</b></p> <p><b>Status</b></p> <p><b>Quelle</b></p>	<p><b>dt. Name</b>        Pyramiden-Kammschmiele</p> <p><b>Anzahl Individuen</b></p> <p><b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b></p> <p><b>Schnellerfassung</b>    nein</p> <p><b>Zus. Quelle</b></p>
<hr/>	
<p><b>wiss. Name</b>    Picea abies</p> <p><b>Häufigkeit</b>    wenige, vereinzelt</p> <p><b>Häufigkeit BB</b></p> <p><b>Status</b></p> <p><b>Quelle</b></p>	<p><b>dt. Name</b>        Gewöhnliche Fichte</p> <p><b>Anzahl Individuen</b></p> <p><b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b></p> <p><b>Schnellerfassung</b>    nein</p> <p><b>Zus. Quelle</b></p>
<hr/>	
<p><b>wiss. Name</b>    Pinus sylvestris</p> <p><b>Häufigkeit</b>    wenige, vereinzelt</p> <p><b>Häufigkeit BB</b></p> <p><b>Status</b></p> <p><b>Quelle</b></p>	<p><b>dt. Name</b>        Wald-Kiefer</p> <p><b>Anzahl Individuen</b></p> <p><b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b></p> <p><b>Schnellerfassung</b>    nein</p> <p><b>Zus. Quelle</b></p>
<hr/>	
<p><b>wiss. Name</b>    Scabiosa columbaria</p> <p><b>Häufigkeit</b>    etliche, mehrere</p> <p><b>Häufigkeit BB</b></p> <p><b>Status</b></p> <p><b>Quelle</b></p>	<p><b>dt. Name</b>        Tauben-Skabiose</p> <p><b>Anzahl Individuen</b></p> <p><b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b></p> <p><b>Schnellerfassung</b>    nein</p> <p><b>Zus. Quelle</b></p>

# Erhebungsbogen - Lebensraumtyp

**7719341 - Magerrasen westlich Linkenboldhöhle - 27719341300036**

21.02.2018

---

---

# Erhebungsbogen - Lebensraumtyp

## 7719341 - Magerrasen im Waldstetter Tal - 27719341300037

21.02.2018

**Gebiet** FFH Gebiete um Albstadt  
**Erfassungseinheit Nr.** 27719341300037  
**Erfassungseinheit Name** Magerrasen im Waldstetter Tal  
**LRT/(Flächenanteil):** 6210 - Kalk-Magerrasen (100%)

<b>Interne Nr.</b>	-	<b>Feld Nr.</b>	07_2_001
<b>Teilflächenanzahl:</b>	1	<b>Fläche (m²)</b>	875
<b>Kartierer</b>	Hofbauer, Rita	<b>Erfassungsdatum</b>	04.08.2016 <b>Anzahl Nebenbogen:</b> 0

**Beschreibung** Kleiner Magerrasen (Mesobromion, Subtyp 6212) auf einem Osthang zwischen Wald und Feldweg. Er liegt brach und ist stark verfilzt. Er wird vorwiegend von Aufrechter Trespe (*Bromus erectus*) und Fieder-Zwenke (*Brachypodium pinnatum*) dominiert. Kennarten wie Stengellose Kratzdistel (*Cirsium acaule*) und Kleine Brunelle (*Prunella vulgaris*) sind eingestreut. Durch Sukzession von Gewöhnlicher Fichte (*Picea abies*) beeinträchtigt und gefährdet.

### Erhaltungszustand Bewertung

	Bewertung	Bemerkung
<b>Arteninventar</b>	C	-
<b>Habitatstruktur</b>	C	-
<b>Beeinträchtigung</b>	B	-
<b>Gesamtbewertung</b>	C	Grasdominierter Magerrasen, aufgrund von Brache Sukzessionsgehölze, dadurch beeinträchtigt und bedroht.

**Fläche außerhalb Gebiet** nein **Erläuterung** -

**Naturraum** 93 Hohe Schwabenalb (100%)

**TK-Blatt** 7720 (100%)

**Nutzungen** - -

**Beeinträchtigungen** 811 Natürliche Sukzession **Grad** 2 **mittel**

### Bewertungsrelevante Pflanzenarten

<p><b>wiss. Name</b> <i>Asperula cynanchica</i>  <b>Häufigkeit</b> wenige, vereinzelt  <b>Häufigkeit BB</b>  <b>Status</b>  <b>Quelle</b></p>	<p><b>dt. Name</b> Hügel-Meister  <b>Anzahl Individuen</b>  <b>Wuchsfläche (m²)</b>  <b>Schnellerfassung</b> nein  <b>Zus. Quelle</b></p>
---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

<p><b>wiss. Name</b> <i>Brachypodium pinnatum</i>  <b>Häufigkeit</b> sehr viele  <b>Häufigkeit BB</b>  <b>Status</b>  <b>Quelle</b></p>	<p><b>dt. Name</b> Fieder-Zwenke  <b>Anzahl Individuen</b>  <b>Wuchsfläche (m²)</b>  <b>Schnellerfassung</b> nein  <b>Zus. Quelle</b></p>
---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

<p><b>wiss. Name</b> <i>Bromus erectus</i>  <b>Häufigkeit</b> sehr viele</p>	<p><b>dt. Name</b> Aufrechte Trespe  <b>Anzahl Individuen</b></p>
----------------------------------------------------------------------------------	-----------------------------------------------------------------------

**Erhebungsbogen - Lebensraumtyp**  
**7719341 - Magerrasen im Waldstetter Tal - 27719341300037**

21.02.2018

<b>Häufigkeit BB</b>		<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>	
<b>Status</b>		<b>Schnellerfassung</b>	nein
<b>Quelle</b>		<b>Zus. Quelle</b>	
<b>wiss. Name</b>	Buphthalmum salicifolium	<b>dt. Name</b>	Weidenblättriges Ochsenauge
<b>Häufigkeit</b>	wenige, vereinzelt	<b>Anzahl Individuen</b>	
<b>Häufigkeit BB</b>		<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>	
<b>Status</b>		<b>Schnellerfassung</b>	nein
<b>Quelle</b>		<b>Zus. Quelle</b>	
<b>wiss. Name</b>	Centaurea scabiosa	<b>dt. Name</b>	Skabiosen-Flockenblume
<b>Häufigkeit</b>	etliche, mehrere	<b>Anzahl Individuen</b>	
<b>Häufigkeit BB</b>		<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>	
<b>Status</b>		<b>Schnellerfassung</b>	nein
<b>Quelle</b>		<b>Zus. Quelle</b>	
<b>wiss. Name</b>	Cirsium acaule	<b>dt. Name</b>	Stengellose Kratzdistel
<b>Häufigkeit</b>	etliche, mehrere	<b>Anzahl Individuen</b>	
<b>Häufigkeit BB</b>		<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>	
<b>Status</b>		<b>Schnellerfassung</b>	nein
<b>Quelle</b>		<b>Zus. Quelle</b>	
<b>wiss. Name</b>	Euphorbia brittingeri	<b>dt. Name</b>	Warzen-Wolfsmilch
<b>Häufigkeit</b>	zahlreich, viele	<b>Anzahl Individuen</b>	
<b>Häufigkeit BB</b>		<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>	
<b>Status</b>		<b>Schnellerfassung</b>	nein
<b>Quelle</b>		<b>Zus. Quelle</b>	
<b>wiss. Name</b>	Gymnadenia conopsea	<b>dt. Name</b>	Mücken-Händelwurz
<b>Häufigkeit</b>	wenige, vereinzelt	<b>Anzahl Individuen</b>	
<b>Häufigkeit BB</b>		<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>	
<b>Status</b>		<b>Schnellerfassung</b>	nein
<b>Quelle</b>		<b>Zus. Quelle</b>	
<b>wiss. Name</b>	Helictotrichon pratense	<b>dt. Name</b>	Echter Wiesenhafer
<b>Häufigkeit</b>	wenige, vereinzelt	<b>Anzahl Individuen</b>	
<b>Häufigkeit BB</b>		<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>	
<b>Status</b>		<b>Schnellerfassung</b>	nein
<b>Quelle</b>		<b>Zus. Quelle</b>	
<b>wiss. Name</b>	Juniperus communis	<b>dt. Name</b>	Gewöhnlicher Wacholder
<b>Häufigkeit</b>	etliche, mehrere	<b>Anzahl Individuen</b>	
<b>Häufigkeit BB</b>		<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>	
<b>Status</b>		<b>Schnellerfassung</b>	nein
<b>Quelle</b>		<b>Zus. Quelle</b>	
<b>wiss. Name</b>	Listera ovata	<b>dt. Name</b>	Großes Zweiblatt
<b>Häufigkeit</b>	wenige, vereinzelt	<b>Anzahl Individuen</b>	
<b>Häufigkeit BB</b>		<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>	
<b>Status</b>		<b>Schnellerfassung</b>	nein
<b>Quelle</b>		<b>Zus. Quelle</b>	
<b>wiss. Name</b>	Ononis repens	<b>dt. Name</b>	Kriechende Hauhechel
<b>Häufigkeit</b>	zahlreich, viele	<b>Anzahl Individuen</b>	
<b>Häufigkeit BB</b>		<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>	
<b>Status</b>		<b>Schnellerfassung</b>	nein
<b>Quelle</b>		<b>Zus. Quelle</b>	

**Erhebungsbogen - Lebensraumtyp**  
**7719341 - Magerrasen im Waldstetter Tal - 27719341300037**

21.02.2018

---

<b>wiss. Name</b>	Picea abies	<b>dt. Name</b>	Gewöhnliche Fichte
<b>Häufigkeit</b>	etliche, mehrere	<b>Anzahl Individuen</b>	
<b>Häufigkeit BB</b>		<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>	
<b>Status</b>		<b>Schnellerfassung</b>	nein
<b>Quelle</b>		<b>Zus. Quelle</b>	

---

<b>wiss. Name</b>	Pinus sylvestris	<b>dt. Name</b>	Wald-Kiefer
<b>Häufigkeit</b>	etliche, mehrere	<b>Anzahl Individuen</b>	
<b>Häufigkeit BB</b>		<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>	
<b>Status</b>		<b>Schnellerfassung</b>	nein
<b>Quelle</b>		<b>Zus. Quelle</b>	

---

<b>wiss. Name</b>	Prunella grandiflora	<b>dt. Name</b>	Große Brunelle
<b>Häufigkeit</b>	etliche, mehrere	<b>Anzahl Individuen</b>	
<b>Häufigkeit BB</b>		<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>	
<b>Status</b>		<b>Schnellerfassung</b>	nein
<b>Quelle</b>		<b>Zus. Quelle</b>	

---

<b>wiss. Name</b>	Rhinanthus glacialis	<b>dt. Name</b>	Schmalblättriger Klappertopf
<b>Häufigkeit</b>	zahlreich, viele	<b>Anzahl Individuen</b>	
<b>Häufigkeit BB</b>		<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>	
<b>Status</b>		<b>Schnellerfassung</b>	nein
<b>Quelle</b>		<b>Zus. Quelle</b>	

---

<b>wiss. Name</b>	Scabiosa columbaria	<b>dt. Name</b>	Tauben-Skabiose
<b>Häufigkeit</b>	etliche, mehrere	<b>Anzahl Individuen</b>	
<b>Häufigkeit BB</b>		<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>	
<b>Status</b>		<b>Schnellerfassung</b>	nein
<b>Quelle</b>		<b>Zus. Quelle</b>	

---

# Erhebungsbogen - Lebensraumtyp

7719341 - Wacholderheide im Waldstetter Tal - 27719341300038

21.02.2018

**Gebiet** FFH Gebiete um Albstadt  
**Erfassungseinheit Nr.** 27719341300038  
**Erfassungseinheit Name** Wacholderheide im Waldstetter Tal  
**LRT/(Flächenanteil):** 5130 - Wacholderheiden (100%)

**Interne Nr.** - **Feld Nr.** 07\_2\_002  
**Teilflächenanzahl:** 1 **Fläche (m²)** 500  
**Kartierer** Hofbauer, Rita **Erfassungsdatum** 04.08.2016 **Anzahl Nebenbogen:** 0

**Beschreibung** Kleine Wacholderheide an einem Osthang, im oberen Bereich ist der Hang sehr steil. Sie liegt brach und wird von Fieder-Zwenke (*Brachypodium pinnatum*) geprägt. Es kommen junge und mittelalte Gewöhnliche Wacholder (*Juniperus communis*) vor. Einige Kennarten wie Stengellose Eberwurz (*Carlina acaulis*) und Weidenblättriges Ochsenauge (*Bupthalmum salicifolium*) und ebenso Brache- und Störzeiger sind eingestreut. Am Waldrand am Oberhang kommen reichlich Orchideen vor. Durch Sukzession von Gewöhnlicher Fichte (*Picea abies*), die bis 10 Meter Höhe erreicht, ist die Heide stark beeinträchtigt und gefährdet.

## Erhaltungszustand Bewertung

	Bewertung	Bemerkung
Arteninventar	C	-
Habitatstruktur	C	-
Beeinträchtigung	B	-
Gesamtbewertung	C	Wacholderheide mit Orchideen, von Fichten-Sukzession stark beeinträchtigt und bedroht.

**Fläche außerhalb Gebiet** nein **Erläuterung** -

**Naturraum** 93 Hohe Schwabenalb (100%)

**TK-Blatt** 7720 (100%)

**Nutzungen** - -

**Beeinträchtigungen** 811 Natürliche Sukzession **Grad** 3 stark

## Bewertungsrelevante Pflanzenarten

**wiss. Name** *Asperula cynanchica*  
**Häufigkeit** wenige, vereinzelt  
**Häufigkeit BB**  
**Status**  
**Quelle**

**dt. Name** Hügel-Meister  
**Anzahl Individuen**  
**Wuchsfläche (m²)**  
**Schnellerfassung** nein  
**Zus. Quelle**

**wiss. Name** *Brachypodium pinnatum*  
**Häufigkeit** sehr viele  
**Häufigkeit BB**  
**Status**  
**Quelle**

**dt. Name** Fieder-Zwenke  
**Anzahl Individuen**  
**Wuchsfläche (m²)**  
**Schnellerfassung** nein  
**Zus. Quelle**

**wiss. Name** *Bupthalmum salicifolium*  
**Häufigkeit** etliche, mehrere

**dt. Name** Weidenblättriges Ochsenauge  
**Anzahl Individuen**

# Erhebungsbogen - Lebensraumtyp

7719341 - Wacholderheide im Waldstetter Tal - 27719341300038

21.02.2018

<p><b>Häufigkeit BB</b> <b>Status</b> <b>Quelle</b></p>	<p><b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b> <b>Schnellerfassung</b>    nein <b>Zus. Quelle</b></p>
<p><b>wiss. Name</b> Carlina acaulis <b>Häufigkeit</b> wenige, vereinzelt <b>Häufigkeit BB</b> <b>Status</b> <b>Quelle</b></p>	<p><b>dt. Name</b>    Stengellose Eberwurz <b>Anzahl Individuen</b> <b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b> <b>Schnellerfassung</b>    nein <b>Zus. Quelle</b></p>
<p><b>wiss. Name</b> Cephalanthera damasonium <b>Häufigkeit</b> wenige, vereinzelt <b>Häufigkeit BB</b> <b>Status</b> <b>Quelle</b></p>	<p><b>dt. Name</b>    Weißes Waldvöglein <b>Anzahl Individuen</b> <b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b> <b>Schnellerfassung</b>    nein <b>Zus. Quelle</b></p>
<p><b>wiss. Name</b> Cirsium arvense <b>Häufigkeit</b> wenige, vereinzelt <b>Häufigkeit BB</b> <b>Status</b> <b>Quelle</b></p>	<p><b>dt. Name</b>    Acker-Kratzdistel <b>Anzahl Individuen</b> <b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b> <b>Schnellerfassung</b>    nein <b>Zus. Quelle</b></p>
<p><b>wiss. Name</b> Dactylorhiza maculata <b>Häufigkeit</b> zahlreich, viele <b>Häufigkeit BB</b> <b>Status</b> <b>Quelle</b></p>	<p><b>dt. Name</b>    Geflecktes Knabenkraut <b>Anzahl Individuen</b> <b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b> <b>Schnellerfassung</b>    nein <b>Zus. Quelle</b></p>
<p><b>wiss. Name</b> Galium verum <b>Häufigkeit</b> zahlreich, viele <b>Häufigkeit BB</b> <b>Status</b> <b>Quelle</b></p>	<p><b>dt. Name</b>    Echtes Labkraut <b>Anzahl Individuen</b> <b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b> <b>Schnellerfassung</b>    nein <b>Zus. Quelle</b></p>
<p><b>wiss. Name</b> Helictotrichon pratense <b>Häufigkeit</b> etliche, mehrere <b>Häufigkeit BB</b> <b>Status</b> <b>Quelle</b></p>	<p><b>dt. Name</b>    Echter Wiesenhafer <b>Anzahl Individuen</b> <b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b> <b>Schnellerfassung</b>    nein <b>Zus. Quelle</b></p>
<p><b>wiss. Name</b> Juniperus communis <b>Häufigkeit</b> zahlreich, viele <b>Häufigkeit BB</b> <b>Status</b> <b>Quelle</b></p>	<p><b>dt. Name</b>    Gewöhnlicher Wacholder <b>Anzahl Individuen</b> <b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b> <b>Schnellerfassung</b>    nein <b>Zus. Quelle</b></p>
<p><b>wiss. Name</b> Listera ovata <b>Häufigkeit</b> etliche, mehrere <b>Häufigkeit BB</b> <b>Status</b> <b>Quelle</b></p>	<p><b>dt. Name</b>    Großes Zweiblatt <b>Anzahl Individuen</b> <b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b> <b>Schnellerfassung</b>    nein <b>Zus. Quelle</b></p>
<p><b>wiss. Name</b> Picea abies <b>Häufigkeit</b> zahlreich, viele <b>Häufigkeit BB</b> <b>Status</b> <b>Quelle</b></p>	<p><b>dt. Name</b>    Gewöhnliche Fichte <b>Anzahl Individuen</b> <b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b> <b>Schnellerfassung</b>    nein <b>Zus. Quelle</b></p>



# Erhebungsbogen - Lebensraumtyp

7719341 - Wacholderheide im Waldstetter Tal - 27719341300038

21.02.2018

---

**wiss. Name** Platanthera bifolia  
**Häufigkeit** etliche, mehrere  
**Häufigkeit BB**  
**Status**  
**Quelle**

**dt. Name** Weiße Waldhyazinthe  
**Anzahl Individuen**  
**Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)**  
**Schnellerfassung** nein  
**Zus. Quelle**

---

**wiss. Name** Prunella grandiflora  
**Häufigkeit** etliche, mehrere  
**Häufigkeit BB**  
**Status**  
**Quelle**

**dt. Name** Große Brunelle  
**Anzahl Individuen**  
**Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)**  
**Schnellerfassung** nein  
**Zus. Quelle**

---

**wiss. Name** Rhinanthus glacialis  
**Häufigkeit** etliche, mehrere  
**Häufigkeit BB**  
**Status**  
**Quelle**

**dt. Name** Schmalblättriger Klappertopf  
**Anzahl Individuen**  
**Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)**  
**Schnellerfassung** nein  
**Zus. Quelle**

---

**Erhebungsbogen - Lebensraumtyp**  
**7719341 - Magerrasen im NSG 'Hochberg' - 27719341300039**

21.02.2018

**Gebiet** FFH Gebiete um Albstadt  
**Erfassungseinheit Nr.** 27719341300039  
**Erfassungseinheit Name** Magerrasen im NSG 'Hochberg'  
**LRT/(Flächenanteil):** 6210 - Kalk-Magerrasen (100%)

<b>Interne Nr.</b>	-	<b>Feld Nr.</b>	07_3_001
<b>Teilflächenanzahl:</b>	1	<b>Fläche (m<sup>2</sup>)</b>	11927
<b>Kartierer</b>	Hofbauer, Rita	<b>Erfassungsdatum</b>	04.08.2016 <b>Anzahl Nebenbogen:</b> 0

**Beschreibung** Magerrasen (Mesobromion, Subtyp 6212) an südost-exponiertem Hang. Er ist kräuterreich und relativ hochwüchsig, typische Arten sind z.B. Weidenblättriges Ochsenauge (*Buphthalmum salicifolium*), Gewöhnlicher Wundklee (*Anthyllis vulneraria*) und Echtes Labkraut (*Galium verum*). Zählarten kommen wenig vor. Im oberen Hangbereich treten einige Gewöhnliche Wacholder (*Juniperus communis*) auf, neben jungen Büschen sind auch bis 6 m hohe alte und tote Exemplare vorhanden. Zwischen den Wacholdern siedeln sich weitere Gehölze an. In diesem Bereich wachsen vermehrt Wiesenarten wie Wiesen-Flockenblume (*Centaurea jacea*) und Wiesen-Knäuelgras (*Dactylis glomerata*). Im Nordwesten liegt eine kleine freigepflegte Fläche mit Störarten. Vom Waldrand breiten sich Herden des Raukenblättrigen Greiskrauts (*Senecio erucifolius*) aus. Von einer südlich anschließenden Brachfläche wandert Wollköpfige Kratzdistel (*Cirsium eriophorum*) ein. Durch Wege gering beeinträchtigt.

**Erhaltungszustand Bewertung**

	Bewertung	Bemerkung
<b>Arteninventar</b>	B	-
<b>Habitatstruktur</b>	B	-
<b>Beeinträchtigung</b>	A	-
<b>Gesamtbewertung</b>	B	Magerrasen, neben typischen Arten mit Wiesen- und Störarten, relativ hochwüchsig, durch Wege beeinträchtigt.

**Fläche außerhalb Gebiet** nein **Erläuterung** -

**Naturraum** 93 Hohe Schwabenalb (100%)

**TK-Blatt** 7720 (100%)

**Nutzungen** - -

**Beeinträchtigungen** 714 Weg/Pfad **Grad** 1 schwach

**Bewertungsrelevante Pflanzenarten**

<b>wiss. Name</b> <i>Anthyllis vulneraria</i>	<b>dt. Name</b> Gewöhnlicher Wundklee
<b>Häufigkeit</b> zahlreich, viele	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>
<b>Status</b>	<b>Schnellerfassung</b> nein
<b>Quelle</b>	<b>Zus. Quelle</b>
<hr/>	
<b>wiss. Name</b> <i>Asperula cynanchica</i>	<b>dt. Name</b> Hügel-Meister
<b>Häufigkeit</b> wenige, vereinzelt	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>

**Erhebungsbogen - Lebensraumtyp**  
**7719341 - Magerrasen im NSG 'Hochberg' - 27719341300039**

21.02.2018

<b>Status</b>	<b>Schnellerfassung</b> nein
<b>Quelle</b>	<b>Zus. Quelle</b>
<hr/>	<hr/>
<b>wiss. Name</b> Brachypodium pinnatum	<b>dt. Name</b> Fieder-Zwenke
<b>Häufigkeit</b> zahlreich, viele	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>
<b>Status</b>	<b>Schnellerfassung</b> nein
<b>Quelle</b>	<b>Zus. Quelle</b>
<hr/>	<hr/>
<b>wiss. Name</b> Bromus erectus	<b>dt. Name</b> Aufrechte Trespe
<b>Häufigkeit</b> zahlreich, viele	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>
<b>Status</b>	<b>Schnellerfassung</b> nein
<b>Quelle</b>	<b>Zus. Quelle</b>
<hr/>	<hr/>
<b>wiss. Name</b> Bupthalmum salicifolium	<b>dt. Name</b> Weidenblättriges Ochsenauge
<b>Häufigkeit</b> etliche, mehrere	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>
<b>Status</b>	<b>Schnellerfassung</b> nein
<b>Quelle</b>	<b>Zus. Quelle</b>
<hr/>	<hr/>
<b>wiss. Name</b> Carlina acaulis	<b>dt. Name</b> Stengellose Eberwurz
<b>Häufigkeit</b> etliche, mehrere	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>
<b>Status</b>	<b>Schnellerfassung</b> nein
<b>Quelle</b>	<b>Zus. Quelle</b>
<hr/>	<hr/>
<b>wiss. Name</b> Centaurea scabiosa	<b>dt. Name</b> Skabiosen-Flockenblume
<b>Häufigkeit</b> zahlreich, viele	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>
<b>Status</b>	<b>Schnellerfassung</b> nein
<b>Quelle</b>	<b>Zus. Quelle</b>
<hr/>	<hr/>
<b>wiss. Name</b> Cirsium acaule	<b>dt. Name</b> Stengellose Kratzdistel
<b>Häufigkeit</b> etliche, mehrere	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>
<b>Status</b>	<b>Schnellerfassung</b> nein
<b>Quelle</b>	<b>Zus. Quelle</b>
<hr/>	<hr/>
<b>wiss. Name</b> Cirsium vulgare	<b>dt. Name</b> Gewöhnliche Kratzdistel
<b>Häufigkeit</b> wenige, vereinzelt	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>
<b>Status</b>	<b>Schnellerfassung</b> nein
<b>Quelle</b>	<b>Zus. Quelle</b>
<hr/>	<hr/>
<b>wiss. Name</b> Cynosurus cristatus	<b>dt. Name</b> Wiesen-Kammgras
<b>Häufigkeit</b> etliche, mehrere	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>
<b>Status</b>	<b>Schnellerfassung</b> nein
<b>Quelle</b>	<b>Zus. Quelle</b>
<hr/>	<hr/>
<b>wiss. Name</b> Dactylis glomerata	<b>dt. Name</b> Wiesen-Knäuelgras
<b>Häufigkeit</b> etliche, mehrere	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>
<b>Status</b>	<b>Schnellerfassung</b> nein
<b>Quelle</b>	<b>Zus. Quelle</b>
<hr/>	<hr/>
<b>wiss. Name</b> Fraxinus excelsior	<b>dt. Name</b> Gewöhnliche Esche

**Erhebungsbogen - Lebensraumtyp**  
**7719341 - Magerrasen im NSG 'Hochberg' - 27719341300039**

21.02.2018

<b>Häufigkeit</b>	wenige, vereinzelt	<b>Anzahl Individuen</b>	
<b>Häufigkeit BB</b>		<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>	
<b>Status</b>		<b>Schnellerfassung</b>	nein
<b>Quelle</b>		<b>Zus. Quelle</b>	
<b>wiss. Name</b>	Galium verum	<b>dt. Name</b>	Echtes Labkraut
<b>Häufigkeit</b>	zahlreich, viele	<b>Anzahl Individuen</b>	
<b>Häufigkeit BB</b>		<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>	
<b>Status</b>		<b>Schnellerfassung</b>	nein
<b>Quelle</b>		<b>Zus. Quelle</b>	
<b>wiss. Name</b>	Gymnadenia conopsea	<b>dt. Name</b>	Mücken-Händelwurz
<b>Häufigkeit</b>	etliche, mehrere	<b>Anzahl Individuen</b>	
<b>Häufigkeit BB</b>		<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>	
<b>Status</b>		<b>Schnellerfassung</b>	nein
<b>Quelle</b>		<b>Zus. Quelle</b>	
<b>wiss. Name</b>	Hypericum perforatum	<b>dt. Name</b>	Echtes Johanniskraut
<b>Häufigkeit</b>	wenige, vereinzelt	<b>Anzahl Individuen</b>	
<b>Häufigkeit BB</b>		<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>	
<b>Status</b>		<b>Schnellerfassung</b>	nein
<b>Quelle</b>		<b>Zus. Quelle</b>	
<b>wiss. Name</b>	Juniperus communis	<b>dt. Name</b>	Gewöhnlicher Wacholder
<b>Häufigkeit</b>	zahlreich, viele	<b>Anzahl Individuen</b>	
<b>Häufigkeit BB</b>		<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>	
<b>Status</b>		<b>Schnellerfassung</b>	nein
<b>Quelle</b>		<b>Zus. Quelle</b>	
<b>wiss. Name</b>	Koeleria pyramidata	<b>dt. Name</b>	Pyramiden-Kammschmiele
<b>Häufigkeit</b>	wenige, vereinzelt	<b>Anzahl Individuen</b>	
<b>Häufigkeit BB</b>		<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>	
<b>Status</b>		<b>Schnellerfassung</b>	nein
<b>Quelle</b>		<b>Zus. Quelle</b>	
<b>wiss. Name</b>	Onobrychis viciifolia	<b>dt. Name</b>	Futter-Esparsette
<b>Häufigkeit</b>	etliche, mehrere	<b>Anzahl Individuen</b>	
<b>Häufigkeit BB</b>		<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>	
<b>Status</b>		<b>Schnellerfassung</b>	nein
<b>Quelle</b>		<b>Zus. Quelle</b>	
<b>wiss. Name</b>	Ononis repens	<b>dt. Name</b>	Kriechende Hauhechel
<b>Häufigkeit</b>	zahlreich, viele	<b>Anzahl Individuen</b>	
<b>Häufigkeit BB</b>		<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>	
<b>Status</b>		<b>Schnellerfassung</b>	nein
<b>Quelle</b>		<b>Zus. Quelle</b>	
<b>wiss. Name</b>	Orchis militaris	<b>dt. Name</b>	Helm-Knabenkraut
<b>Häufigkeit</b>	etliche, mehrere	<b>Anzahl Individuen</b>	
<b>Häufigkeit BB</b>		<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>	
<b>Status</b>		<b>Schnellerfassung</b>	nein
<b>Quelle</b>		<b>Zus. Quelle</b>	
<b>wiss. Name</b>	Origanum vulgare	<b>dt. Name</b>	Gewöhnlicher Dost
<b>Häufigkeit</b>	etliche, mehrere	<b>Anzahl Individuen</b>	
<b>Häufigkeit BB</b>		<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>	
<b>Status</b>		<b>Schnellerfassung</b>	nein

**Erhebungsbogen - Lebensraumtyp**  
**7719341 - Magerrasen im NSG 'Hochberg' - 27719341300039**

21.02.2018

Quelle	Zus. Quelle
<b>wiss. Name</b> Picea abies <b>Häufigkeit</b> etliche, mehrere <b>Häufigkeit BB</b> <b>Status</b> <b>Quelle</b>	<b>dt. Name</b> Gewöhnliche Fichte <b>Anzahl Individuen</b> <b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b> <b>Schnellerfassung</b> nein <b>Zus. Quelle</b>
<b>wiss. Name</b> Platanthera bifolia <b>Häufigkeit</b> wenige, vereinzelt <b>Häufigkeit BB</b> <b>Status</b> <b>Quelle</b>	<b>dt. Name</b> Weiße Waldhyazinthe <b>Anzahl Individuen</b> <b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b> <b>Schnellerfassung</b> nein <b>Zus. Quelle</b>
<b>wiss. Name</b> Potentilla neumanniana <b>Häufigkeit</b> wenige, vereinzelt <b>Häufigkeit BB</b> <b>Status</b> <b>Quelle</b>	<b>dt. Name</b> Frühlings-Fingerkraut <b>Anzahl Individuen</b> <b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b> <b>Schnellerfassung</b> nein <b>Zus. Quelle</b>
<b>wiss. Name</b> Primula veris <b>Häufigkeit</b> etliche, mehrere <b>Häufigkeit BB</b> <b>Status</b> <b>Quelle</b>	<b>dt. Name</b> Arznei-Schlüsselblume <b>Anzahl Individuen</b> <b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b> <b>Schnellerfassung</b> nein <b>Zus. Quelle</b>
<b>wiss. Name</b> Rhamnus cathartica <b>Häufigkeit</b> wenige, vereinzelt <b>Häufigkeit BB</b> <b>Status</b> <b>Quelle</b>	<b>dt. Name</b> Echter Kreuzdorn <b>Anzahl Individuen</b> <b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b> <b>Schnellerfassung</b> nein <b>Zus. Quelle</b>
<b>wiss. Name</b> Scabiosa columbaria <b>Häufigkeit</b> etliche, mehrere <b>Häufigkeit BB</b> <b>Status</b> <b>Quelle</b>	<b>dt. Name</b> Tauben-Skabiose <b>Anzahl Individuen</b> <b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b> <b>Schnellerfassung</b> nein <b>Zus. Quelle</b>
<b>wiss. Name</b> Senecio erucifolius <b>Häufigkeit</b> zahlreich, viele <b>Häufigkeit BB</b> <b>Status</b> <b>Quelle</b>	<b>dt. Name</b> Raukenblättriges Greiskraut <b>Anzahl Individuen</b> <b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b> <b>Schnellerfassung</b> nein <b>Zus. Quelle</b>
<b>wiss. Name</b> Trollius europaeus <b>Häufigkeit</b> wenige, vereinzelt <b>Häufigkeit BB</b> <b>Status</b> <b>Quelle</b>	<b>dt. Name</b> Trollblume <b>Anzahl Individuen</b> <b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b> <b>Schnellerfassung</b> nein <b>Zus. Quelle</b>

# Erhebungsbogen - Lebensraumtyp

**7719341 - Wacholderheide im NSG 'Hochberg' - 27719341300040**

21.02.2018

**Gebiet** FFH Gebiete um Albstadt  
**Erfassungseinheit Nr.** 27719341300040  
**Erfassungseinheit Name** Wacholderheide im NSG 'Hochberg'  
**LRT/(Flächenanteil):** 5130 - Wacholderheiden (100%)

<b>Interne Nr.</b>	-	<b>Feld Nr.</b>	07_3_002
<b>Teilflächenanzahl:</b>	1	<b>Fläche (m²)</b>	31212
<b>Kartierer</b>	Hofbauer, Rita	<b>Erfassungsdatum</b>	04.08.2016 <b>Anzahl Nebenbogen:</b> 0

**Beschreibung** Weitgehend Biotopbeschreibung aus 2014 von Biotopnummer 177204174603:  
 Die großflächige Wacholderheide mit Magerrasen basenreicher Standorte liegt auf einem Süd-Südwesthang, überwiegend von Nadelforst umgeben. Die Wacholder sind unterschiedlich alt und meist 2 - 6 m hoch. Die Wacholderheide ist in einem sehr guten Pflegezustand, die Wacholderbüsche (*Juniperus communis*) sind regelmäßig angeordnet und stehen eher weitläufig. Außer den zahlreichen Wacholdern sind wenige Bäume, z.B. Wald-Kiefer (*Pinus sylvestris*) und andere Büsche vorhanden. Die Magerrasen werden gemäht und abgeräumt und nicht beweidet; keine auffällige Anreicherung von Weidezeigern. Die Halbtrockenrasen sind von Aufrechter Trespe (*Bromus erectus*) geprägt und haben meist einen stark schüttereren Wuchs, nur im Südosten ist die Struktur etwas dichter. Von den zahlreichen Kräutern sind Stengellose Eberwurz (*Carlina acaulis*), Große Brunelle (*Prunella grandiflora*) und Skabiosen-Flockenblume (*Centaurea scabiosa*) sowie Mücken-Händelwurz (*Gymnadenia conopsea*) häufig und verbreitet. Weitere Orchideenarten kommen vor.

## Erhaltungszustand Bewertung

	Bewertung	Bemerkung
<b>Arteninventar</b>	A	-
<b>Habitatstruktur</b>	A	-
<b>Beeinträchtigung</b>	A	-
<b>Gesamtbewertung</b>	A	Sehr artenreiche Wacholderheide mit vielen Orchideen und sehr guten Habitatstrukturen.

**Fläche außerhalb Gebiet** nein **Erläuterung** -

**Naturraum** 93 Hohe Schwabenalb (100%)

**TK-Blatt** 7720 (100%)

**Nutzungen** - -

**Beeinträchtigungen** - - **Grad** -

## Bewertungsrelevante Pflanzenarten

<b>wiss. Name</b> Anthyllis vulneraria	<b>dt. Name</b> Gewöhnlicher Wundklee
<b>Häufigkeit</b> zahlreich, viele	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m²)</b>
<b>Status</b>	<b>Schnellerfassung</b> nein
<b>Quelle</b>	<b>Zus. Quelle</b>

<b>wiss. Name</b> Asperula cynanchica	<b>dt. Name</b> Hügel-Meister
<b>Häufigkeit</b> wenige, vereinzelt	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m²)</b>

# Erhebungsbogen - Lebensraumtyp

7719341 - Wacholderheide im NSG 'Hochberg' - 27719341300040

21.02.2018

<b>Status</b>	<b>Schnellerfassung</b> nein
<b>Quelle</b>	<b>Zus. Quelle</b>
<hr/>	<hr/>
<b>wiss. Name</b> Brachypodium pinnatum	<b>dt. Name</b> Fieder-Zwenke
<b>Häufigkeit</b> etliche, mehrere	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>
<b>Status</b>	<b>Schnellerfassung</b> nein
<b>Quelle</b>	<b>Zus. Quelle</b>
<hr/>	<hr/>
<b>wiss. Name</b> Bromus erectus	<b>dt. Name</b> Aufrechte Trespe
<b>Häufigkeit</b> sehr viele	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>
<b>Status</b>	<b>Schnellerfassung</b> nein
<b>Quelle</b>	<b>Zus. Quelle</b>
<hr/>	<hr/>
<b>wiss. Name</b> Bupthalmum salicifolium	<b>dt. Name</b> Weidenblättriges Ochsenauge
<b>Häufigkeit</b> etliche, mehrere	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>
<b>Status</b>	<b>Schnellerfassung</b> nein
<b>Quelle</b>	<b>Zus. Quelle</b>
<hr/>	<hr/>
<b>wiss. Name</b> Carlina acaulis	<b>dt. Name</b> Stengellose Eberwurz
<b>Häufigkeit</b> zahlreich, viele	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>
<b>Status</b>	<b>Schnellerfassung</b> nein
<b>Quelle</b>	<b>Zus. Quelle</b>
<hr/>	<hr/>
<b>wiss. Name</b> Centaurea scabiosa	<b>dt. Name</b> Skabiosen-Flockenblume
<b>Häufigkeit</b> zahlreich, viele	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>
<b>Status</b>	<b>Schnellerfassung</b> nein
<b>Quelle</b>	<b>Zus. Quelle</b>
<hr/>	<hr/>
<b>wiss. Name</b> Cirsium acaule	<b>dt. Name</b> Stengellose Kratzdistel
<b>Häufigkeit</b> etliche, mehrere	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>
<b>Status</b>	<b>Schnellerfassung</b> nein
<b>Quelle</b>	<b>Zus. Quelle</b>
<hr/>	<hr/>
<b>wiss. Name</b> Cirsium tuberosum	<b>dt. Name</b> Knollige Kratzdistel
<b>Häufigkeit</b> wenige, vereinzelt	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>
<b>Status</b>	<b>Schnellerfassung</b> nein
<b>Quelle</b>	<b>Zus. Quelle</b>
<hr/>	<hr/>
<b>wiss. Name</b> Dactylorhiza maculata	<b>dt. Name</b> Geflecktes Knabenkraut
<b>Häufigkeit</b> wenige, vereinzelt	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>
<b>Status</b>	<b>Schnellerfassung</b> nein
<b>Quelle</b>	<b>Zus. Quelle</b>
<hr/>	<hr/>
<b>wiss. Name</b> Euphorbia brittingeri	<b>dt. Name</b> Warzen-Wolfsmilch
<b>Häufigkeit</b> etliche, mehrere	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>
<b>Status</b>	<b>Schnellerfassung</b> nein
<b>Quelle</b>	<b>Zus. Quelle</b>
<hr/>	<hr/>
<b>wiss. Name</b> Euphorbia cyparissias	<b>dt. Name</b> Zypressen-Wolfsmilch

# Erhebungsbogen - Lebensraumtyp

7719341 - Wacholderheide im NSG 'Hochberg' - 27719341300040

21.02.2018

<p><b>Häufigkeit</b> wenige, vereinzelt</p> <p><b>Häufigkeit BB</b></p> <p><b>Status</b></p> <p><b>Quelle</b></p>	<p><b>Anzahl Individuen</b></p> <p><b>Wuchsfäche (m<sup>2</sup>)</b></p> <p><b>Schnellerfassung</b> nein</p> <p><b>Zus. Quelle</b></p>
<hr/>	
<p><b>wiss. Name</b> Euphrasia rostkoviana</p> <p><b>Häufigkeit</b> zahlreich, viele</p> <p><b>Häufigkeit BB</b></p> <p><b>Status</b></p> <p><b>Quelle</b></p>	<p><b>dt. Name</b> Wiesen-Augentrost</p> <p><b>Anzahl Individuen</b></p> <p><b>Wuchsfäche (m<sup>2</sup>)</b></p> <p><b>Schnellerfassung</b> nein</p> <p><b>Zus. Quelle</b></p>
<hr/>	
<p><b>wiss. Name</b> Galium verum</p> <p><b>Häufigkeit</b> zahlreich, viele</p> <p><b>Häufigkeit BB</b></p> <p><b>Status</b></p> <p><b>Quelle</b></p>	<p><b>dt. Name</b> Echtes Labkraut</p> <p><b>Anzahl Individuen</b></p> <p><b>Wuchsfäche (m<sup>2</sup>)</b></p> <p><b>Schnellerfassung</b> nein</p> <p><b>Zus. Quelle</b></p>
<hr/>	
<p><b>wiss. Name</b> Gentiana verna</p> <p><b>Häufigkeit</b> zahlreich, viele</p> <p><b>Häufigkeit BB</b></p> <p><b>Status</b></p> <p><b>Quelle</b></p>	<p><b>dt. Name</b> Frühlings-Enzian</p> <p><b>Anzahl Individuen</b></p> <p><b>Wuchsfäche (m<sup>2</sup>)</b></p> <p><b>Schnellerfassung</b> nein</p> <p><b>Zus. Quelle</b></p>
<hr/>	
<p><b>wiss. Name</b> Gymnadenia conopsea</p> <p><b>Häufigkeit</b> etliche, mehrere</p> <p><b>Häufigkeit BB</b></p> <p><b>Status</b></p> <p><b>Quelle</b></p>	<p><b>dt. Name</b> Mücken-Händelwurz</p> <p><b>Anzahl Individuen</b></p> <p><b>Wuchsfäche (m<sup>2</sup>)</b></p> <p><b>Schnellerfassung</b> nein</p> <p><b>Zus. Quelle</b></p>
<hr/>	
<p><b>wiss. Name</b> Helianthemum nummularium agg.</p> <p><b>Häufigkeit</b> wenige, vereinzelt</p> <p><b>Häufigkeit BB</b></p> <p><b>Status</b></p> <p><b>Quelle</b></p>	<p><b>dt. Name</b> Artengruppe Gewöhnliches Sonnenröschen</p> <p><b>Anzahl Individuen</b></p> <p><b>Wuchsfäche (m<sup>2</sup>)</b></p> <p><b>Schnellerfassung</b> nein</p> <p><b>Zus. Quelle</b></p>
<hr/>	
<p><b>wiss. Name</b> Helictotrichon pratense</p> <p><b>Häufigkeit</b> wenige, vereinzelt</p> <p><b>Häufigkeit BB</b></p> <p><b>Status</b></p> <p><b>Quelle</b></p>	<p><b>dt. Name</b> Echter Wiesenhafer</p> <p><b>Anzahl Individuen</b></p> <p><b>Wuchsfäche (m<sup>2</sup>)</b></p> <p><b>Schnellerfassung</b> nein</p> <p><b>Zus. Quelle</b></p>
<hr/>	
<p><b>wiss. Name</b> Juniperus communis</p> <p><b>Häufigkeit</b> zahlreich, viele</p> <p><b>Häufigkeit BB</b></p> <p><b>Status</b></p> <p><b>Quelle</b></p>	<p><b>dt. Name</b> Gewöhnlicher Wacholder</p> <p><b>Anzahl Individuen</b></p> <p><b>Wuchsfäche (m<sup>2</sup>)</b></p> <p><b>Schnellerfassung</b> nein</p> <p><b>Zus. Quelle</b></p>
<hr/>	
<p><b>wiss. Name</b> Koeleria pyramidata</p> <p><b>Häufigkeit</b> wenige, vereinzelt</p> <p><b>Häufigkeit BB</b></p> <p><b>Status</b></p> <p><b>Quelle</b></p>	<p><b>dt. Name</b> Pyramiden-Kammschmiele</p> <p><b>Anzahl Individuen</b></p> <p><b>Wuchsfäche (m<sup>2</sup>)</b></p> <p><b>Schnellerfassung</b> nein</p> <p><b>Zus. Quelle</b></p>
<hr/>	
<p><b>wiss. Name</b> Listera ovata</p> <p><b>Häufigkeit</b> etliche, mehrere</p> <p><b>Häufigkeit BB</b></p> <p><b>Status</b></p>	<p><b>dt. Name</b> Großes Zweiblatt</p> <p><b>Anzahl Individuen</b></p> <p><b>Wuchsfäche (m<sup>2</sup>)</b></p> <p><b>Schnellerfassung</b> nein</p>



# Erhebungsbogen - Lebensraumtyp

7719341 - Wacholderheide im NSG 'Hochberg' - 27719341300040

21.02.2018

Quelle	Zus. Quelle
<b>wiss. Name</b> Onobrychis viciifolia <b>Häufigkeit</b> zahlreich, viele <b>Häufigkeit BB</b> <b>Status</b> <b>Quelle</b>	<b>dt. Name</b> Futter-Esparsette <b>Anzahl Individuen</b> <b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b> <b>Schnellerfassung</b> nein <b>Zus. Quelle</b>
<b>wiss. Name</b> Ononis repens <b>Häufigkeit</b> zahlreich, viele <b>Häufigkeit BB</b> <b>Status</b> <b>Quelle</b>	<b>dt. Name</b> Kriechende Hauhechel <b>Anzahl Individuen</b> <b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b> <b>Schnellerfassung</b> nein <b>Zus. Quelle</b>
<b>wiss. Name</b> Ophrys insectifera <b>Häufigkeit</b> wenige, vereinzelt <b>Häufigkeit BB</b> <b>Status</b> <b>Quelle</b>	<b>dt. Name</b> Fliegen-Ragwurz <b>Anzahl Individuen</b> <b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b> <b>Schnellerfassung</b> nein <b>Zus. Quelle</b>
<b>wiss. Name</b> Orchis militaris <b>Häufigkeit</b> etliche, mehrere <b>Häufigkeit BB</b> <b>Status</b> <b>Quelle</b>	<b>dt. Name</b> Helm-Knabenkraut <b>Anzahl Individuen</b> <b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b> <b>Schnellerfassung</b> nein <b>Zus. Quelle</b>
<b>wiss. Name</b> Picea abies <b>Häufigkeit</b> etliche, mehrere <b>Häufigkeit BB</b> <b>Status</b> <b>Quelle</b>	<b>dt. Name</b> Gewöhnliche Fichte <b>Anzahl Individuen</b> <b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b> <b>Schnellerfassung</b> nein <b>Zus. Quelle</b>
<b>wiss. Name</b> Pinus nigra <b>Häufigkeit</b> wenige, vereinzelt <b>Häufigkeit BB</b> <b>Status</b> ausgesetzt, angesalbt <b>Quelle</b>	<b>dt. Name</b> Schwarz-Kiefer <b>Anzahl Individuen</b> <b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b> <b>Schnellerfassung</b> nein <b>Zus. Quelle</b>
<b>wiss. Name</b> Pinus sylvestris <b>Häufigkeit</b> etliche, mehrere <b>Häufigkeit BB</b> <b>Status</b> <b>Quelle</b>	<b>dt. Name</b> Wald-Kiefer <b>Anzahl Individuen</b> <b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b> <b>Schnellerfassung</b> nein <b>Zus. Quelle</b>
<b>wiss. Name</b> Platanthera bifolia <b>Häufigkeit</b> etliche, mehrere <b>Häufigkeit BB</b> <b>Status</b> <b>Quelle</b>	<b>dt. Name</b> Weiße Waldhyazinthe <b>Anzahl Individuen</b> <b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b> <b>Schnellerfassung</b> nein <b>Zus. Quelle</b>
<b>wiss. Name</b> Primula veris <b>Häufigkeit</b> etliche, mehrere <b>Häufigkeit BB</b> <b>Status</b> <b>Quelle</b>	<b>dt. Name</b> Arznei-Schlüsselblume <b>Anzahl Individuen</b> <b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b> <b>Schnellerfassung</b> nein <b>Zus. Quelle</b>
<b>wiss. Name</b> Prunella grandiflora <b>Häufigkeit</b> zahlreich, viele	<b>dt. Name</b> Große Brunelle <b>Anzahl Individuen</b>

# Erhebungsbogen - Lebensraumtyp

7719341 - Wacholderheide im NSG 'Hochberg' - 27719341300040

21.02.2018

---

<b>Häufigkeit BB</b>		<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>	
<b>Status</b>		<b>Schnellerfassung</b>	nein
<b>Quelle</b>		<b>Zus. Quelle</b>	
<hr/>			
<b>wiss. Name</b>	Rhinanthus glacialis	<b>dt. Name</b>	Schmalblättriger Klappertopf
<b>Häufigkeit</b>	zahlreich, viele	<b>Anzahl Individuen</b>	
<b>Häufigkeit BB</b>		<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>	
<b>Status</b>		<b>Schnellerfassung</b>	nein
<b>Quelle</b>		<b>Zus. Quelle</b>	
<hr/>			
<b>wiss. Name</b>	Scabiosa columbaria	<b>dt. Name</b>	Tauben-Skabiose
<b>Häufigkeit</b>	zahlreich, viele	<b>Anzahl Individuen</b>	
<b>Häufigkeit BB</b>		<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>	
<b>Status</b>		<b>Schnellerfassung</b>	nein
<b>Quelle</b>		<b>Zus. Quelle</b>	
<hr/>			
<b>wiss. Name</b>	Senecio erucifolius	<b>dt. Name</b>	Raukenblättriges Greiskraut
<b>Häufigkeit</b>	etliche, mehrere	<b>Anzahl Individuen</b>	
<b>Häufigkeit BB</b>		<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>	
<b>Status</b>		<b>Schnellerfassung</b>	nein
<b>Quelle</b>		<b>Zus. Quelle</b>	

---

# Erhebungsbogen - Lebensraumtyp

## 7719341 - Magerrasen im Schwichatal - 27719341300041

21.02.2018

**Gebiet** FFH Gebiete um Albstadt  
**Erfassungseinheit Nr.** 27719341300041  
**Erfassungseinheit Name** Magerrasen im Schwichatal  
**LRT/(Flächenanteil):** 6210 - Kalk-Magerrasen (100%)

<b>Interne Nr.</b>	-	<b>Feld Nr.</b>	08_1_001
<b>Teilflächenanzahl:</b>	2	<b>Fläche (m²)</b>	13427
<b>Kartierer</b>	Hofbauer, Rita	<b>Erfassungsdatum</b>	17.08.2016 <b>Anzahl Nebenbogen:</b> 0

**Beschreibung** Weitgehend Biotopbeschreibung aus 2014 von Biotopnummer 177194178842:  
 Vor einem Buchenmischwald befindet sich an süd- bis südostexponierten Talhängen des Schwichatals ein beweideter Magerrasen (Mesobromion, Subtyp 6212). Die Schafweide ist über weite Strecken gut abgeweidet und kurzrasig; sie ist zudem von zahlreichen Büschen und Solitärbäumen, meist breitkronigen Rotbuchen (*Fagus sylvatica*), bestockt. Am Hangfuß sind die Gehölze etwas dichter im Wuchs. Bei den Magerrasen handelt es sich um artenreiche Kalk-Magerrasen in einer wechselfrischen Ausbildung. Neben den Charakterarten, wie Arznei-Thymian (*Thymus pulegioides*), Große Brunelle (*Prunella grandiflora*), Eiblättriges Sonnenröschen (*Helianthemum ovatum*) sind Gewöhnliche Kuhschelle (*Pulsatilla vulgaris*), Knollige Spierstaude (*Filipendula vulgaris*), Berg-Klee (*Trifolium montanum*) und Knollige Kratzdistel (*Cirsium tuberosum*) bemerkenswert. Teils durch Sukzessionsgehölze, v.a. unter Bäumen, und zu geringe Beweidung beeinträchtigt.

### Erhaltungszustand Bewertung

	Bewertung	Bemerkung
<b>Arteninventar</b>	A	-
<b>Habitatstruktur</b>	B	-
<b>Beeinträchtigung</b>	A	-
<b>Gesamtbewertung</b>	A	Sehr artenreicher Magerrasen mit vielen Zähl- und Kennarten, insgesamt gut gepflegt, stellenweise etwas durch Sukzessionsgehölze beeinträchtigt.

**Fläche außerhalb Gebiet** nein **Erläuterung** -

**Naturraum** 93 Hohe Schwabenalb (100%)

**TK-Blatt** 7719 (100%)

**Nutzungen** - -

<b>Beeinträchtigungen</b>	811 Natürliche Sukzession	<b>Grad</b> 1	schwach
	214 Beweidung, nicht angepaßt	1	schwach

### Bewertungsrelevante Pflanzenarten

<b>wiss. Name</b> <i>Anthericum ramosum</i>	<b>dt. Name</b> Ästige Grasllilie
<b>Häufigkeit</b> zahlreich, viele	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m²)</b>
<b>Status</b>	<b>Schnellerfassung</b> nein
<b>Quelle</b>	<b>Zus. Quelle</b>

<b>wiss. Name</b> <i>Asperula cynanchica</i>	<b>dt. Name</b> Hügel-Meister
<b>Häufigkeit</b> wenige, vereinzelt	<b>Anzahl Individuen</b>

# Erhebungsbogen - Lebensraumtyp

## 7719341 - Magerrasen im Schwichatal - 27719341300041

21.02.2018

<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>
<b>Status</b>	<b>Schnellerfassung</b> nein
<b>Quelle</b>	<b>Zus. Quelle</b>
<hr/>	
<b>wiss. Name</b> Aster amellus	<b>dt. Name</b> Kalk-Aster
<b>Häufigkeit</b> wenige, vereinzelt	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>
<b>Status</b>	<b>Schnellerfassung</b> nein
<b>Quelle</b>	<b>Zus. Quelle</b>
<hr/>	
<b>wiss. Name</b> Brachypodium pinnatum	<b>dt. Name</b> Fieder-Zwenke
<b>Häufigkeit</b> sehr viele	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>
<b>Status</b>	<b>Schnellerfassung</b> nein
<b>Quelle</b>	<b>Zus. Quelle</b>
<hr/>	
<b>wiss. Name</b> Bromus erectus	<b>dt. Name</b> Aufrechte Trespe
<b>Häufigkeit</b> sehr viele	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>
<b>Status</b>	<b>Schnellerfassung</b> nein
<b>Quelle</b>	<b>Zus. Quelle</b>
<hr/>	
<b>wiss. Name</b> Carlina acaulis	<b>dt. Name</b> Stengellose Eberwurz
<b>Häufigkeit</b> etliche, mehrere	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>
<b>Status</b>	<b>Schnellerfassung</b> nein
<b>Quelle</b>	<b>Zus. Quelle</b>
<hr/>	
<b>wiss. Name</b> Centaurea scabiosa	<b>dt. Name</b> Skabiosen-Flockenblume
<b>Häufigkeit</b> etliche, mehrere	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>
<b>Status</b>	<b>Schnellerfassung</b> nein
<b>Quelle</b>	<b>Zus. Quelle</b>
<hr/>	
<b>wiss. Name</b> Cirsium acaule	<b>dt. Name</b> Stengellose Kratzdistel
<b>Häufigkeit</b> wenige, vereinzelt	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>
<b>Status</b>	<b>Schnellerfassung</b> nein
<b>Quelle</b>	<b>Zus. Quelle</b>
<hr/>	
<b>wiss. Name</b> Cirsium tuberosum	<b>dt. Name</b> Knollige Kratzdistel
<b>Häufigkeit</b> wenige, vereinzelt	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>
<b>Status</b>	<b>Schnellerfassung</b> nein
<b>Quelle</b>	<b>Zus. Quelle</b>
<hr/>	
<b>wiss. Name</b> Euphorbia brittingeri	<b>dt. Name</b> Warzen-Wolfsmilch
<b>Häufigkeit</b> etliche, mehrere	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>
<b>Status</b>	<b>Schnellerfassung</b> nein
<b>Quelle</b>	<b>Zus. Quelle</b>
<hr/>	
<b>wiss. Name</b> Fagus sylvatica	<b>dt. Name</b> Rotbuche
<b>Häufigkeit</b> zahlreich, viele	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>
<b>Status</b>	<b>Schnellerfassung</b> nein
<b>Quelle</b>	<b>Zus. Quelle</b>

# Erhebungsbogen - Lebensraumtyp

## 7719341 - Magerrasen im Schwichatal - 27719341300041

21.02.2018

<b>wiss. Name</b> Filipendula vulgaris <b>Häufigkeit</b> zahlreich, viele <b>Häufigkeit BB</b> <b>Status</b> <b>Quelle</b>	<b>dt. Name</b> Knollige Spierstaude <b>Anzahl Individuen</b> <b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b> <b>Schnellerfassung</b> nein <b>Zus. Quelle</b>
----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

<b>wiss. Name</b> Galium verum <b>Häufigkeit</b> zahlreich, viele <b>Häufigkeit BB</b> <b>Status</b> <b>Quelle</b>	<b>dt. Name</b> Echtes Labkraut <b>Anzahl Individuen</b> <b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b> <b>Schnellerfassung</b> nein <b>Zus. Quelle</b>
--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

<b>wiss. Name</b> Gentiana lutea <b>Häufigkeit</b> etliche, mehrere <b>Häufigkeit BB</b> <b>Status</b> <b>Quelle</b>	<b>dt. Name</b> Gelber Enzian <b>Anzahl Individuen</b> <b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b> <b>Schnellerfassung</b> nein <b>Zus. Quelle</b>
----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

<b>wiss. Name</b> Gymnadenia conopsea <b>Häufigkeit</b> etliche, mehrere <b>Häufigkeit BB</b> <b>Status</b> <b>Quelle</b>	<b>dt. Name</b> Mücken-Händelwurz <b>Anzahl Individuen</b> <b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b> <b>Schnellerfassung</b> nein <b>Zus. Quelle</b>
---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

<b>wiss. Name</b> Helianthemum ovatum <b>Häufigkeit</b> zahlreich, viele <b>Häufigkeit BB</b> <b>Status</b> <b>Quelle</b>	<b>dt. Name</b> Eiblättriges Sonnenröschen <b>Anzahl Individuen</b> <b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b> <b>Schnellerfassung</b> nein <b>Zus. Quelle</b>
---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

<b>wiss. Name</b> Juniperus communis <b>Häufigkeit</b> etliche, mehrere <b>Häufigkeit BB</b> <b>Status</b> <b>Quelle</b>	<b>dt. Name</b> Gewöhnlicher Wacholder <b>Anzahl Individuen</b> <b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b> <b>Schnellerfassung</b> nein <b>Zus. Quelle</b>
--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

<b>wiss. Name</b> Koeleria pyramidata <b>Häufigkeit</b> etliche, mehrere <b>Häufigkeit BB</b> <b>Status</b> <b>Quelle</b>	<b>dt. Name</b> Pyramiden-Kammschmiele <b>Anzahl Individuen</b> <b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b> <b>Schnellerfassung</b> nein <b>Zus. Quelle</b>
---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

<b>wiss. Name</b> Picea abies <b>Häufigkeit</b> wenige, vereinzelt <b>Häufigkeit BB</b> <b>Status</b> <b>Quelle</b>	<b>dt. Name</b> Gewöhnliche Fichte <b>Anzahl Individuen</b> <b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b> <b>Schnellerfassung</b> nein <b>Zus. Quelle</b>
---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

<b>wiss. Name</b> Pinus sylvestris <b>Häufigkeit</b> wenige, vereinzelt <b>Häufigkeit BB</b> <b>Status</b> <b>Quelle</b>	<b>dt. Name</b> Wald-Kiefer <b>Anzahl Individuen</b> <b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b> <b>Schnellerfassung</b> nein <b>Zus. Quelle</b>
--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

<b>wiss. Name</b> Platanthera spec. <b>Häufigkeit</b> wenige, vereinzelt <b>Häufigkeit BB</b>	<b>dt. Name</b> <b>Anzahl Individuen</b> <b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>
-----------------------------------------------------------------------------------------------------	-----------------------------------------------------------------------------------

**Erhebungsbogen - Lebensraumtyp**  
**7719341 - Magerrasen im Schwichatal - 27719341300041**

21.02.2018

<b>Status</b>	<b>Schnellerfassung</b> nein
<b>Quelle</b>	<b>Zus. Quelle</b>
<hr/>	
<b>wiss. Name</b> Prunella grandiflora	<b>dt. Name</b> Große Brunelle
<b>Häufigkeit</b> zahlreich, viele	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>
<b>Status</b>	<b>Schnellerfassung</b> nein
<b>Quelle</b>	<b>Zus. Quelle</b>
<hr/>	
<b>wiss. Name</b> Pulsatilla vulgaris	<b>dt. Name</b> Gewöhnliche Kuhschelle
<b>Häufigkeit</b> wenige, vereinzelt	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>
<b>Status</b>	<b>Schnellerfassung</b> nein
<b>Quelle</b>	<b>Zus. Quelle</b>
<hr/>	
<b>wiss. Name</b> Scabiosa columbaria	<b>dt. Name</b> Tauben-Skabiose
<b>Häufigkeit</b> wenige, vereinzelt	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>
<b>Status</b>	<b>Schnellerfassung</b> nein
<b>Quelle</b>	<b>Zus. Quelle</b>
<hr/>	
<b>wiss. Name</b> Thesium bavarum	<b>dt. Name</b> Berg-Leinblatt
<b>Häufigkeit</b> wenige, vereinzelt	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>
<b>Status</b>	<b>Schnellerfassung</b> nein
<b>Quelle</b>	<b>Zus. Quelle</b>
<hr/>	
<b>wiss. Name</b> Trifolium montanum	<b>dt. Name</b> Berg-Klee
<b>Häufigkeit</b> etliche, mehrere	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>
<b>Status</b>	<b>Schnellerfassung</b> nein
<b>Quelle</b>	<b>Zus. Quelle</b>
<hr/>	
<b>wiss. Name</b> Viburnum lantana	<b>dt. Name</b> Wolliger Schneeball
<b>Häufigkeit</b> wenige, vereinzelt	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>
<b>Status</b>	<b>Schnellerfassung</b> nein
<b>Quelle</b>	<b>Zus. Quelle</b>

# Erhebungsbogen - Lebensraumtyp

## 7719341 - Artenarmer Magerrasen im Schwichatal - 27719341300042

21.02.2018

**Gebiet** FFH Gebiete um Albstadt  
**Erfassungseinheit Nr.** 27719341300042  
**Erfassungseinheit Name** Artenarmer Magerrasen im Schwichatal  
**LRT/(Flächenanteil):** 6210 - Kalk-Magerrasen (100%)

<b>Interne Nr.</b>	-	<b>Feld Nr.</b>	08_1_002
<b>Teilflächenanzahl:</b>	1	<b>Fläche (m<sup>2</sup>)</b>	3270
<b>Kartierer</b>	Hofbauer, Rita	<b>Erfassungsdatum</b>	17.08.2016 <b>Anzahl Nebenbogen:</b> 0

**Beschreibung** Artenarmer Teil eines größeren Magerrasens (Mesobromion, Subtyp 6212) an südostexponiertem Hang. Aufrechte Trespe (*Bromus erectus*) und Fieder-Zwenke (*Brachypodium pinnatum*) bilden oft dichte Bestände. Einige Bäume, v.a. Rotbuchen (*Fagus sylvatica*), stocken am unteren Hang. In ihrem Schatten breitet sich Buchen-Jungwuchs aus und bildet eine dichte Verbuschung. Daneben sind Bereiche mit zahlreichen Nährstoff- und Störzeigern wie z.B. Glatthafer (*Arrhenatherum elatius*), Weißes Wiesenlabkraut (*Galium album*), Gewöhnliches Klebkraut (*Galium aparine*) und Acker-Kratzdistel (*Cirsium arvense*) ausgeprägt. Zähl- und Kennarten kommen wenige vor. Insgesamt ist die Fläche durch Sukzession und zu geringe Beweidung sehr stark beeinträchtigt und gefährdet.

### Erhaltungszustand Bewertung

	Bewertung	Bemerkung
Arteninventar	C	-
Habitatstruktur	C	-
Beeinträchtigung	C	-
<b>Gesamtbewertung</b>	C	Artenarmer Magerrasen, durch Sukzession und zu geringe Beweidung sehr stark beeinträchtigt.

**Fläche außerhalb Gebiet** nein **Erläuterung** -

**Naturraum** 93 Hohe Schwabenalb (100%)

**TK-Blatt** 7719 (100%)

**Nutzungen** - -

<b>Beeinträchtigungen</b>	811 Natürliche Sukzession	<b>Grad</b> 1	schwach
	214 Beweidung, nicht angepaßt	3	stark

### Bewertungsrelevante Pflanzenarten

<b>wiss. Name</b> <i>Arrhenatherum elatius</i>	<b>dt. Name</b> Glatthafer
<b>Häufigkeit</b> zahlreich, viele	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>
<b>Status</b>	<b>Schnellerfassung</b> nein
<b>Quelle</b>	<b>Zus. Quelle</b>

<b>wiss. Name</b> <i>Brachypodium pinnatum</i>	<b>dt. Name</b> Fieder-Zwenke
<b>Häufigkeit</b> zahlreich, viele	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>
<b>Status</b>	<b>Schnellerfassung</b> nein
<b>Quelle</b>	<b>Zus. Quelle</b>

# Erhebungsbogen - Lebensraumtyp

7719341 - Artenarmer Magerrasen im Schwichatal - 27719341300042

21.02.2018

<p><b>wiss. Name</b> Bromus erectus  <b>Häufigkeit</b> zahlreich, viele  <b>Häufigkeit BB</b>  <b>Status</b>  <b>Quelle</b></p>	<p><b>dt. Name</b> Aufrechte Trespe  <b>Anzahl Individuen</b>  <b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>  <b>Schnellerfassung</b> nein  <b>Zus. Quelle</b></p>
<p><b>wiss. Name</b> Carlina acaulis  <b>Häufigkeit</b> wenige, vereinzelt  <b>Häufigkeit BB</b>  <b>Status</b>  <b>Quelle</b></p>	<p><b>dt. Name</b> Stengellose Eberwurz  <b>Anzahl Individuen</b>  <b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>  <b>Schnellerfassung</b> nein  <b>Zus. Quelle</b></p>
<p><b>wiss. Name</b> Cirsium arvense  <b>Häufigkeit</b> zahlreich, viele  <b>Häufigkeit BB</b>  <b>Status</b>  <b>Quelle</b></p>	<p><b>dt. Name</b> Acker-Kratzdistel  <b>Anzahl Individuen</b>  <b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>  <b>Schnellerfassung</b> nein  <b>Zus. Quelle</b></p>
<p><b>wiss. Name</b> Cirsium vulgare  <b>Häufigkeit</b> wenige, vereinzelt  <b>Häufigkeit BB</b>  <b>Status</b>  <b>Quelle</b></p>	<p><b>dt. Name</b> Gewöhnliche Kratzdistel  <b>Anzahl Individuen</b>  <b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>  <b>Schnellerfassung</b> nein  <b>Zus. Quelle</b></p>
<p><b>wiss. Name</b> Dactylis glomerata  <b>Häufigkeit</b> etliche, mehrere  <b>Häufigkeit BB</b>  <b>Status</b>  <b>Quelle</b></p>	<p><b>dt. Name</b> Wiesen-Knäuelgras  <b>Anzahl Individuen</b>  <b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>  <b>Schnellerfassung</b> nein  <b>Zus. Quelle</b></p>
<p><b>wiss. Name</b> Fagus sylvatica  <b>Häufigkeit</b> zahlreich, viele  <b>Häufigkeit BB</b>  <b>Status</b>  <b>Quelle</b></p>	<p><b>dt. Name</b> Rotbuche  <b>Anzahl Individuen</b>  <b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>  <b>Schnellerfassung</b> nein  <b>Zus. Quelle</b></p>
<p><b>wiss. Name</b> Galium album  <b>Häufigkeit</b> etliche, mehrere  <b>Häufigkeit BB</b>  <b>Status</b>  <b>Quelle</b></p>	<p><b>dt. Name</b> Weißes Wiesenlabkraut  <b>Anzahl Individuen</b>  <b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>  <b>Schnellerfassung</b> nein  <b>Zus. Quelle</b></p>
<p><b>wiss. Name</b> Galium aparine  <b>Häufigkeit</b> etliche, mehrere  <b>Häufigkeit BB</b>  <b>Status</b>  <b>Quelle</b></p>	<p><b>dt. Name</b> Gewöhnliches Klebkraut  <b>Anzahl Individuen</b>  <b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>  <b>Schnellerfassung</b> nein  <b>Zus. Quelle</b></p>
<p><b>wiss. Name</b> Helianthemum ovatum  <b>Häufigkeit</b> etliche, mehrere  <b>Häufigkeit BB</b>  <b>Status</b>  <b>Quelle</b></p>	<p><b>dt. Name</b> Eiblättriges Sonnenröschen  <b>Anzahl Individuen</b>  <b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>  <b>Schnellerfassung</b> nein  <b>Zus. Quelle</b></p>
<p><b>wiss. Name</b> Pinus sylvestris  <b>Häufigkeit</b> wenige, vereinzelt  <b>Häufigkeit BB</b></p>	<p><b>dt. Name</b> Wald-Kiefer  <b>Anzahl Individuen</b>  <b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b></p>



# Erhebungsbogen - Lebensraumtyp

7719341 - Artenarmer Magerrasen im Schwichatal - 27719341300042

21.02.2018

---

<b>Status</b>		<b>Schnellerfassung</b>	nein
<b>Quelle</b>		<b>Zus. Quelle</b>	

---

<b>wiss. Name</b>	Rubus idaeus
<b>Häufigkeit</b>	etliche, mehrere
<b>Häufigkeit BB</b>	
<b>Status</b>	
<b>Quelle</b>	

---

<b>dt. Name</b>	Himbeere
<b>Anzahl Individuen</b>	
<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>	
<b>Schnellerfassung</b>	nein
<b>Zus. Quelle</b>	

---

<b>wiss. Name</b>	Urtica dioica
<b>Häufigkeit</b>	wenige, vereinzelt
<b>Häufigkeit BB</b>	
<b>Status</b>	
<b>Quelle</b>	

---

<b>dt. Name</b>	Große Brennessel
<b>Anzahl Individuen</b>	
<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>	
<b>Schnellerfassung</b>	nein
<b>Zus. Quelle</b>	

---

**Erhebungsbogen - Lebensraumtyp**  
**7719341 - Magerrasen am Roschberg nordwestlich Onstmettingen -**  
**27719341300043**

21.02.2018

**Gebiet** FFH Gebiete um Albstadt  
**Erfassungseinheit Nr.** 27719341300043  
**Erfassungseinheit Name** Magerrasen am Roschberg nordwestlich Onstmettingen  
**LRT/(Flächenanteil):** 6210 - Kalk-Magerrasen (100%)

<b>Interne Nr.</b>	-	<b>Feld Nr.</b>	08_1_003
<b>Teilflächenanzahl:</b>	2	<b>Fläche (m<sup>2</sup>)</b>	2547
<b>Kartierer</b>	Hofbauer, Rita	<b>Erfassungsdatum</b>	17.08.2016 <b>Anzahl Nebenbogen:</b> 0

**Beschreibung** Schmale Magerrasen (Mesobromion, Subtyp 6212) an südwestexponiertem Hang, durch Weg in zwei Teilflächen getrennt, vermutlich brachliegend. Sie sind vorwiegend von Aufrechter Trespe (*Bromus erectus*), Fieder-Zwenke (*Brachypodium pinnatum*) und Kleinem Wiesenknopf (*Sanguisorba minor*) geprägt. In der nördlichen Teilfläche reichlich Nährstoffzeiger wie Weißes Wiesenlabkraut (*Galium album*). In der südlichen Teilfläche ist der Magerrasen am besten am Nordrand ausgeprägt, hier kommen die Zählarten Eiblätriges Sonnenröschen (*Helianthemum ovatum*) und etwas Stengellose Eberwurz (*Carlina acaulis*) vor. Häufig treten im unteren Hangbereich Saum- und Brachezeiger wie Gewöhnlicher Dost (*Origanum vulgare*) oder Echtes Johanniskraut (*Hypericum perforatum*) auf. Im Süden ist dort eine Herde von Acker-Kratzdistel (*Cirsium arvense*) eingestreut. Vom Waldrand dringt stellenweise Schlehe (*Prunus spinosa*) in den Magerrasen ein. Durch Brache beeinträchtigt.

**Erhaltungszustand Bewertung**

	<b>Bewertung</b>	<b>Bemerkung</b>
<b>Arteninventar</b>	C	-
<b>Habitatstruktur</b>	C	-
<b>Beeinträchtigung</b>	A	-
<b>Gesamtbewertung</b>	C	Artenarmer Magerrasen mit vielen Störzeiger und dichter Struktur, durch Brache beeinträchtigt.

**Fläche außerhalb Gebiet** nein **Erläuterung** -

**Naturraum** 93 Hohe Schwabenalb (100%)

**TK-Blatt** 7719 (100%)

**Nutzungen** - -

**Beeinträchtigungen** 811 Natürliche Sukzession **Grad** 1 schwach

**Bewertungsrelevante Pflanzenarten**

<b>wiss. Name</b> Arrhenatherum elatius	<b>dt. Name</b> Glatthafer
<b>Häufigkeit</b> etliche, mehrere	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>
<b>Status</b>	<b>Schnellerfassung</b> nein
<b>Quelle</b>	<b>Zus. Quelle</b>

<b>wiss. Name</b> Brachypodium pinnatum	<b>dt. Name</b> Fieder-Zwenke
<b>Häufigkeit</b> sehr viele	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>

**Erhebungsbogen - Lebensraumtyp**  
**7719341 - Magerrasen am Roschberg nordwestlich Onstmettingen -**  
**27719341300043**

21.02.2018

<b>Status</b>		<b>Schnellerfassung</b>	nein
<b>Quelle</b>		<b>Zus. Quelle</b>	
<b>wiss. Name</b>	Bromus erectus	<b>dt. Name</b>	Aufrechte Trespe
<b>Häufigkeit</b>	sehr viele	<b>Anzahl Individuen</b>	
<b>Häufigkeit BB</b>		<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>	
<b>Status</b>		<b>Schnellerfassung</b>	nein
<b>Quelle</b>		<b>Zus. Quelle</b>	
<b>wiss. Name</b>	Buphthalmum salicifolium	<b>dt. Name</b>	Weidenblättriges Ochsenauge
<b>Häufigkeit</b>	etliche, mehrere	<b>Anzahl Individuen</b>	
<b>Häufigkeit BB</b>		<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>	
<b>Status</b>		<b>Schnellerfassung</b>	nein
<b>Quelle</b>		<b>Zus. Quelle</b>	
<b>wiss. Name</b>	Carlina acaulis	<b>dt. Name</b>	Stengellose Eberwurz
<b>Häufigkeit</b>	wenige, vereinzelt	<b>Anzahl Individuen</b>	
<b>Häufigkeit BB</b>		<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>	
<b>Status</b>		<b>Schnellerfassung</b>	nein
<b>Quelle</b>		<b>Zus. Quelle</b>	
<b>wiss. Name</b>	Centaurea scabiosa	<b>dt. Name</b>	Skabiosen-Flockenblume
<b>Häufigkeit</b>	zahlreich, viele	<b>Anzahl Individuen</b>	
<b>Häufigkeit BB</b>		<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>	
<b>Status</b>		<b>Schnellerfassung</b>	nein
<b>Quelle</b>		<b>Zus. Quelle</b>	
<b>wiss. Name</b>	Cirsium arvense	<b>dt. Name</b>	Acker-Kratzdistel
<b>Häufigkeit</b>	wenige, vereinzelt	<b>Anzahl Individuen</b>	
<b>Häufigkeit BB</b>		<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>	
<b>Status</b>		<b>Schnellerfassung</b>	nein
<b>Quelle</b>		<b>Zus. Quelle</b>	
<b>wiss. Name</b>	Clinopodium vulgare	<b>dt. Name</b>	Wirbeldost
<b>Häufigkeit</b>	etliche, mehrere	<b>Anzahl Individuen</b>	
<b>Häufigkeit BB</b>		<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>	
<b>Status</b>		<b>Schnellerfassung</b>	nein
<b>Quelle</b>		<b>Zus. Quelle</b>	
<b>wiss. Name</b>	Dactylis glomerata	<b>dt. Name</b>	Wiesen-Knäuelgras
<b>Häufigkeit</b>	etliche, mehrere	<b>Anzahl Individuen</b>	
<b>Häufigkeit BB</b>		<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>	
<b>Status</b>		<b>Schnellerfassung</b>	nein
<b>Quelle</b>		<b>Zus. Quelle</b>	
<b>wiss. Name</b>	Euphorbia brittingeri	<b>dt. Name</b>	Warzen-Wolfsmilch
<b>Häufigkeit</b>	wenige, vereinzelt	<b>Anzahl Individuen</b>	
<b>Häufigkeit BB</b>		<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>	
<b>Status</b>		<b>Schnellerfassung</b>	nein
<b>Quelle</b>		<b>Zus. Quelle</b>	
<b>wiss. Name</b>	Euphorbia cyparissias	<b>dt. Name</b>	Zypressen-Wolfsmilch
<b>Häufigkeit</b>	wenige, vereinzelt	<b>Anzahl Individuen</b>	
<b>Häufigkeit BB</b>		<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>	
<b>Status</b>		<b>Schnellerfassung</b>	nein
<b>Quelle</b>		<b>Zus. Quelle</b>	

**Erhebungsbogen - Lebensraumtyp**  
**7719341 - Magerrasen am Roschberg nordwestlich Onstmettingen -**  
**27719341300043**

21.02.2018

<b>wiss. Name</b>	Galium album	<b>dt. Name</b>	Weißes Wiesenlabkraut
<b>Häufigkeit</b>	etliche, mehrere	<b>Anzahl Individuen</b>	
<b>Häufigkeit BB</b>		<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>	
<b>Status</b>		<b>Schnellerfassung</b>	nein
<b>Quelle</b>		<b>Zus. Quelle</b>	
<b>wiss. Name</b>	Galium verum	<b>dt. Name</b>	Echtes Labkraut
<b>Häufigkeit</b>	zahlreich, viele	<b>Anzahl Individuen</b>	
<b>Häufigkeit BB</b>		<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>	
<b>Status</b>		<b>Schnellerfassung</b>	nein
<b>Quelle</b>		<b>Zus. Quelle</b>	
<b>wiss. Name</b>	Gymnadenia conopsea	<b>dt. Name</b>	Mücken-Händelwurz
<b>Häufigkeit</b>	wenige, vereinzelt	<b>Anzahl Individuen</b>	
<b>Häufigkeit BB</b>		<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>	
<b>Status</b>		<b>Schnellerfassung</b>	nein
<b>Quelle</b>		<b>Zus. Quelle</b>	
<b>wiss. Name</b>	Helianthemum ovatum	<b>dt. Name</b>	Eiblättriges Sonnenröschen
<b>Häufigkeit</b>	etliche, mehrere	<b>Anzahl Individuen</b>	
<b>Häufigkeit BB</b>		<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>	
<b>Status</b>		<b>Schnellerfassung</b>	nein
<b>Quelle</b>		<b>Zus. Quelle</b>	
<b>wiss. Name</b>	Helictotrichon pratense	<b>dt. Name</b>	Echter Wiesenhafer
<b>Häufigkeit</b>	wenige, vereinzelt	<b>Anzahl Individuen</b>	
<b>Häufigkeit BB</b>		<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>	
<b>Status</b>		<b>Schnellerfassung</b>	nein
<b>Quelle</b>		<b>Zus. Quelle</b>	
<b>wiss. Name</b>	Hypericum perforatum	<b>dt. Name</b>	Echtes Johanniskraut
<b>Häufigkeit</b>	zahlreich, viele	<b>Anzahl Individuen</b>	
<b>Häufigkeit BB</b>		<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>	
<b>Status</b>		<b>Schnellerfassung</b>	nein
<b>Quelle</b>		<b>Zus. Quelle</b>	
<b>wiss. Name</b>	Koeleria pyramidata	<b>dt. Name</b>	Pyramiden-Kammschmiele
<b>Häufigkeit</b>	etliche, mehrere	<b>Anzahl Individuen</b>	
<b>Häufigkeit BB</b>		<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>	
<b>Status</b>		<b>Schnellerfassung</b>	nein
<b>Quelle</b>		<b>Zus. Quelle</b>	
<b>wiss. Name</b>	Ononis repens	<b>dt. Name</b>	Kriechende Hauhechel
<b>Häufigkeit</b>	zahlreich, viele	<b>Anzahl Individuen</b>	
<b>Häufigkeit BB</b>		<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>	
<b>Status</b>		<b>Schnellerfassung</b>	nein
<b>Quelle</b>		<b>Zus. Quelle</b>	
<b>wiss. Name</b>	Origanum vulgare	<b>dt. Name</b>	Gewöhnlicher Dost
<b>Häufigkeit</b>	zahlreich, viele	<b>Anzahl Individuen</b>	
<b>Häufigkeit BB</b>		<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>	
<b>Status</b>		<b>Schnellerfassung</b>	nein
<b>Quelle</b>		<b>Zus. Quelle</b>	
<b>wiss. Name</b>	Prunella grandiflora	<b>dt. Name</b>	Große Brunelle
<b>Häufigkeit</b>	etliche, mehrere	<b>Anzahl Individuen</b>	

**Erhebungsbogen - Lebensraumtyp**  
**7719341 - Magerrasen am Roschberg nordwestlich Onstmettingen -**  
**27719341300043**

21.02.2018

---

<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>
<b>Status</b>	<b>Schnellerfassung</b> nein
<b>Quelle</b>	<b>Zus. Quelle</b>

---

<b>wiss. Name</b> Prunus spinosa	<b>dt. Name</b> Schlehe
<b>Häufigkeit</b> etliche, mehrere	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>
<b>Status</b>	<b>Schnellerfassung</b> nein
<b>Quelle</b>	<b>Zus. Quelle</b>

---

<b>wiss. Name</b> Scabiosa columbaria	<b>dt. Name</b> Tauben-Skabiose
<b>Häufigkeit</b> wenige, vereinzelt	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>
<b>Status</b>	<b>Schnellerfassung</b> nein
<b>Quelle</b>	<b>Zus. Quelle</b>

---

<b>wiss. Name</b> Sorbus aria	<b>dt. Name</b> Echte Mehlsbeere
<b>Häufigkeit</b> wenige, vereinzelt	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>
<b>Status</b>	<b>Schnellerfassung</b> nein
<b>Quelle</b>	<b>Zus. Quelle</b>

---

**Erhebungsbogen - Lebensraumtyp**  
**7719341 - Hochstaudenfluren an Schmiecha im NSG 'Geifitze' bei**  
**Onstmettingen - 27719341300044**

21.02.2018

**Gebiet** FFH Gebiete um Albstadt  
**Erfassungseinheit Nr.** 27719341300044  
**Erfassungseinheit Name** Hochstaudenfluren an Schmiecha im NSG 'Geifitze' bei Onstmettingen  
**LRT/(Flächenanteil):** 6430 - Feuchte Hochstaudenfluren (100%)

<b>Interne Nr.</b>	-	<b>Feld Nr.</b>	08_2_001
<b>Teilflächenanzahl:</b>	12	<b>Fläche (m²)</b>	9033
<b>Kartierer</b>	Hofbauer, Rita	<b>Erfassungsdatum</b>	15.11.2016 <b>Anzahl Nebenbogen:</b> 0

**Beschreibung** Schmale, mäßig artenreiche Hochstaudenfluren (Subtyp 6431, planar bis montan) am Ufer der geradlinig ausgebauten Schmiecha, vorwiegend aus Mädesüß (*Filipendula ulmaria*) aufgebaut. Daneben sind Zottiges Weidenröschen (*Epilobium hirsutum*) und Rohr-Glanzgras (*Phalaris arundinacea*) eingestreut. Nährstoffzeiger wie Gewöhnliches Klebkraut (*Galium aparine*) sind relativ selten zu finden. Die Hochstaudenfluren gehen stellenweise in flächige Feuchtbrachen oder Röhrichte über, dort ist in den Übergangsbereichen auch Schilf (*Phragmites australis*) eingestreut. Gehölze wie Schwarz-Erle (*Alnus glutinosa*), Gewöhnliche Esche (*Fraxinus excelsior*) und Weidenarten (*Salix*) kommen insbesondere in den östlichen Teilflächen vor. Im westlichen Bereich stocken auch große Hybrid-Pappeln (*Populus canadensis*), dadurch sind die Hochstaudenfluren gering beeinträchtigt.

**Erhaltungszustand Bewertung**

	<b>Bewertung</b>	<b>Bemerkung</b>
<b>Arteninventar</b>	B	-
<b>Habitatstruktur</b>	B	-
<b>Beeinträchtigung</b>	A	-
<b>Gesamtbewertung</b>	B	Schmale, typisch ausgeprägte Hochstaudenfluren entlang der Schmiecha, durch Hybrid-Pappeln ( <i>Populus x canadensis</i> ) beeinträchtigt.

**Fläche außerhalb Gebiet** nein **Erläuterung** -

**Naturraum** 93 Hohe Schwabenalb (100%)

**TK-Blatt** 7719 (100%)

**Nutzungen** - -

**Beeinträchtigungen** 102 Nicht standortheimische Gehölze **Grad** 1 schwach

**Bewertungsrelevante Pflanzenarten**

<b>wiss. Name</b> Acer pseudoplatanus	<b>dt. Name</b> Berg-Ahorn
<b>Häufigkeit</b> wenige, vereinzelt	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m²)</b>
<b>Status</b>	<b>Schnellerfassung</b> nein
<b>Quelle</b>	<b>Zus. Quelle</b>

<b>wiss. Name</b> Angelica sylvestris	<b>dt. Name</b> Wilde Engelwurz
<b>Häufigkeit</b> wenige, vereinzelt	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m²)</b>
<b>Status</b>	<b>Schnellerfassung</b> nein

**Erhebungsbogen - Lebensraumtyp**  
**7719341 - Hochstaudenfluren an Schmiecha im NSG 'Geifitze' bei**  
**Onstmettingen - 27719341300044**

21.02.2018

Quelle	Zus. Quelle
<b>wiss. Name</b> Carex cespitosa <b>Häufigkeit</b> etliche, mehrere <b>Häufigkeit BB</b> <b>Status</b> <b>Quelle</b>	<b>dt. Name</b> Rasen-Segge <b>Anzahl Individuen</b> <b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b> <b>Schnellerfassung</b> nein <b>Zus. Quelle</b>
<b>wiss. Name</b> Epilobium hirsutum <b>Häufigkeit</b> etliche, mehrere <b>Häufigkeit BB</b> <b>Status</b> <b>Quelle</b>	<b>dt. Name</b> Zottiges Weidenröschen <b>Anzahl Individuen</b> <b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b> <b>Schnellerfassung</b> nein <b>Zus. Quelle</b>
<b>wiss. Name</b> Euonymus europaeus <b>Häufigkeit</b> wenige, vereinzelt <b>Häufigkeit BB</b> <b>Status</b> <b>Quelle</b>	<b>dt. Name</b> Gewöhnliches Pfaffenkäppchen <b>Anzahl Individuen</b> <b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b> <b>Schnellerfassung</b> nein <b>Zus. Quelle</b>
<b>wiss. Name</b> Filipendula ulmaria <b>Häufigkeit</b> dominant <b>Häufigkeit BB</b> <b>Status</b> <b>Quelle</b>	<b>dt. Name</b> Mädesüß <b>Anzahl Individuen</b> <b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b> <b>Schnellerfassung</b> nein <b>Zus. Quelle</b>
<b>wiss. Name</b> Fraxinus excelsior <b>Häufigkeit</b> etliche, mehrere <b>Häufigkeit BB</b> <b>Status</b> <b>Quelle</b>	<b>dt. Name</b> Gewöhnliche Esche <b>Anzahl Individuen</b> <b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b> <b>Schnellerfassung</b> nein <b>Zus. Quelle</b>
<b>wiss. Name</b> Galium aparine <b>Häufigkeit</b> wenige, vereinzelt <b>Häufigkeit BB</b> <b>Status</b> <b>Quelle</b>	<b>dt. Name</b> Gewöhnliches Klebkraut <b>Anzahl Individuen</b> <b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b> <b>Schnellerfassung</b> nein <b>Zus. Quelle</b>
<b>wiss. Name</b> Ligustrum vulgare <b>Häufigkeit</b> wenige, vereinzelt <b>Häufigkeit BB</b> <b>Status</b> <b>Quelle</b>	<b>dt. Name</b> Gewöhnlicher Liguster <b>Anzahl Individuen</b> <b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b> <b>Schnellerfassung</b> nein <b>Zus. Quelle</b>
<b>wiss. Name</b> Phalaris arundinacea <b>Häufigkeit</b> etliche, mehrere <b>Häufigkeit BB</b> <b>Status</b> <b>Quelle</b>	<b>dt. Name</b> Rohr-Glanzgras <b>Anzahl Individuen</b> <b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b> <b>Schnellerfassung</b> nein <b>Zus. Quelle</b>
<b>wiss. Name</b> Phragmites australis <b>Häufigkeit</b> etliche, mehrere <b>Häufigkeit BB</b> <b>Status</b> <b>Quelle</b>	<b>dt. Name</b> Schilf <b>Anzahl Individuen</b> <b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b> <b>Schnellerfassung</b> nein <b>Zus. Quelle</b>
<b>wiss. Name</b> Picea abies	<b>dt. Name</b> Gewöhnliche Fichte

**Erhebungsbogen - Lebensraumtyp**  
**7719341 - Hochstaudenfluren an Schmiecha im NSG 'Geifitze' bei**  
**Onstmettingen - 27719341300044**

21.02.2018

---

<b>Häufigkeit</b> wenige, vereinzelt <b>Häufigkeit BB</b> <b>Status</b> <b>Quelle</b>	<b>Anzahl Individuen</b> <b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b> <b>Schnellerfassung</b> nein <b>Zus. Quelle</b>
<hr/>	
<b>wiss. Name</b> Populus canadensis <b>Häufigkeit</b> etliche, mehrere <b>Häufigkeit BB</b> <b>Status</b> ausgesetzt, angesalbt <b>Quelle</b>	<b>dt. Name</b> Kanadische Pappel <b>Anzahl Individuen</b> <b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b> <b>Schnellerfassung</b> nein <b>Zus. Quelle</b>
<hr/>	
<b>wiss. Name</b> Salix cinerea <b>Häufigkeit</b> wenige, vereinzelt <b>Häufigkeit BB</b> <b>Status</b> <b>Quelle</b>	<b>dt. Name</b> Grau-Weide <b>Anzahl Individuen</b> <b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b> <b>Schnellerfassung</b> nein <b>Zus. Quelle</b>
<hr/>	
<b>wiss. Name</b> Salix purpurea <b>Häufigkeit</b> wenige, vereinzelt <b>Häufigkeit BB</b> <b>Status</b> <b>Quelle</b>	<b>dt. Name</b> Purpur-Weide <b>Anzahl Individuen</b> <b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b> <b>Schnellerfassung</b> nein <b>Zus. Quelle</b>
<hr/>	
<b>wiss. Name</b> Salix viminalis <b>Häufigkeit</b> wenige, vereinzelt <b>Häufigkeit BB</b> <b>Status</b> <b>Quelle</b>	<b>dt. Name</b> Korb-Weide <b>Anzahl Individuen</b> <b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b> <b>Schnellerfassung</b> nein <b>Zus. Quelle</b>
<hr/>	
<b>wiss. Name</b> Valeriana officinalis agg. <b>Häufigkeit</b> etliche, mehrere <b>Häufigkeit BB</b> <b>Status</b> <b>Quelle</b>	<b>dt. Name</b> Arzneibaldrian <b>Anzahl Individuen</b> <b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b> <b>Schnellerfassung</b> nein <b>Zus. Quelle</b>
<hr/>	
<b>wiss. Name</b> Viburnum opulus <b>Häufigkeit</b> wenige, vereinzelt <b>Häufigkeit BB</b> <b>Status</b> <b>Quelle</b>	<b>dt. Name</b> Gewöhnlicher Schneeball <b>Anzahl Individuen</b> <b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b> <b>Schnellerfassung</b> nein <b>Zus. Quelle</b>

---



# Erhebungsbogen - Lebensraumtyp

7719341 - Teich im NSG 'Geifitze' bei Onstmettingen - 27719341300045

21.02.2018

**Gebiet** FFH Gebiete um Albstadt  
**Erfassungseinheit Nr.** 27719341300045  
**Erfassungseinheit Name** Teich im NSG 'Geifitze' bei Onstmettingen  
**LRT/(Flächenanteil):** 3140 - Kalkreiche, nährstoffarme Stillgewässer mit Armleuchteralgen (100%)

**Interne Nr.** - **Feld Nr.** 08\_2\_002  
**Teilflächenanzahl:** 1 **Fläche (m²)** 374  
**Kartierer** Hofbauer, Rita **Erfassungsdatum** 07.07.2016 **Anzahl Nebenbogen:** 0

**Beschreibung** Künstlich angelegter Teich innerhalb eines Feuchtgebiets, mit Armleuchteralgen (*Chara spec.*). Der Wasserzulauf erfolgt über ein Rohr im Norden des Gewässers. Im Nordosten befindet sich eine kleine Insel, auf der eine Schwarz-Erle (*Alnus glutinosa*) stockt. Die Ufer sind teils flach, teils steiler ausgeprägt mit 0,5 Meter Höhenunterschied. Dort wachsen u.a. Mädesüß (*Filipendula ulmaria*) und der Störzeiger Acker-Kratzdistel (*Cirsium arvense*) sowie einzelne Gehölze wie Korb-Weide (*Salix viminalis*).

## Erhaltungszustand Bewertung

	Bewertung	Bemerkung
Arteninventar	B	-
Habitatstruktur	B	-
Beeinträchtigung	A	-
Gesamtbewertung	B	Künstlich angelegter Teich mit Armleuchteralgen, eine natürliche Vegetationszonierung ist nur in Ansätzen vorhanden (Grundrasen, Schwimmblattvegetation und flutende Vegetation). Arteninventar natürlich, keine Störzeiger. Beeinträchtigung der Wasserqualität nicht erkennbar. Uferbefestigung nur punktuell und zerfallend (Einlauf, Auslauf).

**Fläche außerhalb Gebiet** nein **Erläuterung** -

**Naturraum** 93 Hohe Schwabenalb (100%)

**TK-Blatt** 7719 (100%)

**Nutzungen** - -

**Beeinträchtigungen** - - **Grad** -

## Bewertungsrelevante Pflanzenarten

<b>wiss. Name</b> <i>Chara spec.</i>	<b>dt. Name</b> Armleuchteralgenart
<b>Häufigkeit</b> dominant	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m²)</b>
<b>Status</b>	<b>Schnellerfassung</b> nein
<b>Quelle</b>	<b>Zus. Quelle</b>
<b>wiss. Name</b> <i>Potamogeton natans</i>	<b>dt. Name</b> Schwimmendes Laichkraut
<b>Häufigkeit</b> wenige, vereinzelt	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m²)</b>
<b>Status</b>	<b>Schnellerfassung</b> nein
<b>Quelle</b>	<b>Zus. Quelle</b>

# Erhebungsbogen - Lebensraumtyp

7719341 - Teich im NSG 'Geifitze' bei Onstmettingen - 27719341300045

21.02.2018

---

**wiss. Name** Ranunculus circinatus

**Häufigkeit** wenige, vereinzelt

**Häufigkeit BB**

**Status**

**Quelle**

**dt. Name** Spreizender Wasserhahnenfuß

**Anzahl Individuen**

**Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)**

**Schnellerfassung** nein

**Zus. Quelle**

---

# Erhebungsbogen - Lebensraumtyp

## 7719341 - Wacholderheide am Allenberg westlich Onstmettingen - 27719341300046

21.02.2018

**Gebiet** FFH Gebiete um Albstadt  
**Erfassungseinheit Nr.** 27719341300046  
**Erfassungseinheit Name** Wacholderheide am Allenberg westlich Onstmettingen  
**LRT/(Flächenanteil):** 5130 - Wacholderheiden (100%)

<b>Interne Nr.</b>	-	<b>Feld Nr.</b>	09_1_001
<b>Teilflächenanzahl:</b>	1	<b>Fläche (m<sup>2</sup>)</b>	73780
<b>Kartierer</b>	Hofbauer, Rita	<b>Erfassungsdatum</b>	17.08.2016 <b>Anzahl Nebenbogen:</b> 0

**Beschreibung** Weitgehend Biotopbeschreibung aus 2014 von Biotopnummer 177194178841:  
 Am Südrand des Allenberg westlich Onstmettingen erstreckt sich im Mittelhangbereich eine ausgedehnte Wacholderheide. Diese wird abgeweidet und hat einen guten bis sehr guten Pflegezustand. Die Wacholderheide wird gezielt gepflegt; Gewöhnlicher Wacholder (*Juniperus communis*) dominiert die Heide, er ist in verschiedensten Alterstufen (bis 8m hoch) zu finden. Weiterhin sind Echte Mehlbeere (*Sorbus aria*), Wald-Kiefer (*Pinus sylvestris*) und Rosenbüsche (*Rosa canina* agg.) häufig; sonstige Gehölze wie Rot-Buche (*Fagus sylvatica*) oder Gewöhnliche Fichte (*Picea abies*) sind vorhanden, aber selten. Die Magerrasen sind meist kurzrasig und kräuterreich. Teilbereiche sind gräserdominiert und dichtfilzig. Die Kennarten Eiblättriges Sonnenröschen (*Helianthemum ovatum*), Stengellose Kratzdistel (*Cirsium acaule*) und Große Brunelle (*Prunella grandiflora*) u.a.m. sind häufig und verbreitet. Störzeiger oder nitrophytische Arten fehlen fast vollständig. Die Rasen werden in erster Linie von Aufrechter Trespe (*Bromus erectus*), Pyramiden-Kammschmiele (*Koeleria pyramidata*) und Fieder-Zwenke (*Brachypodium pinnatum*) geprägt. Stellenweise ist die Wacholderheide durch starke Gehölzsukzession von Schlehe (*Prunus spinosa*) oder Wald-Kiefer beeinträchtigt. Weitere geringe Beeinträchtigungen bestehen durch Wanderwege bzw. Pfade (teils mit Fahrradspuren) und eine Stromleitung im Westen.

### Erhaltungszustand Bewertung

	Bewertung	Bemerkung
<b>Arteninventar</b>	A	-
<b>Habitatstruktur</b>	B	-
<b>Beeinträchtigung</b>	A	-
<b>Gesamtbewertung</b>	A	Sehr artenreiche Wacholderheide und guten Habitatstrukturen, kleinräumig durch Gehölzsukzession, Wege und Stromleitung beeinträchtigt.

**Fläche außerhalb Gebiet** nein **Erläuterung** -

**Naturraum** 93 Hohe Schwabenalb (100%)

**TK-Blatt** 7719 (100%)

**Nutzungen** - -

<b>Beeinträchtigungen</b>	714 Weg/Pfad	<b>Grad</b> 1	schwach
	811 Natürliche Sukzession	1	schwach

### Bewertungsrelevante Pflanzenarten

<b>wiss. Name</b> <i>Asperula cynanchica</i>	<b>dt. Name</b> Hügel-Meister
<b>Häufigkeit</b> zahlreich, viele	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>

**Erhebungsbogen - Lebensraumtyp**  
**7719341 - Wacholderheide am Allenberg westlich Onstmettingen -**  
**27719341300046**

21.02.2018

<b>Status</b>		<b>Schnellerfassung</b>	nein
<b>Quelle</b>		<b>Zus. Quelle</b>	
<b>wiss. Name</b>	Aster amellus	<b>dt. Name</b>	Kalk-Aster
<b>Häufigkeit</b>	zahlreich, viele	<b>Anzahl Individuen</b>	
<b>Häufigkeit BB</b>		<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>	
<b>Status</b>		<b>Schnellerfassung</b>	nein
<b>Quelle</b>		<b>Zus. Quelle</b>	
<b>wiss. Name</b>	Brachypodium pinnatum	<b>dt. Name</b>	Fieder-Zwenke
<b>Häufigkeit</b>	zahlreich, viele	<b>Anzahl Individuen</b>	
<b>Häufigkeit BB</b>		<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>	
<b>Status</b>		<b>Schnellerfassung</b>	nein
<b>Quelle</b>		<b>Zus. Quelle</b>	
<b>wiss. Name</b>	Bromus erectus	<b>dt. Name</b>	Aufrechte Trespe
<b>Häufigkeit</b>	sehr viele	<b>Anzahl Individuen</b>	
<b>Häufigkeit BB</b>		<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>	
<b>Status</b>		<b>Schnellerfassung</b>	nein
<b>Quelle</b>		<b>Zus. Quelle</b>	
<b>wiss. Name</b>	Buphthalmum salicifolium	<b>dt. Name</b>	Weidenblättriges Ochsenauge
<b>Häufigkeit</b>	zahlreich, viele	<b>Anzahl Individuen</b>	
<b>Häufigkeit BB</b>		<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>	
<b>Status</b>		<b>Schnellerfassung</b>	nein
<b>Quelle</b>		<b>Zus. Quelle</b>	
<b>wiss. Name</b>	Campanula glomerata	<b>dt. Name</b>	Büschel-Glockenblume
<b>Häufigkeit</b>	etliche, mehrere	<b>Anzahl Individuen</b>	
<b>Häufigkeit BB</b>		<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>	
<b>Status</b>		<b>Schnellerfassung</b>	nein
<b>Quelle</b>		<b>Zus. Quelle</b>	
<b>wiss. Name</b>	Carlina acaulis	<b>dt. Name</b>	Stengellose Eberwurz
<b>Häufigkeit</b>	zahlreich, viele	<b>Anzahl Individuen</b>	
<b>Häufigkeit BB</b>		<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>	
<b>Status</b>		<b>Schnellerfassung</b>	nein
<b>Quelle</b>		<b>Zus. Quelle</b>	
<b>wiss. Name</b>	Centaurea scabiosa	<b>dt. Name</b>	Skabiosen-Flockenblume
<b>Häufigkeit</b>	wenige, vereinzelt	<b>Anzahl Individuen</b>	
<b>Häufigkeit BB</b>		<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>	
<b>Status</b>		<b>Schnellerfassung</b>	nein
<b>Quelle</b>		<b>Zus. Quelle</b>	
<b>wiss. Name</b>	Cirsium acaule	<b>dt. Name</b>	Stengellose Kratzdistel
<b>Häufigkeit</b>	zahlreich, viele	<b>Anzahl Individuen</b>	
<b>Häufigkeit BB</b>		<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>	
<b>Status</b>		<b>Schnellerfassung</b>	nein
<b>Quelle</b>		<b>Zus. Quelle</b>	
<b>wiss. Name</b>	Cirsium tuberosum	<b>dt. Name</b>	Knollige Kratzdistel
<b>Häufigkeit</b>	wenige, vereinzelt	<b>Anzahl Individuen</b>	
<b>Häufigkeit BB</b>		<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>	
<b>Status</b>		<b>Schnellerfassung</b>	nein
<b>Quelle</b>		<b>Zus. Quelle</b>	

**Erhebungsbogen - Lebensraumtyp**  
**7719341 - Wacholderheide am Allenberg westlich Onstmettingen -**  
**27719341300046**

21.02.2018

<b>wiss. Name</b> Euphorbia brittingeri	<b>dt. Name</b> Warzen-Wolfsmilch
<b>Häufigkeit</b> wenige, vereinzelt	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>
<b>Status</b>	<b>Schnellerfassung</b> nein
<b>Quelle</b>	<b>Zus. Quelle</b>

<b>wiss. Name</b> Euphorbia cyparissias	<b>dt. Name</b> Zypressen-Wolfsmilch
<b>Häufigkeit</b> zahlreich, viele	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>
<b>Status</b>	<b>Schnellerfassung</b> nein
<b>Quelle</b>	<b>Zus. Quelle</b>

<b>wiss. Name</b> Fagus sylvatica	<b>dt. Name</b> Rotbuche
<b>Häufigkeit</b> wenige, vereinzelt	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>
<b>Status</b>	<b>Schnellerfassung</b> nein
<b>Quelle</b>	<b>Zus. Quelle</b>

<b>wiss. Name</b> Galium verum	<b>dt. Name</b> Echtes Labkraut
<b>Häufigkeit</b> zahlreich, viele	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>
<b>Status</b>	<b>Schnellerfassung</b> nein
<b>Quelle</b>	<b>Zus. Quelle</b>

<b>wiss. Name</b> Gentiana lutea	<b>dt. Name</b> Gelber Enzian
<b>Häufigkeit</b> wenige, vereinzelt	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>
<b>Status</b>	<b>Schnellerfassung</b> nein
<b>Quelle</b>	<b>Zus. Quelle</b>

<b>wiss. Name</b> Gymnadenia conopsea	<b>dt. Name</b> Mücken-Händelwurz
<b>Häufigkeit</b> wenige, vereinzelt	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>
<b>Status</b>	<b>Schnellerfassung</b> nein
<b>Quelle</b>	<b>Zus. Quelle</b>

<b>wiss. Name</b> Helianthemum ovatum	<b>dt. Name</b> Eiblättriges Sonnenröschen
<b>Häufigkeit</b> etliche, mehrere	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>
<b>Status</b>	<b>Schnellerfassung</b> nein
<b>Quelle</b>	<b>Zus. Quelle</b>

<b>wiss. Name</b> Hippocrepis comosa	<b>dt. Name</b> Gewöhnlicher Hufeisenklee
<b>Häufigkeit</b> wenige, vereinzelt	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>
<b>Status</b>	<b>Schnellerfassung</b> nein
<b>Quelle</b>	<b>Zus. Quelle</b>

<b>wiss. Name</b> Juniperus communis	<b>dt. Name</b> Gewöhnlicher Wacholder
<b>Häufigkeit</b> zahlreich, viele	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>
<b>Status</b>	<b>Schnellerfassung</b> nein
<b>Quelle</b>	<b>Zus. Quelle</b>

<b>wiss. Name</b> Koeleria pyramidata	<b>dt. Name</b> Pyramiden-Kammschmiele
<b>Häufigkeit</b> zahlreich, viele	<b>Anzahl Individuen</b>

**Erhebungsbogen - Lebensraumtyp**  
**7719341 - Wacholderheide am Allenberg westlich Onstmettingen -**  
**27719341300046**

21.02.2018

<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>
<b>Status</b>	<b>Schnellerfassung</b> nein
<b>Quelle</b>	<b>Zus. Quelle</b>
<hr/>	
<b>wiss. Name</b> Ligustrum vulgare	<b>dt. Name</b> Gewöhnlicher Liguster
<b>Häufigkeit</b> etliche, mehrere	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>
<b>Status</b>	<b>Schnellerfassung</b> nein
<b>Quelle</b>	<b>Zus. Quelle</b>
<hr/>	
<b>wiss. Name</b> Lotus maritimus	<b>dt. Name</b> Gelbe Spargelerbse
<b>Häufigkeit</b> wenige, vereinzelt	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>
<b>Status</b>	<b>Schnellerfassung</b> nein
<b>Quelle</b>	<b>Zus. Quelle</b>
<hr/>	
<b>wiss. Name</b> Ononis repens	<b>dt. Name</b> Kriechende Hauhechel
<b>Häufigkeit</b> etliche, mehrere	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>
<b>Status</b>	<b>Schnellerfassung</b> nein
<b>Quelle</b>	<b>Zus. Quelle</b>
<hr/>	
<b>wiss. Name</b> Picea abies	<b>dt. Name</b> Gewöhnliche Fichte
<b>Häufigkeit</b> wenige, vereinzelt	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>
<b>Status</b>	<b>Schnellerfassung</b> nein
<b>Quelle</b>	<b>Zus. Quelle</b>
<hr/>	
<b>wiss. Name</b> Pinus sylvestris	<b>dt. Name</b> Wald-Kiefer
<b>Häufigkeit</b> zahlreich, viele	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>
<b>Status</b>	<b>Schnellerfassung</b> nein
<b>Quelle</b>	<b>Zus. Quelle</b>
<hr/>	
<b>wiss. Name</b> Polygala comosa	<b>dt. Name</b> Schopfige Kreuzblume
<b>Häufigkeit</b> wenige, vereinzelt	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>
<b>Status</b>	<b>Schnellerfassung</b> nein
<b>Quelle</b>	<b>Zus. Quelle</b>
<hr/>	
<b>wiss. Name</b> Potentilla heptaphylla	<b>dt. Name</b> Rötliches Fingerkraut
<b>Häufigkeit</b> wenige, vereinzelt	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>
<b>Status</b>	<b>Schnellerfassung</b> nein
<b>Quelle</b>	<b>Zus. Quelle</b>
<hr/>	
<b>wiss. Name</b> Prunella grandiflora	<b>dt. Name</b> Große Brunelle
<b>Häufigkeit</b> zahlreich, viele	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>
<b>Status</b>	<b>Schnellerfassung</b> nein
<b>Quelle</b>	<b>Zus. Quelle</b>
<hr/>	
<b>wiss. Name</b> Prunus spinosa	<b>dt. Name</b> Schlehe
<b>Häufigkeit</b> zahlreich, viele	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>
<b>Status</b>	<b>Schnellerfassung</b> nein
<b>Quelle</b>	<b>Zus. Quelle</b>

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp  
7719341 - Wacholderheide am Allenberg westlich Onstmettingen -  
27719341300046

21.02.2018

---

<b>wiss. Name</b> Rhamnus cathartica	<b>dt. Name</b> Echter Kreuzdorn
<b>Häufigkeit</b> wenige, vereinzelt	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>
<b>Status</b>	<b>Schnellerfassung</b> nein
<b>Quelle</b>	<b>Zus. Quelle</b>

---

<b>wiss. Name</b> Rhinanthus glacialis	<b>dt. Name</b> Schmalblättriger Klappertopf
<b>Häufigkeit</b> wenige, vereinzelt	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>
<b>Status</b>	<b>Schnellerfassung</b> nein
<b>Quelle</b>	<b>Zus. Quelle</b>

---

<b>wiss. Name</b> Rosa canina agg.	<b>dt. Name</b> Artengruppe Hundsrose
<b>Häufigkeit</b> etliche, mehrere	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>
<b>Status</b>	<b>Schnellerfassung</b> nein
<b>Quelle</b>	<b>Zus. Quelle</b>

---

<b>wiss. Name</b> Scabiosa columbaria	<b>dt. Name</b> Tauben-Skabiose
<b>Häufigkeit</b> etliche, mehrere	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>
<b>Status</b>	<b>Schnellerfassung</b> nein
<b>Quelle</b>	<b>Zus. Quelle</b>

---

<b>wiss. Name</b> Sorbus aria	<b>dt. Name</b> Echte Mehlsbeere
<b>Häufigkeit</b> wenige, vereinzelt	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>
<b>Status</b>	<b>Schnellerfassung</b> nein
<b>Quelle</b>	<b>Zus. Quelle</b>

---

<b>wiss. Name</b> Trifolium montanum	<b>dt. Name</b> Berg-Klee
<b>Häufigkeit</b> wenige, vereinzelt	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>
<b>Status</b>	<b>Schnellerfassung</b> nein
<b>Quelle</b>	<b>Zus. Quelle</b>

---

<b>wiss. Name</b> Viburnum lantana	<b>dt. Name</b> Wolliger Schneeball
<b>Häufigkeit</b> wenige, vereinzelt	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>
<b>Status</b>	<b>Schnellerfassung</b> nein
<b>Quelle</b>	<b>Zus. Quelle</b>

---

# Erhebungsbogen - Lebensraumtyp

## 7719341 - Wacholderheide Südrand Lengenloch - 27719341300047

21.02.2018

**Gebiet** FFH Gebiete um Albstadt  
**Erfassungseinheit Nr.** 27719341300047  
**Erfassungseinheit Name** Wacholderheide Südrand Lengenloch  
**LRT/(Flächenanteil):** 5130 - Wacholderheiden (100%)

<b>Interne Nr.</b>	-	<b>Feld Nr.</b>	09_1_002
<b>Teilflächenanzahl:</b>	3	<b>Fläche (m<sup>2</sup>)</b>	26976
<b>Kartierer</b>	Hofbauer, Rita	<b>Erfassungsdatum</b>	17.08.2016 <b>Anzahl Nebenbogen:</b> 0

**Beschreibung** Weitgehend Biotopbeschreibung aus 2014 von Biotopnummer 177194178840:  
 Der südexponierte Hang am Lengenloch zum Dürschbachtal hin wird extensiv als Schafweide genutzt. Die abgeweideten Hänge sind mit vielen Wacholderbüschen (*Juniperus communis*) bestockt, dazu gesellen sich Solitärerle, v.a. Rotbuche (*Fagus sylvatica*) sowie Straucharten wie z.B. Blaugrüne Rose (*Rosa vosagiaca*). Die Magerrasen sind im Ober- und Mittelhang sehr mager, kurzrasig und artenreich. Hier sind die Kennarten wie z.B. Eiblättriges Sonnenröschen (*Helianthemum ovatum*), Arznei-Thymian (*Thymus pulegioides*) und andere durchaus häufig und verbreitet. Mücken-Händelwurz (*Gymnadenia conopsea*) kommt mit einer großen Population vor.  
 Gegen den Hangfuß sind in die Magerrasen einige mesophile Arten bzw. Störarten, wie Wald-Storchschnabel (*Geranium sylvaticum*) oder Acker-Kratzdistel (*Cirsium arvense*) eingestreut. Durch den Neophyten Späte Goldrute (*Solidago gigantea*), eine Stromleitung und Gehölzsukzession gering beeinträchtigt.

### Erhaltungszustand Bewertung

	Bewertung	Bemerkung
<b>Arteninventar</b>	A	-
<b>Habitatstruktur</b>	B	-
<b>Beeinträchtigung</b>	A	-
<b>Gesamtbewertung</b>	A	Artenreiche Wacholderheide und heterogenen, insgesamt guten Habitatstrukturen, durch Gehölzsukzession, einen Neophyten und eine Stromleitung gering beeinträchtigt.

**Fläche außerhalb Gebiet** nein **Erläuterung** -

**Naturraum** 93 Hohe Schwabenalb (100%)

**TK-Blatt** 7719 (100%)

**Nutzungen** - -

	Beeinträchtigungen		Grad	
	811	Natürliche Sukzession	1	schwach
	813	Artenveränderung (Neophyten)	1	schwach
	721	Ver-/Entsorgungsleitung, oberirdisch	1	schwach

### Bewertungsrelevante Pflanzenarten

<b>wiss. Name</b> <i>Asperula cynanchica</i>	<b>dt. Name</b> Hügel-Meister
<b>Häufigkeit</b> wenige, vereinzelt	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>
<b>Status</b>	<b>Schnellerfassung</b> nein
<b>Quelle</b>	<b>Zus. Quelle</b>

<b>wiss. Name</b> <i>Brachypodium pinnatum</i>	<b>dt. Name</b> Fieder-Zwenke
------------------------------------------------	-------------------------------



# Erhebungsbogen - Lebensraumtyp

7719341 - Wacholderheide Südrand Lengenloch - 27719341300047

21.02.2018

<b>Häufigkeit</b> zahlreich, viele <b>Häufigkeit BB</b> <b>Status</b> <b>Quelle</b>	<b>Anzahl Individuen</b> <b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b> <b>Schnellerfassung</b> nein <b>Zus. Quelle</b>
<hr/>	
<b>wiss. Name</b> Bromus erectus <b>Häufigkeit</b> zahlreich, viele <b>Häufigkeit BB</b> <b>Status</b> <b>Quelle</b>	<b>dt. Name</b> Aufrechte Trespe <b>Anzahl Individuen</b> <b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b> <b>Schnellerfassung</b> nein <b>Zus. Quelle</b>
<hr/>	
<b>wiss. Name</b> Carlina acaulis <b>Häufigkeit</b> zahlreich, viele <b>Häufigkeit BB</b> <b>Status</b> <b>Quelle</b>	<b>dt. Name</b> Stengellose Eberwurz <b>Anzahl Individuen</b> <b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b> <b>Schnellerfassung</b> nein <b>Zus. Quelle</b>
<hr/>	
<b>wiss. Name</b> Cephalanthera damasonium <b>Häufigkeit</b> etliche, mehrere <b>Häufigkeit BB</b> <b>Status</b> <b>Quelle</b>	<b>dt. Name</b> Weißes Waldvöglein <b>Anzahl Individuen</b> <b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b> <b>Schnellerfassung</b> nein <b>Zus. Quelle</b>
<hr/>	
<b>wiss. Name</b> Cirsium acaule <b>Häufigkeit</b> wenige, vereinzelt <b>Häufigkeit BB</b> <b>Status</b> <b>Quelle</b>	<b>dt. Name</b> Stengellose Kratzdistel <b>Anzahl Individuen</b> <b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b> <b>Schnellerfassung</b> nein <b>Zus. Quelle</b>
<hr/>	
<b>wiss. Name</b> Cirsium arvense <b>Häufigkeit</b> wenige, vereinzelt <b>Häufigkeit BB</b> <b>Status</b> <b>Quelle</b>	<b>dt. Name</b> Acker-Kratzdistel <b>Anzahl Individuen</b> <b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b> <b>Schnellerfassung</b> nein <b>Zus. Quelle</b>
<hr/>	
<b>wiss. Name</b> Cirsium tuberosum <b>Häufigkeit</b> wenige, vereinzelt <b>Häufigkeit BB</b> <b>Status</b> <b>Quelle</b>	<b>dt. Name</b> Knollige Kratzdistel <b>Anzahl Individuen</b> <b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b> <b>Schnellerfassung</b> nein <b>Zus. Quelle</b>
<hr/>	
<b>wiss. Name</b> Dactylorhiza maculata <b>Häufigkeit</b> etliche, mehrere <b>Häufigkeit BB</b> <b>Status</b> <b>Quelle</b>	<b>dt. Name</b> Geflecktes Knabenkraut <b>Anzahl Individuen</b> <b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b> <b>Schnellerfassung</b> nein <b>Zus. Quelle</b>
<hr/>	
<b>wiss. Name</b> Euphorbia cyparissias <b>Häufigkeit</b> etliche, mehrere <b>Häufigkeit BB</b> <b>Status</b> <b>Quelle</b>	<b>dt. Name</b> Zypressen-Wolfsmilch <b>Anzahl Individuen</b> <b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b> <b>Schnellerfassung</b> nein <b>Zus. Quelle</b>
<hr/>	
<b>wiss. Name</b> Fagus sylvatica <b>Häufigkeit</b> etliche, mehrere <b>Häufigkeit BB</b> <b>Status</b>	<b>dt. Name</b> Rotbuche <b>Anzahl Individuen</b> <b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b> <b>Schnellerfassung</b> nein

**Erhebungsbogen - Lebensraumtyp**  
**7719341 - Wacholderheide Südrand Lengenloch - 27719341300047**

21.02.2018

Quelle	Zus. Quelle
<b>wiss. Name</b> Galium verum <b>Häufigkeit</b> zahlreich, viele <b>Häufigkeit BB</b> <b>Status</b> <b>Quelle</b>	<b>dt. Name</b> Echtes Labkraut <b>Anzahl Individuen</b> <b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b> <b>Schnellerfassung</b> nein <b>Zus. Quelle</b>
<b>wiss. Name</b> Gentiana lutea <b>Häufigkeit</b> wenige, vereinzelt <b>Häufigkeit BB</b> <b>Status</b> <b>Quelle</b>	<b>dt. Name</b> Gelber Enzian <b>Anzahl Individuen</b> <b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b> <b>Schnellerfassung</b> nein <b>Zus. Quelle</b>
<b>wiss. Name</b> Gentiana verna <b>Häufigkeit</b> etliche, mehrere <b>Häufigkeit BB</b> <b>Status</b> <b>Quelle</b>	<b>dt. Name</b> Frühlings-Enzian <b>Anzahl Individuen</b> <b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b> <b>Schnellerfassung</b> nein <b>Zus. Quelle</b>
<b>wiss. Name</b> Geranium sylvaticum <b>Häufigkeit</b> wenige, vereinzelt <b>Häufigkeit BB</b> <b>Status</b> <b>Quelle</b>	<b>dt. Name</b> Wald-Storchschnabel <b>Anzahl Individuen</b> <b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b> <b>Schnellerfassung</b> nein <b>Zus. Quelle</b>
<b>wiss. Name</b> Gymnadenia conopsea <b>Häufigkeit</b> zahlreich, viele <b>Häufigkeit BB</b> <b>Status</b> <b>Quelle</b>	<b>dt. Name</b> Mücken-Händelwurz <b>Anzahl Individuen</b> <b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b> <b>Schnellerfassung</b> nein <b>Zus. Quelle</b>
<b>wiss. Name</b> Helianthemum ovatum <b>Häufigkeit</b> zahlreich, viele <b>Häufigkeit BB</b> <b>Status</b> <b>Quelle</b>	<b>dt. Name</b> Eiblättriges Sonnenröschen <b>Anzahl Individuen</b> <b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b> <b>Schnellerfassung</b> nein <b>Zus. Quelle</b>
<b>wiss. Name</b> Himantoglossum hircinum <b>Häufigkeit</b> wenige, vereinzelt <b>Häufigkeit BB</b> <b>Status</b> <b>Quelle</b>	<b>dt. Name</b> Bocks-Riemenzunge <b>Anzahl Individuen</b> <b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b> <b>Schnellerfassung</b> nein <b>Zus. Quelle</b>
<b>wiss. Name</b> Juniperus communis <b>Häufigkeit</b> zahlreich, viele <b>Häufigkeit BB</b> <b>Status</b> <b>Quelle</b>	<b>dt. Name</b> Gewöhnlicher Wacholder <b>Anzahl Individuen</b> <b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b> <b>Schnellerfassung</b> nein <b>Zus. Quelle</b>
<b>wiss. Name</b> Koeleria pyramidata <b>Häufigkeit</b> etliche, mehrere <b>Häufigkeit BB</b> <b>Status</b> <b>Quelle</b>	<b>dt. Name</b> Pyramiden-Kammschmiele <b>Anzahl Individuen</b> <b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b> <b>Schnellerfassung</b> nein <b>Zus. Quelle</b>
<b>wiss. Name</b> Lotus maritimus <b>Häufigkeit</b> wenige, vereinzelt	<b>dt. Name</b> Gelbe Spargelerbse <b>Anzahl Individuen</b>

# Erhebungsbogen - Lebensraumtyp

7719341 - Wacholderheide Südrand Lengenloch - 27719341300047

21.02.2018

<b>Häufigkeit BB</b>		<b>Wuchsfäche (m<sup>2</sup>)</b>	
<b>Status</b>		<b>Schnellerfassung</b>	nein
<b>Quelle</b>		<b>Zus. Quelle</b>	
<b>wiss. Name</b>	Ononis spinosa	<b>dt. Name</b>	Dornige Hauhechel
<b>Häufigkeit</b>	etliche, mehrere	<b>Anzahl Individuen</b>	
<b>Häufigkeit BB</b>		<b>Wuchsfäche (m<sup>2</sup>)</b>	
<b>Status</b>		<b>Schnellerfassung</b>	nein
<b>Quelle</b>		<b>Zus. Quelle</b>	
<b>wiss. Name</b>	Ophrys apifera	<b>dt. Name</b>	Bienen-Ragwurz
<b>Häufigkeit</b>	etliche, mehrere	<b>Anzahl Individuen</b>	
<b>Häufigkeit BB</b>		<b>Wuchsfäche (m<sup>2</sup>)</b>	
<b>Status</b>		<b>Schnellerfassung</b>	nein
<b>Quelle</b>		<b>Zus. Quelle</b>	
<b>wiss. Name</b>	Ophrys insectifera	<b>dt. Name</b>	Fliegen-Ragwurz
<b>Häufigkeit</b>	wenige, vereinzelt	<b>Anzahl Individuen</b>	
<b>Häufigkeit BB</b>		<b>Wuchsfäche (m<sup>2</sup>)</b>	
<b>Status</b>		<b>Schnellerfassung</b>	nein
<b>Quelle</b>		<b>Zus. Quelle</b>	
<b>wiss. Name</b>	Ophrys sphegodes	<b>dt. Name</b>	Echte Spinnenragwurz
<b>Häufigkeit</b>	wenige, vereinzelt	<b>Anzahl Individuen</b>	
<b>Häufigkeit BB</b>		<b>Wuchsfäche (m<sup>2</sup>)</b>	
<b>Status</b>		<b>Schnellerfassung</b>	nein
<b>Quelle</b>		<b>Zus. Quelle</b>	
<b>wiss. Name</b>	Platanthera bifolia	<b>dt. Name</b>	Weißer Waldhyazinthe
<b>Häufigkeit</b>	etliche, mehrere	<b>Anzahl Individuen</b>	
<b>Häufigkeit BB</b>		<b>Wuchsfäche (m<sup>2</sup>)</b>	
<b>Status</b>		<b>Schnellerfassung</b>	nein
<b>Quelle</b>		<b>Zus. Quelle</b>	
<b>wiss. Name</b>	Potentilla erecta	<b>dt. Name</b>	Blutwurz
<b>Häufigkeit</b>	etliche, mehrere	<b>Anzahl Individuen</b>	
<b>Häufigkeit BB</b>		<b>Wuchsfäche (m<sup>2</sup>)</b>	
<b>Status</b>		<b>Schnellerfassung</b>	nein
<b>Quelle</b>		<b>Zus. Quelle</b>	
<b>wiss. Name</b>	Prunella grandiflora	<b>dt. Name</b>	Große Brunelle
<b>Häufigkeit</b>	zahlreich, viele	<b>Anzahl Individuen</b>	
<b>Häufigkeit BB</b>		<b>Wuchsfäche (m<sup>2</sup>)</b>	
<b>Status</b>		<b>Schnellerfassung</b>	nein
<b>Quelle</b>		<b>Zus. Quelle</b>	
<b>wiss. Name</b>	Prunus spinosa	<b>dt. Name</b>	Schlehe
<b>Häufigkeit</b>	zahlreich, viele	<b>Anzahl Individuen</b>	
<b>Häufigkeit BB</b>		<b>Wuchsfäche (m<sup>2</sup>)</b>	
<b>Status</b>		<b>Schnellerfassung</b>	nein
<b>Quelle</b>		<b>Zus. Quelle</b>	
<b>wiss. Name</b>	Rosa vosagiaca	<b>dt. Name</b>	Blaugrüne Rose
<b>Häufigkeit</b>	wenige, vereinzelt	<b>Anzahl Individuen</b>	
<b>Häufigkeit BB</b>		<b>Wuchsfäche (m<sup>2</sup>)</b>	
<b>Status</b>		<b>Schnellerfassung</b>	nein
<b>Quelle</b>		<b>Zus. Quelle</b>	

# Erhebungsbogen - Lebensraumtyp

7719341 - Wacholderheide Südrand Lengenloch - 27719341300047

21.02.2018

---

**wiss. Name** Scabiosa columbaria  
**Häufigkeit** etliche, mehrere  
**Häufigkeit BB**  
**Status**  
**Quelle**

**dt. Name** Tauben-Skabiose  
**Anzahl Individuen**  
**Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)**  
**Schnellerfassung** nein  
**Zus. Quelle**

---

**wiss. Name** Solidago gigantea  
**Häufigkeit** wenige, vereinzelt  
**Häufigkeit BB**  
**Status**  
**Quelle**

**dt. Name** Riesen-Goldrute  
**Anzahl Individuen**  
**Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)**  
**Schnellerfassung** nein  
**Zus. Quelle**

---

**wiss. Name** Sorbus aria  
**Häufigkeit** wenige, vereinzelt  
**Häufigkeit BB**  
**Status**  
**Quelle**

**dt. Name** Echte Mehlbeere  
**Anzahl Individuen**  
**Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)**  
**Schnellerfassung** nein  
**Zus. Quelle**

---

**Erhebungsbogen - Lebensraumtyp**  
**7719341 - Verbuschte Wacholderheide Südrand Lengenloch -**  
**27719341300048**

21.02.2018

**Gebiet** FFH Gebiete um Albstadt  
**Erfassungseinheit Nr.** 27719341300048  
**Erfassungseinheit Name** Verbuschte Wacholderheide Südrand Lengenloch  
**LRT/(Flächenanteil):** 5130 - Wacholderheiden (100%)

<b>Interne Nr.</b>	-	<b>Feld Nr.</b>	09_1_003
<b>Teilflächenanzahl:</b>	6	<b>Fläche (m<sup>2</sup>)</b>	9171
<b>Kartierer</b>	Hofbauer, Rita	<b>Erfassungsdatum</b>	17.08.2016 <b>Anzahl Nebenbogen:</b> 0

**Beschreibung** Randlich von größeren Wacholderheiden treten artenarme Teile mit starker Verbuschung auf. In der nordwestlichen Teilfläche ist eine ehemalige Abbaustelle enthalten. Neben Gewöhnlichem Wacholder (*Juniperus communis*) kommen reichlich andere Gehölze vor. Darunter sind Weidbäume wie Rotbuche (*Fagus sylvatica*) und viel junge Gehölzsukzession, v.a. aus Gewöhnlicher Esche (*Fraxinus excelsior*) und Berg-Ahorn (*Acer pseudoplatanus*), sowie reichlich Straucharten wie z.B. Schlehe (*Prunus spinosa*) oder Roter Hartriegel (*Cornus sanguinea*). Der Magerrasen ist durch Fieder-Zwenke (*Brachypodium pinnatum*) geprägt, häufig mit Echtem Labkraut (*Galium verum*) und Kleinem Wiesenknopf (*Sanguisorba minor*). Daneben kommen Saumarten, Stör- und Nährstoffzeiger und erste Waldarten wie Stinkende Nieswurz (*Helleborus foetidus*) auf. Die Wacholderheide ist durch die Gehölzsukzession stark beeinträchtigt.

**Erhaltungszustand Bewertung**

	<b>Bewertung</b>	<b>Bemerkung</b>
<b>Arteninventar</b>	C	-
<b>Habitatstruktur</b>	C	-
<b>Beeinträchtigung</b>	C	-
<b>Gesamtbewertung</b>	C	Artenarme Teile einer großen Wacholderheide, durch Gehölzsukzession stark beeinträchtigt.

**Fläche außerhalb Gebiet** nein **Erläuterung** -

**Naturraum** 93 Hohe Schwabenalb (100%)

**TK-Blatt** 7719 (100%)

**Nutzungen** - -

<b>Beeinträchtigungen</b>	811 Natürliche Sukzession	<b>Grad</b> 3	stark
	721 Ver-/Entsorgungsleitung, oberirdisch	1	schwach

**Bewertungsrelevante Pflanzenarten**

<b>wiss. Name</b> <i>Acer campestre</i>	<b>dt. Name</b> Feld-Ahorn, Maßholder
<b>Häufigkeit</b> etliche, mehrere	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>
<b>Status</b>	<b>Schnellerfassung</b> nein
<b>Quelle</b>	<b>Zus. Quelle</b>

<b>wiss. Name</b> <i>Acer pseudoplatanus</i>	<b>dt. Name</b> Berg-Ahorn
<b>Häufigkeit</b> zahlreich, viele	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>

**Erhebungsbogen - Lebensraumtyp**  
**7719341 - Verbuschte Wacholderheide Südrand Lengenloch -**  
**27719341300048**

21.02.2018

<b>Status</b>		<b>Schnellerfassung</b>	nein
<b>Quelle</b>		<b>Zus. Quelle</b>	
<b>wiss. Name</b>	Berberis vulgaris	<b>dt. Name</b>	Gewöhnliche Berberitze
<b>Häufigkeit</b>	wenige, vereinzelt	<b>Anzahl Individuen</b>	
<b>Häufigkeit BB</b>		<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>	
<b>Status</b>		<b>Schnellerfassung</b>	nein
<b>Quelle</b>		<b>Zus. Quelle</b>	
<b>wiss. Name</b>	Brachypodium pinnatum	<b>dt. Name</b>	Fieder-Zwenke
<b>Häufigkeit</b>	zahlreich, viele	<b>Anzahl Individuen</b>	
<b>Häufigkeit BB</b>		<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>	
<b>Status</b>		<b>Schnellerfassung</b>	nein
<b>Quelle</b>		<b>Zus. Quelle</b>	
<b>wiss. Name</b>	Bromus erectus	<b>dt. Name</b>	Aufrechte Trespe
<b>Häufigkeit</b>	etliche, mehrere	<b>Anzahl Individuen</b>	
<b>Häufigkeit BB</b>		<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>	
<b>Status</b>		<b>Schnellerfassung</b>	nein
<b>Quelle</b>		<b>Zus. Quelle</b>	
<b>wiss. Name</b>	Cirsium arvense	<b>dt. Name</b>	Acker-Kratzdistel
<b>Häufigkeit</b>	etliche, mehrere	<b>Anzahl Individuen</b>	
<b>Häufigkeit BB</b>		<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>	
<b>Status</b>		<b>Schnellerfassung</b>	nein
<b>Quelle</b>		<b>Zus. Quelle</b>	
<b>wiss. Name</b>	Clinopodium vulgare	<b>dt. Name</b>	Wirbeldost
<b>Häufigkeit</b>	etliche, mehrere	<b>Anzahl Individuen</b>	
<b>Häufigkeit BB</b>		<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>	
<b>Status</b>		<b>Schnellerfassung</b>	nein
<b>Quelle</b>		<b>Zus. Quelle</b>	
<b>wiss. Name</b>	Cornus sanguinea	<b>dt. Name</b>	Roter Hartriegel
<b>Häufigkeit</b>	etliche, mehrere	<b>Anzahl Individuen</b>	
<b>Häufigkeit BB</b>		<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>	
<b>Status</b>		<b>Schnellerfassung</b>	nein
<b>Quelle</b>		<b>Zus. Quelle</b>	
<b>wiss. Name</b>	Corylus avellana	<b>dt. Name</b>	Gewöhnliche Hasel
<b>Häufigkeit</b>	etliche, mehrere	<b>Anzahl Individuen</b>	
<b>Häufigkeit BB</b>		<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>	
<b>Status</b>		<b>Schnellerfassung</b>	nein
<b>Quelle</b>		<b>Zus. Quelle</b>	
<b>wiss. Name</b>	Crataegus monogyna	<b>dt. Name</b>	Eingriffeliger Weißdorn
<b>Häufigkeit</b>	wenige, vereinzelt	<b>Anzahl Individuen</b>	
<b>Häufigkeit BB</b>		<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>	
<b>Status</b>		<b>Schnellerfassung</b>	nein
<b>Quelle</b>		<b>Zus. Quelle</b>	
<b>wiss. Name</b>	Dactylis glomerata	<b>dt. Name</b>	Wiesen-Knäuelgras
<b>Häufigkeit</b>	etliche, mehrere	<b>Anzahl Individuen</b>	
<b>Häufigkeit BB</b>		<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>	
<b>Status</b>		<b>Schnellerfassung</b>	nein
<b>Quelle</b>		<b>Zus. Quelle</b>	

**Erhebungsbogen - Lebensraumtyp**  
**7719341 - Verbuschte Wacholderheide Südrand Lengenloch -**  
**27719341300048**

21.02.2018

---

<b>wiss. Name</b> Euphorbia cyparissias	<b>dt. Name</b> Zypressen-Wolfsmilch
<b>Häufigkeit</b> etliche, mehrere	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>
<b>Status</b>	<b>Schnellerfassung</b> nein
<b>Quelle</b>	<b>Zus. Quelle</b>

---

<b>wiss. Name</b> Fagus sylvatica	<b>dt. Name</b> Rotbuche
<b>Häufigkeit</b> etliche, mehrere	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>
<b>Status</b>	<b>Schnellerfassung</b> nein
<b>Quelle</b>	<b>Zus. Quelle</b>

---

<b>wiss. Name</b> Fraxinus excelsior	<b>dt. Name</b> Gewöhnliche Esche
<b>Häufigkeit</b> zahlreich, viele	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>
<b>Status</b>	<b>Schnellerfassung</b> nein
<b>Quelle</b>	<b>Zus. Quelle</b>

---

<b>wiss. Name</b> Galium album	<b>dt. Name</b> Weißes Wiesenlabkraut
<b>Häufigkeit</b> etliche, mehrere	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>
<b>Status</b>	<b>Schnellerfassung</b> nein
<b>Quelle</b>	<b>Zus. Quelle</b>

---

<b>wiss. Name</b> Galium verum	<b>dt. Name</b> Echtes Labkraut
<b>Häufigkeit</b> zahlreich, viele	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>
<b>Status</b>	<b>Schnellerfassung</b> nein
<b>Quelle</b>	<b>Zus. Quelle</b>

---

<b>wiss. Name</b> Helleborus foetidus	<b>dt. Name</b> Stinkende Nieswurz
<b>Häufigkeit</b> wenige, vereinzelt	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>
<b>Status</b>	<b>Schnellerfassung</b> nein
<b>Quelle</b>	<b>Zus. Quelle</b>

---

<b>wiss. Name</b> Hypericum perforatum	<b>dt. Name</b> Echtes Johanniskraut
<b>Häufigkeit</b> wenige, vereinzelt	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>
<b>Status</b>	<b>Schnellerfassung</b> nein
<b>Quelle</b>	<b>Zus. Quelle</b>

---

<b>wiss. Name</b> Juniperus communis	<b>dt. Name</b> Gewöhnlicher Wacholder
<b>Häufigkeit</b> etliche, mehrere	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>
<b>Status</b>	<b>Schnellerfassung</b> nein
<b>Quelle</b>	<b>Zus. Quelle</b>

---

<b>wiss. Name</b> Ligustrum vulgare	<b>dt. Name</b> Gewöhnlicher Liguster
<b>Häufigkeit</b> etliche, mehrere	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>
<b>Status</b>	<b>Schnellerfassung</b> nein
<b>Quelle</b>	<b>Zus. Quelle</b>

---

<b>wiss. Name</b> Prunus spinosa	<b>dt. Name</b> Schlehe
<b>Häufigkeit</b> zahlreich, viele	<b>Anzahl Individuen</b>

---

**Erhebungsbogen - Lebensraumtyp**  
**7719341 - Verbuschte Wacholderheide Südrand Lengenloch -**  
**27719341300048**

21.02.2018

---

<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>
<b>Status</b>	<b>Schnellerfassung</b> nein
<b>Quelle</b>	<b>Zus. Quelle</b>

---

<b>wiss. Name</b> Rosa spec.	<b>dt. Name</b>
<b>Häufigkeit</b> wenige, vereinzelt	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>
<b>Status</b>	<b>Schnellerfassung</b> nein
<b>Quelle</b>	<b>Zus. Quelle</b>

---

<b>wiss. Name</b> Rubus spec.	<b>dt. Name</b>
<b>Häufigkeit</b> etliche, mehrere	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>
<b>Status</b>	<b>Schnellerfassung</b> nein
<b>Quelle</b>	<b>Zus. Quelle</b>

---

<b>wiss. Name</b> Viburnum lantana	<b>dt. Name</b> Wolliger Schneeball
<b>Häufigkeit</b> etliche, mehrere	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>
<b>Status</b>	<b>Schnellerfassung</b> nein
<b>Quelle</b>	<b>Zus. Quelle</b>

---



**Erhebungsbogen - Lebensraumtyp**  
**7719341 - Verbuschte Wacholderheide am Allenberg westlich**  
**Onstmettingen - 27719341300049**

21.02.2018

**Gebiet** FFH Gebiete um Albstadt  
**Erfassungseinheit Nr.** 27719341300049  
**Erfassungseinheit Name** Verbuschte Wacholderheide am Allenberg westlich Onstmettingen  
**LRT/(Flächenanteil):** 5130 - Wacholderheiden (100%)

<b>Interne Nr.</b>	-	<b>Feld Nr.</b>	10_1_001	
<b>Teilflächenanzahl:</b>	1	<b>Fläche (m<sup>2</sup>)</b>	2626	
<b>Kartierer</b>	Hofbauer, Rita	<b>Erfassungsdatum</b>	17.08.2016	<b>Anzahl Nebenbogen:</b> 0

**Beschreibung** Auf steilem südexponiertem Oberhang gelegene Wacholderheide, nördlich einer großen gut ausgeprägten Heide. Neben Gewöhnlichem Wacholder (*Juniperus communis*) in allen Altersstadien kommen reichlich andere Gehölze, teils in dichten undurchdringlichen Gebüsch vor wie z.B. Schlehe (*Prunus spinosa*), Hunds-Rosen (*Rosa canina* agg.) und Echter Kreuzdorn (*Rhamnus cathartica*). Daneben stocken Bäume wie Gewöhnliche Fichte (*Picea abies*) und Echte Mehlbeere (*Sorbus aria*). Von Gewöhnlicher Esche (*Fraxinus excelsior*) und Rotbuche (*Fagus sylvatica*) kommt Jungwuchs auf. Der Magerrasen ist von Gräsern wie Aufrechte Trespe (*Bromus erectus*) und Fieder-Zwenke (*Brachypodium pinnatum*) dominiert. Typische Zählarten wie Stengellose Kratzdistel (*Cirsium acaule*) und Eiblättriges Sonnenröschen (*Helianthemum ovatum*) kommen vor. Vom oberen Hang dringen die Störzeiger Acker-Kratzdistel (*Cirsium arvense*) und Gewöhnliche Kratzdistel (*Cirsium vulgare*) in die Wacholderheide ein. Große Ameisenhügel kommen vor. Insgesamt ist die Wacholderheide durch die Gehölzsukzession und die zu geringe Beweidung stark beeinträchtigt.

**Erhaltungszustand Bewertung**

	Bewertung	Bemerkung
<b>Arteninventar</b>	C	-
<b>Habitatstruktur</b>	C	-
<b>Beeinträchtigung</b>	B	-
<b>Gesamtbewertung</b>	C	Artenarmer Teil einer großen Wacholderheide, gräserdominiert, durch starke Gehölzsukzession und zu geringe Beweidung beeinträchtigt.

**Fläche außerhalb Gebiet** nein      **Erläuterung** -

**Naturraum** 93 Hohe Schwabenalb (100%)

**TK-Blatt** 7719 (100%)

**Nutzungen** - -

<b>Beeinträchtigungen</b>	811 Natürliche Sukzession	<b>Grad</b> 3	stark
	214 Beweidung, nicht angepaßt	2	mittel

**Bewertungsrelevante Pflanzenarten**

<b>wiss. Name</b> <i>Asperula cynanchica</i>	<b>dt. Name</b> Hügel-Meister
<b>Häufigkeit</b> etliche, mehrere	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>
<b>Status</b>	<b>Schnellerfassung</b> nein
<b>Quelle</b>	<b>Zus. Quelle</b>

<b>wiss. Name</b> <i>Brachypodium pinnatum</i>	<b>dt. Name</b> Fieder-Zwenke
------------------------------------------------	-------------------------------

**Erhebungsbogen - Lebensraumtyp**  
**7719341 - Verbuschte Wacholderheide am Allenberg westlich**  
**Onstmettingen - 27719341300049**

21.02.2018

<b>Häufigkeit</b>	sehr viele	<b>Anzahl Individuen</b>	
<b>Häufigkeit BB</b>		<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>	
<b>Status</b>		<b>Schnellerfassung</b>	nein
<b>Quelle</b>		<b>Zus. Quelle</b>	
<b>wiss. Name</b>	Bromus erectus	<b>dt. Name</b>	Aufrechte Trespe
<b>Häufigkeit</b>	sehr viele	<b>Anzahl Individuen</b>	
<b>Häufigkeit BB</b>		<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>	
<b>Status</b>		<b>Schnellerfassung</b>	nein
<b>Quelle</b>		<b>Zus. Quelle</b>	
<b>wiss. Name</b>	Carlina acaulis	<b>dt. Name</b>	Stengellose Eberwurz
<b>Häufigkeit</b>	etliche, mehrere	<b>Anzahl Individuen</b>	
<b>Häufigkeit BB</b>		<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>	
<b>Status</b>		<b>Schnellerfassung</b>	nein
<b>Quelle</b>		<b>Zus. Quelle</b>	
<b>wiss. Name</b>	Cirsium arvense	<b>dt. Name</b>	Acker-Kratzdistel
<b>Häufigkeit</b>	etliche, mehrere	<b>Anzahl Individuen</b>	
<b>Häufigkeit BB</b>		<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>	
<b>Status</b>		<b>Schnellerfassung</b>	nein
<b>Quelle</b>		<b>Zus. Quelle</b>	
<b>wiss. Name</b>	Cirsium vulgare	<b>dt. Name</b>	Gewöhnliche Kratzdistel
<b>Häufigkeit</b>	etliche, mehrere	<b>Anzahl Individuen</b>	
<b>Häufigkeit BB</b>		<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>	
<b>Status</b>		<b>Schnellerfassung</b>	nein
<b>Quelle</b>		<b>Zus. Quelle</b>	
<b>wiss. Name</b>	Fagus sylvatica	<b>dt. Name</b>	Rotbuche
<b>Häufigkeit</b>	etliche, mehrere	<b>Anzahl Individuen</b>	
<b>Häufigkeit BB</b>		<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>	
<b>Status</b>		<b>Schnellerfassung</b>	nein
<b>Quelle</b>		<b>Zus. Quelle</b>	
<b>wiss. Name</b>	Fraxinus excelsior	<b>dt. Name</b>	Gewöhnliche Esche
<b>Häufigkeit</b>	etliche, mehrere	<b>Anzahl Individuen</b>	
<b>Häufigkeit BB</b>		<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>	
<b>Status</b>		<b>Schnellerfassung</b>	nein
<b>Quelle</b>		<b>Zus. Quelle</b>	
<b>wiss. Name</b>	Galium verum	<b>dt. Name</b>	Echtes Labkraut
<b>Häufigkeit</b>	zahlreich, viele	<b>Anzahl Individuen</b>	
<b>Häufigkeit BB</b>		<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>	
<b>Status</b>		<b>Schnellerfassung</b>	nein
<b>Quelle</b>		<b>Zus. Quelle</b>	
<b>wiss. Name</b>	Helianthemum ovatum	<b>dt. Name</b>	Eiblättriges Sonnenröschen
<b>Häufigkeit</b>	zahlreich, viele	<b>Anzahl Individuen</b>	
<b>Häufigkeit BB</b>		<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>	
<b>Status</b>		<b>Schnellerfassung</b>	nein
<b>Quelle</b>		<b>Zus. Quelle</b>	
<b>wiss. Name</b>	Juniperus communis	<b>dt. Name</b>	Gewöhnlicher Wacholder
<b>Häufigkeit</b>	zahlreich, viele	<b>Anzahl Individuen</b>	
<b>Häufigkeit BB</b>		<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>	
<b>Status</b>		<b>Schnellerfassung</b>	nein

**Erhebungsbogen - Lebensraumtyp**  
**7719341 - Verbuschte Wacholderheide am Allenberg westlich**  
**Onstmettingen - 27719341300049**

21.02.2018

Quelle	Zus. Quelle
<b>wiss. Name</b> Koeleria pyramidata <b>Häufigkeit</b> etliche, mehrere <b>Häufigkeit BB</b> <b>Status</b> <b>Quelle</b>	<b>dt. Name</b> Pyramiden-Kammschmiele <b>Anzahl Individuen</b> <b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b> <b>Schnellerfassung</b> nein <b>Zus. Quelle</b>
<b>wiss. Name</b> Picea abies <b>Häufigkeit</b> etliche, mehrere <b>Häufigkeit BB</b> <b>Status</b> <b>Quelle</b>	<b>dt. Name</b> Gewöhnliche Fichte <b>Anzahl Individuen</b> <b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b> <b>Schnellerfassung</b> nein <b>Zus. Quelle</b>
<b>wiss. Name</b> Prunus spinosa <b>Häufigkeit</b> sehr viele <b>Häufigkeit BB</b> <b>Status</b> <b>Quelle</b>	<b>dt. Name</b> Schlehe <b>Anzahl Individuen</b> <b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b> <b>Schnellerfassung</b> nein <b>Zus. Quelle</b>
<b>wiss. Name</b> Rhamnus cathartica <b>Häufigkeit</b> etliche, mehrere <b>Häufigkeit BB</b> <b>Status</b> <b>Quelle</b>	<b>dt. Name</b> Echter Kreuzdorn <b>Anzahl Individuen</b> <b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b> <b>Schnellerfassung</b> nein <b>Zus. Quelle</b>
<b>wiss. Name</b> Rosa canina agg. <b>Häufigkeit</b> etliche, mehrere <b>Häufigkeit BB</b> <b>Status</b> <b>Quelle</b>	<b>dt. Name</b> Artengruppe Hundsrose <b>Anzahl Individuen</b> <b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b> <b>Schnellerfassung</b> nein <b>Zus. Quelle</b>
<b>wiss. Name</b> Sorbus aria <b>Häufigkeit</b> etliche, mehrere <b>Häufigkeit BB</b> <b>Status</b> <b>Quelle</b>	<b>dt. Name</b> Echte Mehlbeere <b>Anzahl Individuen</b> <b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b> <b>Schnellerfassung</b> nein <b>Zus. Quelle</b>

**Erhebungsbogen - Lebensraumtyp**  
**7719341 - Auwaldstreifen im NSG 'Geifitze' bei Onstmettingen -**  
**27719341300050**

21.02.2018

**Gebiet** FFH Gebiete um Albstadt  
**Erfassungseinheit Nr.** 27719341300050  
**Erfassungseinheit Name** Auwaldstreifen im NSG 'Geifitze' bei Onstmettingen  
**LRT/(Flächenanteil):** 91E0\* - Auenwälder mit Erle, Esche, Weide (99%)

<b>Interne Nr.</b>	-	<b>Feld Nr.</b>	10_1_002
<b>Teilflächenanzahl:</b>	1	<b>Fläche (m<sup>2</sup>)</b>	5561
<b>Kartierer</b>	Hofbauer, Rita	<b>Erfassungsdatum</b>	15.11.2016 <b>Anzahl Nebenbogen:</b> 1

**Beschreibung** Auwaldstreifen beidseits der naturnahen ca. 2-3 Meter breiten Schmiecha. Vorwiegend als schmale Streifen beidseits der Ufer, teils lückig, teils etwas verbreitert ausgebildet, v.a. aus Schwarz-Erle (*Alnus glutinosa*), Gewöhnlicher Esche (*Fraxinus excelsior*) und Weiden-Arten (*Salix spec.*). Einige große Hybrid-Pappeln (*Populus canadensis*) sind eingestreut. Insgesamt mit wenig Baum-Verjüngung. Etwas Strauchschicht ist ausgebildet, im Unterwuchs herrschen Feuchtezeiger vor, daneben etwas Nährstoffzeiger. Es kommen junge und mittelalte Gehölze vor, Totholz und Habitatbäume sind kaum vorhanden. Mit Biberspuren.

**Erhaltungszustand Bewertung**

	<b>Bewertung</b>	<b>Bemerkung</b>
<b>Arteninventar</b>	B	-
<b>Habitatstruktur</b>	B	-
<b>Beeinträchtigung</b>	A	-
<b>Gesamtbewertung</b>	B	Naturnahe Auwaldstreifen mit guten Habitatstrukturen und Biberspuren.

**Fläche außerhalb Gebiet** nein **Erläuterung** -

**Naturraum** 93 Hohe Schwabenalb (100%)

**TK-Blatt** 7719 (100%)

**Nutzungen** - -

**Beeinträchtigungen** - - **Grad** -

**Bewertungsrelevante Pflanzenarten**

<b>wiss. Name</b> <i>Acer platanoides</i>	<b>dt. Name</b> Spitz-Ahorn
<b>Häufigkeit</b> wenige, vereinzelt	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>
<b>Status</b>	<b>Schnellerfassung</b> nein
<b>Quelle</b>	<b>Zus. Quelle</b>

<b>wiss. Name</b> <i>Acer pseudoplatanus</i>	<b>dt. Name</b> Berg-Ahorn
<b>Häufigkeit</b> etliche, mehrere	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>
<b>Status</b>	<b>Schnellerfassung</b> nein
<b>Quelle</b>	<b>Zus. Quelle</b>

<b>wiss. Name</b> <i>Alnus glutinosa</i>	<b>dt. Name</b> Schwarz-Erle
------------------------------------------	------------------------------

**Erhebungsbogen - Lebensraumtyp**  
**7719341 - Auwaldstreifen im NSG 'Geifitze' bei Onstmettingen -**  
**27719341300050**

21.02.2018

<b>Häufigkeit</b> zahlreich, viele <b>Häufigkeit BB</b> <b>Status</b> <b>Quelle</b>	<b>Anzahl Individuen</b> <b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b> <b>Schnellerfassung</b> nein <b>Zus. Quelle</b>
<b>wiss. Name</b> Alnus incana <b>Häufigkeit</b> etliche, mehrere <b>Häufigkeit BB</b> <b>Status</b> <b>Quelle</b>	<b>dt. Name</b> Grau-Erle <b>Anzahl Individuen</b> <b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b> <b>Schnellerfassung</b> nein <b>Zus. Quelle</b>
<b>wiss. Name</b> Carex cespitosa <b>Häufigkeit</b> etliche, mehrere <b>Häufigkeit BB</b> <b>Status</b> <b>Quelle</b>	<b>dt. Name</b> Rasen-Segge <b>Anzahl Individuen</b> <b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b> <b>Schnellerfassung</b> nein <b>Zus. Quelle</b>
<b>wiss. Name</b> Cornus sanguinea <b>Häufigkeit</b> wenige, vereinzelt <b>Häufigkeit BB</b> <b>Status</b> <b>Quelle</b>	<b>dt. Name</b> Roter Hartriegel <b>Anzahl Individuen</b> <b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b> <b>Schnellerfassung</b> nein <b>Zus. Quelle</b>
<b>wiss. Name</b> Epilobium hirsutum <b>Häufigkeit</b> etliche, mehrere <b>Häufigkeit BB</b> <b>Status</b> <b>Quelle</b>	<b>dt. Name</b> Zottiges Weidenröschen <b>Anzahl Individuen</b> <b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b> <b>Schnellerfassung</b> nein <b>Zus. Quelle</b>
<b>wiss. Name</b> Euonymus europaeus <b>Häufigkeit</b> etliche, mehrere <b>Häufigkeit BB</b> <b>Status</b> <b>Quelle</b>	<b>dt. Name</b> Gewöhnliches Pfaffenkappchen <b>Anzahl Individuen</b> <b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b> <b>Schnellerfassung</b> nein <b>Zus. Quelle</b>
<b>wiss. Name</b> Filipendula ulmaria <b>Häufigkeit</b> zahlreich, viele <b>Häufigkeit BB</b> <b>Status</b> <b>Quelle</b>	<b>dt. Name</b> Mädesüß <b>Anzahl Individuen</b> <b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b> <b>Schnellerfassung</b> nein <b>Zus. Quelle</b>
<b>wiss. Name</b> Fraxinus excelsior <b>Häufigkeit</b> zahlreich, viele <b>Häufigkeit BB</b> <b>Status</b> <b>Quelle</b>	<b>dt. Name</b> Gewöhnliche Esche <b>Anzahl Individuen</b> <b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b> <b>Schnellerfassung</b> nein <b>Zus. Quelle</b>
<b>wiss. Name</b> Galium aparine <b>Häufigkeit</b> etliche, mehrere <b>Häufigkeit BB</b> <b>Status</b> <b>Quelle</b>	<b>dt. Name</b> Gewöhnliches Klebkraut <b>Anzahl Individuen</b> <b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b> <b>Schnellerfassung</b> nein <b>Zus. Quelle</b>
<b>wiss. Name</b> Ligustrum vulgare <b>Häufigkeit</b> etliche, mehrere <b>Häufigkeit BB</b> <b>Status</b>	<b>dt. Name</b> Gewöhnlicher Liguster <b>Anzahl Individuen</b> <b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b> <b>Schnellerfassung</b> nein

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp  
7719341 - Auwaldstreifen im NSG 'Geifitze' bei Onstmettingen -  
27719341300050

21.02.2018

Quelle	Zus. Quelle
<b>wiss. Name</b> Lonicera xylosteum <b>Häufigkeit</b> wenige, vereinzelt <b>Häufigkeit BB</b> <b>Status</b> <b>Quelle</b>	<b>dt. Name</b> Rote Heckenkirsche <b>Anzahl Individuen</b> <b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b> <b>Schnellerfassung</b> nein <b>Zus. Quelle</b>
<b>wiss. Name</b> Phalaris arundinacea <b>Häufigkeit</b> zahlreich, viele <b>Häufigkeit BB</b> <b>Status</b> <b>Quelle</b>	<b>dt. Name</b> Rohr-Glanzgras <b>Anzahl Individuen</b> <b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b> <b>Schnellerfassung</b> nein <b>Zus. Quelle</b>
<b>wiss. Name</b> Populus canadensis <b>Häufigkeit</b> etliche, mehrere <b>Häufigkeit BB</b> <b>Status</b> <b>Quelle</b>	<b>dt. Name</b> Kanadische Pappel <b>Anzahl Individuen</b> <b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b> <b>Schnellerfassung</b> nein <b>Zus. Quelle</b>
<b>wiss. Name</b> Salix alba <b>Häufigkeit</b> zahlreich, viele <b>Häufigkeit BB</b> <b>Status</b> <b>Quelle</b>	<b>dt. Name</b> Silber-Weide <b>Anzahl Individuen</b> <b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b> <b>Schnellerfassung</b> nein <b>Zus. Quelle</b>
<b>wiss. Name</b> Ulmus glabra <b>Häufigkeit</b> wenige, vereinzelt <b>Häufigkeit BB</b> <b>Status</b> <b>Quelle</b>	<b>dt. Name</b> Berg-Ulme <b>Anzahl Individuen</b> <b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b> <b>Schnellerfassung</b> nein <b>Zus. Quelle</b>
<b>wiss. Name</b> Urtica dioica <b>Häufigkeit</b> etliche, mehrere <b>Häufigkeit BB</b> <b>Status</b> <b>Quelle</b>	<b>dt. Name</b> Große Brennnessel <b>Anzahl Individuen</b> <b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b> <b>Schnellerfassung</b> nein <b>Zus. Quelle</b>
<b>wiss. Name</b> Valeriana officinalis agg. <b>Häufigkeit</b> etliche, mehrere <b>Häufigkeit BB</b> <b>Status</b> <b>Quelle</b>	<b>dt. Name</b> Arzneibaldrian <b>Anzahl Individuen</b> <b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b> <b>Schnellerfassung</b> nein <b>Zus. Quelle</b>

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp  
7719341 - Auwaldstreifen im NSG 'Geifitze' bei Onstmettingen -  
27719341300050

21.02.2018

1. Nebenbogen: 6430 (1%)

Nebenbogen Nummer: - LRT/(Flächenanteil): 6430 - Feuchte Hochstaudenfluren (1%)

**Beschreibung** Mäßig artenreiche Hochstaudenfluren (Subtyp 6431, planar bis montan) an der naturnahen Schmiecha, vorwiegend aus Mädesüß (*Filipendula ulmaria*) aufgebaut. Daneben sind Zottiges Weidenröschen (*Epilobium hirsutum*) und Rohr-Glanzgras (*Phalaris arundinacea*) sowie Nährstoffzeiger wie Große Brennessel (*Urtica dioica*) und Gewöhnliches Klebkraut (*Galium aparine*) eingestreut. Die Hochstaudenfluren sind kleinräumig in Lücken des Auwalds eingebettet und daher meist beschattet.

**Erhaltungszustand Bewertung Nebenbogen**

	Bewertung	Bemerkung
Arteninventar	B	-
Habitatstruktur	C	-
Beeinträchtigung	A	-
Gesamtbewertung	B	Kleinräumige typische Hochstaudenfluren an der Schmiecha, durch Auwaldgehölze beschattet.

**Beeinträchtigung Nebenbogen**

**Bewertungsrelevante Pflanzenarten Nebenbogen**

wiss. Name	<i>Angelica sylvestris</i>	dt. Name	Wilde Engelwurz
Häufigkeit	etliche, mehrere	Anzahl Individuen	
Status		Wuchsfläche (m <sup>2</sup> )	
Quelle			
Zus. Quelle			

wiss. Name	<i>Epilobium hirsutum</i>	dt. Name	Zottiges Weidenröschen
Häufigkeit	etliche, mehrere	Anzahl Individuen	
Status		Wuchsfläche (m <sup>2</sup> )	
Quelle			
Zus. Quelle			

wiss. Name	<i>Filipendula ulmaria</i>	dt. Name	Mädesüß
Häufigkeit	dominant	Anzahl Individuen	
Status		Wuchsfläche (m <sup>2</sup> )	
Quelle			
Zus. Quelle			

wiss. Name	<i>Galium aparine</i>	dt. Name	Gewöhnliches Klebkraut
Häufigkeit	etliche, mehrere	Anzahl Individuen	
Status		Wuchsfläche (m <sup>2</sup> )	
Quelle			
Zus. Quelle			

wiss. Name	<i>Phalaris arundinacea</i>	dt. Name	Rohr-Glanzgras
Häufigkeit	zahlreich, viele	Anzahl Individuen	
Status		Wuchsfläche (m <sup>2</sup> )	
Quelle			
Zus. Quelle			

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp  
7719341 - Auwaldstreifen im NSG 'Geifitze' bei Onstmettingen -  
27719341300050

21.02.2018

---

<b>wiss. Name</b>	Urtica dioica	<b>dt. Name</b>	Große Brennessel
<b>Häufigkeit</b>	etliche, mehrere	<b>Anzahl Individuen</b>	
<b>Status</b>		<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>	
<b>Quelle</b>			
<b>Zus. Quelle</b>			

---

<b>wiss. Name</b>	Valeriana officinalis agg.	<b>dt. Name</b>	Arzneibaldrian
<b>Häufigkeit</b>	etliche, mehrere	<b>Anzahl Individuen</b>	
<b>Status</b>		<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>	
<b>Quelle</b>			
<b>Zus. Quelle</b>			



# Erhebungsbogen - Lebensraumtyp

## 7719341 - Magerrasen im NSG 'Irrenberg' - 27719341300051

21.02.2018

**Gebiet** FFH Gebiete um Albstadt  
**Erfassungseinheit Nr.** 27719341300051  
**Erfassungseinheit Name** Magerrasen im NSG 'Irrenberg'  
**LRT/(Flächenanteil):** 6210 - Kalk-Magerrasen (100%)

<b>Interne Nr.</b>	-	<b>Feld Nr.</b>	11_1_001
<b>Teilflächenanzahl:</b>	1	<b>Fläche (m²)</b>	36251
<b>Kartierer</b>	Hofbauer, Rita	<b>Erfassungsdatum</b>	18.08.2016 <b>Anzahl Nebenbogen:</b> 0

**Beschreibung** Gemähter Magerrasen (Mesobromion, Subtyp 6212) auf der leicht westexponierten Hochfläche des Irrenbergs. Kleiner Wiesenknopf (*Sanguisorba minor*) und Aufrechte Trespe (*Bromus erectus*) sind häufig. Große Herden von Nordischem Labkraut (*Galium boreale*) kommen vor. Daneben sind die teils stark gefährdeten Arten Berg-Klee (*Trifolium montanum*), Knollige Spierstaude (*Filipendula vulgaris*) und Weißes Fingerkraut (*Potentilla alba*) eingestreut. Im Norden in beschatteten Bereichen und zum Teil am Unterhang vermehrt Wiesenarten wie Wald-Storchschnabel (*Geranium sylvaticum*) und Gewöhnlicher Goldhafer (*Trisetum flavescens*). Durch einen Wanderweg, eine Liegebank mit Trittsuren und etwas Eutrophierung dort gering beeinträchtigt.

### Erhaltungszustand Bewertung

	Bewertung	Bemerkung
<b>Arteninventar</b>	B	-
<b>Habitatstruktur</b>	A	-
<b>Beeinträchtigung</b>	A	-
<b>Gesamtbewertung</b>	A	Artenreicher Magerrasen mit mehreren gefährdeten Arten, in sehr gutem Pflegezustand, durch touristische Einrichtungen kleinräumig beeinträchtigt.

**Fläche außerhalb Gebiet** nein **Erläuterung** -

**Naturraum** 93 Hohe Schwabenalb (100%)

**TK-Blatt** 7719 (100%)

**Nutzungen** - -

**Beeinträchtigungen** 515 Naturtourismus **Grad** 1 schwach

### Bewertungsrelevante Pflanzenarten

<p><b>wiss. Name</b> <i>Anthericum ramosum</i>  <b>Häufigkeit</b> wenige, vereinzelt  <b>Häufigkeit BB</b>  <b>Status</b>  <b>Quelle</b></p>	<p><b>dt. Name</b> Ästige Grasllilie  <b>Anzahl Individuen</b>  <b>Wuchsfläche (m²)</b>  <b>Schnellerfassung</b> nein  <b>Zus. Quelle</b></p>
<p><b>wiss. Name</b> <i>Asperula cynanchica</i>  <b>Häufigkeit</b> wenige, vereinzelt  <b>Häufigkeit BB</b>  <b>Status</b>  <b>Quelle</b></p>	<p><b>dt. Name</b> Hügel-Meister  <b>Anzahl Individuen</b>  <b>Wuchsfläche (m²)</b>  <b>Schnellerfassung</b> nein  <b>Zus. Quelle</b></p>

**Erhebungsbogen - Lebensraumtyp**  
**7719341 - Magerrasen im NSG 'Irrenberg' - 27719341300051**

21.02.2018

<b>wiss. Name</b> Brachypodium pinnatum	<b>dt. Name</b> Fieder-Zwenke
<b>Häufigkeit</b> wenige, vereinzelt	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>
<b>Status</b>	<b>Schnellerfassung</b> nein
<b>Quelle</b>	<b>Zus. Quelle</b>

<b>wiss. Name</b> Bromus erectus	<b>dt. Name</b> Aufrechte Trespe
<b>Häufigkeit</b> sehr viele	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>
<b>Status</b>	<b>Schnellerfassung</b> nein
<b>Quelle</b>	<b>Zus. Quelle</b>

<b>wiss. Name</b> Carlina acaulis	<b>dt. Name</b> Stengellose Eberwurz
<b>Häufigkeit</b> wenige, vereinzelt	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>
<b>Status</b>	<b>Schnellerfassung</b> nein
<b>Quelle</b>	<b>Zus. Quelle</b>

<b>wiss. Name</b> Centaurea scabiosa	<b>dt. Name</b> Skabiosen-Flockenblume
<b>Häufigkeit</b> etliche, mehrere	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>
<b>Status</b>	<b>Schnellerfassung</b> nein
<b>Quelle</b>	<b>Zus. Quelle</b>

<b>wiss. Name</b> Euphorbia brittingeri	<b>dt. Name</b> Warzen-Wolfsmilch
<b>Häufigkeit</b> etliche, mehrere	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>
<b>Status</b>	<b>Schnellerfassung</b> nein
<b>Quelle</b>	<b>Zus. Quelle</b>

<b>wiss. Name</b> Filipendula vulgaris	<b>dt. Name</b> Knollige Spierstaude
<b>Häufigkeit</b> etliche, mehrere	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>
<b>Status</b>	<b>Schnellerfassung</b> nein
<b>Quelle</b>	<b>Zus. Quelle</b>

<b>wiss. Name</b> Galium album	<b>dt. Name</b> Weißes Wiesenlabkraut
<b>Häufigkeit</b> zahlreich, viele	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>
<b>Status</b>	<b>Schnellerfassung</b> nein
<b>Quelle</b>	<b>Zus. Quelle</b>

<b>wiss. Name</b> Galium boreale	<b>dt. Name</b> Nordisches Labkraut
<b>Häufigkeit</b> zahlreich, viele	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>
<b>Status</b>	<b>Schnellerfassung</b> nein
<b>Quelle</b>	<b>Zus. Quelle</b>

<b>wiss. Name</b> Galium verum	<b>dt. Name</b> Echtes Labkraut
<b>Häufigkeit</b> zahlreich, viele	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>
<b>Status</b>	<b>Schnellerfassung</b> nein
<b>Quelle</b>	<b>Zus. Quelle</b>

<b>wiss. Name</b> Gentiana lutea	<b>dt. Name</b> Gelber Enzian
<b>Häufigkeit</b> wenige, vereinzelt	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>

**Erhebungsbogen - Lebensraumtyp**  
**7719341 - Magerrasen im NSG 'Irrenberg' - 27719341300051**

21.02.2018

<b>Status</b>	<b>Schnellerfassung</b> nein
<b>Quelle</b>	<b>Zus. Quelle</b>
<hr/>	<hr/>
<b>wiss. Name</b> Geranium sylvaticum	<b>dt. Name</b> Wald-Storchschnabel
<b>Häufigkeit</b> etliche, mehrere	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>
<b>Status</b>	<b>Schnellerfassung</b> nein
<b>Quelle</b>	<b>Zus. Quelle</b>
<hr/>	<hr/>
<b>wiss. Name</b> Helianthemum ovatum	<b>dt. Name</b> Eiblättriges Sonnenröschen
<b>Häufigkeit</b> etliche, mehrere	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>
<b>Status</b>	<b>Schnellerfassung</b> nein
<b>Quelle</b>	<b>Zus. Quelle</b>
<hr/>	<hr/>
<b>wiss. Name</b> Heracleum sphondylium	<b>dt. Name</b> Wiesen-Bärenklau
<b>Häufigkeit</b> etliche, mehrere	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>
<b>Status</b>	<b>Schnellerfassung</b> nein
<b>Quelle</b>	<b>Zus. Quelle</b>
<hr/>	<hr/>
<b>wiss. Name</b> Hippocrepis comosa	<b>dt. Name</b> Gewöhnlicher Hufeisenklee
<b>Häufigkeit</b> wenige, vereinzelt	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>
<b>Status</b>	<b>Schnellerfassung</b> nein
<b>Quelle</b>	<b>Zus. Quelle</b>
<hr/>	<hr/>
<b>wiss. Name</b> Koeleria pyramidata	<b>dt. Name</b> Pyramiden-Kammschmiele
<b>Häufigkeit</b> wenige, vereinzelt	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>
<b>Status</b>	<b>Schnellerfassung</b> nein
<b>Quelle</b>	<b>Zus. Quelle</b>
<hr/>	<hr/>
<b>wiss. Name</b> Ononis spinosa	<b>dt. Name</b> Dornige Hauhechel
<b>Häufigkeit</b> wenige, vereinzelt	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>
<b>Status</b>	<b>Schnellerfassung</b> nein
<b>Quelle</b>	<b>Zus. Quelle</b>
<hr/>	<hr/>
<b>wiss. Name</b> Potentilla alba	<b>dt. Name</b> Weißes Fingerkraut
<b>Häufigkeit</b> etliche, mehrere	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>
<b>Status</b>	<b>Schnellerfassung</b> nein
<b>Quelle</b>	<b>Zus. Quelle</b>
<hr/>	<hr/>
<b>wiss. Name</b> Prunella grandiflora	<b>dt. Name</b> Große Brunelle
<b>Häufigkeit</b> wenige, vereinzelt	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>
<b>Status</b>	<b>Schnellerfassung</b> nein
<b>Quelle</b>	<b>Zus. Quelle</b>
<hr/>	<hr/>
<b>wiss. Name</b> Trifolium montanum	<b>dt. Name</b> Berg-Klee
<b>Häufigkeit</b> etliche, mehrere	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>
<b>Status</b>	<b>Schnellerfassung</b> nein
<b>Quelle</b>	<b>Zus. Quelle</b>
<hr/>	<hr/>
<b>wiss. Name</b> Trisetum flavescens	<b>dt. Name</b> Gewöhnlicher Goldhafer

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp  
7719341 - Magerrasen im NSG 'Irrenberg' - 27719341300051

21.02.2018

---

<b>Häufigkeit</b>	zahlreich, viele	<b>Anzahl Individuen</b>	
<b>Häufigkeit BB</b>		<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>	
<b>Status</b>		<b>Schnellerfassung</b>	nein
<b>Quelle</b>		<b>Zus. Quelle</b>	

---

**Erhebungsbogen - Lebensraumtyp**  
**7719341 - Magerrasen Irrenberg NO Streichen, 'Schönenhalde' -**  
**27719341300052**

21.02.2018

**Gebiet** FFH Gebiete um Albstadt  
**Erfassungseinheit Nr.** 27719341300052  
**Erfassungseinheit Name** Magerrasen Irrenberg NO Streichen, 'Schönenhalde'  
**LRT/(Flächenanteil):** 6210 - Kalk-Magerrasen (100%)

<b>Interne Nr.</b>	-	<b>Feld Nr.</b>	11_1_002
<b>Teilflächenanzahl:</b>	2	<b>Fläche (m<sup>2</sup>)</b>	49249
<b>Kartierer</b>	Hofbauer, Rita	<b>Erfassungsdatum</b>	18.08.2016 <b>Anzahl Nebenbogen:</b> 0

**Beschreibung** Weitgehend Biotopbeschreibung aus 2014 von Biotopnummer 177194173113:  
 In den kurzrasigen und gepflegten Magerrasen auf einem Süd- bis Westhang sind solitäre, große Hutebuchen (*Fagus sylvatica*) sowie vereinzelte Gebüschgruppen eingestreut. Die Magerrasen weisen eine typische Struktur mit lückigem Grasbestand vor allem aus Aufrechter Trespe (*Bromus erectus*) und Kräutern magerer Standorte auf, von denen Knollige Spierstaude (*Filipendula vulgaris*), Große Brunelle (*Prunella grandiflora*) und Kleiner Wiesenknopf (*Sanguisorba minor*) häufig verbreitet sind. Berg-Klee (*Trifolium montanum*) ist eingestreut. Daneben treten gefährdete Arten wie z. B. Narzissen-Windröschen (*Anemone narcissiflora*), Gelbe Spargelerbse (*Lotus maritimus*) und Knollige Kratzdistel (*Cirsium tuberosum*) auf, die auf die Standortvielfalt u.a. mit Wechselfeuchte hinweisen. Daneben sind artenreiche Säume zu den Gehölzen ausgeprägt. Die Flächen befinden sich in einem optimalen Pflegezustand, sie werden regelmäßig gemäht.

**Erhaltungszustand Bewertung**

	Bewertung	Bemerkung
<b>Arteninventar</b>	A	-
<b>Habitatstruktur</b>	A	-
<b>Beeinträchtigung</b>	A	-
<b>Gesamtbewertung</b>	A	Sehr artenreicher Magerrasen mit vielen gefährdeten Arten in einem optimalen Pflegezustand.

**Fläche außerhalb Gebiet** nein **Erläuterung** -

**Naturraum** 93 Hohe Schwabenalb (100%)

**TK-Blatt** 7719 (100%)

**Nutzungen** - -

**Beeinträchtigungen** - - **Grad** -

**Bewertungsrelevante Pflanzenarten**

<b>wiss. Name</b> <i>Anemone narcissiflora</i>	<b>dt. Name</b> Narzissen-Windröschen
<b>Häufigkeit</b> wenige, vereinzelt	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>
<b>Status</b>	<b>Schnellerfassung</b> nein
<b>Quelle</b>	<b>Zus. Quelle</b>
<hr/>	
<b>wiss. Name</b> <i>Anthericum ramosum</i>	<b>dt. Name</b> Ästige Graslilie
<b>Häufigkeit</b> wenige, vereinzelt	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp  
7719341 - Magerrasen Irrenberg NO Streichen, 'Schönenhalde' -  
27719341300052

21.02.2018

<b>Status</b>		<b>Schnellerfassung</b>	nein
<b>Quelle</b>		<b>Zus. Quelle</b>	
<b>wiss. Name</b>	Anthyllis vulneraria	<b>dt. Name</b>	Gewöhnlicher Wundklee
<b>Häufigkeit</b>	wenige, vereinzelt	<b>Anzahl Individuen</b>	
<b>Häufigkeit BB</b>		<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>	
<b>Status</b>		<b>Schnellerfassung</b>	nein
<b>Quelle</b>		<b>Zus. Quelle</b>	
<b>wiss. Name</b>	Asperula cynanchica	<b>dt. Name</b>	Hügel-Meister
<b>Häufigkeit</b>	wenige, vereinzelt	<b>Anzahl Individuen</b>	
<b>Häufigkeit BB</b>		<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>	
<b>Status</b>		<b>Schnellerfassung</b>	nein
<b>Quelle</b>		<b>Zus. Quelle</b>	
<b>wiss. Name</b>	Aster amellus	<b>dt. Name</b>	Kalk-Aster
<b>Häufigkeit</b>	wenige, vereinzelt	<b>Anzahl Individuen</b>	
<b>Häufigkeit BB</b>		<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>	
<b>Status</b>		<b>Schnellerfassung</b>	nein
<b>Quelle</b>		<b>Zus. Quelle</b>	
<b>wiss. Name</b>	Brachypodium pinnatum	<b>dt. Name</b>	Fieder-Zwenke
<b>Häufigkeit</b>	etliche, mehrere	<b>Anzahl Individuen</b>	
<b>Häufigkeit BB</b>		<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>	
<b>Status</b>		<b>Schnellerfassung</b>	nein
<b>Quelle</b>		<b>Zus. Quelle</b>	
<b>wiss. Name</b>	Bromus erectus	<b>dt. Name</b>	Aufrechte Trespe
<b>Häufigkeit</b>	sehr viele	<b>Anzahl Individuen</b>	
<b>Häufigkeit BB</b>		<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>	
<b>Status</b>		<b>Schnellerfassung</b>	nein
<b>Quelle</b>		<b>Zus. Quelle</b>	
<b>wiss. Name</b>	Carlina acaulis	<b>dt. Name</b>	Stengellose Eberwurz
<b>Häufigkeit</b>	wenige, vereinzelt	<b>Anzahl Individuen</b>	
<b>Häufigkeit BB</b>		<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>	
<b>Status</b>		<b>Schnellerfassung</b>	nein
<b>Quelle</b>		<b>Zus. Quelle</b>	
<b>wiss. Name</b>	Centaurea scabiosa	<b>dt. Name</b>	Skabiosen-Flockenblume
<b>Häufigkeit</b>	zahlreich, viele	<b>Anzahl Individuen</b>	
<b>Häufigkeit BB</b>		<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>	
<b>Status</b>		<b>Schnellerfassung</b>	nein
<b>Quelle</b>		<b>Zus. Quelle</b>	
<b>wiss. Name</b>	Cirsium acaule	<b>dt. Name</b>	Stengellose Kratzdistel
<b>Häufigkeit</b>	wenige, vereinzelt	<b>Anzahl Individuen</b>	
<b>Häufigkeit BB</b>		<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>	
<b>Status</b>		<b>Schnellerfassung</b>	nein
<b>Quelle</b>		<b>Zus. Quelle</b>	
<b>wiss. Name</b>	Cirsium tuberosum	<b>dt. Name</b>	Knollige Kratzdistel
<b>Häufigkeit</b>	etliche, mehrere	<b>Anzahl Individuen</b>	
<b>Häufigkeit BB</b>		<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>	
<b>Status</b>		<b>Schnellerfassung</b>	nein
<b>Quelle</b>		<b>Zus. Quelle</b>	

**Erhebungsbogen - Lebensraumtyp**  
**7719341 - Magerrasen Irrenberg NO Streichen, 'Schönenhalde' -**  
**27719341300052**

21.02.2018

<b>wiss. Name</b>	Dactylorhiza maculata	<b>dt. Name</b>	Geflecktes Knabenkraut
<b>Häufigkeit</b>	etliche, mehrere	<b>Anzahl Individuen</b>	
<b>Häufigkeit BB</b>		<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>	
<b>Status</b>		<b>Schnellerfassung</b>	nein
<b>Quelle</b>		<b>Zus. Quelle</b>	
<b>wiss. Name</b>	Euphorbia brittingeri	<b>dt. Name</b>	Warzen-Wolfsmilch
<b>Häufigkeit</b>	etliche, mehrere	<b>Anzahl Individuen</b>	
<b>Häufigkeit BB</b>		<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>	
<b>Status</b>		<b>Schnellerfassung</b>	nein
<b>Quelle</b>		<b>Zus. Quelle</b>	
<b>wiss. Name</b>	Filipendula vulgaris	<b>dt. Name</b>	Knollige Spierstaude
<b>Häufigkeit</b>	zahlreich, viele	<b>Anzahl Individuen</b>	
<b>Häufigkeit BB</b>		<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>	
<b>Status</b>		<b>Schnellerfassung</b>	nein
<b>Quelle</b>		<b>Zus. Quelle</b>	
<b>wiss. Name</b>	Galium boreale	<b>dt. Name</b>	Nordisches Labkraut
<b>Häufigkeit</b>	etliche, mehrere	<b>Anzahl Individuen</b>	
<b>Häufigkeit BB</b>		<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>	
<b>Status</b>		<b>Schnellerfassung</b>	nein
<b>Quelle</b>		<b>Zus. Quelle</b>	
<b>wiss. Name</b>	Galium verum	<b>dt. Name</b>	Echtes Labkraut
<b>Häufigkeit</b>	zahlreich, viele	<b>Anzahl Individuen</b>	
<b>Häufigkeit BB</b>		<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>	
<b>Status</b>		<b>Schnellerfassung</b>	nein
<b>Quelle</b>		<b>Zus. Quelle</b>	
<b>wiss. Name</b>	Gentiana lutea	<b>dt. Name</b>	Gelber Enzian
<b>Häufigkeit</b>	wenige, vereinzelt	<b>Anzahl Individuen</b>	
<b>Häufigkeit BB</b>		<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>	
<b>Status</b>		<b>Schnellerfassung</b>	nein
<b>Quelle</b>		<b>Zus. Quelle</b>	
<b>wiss. Name</b>	Geranium sylvaticum	<b>dt. Name</b>	Wald-Storchschnabel
<b>Häufigkeit</b>	zahlreich, viele	<b>Anzahl Individuen</b>	
<b>Häufigkeit BB</b>		<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>	
<b>Status</b>		<b>Schnellerfassung</b>	nein
<b>Quelle</b>		<b>Zus. Quelle</b>	
<b>wiss. Name</b>	Gymnadenia conopsea	<b>dt. Name</b>	Mücken-Händelwurz
<b>Häufigkeit</b>	wenige, vereinzelt	<b>Anzahl Individuen</b>	
<b>Häufigkeit BB</b>		<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>	
<b>Status</b>		<b>Schnellerfassung</b>	nein
<b>Quelle</b>		<b>Zus. Quelle</b>	
<b>wiss. Name</b>	Helianthemum nummularium agg.	<b>dt. Name</b>	Artengruppe Gewöhnliches Sonnenröschen
<b>Häufigkeit</b>	etliche, mehrere	<b>Anzahl Individuen</b>	
<b>Häufigkeit BB</b>		<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>	
<b>Status</b>		<b>Schnellerfassung</b>	nein
<b>Quelle</b>		<b>Zus. Quelle</b>	
<b>wiss. Name</b>	Helictotrichon pratense	<b>dt. Name</b>	Echter Wiesenhafer
<b>Häufigkeit</b>	wenige, vereinzelt	<b>Anzahl Individuen</b>	

**Erhebungsbogen - Lebensraumtyp**  
**7719341 - Magerrasen Irrenberg NO Streichen, 'Schönenhalde' -**  
**27719341300052**

21.02.2018

<b>Häufigkeit BB</b>		<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>	
<b>Status</b>		<b>Schnellerfassung</b>	nein
<b>Quelle</b>		<b>Zus. Quelle</b>	
<b>wiss. Name</b>	Hippocrepis comosa	<b>dt. Name</b>	Gewöhnlicher Hufeisenklee
<b>Häufigkeit</b>	wenige, vereinzelt	<b>Anzahl Individuen</b>	
<b>Häufigkeit BB</b>		<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>	
<b>Status</b>		<b>Schnellerfassung</b>	nein
<b>Quelle</b>		<b>Zus. Quelle</b>	
<b>wiss. Name</b>	Koeleria pyramidata	<b>dt. Name</b>	Pyramiden-Kammschmiele
<b>Häufigkeit</b>	wenige, vereinzelt	<b>Anzahl Individuen</b>	
<b>Häufigkeit BB</b>		<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>	
<b>Status</b>		<b>Schnellerfassung</b>	nein
<b>Quelle</b>		<b>Zus. Quelle</b>	
<b>wiss. Name</b>	Lotus maritimus	<b>dt. Name</b>	Gelbe Spargelerbse
<b>Häufigkeit</b>	wenige, vereinzelt	<b>Anzahl Individuen</b>	
<b>Häufigkeit BB</b>		<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>	
<b>Status</b>		<b>Schnellerfassung</b>	nein
<b>Quelle</b>		<b>Zus. Quelle</b>	
<b>wiss. Name</b>	Onobrychis viciifolia	<b>dt. Name</b>	Futter-Esparsette
<b>Häufigkeit</b>	zahlreich, viele	<b>Anzahl Individuen</b>	
<b>Häufigkeit BB</b>		<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>	
<b>Status</b>		<b>Schnellerfassung</b>	nein
<b>Quelle</b>		<b>Zus. Quelle</b>	
<b>wiss. Name</b>	Ononis spinosa	<b>dt. Name</b>	Dornige Hauhechel
<b>Häufigkeit</b>	wenige, vereinzelt	<b>Anzahl Individuen</b>	
<b>Häufigkeit BB</b>		<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>	
<b>Status</b>		<b>Schnellerfassung</b>	nein
<b>Quelle</b>		<b>Zus. Quelle</b>	
<b>wiss. Name</b>	Orchis mascula	<b>dt. Name</b>	Stattliches Knabenkraut
<b>Häufigkeit</b>	wenige, vereinzelt	<b>Anzahl Individuen</b>	
<b>Häufigkeit BB</b>		<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>	
<b>Status</b>		<b>Schnellerfassung</b>	nein
<b>Quelle</b>		<b>Zus. Quelle</b>	
<b>wiss. Name</b>	Platanthera bifolia	<b>dt. Name</b>	Weißer Waldhyazinthe
<b>Häufigkeit</b>	etliche, mehrere	<b>Anzahl Individuen</b>	
<b>Häufigkeit BB</b>		<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>	
<b>Status</b>		<b>Schnellerfassung</b>	nein
<b>Quelle</b>		<b>Zus. Quelle</b>	
<b>wiss. Name</b>	Potentilla heptaphylla	<b>dt. Name</b>	Rötliches Fingerkraut
<b>Häufigkeit</b>	wenige, vereinzelt	<b>Anzahl Individuen</b>	
<b>Häufigkeit BB</b>		<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>	
<b>Status</b>		<b>Schnellerfassung</b>	nein
<b>Quelle</b>		<b>Zus. Quelle</b>	
<b>wiss. Name</b>	Prunella grandiflora	<b>dt. Name</b>	Große Brunelle
<b>Häufigkeit</b>	zahlreich, viele	<b>Anzahl Individuen</b>	
<b>Häufigkeit BB</b>		<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>	
<b>Status</b>		<b>Schnellerfassung</b>	nein
<b>Quelle</b>		<b>Zus. Quelle</b>	



Erhebungsbogen - Lebensraumtyp  
7719341 - Magerrasen Irrenberg NO Streichen, 'Schönenhalde' -  
27719341300052

21.02.2018

---

<b>wiss. Name</b>	Pulsatilla vulgaris	<b>dt. Name</b>	Gewöhnliche Kuhschelle
<b>Häufigkeit</b>	etliche, mehrere	<b>Anzahl Individuen</b>	
<b>Häufigkeit BB</b>		<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>	
<b>Status</b>		<b>Schnellerfassung</b>	nein
<b>Quelle</b>		<b>Zus. Quelle</b>	

---

<b>wiss. Name</b>	Scabiosa columbaria	<b>dt. Name</b>	Tauben-Skabiose
<b>Häufigkeit</b>	etliche, mehrere	<b>Anzahl Individuen</b>	
<b>Häufigkeit BB</b>		<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>	
<b>Status</b>		<b>Schnellerfassung</b>	nein
<b>Quelle</b>		<b>Zus. Quelle</b>	

---

<b>wiss. Name</b>	Sorbus aria	<b>dt. Name</b>	Echte Mehlsbeere
<b>Häufigkeit</b>	wenige, vereinzelt	<b>Anzahl Individuen</b>	
<b>Häufigkeit BB</b>		<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>	
<b>Status</b>		<b>Schnellerfassung</b>	nein
<b>Quelle</b>		<b>Zus. Quelle</b>	

---

<b>wiss. Name</b>	Thesium bavarum	<b>dt. Name</b>	Berg-Leinblatt
<b>Häufigkeit</b>	wenige, vereinzelt	<b>Anzahl Individuen</b>	
<b>Häufigkeit BB</b>		<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>	
<b>Status</b>		<b>Schnellerfassung</b>	nein
<b>Quelle</b>		<b>Zus. Quelle</b>	

---

<b>wiss. Name</b>	Trifolium montanum	<b>dt. Name</b>	Berg-Klee
<b>Häufigkeit</b>	etliche, mehrere	<b>Anzahl Individuen</b>	
<b>Häufigkeit BB</b>		<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>	
<b>Status</b>		<b>Schnellerfassung</b>	nein
<b>Quelle</b>		<b>Zus. Quelle</b>	

---

<b>wiss. Name</b>	Trifolium rubens	<b>dt. Name</b>	Purpur-Klee
<b>Häufigkeit</b>	wenige, vereinzelt	<b>Anzahl Individuen</b>	
<b>Häufigkeit BB</b>		<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>	
<b>Status</b>		<b>Schnellerfassung</b>	nein
<b>Quelle</b>		<b>Zus. Quelle</b>	

---

**Erhebungsbogen - Lebensraumtyp**  
**7719341 - Brache-Magerrasen Irrenberg NO Streichen, 'Schönenhalde' -**  
**27719341300053**

21.02.2018

**Gebiet** FFH Gebiete um Albstadt  
**Erfassungseinheit Nr.** 27719341300053  
**Erfassungseinheit Name** Brache-Magerrasen Irrenberg NO Streichen, 'Schönenhalde'  
**LRT/(Flächenanteil):** 6210 - Kalk-Magerrasen (100%)

<b>Interne Nr.</b>	-	<b>Feld Nr.</b>	11_1_003
<b>Teilflächenanzahl:</b>	1	<b>Fläche (m<sup>2</sup>)</b>	1596
<b>Kartierer</b>	Hofbauer, Rita	<b>Erfassungsdatum</b>	18.08.2016 <b>Anzahl Nebenbogen:</b> 0

**Beschreibung** Brachgefallener Magerrasen an westexponiertem Oberhang des Irrenbergs. Er ist von Fieder-Zwenke (*Brachypodium pinnatum*) und Gehölzarten geprägt. Magerrasenarten wie Warzen-Wolfsmilch (*Euphorbia brittingeri*) und Echtes Labkraut (*Galium verum*) sind beigemischt. Insgesamt überwiegen Gebüsche aus Gewöhnlicher Hasel (*Corylus avellana*) mit weiteren Arten sowie Saum-, Brache- und Nährstoffzeiger wie Echtes Johanniskraut (*Hypericum perforatum*) und Wiesen-Knäuelgras (*Dactylis glomerata*). Durch die Gehölzsukzession ist der Magerrasen stark beeinträchtigt und gefährdet.

**Erhaltungszustand Bewertung**

	<b>Bewertung</b>	<b>Bemerkung</b>
<b>Arteninventar</b>	C	-
<b>Habitatstruktur</b>	C	-
<b>Beeinträchtigung</b>	B	-
<b>Gesamtbewertung</b>	C	Artenarmer Brache-Magerrasen, durch Gehölzsukzession beeinträchtigt und gefährdet.

**Fläche außerhalb Gebiet** nein **Erläuterung** -

**Naturraum** 93 Hohe Schwabenalb (100%)

**TK-Blatt** 7719 (100%)

**Nutzungen** - -

**Beeinträchtigungen** 811 Natürliche Sukzession **Grad** 2 **mittel**

**Bewertungsrelevante Pflanzenarten**

<b>wiss. Name</b> <i>Acer pseudoplatanus</i>	<b>dt. Name</b> Berg-Ahorn
<b>Häufigkeit</b> etliche, mehrere	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>
<b>Status</b>	<b>Schnellerfassung</b> nein
<b>Quelle</b>	<b>Zus. Quelle</b>

<b>wiss. Name</b> <i>Brachypodium pinnatum</i>	<b>dt. Name</b> Fieder-Zwenke
<b>Häufigkeit</b> sehr viele	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>
<b>Status</b>	<b>Schnellerfassung</b> nein
<b>Quelle</b>	<b>Zus. Quelle</b>

<b>wiss. Name</b> <i>Centaurea scabiosa</i>	<b>dt. Name</b> Skabiosen-Flockenblume
---------------------------------------------	----------------------------------------

**Erhebungsbogen - Lebensraumtyp**  
**7719341 - Brache-Magerrasen Irrenberg NO Streichen, 'Schönenhalde' -**  
**27719341300053**

21.02.2018

<b>Häufigkeit</b>	wenige, vereinzelt	<b>Anzahl Individuen</b>	
<b>Häufigkeit BB</b>		<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>	
<b>Status</b>		<b>Schnellerfassung</b>	nein
<b>Quelle</b>		<b>Zus. Quelle</b>	
<b>wiss. Name</b>	Cornus sanguinea	<b>dt. Name</b>	Roter Hartriegel
<b>Häufigkeit</b>	etliche, mehrere	<b>Anzahl Individuen</b>	
<b>Häufigkeit BB</b>		<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>	
<b>Status</b>		<b>Schnellerfassung</b>	nein
<b>Quelle</b>		<b>Zus. Quelle</b>	
<b>wiss. Name</b>	Corylus avellana	<b>dt. Name</b>	Gewöhnliche Hasel
<b>Häufigkeit</b>	zahlreich, viele	<b>Anzahl Individuen</b>	
<b>Häufigkeit BB</b>		<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>	
<b>Status</b>		<b>Schnellerfassung</b>	nein
<b>Quelle</b>		<b>Zus. Quelle</b>	
<b>wiss. Name</b>	Dactylis glomerata	<b>dt. Name</b>	Wiesen-Knäuelgras
<b>Häufigkeit</b>	etliche, mehrere	<b>Anzahl Individuen</b>	
<b>Häufigkeit BB</b>		<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>	
<b>Status</b>		<b>Schnellerfassung</b>	nein
<b>Quelle</b>		<b>Zus. Quelle</b>	
<b>wiss. Name</b>	Euphorbia brittingeri	<b>dt. Name</b>	Warzen-Wolfsmilch
<b>Häufigkeit</b>	wenige, vereinzelt	<b>Anzahl Individuen</b>	
<b>Häufigkeit BB</b>		<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>	
<b>Status</b>		<b>Schnellerfassung</b>	nein
<b>Quelle</b>		<b>Zus. Quelle</b>	
<b>wiss. Name</b>	Fagus sylvatica	<b>dt. Name</b>	Rotbuche
<b>Häufigkeit</b>	etliche, mehrere	<b>Anzahl Individuen</b>	
<b>Häufigkeit BB</b>		<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>	
<b>Status</b>		<b>Schnellerfassung</b>	nein
<b>Quelle</b>		<b>Zus. Quelle</b>	
<b>wiss. Name</b>	Fraxinus excelsior	<b>dt. Name</b>	Gewöhnliche Esche
<b>Häufigkeit</b>	etliche, mehrere	<b>Anzahl Individuen</b>	
<b>Häufigkeit BB</b>		<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>	
<b>Status</b>		<b>Schnellerfassung</b>	nein
<b>Quelle</b>		<b>Zus. Quelle</b>	
<b>wiss. Name</b>	Galium album	<b>dt. Name</b>	Weißes Wiesenlabkraut
<b>Häufigkeit</b>	etliche, mehrere	<b>Anzahl Individuen</b>	
<b>Häufigkeit BB</b>		<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>	
<b>Status</b>		<b>Schnellerfassung</b>	nein
<b>Quelle</b>		<b>Zus. Quelle</b>	
<b>wiss. Name</b>	Galium boreale	<b>dt. Name</b>	Nordisches Labkraut
<b>Häufigkeit</b>	wenige, vereinzelt	<b>Anzahl Individuen</b>	
<b>Häufigkeit BB</b>		<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>	
<b>Status</b>		<b>Schnellerfassung</b>	nein
<b>Quelle</b>		<b>Zus. Quelle</b>	
<b>wiss. Name</b>	Galium verum	<b>dt. Name</b>	Echtes Labkraut
<b>Häufigkeit</b>	etliche, mehrere	<b>Anzahl Individuen</b>	
<b>Häufigkeit BB</b>		<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>	
<b>Status</b>		<b>Schnellerfassung</b>	nein

**Erhebungsbogen - Lebensraumtyp**  
**7719341 - Brache-Magerrasen Irrenberg NO Streichen, 'Schönenhalde' -**  
**27719341300053**

21.02.2018

Quelle	Zus. Quelle
<b>wiss. Name</b> Gentiana lutea <b>Häufigkeit</b> wenige, vereinzelt <b>Häufigkeit BB</b> <b>Status</b> <b>Quelle</b>	<b>dt. Name</b> Gelber Enzian <b>Anzahl Individuen</b> <b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b> <b>Schnellerfassung</b> nein <b>Zus. Quelle</b>
<b>wiss. Name</b> Geranium sylvaticum <b>Häufigkeit</b> etliche, mehrere <b>Häufigkeit BB</b> <b>Status</b> <b>Quelle</b>	<b>dt. Name</b> Wald-Storchschnabel <b>Anzahl Individuen</b> <b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b> <b>Schnellerfassung</b> nein <b>Zus. Quelle</b>
<b>wiss. Name</b> Helianthemum nummularium agg. <b>Häufigkeit</b> etliche, mehrere <b>Häufigkeit BB</b> <b>Status</b> <b>Quelle</b>	<b>dt. Name</b> Artengruppe Gewöhnliches Sonnenröschen <b>Anzahl Individuen</b> <b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b> <b>Schnellerfassung</b> nein <b>Zus. Quelle</b>
<b>wiss. Name</b> Helictotrichon pratense <b>Häufigkeit</b> wenige, vereinzelt <b>Häufigkeit BB</b> <b>Status</b> <b>Quelle</b>	<b>dt. Name</b> Echter Wiesenhafer <b>Anzahl Individuen</b> <b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b> <b>Schnellerfassung</b> nein <b>Zus. Quelle</b>
<b>wiss. Name</b> Hypericum perforatum <b>Häufigkeit</b> etliche, mehrere <b>Häufigkeit BB</b> <b>Status</b> <b>Quelle</b>	<b>dt. Name</b> Echtes Johanniskraut <b>Anzahl Individuen</b> <b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b> <b>Schnellerfassung</b> nein <b>Zus. Quelle</b>
<b>wiss. Name</b> Rosa vosagiaca <b>Häufigkeit</b> wenige, vereinzelt <b>Häufigkeit BB</b> <b>Status</b> <b>Quelle</b>	<b>dt. Name</b> Blaugrüne Rose <b>Anzahl Individuen</b> <b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b> <b>Schnellerfassung</b> nein <b>Zus. Quelle</b>
<b>wiss. Name</b> Rubus idaeus <b>Häufigkeit</b> etliche, mehrere <b>Häufigkeit BB</b> <b>Status</b> <b>Quelle</b>	<b>dt. Name</b> Himbeere <b>Anzahl Individuen</b> <b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b> <b>Schnellerfassung</b> nein <b>Zus. Quelle</b>
<b>wiss. Name</b> Trollius europaeus <b>Häufigkeit</b> wenige, vereinzelt <b>Häufigkeit BB</b> <b>Status</b> <b>Quelle</b>	<b>dt. Name</b> Trollblume <b>Anzahl Individuen</b> <b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b> <b>Schnellerfassung</b> nein <b>Zus. Quelle</b>
<b>wiss. Name</b> Viburnum lantana <b>Häufigkeit</b> etliche, mehrere <b>Häufigkeit BB</b> <b>Status</b> <b>Quelle</b>	<b>dt. Name</b> Wolliger Schneeball <b>Anzahl Individuen</b> <b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b> <b>Schnellerfassung</b> nein <b>Zus. Quelle</b>

**Erhebungsbogen - Lebensraumtyp**  
**7719341 - Magerrasen im NSG 'Roschbach' NW Pfeffingen -**  
**27719341300054**

21.02.2018

**Gebiet** FFH Gebiete um Albstadt  
**Erfassungseinheit Nr.** 27719341300054  
**Erfassungseinheit Name** Magerrasen im NSG 'Roschbach' NW Pfeffingen  
**LRT/(Flächenanteil):** 6210 - Kalk-Magerrasen (100%)

<b>Interne Nr.</b>	-	<b>Feld Nr.</b>	12_1_001
<b>Teilflächenanzahl:</b>	1	<b>Fläche (m<sup>2</sup>)</b>	4508
<b>Kartierer</b>	Hofbauer, Rita	<b>Erfassungsdatum</b>	18.08.2016 <b>Anzahl Nebenbogen:</b> 0

**Beschreibung** Weitgehend Biotopbeschreibung aus 2014 von Biotopnummer 177194178738:  
 An teils sehr steilem westexponiertem Hang ausgebildeter Magerrasen (Mesobromion, Subtyp 6212) mit einzelnen Wacholderbüschen (*Juniperus communis*) und wenigen großen Wald-Kiefern (*Pinus sylvestris*). Der Magerrasen ist meist kennartenarm. Jedoch treten im schwach beweideten, teils sickerfeuchten Westen der Fläche seltene Arten wie Herzblatt (*Parnassia palustris*) und Gelbe Spargelerbse (*Lotus maritimus*) gelegentlich auf. Im unteren Teil wächst viel Wiesen-Kammgras (*Cynosurus cristatus*). Der östliche Teil scheint größtenteils brach zu liegen. Die Vegetationsstrukturen sind hier deutlich verarmt und schlechter ausgeprägt als im Westteil. Aktuell ist der Magerrasen entlang des Nordrands sowie im Westen am Waldrand und hangaufwärts durch Befahrung von einem Holzvollerter stark beeinträchtigt.

**Erhaltungszustand Bewertung**

	Bewertung	Bemerkung
<b>Arteninventar</b>	C	-
<b>Habitatstruktur</b>	C	-
<b>Beeinträchtigung</b>	B	-
<b>Gesamtbewertung</b>	C	Artenarmer Magerrasen mit heterogenen Habitatstrukturen, teilweise durch Befahren stark beeinträchtigt.

**Fläche außerhalb Gebiet** nein **Erläuterung** -

**Naturraum** 93 Hohe Schwabenalb (100%)

**TK-Blatt** 7719 (100%)

**Nutzungen** - -

<b>Beeinträchtigungen</b>	199 Sonstige forstliche Maßnahme	<b>Grad</b> 1	schwach
	637 Hochsitz/Jagdkanzel	1	schwach

**Bewertungsrelevante Pflanzenarten**

<b>wiss. Name</b> <i>Brachypodium pinnatum</i>	<b>dt. Name</b> Fieder-Zwenke
<b>Häufigkeit</b> zahlreich, viele	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>
<b>Status</b>	<b>Schnellerfassung</b> nein
<b>Quelle</b>	<b>Zus. Quelle</b>

<b>wiss. Name</b> <i>Bromus erectus</i>	<b>dt. Name</b> Aufrechte Trespe
<b>Häufigkeit</b> zahlreich, viele	<b>Anzahl Individuen</b>

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp  
7719341 - Magerrasen im NSG 'Roschbach' NW Pfeffingen -  
27719341300054

21.02.2018

<b>Häufigkeit BB</b>		<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>	
<b>Status</b>		<b>Schnellerfassung</b>	nein
<b>Quelle</b>		<b>Zus. Quelle</b>	
<b>wiss. Name</b>	Carlina acaulis	<b>dt. Name</b>	Stengellose Eberwurz
<b>Häufigkeit</b>	etliche, mehrere	<b>Anzahl Individuen</b>	
<b>Häufigkeit BB</b>		<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>	
<b>Status</b>		<b>Schnellerfassung</b>	nein
<b>Quelle</b>		<b>Zus. Quelle</b>	
<b>wiss. Name</b>	Centaurea scabiosa	<b>dt. Name</b>	Skabiosen-Flockenblume
<b>Häufigkeit</b>	etliche, mehrere	<b>Anzahl Individuen</b>	
<b>Häufigkeit BB</b>		<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>	
<b>Status</b>		<b>Schnellerfassung</b>	nein
<b>Quelle</b>		<b>Zus. Quelle</b>	
<b>wiss. Name</b>	Cirsium tuberosum	<b>dt. Name</b>	Knollige Kratzdistel
<b>Häufigkeit</b>	wenige, vereinzelt	<b>Anzahl Individuen</b>	
<b>Häufigkeit BB</b>		<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>	
<b>Status</b>		<b>Schnellerfassung</b>	nein
<b>Quelle</b>		<b>Zus. Quelle</b>	
<b>wiss. Name</b>	Cynosurus cristatus	<b>dt. Name</b>	Wiesen-Kammgras
<b>Häufigkeit</b>	etliche, mehrere	<b>Anzahl Individuen</b>	
<b>Häufigkeit BB</b>		<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>	
<b>Status</b>		<b>Schnellerfassung</b>	nein
<b>Quelle</b>		<b>Zus. Quelle</b>	
<b>wiss. Name</b>	Euphorbia brittingeri	<b>dt. Name</b>	Warzen-Wolfsmilch
<b>Häufigkeit</b>	wenige, vereinzelt	<b>Anzahl Individuen</b>	
<b>Häufigkeit BB</b>		<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>	
<b>Status</b>		<b>Schnellerfassung</b>	nein
<b>Quelle</b>		<b>Zus. Quelle</b>	
<b>wiss. Name</b>	Galium verum	<b>dt. Name</b>	Echtes Labkraut
<b>Häufigkeit</b>	etliche, mehrere	<b>Anzahl Individuen</b>	
<b>Häufigkeit BB</b>		<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>	
<b>Status</b>		<b>Schnellerfassung</b>	nein
<b>Quelle</b>		<b>Zus. Quelle</b>	
<b>wiss. Name</b>	Helianthemum nummularium agg.	<b>dt. Name</b>	Artengruppe Gewöhnliches Sonnenröschen
<b>Häufigkeit</b>	wenige, vereinzelt	<b>Anzahl Individuen</b>	
<b>Häufigkeit BB</b>		<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>	
<b>Status</b>		<b>Schnellerfassung</b>	nein
<b>Quelle</b>		<b>Zus. Quelle</b>	
<b>wiss. Name</b>	Juniperus communis	<b>dt. Name</b>	Gewöhnlicher Wacholder
<b>Häufigkeit</b>	wenige, vereinzelt	<b>Anzahl Individuen</b>	
<b>Häufigkeit BB</b>		<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>	
<b>Status</b>		<b>Schnellerfassung</b>	nein
<b>Quelle</b>		<b>Zus. Quelle</b>	
<b>wiss. Name</b>	Lotus maritimus	<b>dt. Name</b>	Gelbe Spargelerbse
<b>Häufigkeit</b>	etliche, mehrere	<b>Anzahl Individuen</b>	
<b>Häufigkeit BB</b>		<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>	
<b>Status</b>		<b>Schnellerfassung</b>	nein
<b>Quelle</b>		<b>Zus. Quelle</b>	

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp  
7719341 - Magerrasen im NSG 'Roschbach' NW Pfeffingen -  
27719341300054

21.02.2018

---

<b>wiss. Name</b> Ononis spinosa	<b>dt. Name</b> Dornige Hauhechel
<b>Häufigkeit</b> etliche, mehrere	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>
<b>Status</b>	<b>Schnellerfassung</b> nein
<b>Quelle</b>	<b>Zus. Quelle</b>

---

<b>wiss. Name</b> Origanum vulgare	<b>dt. Name</b> Gewöhnlicher Dost
<b>Häufigkeit</b> zahlreich, viele	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>
<b>Status</b>	<b>Schnellerfassung</b> nein
<b>Quelle</b>	<b>Zus. Quelle</b>

---

<b>wiss. Name</b> Parnassia palustris	<b>dt. Name</b> Herzblatt
<b>Häufigkeit</b> wenige, vereinzelt	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>
<b>Status</b>	<b>Schnellerfassung</b> nein
<b>Quelle</b>	<b>Zus. Quelle</b>

---

<b>wiss. Name</b> Picea abies	<b>dt. Name</b> Gewöhnliche Fichte
<b>Häufigkeit</b> wenige, vereinzelt	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>
<b>Status</b>	<b>Schnellerfassung</b> nein
<b>Quelle</b>	<b>Zus. Quelle</b>

---

<b>wiss. Name</b> Pinus sylvestris	<b>dt. Name</b> Wald-Kiefer
<b>Häufigkeit</b> wenige, vereinzelt	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>
<b>Status</b>	<b>Schnellerfassung</b> nein
<b>Quelle</b>	<b>Zus. Quelle</b>

---

<b>wiss. Name</b> Prunella grandiflora	<b>dt. Name</b> Große Brunelle
<b>Häufigkeit</b> etliche, mehrere	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>
<b>Status</b>	<b>Schnellerfassung</b> nein
<b>Quelle</b>	<b>Zus. Quelle</b>

---

<b>wiss. Name</b> Sorbus aria	<b>dt. Name</b> Echte Mehlbeere
<b>Häufigkeit</b> wenige, vereinzelt	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>
<b>Status</b>	<b>Schnellerfassung</b> nein
<b>Quelle</b>	<b>Zus. Quelle</b>

---

<b>wiss. Name</b> Trifolium pratense	<b>dt. Name</b> Rot-Klee
<b>Häufigkeit</b> etliche, mehrere	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>
<b>Status</b>	<b>Schnellerfassung</b> nein
<b>Quelle</b>	<b>Zus. Quelle</b>

---

**Erhebungsbogen - Lebensraumtyp**  
**7719341 - Magerrasen oberhalb Feuchtgebietskomplex im NSG**  
**'Roschbach' - 27719341300055**

21.02.2018

**Gebiet** FFH Gebiete um Albstadt  
**Erfassungseinheit Nr.** 27719341300055  
**Erfassungseinheit Name** Magerrasen oberhalb Feuchtgebietskomplex im NSG 'Roschbach'  
**LRT/(Flächenanteil):** 6210 - Kalk-Magerrasen (100%)

<b>Interne Nr.</b>	-	<b>Feld Nr.</b>	12_1_002
<b>Teilflächenanzahl:</b>	2	<b>Fläche (m<sup>2</sup>)</b>	1332
<b>Kartierer</b>	Hofbauer, Rita	<b>Erfassungsdatum</b>	19.08.2016 <b>Anzahl Nebenbogen:</b> 0

**Beschreibung** Magerrasen (Mesobromion, Subtyp 6212) an steilem westexponiertem Oberhang, der sich schmal entlang des Waldrands zieht. Er ist vor allem durch Aufrechte Trespe (*Bromus erectus*), Stengellose Eberwurz (*Carlina acaulis*) und Knollige Kratzdistel (*Cirsium tuberosum*) gekennzeichnet, daneben kommen Feuchtezeiger wie Pfeifengras (*Molinia caerulea* agg.) vor. Im Norden überwiegt Fieder-Zwenke (*Brachypodium pinnatum*) und weist auf Brache hin. Insgesamt hochwüchsiger und dichter Bestand am Rutschhang mit Bodenspalten. Durch Gehölzsukzession gering beeinträchtigt.

**Erhaltungszustand Bewertung**

	<b>Bewertung</b>	<b>Bemerkung</b>
<b>Arteninventar</b>	C	-
<b>Habitatstruktur</b>	C	-
<b>Beeinträchtigung</b>	B	-
<b>Gesamtbewertung</b>	C	An Zählarten armer Magerrasen, Vegetationsstrukturen deutlich verarmt und durch Brache beeinträchtigt.

**Fläche außerhalb Gebiet** nein **Erläuterung** -

**Naturraum** 93 Hohe Schwabenalb (100%)

**TK-Blatt** 7719 (100%)

**Nutzungen** - -

**Beeinträchtigungen** 811 Natürliche Sukzession **Grad** 1 schwach

**Bewertungsrelevante Pflanzenarten**

<b>wiss. Name</b> <i>Brachypodium pinnatum</i>	<b>dt. Name</b> Fieder-Zwenke
<b>Häufigkeit</b> etliche, mehrere	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>
<b>Status</b>	<b>Schnellerfassung</b> nein
<b>Quelle</b>	<b>Zus. Quelle</b>

<b>wiss. Name</b> <i>Bromus erectus</i>	<b>dt. Name</b> Aufrechte Trespe
<b>Häufigkeit</b> sehr viele	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>
<b>Status</b>	<b>Schnellerfassung</b> nein
<b>Quelle</b>	<b>Zus. Quelle</b>



**Erhebungsbogen - Lebensraumtyp**  
**7719341 - Magerrasen oberhalb Feuchtgebietskomplex im NSG**  
**'Roschbach' - 27719341300055**

21.02.2018

---

<b>wiss. Name</b> Buphthalmum salicifolium <b>Häufigkeit</b> etliche, mehrere <b>Häufigkeit BB</b> <b>Status</b> <b>Quelle</b>	<b>dt. Name</b> Weidenblättriges Ochsenauge <b>Anzahl Individuen</b> <b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b> <b>Schnellerfassung</b> nein <b>Zus. Quelle</b>
--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

---

<b>wiss. Name</b> Calamagrostis varia <b>Häufigkeit</b> wenige, vereinzelt <b>Häufigkeit BB</b> <b>Status</b> <b>Quelle</b>	<b>dt. Name</b> Buntes Reitgras <b>Anzahl Individuen</b> <b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b> <b>Schnellerfassung</b> nein <b>Zus. Quelle</b>
-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

---

<b>wiss. Name</b> Carlina acaulis <b>Häufigkeit</b> zahlreich, viele <b>Häufigkeit BB</b> <b>Status</b> <b>Quelle</b>	<b>dt. Name</b> Stengellose Eberwurz <b>Anzahl Individuen</b> <b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b> <b>Schnellerfassung</b> nein <b>Zus. Quelle</b>
-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

---

<b>wiss. Name</b> Carlina vulgaris <b>Häufigkeit</b> wenige, vereinzelt <b>Häufigkeit BB</b> <b>Status</b> <b>Quelle</b>	<b>dt. Name</b> Gewöhnliche Eberwurz <b>Anzahl Individuen</b> <b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b> <b>Schnellerfassung</b> nein <b>Zus. Quelle</b>
--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

---

<b>wiss. Name</b> Cirsium tuberosum <b>Häufigkeit</b> zahlreich, viele <b>Häufigkeit BB</b> <b>Status</b> <b>Quelle</b>	<b>dt. Name</b> Knollige Kratzdistel <b>Anzahl Individuen</b> <b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b> <b>Schnellerfassung</b> nein <b>Zus. Quelle</b>
-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

---

<b>wiss. Name</b> Galium verum <b>Häufigkeit</b> etliche, mehrere <b>Häufigkeit BB</b> <b>Status</b> <b>Quelle</b>	<b>dt. Name</b> Echtes Labkraut <b>Anzahl Individuen</b> <b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b> <b>Schnellerfassung</b> nein <b>Zus. Quelle</b>
--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

---

<b>wiss. Name</b> Gymnadenia conopsea <b>Häufigkeit</b> zahlreich, viele <b>Häufigkeit BB</b> <b>Status</b> <b>Quelle</b>	<b>dt. Name</b> Mücken-Händelwurz <b>Anzahl Individuen</b> <b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b> <b>Schnellerfassung</b> nein <b>Zus. Quelle</b>
---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

---

<b>wiss. Name</b> Lotus maritimus <b>Häufigkeit</b> wenige, vereinzelt <b>Häufigkeit BB</b> <b>Status</b> <b>Quelle</b>	<b>dt. Name</b> Gelbe Spargelerbse <b>Anzahl Individuen</b> <b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b> <b>Schnellerfassung</b> nein <b>Zus. Quelle</b>
-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

---

<b>wiss. Name</b> Ononis spinosa <b>Häufigkeit</b> etliche, mehrere <b>Häufigkeit BB</b> <b>Status</b> <b>Quelle</b>	<b>dt. Name</b> Dornige Hauhechel <b>Anzahl Individuen</b> <b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b> <b>Schnellerfassung</b> nein <b>Zus. Quelle</b>
----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

---

<b>wiss. Name</b> Origanum vulgare <b>Häufigkeit</b> etliche, mehrere	<b>dt. Name</b> Gewöhnlicher Dost <b>Anzahl Individuen</b>
--------------------------------------------------------------------------	---------------------------------------------------------------

---

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp  
 7719341 - Magerrasen oberhalb Feuchtgebietskomplex im NSG  
 'Roschbach' - 27719341300055

21.02.2018

---

<b>Häufigkeit BB</b> <b>Status</b> <b>Quelle</b>	<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b> <b>Schnellerfassung</b> nein <b>Zus. Quelle</b>
<hr/>	
<b>wiss. Name</b> Picea abies <b>Häufigkeit</b> etliche, mehrere <b>Häufigkeit BB</b> <b>Status</b> <b>Quelle</b>	<b>dt. Name</b> Gewöhnliche Fichte <b>Anzahl Individuen</b> <b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b> <b>Schnellerfassung</b> nein <b>Zus. Quelle</b>
<hr/>	
<b>wiss. Name</b> Prunella grandiflora <b>Häufigkeit</b> wenige, vereinzelt <b>Häufigkeit BB</b> <b>Status</b> <b>Quelle</b>	<b>dt. Name</b> Große Brunelle <b>Anzahl Individuen</b> <b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b> <b>Schnellerfassung</b> nein <b>Zus. Quelle</b>
<hr/>	
<b>wiss. Name</b> Thesium bavarum <b>Häufigkeit</b> etliche, mehrere <b>Häufigkeit BB</b> <b>Status</b> <b>Quelle</b>	<b>dt. Name</b> Berg-Leinblatt <b>Anzahl Individuen</b> <b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b> <b>Schnellerfassung</b> nein <b>Zus. Quelle</b>

---

**Erhebungsbogen - Lebensraumtyp**  
**7719341 - Pfeifengraswiesen im Feuchtgebietskomplex im NSG**  
**'Roschbach' - 27719341300056**

21.02.2018

**Gebiet** FFH Gebiete um Albstadt  
**Erfassungseinheit Nr.** 27719341300056  
**Erfassungseinheit Name** Pfeifengraswiesen im Feuchtgebietskomplex im NSG 'Roschbach'  
**LRT/(Flächenanteil):** 6410 - Pfeifengraswiesen (100%)

<b>Interne Nr.</b>	-	<b>Feld Nr.</b>	12_1_003
<b>Teilflächenanzahl:</b>	2	<b>Fläche (m<sup>2</sup>)</b>	1817
<b>Kartierer</b>	Hofbauer, Rita	<b>Erfassungsdatum</b>	19.08.2016
		<b>Anzahl Nebenbogen:</b>	0

**Beschreibung** Subtyp: 6411 Pfeifengraswiesen auf basen- bis kalkreichen Standorten (Eu-Molinion) [EG]

Pfeifengraswiese auf basen- bis kalkreichen Standorten, mit zwei Teilflächen an steilem westexponiertem Rutschhang, von Pfeifengras (*Molinia caerulea* agg.) geprägt. Daneben kommen Gewöhnlicher Teufelsabbiß (*Succisa pratensis*), Gewöhnlicher Gilbweiderich (*Lysimachia vulgaris*) und Echter Wasserdost (*Eupatorium cannabinum*) oft reichlich vor und bilden stellenweise Übergänge zu Hochstaudenfluren, teilweise mit Acker-Kratzdistel (*Cirsium arvense*). Kleinräumig kommt die gefährdete Art Davalls Segge (*Carex davalliana*) vor. Die Bestände sind teils durch das Vordringen von Adlerfarn (*Pteridium aquilinum*) beeinträchtigt.

**Erhaltungszustand Bewertung**

	<b>Bewertung</b>	<b>Bemerkung</b>
<b>Arteninventar</b>	C	-
<b>Habitatstruktur</b>	C	-
<b>Beeinträchtigung</b>	B	-
<b>Gesamtbewertung</b>	C	An typischen Arten arme Pfeifengraswiesen, Vegetationsstrukturen deutlich verarmt, durch Adlerfarn beeinträchtigt.

**Fläche außerhalb Gebiet** nein **Erläuterung** -

**Naturraum** 93 Hohe Schwabenalb (100%)

**TK-Blatt** 7719 (100%)

**Nutzungen** - -

**Beeinträchtigungen** 814 Expansive Pflanzenart **Grad** 2 **mittel**

**Bewertungsrelevante Pflanzenarten**

<b>wiss. Name</b> <i>Carex davalliana</i>	<b>dt. Name</b> Davalls Segge
<b>Häufigkeit</b> wenige, vereinzelt	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>
<b>Status</b>	<b>Schnellerfassung</b> nein
<b>Quelle</b>	<b>Zus. Quelle</b>

<b>wiss. Name</b> <i>Cirsium arvense</i>	<b>dt. Name</b> Acker-Kratzdistel
<b>Häufigkeit</b> etliche, mehrere	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>

**Erhebungsbogen - Lebensraumtyp**  
**7719341 - Pfeifengraswiesen im Feuchtgebietskomplex im NSG**  
**'Roschbach' - 27719341300056**

21.02.2018

<b>Status</b>	<b>Schnellerfassung</b> nein
<b>Quelle</b>	<b>Zus. Quelle</b>
<hr/>	
<b>wiss. Name</b> Eupatorium cannabinum	<b>dt. Name</b> Echter Wasserdost
<b>Häufigkeit</b> zahlreich, viele	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>
<b>Status</b>	<b>Schnellerfassung</b> nein
<b>Quelle</b>	<b>Zus. Quelle</b>
<hr/>	
<b>wiss. Name</b> Filipendula ulmaria	<b>dt. Name</b> Mädesüß
<b>Häufigkeit</b> etliche, mehrere	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>
<b>Status</b>	<b>Schnellerfassung</b> nein
<b>Quelle</b>	<b>Zus. Quelle</b>
<hr/>	
<b>wiss. Name</b> Juncus inflexus	<b>dt. Name</b> Blaugrüne Binse
<b>Häufigkeit</b> etliche, mehrere	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>
<b>Status</b>	<b>Schnellerfassung</b> nein
<b>Quelle</b>	<b>Zus. Quelle</b>
<hr/>	
<b>wiss. Name</b> Lysimachia vulgaris	<b>dt. Name</b> Gewöhnlicher Gilbweiderich
<b>Häufigkeit</b> etliche, mehrere	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>
<b>Status</b>	<b>Schnellerfassung</b> nein
<b>Quelle</b>	<b>Zus. Quelle</b>
<hr/>	
<b>wiss. Name</b> Molinia caerulea agg.	<b>dt. Name</b> Artengruppe Pfeifengras
<b>Häufigkeit</b> sehr viele	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>
<b>Status</b>	<b>Schnellerfassung</b> nein
<b>Quelle</b>	<b>Zus. Quelle</b>
<hr/>	
<b>wiss. Name</b> Pteridium aquilinum	<b>dt. Name</b> Adlerfarn
<b>Häufigkeit</b> etliche, mehrere	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>
<b>Status</b>	<b>Schnellerfassung</b> nein
<b>Quelle</b>	<b>Zus. Quelle</b>
<hr/>	
<b>wiss. Name</b> Sanguisorba officinalis	<b>dt. Name</b> Großer Wiesenknopf
<b>Häufigkeit</b> wenige, vereinzelt	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>
<b>Status</b>	<b>Schnellerfassung</b> nein
<b>Quelle</b>	<b>Zus. Quelle</b>
<hr/>	
<b>wiss. Name</b> Succisa pratensis	<b>dt. Name</b> Gewöhnlicher Teufelsabbiß
<b>Häufigkeit</b> zahlreich, viele	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>
<b>Status</b>	<b>Schnellerfassung</b> nein
<b>Quelle</b>	<b>Zus. Quelle</b>

**Erhebungsbogen - Lebensraumtyp**  
**7719341 - Kalktuffquelle im NSG 'Roschbach' NW Pfeffingen -**  
**27719341300057**

21.02.2018

**Gebiet** FFH Gebiete um Albstadt  
**Erfassungseinheit Nr.** 27719341300057  
**Erfassungseinheit Name** Kalktuffquelle im NSG 'Roschbach' NW Pfeffingen  
**LRT/(Flächenanteil):** 7220\* - Kalktuffquellen (1%)

<b>Interne Nr.</b>	-	<b>Feld Nr.</b>	12_1_004
<b>Teilflächenanzahl:</b>	1	<b>Fläche (m²)</b>	91
<b>Kartierer</b>	Hofbauer, Rita	<b>Erfassungsdatum</b>	19.08.2016 <b>Anzahl Nebenbogen:</b> 0

**Beschreibung** Kleiner Quellbereich mit Kalkverkrustungen, übergehend in Sumpf aus Riesen-Schachtelhalm (*Equisetum telmateia*). Durch Starknervmoos (*Cratoneuron commutatum*) gekennzeichnet, daneben reichlich Armleuchteralgen (*Chara spec.*). Der Quellbereich wurde aktuell durch Befahrung von einem Holzvollernter stark beeinträchtigt, tiefe Spuren sind sichtbar.

**Erhaltungszustand Bewertung**

	Bewertung	Bemerkung
<b>Arteninventar</b>	C	-
<b>Habitatstruktur</b>	B	-
<b>Beeinträchtigung</b>	C	-
<b>Gesamtbewertung</b>	C	Geringe Deckung der typischen Moose, durch Befahren stark beeinträchtigt.

**Fläche außerhalb Gebiet** nein **Erläuterung** -

**Naturraum** 93 Hohe Schwabenalb (99.996%)

**TK-Blatt** 7719 (99.996%)

**Nutzungen** - -

**Beeinträchtigungen** 808 Tritt/Befahren **Grad** 3 stark

**Bewertungsrelevante Pflanzenarten**

<p><b>wiss. Name</b> Brachythecium rutabulum  <b>Häufigkeit</b> wenige, vereinzelt  <b>Häufigkeit BB</b>  <b>Status</b>  <b>Quelle</b></p>	<p><b>dt. Name</b>  <b>Anzahl Individuen</b>  <b>Wuchsfläche (m²)</b>  <b>Schnellerfassung</b> nein  <b>Zus. Quelle</b></p>
<p><b>wiss. Name</b> Carex spec.  <b>Häufigkeit</b> zahlreich, viele  <b>Häufigkeit BB</b>  <b>Status</b>  <b>Quelle</b></p>	<p><b>dt. Name</b>  <b>Anzahl Individuen</b>  <b>Wuchsfläche (m²)</b>  <b>Schnellerfassung</b> nein  <b>Zus. Quelle</b></p>
<p><b>wiss. Name</b> Chara spec.  <b>Häufigkeit</b> zahlreich, viele  <b>Häufigkeit BB</b></p>	<p><b>dt. Name</b> Armleuchteralgenart  <b>Anzahl Individuen</b>  <b>Wuchsfläche (m²)</b></p>

**Erhebungsbogen - Lebensraumtyp**  
**7719341 - Kalktuffquelle im NSG 'Roschbach' NW Pfeffingen -**  
**27719341300057**

21.02.2018

<b>Status</b>	<b>Schnellerfassung</b> nein
<b>Quelle</b>	<b>Zus. Quelle</b>
<hr/>	
<b>wiss. Name</b> Cratoneuron commutatum	<b>dt. Name</b>
<b>Häufigkeit</b> wenige, vereinzelt	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>
<b>Status</b>	<b>Schnellerfassung</b> nein
<b>Quelle</b>	<b>Zus. Quelle</b>
<hr/>	
<b>wiss. Name</b> Equisetum telmateia	<b>dt. Name</b> Riesen-Schachtelhalm
<b>Häufigkeit</b> zahlreich, viele	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>
<b>Status</b>	<b>Schnellerfassung</b> nein
<b>Quelle</b>	<b>Zus. Quelle</b>
<hr/>	
<b>wiss. Name</b> Juncus inflexus	<b>dt. Name</b> Blaugrüne Binse
<b>Häufigkeit</b> etliche, mehrere	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>
<b>Status</b>	<b>Schnellerfassung</b> nein
<b>Quelle</b>	<b>Zus. Quelle</b>
<hr/>	
<b>wiss. Name</b> Valeriana dioica	<b>dt. Name</b> Sumpf-Baldrian
<b>Häufigkeit</b> wenige, vereinzelt	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>
<b>Status</b>	<b>Schnellerfassung</b> nein
<b>Quelle</b>	<b>Zus. Quelle</b>

**Erhebungsbogen - Lebensraumtyp**  
**7719341 - Wacholderheide II im Wünschtal NW Pfeffingen -**  
**27719341300058**

21.02.2018

**Gebiet** FFH Gebiete um Albstadt  
**Erfassungseinheit Nr.** 27719341300058  
**Erfassungseinheit Name** Wacholderheide II im Wünschtal NW Pfeffingen  
**LRT/(Flächenanteil):** 5130 - Wacholderheiden (100%)

<b>Interne Nr.</b>	-	<b>Feld Nr.</b>	12_2_001
<b>Teilflächenanzahl:</b>	4	<b>Fläche (m²)</b>	7471
<b>Kartierer</b>	Hofbauer, Rita	<b>Erfassungsdatum</b>	18.08.2016 <b>Anzahl Nebenbogen:</b> 0

**Beschreibung** Weitgehend Biotopbeschreibung aus 2014 von Biotopnummer 177194178742:  
 An einem Südosthang ausgebildete, meist grasreiche, teils verbrachte Wacholderheide, beidseits eines von Nord nach Süd verlaufenden geteerten Wirtschaftsweges. Teils mit bewegtem Kleinrelief, vermutlich durch frühere Abbaustellen. Der Gewöhnliche Wacholder (*Juniperus communis*) tritt neben alten Exemplaren auch mit jungen auf. Westlich des Weges ist der Magerrasen kennartenärmer, gras- und nährstoffreicher ausgebildet. Der Magerrasen ist stellenweise sickerfeucht, was sich im regelmäßigen Auftreten von Gelber Spargelerbse (*Lotus maritimus*), Herzblatt (*Parnassia palustris*) und Blaugrüner Binse (*Juncus inflexus*) äußert. Viele Orchideenarten sind eingestreut. Eine schwache Sukzession mit Wald-Kiefern (*Pinus sylvestris*) und Gewöhnlichen Fichten (*Picea abies*) ist festzustellen, das schmale nördliche Ende ist bereits stark zugewachsen. Einzelne größere Kiefern und mittelgroße Rotbuchen (*Fagus sylvatica*) stehen in der Fläche. Die Wacholderheide ist durch zu geringe Beweidung und durch Gehölzsukzession beeinträchtigt.

**Erhaltungszustand Bewertung**

	Bewertung	Bemerkung
<b>Arteninventar</b>	A	-
<b>Habitatstruktur</b>	C	-
<b>Beeinträchtigung</b>	B	-
<b>Gesamtbewertung</b>	B	Orchideenreiche Wacholderheiden mit deutlich verarmten Vegetationsstrukturen, durch zu geringe Beweidung und Gehölzsukzession beeinträchtigt.

**Fläche außerhalb Gebiet** nein **Erläuterung** -

**Naturraum** 93 Hohe Schwabenalb (100%)

**TK-Blatt** 7719 (100%)

**Nutzungen** - -

<b>Beeinträchtigungen</b>	811 Natürliche Sukzession	<b>Grad</b> 1	schwach
	214 Beweidung, nicht angepaßt	2	mittel

**Bewertungsrelevante Pflanzenarten**

<b>wiss. Name</b> <i>Anacamptis pyramidalis</i>	<b>dt. Name</b> Hundswurz
<b>Häufigkeit</b> wenige, vereinzelt	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m²)</b>
<b>Status</b>	<b>Schnellerfassung</b> nein
<b>Quelle</b>	<b>Zus. Quelle</b>

<b>wiss. Name</b> <i>Asperula cynanchica</i>	<b>dt. Name</b> Hügel-Meister
----------------------------------------------	-------------------------------

**Erhebungsbogen - Lebensraumtyp**  
**7719341 - Wacholderheide II im Wünschtal NW Pfeffingen -**  
**27719341300058**

21.02.2018

<b>Häufigkeit</b>	wenige, vereinzelt	<b>Anzahl Individuen</b>	
<b>Häufigkeit BB</b>		<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>	
<b>Status</b>		<b>Schnellerfassung</b>	nein
<b>Quelle</b>		<b>Zus. Quelle</b>	
<b>wiss. Name</b>	Brachypodium pinnatum	<b>dt. Name</b>	Fieder-Zwenke
<b>Häufigkeit</b>	etliche, mehrere	<b>Anzahl Individuen</b>	
<b>Häufigkeit BB</b>		<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>	
<b>Status</b>		<b>Schnellerfassung</b>	nein
<b>Quelle</b>		<b>Zus. Quelle</b>	
<b>wiss. Name</b>	Bromus erectus	<b>dt. Name</b>	Aufrechte Trespe
<b>Häufigkeit</b>	sehr viele	<b>Anzahl Individuen</b>	
<b>Häufigkeit BB</b>		<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>	
<b>Status</b>		<b>Schnellerfassung</b>	nein
<b>Quelle</b>		<b>Zus. Quelle</b>	
<b>wiss. Name</b>	Buphthalmum salicifolium	<b>dt. Name</b>	Weidenblättriges Ochsenauge
<b>Häufigkeit</b>	etliche, mehrere	<b>Anzahl Individuen</b>	
<b>Häufigkeit BB</b>		<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>	
<b>Status</b>		<b>Schnellerfassung</b>	nein
<b>Quelle</b>		<b>Zus. Quelle</b>	
<b>wiss. Name</b>	Carlina acaulis	<b>dt. Name</b>	Stengellose Eberwurz
<b>Häufigkeit</b>	wenige, vereinzelt	<b>Anzahl Individuen</b>	
<b>Häufigkeit BB</b>		<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>	
<b>Status</b>		<b>Schnellerfassung</b>	nein
<b>Quelle</b>		<b>Zus. Quelle</b>	
<b>wiss. Name</b>	Cephalanthera damasonium	<b>dt. Name</b>	Weißes Waldvöglein
<b>Häufigkeit</b>	etliche, mehrere	<b>Anzahl Individuen</b>	
<b>Häufigkeit BB</b>		<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>	
<b>Status</b>		<b>Schnellerfassung</b>	nein
<b>Quelle</b>		<b>Zus. Quelle</b>	
<b>wiss. Name</b>	Cirsium acaule	<b>dt. Name</b>	Stengellose Kratzdistel
<b>Häufigkeit</b>	etliche, mehrere	<b>Anzahl Individuen</b>	
<b>Häufigkeit BB</b>		<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>	
<b>Status</b>		<b>Schnellerfassung</b>	nein
<b>Quelle</b>		<b>Zus. Quelle</b>	
<b>wiss. Name</b>	Cirsium tuberosum	<b>dt. Name</b>	Knollige Kratzdistel
<b>Häufigkeit</b>	etliche, mehrere	<b>Anzahl Individuen</b>	
<b>Häufigkeit BB</b>		<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>	
<b>Status</b>		<b>Schnellerfassung</b>	nein
<b>Quelle</b>		<b>Zus. Quelle</b>	
<b>wiss. Name</b>	Dactylorhiza maculata	<b>dt. Name</b>	Geflecktes Knabenkraut
<b>Häufigkeit</b>	wenige, vereinzelt	<b>Anzahl Individuen</b>	
<b>Häufigkeit BB</b>		<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>	
<b>Status</b>		<b>Schnellerfassung</b>	nein
<b>Quelle</b>		<b>Zus. Quelle</b>	
<b>wiss. Name</b>	Galium verum	<b>dt. Name</b>	Echtes Labkraut
<b>Häufigkeit</b>	zahlreich, viele	<b>Anzahl Individuen</b>	
<b>Häufigkeit BB</b>		<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>	
<b>Status</b>		<b>Schnellerfassung</b>	nein



**Erhebungsbogen - Lebensraumtyp**  
**7719341 - Wacholderheide II im Wüschtal NW Pfeffingen -**  
**27719341300058**

21.02.2018

Quelle	Zus. Quelle
<b>wiss. Name</b> Gymnadenia conopsea <b>Häufigkeit</b> zahlreich, viele <b>Häufigkeit BB</b> <b>Status</b> <b>Quelle</b>	<b>dt. Name</b> Mücken-Händelwurz <b>Anzahl Individuen</b> <b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b> <b>Schnellerfassung</b> nein <b>Zus. Quelle</b>
<b>wiss. Name</b> Helianthemum ovatum <b>Häufigkeit</b> wenige, vereinzelt <b>Häufigkeit BB</b> <b>Status</b> <b>Quelle</b>	<b>dt. Name</b> Eiblättriges Sonnenröschen <b>Anzahl Individuen</b> <b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b> <b>Schnellerfassung</b> nein <b>Zus. Quelle</b>
<b>wiss. Name</b> Himantoglossum hircinum <b>Häufigkeit</b> wenige, vereinzelt <b>Häufigkeit BB</b> <b>Status</b> <b>Quelle</b>	<b>dt. Name</b> Bocks-Riemenzunge <b>Anzahl Individuen</b> <b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b> <b>Schnellerfassung</b> nein <b>Zus. Quelle</b>
<b>wiss. Name</b> Juniperus communis <b>Häufigkeit</b> zahlreich, viele <b>Häufigkeit BB</b> <b>Status</b> <b>Quelle</b>	<b>dt. Name</b> Gewöhnlicher Wacholder <b>Anzahl Individuen</b> <b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b> <b>Schnellerfassung</b> nein <b>Zus. Quelle</b>
<b>wiss. Name</b> Koeleria pyramidata <b>Häufigkeit</b> wenige, vereinzelt <b>Häufigkeit BB</b> <b>Status</b> <b>Quelle</b>	<b>dt. Name</b> Pyramiden-Kammschmiele <b>Anzahl Individuen</b> <b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b> <b>Schnellerfassung</b> nein <b>Zus. Quelle</b>
<b>wiss. Name</b> Listera ovata <b>Häufigkeit</b> etliche, mehrere <b>Häufigkeit BB</b> <b>Status</b> <b>Quelle</b>	<b>dt. Name</b> Großes Zweiblatt <b>Anzahl Individuen</b> <b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b> <b>Schnellerfassung</b> nein <b>Zus. Quelle</b>
<b>wiss. Name</b> Lotus maritimus <b>Häufigkeit</b> etliche, mehrere <b>Häufigkeit BB</b> <b>Status</b> <b>Quelle</b>	<b>dt. Name</b> Gelbe Spargelerbse <b>Anzahl Individuen</b> <b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b> <b>Schnellerfassung</b> nein <b>Zus. Quelle</b>
<b>wiss. Name</b> Ononis spinosa <b>Häufigkeit</b> zahlreich, viele <b>Häufigkeit BB</b> <b>Status</b> <b>Quelle</b>	<b>dt. Name</b> Dornige Hauhechel <b>Anzahl Individuen</b> <b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b> <b>Schnellerfassung</b> nein <b>Zus. Quelle</b>
<b>wiss. Name</b> Ophrys apifera <b>Häufigkeit</b> wenige, vereinzelt <b>Häufigkeit BB</b> <b>Status</b> <b>Quelle</b>	<b>dt. Name</b> Bienen-Ragwurz <b>Anzahl Individuen</b> <b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b> <b>Schnellerfassung</b> nein <b>Zus. Quelle</b>
<b>wiss. Name</b> Ophrys insectifera	<b>dt. Name</b> Fliegen-Ragwurz

**Erhebungsbogen - Lebensraumtyp**  
**7719341 - Wacholderheide II im Wünschtal NW Pfeffingen -**  
**27719341300058**

21.02.2018

<b>Häufigkeit</b>	wenige, vereinzelt	<b>Anzahl Individuen</b>	
<b>Häufigkeit BB</b>		<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>	
<b>Status</b>		<b>Schnellerfassung</b>	nein
<b>Quelle</b>		<b>Zus. Quelle</b>	
<b>wiss. Name</b>	Orchis mascula	<b>dt. Name</b>	Stattliches Knabenkraut
<b>Häufigkeit</b>	wenige, vereinzelt	<b>Anzahl Individuen</b>	
<b>Häufigkeit BB</b>		<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>	
<b>Status</b>		<b>Schnellerfassung</b>	nein
<b>Quelle</b>		<b>Zus. Quelle</b>	
<b>wiss. Name</b>	Orchis militaris	<b>dt. Name</b>	Helm-Knabenkraut
<b>Häufigkeit</b>	etliche, mehrere	<b>Anzahl Individuen</b>	
<b>Häufigkeit BB</b>		<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>	
<b>Status</b>		<b>Schnellerfassung</b>	nein
<b>Quelle</b>		<b>Zus. Quelle</b>	
<b>wiss. Name</b>	Parnassia palustris	<b>dt. Name</b>	Herzblatt
<b>Häufigkeit</b>	wenige, vereinzelt	<b>Anzahl Individuen</b>	
<b>Häufigkeit BB</b>		<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>	
<b>Status</b>		<b>Schnellerfassung</b>	nein
<b>Quelle</b>		<b>Zus. Quelle</b>	
<b>wiss. Name</b>	Picea abies	<b>dt. Name</b>	Gewöhnliche Fichte
<b>Häufigkeit</b>	zahlreich, viele	<b>Anzahl Individuen</b>	
<b>Häufigkeit BB</b>		<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>	
<b>Status</b>		<b>Schnellerfassung</b>	nein
<b>Quelle</b>		<b>Zus. Quelle</b>	
<b>wiss. Name</b>	Pinus sylvestris	<b>dt. Name</b>	Wald-Kiefer
<b>Häufigkeit</b>	zahlreich, viele	<b>Anzahl Individuen</b>	
<b>Häufigkeit BB</b>		<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>	
<b>Status</b>		<b>Schnellerfassung</b>	nein
<b>Quelle</b>		<b>Zus. Quelle</b>	
<b>wiss. Name</b>	Platanthera bifolia	<b>dt. Name</b>	Weißer Waldhyazinthe
<b>Häufigkeit</b>	etliche, mehrere	<b>Anzahl Individuen</b>	
<b>Häufigkeit BB</b>		<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>	
<b>Status</b>		<b>Schnellerfassung</b>	nein
<b>Quelle</b>		<b>Zus. Quelle</b>	
<b>wiss. Name</b>	Potentilla erecta	<b>dt. Name</b>	Blutwurz
<b>Häufigkeit</b>	wenige, vereinzelt	<b>Anzahl Individuen</b>	
<b>Häufigkeit BB</b>		<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>	
<b>Status</b>		<b>Schnellerfassung</b>	nein
<b>Quelle</b>		<b>Zus. Quelle</b>	
<b>wiss. Name</b>	Prunella grandiflora	<b>dt. Name</b>	Große Brunelle
<b>Häufigkeit</b>	etliche, mehrere	<b>Anzahl Individuen</b>	
<b>Häufigkeit BB</b>		<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>	
<b>Status</b>		<b>Schnellerfassung</b>	nein
<b>Quelle</b>		<b>Zus. Quelle</b>	
<b>wiss. Name</b>	Scabiosa columbaria	<b>dt. Name</b>	Tauben-Skabiose
<b>Häufigkeit</b>	etliche, mehrere	<b>Anzahl Individuen</b>	
<b>Häufigkeit BB</b>		<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>	
<b>Status</b>		<b>Schnellerfassung</b>	nein

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp  
7719341 - Wacholderheide II im Wünschtal NW Pfeffingen -  
27719341300058

21.02.2018

---

Quelle	Zus. Quelle
<b>wiss. Name</b> Trifolium montanum	<b>dt. Name</b> Berg-Klee
<b>Häufigkeit</b> wenige, vereinzelt	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>
<b>Status</b>	<b>Schnellerfassung</b> nein
<b>Quelle</b>	<b>Zus. Quelle</b>

---

**Erhebungsbogen - Lebensraumtyp**  
**7719341 - Wacholderheide im NSG 'Roschbach' NW Pfeffingen -**  
**27719341300059**

21.02.2018

**Gebiet** FFH Gebiete um Albstadt  
**Erfassungseinheit Nr.** 27719341300059  
**Erfassungseinheit Name** Wacholderheide im NSG 'Roschbach' NW Pfeffingen  
**LRT/(Flächenanteil):** 5130 - Wacholderheiden (100%)

<b>Interne Nr.</b>	-	<b>Feld Nr.</b>	12_2_002
<b>Teilflächenanzahl:</b>	2	<b>Fläche (m²)</b>	7744
<b>Kartierer</b>	Hofbauer, Rita	<b>Erfassungsdatum</b>	18.08.2016 <b>Anzahl Nebenbogen:</b> 0

**Beschreibung** Weitgehend Biotopbeschreibung aus 2014 von Biotopnummer 177194178739:  
An westexponiertem Hang aus zwei Flächen bestehende, in Teilbereichen verbrachte Wacholderheide. Von Nord nach Süd wird das Biotop durch einen Schotterweg geteilt, die Westfläche liegt teils auf einem steilen Rutschhang. Der Gewöhnliche Wacholder (*Juniperus communis*) tritt neben alten Exemplaren mit Verjüngung auf. Die Magerrasen sind meist grasreich und die Kennarten nur vereinzelt eingestreut. In der östlichen Teilfläche auch kräuterreiche Ausbildung, z. T. mit Gelber Spargelerbse (*Lotus maritimus*), daneben oft Magerwiesenarten wie Wilde Möhre (*Daucus carota*) und Wiesen-Flockenblume (*Centaurea jacea*). Die Fläche ist kleinräumig sickerfeucht. Herzblatt (*Parnassia palustris*) und Knollige Kratzdistel (*Cirsium tuberosum*) kommen immer wieder vor. Im Südwesten der westlichen Fläche ist ein kleines brachliegendes niedrigwüchsiges Sumpfschilf-Ried mit eingeschlossen. Die Wacholderheide ist durch Gehölzsukzession sowie einen Picknickplatz mit Liegebank in der Westfläche gering beeinträchtigt.

**Erhaltungszustand Bewertung**

	<b>Bewertung</b>	<b>Bemerkung</b>
<b>Arteninventar</b>	B	-
<b>Habitatstruktur</b>	B	-
<b>Beeinträchtigung</b>	A	-
<b>Gesamtbewertung</b>	B	Artenreiche Wacholderheide mit guten Vegetationsstrukturen, durch Gehölzsukzession und Erholungseinrichtungen gering beeinträchtigt.

**Fläche außerhalb Gebiet** nein **Erläuterung** -

**Naturraum** 93 Hohe Schwabenalb (100%)

**TK-Blatt** 7719 (100%)

**Nutzungen** - -

<b>Beeinträchtigungen</b>	811 Natürliche Sukzession	<b>Grad</b> 1	schwach
	515 Naturtourismus	1	schwach

**Bewertungsrelevante Pflanzenarten**

<b>wiss. Name</b> <i>Brachypodium pinnatum</i>	<b>dt. Name</b> Fieder-Zwenke
<b>Häufigkeit</b> wenige, vereinzelt	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m²)</b>
<b>Status</b>	<b>Schnellerfassung</b> nein
<b>Quelle</b>	<b>Zus. Quelle</b>

<b>wiss. Name</b> <i>Bromus erectus</i>	<b>dt. Name</b> Aufrechte Trespe
-----------------------------------------	----------------------------------

**Erhebungsbogen - Lebensraumtyp**  
**7719341 - Wacholderheide im NSG 'Roschbach' NW Pfeffingen -**  
**27719341300059**

21.02.2018

<b>Häufigkeit</b> sehr viele <b>Häufigkeit BB</b> <b>Status</b> <b>Quelle</b>	<b>Anzahl Individuen</b> <b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b> <b>Schnellerfassung</b> nein <b>Zus. Quelle</b>
<b>wiss. Name</b> Carlina acaulis <b>Häufigkeit</b> wenige, vereinzelt <b>Häufigkeit BB</b> <b>Status</b> <b>Quelle</b>	<b>dt. Name</b> Stengellose Eberwurz <b>Anzahl Individuen</b> <b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b> <b>Schnellerfassung</b> nein <b>Zus. Quelle</b>
<b>wiss. Name</b> Cirsium acaule <b>Häufigkeit</b> etliche, mehrere <b>Häufigkeit BB</b> <b>Status</b> <b>Quelle</b>	<b>dt. Name</b> Stengellose Kratzdistel <b>Anzahl Individuen</b> <b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b> <b>Schnellerfassung</b> nein <b>Zus. Quelle</b>
<b>wiss. Name</b> Cirsium arvense <b>Häufigkeit</b> wenige, vereinzelt <b>Häufigkeit BB</b> <b>Status</b> <b>Quelle</b>	<b>dt. Name</b> Acker-Kratzdistel <b>Anzahl Individuen</b> <b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b> <b>Schnellerfassung</b> nein <b>Zus. Quelle</b>
<b>wiss. Name</b> Cirsium tuberosum <b>Häufigkeit</b> etliche, mehrere <b>Häufigkeit BB</b> <b>Status</b> <b>Quelle</b>	<b>dt. Name</b> Knollige Kratzdistel <b>Anzahl Individuen</b> <b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b> <b>Schnellerfassung</b> nein <b>Zus. Quelle</b>
<b>wiss. Name</b> Cirsium vulgare <b>Häufigkeit</b> wenige, vereinzelt <b>Häufigkeit BB</b> <b>Status</b> <b>Quelle</b>	<b>dt. Name</b> Gewöhnliche Kratzdistel <b>Anzahl Individuen</b> <b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b> <b>Schnellerfassung</b> nein <b>Zus. Quelle</b>
<b>wiss. Name</b> Galium verum <b>Häufigkeit</b> etliche, mehrere <b>Häufigkeit BB</b> <b>Status</b> <b>Quelle</b>	<b>dt. Name</b> Echtes Labkraut <b>Anzahl Individuen</b> <b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b> <b>Schnellerfassung</b> nein <b>Zus. Quelle</b>
<b>wiss. Name</b> Gentiana verna <b>Häufigkeit</b> etliche, mehrere <b>Häufigkeit BB</b> <b>Status</b> <b>Quelle</b>	<b>dt. Name</b> Frühlings-Enzian <b>Anzahl Individuen</b> <b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b> <b>Schnellerfassung</b> nein <b>Zus. Quelle</b>
<b>wiss. Name</b> Helianthemum ovatum <b>Häufigkeit</b> wenige, vereinzelt <b>Häufigkeit BB</b> <b>Status</b> <b>Quelle</b>	<b>dt. Name</b> Eiblättriges Sonnenröschen <b>Anzahl Individuen</b> <b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b> <b>Schnellerfassung</b> nein <b>Zus. Quelle</b>
<b>wiss. Name</b> Juniperus communis <b>Häufigkeit</b> zahlreich, viele <b>Häufigkeit BB</b> <b>Status</b>	<b>dt. Name</b> Gewöhnlicher Wacholder <b>Anzahl Individuen</b> <b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b> <b>Schnellerfassung</b> nein

**Erhebungsbogen - Lebensraumtyp**  
**7719341 - Wacholderheide im NSG 'Roschbach' NW Pfeffingen -**  
**27719341300059**

21.02.2018

Quelle	Zus. Quelle
<b>wiss. Name</b> Koeleria pyramidata <b>Häufigkeit</b> wenige, vereinzelt <b>Häufigkeit BB</b> <b>Status</b> <b>Quelle</b>	<b>dt. Name</b> Pyramiden-Kammschmiele <b>Anzahl Individuen</b> <b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b> <b>Schnellerfassung</b> nein <b>Zus. Quelle</b>
<b>wiss. Name</b> Lotus maritimus <b>Häufigkeit</b> wenige, vereinzelt <b>Häufigkeit BB</b> <b>Status</b> <b>Quelle</b>	<b>dt. Name</b> Gelbe Spargelerbse <b>Anzahl Individuen</b> <b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b> <b>Schnellerfassung</b> nein <b>Zus. Quelle</b>
<b>wiss. Name</b> Onobrychis viciifolia <b>Häufigkeit</b> etliche, mehrere <b>Häufigkeit BB</b> <b>Status</b> <b>Quelle</b>	<b>dt. Name</b> Futter-Esparssette <b>Anzahl Individuen</b> <b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b> <b>Schnellerfassung</b> nein <b>Zus. Quelle</b>
<b>wiss. Name</b> Ononis spinosa <b>Häufigkeit</b> zahlreich, viele <b>Häufigkeit BB</b> <b>Status</b> <b>Quelle</b>	<b>dt. Name</b> Dornige Hauhechel <b>Anzahl Individuen</b> <b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b> <b>Schnellerfassung</b> nein <b>Zus. Quelle</b>
<b>wiss. Name</b> Ophrys apifera <b>Häufigkeit</b> wenige, vereinzelt <b>Häufigkeit BB</b> <b>Status</b> <b>Quelle</b>	<b>dt. Name</b> Bienen-Ragwurz <b>Anzahl Individuen</b> <b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b> <b>Schnellerfassung</b> nein <b>Zus. Quelle</b>
<b>wiss. Name</b> Orchis purpurea <b>Häufigkeit</b> wenige, vereinzelt <b>Häufigkeit BB</b> <b>Status</b> <b>Quelle</b>	<b>dt. Name</b> Purpur-Knabenkraut <b>Anzahl Individuen</b> <b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b> <b>Schnellerfassung</b> nein <b>Zus. Quelle</b>
<b>wiss. Name</b> Parnassia palustris <b>Häufigkeit</b> wenige, vereinzelt <b>Häufigkeit BB</b> <b>Status</b> <b>Quelle</b>	<b>dt. Name</b> Herzblatt <b>Anzahl Individuen</b> <b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b> <b>Schnellerfassung</b> nein <b>Zus. Quelle</b>
<b>wiss. Name</b> Picea abies <b>Häufigkeit</b> wenige, vereinzelt <b>Häufigkeit BB</b> <b>Status</b> <b>Quelle</b>	<b>dt. Name</b> Gewöhnliche Fichte <b>Anzahl Individuen</b> <b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b> <b>Schnellerfassung</b> nein <b>Zus. Quelle</b>
<b>wiss. Name</b> Potentilla erecta <b>Häufigkeit</b> etliche, mehrere <b>Häufigkeit BB</b> <b>Status</b> <b>Quelle</b>	<b>dt. Name</b> Blutwurz <b>Anzahl Individuen</b> <b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b> <b>Schnellerfassung</b> nein <b>Zus. Quelle</b>
<b>wiss. Name</b> Prunella grandiflora	<b>dt. Name</b> Große Brunelle

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp  
7719341 - Wacholderheide im NSG 'Roschbach' NW Pfeffingen -  
27719341300059

21.02.2018

---

**Häufigkeit** etliche, mehrere

**Häufigkeit BB**

**Status**

**Quelle**

**Anzahl Individuen**

**Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)**

**Schnellerfassung** nein

**Zus. Quelle**

---

**wiss. Name** Scabiosa columbaria

**Häufigkeit** wenige, vereinzelt

**Häufigkeit BB**

**Status**

**Quelle**

**dt. Name** Tauben-Skabiose

**Anzahl Individuen**

**Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)**

**Schnellerfassung** nein

**Zus. Quelle**

---

**Erhebungsbogen - Lebensraumtyp**  
**7719341 - Magerrasen im NSG 'Roschbach' westlich von Pfeffingen -**  
**27719341300060**

21.02.2018

**Gebiet** FFH Gebiete um Albstadt  
**Erfassungseinheit Nr.** 27719341300060  
**Erfassungseinheit Name** Magerrasen im NSG 'Roschbach' westlich von Pfeffingen  
**LRT/(Flächenanteil):** 6210 - Kalk-Magerrasen (100%)

<b>Interne Nr.</b>	-	<b>Feld Nr.</b>	12_2_003
<b>Teilflächenanzahl:</b>	2	<b>Fläche (m<sup>2</sup>)</b>	1001
<b>Kartierer</b>	Hofbauer, Rita	<b>Erfassungsdatum</b>	19.08.2016 <b>Anzahl Nebenbogen:</b> 0

**Beschreibung** Magerrasen (Mesobromion, Subtyp 6212) an westexponiertem Steilhang und unterer Verebnung mit stark bewegtem Relief um einen mittigen Quellbereich. Der Magerrasen wird von Aufrechter Trespe (*Bromus erectus*) geprägt. Neben typischen Arten wie Arznei-Thymian (*Thymus pulegioides*), Kleine Pimpinell (*Pimpinella saxifraga*), Fransen-Enzian (*Gentiana ciliata*) treten Brachezeiger wie Gewöhnlicher Dost (*Origanum vulgare*) sowie Wiesenarten wie Wilde Möhre (*Daucus carota*) und Wiesen-Rot-Klee (*Trifolium pratense*) und Feuchtezeiger wie Herzblatt (*Parnassia palustris*) und reichlich Gelbe Spargelerbse (*Lotus maritimus*) auf. Durch Verbuschung v.a. aus Schlehe (*Prunus spinosa*) und zu geringe Beweidung beeinträchtigt.

**Erhaltungszustand Bewertung**

	<b>Bewertung</b>	<b>Bemerkung</b>
<b>Arteninventar</b>	C	-
<b>Habitatstruktur</b>	C	-
<b>Beeinträchtigung</b>	B	-
<b>Gesamtbewertung</b>	C	An Zählarten armer Magerrasen mit Feuchtezeigern und deutlich eingeschränkten Habitatstrukturen, durch Verbuschung und zu geringe Beweidung beeinträchtigt.

**Fläche außerhalb Gebiet** nein **Erläuterung** -

**Naturraum** 93 Hohe Schwabenalb (100%)

**TK-Blatt** 7719 (100%)

**Nutzungen** - -

<b>Beeinträchtigungen</b>	811 Natürliche Sukzession	<b>Grad</b> 1	schwach
	214 Beweidung, nicht angepaßt	1	schwach

**Bewertungsrelevante Pflanzenarten**

<b>wiss. Name</b> <i>Brachypodium pinnatum</i>	<b>dt. Name</b> Fieder-Zwenke
<b>Häufigkeit</b> etliche, mehrere	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>
<b>Status</b>	<b>Schnellerfassung</b> nein
<b>Quelle</b>	<b>Zus. Quelle</b>

<b>wiss. Name</b> <i>Bromus erectus</i>	<b>dt. Name</b> Aufrechte Trespe
<b>Häufigkeit</b> zahlreich, viele	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>
<b>Status</b>	<b>Schnellerfassung</b> nein



**Erhebungsbogen - Lebensraumtyp**  
**7719341 - Magerrasen im NSG 'Roschbach' westlich von Pfeffingen -**  
**27719341300060**

21.02.2018

Quelle	Zus. Quelle
<b>wiss. Name</b> Carlina acaulis <b>Häufigkeit</b> wenige, vereinzelt <b>Häufigkeit BB</b> <b>Status</b> <b>Quelle</b>	<b>dt. Name</b> Stengellose Eberwurz <b>Anzahl Individuen</b> <b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b> <b>Schnellerfassung</b> nein <b>Zus. Quelle</b>
<b>wiss. Name</b> Gentiana ciliata <b>Häufigkeit</b> wenige, vereinzelt <b>Häufigkeit BB</b> <b>Status</b> <b>Quelle</b>	<b>dt. Name</b> Fransen-Enzian <b>Anzahl Individuen</b> <b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b> <b>Schnellerfassung</b> nein <b>Zus. Quelle</b>
<b>wiss. Name</b> Hypericum perforatum <b>Häufigkeit</b> etliche, mehrere <b>Häufigkeit BB</b> <b>Status</b> <b>Quelle</b>	<b>dt. Name</b> Echtes Johanniskraut <b>Anzahl Individuen</b> <b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b> <b>Schnellerfassung</b> nein <b>Zus. Quelle</b>
<b>wiss. Name</b> Juniperus communis <b>Häufigkeit</b> wenige, vereinzelt <b>Häufigkeit BB</b> <b>Status</b> <b>Quelle</b>	<b>dt. Name</b> Gewöhnlicher Wacholder <b>Anzahl Individuen</b> <b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b> <b>Schnellerfassung</b> nein <b>Zus. Quelle</b>
<b>wiss. Name</b> Lotus maritimus <b>Häufigkeit</b> etliche, mehrere <b>Häufigkeit BB</b> <b>Status</b> <b>Quelle</b>	<b>dt. Name</b> Gelbe Spargelerbse <b>Anzahl Individuen</b> <b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b> <b>Schnellerfassung</b> nein <b>Zus. Quelle</b>
<b>wiss. Name</b> Ononis spinosa <b>Häufigkeit</b> etliche, mehrere <b>Häufigkeit BB</b> <b>Status</b> <b>Quelle</b>	<b>dt. Name</b> Dornige Hauhechel <b>Anzahl Individuen</b> <b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b> <b>Schnellerfassung</b> nein <b>Zus. Quelle</b>
<b>wiss. Name</b> Origanum vulgare <b>Häufigkeit</b> zahlreich, viele <b>Häufigkeit BB</b> <b>Status</b> <b>Quelle</b>	<b>dt. Name</b> Gewöhnlicher Dost <b>Anzahl Individuen</b> <b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b> <b>Schnellerfassung</b> nein <b>Zus. Quelle</b>
<b>wiss. Name</b> Parnassia palustris <b>Häufigkeit</b> wenige, vereinzelt <b>Häufigkeit BB</b> <b>Status</b> <b>Quelle</b>	<b>dt. Name</b> Herzblatt <b>Anzahl Individuen</b> <b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b> <b>Schnellerfassung</b> nein <b>Zus. Quelle</b>
<b>wiss. Name</b> Picea abies <b>Häufigkeit</b> etliche, mehrere <b>Häufigkeit BB</b> <b>Status</b> <b>Quelle</b>	<b>dt. Name</b> Gewöhnliche Fichte <b>Anzahl Individuen</b> <b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b> <b>Schnellerfassung</b> nein <b>Zus. Quelle</b>
<b>wiss. Name</b> Prunus spinosa	<b>dt. Name</b> Schlehe

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp  
7719341 - Magerrasen im NSG 'Roschbach' westlich von Pfeffingen -  
27719341300060

21.02.2018

---

<b>Häufigkeit</b>	etliche, mehrere	<b>Anzahl Individuen</b>	
<b>Häufigkeit BB</b>		<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>	
<b>Status</b>		<b>Schnellerfassung</b>	nein
<b>Quelle</b>		<b>Zus. Quelle</b>	

---

<b>wiss. Name</b>	Trifolium pratense	<b>dt. Name</b>	Rot-Klee
<b>Häufigkeit</b>	zahlreich, viele	<b>Anzahl Individuen</b>	
<b>Häufigkeit BB</b>		<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>	
<b>Status</b>		<b>Schnellerfassung</b>	nein
<b>Quelle</b>		<b>Zus. Quelle</b>	

---

**Erhebungsbogen - Lebensraumtyp**  
**7719341 - Magerrasen am 'Berg' südöstlich von Burgfelden -**  
**27719341300061**

21.02.2018

**Gebiet** FFH Gebiete um Albstadt  
**Erfassungseinheit Nr.** 27719341300061  
**Erfassungseinheit Name** Magerrasen am 'Berg' südöstlich von Burgfelden  
**LRT/(Flächenanteil):** 6210 - Kalk-Magerrasen (100%)

<b>Interne Nr.</b>	-	<b>Feld Nr.</b>	16_2_001
<b>Teilflächenanzahl:</b>	1	<b>Fläche (m²)</b>	5788
<b>Kartierer</b>	Hofbauer, Rita	<b>Erfassungsdatum</b>	19.08.2016 <b>Anzahl Nebenbogen:</b> 0

**Beschreibung** Weitgehend Biotopbeschreibung aus 2014 von Biotopnummer 177194174143:  
 Vorwiegend westexponierter, im Nordosten teilweise ostexponierter, mäßig geneigter Hang mit einem beweideten, kennartenarmen Magerrasen (Mesobromion, Subtyp 6212). Die Halbtrockenrasen sind nur vereinzelt mit Büschen bestanden und werden von Gräsern wie Aufrechte Trespe (*Bromus erectus*) und Fieder-Zwenke (*Brachypodium pinnatum*) dominiert, häufig begleitet von Kleinem Wiesenknopf (*Sanguisorba minor*). Im Norden vermehrt Nährstoffzeiger wie Wiesen-Knäuelgras (*Dactylis glomerata*) und Jungwuchs von Rotbuchen (*Fagus sylvatica*). In Teilbereichen ist die Erfassung aufgrund des geringen Aufkommens von Kennarten stark grenzwertig. In der Fläche befinden sich einzelne größere Bäume wie Rotbuche und Wald-Kiefer (*Pinus sylvestris*). Im Süden der Fläche stehen auf ca. 5 qm kaum über die Vegetation hinausragende offene Felsbildungen an. Insbesondere im Bereich der Felsen ist die Vegetation sehr krautreich. Punktuell kommen hier Scharfer Mauerpfeffer (*Sedum acre*) und Acker-Hornkraut (*Cerastium arvense*) vor. Durch zu geringe Beweidung beeinträchtigt.

**Erhaltungszustand Bewertung**

	<b>Bewertung</b>	<b>Bemerkung</b>
<b>Arteninventar</b>	C	-
<b>Habitatstruktur</b>	C	-
<b>Beeinträchtigung</b>	A	-
<b>Gesamtbewertung</b>	C	Artenarmer Magerrasen mit heterogenen, insgesamt deutlich eingeschränkten Habitatstrukturen, durch zu geringe Beweidung beeinträchtigt.

**Fläche außerhalb Gebiet** nein **Erläuterung** -

**Naturraum** 93 Hohe Schwabenalb (100%)

**TK-Blatt** 7719 (100%)

**Nutzungen** - -

**Beeinträchtigungen** 214 Beweidung, nicht angepaßt **Grad** 1 schwach

**Bewertungsrelevante Pflanzenarten**

<b>wiss. Name</b> <i>Brachypodium pinnatum</i>	<b>dt. Name</b> Fieder-Zwenke
<b>Häufigkeit</b> zahlreich, viele	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m²)</b>
<b>Status</b>	<b>Schnellerfassung</b> nein
<b>Quelle</b>	<b>Zus. Quelle</b>
<b>wiss. Name</b> <i>Bromus erectus</i>	<b>dt. Name</b> Aufrechte Trespe

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp  
7719341 - Magerrasen am 'Berg' südöstlich von Burgfelden -  
27719341300061

21.02.2018

<b>Häufigkeit</b>	sehr viele	<b>Anzahl Individuen</b>	
<b>Häufigkeit BB</b>		<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>	
<b>Status</b>		<b>Schnellerfassung</b>	nein
<b>Quelle</b>		<b>Zus. Quelle</b>	
<b>wiss. Name</b>	Carlina acaulis	<b>dt. Name</b>	Stengellose Eberwurz
<b>Häufigkeit</b>	wenige, vereinzelt	<b>Anzahl Individuen</b>	
<b>Häufigkeit BB</b>		<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>	
<b>Status</b>		<b>Schnellerfassung</b>	nein
<b>Quelle</b>		<b>Zus. Quelle</b>	
<b>wiss. Name</b>	Cynosurus cristatus	<b>dt. Name</b>	Wiesen-Kammgras
<b>Häufigkeit</b>	zahlreich, viele	<b>Anzahl Individuen</b>	
<b>Häufigkeit BB</b>		<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>	
<b>Status</b>		<b>Schnellerfassung</b>	nein
<b>Quelle</b>		<b>Zus. Quelle</b>	
<b>wiss. Name</b>	Dactylis glomerata	<b>dt. Name</b>	Wiesen-Knäuelgras
<b>Häufigkeit</b>	wenige, vereinzelt	<b>Anzahl Individuen</b>	
<b>Häufigkeit BB</b>		<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>	
<b>Status</b>		<b>Schnellerfassung</b>	nein
<b>Quelle</b>		<b>Zus. Quelle</b>	
<b>wiss. Name</b>	Fagus sylvatica	<b>dt. Name</b>	Rotbuche
<b>Häufigkeit</b>	etliche, mehrere	<b>Anzahl Individuen</b>	
<b>Häufigkeit BB</b>		<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>	
<b>Status</b>		<b>Schnellerfassung</b>	nein
<b>Quelle</b>		<b>Zus. Quelle</b>	
<b>wiss. Name</b>	Galium verum	<b>dt. Name</b>	Echtes Labkraut
<b>Häufigkeit</b>	etliche, mehrere	<b>Anzahl Individuen</b>	
<b>Häufigkeit BB</b>		<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>	
<b>Status</b>		<b>Schnellerfassung</b>	nein
<b>Quelle</b>		<b>Zus. Quelle</b>	
<b>wiss. Name</b>	Helianthemum nummularium agg.	<b>dt. Name</b>	Artengruppe Gewöhnliches Sonnenröschen
<b>Häufigkeit</b>	etliche, mehrere	<b>Anzahl Individuen</b>	
<b>Häufigkeit BB</b>		<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>	
<b>Status</b>		<b>Schnellerfassung</b>	nein
<b>Quelle</b>		<b>Zus. Quelle</b>	
<b>wiss. Name</b>	Juniperus communis	<b>dt. Name</b>	Gewöhnlicher Wacholder
<b>Häufigkeit</b>	wenige, vereinzelt	<b>Anzahl Individuen</b>	
<b>Häufigkeit BB</b>		<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>	
<b>Status</b>		<b>Schnellerfassung</b>	nein
<b>Quelle</b>		<b>Zus. Quelle</b>	
<b>wiss. Name</b>	Koeleria pyramidata	<b>dt. Name</b>	Pyramiden-Kammschmiele
<b>Häufigkeit</b>	wenige, vereinzelt	<b>Anzahl Individuen</b>	
<b>Häufigkeit BB</b>		<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>	
<b>Status</b>		<b>Schnellerfassung</b>	nein
<b>Quelle</b>		<b>Zus. Quelle</b>	
<b>wiss. Name</b>	Picea abies	<b>dt. Name</b>	Gewöhnliche Fichte
<b>Häufigkeit</b>	wenige, vereinzelt	<b>Anzahl Individuen</b>	
<b>Häufigkeit BB</b>		<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>	
<b>Status</b>		<b>Schnellerfassung</b>	nein

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp  
 7719341 - Magerrasen am 'Berg' südöstlich von Burgfelden -  
 27719341300061

21.02.2018

Quelle	Zus. Quelle
<b>wiss. Name</b> Pinus sylvestris <b>Häufigkeit</b> wenige, vereinzelt <b>Häufigkeit BB</b> <b>Status</b> <b>Quelle</b>	<b>dt. Name</b> Wald-Kiefer <b>Anzahl Individuen</b> <b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b> <b>Schnellerfassung</b> nein <b>Zus. Quelle</b>
<b>wiss. Name</b> Potentilla neumanniana <b>Häufigkeit</b> wenige, vereinzelt <b>Häufigkeit BB</b> <b>Status</b> <b>Quelle</b>	<b>dt. Name</b> Frühlings-Fingerkraut <b>Anzahl Individuen</b> <b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b> <b>Schnellerfassung</b> nein <b>Zus. Quelle</b>
<b>wiss. Name</b> Scabiosa columbaria <b>Häufigkeit</b> etliche, mehrere <b>Häufigkeit BB</b> <b>Status</b> <b>Quelle</b>	<b>dt. Name</b> Tauben-Skabiose <b>Anzahl Individuen</b> <b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b> <b>Schnellerfassung</b> nein <b>Zus. Quelle</b>

# Erhebungsbogen - Lebensraumtyp

**7719341 - Magerrasen II am 'Berg' SO von Burgfelden - 27719341300062**

21.02.2018

**Gebiet** FFH Gebiete um Albstadt  
**Erfassungseinheit Nr.** 27719341300062  
**Erfassungseinheit Name** Magerrasen II am 'Berg' SO von Burgfelden  
**LRT/(Flächenanteil):** 6210 - Kalk-Magerrasen (100%)

<b>Interne Nr.</b>	-	<b>Feld Nr.</b>	16_2_002
<b>Teilflächenanzahl:</b>	1	<b>Fläche (m²)</b>	5961
<b>Kartierer</b>	Hofbauer, Rita	<b>Erfassungsdatum</b>	19.08.2016 <b>Anzahl Nebenbogen:</b> 0

**Beschreibung** Weitgehend Biotopbeschreibung aus 2014 von Biotopnummer 177194178754:  
 Gemähter und auch beweideter, meist kennartenarmer Magerrasen (Mesobromion, Subtyp 6212) auf schwach nordost-exponiertem Hang. Die Fläche ist in eine magere Wiese eingebettet und zeigt Übergänge hierzu auf. Es dominieren Aufrechte Trespe (*Bromus erectus*) und Fieder-Zwenke (*Brachypodium pinnatum*), begleitet von Kleinem Wiesenknopf (*Sanguisorba minor*). Weitere Kräuter wie Arznei-Thymian (*Thymus pulegioides*), Sonnenröschen (*Helianthemum nummularium* agg.) und Große Brunelle (*Prunella grandiflora*) sind gelegentlich eingestreut.

## Erhaltungszustand Bewertung

	Bewertung	Bemerkung
<b>Arteninventar</b>	C	-
<b>Habitatstruktur</b>	B	-
<b>Beeinträchtigung</b>	A	-
<b>Gesamtbewertung</b>	B	Artenarmer Magerrasen mit insgesamt guten Vegetationsstrukturen.

**Fläche außerhalb Gebiet** nein **Erläuterung** -

**Naturraum** 93 Hohe Schwabenalb (100%)

**TK-Blatt** 7719 (100%)

**Nutzungen** - -

**Beeinträchtigungen** - - **Grad** -

## Bewertungsrelevante Pflanzenarten

<b>wiss. Name</b> <i>Asperula cynanchica</i>	<b>dt. Name</b> Hügel-Meister
<b>Häufigkeit</b> wenige, vereinzelt	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m²)</b>
<b>Status</b>	<b>Schnellerfassung</b> nein
<b>Quelle</b>	<b>Zus. Quelle</b>

<b>wiss. Name</b> <i>Brachypodium pinnatum</i>	<b>dt. Name</b> Fieder-Zwenke
<b>Häufigkeit</b> etliche, mehrere	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m²)</b>
<b>Status</b>	<b>Schnellerfassung</b> nein
<b>Quelle</b>	<b>Zus. Quelle</b>

<b>wiss. Name</b> <i>Bromus erectus</i>	<b>dt. Name</b> Aufrechte Trespe
-----------------------------------------	----------------------------------

# Erhebungsbogen - Lebensraumtyp

7719341 - Magerrasen II am 'Berg' SO von Burgfelden - 27719341300062

21.02.2018

<p><b>Häufigkeit</b> dominant</p> <p><b>Häufigkeit BB</b></p> <p><b>Status</b></p> <p><b>Quelle</b></p>	<p><b>Anzahl Individuen</b></p> <p><b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b></p> <p><b>Schnellerfassung</b> nein</p> <p><b>Zus. Quelle</b></p>
<hr/>	
<p><b>wiss. Name</b> Carlina acaulis</p> <p><b>Häufigkeit</b> wenige, vereinzelt</p> <p><b>Häufigkeit BB</b></p> <p><b>Status</b></p> <p><b>Quelle</b></p>	<p><b>dt. Name</b> Stengellose Eberwurz</p> <p><b>Anzahl Individuen</b></p> <p><b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b></p> <p><b>Schnellerfassung</b> nein</p> <p><b>Zus. Quelle</b></p>
<hr/>	
<p><b>wiss. Name</b> Galium verum</p> <p><b>Häufigkeit</b> wenige, vereinzelt</p> <p><b>Häufigkeit BB</b></p> <p><b>Status</b></p> <p><b>Quelle</b></p>	<p><b>dt. Name</b> Echtes Labkraut</p> <p><b>Anzahl Individuen</b></p> <p><b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b></p> <p><b>Schnellerfassung</b> nein</p> <p><b>Zus. Quelle</b></p>
<hr/>	
<p><b>wiss. Name</b> Helianthemum nummularium agg.</p> <p><b>Häufigkeit</b> wenige, vereinzelt</p> <p><b>Häufigkeit BB</b></p> <p><b>Status</b></p> <p><b>Quelle</b></p>	<p><b>dt. Name</b> Artengruppe Gewöhnliches Sonnenröschen</p> <p><b>Anzahl Individuen</b></p> <p><b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b></p> <p><b>Schnellerfassung</b> nein</p> <p><b>Zus. Quelle</b></p>
<hr/>	
<p><b>wiss. Name</b> Hippocrepis comosa</p> <p><b>Häufigkeit</b> wenige, vereinzelt</p> <p><b>Häufigkeit BB</b></p> <p><b>Status</b></p> <p><b>Quelle</b></p>	<p><b>dt. Name</b> Gewöhnlicher Hufeisenklee</p> <p><b>Anzahl Individuen</b></p> <p><b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b></p> <p><b>Schnellerfassung</b> nein</p> <p><b>Zus. Quelle</b></p>
<hr/>	
<p><b>wiss. Name</b> Potentilla heptaphylla</p> <p><b>Häufigkeit</b> wenige, vereinzelt</p> <p><b>Häufigkeit BB</b></p> <p><b>Status</b></p> <p><b>Quelle</b></p>	<p><b>dt. Name</b> Rötliches Fingerkraut</p> <p><b>Anzahl Individuen</b></p> <p><b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b></p> <p><b>Schnellerfassung</b> nein</p> <p><b>Zus. Quelle</b></p>
<hr/>	
<p><b>wiss. Name</b> Primula veris</p> <p><b>Häufigkeit</b> wenige, vereinzelt</p> <p><b>Häufigkeit BB</b></p> <p><b>Status</b></p> <p><b>Quelle</b></p>	<p><b>dt. Name</b> Arznei-Schlüsselblume</p> <p><b>Anzahl Individuen</b></p> <p><b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b></p> <p><b>Schnellerfassung</b> nein</p> <p><b>Zus. Quelle</b></p>
<hr/>	
<p><b>wiss. Name</b> Prunella grandiflora</p> <p><b>Häufigkeit</b> wenige, vereinzelt</p> <p><b>Häufigkeit BB</b></p> <p><b>Status</b></p> <p><b>Quelle</b></p>	<p><b>dt. Name</b> Große Brunelle</p> <p><b>Anzahl Individuen</b></p> <p><b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b></p> <p><b>Schnellerfassung</b> nein</p> <p><b>Zus. Quelle</b></p>
<hr/>	
<p><b>wiss. Name</b> Scabiosa columbaria</p> <p><b>Häufigkeit</b> wenige, vereinzelt</p> <p><b>Häufigkeit BB</b></p> <p><b>Status</b></p> <p><b>Quelle</b></p>	<p><b>dt. Name</b> Tauben-Skabiose</p> <p><b>Anzahl Individuen</b></p> <p><b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b></p> <p><b>Schnellerfassung</b> nein</p> <p><b>Zus. Quelle</b></p>
<hr/>	
<p><b>wiss. Name</b> Trifolium pratense</p> <p><b>Häufigkeit</b> zahlreich, viele</p> <p><b>Häufigkeit BB</b></p> <p><b>Status</b></p>	<p><b>dt. Name</b> Rot-Klee</p> <p><b>Anzahl Individuen</b></p> <p><b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b></p> <p><b>Schnellerfassung</b> nein</p>

# Erhebungsbogen - Lebensraumtyp

7719341 - Magerrasen II am 'Berg' SO von Burgfelden - 27719341300062

21.02.2018

---

**Quelle**

**Zus. Quelle**

---



# Erhebungsbogen - Lebensraumtyp

**7719341 - Magerrasen am 'Berg' SO von Burgfelden - 27719341300063**

21.02.2018

**Gebiet** FFH Gebiete um Albstadt  
**Erfassungseinheit Nr.** 27719341300063  
**Erfassungseinheit Name** Magerrasen am 'Berg' SO von Burgfelden  
**LRT/(Flächenanteil):** 6210 - Kalk-Magerrasen (100%)

<b>Interne Nr.</b>	-	<b>Feld Nr.</b>	16_2_003
<b>Teilflächenanzahl:</b>	4	<b>Fläche (m²)</b>	25195
<b>Kartierer</b>	Hofbauer, Rita	<b>Erfassungsdatum</b>	19.08.2016 <b>Anzahl Nebenbogen:</b> 0

**Beschreibung** Teils Biotopbeschreibung aus 2014 von Biotopnummer 177194178755:  
 Magerrasenbereiche (Mesobromion, Subtyp 6212) bei großer Wacholderheide, überwiegend an südexponiertem Hang, die östliche Teilfläche ist nach Südosten exponiert. Der Magerrasen ist meist kennartenarm, er wird von Aufrechter Trespe (*Bromus erectus*) dominiert und ist in den meisten Bereichen verfilzt. Lokal ist er krautreicher, hier vor allem mit Sonnenröschen (*Helianthemum nummularium* agg.) und Kleinem Habichtskraut (*Hieracium pilosella*). Im schmalen Mittelbereich der größeren Biotopfläche befindet sich eine kleine Mulde (vermutlich Doline) mit anstehendem Gestein. Dort treten vermehrt Kräuter wie Arznei-Thymian (*Thymus pulegioides*) auf. Ebenso ist die kleine östliche Teilfläche kräuterreicher ausgeprägt. Am schattigen Unterhang der westlichen Teilfläche kommen reichlich Wiesen- oder Weidearten wie Wiesen-Kammgras (*Cynosurus cristatus*) und Rot-Klee (*Trifolium pratense*) sowie der Nährstoffzeiger Wiesen-Knäuelgras (*Dactylis glomerata*) vor. Die Magerrasenflächen sind durch einen Fahrweg und durch zu geringe Beweidung beeinträchtigt.

## Erhaltungszustand Bewertung

	Bewertung	Bemerkung
<b>Arteninventar</b>	C	-
<b>Habitatstruktur</b>	B	-
<b>Beeinträchtigung</b>	A	-
<b>Gesamtbewertung</b>	B	Mäßig artenreicher Magerrasen mit Nährstoffzeigern und heterogenen, teils deutlich verarmten, teils guten Vegetationsstrukturen, durch Fahrweg, Bänke und durch zu geringe Beweidung beeinträchtigt.

**Fläche außerhalb Gebiet** nein **Erläuterung** -

**Naturraum** 93 Hohe Schwabenalb (100%)

**TK-Blatt** 7719 (100%)

**Nutzungen** - -

<b>Beeinträchtigungen</b>	714 Weg/Pfad	<b>Grad</b> 1	schwach
	214 Beweidung, nicht angepaßt	2	mittel

## Bewertungsrelevante Pflanzenarten

<b>wiss. Name</b> Acer pseudoplatanus	<b>dt. Name</b> Berg-Ahorn
<b>Häufigkeit</b> wenige, vereinzelt	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m²)</b>
<b>Status</b>	<b>Schnellerfassung</b> nein
<b>Quelle</b>	<b>Zus. Quelle</b>

# Erhebungsbogen - Lebensraumtyp

7719341 - Magerrasen am 'Berg' SO von Burgfelden - 27719341300063

21.02.2018

**wiss. Name** Asperula cynanchica  
**Häufigkeit** wenige, vereinzelt  
**Häufigkeit BB**  
**Status**  
**Quelle**

**dt. Name** Hügel-Meister  
**Anzahl Individuen**  
**Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)**  
**Schnellerfassung** nein  
**Zus. Quelle**

**wiss. Name** Brachypodium pinnatum  
**Häufigkeit** etliche, mehrere  
**Häufigkeit BB**  
**Status**  
**Quelle**

**dt. Name** Fieder-Zwenke  
**Anzahl Individuen**  
**Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)**  
**Schnellerfassung** nein  
**Zus. Quelle**

**wiss. Name** Bromus erectus  
**Häufigkeit** sehr viele  
**Häufigkeit BB**  
**Status**  
**Quelle**

**dt. Name** Aufrechte Trespe  
**Anzahl Individuen**  
**Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)**  
**Schnellerfassung** nein  
**Zus. Quelle**

**wiss. Name** Carlina acaulis  
**Häufigkeit** wenige, vereinzelt  
**Häufigkeit BB**  
**Status**  
**Quelle**

**dt. Name** Stengellose Eberwurz  
**Anzahl Individuen**  
**Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)**  
**Schnellerfassung** nein  
**Zus. Quelle**

**wiss. Name** Cirsium acaule  
**Häufigkeit** wenige, vereinzelt  
**Häufigkeit BB**  
**Status**  
**Quelle**

**dt. Name** Stengellose Kratzdistel  
**Anzahl Individuen**  
**Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)**  
**Schnellerfassung** nein  
**Zus. Quelle**

**wiss. Name** Cynosurus cristatus  
**Häufigkeit** zahlreich, viele  
**Häufigkeit BB**  
**Status**  
**Quelle**

**dt. Name** Wiesen-Kammgras  
**Anzahl Individuen**  
**Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)**  
**Schnellerfassung** nein  
**Zus. Quelle**

**wiss. Name** Dactylis glomerata  
**Häufigkeit** etliche, mehrere  
**Häufigkeit BB**  
**Status**  
**Quelle**

**dt. Name** Wiesen-Knäuelgras  
**Anzahl Individuen**  
**Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)**  
**Schnellerfassung** nein  
**Zus. Quelle**

**wiss. Name** Galium verum  
**Häufigkeit** etliche, mehrere  
**Häufigkeit BB**  
**Status**  
**Quelle**

**dt. Name** Echtes Labkraut  
**Anzahl Individuen**  
**Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)**  
**Schnellerfassung** nein  
**Zus. Quelle**

**wiss. Name** Helianthemum nummularium agg.  
**Häufigkeit** etliche, mehrere  
**Häufigkeit BB**  
**Status**  
**Quelle**

**dt. Name** Artengruppe Gewöhnliches Sonnenröschen  
**Anzahl Individuen**  
**Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)**  
**Schnellerfassung** nein  
**Zus. Quelle**

**wiss. Name** Hippocrepis comosa  
**Häufigkeit** wenige, vereinzelt  
**Häufigkeit BB**

**dt. Name** Gewöhnlicher Hufeisenklee  
**Anzahl Individuen**  
**Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)**

# Erhebungsbogen - Lebensraumtyp

7719341 - Magerrasen am 'Berg' SO von Burgfelden - 27719341300063

21.02.2018

<b>Status</b>	<b>Schnellerfassung</b> nein
<b>Quelle</b>	<b>Zus. Quelle</b>
<hr/>	
<b>wiss. Name</b> Koeleria pyramidata	<b>dt. Name</b> Pyramiden-Kammschmiele
<b>Häufigkeit</b> wenige, vereinzelt	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>
<b>Status</b>	<b>Schnellerfassung</b> nein
<b>Quelle</b>	<b>Zus. Quelle</b>
<hr/>	
<b>wiss. Name</b> Phleum pratense	<b>dt. Name</b> Gewöhnliches Wiesenlieschgras
<b>Häufigkeit</b> wenige, vereinzelt	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>
<b>Status</b>	<b>Schnellerfassung</b> nein
<b>Quelle</b>	<b>Zus. Quelle</b>
<hr/>	
<b>wiss. Name</b> Picea abies	<b>dt. Name</b> Gewöhnliche Fichte
<b>Häufigkeit</b> wenige, vereinzelt	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>
<b>Status</b>	<b>Schnellerfassung</b> nein
<b>Quelle</b>	<b>Zus. Quelle</b>
<hr/>	
<b>wiss. Name</b> Pinus sylvestris	<b>dt. Name</b> Wald-Kiefer
<b>Häufigkeit</b> wenige, vereinzelt	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>
<b>Status</b>	<b>Schnellerfassung</b> nein
<b>Quelle</b>	<b>Zus. Quelle</b>
<hr/>	
<b>wiss. Name</b> Potentilla neumanniana	<b>dt. Name</b> Frühlings-Fingerkraut
<b>Häufigkeit</b> wenige, vereinzelt	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>
<b>Status</b>	<b>Schnellerfassung</b> nein
<b>Quelle</b>	<b>Zus. Quelle</b>
<hr/>	
<b>wiss. Name</b> Prunella grandiflora	<b>dt. Name</b> Große Brunelle
<b>Häufigkeit</b> wenige, vereinzelt	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>
<b>Status</b>	<b>Schnellerfassung</b> nein
<b>Quelle</b>	<b>Zus. Quelle</b>
<hr/>	
<b>wiss. Name</b> Scabiosa columbaria	<b>dt. Name</b> Tauben-Skabiose
<b>Häufigkeit</b> wenige, vereinzelt	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>
<b>Status</b>	<b>Schnellerfassung</b> nein
<b>Quelle</b>	<b>Zus. Quelle</b>
<hr/>	
<b>wiss. Name</b> Sorbus aucuparia	<b>dt. Name</b> Vogelbeere
<b>Häufigkeit</b> wenige, vereinzelt	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>
<b>Status</b>	<b>Schnellerfassung</b> nein
<b>Quelle</b>	<b>Zus. Quelle</b>
<hr/>	
<b>wiss. Name</b> Trifolium pratense	<b>dt. Name</b> Rot-Klee
<b>Häufigkeit</b> etliche, mehrere	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>
<b>Status</b>	<b>Schnellerfassung</b> nein
<b>Quelle</b>	<b>Zus. Quelle</b>

**Erhebungsbogen - Lebensraumtyp**  
**7719341 - Wacholderheide am 'Berg' SO von Burgfelden -**  
**27719341300064**

21.02.2018

**Gebiet** FFH Gebiete um Albstadt  
**Erfassungseinheit Nr.** 27719341300064  
**Erfassungseinheit Name** Wacholderheide am 'Berg' SO von Burgfelden  
**LRT/(Flächenanteil):** 5130 - Wacholderheiden (100%)

<b>Interne Nr.</b>	-	<b>Feld Nr.</b>	16_2_004
<b>Teilflächenanzahl:</b>	3	<b>Fläche (m²)</b>	61467
<b>Kartierer</b>	Hofbauer, Rita	<b>Erfassungsdatum</b>	19.08.2016
		<b>Anzahl Nebenbogen:</b>	0

**Beschreibung** Teils Biotopbeschreibung aus 2014 von Biotopnummer 177194178755:  
 An überwiegend südexponiertem Hang ausgebildete Wacholderheiden, Teilbereiche einer sehr großen Heide mit zahlreichen Gewöhnlichen Wacholdern (*Juniperus communis*) und mit einzelnen größeren Wald-Kiefern (*Pinus sylvestris*) und Gewöhnlichen Fichte (*Picea abies*) und seltener Rotbuchen (*Fagus sylvatica*). Die Fläche ist meist kennartenarm, wird von der Aufrechten Trespe (*Bromus erectus*) dominiert und ist in den meisten Bereichen verfilzt. Häufig ist reichlich Wiesen-Kammgras (*Cynosurus cristatus*) beigemischt. Lokal ist sie krautreicher und niedrigwüchsig, hier kommen Arznei-Thymian (*Thymus pulegioides*) und Sonnenröschen (*Helianthemum nummularium* agg.) vor. In der südwestlichen Teilfläche befinden sich mehrere kleine Mulden (vermutlich Dolinen). Wacholder tritt neben alten Exemplaren mit Verjüngung auf, insbesondere am großen Südhang östlich eines Schotterwegs. Zum Kartierzeitpunkt sind am Ostrand Ziegen gekoppelt und eine Schafherde mit einigen Ziegen auf der Heide. Die Wacholderheide ist durch einen Fahrweg, durch Bänke und durch zu geringe Beweidung beeinträchtigt.

**Erhaltungszustand Bewertung**

	<b>Bewertung</b>	<b>Bemerkung</b>
<b>Arteninventar</b>	B	-
<b>Habitatstruktur</b>	B	-
<b>Beeinträchtigung</b>	A	-
<b>Gesamtbewertung</b>	B	Insgesamt artenreiche Wacholderheide mit heterogenen, insgesamt noch guten Habitatstrukturen, durch Fahrweg, Bänke und zu geringe Beweidung beeinträchtigt.

**Fläche außerhalb Gebiet** nein **Erläuterung** -

**Naturraum** 93 Hohe Schwabenalb (100%)

**TK-Blatt** 7719 (100%)

**Nutzungen** - -

<b>Beeinträchtigungen</b>		<b>Grad</b>	
714	Weg/Pfad	1	schwach
515	Naturtourismus	1	schwach
214	Beweidung, nicht angepaßt	2	mittel

**Bewertungsrelevante Pflanzenarten**

<b>wiss. Name</b> <i>Asperula cynanchica</i>	<b>dt. Name</b> Hügel-Meister
<b>Häufigkeit</b> wenige, vereinzelt	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m²)</b>
<b>Status</b>	<b>Schnellerfassung</b> nein
<b>Quelle</b>	<b>Zus. Quelle</b>

**Erhebungsbogen - Lebensraumtyp**  
**7719341 - Wacholderheide am 'Berg' SO von Burgfelden -**  
**27719341300064**

21.02.2018

**wiss. Name** Brachypodium pinnatum  
**Häufigkeit** etliche, mehrere  
**Häufigkeit BB**  
**Status**  
**Quelle**

**dt. Name** Fieder-Zwenke  
**Anzahl Individuen**  
**Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)**  
**Schnellerfassung** nein  
**Zus. Quelle**

**wiss. Name** Bromus erectus  
**Häufigkeit** sehr viele  
**Häufigkeit BB**  
**Status**  
**Quelle**

**dt. Name** Aufrechte Trespe  
**Anzahl Individuen**  
**Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)**  
**Schnellerfassung** nein  
**Zus. Quelle**

**wiss. Name** Carlina acaulis  
**Häufigkeit** wenige, vereinzelt  
**Häufigkeit BB**  
**Status**  
**Quelle**

**dt. Name** Stengellose Eberwurz  
**Anzahl Individuen**  
**Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)**  
**Schnellerfassung** nein  
**Zus. Quelle**

**wiss. Name** Cirsium acaule  
**Häufigkeit** wenige, vereinzelt  
**Häufigkeit BB**  
**Status**  
**Quelle**

**dt. Name** Stengellose Kratzdistel  
**Anzahl Individuen**  
**Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)**  
**Schnellerfassung** nein  
**Zus. Quelle**

**wiss. Name** Euphrasia rostkoviana  
**Häufigkeit** etliche, mehrere  
**Häufigkeit BB**  
**Status**  
**Quelle**

**dt. Name** Wiesen-Augentrost  
**Anzahl Individuen**  
**Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)**  
**Schnellerfassung** nein  
**Zus. Quelle**

**wiss. Name** Fagus sylvatica  
**Häufigkeit** wenige, vereinzelt  
**Häufigkeit BB**  
**Status**  
**Quelle**

**dt. Name** Rotbuche  
**Anzahl Individuen**  
**Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)**  
**Schnellerfassung** nein  
**Zus. Quelle**

**wiss. Name** Festuca ovina agg.  
**Häufigkeit** wenige, vereinzelt  
**Häufigkeit BB**  
**Status**  
**Quelle**

**dt. Name** Artengruppe Schafschwingel  
**Anzahl Individuen**  
**Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)**  
**Schnellerfassung** nein  
**Zus. Quelle**

**wiss. Name** Galium verum  
**Häufigkeit** etliche, mehrere  
**Häufigkeit BB**  
**Status**  
**Quelle**

**dt. Name** Echtes Labkraut  
**Anzahl Individuen**  
**Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)**  
**Schnellerfassung** nein  
**Zus. Quelle**

**wiss. Name** Helianthemum nummularium agg.  
**Häufigkeit** etliche, mehrere  
**Häufigkeit BB**  
**Status**  
**Quelle**

**dt. Name** Artengruppe Gewöhnliches Sonnenröschen  
**Anzahl Individuen**  
**Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)**  
**Schnellerfassung** nein  
**Zus. Quelle**

**wiss. Name** Hieracium pilosella  
**Häufigkeit** etliche, mehrere

**dt. Name** Kleines Habichtskraut  
**Anzahl Individuen**

**Erhebungsbogen - Lebensraumtyp**  
**7719341 - Wacholderheide am 'Berg' SO von Burgfelden -**  
**27719341300064**

21.02.2018

<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>
<b>Status</b>	<b>Schnellerfassung</b> nein
<b>Quelle</b>	<b>Zus. Quelle</b>
<hr/>	
<b>wiss. Name</b> Hippocrepis comosa	<b>dt. Name</b> Gewöhnlicher Hufeisenklee
<b>Häufigkeit</b> wenige, vereinzelt	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>
<b>Status</b>	<b>Schnellerfassung</b> nein
<b>Quelle</b>	<b>Zus. Quelle</b>
<hr/>	
<b>wiss. Name</b> Juniperus communis	<b>dt. Name</b> Gewöhnlicher Wacholder
<b>Häufigkeit</b> zahlreich, viele	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>
<b>Status</b>	<b>Schnellerfassung</b> nein
<b>Quelle</b>	<b>Zus. Quelle</b>
<hr/>	
<b>wiss. Name</b> Koeleria pyramidata	<b>dt. Name</b> Pyramiden-Kammschmiel
<b>Häufigkeit</b> wenige, vereinzelt	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>
<b>Status</b>	<b>Schnellerfassung</b> nein
<b>Quelle</b>	<b>Zus. Quelle</b>
<hr/>	
<b>wiss. Name</b> Picea abies	<b>dt. Name</b> Gewöhnliche Fichte
<b>Häufigkeit</b> etliche, mehrere	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>
<b>Status</b>	<b>Schnellerfassung</b> nein
<b>Quelle</b>	<b>Zus. Quelle</b>
<hr/>	
<b>wiss. Name</b> Pinus sylvestris	<b>dt. Name</b> Wald-Kiefer
<b>Häufigkeit</b> zahlreich, viele	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>
<b>Status</b>	<b>Schnellerfassung</b> nein
<b>Quelle</b>	<b>Zus. Quelle</b>
<hr/>	
<b>wiss. Name</b> Potentilla erecta	<b>dt. Name</b> Blutwurz
<b>Häufigkeit</b> zahlreich, viele	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>
<b>Status</b>	<b>Schnellerfassung</b> nein
<b>Quelle</b>	<b>Zus. Quelle</b>
<hr/>	
<b>wiss. Name</b> Potentilla neumanniana	<b>dt. Name</b> Frühlings-Fingerkraut
<b>Häufigkeit</b> wenige, vereinzelt	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>
<b>Status</b>	<b>Schnellerfassung</b> nein
<b>Quelle</b>	<b>Zus. Quelle</b>
<hr/>	
<b>wiss. Name</b> Prunella grandiflora	<b>dt. Name</b> Große Brunelle
<b>Häufigkeit</b> etliche, mehrere	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>
<b>Status</b>	<b>Schnellerfassung</b> nein
<b>Quelle</b>	<b>Zus. Quelle</b>
<hr/>	
<b>wiss. Name</b> Scabiosa columbaria	<b>dt. Name</b> Tauben-Skabiose
<b>Häufigkeit</b> wenige, vereinzelt	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>
<b>Status</b>	<b>Schnellerfassung</b> nein
<b>Quelle</b>	<b>Zus. Quelle</b>

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp  
7719341 - Wacholderheide am 'Berg' SO von Burgfelden -  
27719341300064

21.02.2018

---

---

**Erhebungsbogen - Lebensraumtyp**  
**7719341 - Wacholderheide am Kornberg SW Langenwand -**  
**27719341300065**

21.02.2018

**Gebiet** FFH Gebiete um Albstadt  
**Erfassungseinheit Nr.** 27719341300065  
**Erfassungseinheit Name** Wacholderheide am Kornberg SW Langenwand  
**LRT/(Flächenanteil):** 5130 - Wacholderheiden (80%)

<b>Interne Nr.</b>	-	<b>Feld Nr.</b>	20_1_001
<b>Teilflächenanzahl:</b>	1	<b>Fläche (m<sup>2</sup>)</b>	28895
<b>Kartierer</b>	Hofbauer, Rita	<b>Erfassungsdatum</b>	04.08.2016 <b>Anzahl Nebenbogen:</b> 1

**Beschreibung** Wacholderheide mit überwachsenen Steinriegeln auf einer Hochebene und an leicht südexponiertem Hang, neben den Gewöhnlichen Wacholdern (*Juniperus communis*) mit großen Wald-Kiefern (*Pinus sylvestris*), teilweise dichter Baumbestand. Magerrasen mit reichlich Aufrechter Trespe (*Bromus erectus*), Kleiner Pimpernell (*Pimpinella saxifraga*) und Arznei-Thymian (*Thymus pulegioides*), niedrigwüchsig und kräuterreich, Zählarten meist nicht stetig. Unter den Bäumen mit Fieder-Zwenke (*Brachypodium pinnatum*), teils mit Störarten bzw. im Südwesten vermehrt mit Nährstoffzeigern. Wacholder mit guter Altersstruktur und Verjüngung. Von Schafen beweidet.

**Erhaltungszustand Bewertung**

	<b>Bewertung</b>	<b>Bemerkung</b>
<b>Arteninventar</b>	C	-
<b>Habitatstruktur</b>	B	-
<b>Beeinträchtigung</b>	A	-
<b>Gesamtbewertung</b>	B	Wacholderheide mit wenigen Zählarten und stellenweise mit Nährstoffzeigern sowie guten Habitatstrukturen, kleinräumig zu dichter Baumbestand.

**Fläche außerhalb Gebiet** nein **Erläuterung** -

**Naturraum** 93 Hohe Schwabenalb (100%)

**TK-Blatt** 7719 (100%)

**Nutzungen** - -

**Beeinträchtigungen** 1 Keine Beeinträchtigung erkennbar **Grad** 0 keine Angabe

**Bewertungsrelevante Pflanzenarten**

<b>wiss. Name</b> <i>Asperula cynanchica</i>	<b>dt. Name</b> Hügel-Meister
<b>Häufigkeit</b> zahlreich, viele	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>
<b>Status</b>	<b>Schnellerfassung</b> nein
<b>Quelle</b>	<b>Zus. Quelle</b>

<b>wiss. Name</b> <i>Brachypodium pinnatum</i>	<b>dt. Name</b> Fieder-Zwenke
<b>Häufigkeit</b> etliche, mehrere	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>
<b>Status</b>	<b>Schnellerfassung</b> nein
<b>Quelle</b>	<b>Zus. Quelle</b>



**Erhebungsbogen - Lebensraumtyp**  
**7719341 - Wacholderheide am Kornberg SW Langenwand -**  
**27719341300065**

21.02.2018

<b>wiss. Name</b>	Bromus erectus	<b>dt. Name</b>	Aufrechte Trespe
<b>Häufigkeit</b>	sehr viele	<b>Anzahl Individuen</b>	
<b>Häufigkeit BB</b>		<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>	
<b>Status</b>		<b>Schnellerfassung</b>	nein
<b>Quelle</b>		<b>Zus. Quelle</b>	
<b>wiss. Name</b>	Cynosurus cristatus	<b>dt. Name</b>	Wiesen-Kammgras
<b>Häufigkeit</b>	zahlreich, viele	<b>Anzahl Individuen</b>	
<b>Häufigkeit BB</b>		<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>	
<b>Status</b>		<b>Schnellerfassung</b>	nein
<b>Quelle</b>		<b>Zus. Quelle</b>	
<b>wiss. Name</b>	Euphorbia cyparissias	<b>dt. Name</b>	Zypressen-Wolfsmilch
<b>Häufigkeit</b>	etliche, mehrere	<b>Anzahl Individuen</b>	
<b>Häufigkeit BB</b>		<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>	
<b>Status</b>		<b>Schnellerfassung</b>	nein
<b>Quelle</b>		<b>Zus. Quelle</b>	
<b>wiss. Name</b>	Euphrasia rostkoviana	<b>dt. Name</b>	Wiesen-Augentrost
<b>Häufigkeit</b>	etliche, mehrere	<b>Anzahl Individuen</b>	
<b>Häufigkeit BB</b>		<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>	
<b>Status</b>		<b>Schnellerfassung</b>	nein
<b>Quelle</b>		<b>Zus. Quelle</b>	
<b>wiss. Name</b>	Galium verum	<b>dt. Name</b>	Echtes Labkraut
<b>Häufigkeit</b>	zahlreich, viele	<b>Anzahl Individuen</b>	
<b>Häufigkeit BB</b>		<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>	
<b>Status</b>		<b>Schnellerfassung</b>	nein
<b>Quelle</b>		<b>Zus. Quelle</b>	
<b>wiss. Name</b>	Helianthemum nummularium agg.	<b>dt. Name</b>	Artengruppe Gewöhnliches Sonnenröschen
<b>Häufigkeit</b>	wenige, vereinzelt	<b>Anzahl Individuen</b>	
<b>Häufigkeit BB</b>		<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>	
<b>Status</b>		<b>Schnellerfassung</b>	nein
<b>Quelle</b>		<b>Zus. Quelle</b>	
<b>wiss. Name</b>	Hieracium pilosella	<b>dt. Name</b>	Kleines Habichtskraut
<b>Häufigkeit</b>	etliche, mehrere	<b>Anzahl Individuen</b>	
<b>Häufigkeit BB</b>		<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>	
<b>Status</b>		<b>Schnellerfassung</b>	nein
<b>Quelle</b>		<b>Zus. Quelle</b>	
<b>wiss. Name</b>	Juniperus communis	<b>dt. Name</b>	Gewöhnlicher Wacholder
<b>Häufigkeit</b>	zahlreich, viele	<b>Anzahl Individuen</b>	
<b>Häufigkeit BB</b>		<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>	
<b>Status</b>		<b>Schnellerfassung</b>	nein
<b>Quelle</b>		<b>Zus. Quelle</b>	
<b>wiss. Name</b>	Koeleria pyramidata	<b>dt. Name</b>	Pyramiden-Kammschmiele
<b>Häufigkeit</b>	wenige, vereinzelt	<b>Anzahl Individuen</b>	
<b>Häufigkeit BB</b>		<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>	
<b>Status</b>		<b>Schnellerfassung</b>	nein
<b>Quelle</b>		<b>Zus. Quelle</b>	
<b>wiss. Name</b>	Lolium perenne	<b>dt. Name</b>	Ausdauernder Lolch
<b>Häufigkeit</b>	wenige, vereinzelt	<b>Anzahl Individuen</b>	

**Erhebungsbogen - Lebensraumtyp**  
**7719341 - Wacholderheide am Kornberg SW Langenwand -**  
**27719341300065**

21.02.2018

<b>Häufigkeit BB</b>		<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>	
<b>Status</b>		<b>Schnellerfassung</b>	nein
<b>Quelle</b>		<b>Zus. Quelle</b>	
<b>wiss. Name</b>	Ononis repens	<b>dt. Name</b>	Kriechende Hauhechel
<b>Häufigkeit</b>	etliche, mehrere	<b>Anzahl Individuen</b>	
<b>Häufigkeit BB</b>		<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>	
<b>Status</b>		<b>Schnellerfassung</b>	nein
<b>Quelle</b>		<b>Zus. Quelle</b>	
<b>wiss. Name</b>	Picea abies	<b>dt. Name</b>	Gewöhnliche Fichte
<b>Häufigkeit</b>	wenige, vereinzelt	<b>Anzahl Individuen</b>	
<b>Häufigkeit BB</b>		<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>	
<b>Status</b>		<b>Schnellerfassung</b>	nein
<b>Quelle</b>		<b>Zus. Quelle</b>	
<b>wiss. Name</b>	Pinus sylvestris	<b>dt. Name</b>	Wald-Kiefer
<b>Häufigkeit</b>	zahlreich, viele	<b>Anzahl Individuen</b>	
<b>Häufigkeit BB</b>		<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>	
<b>Status</b>		<b>Schnellerfassung</b>	nein
<b>Quelle</b>		<b>Zus. Quelle</b>	
<b>wiss. Name</b>	Potentilla erecta	<b>dt. Name</b>	Blutwurz
<b>Häufigkeit</b>	wenige, vereinzelt	<b>Anzahl Individuen</b>	
<b>Häufigkeit BB</b>		<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>	
<b>Status</b>		<b>Schnellerfassung</b>	nein
<b>Quelle</b>		<b>Zus. Quelle</b>	
<b>wiss. Name</b>	Potentilla heptaphylla	<b>dt. Name</b>	Rötliches Fingerkraut
<b>Häufigkeit</b>	wenige, vereinzelt	<b>Anzahl Individuen</b>	
<b>Häufigkeit BB</b>		<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>	
<b>Status</b>		<b>Schnellerfassung</b>	nein
<b>Quelle</b>		<b>Zus. Quelle</b>	
<b>wiss. Name</b>	Prunella grandiflora	<b>dt. Name</b>	Große Brunelle
<b>Häufigkeit</b>	wenige, vereinzelt	<b>Anzahl Individuen</b>	
<b>Häufigkeit BB</b>		<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>	
<b>Status</b>		<b>Schnellerfassung</b>	nein
<b>Quelle</b>		<b>Zus. Quelle</b>	
<b>wiss. Name</b>	Prunus spinosa	<b>dt. Name</b>	Schlehe
<b>Häufigkeit</b>	etliche, mehrere	<b>Anzahl Individuen</b>	
<b>Häufigkeit BB</b>		<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>	
<b>Status</b>		<b>Schnellerfassung</b>	nein
<b>Quelle</b>		<b>Zus. Quelle</b>	
<b>wiss. Name</b>	Scabiosa columbaria	<b>dt. Name</b>	Tauben-Skabiose
<b>Häufigkeit</b>	zahlreich, viele	<b>Anzahl Individuen</b>	
<b>Häufigkeit BB</b>		<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>	
<b>Status</b>		<b>Schnellerfassung</b>	nein
<b>Quelle</b>		<b>Zus. Quelle</b>	
<b>wiss. Name</b>	Taraxacum sectio Ruderalia	<b>dt. Name</b>	Wiesenlöwenzahn
<b>Häufigkeit</b>	wenige, vereinzelt	<b>Anzahl Individuen</b>	
<b>Häufigkeit BB</b>		<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>	
<b>Status</b>		<b>Schnellerfassung</b>	nein
<b>Quelle</b>		<b>Zus. Quelle</b>	

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp  
7719341 - Wacholderheide am Kornberg SW Langenwand -  
27719341300065

21.02.2018

---

<b>wiss. Name</b>	Urtica dioica	<b>dt. Name</b>	Große Brennessel
<b>Häufigkeit</b>	wenige, vereinzelt	<b>Anzahl Individuen</b>	
<b>Häufigkeit BB</b>		<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>	
<b>Status</b>		<b>Schnellerfassung</b>	nein
<b>Quelle</b>		<b>Zus. Quelle</b>	

---



**Erhebungsbogen - Lebensraumtyp**  
**7719341 - Wacholderheide am Kornberg SW Langenwand -**  
**27719341300065**

21.02.2018

<b>wiss. Name</b> Cynosurus cristatus	<b>dt. Name</b> Wiesen-Kammgras
<b>Häufigkeit</b> zahlreich, viele	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Status</b>	<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>
<b>Quelle</b>	
<b>Zus. Quelle</b>	

<b>wiss. Name</b> Euphorbia cyparissias	<b>dt. Name</b> Zypressen-Wolfsmilch
<b>Häufigkeit</b> etliche, mehrere	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Status</b>	<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>
<b>Quelle</b>	
<b>Zus. Quelle</b>	

<b>wiss. Name</b> Galium verum	<b>dt. Name</b> Echtes Labkraut
<b>Häufigkeit</b> zahlreich, viele	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Status</b>	<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>
<b>Quelle</b>	
<b>Zus. Quelle</b>	

<b>wiss. Name</b> Koeleria pyramidata	<b>dt. Name</b> Pyramiden-Kammschmiele
<b>Häufigkeit</b> wenige, vereinzelt	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Status</b>	<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>
<b>Quelle</b>	
<b>Zus. Quelle</b>	

<b>wiss. Name</b> Ononis repens	<b>dt. Name</b> Kriechende Hauhechel
<b>Häufigkeit</b> etliche, mehrere	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Status</b>	<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>
<b>Quelle</b>	
<b>Zus. Quelle</b>	

<b>wiss. Name</b> Origanum vulgare	<b>dt. Name</b> Gewöhnlicher Dost
<b>Häufigkeit</b> wenige, vereinzelt	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Status</b>	<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>
<b>Quelle</b>	
<b>Zus. Quelle</b>	

<b>wiss. Name</b> Pinus sylvestris	<b>dt. Name</b> Wald-Kiefer
<b>Häufigkeit</b> wenige, vereinzelt	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Status</b>	<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>
<b>Quelle</b>	
<b>Zus. Quelle</b>	

<b>wiss. Name</b> Potentilla heptaphylla	<b>dt. Name</b> Rötliches Fingerkraut
<b>Häufigkeit</b> wenige, vereinzelt	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Status</b>	<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>
<b>Quelle</b>	
<b>Zus. Quelle</b>	

<b>wiss. Name</b> Prunella grandiflora	<b>dt. Name</b> Große Brunelle
<b>Häufigkeit</b> wenige, vereinzelt	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Status</b>	<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>
<b>Quelle</b>	
<b>Zus. Quelle</b>	

<b>wiss. Name</b> Scabiosa columbaria	<b>dt. Name</b> Tauben-Skabiose
<b>Häufigkeit</b> zahlreich, viele	<b>Anzahl Individuen</b>

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp  
7719341 - Wacholderheide am Kornberg SW Langenwand -  
27719341300065

21.02.2018

---

Status  
Quelle  
Zus. Quelle

Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)

**Erhebungsbogen - Lebensraumtyp**  
**7719341 - Brache-Magerrasen am Kornberg SW Langenwand -**  
**27719341300066**

21.02.2018

**Gebiet** FFH Gebiete um Albstadt  
**Erfassungseinheit Nr.** 27719341300066  
**Erfassungseinheit Name** Brache-Magerrasen am Kornberg SW Langenwand  
**LRT/(Flächenanteil):** 6210 - Kalk-Magerrasen (100%)

<b>Interne Nr.</b>	-	<b>Feld Nr.</b>	20_1_002
<b>Teilflächenanzahl:</b>	1	<b>Fläche (m²)</b>	579
<b>Kartierer</b>	Hofbauer, Rita	<b>Erfassungsdatum</b>	04.08.2016
		<b>Anzahl Nebenbogen:</b>	0

**Beschreibung** Schmäler Magerrasenstreifen (Mesobromion, Subtyp 6212) auf überwachsenem Steinriegel, hochwüchsig und dicht. Meist von Aufrechter Trespe (*Bromus erectus*), Fieder-Zwenke (*Brachypodium pinnatum*), Gewöhnlichem Dost (*Origanum vulgare*) und dem Brachezeiger Echtes Johanniskraut (*Hypericum perforatum*) dominiert. Daneben sind wenige Sträucher eingestreut, Schlehe (*Prunus spinosa*) kommt auf. Durch Sukzession und zu geringe Nutzung beeinträchtigt.

**Erhaltungszustand Bewertung**

	<b>Bewertung</b>	<b>Bemerkung</b>
<b>Arteninventar</b>	C	-
<b>Habitatstruktur</b>	C	-
<b>Beeinträchtigung</b>	B	-
<b>Gesamtbewertung</b>	C	Artenarmer Magerrasen mit deutlich verarmten Habitatstrukturen, durch Sukzession und zu geringe Nutzung beeinträchtigt.

**Fläche außerhalb Gebiet** nein **Erläuterung** -

**Naturraum** 93 Hohe Schwabenalb (100%)

**TK-Blatt** 7719 (100%)

**Nutzungen** - -

**Beeinträchtigungen** 811 Natürliche Sukzession **Grad** 1 schwach

**Bewertungsrelevante Pflanzenarten**

<b>wiss. Name</b> Arrhenatherum elatius	<b>dt. Name</b> Glatthafer
<b>Häufigkeit</b> etliche, mehrere	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m²)</b>
<b>Status</b>	<b>Schnellerfassung</b> nein
<b>Quelle</b>	<b>Zus. Quelle</b>

<b>wiss. Name</b> Asperula cynanchica	<b>dt. Name</b> Hügel-Meister
<b>Häufigkeit</b> etliche, mehrere	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m²)</b>
<b>Status</b>	<b>Schnellerfassung</b> nein
<b>Quelle</b>	<b>Zus. Quelle</b>

<b>wiss. Name</b> Brachypodium pinnatum	<b>dt. Name</b> Fieder-Zwenke
-----------------------------------------	-------------------------------

**Erhebungsbogen - Lebensraumtyp**  
**7719341 - Brache-Magerrasen am Kornberg SW Langenwand -**  
**27719341300066**

21.02.2018

<b>Häufigkeit</b>	zahlreich, viele	<b>Anzahl Individuen</b>	
<b>Häufigkeit BB</b>		<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>	
<b>Status</b>		<b>Schnellerfassung</b>	nein
<b>Quelle</b>		<b>Zus. Quelle</b>	
<b>wiss. Name</b>	Bromus erectus	<b>dt. Name</b>	Aufrechte Trespe
<b>Häufigkeit</b>	zahlreich, viele	<b>Anzahl Individuen</b>	
<b>Häufigkeit BB</b>		<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>	
<b>Status</b>		<b>Schnellerfassung</b>	nein
<b>Quelle</b>		<b>Zus. Quelle</b>	
<b>wiss. Name</b>	Carlina acaulis	<b>dt. Name</b>	Stengellose Eberwurz
<b>Häufigkeit</b>	wenige, vereinzelt	<b>Anzahl Individuen</b>	
<b>Häufigkeit BB</b>		<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>	
<b>Status</b>		<b>Schnellerfassung</b>	nein
<b>Quelle</b>		<b>Zus. Quelle</b>	
<b>wiss. Name</b>	Centaurea scabiosa	<b>dt. Name</b>	Skabiosen-Flockenblume
<b>Häufigkeit</b>	wenige, vereinzelt	<b>Anzahl Individuen</b>	
<b>Häufigkeit BB</b>		<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>	
<b>Status</b>		<b>Schnellerfassung</b>	nein
<b>Quelle</b>		<b>Zus. Quelle</b>	
<b>wiss. Name</b>	Euphorbia cyparissias	<b>dt. Name</b>	Zypressen-Wolfsmilch
<b>Häufigkeit</b>	etliche, mehrere	<b>Anzahl Individuen</b>	
<b>Häufigkeit BB</b>		<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>	
<b>Status</b>		<b>Schnellerfassung</b>	nein
<b>Quelle</b>		<b>Zus. Quelle</b>	
<b>wiss. Name</b>	Galium verum	<b>dt. Name</b>	Echtes Labkraut
<b>Häufigkeit</b>	zahlreich, viele	<b>Anzahl Individuen</b>	
<b>Häufigkeit BB</b>		<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>	
<b>Status</b>		<b>Schnellerfassung</b>	nein
<b>Quelle</b>		<b>Zus. Quelle</b>	
<b>wiss. Name</b>	Helictotrichon pratense	<b>dt. Name</b>	Echter Wiesenhafer
<b>Häufigkeit</b>	wenige, vereinzelt	<b>Anzahl Individuen</b>	
<b>Häufigkeit BB</b>		<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>	
<b>Status</b>		<b>Schnellerfassung</b>	nein
<b>Quelle</b>		<b>Zus. Quelle</b>	
<b>wiss. Name</b>	Hypericum perforatum	<b>dt. Name</b>	Echtes Johanniskraut
<b>Häufigkeit</b>	zahlreich, viele	<b>Anzahl Individuen</b>	
<b>Häufigkeit BB</b>		<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>	
<b>Status</b>		<b>Schnellerfassung</b>	nein
<b>Quelle</b>		<b>Zus. Quelle</b>	
<b>wiss. Name</b>	Koeleria pyramidata	<b>dt. Name</b>	Pyramiden-Kammschmiele
<b>Häufigkeit</b>	wenige, vereinzelt	<b>Anzahl Individuen</b>	
<b>Häufigkeit BB</b>		<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>	
<b>Status</b>		<b>Schnellerfassung</b>	nein
<b>Quelle</b>		<b>Zus. Quelle</b>	
<b>wiss. Name</b>	Origanum vulgare	<b>dt. Name</b>	Gewöhnlicher Dost
<b>Häufigkeit</b>	zahlreich, viele	<b>Anzahl Individuen</b>	
<b>Häufigkeit BB</b>		<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>	
<b>Status</b>		<b>Schnellerfassung</b>	nein



**Erhebungsbogen - Lebensraumtyp**  
**7719341 - Brache-Magerrasen am Kornberg SW Langenwand -**  
**27719341300066**

21.02.2018

---

Quelle	Zus. Quelle
<b>wiss. Name</b> Prunus spinosa	<b>dt. Name</b> Schlehe
<b>Häufigkeit</b> etliche, mehrere	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>
<b>Status</b>	<b>Schnellerfassung</b> nein
<b>Quelle</b>	<b>Zus. Quelle</b>

---

<b>wiss. Name</b> Rhamnus cathartica	<b>dt. Name</b> Echter Kreuzdorn
<b>Häufigkeit</b> wenige, vereinzelt	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>
<b>Status</b>	<b>Schnellerfassung</b> nein
<b>Quelle</b>	<b>Zus. Quelle</b>

---

**Erhebungsbogen - Lebensraumtyp**  
**7719341 - Wacholderheide 0,7 km südöstlich Tailfingen (Güterbahnhof) -**  
**27719341300067**

21.02.2018

**Gebiet** FFH Gebiete um Albstadt  
**Erfassungseinheit Nr.** 27719341300067  
**Erfassungseinheit Name** Wacholderheide 0,7 km südöstlich Tailfingen (Güterbahnhof)  
**LRT/(Flächenanteil):** 5130 - Wacholderheiden (100%)

<b>Interne Nr.</b>	-	<b>Feld Nr.</b>	21_1_001
<b>Teilflächenanzahl:</b>	1	<b>Fläche (m²)</b>	10423
<b>Kartierer</b>	Hofbauer, Rita	<b>Erfassungsdatum</b>	08.09.2016 <b>Anzahl Nebenbogen:</b> 0

**Beschreibung** Weitgehend Biotopbeschreibung aus 2014 von Biotopnummer 177204174536:  
Die Wacholderheide liegt auf einem Südwesthang, der im Unterhang etwas flacher wird. Der Oberhang ist dicht mit Gewöhnlichem Wacholder (*Juniperus communis*) bestanden, der auf dem Unterhang lockerer wird. Vereinzelt stehen Bäume dazwischen. Die Magerrasen sind durchwegs dicht und von Aufrechter Trespe (*Bromus erectus*) und Fieder-Zwenke (*Brachypodium pinnatum*) geprägt und haben einen hochwüchsigen Charakter. Jedoch sind reichlich Kennarten der Kalk-Trockenrasen beigemischt, aber auch Saumarten. Am Oberhang treten regelmäßig Magerkeits- und Basenzeiger auf, darunter Mücken-Händelwurz (*Gymnadenia conopsea*) in großer Zahl. Im Bereich des Unterhanges ist der Magerrasen grasreicher, die Kennarten werden spärlich. Wacholder kommt in alten Exemplaren und mit Verjüngung vor. Am Oberhang ist die Heide durch Gehölzsukzession beeinträchtigt, vor allem aus bis zu 3 Meter hohen Wald-Kiefern (*Pinus sylvestris*) sowie aus Wolligem Schneeball (*Viburnum lantana*). Daneben führt ein Fahrweg und ein Fußpfad durch die Fläche, am unteren Weg wird die Heide als Wendefläche genutzt und beeinträchtigt.

**Erhaltungszustand Bewertung**

	<b>Bewertung</b>	<b>Bemerkung</b>
<b>Arteninventar</b>	A	-
<b>Habitatstruktur</b>	B	-
<b>Beeinträchtigung</b>	A	-
<b>Gesamtbewertung</b>	A	Sehr artenreiche Wacholderheide mit Orchideen und insgesamt guten Habitatstrukturen, im oberen Bereich durch Gehölzsukzession, durch Wege und Befahren beeinträchtigt.

**Fläche außerhalb Gebiet** nein **Erläuterung** -

**Naturraum** 93 Hohe Schwabenalb (100%)

**TK-Blatt** 7720 (100%)

**Nutzungen** - -

<b>Beeinträchtigungen</b>	811 Natürliche Sukzession	<b>Grad</b> 1	schwach
	714 Weg/Pfad	1	schwach
	808 Tritt/Befahren	1	schwach

**Bewertungsrelevante Pflanzenarten**

<b>wiss. Name</b> <i>Brachypodium pinnatum</i>	<b>dt. Name</b> Fieder-Zwenke
<b>Häufigkeit</b> zahlreich, viele	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m²)</b>
<b>Status</b>	<b>Schnellerfassung</b> nein
<b>Quelle</b>	<b>Zus. Quelle</b>

**Erhebungsbogen - Lebensraumtyp**  
**7719341 - Wacholderheide 0,7 km südöstlich Tailfingen (Güterbahnhof) -**  
**27719341300067**

21.02.2018

<b>wiss. Name</b>	Bromus erectus	<b>dt. Name</b>	Aufrechte Trespe
<b>Häufigkeit</b>	zahlreich, viele	<b>Anzahl Individuen</b>	
<b>Häufigkeit BB</b>		<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>	
<b>Status</b>		<b>Schnellerfassung</b>	nein
<b>Quelle</b>		<b>Zus. Quelle</b>	
<b>wiss. Name</b>	Buphthalmum salicifolium	<b>dt. Name</b>	Weidenblättriges Ochsenauge
<b>Häufigkeit</b>	etliche, mehrere	<b>Anzahl Individuen</b>	
<b>Häufigkeit BB</b>		<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>	
<b>Status</b>		<b>Schnellerfassung</b>	nein
<b>Quelle</b>		<b>Zus. Quelle</b>	
<b>wiss. Name</b>	Carlina acaulis	<b>dt. Name</b>	Stengellose Eberwurz
<b>Häufigkeit</b>	etliche, mehrere	<b>Anzahl Individuen</b>	
<b>Häufigkeit BB</b>		<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>	
<b>Status</b>		<b>Schnellerfassung</b>	nein
<b>Quelle</b>		<b>Zus. Quelle</b>	
<b>wiss. Name</b>	Centaurea scabiosa	<b>dt. Name</b>	Skabiosen-Flockenblume
<b>Häufigkeit</b>	etliche, mehrere	<b>Anzahl Individuen</b>	
<b>Häufigkeit BB</b>		<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>	
<b>Status</b>		<b>Schnellerfassung</b>	nein
<b>Quelle</b>		<b>Zus. Quelle</b>	
<b>wiss. Name</b>	Cirsium acaule	<b>dt. Name</b>	Stengellose Kratzdistel
<b>Häufigkeit</b>	etliche, mehrere	<b>Anzahl Individuen</b>	
<b>Häufigkeit BB</b>		<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>	
<b>Status</b>		<b>Schnellerfassung</b>	nein
<b>Quelle</b>		<b>Zus. Quelle</b>	
<b>wiss. Name</b>	Cirsium tuberosum	<b>dt. Name</b>	Knollige Kratzdistel
<b>Häufigkeit</b>	wenige, vereinzelt	<b>Anzahl Individuen</b>	
<b>Häufigkeit BB</b>		<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>	
<b>Status</b>		<b>Schnellerfassung</b>	nein
<b>Quelle</b>		<b>Zus. Quelle</b>	
<b>wiss. Name</b>	Euphorbia brittingeri	<b>dt. Name</b>	Warzen-Wolfsmilch
<b>Häufigkeit</b>	wenige, vereinzelt	<b>Anzahl Individuen</b>	
<b>Häufigkeit BB</b>		<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>	
<b>Status</b>		<b>Schnellerfassung</b>	nein
<b>Quelle</b>		<b>Zus. Quelle</b>	
<b>wiss. Name</b>	Galium verum	<b>dt. Name</b>	Echtes Labkraut
<b>Häufigkeit</b>	zahlreich, viele	<b>Anzahl Individuen</b>	
<b>Häufigkeit BB</b>		<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>	
<b>Status</b>		<b>Schnellerfassung</b>	nein
<b>Quelle</b>		<b>Zus. Quelle</b>	
<b>wiss. Name</b>	Gentiana ciliata	<b>dt. Name</b>	Fransen-Enzian
<b>Häufigkeit</b>	wenige, vereinzelt	<b>Anzahl Individuen</b>	
<b>Häufigkeit BB</b>		<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>	
<b>Status</b>		<b>Schnellerfassung</b>	nein
<b>Quelle</b>		<b>Zus. Quelle</b>	
<b>wiss. Name</b>	Gentiana verna	<b>dt. Name</b>	Frühlings-Enzian
<b>Häufigkeit</b>	etliche, mehrere	<b>Anzahl Individuen</b>	

**Erhebungsbogen - Lebensraumtyp**  
**7719341 - Wacholderheide 0,7 km südöstlich Tailfingen (Güterbahnhof) -**  
**27719341300067**

21.02.2018

<b>Häufigkeit BB</b>		<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>	
<b>Status</b>		<b>Schnellerfassung</b>	nein
<b>Quelle</b>		<b>Zus. Quelle</b>	
<b>wiss. Name</b>	Gymnadenia conopsea	<b>dt. Name</b>	Mücken-Händelwurz
<b>Häufigkeit</b>	zahlreich, viele	<b>Anzahl Individuen</b>	
<b>Häufigkeit BB</b>		<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>	
<b>Status</b>		<b>Schnellerfassung</b>	nein
<b>Quelle</b>		<b>Zus. Quelle</b>	
<b>wiss. Name</b>	Helianthemum ovatum	<b>dt. Name</b>	Eiblättriges Sonnenröschen
<b>Häufigkeit</b>	etliche, mehrere	<b>Anzahl Individuen</b>	
<b>Häufigkeit BB</b>		<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>	
<b>Status</b>		<b>Schnellerfassung</b>	nein
<b>Quelle</b>		<b>Zus. Quelle</b>	
<b>wiss. Name</b>	Hippocrepis comosa	<b>dt. Name</b>	Gewöhnlicher Hufeisenklee
<b>Häufigkeit</b>	wenige, vereinzelt	<b>Anzahl Individuen</b>	
<b>Häufigkeit BB</b>		<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>	
<b>Status</b>		<b>Schnellerfassung</b>	nein
<b>Quelle</b>		<b>Zus. Quelle</b>	
<b>wiss. Name</b>	Juniperus communis	<b>dt. Name</b>	Gewöhnlicher Wacholder
<b>Häufigkeit</b>	zahlreich, viele	<b>Anzahl Individuen</b>	
<b>Häufigkeit BB</b>		<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>	
<b>Status</b>		<b>Schnellerfassung</b>	nein
<b>Quelle</b>		<b>Zus. Quelle</b>	
<b>wiss. Name</b>	Koeleria pyramidata	<b>dt. Name</b>	Pyramiden-Kammschmiele
<b>Häufigkeit</b>	etliche, mehrere	<b>Anzahl Individuen</b>	
<b>Häufigkeit BB</b>		<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>	
<b>Status</b>		<b>Schnellerfassung</b>	nein
<b>Quelle</b>		<b>Zus. Quelle</b>	
<b>wiss. Name</b>	Onobrychis viciifolia	<b>dt. Name</b>	Futter-Esparsette
<b>Häufigkeit</b>	zahlreich, viele	<b>Anzahl Individuen</b>	
<b>Häufigkeit BB</b>		<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>	
<b>Status</b>		<b>Schnellerfassung</b>	nein
<b>Quelle</b>		<b>Zus. Quelle</b>	
<b>wiss. Name</b>	Ononis repens	<b>dt. Name</b>	Kriechende Hauhechel
<b>Häufigkeit</b>	zahlreich, viele	<b>Anzahl Individuen</b>	
<b>Häufigkeit BB</b>		<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>	
<b>Status</b>		<b>Schnellerfassung</b>	nein
<b>Quelle</b>		<b>Zus. Quelle</b>	
<b>wiss. Name</b>	Orchis militaris	<b>dt. Name</b>	Helm-Knabenkraut
<b>Häufigkeit</b>	zahlreich, viele	<b>Anzahl Individuen</b>	
<b>Häufigkeit BB</b>		<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>	
<b>Status</b>		<b>Schnellerfassung</b>	nein
<b>Quelle</b>		<b>Zus. Quelle</b>	
<b>wiss. Name</b>	Picea abies	<b>dt. Name</b>	Gewöhnliche Fichte
<b>Häufigkeit</b>	wenige, vereinzelt	<b>Anzahl Individuen</b>	
<b>Häufigkeit BB</b>		<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>	
<b>Status</b>		<b>Schnellerfassung</b>	nein
<b>Quelle</b>		<b>Zus. Quelle</b>	

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp  
7719341 - Wacholderheide 0,7 km südöstlich Tailfingen (Güterbahnhof) -  
27719341300067

21.02.2018

---

<b>wiss. Name</b>	Pinus sylvestris	<b>dt. Name</b>	Wald-Kiefer
<b>Häufigkeit</b>	etliche, mehrere	<b>Anzahl Individuen</b>	
<b>Häufigkeit BB</b>		<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>	
<b>Status</b>		<b>Schnellerfassung</b>	nein
<b>Quelle</b>		<b>Zus. Quelle</b>	

---

<b>wiss. Name</b>	Prunella grandiflora	<b>dt. Name</b>	Große Brunelle
<b>Häufigkeit</b>	etliche, mehrere	<b>Anzahl Individuen</b>	
<b>Häufigkeit BB</b>		<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>	
<b>Status</b>		<b>Schnellerfassung</b>	nein
<b>Quelle</b>		<b>Zus. Quelle</b>	

---

<b>wiss. Name</b>	Rhinanthus glacialis	<b>dt. Name</b>	Schmalblättriger Klappertopf
<b>Häufigkeit</b>	zahlreich, viele	<b>Anzahl Individuen</b>	
<b>Häufigkeit BB</b>		<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>	
<b>Status</b>		<b>Schnellerfassung</b>	nein
<b>Quelle</b>		<b>Zus. Quelle</b>	

---

**Erhebungsbogen - Lebensraumtyp**  
**7719341 - Wacholderheide 0,25 km westlich des Holdertals -**  
**27719341300068**

21.02.2018

**Gebiet** FFH Gebiete um Albstadt  
**Erfassungseinheit Nr.** 27719341300068  
**Erfassungseinheit Name** Wacholderheide 0,25 km westlich des Holdertals  
**LRT/(Flächenanteil):** 5130 - Wacholderheiden (100%)

<b>Interne Nr.</b>	-	<b>Feld Nr.</b>	21_1_002
<b>Teilflächenanzahl:</b>	2	<b>Fläche (m²)</b>	10626
<b>Kartierer</b>	Hofbauer, Rita	<b>Erfassungsdatum</b>	08.09.2016 <b>Anzahl Nebenbogen:</b> 0

**Beschreibung** Die Wacholderheide liegt auf einem Südwest- bis Südhang, stellenweise mit anstehenden bis zu 0,5 Meter hohen Steinen. Meist ist die Fläche sehr krautreich ausgeprägt, kleinräumig dominiert die Fieder-Zwenke. Der Magerrasen ist meist kurzrasig, sehr kräuter- und artenreich. Darunter kommen Zählarten wie z. B. Eiblätriges Sonnenröschen (*Helianthemum ovatum*), Stengellose Kratzdistel (*Cirsium acaule*) und Stengellose Eberwurz (*Carlina acaulis*) häufig vor. Daneben wachsen mehrere Orchideenarten, teils in größerer Menge. Gewöhnlicher Wacholder (*Juniperus communis*) steht vereinzelt bis locker und kommt vorwiegend im jungen Stadium vor, ältere landschaftsprägende Exemplare sind eingestreut. Kleinräumig ist die Heide durch Gehölzsukzession, z.B. durch juvenile Wald-Kiefern (*Pinus sylvestris*) und Gewöhnliche Fichten (*Picea abies*) beeinträchtigt. Am Unterhang, an der Böschung der unteren kleinen Fläche kommen Schlehen (*Prunus spinosa*) auf. Ein Fußpfad durch den Oberhang beeinträchtigt die Wacholderheide schwach.

**Erhaltungszustand Bewertung**

	Bewertung	Bemerkung
<b>Arteninventar</b>	A	-
<b>Habitatstruktur</b>	B	-
<b>Beeinträchtigung</b>	A	-
<b>Gesamtbewertung</b>	A	Sehr artenreiche Wacholderheide mit Orchideen in gutem Pflegezustand, kleinräumig etwas Gehölzsukzession, durch Fußpfad beeinträchtigt.

**Fläche außerhalb Gebiet** nein **Erläuterung** -

**Naturraum** 93 Hohe Schwabenalb (100%)

**TK-Blatt** 7720 (100%)

**Nutzungen** - -

<b>Beeinträchtigungen</b>	808 Tritt/Befahren	<b>Grad</b> 1	schwach
	811 Natürliche Sukzession	1	schwach

**Bewertungsrelevante Pflanzenarten**

<b>wiss. Name</b> <i>Asperula cynanchica</i>	<b>dt. Name</b> Hügel-Meister
<b>Häufigkeit</b> wenige, vereinzelt	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m²)</b>
<b>Status</b>	<b>Schnellerfassung</b> nein
<b>Quelle</b>	<b>Zus. Quelle</b>

<b>wiss. Name</b> <i>Brachypodium pinnatum</i>	<b>dt. Name</b> Fieder-Zwenke
<b>Häufigkeit</b> sehr viele	<b>Anzahl Individuen</b>

**Erhebungsbogen - Lebensraumtyp**  
**7719341 - Wacholderheide 0,25 km westlich des Holdertals -**  
**27719341300068**

21.02.2018

<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>
<b>Status</b>	<b>Schnellerfassung</b> nein
<b>Quelle</b>	<b>Zus. Quelle</b>
<hr/>	
<b>wiss. Name</b> Bromus erectus	<b>dt. Name</b> Aufrechte Trespe
<b>Häufigkeit</b> sehr viele	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>
<b>Status</b>	<b>Schnellerfassung</b> nein
<b>Quelle</b>	<b>Zus. Quelle</b>
<hr/>	
<b>wiss. Name</b> Buphthalmum salicifolium	<b>dt. Name</b> Weidenblättriges Ochsenauge
<b>Häufigkeit</b> zahlreich, viele	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>
<b>Status</b>	<b>Schnellerfassung</b> nein
<b>Quelle</b>	<b>Zus. Quelle</b>
<hr/>	
<b>wiss. Name</b> Carlina acaulis	<b>dt. Name</b> Stengellose Eberwurz
<b>Häufigkeit</b> zahlreich, viele	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>
<b>Status</b>	<b>Schnellerfassung</b> nein
<b>Quelle</b>	<b>Zus. Quelle</b>
<hr/>	
<b>wiss. Name</b> Carlina vulgaris	<b>dt. Name</b> Gewöhnliche Eberwurz
<b>Häufigkeit</b> wenige, vereinzelt	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>
<b>Status</b>	<b>Schnellerfassung</b> nein
<b>Quelle</b>	<b>Zus. Quelle</b>
<hr/>	
<b>wiss. Name</b> Cephalanthera damasonium	<b>dt. Name</b> Weißes Waldvöglein
<b>Häufigkeit</b> wenige, vereinzelt	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>
<b>Status</b>	<b>Schnellerfassung</b> nein
<b>Quelle</b>	<b>Zus. Quelle</b>
<hr/>	
<b>wiss. Name</b> Cirsium acaule	<b>dt. Name</b> Stengellose Kratzdistel
<b>Häufigkeit</b> zahlreich, viele	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>
<b>Status</b>	<b>Schnellerfassung</b> nein
<b>Quelle</b>	<b>Zus. Quelle</b>
<hr/>	
<b>wiss. Name</b> Euphorbia cyparissias	<b>dt. Name</b> Zypressen-Wolfsmilch
<b>Häufigkeit</b> etliche, mehrere	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>
<b>Status</b>	<b>Schnellerfassung</b> nein
<b>Quelle</b>	<b>Zus. Quelle</b>
<hr/>	
<b>wiss. Name</b> Galium verum	<b>dt. Name</b> Echtes Labkraut
<b>Häufigkeit</b> zahlreich, viele	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>
<b>Status</b>	<b>Schnellerfassung</b> nein
<b>Quelle</b>	<b>Zus. Quelle</b>
<hr/>	
<b>wiss. Name</b> Gentiana verna	<b>dt. Name</b> Frühlings-Enzian
<b>Häufigkeit</b> etliche, mehrere	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>
<b>Status</b>	<b>Schnellerfassung</b> nein
<b>Quelle</b>	<b>Zus. Quelle</b>

**Erhebungsbogen - Lebensraumtyp**  
**7719341 - Wacholderheide 0,25 km westlich des Holdertals -**  
**27719341300068**

21.02.2018

<b>wiss. Name</b>	Gymnadenia conopsea	<b>dt. Name</b>	Mücken-Händelwurz
<b>Häufigkeit</b>	etliche, mehrere	<b>Anzahl Individuen</b>	
<b>Häufigkeit BB</b>		<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>	
<b>Status</b>		<b>Schnellerfassung</b>	nein
<b>Quelle</b>		<b>Zus. Quelle</b>	
<b>wiss. Name</b>	Helianthemum ovatum	<b>dt. Name</b>	Eiblättriges Sonnenröschen
<b>Häufigkeit</b>	zahlreich, viele	<b>Anzahl Individuen</b>	
<b>Häufigkeit BB</b>		<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>	
<b>Status</b>		<b>Schnellerfassung</b>	nein
<b>Quelle</b>		<b>Zus. Quelle</b>	
<b>wiss. Name</b>	Helictotrichon pratense	<b>dt. Name</b>	Echter Wiesenhafer
<b>Häufigkeit</b>	wenige, vereinzelt	<b>Anzahl Individuen</b>	
<b>Häufigkeit BB</b>		<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>	
<b>Status</b>		<b>Schnellerfassung</b>	nein
<b>Quelle</b>		<b>Zus. Quelle</b>	
<b>wiss. Name</b>	Juniperus communis	<b>dt. Name</b>	Gewöhnlicher Wacholder
<b>Häufigkeit</b>	zahlreich, viele	<b>Anzahl Individuen</b>	
<b>Häufigkeit BB</b>		<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>	
<b>Status</b>		<b>Schnellerfassung</b>	nein
<b>Quelle</b>		<b>Zus. Quelle</b>	
<b>wiss. Name</b>	Koeleria pyramidata	<b>dt. Name</b>	Pyramiden-Kammschmiele
<b>Häufigkeit</b>	zahlreich, viele	<b>Anzahl Individuen</b>	
<b>Häufigkeit BB</b>		<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>	
<b>Status</b>		<b>Schnellerfassung</b>	nein
<b>Quelle</b>		<b>Zus. Quelle</b>	
<b>wiss. Name</b>	Listera ovata	<b>dt. Name</b>	Großes Zweiblatt
<b>Häufigkeit</b>	etliche, mehrere	<b>Anzahl Individuen</b>	
<b>Häufigkeit BB</b>		<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>	
<b>Status</b>		<b>Schnellerfassung</b>	nein
<b>Quelle</b>		<b>Zus. Quelle</b>	
<b>wiss. Name</b>	Onobrychis viciifolia	<b>dt. Name</b>	Futter-Esparsette
<b>Häufigkeit</b>	zahlreich, viele	<b>Anzahl Individuen</b>	
<b>Häufigkeit BB</b>		<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>	
<b>Status</b>		<b>Schnellerfassung</b>	nein
<b>Quelle</b>		<b>Zus. Quelle</b>	
<b>wiss. Name</b>	Ononis repens	<b>dt. Name</b>	Kriechende Hauhechel
<b>Häufigkeit</b>	zahlreich, viele	<b>Anzahl Individuen</b>	
<b>Häufigkeit BB</b>		<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>	
<b>Status</b>		<b>Schnellerfassung</b>	nein
<b>Quelle</b>		<b>Zus. Quelle</b>	
<b>wiss. Name</b>	Ophrys apifera	<b>dt. Name</b>	Bienen-Ragwurz
<b>Häufigkeit</b>	etliche, mehrere	<b>Anzahl Individuen</b>	
<b>Häufigkeit BB</b>		<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>	
<b>Status</b>		<b>Schnellerfassung</b>	nein
<b>Quelle</b>		<b>Zus. Quelle</b>	
<b>wiss. Name</b>	Ophrys insectifera	<b>dt. Name</b>	Fliegen-Ragwurz
<b>Häufigkeit</b>	etliche, mehrere	<b>Anzahl Individuen</b>	



**Erhebungsbogen - Lebensraumtyp**  
**7719341 - Wacholderheide 0,25 km westlich des Holdertals -**  
**27719341300068**

21.02.2018

<b>Häufigkeit BB</b>		<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>	
<b>Status</b>		<b>Schnellerfassung</b>	nein
<b>Quelle</b>		<b>Zus. Quelle</b>	
<b>wiss. Name</b>	Orchis militaris	<b>dt. Name</b>	Helm-Knabenkraut
<b>Häufigkeit</b>	etliche, mehrere	<b>Anzahl Individuen</b>	
<b>Häufigkeit BB</b>		<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>	
<b>Status</b>		<b>Schnellerfassung</b>	nein
<b>Quelle</b>		<b>Zus. Quelle</b>	
<b>wiss. Name</b>	Picea abies	<b>dt. Name</b>	Gewöhnliche Fichte
<b>Häufigkeit</b>	etliche, mehrere	<b>Anzahl Individuen</b>	
<b>Häufigkeit BB</b>		<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>	
<b>Status</b>		<b>Schnellerfassung</b>	nein
<b>Quelle</b>		<b>Zus. Quelle</b>	
<b>wiss. Name</b>	Pinus sylvestris	<b>dt. Name</b>	Wald-Kiefer
<b>Häufigkeit</b>	etliche, mehrere	<b>Anzahl Individuen</b>	
<b>Häufigkeit BB</b>		<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>	
<b>Status</b>		<b>Schnellerfassung</b>	nein
<b>Quelle</b>		<b>Zus. Quelle</b>	
<b>wiss. Name</b>	Platanthera bifolia	<b>dt. Name</b>	Weißer Waldhyazinthe
<b>Häufigkeit</b>	etliche, mehrere	<b>Anzahl Individuen</b>	
<b>Häufigkeit BB</b>		<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>	
<b>Status</b>		<b>Schnellerfassung</b>	nein
<b>Quelle</b>		<b>Zus. Quelle</b>	
<b>wiss. Name</b>	Prunella grandiflora	<b>dt. Name</b>	Große Brunelle
<b>Häufigkeit</b>	etliche, mehrere	<b>Anzahl Individuen</b>	
<b>Häufigkeit BB</b>		<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>	
<b>Status</b>		<b>Schnellerfassung</b>	nein
<b>Quelle</b>		<b>Zus. Quelle</b>	
<b>wiss. Name</b>	Prunus spinosa	<b>dt. Name</b>	Schlehe
<b>Häufigkeit</b>	zahlreich, viele	<b>Anzahl Individuen</b>	
<b>Häufigkeit BB</b>		<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>	
<b>Status</b>		<b>Schnellerfassung</b>	nein
<b>Quelle</b>		<b>Zus. Quelle</b>	
<b>wiss. Name</b>	Rhinanthus glacialis	<b>dt. Name</b>	Schmalblättriger Klappertopf
<b>Häufigkeit</b>	zahlreich, viele	<b>Anzahl Individuen</b>	
<b>Häufigkeit BB</b>		<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>	
<b>Status</b>		<b>Schnellerfassung</b>	nein
<b>Quelle</b>		<b>Zus. Quelle</b>	
<b>wiss. Name</b>	Viburnum lantana	<b>dt. Name</b>	Wolliger Schneeball
<b>Häufigkeit</b>	etliche, mehrere	<b>Anzahl Individuen</b>	
<b>Häufigkeit BB</b>		<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>	
<b>Status</b>		<b>Schnellerfassung</b>	nein
<b>Quelle</b>		<b>Zus. Quelle</b>	

**Erhebungsbogen - Lebensraumtyp**  
**7719341 - Magerrasen im Nordosten des Holdertals, am Waldrand -**  
**27719341300069**

21.02.2018

**Gebiet** FFH Gebiete um Albstadt  
**Erfassungseinheit Nr.** 27719341300069  
**Erfassungseinheit Name** Magerrasen im Nordosten des Holdertals, am Waldrand  
**LRT/(Flächenanteil):** 6210 - Kalk-Magerrasen (100%)

<b>Interne Nr.</b>	-	<b>Feld Nr.</b>	21_1_003
<b>Teilflächenanzahl:</b>	2	<b>Fläche (m<sup>2</sup>)</b>	1022
<b>Kartierer</b>	Hofbauer, Rita	<b>Erfassungsdatum</b>	09.09.2016 <b>Anzahl Nebenbogen:</b> 0

**Beschreibung** Der Magerrasen (Mesobromion, Subtyp 6212) liegt auf einem Südwesthang und ist durch einen Feldweg in zwei Teilflächen geteilt. Die südwestliche Teilfläche unter einem großen Berg-Ahorn (*Acer pseudoplatanus*) war zum Kartierzeitpunkt gemäht, das Mähgut lag noch. In der nordöstlichen Teilfläche stocken zwei große Wald-Kiefern (*Pinus sylvestris*). Die Fläche liegt brach und ist stark durch Sukzession von Rotbuche (*Fagus sylvatica*) und Berg-Ahorn beeinträchtigt und gefährdet. Fieder-Zwenke (*Brachypodium pinnatum*) dominiert den Magerrasen. Eingestreut sind wenige Zählarten wie z. B. Eiblätriges Sonnenröschen (*Helianthemum ovatum*).

**Erhaltungszustand Bewertung**

	<b>Bewertung</b>	<b>Bemerkung</b>
<b>Arteninventar</b>	C	-
<b>Habitatstruktur</b>	C	-
<b>Beeinträchtigung</b>	B	-
<b>Gesamtbewertung</b>	C	Artenarmer Magerrasen mit deutlich verarmten Habitatstrukturen, eine Teilfläche durch starke Sukzession beeinträchtigt.

**Fläche außerhalb Gebiet** nein **Erläuterung** -

**Naturraum** 93 Hohe Schwabenalb (100%)

**TK-Blatt** 7720 (100%)

**Nutzungen** - -

**Beeinträchtigungen** 811 Natürliche Sukzession **Grad** 2 **mittel**

**Bewertungsrelevante Pflanzenarten**

<b>wiss. Name</b> <i>Acer pseudoplatanus</i>	<b>dt. Name</b> Berg-Ahorn
<b>Häufigkeit</b> wenige, vereinzelt	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfäche (m<sup>2</sup>)</b>
<b>Status</b>	<b>Schnellerfassung</b> nein
<b>Quelle</b>	<b>Zus. Quelle</b>

<b>wiss. Name</b> <i>Brachypodium pinnatum</i>	<b>dt. Name</b> Fieder-Zwenke
<b>Häufigkeit</b> dominant	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfäche (m<sup>2</sup>)</b>
<b>Status</b>	<b>Schnellerfassung</b> nein
<b>Quelle</b>	<b>Zus. Quelle</b>

**Erhebungsbogen - Lebensraumtyp**  
**7719341 - Magerrasen im Nordosten des Holdertals, am Waldrand -**  
**27719341300069**

21.02.2018

<b>wiss. Name</b> Bromus erectus	<b>dt. Name</b> Aufrechte Trespe
<b>Häufigkeit</b> zahlreich, viele	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>
<b>Status</b>	<b>Schnellerfassung</b> nein
<b>Quelle</b>	<b>Zus. Quelle</b>

<b>wiss. Name</b> Fagus sylvatica	<b>dt. Name</b> Rotbuche
<b>Häufigkeit</b> etliche, mehrere	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>
<b>Status</b>	<b>Schnellerfassung</b> nein
<b>Quelle</b>	<b>Zus. Quelle</b>

<b>wiss. Name</b> Galium verum	<b>dt. Name</b> Echtes Labkraut
<b>Häufigkeit</b> etliche, mehrere	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>
<b>Status</b>	<b>Schnellerfassung</b> nein
<b>Quelle</b>	<b>Zus. Quelle</b>

<b>wiss. Name</b> Helianthemum ovatum	<b>dt. Name</b> Eiblättriges Sonnenröschen
<b>Häufigkeit</b> etliche, mehrere	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>
<b>Status</b>	<b>Schnellerfassung</b> nein
<b>Quelle</b>	<b>Zus. Quelle</b>

<b>wiss. Name</b> Hippocrepis comosa	<b>dt. Name</b> Gewöhnlicher Hufeisenklee
<b>Häufigkeit</b> wenige, vereinzelt	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>
<b>Status</b>	<b>Schnellerfassung</b> nein
<b>Quelle</b>	<b>Zus. Quelle</b>

<b>wiss. Name</b> Juniperus communis	<b>dt. Name</b> Gewöhnlicher Wacholder
<b>Häufigkeit</b> wenige, vereinzelt	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>
<b>Status</b>	<b>Schnellerfassung</b> nein
<b>Quelle</b>	<b>Zus. Quelle</b>

<b>wiss. Name</b> Koeleria pyramidata	<b>dt. Name</b> Pyramiden-Kammschmiele
<b>Häufigkeit</b> wenige, vereinzelt	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>
<b>Status</b>	<b>Schnellerfassung</b> nein
<b>Quelle</b>	<b>Zus. Quelle</b>

<b>wiss. Name</b> Ononis repens	<b>dt. Name</b> Kriechende Hauhechel
<b>Häufigkeit</b> etliche, mehrere	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>
<b>Status</b>	<b>Schnellerfassung</b> nein
<b>Quelle</b>	<b>Zus. Quelle</b>

<b>wiss. Name</b> Picea abies	<b>dt. Name</b> Gewöhnliche Fichte
<b>Häufigkeit</b> etliche, mehrere	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>
<b>Status</b>	<b>Schnellerfassung</b> nein
<b>Quelle</b>	<b>Zus. Quelle</b>

<b>wiss. Name</b> Pinus sylvestris	<b>dt. Name</b> Wald-Kiefer
<b>Häufigkeit</b> wenige, vereinzelt	<b>Anzahl Individuen</b>

**Erhebungsbogen - Lebensraumtyp**  
**7719341 - Magerrasen im Nordosten des Holdertals, am Waldrand -**  
**27719341300069**

21.02.2018

---

**Häufigkeit BB**

**Status**

**Quelle**

**Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)**

**Schnellerfassung**    nein

**Zus. Quelle**

---

**wiss. Name**    Potentilla heptaphylla

**Häufigkeit**    wenige, vereinzelt

**Häufigkeit BB**

**Status**

**Quelle**

**dt. Name**        Rötliches Fingerkraut

**Anzahl Individuen**

**Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)**

**Schnellerfassung**    nein

**Zus. Quelle**

---

# Erhebungsbogen - Lebensraumtyp

## 7719341 - Magerrasen II 0,3 km östlich Tailfingen - 27719341300070

21.02.2018

**Gebiet** FFH Gebiete um Albstadt  
**Erfassungseinheit Nr.** 27719341300070  
**Erfassungseinheit Name** Magerrasen II 0,3 km östlich Tailfingen  
**LRT/(Flächenanteil):** 6210 - Kalk-Magerrasen (100%)

<b>Interne Nr.</b>	-	<b>Feld Nr.</b>	21_1_004
<b>Teilflächenanzahl:</b>	2	<b>Fläche (m²)</b>	7093
<b>Kartierer</b>	Hofbauer, Rita	<b>Erfassungsdatum</b>	15.11.2016 <b>Anzahl Nebenbogen:</b> 0

**Beschreibung** Weitgehend Biotopbeschreibung aus 2014 von Biotopnummer 177204176147:  
 Der Magerrasen (Mesobromion, Subtyp 6212) liegt an einem leichten Nordwesthang und ist generell krautreich mit einem regelmäßigen Auftreten von Kennarten. Zählarten wie Pyramiden-Kammschmiere (*Koeleria pyramidata*) kommen nur wenig vor. Vor allem auf Ameisenhügeln wächst Arznei-Thymian (*Thymus pulegioides*). In Teilbereichen kommt es jedoch auch zu Grasdominanz, insbesondere von Aufrechter Trespe (*Bromus erectus*). Teils ist der Magerrasen verfilzt und Brachezeiger kommen auf. Der Magerrasen ist durch zu geringe Beweidung mittel beeinträchtigt.

### Erhaltungszustand Bewertung

	Bewertung	Bemerkung
<b>Arteninventar</b>	C	-
<b>Habitatstruktur</b>	B	-
<b>Beeinträchtigung</b>	B	-
<b>Gesamtbewertung</b>	B	Artenarmer Magerrasen mit insgesamt guten Habitatstrukturen, durch zu geringe Nutzung beeinträchtigt und gefährdet.

**Fläche außerhalb Gebiet** nein **Erläuterung** -

**Naturraum** 93 Hohe Schwabenalb (100%)

**TK-Blatt** 7720 (100%)

**Nutzungen** - -

**Beeinträchtigungen** 214 Beweidung, nicht angepaßt **Grad** 2 **mittel**

### Bewertungsrelevante Pflanzenarten

<b>wiss. Name</b> <i>Brachypodium pinnatum</i>	<b>dt. Name</b> Fieder-Zwenke
<b>Häufigkeit</b> etliche, mehrere	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m²)</b>
<b>Status</b>	<b>Schnellerfassung</b> nein
<b>Quelle</b>	<b>Zus. Quelle</b>

<b>wiss. Name</b> <i>Bromus erectus</i>	<b>dt. Name</b> Aufrechte Trespe
<b>Häufigkeit</b> sehr viele	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m²)</b>
<b>Status</b>	<b>Schnellerfassung</b> nein
<b>Quelle</b>	<b>Zus. Quelle</b>

# Erhebungsbogen - Lebensraumtyp

7719341 - Magerrasen II 0,3 km östlich Tailfingen - 27719341300070

21.02.2018

---

<b>wiss. Name</b>	Cirsium acaule	<b>dt. Name</b>	Stengellose Kratzdistel
<b>Häufigkeit</b>	wenige, vereinzelt	<b>Anzahl Individuen</b>	
<b>Häufigkeit BB</b>		<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>	
<b>Status</b>		<b>Schnellerfassung</b>	nein
<b>Quelle</b>		<b>Zus. Quelle</b>	

---

<b>wiss. Name</b>	Cynosurus cristatus	<b>dt. Name</b>	Wiesen-Kammgras
<b>Häufigkeit</b>	etliche, mehrere	<b>Anzahl Individuen</b>	
<b>Häufigkeit BB</b>		<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>	
<b>Status</b>		<b>Schnellerfassung</b>	nein
<b>Quelle</b>		<b>Zus. Quelle</b>	

---

<b>wiss. Name</b>	Galium verum	<b>dt. Name</b>	Echtes Labkraut
<b>Häufigkeit</b>	zahlreich, viele	<b>Anzahl Individuen</b>	
<b>Häufigkeit BB</b>		<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>	
<b>Status</b>		<b>Schnellerfassung</b>	nein
<b>Quelle</b>		<b>Zus. Quelle</b>	

---

<b>wiss. Name</b>	Helianthemum ovatum	<b>dt. Name</b>	Eiblättriges Sonnenröschen
<b>Häufigkeit</b>	wenige, vereinzelt	<b>Anzahl Individuen</b>	
<b>Häufigkeit BB</b>		<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>	
<b>Status</b>		<b>Schnellerfassung</b>	nein
<b>Quelle</b>		<b>Zus. Quelle</b>	

---

<b>wiss. Name</b>	Hypericum perforatum	<b>dt. Name</b>	Echtes Johanniskraut
<b>Häufigkeit</b>	etliche, mehrere	<b>Anzahl Individuen</b>	
<b>Häufigkeit BB</b>		<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>	
<b>Status</b>		<b>Schnellerfassung</b>	nein
<b>Quelle</b>		<b>Zus. Quelle</b>	

---

<b>wiss. Name</b>	Juniperus communis	<b>dt. Name</b>	Gewöhnlicher Wacholder
<b>Häufigkeit</b>	wenige, vereinzelt	<b>Anzahl Individuen</b>	
<b>Häufigkeit BB</b>		<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>	
<b>Status</b>		<b>Schnellerfassung</b>	nein
<b>Quelle</b>		<b>Zus. Quelle</b>	

---

<b>wiss. Name</b>	Koeleria pyramidata	<b>dt. Name</b>	Pyramiden-Kammschmiele
<b>Häufigkeit</b>	etliche, mehrere	<b>Anzahl Individuen</b>	
<b>Häufigkeit BB</b>		<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>	
<b>Status</b>		<b>Schnellerfassung</b>	nein
<b>Quelle</b>		<b>Zus. Quelle</b>	

---

<b>wiss. Name</b>	Origanum vulgare	<b>dt. Name</b>	Gewöhnlicher Dost
<b>Häufigkeit</b>	etliche, mehrere	<b>Anzahl Individuen</b>	
<b>Häufigkeit BB</b>		<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>	
<b>Status</b>		<b>Schnellerfassung</b>	nein
<b>Quelle</b>		<b>Zus. Quelle</b>	

---

# Erhebungsbogen - Lebensraumtyp

**7719341 - Magerrasen 0,3 km östlich des Holdertals - 27719341300071**

21.02.2018

**Gebiet** FFH Gebiete um Albstadt  
**Erfassungseinheit Nr.** 27719341300071  
**Erfassungseinheit Name** Magerrasen 0,3 km östlich des Holdertals  
**LRT/(Flächenanteil):** 6210 - Kalk-Magerrasen (100%)

<b>Interne Nr.</b>	-	<b>Feld Nr.</b>	21_2_001
<b>Teilflächenanzahl:</b>	1	<b>Fläche (m<sup>2</sup>)</b>	2434
<b>Kartierer</b>	Hofbauer, Rita	<b>Erfassungsdatum</b>	30.08.2016 <b>Anzahl Nebenbogen:</b> 0

**Beschreibung** Teils Biotopbeschreibung aus 2014 von Biotopnummer 177204174485:  
 Die vier Magerrasenflächen mit einzelnen Wacholderbüschen (*Juniperus communis*) liegen an einem süd- bzw. westexponierten Hang beidseits eines von NW nach SO verlaufenden Schotterwegs. Kleinräumig sind die Magerrasen niedrigwüchsig und krautreich, meist sind sie aber von Gräsern wie Aufrechte Trespe (*Bromus erectus*) und Fieder-Zwenke (*Brachypodium pinnatum*) dominiert, verfilzt und dicht. Besonders an den Rändern ist der Magerrasen oft kennartenarm und reich an Wiesenarten wie Wiesen-Flockenblume (*Centaurea jacea*). Stellenweise dringen Störzeiger wie Acker-Kratzdistel (*Cirsium arvense*) von dort ein und gefährden den Magerrasen. Daneben verbuschen die Flächen, insbesondere durch Schlehe (*Prunus spinosa*). Am Waldrand im Norden ist der Magerrasen stark verbracht, neben Fieder-Zwenke wächst hier viel Wolliger Schneeball (*Viburnum lantana*). Entlang des Wegs wird ein Meter-Streifen gemulcht. Dadurch und durch alte Mauerreste in der Nordostfläche sind die Flächen gering beeinträchtigt. Insgesamt bestehen starke Beeinträchtigungen durch Brache und Gehölzsukzession, wodurch Teilbereiche gefährdet sind.

## Erhaltungszustand Bewertung

	Bewertung	Bemerkung
<b>Arteninventar</b>	B	-
<b>Habitatstruktur</b>	C	-
<b>Beeinträchtigung</b>	C	-
<b>Gesamtbewertung</b>	C	Artenreiche Magerrasen mit deutlich verarmten Habitatstrukturen, durch Brache und Gehölzsukzession beeinträchtigt und gefährdet.

**Fläche außerhalb Gebiet** nein **Erläuterung** -

**Naturraum** 93 Hohe Schwabenalb (100%)

**TK-Blatt** 7720 (100%)

**Nutzungen** - -

<b>Beeinträchtigungen</b>	811 Natürliche Sukzession	<b>Grad</b> 2	mittel
	201 Nutzungsauffassung	2	mittel
	798 Sonstige Bebauung/Infrastruktur	1	schwach
	210 Mulchen	1	schwach

## Bewertungsrelevante Pflanzenarten

<b>wiss. Name</b> <i>Asperula cynanchica</i>	<b>dt. Name</b> Hügel-Meister
<b>Häufigkeit</b> wenige, vereinzelt	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>
<b>Status</b>	<b>Schnellerfassung</b> nein
<b>Quelle</b>	<b>Zus. Quelle</b>

# Erhebungsbogen - Lebensraumtyp

7719341 - Magerrasen 0,3 km östlich des Holdertals - 27719341300071

21.02.2018

<p><b>wiss. Name</b> Brachypodium pinnatum  <b>Häufigkeit</b> sehr viele  <b>Häufigkeit BB</b>  <b>Status</b>  <b>Quelle</b></p>	<p><b>dt. Name</b> Fieder-Zwenke  <b>Anzahl Individuen</b>  <b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>  <b>Schnellerfassung</b> nein  <b>Zus. Quelle</b></p>
<p><b>wiss. Name</b> Bromus erectus  <b>Häufigkeit</b> sehr viele  <b>Häufigkeit BB</b>  <b>Status</b>  <b>Quelle</b></p>	<p><b>dt. Name</b> Aufrechte Trespe  <b>Anzahl Individuen</b>  <b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>  <b>Schnellerfassung</b> nein  <b>Zus. Quelle</b></p>
<p><b>wiss. Name</b> Bupthalmum salicifolium  <b>Häufigkeit</b> etliche, mehrere  <b>Häufigkeit BB</b>  <b>Status</b>  <b>Quelle</b></p>	<p><b>dt. Name</b> Weidenblättriges Ochsenauge  <b>Anzahl Individuen</b>  <b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>  <b>Schnellerfassung</b> nein  <b>Zus. Quelle</b></p>
<p><b>wiss. Name</b> Carlina acaulis  <b>Häufigkeit</b> wenige, vereinzelt  <b>Häufigkeit BB</b>  <b>Status</b>  <b>Quelle</b></p>	<p><b>dt. Name</b> Stengellose Eberwurz  <b>Anzahl Individuen</b>  <b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>  <b>Schnellerfassung</b> nein  <b>Zus. Quelle</b></p>
<p><b>wiss. Name</b> Cirsium acaule  <b>Häufigkeit</b> etliche, mehrere  <b>Häufigkeit BB</b>  <b>Status</b>  <b>Quelle</b></p>	<p><b>dt. Name</b> Stengellose Kratzdistel  <b>Anzahl Individuen</b>  <b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>  <b>Schnellerfassung</b> nein  <b>Zus. Quelle</b></p>
<p><b>wiss. Name</b> Cirsium arvense  <b>Häufigkeit</b> wenige, vereinzelt  <b>Häufigkeit BB</b>  <b>Status</b>  <b>Quelle</b></p>	<p><b>dt. Name</b> Acker-Kratzdistel  <b>Anzahl Individuen</b>  <b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>  <b>Schnellerfassung</b> nein  <b>Zus. Quelle</b></p>
<p><b>wiss. Name</b> Cirsium tuberosum  <b>Häufigkeit</b> wenige, vereinzelt  <b>Häufigkeit BB</b>  <b>Status</b>  <b>Quelle</b></p>	<p><b>dt. Name</b> Knollige Kratzdistel  <b>Anzahl Individuen</b>  <b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>  <b>Schnellerfassung</b> nein  <b>Zus. Quelle</b></p>
<p><b>wiss. Name</b> Cornus sanguinea  <b>Häufigkeit</b> etliche, mehrere  <b>Häufigkeit BB</b>  <b>Status</b>  <b>Quelle</b></p>	<p><b>dt. Name</b> Roter Hartriegel  <b>Anzahl Individuen</b>  <b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>  <b>Schnellerfassung</b> nein  <b>Zus. Quelle</b></p>
<p><b>wiss. Name</b> Euphorbia cyparissias  <b>Häufigkeit</b> wenige, vereinzelt  <b>Häufigkeit BB</b>  <b>Status</b>  <b>Quelle</b></p>	<p><b>dt. Name</b> Zypressen-Wolfsmilch  <b>Anzahl Individuen</b>  <b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>  <b>Schnellerfassung</b> nein  <b>Zus. Quelle</b></p>
<p><b>wiss. Name</b> Fagus sylvatica  <b>Häufigkeit</b> wenige, vereinzelt  <b>Häufigkeit BB</b></p>	<p><b>dt. Name</b> Rotbuche  <b>Anzahl Individuen</b>  <b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b></p>



# Erhebungsbogen - Lebensraumtyp

7719341 - Magerrasen 0,3 km östlich des Holdertals - 27719341300071

21.02.2018

<b>Status</b>		<b>Schnellerfassung</b>	nein
<b>Quelle</b>		<b>Zus. Quelle</b>	
<b>wiss. Name</b>	Galium album	<b>dt. Name</b>	Weißes Wiesenlabkraut
<b>Häufigkeit</b>	wenige, vereinzelt	<b>Anzahl Individuen</b>	
<b>Häufigkeit BB</b>		<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>	
<b>Status</b>		<b>Schnellerfassung</b>	nein
<b>Quelle</b>		<b>Zus. Quelle</b>	
<b>wiss. Name</b>	Galium verum	<b>dt. Name</b>	Echtes Labkraut
<b>Häufigkeit</b>	zahlreich, viele	<b>Anzahl Individuen</b>	
<b>Häufigkeit BB</b>		<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>	
<b>Status</b>		<b>Schnellerfassung</b>	nein
<b>Quelle</b>		<b>Zus. Quelle</b>	
<b>wiss. Name</b>	Gymnadenia conopsea	<b>dt. Name</b>	Mücken-Händelwurz
<b>Häufigkeit</b>	etliche, mehrere	<b>Anzahl Individuen</b>	
<b>Häufigkeit BB</b>		<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>	
<b>Status</b>		<b>Schnellerfassung</b>	nein
<b>Quelle</b>		<b>Zus. Quelle</b>	
<b>wiss. Name</b>	Helianthemum nummularium agg.	<b>dt. Name</b>	Artengruppe Gewöhnliches Sonnenröschen
<b>Häufigkeit</b>	zahlreich, viele	<b>Anzahl Individuen</b>	
<b>Häufigkeit BB</b>		<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>	
<b>Status</b>		<b>Schnellerfassung</b>	nein
<b>Quelle</b>		<b>Zus. Quelle</b>	
<b>wiss. Name</b>	Hippocrepis comosa	<b>dt. Name</b>	Gewöhnlicher Hufeisenklee
<b>Häufigkeit</b>	wenige, vereinzelt	<b>Anzahl Individuen</b>	
<b>Häufigkeit BB</b>		<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>	
<b>Status</b>		<b>Schnellerfassung</b>	nein
<b>Quelle</b>		<b>Zus. Quelle</b>	
<b>wiss. Name</b>	Hypericum perforatum	<b>dt. Name</b>	Echtes Johanniskraut
<b>Häufigkeit</b>	etliche, mehrere	<b>Anzahl Individuen</b>	
<b>Häufigkeit BB</b>		<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>	
<b>Status</b>		<b>Schnellerfassung</b>	nein
<b>Quelle</b>		<b>Zus. Quelle</b>	
<b>wiss. Name</b>	Juniperus communis	<b>dt. Name</b>	Gewöhnlicher Wacholder
<b>Häufigkeit</b>	etliche, mehrere	<b>Anzahl Individuen</b>	
<b>Häufigkeit BB</b>		<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>	
<b>Status</b>		<b>Schnellerfassung</b>	nein
<b>Quelle</b>		<b>Zus. Quelle</b>	
<b>wiss. Name</b>	Koeleria pyramidata	<b>dt. Name</b>	Pyramiden-Kammschmiele
<b>Häufigkeit</b>	wenige, vereinzelt	<b>Anzahl Individuen</b>	
<b>Häufigkeit BB</b>		<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>	
<b>Status</b>		<b>Schnellerfassung</b>	nein
<b>Quelle</b>		<b>Zus. Quelle</b>	
<b>wiss. Name</b>	Parnassia palustris	<b>dt. Name</b>	Herzblatt
<b>Häufigkeit</b>	wenige, vereinzelt	<b>Anzahl Individuen</b>	
<b>Häufigkeit BB</b>		<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>	
<b>Status</b>		<b>Schnellerfassung</b>	nein
<b>Quelle</b>		<b>Zus. Quelle</b>	
<b>wiss. Name</b>	Pinus sylvestris	<b>dt. Name</b>	Wald-Kiefer

# Erhebungsbogen - Lebensraumtyp

**7719341 - Magerrasen 0,3 km östlich des Holdertals - 27719341300071**

21.02.2018

<b>Häufigkeit</b> wenige, vereinzelt	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>
<b>Status</b>	<b>Schnellerfassung</b> nein
<b>Quelle</b>	<b>Zus. Quelle</b>

<b>wiss. Name</b> Potentilla neumanniana	<b>dt. Name</b> Frühlings-Fingerkraut
<b>Häufigkeit</b> wenige, vereinzelt	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>
<b>Status</b>	<b>Schnellerfassung</b> nein
<b>Quelle</b>	<b>Zus. Quelle</b>

<b>wiss. Name</b> Prunella grandiflora	<b>dt. Name</b> Große Brunelle
<b>Häufigkeit</b> etliche, mehrere	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>
<b>Status</b>	<b>Schnellerfassung</b> nein
<b>Quelle</b>	<b>Zus. Quelle</b>

<b>wiss. Name</b> Prunus spinosa	<b>dt. Name</b> Schlehe
<b>Häufigkeit</b> zahlreich, viele	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>
<b>Status</b>	<b>Schnellerfassung</b> nein
<b>Quelle</b>	<b>Zus. Quelle</b>

<b>wiss. Name</b> Thesium bavarum	<b>dt. Name</b> Berg-Leinblatt
<b>Häufigkeit</b> wenige, vereinzelt	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>
<b>Status</b>	<b>Schnellerfassung</b> nein
<b>Quelle</b>	<b>Zus. Quelle</b>

<b>wiss. Name</b> Viburnum lantana	<b>dt. Name</b> Wolliger Schneeball
<b>Häufigkeit</b> etliche, mehrere	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>
<b>Status</b>	<b>Schnellerfassung</b> nein
<b>Quelle</b>	<b>Zus. Quelle</b>

**Erhebungsbogen - Lebensraumtyp**  
**7719341 - Magerrasen randlich Wacholderheiden SW-Rand am Hörnle -**  
**27719341300072**

21.02.2018

**Gebiet** FFH Gebiete um Albstadt  
**Erfassungseinheit Nr.** 27719341300072  
**Erfassungseinheit Name** Magerrasen randlich Wacholderheiden SW-Rand am Hörnle  
**LRT/(Flächenanteil):** 6210 - Kalk-Magerrasen (100%)

<b>Interne Nr.</b>	-	<b>Feld Nr.</b>	21_3_001
<b>Teilflächenanzahl:</b>	4	<b>Fläche (m<sup>2</sup>)</b>	15144
<b>Kartierer</b>	Hofbauer, Rita	<b>Erfassungsdatum</b>	30.08.2016
		<b>Anzahl Nebenbogen:</b>	0

**Beschreibung** Magerrasen randlich an Wacholderheiden anschließend auf nord- bzw. nordwestexponierten flachen Hanglagen. Mit großen einzelnen oder Gruppen von Rotbuchen (*Fagus sylvatica*). Die Flächen sind von Gräsern wie Aufrechter Trespe (*Bromus erectus*), Fieder-Zwenke (*Brachypodium pinnatum*), Rotem Straußgras (*Agrostis capillaris*) und Wiesen-Kammgras (*Cynosurus cristatus*) beherrscht und teilweise verfilzt. Typische Kräuter wie Echtes Labkraut (*Galium verum*), Stengellose Kratzdistel (*Cirsium acaule*) und Arznei-Thymian (*Thymus pulegioides*) sind eingestreut. Immer wieder kommen Nährstoffzeiger wie Wiesen-Knäuelgras (*Dactylis glomerata*), kleinräumig auch Große Brennnessel (*Urtica dioica*) vor. Die Magerrasen sind durch zu geringe Beweidung beeinträchtigt.

**Erhaltungszustand Bewertung**

	<b>Bewertung</b>	<b>Bemerkung</b>
<b>Arteninventar</b>	C	-
<b>Habitatstruktur</b>	C	-
<b>Beeinträchtigung</b>	A	-
<b>Gesamtbewertung</b>	C	Artenarme Magerrasenflächen mit Nährstoffzeigern und deutlich verarmten Vegetationsstrukturen, durch zu geringe Beweidung beeinträchtigt.

**Fläche außerhalb Gebiet** nein **Erläuterung** -

**Naturraum** 93 Hohe Schwabenalb (100%)

**TK-Blatt** 7720 (100%)

**Nutzungen** - -

**Beeinträchtigungen** 214 Beweidung, nicht angepaßt **Grad** 1 schwach

**Bewertungsrelevante Pflanzenarten**

<b>wiss. Name</b> <i>Brachypodium pinnatum</i>	<b>dt. Name</b> Fieder-Zwenke
<b>Häufigkeit</b> sehr viele	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>
<b>Status</b>	<b>Schnellerfassung</b> nein
<b>Quelle</b>	<b>Zus. Quelle</b>

<b>wiss. Name</b> <i>Bromus erectus</i>	<b>dt. Name</b> Aufrechte Trespe
<b>Häufigkeit</b> zahlreich, viele	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>
<b>Status</b>	<b>Schnellerfassung</b> nein

**Erhebungsbogen - Lebensraumtyp**  
**7719341 - Magerrasen randlich Wacholderheiden SW-Rand am Hörnle -**  
**27719341300072**

21.02.2018

Quelle	Zus. Quelle
<b>wiss. Name</b> Carlina acaulis <b>Häufigkeit</b> wenige, vereinzelt <b>Häufigkeit BB</b> <b>Status</b> <b>Quelle</b>	<b>dt. Name</b> Stengellose Eberwurz <b>Anzahl Individuen</b> <b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b> <b>Schnellerfassung</b> nein <b>Zus. Quelle</b>
<b>wiss. Name</b> Cirsium acaule <b>Häufigkeit</b> etliche, mehrere <b>Häufigkeit BB</b> <b>Status</b> <b>Quelle</b>	<b>dt. Name</b> Stengellose Kratzdistel <b>Anzahl Individuen</b> <b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b> <b>Schnellerfassung</b> nein <b>Zus. Quelle</b>
<b>wiss. Name</b> Cynosurus cristatus <b>Häufigkeit</b> zahlreich, viele <b>Häufigkeit BB</b> <b>Status</b> <b>Quelle</b>	<b>dt. Name</b> Wiesen-Kammgras <b>Anzahl Individuen</b> <b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b> <b>Schnellerfassung</b> nein <b>Zus. Quelle</b>
<b>wiss. Name</b> Dactylis glomerata <b>Häufigkeit</b> etliche, mehrere <b>Häufigkeit BB</b> <b>Status</b> <b>Quelle</b>	<b>dt. Name</b> Wiesen-Knäuelgras <b>Anzahl Individuen</b> <b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b> <b>Schnellerfassung</b> nein <b>Zus. Quelle</b>
<b>wiss. Name</b> Fagus sylvatica <b>Häufigkeit</b> etliche, mehrere <b>Häufigkeit BB</b> <b>Status</b> <b>Quelle</b>	<b>dt. Name</b> Rotbuche <b>Anzahl Individuen</b> <b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b> <b>Schnellerfassung</b> nein <b>Zus. Quelle</b>
<b>wiss. Name</b> Galium verum <b>Häufigkeit</b> zahlreich, viele <b>Häufigkeit BB</b> <b>Status</b> <b>Quelle</b>	<b>dt. Name</b> Echtes Labkraut <b>Anzahl Individuen</b> <b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b> <b>Schnellerfassung</b> nein <b>Zus. Quelle</b>
<b>wiss. Name</b> Geranium sylvaticum <b>Häufigkeit</b> etliche, mehrere <b>Häufigkeit BB</b> <b>Status</b> <b>Quelle</b>	<b>dt. Name</b> Wald-Storchschnabel <b>Anzahl Individuen</b> <b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b> <b>Schnellerfassung</b> nein <b>Zus. Quelle</b>
<b>wiss. Name</b> Scabiosa columbaria <b>Häufigkeit</b> etliche, mehrere <b>Häufigkeit BB</b> <b>Status</b> <b>Quelle</b>	<b>dt. Name</b> Tauben-Skabiose <b>Anzahl Individuen</b> <b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b> <b>Schnellerfassung</b> nein <b>Zus. Quelle</b>
<b>wiss. Name</b> Urtica dioica <b>Häufigkeit</b> wenige, vereinzelt <b>Häufigkeit BB</b> <b>Status</b> <b>Quelle</b>	<b>dt. Name</b> Große Brennnessel <b>Anzahl Individuen</b> <b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b> <b>Schnellerfassung</b> nein <b>Zus. Quelle</b>

# Erhebungsbogen - Lebensraumtyp

7719341 - Wacholderheide Südostrand "Leimen" - 27719341300073

21.02.2018

**Gebiet** FFH Gebiete um Albstadt  
**Erfassungseinheit Nr.** 27719341300073  
**Erfassungseinheit Name** Wacholderheide Südostrand "Leimen"  
**LRT/(Flächenanteil):** 5130 - Wacholderheiden (100%)

**Interne Nr.** - **Feld Nr.** 21\_3\_002  
**Teilflächenanzahl:** 3 **Fläche (m²)** 58808  
**Kartierer** Hofbauer, Rita **Erfassungsdatum** 30.08.2016 **Anzahl Nebenbogen:** 0

**Beschreibung** Vorwiegend Biotopbeschreibung aus 2014 von Biotopnummer 177204176075:  
 Die großflächige Wacholderheide liegt an einem süd- bis nordostexponierten Hang bzw. in Kuppenlage auf der Albhochfläche, der von Schotterwegen durchzogen wird. Es sind typische, beweidete Kalk-Magerrasen, die sehr licht mit Gehölzen, insbesondere mit Wacholderbüschen (*Juniperus communis*) bedeckt sind. Die Magerrasen werden vor allem von der Aufrechten Treppe (*Bromus erectus*) charakterisiert, daneben sind Kammgras (*Cynosurus cristatus*), Rotes Straußgras (*Agrostis capillaris*) und Fieder-Zwenke (*Brachypodium pinnatum*) häufig. Neben den typischen Kalk-Magerrasenarten wie Eiblätriges Sonnenröschen (*Helianthemum ovatum*) sind auch viele Beweidungszeiger wie Stengellose Eberwurz (*Carlina acaulis*) und Arznei-Thymian (*Thymus pulegioides*) vorhanden. In der südlichen Teilfläche kommen viele Ameisenhögel vor. In der nördlichen Fläche stehen kleinräumig bis zu 0,5 Meter hohe Steine an, auf denen Mauerraute (*Asplenium ruta-muraria*), Weiße Fetthenne (*Sedum album*) und Scharfer Mauerpfeffer (*Sedum acre*) in Einzelexemplaren siedeln. Geringe Beeinträchtigungen bestehen durch Fahrwege, durch Tritt aufgrund von einer angrenzenden Hütte mit Besuchereinrichtungen wie Bank.

## Erhaltungszustand Bewertung

	Bewertung	Bemerkung
Arteninventar	B	-
Habitatstruktur	B	-
Beeinträchtigung	A	-
Gesamtbewertung	B	Artenreiche Wacholderheide mit guten Habitatstrukturen und in gutem Pflegezustand, kleinräumig durch Tritt und Wege beeinträchtigt.

**Fläche außerhalb Gebiet** nein **Erläuterung** -

**Naturraum** 93 Hohe Schwabenalb (100%)

**TK-Blatt** 7720 (100%)

**Nutzungen** - -

Beeinträchtigungen		Grad	
714	Weg/Pfad	1	schwach
515	Naturtourismus	1	schwach
808	Tritt/Befahren	1	schwach

## Bewertungsrelevante Pflanzenarten

<b>wiss. Name</b>	<i>Agrostis capillaris</i>	<b>dt. Name</b>	Rotes Straußgras
<b>Häufigkeit</b>	zahlreich, viele	<b>Anzahl Individuen</b>	
<b>Häufigkeit BB</b>		<b>Wuchsfläche (m²)</b>	
<b>Status</b>		<b>Schnellerfassung</b>	nein
<b>Quelle</b>		<b>Zus. Quelle</b>	

# Erhebungsbogen - Lebensraumtyp

**7719341 - Wacholderheide Südostrand "Leimen" - 27719341300073**

21.02.2018

<b>wiss. Name</b> Asperula cynanchica	<b>dt. Name</b> Hügel-Meister
<b>Häufigkeit</b> wenige, vereinzelt	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>
<b>Status</b>	<b>Schnellerfassung</b> nein
<b>Quelle</b>	<b>Zus. Quelle</b>

<b>wiss. Name</b> Brachypodium pinnatum	<b>dt. Name</b> Fieder-Zwenke
<b>Häufigkeit</b> sehr viele	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>
<b>Status</b>	<b>Schnellerfassung</b> nein
<b>Quelle</b>	<b>Zus. Quelle</b>

<b>wiss. Name</b> Bromus erectus	<b>dt. Name</b> Aufrechte Trespe
<b>Häufigkeit</b> sehr viele	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>
<b>Status</b>	<b>Schnellerfassung</b> nein
<b>Quelle</b>	<b>Zus. Quelle</b>

<b>wiss. Name</b> Carlina acaulis	<b>dt. Name</b> Stengellose Eberwurz
<b>Häufigkeit</b> etliche, mehrere	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>
<b>Status</b>	<b>Schnellerfassung</b> nein
<b>Quelle</b>	<b>Zus. Quelle</b>

<b>wiss. Name</b> Cirsium acaule	<b>dt. Name</b> Stengellose Kratzdistel
<b>Häufigkeit</b> zahlreich, viele	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>
<b>Status</b>	<b>Schnellerfassung</b> nein
<b>Quelle</b>	<b>Zus. Quelle</b>

<b>wiss. Name</b> Cynosurus cristatus	<b>dt. Name</b> Wiesen-Kammgras
<b>Häufigkeit</b> sehr viele	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>
<b>Status</b>	<b>Schnellerfassung</b> nein
<b>Quelle</b>	<b>Zus. Quelle</b>

<b>wiss. Name</b> Dianthus carthusianorum	<b>dt. Name</b> Karthäuser-Nelke
<b>Häufigkeit</b> wenige, vereinzelt	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>
<b>Status</b>	<b>Schnellerfassung</b> nein
<b>Quelle</b>	<b>Zus. Quelle</b>

<b>wiss. Name</b> Euphorbia cyparissias	<b>dt. Name</b> Zypressen-Wolfsmilch
<b>Häufigkeit</b> etliche, mehrere	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>
<b>Status</b>	<b>Schnellerfassung</b> nein
<b>Quelle</b>	<b>Zus. Quelle</b>

<b>wiss. Name</b> Fagus sylvatica	<b>dt. Name</b> Rotbuche
<b>Häufigkeit</b> wenige, vereinzelt	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>
<b>Status</b>	<b>Schnellerfassung</b> nein
<b>Quelle</b>	<b>Zus. Quelle</b>

<b>wiss. Name</b> Galium verum	<b>dt. Name</b> Echtes Labkraut
<b>Häufigkeit</b> zahlreich, viele	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>

# Erhebungsbogen - Lebensraumtyp

**7719341 - Wacholderheide Südostrand "Leimen" - 27719341300073**

21.02.2018

<b>Status</b>	<b>Schnellerfassung</b> nein
<b>Quelle</b>	<b>Zus. Quelle</b>
<hr/>	<hr/>
<b>wiss. Name</b> Helianthemum ovatum	<b>dt. Name</b> Eiblättriges Sonnenröschen
<b>Häufigkeit</b> zahlreich, viele	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>
<b>Status</b>	<b>Schnellerfassung</b> nein
<b>Quelle</b>	<b>Zus. Quelle</b>
<hr/>	<hr/>
<b>wiss. Name</b> Juniperus communis	<b>dt. Name</b> Gewöhnlicher Wacholder
<b>Häufigkeit</b> zahlreich, viele	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>
<b>Status</b>	<b>Schnellerfassung</b> nein
<b>Quelle</b>	<b>Zus. Quelle</b>
<hr/>	<hr/>
<b>wiss. Name</b> Koeleria pyramidata	<b>dt. Name</b> Pyramiden-Kammschmiele
<b>Häufigkeit</b> wenige, vereinzelt	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>
<b>Status</b>	<b>Schnellerfassung</b> nein
<b>Quelle</b>	<b>Zus. Quelle</b>
<hr/>	<hr/>
<b>wiss. Name</b> Pinus sylvestris	<b>dt. Name</b> Wald-Kiefer
<b>Häufigkeit</b> wenige, vereinzelt	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>
<b>Status</b>	<b>Schnellerfassung</b> nein
<b>Quelle</b>	<b>Zus. Quelle</b>
<hr/>	<hr/>
<b>wiss. Name</b> Potentilla neumanniana	<b>dt. Name</b> Frühlings-Fingerkraut
<b>Häufigkeit</b> wenige, vereinzelt	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>
<b>Status</b>	<b>Schnellerfassung</b> nein
<b>Quelle</b>	<b>Zus. Quelle</b>
<hr/>	<hr/>
<b>wiss. Name</b> Prunella grandiflora	<b>dt. Name</b> Große Brunelle
<b>Häufigkeit</b> etliche, mehrere	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>
<b>Status</b>	<b>Schnellerfassung</b> nein
<b>Quelle</b>	<b>Zus. Quelle</b>
<hr/>	<hr/>
<b>wiss. Name</b> Prunus spinosa	<b>dt. Name</b> Schlehe
<b>Häufigkeit</b> etliche, mehrere	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>
<b>Status</b>	<b>Schnellerfassung</b> nein
<b>Quelle</b>	<b>Zus. Quelle</b>
<hr/>	<hr/>
<b>wiss. Name</b> Rhamnus cathartica	<b>dt. Name</b> Echter Kreuzdorn
<b>Häufigkeit</b> wenige, vereinzelt	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>
<b>Status</b>	<b>Schnellerfassung</b> nein
<b>Quelle</b>	<b>Zus. Quelle</b>
<hr/>	<hr/>
<b>wiss. Name</b> Scabiosa columbaria	<b>dt. Name</b> Tauben-Skabiose
<b>Häufigkeit</b> etliche, mehrere	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>
<b>Status</b>	<b>Schnellerfassung</b> nein
<b>Quelle</b>	<b>Zus. Quelle</b>
<hr/>	<hr/>
<b>wiss. Name</b> Trifolium pratense	<b>dt. Name</b> Rot-Klee

# Erhebungsbogen - Lebensraumtyp

7719341 - Wacholderheide Südostrand "Leimen" - 27719341300073

21.02.2018

---

**Häufigkeit** etliche, mehrere

**Häufigkeit BB**

**Status**

**Quelle**

**Anzahl Individuen**

**Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)**

**Schnellerfassung** nein

**Zus. Quelle**

---



# Erhebungsbogen - Lebensraumtyp

**7719341 - Wacholderheide Hörnle O Truchteltingen - 27719341300074**

21.02.2018

**Gebiet** FFH Gebiete um Albstadt  
**Erfassungseinheit Nr.** 27719341300074  
**Erfassungseinheit Name** Wacholderheide Hörnle O Truchteltingen  
**LRT/(Flächenanteil):** 5130 - Wacholderheiden (100%)

<b>Interne Nr.</b>	-	<b>Feld Nr.</b>	21_3_003
<b>Teilflächenanzahl:</b>	1	<b>Fläche (m²)</b>	25623
<b>Kartierer</b>	Hofbauer, Rita	<b>Erfassungsdatum</b>	29.09.2016 <b>Anzahl Nebenbogen:</b> 0

**Beschreibung** Die Wacholderheide liegt fast eben mit einem im Norden angrenzenden meist nordexponiertem Hang, der nach Nordost bis Nordwest ausstreift. Im Süden ist der Hang leicht südexponiert. Neben dem landschaftsprägenden Gewöhnlichen Wacholder (*Juniperus communis*) kommen Bäume, vor allem einige Wald-Kiefern (*Pinus sylvestris*) vor. Die Magerrasen sind gut abgeweidet und von Gräsern wie Aufrechte Trespe (*Bromus erectus*), Fieder-Zwenke (*Brachypodium pinnatum*) oder Wiesen-Kammgras (*Cynosurus cristatus*) geprägt. Daneben kommen typische Kräuter wie Kleiner Wiesenknopf (*Sanguisorba minor*) und Eiblättriges Sonnenröschen (*Helianthemum ovatum*) vor. Vor allem auf den vielen Ameisenhügeln wächst Arznei-Thymian (*Thymus pulegioides*). Am Nordhang steht bis zu 1 Meter hohes Gestein an (kleiner als 10 Quadratmeter), das von Moosen und etwas Mauerrauhe (*Asplenium ruta-muraria*) bewachsen ist.

## Erhaltungszustand Bewertung

	Bewertung	Bemerkung
<b>Arteninventar</b>	C	-
<b>Habitatstruktur</b>	B	-
<b>Beeinträchtigung</b>	A	-
<b>Gesamtbewertung</b>	B	Typische Wacholderheide mit guten Habitatstrukturen und gutem Pflegezustand.

**Fläche außerhalb Gebiet** nein **Erläuterung** -

**Naturraum** 93 Hohe Schwabenalb (100%)

**TK-Blatt** 7720 (100%)

**Nutzungen** - -

**Beeinträchtigungen** - - **Grad** -

## Bewertungsrelevante Pflanzenarten

<b>wiss. Name</b> <i>Agrostis capillaris</i>	<b>dt. Name</b> Rotes Straußgras
<b>Häufigkeit</b> zahlreich, viele	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m²)</b>
<b>Status</b>	<b>Schnellerfassung</b> nein
<b>Quelle</b>	<b>Zus. Quelle</b>

<b>wiss. Name</b> <i>Brachypodium pinnatum</i>	<b>dt. Name</b> Fieder-Zwenke
<b>Häufigkeit</b> etliche, mehrere	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m²)</b>
<b>Status</b>	<b>Schnellerfassung</b> nein
<b>Quelle</b>	<b>Zus. Quelle</b>

# Erhebungsbogen - Lebensraumtyp

7719341 - Wacholderheide Hörnle O Truchteltingen - 27719341300074

21.02.2018

<p><b>wiss. Name</b> Bromus erectus  <b>Häufigkeit</b> zahlreich, viele  <b>Häufigkeit BB</b>  <b>Status</b>  <b>Quelle</b></p>	<p><b>dt. Name</b> Aufrechte Trespe  <b>Anzahl Individuen</b>  <b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>  <b>Schnellerfassung</b> nein  <b>Zus. Quelle</b></p>
<p><b>wiss. Name</b> Calluna vulgaris  <b>Häufigkeit</b> wenige, vereinzelt  <b>Häufigkeit BB</b>  <b>Status</b>  <b>Quelle</b></p>	<p><b>dt. Name</b> Heidekraut  <b>Anzahl Individuen</b>  <b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>  <b>Schnellerfassung</b> nein  <b>Zus. Quelle</b></p>
<p><b>wiss. Name</b> Cynosurus cristatus  <b>Häufigkeit</b> zahlreich, viele  <b>Häufigkeit BB</b>  <b>Status</b>  <b>Quelle</b></p>	<p><b>dt. Name</b> Wiesen-Kammgras  <b>Anzahl Individuen</b>  <b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>  <b>Schnellerfassung</b> nein  <b>Zus. Quelle</b></p>
<p><b>wiss. Name</b> Fagus sylvatica  <b>Häufigkeit</b> wenige, vereinzelt  <b>Häufigkeit BB</b>  <b>Status</b>  <b>Quelle</b></p>	<p><b>dt. Name</b> Rotbuche  <b>Anzahl Individuen</b>  <b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>  <b>Schnellerfassung</b> nein  <b>Zus. Quelle</b></p>
<p><b>wiss. Name</b> Helianthemum ovatum  <b>Häufigkeit</b> etliche, mehrere  <b>Häufigkeit BB</b>  <b>Status</b>  <b>Quelle</b></p>	<p><b>dt. Name</b> Eiblättriges Sonnenröschen  <b>Anzahl Individuen</b>  <b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>  <b>Schnellerfassung</b> nein  <b>Zus. Quelle</b></p>
<p><b>wiss. Name</b> Helictotrichon pratense  <b>Häufigkeit</b> etliche, mehrere  <b>Häufigkeit BB</b>  <b>Status</b>  <b>Quelle</b></p>	<p><b>dt. Name</b> Echter Wiesenhafer  <b>Anzahl Individuen</b>  <b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>  <b>Schnellerfassung</b> nein  <b>Zus. Quelle</b></p>
<p><b>wiss. Name</b> Juniperus communis  <b>Häufigkeit</b> zahlreich, viele  <b>Häufigkeit BB</b>  <b>Status</b>  <b>Quelle</b></p>	<p><b>dt. Name</b> Gewöhnlicher Wacholder  <b>Anzahl Individuen</b>  <b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>  <b>Schnellerfassung</b> nein  <b>Zus. Quelle</b></p>
<p><b>wiss. Name</b> Koeleria pyramidata  <b>Häufigkeit</b> etliche, mehrere  <b>Häufigkeit BB</b>  <b>Status</b>  <b>Quelle</b></p>	<p><b>dt. Name</b> Pyramiden-Kammschmiele  <b>Anzahl Individuen</b>  <b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>  <b>Schnellerfassung</b> nein  <b>Zus. Quelle</b></p>
<p><b>wiss. Name</b> Pinus sylvestris  <b>Häufigkeit</b> etliche, mehrere  <b>Häufigkeit BB</b>  <b>Status</b>  <b>Quelle</b></p>	<p><b>dt. Name</b> Wald-Kiefer  <b>Anzahl Individuen</b>  <b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>  <b>Schnellerfassung</b> nein  <b>Zus. Quelle</b></p>

# Erhebungsbogen - Lebensraumtyp

## 7719341 - Wacholderheide am Knäuel II - 27719341300075

21.02.2018

**Gebiet** FFH Gebiete um Albstadt  
**Erfassungseinheit Nr.** 27719341300075  
**Erfassungseinheit Name** Wacholderheide am Knäuel II  
**LRT/(Flächenanteil):** 5130 - Wacholderheiden (100%)

<b>Interne Nr.</b>	-	<b>Feld Nr.</b>	21_3_004
<b>Teilflächenanzahl:</b>	1	<b>Fläche (m<sup>2</sup>)</b>	19937
<b>Kartierer</b>	Hofbauer, Rita	<b>Erfassungsdatum</b>	30.08.2016 <b>Anzahl Nebenbogen:</b> 0

**Beschreibung** Vorwiegend Biotopbeschreibung aus 2014 von Biotopnummer 177204176075:  
 Wacholderheide auf flach süd- bis ostexponiertem Hang mit zahlreichen Wacholderbüschen (*Juniperus communis*), die mit alten und jungen Exemplaren vorkommen, und mehreren großen Fichtensolitären (*Picea abies*) sowie einer Buchengruppe (*Fagus sylvatica*). Die Oberfläche der Weide ist wellig-stufig und lokal stehen kleinere, bis zu 0,5 Meter hohe Felsen an, die mit Moosen und etwas Frühlings-Fingerkraut (*Potentilla neumanniana*) bewachsen sind. Die Magerrasen sind grasbetont und teils verfilzt. Es dominieren Aufrechte Trespe (*Bromus erectus*) und Rotes Straußgras (*Agrostis capillaris*), stellenweise auch Fieder-Zwenke (*Brachypodium pinnatum*). Typische Kräuter der Magerrasen sind eher selten, am häufigsten sind sie im Nordosten. An der Grenze zum anschließenden Grünland kommen Nährstoffzeiger wie Wiesenlöwenzahn (*Taraxacum sectio Ruderalia*) auf. Die Wacholderheide ist durch zu geringe Beweidung, durch Fichten-Sukzession und einen querenden Weg gering beeinträchtigt.

### Erhaltungszustand Bewertung

	Bewertung	Bemerkung
<b>Arteninventar</b>	C	-
<b>Habitatstruktur</b>	B	-
<b>Beeinträchtigung</b>	A	-
<b>Gesamtbewertung</b>	B	An Zählarten arme Wacholderheide mit insgesamt guten Habitatstrukturen, durch zu geringe Beweidung, Sukzession und Weg beeinträchtigt.

**Fläche außerhalb Gebiet** nein **Erläuterung** -

**Naturraum** 93 Hohe Schwabenalb (100%)

**TK-Blatt** 7720 (100%)

**Nutzungen** - -

<b>Beeinträchtigungen</b>	811 Natürliche Sukzession	<b>Grad</b>	1	schwach
	714 Weg/Pfad		1	schwach
	214 Beweidung, nicht angepaßt		1	schwach

### Bewertungsrelevante Pflanzenarten

<b>wiss. Name</b> <i>Agrostis capillaris</i>	<b>dt. Name</b> Rotes Straußgras
<b>Häufigkeit</b> zahlreich, viele	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>
<b>Status</b>	<b>Schnellerfassung</b> nein
<b>Quelle</b>	<b>Zus. Quelle</b>

<b>wiss. Name</b> <i>Brachypodium pinnatum</i>	<b>dt. Name</b> Fieder-Zwenke
------------------------------------------------	-------------------------------

# Erhebungsbogen - Lebensraumtyp

## 7719341 - Wacholderheide am Knäuel II - 27719341300075

21.02.2018

<b>Häufigkeit</b> zahlreich, viele <b>Häufigkeit BB</b> <b>Status</b> <b>Quelle</b>	<b>Anzahl Individuen</b> <b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b> <b>Schnellerfassung</b> nein <b>Zus. Quelle</b>
<b>wiss. Name</b> Bromus erectus <b>Häufigkeit</b> sehr viele <b>Häufigkeit BB</b> <b>Status</b> <b>Quelle</b>	<b>dt. Name</b> Aufrechte Trespe <b>Anzahl Individuen</b> <b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b> <b>Schnellerfassung</b> nein <b>Zus. Quelle</b>
<b>wiss. Name</b> Cynosurus cristatus <b>Häufigkeit</b> sehr viele <b>Häufigkeit BB</b> <b>Status</b> <b>Quelle</b>	<b>dt. Name</b> Wiesen-Kammgras <b>Anzahl Individuen</b> <b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b> <b>Schnellerfassung</b> nein <b>Zus. Quelle</b>
<b>wiss. Name</b> Fagus sylvatica <b>Häufigkeit</b> etliche, mehrere <b>Häufigkeit BB</b> <b>Status</b> <b>Quelle</b>	<b>dt. Name</b> Rotbuche <b>Anzahl Individuen</b> <b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b> <b>Schnellerfassung</b> nein <b>Zus. Quelle</b>
<b>wiss. Name</b> Galium album <b>Häufigkeit</b> etliche, mehrere <b>Häufigkeit BB</b> <b>Status</b> <b>Quelle</b>	<b>dt. Name</b> Weißes Wiesenlabkraut <b>Anzahl Individuen</b> <b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b> <b>Schnellerfassung</b> nein <b>Zus. Quelle</b>
<b>wiss. Name</b> Galium verum <b>Häufigkeit</b> zahlreich, viele <b>Häufigkeit BB</b> <b>Status</b> <b>Quelle</b>	<b>dt. Name</b> Echtes Labkraut <b>Anzahl Individuen</b> <b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b> <b>Schnellerfassung</b> nein <b>Zus. Quelle</b>
<b>wiss. Name</b> Helianthemum ovatum <b>Häufigkeit</b> wenige, vereinzelt <b>Häufigkeit BB</b> <b>Status</b> <b>Quelle</b>	<b>dt. Name</b> Eiblättriges Sonnenröschen <b>Anzahl Individuen</b> <b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b> <b>Schnellerfassung</b> nein <b>Zus. Quelle</b>
<b>wiss. Name</b> Helictotrichon pratense <b>Häufigkeit</b> wenige, vereinzelt <b>Häufigkeit BB</b> <b>Status</b> <b>Quelle</b>	<b>dt. Name</b> Echter Wiesenhafer <b>Anzahl Individuen</b> <b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b> <b>Schnellerfassung</b> nein <b>Zus. Quelle</b>
<b>wiss. Name</b> Juniperus communis <b>Häufigkeit</b> zahlreich, viele <b>Häufigkeit BB</b> <b>Status</b> <b>Quelle</b>	<b>dt. Name</b> Gewöhnlicher Wacholder <b>Anzahl Individuen</b> <b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b> <b>Schnellerfassung</b> nein <b>Zus. Quelle</b>
<b>wiss. Name</b> Koeleria pyramidata <b>Häufigkeit</b> etliche, mehrere <b>Häufigkeit BB</b> <b>Status</b>	<b>dt. Name</b> Pyramiden-Kammschmiele <b>Anzahl Individuen</b> <b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b> <b>Schnellerfassung</b> nein

**Erhebungsbogen - Lebensraumtyp**  
**7719341 - Wacholderheide am Knäuel II - 27719341300075**

21.02.2018

<b>Quelle</b>	<b>Zus. Quelle</b>
<b>wiss. Name</b> Picea abies <b>Häufigkeit</b> etliche, mehrere <b>Häufigkeit BB</b> <b>Status</b> <b>Quelle</b>	<b>dt. Name</b> Gewöhnliche Fichte <b>Anzahl Individuen</b> <b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b> <b>Schnellerfassung</b> nein <b>Zus. Quelle</b>
<b>wiss. Name</b> Potentilla neumanniana <b>Häufigkeit</b> wenige, vereinzelt <b>Häufigkeit BB</b> <b>Status</b> <b>Quelle</b>	<b>dt. Name</b> Frühlings-Fingerkraut <b>Anzahl Individuen</b> <b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b> <b>Schnellerfassung</b> nein <b>Zus. Quelle</b>
<b>wiss. Name</b> Scabiosa columbaria <b>Häufigkeit</b> etliche, mehrere <b>Häufigkeit BB</b> <b>Status</b> <b>Quelle</b>	<b>dt. Name</b> Tauben-Skabiose <b>Anzahl Individuen</b> <b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b> <b>Schnellerfassung</b> nein <b>Zus. Quelle</b>
<b>wiss. Name</b> Taraxacum sectio Ruderalia <b>Häufigkeit</b> etliche, mehrere <b>Häufigkeit BB</b> <b>Status</b> <b>Quelle</b>	<b>dt. Name</b> Wiesenlöwenzahn <b>Anzahl Individuen</b> <b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b> <b>Schnellerfassung</b> nein <b>Zus. Quelle</b>

# Erhebungsbogen - Lebensraumtyp

7719341 - Wacholderheide SW-Rand am Hörnle - 27719341300076

21.02.2018

**Gebiet** FFH Gebiete um Albstadt  
**Erfassungseinheit Nr.** 27719341300076  
**Erfassungseinheit Name** Wacholderheide SW-Rand am Hörnle  
**LRT/(Flächenanteil):** 5130 - Wacholderheiden (100%)

<b>Interne Nr.</b>	-	<b>Feld Nr.</b>	21_4_001
<b>Teilflächenanzahl:</b>	3	<b>Fläche (m²)</b>	121816
<b>Kartierer</b>	Hofbauer, Rita	<b>Erfassungsdatum</b>	30.08.2016 <b>Anzahl Nebenbogen:</b> 0

**Beschreibung** Vorwiegend Biotopbeschreibung aus 2014 von Biotopnummer 177204176074:  
 Auf vorwiegend süd- und westexponierten Hängen um das Waldgebiet am Hörnle schließen sich große Wacholderheiden an. Die Magerrasen werden v.a. von Aufrechter Trespe (*Bromus erectus*) und einigen Mittelgräsern wie z.B. Rotschwengel (*Festuca rubra*) charakterisiert. Neben den Kennarten der Halbtrockenrasen wie Eiblätriges Sonnenröschen (*Helianthemum ovatum*), Große Brunelle (*Prunella grandiflora*) und Hügelmeister (*Asperula cynanchica*) sind Weidezeiger wie Wiesen-Kammgras (*Cynosurus cristatus*) weit verbreitet und häufig. Daneben kommen Stengellose Eberwurz (*Carlina acaulis*) und Arznei-Thymian (*Thymus pulegioides*) vor. Die Gehölze sind sehr zerstreut vorhanden, wobei der Gewöhnliche Wacholder (*Juniperus communis*) die häufigste Art darstellt. Er kommt neben alten Exemplaren auch mit Verjüngung vor. Bäume bzw. Baumgruppen z.B. aus Rotbuche (*Fagus sylvatica*) stocken vor allem im Südosten der großen Fläche. Kleinräumig steht Gestein an, teils an ehemaligen Abbaustellen, auf denen neben Moosen und Flechten vereinzelt Weiße Fetthenne (*Sedum album*) siedelt. Neben optimal abgeweideten und kurzrasigen Magerrasen kommen Bereiche vor, in denen Verbuschung mit Schlehe (*Prunus spinosa*) oder Buche auftritt (vor allem am Waldrand) sowie Bereiche, in denen vermehrt Nährstoffzeiger wie Weiß-Klee (*Trifolium repens*) oder Große Brennnessel (*Urtica dioica*) auftreten. Dies ist im Südosten der großen Teilfläche ausgeprägt, dort tritt Wacholder zurück bzw. fehlt. Die kleine Teilfläche im Nordwesten sollte stärker beweidet werden. Beeinträchtigt wird die Wacholderheide durch einen Wanderweg und durch eine Grillstelle östlich des Wanderparkplatzes im Babental.

## Erhaltungszustand Bewertung

	<b>Bewertung</b>	<b>Bemerkung</b>
<b>Arteninventar</b>	B	-
<b>Habitatstruktur</b>	B	-
<b>Beeinträchtigung</b>	A	-
<b>Gesamtbewertung</b>	B	Große landschaftsprägende Wacholderheiden mit insgesamt guten Habitatstrukturen und gutem Pflegezustand, kleinräumig durch Sukzession, Weg und Grillstelle beeinträchtigt.

**Fläche außerhalb Gebiet** nein **Erläuterung** -

**Naturraum** 93 Hohe Schwabenalb (100%)

**TK-Blatt** 7720 (100%)

**Nutzungen** - -

<b>Beeinträchtigungen</b>		<b>Grad</b>	
510	Freizeit/Erholung	1	schwach
811	Natürliche Sukzession	1	schwach
714	Weg/Pfad	1	schwach

## Bewertungsrelevante Pflanzenarten

<b>wiss. Name</b> <i>Agrostis capillaris</i>	<b>dt. Name</b> Rotes Straußgras
----------------------------------------------	----------------------------------

# Erhebungsbogen - Lebensraumtyp

7719341 - Wacholderheide SW-Rand am Hörnle - 27719341300076

21.02.2018

<b>Häufigkeit</b> zahlreich, viele	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>
<b>Status</b>	<b>Schnellerfassung</b> nein
<b>Quelle</b>	<b>Zus. Quelle</b>

<b>wiss. Name</b> Asperula cynanchica	<b>dt. Name</b> Hügel-Meister
<b>Häufigkeit</b> etliche, mehrere	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>
<b>Status</b>	<b>Schnellerfassung</b> nein
<b>Quelle</b>	<b>Zus. Quelle</b>

<b>wiss. Name</b> Brachypodium pinnatum	<b>dt. Name</b> Fieder-Zwenke
<b>Häufigkeit</b> zahlreich, viele	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>
<b>Status</b>	<b>Schnellerfassung</b> nein
<b>Quelle</b>	<b>Zus. Quelle</b>

<b>wiss. Name</b> Bromus erectus	<b>dt. Name</b> Aufrechte Trespe
<b>Häufigkeit</b> zahlreich, viele	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>
<b>Status</b>	<b>Schnellerfassung</b> nein
<b>Quelle</b>	<b>Zus. Quelle</b>

<b>wiss. Name</b> Carlina acaulis	<b>dt. Name</b> Stengellose Eberwurz
<b>Häufigkeit</b> etliche, mehrere	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>
<b>Status</b>	<b>Schnellerfassung</b> nein
<b>Quelle</b>	<b>Zus. Quelle</b>

<b>wiss. Name</b> Cirsium acaule	<b>dt. Name</b> Stengellose Kratzdistel
<b>Häufigkeit</b> zahlreich, viele	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>
<b>Status</b>	<b>Schnellerfassung</b> nein
<b>Quelle</b>	<b>Zus. Quelle</b>

<b>wiss. Name</b> Cirsium arvense	<b>dt. Name</b> Acker-Kratzdistel
<b>Häufigkeit</b> wenige, vereinzelt	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>
<b>Status</b>	<b>Schnellerfassung</b> nein
<b>Quelle</b>	<b>Zus. Quelle</b>

<b>wiss. Name</b> Cirsium vulgare	<b>dt. Name</b> Gewöhnliche Kratzdistel
<b>Häufigkeit</b> wenige, vereinzelt	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>
<b>Status</b>	<b>Schnellerfassung</b> nein
<b>Quelle</b>	<b>Zus. Quelle</b>

<b>wiss. Name</b> Cynosurus cristatus	<b>dt. Name</b> Wiesen-Kammgras
<b>Häufigkeit</b> zahlreich, viele	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>
<b>Status</b>	<b>Schnellerfassung</b> nein
<b>Quelle</b>	<b>Zus. Quelle</b>

<b>wiss. Name</b> Fagus sylvatica	<b>dt. Name</b> Rotbuche
<b>Häufigkeit</b> etliche, mehrere	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>
<b>Status</b>	<b>Schnellerfassung</b> nein

# Erhebungsbogen - Lebensraumtyp

7719341 - Wacholderheide SW-Rand am Hörnle - 27719341300076

21.02.2018

Quelle	Zus. Quelle
<b>wiss. Name</b> Galium verum <b>Häufigkeit</b> zahlreich, viele <b>Häufigkeit BB</b> <b>Status</b> <b>Quelle</b>	<b>dt. Name</b> Echtes Labkraut <b>Anzahl Individuen</b> <b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b> <b>Schnellerfassung</b> nein <b>Zus. Quelle</b>
<b>wiss. Name</b> Gentiana verna <b>Häufigkeit</b> wenige, vereinzelt <b>Häufigkeit BB</b> <b>Status</b> <b>Quelle</b>	<b>dt. Name</b> Frühlings-Enzian <b>Anzahl Individuen</b> <b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b> <b>Schnellerfassung</b> nein <b>Zus. Quelle</b>
<b>wiss. Name</b> Helianthemum ovatum <b>Häufigkeit</b> zahlreich, viele <b>Häufigkeit BB</b> <b>Status</b> <b>Quelle</b>	<b>dt. Name</b> Eiblättriges Sonnenröschen <b>Anzahl Individuen</b> <b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b> <b>Schnellerfassung</b> nein <b>Zus. Quelle</b>
<b>wiss. Name</b> Hippocrepis comosa <b>Häufigkeit</b> wenige, vereinzelt <b>Häufigkeit BB</b> <b>Status</b> <b>Quelle</b>	<b>dt. Name</b> Gewöhnlicher Hufeisenklee <b>Anzahl Individuen</b> <b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b> <b>Schnellerfassung</b> nein <b>Zus. Quelle</b>
<b>wiss. Name</b> Juniperus communis <b>Häufigkeit</b> zahlreich, viele <b>Häufigkeit BB</b> <b>Status</b> <b>Quelle</b>	<b>dt. Name</b> Gewöhnlicher Wacholder <b>Anzahl Individuen</b> <b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b> <b>Schnellerfassung</b> nein <b>Zus. Quelle</b>
<b>wiss. Name</b> Koeleria pyramidata <b>Häufigkeit</b> etliche, mehrere <b>Häufigkeit BB</b> <b>Status</b> <b>Quelle</b>	<b>dt. Name</b> Pyramiden-Kammschmiele <b>Anzahl Individuen</b> <b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b> <b>Schnellerfassung</b> nein <b>Zus. Quelle</b>
<b>wiss. Name</b> Picea abies <b>Häufigkeit</b> wenige, vereinzelt <b>Häufigkeit BB</b> <b>Status</b> <b>Quelle</b>	<b>dt. Name</b> Gewöhnliche Fichte <b>Anzahl Individuen</b> <b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b> <b>Schnellerfassung</b> nein <b>Zus. Quelle</b>
<b>wiss. Name</b> Pinus sylvestris <b>Häufigkeit</b> wenige, vereinzelt <b>Häufigkeit BB</b> <b>Status</b> <b>Quelle</b>	<b>dt. Name</b> Wald-Kiefer <b>Anzahl Individuen</b> <b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b> <b>Schnellerfassung</b> nein <b>Zus. Quelle</b>
<b>wiss. Name</b> Potentilla neumanniana <b>Häufigkeit</b> wenige, vereinzelt <b>Häufigkeit BB</b> <b>Status</b> <b>Quelle</b>	<b>dt. Name</b> Frühlings-Fingerkraut <b>Anzahl Individuen</b> <b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b> <b>Schnellerfassung</b> nein <b>Zus. Quelle</b>
<b>wiss. Name</b> Prunella grandiflora <b>Häufigkeit</b> zahlreich, viele	<b>dt. Name</b> Große Brunelle <b>Anzahl Individuen</b>



# Erhebungsbogen - Lebensraumtyp

7719341 - Wacholderheide SW-Rand am Hörnle - 27719341300076

21.02.2018

<b>Häufigkeit BB</b> <b>Status</b> <b>Quelle</b>	<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b> <b>Schnellerfassung</b> nein <b>Zus. Quelle</b>
<hr/>	
<b>wiss. Name</b> Prunus spinosa <b>Häufigkeit</b> wenige, vereinzelt <b>Häufigkeit BB</b> <b>Status</b> <b>Quelle</b>	<b>dt. Name</b> Schlehe <b>Anzahl Individuen</b> <b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b> <b>Schnellerfassung</b> nein <b>Zus. Quelle</b>
<hr/>	
<b>wiss. Name</b> Scabiosa columbaria <b>Häufigkeit</b> etliche, mehrere <b>Häufigkeit BB</b> <b>Status</b> <b>Quelle</b>	<b>dt. Name</b> Tauben-Skabiose <b>Anzahl Individuen</b> <b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b> <b>Schnellerfassung</b> nein <b>Zus. Quelle</b>
<hr/>	
<b>wiss. Name</b> Sorbus aria <b>Häufigkeit</b> wenige, vereinzelt <b>Häufigkeit BB</b> <b>Status</b> <b>Quelle</b>	<b>dt. Name</b> Echte Mehlbeere <b>Anzahl Individuen</b> <b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b> <b>Schnellerfassung</b> nein <b>Zus. Quelle</b>
<hr/>	
<b>wiss. Name</b> Trifolium pratense <b>Häufigkeit</b> wenige, vereinzelt <b>Häufigkeit BB</b> <b>Status</b> <b>Quelle</b>	<b>dt. Name</b> Rot-Klee <b>Anzahl Individuen</b> <b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b> <b>Schnellerfassung</b> nein <b>Zus. Quelle</b>
<hr/>	
<b>wiss. Name</b> Trifolium repens <b>Häufigkeit</b> wenige, vereinzelt <b>Häufigkeit BB</b> <b>Status</b> <b>Quelle</b>	<b>dt. Name</b> Weiß-Klee <b>Anzahl Individuen</b> <b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b> <b>Schnellerfassung</b> nein <b>Zus. Quelle</b>
<hr/>	
<b>wiss. Name</b> Urtica dioica <b>Häufigkeit</b> wenige, vereinzelt <b>Häufigkeit BB</b> <b>Status</b> <b>Quelle</b>	<b>dt. Name</b> Große Brennnessel <b>Anzahl Individuen</b> <b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b> <b>Schnellerfassung</b> nein <b>Zus. Quelle</b>

**Erhebungsbogen - Lebensraumtyp**  
**7719341 - Wacholderheiden entlang Weg westlich Hörnle -**  
**27719341300077**

21.02.2018

**Gebiet** FFH Gebiete um Albstadt  
**Erfassungseinheit Nr.** 27719341300077  
**Erfassungseinheit Name** Wacholderheiden entlang Weg westlich Hörnle  
**LRT/(Flächenanteil):** 5130 - Wacholderheiden (100%)

<b>Interne Nr.</b>	-	<b>Feld Nr.</b>	21_4_002
<b>Teilflächenanzahl:</b>	2	<b>Fläche (m<sup>2</sup>)</b>	6096
<b>Kartierer</b>	Hofbauer, Rita	<b>Erfassungsdatum</b>	30.08.2016 <b>Anzahl Nebenbogen:</b> 0

**Beschreibung** Schmale Wacholderheiden entlang eines Fahrwegs, vowiegend in leichter West-Exposition, daneben in verebnetter Lage bzw. im Süden auf Südwest-Böschung. Die Magerrasen werden v.a. von Aufrechter Trespe (*Bromus erectus*) und Wiesen-Kammgras (*Cynosurus cristatus*) geprägt und sind stellenweise verfilzt, die südliche Teilfläche ist teils von Fieder-Zwenke (*Brachypodium pinnatum*) charakterisiert. Neben Kennarten der Halbtrockenrasen wie Große Brunelle (*Prunella grandiflora*) und Arznei-Thymian (*Thymus pulegioides*) sind sehr nährstoffreiche Stellen ausgebildet, die von Nährstoff- oder Störzeigern wie Wiesenlöwenzahn (*Taraxacum sectio Ruderalia*) oder Großer Brennessel (*Urtica dioica*) geprägt sind. Gehölze wie Gewöhnlicher Wacholder (*Juniperus communis*) sind relativ wenig vorhanden, zwei Wald-Kiefern (*Pinus sylvestris*) stocken auf der nördlichen Teilfläche. Kleinräumig steht Gestein an, auf dem Magerrasenarten und selten Weiße Fetthenne (*Sedum album*) wächst. Die nördliche Teilfläche wird beweidet, die südliche zum Teil gemäht, an der Böschung liegt sie brach. Beeinträchtigungen bestehen durch zu geringe Beweidung.

**Erhaltungszustand Bewertung**

	Bewertung	Bemerkung
<b>Arteninventar</b>	C	-
<b>Habitatstruktur</b>	C	-
<b>Beeinträchtigung</b>	A	-
<b>Gesamtbewertung</b>	C	Artenarme Wacholderheiden-Teile mit eingeschränkten Habitatstrukturen, durch zu geringe Beweidung beeinträchtigt.

**Fläche außerhalb Gebiet** nein **Erläuterung** -

**Naturraum** 93 Hohe Schwabenalb (100%)

**TK-Blatt** 7720 (100%)

**Nutzungen** - -

**Beeinträchtigungen** 214 Beweidung, nicht angepaßt **Grad** 2 **mittel**

**Bewertungsrelevante Pflanzenarten**

<b>wiss. Name</b> <i>Brachypodium pinnatum</i>	<b>dt. Name</b> Fieder-Zwenke
<b>Häufigkeit</b> etliche, mehrere	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>
<b>Status</b>	<b>Schnellerfassung</b> nein
<b>Quelle</b>	<b>Zus. Quelle</b>

<b>wiss. Name</b> <i>Bromus erectus</i>	<b>dt. Name</b> Aufrechte Trespe
<b>Häufigkeit</b> zahlreich, viele	<b>Anzahl Individuen</b>

**Erhebungsbogen - Lebensraumtyp**  
**7719341 - Wacholderheiden entlang Weg westlich Hörnle -**  
**27719341300077**

21.02.2018

<b>Häufigkeit BB</b>		<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>	
<b>Status</b>		<b>Schnellerfassung</b>	nein
<b>Quelle</b>		<b>Zus. Quelle</b>	
<b>wiss. Name</b>	Carlina acaulis	<b>dt. Name</b>	Stengellose Eberwurz
<b>Häufigkeit</b>	etliche, mehrere	<b>Anzahl Individuen</b>	
<b>Häufigkeit BB</b>		<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>	
<b>Status</b>		<b>Schnellerfassung</b>	nein
<b>Quelle</b>		<b>Zus. Quelle</b>	
<b>wiss. Name</b>	Cirsium arvense	<b>dt. Name</b>	Acker-Kratzdistel
<b>Häufigkeit</b>	wenige, vereinzelt	<b>Anzahl Individuen</b>	
<b>Häufigkeit BB</b>		<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>	
<b>Status</b>		<b>Schnellerfassung</b>	nein
<b>Quelle</b>		<b>Zus. Quelle</b>	
<b>wiss. Name</b>	Cynosurus cristatus	<b>dt. Name</b>	Wiesen-Kammgras
<b>Häufigkeit</b>	zahlreich, viele	<b>Anzahl Individuen</b>	
<b>Häufigkeit BB</b>		<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>	
<b>Status</b>		<b>Schnellerfassung</b>	nein
<b>Quelle</b>		<b>Zus. Quelle</b>	
<b>wiss. Name</b>	Galium album	<b>dt. Name</b>	Weißes Wiesenlabkraut
<b>Häufigkeit</b>	etliche, mehrere	<b>Anzahl Individuen</b>	
<b>Häufigkeit BB</b>		<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>	
<b>Status</b>		<b>Schnellerfassung</b>	nein
<b>Quelle</b>		<b>Zus. Quelle</b>	
<b>wiss. Name</b>	Galium verum	<b>dt. Name</b>	Echtes Labkraut
<b>Häufigkeit</b>	zahlreich, viele	<b>Anzahl Individuen</b>	
<b>Häufigkeit BB</b>		<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>	
<b>Status</b>		<b>Schnellerfassung</b>	nein
<b>Quelle</b>		<b>Zus. Quelle</b>	
<b>wiss. Name</b>	Helictotrichon pratense	<b>dt. Name</b>	Echter Wiesenhafer
<b>Häufigkeit</b>	wenige, vereinzelt	<b>Anzahl Individuen</b>	
<b>Häufigkeit BB</b>		<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>	
<b>Status</b>		<b>Schnellerfassung</b>	nein
<b>Quelle</b>		<b>Zus. Quelle</b>	
<b>wiss. Name</b>	Hippocrepis comosa	<b>dt. Name</b>	Gewöhnlicher Hufeisenklee
<b>Häufigkeit</b>	wenige, vereinzelt	<b>Anzahl Individuen</b>	
<b>Häufigkeit BB</b>		<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>	
<b>Status</b>		<b>Schnellerfassung</b>	nein
<b>Quelle</b>		<b>Zus. Quelle</b>	
<b>wiss. Name</b>	Juniperus communis	<b>dt. Name</b>	Gewöhnlicher Wacholder
<b>Häufigkeit</b>	etliche, mehrere	<b>Anzahl Individuen</b>	
<b>Häufigkeit BB</b>		<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>	
<b>Status</b>		<b>Schnellerfassung</b>	nein
<b>Quelle</b>		<b>Zus. Quelle</b>	
<b>wiss. Name</b>	Ononis repens	<b>dt. Name</b>	Kriechende Hauhechel
<b>Häufigkeit</b>	zahlreich, viele	<b>Anzahl Individuen</b>	
<b>Häufigkeit BB</b>		<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>	
<b>Status</b>		<b>Schnellerfassung</b>	nein
<b>Quelle</b>		<b>Zus. Quelle</b>	

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp  
7719341 - Wacholderheiden entlang Weg westlich Hörnle -  
27719341300077

21.02.2018

---

<b>wiss. Name</b>	Pinus sylvestris	<b>dt. Name</b>	Wald-Kiefer
<b>Häufigkeit</b>	wenige, vereinzelt	<b>Anzahl Individuen</b>	
<b>Häufigkeit BB</b>		<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>	
<b>Status</b>		<b>Schnellerfassung</b>	nein
<b>Quelle</b>		<b>Zus. Quelle</b>	

---

<b>wiss. Name</b>	Plantago lanceolata	<b>dt. Name</b>	Spitz-Wegerich
<b>Häufigkeit</b>	etliche, mehrere	<b>Anzahl Individuen</b>	
<b>Häufigkeit BB</b>		<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>	
<b>Status</b>		<b>Schnellerfassung</b>	nein
<b>Quelle</b>		<b>Zus. Quelle</b>	

---

<b>wiss. Name</b>	Prunella grandiflora	<b>dt. Name</b>	Große Brunelle
<b>Häufigkeit</b>	etliche, mehrere	<b>Anzahl Individuen</b>	
<b>Häufigkeit BB</b>		<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>	
<b>Status</b>		<b>Schnellerfassung</b>	nein
<b>Quelle</b>		<b>Zus. Quelle</b>	

---

<b>wiss. Name</b>	Taraxacum sectio Ruderalia	<b>dt. Name</b>	Wiesenlöwenzahn
<b>Häufigkeit</b>	zahlreich, viele	<b>Anzahl Individuen</b>	
<b>Häufigkeit BB</b>		<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>	
<b>Status</b>		<b>Schnellerfassung</b>	nein
<b>Quelle</b>		<b>Zus. Quelle</b>	

---

**Erhebungsbogen - Lebensraumtyp**  
**7719341 - Magerrasen südlich vom "Hörnle" östlich Truchteltingen -**  
**27719341300078**

21.02.2018

**Gebiet** FFH Gebiete um Albstadt  
**Erfassungseinheit Nr.** 27719341300078  
**Erfassungseinheit Name** Magerrasen südlich vom "Hörnle" östlich Truchteltingen  
**LRT/(Flächenanteil):** 6210 - Kalk-Magerrasen (100%)

<b>Interne Nr.</b>	-	<b>Feld Nr.</b>	21_4_003
<b>Teilflächenanzahl:</b>	1	<b>Fläche (m<sup>2</sup>)</b>	6675
<b>Kartierer</b>	Hofbauer, Rita	<b>Erfassungsdatum</b>	30.08.2016 <b>Anzahl Nebenbogen:</b> 0

**Beschreibung** Vorwiegend Biotopbeschreibung aus 2014 von Biotopnummer 177204176105:  
 Magerrasen (Mesobromion, Subtyp 6212) am nord- bis nordostexponierten Hang, meist kennartenarm, niedrigwüchsig und gut beweidet. Er ist von Gräsern dominiert wie z. B. Wiesen-Kammgras (*Cynosurus cristatus*), Aufrechter Trespe (*Bromus erectus*), Rotem Straußgras (*Agrostis capillaris*) und Rotschwingel (*Festuca rubra*). Stengellose Kratzdistel (*Cirsium acaule*) und Stengellose Eberwurz (*Carlina acaulis*) sind eingestreut. Sehr kleinflächig ist im Südwesten Kalkfels anstehend. Hier kommt das Frühlings-Fingerkraut (*Potentilla neumanniana*) vor. Entlang der Straße stockt eine Baumreihe aus gepflanztem Berg-Ahorn (*Acer pseudoplatanus*). Der Magerrasen ist durch eine Stromleitung gering beeinträchtigt.

**Erhaltungszustand Bewertung**

	<b>Bewertung</b>	<b>Bemerkung</b>
<b>Arteninventar</b>	C	-
<b>Habitatstruktur</b>	B	-
<b>Beeinträchtigung</b>	A	-
<b>Gesamtbewertung</b>	B	Artenarmer Magerrasen mit Nährstoffzeigern und deutlich verarmten Vegetationsstrukturen, durch Stromleitung gering beeinträchtigt.

**Fläche außerhalb Gebiet** nein **Erläuterung** -

**Naturraum** 93 Hohe Schwabenalb (100%)

**TK-Blatt** 7720 (100%)

**Nutzungen** - -

**Beeinträchtigungen** 721 Ver-/Entsorgungsleitung, oberirdisch **Grad** 1 schwach

**Bewertungsrelevante Pflanzenarten**

<b>wiss. Name</b> <i>Acer pseudoplatanus</i>	<b>dt. Name</b> Berg-Ahorn
<b>Häufigkeit</b> etliche, mehrere	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>
<b>Status</b> ausgesetzt, angesalbt	<b>Schnellerfassung</b> nein
<b>Quelle</b>	<b>Zus. Quelle</b>
<hr/>	
<b>wiss. Name</b> <i>Bromus erectus</i>	<b>dt. Name</b> Aufrechte Trespe
<b>Häufigkeit</b> zahlreich, viele	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>
<b>Status</b>	<b>Schnellerfassung</b> nein

**Erhebungsbogen - Lebensraumtyp**  
**7719341 - Magerrasen südlich vom "Hörnle" östlich Truchtefingen -**  
**27719341300078**

21.02.2018

Quelle	Zus. Quelle
<b>wiss. Name</b> Carlina acaulis <b>Häufigkeit</b> etliche, mehrere <b>Häufigkeit BB</b> <b>Status</b> <b>Quelle</b>	<b>dt. Name</b> Stengellose Eberwurz <b>Anzahl Individuen</b> <b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b> <b>Schnellerfassung</b> nein <b>Zus. Quelle</b>
<b>wiss. Name</b> Cirsium acaule <b>Häufigkeit</b> etliche, mehrere <b>Häufigkeit BB</b> <b>Status</b> <b>Quelle</b>	<b>dt. Name</b> Stengellose Kratzdistel <b>Anzahl Individuen</b> <b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b> <b>Schnellerfassung</b> nein <b>Zus. Quelle</b>
<b>wiss. Name</b> Cynosurus cristatus <b>Häufigkeit</b> zahlreich, viele <b>Häufigkeit BB</b> <b>Status</b> <b>Quelle</b>	<b>dt. Name</b> Wiesen-Kammgras <b>Anzahl Individuen</b> <b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b> <b>Schnellerfassung</b> nein <b>Zus. Quelle</b>
<b>wiss. Name</b> Galium verum <b>Häufigkeit</b> zahlreich, viele <b>Häufigkeit BB</b> <b>Status</b> <b>Quelle</b>	<b>dt. Name</b> Echtes Labkraut <b>Anzahl Individuen</b> <b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b> <b>Schnellerfassung</b> nein <b>Zus. Quelle</b>
<b>wiss. Name</b> Potentilla neumanniana <b>Häufigkeit</b> wenige, vereinzelt <b>Häufigkeit BB</b> <b>Status</b> <b>Quelle</b>	<b>dt. Name</b> Frühlings-Fingerkraut <b>Anzahl Individuen</b> <b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b> <b>Schnellerfassung</b> nein <b>Zus. Quelle</b>
<b>wiss. Name</b> Rhinanthus glacialis <b>Häufigkeit</b> wenige, vereinzelt <b>Häufigkeit BB</b> <b>Status</b> <b>Quelle</b>	<b>dt. Name</b> Schmalblättriger Klappertopf <b>Anzahl Individuen</b> <b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b> <b>Schnellerfassung</b> nein <b>Zus. Quelle</b>
<b>wiss. Name</b> Trifolium repens <b>Häufigkeit</b> wenige, vereinzelt <b>Häufigkeit BB</b> <b>Status</b> <b>Quelle</b>	<b>dt. Name</b> Weiß-Klee <b>Anzahl Individuen</b> <b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b> <b>Schnellerfassung</b> nein <b>Zus. Quelle</b>

**Erhebungsbogen - Lebensraumtyp**  
**7719341 - Magerrasen südlich vom "Hörnle" östlich Truchteltingen -**  
**27719341300079**

21.02.2018

**Gebiet** FFH Gebiete um Albstadt  
**Erfassungseinheit Nr.** 27719341300079  
**Erfassungseinheit Name** Magerrasen südlich vom "Hörnle" östlich Truchteltingen  
**LRT/(Flächenanteil):** 6210 - Kalk-Magerrasen (100%)

<b>Interne Nr.</b>	-	<b>Feld Nr.</b>	21_4_004
<b>Teilflächenanzahl:</b>	1	<b>Fläche (m<sup>2</sup>)</b>	4253
<b>Kartierer</b>	Hofbauer, Rita	<b>Erfassungsdatum</b>	30.08.2016 <b>Anzahl Nebenbogen:</b> 0

**Beschreibung** Vorwiegend Biotopbeschreibung aus 2014 von Biotopnummer 177204176105:  
 Beweideter Magerrasen (Mesobromion, Subtyp 6212) an im Süden flachem bis im Norden steilem Nordhang. Er ist meist niedrigwüchsig. Im Süden ist er kennartenarm. Hier bildet Fieder-Zwenke (*Brachypodium pinnatum*) häufig Dominanzbestände. Nach Norden nehmen die Kennarten zu, Stengellose Kratzdistel (*Cirsium acaule*) ist hier häufig eingestreut. Nach Nordwesten tritt starke Verbuschung mit Gewöhnlicher Esche (*Fraxinus excelsior*) und Himbeere (*Rubus idaeus*) auf, der Magerrasen ist dadurch beeinträchtigt.

**Erhaltungszustand Bewertung**

	<b>Bewertung</b>	<b>Bemerkung</b>
<b>Arteninventar</b>	C	-
<b>Habitatstruktur</b>	B	-
<b>Beeinträchtigung</b>	A	-
<b>Gesamtbewertung</b>	B	Artenarmer Magerrasen mit insgesamt guten Vegetationsstrukturen, in Teilen durch Gehölzsukzession beeinträchtigt.

**Fläche außerhalb Gebiet** nein **Erläuterung** -

**Naturraum** 93 Hohe Schwabenalb (100%)

**TK-Blatt** 7720 (100%)

**Nutzungen** - -

**Beeinträchtigungen** 811 Natürliche Sukzession **Grad** 1 schwach

**Bewertungsrelevante Pflanzenarten**

<b>wiss. Name</b> <i>Brachypodium pinnatum</i>	<b>dt. Name</b> Fieder-Zwenke
<b>Häufigkeit</b> zahlreich, viele	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>
<b>Status</b>	<b>Schnellerfassung</b> nein
<b>Quelle</b>	<b>Zus. Quelle</b>

<b>wiss. Name</b> <i>Bromus erectus</i>	<b>dt. Name</b> Aufrechte Trespe
<b>Häufigkeit</b> zahlreich, viele	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>
<b>Status</b>	<b>Schnellerfassung</b> nein
<b>Quelle</b>	<b>Zus. Quelle</b>

**Erhebungsbogen - Lebensraumtyp**  
**7719341 - Magerrasen südlich vom "Hörnle" östlich Truchtefingen -**  
**27719341300079**

21.02.2018

---

<b>wiss. Name</b> Carlina acaulis	<b>dt. Name</b> Stengellose Eberwurz
<b>Häufigkeit</b> etliche, mehrere	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>
<b>Status</b>	<b>Schnellerfassung</b> nein
<b>Quelle</b>	<b>Zus. Quelle</b>

---

<b>wiss. Name</b> Cirsium acaule	<b>dt. Name</b> Stengellose Kratzdistel
<b>Häufigkeit</b> zahlreich, viele	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>
<b>Status</b>	<b>Schnellerfassung</b> nein
<b>Quelle</b>	<b>Zus. Quelle</b>

---

<b>wiss. Name</b> Cynosurus cristatus	<b>dt. Name</b> Wiesen-Kammgras
<b>Häufigkeit</b> zahlreich, viele	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>
<b>Status</b>	<b>Schnellerfassung</b> nein
<b>Quelle</b>	<b>Zus. Quelle</b>

---

<b>wiss. Name</b> Dactylis glomerata	<b>dt. Name</b> Wiesen-Knäuelgras
<b>Häufigkeit</b> wenige, vereinzelt	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>
<b>Status</b>	<b>Schnellerfassung</b> nein
<b>Quelle</b>	<b>Zus. Quelle</b>

---

<b>wiss. Name</b> Dianthus carthusianorum	<b>dt. Name</b> Karthäuser-Nelke
<b>Häufigkeit</b> wenige, vereinzelt	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>
<b>Status</b>	<b>Schnellerfassung</b> nein
<b>Quelle</b>	<b>Zus. Quelle</b>

---

<b>wiss. Name</b> Fagus sylvatica	<b>dt. Name</b> Rotbuche
<b>Häufigkeit</b> etliche, mehrere	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>
<b>Status</b>	<b>Schnellerfassung</b> nein
<b>Quelle</b>	<b>Zus. Quelle</b>

---

<b>wiss. Name</b> Fraxinus excelsior	<b>dt. Name</b> Gewöhnliche Esche
<b>Häufigkeit</b> etliche, mehrere	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>
<b>Status</b>	<b>Schnellerfassung</b> nein
<b>Quelle</b>	<b>Zus. Quelle</b>

---

<b>wiss. Name</b> Galium verum	<b>dt. Name</b> Echtes Labkraut
<b>Häufigkeit</b> zahlreich, viele	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>
<b>Status</b>	<b>Schnellerfassung</b> nein
<b>Quelle</b>	<b>Zus. Quelle</b>

---

<b>wiss. Name</b> Helianthemum nummularium agg.	<b>dt. Name</b> Artengruppe Gewöhnliches Sonnenröschen
<b>Häufigkeit</b> etliche, mehrere	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>
<b>Status</b>	<b>Schnellerfassung</b> nein
<b>Quelle</b>	<b>Zus. Quelle</b>

---

<b>wiss. Name</b> Hippocrepis comosa	<b>dt. Name</b> Gewöhnlicher Hufeisenklee
<b>Häufigkeit</b> wenige, vereinzelt	<b>Anzahl Individuen</b>

---



**Erhebungsbogen - Lebensraumtyp**  
**7719341 - Magerrasen südlich vom "Hörnle" östlich Truchtefingen -**  
**27719341300079**

21.02.2018

<b>Häufigkeit BB</b>		<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>	
<b>Status</b>		<b>Schnellerfassung</b>	nein
<b>Quelle</b>		<b>Zus. Quelle</b>	
<b>wiss. Name</b>	Juniperus communis	<b>dt. Name</b>	Gewöhnlicher Wacholder
<b>Häufigkeit</b>	wenige, vereinzelt	<b>Anzahl Individuen</b>	
<b>Häufigkeit BB</b>		<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>	
<b>Status</b>		<b>Schnellerfassung</b>	nein
<b>Quelle</b>		<b>Zus. Quelle</b>	
<b>wiss. Name</b>	Potentilla neumanniana	<b>dt. Name</b>	Frühlings-Fingerkraut
<b>Häufigkeit</b>	wenige, vereinzelt	<b>Anzahl Individuen</b>	
<b>Häufigkeit BB</b>		<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>	
<b>Status</b>		<b>Schnellerfassung</b>	nein
<b>Quelle</b>		<b>Zus. Quelle</b>	
<b>wiss. Name</b>	Rhinanthus glacialis	<b>dt. Name</b>	Schmalblättriger Klappertopf
<b>Häufigkeit</b>	etliche, mehrere	<b>Anzahl Individuen</b>	
<b>Häufigkeit BB</b>		<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>	
<b>Status</b>		<b>Schnellerfassung</b>	nein
<b>Quelle</b>		<b>Zus. Quelle</b>	
<b>wiss. Name</b>	Rubus idaeus	<b>dt. Name</b>	Himbeere
<b>Häufigkeit</b>	etliche, mehrere	<b>Anzahl Individuen</b>	
<b>Häufigkeit BB</b>		<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>	
<b>Status</b>		<b>Schnellerfassung</b>	nein
<b>Quelle</b>		<b>Zus. Quelle</b>	
<b>wiss. Name</b>	Scabiosa columbaria	<b>dt. Name</b>	Tauben-Skabiose
<b>Häufigkeit</b>	etliche, mehrere	<b>Anzahl Individuen</b>	
<b>Häufigkeit BB</b>		<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>	
<b>Status</b>		<b>Schnellerfassung</b>	nein
<b>Quelle</b>		<b>Zus. Quelle</b>	
<b>wiss. Name</b>	Veronica teucrium	<b>dt. Name</b>	Großer Ehrenpreis
<b>Häufigkeit</b>	wenige, vereinzelt	<b>Anzahl Individuen</b>	
<b>Häufigkeit BB</b>		<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>	
<b>Status</b>		<b>Schnellerfassung</b>	nein
<b>Quelle</b>		<b>Zus. Quelle</b>	

**Erhebungsbogen - Lebensraumtyp**  
**7719341 - Felsen am Magerrasen südlich vom "Hörnle" östlich**  
**Truchteltingen - 27719341300080**

21.02.2018

**Gebiet** FFH Gebiete um Albstadt  
**Erfassungseinheit Nr.** 27719341300080  
**Erfassungseinheit Name** Felsen am Magerrasen südlich vom "Hörnle" östlich Truchteltingen  
**LRT/(Flächenanteil):** 8210 - Kalkfelsen mit Felsspaltenvegetation (100%)

<b>Interne Nr.</b>	-	<b>Feld Nr.</b>	21_4_005
<b>Teilflächenanzahl:</b>	2	<b>Fläche (m²)</b>	189
<b>Kartierer</b>	Hofbauer, Rita	<b>Erfassungsdatum</b>	30.08.2016 <b>Anzahl Nebenbogen:</b> 0

**Beschreibung** Vorwiegend Biotopbeschreibung aus 2014 von Biotopnummer 177204176105:  
Zwei nord- bzw. nordwestexponierte Felsen, im Osten bis zu ca. 4 Meter hoch, im Westen bis 1-2 Meter Höhe.  
Östliche Teilfläche mittig mit höhlenartiger Einbuchtung. Stark beschattet durch Gehölze, die nördlich der Felsen  
stocken, und Sukzession auf den Felsen, dadurch moosreich. Typische Arten Schwarzstieliger Strichfarn  
(Asplenium trichomanes) und Mauerraute (Asplenium ruta-muraria) sind eingestreut.

**Erhaltungszustand Bewertung**

	<b>Bewertung</b>	<b>Bemerkung</b>
<b>Arteninventar</b>	C	-
<b>Habitatstruktur</b>	B	-
<b>Beeinträchtigung</b>	A	-
<b>Gesamtbewertung</b>	B	Typische Farne wenig vorhanden, durch Gehölze beschattete natürliche Felsen.

**Fläche außerhalb Gebiet** nein **Erläuterung** -

**Naturraum** 93 Hohe Schwabenalb (100.002%)

**TK-Blatt** 7720 (100.002%)

**Nutzungen** - -

**Beeinträchtigungen** - - **Grad** -

**Bewertungsrelevante Pflanzenarten**

<p><b>wiss. Name</b> Asplenium ruta-muraria  <b>Häufigkeit</b> wenige, vereinzelt  <b>Häufigkeit BB</b>  <b>Status</b>  <b>Quelle</b></p>	<p><b>dt. Name</b> Mauerraute  <b>Anzahl Individuen</b>  <b>Wuchsfläche (m²)</b>  <b>Schnellerfassung</b> nein  <b>Zus. Quelle</b></p>
<p><b>wiss. Name</b> Asplenium trichomanes  <b>Häufigkeit</b> etliche, mehrere  <b>Häufigkeit BB</b>  <b>Status</b>  <b>Quelle</b></p>	<p><b>dt. Name</b> Schwarzstieliger Strichfarn  <b>Anzahl Individuen</b>  <b>Wuchsfläche (m²)</b>  <b>Schnellerfassung</b> nein  <b>Zus. Quelle</b></p>
<p><b>wiss. Name</b> Bryophyta  <b>Häufigkeit</b> zahlreich, viele</p>	<p><b>dt. Name</b> Moose  <b>Anzahl Individuen</b></p>

**Erhebungsbogen - Lebensraumtyp**  
**7719341 - Felsen am Magerrasen südlich vom "Hörnle" östlich**  
**Truchteltingen - 27719341300080**

21.02.2018

<b>Häufigkeit BB</b>		<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>	
<b>Status</b>		<b>Schnellerfassung</b>	nein
<b>Quelle</b>		<b>Zus. Quelle</b>	
<b>wiss. Name</b>	Fagus sylvatica	<b>dt. Name</b>	Rotbuche
<b>Häufigkeit</b>	etliche, mehrere	<b>Anzahl Individuen</b>	
<b>Häufigkeit BB</b>		<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>	
<b>Status</b>		<b>Schnellerfassung</b>	nein
<b>Quelle</b>		<b>Zus. Quelle</b>	
<b>wiss. Name</b>	Fraxinus excelsior	<b>dt. Name</b>	Gewöhnliche Esche
<b>Häufigkeit</b>	zahlreich, viele	<b>Anzahl Individuen</b>	
<b>Häufigkeit BB</b>		<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>	
<b>Status</b>		<b>Schnellerfassung</b>	nein
<b>Quelle</b>		<b>Zus. Quelle</b>	
<b>wiss. Name</b>	Geranium robertianum	<b>dt. Name</b>	Ruprechtskraut
<b>Häufigkeit</b>	zahlreich, viele	<b>Anzahl Individuen</b>	
<b>Häufigkeit BB</b>		<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>	
<b>Status</b>		<b>Schnellerfassung</b>	nein
<b>Quelle</b>		<b>Zus. Quelle</b>	
<b>wiss. Name</b>	Geum urbanum	<b>dt. Name</b>	Echte Nelkenwurz
<b>Häufigkeit</b>	wenige, vereinzelt	<b>Anzahl Individuen</b>	
<b>Häufigkeit BB</b>		<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>	
<b>Status</b>		<b>Schnellerfassung</b>	nein
<b>Quelle</b>		<b>Zus. Quelle</b>	
<b>wiss. Name</b>	Lonicera xylosteum	<b>dt. Name</b>	Rote Heckenkirsche
<b>Häufigkeit</b>	wenige, vereinzelt	<b>Anzahl Individuen</b>	
<b>Häufigkeit BB</b>		<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>	
<b>Status</b>		<b>Schnellerfassung</b>	nein
<b>Quelle</b>		<b>Zus. Quelle</b>	
<b>wiss. Name</b>	Urtica dioica	<b>dt. Name</b>	Große Brennessel
<b>Häufigkeit</b>	wenige, vereinzelt	<b>Anzahl Individuen</b>	
<b>Häufigkeit BB</b>		<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>	
<b>Status</b>		<b>Schnellerfassung</b>	nein
<b>Quelle</b>		<b>Zus. Quelle</b>	

**Erhebungsbogen - Lebensraumtyp**  
**7719341 - Wacholderheiden am Böllen östl. Truchteltingen -**  
**27719341300081**

21.02.2018

**Gebiet** FFH Gebiete um Albstadt  
**Erfassungseinheit Nr.** 27719341300081  
**Erfassungseinheit Name** Wacholderheiden am Böllen östl. Truchteltingen  
**LRT/(Flächenanteil):** 5130 - Wacholderheiden (100%)

<b>Interne Nr.</b>	-	<b>Feld Nr.</b>	22_1_001
<b>Teilflächenanzahl:</b>	6	<b>Fläche (m<sup>2</sup>)</b>	232218
<b>Kartierer</b>	Hofbauer, Rita	<b>Erfassungsdatum</b>	09.09.2016
		<b>Anzahl Nebenbogen:</b>	0

**Beschreibung** Vorwiegend Biotopbeschreibung aus 2014 von Biotopnummer 177204176076:  
Die Wacholderheiden liegen auf flachen, oft versteinerten Kuppen oder im Randbereich bewaldeter Erhebungen (Bernloch) in allen Expositionen. Es sind beweidete Magerrasen, die mit unterschiedlichen Gehölzen in verschiedener Dichte bestockt sind, neben dem vorherrschenden Gewöhnlichen Wacholder (*Juniperus communis*) in allen Altersstufen kommen am häufigsten Wald-Kiefern (*Pinus sylvestris*) und Gewöhnliche Fichten (*Picea abies*) vor. Die Magerrasen sind meist sehr gut gepflegt, niedrigwüchsig und kräuterreich mit den Kennarten der Halbtrockenrasen wie z.B. Eiblätriges Sonnenröschen (*Helianthemum ovatum*) und Große Brunelle (*Prunella grandiflora*), daneben mit den Weidezeigern Stengellose Eberwurz (*Carlina acaulis*) durchsetzt. Teils sind die Magerrasen artenärmer ausgeprägt und verfilzt mit Gräsern, teils nährstoffreicher mit Wiesen-Knäuelgras (*Dactylis glomerata*) oder mit Herden aus Großer Brennessel (*Urtica dioica*). Daneben kommt am Waldrand in der östlichen Teilfläche Gehölzsukzession auf, hier sind einzelne Fichten bereits bis 8 Meter hoch. Dadurch, durch Freizeiteinrichtungen wie feste Grillstellen, Bänke und Wanderpfade sowie durch Fahrwege und Stromleitungen sind die Wacholderheiden etwas beeinträchtigt.

**Erhaltungszustand Bewertung**

	<b>Bewertung</b>	<b>Bemerkung</b>
<b>Arteninventar</b>	B	-
<b>Habitatstruktur</b>	B	-
<b>Beeinträchtigung</b>	A	-
<b>Gesamtbewertung</b>	B	Große landschaftsprägende Wacholderheiden mit insgesamt guten Habitatstrukturen und gutem Pflegezustand, kleinräumig durch Sukzession, Freizeiteinrichtungen, Wege und Stromleitung beeinträchtigt.

**Fläche außerhalb Gebiet** nein **Erläuterung** -

**Naturraum** 93 Hohe Schwabenalb (100%)

**TK-Blatt** 7720 (100%)

**Nutzungen** - -

<b>Beeinträchtigungen</b>		<b>Grad</b>	
515 Naturtourismus		1	schwach
721 Ver-/Entsorgungsleitung, oberirdisch		1	schwach
811 Natürliche Sukzession		1	schwach
714 Weg/Pfad		1	schwach

**Bewertungsrelevante Pflanzenarten**

<b>wiss. Name</b> <i>Agrostis capillaris</i>	<b>dt. Name</b> Rotes Straußgras
<b>Häufigkeit</b> zahlreich, viele	<b>Anzahl Individuen</b>

**Erhebungsbogen - Lebensraumtyp**  
**7719341 - Wacholderheiden am Böllen östl. Truchteltingen -**  
**27719341300081**

21.02.2018

<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>
<b>Status</b>	<b>Schnellerfassung</b> nein
<b>Quelle</b>	<b>Zus. Quelle</b>
<hr/>	
<b>wiss. Name</b> Asperula cynanchica	<b>dt. Name</b> Hügel-Meister
<b>Häufigkeit</b> wenige, vereinzelt	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>
<b>Status</b>	<b>Schnellerfassung</b> nein
<b>Quelle</b>	<b>Zus. Quelle</b>
<hr/>	
<b>wiss. Name</b> Brachypodium pinnatum	<b>dt. Name</b> Fieder-Zwenke
<b>Häufigkeit</b> zahlreich, viele	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>
<b>Status</b>	<b>Schnellerfassung</b> nein
<b>Quelle</b>	<b>Zus. Quelle</b>
<hr/>	
<b>wiss. Name</b> Bromus erectus	<b>dt. Name</b> Aufrechte Trespe
<b>Häufigkeit</b> sehr viele	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>
<b>Status</b>	<b>Schnellerfassung</b> nein
<b>Quelle</b>	<b>Zus. Quelle</b>
<hr/>	
<b>wiss. Name</b> Calluna vulgaris	<b>dt. Name</b> Heidekraut
<b>Häufigkeit</b> wenige, vereinzelt	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>
<b>Status</b>	<b>Schnellerfassung</b> nein
<b>Quelle</b>	<b>Zus. Quelle</b>
<hr/>	
<b>wiss. Name</b> Carlina acaulis	<b>dt. Name</b> Stengellose Eberwurz
<b>Häufigkeit</b> zahlreich, viele	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>
<b>Status</b>	<b>Schnellerfassung</b> nein
<b>Quelle</b>	<b>Zus. Quelle</b>
<hr/>	
<b>wiss. Name</b> Cirsium acaule	<b>dt. Name</b> Stengellose Kratzdistel
<b>Häufigkeit</b> zahlreich, viele	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>
<b>Status</b>	<b>Schnellerfassung</b> nein
<b>Quelle</b>	<b>Zus. Quelle</b>
<hr/>	
<b>wiss. Name</b> Cynosurus cristatus	<b>dt. Name</b> Wiesen-Kammgras
<b>Häufigkeit</b> zahlreich, viele	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>
<b>Status</b>	<b>Schnellerfassung</b> nein
<b>Quelle</b>	<b>Zus. Quelle</b>
<hr/>	
<b>wiss. Name</b> Dactylis glomerata	<b>dt. Name</b> Wiesen-Knäuelgras
<b>Häufigkeit</b> wenige, vereinzelt	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>
<b>Status</b>	<b>Schnellerfassung</b> nein
<b>Quelle</b>	<b>Zus. Quelle</b>
<hr/>	
<b>wiss. Name</b> Dianthus carthusianorum	<b>dt. Name</b> Karthäuser-Nelke
<b>Häufigkeit</b> wenige, vereinzelt	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>
<b>Status</b>	<b>Schnellerfassung</b> nein
<b>Quelle</b>	<b>Zus. Quelle</b>

**Erhebungsbogen - Lebensraumtyp**  
**7719341 - Wacholderheiden am Böllen östl. Truchteltingen -**  
**27719341300081**

21.02.2018

<b>wiss. Name</b>	Fagus sylvatica	<b>dt. Name</b>	Rotbuche
<b>Häufigkeit</b>	wenige, vereinzelt	<b>Anzahl Individuen</b>	
<b>Häufigkeit BB</b>		<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>	
<b>Status</b>		<b>Schnellerfassung</b>	nein
<b>Quelle</b>		<b>Zus. Quelle</b>	
<b>wiss. Name</b>	Festuca ovina agg.	<b>dt. Name</b>	Artengruppe Schafschwingel
<b>Häufigkeit</b>	etliche, mehrere	<b>Anzahl Individuen</b>	
<b>Häufigkeit BB</b>		<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>	
<b>Status</b>		<b>Schnellerfassung</b>	nein
<b>Quelle</b>		<b>Zus. Quelle</b>	
<b>wiss. Name</b>	Galium verum	<b>dt. Name</b>	Echtes Labkraut
<b>Häufigkeit</b>	zahlreich, viele	<b>Anzahl Individuen</b>	
<b>Häufigkeit BB</b>		<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>	
<b>Status</b>		<b>Schnellerfassung</b>	nein
<b>Quelle</b>		<b>Zus. Quelle</b>	
<b>wiss. Name</b>	Gentiana ciliata	<b>dt. Name</b>	Fransen-Enzian
<b>Häufigkeit</b>	wenige, vereinzelt	<b>Anzahl Individuen</b>	
<b>Häufigkeit BB</b>		<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>	
<b>Status</b>		<b>Schnellerfassung</b>	nein
<b>Quelle</b>		<b>Zus. Quelle</b>	
<b>wiss. Name</b>	Helianthemum ovatum	<b>dt. Name</b>	Eiblättriges Sonnenröschen
<b>Häufigkeit</b>	zahlreich, viele	<b>Anzahl Individuen</b>	
<b>Häufigkeit BB</b>		<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>	
<b>Status</b>		<b>Schnellerfassung</b>	nein
<b>Quelle</b>		<b>Zus. Quelle</b>	
<b>wiss. Name</b>	Helictotrichon pratense	<b>dt. Name</b>	Echter Wiesenhafer
<b>Häufigkeit</b>	wenige, vereinzelt	<b>Anzahl Individuen</b>	
<b>Häufigkeit BB</b>		<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>	
<b>Status</b>		<b>Schnellerfassung</b>	nein
<b>Quelle</b>		<b>Zus. Quelle</b>	
<b>wiss. Name</b>	Hippocrepis comosa	<b>dt. Name</b>	Gewöhnlicher Hufeisenklee
<b>Häufigkeit</b>	wenige, vereinzelt	<b>Anzahl Individuen</b>	
<b>Häufigkeit BB</b>		<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>	
<b>Status</b>		<b>Schnellerfassung</b>	nein
<b>Quelle</b>		<b>Zus. Quelle</b>	
<b>wiss. Name</b>	Juniperus communis	<b>dt. Name</b>	Gewöhnlicher Wacholder
<b>Häufigkeit</b>	zahlreich, viele	<b>Anzahl Individuen</b>	
<b>Häufigkeit BB</b>		<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>	
<b>Status</b>		<b>Schnellerfassung</b>	nein
<b>Quelle</b>		<b>Zus. Quelle</b>	
<b>wiss. Name</b>	Koeleria pyramidata	<b>dt. Name</b>	Pyramiden-Kammschmiele
<b>Häufigkeit</b>	etliche, mehrere	<b>Anzahl Individuen</b>	
<b>Häufigkeit BB</b>		<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>	
<b>Status</b>		<b>Schnellerfassung</b>	nein
<b>Quelle</b>		<b>Zus. Quelle</b>	
<b>wiss. Name</b>	Picea abies	<b>dt. Name</b>	Gewöhnliche Fichte
<b>Häufigkeit</b>	etliche, mehrere	<b>Anzahl Individuen</b>	

**Erhebungsbogen - Lebensraumtyp**  
**7719341 - Wacholderheiden am Böllen östl. Truchteltingen -**  
**27719341300081**

21.02.2018

---

<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>
<b>Status</b>	<b>Schnellerfassung</b> nein
<b>Quelle</b>	<b>Zus. Quelle</b>

---

<b>wiss. Name</b> Pinus sylvestris	<b>dt. Name</b> Wald-Kiefer
<b>Häufigkeit</b> etliche, mehrere	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>
<b>Status</b>	<b>Schnellerfassung</b> nein
<b>Quelle</b>	<b>Zus. Quelle</b>

---

<b>wiss. Name</b> Prunella grandiflora	<b>dt. Name</b> Große Brunelle
<b>Häufigkeit</b> zahlreich, viele	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>
<b>Status</b>	<b>Schnellerfassung</b> nein
<b>Quelle</b>	<b>Zus. Quelle</b>

---

<b>wiss. Name</b> Scabiosa columbaria	<b>dt. Name</b> Tauben-Skabiose
<b>Häufigkeit</b> etliche, mehrere	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>
<b>Status</b>	<b>Schnellerfassung</b> nein
<b>Quelle</b>	<b>Zus. Quelle</b>

---

<b>wiss. Name</b> Trifolium repens	<b>dt. Name</b> Weiß-Klee
<b>Häufigkeit</b> wenige, vereinzelt	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>
<b>Status</b>	<b>Schnellerfassung</b> nein
<b>Quelle</b>	<b>Zus. Quelle</b>

---

<b>wiss. Name</b> Urtica dioica	<b>dt. Name</b> Große Brennessel
<b>Häufigkeit</b> wenige, vereinzelt	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>
<b>Status</b>	<b>Schnellerfassung</b> nein
<b>Quelle</b>	<b>Zus. Quelle</b>

---

**Erhebungsbogen - Lebensraumtyp**  
**7719341 - Felsen an Sandböllenhöhlen O Truchteltingen -**  
**27719341300082**

21.02.2018

**Gebiet** FFH Gebiete um Albstadt  
**Erfassungseinheit Nr.** 27719341300082  
**Erfassungseinheit Name** Felsen an Sandböllenhöhlen O Truchteltingen  
**LRT/(Flächenanteil):** 8210 - Kalkfelsen mit Felsspaltenvegetation (70%)

<b>Interne Nr.</b>	-	<b>Feld Nr.</b>	22_1_002	
<b>Teilflächenanzahl:</b>	3	<b>Fläche (m²)</b>	201	
<b>Kartierer</b>	Hofbauer, Rita	<b>Erfassungsdatum</b>	09.09.2016	<b>Anzahl Nebenbogen:</b> 2

**Beschreibung** Mehrere bis zu 5 Meter hohe Felsen, teils mit balmenartigen Auskolkungen, einer niedrigen Durchgangshöhle und einer Höhle. Der Höhleneingang ist 4 m breit und 2 m hoch. Der Höhlengang verengt sich rasch, reicht etwa 5 Meter in die Tiefe und biegt dann etwa 4 Meter nach rechts ab. Auf den Felsen wachsen viele Moose und Flechten, daneben kommen Zerbrechlicher Blasenfarne (*Cystopteris fragilis*) und Mauerraute (*Asplenium ruta-muraria*) vor.

Zwischen und teils auf den Felsen ist ein Magerrasen (Mesobromion, Subtyp 6212) mit typischen Arten wie Aufrechte Trespe (*Bromus erectus*) und Fieder-Zwenke (*Brachypodium pinnatum*) ausgebildet, daneben mit Kennarten wie Eiblättriges Sonnenröschen (*Helianthemum ovatum*) und Arznei-Thymian (*Thymus pulegioides*). Gelegentlich kommen junge Gehölze auf. Stellenweise wächst am Felsfuß bzw. am Höhleneingang Große Brennessel (*Urtica dioica*) oder Ruprechtskraut (*Geranium robertianum*), dies deutet auf Eutrophierung durch Besucher hin. Dies und die Trittbelastung beeinträchtigen die Felsen und den Magerrasen.

**Erhaltungszustand Bewertung**

	<b>Bewertung</b>	<b>Bemerkung</b>
<b>Arteninventar</b>	B	-
<b>Habitatstruktur</b>	A	-
<b>Beeinträchtigung</b>	A	-
<b>Gesamtbewertung</b>	A	Naturnahe Felsen mit wenig Farnvegetation.

**Fläche außerhalb Gebiet** nein      **Erläuterung** -

**Naturraum** 93 Hohe Schwabenalb (100%)

**TK-Blatt** 7720 (100%)

**Nutzungen** - -

<b>Beeinträchtigungen</b>	808 Tritt/Befahren	<b>Grad</b> 1	schwach
	424 Ablagerung von Müll	1	schwach

**Bewertungsrelevante Pflanzenarten**

<b>wiss. Name</b> <i>Asplenium ruta-muraria</i>	<b>dt. Name</b> Mauerraute
<b>Häufigkeit</b> etliche, mehrere	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m²)</b>
<b>Status</b>	<b>Schnellerfassung</b> nein
<b>Quelle</b>	<b>Zus. Quelle</b>

<b>wiss. Name</b> Bryophyta	<b>dt. Name</b> Moose
<b>Häufigkeit</b> zahlreich, viele	<b>Anzahl Individuen</b>



Erhebungsbogen - Lebensraumtyp  
7719341 - Felsen an Sandböllenhöhlen O Truchteltingen -  
27719341300082

21.02.2018

---

<b>Häufigkeit BB</b>		<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>	
<b>Status</b>		<b>Schnellerfassung</b>	nein
<b>Quelle</b>		<b>Zus. Quelle</b>	
<hr/>			
<b>wiss. Name</b>	Cystopteris fragilis	<b>dt. Name</b>	Zerbrechlicher Blasenfarne
<b>Häufigkeit</b>	etliche, mehrere	<b>Anzahl Individuen</b>	
<b>Häufigkeit BB</b>		<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>	
<b>Status</b>		<b>Schnellerfassung</b>	nein
<b>Quelle</b>		<b>Zus. Quelle</b>	
<hr/>			
<b>wiss. Name</b>	Geranium robertianum	<b>dt. Name</b>	Ruprechtskraut
<b>Häufigkeit</b>	etliche, mehrere	<b>Anzahl Individuen</b>	
<b>Häufigkeit BB</b>		<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>	
<b>Status</b>		<b>Schnellerfassung</b>	nein
<b>Quelle</b>		<b>Zus. Quelle</b>	
<hr/>			
<b>wiss. Name</b>	LICHENS	<b>dt. Name</b>	Flechten
<b>Häufigkeit</b>	zahlreich, viele	<b>Anzahl Individuen</b>	
<b>Häufigkeit BB</b>		<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>	
<b>Status</b>		<b>Schnellerfassung</b>	nein
<b>Quelle</b>		<b>Zus. Quelle</b>	

---





**Erhebungsbogen - Lebensraumtyp**  
**7719341 - Felsen an Sandböllenhöhlen O Truchteltingen -**  
**27719341300082**

21.02.2018

---

**Häufigkeit** wenige, vereinzelt  
**Status**  
**Quelle**  
**Zus. Quelle**

**Anzahl Individuen**  
**Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)**

---

**wiss. Name** Potentilla neumanniana  
**Häufigkeit** etliche, mehrere  
**Status**  
**Quelle**  
**Zus. Quelle**

**dt. Name** Frühlings-Fingerkraut  
**Anzahl Individuen**  
**Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)**

---

**wiss. Name** Urtica dioica  
**Häufigkeit** wenige, vereinzelt  
**Status**  
**Quelle**  
**Zus. Quelle**

**dt. Name** Große Brennessel  
**Anzahl Individuen**  
**Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)**

**Erhebungsbogen - Lebensraumtyp**  
**7719341 - Magerrasen südlich Waldstück Härtle, östlich Truchteltingen -**  
**27719341300083**

21.02.2018

**Gebiet** FFH Gebiete um Albstadt  
**Erfassungseinheit Nr.** 27719341300083  
**Erfassungseinheit Name** Magerrasen südlich Waldstück Härtle, östlich Truchteltingen  
**LRT/(Flächenanteil):** 6210 - Kalk-Magerrasen (100%)

<b>Interne Nr.</b>	-	<b>Feld Nr.</b>	22_2_001
<b>Teilflächenanzahl:</b>	1	<b>Fläche (m²)</b>	255
<b>Kartierer</b>	Hofbauer, Rita	<b>Erfassungsdatum</b>	15.11.2016 <b>Anzahl Nebenbogen:</b> 0

**Beschreibung** Vorwiegend Biotopbeschreibung aus 2014 von Biotopnummer 177204174506:  
 Der verbrachende Magerrasen basenreicher Standorte liegt auf einer leicht nach Südwesten geneigten Fläche, von drei Seiten von Wald bzw. Forst umgeben, nur auf der Südseite offen. Von Gräsern wie Fieder-Zwenke (*Brachypodium pinnatum*) geprägt, daneben kommt Echtes Labkraut (*Galium verum*) reichlich vor. Brachezeiger sind eingestreut.

**Erhaltungszustand Bewertung**

	<b>Bewertung</b>	<b>Bemerkung</b>
<b>Arteninventar</b>	C	-
<b>Habitatstruktur</b>	C	-
<b>Beeinträchtigung</b>	A	-
<b>Gesamtbewertung</b>	C	Kleiner artenarmer Magerrasen mit Brachezeigern und deutlich verarmten Habitatstrukturen.

**Fläche außerhalb Gebiet** nein **Erläuterung** -

**Naturraum** 93 Hohe Schwabenalb (99.999%)

**TK-Blatt** 7720 (99.999%)

**Nutzungen** - -

**Beeinträchtigungen** 808 Tritt/Befahren **Grad** 1 schwach

**Bewertungsrelevante Pflanzenarten**

<b>wiss. Name</b> <i>Brachypodium pinnatum</i>	<b>dt. Name</b> Fieder-Zwenke
<b>Häufigkeit</b> zahlreich, viele	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m²)</b>
<b>Status</b>	<b>Schnellerfassung</b> nein
<b>Quelle</b>	<b>Zus. Quelle</b>

<b>wiss. Name</b> <i>Bromus erectus</i>	<b>dt. Name</b> Aufrechte Trespe
<b>Häufigkeit</b> zahlreich, viele	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m²)</b>
<b>Status</b>	<b>Schnellerfassung</b> nein
<b>Quelle</b>	<b>Zus. Quelle</b>

<b>wiss. Name</b> <i>Galium verum</i>	<b>dt. Name</b> Echtes Labkraut
<b>Häufigkeit</b> zahlreich, viele	<b>Anzahl Individuen</b>

**Erhebungsbogen - Lebensraumtyp**  
**7719341 - Magerrasen südlich Waldstück Härtle, östlich Truchteltingen -**  
**27719341300083**

21.02.2018

---

**Häufigkeit BB**  
**Status**  
**Quelle**

**Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)**  
**Schnellerfassung**    nein  
**Zus. Quelle**

---

**wiss. Name** Helianthemum ovatum  
**Häufigkeit**    zahlreich, viele  
**Häufigkeit BB**  
**Status**  
**Quelle**

---

**dt. Name**        Eiblättriges Sonnenröschen  
**Anzahl Individuen**  
**Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)**  
**Schnellerfassung**    nein  
**Zus. Quelle**

---

**wiss. Name** Hypericum perforatum  
**Häufigkeit**    wenige, vereinzelt  
**Häufigkeit BB**  
**Status**  
**Quelle**

---

**dt. Name**        Echtes Johanniskraut  
**Anzahl Individuen**  
**Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)**  
**Schnellerfassung**    nein  
**Zus. Quelle**

---

**Erhebungsbogen - Lebensraumtyp**  
**7719341 - Wacholderheiden am Böllen östl. Truchteltingen -**  
**27719341300084**

21.02.2018

**Gebiet** FFH Gebiete um Albstadt  
**Erfassungseinheit Nr.** 27719341300084  
**Erfassungseinheit Name** Wacholderheiden am Böllen östl. Truchteltingen  
**LRT/(Flächenanteil):** 5130 - Wacholderheiden (100%)

<b>Interne Nr.</b>	-	<b>Feld Nr.</b>	22_3_001
<b>Teilflächenanzahl:</b>	2	<b>Fläche (m<sup>2</sup>)</b>	107908
<b>Kartierer</b>	Hofbauer, Rita	<b>Erfassungsdatum</b>	09.09.2016
		<b>Anzahl Nebenbogen:</b>	0

**Beschreibung** Vorwiegend Biotopbeschreibung aus 2014 von Biotopnummer 177204176078:  
 Am Südwestrand des Bernlochs befindet sich eine größere Wacholderheide in Süd- und Westexposition. Neben vielen Wacholderbüschen (*Juniperus communis*), die sowohl mit alten Pflanzen als auch verjüngt vorkommen, ist sie mit einigen großen Solitärfichten (*Picea abies*) und wenigen Weidbuchen (*Fagus sylvatica*) bestockt. Die Magerrasen sind grasbetont, es dominieren Aufrechte Trespe (*Bromus erectus*) und andere magerkeitszeigende Gräser; die Kennarten sind verbreitet, häufig sind z.B. Eiblättriges Sonnenröschen (*Helianthemum ovatum*) und Arznei-Thymian (*Thymus pulegioides*). Dazu finden sich auch Weidezeiger wie Stengellose Eberwurz (*Carlina acaulis*) und Stengellose Kratzdistel (*Cirsium acaule*) sowie am Südrand Nährstoffzeiger. Lokal sind die Magerrasen oberflächlich entbast und mit Heidekraut (*Calluna vulgaris*) bewachsen. Stellenweise tritt Gehölzsukzession auf, vor allem aus Jung-Buchen. Dies und Fahrwege beeinträchtigen die Heide gering.

**Erhaltungszustand Bewertung**

	<b>Bewertung</b>	<b>Bemerkung</b>
<b>Arteninventar</b>	B	-
<b>Habitatstruktur</b>	B	-
<b>Beeinträchtigung</b>	A	-
<b>Gesamtbewertung</b>	B	Große landschaftsprägende Wacholderheide mit insgesamt guten Habitatstrukturen und gutem Pflegezustand, kleinräumig durch Sukzession und Wege beeinträchtigt.

**Fläche außerhalb Gebiet** nein **Erläuterung** -

**Naturraum** 93 Hohe Schwabenalb (100%)

**TK-Blatt** 7720 (100%)

**Nutzungen** - -

<b>Beeinträchtigungen</b>	811 Natürliche Sukzession	<b>Grad</b> 1	schwach
	714 Weg/Pfad	1	schwach

**Bewertungsrelevante Pflanzenarten**

<b>wiss. Name</b> <i>Agrostis capillaris</i>	<b>dt. Name</b> Rotes Straußgras
<b>Häufigkeit</b> zahlreich, viele	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>
<b>Status</b>	<b>Schnellerfassung</b> nein
<b>Quelle</b>	<b>Zus. Quelle</b>

<b>wiss. Name</b> <i>Asperula cynanchica</i>	<b>dt. Name</b> Hügel-Meister
<b>Häufigkeit</b> etliche, mehrere	<b>Anzahl Individuen</b>

**Erhebungsbogen - Lebensraumtyp**  
**7719341 - Wacholderheiden am Böllen östl. Truchteltingen -**  
**27719341300084**

21.02.2018

<b>Häufigkeit BB</b>		<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>	
<b>Status</b>		<b>Schnellerfassung</b>	nein
<b>Quelle</b>		<b>Zus. Quelle</b>	
<b>wiss. Name</b>	Brachypodium pinnatum	<b>dt. Name</b>	Fieder-Zwenke
<b>Häufigkeit</b>	sehr viele	<b>Anzahl Individuen</b>	
<b>Häufigkeit BB</b>		<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>	
<b>Status</b>		<b>Schnellerfassung</b>	nein
<b>Quelle</b>		<b>Zus. Quelle</b>	
<b>wiss. Name</b>	Bromus erectus	<b>dt. Name</b>	Aufrechte Trespe
<b>Häufigkeit</b>	dominant	<b>Anzahl Individuen</b>	
<b>Häufigkeit BB</b>		<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>	
<b>Status</b>		<b>Schnellerfassung</b>	nein
<b>Quelle</b>		<b>Zus. Quelle</b>	
<b>wiss. Name</b>	Carlina acaulis	<b>dt. Name</b>	Stengellose Eberwurz
<b>Häufigkeit</b>	etliche, mehrere	<b>Anzahl Individuen</b>	
<b>Häufigkeit BB</b>		<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>	
<b>Status</b>		<b>Schnellerfassung</b>	nein
<b>Quelle</b>		<b>Zus. Quelle</b>	
<b>wiss. Name</b>	Cirsium acaule	<b>dt. Name</b>	Stengellose Kratzdistel
<b>Häufigkeit</b>	etliche, mehrere	<b>Anzahl Individuen</b>	
<b>Häufigkeit BB</b>		<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>	
<b>Status</b>		<b>Schnellerfassung</b>	nein
<b>Quelle</b>		<b>Zus. Quelle</b>	
<b>wiss. Name</b>	Dactylis glomerata	<b>dt. Name</b>	Wiesen-Knäuelgras
<b>Häufigkeit</b>	wenige, vereinzelt	<b>Anzahl Individuen</b>	
<b>Häufigkeit BB</b>		<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>	
<b>Status</b>		<b>Schnellerfassung</b>	nein
<b>Quelle</b>		<b>Zus. Quelle</b>	
<b>wiss. Name</b>	Dianthus carthusianorum	<b>dt. Name</b>	Karthäuser-Nelke
<b>Häufigkeit</b>	wenige, vereinzelt	<b>Anzahl Individuen</b>	
<b>Häufigkeit BB</b>		<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>	
<b>Status</b>		<b>Schnellerfassung</b>	nein
<b>Quelle</b>		<b>Zus. Quelle</b>	
<b>wiss. Name</b>	Fagus sylvatica	<b>dt. Name</b>	Rotbuche
<b>Häufigkeit</b>	etliche, mehrere	<b>Anzahl Individuen</b>	
<b>Häufigkeit BB</b>		<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>	
<b>Status</b>		<b>Schnellerfassung</b>	nein
<b>Quelle</b>		<b>Zus. Quelle</b>	
<b>wiss. Name</b>	Galium verum	<b>dt. Name</b>	Echtes Labkraut
<b>Häufigkeit</b>	zahlreich, viele	<b>Anzahl Individuen</b>	
<b>Häufigkeit BB</b>		<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>	
<b>Status</b>		<b>Schnellerfassung</b>	nein
<b>Quelle</b>		<b>Zus. Quelle</b>	
<b>wiss. Name</b>	Helianthemum ovatum	<b>dt. Name</b>	Eiblättriges Sonnenröschen
<b>Häufigkeit</b>	zahlreich, viele	<b>Anzahl Individuen</b>	
<b>Häufigkeit BB</b>		<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>	
<b>Status</b>		<b>Schnellerfassung</b>	nein
<b>Quelle</b>		<b>Zus. Quelle</b>	



**Erhebungsbogen - Lebensraumtyp**  
**7719341 - Wacholderheiden am Böllen östl. Truchteltingen -**  
**27719341300084**

21.02.2018

<b>wiss. Name</b>	Helictotrichon pratense	<b>dt. Name</b>	Echter Wiesenhafer
<b>Häufigkeit</b>	zahlreich, viele	<b>Anzahl Individuen</b>	
<b>Häufigkeit BB</b>		<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>	
<b>Status</b>		<b>Schnellerfassung</b>	nein
<b>Quelle</b>		<b>Zus. Quelle</b>	
<b>wiss. Name</b>	Juniperus communis	<b>dt. Name</b>	Gewöhnlicher Wacholder
<b>Häufigkeit</b>	zahlreich, viele	<b>Anzahl Individuen</b>	
<b>Häufigkeit BB</b>		<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>	
<b>Status</b>		<b>Schnellerfassung</b>	nein
<b>Quelle</b>		<b>Zus. Quelle</b>	
<b>wiss. Name</b>	Koeleria pyramidata	<b>dt. Name</b>	Pyramiden-Kammschmiele
<b>Häufigkeit</b>	etliche, mehrere	<b>Anzahl Individuen</b>	
<b>Häufigkeit BB</b>		<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>	
<b>Status</b>		<b>Schnellerfassung</b>	nein
<b>Quelle</b>		<b>Zus. Quelle</b>	
<b>wiss. Name</b>	Picea abies	<b>dt. Name</b>	Gewöhnliche Fichte
<b>Häufigkeit</b>	etliche, mehrere	<b>Anzahl Individuen</b>	
<b>Häufigkeit BB</b>		<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>	
<b>Status</b>		<b>Schnellerfassung</b>	nein
<b>Quelle</b>		<b>Zus. Quelle</b>	
<b>wiss. Name</b>	Potentilla erecta	<b>dt. Name</b>	Blutwurz
<b>Häufigkeit</b>	etliche, mehrere	<b>Anzahl Individuen</b>	
<b>Häufigkeit BB</b>		<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>	
<b>Status</b>		<b>Schnellerfassung</b>	nein
<b>Quelle</b>		<b>Zus. Quelle</b>	
<b>wiss. Name</b>	Potentilla neumanniana	<b>dt. Name</b>	Frühlings-Fingerkraut
<b>Häufigkeit</b>	wenige, vereinzelt	<b>Anzahl Individuen</b>	
<b>Häufigkeit BB</b>		<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>	
<b>Status</b>		<b>Schnellerfassung</b>	nein
<b>Quelle</b>		<b>Zus. Quelle</b>	
<b>wiss. Name</b>	Prunus spinosa	<b>dt. Name</b>	Schlehe
<b>Häufigkeit</b>	etliche, mehrere	<b>Anzahl Individuen</b>	
<b>Häufigkeit BB</b>		<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>	
<b>Status</b>		<b>Schnellerfassung</b>	nein
<b>Quelle</b>		<b>Zus. Quelle</b>	
<b>wiss. Name</b>	Quercus robur	<b>dt. Name</b>	Stiel-Eiche
<b>Häufigkeit</b>	etliche, mehrere	<b>Anzahl Individuen</b>	
<b>Häufigkeit BB</b>		<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>	
<b>Status</b>		<b>Schnellerfassung</b>	nein
<b>Quelle</b>		<b>Zus. Quelle</b>	
<b>wiss. Name</b>	Scabiosa columbaria	<b>dt. Name</b>	Tauben-Skabiose
<b>Häufigkeit</b>	etliche, mehrere	<b>Anzahl Individuen</b>	
<b>Häufigkeit BB</b>		<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>	
<b>Status</b>		<b>Schnellerfassung</b>	nein
<b>Quelle</b>		<b>Zus. Quelle</b>	
<b>wiss. Name</b>	Urtica dioica	<b>dt. Name</b>	Große Brennnessel
<b>Häufigkeit</b>	wenige, vereinzelt	<b>Anzahl Individuen</b>	

**Erhebungsbogen - Lebensraumtyp**  
**7719341 - Wacholderheiden am Böllen östl. Truchteltingen -**  
**27719341300084**

21.02.2018

---

<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>	
<b>Status</b>	<b>Schnellerfassung</b>	nein
<b>Quelle</b>	<b>Zus. Quelle</b>	

---

**Erhebungsbogen - Lebensraumtyp**  
**7719341 - Orchideenreicher Magerrasen westlich Hainloch -**  
**27719341300086**

21.02.2018

**Gebiet** FFH Gebiete um Albstadt  
**Erfassungseinheit Nr.** 27719341300086  
**Erfassungseinheit Name** Orchideenreicher Magerrasen westlich Hainloch  
**LRT/(Flächenanteil):** 6210\* - Kalk-Magerrasen (orchideenreiche Bestände\*) (99%)

<b>Interne Nr.</b>	-	<b>Feld Nr.</b>	23_1_001
<b>Teilflächenanzahl:</b>	1	<b>Fläche (m<sup>2</sup>)</b>	23588
<b>Kartierer</b>	Hofbauer, Rita	<b>Erfassungsdatum</b>	08.07.2016 <b>Anzahl Nebenbogen:</b> 1

**Beschreibung** Magerrasen auf verebnetem bzw. leicht westexponiertem Waldrand. Er wird aufgrund des Vorkommens der stark gefährdeten Hohlzunge (*Coeloglossum viride*) als prioritärer orchideenreicher Magerrasen eingestuft. Weitere Orchideen sind Berg-Waldhyazinthe (*Platanthera chlorantha*) und Geflecktes Knabenkraut (*Dactylorhiza maculata*), wobei letztere Art zahlreich vorkommt. Der Magerrasen wird neben Aufrechter Trespe (*Bromus erectus*) geprägt durch zahlreiche gefährdete Kräuter wie z.B. Knollige Spierstaude (*Filipendula vulgaris*) oder Nordisches Labkraut (*Galium boreale*). Vor allem im westlichen Teil kommen (Wechsel)feuchtezeiger wie Trollblume (*Trollius europaeus*) und Großer Wiesenknopf (*Sanguisorba officinalis*) vor. Am Waldrand sind kleinräumig Borstgrasrasen eingestreut (siehe Nebenbogen), in Wegnähe steht ein kleiner Felsen mit einzelnen Mauerrauten (*Asplenium ruta-muraria*) an. Der Magerrasen wird sehr gut gepflegt, u.a. durch regelmäßige abschnittsweise Pflegemaßnahmen.

**Erhaltungszustand Bewertung**

	Bewertung	Bemerkung
<b>Arteninventar</b>	A	-
<b>Habitatstruktur</b>	A	-
<b>Beeinträchtigung</b>	A	-
<b>Gesamtbewertung</b>	A	Sehr artenreicher orchideenreicher Magerrasen mit vielen (teils stark) gefährdeten Arten und sehr guter Struktur.

**Fläche außerhalb Gebiet** nein **Erläuterung** -

**Naturraum** 93 Hohe Schwabenalb (100%)

**TK-Blatt** 7720 (100%)

**Nutzungen** - -

**Beeinträchtigungen** - - **Grad** -

**Bewertungsrelevante Pflanzenarten**

<b>wiss. Name</b> Anthyllis vulneraria	<b>dt. Name</b> Gewöhnlicher Wundklee
<b>Häufigkeit</b> zahlreich, viele	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>
<b>Status</b>	<b>Schnellerfassung</b> nein
<b>Quelle</b>	<b>Zus. Quelle</b>

<b>wiss. Name</b> Bromus erectus	<b>dt. Name</b> Aufrechte Trespe
<b>Häufigkeit</b> zahlreich, viele	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>

**Erhebungsbogen - Lebensraumtyp**  
**7719341 - Orchideenreicher Magerrasen westlich Hainloch -**  
**27719341300086**

21.02.2018

<b>Status</b>		<b>Schnellerfassung</b>	nein
<b>Quelle</b>		<b>Zus. Quelle</b>	
<b>wiss. Name</b>	Carlina acaulis	<b>dt. Name</b>	Stengellose Eberwurz
<b>Häufigkeit</b>	etliche, mehrere	<b>Anzahl Individuen</b>	
<b>Häufigkeit BB</b>		<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>	
<b>Status</b>		<b>Schnellerfassung</b>	nein
<b>Quelle</b>		<b>Zus. Quelle</b>	
<b>wiss. Name</b>	Cirsium acaule	<b>dt. Name</b>	Stengellose Kratzdistel
<b>Häufigkeit</b>	etliche, mehrere	<b>Anzahl Individuen</b>	
<b>Häufigkeit BB</b>		<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>	
<b>Status</b>		<b>Schnellerfassung</b>	nein
<b>Quelle</b>		<b>Zus. Quelle</b>	
<b>wiss. Name</b>	Coeloglossum viride	<b>dt. Name</b>	Hohlzunge
<b>Häufigkeit</b>	etliche, mehrere	<b>Anzahl Individuen</b>	
<b>Häufigkeit BB</b>		<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>	
<b>Status</b>		<b>Schnellerfassung</b>	nein
<b>Quelle</b>		<b>Zus. Quelle</b>	
<b>wiss. Name</b>	Dactylorhiza maculata	<b>dt. Name</b>	Geflecktes Knabenkraut
<b>Häufigkeit</b>	zahlreich, viele	<b>Anzahl Individuen</b>	
<b>Häufigkeit BB</b>		<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>	
<b>Status</b>		<b>Schnellerfassung</b>	nein
<b>Quelle</b>		<b>Zus. Quelle</b>	
<b>wiss. Name</b>	Festuca ovina agg.	<b>dt. Name</b>	Artengruppe Schafschwingel
<b>Häufigkeit</b>	etliche, mehrere	<b>Anzahl Individuen</b>	
<b>Häufigkeit BB</b>		<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>	
<b>Status</b>		<b>Schnellerfassung</b>	nein
<b>Quelle</b>		<b>Zus. Quelle</b>	
<b>wiss. Name</b>	Filipendula vulgaris	<b>dt. Name</b>	Knollige Spierstaude
<b>Häufigkeit</b>	etliche, mehrere	<b>Anzahl Individuen</b>	
<b>Häufigkeit BB</b>		<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>	
<b>Status</b>		<b>Schnellerfassung</b>	nein
<b>Quelle</b>		<b>Zus. Quelle</b>	
<b>wiss. Name</b>	Galium boreale	<b>dt. Name</b>	Nordisches Labkraut
<b>Häufigkeit</b>	etliche, mehrere	<b>Anzahl Individuen</b>	
<b>Häufigkeit BB</b>		<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>	
<b>Status</b>		<b>Schnellerfassung</b>	nein
<b>Quelle</b>		<b>Zus. Quelle</b>	
<b>wiss. Name</b>	Galium pumilum	<b>dt. Name</b>	Niedriges Labkraut
<b>Häufigkeit</b>	zahlreich, viele	<b>Anzahl Individuen</b>	
<b>Häufigkeit BB</b>		<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>	
<b>Status</b>		<b>Schnellerfassung</b>	nein
<b>Quelle</b>		<b>Zus. Quelle</b>	
<b>wiss. Name</b>	Galium verum	<b>dt. Name</b>	Echtes Labkraut
<b>Häufigkeit</b>	zahlreich, viele	<b>Anzahl Individuen</b>	
<b>Häufigkeit BB</b>		<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>	
<b>Status</b>		<b>Schnellerfassung</b>	nein
<b>Quelle</b>		<b>Zus. Quelle</b>	

**Erhebungsbogen - Lebensraumtyp**  
**7719341 - Orchideenreicher Magerrasen westlich Hainloch -**  
**27719341300086**

21.02.2018

<b>wiss. Name</b>	Genista sagittalis	<b>dt. Name</b>	Flügel-Ginster
<b>Häufigkeit</b>	zahlreich, viele	<b>Anzahl Individuen</b>	
<b>Häufigkeit BB</b>		<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>	
<b>Status</b>		<b>Schnellerfassung</b>	nein
<b>Quelle</b>		<b>Zus. Quelle</b>	
<b>wiss. Name</b>	Gentiana ciliata	<b>dt. Name</b>	Fransen-Enzian
<b>Häufigkeit</b>	wenige, vereinzelt	<b>Anzahl Individuen</b>	
<b>Häufigkeit BB</b>		<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>	
<b>Status</b>		<b>Schnellerfassung</b>	nein
<b>Quelle</b>		<b>Zus. Quelle</b>	
<b>wiss. Name</b>	Gentiana germanica	<b>dt. Name</b>	Deutscher Enzian
<b>Häufigkeit</b>	wenige, vereinzelt	<b>Anzahl Individuen</b>	
<b>Häufigkeit BB</b>		<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>	
<b>Status</b>		<b>Schnellerfassung</b>	nein
<b>Quelle</b>		<b>Zus. Quelle</b>	
<b>wiss. Name</b>	Helianthemum ovatum	<b>dt. Name</b>	Eiblättriges Sonnenröschen
<b>Häufigkeit</b>	zahlreich, viele	<b>Anzahl Individuen</b>	
<b>Häufigkeit BB</b>		<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>	
<b>Status</b>		<b>Schnellerfassung</b>	nein
<b>Quelle</b>		<b>Zus. Quelle</b>	
<b>wiss. Name</b>	Helictotrichon pratense	<b>dt. Name</b>	Echter Wiesenhafer
<b>Häufigkeit</b>	etliche, mehrere	<b>Anzahl Individuen</b>	
<b>Häufigkeit BB</b>		<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>	
<b>Status</b>		<b>Schnellerfassung</b>	nein
<b>Quelle</b>		<b>Zus. Quelle</b>	
<b>wiss. Name</b>	Koeleria pyramidata	<b>dt. Name</b>	Pyramiden-Kammschmiele
<b>Häufigkeit</b>	etliche, mehrere	<b>Anzahl Individuen</b>	
<b>Häufigkeit BB</b>		<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>	
<b>Status</b>		<b>Schnellerfassung</b>	nein
<b>Quelle</b>		<b>Zus. Quelle</b>	
<b>wiss. Name</b>	Onobrychis viciifolia	<b>dt. Name</b>	Futter-Esparsette
<b>Häufigkeit</b>	etliche, mehrere	<b>Anzahl Individuen</b>	
<b>Häufigkeit BB</b>		<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>	
<b>Status</b>		<b>Schnellerfassung</b>	nein
<b>Quelle</b>		<b>Zus. Quelle</b>	
<b>wiss. Name</b>	Picea abies	<b>dt. Name</b>	Gewöhnliche Fichte
<b>Häufigkeit</b>	wenige, vereinzelt	<b>Anzahl Individuen</b>	
<b>Häufigkeit BB</b>		<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>	
<b>Status</b>		<b>Schnellerfassung</b>	nein
<b>Quelle</b>		<b>Zus. Quelle</b>	
<b>wiss. Name</b>	Platanthera chlorantha	<b>dt. Name</b>	Berg-Waldhyazinthe
<b>Häufigkeit</b>	wenige, vereinzelt	<b>Anzahl Individuen</b>	
<b>Häufigkeit BB</b>		<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>	
<b>Status</b>		<b>Schnellerfassung</b>	nein
<b>Quelle</b>		<b>Zus. Quelle</b>	
<b>wiss. Name</b>	Potentilla alba	<b>dt. Name</b>	Weißes Fingerkraut
<b>Häufigkeit</b>	wenige, vereinzelt	<b>Anzahl Individuen</b>	

**Erhebungsbogen - Lebensraumtyp**  
**7719341 - Orchideenreicher Magerrasen westlich Hainloch -**  
**27719341300086**

21.02.2018

---

<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>
<b>Status</b>	<b>Schnellerfassung</b> nein
<b>Quelle</b>	<b>Zus. Quelle</b>

---

<b>wiss. Name</b> Potentilla neumanniana	<b>dt. Name</b> Frühlings-Fingerkraut
<b>Häufigkeit</b> wenige, vereinzelt	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>
<b>Status</b>	<b>Schnellerfassung</b> nein
<b>Quelle</b>	<b>Zus. Quelle</b>

---

<b>wiss. Name</b> Primula veris	<b>dt. Name</b> Arznei-Schlüsselblume
<b>Häufigkeit</b> wenige, vereinzelt	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>
<b>Status</b>	<b>Schnellerfassung</b> nein
<b>Quelle</b>	<b>Zus. Quelle</b>

---

<b>wiss. Name</b> Trifolium montanum	<b>dt. Name</b> Berg-Klee
<b>Häufigkeit</b> etliche, mehrere	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>
<b>Status</b>	<b>Schnellerfassung</b> nein
<b>Quelle</b>	<b>Zus. Quelle</b>

---

<b>wiss. Name</b> Trollius europaeus	<b>dt. Name</b> Trollblume
<b>Häufigkeit</b> wenige, vereinzelt	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>
<b>Status</b>	<b>Schnellerfassung</b> nein
<b>Quelle</b>	<b>Zus. Quelle</b>

---



**Erhebungsbogen - Lebensraumtyp**  
**7719341 - Orchideenreicher Magerrasen westlich Hainloch -**  
**27719341300086**

21.02.2018

---

<b>wiss. Name</b>	Hieracium pilosella	<b>dt. Name</b>	Kleines Habichtskraut
<b>Häufigkeit</b>	etliche, mehrere	<b>Anzahl Individuen</b>	
<b>Status</b>		<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>	
<b>Quelle</b>			
<b>Zus. Quelle</b>			

---

<b>wiss. Name</b>	Nardus stricta	<b>dt. Name</b>	Borstgras
<b>Häufigkeit</b>	zahlreich, viele	<b>Anzahl Individuen</b>	
<b>Status</b>		<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>	
<b>Quelle</b>			
<b>Zus. Quelle</b>			

---

<b>wiss. Name</b>	Picea abies	<b>dt. Name</b>	Gewöhnliche Fichte
<b>Häufigkeit</b>	wenige, vereinzelt	<b>Anzahl Individuen</b>	
<b>Status</b>		<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>	
<b>Quelle</b>			
<b>Zus. Quelle</b>			

---

<b>wiss. Name</b>	Poa chaixii	<b>dt. Name</b>	Wald-Rispengras
<b>Häufigkeit</b>	wenige, vereinzelt	<b>Anzahl Individuen</b>	
<b>Status</b>		<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>	
<b>Quelle</b>			
<b>Zus. Quelle</b>			

---

<b>wiss. Name</b>	Polygala vulgaris	<b>dt. Name</b>	Gewöhnliche Kreuzblume
<b>Häufigkeit</b>	etliche, mehrere	<b>Anzahl Individuen</b>	
<b>Status</b>		<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>	
<b>Quelle</b>			
<b>Zus. Quelle</b>			

---

<b>wiss. Name</b>	Potentilla erecta	<b>dt. Name</b>	Blutwurz
<b>Häufigkeit</b>	zahlreich, viele	<b>Anzahl Individuen</b>	
<b>Status</b>		<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>	
<b>Quelle</b>			
<b>Zus. Quelle</b>			



# Erhebungsbogen - Lebensraumtyp

## 7719341 - Magerrasen westlich Hainloch - 27719341300087

21.02.2018

**Gebiet** FFH Gebiete um Albstadt  
**Erfassungseinheit Nr.** 27719341300087  
**Erfassungseinheit Name** Magerrasen westlich Hainloch  
**LRT/(Flächenanteil):** 6210 - Kalk-Magerrasen (100%)

<b>Interne Nr.</b>	-	<b>Feld Nr.</b>	23_1_002
<b>Teilflächenanzahl:</b>	2	<b>Fläche (m²)</b>	7230
<b>Kartierer</b>	Hofbauer, Rita	<b>Erfassungsdatum</b>	08.07.2016 <b>Anzahl Nebenbogen:</b> 0

**Beschreibung** Schmale Magerrasenstreifen (Mesobromion, Subtyp 6212) westlich eines Wegs in leichter Nordwestexposition bzw. auf verebneter Fläche. Sie sind durch eine dichte und relativ hohe Grasschicht geprägt, die in der südlichen Teilfläche von Aufrechter Trespe (*Bromus erectus*) dominiert wird. Weitere Gräser wie die Nährstoffzeiger Wiesen-Knäuelgras (*Dactylis glomerata*) und Wolliges Honiggras (*Holcus lanatus*) sind stellenweise reichlich beigemischt. Als typische Magerrasenarten kommen Eiblättriges Sonnenröschen (*Helianthemum ovatum*) und Echtes Labkraut (*Galium verum*) vor. Kleine Herden der Großen Brennessel (*Urtica dioica*) und wenige Gehölze sind eingestreut. Die Magerrasen sind durch einen Holzstapel, durch Holzreste und Sägespäne und durch zu geringe Beweidung beeinträchtigt.

### Erhaltungszustand Bewertung

	Bewertung	Bemerkung
<b>Arteninventar</b>	C	-
<b>Habitatstruktur</b>	C	-
<b>Beeinträchtigung</b>	B	-
<b>Gesamtbewertung</b>	C	Artenarmer Magerrasen mit deutlich verarmten Vegetationsstrukturen, durch Holzlagerung und zu geringe Beweidung beeinträchtigt.

**Fläche außerhalb Gebiet** nein **Erläuterung** -

**Naturraum** 93 Hohe Schwabenalb (100%)

**TK-Blatt** 7720 (100%)

**Nutzungen** - -

<b>Beeinträchtigungen</b>	425 Holzlagerung	<b>Grad</b> 1	schwach
	214 Beweidung, nicht angepaßt	2	mittel

### Bewertungsrelevante Pflanzenarten

<b>wiss. Name</b> <i>Brachypodium pinnatum</i>	<b>dt. Name</b> Fieder-Zwenke
<b>Häufigkeit</b> zahlreich, viele	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m²)</b>
<b>Status</b>	<b>Schnellerfassung</b> nein
<b>Quelle</b>	<b>Zus. Quelle</b>

<b>wiss. Name</b> <i>Bromus erectus</i>	<b>dt. Name</b> Aufrechte Trespe
<b>Häufigkeit</b> zahlreich, viele	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m²)</b>
<b>Status</b>	<b>Schnellerfassung</b> nein

**Erhebungsbogen - Lebensraumtyp**  
**7719341 - Magerrasen westlich Hainloch - 27719341300087**

21.02.2018

Quelle	Zus. Quelle
<b>wiss. Name</b> Cirsium vulgare <b>Häufigkeit</b> wenige, vereinzelt <b>Häufigkeit BB</b> <b>Status</b> <b>Quelle</b>	<b>dt. Name</b> Gewöhnliche Kratzdistel <b>Anzahl Individuen</b> <b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b> <b>Schnellerfassung</b> nein <b>Zus. Quelle</b>
<b>wiss. Name</b> Cynosurus cristatus <b>Häufigkeit</b> etliche, mehrere <b>Häufigkeit BB</b> <b>Status</b> <b>Quelle</b>	<b>dt. Name</b> Wiesen-Kammgras <b>Anzahl Individuen</b> <b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b> <b>Schnellerfassung</b> nein <b>Zus. Quelle</b>
<b>wiss. Name</b> Dactylis glomerata <b>Häufigkeit</b> etliche, mehrere <b>Häufigkeit BB</b> <b>Status</b> <b>Quelle</b>	<b>dt. Name</b> Wiesen-Knäuelgras <b>Anzahl Individuen</b> <b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b> <b>Schnellerfassung</b> nein <b>Zus. Quelle</b>
<b>wiss. Name</b> Filipendula vulgaris <b>Häufigkeit</b> wenige, vereinzelt <b>Häufigkeit BB</b> <b>Status</b> <b>Quelle</b>	<b>dt. Name</b> Knollige Spierstaude <b>Anzahl Individuen</b> <b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b> <b>Schnellerfassung</b> nein <b>Zus. Quelle</b>
<b>wiss. Name</b> Galium album <b>Häufigkeit</b> etliche, mehrere <b>Häufigkeit BB</b> <b>Status</b> <b>Quelle</b>	<b>dt. Name</b> Weißes Wiesenlabkraut <b>Anzahl Individuen</b> <b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b> <b>Schnellerfassung</b> nein <b>Zus. Quelle</b>
<b>wiss. Name</b> Galium pumilum <b>Häufigkeit</b> wenige, vereinzelt <b>Häufigkeit BB</b> <b>Status</b> <b>Quelle</b>	<b>dt. Name</b> Niedriges Labkraut <b>Anzahl Individuen</b> <b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b> <b>Schnellerfassung</b> nein <b>Zus. Quelle</b>
<b>wiss. Name</b> Galium verum <b>Häufigkeit</b> zahlreich, viele <b>Häufigkeit BB</b> <b>Status</b> <b>Quelle</b>	<b>dt. Name</b> Echtes Labkraut <b>Anzahl Individuen</b> <b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b> <b>Schnellerfassung</b> nein <b>Zus. Quelle</b>
<b>wiss. Name</b> Helianthemum ovatum <b>Häufigkeit</b> zahlreich, viele <b>Häufigkeit BB</b> <b>Status</b> <b>Quelle</b>	<b>dt. Name</b> Eiblättriges Sonnenröschen <b>Anzahl Individuen</b> <b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b> <b>Schnellerfassung</b> nein <b>Zus. Quelle</b>
<b>wiss. Name</b> Helictotrichon pratense <b>Häufigkeit</b> wenige, vereinzelt <b>Häufigkeit BB</b> <b>Status</b> <b>Quelle</b>	<b>dt. Name</b> Echter Wiesenhafer <b>Anzahl Individuen</b> <b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b> <b>Schnellerfassung</b> nein <b>Zus. Quelle</b>
<b>wiss. Name</b> Holcus lanatus <b>Häufigkeit</b> etliche, mehrere	<b>dt. Name</b> Wolliges Honiggras <b>Anzahl Individuen</b>

**Erhebungsbogen - Lebensraumtyp**  
**7719341 - Magerrasen westlich Hainloch - 27719341300087**

21.02.2018

---

<b>Häufigkeit BB</b> <b>Status</b> <b>Quelle</b>	<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b> <b>Schnellerfassung</b> nein <b>Zus. Quelle</b>
<hr/>	
<b>wiss. Name</b> Koeleria pyramidata <b>Häufigkeit</b> etliche, mehrere <b>Häufigkeit BB</b> <b>Status</b> <b>Quelle</b>	<b>dt. Name</b> Pyramiden-Kammschmiele <b>Anzahl Individuen</b> <b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b> <b>Schnellerfassung</b> nein <b>Zus. Quelle</b>
<hr/>	
<b>wiss. Name</b> Picea abies <b>Häufigkeit</b> wenige, vereinzelt <b>Häufigkeit BB</b> <b>Status</b> <b>Quelle</b>	<b>dt. Name</b> Gewöhnliche Fichte <b>Anzahl Individuen</b> <b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b> <b>Schnellerfassung</b> nein <b>Zus. Quelle</b>
<hr/>	
<b>wiss. Name</b> Sambucus nigra <b>Häufigkeit</b> wenige, vereinzelt <b>Häufigkeit BB</b> <b>Status</b> <b>Quelle</b>	<b>dt. Name</b> Schwarzer Holunder <b>Anzahl Individuen</b> <b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b> <b>Schnellerfassung</b> nein <b>Zus. Quelle</b>
<hr/>	
<b>wiss. Name</b> Urtica dioica <b>Häufigkeit</b> wenige, vereinzelt <b>Häufigkeit BB</b> <b>Status</b> <b>Quelle</b>	<b>dt. Name</b> Große Brennessel <b>Anzahl Individuen</b> <b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b> <b>Schnellerfassung</b> nein <b>Zus. Quelle</b>

---

# Erhebungsbogen - Lebensraumtyp

7719341 - Magerrasen südlich und nördlich Hainloch - 27719341300088

21.02.2018

**Gebiet** FFH Gebiete um Albstadt  
**Erfassungseinheit Nr.** 27719341300088  
**Erfassungseinheit Name** Magerrasen südlich und nördlich Hainloch  
**LRT/(Flächenanteil):** 6210 - Kalk-Magerrasen (100%)

**Interne Nr.** - **Feld Nr.** 23\_2\_001  
**Teilflächenanzahl:** 2 **Fläche (m<sup>2</sup>)** 93323  
**Kartierer** Hofbauer, Rita **Erfassungsdatum** 09.09.2016 **Anzahl Nebenbogen:** 0

**Beschreibung** Großer Magerrasen (Mesobromion, Subtyp 6212) vorwiegend an süd- bis südwestexponiertem Hang und kleine Teilfläche an nord- bis nordwestexponiertem Hang. Die Magerrasen sind meist von Gräsern geprägt und oft verfilzt. Häufig dominiert Aufrechte Trespe (*Bromus erectus*), daneben kommen Rotes Straußgras (*Agrostis capillaris*) und weitere Gräser vor. Die typischen Kräuter wie z.B. Eiblättriges Sonnenröschen (*Helianthemum ovatum*) und Große Brunelle (*Prunella grandiflora*) treten hinzu. In Einzelexemplaren sind Fransen-Enzian (*Gentianella ciliata*) oder Deutscher Enzian (*Gentianella germanica*) eingestreut, vor allem in dem aufgrund von Dolinen bzw. Entnahmestellen sehr welligen Gelände südwestlich von Galthaus. Diese Bereiche sind sehr kräuterreich. Am Oberhang befinden sich einige alte Weidbuchen (*Fagus sylvatica*), unter denen vermehrt Nährstoffzeiger wie Wiesen-Knäuelgras (*Dactylis glomerata*) und Rot-Klee (*Trifolium pratense*) wachsen. Daneben ist vereinzelt Gewöhnlicher Wacholder (*Juniperus communis*) eingestreut. Um eine ehemalige Entnahmestelle (Lehmabbau nach Auskunft eines Ortskundigen) an der Straße wurden mehrere Schwarz-Erlen (*Alnus glutinosa*) gepflanzt. Häufiger steht Gestein an bzw. kleine Steine bis etwa 0,5 Meter Höhe ragen hervor. Ein Fahrweg in der großen südlichen Teilfläche beeinträchtigt den Magerrasen gering. Die Flächen werden beweidet.

## Erhaltungszustand Bewertung

	Bewertung	Bemerkung
Arteninventar	B	-
Habitatstruktur	B	-
Beeinträchtigung	A	-
Gesamtbewertung	B	Artenreicher Magerrasen mit heterogenen, insgesamt guten Habitatstrukturen und gutem Pflegezustand, durch Fahrweg beeinträchtigt.

**Fläche außerhalb Gebiet** nein **Erläuterung** -

**Naturraum** 93 Hohe Schwabenalb (100%)

**TK-Blatt** 7720 (100%)

**Nutzungen** - -

**Beeinträchtigungen** 714 Weg/Pfad **Grad** 1 schwach

## Bewertungsrelevante Pflanzenarten

<b>wiss. Name</b> <i>Alnus glutinosa</i>	<b>dt. Name</b> Schwarz-Erle
<b>Häufigkeit</b> wenige, vereinzelt	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>
<b>Status</b> ausgesetzt, angesalbt	<b>Schnellerfassung</b> nein
<b>Quelle</b>	<b>Zus. Quelle</b>

# Erhebungsbogen - Lebensraumtyp

7719341 - Magerrasen südlich und nördlich Hainloch - 27719341300088

21.02.2018

<p><b>wiss. Name</b> Asperula cynanchica  <b>Häufigkeit</b> wenige, vereinzelt  <b>Häufigkeit BB</b>  <b>Status</b>  <b>Quelle</b></p>	<p><b>dt. Name</b> Hügel-Meister  <b>Anzahl Individuen</b>  <b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>  <b>Schnellerfassung</b> nein  <b>Zus. Quelle</b></p>
<p><b>wiss. Name</b> Bromus erectus  <b>Häufigkeit</b> sehr viele  <b>Häufigkeit BB</b>  <b>Status</b>  <b>Quelle</b></p>	<p><b>dt. Name</b> Aufrechte Trespe  <b>Anzahl Individuen</b>  <b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>  <b>Schnellerfassung</b> nein  <b>Zus. Quelle</b></p>
<p><b>wiss. Name</b> Carlina acaulis  <b>Häufigkeit</b> wenige, vereinzelt  <b>Häufigkeit BB</b>  <b>Status</b>  <b>Quelle</b></p>	<p><b>dt. Name</b> Stengellose Eberwurz  <b>Anzahl Individuen</b>  <b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>  <b>Schnellerfassung</b> nein  <b>Zus. Quelle</b></p>
<p><b>wiss. Name</b> Cirsium acaule  <b>Häufigkeit</b> wenige, vereinzelt  <b>Häufigkeit BB</b>  <b>Status</b>  <b>Quelle</b></p>	<p><b>dt. Name</b> Stengellose Kratzdistel  <b>Anzahl Individuen</b>  <b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>  <b>Schnellerfassung</b> nein  <b>Zus. Quelle</b></p>
<p><b>wiss. Name</b> Cynosurus cristatus  <b>Häufigkeit</b> zahlreich, viele  <b>Häufigkeit BB</b>  <b>Status</b>  <b>Quelle</b></p>	<p><b>dt. Name</b> Wiesen-Kammgras  <b>Anzahl Individuen</b>  <b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>  <b>Schnellerfassung</b> nein  <b>Zus. Quelle</b></p>
<p><b>wiss. Name</b> Dactylis glomerata  <b>Häufigkeit</b> wenige, vereinzelt  <b>Häufigkeit BB</b>  <b>Status</b>  <b>Quelle</b></p>	<p><b>dt. Name</b> Wiesen-Knäuelgras  <b>Anzahl Individuen</b>  <b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>  <b>Schnellerfassung</b> nein  <b>Zus. Quelle</b></p>
<p><b>wiss. Name</b> Dianthus carthusianorum  <b>Häufigkeit</b> wenige, vereinzelt  <b>Häufigkeit BB</b>  <b>Status</b>  <b>Quelle</b></p>	<p><b>dt. Name</b> Karthäuser-Nelke  <b>Anzahl Individuen</b>  <b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>  <b>Schnellerfassung</b> nein  <b>Zus. Quelle</b></p>
<p><b>wiss. Name</b> Fagus sylvatica  <b>Häufigkeit</b> wenige, vereinzelt  <b>Häufigkeit BB</b>  <b>Status</b>  <b>Quelle</b></p>	<p><b>dt. Name</b> Rotbuche  <b>Anzahl Individuen</b>  <b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>  <b>Schnellerfassung</b> nein  <b>Zus. Quelle</b></p>
<p><b>wiss. Name</b> Galium verum  <b>Häufigkeit</b> etliche, mehrere  <b>Häufigkeit BB</b>  <b>Status</b>  <b>Quelle</b></p>	<p><b>dt. Name</b> Echtes Labkraut  <b>Anzahl Individuen</b>  <b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>  <b>Schnellerfassung</b> nein  <b>Zus. Quelle</b></p>
<p><b>wiss. Name</b> Gentiana ciliata  <b>Häufigkeit</b> wenige, vereinzelt  <b>Häufigkeit BB</b></p>	<p><b>dt. Name</b> Fransen-Enzian  <b>Anzahl Individuen</b>  <b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b></p>

# Erhebungsbogen - Lebensraumtyp

7719341 - Magerrasen südlich und nördlich Hainloch - 27719341300088

21.02.2018

<b>Status</b>	<b>Schnellerfassung</b> nein
<b>Quelle</b>	<b>Zus. Quelle</b>
<hr/>	<hr/>
<b>wiss. Name</b> Gentiana germanica	<b>dt. Name</b> Deutscher Enzian
<b>Häufigkeit</b> wenige, vereinzelt	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>
<b>Status</b>	<b>Schnellerfassung</b> nein
<b>Quelle</b>	<b>Zus. Quelle</b>
<hr/>	<hr/>
<b>wiss. Name</b> Helianthemum ovatum	<b>dt. Name</b> Eiblättriges Sonnenröschen
<b>Häufigkeit</b> zahlreich, viele	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>
<b>Status</b>	<b>Schnellerfassung</b> nein
<b>Quelle</b>	<b>Zus. Quelle</b>
<hr/>	<hr/>
<b>wiss. Name</b> Helictotrichon pratense	<b>dt. Name</b> Echter Wiesenhafer
<b>Häufigkeit</b> wenige, vereinzelt	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>
<b>Status</b>	<b>Schnellerfassung</b> nein
<b>Quelle</b>	<b>Zus. Quelle</b>
<hr/>	<hr/>
<b>wiss. Name</b> Juniperus communis	<b>dt. Name</b> Gewöhnlicher Wacholder
<b>Häufigkeit</b> wenige, vereinzelt	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>
<b>Status</b>	<b>Schnellerfassung</b> nein
<b>Quelle</b>	<b>Zus. Quelle</b>
<hr/>	<hr/>
<b>wiss. Name</b> Koeleria pyramidata	<b>dt. Name</b> Pyramiden-Kammschmiele
<b>Häufigkeit</b> etliche, mehrere	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>
<b>Status</b>	<b>Schnellerfassung</b> nein
<b>Quelle</b>	<b>Zus. Quelle</b>
<hr/>	<hr/>
<b>wiss. Name</b> Potentilla heptaphylla	<b>dt. Name</b> Rötliches Fingerkraut
<b>Häufigkeit</b> wenige, vereinzelt	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>
<b>Status</b>	<b>Schnellerfassung</b> nein
<b>Quelle</b>	<b>Zus. Quelle</b>
<hr/>	<hr/>
<b>wiss. Name</b> Prunella grandiflora	<b>dt. Name</b> Große Brunelle
<b>Häufigkeit</b> etliche, mehrere	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>
<b>Status</b>	<b>Schnellerfassung</b> nein
<b>Quelle</b>	<b>Zus. Quelle</b>
<hr/>	<hr/>
<b>wiss. Name</b> Scabiosa columbaria	<b>dt. Name</b> Tauben-Skabiose
<b>Häufigkeit</b> wenige, vereinzelt	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>
<b>Status</b>	<b>Schnellerfassung</b> nein
<b>Quelle</b>	<b>Zus. Quelle</b>
<hr/>	<hr/>
<b>wiss. Name</b> Trifolium pratense	<b>dt. Name</b> Rot-Klee
<b>Häufigkeit</b> etliche, mehrere	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>
<b>Status</b>	<b>Schnellerfassung</b> nein
<b>Quelle</b>	<b>Zus. Quelle</b>

# Erhebungsbogen - Lebensraumtyp

7719341 - Wacholderheide südlich Hainloch - 27719341300090

21.02.2018

**Gebiet** FFH Gebiete um Albstadt  
**Erfassungseinheit Nr.** 27719341300090  
**Erfassungseinheit Name** Wacholderheide südlich Hainloch  
**LRT/(Flächenanteil):** 5130 - Wacholderheiden (100%)

**Interne Nr.** - **Feld Nr.** 23\_2\_002  
**Teilflächenanzahl:** 1 **Fläche (m²)** 5657  
**Kartierer** Hofbauer, Rita **Erfassungsdatum** 09.09.2016 **Anzahl Nebenbogen:** 0

**Beschreibung** Wacholderheide an südexponiertem Hang mit lockerem Bestand aus Gewöhnlichem Wacholder (*Juniperus communis*), vor allem mit jungen Exemplaren, wenige Altwacholder sind eingestreut. Der Magerrasen ist stellenweise etwas verfilzt und von Aufrechter Trespe (*Bromus erectus*) geprägt. Ansonsten ist er meist kräuterreich und enthält relativ viele Zählarten wie Eiblättriges Sonnenröschen (*Helianthemum ovatum*) und Fransen-Enzian (*Gentianella ciliata*). Insbesondere an kleinen Mulden mit anstehendem Gestein (Dolinen oder Entnahmestellen) überwiegen die Kräuter. Unter einer Weidbuche (*Fagus sylvatica*) ist der Magerrasen nährstoffreicher ausgeprägt.

## Erhaltungszustand Bewertung

	Bewertung	Bemerkung
Arteninventar	B	-
Habitatstruktur	B	-
Beeinträchtigung	A	-
Gesamtbewertung	B	Artenreiche Wacholderheide mit guten Habitatstrukturen und gutem Pflegezustand.

**Fläche außerhalb Gebiet** nein **Erläuterung** -

**Naturraum** 93 Hohe Schwabenalb (100%)

**TK-Blatt** 7720 (100%)

**Nutzungen** - -

**Beeinträchtigungen** - - **Grad** -

## Bewertungsrelevante Pflanzenarten

<b>wiss. Name</b> <i>Agrostis capillaris</i>	<b>dt. Name</b> Rotes Straußgras
<b>Häufigkeit</b> zahlreich, viele	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m²)</b>
<b>Status</b>	<b>Schnellerfassung</b> nein
<b>Quelle</b>	<b>Zus. Quelle</b>

<b>wiss. Name</b> <i>Asperula cynanchica</i>	<b>dt. Name</b> Hügel-Meister
<b>Häufigkeit</b> wenige, vereinzelt	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m²)</b>
<b>Status</b>	<b>Schnellerfassung</b> nein
<b>Quelle</b>	<b>Zus. Quelle</b>

<b>wiss. Name</b> <i>Brachypodium pinnatum</i>	<b>dt. Name</b> Fieder-Zwenke
------------------------------------------------	-------------------------------

# Erhebungsbogen - Lebensraumtyp

7719341 - Wacholderheide südlich Hainloch - 27719341300090

21.02.2018

<b>Häufigkeit</b> etliche, mehrere <b>Häufigkeit BB</b> <b>Status</b> <b>Quelle</b>	<b>Anzahl Individuen</b> <b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b> <b>Schnellerfassung</b> nein <b>Zus. Quelle</b>
<b>wiss. Name</b> Bromus erectus <b>Häufigkeit</b> sehr viele <b>Häufigkeit BB</b> <b>Status</b> <b>Quelle</b>	<b>dt. Name</b> Aufrechte Trespe <b>Anzahl Individuen</b> <b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b> <b>Schnellerfassung</b> nein <b>Zus. Quelle</b>
<b>wiss. Name</b> Carlina acaulis <b>Häufigkeit</b> etliche, mehrere <b>Häufigkeit BB</b> <b>Status</b> <b>Quelle</b>	<b>dt. Name</b> Stengellose Eberwurz <b>Anzahl Individuen</b> <b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b> <b>Schnellerfassung</b> nein <b>Zus. Quelle</b>
<b>wiss. Name</b> Cirsium acaule <b>Häufigkeit</b> etliche, mehrere <b>Häufigkeit BB</b> <b>Status</b> <b>Quelle</b>	<b>dt. Name</b> Stengellose Kratzdistel <b>Anzahl Individuen</b> <b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b> <b>Schnellerfassung</b> nein <b>Zus. Quelle</b>
<b>wiss. Name</b> Cynosurus cristatus <b>Häufigkeit</b> zahlreich, viele <b>Häufigkeit BB</b> <b>Status</b> <b>Quelle</b>	<b>dt. Name</b> Wiesen-Kammgras <b>Anzahl Individuen</b> <b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b> <b>Schnellerfassung</b> nein <b>Zus. Quelle</b>
<b>wiss. Name</b> Dactylis glomerata <b>Häufigkeit</b> wenige, vereinzelt <b>Häufigkeit BB</b> <b>Status</b> <b>Quelle</b>	<b>dt. Name</b> Wiesen-Knäuelgras <b>Anzahl Individuen</b> <b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b> <b>Schnellerfassung</b> nein <b>Zus. Quelle</b>
<b>wiss. Name</b> Dianthus deltoides <b>Häufigkeit</b> wenige, vereinzelt <b>Häufigkeit BB</b> <b>Status</b> <b>Quelle</b>	<b>dt. Name</b> Heide-Nelke <b>Anzahl Individuen</b> <b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b> <b>Schnellerfassung</b> nein <b>Zus. Quelle</b>
<b>wiss. Name</b> Fagus sylvatica <b>Häufigkeit</b> wenige, vereinzelt <b>Häufigkeit BB</b> <b>Status</b> <b>Quelle</b>	<b>dt. Name</b> Rotbuche <b>Anzahl Individuen</b> <b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b> <b>Schnellerfassung</b> nein <b>Zus. Quelle</b>
<b>wiss. Name</b> Galium verum <b>Häufigkeit</b> zahlreich, viele <b>Häufigkeit BB</b> <b>Status</b> <b>Quelle</b>	<b>dt. Name</b> Echtes Labkraut <b>Anzahl Individuen</b> <b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b> <b>Schnellerfassung</b> nein <b>Zus. Quelle</b>
<b>wiss. Name</b> Gentiana ciliata <b>Häufigkeit</b> wenige, vereinzelt <b>Häufigkeit BB</b> <b>Status</b>	<b>dt. Name</b> Fransen-Enzian <b>Anzahl Individuen</b> <b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b> <b>Schnellerfassung</b> nein



**Erhebungsbogen - Lebensraumtyp**  
**7719341 - Wacholderheide südlich Hainloch - 27719341300090**

21.02.2018

Quelle	Zus. Quelle
<b>wiss. Name</b> Helianthemum ovatum <b>Häufigkeit</b> zahlreich, viele <b>Häufigkeit BB</b> <b>Status</b> <b>Quelle</b>	<b>dt. Name</b> Eiblättriges Sonnenröschen <b>Anzahl Individuen</b> <b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b> <b>Schnellerfassung</b> nein <b>Zus. Quelle</b>
<b>wiss. Name</b> Hippocrepis comosa <b>Häufigkeit</b> wenige, vereinzelt <b>Häufigkeit BB</b> <b>Status</b> <b>Quelle</b>	<b>dt. Name</b> Gewöhnlicher Hufeisenklee <b>Anzahl Individuen</b> <b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b> <b>Schnellerfassung</b> nein <b>Zus. Quelle</b>
<b>wiss. Name</b> Juniperus communis <b>Häufigkeit</b> zahlreich, viele <b>Häufigkeit BB</b> <b>Status</b> <b>Quelle</b>	<b>dt. Name</b> Gewöhnlicher Wacholder <b>Anzahl Individuen</b> <b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b> <b>Schnellerfassung</b> nein <b>Zus. Quelle</b>
<b>wiss. Name</b> Koeleria pyramidata <b>Häufigkeit</b> etliche, mehrere <b>Häufigkeit BB</b> <b>Status</b> <b>Quelle</b>	<b>dt. Name</b> Pyramiden-Kammschmielen <b>Anzahl Individuen</b> <b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b> <b>Schnellerfassung</b> nein <b>Zus. Quelle</b>
<b>wiss. Name</b> Ononis repens <b>Häufigkeit</b> etliche, mehrere <b>Häufigkeit BB</b> <b>Status</b> <b>Quelle</b>	<b>dt. Name</b> Kriechende Hauhechel <b>Anzahl Individuen</b> <b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b> <b>Schnellerfassung</b> nein <b>Zus. Quelle</b>
<b>wiss. Name</b> Scabiosa columbaria <b>Häufigkeit</b> wenige, vereinzelt <b>Häufigkeit BB</b> <b>Status</b> <b>Quelle</b>	<b>dt. Name</b> Tauben-Skabiose <b>Anzahl Individuen</b> <b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b> <b>Schnellerfassung</b> nein <b>Zus. Quelle</b>
<b>wiss. Name</b> Trifolium pratense <b>Häufigkeit</b> wenige, vereinzelt <b>Häufigkeit BB</b> <b>Status</b> <b>Quelle</b>	<b>dt. Name</b> Rot-Klee <b>Anzahl Individuen</b> <b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b> <b>Schnellerfassung</b> nein <b>Zus. Quelle</b>

**Erhebungsbogen - Lebensraumtyp**  
**7719341 - Wacholderheide am "Stählernen Männlein" westlich Bitz -**  
**27719341300091**

21.02.2018

**Gebiet** FFH Gebiete um Albstadt  
**Erfassungseinheit Nr.** 27719341300091  
**Erfassungseinheit Name** Wacholderheide am "Stählernen Männlein" westlich Bitz  
**LRT/(Flächenanteil):** 5130 - Wacholderheiden (100%)

<b>Interne Nr.</b>	-	<b>Feld Nr.</b>	24_1_001
<b>Teilflächenanzahl:</b>	3	<b>Fläche (m<sup>2</sup>)</b>	180799
<b>Kartierer</b>	Hofbauer, Rita	<b>Erfassungsdatum</b>	08.07.2016 <b>Anzahl Nebenbogen:</b> 0

**Beschreibung** Vorwiegend Biotopbeschreibung aus 2014 von Biotopnummer 177204176140:  
Wacholderheide auf Kuppe und angrenzenden Hängen, die flach in alle Himmelsrichtungen abfallen. Die Fläche wird von Schafen beweidet. Die Vegetation ist grasbetont. Besonders im Umfeld von kleinen Felsen sind die Magerrasen kurzrasig und kräuterreich. Ansonsten dominiert meist Aufrechte Trespe (*Bromus erectus*). Am südexponierten Hang wachsen auf Ameisenhügeln Herden von Heidekraut (*Calluna vulgaris*). Vor allem im nördöstlichen Teil sind nährstoffreiche Stellen ausgeprägt. Neben Gewöhnlichem Wacholder (*Juniperus communis*), der neben alten Exemplaren mit Verjüngung vorkommt, sind auch u. a. Gewöhnliche Fichten (*Picea abies*), Europäische Lärchen (*Larix decidua*) und Wald-Kiefern (*Pinus sylvestris*) auf der Fläche vertreten. Insbesondere im Südwesten beidseits des Fahrwegs sind relativ dichte Baumbestände zu finden. Die Wacholderheide ist durch einen Wanderweg und einen Picknickplatz mit wilder Feuerstelle und hinterlassenem Müll gering beeinträchtigt.

**Erhaltungszustand Bewertung**

	Bewertung	Bemerkung
<b>Arteninventar</b>	B	-
<b>Habitatstruktur</b>	B	-
<b>Beeinträchtigung</b>	A	-
<b>Gesamtbewertung</b>	B	Artenreiche Wacholderheide mit heterogenen, insgesamt guten Habitatstrukturen und gutem Pflegezustand, kleinräumig durch Erholungseinrichtungen und zu dichten Gehölzbestand beeinträchtigt.

**Fläche außerhalb Gebiet** nein **Erläuterung** -

**Naturraum** 93 Hohe Schwabenalb (100%)

**TK-Blatt** 7720 (100%)

**Nutzungen** - -

<b>Beeinträchtigungen</b>	515 Naturtourismus	<b>Grad</b> 1	schwach
	714 Weg/Pfad	1	schwach
	424 Ablagerung von Müll	1	schwach

**Bewertungsrelevante Pflanzenarten**

<b>wiss. Name</b> <i>Asperula cynanchica</i>	<b>dt. Name</b> Hügel-Meister
<b>Häufigkeit</b> zahlreich, viele	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>
<b>Status</b>	<b>Schnellerfassung</b> nein
<b>Quelle</b>	<b>Zus. Quelle</b>

**Erhebungsbogen - Lebensraumtyp**  
**7719341 - Wacholderheide am "Stählernen Männlein" westlich Bitz -**  
**27719341300091**

21.02.2018

<b>wiss. Name</b>	Betula pendula	<b>dt. Name</b>	Hänge-Birke
<b>Häufigkeit</b>	wenige, vereinzelt	<b>Anzahl Individuen</b>	
<b>Häufigkeit BB</b>		<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>	
<b>Status</b>		<b>Schnellerfassung</b>	nein
<b>Quelle</b>		<b>Zus. Quelle</b>	
<b>wiss. Name</b>	Brachypodium pinnatum	<b>dt. Name</b>	Fieder-Zwenke
<b>Häufigkeit</b>	zahlreich, viele	<b>Anzahl Individuen</b>	
<b>Häufigkeit BB</b>		<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>	
<b>Status</b>		<b>Schnellerfassung</b>	nein
<b>Quelle</b>		<b>Zus. Quelle</b>	
<b>wiss. Name</b>	Bromus erectus	<b>dt. Name</b>	Aufrechte Trespe
<b>Häufigkeit</b>	dominant	<b>Anzahl Individuen</b>	
<b>Häufigkeit BB</b>		<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>	
<b>Status</b>		<b>Schnellerfassung</b>	nein
<b>Quelle</b>		<b>Zus. Quelle</b>	
<b>wiss. Name</b>	Calluna vulgaris	<b>dt. Name</b>	Heidekraut
<b>Häufigkeit</b>	etliche, mehrere	<b>Anzahl Individuen</b>	
<b>Häufigkeit BB</b>		<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>	
<b>Status</b>		<b>Schnellerfassung</b>	nein
<b>Quelle</b>		<b>Zus. Quelle</b>	
<b>wiss. Name</b>	Carlina acaulis	<b>dt. Name</b>	Stengellose Eberwurz
<b>Häufigkeit</b>	wenige, vereinzelt	<b>Anzahl Individuen</b>	
<b>Häufigkeit BB</b>		<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>	
<b>Status</b>		<b>Schnellerfassung</b>	nein
<b>Quelle</b>		<b>Zus. Quelle</b>	
<b>wiss. Name</b>	Cirsium acaule	<b>dt. Name</b>	Stengellose Kratzdistel
<b>Häufigkeit</b>	wenige, vereinzelt	<b>Anzahl Individuen</b>	
<b>Häufigkeit BB</b>		<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>	
<b>Status</b>		<b>Schnellerfassung</b>	nein
<b>Quelle</b>		<b>Zus. Quelle</b>	
<b>wiss. Name</b>	Cirsium vulgare	<b>dt. Name</b>	Gewöhnliche Kratzdistel
<b>Häufigkeit</b>	wenige, vereinzelt	<b>Anzahl Individuen</b>	
<b>Häufigkeit BB</b>		<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>	
<b>Status</b>		<b>Schnellerfassung</b>	nein
<b>Quelle</b>		<b>Zus. Quelle</b>	
<b>wiss. Name</b>	Dactylis glomerata	<b>dt. Name</b>	Wiesen-Knäuelgras
<b>Häufigkeit</b>	wenige, vereinzelt	<b>Anzahl Individuen</b>	
<b>Häufigkeit BB</b>		<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>	
<b>Status</b>		<b>Schnellerfassung</b>	nein
<b>Quelle</b>		<b>Zus. Quelle</b>	
<b>wiss. Name</b>	Dianthus carthusianorum	<b>dt. Name</b>	Karthäuser-Nelke
<b>Häufigkeit</b>	wenige, vereinzelt	<b>Anzahl Individuen</b>	
<b>Häufigkeit BB</b>		<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>	
<b>Status</b>		<b>Schnellerfassung</b>	nein
<b>Quelle</b>		<b>Zus. Quelle</b>	
<b>wiss. Name</b>	Euphorbia brittingeri	<b>dt. Name</b>	Warzen-Wolfsmilch
<b>Häufigkeit</b>	etliche, mehrere	<b>Anzahl Individuen</b>	

**Erhebungsbogen - Lebensraumtyp**  
**7719341 - Wacholderheide am "Stählernen Männlein" westlich Bitz -**  
**27719341300091**

21.02.2018

<b>Häufigkeit BB</b>		<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>	
<b>Status</b>		<b>Schnellerfassung</b>	nein
<b>Quelle</b>		<b>Zus. Quelle</b>	
<b>wiss. Name</b>	Fagus sylvatica	<b>dt. Name</b>	Rotbuche
<b>Häufigkeit</b>	wenige, vereinzelt	<b>Anzahl Individuen</b>	
<b>Häufigkeit BB</b>		<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>	
<b>Status</b>		<b>Schnellerfassung</b>	nein
<b>Quelle</b>		<b>Zus. Quelle</b>	
<b>wiss. Name</b>	Galium pumilum	<b>dt. Name</b>	Niedriges Labkraut
<b>Häufigkeit</b>	etliche, mehrere	<b>Anzahl Individuen</b>	
<b>Häufigkeit BB</b>		<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>	
<b>Status</b>		<b>Schnellerfassung</b>	nein
<b>Quelle</b>		<b>Zus. Quelle</b>	
<b>wiss. Name</b>	Galium verum	<b>dt. Name</b>	Echtes Labkraut
<b>Häufigkeit</b>	zahlreich, viele	<b>Anzahl Individuen</b>	
<b>Häufigkeit BB</b>		<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>	
<b>Status</b>		<b>Schnellerfassung</b>	nein
<b>Quelle</b>		<b>Zus. Quelle</b>	
<b>wiss. Name</b>	Genista sagittalis	<b>dt. Name</b>	Flügel-Ginster
<b>Häufigkeit</b>	etliche, mehrere	<b>Anzahl Individuen</b>	
<b>Häufigkeit BB</b>		<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>	
<b>Status</b>		<b>Schnellerfassung</b>	nein
<b>Quelle</b>		<b>Zus. Quelle</b>	
<b>wiss. Name</b>	Helianthemum ovatum	<b>dt. Name</b>	Eiblättriges Sonnenröschen
<b>Häufigkeit</b>	zahlreich, viele	<b>Anzahl Individuen</b>	
<b>Häufigkeit BB</b>		<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>	
<b>Status</b>		<b>Schnellerfassung</b>	nein
<b>Quelle</b>		<b>Zus. Quelle</b>	
<b>wiss. Name</b>	Helictotrichon pratense	<b>dt. Name</b>	Echter Wiesenhafer
<b>Häufigkeit</b>	etliche, mehrere	<b>Anzahl Individuen</b>	
<b>Häufigkeit BB</b>		<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>	
<b>Status</b>		<b>Schnellerfassung</b>	nein
<b>Quelle</b>		<b>Zus. Quelle</b>	
<b>wiss. Name</b>	Hippocrepis comosa	<b>dt. Name</b>	Gewöhnlicher Hufeisenklee
<b>Häufigkeit</b>	etliche, mehrere	<b>Anzahl Individuen</b>	
<b>Häufigkeit BB</b>		<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>	
<b>Status</b>		<b>Schnellerfassung</b>	nein
<b>Quelle</b>		<b>Zus. Quelle</b>	
<b>wiss. Name</b>	Juniperus communis	<b>dt. Name</b>	Gewöhnlicher Wacholder
<b>Häufigkeit</b>	etliche, mehrere	<b>Anzahl Individuen</b>	
<b>Häufigkeit BB</b>		<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>	
<b>Status</b>		<b>Schnellerfassung</b>	nein
<b>Quelle</b>		<b>Zus. Quelle</b>	
<b>wiss. Name</b>	Koeleria pyramidata	<b>dt. Name</b>	Pyramiden-Kammschmiele
<b>Häufigkeit</b>	etliche, mehrere	<b>Anzahl Individuen</b>	
<b>Häufigkeit BB</b>		<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>	
<b>Status</b>		<b>Schnellerfassung</b>	nein
<b>Quelle</b>		<b>Zus. Quelle</b>	

**Erhebungsbogen - Lebensraumtyp**  
**7719341 - Wacholderheide am "Stählernen Männlein" westlich Bitz -**  
**27719341300091**

21.02.2018

---

<b>wiss. Name</b> Larix decidua	<b>dt. Name</b> Europäische Lärche
<b>Häufigkeit</b> etliche, mehrere	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>
<b>Status</b>	<b>Schnellerfassung</b> nein
<b>Quelle</b>	<b>Zus. Quelle</b>

---

<b>wiss. Name</b> Picea abies	<b>dt. Name</b> Gewöhnliche Fichte
<b>Häufigkeit</b> zahlreich, viele	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>
<b>Status</b>	<b>Schnellerfassung</b> nein
<b>Quelle</b>	<b>Zus. Quelle</b>

---

<b>wiss. Name</b> Potentilla erecta	<b>dt. Name</b> Blutwurz
<b>Häufigkeit</b> zahlreich, viele	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>
<b>Status</b>	<b>Schnellerfassung</b> nein
<b>Quelle</b>	<b>Zus. Quelle</b>

---

<b>wiss. Name</b> Sorbus aria	<b>dt. Name</b> Echte Mehlsbeere
<b>Häufigkeit</b> etliche, mehrere	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>
<b>Status</b>	<b>Schnellerfassung</b> nein
<b>Quelle</b>	<b>Zus. Quelle</b>

---

<b>wiss. Name</b> Sorbus aucuparia	<b>dt. Name</b> Vogelbeere
<b>Häufigkeit</b> etliche, mehrere	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>
<b>Status</b>	<b>Schnellerfassung</b> nein
<b>Quelle</b>	<b>Zus. Quelle</b>

---

<b>wiss. Name</b> Stachys recta	<b>dt. Name</b> Aufrechter Ziest
<b>Häufigkeit</b> etliche, mehrere	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>
<b>Status</b>	<b>Schnellerfassung</b> nein
<b>Quelle</b>	<b>Zus. Quelle</b>

---

<b>wiss. Name</b> Tilia cordata	<b>dt. Name</b> Winter-Linde
<b>Häufigkeit</b> wenige, vereinzelt	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>
<b>Status</b>	<b>Schnellerfassung</b> nein
<b>Quelle</b>	<b>Zus. Quelle</b>

---

<b>wiss. Name</b> Urtica dioica	<b>dt. Name</b> Große Brennnessel
<b>Häufigkeit</b> wenige, vereinzelt	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>
<b>Status</b>	<b>Schnellerfassung</b> nein
<b>Quelle</b>	<b>Zus. Quelle</b>

---

<b>wiss. Name</b> Veronica teucrium	<b>dt. Name</b> Großer Ehrenpreis
<b>Häufigkeit</b> wenige, vereinzelt	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>
<b>Status</b>	<b>Schnellerfassung</b> nein
<b>Quelle</b>	<b>Zus. Quelle</b>

---

**Erhebungsbogen - Lebensraumtyp**  
**7719341 - Felsen in Wacholderheide am "Stählernen Männlein" westlich**  
**Bitz - 27719341300092**

21.02.2018

**Gebiet** FFH Gebiete um Albstadt  
**Erfassungseinheit Nr.** 27719341300092  
**Erfassungseinheit Name** Felsen in Wacholderheide am "Stählernen Männlein" westlich Bitz  
**LRT/(Flächenanteil):** 8210 - Kalkfelsen mit Felsspaltenvegetation (99%)

<b>Interne Nr.</b>	-	<b>Feld Nr.</b>	24_1_002
<b>Teilflächenanzahl:</b>	3	<b>Fläche (m<sup>2</sup>)</b>	274
<b>Kartierer</b>	Hofbauer, Rita	<b>Erfassungsdatum</b>	08.07.2016
		<b>Anzahl Nebenbogen:</b>	1

**Beschreibung** Bis zu 8 Meter hohe Felsen mit Stufen und einigen Felsköpfen. Sie sind mit kennzeichnender Kalkfelsenvegetation und dazwischen liegenden Magerrasenarten bzw. Arten der wärmeliebenden Säume bewachsen. Neben zahlreichen Moosen und Flechten auf den Felsen treten vor allem in nordostexponierten Spalten die typischen Arten Schwarzstieliger Strichfarn (*Asplenium trichomanes*), Mauerraute (*Asplenium ruta-muraria*) und Zerbrechlicher Blasenfarn (*Cystopteris fragilis*) auf. Der Felsbereich wird mit der Wacholderheide beweidet.

**Erhaltungszustand Bewertung**

	<b>Bewertung</b>	<b>Bemerkung</b>
<b>Arteninventar</b>	B	-
<b>Habitatstruktur</b>	A	-
<b>Beeinträchtigung</b>	A	-
<b>Gesamtbewertung</b>	A	Artenreiche natürliche Felsen, landschaftsprägend mit sehr guten Habitatstrukturen.

**Fläche außerhalb Gebiet** nein      **Erläuterung** -

**Naturraum** 93 Hohe Schwabenalb (100.002%)

**TK-Blatt** 7720 (100.002%)

**Nutzungen** - -

**Beeinträchtigungen** - -      **Grad** -

**Bewertungsrelevante Pflanzenarten**

<p><b>wiss. Name</b> <i>Asplenium ruta-muraria</i>  <b>Häufigkeit</b> etliche, mehrere  <b>Häufigkeit BB</b>  <b>Status</b>  <b>Quelle</b></p>	<p><b>dt. Name</b> Mauerraute  <b>Anzahl Individuen</b>  <b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>  <b>Schnellerfassung</b> nein  <b>Zus. Quelle</b></p>
<p><b>wiss. Name</b> <i>Asplenium trichomanes</i>  <b>Häufigkeit</b> etliche, mehrere  <b>Häufigkeit BB</b>  <b>Status</b>  <b>Quelle</b></p>	<p><b>dt. Name</b> Schwarzstieliger Strichfarn  <b>Anzahl Individuen</b>  <b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>  <b>Schnellerfassung</b> nein  <b>Zus. Quelle</b></p>
<p><b>wiss. Name</b> Bryophyta</p>	<p><b>dt. Name</b> Moose</p>

**Erhebungsbogen - Lebensraumtyp**  
**7719341 - Felsen in Wacholderheide am "Stählernen Männlein" westlich**  
**Bitz - 27719341300092**

21.02.2018

---

<b>Häufigkeit</b> zahlreich, viele <b>Häufigkeit BB</b> <b>Status</b> <b>Quelle</b>	<b>Anzahl Individuen</b> <b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b> <b>Schnellerfassung</b> nein <b>Zus. Quelle</b>
----------------------------------------------------------------------------------------------	----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

---

<b>wiss. Name</b> Cystopteris fragilis <b>Häufigkeit</b> wenige, vereinzelt <b>Häufigkeit BB</b> <b>Status</b> <b>Quelle</b>	<b>dt. Name</b> Zerbrechlicher Blasenfarne <b>Anzahl Individuen</b> <b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b> <b>Schnellerfassung</b> nein <b>Zus. Quelle</b>
------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

---

<b>wiss. Name</b> Geranium robertianum <b>Häufigkeit</b> wenige, vereinzelt <b>Häufigkeit BB</b> <b>Status</b> <b>Quelle</b>	<b>dt. Name</b> Ruprechtskraut <b>Anzahl Individuen</b> <b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b> <b>Schnellerfassung</b> nein <b>Zus. Quelle</b>
------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

---

<b>wiss. Name</b> LICHENS <b>Häufigkeit</b> zahlreich, viele <b>Häufigkeit BB</b> <b>Status</b> <b>Quelle</b>	<b>dt. Name</b> Flechten <b>Anzahl Individuen</b> <b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b> <b>Schnellerfassung</b> nein <b>Zus. Quelle</b>
---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

---





# Erhebungsbogen - Lebensraumtyp

## 7719341 - Wacholderheide Känzle - 27719341300093

21.02.2018

**Gebiet** FFH Gebiete um Albstadt  
**Erfassungseinheit Nr.** 27719341300093  
**Erfassungseinheit Name** Wacholderheide Känzle  
**LRT/(Flächenanteil):** 5130 - Wacholderheiden (100%)

**Interne Nr.** - **Feld Nr.** 07\_4\_001  
**Teilflächenanzahl:** 1 **Fläche (m<sup>2</sup>)** 6785  
**Kartierer** Kühnapfel, Klaus-Bernhard **Erfassungsdatum** 07.07.2016 **Anzahl Nebenbogen:** 0

**Beschreibung** Südexponierte Wacholderheide an steiler Böschung, etagenartig mit Plateaubereichen und steilen Hängen. Fläche wird vollständig von Nadelwald umgeben, der an den Rändern zur Fläche in jüngster Zeit ausgelichtet wurde. Im Oberen Teil kreuzt Hochspannungsfreileitung. Sehr artenreicher Bestand mit großem Orchideenvorkommen, Stellweise auch bodenfeucht mit größerem Vorkommen von *Parnassia palustris*.

### Erhaltungszustand Bewertung

	Bewertung	Bemerkung
<b>Arteninventar</b>	A	Sehr artenreich und vollständig, insgesamt 14 Zählarten, sehr seltene Orchideen wie <i>Ophrys sphegodes</i> . Keine Störzeiger
<b>Habitatstruktur</b>	A	Typische Strukturen vollständig vorhanden, Wacholder verjüngt sich eigenständig und weist gute Alterstruktur auf. Standortverhältnisse weitgehend ungestört und natürlich. Optimale Pflege durch jährliche Handmähd (Spätmähd) mit Landschaftspflegetrupps des RP Tübingen
<b>Beeinträchtigung</b>	A	Keine Beeinträchtigungen feststellbar
<b>Gesamtbewertung</b>	A	Sehr artenreiche Wacholderheide an einem Südexponierten Hang mit zahlreichem Vorkommen seltener und gefährdeter Pflanzenarten, u.a. vieler Orchideenarten. Die Fläche ist reich strukturiert mit einem vitalen sich selbst verjüngenden lockeren Wacholderbestand. Derzeit optimale Pflege

**Fläche außerhalb Gebiet** nein **Erläuterung** -

**Naturraum** 93 Hohe Schwabenalb (100%)

**TK-Blatt** 7720 (100%)

**Nutzungen** - -

**Beeinträchtigungen** - - **Grad** -

### Bewertungsrelevante Pflanzenarten

<b>wiss. Name</b> Anthyllis vulneraria	<b>dt. Name</b> Gewöhnlicher Wundklee
<b>Häufigkeit</b> etliche, mehrere	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>
<b>Status</b>	<b>Schnellerfassung</b> nein
<b>Quelle</b>	<b>Zus. Quelle</b>

<b>wiss. Name</b> Asperula cynanchica	<b>dt. Name</b> Hügel-Meister
<b>Häufigkeit</b> etliche, mehrere	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>
<b>Status</b>	<b>Schnellerfassung</b> nein
<b>Quelle</b>	<b>Zus. Quelle</b>

# Erhebungsbogen - Lebensraumtyp

## 7719341 - Wacholderheide Känzle - 27719341300093

21.02.2018

<p><b>wiss. Name</b> Brachypodium pinnatum  <b>Häufigkeit</b> zahlreich, viele  <b>Häufigkeit BB</b>  <b>Status</b>  <b>Quelle</b></p>	<p><b>dt. Name</b> Fieder-Zwenke  <b>Anzahl Individuen</b>  <b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>  <b>Schnellerfassung</b> nein  <b>Zus. Quelle</b></p>
<p><b>wiss. Name</b> Bromus erectus  <b>Häufigkeit</b> zahlreich, viele  <b>Häufigkeit BB</b>  <b>Status</b>  <b>Quelle</b></p>	<p><b>dt. Name</b> Aufrechte Trespe  <b>Anzahl Individuen</b>  <b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>  <b>Schnellerfassung</b> nein  <b>Zus. Quelle</b></p>
<p><b>wiss. Name</b> Bupthalmum salicifolium  <b>Häufigkeit</b> zahlreich, viele  <b>Häufigkeit BB</b>  <b>Status</b>  <b>Quelle</b></p>	<p><b>dt. Name</b> Weidenblättriges Ochsenauge  <b>Anzahl Individuen</b>  <b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>  <b>Schnellerfassung</b> nein  <b>Zus. Quelle</b></p>
<p><b>wiss. Name</b> Carex caryophylla  <b>Häufigkeit</b> etliche, mehrere  <b>Häufigkeit BB</b>  <b>Status</b>  <b>Quelle</b></p>	<p><b>dt. Name</b> Frühlings-Segge  <b>Anzahl Individuen</b>  <b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>  <b>Schnellerfassung</b> nein  <b>Zus. Quelle</b></p>
<p><b>wiss. Name</b> Centaurea scabiosa  <b>Häufigkeit</b> etliche, mehrere  <b>Häufigkeit BB</b>  <b>Status</b>  <b>Quelle</b></p>	<p><b>dt. Name</b> Skabiosen-Flockenblume  <b>Anzahl Individuen</b>  <b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>  <b>Schnellerfassung</b> nein  <b>Zus. Quelle</b></p>
<p><b>wiss. Name</b> Cirsium acaule  <b>Häufigkeit</b> etliche, mehrere  <b>Häufigkeit BB</b>  <b>Status</b>  <b>Quelle</b></p>	<p><b>dt. Name</b> Stengellose Kratzdistel  <b>Anzahl Individuen</b>  <b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>  <b>Schnellerfassung</b> nein  <b>Zus. Quelle</b></p>
<p><b>wiss. Name</b> Euphorbia cyparissias  <b>Häufigkeit</b> etliche, mehrere  <b>Häufigkeit BB</b>  <b>Status</b>  <b>Quelle</b></p>	<p><b>dt. Name</b> Zypressen-Wolfsmilch  <b>Anzahl Individuen</b>  <b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>  <b>Schnellerfassung</b> nein  <b>Zus. Quelle</b></p>
<p><b>wiss. Name</b> Festuca ovina agg.  <b>Häufigkeit</b> etliche, mehrere  <b>Häufigkeit BB</b>  <b>Status</b>  <b>Quelle</b></p>	<p><b>dt. Name</b> Artengruppe Schafschwingel  <b>Anzahl Individuen</b>  <b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>  <b>Schnellerfassung</b> nein  <b>Zus. Quelle</b></p>
<p><b>wiss. Name</b> Galium boreale  <b>Häufigkeit</b> etliche, mehrere  <b>Häufigkeit BB</b>  <b>Status</b>  <b>Quelle</b></p>	<p><b>dt. Name</b> Nordisches Labkraut  <b>Anzahl Individuen</b>  <b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>  <b>Schnellerfassung</b> nein  <b>Zus. Quelle</b></p>
<p><b>wiss. Name</b> Galium verum  <b>Häufigkeit</b> etliche, mehrere  <b>Häufigkeit BB</b></p>	<p><b>dt. Name</b> Echtes Labkraut  <b>Anzahl Individuen</b>  <b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b></p>

# Erhebungsbogen - Lebensraumtyp

## 7719341 - Wacholderheide Känzle - 27719341300093

21.02.2018

<b>Status</b>	<b>Schnellerfassung</b> nein
<b>Quelle</b>	<b>Zus. Quelle</b>
<hr/>	<hr/>
<b>wiss. Name</b> Gentiana lutea	<b>dt. Name</b> Gelber Enzian
<b>Häufigkeit</b> wenige, vereinzelt	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>
<b>Status</b>	<b>Schnellerfassung</b> nein
<b>Quelle</b>	<b>Zus. Quelle</b>
<hr/>	<hr/>
<b>wiss. Name</b> Gentiana verna	<b>dt. Name</b> Frühlings-Enzian
<b>Häufigkeit</b> wenige, vereinzelt	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>
<b>Status</b>	<b>Schnellerfassung</b> nein
<b>Quelle</b>	<b>Zus. Quelle</b>
<hr/>	<hr/>
<b>wiss. Name</b> Globularia punctata	<b>dt. Name</b> Echte Kugelblume
<b>Häufigkeit</b> wenige, vereinzelt	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>
<b>Status</b>	<b>Schnellerfassung</b> nein
<b>Quelle</b>	<b>Zus. Quelle</b>
<hr/>	<hr/>
<b>wiss. Name</b> Gymnadenia conopsea	<b>dt. Name</b> Mücken-Händelwurz
<b>Häufigkeit</b> etliche, mehrere	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>
<b>Status</b>	<b>Schnellerfassung</b> nein
<b>Quelle</b>	<b>Zus. Quelle</b>
<hr/>	<hr/>
<b>wiss. Name</b> Helianthemum nummularium	<b>dt. Name</b> Gewöhnliches Sonnenröschen
<b>Häufigkeit</b> etliche, mehrere	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>
<b>Status</b>	<b>Schnellerfassung</b> nein
<b>Quelle</b>	<b>Zus. Quelle</b>
<hr/>	<hr/>
<b>wiss. Name</b> Himantoglossum hircinum	<b>dt. Name</b> Bocks-Riemenzunge
<b>Häufigkeit</b> wenige, vereinzelt	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>
<b>Status</b>	<b>Schnellerfassung</b> nein
<b>Quelle</b>	<b>Zus. Quelle</b>
<hr/>	<hr/>
<b>wiss. Name</b> Hippocrepis comosa	<b>dt. Name</b> Gewöhnlicher Hufeisenklee
<b>Häufigkeit</b> etliche, mehrere	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>
<b>Status</b>	<b>Schnellerfassung</b> nein
<b>Quelle</b>	<b>Zus. Quelle</b>
<hr/>	<hr/>
<b>wiss. Name</b> Juniperus communis	<b>dt. Name</b> Gewöhnlicher Wacholder
<b>Häufigkeit</b> etliche, mehrere	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>
<b>Status</b>	<b>Schnellerfassung</b> nein
<b>Quelle</b>	<b>Zus. Quelle</b>
<hr/>	<hr/>
<b>wiss. Name</b> Listera ovata	<b>dt. Name</b> Großes Zweiblatt
<b>Häufigkeit</b> etliche, mehrere	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>
<b>Status</b>	<b>Schnellerfassung</b> nein
<b>Quelle</b>	<b>Zus. Quelle</b>
<hr/>	<hr/>
<b>wiss. Name</b> Onobrychis viciifolia	<b>dt. Name</b> Futter-Esparsette

**Erhebungsbogen - Lebensraumtyp**  
**7719341 - Wacholderheide Känzle - 27719341300093**

21.02.2018

<b>Häufigkeit</b>	zahlreich, viele	<b>Anzahl Individuen</b>	
<b>Häufigkeit BB</b>		<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>	
<b>Status</b>		<b>Schnellerfassung</b>	nein
<b>Quelle</b>		<b>Zus. Quelle</b>	
<b>wiss. Name</b>	Ononis repens	<b>dt. Name</b>	Kriechende Hauhechel
<b>Häufigkeit</b>	etliche, mehrere	<b>Anzahl Individuen</b>	
<b>Häufigkeit BB</b>		<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>	
<b>Status</b>		<b>Schnellerfassung</b>	nein
<b>Quelle</b>		<b>Zus. Quelle</b>	
<b>wiss. Name</b>	Ophrys insectifera	<b>dt. Name</b>	Fliegen-Ragwurz
<b>Häufigkeit</b>	wenige, vereinzelt	<b>Anzahl Individuen</b>	
<b>Häufigkeit BB</b>		<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>	
<b>Status</b>		<b>Schnellerfassung</b>	nein
<b>Quelle</b>		<b>Zus. Quelle</b>	
<b>wiss. Name</b>	Ophrys sphegodes	<b>dt. Name</b>	Echte Spinnenragwurz
<b>Häufigkeit</b>	wenige, vereinzelt	<b>Anzahl Individuen</b>	
<b>Häufigkeit BB</b>		<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>	
<b>Status</b>		<b>Schnellerfassung</b>	nein
<b>Quelle</b>		<b>Zus. Quelle</b>	
<b>wiss. Name</b>	Orchis mascula	<b>dt. Name</b>	Stattliches Knabenkraut
<b>Häufigkeit</b>	wenige, vereinzelt	<b>Anzahl Individuen</b>	
<b>Häufigkeit BB</b>		<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>	
<b>Status</b>		<b>Schnellerfassung</b>	nein
<b>Quelle</b>		<b>Zus. Quelle</b>	
<b>wiss. Name</b>	Orchis militaris	<b>dt. Name</b>	Helm-Knabenkraut
<b>Häufigkeit</b>	etliche, mehrere	<b>Anzahl Individuen</b>	
<b>Häufigkeit BB</b>		<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>	
<b>Status</b>		<b>Schnellerfassung</b>	nein
<b>Quelle</b>		<b>Zus. Quelle</b>	
<b>wiss. Name</b>	Parnassia palustris	<b>dt. Name</b>	Herzblatt
<b>Häufigkeit</b>	etliche, mehrere	<b>Anzahl Individuen</b>	
<b>Häufigkeit BB</b>		<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>	
<b>Status</b>		<b>Schnellerfassung</b>	nein
<b>Quelle</b>		<b>Zus. Quelle</b>	
<b>wiss. Name</b>	Platanthera bifolia	<b>dt. Name</b>	Weißer Waldhyazinthe
<b>Häufigkeit</b>	etliche, mehrere	<b>Anzahl Individuen</b>	
<b>Häufigkeit BB</b>		<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>	
<b>Status</b>		<b>Schnellerfassung</b>	nein
<b>Quelle</b>		<b>Zus. Quelle</b>	
<b>wiss. Name</b>	Polygala comosa	<b>dt. Name</b>	Schopfige Kreuzblume
<b>Häufigkeit</b>	wenige, vereinzelt	<b>Anzahl Individuen</b>	
<b>Häufigkeit BB</b>		<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>	
<b>Status</b>		<b>Schnellerfassung</b>	nein
<b>Quelle</b>		<b>Zus. Quelle</b>	
<b>wiss. Name</b>	Potentilla erecta	<b>dt. Name</b>	Blutwurz
<b>Häufigkeit</b>	wenige, vereinzelt	<b>Anzahl Individuen</b>	
<b>Häufigkeit BB</b>		<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>	
<b>Status</b>		<b>Schnellerfassung</b>	nein

# Erhebungsbogen - Lebensraumtyp

## 7719341 - Wacholderheide Känzle - 27719341300093

21.02.2018

Quelle	Zus. Quelle
<b>wiss. Name</b> Potentilla neumanniana <b>Häufigkeit</b> etliche, mehrere <b>Häufigkeit BB</b> <b>Status</b> <b>Quelle</b>	<b>dt. Name</b> Frühlings-Fingerkraut <b>Anzahl Individuen</b> <b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b> <b>Schnellerfassung</b> nein <b>Zus. Quelle</b>
<b>wiss. Name</b> Prunella grandiflora <b>Häufigkeit</b> etliche, mehrere <b>Häufigkeit BB</b> <b>Status</b> <b>Quelle</b>	<b>dt. Name</b> Große Brunelle <b>Anzahl Individuen</b> <b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b> <b>Schnellerfassung</b> nein <b>Zus. Quelle</b>
<b>wiss. Name</b> Prunus spinosa <b>Häufigkeit</b> etliche, mehrere <b>Häufigkeit BB</b> <b>Status</b> <b>Quelle</b>	<b>dt. Name</b> Schlehe <b>Anzahl Individuen</b> <b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b> <b>Schnellerfassung</b> nein <b>Zus. Quelle</b>
<b>wiss. Name</b> Pulsatilla vulgaris <b>Häufigkeit</b> wenige, vereinzelt <b>Häufigkeit BB</b> <b>Status</b> <b>Quelle</b>	<b>dt. Name</b> Gewöhnliche Kuhschelle <b>Anzahl Individuen</b> <b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b> <b>Schnellerfassung</b> nein <b>Zus. Quelle</b>
<b>wiss. Name</b> Ranunculus bulbosus <b>Häufigkeit</b> etliche, mehrere <b>Häufigkeit BB</b> <b>Status</b> <b>Quelle</b>	<b>dt. Name</b> Knolliger Hahnenfuß <b>Anzahl Individuen</b> <b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b> <b>Schnellerfassung</b> nein <b>Zus. Quelle</b>
<b>wiss. Name</b> Rosa canina agg. <b>Häufigkeit</b> wenige, vereinzelt <b>Häufigkeit BB</b> <b>Status</b> <b>Quelle</b>	<b>dt. Name</b> Artengruppe Hundsrose <b>Anzahl Individuen</b> <b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b> <b>Schnellerfassung</b> nein <b>Zus. Quelle</b>
<b>wiss. Name</b> Scabiosa columbaria <b>Häufigkeit</b> etliche, mehrere <b>Häufigkeit BB</b> <b>Status</b> <b>Quelle</b>	<b>dt. Name</b> Tauben-Skabiose <b>Anzahl Individuen</b> <b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b> <b>Schnellerfassung</b> nein <b>Zus. Quelle</b>
<b>wiss. Name</b> Stachys recta <b>Häufigkeit</b> wenige, vereinzelt <b>Häufigkeit BB</b> <b>Status</b> <b>Quelle</b>	<b>dt. Name</b> Aufrechter Ziest <b>Anzahl Individuen</b> <b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b> <b>Schnellerfassung</b> nein <b>Zus. Quelle</b>
<b>wiss. Name</b> Trifolium montanum <b>Häufigkeit</b> etliche, mehrere <b>Häufigkeit BB</b> <b>Status</b> <b>Quelle</b>	<b>dt. Name</b> Berg-Klee <b>Anzahl Individuen</b> <b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b> <b>Schnellerfassung</b> nein <b>Zus. Quelle</b>

# Erhebungsbogen - Lebensraumtyp

7719341 - Fels im Langental, östlich bei Onstmettingen - 27719341300094

21.02.2018

**Gebiet** FFH Gebiete um Albstadt  
**Erfassungseinheit Nr.** 27719341300094  
**Erfassungseinheit Name** Fels im Langental, östlich bei Onstmettingen  
**LRT/(Flächenanteil):** 8210 - Kalkfelsen mit Felsspaltvegetation (100%)

<b>Interne Nr.</b>	-	<b>Feld Nr.</b>	06_3_009
<b>Teilflächenanzahl:</b>	1	<b>Fläche (m²)</b>	30
<b>Kartierer</b>	Hofbauer, Rita	<b>Erfassungsdatum</b>	29.09.2016 <b>Anzahl Nebenbogen:</b> 0

**Beschreibung** Felsen in Feldgehölz an steilem südexponiertem Hang, etwa 6 Meter breit und bis zu 4 Meter hoch. Von vielen Moosen und Flechten bewachsen. Daneben wächst etwas Ruprechtskraut (*Geranium robertianum*) und einige junge Gehölze wie Rotbuchen (*Fagus sylvatica*) stocken auf dem Felsen. Vor dem Felsen wächst viel Große Brennessel (*Urtica dioica*) und er ist dadurch beeinträchtigt.

## Erhaltungszustand Bewertung

	Bewertung	Bemerkung
<b>Arteninventar</b>	C	-
<b>Habitatstruktur</b>	B	-
<b>Beeinträchtigung</b>	B	-
<b>Gesamtbewertung</b>	B	Eingeschränktes Artenspektrum bei natürlichen Habitatstrukturen, durch Eutrophierung beeinträchtigt.

**Fläche außerhalb Gebiet** nein **Erläuterung** -

**Naturraum** 93 Hohe Schwabenalb (100.005%)

**TK-Blatt** 7720 (100.005%)

**Nutzungen** - -

**Beeinträchtigungen** 805 Eutrophierung **Grad** 2 **mittel**

## Bewertungsrelevante Pflanzenarten

<b>wiss. Name</b> Bryophyta	<b>dt. Name</b> Moose
<b>Häufigkeit</b> zahlreich, viele	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m²)</b>
<b>Status</b>	<b>Schnellerfassung</b> nein
<b>Quelle</b>	<b>Zus. Quelle</b>

<b>wiss. Name</b> <i>Fagus sylvatica</i>	<b>dt. Name</b> Rotbuche
<b>Häufigkeit</b> etliche, mehrere	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m²)</b>
<b>Status</b>	<b>Schnellerfassung</b> nein
<b>Quelle</b>	<b>Zus. Quelle</b>

<b>wiss. Name</b> <i>Geranium robertianum</i>	<b>dt. Name</b> Ruprechtskraut
<b>Häufigkeit</b> etliche, mehrere	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m²)</b>

# Erhebungsbogen - Lebensraumtyp

7719341 - Fels im Langental, östlich bei Onstmettingen - 27719341300094

21.02.2018

---

<b>Status</b>	<b>Schnellerfassung</b> nein
<b>Quelle</b>	<b>Zus. Quelle</b>

---

<b>wiss. Name</b> LICHENS	<b>dt. Name</b> Flechten
<b>Häufigkeit</b> zahlreich, viele	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>
<b>Status</b>	<b>Schnellerfassung</b> nein
<b>Quelle</b>	<b>Zus. Quelle</b>

---

<b>wiss. Name</b> Urtica dioica	<b>dt. Name</b> Große Brennessel
<b>Häufigkeit</b> etliche, mehrere	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>
<b>Status</b>	<b>Schnellerfassung</b> nein
<b>Quelle</b>	<b>Zus. Quelle</b>

---

**Erhebungsbogen - Lebensraumtyp**  
**7719341 - Mähwiesenkomplex im Wünschtal NW Pfeffingen -**  
**27719341300095**

21.02.2018

**Gebiet** FFH Gebiete um Albstadt  
**Erfassungseinheit Nr.** 27719341300095  
**Erfassungseinheit Name** Mähwiesenkomplex im Wünschtal NW Pfeffingen  
**LRT/(Flächenanteil):** 6510 - Magere Flachland-Mähwiesen (100%)

<b>Interne Nr.</b>	-	<b>Feld Nr.</b>	MRS0044
<b>Teilflächenanzahl:</b>	1	<b>Fläche (m<sup>2</sup>)</b>	4366
<b>Kartierer</b>	Suck, Reiner	<b>Erfassungsdatum</b>	10.06.2014 <b>Anzahl Nebenbogen:</b> 0

**Beschreibung** Aus mehreren Teilflächen bestehende mäßig artenreiche, heterogen ausgebildete typische Glatthafer-Wiese mit Übergängen zu einer Glatthafer-Wiese wechselfrischer Standorte an schwach ost- bis südostexponiertem Hang. Die südöstliche Fläche ist mit Obstbäumen bestanden. Lokal, insbesondere im Bereich der Baumscheiben und im Osten, ist die Wiese nährstoffreicher ausgebildet. Die Wiese ist von mittlerer Wüchsigkeit. Dabei ist die Obergrasschicht licht, die Schicht der mittelhohen Gräser mäßig dicht, die Krautschicht dicht. Im Gräser-Kräuter-Verhältnis überwiegen die Kräuter. Die Flächen sind durch eine geringe bis mittlere Anzahl unterschiedlicher Magerwiesenarten gekennzeichnet. Dabei gelangt der Zottige Klappertopf (*Rhinanthus alectorolophus*) zur Dominanz. Die Margerite (*Leucanthemum vulgare* agg.) ist zahlreiche eingestreut. Feuchtezeiger wie Rasen-Schmiele (*Deschampsia cespitosa*) und Bach-Kratzdistel (*Cirsium rivulare*) sind gelegentlich eingestreut. Arten des Wirtschaftsgrünlandes kommen in hoher Deckung vor, weisen jedoch keinen aspektprägenden Charakter auf. Stickstoffzeiger treten kaum auf. Die Wiese wird vermutlich regelmäßig gemäht. In Teilbereichen weisen die Flächen Tendenzen zu Erhaltungszustand B auf.

Die Erfassungseinheit wurde im Rahmen der MaP-Kartierung getrennt. Die Sachdaten beziehen sich auch auf die Erfassungseinheit 27000065300060

**Erhaltungszustand Bewertung**

	<b>Bewertung</b>	<b>Bemerkung</b>
<b>Arteninventar</b>	C	mäßig artenreich
<b>Habitatstruktur</b>	B	teils nährstoffreicher
<b>Beeinträchtigung</b>	C	-
<b>Gesamtbewertung</b>	C	Mäßig artenreicher Wiesenkomplex mit teils nährstoffreicheren Bereichen, teils Bereichen mit Nasswiesenanklängen.

**Fläche außerhalb Gebiet** nein **Erläuterung** -

**Naturraum** 93 Hohe Schwabenalb (100%)

**TK-Blatt** 7719 (100%)

**Nutzungen** 410 Mahd

**Beeinträchtigungen** 1 Keine Beeinträchtigung erkennbar **Grad** 0 keine Angabe

**Bewertungsrelevante Pflanzenarten**

<b>wiss. Name</b> Anthriscus sylvestris	<b>dt. Name</b> Wiesen-Kerbel
<b>Häufigkeit</b> wenige, vereinzelt	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>



**Erhebungsbogen - Lebensraumtyp**  
**7719341 - Mähwiesenkomplex im Wünschtal NW Pfeffingen -**  
**27719341300095**

21.02.2018

<b>Status</b>		<b>Schnellerfassung</b>	ja
<b>Quelle</b>		<b>Zus. Quelle</b>	
<b>wiss. Name</b>	Arrhenatherum elatius	<b>dt. Name</b>	Glatthafer
<b>Häufigkeit</b>	zahlreich, viele	<b>Anzahl Individuen</b>	
<b>Häufigkeit BB</b>		<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>	
<b>Status</b>		<b>Schnellerfassung</b>	ja
<b>Quelle</b>		<b>Zus. Quelle</b>	
<b>wiss. Name</b>	Bromus hordeaceus	<b>dt. Name</b>	Weiche Trespe
<b>Häufigkeit</b>	wenige, vereinzelt	<b>Anzahl Individuen</b>	
<b>Häufigkeit BB</b>		<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>	
<b>Status</b>		<b>Schnellerfassung</b>	ja
<b>Quelle</b>		<b>Zus. Quelle</b>	
<b>wiss. Name</b>	Centaurea jacea	<b>dt. Name</b>	Wiesen-Flockenblume
<b>Häufigkeit</b>	wenige, vereinzelt	<b>Anzahl Individuen</b>	
<b>Häufigkeit BB</b>		<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>	
<b>Status</b>		<b>Schnellerfassung</b>	nein
<b>Quelle</b>		<b>Zus. Quelle</b>	
<b>wiss. Name</b>	Cerastium holosteoides	<b>dt. Name</b>	Armhaariges Hornkraut
<b>Häufigkeit</b>	etliche, mehrere	<b>Anzahl Individuen</b>	
<b>Häufigkeit BB</b>		<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>	
<b>Status</b>		<b>Schnellerfassung</b>	ja
<b>Quelle</b>		<b>Zus. Quelle</b>	
<b>wiss. Name</b>	Cirsium rivulare	<b>dt. Name</b>	Bach-Kratzdistel
<b>Häufigkeit</b>	wenige, vereinzelt	<b>Anzahl Individuen</b>	
<b>Häufigkeit BB</b>		<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>	
<b>Status</b>		<b>Schnellerfassung</b>	ja
<b>Quelle</b>		<b>Zus. Quelle</b>	
<b>wiss. Name</b>	Colchicum autumnale	<b>dt. Name</b>	Herbst-Zeitlose
<b>Häufigkeit</b>	etliche, mehrere	<b>Anzahl Individuen</b>	
<b>Häufigkeit BB</b>		<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>	
<b>Status</b>		<b>Schnellerfassung</b>	nein
<b>Quelle</b>		<b>Zus. Quelle</b>	
<b>wiss. Name</b>	Crepis biennis	<b>dt. Name</b>	Wiesen-Pippau
<b>Häufigkeit</b>	etliche, mehrere	<b>Anzahl Individuen</b>	
<b>Häufigkeit BB</b>		<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>	
<b>Status</b>		<b>Schnellerfassung</b>	ja
<b>Quelle</b>		<b>Zus. Quelle</b>	
<b>wiss. Name</b>	Deschampsia cespitosa	<b>dt. Name</b>	Rasen-Schmiele
<b>Häufigkeit</b>	etliche, mehrere	<b>Anzahl Individuen</b>	
<b>Häufigkeit BB</b>		<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>	
<b>Status</b>		<b>Schnellerfassung</b>	ja
<b>Quelle</b>		<b>Zus. Quelle</b>	
<b>wiss. Name</b>	Heracleum sphondylium	<b>dt. Name</b>	Wiesen-Bärenklau
<b>Häufigkeit</b>	wenige, vereinzelt	<b>Anzahl Individuen</b>	
<b>Häufigkeit BB</b>		<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>	
<b>Status</b>		<b>Schnellerfassung</b>	ja
<b>Quelle</b>		<b>Zus. Quelle</b>	

**Erhebungsbogen - Lebensraumtyp**  
**7719341 - Mähwiesenkomplex im Wünschtal NW Pfeffingen -**  
**27719341300095**

21.02.2018

---

<b>wiss. Name</b> Holcus lanatus	<b>dt. Name</b> Wolliges Honiggras
<b>Häufigkeit</b> zahlreich, viele	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>
<b>Status</b>	<b>Schnellerfassung</b> ja
<b>Quelle</b>	<b>Zus. Quelle</b>

---

<b>wiss. Name</b> Knautia arvensis	<b>dt. Name</b> Acker-Witwenblume
<b>Häufigkeit</b> etliche, mehrere	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>
<b>Status</b>	<b>Schnellerfassung</b> ja
<b>Quelle</b>	<b>Zus. Quelle</b>

---

<b>wiss. Name</b> Leucanthemum vulgare	<b>dt. Name</b> Frühe Margerite
<b>Häufigkeit</b> zahlreich, viele	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>
<b>Status</b>	<b>Schnellerfassung</b> ja
<b>Quelle</b>	<b>Zus. Quelle</b>

---

<b>wiss. Name</b> Lotus corniculatus	<b>dt. Name</b> Gewöhnlicher Hornklee
<b>Häufigkeit</b> etliche, mehrere	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>
<b>Status</b>	<b>Schnellerfassung</b> ja
<b>Quelle</b>	<b>Zus. Quelle</b>

---

<b>wiss. Name</b> Pimpinella major	<b>dt. Name</b> Große Pimpinell
<b>Häufigkeit</b> etliche, mehrere	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>
<b>Status</b>	<b>Schnellerfassung</b> ja
<b>Quelle</b>	<b>Zus. Quelle</b>

---

<b>wiss. Name</b> Plantago lanceolata	<b>dt. Name</b> Spitz-Wegerich
<b>Häufigkeit</b> etliche, mehrere	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>
<b>Status</b>	<b>Schnellerfassung</b> ja
<b>Quelle</b>	<b>Zus. Quelle</b>

---

<b>wiss. Name</b> Poa pratensis	<b>dt. Name</b> Echtes Wiesenrispengras
<b>Häufigkeit</b> etliche, mehrere	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>
<b>Status</b>	<b>Schnellerfassung</b> ja
<b>Quelle</b>	<b>Zus. Quelle</b>

---

<b>wiss. Name</b> Ranunculus acris	<b>dt. Name</b> Scharfer Hahnenfuß
<b>Häufigkeit</b> zahlreich, viele	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>
<b>Status</b>	<b>Schnellerfassung</b> ja
<b>Quelle</b>	<b>Zus. Quelle</b>

---

<b>wiss. Name</b> Rhinanthus alectorolophus	<b>dt. Name</b> Zottiger Klappertopf
<b>Häufigkeit</b> dominant	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>
<b>Status</b>	<b>Schnellerfassung</b> ja
<b>Quelle</b>	<b>Zus. Quelle</b>

---

<b>wiss. Name</b> Rumex acetosa	<b>dt. Name</b> Wiesen-Sauerampfer
<b>Häufigkeit</b> etliche, mehrere	<b>Anzahl Individuen</b>

**Erhebungsbogen - Lebensraumtyp**  
**7719341 - Mähwiesenkomplex im Wünschtal NW Pfeffingen -**  
**27719341300095**

21.02.2018

<b>Häufigkeit BB</b>		<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>	
<b>Status</b>		<b>Schnellerfassung</b>	ja
<b>Quelle</b>		<b>Zus. Quelle</b>	
<hr/>			
<b>wiss. Name</b>	Salvia pratensis	<b>dt. Name</b>	Wiesen-Salbei
<b>Häufigkeit</b>	wenige, vereinzelt	<b>Anzahl Individuen</b>	
<b>Häufigkeit BB</b>		<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>	
<b>Status</b>		<b>Schnellerfassung</b>	nein
<b>Quelle</b>		<b>Zus. Quelle</b>	
<hr/>			
<b>wiss. Name</b>	Tragopogon orientalis	<b>dt. Name</b>	Orientalischer Wiesenbocksbart
<b>Häufigkeit</b>	etliche, mehrere	<b>Anzahl Individuen</b>	
<b>Häufigkeit BB</b>		<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>	
<b>Status</b>		<b>Schnellerfassung</b>	ja
<b>Quelle</b>		<b>Zus. Quelle</b>	
<hr/>			
<b>wiss. Name</b>	Trifolium pratense	<b>dt. Name</b>	Rot-Klee
<b>Häufigkeit</b>	zahlreich, viele	<b>Anzahl Individuen</b>	
<b>Häufigkeit BB</b>		<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>	
<b>Status</b>		<b>Schnellerfassung</b>	ja
<b>Quelle</b>		<b>Zus. Quelle</b>	
<hr/>			
<b>wiss. Name</b>	Trisetum flavescens	<b>dt. Name</b>	Gewöhnlicher Goldhafer
<b>Häufigkeit</b>	zahlreich, viele	<b>Anzahl Individuen</b>	
<b>Häufigkeit BB</b>		<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>	
<b>Status</b>		<b>Schnellerfassung</b>	ja
<b>Quelle</b>		<b>Zus. Quelle</b>	
<hr/>			
<b>wiss. Name</b>	Vicia angustifolia	<b>dt. Name</b>	Schmalblättrige Futterwicke
<b>Häufigkeit</b>	etliche, mehrere	<b>Anzahl Individuen</b>	
<b>Häufigkeit BB</b>		<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>	
<b>Status</b>		<b>Schnellerfassung</b>	ja
<b>Quelle</b>		<b>Zus. Quelle</b>	

# Erhebungsbogen - Lebensraumtyp

## 7719341 - Mähwiese Ortsrand Truchteltingen nahe Holdertal III - 27719341300096

21.02.2018

**Gebiet** FFH Gebiete um Albstadt  
**Erfassungseinheit Nr.** 27719341300096  
**Erfassungseinheit Name** Mähwiese Ortsrand Truchteltingen nahe Holdertal III  
**LRT/(Flächenanteil):** 6510 - Magere Flachland-Mähwiesen (100%)

<b>Interne Nr.</b>	-	<b>Feld Nr.</b>	MMB0104
<b>Teilflächenanzahl:</b>	2	<b>Fläche (m<sup>2</sup>)</b>	16068
<b>Kartierer</b>	Bushart, Michael	<b>Erfassungsdatum</b>	19.05.2016 <b>Anzahl Nebenbogen:</b> 0

**Beschreibung** Mäßig artenreiche typische Glatthafer-Wiese auf einer schwach nach Südwesten geneigten Böschung. Lokal ist die Wiese nährstoffreicher ausgebildet, dort finden sich bereichsweise höhere Anteile von Wiesen-Bärenklau, örtlich auch Wiesen-Kerbel oder Wiesen-Löwenzahn. Die Wiese ist heterogen ausgebildet und mittelwüchsig und geprägt durch Mittelgräser und Kräuter. Obergräser kommen nur in geringen Anteilen vor. Gekennzeichnet ist die Wiese durch ein Nebeneinander verbreiteter Wiesenarten (Knolliger Hahnenfuß, Spitz-Wegerich) und Magerkeitszeigern (Orientalischer Wiesenbocksbart, Mittlerer Wegerich, Flaumiger Wiesenhafer). Der Nährstoffzeigeranteil ist stellenweise grenzwertig. Die Wiese wird regelmäßig gemäht. Das Mähgut wird abgeräumt. Die Wiese ist schwach beeinträchtigt durch das Auftreten des Störzeigers Ausdauerndes Gänseblümchen und die Einsaatart Ausdauernder Lolch.

### Erhaltungszustand Bewertung

	<b>Bewertung</b>	<b>Bemerkung</b>
<b>Arteninventar</b>	C	mäßig artenreich, ausgewogenes Verhältnis von Kräutern/Gräsern und Magerkeitszeigern/Wiesenarten, aber deutliche bis örtlich erhöhte Anteile der Nährstoffzeiger
<b>Habitatstruktur</b>	B	relativ schwach strukturiert, aber insgesamt standortentsprechend
<b>Beeinträchtigung</b>	A	-
<b>Gesamtbewertung</b>	B	Mäßig artenreich Mähwiese mit teils erhöhtem Anteil an Nährstoffzeigern und wenig gestufte Struktur.

**Fläche außerhalb Gebiet** nein **Erläuterung** -

**Naturraum** 93 Hohe Schwabenalb (100%)

**TK-Blatt** 7720 (100%)

**Nutzungen** - -

**Beeinträchtigungen** 1 Keine Beeinträchtigung erkennbar **Grad** 0 keine Angabe

### Bewertungsrelevante Pflanzenarten

<b>wiss. Name</b> Achillea millefolium	<b>dt. Name</b> Gewöhnliche Wiesenschafgarbe
<b>Häufigkeit</b> etliche, mehrere	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>
<b>Status</b>	<b>Schnellerfassung</b> ja
<b>Quelle</b>	<b>Zus. Quelle</b>

<b>wiss. Name</b> Alchemilla vulgaris agg.	<b>dt. Name</b> Artengruppe Gewöhnlicher Frauenmantel
<b>Häufigkeit</b> wenige, vereinzelt	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>

**Erhebungsbogen - Lebensraumtyp**  
**7719341 - Mähwiese Ortsrand Truchteltingen nahe Holdertal III -**  
**27719341300096**

21.02.2018

<b>Status</b>		<b>Schnellerfassung</b>	nein
<b>Quelle</b>		<b>Zus. Quelle</b>	
<b>wiss. Name</b>	Alopecurus pratensis	<b>dt. Name</b>	Wiesen-Fuchsschwanz
<b>Häufigkeit</b>	etliche, mehrere	<b>Anzahl Individuen</b>	
<b>Häufigkeit BB</b>		<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>	
<b>Status</b>		<b>Schnellerfassung</b>	ja
<b>Quelle</b>		<b>Zus. Quelle</b>	
<b>wiss. Name</b>	Anthriscus sylvestris	<b>dt. Name</b>	Wiesen-Kerbel
<b>Häufigkeit</b>	etliche, mehrere	<b>Anzahl Individuen</b>	
<b>Häufigkeit BB</b>		<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>	
<b>Status</b>		<b>Schnellerfassung</b>	ja
<b>Quelle</b>		<b>Zus. Quelle</b>	
<b>wiss. Name</b>	Bellis perennis	<b>dt. Name</b>	Ausdauerndes Gänseblümchen
<b>Häufigkeit</b>	wenige, vereinzelt	<b>Anzahl Individuen</b>	
<b>Häufigkeit BB</b>		<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>	
<b>Status</b>		<b>Schnellerfassung</b>	ja
<b>Quelle</b>		<b>Zus. Quelle</b>	
<b>wiss. Name</b>	Carum carvi	<b>dt. Name</b>	Wiesen-Kümmel
<b>Häufigkeit</b>	zahlreich, viele	<b>Anzahl Individuen</b>	
<b>Häufigkeit BB</b>		<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>	
<b>Status</b>		<b>Schnellerfassung</b>	ja
<b>Quelle</b>		<b>Zus. Quelle</b>	
<b>wiss. Name</b>	Cerastium holosteoides	<b>dt. Name</b>	Armhaariges Hornkraut
<b>Häufigkeit</b>	etliche, mehrere	<b>Anzahl Individuen</b>	
<b>Häufigkeit BB</b>		<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>	
<b>Status</b>		<b>Schnellerfassung</b>	ja
<b>Quelle</b>		<b>Zus. Quelle</b>	
<b>wiss. Name</b>	Crepis biennis	<b>dt. Name</b>	Wiesen-Pippau
<b>Häufigkeit</b>	wenige, vereinzelt	<b>Anzahl Individuen</b>	
<b>Häufigkeit BB</b>		<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>	
<b>Status</b>		<b>Schnellerfassung</b>	ja
<b>Quelle</b>		<b>Zus. Quelle</b>	
<b>wiss. Name</b>	Cynosurus cristatus	<b>dt. Name</b>	Wiesen-Kammgras
<b>Häufigkeit</b>	etliche, mehrere	<b>Anzahl Individuen</b>	
<b>Häufigkeit BB</b>		<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>	
<b>Status</b>		<b>Schnellerfassung</b>	ja
<b>Quelle</b>		<b>Zus. Quelle</b>	
<b>wiss. Name</b>	Dactylis glomerata	<b>dt. Name</b>	Wiesen-Knäuelgras
<b>Häufigkeit</b>	etliche, mehrere	<b>Anzahl Individuen</b>	
<b>Häufigkeit BB</b>		<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>	
<b>Status</b>		<b>Schnellerfassung</b>	ja
<b>Quelle</b>		<b>Zus. Quelle</b>	
<b>wiss. Name</b>	Galium mollugo agg.	<b>dt. Name</b>	Artengruppe Wiesenlabkraut
<b>Häufigkeit</b>	zahlreich, viele	<b>Anzahl Individuen</b>	
<b>Häufigkeit BB</b>		<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>	
<b>Status</b>		<b>Schnellerfassung</b>	ja
<b>Quelle</b>		<b>Zus. Quelle</b>	

**Erhebungsbogen - Lebensraumtyp**  
**7719341 - Mähwiese Ortsrand Truchteltingen nahe Holdertal III -**  
**27719341300096**

21.02.2018

<b>wiss. Name</b>	Glechoma hederacea	<b>dt. Name</b>	Gundelrebe
<b>Häufigkeit</b>	etliche, mehrere	<b>Anzahl Individuen</b>	
<b>Häufigkeit BB</b>		<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>	
<b>Status</b>		<b>Schnellerfassung</b>	ja
<b>Quelle</b>		<b>Zus. Quelle</b>	
<b>wiss. Name</b>	Helictotrichon pratense	<b>dt. Name</b>	Echter Wiesenhafer
<b>Häufigkeit</b>	zahlreich, viele	<b>Anzahl Individuen</b>	
<b>Häufigkeit BB</b>		<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>	
<b>Status</b>		<b>Schnellerfassung</b>	ja
<b>Quelle</b>		<b>Zus. Quelle</b>	
<b>wiss. Name</b>	Heracleum sphondylium	<b>dt. Name</b>	Wiesen-Bärenklau
<b>Häufigkeit</b>	zahlreich, viele	<b>Anzahl Individuen</b>	
<b>Häufigkeit BB</b>		<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>	
<b>Status</b>		<b>Schnellerfassung</b>	ja
<b>Quelle</b>		<b>Zus. Quelle</b>	
<b>wiss. Name</b>	Leucanthemum ircutianum	<b>dt. Name</b>	Wiesen-Margerite
<b>Häufigkeit</b>	etliche, mehrere	<b>Anzahl Individuen</b>	
<b>Häufigkeit BB</b>		<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>	
<b>Status</b>		<b>Schnellerfassung</b>	ja
<b>Quelle</b>		<b>Zus. Quelle</b>	
<b>wiss. Name</b>	Lolium perenne	<b>dt. Name</b>	Ausdauernder Lolch
<b>Häufigkeit</b>	zahlreich, viele	<b>Anzahl Individuen</b>	
<b>Häufigkeit BB</b>		<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>	
<b>Status</b>		<b>Schnellerfassung</b>	ja
<b>Quelle</b>		<b>Zus. Quelle</b>	
<b>wiss. Name</b>	Lotus corniculatus	<b>dt. Name</b>	Gewöhnlicher Hornklee
<b>Häufigkeit</b>	etliche, mehrere	<b>Anzahl Individuen</b>	
<b>Häufigkeit BB</b>		<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>	
<b>Status</b>		<b>Schnellerfassung</b>	nein
<b>Quelle</b>		<b>Zus. Quelle</b>	
<b>wiss. Name</b>	Medicago lupulina	<b>dt. Name</b>	Hopfenklee
<b>Häufigkeit</b>	etliche, mehrere	<b>Anzahl Individuen</b>	
<b>Häufigkeit BB</b>		<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>	
<b>Status</b>		<b>Schnellerfassung</b>	ja
<b>Quelle</b>		<b>Zus. Quelle</b>	
<b>wiss. Name</b>	Pimpinella major	<b>dt. Name</b>	Große Pimpinell
<b>Häufigkeit</b>	etliche, mehrere	<b>Anzahl Individuen</b>	
<b>Häufigkeit BB</b>		<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>	
<b>Status</b>		<b>Schnellerfassung</b>	ja
<b>Quelle</b>		<b>Zus. Quelle</b>	
<b>wiss. Name</b>	Plantago lanceolata	<b>dt. Name</b>	Spitz-Wegerich
<b>Häufigkeit</b>	zahlreich, viele	<b>Anzahl Individuen</b>	
<b>Häufigkeit BB</b>		<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>	
<b>Status</b>		<b>Schnellerfassung</b>	ja
<b>Quelle</b>		<b>Zus. Quelle</b>	
<b>wiss. Name</b>	Plantago media	<b>dt. Name</b>	Mittlerer Wegerich
<b>Häufigkeit</b>	zahlreich, viele	<b>Anzahl Individuen</b>	

**Erhebungsbogen - Lebensraumtyp**  
**7719341 - Mähwiese Ortsrand Truchteltingen nahe Holdertal III -**  
**27719341300096**

21.02.2018

<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>
<b>Status</b>	<b>Schnellerfassung</b> ja
<b>Quelle</b>	<b>Zus. Quelle</b>
<hr/>	
<b>wiss. Name</b> Poa pratensis	<b>dt. Name</b> Echtes Wiesenrispengras
<b>Häufigkeit</b> zahlreich, viele	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>
<b>Status</b>	<b>Schnellerfassung</b> ja
<b>Quelle</b>	<b>Zus. Quelle</b>
<hr/>	
<b>wiss. Name</b> Ranunculus acris	<b>dt. Name</b> Scharfer Hahnenfuß
<b>Häufigkeit</b> zahlreich, viele	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>
<b>Status</b>	<b>Schnellerfassung</b> ja
<b>Quelle</b>	<b>Zus. Quelle</b>
<hr/>	
<b>wiss. Name</b> Rumex acetosa	<b>dt. Name</b> Wiesen-Sauerampfer
<b>Häufigkeit</b> wenige, vereinzelt	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>
<b>Status</b>	<b>Schnellerfassung</b> ja
<b>Quelle</b>	<b>Zus. Quelle</b>
<hr/>	
<b>wiss. Name</b> Silene dioica	<b>dt. Name</b> Tag-Lichtnelke
<b>Häufigkeit</b> wenige, vereinzelt	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>
<b>Status</b>	<b>Schnellerfassung</b> nein
<b>Quelle</b>	<b>Zus. Quelle</b>
<hr/>	
<b>wiss. Name</b> Taraxacum sectio Ruderalia	<b>dt. Name</b> Wiesenlöwenzahn
<b>Häufigkeit</b> zahlreich, viele	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>
<b>Status</b>	<b>Schnellerfassung</b> ja
<b>Quelle</b>	<b>Zus. Quelle</b>
<hr/>	
<b>wiss. Name</b> Tragopogon orientalis	<b>dt. Name</b> Orientalischer Wiesenbocksbart
<b>Häufigkeit</b> etliche, mehrere	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>
<b>Status</b>	<b>Schnellerfassung</b> ja
<b>Quelle</b>	<b>Zus. Quelle</b>
<hr/>	
<b>wiss. Name</b> Trifolium pratense	<b>dt. Name</b> Rot-Klee
<b>Häufigkeit</b> zahlreich, viele	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>
<b>Status</b>	<b>Schnellerfassung</b> ja
<b>Quelle</b>	<b>Zus. Quelle</b>
<hr/>	
<b>wiss. Name</b> Trifolium repens	<b>dt. Name</b> Weiß-Klee
<b>Häufigkeit</b> wenige, vereinzelt	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>
<b>Status</b>	<b>Schnellerfassung</b> ja
<b>Quelle</b>	<b>Zus. Quelle</b>
<hr/>	
<b>wiss. Name</b> Trisetum flavescens	<b>dt. Name</b> Gewöhnlicher Goldhafer
<b>Häufigkeit</b> etliche, mehrere	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>
<b>Status</b>	<b>Schnellerfassung</b> ja
<b>Quelle</b>	<b>Zus. Quelle</b>

**Erhebungsbogen - Lebensraumtyp**  
**7719341 - Mähwiese Ortsrand Truchteltingen nahe Holdertal III -**  
**27719341300096**

21.02.2018

---

<b>wiss. Name</b>	Veronica chamaedrys	<b>dt. Name</b>	Gamander-Ehrenpreis
<b>Häufigkeit</b>	etliche, mehrere	<b>Anzahl Individuen</b>	
<b>Häufigkeit BB</b>		<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>	
<b>Status</b>		<b>Schnellerfassung</b>	ja
<b>Quelle</b>		<b>Zus. Quelle</b>	

---

<b>wiss. Name</b>	Vicia sepium	<b>dt. Name</b>	Zaun-Wicke
<b>Häufigkeit</b>	etliche, mehrere	<b>Anzahl Individuen</b>	
<b>Häufigkeit BB</b>		<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>	
<b>Status</b>		<b>Schnellerfassung</b>	ja
<b>Quelle</b>		<b>Zus. Quelle</b>	

---



**Erhebungsbogen - Lebensraumtyp**  
**7719341 - Mähwiese südöstlich Onstmettingen III - Teil FFH -**  
**27719341300097**

21.02.2018

**Gebiet** FFH Gebiete um Albstadt  
**Erfassungseinheit Nr.** 27719341300097  
**Erfassungseinheit Name** Mähwiese südöstlich Onstmettingen III - Teil FFH  
**LRT/(Flächenanteil):** 6510 - Magere Flachland-Mähwiesen (100%)

<b>Interne Nr.</b>	-	<b>Feld Nr.</b>	-	
<b>Teilflächenanzahl:</b>	1	<b>Fläche (m<sup>2</sup>)</b>	1316	
<b>Kartierer</b>	Suck, Reiner	<b>Erfassungsdatum</b>	30.05.2016	<b>Anzahl Nebenbogen:</b> 0

**Beschreibung** Artenreiche typische Glatthafer-Wiese auf schwach nach Westen exponierter Fläche. Die Wiese ist mittelwüchsig und geprägt durch Magerkeitszeiger und Stickstoffzeiger zu gleichen Teilen. Das Kräuter-Gräserverhältnis ist ausgeglichen. Gekennzeichnet ist die Wiese durch ein Nebeneinander der Artengruppen des Wirtschaftsgrünlands (überwiegen), Magerkeitszeigern (u. a. Gewöhnliches Ruchgras, Flaumiger Wiesenhafer, Wiesen-Margerite) und Stickstoffzeigern (Wiesen-Knäuelgras, Wiesen-Bärenklau, Wiesen-Löwenzahn). Die Wiese wird vermutlich regelmäßig gemäht.

**Erhaltungszustand Bewertung**

	<b>Bewertung</b>	<b>Bemerkung</b>
<b>Arteninventar</b>	B	sehr heterogene Verteilung wertgebender Arten; insgesamt knappes B
<b>Habitatstruktur</b>	A	sehr starke Schichtung; transparent, blumenbunt; typische, magere Wirtschaftswiese
<b>Beeinträchtigung</b>	A	-
<b>Gesamtbewertung</b>	A	Obwohl die südliche Teilfläche stärker wüchsig und nährstoffreicher ausgebildet ist und stellenweise C-Tendenz besitzt, kann der gesamte Bereich mit B angesprochen werden. Die Bemerkung bezieht sich auf den Gesamterhalt. Die Erfassungseinheit besteht aus 3 Teilflächen und setzt sich außerhalb des FFH-Gebietes fort.

**Fläche außerhalb Gebiet** nein      **Erläuterung** -

**Naturraum** 93 Hohe Schwabenalb (100%)

**TK-Blatt** 7720 (100%)

**Nutzungen** - -

**Beeinträchtigungen** 1 Keine Beeinträchtigung erkennbar      **Grad** 0      keine Angabe

**Bewertungsrelevante Pflanzenarten**

<b>wiss. Name</b> Achillea millefolium	<b>dt. Name</b> Gewöhnliche Wiesenschafgarbe
<b>Häufigkeit</b> zahlreich, viele	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>
<b>Status</b>	<b>Schnellerfassung</b> nein
<b>Quelle</b>	<b>Zus. Quelle</b>

<b>wiss. Name</b> Anthoxanthum odoratum	<b>dt. Name</b> Gewöhnliches Ruchgras
<b>Häufigkeit</b> zahlreich, viele	<b>Anzahl Individuen</b>
<b>Häufigkeit BB</b>	<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>
<b>Status</b>	<b>Schnellerfassung</b> nein

**Erhebungsbogen - Lebensraumtyp**  
**7719341 - Mähwiese südöstlich Onstmettingen III - Teil FFH -**  
**27719341300097**

21.02.2018

Quelle	Zus. Quelle
<b>wiss. Name</b> Bellis perennis <b>Häufigkeit</b> zahlreich, viele <b>Häufigkeit BB</b> <b>Status</b> <b>Quelle</b>	<b>dt. Name</b> Ausdauerndes Gänseblümchen <b>Anzahl Individuen</b> <b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b> <b>Schnellerfassung</b> nein <b>Zus. Quelle</b>
<b>wiss. Name</b> Bromus erectus <b>Häufigkeit</b> etliche, mehrere <b>Häufigkeit BB</b> <b>Status</b> <b>Quelle</b>	<b>dt. Name</b> Aufrechte Trespe <b>Anzahl Individuen</b> <b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b> <b>Schnellerfassung</b> nein <b>Zus. Quelle</b>
<b>wiss. Name</b> Carum carvi <b>Häufigkeit</b> zahlreich, viele <b>Häufigkeit BB</b> <b>Status</b> <b>Quelle</b>	<b>dt. Name</b> Wiesen-Kümmel <b>Anzahl Individuen</b> <b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b> <b>Schnellerfassung</b> nein <b>Zus. Quelle</b>
<b>wiss. Name</b> Cerastium holosteoides <b>Häufigkeit</b> zahlreich, viele <b>Häufigkeit BB</b> <b>Status</b> <b>Quelle</b>	<b>dt. Name</b> Armhaariges Hornkraut <b>Anzahl Individuen</b> <b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b> <b>Schnellerfassung</b> nein <b>Zus. Quelle</b>
<b>wiss. Name</b> Colchicum autumnale <b>Häufigkeit</b> etliche, mehrere <b>Häufigkeit BB</b> <b>Status</b> <b>Quelle</b>	<b>dt. Name</b> Herbst-Zeitlose <b>Anzahl Individuen</b> <b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b> <b>Schnellerfassung</b> nein <b>Zus. Quelle</b>
<b>wiss. Name</b> Crepis biennis <b>Häufigkeit</b> zahlreich, viele <b>Häufigkeit BB</b> <b>Status</b> <b>Quelle</b>	<b>dt. Name</b> Wiesen-Pippau <b>Anzahl Individuen</b> <b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b> <b>Schnellerfassung</b> nein <b>Zus. Quelle</b>
<b>wiss. Name</b> Cynosurus cristatus <b>Häufigkeit</b> zahlreich, viele <b>Häufigkeit BB</b> <b>Status</b> <b>Quelle</b>	<b>dt. Name</b> Wiesen-Kammgras <b>Anzahl Individuen</b> <b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b> <b>Schnellerfassung</b> nein <b>Zus. Quelle</b>
<b>wiss. Name</b> Dactylis glomerata <b>Häufigkeit</b> zahlreich, viele <b>Häufigkeit BB</b> <b>Status</b> <b>Quelle</b>	<b>dt. Name</b> Wiesen-Knäuelgras <b>Anzahl Individuen</b> <b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b> <b>Schnellerfassung</b> nein <b>Zus. Quelle</b>
<b>wiss. Name</b> Galium album <b>Häufigkeit</b> zahlreich, viele <b>Häufigkeit BB</b> <b>Status</b> <b>Quelle</b>	<b>dt. Name</b> Weißes Wiesenlabkraut <b>Anzahl Individuen</b> <b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b> <b>Schnellerfassung</b> nein <b>Zus. Quelle</b>
<b>wiss. Name</b> Helictotrichon pubescens	<b>dt. Name</b> Flaumiger Wiesenhafer

**Erhebungsbogen - Lebensraumtyp**  
**7719341 - Mähwiese südöstlich Onstmettingen III - Teil FFH -**  
**27719341300097**

21.02.2018

<b>Häufigkeit</b>	zahlreich, viele	<b>Anzahl Individuen</b>	
<b>Häufigkeit BB</b>		<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>	
<b>Status</b>		<b>Schnellerfassung</b>	nein
<b>Quelle</b>		<b>Zus. Quelle</b>	
<b>wiss. Name</b>	Heracleum sphondylium	<b>dt. Name</b>	Wiesen-Bärenklau
<b>Häufigkeit</b>	zahlreich, viele	<b>Anzahl Individuen</b>	
<b>Häufigkeit BB</b>		<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>	
<b>Status</b>		<b>Schnellerfassung</b>	nein
<b>Quelle</b>		<b>Zus. Quelle</b>	
<b>wiss. Name</b>	Holcus lanatus	<b>dt. Name</b>	Wolliges Honiggras
<b>Häufigkeit</b>	zahlreich, viele	<b>Anzahl Individuen</b>	
<b>Häufigkeit BB</b>		<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>	
<b>Status</b>		<b>Schnellerfassung</b>	nein
<b>Quelle</b>		<b>Zus. Quelle</b>	
<b>wiss. Name</b>	Knautia arvensis	<b>dt. Name</b>	Acker-Witwenblume
<b>Häufigkeit</b>	etliche, mehrere	<b>Anzahl Individuen</b>	
<b>Häufigkeit BB</b>		<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>	
<b>Status</b>		<b>Schnellerfassung</b>	nein
<b>Quelle</b>		<b>Zus. Quelle</b>	
<b>wiss. Name</b>	Leucanthemum ircutianum	<b>dt. Name</b>	Wiesen-Margerite
<b>Häufigkeit</b>	zahlreich, viele	<b>Anzahl Individuen</b>	
<b>Häufigkeit BB</b>		<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>	
<b>Status</b>		<b>Schnellerfassung</b>	nein
<b>Quelle</b>		<b>Zus. Quelle</b>	
<b>wiss. Name</b>	Lolium multiflorum	<b>dt. Name</b>	Vielblütiger Lolch
<b>Häufigkeit</b>	zahlreich, viele	<b>Anzahl Individuen</b>	
<b>Häufigkeit BB</b>		<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>	
<b>Status</b>		<b>Schnellerfassung</b>	nein
<b>Quelle</b>		<b>Zus. Quelle</b>	
<b>wiss. Name</b>	Lotus corniculatus	<b>dt. Name</b>	Gewöhnlicher Hornklee
<b>Häufigkeit</b>	etliche, mehrere	<b>Anzahl Individuen</b>	
<b>Häufigkeit BB</b>		<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>	
<b>Status</b>		<b>Schnellerfassung</b>	nein
<b>Quelle</b>		<b>Zus. Quelle</b>	
<b>wiss. Name</b>	Medicago lupulina	<b>dt. Name</b>	Hopfenklee
<b>Häufigkeit</b>	zahlreich, viele	<b>Anzahl Individuen</b>	
<b>Häufigkeit BB</b>		<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>	
<b>Status</b>		<b>Schnellerfassung</b>	nein
<b>Quelle</b>		<b>Zus. Quelle</b>	
<b>wiss. Name</b>	Pimpinella major	<b>dt. Name</b>	Große Pimpinell
<b>Häufigkeit</b>	zahlreich, viele	<b>Anzahl Individuen</b>	
<b>Häufigkeit BB</b>		<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>	
<b>Status</b>		<b>Schnellerfassung</b>	nein
<b>Quelle</b>		<b>Zus. Quelle</b>	
<b>wiss. Name</b>	Plantago lanceolata	<b>dt. Name</b>	Spitz-Wegerich
<b>Häufigkeit</b>	zahlreich, viele	<b>Anzahl Individuen</b>	
<b>Häufigkeit BB</b>		<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>	
<b>Status</b>		<b>Schnellerfassung</b>	nein

**Erhebungsbogen - Lebensraumtyp**  
**7719341 - Mähwiese südöstlich Onstmettingen III - Teil FFH -**  
**27719341300097**

21.02.2018

Quelle	Zus. Quelle
<b>wiss. Name</b> Plantago media <b>Häufigkeit</b> etliche, mehrere <b>Häufigkeit BB</b> <b>Status</b> <b>Quelle</b>	<b>dt. Name</b> Mittlerer Wegerich <b>Anzahl Individuen</b> <b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b> <b>Schnellerfassung</b> nein <b>Zus. Quelle</b>
<b>wiss. Name</b> Poa pratensis <b>Häufigkeit</b> zahlreich, viele <b>Häufigkeit BB</b> <b>Status</b> <b>Quelle</b>	<b>dt. Name</b> Echtes Wiesenrispengras <b>Anzahl Individuen</b> <b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b> <b>Schnellerfassung</b> nein <b>Zus. Quelle</b>
<b>wiss. Name</b> Ranunculus acris <b>Häufigkeit</b> zahlreich, viele <b>Häufigkeit BB</b> <b>Status</b> <b>Quelle</b>	<b>dt. Name</b> Scharfer Hahnenfuß <b>Anzahl Individuen</b> <b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b> <b>Schnellerfassung</b> nein <b>Zus. Quelle</b>
<b>wiss. Name</b> Ranunculus bulbosus <b>Häufigkeit</b> zahlreich, viele <b>Häufigkeit BB</b> <b>Status</b> <b>Quelle</b>	<b>dt. Name</b> Knolliger Hahnenfuß <b>Anzahl Individuen</b> <b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b> <b>Schnellerfassung</b> nein <b>Zus. Quelle</b>
<b>wiss. Name</b> Rhinanthus alectorolophus <b>Häufigkeit</b> zahlreich, viele <b>Häufigkeit BB</b> <b>Status</b> <b>Quelle</b>	<b>dt. Name</b> Zottiger Klappertopf <b>Anzahl Individuen</b> <b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b> <b>Schnellerfassung</b> nein <b>Zus. Quelle</b>
<b>wiss. Name</b> Rhinanthus minor <b>Häufigkeit</b> zahlreich, viele <b>Häufigkeit BB</b> <b>Status</b> <b>Quelle</b>	<b>dt. Name</b> Kleiner Klappertopf <b>Anzahl Individuen</b> <b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b> <b>Schnellerfassung</b> nein <b>Zus. Quelle</b>
<b>wiss. Name</b> Rumex acetosa <b>Häufigkeit</b> zahlreich, viele <b>Häufigkeit BB</b> <b>Status</b> <b>Quelle</b>	<b>dt. Name</b> Wiesen-Sauerampfer <b>Anzahl Individuen</b> <b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b> <b>Schnellerfassung</b> nein <b>Zus. Quelle</b>
<b>wiss. Name</b> Taraxacum sectio Ruderalia <b>Häufigkeit</b> zahlreich, viele <b>Häufigkeit BB</b> <b>Status</b> <b>Quelle</b>	<b>dt. Name</b> Wiesenlöwenzahn <b>Anzahl Individuen</b> <b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b> <b>Schnellerfassung</b> nein <b>Zus. Quelle</b>
<b>wiss. Name</b> Tragopogon orientalis <b>Häufigkeit</b> zahlreich, viele <b>Häufigkeit BB</b> <b>Status</b> <b>Quelle</b>	<b>dt. Name</b> Orientalischer Wiesenbocksbart <b>Anzahl Individuen</b> <b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b> <b>Schnellerfassung</b> nein <b>Zus. Quelle</b>
<b>wiss. Name</b> Trifolium pratense	<b>dt. Name</b> Rot-Klee

**Erhebungsbogen - Lebensraumtyp**  
**7719341 - Mähwiese südöstlich Onstmettingen III - Teil FFH -**  
**27719341300097**

21.02.2018

---

<b>Häufigkeit</b>	zahlreich, viele	<b>Anzahl Individuen</b>	
<b>Häufigkeit BB</b>		<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>	
<b>Status</b>		<b>Schnellerfassung</b>	nein
<b>Quelle</b>		<b>Zus. Quelle</b>	

---

<b>wiss. Name</b>	Trisetum flavescens	<b>dt. Name</b>	Gewöhnlicher Goldhafer
<b>Häufigkeit</b>	zahlreich, viele	<b>Anzahl Individuen</b>	
<b>Häufigkeit BB</b>		<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>	
<b>Status</b>		<b>Schnellerfassung</b>	nein
<b>Quelle</b>		<b>Zus. Quelle</b>	

---

<b>wiss. Name</b>	Veronica chamaedrys	<b>dt. Name</b>	Gamander-Ehrenpreis
<b>Häufigkeit</b>	etliche, mehrere	<b>Anzahl Individuen</b>	
<b>Häufigkeit BB</b>		<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>	
<b>Status</b>		<b>Schnellerfassung</b>	nein
<b>Quelle</b>		<b>Zus. Quelle</b>	

---

<b>wiss. Name</b>	Vicia sepium	<b>dt. Name</b>	Zaun-Wicke
<b>Häufigkeit</b>	etliche, mehrere	<b>Anzahl Individuen</b>	
<b>Häufigkeit BB</b>		<b>Wuchsfläche (m<sup>2</sup>)</b>	
<b>Status</b>		<b>Schnellerfassung</b>	nein
<b>Quelle</b>		<b>Zus. Quelle</b>	

---